
JOHANNES GUTENBERG- UNIVERSITÄT MAINZ

Personen- und Studienverzeichnis

Wintersemester
1991/92

Frau Herz 3436

Prüfungsausschuss
R. Sonntag Seite 109

Verkaufspreis: 7 DM

ISSN 0937-4272



Zeittafel

Wintersemester 1991/92: 1. Oktober 1991 bis 31. März 1992

Antragsfrist auf Einschreibung:	1. Juni bis 15. Juli 1991
Bewerbungsfrist für Gasthörer:	1. Juni bis 31. Oktober 1991
Einschreibefrist:	Wird mit Zulassungsbescheid mitgeteilt
Rückmelde- und Beurlaubungsfrist:	27. Mai bis 5. Juli 1991
Einführungsveranstaltungen für Studienanfänger, Fach- und Hochschulortwechsler:	28. bis 31. Oktober 1991
Vorlesungszeit:	
– Vorlesungsbeginn:	Montag 4. November 1991
– Vorlesungsende:	Samstag, 29. Februar 1992
Praktisches Jahr (3. klinischer Studienabschnitt) an den Akademischen Lehrkrankenhäusern (Herbsttermin):	Montag, 4. November 1991, bis Freitag, 2. Oktober 1992
1. Trimester:	Montag, 4. November 1991, bis Samstag, 22. Februar 1992
2. Trimester:	Montag, 24. Februar 1992, bis Samstag, 13. Juni 1992
3. Trimester:	Montag, 15. Juni 1992, bis Freitag, 2. Oktober 1992
Studienfachberatung der Fachbereiche:	19. August 1991 bis 16. April 1992 (jedoch nicht vom 23. Dezember 1991 bis 4. Januar 1992 [Weihnachtsferien] und nicht vom 2. bis 27. März 1992); für Deutsche Philologie (Fachbereich 13) bereits ab 8. Juli 1991 und auch ab 4. März 1992
a) in der vorlesungsfreien Zeit:	19. August bis 25. Oktober 1991
b) in der Studieneinführungswoche:	28. bis 31. Oktober 1991
c) in der Vorlesungszeit:	4. November 1991 bis 28. Februar 1992
d) in der vorlesungsfreien Zeit:	30. März bis 16. April 1992
Vorlesungsfreie Zeiten:	
– Buß- und Betttag:	Mittwoch, 20. November 1991
– Weihnachtsferien:	Montag, 23. Dezember 1991, bis Samstag, 4. Januar 1992
Sommersemester 1992:	
Bewerbungstermin:	1. Dezember 1991 bis 15. Januar 1992
Einführungsveranstaltungen für Studienanfänger, Fach- und Hochschulortwechsler:	21. bis 24. April 1992
Vorlesungszeit:	
– Vorlesungsbeginn:	Montag, 27. April 1992
– Vorlesungsende:	Samstag, 1. August 1992
Praktisches Jahr (3. klinischer Studienabschnitt) an den Akademischen Lehrkrankenhäusern (Frühjahrstermin):	Montag, 4. Mai 1992, bis Samstag, 3. April 1993
1. Trimester:	Montag, 4. Mai 1992, bis Samstag, 22. August 1992
2. Trimester:	Montag, 24. August 1992, bis Samstag, 12. Dezember 1992
3. Trimester:	Montag, 14. Dezember 1992, bis Samstag, 3. April 1993

Schulferientertermine in Rheinland-Pfalz 1991/92

Sommerferien:	20. Juni bis 31. Juli 1991
Herbstferien:	21. bis 26. Oktober 1991
Weihnachtsferien:	23. Dezember 1991 bis 8. Januar 1992
Osterferien:	6. bis 25. April 1992
Pfingstferien:	9. Juni 1992

Vorlesungszeiten Wintersemester 1991/92 bis Sommersemester 1994:
Siehe Seite 429

Wissenschaftliche Einrichtungen der Fachbereiche
Übersicht von A – Z: Seite 605

Alphabetisches Namensverzeichnis (mit Diensttelefonnummern): Seite 574

	Zeittafel, Inhaltsverzeichnis, Abkürzungen, Anschriften – Lagepläne und Legende	
	Organe und Einrichtungen der Universität	
	Mitteilungen für Studienbewerber und Studierende	
Anschriften · Informationen für Studierende Wissenschaftliche Einrichtungen · Personalteil · Lehrveranstaltungen	Zentrale Wissenschaftliche Einrichtungen: Studium generale, Sprachlehranlage, Zentrum für Datenverarbeitung	
	01. Fachbereich Katholische Theologie – 02. Fachbereich Evangelische Theologie – 03. Fachbereich Rechts- und Wirtschaftswissenschaften	
	04. Fachbereich Medizin	
	Graduiertenkolleg für Geisteswissenschaften 11. Fachbereich Philosophie/Pädagogik – 12. Fachbereich Sozialwissenschaften – 13. Fachbereich Philologie I	
	14. Fachbereich Philologie II – 15. Fachbereich Philologie III – 16. Fachbereich Geschichtswissenschaft	
	Graduiertenkolleg Umweltforschung – 17. Fachbereich Mathematik – Graduiertenkolleg Elementarteilchenphysik 18. Fachbereich Physik – 19. Fachbereich Chemie und Pharmazie	
	21. Fachbereich Biologie – 22. Fachbereich Geowissenschaften	
	23. Fachbereich Angewandte Sprachwissenschaft (Germersheim)	
	24. Fachbereich Bildende Kunst – 25. Fachbereich Musik – 26. Fachbereich Sport	
		Alphabetisches Namensverzeichnis und Diensttelefonnummern Wissenschaftliche Einrichtungen der Fachbereiche (A – Z)

Inhaltsverzeichnis

Zeittafel	2
Abkürzungen	7
Anschriften	8
Kulturelle Einrichtungen in Mainz	10
Hörsäle	11
Lageplan und Legende Campus universitatis	12
Lageplan und Legende Klinikum	14
Konferenzräume	16
Pedelle und Hausmeister (außer Klinikum)	16
Aus der Geschichte der Mainzer Universität	18
Ehrensensoren – Ehrenbürger	21
Inhaber der Diether von Isenburg-Medaille	22
Mitgliedschaften und Partnerschaften der Universität	22
Organe und Einrichtungen der Universität	24
Versammlung	24
Senat	25
Präsident	26
Vizepräsidenten	27
Kanzler – Zentrale Verwaltung	28
Klinikum der Universität	34
Verwaltung des Klinikums	35
Zentrale Einrichtungen des Klinikums	36
Personalräte/Gesamtpersonalrat	36
Oberfinanzdirektion Koblenz – Lohnstelle bei der Universität Mainz	37
Hochschulcuratorium	38
Fachbereiche	39
Universitätsbibliothek	40
Jüdische Bibliothek in Mainz	41
Studierendenschaft	41
Studentenwerk Mainz	42
Sonstige Einrichtungen	45
Deutsche Forschungsgemeinschaft	45
Patentstelle für die Deutsche Forschung	45
Materialwissenschaftliches Forschungszentrum	45
Naturwissenschaftlich-Medizinisches Forschungszentrum	46
Zentrum für Umweltforschung	46
Sonderforschungsbereiche (SFB)	46
Graduiertenkollegs	47
Interdisziplinärer Arbeitskreis „Drama und Theater“	48
Interdisziplinärer Arbeitskreis „Dritte Welt“	48
Interdisziplinärer Arbeitskreis „Lateinamerika“	49
Interdisziplinärer Arbeitskreis „Musik-informatik“	49
Interdisziplinärer Arbeitskreis „Reichserzkanzler“	49
Interdisziplinärer Arbeitskreis „Stochastik in der empirischen Forschung“	49
Interdisziplinärer Arbeitskreis „Frauenforschung“	50
Schwerpunkt Polen	50
Kontaktstudium Erwachsenengemäßes Lehren und Lernen einer Fremdsprache – Sprach- andragogik	50
Theaterausschuß der Universität Mainz	51
Forschungsinstitut für Wirtschaftspolitik	51
Institut für Geschichtliche Landeskunde	51
Institut für internationales Recht des Spar-, Giro- und Kreditwesens	51
Karies-Forschungsinstitut	52
Institut für Europäische Geschichte	52
Institut Français	52
Max-Planck-Institut für Chemie	52
Max-Planck-Institut für Polymerforschung	52
Tumorzentrum Rheinland-Pfalz e. V.	53
Vereinigung „Freunde der Universität Mainz“ e. V.	53
Gesellschaft der Freunde ostdeutscher Landes- und Volksforschung in Rheinland-Pfalz ..	54
Gesellschaft für Volkskunde in Rheinland-Pfalz e. V.	54
Club Georg Forster	54
Mainzer Philosophische Fakultätsgesellschaft e. V.	54

Mitteilungen für Studienbewerber und Studierende	55
Allgemeine Hinweise von A – Z	56
Besondere Hinweise für ausländische Studierende	82
Studienabschlüsse, Prüfungsämter und -ausschüsse	87
Staatsexamen	87
Akademische Prüfungen	96
Studienförderung, Fördernde Einrichtungen, Stiftungen und Preise	104
Studienförderung	106
Stiftungen und Fördernde Einrichtungen	112
Preise	120

Zentrale wissenschaftliche Einrichtungen

Studium generale	121
Sprachlehranlage	127
Deutsch als Fremdsprache	129
Fremdsprachenkurse für Hörer aller Fachbereiche	131
Zentrum für Datenverarbeitung	135
Lehrveranstaltungen zur Elektronischen Datenverarbeitung und Informatik	136

Fachbereiche

01. Fachbereich Katholische Theologie	139
02. Fachbereich Evangelische Theologie	150
03. Fachbereich Rechts- und Wirtschaftswissenschaften	159
04. Fachbereich Medizin	183
Akademische Lehrkrankenhäuser	188
Schulen für Heilhilfsberufe	194
Gemeinsamer Ausschuß der Fachbereiche 11 bis 16 und 23	274
Graduiertenkolleg Sprache und Literatur: Nationale Identität und interkultureller Kontext	274
11. Fachbereich Philosophie/Pädagogik	275
12. Fachbereich Sozialwissenschaften	295
13. Fachbereich Philologie I	323
14. Fachbereich Philologie II	338
15. Fachbereich Philologie III	353
16. Fachbereich Geschichtswissenschaft	386
Gemeinsamer Ausschuß der Fachbereiche 17 bis 22 (Promotions- und Habilitationsangelegenheiten)	403
Graduiertenkolleg Kreisläufe, Austauschprozesse und Wirkungen von Stoffen in der Umwelt	403
17. Fachbereich Mathematik	404
Graduiertenkolleg Elementarteilchenphysik bei mittleren und hohen Energien	414
Graduiertenkolleg Physik und Chemie supramolekularer Systeme	414
18. Fachbereich Physik	415
19. Fachbereich Chemie und Pharmazie	430
21. Fachbereich Biologie	456
22. Fachbereich Geowissenschaften	473
23. Fachbereich Angewandte Sprachwissenschaft	490
24. Fachbereich Bildende Kunst	533
25. Fachbereich Musik	541
26. Fachbereich Sport	556
Spezialtrainer für Leichtathletik für ausländische Teilnehmer	570
Sportprogramm des Allgemeinen Hochschulsports	570

Alphabetisches Namensverzeichnis mit Diensttelefonnummern	574
--	-----

Wissenschaftliche Einrichtungen der Fachbereiche (A – Z)	605
---	-----

BEILAGENHINWEIS: Das Personen- und Studienverzeichnis enthält folgende Beilagen:
Frankfurter Allgemeine Zeitung; Studenten-Presse, Pressevertriebs GmbH; Verlagsgruppe
Handelsblatt GmbH

Abkürzungen

nach Vereinbarung	n. V.
nach telefonischer Vereinbarung	n. tel. V.
nach besonderer Ankündigung	n. b. A.
nach besonderer Einladung	n. b. E.
gratis	(gr.)
privatissime	(prs.)
publice	(publ.)
Stunde(n)	Std.
stündig	std.
2-stündig	2-std.
täglich	tägl.
14-täglich	14-tägl.
Zeit und Ort	Z. u. O.
Zeit und Ort nach Vereinbarung	Z. u. O. n. V.
Zeit nach Vereinbarung	Z. n. V.
Zeit und Ort werden noch bekanntgegeben	Z. u. O. w. noch bekanntgegeben
Gebäude	
Haus Recht und Wirtschaft, Welderweg 4	ReWi
Neubau der Naturwissenschaften, Becherweg 21	N
Philosophicum, Welderweg 18	P
Sonderbau I, Becherweg 34	SB I
Sonderbau II, Becherweg 17	SB II
Universitätsbibliothek, Welderweg 6	UB
Raum/Saal	
Raum	R
Zimmer	Zi.
Arbeitsraum	AR
Auditorium maximum	Aud. max.
Hörsaal	Hs
Demonstrationsraum	DR
Demonstrationssaal	DS
Großer Hörsaal	GrHs
Kleiner Hörsaal	KIHs
Institut	Inst.
Konferenzraum	KoR
Kursraum	KR
Kurssaal	KS
Kurs- und Seminarraum des Instituts	KuSR Inst.
Kurs- und Seminarräume der Institute	KuSR Inst.
Sektionssaal	SeS
Seminarraum	SR
Seminarraum des Fachbereiches	SR FB
Seminarraum des Instituts	SR Inst.
Sprachlabor	SL
Unterrichtsraum	UR
Übungsraum	ÜR
Semester	Sem.
Studienplan-Semester	Stud.pl.-Sem.
Dienststellung	
Akademische/r Rat/Rätin	Akad. Rat
Akademische/r Oberrat/-rätin	Akad. Oberrat
Akademische/r Direktor/in	Akad. Direktor
Außerplanmäßige/r Professor/in	Apl. Prof.
Hochschulassistent/in	HochSchAss.
Hochschuldozent/in	Hochschuldoz.
Privatdozent/in	PD
Studienrat/-rätin im Hochschuldienst	Stud.-R. i. H.
Universitätsprofessor/in	Univ.-Prof.
Wissenschaftliche/r Angestellte/r	Wiss. Ang.
Wissenschaftliche/r Assistent/in	Wiss. Ass.
Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in	Wiss. Mitarbeiter

Anschriften

Johannes Gutenberg-Universität (Campus universitatis)

Saarstraße 21, Postfach 39 80, 6500 Mainz,
Telefon (0 61 31) Sammelruf 39-0; bei Durchwahl 39- (und Rufnummer der Nebenstelle);
Telex 4 187 476 uni d
Telefax (0 61 31) 39-29 19

- Versammlung/Senat (S. 24/25)
- Präsident/Vizepräsidenten (S. 26/27)
- Kanzler/Zentrale Verwaltung (S. 28-33)
- Hochschulkuratorium (S. 38)
- Fachbereiche (S. 39)
- Zentrale wissenschaftliche Einrichtungen (S. 121)
- Landeshochschulkasse (S. 28)

Saarstraße 21, Postfach 29 27, 6500 Mainz

Konten: Landeszentralbank Mainz (BLZ 550 000 00), Kto.-Nr. 550 015 11
Landesbank Mainz (BLZ 550 500 00), Kto.-Nr. 1100 408 62
Sparkasse Mainz (BLZ 550 501 20), Kto.-Nr. 54 825
Postscheckamt Ludwigshafen (BLZ 545 100 67) Kto.-Nr. 250 11-671

Klinikum der Johannes Gutenberg-Universität (S. 34-36)

Langenbeckstraße 1, Postfach 39 60, 6500 Mainz
Telefon (0 61 31) Sammelruf 17-1; bei Durchwahl 17- (und Rufnummer der Nebenstelle);
Telex 4 187 402
Telefax (0 61 31) 22 23 32

- Klinikvorstand/Klinikausschuß (S. 34)
- Verwaltungsdirektor/Verwaltung des Klinikums (S. 35)
- Akademische Lehrkrankenhäuser (S. 188)
- Apotheke (S. 36)
- Transfusionszentrale (S. 36)

Universitätsbibliothek der Johannes Gutenberg-Universität (S. 40)

Welderweg 6, Postfach 40 20, 6500 Mainz, Telefon (0 61 31) 39-26 33

Gastprofessorenhaus der Johannes Gutenberg-Universität

Wittichweg 1, Tel. 39-58 70

Studentenwerk Mainz (S. 42)

Geschäftsführung: Staudingerweg 21, Eingang A, 6500 Mainz 1, Telefon (0 61 31) 39-49 10/20,
Telefax (0 61 31) 39-49 98

- Mensa: Staudingerweg 15, 6500 Mainz 1, Telefon (0 61 31) 39-49 05/15
- Zentrale Wohnraumverwaltung: Staudingerweg 21, Eingang C, 6500 Mainz 1,
Telefon (0 61 31) 39-49 03/04
- Beratungsstelle des Studentenwerks: Staudingerweg 21, Eingang A, Tel. 39-49 00

Allgemeiner Studierenden-Ausschuß (ASTA) der Johannes Gutenberg-Universität (S. 41)

Staudingerweg 21, 6500 Mainz, Telefon (0 61 31) 39-48 01/02

Staatsbauamt Mainz-Süd

Schillerstraße 9, 6500 Mainz, Telefon (0 61 31) 27 20

Sonstige Einrichtungen (A - Z)

- Allgemeiner Hochschulsport (S. 570)
- Archive in Mainz (S. 10)
- Beratungsstelle des Caritas-Verbandes Mainz e. V. (S. 60)
- Berufsberatung für Studenten (S. 61)
- Bibliotheken in Mainz (S. 10)
- Buchhandlungen (S. 62)
- Club Georg Forster (S. 54)
- Collegium musicum (S. 62)
- Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) (S. 45)

- Forschungsinstitut für Wirtschaftspolitik (S. 51)
- Fundbüros (S. 64)
- Gesellschaft der Freunde ostdeutscher Landes- und Volksforschung (S. 54)
- Gesellschaft für Volkskunde in Rheinland-Pfalz (S. 54)
- Graduiertenkollegs:
Sprache und Literatur: Nationale Identität und interkultureller Kontext (S. 47)
Kreisläufe, Austauschprozesse und Wirkungen von Stoffen in der Umwelt (S. 47)
Elementarteilchenphysik bei mittleren und hohen Energien (S. 48)
- Institut Français (S. 52)
- Institut für Geschichtliche Landeskunde (S. 51)
- Institut für Internationales Recht des Spar-, Giro- und Kreditwesens (S. 51)
- Institut für Europäische Geschichte (S. 52)
- Interdisziplinärer Arbeitskreis „Drama und Theater“ (S. 48)
- Interdisziplinärer Arbeitskreis „Dritte Welt“ (S. 48)
- Interdisziplinärer Arbeitskreis „Lateinamerika“ (S. 49)
- Interdisziplinärer Arbeitskreis „Musik informatik“ (S. 49)
- Interdisziplinärer Arbeitskreis „Reichserzkanzler“ (S. 49)
- Interdisziplinärer Arbeitskreis „Stochastik in der empirischen Forschung“ (S. 49)
- Interdisziplinärer Arbeitskreis „Frauenforschung“ (S. 50)
- Karies-Forschungsinstitut (S. 52)
- Kindergarten/-krippen (S. 65)
- Kontaktstudium (Sprachandragogik) (S. 50)
- Kulturelle Einrichtungen in Mainz (S. 10)
- Lohnstelle der OFD (S. 37)
- Mainzer Philosophische Fakultätsgesellschaft e. V. (S. 54)
- Materialwissenschaftliches Forschungszentrum (S. 45)
- Max-Planck-Institut für Chemie (Otto-Hahn-Institut) (S. 52)
- Max-Planck-Institut für Polymerforschung (S. 52)
- Museen in Mainz (S. 10)
- Naturwissenschaftlich-Medizinisches Forschungszentrum (S. 46)
- Patentstelle für die Deutsche Forschung (S. 45)
- Personalräte (S. 36)
- Schwerpunkt Polen (S. 50)
- Sonderforschungsbereiche (SFB) (S. 46)
- Staatliches Studienkolleg (S. 84)
- Staatstheater Mainz (S. 70)
- Stiftungen und Fördernde Einrichtungen (S. 112)
- Studentengemeinden (S. 70)
- Theaterausschuß der Universität Mainz (S. 51)
- Tumorzentrum Rheinland-Pfalz e. V. (S. 53)
- Vereinigung „Freunde der Universität Mainz“ e. V. (S. 53)
- Verfügungsgebäude für Forschung und Entwicklung (S. 29)
- Volkshochschule Mainz (S. 80)
- Zentrum für Umweltforschung (S. 46)

Die Telefonzentralen sind intern erreichbar:

*Universität, Saarstraße 21: Von 7 – 18 Uhr Rufnummer 91, von 18 – 7 Uhr und samstags sowie an
Sonn- und Feiertagen Rufnummer 92, Telefax (0 61 31) 39-23 91
Universitätskliniken, Langenbeckstraße 1: Rufnummer 9*

Herausgegeben vom Präsidenten der Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Verantwortlich: Hans Hetzius, Studentenbetreuung/Internationaler Sommerkurs im Arbeitsbereich
„Öffentlichkeitsarbeit – Außenbeziehungen“, Postfach 39 80, 6500 Mainz 1, Telefon (0 61 31) 39-24 21
Stand: 24. Mai 1991
Druck und Anzeigenwerbung: Paulinus-Druckerei GmbH, Trier, Telefon (06 51) 46 04-00, Fleischstr. 62 – 65,
Postfach 30 40, 5500 Trier
Vertrieb: Buchhandel in Mainz, Germersheim und Wiesbaden
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Herausgebers gestattet.
ISSN 0937-4272

Kulturelle Einrichtungen in Mainz

Johannes Gutenberg-Universität

Akademie der Wissenschaften und der Literatur
Bischöfliches Priesterseminar
Fachhochschule des Landes Rheinland-Pfalz
– Präsident
– Abteilung Mainz I
– Abteilung Mainz II

Universität Koblenz-Landau
Präsident und Präsidialbüro

Private Katholische Fachhochschule für
Sozialpädagogik und praktische Theologie

Deutsch-Französisches Hochschulkolleg
Institut Français

Archive

Dom- und Diözesanarchiv
Schott Glaswerke-Archiv
Stadtarchiv
Universitätsarchiv

Bibliotheken

Universitätsbibliothek der Johannes Gutenberg-Universität
– Zentralbibliothek
– Fachbibliothek Medizin

Jüdische Bibliothek

Stadtbibliothek
Bibliothek des Bischöflichen Priesterseminars

Museen

Dom- und Diözesan-Museum
Gutenberg-Museum
Landesmuseum Mainz
Naturhistorisches Museum
Römisch-Germanisches Zentralmuseum

Theater

Staatstheater Mainz
Unterhaus – Mainzer Forum-Theater GmbH
Mainzer Kammerspiele

Volkshochschule Mainz
Erbacher Hof – Bildungszentrum der Diözese Mainz –

Saarstraße 21/Postfach 39 80, Tel. 39-0
Telefax (0 61 31) 39-29 19

Geschwister-Scholl-Straße 2, Tel. 577-0
Augustinerstraße 34, Tel. 23 21 86

Seppel-Glückert-Passage 10, Tel. 2 39 20
Holzstraße 36, Tel. 23 27 25
An der Bruchspitze 50, Tel. 6 28-0

Walpodenstraße 10, Tel. 23 46 51

Saarstraße 2, Tel. 3 70 31
Schillerstraße 11, Tel. 23 16 97/98
Schillerstraße 11, Tel. 23 17 26

Grebenstraße 12, Tel. 2 53-1 55
Hattenbergstraße 10, Tel. 66 35 34
Rheinallee 3, Tel. 12-21 78
Duesbergweg 6, Tel. 39-59 59

Jakob-Welder-Weg 6, Tel. 39-26 33
Langenbeckstraße 1 (Bau 602), Tel. 17-25 36
Fachbereich Evangelische Theologie,
Saarstraße 21, Tel. 39-25 45
Rheinallee 3 B, Tel. 12 26 91
Augustinerstraße 34, Tel. 23 21 86

Domstraße 3, Eingang durch den Dom,
Tel. 25 33 43/44
Liebfrauenplatz 5, Tel. 12-26 40
Große Bleiche 49–51, Tel. 23 29 55-57
Mitternacht, Reichklarastraße, Tel. 12-26 46
Kurfürstliches Schloß, Große Bleiche,
Tel. 23 22 31

Gutenbergplatz 7, Tel. 12-33 66
Münsterstraße 5, Tel. 23 21 21
Emmerich-Josef-Straße 13, Tel. 22 50 02

Karmeliterplatz 1, Tel. 23 29 02
Grebenstraße 24–26, Tel. 257-0

Hörsäle

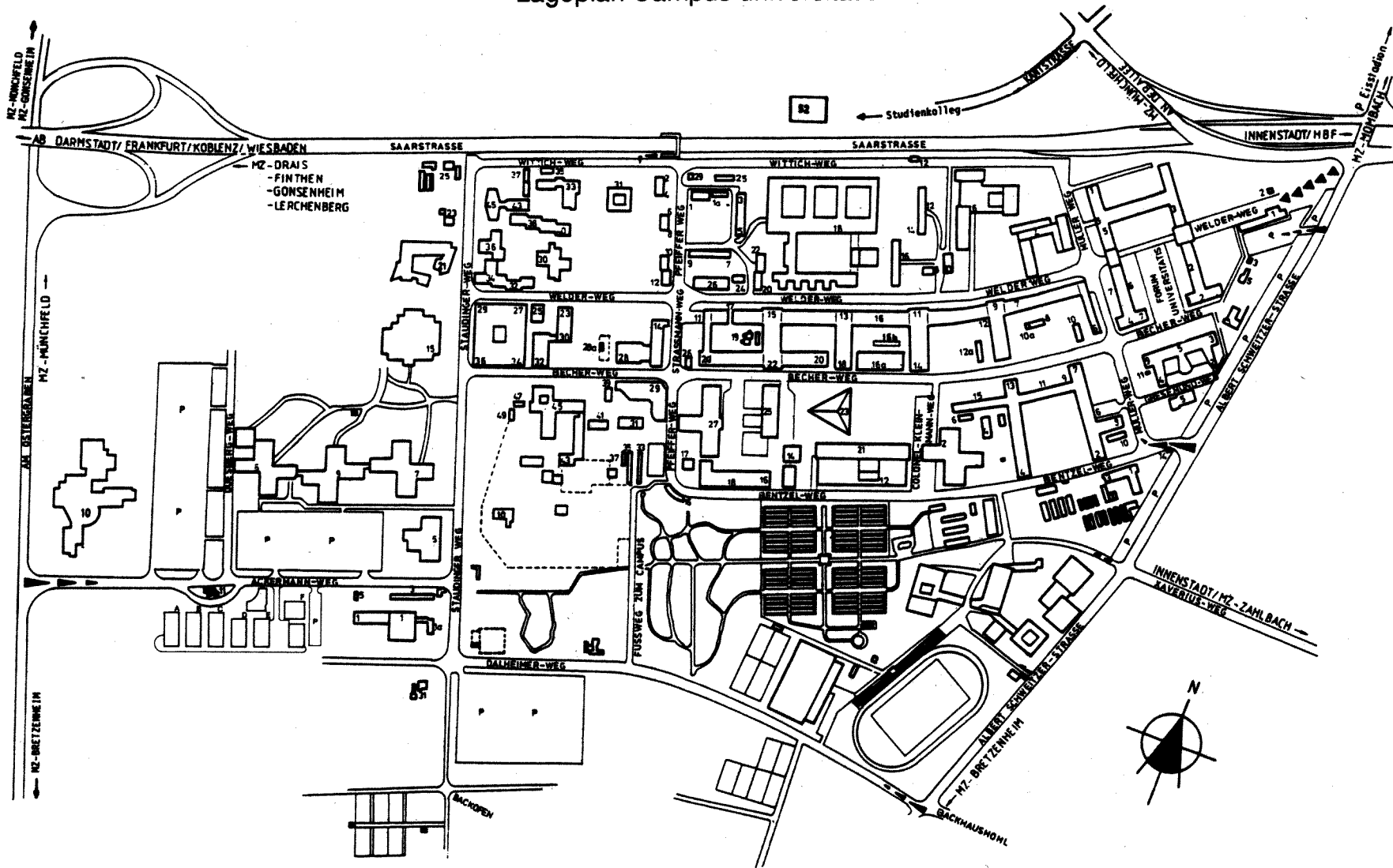
Campus universitatis

Hörsaal- bezeichnung	Platz- zahl	Standort	Hörsaal- bezeichnung	Platz- zahl	Hörsaal- bezeichnung	Platz- zahl	Standort
<i>Hörsäle am Forum:</i>			<i>Hörsäle im Philosophicum, Welderweg 18:</i>		Hörsaal P 204 180		
Hörsaal 7	144	Forum 1	Hörsaal P 1	374	Hörsaal P 205	48	
Hörsaal 8	342	Forum 1	Hörsaal P 2	130	Hörsaal P 206	84	
Hörsaal 10	84	Forum, Eingang Becherweg 4	Hörsaal P 3	112	Hörsaal P 207	60	
Hörsaal 11	78	Becherweg 5	Hörsaal P 4	112	Hörsaal P 208	50	
Hörsaal 13	132	Forum, Eingang Becherweg 4	Hörsaal P 5	130	<i>Hörsäle in den Naturwissenschaftlichen Gebäuden:</i>		
Hörsaal 15	143	Forum, Eingang Becherweg 4	Hörsaal P 6	40	Hörsaal 11	52	Müllerweg 6
Hörsaal 16	199	Forum, Eingang Becherweg 4	Hörsaal P 7	72	Hörsaal 18	244	Becherweg 9
Auditorium maximum	285	Becherweg 5	Hörsaal P 10	180	Hörsaal 19	200	Becherweg 13
Gemein- schaftshaus	120	Becherweg 1	Hörsaal P 11	130	Hörsaal 20	280	Becherweg 14
Großraum- hörsaal	800	Welderweg 28	Hörsaal P 12	50	Hörsaal 21	108	Welderweg 11
<i>Hörsäle Haus Recht und Wirtschaft, Welderweg 4:</i>			Hörsaal P 13	84	Hörsaal 22	348	Becherweg 22
Hörsaal I	42		Hörsaal P 15	40	Hörsaal 23	95	Becherweg 22
Hörsaal II	80		Hörsaal P 101	30	Hörsaal N 025	81	Becherweg 21
Hörsaal III	60		Hörsaal P 102	84	Hörsaal N 1	272	Becherweg 23
Hörsaal IV	80		Hörsaal P 103	50	Hörsaal N 2	211	Becherweg 23
Hörsaal V	42		Hörsaal P 104	84	Hörsaal N 3	202	Becherweg 23
Hörsaal VI	42		Hörsaal P 105	50	Hörsaal N 6	132	Becherweg 21
Hörsaal VII	42		Hörsaal P 106	60	Hörsaal N 33	95	Becherweg 21
			Hörsaal P 107	20	Hörsaal 120	108	Becherweg 45
			Hörsaal P 108	40	<i>Hörsäle im Fachbereich Sport:</i>		
			Hörsaal P 109a	35	Hörsaal S 1	368	Sportinstitut
			Hörsaal P 110	60	Hörsaal S 2	96	Sportinstitut
			Hörsaal P 200	35	Hörsaal S 3	98	Sportinstitut
			Hörsaal P 201	30			
			Hörsaal P 202	51			
			Hörsaal P 203	30			

Universitätsklinikum

Raumbezeichnung	Platz- zahl	Standort	Raumbezeichnung	Platz- zahl	Standort
0231/0221 (Konferenz- zimmer)	40	Diätlehreanstalt Bau 304	U 24 A / U 1241	140	Hautklinik Bau 401
6	175	ZMK-Klinik	136	93	HNO/Augenklinik Bau 101
129	36	ZMK-Klinik		132	Frauenklinik Bau 104
227	50	ZMK-Klinik		65	Inst. f. Klinische Strahlenkunde Bau 210
224 (Kurssaal)	39	ZMK-Klinik			Pulverturm
F 231	212	Bau 205			
	278	Chirurgie Bau 505			
A 42 (Kurssaal)	50	Chirurgie Bau 505	04423	340	
A 40 (Konferenz- zimmer)	32				
00-111	268	Patholog. Bau 707			
00-141 (Kurssaal)	100	Patholog. Bau 707			
00-232	61	Patholog. Bau 707			

Lageplan Campus universitatis



Aus der Geschichte der Mainzer Universität

Von Prof. Dr. phil. Helmut Mathy
Ehrensensator der Universität

Die Johannes Gutenberg-Universität hat eine reichere Tradition, als ihr bisweilen zugeschrieben wird. Im allgemeinen als eine ganz junge Institution betrachtet, die sich wie der Phönix aus den Trümmerfeldern des Zweiten Weltkrieges erhoben habe, bedarf es des klärenden Hinweises, daß sie in der chronologischen Reihe der seit dem Spätmittelalter auf deutschem Boden gegründeten Universitäten an 14. Stelle steht: Mit einer Bulle vom 23. November 1476 hat Papst Sixtus IV. dem Kurfürsten Diether von Isenburg die Errichtung eines Studium generale in der Residenzstadt am Rhein genehmigt. Diese hohe Schule ist dann zwar nach über drei Jahrhunderten im Gefolge der Französischen Revolution *f a k t i s c h* erloschen, offiziell aber niemals aufgehoben worden, so daß die französische Militärregierung, an der Kontinuität zwischen „alter“ und „neuer“ Universität festhaltend, mit Recht feststellen konnte: „Die Universität Mainz ist ermächtigt, ihre Tätigkeit vom 1. März 1946 ab wieder aufzunehmen.“

Der Mainzer Universitätsfonds hat die Wirren der Französischen Revolution sowie das ganze 19. Jahrhundert überdauert, das von der Mainzer Vergangenheit und damit von der landesfürstlichen Universität sich weitgehend distanzierte. Man nahm vor allem Anstoß daran, daß die Universität über zwei Jahrhunderte (1561 bis 1773) in den Händen der Jesuiten gewesen sei, was nicht für ihre wissenschaftliche Bedeutung zu sprechen schien.

Und doch bleiben die Leistungen der Jesuiten in schulischer Hinsicht unbestritten: Der Orden hat der Kurmainzer Jugend, soweit sie nicht in dem ebenfalls zum Erzstift gehörenden Erfurt ihre Studien betrieb, Bildung und Wissen im Stile der Zeit und im Geist der Gegenreformation vermittelt. Wenn freilich Medizin und Jurisprudenz im jesuitischen Wissenschaftskanon keine große Bedeutung beigemessen wurde und diese Fakultäten zeitweise arg daniederlagen – in den Wirren des Dreißigjährigen Krieges hatte die Lehrtätigkeit nach der Flucht vieler Professoren und Studenten rheinabwärts nach Köln ganz unterbrochen werden müssen –, so kann diese Epoche im ganzen durchaus neben der Humanistenzeit bestehen, in der die Mainzer Universität als eine Spezialschule für Legisten und Humanisten galt.

Den Rahmen der Kirchlichkeit freilich vermochte der Mainzer Humanismus nie völlig zu sprengen, ja 1501 vereidigte man alle Theologiestudenten auf die Lehre von der Unbefleckten Empfängnis Mariens. Auch in der zweiten Phase des Humanismus, die sich in der Umgebung Albrechts von Brandenburg (1514 – 1545) konzentrierte, vermochten sich die Anhänger der Sache Luthers nicht entscheidend durchzusetzen.

Luther hatte noch am 31. Oktober 1517 seine Thesen an den Mainzer Erzbischof abgesandt; in einem Begleit Schreiben dazu standen Angriffe gegen die irrigen Vorstellungen des Volkes und Anklagen gegen die falschen Versprechungen der Ablaßprediger. Während die Aschaffenburger Räte des Kurfürsten dafür plädierten, daß ein Prozeß gegen Luther eingeleitet werden sollte, verwarf das Gutachten der Mainzer Universität die These von der Beschränkung der päpstlichen Gewalt bezüglich der Ablässe als einen Widerspruch mit der herkömmlichen Lehre, an der man unbedingt festzuhalten geneigt war, und empfahl die Einholung einer römischen Entscheidung.

Das Bündnis zwischen Humanismus und Kirchlichkeit überdauerte auch die ersten Jahre der Gegenreformation in Mainz, aus denen an das Wirken eines Michael Helling und eines Friedrich Nausea – beide Teilnehmer am Trienter Konzil – zu erinnern ist.

Was die wirtschaftlichen Grundlagen der Mainzer Universität betrifft, so erhielten die Professoren von vierzehn Stiften aus Stadt und Diözese Mainz ihren Unterhalt in Form von Lektoralpräbenden, wie das auch in Ingolstadt, Trier und Tübingen üblich war. Bis zum Einzug der Jesuiten hatten die Humanisten allein elf Lehrstühle inne, während die Mediziner zunächst nur eine Kanzel besaßen, die von dem Stift St. Stephan unterhalten wurde. Bei dieser schmalen finanziellen Basis ist es verwunderlich, daß die Mainzer Universität eine Reihe bedeutender Ärzte hervorgebracht hat: Dietrich Gresemund aus Meschede in Westfalen; Pollich von Mellerstadt, den Leibarzt Friedrichs des Weisen; den Latrochemiker Ludwig von Hörnigk (1600 – 1667) sowie dessen Schwiegersohn, den berühmten Merkantilisten Johann Joachim Becher (1635 – 1682), der später in Wien Pläne zu großartigen Manufakturen entwarf und die Errichtung einer österreichisch-indischen Handelsgesellschaft betrieb.

Die Studenten waren wie anderswo in Bursen untergebracht, in denen auch die Vorlesungen abgehalten wurden. Die Reste der Algesheimer Burse in der Nähe des Städtischen Altersheimes stehen noch. In der Schenkenbergburse, die auch in den Quellen als Kollegium zum heiligen Thomas von Aquin bezeichnet wird, besaßen anfangs die Dominikaner den Haupteinfluß. *Via antiqua* und *via moderna* blieben bis zur Übernahme

des Algesheimers durch die Jesuiten eifrig sich befehdende philosophische Lehrmeinungen. Auch hatte Diether von Isenburg das Haus zum Gutenberg, das von seinem Vorgänger Adolf II. von Nassau in der berühmten Stiftsfehde eingezogen worden war, der Universität als bursa juristarum zur Verfügung gestellt. Unter dem Kurfürsten Johann Schweickard von Kronberg ist dann zu Beginn des 17. Jahrhunderts ein neues Kollegiengebäude, die Domus universitatis, als ein architektonisches Prachtwerk der Universität erbaut worden.

Das Jahrzehnt vor Ausbruch der Französischen Revolution bedeutete den ebenso kurzen wie glanzvollen Höhepunkt der Alma Mater Moguntina. Alle Restaurations- und Regenerationsversuche des 17. und 18. Jahrhunderts, namentlich die der Schönborner Kurfürsten Johann Philipp und Lothar Franz, sowie die Privilegien des Erzbischofs von Ostein aus dem Jahre 1746 hatten nicht den Erfolg wie die Erneuerung der Universität durch Friedrich Karl Joseph von Erthal 1784, die als ein Durchbruch der katholischen Aufklärung gefeiert wurde. Nach langen Verhandlungen mit dem Päpstlichen Stuhl und der Reichshofkanzlei in Wien hatte Erthal 1781 aus drei zu diesem Zweck säkularisierten Klöstern einen Universitätsfonds geschaffen, um die wirtschaftliche Lage der Anstalt zu heben. Darüber hinaus hatte er in dem Kurator Anselm Franz von Bentzel einen Mann gefunden, der, mit umfassendem enzyklopädischem Geist und praktischem Organisationstalent begabt, eine neue Verfassung der Hohen Schule ausarbeitete und ins Werk setzte, die einen ehrenvollen Platz in der deutschen Wissenschaftsgeschichte beanspruchen kann.

Infolge der Berufung berühmter Gelehrter wie Sömmering, Georg Forster und Johannes von Müller nach Mainz stieg die Studentenzahl im Jahre 1785 auf über 600 an und übertraf damit die der meisten katholischen Universitäten. Im Geist der Toleranz gestattete man nunmehr auch Protestanten und Juden die Promotion an der Universitatis Moguntina semper catholica. Die geistige Blüte in Mainz der Erthal-Zeit hat die Historiker immer angezogen. Viele der Professoren und Studenten warfen sich nach 1789 freudig der Französischen Revolution in die Arme, die auch dem Ancien Régime der geistlichen Kurstaaten am Rhein ein jähes Ende setzen sollte. Nach der endgültigen Besetzung des linken Rheinufer 1789 wich ein Teil der Professoren nach Aschaffenburg aus; der zurückbleibende Rest hat bis zum Wiener Kongreß verschiedene französische Versuche erlebt, das Bildungswesen neu zu ordnen, um dann in den zwanziger Jahren dem Eingehen der noch übriggebliebenen Medizinschule tatenlos zusehen zu müssen.

Die Franzosen haben sowohl am faktischen Erlöschen der kurfürstlichen Universität als auch am Wiederaufbau der Johannes Gutenberg-Universität entscheidenden Anteil gehabt, obgleich während des 19. Jahrhunderts, zumindest in den beiden Mainzer Theologenschulen, der Geist der Universitatis nie ganz untergegangen war, ja als sich 1945/46 die große Chance bot, auch auf Wiedereröffnungsversuche verwiesen werden konnte. Schon in der Weimarer Republik hatte man erörtert, wie sich das Priesterseminar in eine theologische, das 1925 eröffnete Institut für Pädagogik in eine philosophische Fakultät oder das vor dem Ersten Weltkrieg errichtete Stadtkrankenhaus in eine medizinische Akademie nach dem Vorbild von Düsseldorf erweitern ließe. Außerdem gab es zeitweise Spekulationen, ob die Universität Gießen nicht nach Mainz zu transferieren wäre.

Man vermag sich heute nur noch schwer des Zustandes von Mainz im Jahre 1945 zu erinnern, um die ungeheuren Schwierigkeiten zu begreifen, die damals die Wiedereröffnung einer Universität mit sich bringen mußte. Die Stadt blutete wie nie zuvor in ihrer wechselvollen Geschichte aus tausend Wunden. Es gab nicht wenige, die von den Verantwortlichen zuerst die Beseitigung der ärgsten Nöte verlangten, ehe man sich ein utopisch scheinendes Projekt zu eigen machte. So ist es verständlich, daß man bald von dem Mainzer Wunder sprach und den Aufbau der Universität in einer Flakkaserne vielfach symbolisch als Zeichen geistiger Erneuerung eines in seine größte Katastrophe gesunkenen Volkes interpretierte.

Die Besatzungsmacht hat damit zugleich einen wichtigen Akt zur Versöhnung gesetzt, der Oberkommandierende konzidierte gleich bei der feierlichen Eröffnung am 22. Mai 1946: „Vous, Allemands, vous êtes ici chez vous!“ Damit war ausgesprochen, daß die französische Republik die mißlichen Erfahrungen des Rheinkampfes der zwanziger Jahre beherzigt hatte. Die von dem Aufbauwillen der Kriegsgeneration bestimmte Atmosphäre vermochte das oft gebrauchte Wort der französischen Zufallsgründung bald zu widerlegen.

Der größte Sohn der Stadt, der mit seiner Erfindung am meisten zur Verbreitung der Wissenschaften seit Anbruch der Neuzeit beigetragen hat, wurde der neuen Schöpfung zum Namensgeber. In Gutenberg schien sich der damaligen Generation zugleich die Kraft der Rheinlandschaft für alle Werke des Friedens zu verkörpern. Von daher ist auch der Satz in den Ende Februar 1946 verkündeten Statuten zu verstehen, daß die Universität die Kenntnis und das Verständnis für die geistigen und kulturellen Errungenschaften der anderen Länder, die gegenseitige Achtung der Völker voreinander und das Gefühl für die Verbundenheit der Menschen weiter fortbilden, darüber hinaus aber in ihrem engeren Raum jene Kräfte sammeln sollte, die an der Entwicklung einer „bodenständigen rheinischen Kultur“ mitarbeiten wollen. Als Leitwort eines neuen Anfangs griff man zum Johannes-Evangelium: „Ut omnes unum sint!“ Erziehung zur wahren Humanitas, Bekämpfung des Nuruspezialistentums, Fülle und Tiefe der Bildung – das waren neben den klassischen Universitätsidealen in erregender Aktualität herausgestellte Postulate. „Die neue Hochschule setzt sich als wichtigstes Ziel, Menschen zu bilden. Sie wird ihre Ehre darein setzen, die Anlagen des Charakters ebenso wie die intellektuellen

Fähigkeiten zu entwickeln, indem sie die Wertschätzung der Freiheit, die Achtung vor dem Geistigen, Verständnis und Mitgefühl für die Mitmenschen und alle sittlichen Werte vermittelt, ohne welche das Fachwissen der Sache der Menschheit nicht wahrhaft zu dienen vermag."

Während seit dem 10. September 1949 das Statut über die Organe der Verwaltung und die Berufung der Professoren der Johannes Gutenberg-Universität das Verhältnis der Hochschule zum neuen Lande Rheinland-Pfalz provisorisch regelte, bedeutete das am 6. März 1961 verkündete Landesgesetz über die Verfassung und Verwaltung der Johannes Gutenberg-Universität einen gewissen Abschluß des stürmischen Aufbaus.

Die Diskussionen der sechziger Jahre um Hochschulerneuerung und Bildungsnotstand, die inhaltlichen und strukturellen Aspekte der Reform und der im wesentlichen durch die Studentenrevolte vollzogene Abschied von der Ordinariatenuniversität alten Stils führten in den siebziger Jahren in Rheinland-Pfalz zu zwei neuen Landeshochschulgesetzen: zunächst zu dem vom 22. Dezember 1970, das im wesentlichen eine Auflösung der Fakultäten in Fachbereiche, die Einführung der Präsidialverfassung sowie neue Formen der Mitbestimmung verschiedener Gruppen der Hochschule vorsah.

Kaum war nach einem inneruniversitären Umstellungsprozeß seit 1973 dieses Gesetz in die Phase der ruhigeren Handhabung eingetreten, wurde – durch die Anpassung an das inzwischen erlassene Hochschulrahmengesetz bedingt – am 21. Juli 1979 ein neues Hochschulgesetz verkündet, das wiederum Änderungen in der Lehrkörperstruktur (u. a. Abschaffung des „Assistenzprofessors“) sowie in Mitbestimmungsfragen brachte und vor allem mit dem Begriff der Regelstudienzeit ein von allen Gruppen innerhalb der Hochschule widersprochenes Prinzip einführte, das jedoch in etlichen Punkten von politischer Seite bald wieder zurückgenommen wurde. Mag nunmehr auch nach manchen Turbulenzen des letzten Dezenniums eine gewisse Ermattung im hochschulpolitischen Kampf eingetreten sein, so ist als Resultat und als Einsicht doch bestehen geblieben, daß Reformen einen langen Atem haben müssen und die Universität eine immer erneuerungswürdige Institution sei.

Das fünfhundertjährige Jubiläum von 1977 hat die Öffentlichkeitswirkung der Johannes Gutenberg-Universität unter ihrem ersten Präsidenten Peter Schneider (1969 – 1980) gewiß in idealer Weise verstärkt und allenthalben zu der Feststellung Anlaß gegeben, daß es in Mainz – nehmt alles nur in allem! – gelungen sei, trotz mancher schrillen Töne eine sachliche Atmosphäre und ein freies Diskussionsklima in gegenseitiger Toleranzbereitschaft zu erhalten.

Die Hochschulprobleme der siebziger Jahre und beginnender achtziger Jahre sind gekennzeichnet durch eine weiter zunehmende Studentenzahl (inzwischen über 26 000), durch die Auswirkungen des Numerus clausus, durch einen von vielen beklagten graduellen Abstieg der Forschung, Kapazitätsfragen, Überlastquoten – und wie die termini technici der reformerischen Diktion sonst lauten mögen. Daneben wird bei Finanzknappheit des Staates und dem verlangsamten Wirtschaftswachstum die Expansion der Hochschule bald an ein Ende gelangen, andererseits jedoch die Straffung des Studiums in einer Studienreform Daueraufgabe bleiben. Die Gefahr der Nivellierung sollte dabei ebenso vermieden werden wie die andere Gefahr einer Austrocknung der Forschung, zumal die enge Verbindung zwischen Forschung, Lehre und Studium gewiß eines der besten Erbstücke der deutschen Universität darstellt.

Auch wenn stürmischer Ausbau und äußeres Wachstum in ein gemäßigteres Fahrwasser gelangen, dürfte die Universität doch innerhalb so konsolidiert dastehen, daß weiterhin jene Zielsetzungen erfüllt werden können, auf die sich Lehrende und Lernende bei der Wiedereröffnung aus den Trümmern des Zweiten Weltkrieges 1946 in Mainz verpflichteten: „alle ihre Kräfte für den sozialen Fortschritt, für die menschlichen Freiheiten und für die Verbesserung der Lebensbedingungen“ einzusetzen.

Kopieren - Sortieren - Binden

Seit
30 Jahren
im Dienste
Mainzer
Bibliotheken!

SOFORTDIENST FÜR ALLE EXAMENSARBEITEN!

GERD-ADOLF SCHULZ
Buchbinderei und Kopierzentrum

BUCHHEINBÄNDE ALLER ART

Am Heckerpfad 12 · 6500 Mainz-Bretzenheim
Telefon (0 61 31) 3 41 47 · Telefax (0 61 31) 36 61 32

Ehrensensatoren

- GUERIN, Henry, Ingénieur, Licencié ès sciences, Chevalier de la Légion d'honneur
18, Avenue Gravier, F-06 Nice, Parc Coromandel, App. 89
- HANSEN, Kurt, Professor, Dr.-Ing., ehem. Vorsitzender der Farbenfabriken Bayer AG
Sütterstraße 14, 5090 Leverkusen
- KALKHOF-ROSE, Walter, Dr.-Ing., Dipl.-Kaufmann, †
- MATHY, Helmut, Prof., Dr. phil., Ministerialrat
Hans-Böckler-Straße 52 b, 6500 Mainz-Bretzenheim
- SCHNEIDER, Peter, Universitätsprofessor, Dr. iur., Litt. D. h. c., Öffentliches Recht
Goldenluftgasse 4, 6500 Mainz
- SCHOTT, Erich, Professor, Dr. phil., Dr. rer. nat. h. c., †

Ehrenbürger

- BERNDT, Heinz, Dipl.-Ing., †, Hüttendirektor
- ELTZ, Jakob, Graf zu, Eltzer Hof, 6228 Eltville
- FEUILLÉE, Pierre, Professor, Dr., Universität Dijon, B. P. 138, F-21004 Dijon
- FRANÇOIS-PONCET, André, †, Ambassadeur de France
- FUCHS, Jockel, Oberbürgermeister a. D. der Stadt Mainz, Oechsnerstraße 3, 6500 Mainz
- GLASER, Karl, †, Fabrikdirektor
- GRDENIC, Drago, Professor, Dr., Universität Zagreb, TRG Marsala Tita 14, 41000 Zagreb/Jugoslawien
- HOPFF, Heinrich, Professor, Dr. phil., †
- HÜSCH, Hanns Dieter
- HÜTHIG, Alfred, Dr. phil., Bergstraße 144, 6900 Heidelberg
- KLEINMANN, Louis Theodor, †, Colonel
- KLENK, Hans, † Generalkonsul, Fabrikant
- LEHLBACH, Julius, Ernst-Reuter-Straße 14, 6500 Mainz 43
- MARX, Ernst, Dr., Chalet Nicolandra, CH-3780 Gstaad/Schweiz
- NEUSE, Werner, Professor, Dr. phil., Litt. D. h. c., †
- PARIS, Roger, Altpräsident der Université de Bourgogne, Dijon,
Campus de Montmuzard, B.P. 138, 21004 Dijon Cedex
- ROBISON, Olin C., Professor, Dr., Präsident des Middlebury College, Middlebury, Vermont, USA
- RÜCKERT, Georg, Dr. iur., Regierungspräsident a. D., †
- FREIHERR VON SALMUTH, Curt, Dr. rer. nat. h. c., †, Gebrüder Giuliani GmbH
- SARTORIUS, Otto, Dr. phil., †
- SCHÄCK, Ernst, Ministerialdirigent a. D., Zeppelinstraße 17, 6500 Mainz
- SCHILD, E. O., Professor, Dr., Universität Haifa, Mount Carmel, Haifa 31 999
- SEGHERS, Anna, Dr. phil., †
- STRECKER, Ludwig, Dr. iur., Dr. phil. h. c., †, Musikverlag B. Schott's Söhne
- STROBEL, Lothar, Dr., Rechtsanwalt, Generalbevollmächtigter des Verwaltungsrates der Blendax-Werke,
Rheinallee 88, 6500 Mainz
- VAUDIAUX, Jacques, Professor, Dr., Rektor der Akademie Montpellier, 31, rue de l'université,
34064 Montpellier Cedex
- WAGNER, Siegfried, Dr. iur., Präsident des Justizprüfungsamtes a. D., Hegelstraße 55, 6500 Mainz
- WILLERSINN, Herbert, Dipl.-Chemiker, Prof., Dr. rer. nat., Mitglied des Aufsichtsrats der BASF,
Marbacher Straße 21, 6700 Ludwigshafen
- ZUCKMAYER, Carl, Dr. mult. h. c., †

Inhaber der Diether von Isenburg-Medaille

- | | |
|--|--|
| <p>EBERZ, Willy, Dr. iur.,
Präsident des Sozialgerichts Mainz a. D.
Kreuzschanze 45, 6500 Mainz</p> <p>EICHHOLZ, Fritz, Dr. iur. h. c., Kanzler a. D.
Alfred-Mumbächer-Straße 30, 6500 Mainz</p> <p>ERLER, Adalbert, Dr. iur., Dr. h. c., em. o. Professor
für Deutsche Rechtsgeschichte, Kirchenrecht
und Zivilrecht, Gründungsprorektor 1946
Flughafenstraße 8, 6000 Frankfurt/Main 71</p> <p>GIRON, Irène, †
1, Rue Mignet, F-75016 Paris</p> <p>ISELE, Hellmut Georg, Dr. iur., Dr. rer. pol. h. c., †
o. Prof., Arbeitsrecht und Bürgerliches Recht</p> | <p>KALKHOF-ROSE, Walter, Dr.-Ing., Dipl.-Kaufmann, †</p> <p>PAYER, Peter, Dr. iur.,
Geschäftsführer der Robert Bosch Stiftung
Heidehofstraße 31, 7000 Stuttgart</p> <p>SCHMITT, Wilhelm
Rosenstraße 12, 6505 Nierstein</p> <p>SKONIECZNY, Paul, Staatssekr. a. D., Generaldirektor
der Landesbank Rheinland-Pfalz –
Girozentrale a. D.,
Dijonstraße 16, 6500 Mainz</p> |
|--|--|

Mitgliedschaften

Die Johannes Gutenberg-Universität ist Mitglied folgender Organisationen:

- | | |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> – Westdeutsche Rektorenkonferenz – Ständige Konferenz der Rektoren und Vizekanzler der Europäischen Universitäten – Deutsche Forschungsgemeinschaft – Deutscher Akademischer Austauschdienst | <ul style="list-style-type: none"> – Allgemeiner Deutscher Hochschulsportverband (ADH) – Inter-University Centre of Postgraduate Studies, Dubrovnik – Souvenir du Général Koenig |
|---|---|

Verträge mit ausländischen Universitäten

a) Partnerschaften und Partnerschaftsbeauftragte der Johannes Gutenberg-Universität

- | | |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> – Universidad de la Plata, Argentinien:
<i>Universitätsprofessor Dr. R. C. Schulz,
Fachbereich Chemie und Pharmazie</i> – Universidad de Concepción, Chile:
<i>Universitätsprofessor Dr. H. Ringsdorf,
Fachbereich Chemie und Pharmazie</i> – Universität Dijon, Frankreich:
<i>Universitätsprofessor Dr. phil. Dr. h. c. J. Kopper,
Fachbereich Philosophie/Pädagogik</i> – Universität Sorbonne III, Paris:
<i>Universitätsprofessor Dr. V. Hentschel,
Fachbereich Rechts- und Wirtschaftswissenschaften</i> – University of Glasgow, Großbritannien:
<i>Universitätsprofessor Dr. P. Beckmann,
Fachbereich Physik</i> – Nihon Universität, Tokio, Japan:
<i>Universitätsprofessor Dr. K. A. Sprengard,
Fachbereich Philosophie/Pädagogik</i> – Universität Zagreb, Jugoslawien:
<i>N. N.</i> – Universidad de los Andes, Bogotá, Kolumbien:
<i>Universitätsprofessor Dr. P. P. Konder,
Fachbereich Mathematik</i> | <ul style="list-style-type: none"> – Universidad de Valencia, Spanien:
<i>Universitätsprofessor Dr. Dr. h. c. D. Janik,
Fachbereich Philologie III</i> – Universität Haifa, Israel:
<i>Universitätsprofessor Dr. F. W. Kron,
Fachbereich Philosophie/Pädagogik</i> – Collegio Ghislieri und Collegio Nuovo (Pavia):
<i>Universitätsprofessor Dr. iur. M. Harder,
Fachbereich Rechts- und Wirtschaftswissenschaften</i> – Dankook-Universität, Seoul, Süd-Korea:
<i>Universitätsprofessor Dr. M. Harder, Fachbereich
Rechts- und Wirtschaftswissenschaften</i> – Université Nationale de Rwanda à Butare:
<i>Universitätsprofessor Dr. W. Klaer,
Fachbereich Geowissenschaften</i> – Universität Brückner, Medizin:
<i>Universitätsprofessor Dr. R. Brückner,
Fachbereich Medizin</i> – Universität Warschau
<i>Universitätsprofessorin Dr. B. Schultze,
Fachbereich Philologie III</i> – Hochschule für Fremdsprachen Maurice Thorez, Moskau:
<i>Universitätsprofessor Dr. N. Salnikow, Fachbereich 23</i> |
|---|--|

b) Vereinbarungen über akademische Zusammenarbeit

- | | |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> – Louisiana State University at Baton Rouge/USA – Beijing Language Institute, Beijing / VR China – Università degli Studi di Verona/Italien – Southern Illinois University at Carbondale/USA – Université de Provence, Aix-en-Provence/Frankreich – Doshisha Universität, Kyoto, Japan – University of North Carolina at Charlotte/USA | <ul style="list-style-type: none"> – Universidade de São Paulo, Brasilien – Akademie für Katholische Theologie, Warschau/Polen – University of Peradenya, Sri Lanka – Hochschule für Planung und Statistik, Warschau – Fakultät für Geschichte und Philosophie der Universität Lettlands (Riga) |
|--|--|

Organe und Einrichtungen der Universität

Nach dem „Landesgesetz über die wissenschaftlichen Hochschulen in Rheinland-Pfalz (Hochschulgesetz – HochSchG –)“ in der Fassung vom 9. September 1987 (GVBl. S. 249) sind zentrale Organe der Hochschule die Versammlung, der Senat und der Präsident. Organe des Fachbereichs sind der Fachbereichsrat und der Dekan.

Entscheidungsbefugnisse haben zentrale Organe und Organe der Fachbereiche. Andere Organisationseinheiten haben Entscheidungsbefugnisse, soweit dies nach dem Hochschulgesetz zugelassen oder bestimmt ist. Senat und Fachbereichsrat können einzelne Aufgaben auf von ihnen gebildete Ausschüsse zur Beratung oder Entscheidung übertragen.

Inhaltsübersicht:

	Seite:
Versammlung	24
Senat	25
Präsident	26
Vizepräsidenten	27
Präsidialbüro	27
Zentrale Verwaltung	28
Kanzler	28
Klinikum der Universität	34
Klinikvorstand	34
Klinikausschuß	34
Verwaltung des Klinikums	35
Zentrale Einrichtungen des Klinikums	36
Apotheke	36
Transfusionszentrale	36
Gesamtpersonalrat	36
Personalrat der Universität (Campus)	36
Personalrat des Klinikums	36
Personalrat Fachbereich 23 in Germersheim	36
Hochschulkuratorium	38
Fachbereiche	39
Zentrale wissenschaftliche Einrichtungen	39
Universitätsbibliothek	40
Studierendenschaft	41
Studentenwerk Mainz	42
Sonstige Einrichtungen	43

Versammlung

Zu den Aufgaben der Versammlung (§§ 69, 70 HochSchG) gehört es, über die Grundordnung zu beschließen, den Präsidenten und die Vizepräsidenten zu wählen und den Jahresbericht des Präsidenten entgegenzunehmen. Sie hat in Mainz 68 Mitglieder: 35 Professoren, 14 Studenten, 14 Akademische Mitarbeiter und 5 Nichtwissenschaftliche Mitarbeiter.

Die Versammlung wählt für die Dauer von zwei Jahren aus dem Kreis der ihr angehörenden Professoren einen Vorsitzenden.

Vorsitzender: N. N.

Stellvertretender Vorsitzender: N. N.

Senat

Dem Senat der Johannes Gutenberg-Universität gehören der Präsident als Vorsitzender oder der ihn im Vorsitz vertretende Vizepräsident, 20 Professoren (ein Professor jedes Fachbereichs, im Falle des medizinischen Fachbereichs zwei Professoren), 7 Studenten, 7 Akademische Mitarbeiter und 2 Nichtwissenschaftliche Mitarbeiter stimmberechtigt an. Die Vizepräsidenten, der Kanzler sowie der Vorsitzende des Hochschulkuratoriums und dessen Stellvertreter gehören dem Senat mit beratender Stimme an. Soweit Dekane dem Senat nicht als Vertreter der Professoren stimmberechtigt angehören, gehören sie ihm mit beratender Stimme an.

Der Senat hat, soweit durch das Hochschulgesetz oder die Grundordnung nichts anderes bestimmt ist, alle An gelegenheiten wahrzunehmen, die die gesamte Hochschule angehen.

Der Senat hat insbesondere

1. die Grundordnung zu entwerfen oder zu Vorlagen von Versammlungsmitgliedern gemäß § 69 Abs. 1 Nr. 1 HochSchG Stellung zu nehmen,
2. die Einschreibeordnung zu erlassen,
3. die Bibliotheksordnung auf Grund von Vorlagen gemäß § 87 Abs. 2 Satz 5 HochSchG zu erlassen,
4. soweit erforderlich, Benutzungsordnungen für zentrale Einrichtungen zu erlassen,
5. zu Ordnungen für Hochschulprüfungen, Promotions- und Habilitationsordnungen Stellung zu nehmen,
6. über die Errichtung, Änderung, Aufhebung und Organisation wissenschaftlicher Einrichtungen und Betriebseinheiten zu beschließen,
7. über den Haushaltsvoranschlag zu beschließen,
8. die für die Hochschule zugewiesenen Stellen und Mittel auf die mittelbewirtschaftenden Stellen, insbesondere auf die Fachbereiche sowie die zentralen Einrichtungen zu verteilen,
9. die von der Hochschule vorzuschlagenden Mitglieder des Hochschulkuratoriums zu benennen,
10. die Vorschläge für die Wahl des Präsidenten und der Vizepräsidenten zu erstellen,
11. zu den Vorschlägen der Fachbereiche für die Berufung von Professoren und die Bestellung von Honorarprofessoren, erforderlichenfalls nach erneuter Befassung des Fachbereichs, Stellung zu nehmen,
12. im Zusammenhang mit der Festsetzung von Zulassungszahlen zu beschließen,
13. in Forschungsangelegenheiten von grundsätzlicher Bedeutung, insbesondere über die Feststellung von Prioritäten und Bildung von Forschungsschwerpunkten für längerfristige Vorhaben sowie über Anträge der Hochschule auf Bildung von Sonderforschungsbereichen, zu beschließen,
14. über die Einrichtung, Änderung oder Aufhebung von Studiengängen zu beschließen,
15. in Angelegenheiten von grundsätzlicher Bedeutung für die Heranbildung und Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses zu beschließen und
16. über die Bildung gemeinsamer Ausschüsse gemäß § 83 Abs. 3 HochSchG zu beschließen.

Senatsausschüsse und Senatskommissionen

In folgenden Senatsausschüssen und -kommissionen führt der Präsident den Vorsitz:

- Haushaltsausschuß des Senats
- Geschäftsordnungsausschuß des Senats
- Senatsausschuß Schwerpunkt Polen
- Ständige Senatskommission für die Vergabe von Ehrenämtern

In folgenden Senatsausschüssen und -kommissionen vertritt Vizepräsidentin Universitätsprofessorin Dr. Eißner den Präsidenten im Vorsitz:

- Senatsausschuß für Forschungsförderung
- Senatsausschuß für Datenverarbeitung
- Senatsausschuß für Datenschutz
- Senatsausschuß für Frauenangelegenheiten
- Senatsausschuß für den Kindergarten auf dem Universitätsgelände

In folgenden Senatsausschüssen und -kommissionen vertritt Vizepräsident Universitätsprofessor Dr. Reiter den Präsidenten im Vorsitz:

- Senatsausschuß für Studienbeihilfen
- Senatsausschuß für Kapazitätsfragen
- Senatsausschuß für Studium und Lehre
- Senatsausschuß Leitung der wissenschaftlichen Einrichtungen und Betriebseinheiten
- Senatsausschuß für Angelegenheiten der Sprachlehranlage
- Senatsausschuß für die Universitätsbibliothek
- Sitzungsausschuß des Senats
- Senatsausschuß für die Vergabe von Förderungsspenden nach Titel 681 02

Präsident

Der Präsident (§§ 74 bis 76 HochSchG) leitet die Universität und vertritt sie nach außen. Dabei ist er dem Senat verantwortlich, dessen Beschlüsse er vorbereitet und ausführt. Der Präsident ist berechtigt, sich über alle Angelegenheiten der Hochschule zu unterrichten und an den Sitzungen aller Gremien der Hochschule beratend teilzunehmen. Er kann ferner alle Stellen der Universität zur Beratung und Entscheidung veranlassen. In dringenden, unaufschiebbaren Angelegenheiten kann der Präsident anstelle der zuständigen Stellen vorläufige Entscheidungen treffen. Hält er Beschlüsse der Hochschulorgane für rechtswidrig oder sind die Grundsätze der Wirtschaftlichkeit verletzt, so hat er ein Widerspruchsrecht.

Der Präsident wird von der Versammlung aus einem vom Senat im Einvernehmen mit dem Kultusminister vorgeschlagenen Personenkreis gewählt; die Amtszeit beträgt sechs Jahre, eine Abwahl ist ausgeschlossen, Wiederwahl des Präsidenten ist zulässig.

Präsident

N. N.

Forum universitatis, Eingang 2, Zimmer 01-208

Büro: Elisabeth MÜLLER, Forum universitatis, Eingang 2, Zimmer 01-208, Tel. 39-23 01 und 23 04, Telefax (0 61 31) 39-29 19

Persönliche Referentin des Präsidenten: N. N.

Forum universitatis, Eingang 2, Zimmer 01-215, Tel. 39-21 21 und 39-23 04

Arbeitsbereich „Öffentlichkeitsarbeit – Außenbeziehungen“

Leiterin: Nicole GÜTH, Tel. 39-23 69

Vertreter: Rainer HENKEL-von KLASS, Tel. 39-22 81

● Pressestelle

Leiterin: Nicole GÜTH

Forum universitatis, Eingang 2, Zimmer 00-212, Tel. 39-23 69, Telefax (0 61 31) 39-41 39

Sekretariat: Helene ROGGENDORF, Henriette KRÜGER, Zimmer 00-216, Tel. 39-41 28

● Akademisches Auslandsamt

Leiter: Rainer HENKEL-von KLASS

Forum universitatis, Eingang 2, Zimmer 00-206, Tel. 39-22 81/41 39, Telefax (0 61 31) 39-41 39

Sachbearbeiterin: Ursula BELL-KÖHLER, Zimmer 00-202, Tel. 39-22 81/41 39

Ausländische Studienbewerber: Elke MOHR, Zimmer 00-210, Tel. 39-25 25

Sekretariat: Anneliese ENGELHARDT, Zimmer 00-203, Tel. 39-25 25

Tutorium zur sozialen Betreuung ausländischer Studenten:

Forum universitatis, Eingang 2, Zimmer 00-213, Tel. 39-25 25 (tägl. 10–12 Uhr)

● Studentenbetreuung/Internationaler Sommerkurs

Leiter: Hans HETZIUS, Tel. 39-24 21/27 24, Telefax (0 61 31) 39-41 39

Forum universitatis, Eingang Becherweg 2, Erdgeschoß, Zimmer 00-115/117

Studentenbetreuung, insbesondere kulturelle Betreuung ausländischer Studierender und Gastwissenschaftler, Internationaler Sommerkurs, Personen- und Studienverzeichnis, Akademische Lehrkrankenhäuser, Grundsatzangelegenheiten der Hörsaalvergabe, Wissenschaftliche Tagungen und Kongresse

Frauenbüro

Leiterin für den Bereich Campus universitatis:

Dipl.-Politologin Vera REISS-JUNG, Forum universitatis, Eingang 2, Zimmer 01-250, Tel. 39-29 88.

Sprechzeiten: Di, Do 10–12 Uhr

Leiterin für den Bereich des Klinikums der Universität:

Dr. phil. Renate GAHN, Personalwohnheim 2 des Klinikums (Gebäude 601), Zimmer 907, Tel. 17-67 44.

Sprechzeiten: Di, Do 13–15 Uhr

Sekretariat: N. N.

Universitätsarchiv

Leiter: Dr. Jürgen SIGGEMANN

Duesbergweg 6 (Gebäude Physiologische Chemie), Zimmer 00-328, Tel. 39-59 59

Betriebsärztliche Dienststelle

Leiterin: Dr. med. Pia BEYERMANN, Med.-Direktorin

Betriebsärzte: Dr. med. Roswitha PYKA, Dr. med. Hannelore ROHR-WEIRICH, Dr. med. Marie-Luise BUCHWALD, Dr. med. Irmgard HÖTKER, Dr. med. Johanna ENGEL-JUNG

Klinik: Killianweg, Tel. 17-28 96, 17-22 33

Sprechzeiten: Mo–Fr 7–13 Uhr

Sekretariat: Christa WALDMANN

Dienststelle Strahlenschutz

Am Pulverturm 1 (Haus Nees)

Leiter: Dr. Karl-Erich SEYB, Akad. Direktor, Tel. 39-59 66, 52 35

Arbeitsgruppe Campus: Schwerpunkt Radioaktive Stoffe und Abfälle
Ing. Heinz KAUFMANN, Tel. 17-27 42

Arbeitsgruppe Klinikum: Schwerpunkt Röntgenverordnung

Dr. Peter SATTELBERGER, Tel. 39-52 34

Franziska QUANDT, Tel. 17-67 30

Strahlenschutzarzt

Dr. med. Heino GAMM

III. Med. Klinik – Abteilung für Hämatologie – , Langenbeckstraße 1, Tel. 17-72 43

Sekretariat: Tel. 17-72 44

Beauftragter für die Biologische Sicherheit

Dr. Michael RAMMELBERG

Ackermannweg (Betriebstechnisches Zentrum), Tel. 39-48 08

Vizepräsidenten

Der Präsident wird bei der Wahrnehmung seiner Aufgaben von zwei Vizepräsidenten (§ 77 HochSchG) unterstützt und vertreten. Ihre Aufgaben und die Vertretung des Präsidenten bestimmt der Geschäftsverteilungsplan.

Die Vizepräsidenten müssen Professoren der Hochschule im Beamtenverhältnis auf Lebenszeit sein. Sie werden auf Vorschlag des Senats von der Versammlung auf drei Jahre gewählt. Wiederwahl ist zulässig; Abwahl ist ausgeschlossen. Ein Dekan kann nicht zugleich Vizepräsident sein.

Vizepräsidentin

Universitätsprofessorin Dr. med. Dagmar EISSNER, Vizepräsidentin für Forschung

Forum universitatis, Eingang 2, Zimmer 01-207, Tel. 39-21 20

Sprechstunden nach Vereinbarung

Vorzimmer: Karin GÜNTHER, Zimmer 01-207, Tel. 39-21 20

Vizepräsident

Universitätsprofessor Dr. phil. Josef REITER, Vizepräsident für Studium und Lehre

Forum universitatis, Eingang 2, Zimmer 01-209, Tel. 39-21 01

Sprechstunden nach Vereinbarung

Vorzimmer: Estelle SCHARNEWSKI, Zimmer 01-209, Tel. 39-21 02

PRÄSIDIALBÜRO

Dem Präsidenten und den Vizepräsidenten steht für die Erfüllung der Leitungsaufgaben und für die Zuarbeit in den jeweiligen Zuständigkeitsbereichen das Präsidialbüro zur Verfügung.

Leiter: Oberamtsrat Jürgen LÖW**Vertreterin:** Waltraud REINHARDT**Büro:** Edeltraud EGGER, Tel. 39-23 05, Telefax (0 61 31) 39-29 19

Forum universitatis, Eingang 2, Zimmer 01-204/206

Referat 1

Hochschulpolitische Initiativen, Akademische Angelegenheiten, Hochschulkuratorium

Leiter: Oberamtsrat Jürgen LÖW

Forum universitatis, Eingang 2, Zimmer 01-204/206, Tel. 39-23 05

Referat 2

Senat, Versammlung, Fachbereiche, Zentrale wissenschaftliche Einrichtungen

Leiterin: Waltraud REINHARDT

Forum universitatis, Eingang 2, Zimmer 01-231, Tel. 39-24 19

Referat 3

HHRK, LHPK, Klinikum, Fachbereich Medizin – ausgenommen Akademische Lehrkrankenhäuser –, Studentenschaft

Leiter: Ulf ARNOLD

Forum universitatis, Eingang 2, Zimmer 01-233, Tel. 39-23 08

Zentrale Verwaltung der Universität

Telefax (0 61 31) 39-29 19

Kanzler

Der Kanzler (§ 78 HochSchG) ist der leitende Beamte der Verwaltung der Hochschule; er ist Beauftragter für den Haushalt und erledigt die Rechts- und Verwaltungsangelegenheiten nach den Richtlinien und im Auftrag des Präsidenten. Der Kanzler kann an den Sitzungen aller Gremien der Hochschule, auch wenn er ihnen nicht angehört, beratend teilnehmen.

Der Kanzler wird im Benehmen mit dem Senat und dem Präsidenten bestellt. Er muß die Befähigung zum Richteramt oder zum höheren Verwaltungsdienst haben.

Kanzler

Dieter VOGEL-ARNOLDI

Forum universitatis, Eingang 2, Zimmer 01-240, Tel. 39-22 01/22 02

Sprechstunden nach Vereinbarung

Büro: Regierungsamtfrau Claudia KNOTH-WEILER

Forum universitatis, Eingang 2, Zimmer 01-234, Tel. 39-22 03

Sekretariat: Anna RAMMELBERG

Forum universitatis, Eingang 2, Zimmer 01-236, Tel. 39-22 01/22 02

Fahrbereitschaft: Franz-Josef FUHRMANN

Forum universitatis, Eingang 2, Zimmer 01-235, Tel. 39-29 01

Vertreter des Kanzlers: Leitender Regierungsdirektor Friedrich SPIEGEL

Forum universitatis, Eingang 4, Zimmer 01-416, Tel. 39-23 51/25 95

LANDESHOCHSCHULKASSE

Leiter: Oberamtsrat Paul SCHMIDT

Sekretariat: Doris AUGUSTIN

Forum universitatis, Eingang 3, Zimmer 00-346, Tel. 39-22 31

Vertreter: Regierungsamtmann Franz WEINERT, Forum universitatis, Eingang 3, Zimmer 00-340, Tel. 39-22 32

Konten: Landeszentralbank Mainz (BLZ 550 000 00), Kto.-Nr. 550 015 11

Landesbank Mainz (BLZ 550 500 00), Kto.-Nr. 1100 408 62

Sparkasse Mainz (BLZ 550 501 20), Kto.-Nr. 54 825

Postscheckamt Ludwigshafen (BLZ 545 100 67), Kto.-Nr. 250 11-671

Die Landeshochschulkasse nimmt keine Bareinzahlungen an.

SICHERHEITSTECHNISCHER DIENST CAMPUS UNIVERSITATIS

Ackermannweg, TBZ – Halle F – Geb. 2519

Leiterin: Brigitte MALSCH-MIHM, Dipl.-Ing., Zimmer 00-109, Tel. 39-21 39

Mitarbeiter: Peter HUXEL, Dipl.-Ing., Zimmer 00-107, Tel. 39-35 39

Uwe WAGNER, Dipl.-Ing., Zimmer 00-101, Tel. 39-35 39

Sekretariat: Christa KÜMMET, Zimmer 00-111, Tel. 39-21 39, 39-35 39

KOORDINATION SANIERUNGSBEREICHE

Heribert JACOBS, Forum universitatis, Eingang 4, Zimmer 01-422, Tel. 39-23 45

KASSENAUFSICHT, INNENREVISION

Leiterin: Regierungsoberinspektorin Ilse ANSCHÜTZ, Forum universitatis, Eingang 2, Zimmer 01-235, Tel. 39-34 44

Dezernat 1: Wirtschaft und Planung

Leiter: Leitender Regierungsdirektor Dr. Manfred SCHUMACHER

Geschäftszimmer: Doris DUBACH, Tel. 39-23 03/23 06

Forum universitatis, Eingang 3, Zimmer 01-319

Vertreter: Rolf HOELLER, Tel. 39-23 09

ABTEILUNG 11

Planung, Forschung, Wissenschaftlicher Nachwuchs, Zentralstelle für wissenschaftliche Weiterbildung

Leiter: Rolf HOELLER, Zimmer 01-314, Tel. 39-23 09

Sekretariat: Hildegard BURKARD, Tel. 39-23 43

Forum universitatis, Eingang 4, Zimmer 01-318, Tel. 39-23 43/23 09

Referat 111

Grundsatzfragen der Abteilung, Planungsmethodik

Leiter: Rolf HOELLER, Zimmer 01-314, Tel. 39-23 09

Referat 112

Studiensystemanalyse, Kapazitätsfragen, Planungsmethodik, Überlastprogramm

Leiter: N. N.

Referat 113

Forschungsangelegenheiten/Technologietransferbeauftragter

Leiter: Dr. Karl Peter Christian SPATH, Zimmer 01-309, Tel. 39-58 91

Technologietransferbeauftragter: N. N., Zimmer 01-309

Verfügungsgebäude für Forschung und Entwicklung

Sachbearbeiter: Norbert KLUGIUS, Obere Zahlbacher Straße 63, Tel. 17-33 17

Referat 114

Zentralstelle für wissenschaftliche Weiterbildung, Wissenschaftliche Kommunikation, Nachwuchsförderung

Leiter: Dr. Dr. Friedrich PFURTSCHELLER, Eingang 6, Zimmer 01-404, Tel. 39-21 33

Referat 116

Allgemeine Angelegenheiten des Dezernats 1 und der Abteilung 11

Leiterin: Johanna BEST, Zimmer 01-320, Tel. 39-24 18

ABTEILUNG 12

Haushaltsabteilung (*Forum universitatis, Eingang 3, 2. Stock*)

Leiter: Regierungsrat Ernst Jochem HALLE, Zimmer 02-404

Sekretariat: Angelika SCHEU, Tel. 39-22 21/25 31

Vertreterin: Regierungsamtsrätin Christa MÜLLER, Tel. 39-21 53

Referat 122

Stellenbewirtschaftung, Einnahmen, Haushaltsvoranschlag

Leiterin: Regierungsamtsrätin Christa MÜLLER, Tel. 39-21 53

Vertreter: Regierungsoberinspektor Karl MORLOK, Tel. 39-29 29

Referat 123

Sach- und Investitionsmittel

Leiterin: Regierungsamtmann Annette SELIGER, Tel. 39-21 90

Vertreterin: Regierungsinspektorin Ulrike PIETSCH, Tel. 39-33 44

Referat 124

Haushaltsüberwachung

Leiter: Verwaltungsangestellter Klaus KOHL, Tel. 39-41 11

Vertreter: Hans WALLEN, Tel. 39-41 27

Referat 125

Fremd- und Drittmittel

Leiter: Regierungsamtmann Volker FAUST, Tel. 39-21 10

Vertreter: Verwaltungsangestellter Wolfgang ROEGNER, Tel. 39-25 17

ABTEILUNG 13 (Telefax (0 61 31) 39-33 82)

Zentrale Materialwirtschaft (ZMW)

Leiter: Dipl.-Ing. Hans-Joachim MILDE, Zimmer 01-415, Tel. 39-23 23

Sekretariat: Petra GRAF, Zimmer 01-423, Tel. 39-23 23

Gresemundweg 4

Vertreter: Manfred HOCK, Zimmer 02-421, Tel. 39-25 12

Referat 131

Rechnungsstelle und Inventarwesen

Leiter: Dipl.-Ing. Hans-Joachim MILDE, Zimmer 01-415, Tel. 39-23 23

Vertreter: Dieter MAKOWKA, Zimmer 01-414, Tel. 39-28 03

Referat 132

Zentrale Beschaffung: Allgemeiner Bedarf

Leiter: Manfred HOCK, Zimmer 02-421, Tel. 39-25 12

Vertreter: Dipl.-Ing. Hans-Joachim MILDE, Zimmer 01-415, Tel. 39-23 23

Referat 133

Zentrale Beschaffung: Wissenschaftlicher Bedarf

Leiter: Rolf-Dieter HEISINGER, Zimmer 02-422, Tel. 39-33 80

Vertreter: Dieter GODA, Zimmer 02-436, Tel. 39-33 81

ABTEILUNG 14

EDV-Abteilung

Leiter: Dr. Eugen OSWALD

Forum universitatis, Eingang 2, Zimmer 00-239, Tel. 39-28 56

Referat 141

EDV-Planung, Geschäftsführung EDV-Senatsausschüsse

Leiter: Dr. Eugen OSWALD

Zimmer 00-239, Tel. 39-28 56

Referat 142

EDV-Einsatz

Leiter: Klaus RÖSNER, Zimmer 00-237, Tel. 39-23 31

Referat 143

Anwendungsbetreuung

Leiter: N. N., Zimmer 00-231, Tel. 39-52 67

Referat 144

Systembetreuung

Leiterin: Elke PITTENTURF, Zimmer 00-229, Tel. 39-23 00

Dezernat 2: Organisation, Personal-, Studenten-, Rechtsangelegenheiten

Leiter: Leitender Regierungsdirektor Friedrich SPIEGEL

Geschäftszimmer: Klara KOCH, Tel. 39-23 51/25 95

Forum universitatis, Eingang 2, Zimmer 01-237

Vertreter: Regierungsdirektor Andreas GEPP, Tel. 39-22 04

ABTEILUNG 21

Organisation

Leiter: Regierungsamtmann Claus-Toni BERTRAM, Tel. 39-53 82

Sekretariat: Christine HEMM, Forum universitatis, Eingang 3, Zimmer 01-303, Tel. 39-42 18

Referat 211

Organisation

Leiter: Regierungsamtmann Claus-Toni BERTRAM, Tel. 39-53 82

Forum universitatis, Eingang 3, Zimmer 01-301

Referat 212

Liegenschaften, Verkehrsregelung, Einzelorganisationen, Hausverwaltung

Leiter: Adolf ALLENDORFF, Tel. 39-26 31

Vertreter: N. N., Tel. 39-26 90

Forum universitatis, Eingang 3, Zimmer 01-302

Hausverwaltung: Forum universitatis, Eingang Becherweg 2, Zimmer 02-101, Tel. 39-26 90

Verkehrsaufsicht: Forum universitatis, Eingang Becherweg 2, Zimmer 00-106, Tel. 39-26 07

Zentraldruckerei: Forum universitatis, Eingang 3, Zimmer 00-315, Tel. 39-41 31

Zentrales Fotolabor: Thomas-Mann-Straße 19, Tel. 39-26 84

Referat 213

Wahlen, Organisation

Leiter: Regierungsoberinspektor Norbert DITTMANN, Tel. 39-33 14

Forum universitatis, Eingang 3, Zimmer 01-310

ABTEILUNG 22

Personalabteilung

Leiter: Regierungsdirektor Andreas GEPP*Sekretariat:* Karin SECKLER, Forum universitatis, Eingang 3, Zimmer 01-347, Tel. 39-22 04/32 97*Vertreter:* Heinz WEIL, Tel. 39-25 93**Referat 221**

Beamtenrecht, Wissenschaftliche Mitarbeiter at, Lehrbeauftragte, Wissenschaftliche Hilfskräfte

Leiter: Heinz WEIL, Eingang 3, Zimmer 01-329, Tel. 39-25 93*Vertreter:* Regierungsamtmann Horst WERTH, Eingang 3, Zimmer 01-339, Tel. 39-24 10**Referat 222**

Tarifrecht, Angestellte, Lohnempfänger, Auszubildende

Leiter: Regierungsoberinspektor Matthias HAMMES, Eingang 3, Zimmer 01-346, Tel. 39-22 05*Vertreterin:* Regierungsamtmann Ulrike FLUHR-BECK, Eingang 3, Zimmer 01-342, Tel. 39-24 11**Referat 223**

Sondergebiete des Personalwesens: Beihilfen, Reisekosten, Umzugskosten, Trennungsgeld und Wohnungsfürsorge

Leiterin: Christa TEICHMANN, Eingang 4, Zimmer 01-412, Tel. 39-25 10*Vertreterin:* Regierungsoberinspektorin Rita LAMB, Eingang 4, Zimmer 01-414, Tel. 39-31 53**ABTEILUNG 23**

Studentensekretariat

Leiter: Amtsrat Wolfgang KRICHBAUM, Tel. 39-26 57*Sekretariat:* Karin GÜNTHER, Tel. 39-26 57

Welderweg 18 (Philosophicum), Erdgeschoß, Zimmer 46/47

Vertreterin: Barbara BLANKENBERGER, Tel. 39-24 77**Referat 231**

Zulassungsrecht

Leiter: Amtsrat Wolfgang KRICHBAUM, Zimmer 46/47, Tel. 39-26 57*Vertreterin:* Barbara BLANKENBERGER, Zimmer 53, Tel. 39-24 77**Referat 232**

Freie Studiengänge

Leiter: Regierungsamtmann Hans Alfred GESSELEIT, Zimmer 45, Tel. 39-21 12*Vertreterin:* Regierungsinspektorin z. A. Petra MÜNDEL, Zimmer 50, Tel. 39-23 89**Referat 233**

Aufnahmebeschränkte Studiengänge

Leiterin: Regierungsinspektorin z. A. Petra MÜNDEL, Zimmer 50, Tel. 39-23 89*Vertreter:* Regierungsamtmann Hans Alfred GESSELEIT, Zimmer 45, Tel. 39-21 12**Referat 234**

Ausländer

Leiterin: Barbara BLANKENBERGER, Zimmer 53, Tel. 39-24 77*Vertreter:* Amtsrat Wolfgang KRICHBAUM, Zimmer 46/47, Tel. 39-26 57**Referat 235**

Technische Durchführung der Zulassung und Studienplatztausch

Leiterin: Ingrid NAGLER, Zimmer 48, Tel. 39-26 82*Vertreterin:* Barbara BLANKENBERGER, Zimmer 53, Tel. 39-24 77**ABTEILUNG 24**

Studium, Lehre und Studentenberatung

Leiter: Dr. Kajo PIEPER, Forum universitatis, Eingang 1, Zimmer 01-107, Tel. 39-23 21*Sekretariat:* Patricia FATH*Vertreter:* N. N., Tel. 39-33 62

Referat 241

Studium und Lehre

Leiter: Dr. Kajo PIEPER, Zimmer 01-107, Tel. 39-23 21

Vertreter: N. N., Tel. 39-33 62

Referat 242

Zentrale Studienberatung

Leiter: N. N., Forum universitatis, Eingang Becherweg 2, Zimmer 00-123, Tel. 39-33 62

Sekretariat: Heidrun LAUER, Forum universitatis, Eingang Becherweg 2, Zimmer 00-123, Tel. 39-33 61

Vertreter: Dr. Kajo PIEPER, Tel. 39-23 21

Referat 243

Beratungsstelle für studentische Lebensfragen

Leiter: Akademischer Direktor Dr. Helmut BONN, Staudingerweg 21, Tel. 39-24 40

Sekretariat: Renate SUCKERT, Tel. 39-23 12

Vertreterin: Dipl.-Psych. Elisabeth MOHR, Tel. 39-21 44

Referat 244

Förderungs- und Sozialberatung

Leiterin: Johanna EHLERS, Forum 1, Zimmer 00-102, Tel. 39-23 17

Vertreter: Dr. Kajo PIEPER, Tel. 39-23 21

ABTEILUNG 26

Förderungsabteilung

Leiter: Amtsrat Guido KÜHNREICH, Tel. 39-23 52

Sekretariat: Margit SCHMIDT, Tel. 39-23 52

Forum universitatis, Eingang 6, 1. Stock

Vertreter: Regierungsamtmann Manfred WIRBEL, Tel. 39-24 30

Referat 261

Organisation, Allgemeines Sozial- und Förderungsrecht

Leiter: Amtsrat Guido KÜHNREICH, Tel. 39-23 52

Vertreter: Regierungsamtmann Manfred WIRBEL, Tel. 39-24 30

Referat 262

Förderungsrecht nach dem BAföG

Leiter: Regierungsamtmann Manfred WIRBEL, Tel. 39-24 30

Vertreter: 1. Amtsrat Guido KÜHNREICH, Tel. 39-23 52
2. Regierungsoberinspektorin Martina LEHR, Tel. 39-37 92

Referat 263

Sondergebiete im Förderungsrecht

Leiter: N. N.

Vertreterin: Regierungsoberinspektorin Martina LEHR, Tel. 39-37 92

ABTEILUNG 27

Rechtsabteilung

Leiter: Regierungsdirektor Gerhard HUST, Tel. 39-21 09

Sekretariat: Rita DÖRRSCHUCK, Tel. 39-21 09, Hansi-Marlene SOCCI, Tel. 39-24 87

Forum universitatis, Eingang Becherweg 2, Erdgeschoß (links)

Vertreterin: Regierungsrätin Hannelore FELDHUSEN-SALOMON, Tel. 39-24 87

Referat 271

Hochschulrecht

Leiter: Regierungsdirektor Gerhard HUST, Tel. 39-21 09

Vertreterin: Regierungsrätin Hannelore FELDHUSEN-SALOMON, Tel. 39-24 87

Referat 272

Zivilrechtliche Angelegenheiten

Leiterin: Regierungsrätin Hannelore FELDHUSEN-SALOMON, Tel. 39-24 87

Vertreter: Regierungsdirektor Gerhard HUST, Tel. 39-21 09

Dezernat 3: Technik, Ackermannweg 9
 Telefax (0 61 31) 39-34 75

Leiter: Günther HELFRICH, Dipl.-Ing., Zimmer 01-107, Tel. 39-21 42
Geschäftszimmer: Regina RÖMER, Zimmer 01-111, Tel. 39-21 42, 39-33 11
Vertreter: Edgar RAU, Dipl.-Ing. (FH), Zimmer 01-113, Tel. 39-22 12
 Maßnahmen nach dem Hochschulbauförderungsgesetz: Heinz-Willi MOOG, Dipl.-Ing. (FH), Zimmer 01-101, Tel. 39-26 91
 Behördenselbstschutz: Heinz-Peter CLAAS, Zimmer 01-108, Tel. 39-31 82

ABTEILUNG 31

Maschinentechnik

Leiter: Edgar RAU, Dipl.-Ing. (FH), Zimmer 01-113, Tel. 39-22 12
Sekretariat: Regina RÖMER, Zimmer 01-111, Tel. 39-22 12, 39-33 11
Vertreter: Günter PFAFF, Ing., Zimmer 01-119, Tel. 39-33 12

Referate/Sachgebiete:

Wärme- und Lüftungstechnik: N. N., Tel. 39-57 08

Maschinenanlagen, Luft-, Gas-, Wasser-, Sanitärtechnik, technischer Ausbau und technische Einrichtungen: Edgar RAU, Dipl.-Ing. (FH), Zimmer 01-113, Tel. 39-22 12

Abwasserbehandlung, Abfallbeseitigung, Oberflächenschutz, Hygiene und Umweltschutz:
 Albert KNÖCK, Dipl.-Ing. (FH), Zimmer 00-111, Tel. 39-41 42

Arbeitsvorbereitung: Manfred DRENKELFUSS, Zimmer 00-115, Tel. 39-22 11

ABTEILUNG 32

Elektrotechnik

Leiter: Günter PFAFF, Ing., Zimmer 01-119, Tel. 39-33 12
Sekretariat: N. N., Zimmer 00-113, Tel. 39-41 06
Vertreter: Günther HELFRICH, Dipl.-Ing., Zimmer 01-107, Tel. 39-21 42

Referate/Sachgebiete:

Elektrische Versorgungs- und Installationstechnik: Günter PFAFF, Ing., Zimmer 01-119, Tel. 39-33 12

Zentrale Leittechnik, Kältetechnik, Fördertechnik: Günter PFAFF, Ing., Zimmer 01-119, Tel. 39-33 12

Nachrichtentechnik: Heinz VINSON, Ing., Duesbergweg 6, Zimmer 02-223, Tel. 39-59 15

ABTEILUNG 33

Betriebs- und Anlagenverwaltung

Leiter: Jürgen MÜLLER, Dipl.-Ing. (FH), Zimmer 00-101, Tel. 39-35 30
Sekretariat: N. N., Zimmer 01-103, Tel. 39-26 91, 39-59 91
Vertreter: Heinz-Willi MOOG, Dipl.-Ing. (FH), Zimmer 01-101, Tel. 39-26 91

Referate/Sachgebiete:

Raumbedarfsermittlung und Raumbewirtschaftung: Jürgen MÜLLER, Dipl.-Ing. (FH), Zimmer 01-101, Tel. 39-35 30

Raumdatei und Datenanwendung für das Dezernat Technik, Raumzuweisungen: Heinz-Peter CLAAS, Zimmer 01-108, Tel. 39-31 82

Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten: Norbert WASNER, Ing., Zimmer 01-110, Tel. 39-27 13

Erfassungssysteme und Orientierungshilfen: Walter SPÄTH, Zimmer 00-112, Tel. 39-59 92, z. Z. Winfried BECKER

Zentrale Studienberatung

Forum universitatis, Eingang Becherweg 2, Zi. 00-123, Tel. 39-33 61/62

Auskunft und Beratung für

Schüler, Studienanfänger, Studierende, Fach- und Hochschulortwechsler in allgemeinen Studienfragen und fächer- und fachbereichsübergreifenden Angelegenheiten

Klinikum der Johannes Gutenberg-Universität

Anschrift: Postfach 39 60, Langenbeckstraße 1, 6500 Mainz 1, Tel.-Sammel-Nr. (0 61 31) 17-1,
Telefax (0 61 31) 22 23 32

Die unmittelbar der Krankenversorgung dienenden medizinischen Einrichtungen einschließlich der klinischen Institute und der Versorgungseinrichtungen sowie der Ausbildungsstätten für Heilhilfsberufe bilden das Klinikum (§ 93 HochSchG).

Das Klinikum dient der Universität in Forschung, Lehre und Studium im medizinischen Bereich.

Das Klinikum hat eine eigene Verwaltung.

Klinikvorstand

Das Klinikum wird vom Klinikvorstand geleitet.

Dem Klinikvorstand gehören an: der Ärztliche Direktor als Vorsitzender, der Stellvertretende Ärztliche Direktor, der Dekan oder Prodekan, der Verwaltungsdirektor, die Leitende Pflegekraft oder ihr Vertreter, der Stellvertretende Verwaltungsdirektor, bei Anwesenheit des Verwaltungsdirektors jedoch nur mit beratender Stimme. Im Rahmen der Leitungsbefugnis hat der Klinikvorstand insbesondere den Betrieb des Klinikums zu planen, zu organisieren, zu koordinieren und zu überwachen, für die Leistungsfähigkeit und Wirtschaftlichkeit des Klinikums zu sorgen, den Beschluß des Senates über den Haushaltsvoranschlag für das Klinikum vorzubereiten, dem Senat im Benehmen mit dem Fachbereichsrat Vorschläge über die Errichtung, Änderung, Aufhebung und Organisation der medizinischen Einrichtungen des Klinikums zu unterbreiten, zu Vorschlägen des Fachbereichsrats für die Berufung von Professoren Stellung zu nehmen.

Ärztlicher Direktor

Universitätsprofessor Dr. Wolfgang DICK, Tel. 17-29 69

Stellvertretender Ärztlicher Direktor

Universitätsprofessor Dr. Wolf MANN, Tel. 17-73 60

Mitarbeiterin: Ingeborg WILKE, Tel. 17-29 69

Leitende Pflegekraft des Klinikums:

Frau Ingrid HENRICH, Tel. 17-23 70

Stellvertretende Leitende Pflegekraft des Klinikums:

Frau Gisela KAPP-STEEN, Tel. 17-23 70

Vorsitzender des Klinikvorstandes ist der Ärztliche Direktor. Ihm obliegt die Verantwortung für die übergreifenden medizinischen Aufgaben des Klinikums (§ 94a HochSchG).

In dringenden und unaufschiebbaren Angelegenheiten kann der Ärztliche Direktor im Einvernehmen mit dem Verwaltungsdirektor anstelle des Klinikvorstandes vorläufige Entscheidungen treffen.

Klinikausschuß

Der Klinikausschuß (§ 95 HochSchG) berät den Klinikvorstand in grundsätzlichen Angelegenheiten.

Ihm gehören an: die Leiter oder geschäftsführenden Leiter der medizinischen Einrichtungen, die zum Klinikum gehören, sowie die Leiter von Abteilungen, ferner zwei Professoren, Hochschuldozenten oder Oberassistenten mit der Funktion eines Oberarztes, zwei ärztliche Mitarbeiter sowie zwei nichtwissenschaftliche Mitarbeiter des Klinikums, davon ein Angehöriger des Pflegepersonals. Der Verwaltungsdirektor gehört dem Klinikausschuß mit beratender Stimme an.

Vorsitzender

Universitätsprofessor Jürgen KNOP, Tel. 17-29 10

Stellvertreter: Universitätsprofessor Dr. Manfred HEINEMANN, Tel. 17-21 90

Sekretariat: S. RITZ, Tel. 17-22 07

Verwaltung des Klinikums Telefax (0 61 31) 22 23 32

VERWALTUNGSDIREKTOR

Erhard THIEL

Vorzimmer: Annelie HÖHN, Tel. 17-72 01 und 72 02, Doris MEYER, App. 43 02

Innenrevisor: N. N., Tel. 17-30 91

Der Verwaltungsdirektor leitet die Verwaltung sowie den Wirtschafts- und Versorgungsbereich des Klinikums in eigener Verantwortung. Er hat insbesondere die laufenden Geschäfte des Klinikums zu erledigen, die Beschlüsse des Klinikvorstandes und die Entscheidungen des Ärztlichen Direktors vorzubereiten und auszuführen, die für das Klinikum zugewiesenen Haushaltsmittel und Stellen mit Zustimmung des Klinikvorstandes zu verteilen, Baumaßnahmen durchzuführen, soweit sie dem Klinikum übertragen sind, sowie Vorschläge in Bauangelegenheiten zu unterbreiten, die hinsichtlich des Bedarfs, der Reihenfolge und des Ortes von Baumaßnahmen (einschließlich Ersteinrichtung und Großgeräte) der Zustimmung des Klinikvorstandes bedürfen, das dem Klinikum dienende Landesvermögen zu verwalten (§ 94b HochSchG).

SICHERHEITSTECHNISCHER DIENST KLINIKUM

Geschäftsstelle: Killianweg 3, Zimmer 01-174/175/176/182

Leiter: Stein-Erik GRETER, Dipl.-Phys., Tel. 17-32 30

Mitarbeiter: Sabine EICKELBERG, Dipl.-Ing. (FH), Tel. 17-32 31; Elvira HUWER, Dipl.-Ing. (FH),

Tel. 17-21 07; Marion TANK, Dipl.-Ing. (FH), Tel. 17-21 07

Sekretariat: Simone DAMBACHER, Tel. 17-32 30 und 17-32 31

Dezernat 1

Leiterin: Giselheid WILKE, Leitende Regierungsdirektorin

Vorzimmer: Roswitha KUNZ, Tel. 17-72 21 und 25 05

Zentralabteilung

Leiter: Heinzotto WIELAND, Oberregierungsrat, Tel. 17-72 04 und 72 14

Rechtsabteilung

Leiter: Wolfgang KEBER, Oberregierungsrat, Tel. 17-32 50

Personalabteilung

Leiter: Wolfgang SCHWARZ, Oberamtsrat, Tel. 17-22 53

Abteilung Bauangelegenheiten

Leiter: Dieter MARHÖFER, Architekt, Tel. 17-71 65

Dezernat 2

Leiter: Thomas MÜLLER-BELLINGRODT

Vorzimmer: Elisabeth WOLFF-BOENISCH, Tel. 17-72 25 und 17-73 92

Abteilung Finanzwesen

Leiter: Reinhold PALM, Betriebswirt, Tel. 17-72 05

Abteilung Kosten- und Leistungsrechnung

Leiter: Hans-Peter FAHLKE, Tel. 17-22 27

Abteilung Datenverarbeitung

Leiter: Ferdinand KLOOS, Dipl.-Volkswirt, Tel. 17-71 93

Krankenkostenabteilung

Leiter: Wolfgang BRUCHHAUSEN, Oberamtsrat, Tel. 17-72 11

Dezernat 3

Leiter: Dr. Hermann ELBERT, Dipl.-Ökonom

Vorzimmer: Monika SCHUHMACHER, Tel. 17-71 01 und 17-73 73

Abteilung Beschaffungswesen

Leiter: Bernd SCHMIDT, Amtsrat, Tel. 17-71 52

Abteilung Wirtschaftsangelegenheiten

Leiter: Gerhard RUPPERT, Tel. 17-72 26

Dezernat 4

Leiter: Gerhard Horst LULEY, Dipl.-Ing.

Vorzimmer: Petra HOST, Tel. 17-72 22 und 17-23 68

Abteilung Elektrotechnik

Leiter: Manfred REINHEIMER, Dipl.-Ing., Tel. 17-71 21

Abteilung Maschinenteknik

Leiter: Paul WERMTER, Dipl.-Ing., Tel. 17-71 22

Abteilung Biomedizinische Technik

Leiter: N. N., Tel. 17-71 82

Abteilung Entsorgung und Leittechnik

Leiter: Ragnar JONSSON, Dipl.-Ing., Tel. 17-22 03

Zentrale Einrichtungen des Klinikums

Apotheke, Telefax (0 61 31) 17-22 62

Direktor: Dr. rer. nat. Peter FRANK, Ltd. Pharmaziedirektor, Tel. 17-72 09, 22 16 15

Sekretariat: Gisela KOTZIAN, Tel. 17-72 09

Stellvertreterin: Doris FRANK, Pharmaziedirektorin, Tel. 17-72 95

Apotheker: Dr. Klaus-Dieter FREY, Oberpharmazierat, Dr. Alfred GOLDINGER, Oberpharmazierat, Inge KOCH, Apothekerin, Dr. Irene KRÄMER, Apothekerin, Mag. pharm. Martina NIKITSCH, Apothekerin, Rosemarie THOMAS-HOFFMANN, Oberpharmazieratin

Transfusionszentrale, Telefax (0 61 31) 22 23 32

Komm. Leiterin: Prof. Dr. med. Anny ARNDT-HANSER, Tel. 17-32 10

Herstellungs- und Vertriebsleiterin: Dr. med. Maria WAGNER, Tel. 17-32 03

Kontrolleiter: Dr. med. Gabor WAGNER, Tel. 17-30 98

Sekretariat: Irmgard WILHELM, Tel. 17-32 11

Wissenschaftliche Mitarbeiter: Dr. med. Matthias-F. BRANDT, Tel. 17-32 18, Dr. rer. nat. Christoph JOCHUM, Tel. 17-32 14, Dr. med. Maria KUNZ, Tel. 17-32 18, Dr. med. Heidelinde LUKAS, Tel. 17-32 18, Dr. med. Erika MAURER, Tel. 17-32 18, Dr. med. Rolf PETERS, Tel. 17-32 18, Dr. med. Isabel SCHWEIZER, Tel. 17-32 18, Sieglinde WOLF, Tel. 17-32 18

Personalräte

GESAMTPERSONALRAT, Telefax (0 61 31) 39-29 19

Vorsitzender: Walter SPÄTH

Vorstand: Walter SPÄTH, Tel. 39-21 60, 25 97

Helma PETROWITZ, Tel. 39-26 39

Dr. Martin LATZ, Tel. 39-42 72

Roland KASIMIRSKI, Tel. 17-22 79

PERSONALRAT DER UNIVERSITÄT (CAMPUS), Telefax (0 61 31) 39-29 19

Vorsitzender: Siegfried WENNEIS

Vorstand: Siegfried WENNEIS, Tel. 39-25 97, 34 97

Dr. Ekkehard KROLL, Tel. 39-25 97, 34 97, 23 39

Hans BECKER, Tel. 39-25 97, 41 93

N. N.

Anne ROHRBACHER, Tel. 39-25 97, 34 97

Günter GREUEL, Tel. 39-25 97, 34 97

Büro: Forum, Eingang Becherweg 4

Geschäftszimmer: Helma SANDER, Ingrid KÜNZEL, Tel. 39-25 97, 34 97

Geschäftszeit: Mo-Do 9-12, 13-16.30, Fr 9-12

Vertretung der Schwerbehinderten: Vertrauensmann: Hans BECKER, Tel. 39-29 97, 25 97

Stellvertreter: Helma SANDER, Tel. 39-25 97

Rudolf DICKENSCHIED, Tel. 39-59 84

Büro: Forum universitatis, Eingang 3, Erdgeschoß, Zimmer 00-327

Sprechstunden: Mi 10-12 oder n. tel. V.

Jugendvertretung: Andrea BLUM, Tel. 39-25 97, 43 90

PERSONALRAT DES KLINIKUMS, Telefax (0 61 31) 22 23 32

Vorsitzende: Elisabeth ZELLER, Tel. 17-24 07

Vorstand: Elisabeth ZELLER, Tel. 17-24 07 (Gruppe Angestellte)

Roland KASIMIRSKI, Tel. 45 12 (Gruppe Arbeiter)

Reinhold GORGES, Tel. 17-71 85 (Gruppe Beamte)

Dr. Norbert HÜWEL, Tel. 17-32 47 (Gruppe wiss. Bedienstete)

Freigestellte Personalratsmitglieder: Edmund SANDER, Tel. 17-30 06

Dr. Barbara HAUF, Tel. 17-27 94

Mechthild MENZEL, Tel. 17-30 06

Elisabeth ZELLER, Tel. 17-24 07

Vertrauensmann der Schwerbehinderten: Norbert ROHLEDER, Tel. 17-28 34

Sprechzeiten während der üblichen Bürozeiten, gegebenenfalls nach telefonischer Terminabsprache.

PERSONALRAT DES FACHBEREICHS 23 IN GERMERSHEIM

Vorsitzende: Denise STEHL

Vorstand: Denise STEHL

Renate HENGEL, Armin HESSELING

Oberfinanzdirektion Koblenz (Emil-Schüller-Straße 12, 5400 Koblenz)

Lohnstelle bei der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Am Pulverturm 13, 6500 Mainz

Referent: Günter RIEGEL (Koblenz), Tel. (02 61) 49 36 55

Leitstelle: Elfriede BECKER, Tel. 39-32 88

Hilfsreferent: Edwin MACHER, Tel. 39-24 25

Zentrale Vordruckverwaltung, Botendienste,

Geschäftszimmer: Denise PAULUN, Tel. 39-24 25

Archiv: Edwin GÖLZ, Tel. 39-21 65

Angelegenheiten auf dem Gebiet der Vergütung und Entlohnung der Angestellten, Arbeiter und Auszubildenden sowie der Lehrbeauftragten und der sonstigen nebenberuflich Tätigen im Bereich der Johannes Gutenberg-Universität Mainz einschließlich Klinikum:

Sachbearbeiterin: A. HOLZHEIMER, Tel. 39-31 10

Sachbearbeiter: Helmut KALDEN, Tel. 39-31 16

Sachbearbeiter: Günter MORK, Tel. 39-21 67

Sachbearbeiterin: Gisela SEEMANN, Tel. 39-31 12

Sachbearbeiter: Werner HOFFMANN, Tel. 39-22 34

Personalnummer	Bearbeiter	Telefon
3040000 – 3040199	Gertrud SCHAAF	39-27 35
3040200 – 3044999	Mario REIZ	39-24 73
3045000 – 3047249	Gertrud SCHAAF	39-27 35
3047250 – 3053999	Sabine GMACH	39-31 14
3054000 – 3054199	Christel SIEBEN-ROSSKOPF	39-27 35
3054200 – 3057999	Inge SALOMON	39-23 53
3058000 – 3061699	Christel SIEBEN-ROSSKOPF	39-27 35
3061700 – 3067999	Ingelid HAMMEN	39-23 53
3068000 – 3068150	Gerhard BAHMANN	39-21 68
3068151 – 3071999	Josef TERHARDT	39-26 49
3072000 – 3075180	Gerhard BAHMANN	39-21 68
3075181 – 3081999	Martha SCHOTT	39-26 49
3082000 – 3082170	Gerhard BAHMANN	39-21 68
3082171 – 3085999	Edeltraud FORMBERG	39-21 68
3086000 – 3086150	Gerhard BAHMANN	39-21 68
3086151 – 3088999	Reiner SCHICK	39-24 73
3089000 – 3091079	Gertrud SCHAAF	39-27 35
3091080 – 3092999	Christel SIEBEN-ROSSKOPF	39-27 35
3093000 – 3094999	Gertrud SCHAAF	39-27 35
3095000 – 3095999	Christel SIEBEN-ROSSKOPF	39-27 35
3096000 – 3096169	Annemarie JOHN	39-31 08
3096170 – 3096649	Hannelore HENZ	39-31 08
3096650 – 3096999	Annemarie JOHN	39-31 08
3097000 – 3097760	Hannelore HENZ	39-31 08
3097761 – 3098999	Annemarie JOHN	39-31 08
3099000 – 3099999	Hannelore HENZ	39-31 08
3850000 – 3855999	Klaus FASSBENDER	39-31 14
3856000 – 3860319	Anita WIEDER	39-24 24
3860320 – 3869999	Heidi STOTZ	39-31 15
3870000 – 3870309	Anita WIEDER	39-24 24
3870310 – 3875999	N. N.	39-24 24
3876000 – 3881999	Michaela KARRES	39-31 15
3882000 – 3882999	Hannelore HENZ	39-31 08
3883000 – 3886899	Annemarie JOHN	39-31 08
3886900 – 3889999	Hannelore HENZ	39-31 08
3890000 – 3899999	Hilde FRITZ	39-23 66
4940000 – 4944999	Bernd AULBACH	39-23 32
4945000 – 4949999	Wolfgang FRITZ	39-23 32
4950000 – 4954999	Walter STEINMETZ	39-22 48
4955000 – 4959999	Helga SCHULTHEIS	39-22 48
4960000 – 4989999	Walter STEINMETZ	39-22 48

Besuchszeiten

Montag bis Donnerstag
Freitag

8.30 bis 11.30 Uhr
8.30 bis 11.30 Uhr

14.00 bis 15.30 Uhr

Hochschulkuratorium

Aufgabe des Kuratoriums (§ 68 HochSchG) ist, die Verbindung zwischen der Universität und den gesellschaftlichen Kräften zu fördern. Es soll gegenüber dem Senat insbesondere zu Grundsatzfragen der Hochschule Stellung nehmen.

Die sechzehn Mitglieder werden vom Ministerpräsidenten für die Dauer von fünf Jahren berufen. Vier der Mitglieder werden vom Landtag gewählt, weitere vier werden vom Kultusminister und die übrigen acht von der Universität vorgeschlagen. Die Mitglieder des Kuratoriums dürfen nicht Angehörige des Kultusministeriums oder Mitglieder der Hochschule sein.

Der Vorsitzende des Kuratoriums und seine beiden Stellvertreter gehören dem Senat mit beratender Stimme an. Die Amtszeit der Mitglieder des Kuratoriums endet am 31. Januar 1993; die letzte Bestellung der Mitglieder erfolgte mit Wirkung vom 1. Februar 1988.

Vorsitzender: Hermann DEXHEIMER, Chefredakteur

Stellvertreter: Johannes GERSTER, MdB, und Rudolf SCHARPING M. A., MdL

Geschäfts- und Schriftführer: Jürgen LÖW, Oberamtsrat, Tel. 39-23 05

Mitglieder

DEBUS, Jürgen, MdL
Kapellenstraße 4, 5503 Konz

DEXHEIMER, Hermann, Chefredakteur der
Allgemeinen Zeitung
Große Bleiche 44-50, 6500 Mainz

DIEHL, Heinz-Georg, MdL, Bürgermeister a. D.
Göttelmannstraße 24, 6500 Mainz

GERSTER, Johannes, MdB
Fischtorplatz 22, 6500 Mainz

HAMMES, Friedhelm, Prälat, Leiter des
Katholischen Büros Mainz
Weißlilienengasse 31, 6500 Mainz

HANSER-STRECKER, Peter, Dr.,
Schott-Musikverlag
Weihergarten 5, 6500 Mainz

HECK, Gernot, MdL, Studiendirektor a. D.
Wendelsheimer Straße 4, 6509 Nieder-Wiesen

KENTMANN, Wilhelm, Oberkirchenrat, Beauftragter
der Evangelischen Kirchen im Lande
Rheinland-Pfalz
Rheinstraße 101, 6500 Mainz

PREUSS, Fritz, Dr., Professor, MdL
Im Rustengut 95, 6702 Bad Dürkheim

RASKIN, Bernd-Heinrich
Vorstandsvorsitzender der Mainzer Volksbank
Silvanerweg 4, 6501 Gau-Bischofsheim

SAULHEIMER, Karl, Vorstandsmitglied des Ver-
bandes der Ortskrankenkassen Rheinland-
Pfalz
Theodor-Heuss-Straße 48, 6520 Worms

SCHARPING, Rudolf, M. A., MdL, Landes-
vorsitzender der SPD Rheinland-Pfalz
Josefstraße 43, 6500 Mainz

SCHÖNDUVE, Eckart, Dr., Mitglied der Geschäfts-
leitung der Boehringer-Ingelheim-Zentrale
GmbH
Rotweinstraße 40, 6507 Ingelheim

STOLTE, Dieter, Prof., Intendant
Zweites Deutsches Fernsehen (ZDF)
Postfach 40 40, 6500 Mainz-Lerchenberg

WEYEL, Herman-Hartmut, Oberbürgermeister
Rathaus, 6500 Mainz

WILLERSINN, Herbert, Dr., Professor,
Mitglied des Aufsichtsrats der BASF
Marbacher Straße 21, 6700 Ludwigshafen

Der Präsident der Johannes Gutenberg-Universität Mainz
lädt die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler zur

Internationalen Teestunde

jeden Mittwoch, ab 18 Uhr im Salon des Gastprofessorenhauses, Wittichweg 1, ein
Es erwarten Sie zwanglose Gespräche mit Kollegen aus aller Welt

Fachbereiche

Die Hochschulen gliedern sich nach Maßgabe der Grundordnung in Fachbereiche. In den Fachbereichen werden verwandte und sachlich benachbarte Fachgebiete zu funktionstüchtigen Einheiten zusammengefaßt; dabei soll die Ausbildungsbezogenheit berücksichtigt werden.

Aufgaben

Der Fachbereich ist die organisatorische Grundeinheit der Hochschule; er erfüllt unbeschadet der Gesamtverantwortung der Hochschule und der Zuständigkeiten der zentralen Hochschulorgane für sein Gebiet die Aufgaben der Hochschule. Er trägt dafür Sorge, daß seine Angehörigen und seine wissenschaftlichen Einrichtungen die ihnen obliegenden Aufgaben erfüllen können.

Organe

Organe des Fachbereichs sind der Fachbereichsrat und der Dekan.

Gemeinsame Ausschüsse

Für Aufgaben, die eine Zusammenarbeit mehrerer Fachbereiche erfordern, sollen diese gemeinsame Ausschüsse (§ 83 HochSchG) bilden mit dem Recht,

1. die beteiligten Fachbereiche zu beraten oder
2. in eigener Zuständigkeit Aufgaben der Fachbereiche an deren Stelle wahrzunehmen.

Anschriften

Erläuterungen:

C = Campus universitatis (Saarstraße 21), K = Klinikum der Universität (Langenbeckstraße 1),
 A = außerhalb von Campus universitatis und Klinikum gelegen, G = Gernersheim/Rhein,
 PuStV = Personen- und Studienverzeichnis für das Wintersemester 1991/92

Bezeichnung	Lage/Straße	Tel.-Nr. (0 61 31)	Telefax-Nr. (0 61 31)	Näheres im PuStV Seite
01: Katholische Theologie	C Forum, Eingang 6	39-22 15	39-35 01	139
02: Evangelische Theologie	C Forum, Eingang 3	39-22 17	39-26 03	150
03: Rechts- und Wirtschafts- wissenschaften	C Welderweg 4	39-22 25	39-35 29	159
04: Medizin	K Am Pulverturm 13	17-31 80	5 56-75 87	183
11: Philosophie, Pädagogik	C Welderweg 18	39-26 16	39-34 07	275
12: Sozialwissenschaften	C Welderweg 18	39-22 47	39-33 47	295
13: Philologie I	C Welderweg 18	39-28 19	39-31 19	323
14: Philologie II	C Welderweg 18	39-24 75	39-24 75	338
15: Philologie III	C Welderweg 18	39-22 46	39-33 46	353
16: Geschichtswissenschaft	C Welderweg 18	39-28 14	39-34 22	386
17: Mathematik	C Staudingerweg 9	39-22 70	39-43 89	404
18: Physik	C Staudingerweg 7	39-22 67	39-29 94	415
19: Chemie und Pharmazie	C Becherweg 21	39-22 73	39-35 21	430
21: Biologie	C Müllerweg 6	39-25 19	39-35 00	456
22: Geowissenschaften	C Becherweg 21	39-22 68	39-43 72	473
23: Angewandte Sprach- wissenschaft	G An der Hochschule 6728 Gernersheim	(0 72 74) 5 08 10	(0 72 74) 5 08 77	490
24: Bildende Kunst	A Am Taubertsberg 6	39-21 22	39-21 22	533
25: Musik	A Binger Straße 26	39-23 38	39-23 38	541
26: Sport	C Albert-Schweitzer-Straße 22	39-35 06	39-35 25	556

Zentrale wissenschaftliche Einrichtungen

Bezeichnung	Lage/Straße	Tel.-Nr. (0 61 31)	Telefax-Nr. (0 61 31)	Näheres im PuStV Seite
Zentrum für Datenverarbeitung	C Bentzelweg 12	39-28 25	39-43 10	135
Sprachlehranlage	C Welderweg 18	39-26 48	39-26 48	127
Studium generale	C Welderweg 6	39-26 60	39-31 38	121

Universitätsbibliothek

Die Universitätsbibliothek (§ 87 HochSchG) besteht aus der Zentralbibliothek und den Fachbereichsbibliotheken. Sie versorgt als zentrale Einrichtung Forschung, Lehre und Studium mit Literatur und sonstigen Informationen.

Die Universitätsbibliothek wird von einem Direktor geleitet. Er koordiniert die Literatursauswahl und beschafft die Literatur. Er sichert die Beachtung bibliotheksfachlicher Grundsätze und der Grundsätze einer geordneten sparsamen Haushaltsführung, übt die fachliche Aufsicht über die Verwaltung der bibliothekarischen Einrichtungen aus und koordiniert ihre Organisationen.

Direktor: Dr. Andreas ANDERHUB

Vorzimmer: Ursula SALEH, Tel. 39-26 44

Vertreter: Dr. W. STEINMANN, Bibliotheksdirektor, Tel. 39-25 84

– Zentralbibliothek –

Anschrift: Jakob-Welder-Weg 6, Postfach 40 20, 6500 Mainz, Telefax (0 61 31) 39-41 59

Auskunft und Lesesäle:	Tel. 39-26 33	Öffnungszeiten:	Mo–Do 8–20, Fr 8–18
Ausleihe:	Tel. 39-22 13		Mo–Do 8–20, Fr 8–18
Bibliographisches Zentrum:	Tel. 39-22 14		Mo–Do 8–20, Fr 8–18
Dissertationenannahme:	Raum Nr. 01 118		Mo–Fr 8–12
Annahme von Fotoaufträgen:			Mo–Fr 10–18

Nähere Angaben über die Benutzung der Bibliothek sind dem Benutzungsführer zu entnehmen; kostenlos erhältlich an der Information in der Halle.

Online-Fachliteraturdienst

Susanne SPECK, Wiss. Dokumentarin, Tel. 39-41 34 oder 39-25 85, Mo–Fr 8 bis 16.30 Uhr

Fachreferenten

Dr. M. BARTSCH, Oberbibliotheksrätin: Planungsreferentin EDV, Telefon 39-25 85

Dr. H. BERNDT, Oberbibliotheksrat: Philosophie, Religionswissenschaft, Theologie, Telefon 39-22 09

Dr. S. BESSLICH, Oberbibliotheksrat: Lehrbuchsammlung, Klassische Philologie, Slavische Philologie, Archäologie, Telefon 39-25 90

Dr. M. HAGENMAIER-FARNBAUER, Bibliotheksrätin: Anglistik, Amerikanistik, Wirtschaftswissenschaften, Rechtswissenschaft I, Tel. 39-23 79

Dr. E. HOBEN, Oberbibliotheksrätin: Allgemeine Sprach- und Literaturwissenschaft, Orientalistik, Germanistik, Telefon 39-25 90

Dr. B. HÖRICH, Oberbibliotheksrätin: Medizin, Sport, Telefon 39-26 36, 17-25 36

Dr. R. REICHARDT, Oberbibliotheksrat: Romanische Philologie, Musik- und Theaterwissenschaft, Sozialwissenschaft, Telefon 39-26 37

Dr. H.-D. REINHARDT, Oberbibliotheksrat: Staatswissenschaft und (theoretische) Politik, Geschichte, Volkskunde, Militaria, Psychologie, Telefon 39-22 08

Dr. G. RICHTER, Bibliotheksdirektor: Allgemeines (Bibliographie, Buch- und Bibliothekswesen, Wissenschaftskunde, Zeitungswissenschaft), Pädagogik, Hochschulwesen, Kunst, Telefon 39-23 79

Dr. U. SCHAFFT, Bibliotheksrat: Mathematik, Allg. Naturwissenschaften, Physik, Geowissenschaften, Astronomie, Technik, Informatik, Völkerkunde, Statistik, Telefon 39-26 55

N. SCHOTT, Oberbibliotheksrat: Biologie, Chemie, Pharmazie, Landwirtschaft, Umweltschutz, Telefon 39-24 57

S. SPECK, Wiss. Dokumentarin, Telefon 39-41 34, 39-25 85

Dr. W. STEINMANN, Bibliotheksdirektor: Rechtswissenschaft II, Telefon 39-25 84

– Fachbibliothek Medizin –

Anschrift: Universitätskliniken (Bau 602), Langenbeckstraße 1, 6500 Mainz 1

Öffnung:	Lesesaal	Mo–Fr 9 bis 20 Uhr
	Lesesaalmagazin	Mo–Fr 9 bis 20 Uhr
	Auskunft	Mo–Fr 9 bis 13 und 13.30 bis 17 Uhr, Tel. 17-25 36
	Ausleihe	Mo–Fr 10 bis 13 und 14.30 bis 16.30 Uhr, Tel. 17-28 95

Die Zentralbibliothek und die Fachbibliothek Medizin bleiben in der letzten vollen Augustwoche und in der Zeit vom 24. Dezember bis 1. Januar geschlossen.

Fachbereichsbibliotheken

Die Fachbereichsbibliotheken sind bei den Fachbereichen aufgeführt.

Deutsch-Französisches Hochschulkolleg

Schönborner Hof/Schillerstraße 11, Telefon (0 61 31) 23 16 97/98, 6500 Mainz 1

Jüdische Bibliothek in Mainz

Die Bibliothek enthält 5500 Bände Judaica. Sie steht allen Studierenden als Präsenzbibliothek kostenlos zur Verfügung. Zugang nach tel. Vereinbarung mit Universitätsprofessor Dr. G. MAYER, FB 02, Tel. 39-25 45

Studierendenschaft

(Nachstehende Angaben gemäß Mitteilung des Allgemeinen Studierenden-Ausschusses)

Geschäftsstelle: Staudingerweg 21, Tel. 39-48 01
Sekretariat: Cordula KEPPEL, Tel. 39-48 01
Sprechstunden: Mo-Do 10-13, Fr 10-12 Uhr
 Helmut SPOO, Tel. 39-48 20, Sprechstunden: Di 10-15, Mi und Do 11-14

Die verfaßte Studierendenschaft ist eine Selbstverwaltungskörperschaft. Sie regelt ihre Angelegenheiten im Rahmen der Gesetze und ihrer Satzungen selbst. Der AStA vertritt als Exekutivorgan die Studierendenschaft nach innen und außen. Zu den Aufgaben der Studierendenschaft gehören u. a. die Bemühungen um Verbesserung der Studienbedingungen und der materiellen Absicherung des Studiums, das Eintreten für alle sozialen Belange, Kultur- und Öffentlichkeitsarbeit, Zusammenarbeit mit befreundeten Gruppen und Institutionen, Wahrnehmung der Interessen ausländischer Studenten, Förderung internationaler Beziehungen, Mitarbeit in allen Gremien mit studentischer Beteiligung, Studienberatung und Erstsemesterinformationen.

Allgemeiner Studierenden-Ausschuß

Der Allgemeine Studierenden-Ausschuß (AStA) ist das Exekutivorgan der Studierendenschaft. Die einzelnen Mitglieder des Allgemeinen Studierenden-Ausschusses haben jeweils verschiedene Ressorts, in denen sie tätig sind.

Pressereferat:	Tel. 39-48 02	Auslandsreferat:	Tel. 39-48 22
Sozialreferat:	Tel. 39-48 22	Referat für regionale und internationale studentische Beziehungen:	Tel. 39-48 06
Kulturreferat:	Tel. 39-48 03	Hochschulreferat:	Tel. 39-48 02
Autonomes Frauenreferat:	Tel. 39-48 14	Fachschaftenreferat:	Tel. 39-48 06
Finanzreferat:	Tel. 39-48 20	Referat Wissenschaft und Gesellschaft:	Tel. 39-48 14
Schwulenreferat:	Tel. 39-48 14	Ökologiereferat:	Tel. 39-48 14

Kostenfreie Rechts- und BAföG-Beratung im AStA

Di 16 – 20 Uhr, AStA-Sekretariat

Studierenden-Parlament

Präsident des Studierenden-Parlaments: Peter H. EISENHUT
Vizepräsidenten: Claudius MOSELER, Andrea BREINIEK

Das Studierenden-Parlament (StuPA) ist das beschlußfassende Organ der Studierendenschaft. Es wird jährlich von allen Studierenden in einem gemischten Wahlverfahren gewählt: 17 Mitglieder werden in den Wahlkreisen direkt, 26 über Listen gewählt. Zu den Aufgaben des Studierenden-Parlaments gehören die Beschlußfassung über Haushalt und Satzung sowie alle die Studierendenschaft betreffenden Fragen. Seine wichtigste Aufgabe ist die Wahl, Kontrolle und Abwahl des Allgemeinen Studierenden-Ausschusses.

Studentischer Sport-Ausschuß

Der Studentische Sport-Ausschuß ist die Vertretung der sporttreibenden Studierendenschaft. Beratung in allen Fragen des Allgemeinen Hochschulsports, Organisation des Wettkampfsports und Breitensportaktionen sind seine wichtigsten Aufgaben. Der Vorstand des Studentischen Sport-Ausschusses wird Ende jeden Sommersemesters von der Obleuteversammlung gewählt.

Vorsitzender:	Wettkampfsport:	Breitensport:	Finanzen:
Martin LOCHMANN	Simone BOPP	Sven HÜCKENBECK	Jürgen SCHNEIDER

Geschäftszimmer im FB 26, Tel. 22 00 42, App. 35 96

Fachschaftsräte

Der Fachschaftsrat ist das Interessenvertretungsorgan der Studierenden eines Faches. Er wird von der Fachschaftsvollversammlung direkt gewählt, ihre Beschlüsse sind für ihn bindend.

Zentraler Fachschaftenrat

Der Zentrale Fachschaftenrat (ZeFar) ist das Koordinationsorgan der Fachschaften auf der Ebene der Universität. Jeder Fachschaftsrat entsendet einen Vertreter in den Zentralen Fachschaftenrat. Vorsitzender ist der Fachschaftenreferent des Allgemeinen Studierenden-Ausschusses.

Allgemeiner Studierenden-Ausschuß des Fachbereichs 23 Angewandte Sprachwissenschaft:

Siehe Seite 492

Studentenwerk Mainz

Anschrift: Staudingerweg 21, 6500 Mainz, Tel. (0 61 31) 39-49 10/20, Telefax (0 61 31) 39-49 98

Geschäftsführung: Helmut KLEMM, Geschäftsführer; Egon UMSUNST, Stellvertretender Geschäftsführer, Sprechstunden nach telefonischer Vereinbarung.

Das Studentenwerk (§§ 110–114 HochSchG) hat die Aufgabe, die Studierenden sozial zu betreuen sowie wirtschaftlich und kulturell zu fördern. Es kann diese Aufgaben auch für andere in Ausbildung befindliche Personen wahrnehmen und seine Einrichtung auch für andere Zwecke bereitstellen, soweit sich dies mit seiner Aufgabenstellung vereinbaren läßt. Das Studentenwerk ist eine Anstalt des öffentlichen Rechts mit Satzungsautonomie. Satzung und Beitragsordnung müssen vom Kultusminister genehmigt werden. Darüber hinaus ist der Kultusminister ermächtigt, Studentenwerke zu bilden, zu ändern oder aufzulösen, Regelungen über die Wahl- oder Benennungsmodalitäten der Verwaltungsratsmitglieder zu treffen und dem Studentenwerk weitere Aufgaben zu übertragen.

Die Organe des Studentenwerks sind der Verwaltungsrat und der Geschäftsführer. Der Verwaltungsrat berät und entscheidet in Angelegenheiten des Studentenwerks von grundsätzlicher Bedeutung. Insbesondere soll er

1. allgemeine Richtlinien für die Geschäftsführung des Studentenwerks erlassen, ihre Einhaltung überwachen und über die Verwendung von Überschüssen beschließen,
2. Vorschläge und Stellungnahmen über die Ausweitung und Einschränkung der Aufgaben des Studentenwerks vorlegen,
3. die Satzung und die Beitragsordnung erlassen,
4. den Haushaltsplan beraten und verabschieden,
5. den Geschäftsführer bestellen und entlassen,
6. den Jahresabschluß prüfen und
7. den Geschäftsführer entlasten,
8. mitwirken bei der Einstellung, Höhergruppierung und Entlassung von Angestellten in den Vergütungsgruppen BAT IVa und höher,
9. die Öffentlichkeit über die Tätigkeit des Studentenwerks unterrichten und Freunde und Förderer für das Studentenwerk gewinnen.

Maßnahmen gemäß Nr. 5 bedürfen vorheriger Zustimmung des Kultusministers.

Der Verwaltungsrat setzt sich derzeit wie folgt zusammen:

Vertreter des Lehrkörpers: Universitätsprofessor Dr. Dr. Anton MEYER, Johannes Gutenberg-Universität, Universitätsprofessor Dr. Josef ARENDES, Johannes Gutenberg-Universität, Prof. Uwe GERDES, Fachhochschule Rheinland-Pfalz, Abt. Mainz II

Vertreter des öffentlichen Lebens: N. N.

Kanzler: Dieter VOGEL-ARNOLDI, Kanzler der Johannes Gutenberg-Universität

Studentische Vertreter: Hassan Vahid DASTGERDI, Alexandra GILL, Dirk BEHRENS, Vertreter der Studentenschaft der Johannes Gutenberg-Universität, Fred HERBEL, Vertreter der Studierendenschaft der Fachhochschule des Landes Rheinland-Pfalz, Abteilung Bingen.

Der Geschäftsführer führt die Geschäfte des Studentenwerks in eigener Zuständigkeit, soweit der Verwaltungsrat nicht zuständig ist. Er vertritt das Studentenwerk nach außen. Der Geschäftsführer ist dem Verwaltungsrat verantwortlich, bereitet dessen Beschlüsse vor und sorgt für ihre Ausführung. Er ist dem Verwaltungsrat gegenüber auskunftspflichtig. Beschlüssen des Verwaltungsrats, die rechtswidrig sind oder die die Grundsätze der Wirtschaftlichkeit verletzen, hat der Geschäftsführer zu widersprechen.

Zur Erfüllung seiner Aufgaben erhebt das Studentenwerk Sozialbeiträge von den Studierenden und anderen in Ausbildung befindlichen Personen, sofern es auch für sie bestimmte Aufgaben wahrnimmt. Die Beitragshöhe bestimmt sich nach dem für die Wahrnehmung der Aufgaben erforderlichen Aufwand. Zur Ergänzung der eigenen Einnahmen können dem Studentenwerk für die Erfüllung seiner Aufgaben nach Maßgabe des Landeshaushalts Landeszuschüsse zur Verfügung gestellt werden.

Sonstige Einrichtungen

Inhaltsübersicht:	Seite:
Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)	45
Patentstelle für die Deutsche Forschung	45
Fachbereichsübergreifende wissenschaftliche Einrichtungen d e r Johannes Gutenberg-Universität	
a) Forschungszentren	
– Materialwissenschaftliches Forschungszentrum . . .	45
– Naturwissenschaftlich-Medizinisches Forschungs- zentrum	46
– Zentrum für Umweltforschung	46
b) Sonderforschungsbereiche (SFB) der Johannes Gutenberg-Universität	46
c) Graduiertenkollegs	
– Geisteswissenschaften	47
– Umweltforschung	47
– Elementarteilchenphysik	48
d) Interdisziplinäre Arbeitskreise	
– Drama und Theater	48
– Dritte Welt	48
– Lateinamerika	49
– Musikinformatik	49
– Reichserzkanzler	49
– Stochastik	49
– Frauenforschung	50
e) Schwerpunkt Polen (Gastprofessur)	50
f) Kontaktstudium Sprachandragogik	50
g) Theaterausschuß der Universität	51

Inhaltsübersicht:

Seite:

Einrichtungen an der Johannes Gutenberg-Universität
Institute

- Forschungsinstitut für Wirtschaftspolitik 51
- Institut für Geschichtliche Landeskunde 51
- Institut für internationales Recht des Spar-, Giro-
und Kreditwesens 51
- Karies-Forschungsinstitut 52

Einrichtungen bzw. Institute im Hochschulbereich
Mainz

- Institut für Europäische Geschichte 52
- Institut Français 52
- Max-Planck-Institut für Chemie (Otto-Hahn-Institut) . . 52
- Max-Planck-Institut für Polymerforschung 52
- Tumorzentrum Rheinland-Pfalz e. V. 53

Gesellschaften/Ausschüsse/Vereinigungen

- Vereinigung „Freunde der Universität“ 53
- Gesellschaft der Freunde ostdeutscher Landes- und
Volksforschung 54
- Gesellschaft für Volkskunde 54
- Club Georg Forster 54
- Mainzer Philosophische Fakultätsgesellschaft 54

Notrufe	Campus universitatis (Saarstraße 21)	Universitätsklinikum (Langenbeckstraße 1)
	1. Feuerwehr: Hausapparat 92 Amtsapparat 0-112 und nächster Feuermelder	1. Feuerwehr: Hausapparat 18 Amtsapparat 0-112 und nächster Feuermelder
	2. Polizei: Hausapparat 92 Amtsapparat 0-110	2. Polizei: Hausapparat 17 Amtsapparat 0-110
	3. Rettungsdienst/Rettungsleitstelle/Notarztwagen/Notarzt Klinikum 17-3274 0-1 92 22	

Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)

Anschrift: Kennedyallee 40, 5300 Bonn-Bad Godesberg 1, Tel. (02 28) 8 85-1

Präsident: Prof. Dr. Hubert MARKL · **Generalsekretär:** Dr. Carl Heinz SCHIEL

Die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) ist die zentrale Selbstverwaltungsorganisation der Wissenschaft in der Bundesrepublik Deutschland. Nach ihrer Satzung hat die DFG seit ihrer Gründung vor über 50 Jahren den Auftrag, „die Wissenschaft in allen ihren Zweigen zu fördern“. Sie unterstützt finanziell Forschungsvorhaben in allen Disziplinen, insbesondere im Bereich der Grundlagenforschung und der angewandten Forschung; soweit diese an den Hochschulen betrieben wird. In zahlreichen Wissenschaftsgebieten hat sie zunehmend die Aufgaben der Stärkung der Zusammenarbeit unter den Forschern, der Koordinierung von Grundlagenforschung und ihrer Abstimmung mit der staatlichen Forschungsförderung übernommen. Sie berät Parlamente und Regierungen in wissenschaftlichen Fragen, vor allem im Bereich der Gesundheitsvorsorge und des Umweltschutzes, und fördert die Beziehungen der deutschen Forscher zur ausländischen Wissenschaft. Ihre besondere Aufmerksamkeit gilt der Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses.

Jeder deutsche Wissenschaftler kann bei der Deutschen Forschungsgemeinschaft im **Normalverfahren** Anträge auf Finanzierungshilfe für ein von ihm gewähltes Forschungsvorhaben stellen. Dabei können dem Forscher Mittel für Personal, wissenschaftliche Geräte, Verbrauchsmaterial, Reisen und Spezialliteratur bewilligt werden. Die **Forschergruppe** ist ein längerfristiger Zusammenschluß mehrerer, in der Regel an einem Ort wirkenden Wissenschaftler zur Bearbeitung einer besonderen, meist interdisziplinären Forschungsaufgabe. In **Schwerpunktprogrammen** arbeiten Forscher aus verschiedenen wissenschaftlichen Instituten im Rahmen einer vorgegebenen Thematik – und zwar jeder in seiner Forschungsstätte – für begrenzte Zeit zusammen. **Sonderforschungsbereiche** sind Gruppen von Wissenschaftlern, die sich mit Zustimmung ihrer Hochschule zur gemeinsamen Forschung auf Wissenschaftsgebieten zusammengeschlossen haben, in denen die Hochschule einen längerfristig zu fördernden Schwerpunkt sieht.

Anträge auf Förderung durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft werden vor der Bewilligung von Wissenschaftlern der einzelnen Disziplinen nach qualitativen Gesichtspunkten begutachtet. Die Gutachter werden von den Forschern in der Bundesrepublik für jedes Fach alle vier Jahre gewählt. Finanziert wird die Deutsche Forschungsgemeinschaft durch Bund und Länder gemeinsam; außerdem erhält sie Mittel von Stiftungen.

Vertrauensmann der Universität Mainz: Universitätsprofessor Dr. Jörg MICHAELIS, Fachbereich Medizin, Tel. 17-73 69;

Stellvertretender Vertrauensmann: Universitätsprofessor Dr. Werner FRÖHLICH, Fachbereich 12, Tel. 39-2250.

Patentstelle für die Deutsche Forschung

der Fraunhofergesellschaft für angewandte Forschung E. V.
Romanstraße 22, 8000 München 19, Tel. (0 89) 13 20 25.

Die Patentstelle hat die Aufgabe, Erfinder bei der Erlangung von Schutzrechten durch kostenlose Beratung und Hergabe von Darlehen zu unterstützen und anschließend die Erfindungen bei der einschlägigen Industrie zur Verwertung zu bringen. Dies schließt alle Arbeiten bis zur Vertragsausarbeitung und -betreuung mit ein.

Die gewährten Darlehen sind zinslos und nur aus Verwertungserlösen zurückzuzahlen.

Materialwissenschaftliches Forschungszentrum der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Das Materialwissenschaftliche Zentrum fördert interdisziplinär und fachbereichsübergreifend die Forschung im Bereich der physikalischen und chemischen Grundlagen der Materialwissenschaften, insbesondere auf dem Gebiet amorpher nicht-metallischer Materialien sowie Polymer- und Verbundstoffen. Das beinhaltet sowohl die Koordination und die Unterstützung bestehender Arbeitsgruppen als auch die Initiierung neuer Forschungseinrichtungen.

Es wird von einem Koordinationsausschuß vertreten. Ihm gehören an:

- a) die beteiligten Sonderforschungsbereiche, einschließlich der in Gründung befindlichen:
 - SFB 262: Universitätsprofessor Dr. K. BINDER (Fachbereich Physik)
 - SFB 252: Universitätsprofessor Dr. A. LOIDL (Fachbereich Physik)
- b) jeweils zwei Beauftragte aus den Fachbereichen Chemie und Physik sowie je ein Beauftragter aus den Fachbereichen Biologie, Geowissenschaften und Medizin:
 - Medizin: Universitätsprofessor Dr. K. FUHR
 - Physik: Universitätsprofessor Dr. G. HUBER, Universitätsprofessor Dr. K. KNORR
 - Chemie: Universitätsprofessor Dr. Ph. GÜTLICH, Universitätsprofessor Dr. K. MÜLLEN
 - Biologie: Universitätsprofessor Dr. A. WILD
 - Geowissenschaften: Universitätsprofessor Dr. H. BÖHM
- c) Prof. Dr. G. WEGNER – Vertreter Max-Planck-Institut für Polymerforschung (mit beratender Stimme)

d) Universitätsprofessorin Dr. med. Dagmar EISSNER – Vizepräsidentin für Forschung (mit beratender Stimme)
Vorsitzender: Universitätsprofessor Dr. K. BINDER (Fachbereich Physik)

Naturwissenschaftlich-Medizinisches Forschungszentrum der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Das Naturwissenschaftlich-Medizinische Forschungszentrum fördert interdisziplinär und fachbereichsübergreifend die Forschung über die molekularen Aspekte des Aufbaus und der Funktion biologisch-aktiver Systeme. Dies beinhaltet sowohl die Koordination und die Unterstützung bestehender Arbeitsgruppen als auch die Initiierung neuer Forschungseinrichtungen.

Es wird von einem Koordinationsausschuß vertreten.
Ihm gehören an:

- a) **Vertreter der beteiligten Sonderforschungsbereiche:**
 - Vertreter des Sonderforschungsbereichs 169: Universitätsprofessor Dr. W. E. G. MÜLLER
 - Sprecher des Sonderforschungsbereichs 302-84: Universitätsprofessor Dr. F. OESCH
 - Sprecher des Sonderforschungsbereichs 311: Universitätsprofessor Dr. Dr. K.-H. MEYER ZUM BÜSCHENFELDE
- b) **die Beauftragten aus den Fachbereichen:**
 - Medizin: Universitätsprofessoren Dr. J. KNOP, Dr. P. VAUPEL, Dr. J. ARENDES (Stellvertreter)
 - Physik: Universitätsprofessoren Dr. P. BECKMANN, Dr. A. LOIDL (Stellvertreter)
 - Chemie: Universitätsprofessoren Dr. H. KUNZ, Dr. K. DOSE (Stellvertreter)
 - Biologie: Universitätsprofessoren Dr. G. WEGENER, Dr. A. WILD, Dr. F. PARAK (Stellvertreter), Dr. F. RADLER (Stellvertreter)
- c) **Universitätsprofessorin Dr. Dagmar EISSNER, Vizepräsidentin für Forschung (mit beratender Stimme)**
Vorsitzender: Universitätsprofessor Dr. Dr. K.-H. MEYER ZUM BÜSCHENFELDE (Fachbereich 04)

Zentrum für Umweltforschung

Das Zentrum für Umweltforschung fördert interdisziplinär und fachbereichsübergreifend die Forschung mit den Schwerpunktbereichen:

1. Ökosystemforschung im Rhein-Main-Nahe-Gebiet
2. Entwicklung eines ökologisch-ökonomischen Gesamtkonzepts der Raum- und Gesellschaftsordnung
3. Umweltanalytik
4. Ökotoxikologie
5. Umweltplanung
6. Umweltrecht
7. Umweltökonomie

Das Zentrum wird durch einen Koordinationsausschuß vertreten, dessen Vorsitzender Professor Dr. Wolfram BAUMANN, Institut für Physikalische Chemie, Fachbereich 19, Tel. 39-27 27 und 39-58 97, ist.

Sonderforschungsbereiche (SFB)

Sonderforschungsbereich 201: Mittelenergiephysik mit elektromagnetischer Wechselwirkung
Universitäten Mainz, Gießen, Göttingen und Max-Planck-Institut für Chemie,
Mainz,
Becherweg 45, Tel. 39-31 13, 6500 Mainz

Sprecher: Universitätsprofessor Dr. D. DRECHSEL · Institut für Kernphysik

Sonderforschungsbereich 302-84: Kontrollfaktoren der Tumorentstehung
Obere Zahlbacher Straße 67, Tel. 17-22 83, 6500 Mainz

Sprecher: Universitätsprofessor Dr. Franz OESCH · Institut für Toxikologie

Sonderforschungsbereich 311: Immunpathogenese
Obere Zahlbacher Straße 67, Tel. 17-31 20, 6500 Mainz

Sprecher: Universitätsprofessor Dr. Dr. Karl-Hermann MEYER ZUM BÜSCHENFELDE · I. Med. Klinik und Poliklinik, Tel. 17-72 75

Sonderforschungsbereich 262: Glaszustand und Glasübergang nichtmetallischer amorpher Materialien
Institut für Physik (Fachbereich 18)
Staudingerweg 7, Tel. 39-33 48, 6500 Mainz

Sprecher: Universitätsprofessor Dr. Kurt BINDER · Institut für Physik

Beteiligung der Johannes Gutenberg-Universität Mainz:

Sonderforschungsbereich 169: Struktur und Funktion membranständiger Moleküle

*Kontaktperson
an der Universität Mainz:* Universitätsprofessor Dr. W. E. G. MÜLLER ·
Institut für Physikalische Chemie (Fachbereich 04)
Duesbergweg, Zi. 02-128, Tel. 39-59 10, 6500 Mainz 1

- Sonderforschungsbereich 233:** Dynamik und Chemie der Hydrometeore
Kontaktperson
an der Universität Mainz: Universitätsprofessor Dr. Hans PRUPPACHER ·
 Institut für Meteorologie (Fachbereich 18)
 Becherweg 21, Zi. 513, Tel. 39-28 61, 6500 Mainz 1
- Sonderforschungsbereich 252:** Elektronisch hochkorrelierte metallische Materialien
 (TH Darmstadt/U Frankfurt /U Mainz)
Kontaktperson
an der Universität Mainz: Universitätsprofessor Dr. Alois LOIDL · Institut für Physik
 (Fachbereich 18), Staudingerweg 7, Tel. 39-36 26, 6500 Mainz
- Sonderforschungsbereich 268:** Kulturentwicklung der Sprachgeschichte im Naturraum Westafrikanische Savanne
Kontaktperson
an der Universität Mainz: Universitätsprofessor Dr. Norbert CYFFER · Institut für Ethnologie und
 Afrika-Studien (Fachbereich 12), Forum universitatis, Eingang 6,
 R 00-611, Tel. 39-24 14

Graduiertenkollegs

Sprache und Literatur:

Nationale Identität und interkultureller Kontext

Absicht und Ziel des Kollegs ist die verstärkte forschungsorientierte Förderung des graduierten wissenschaftlichen Nachwuchses unter Berücksichtigung von innovativen Ansätzen und Forschungsvorhaben bei fächerübergreifender Ausrichtung. Die Arbeit an thematisch bezogenen Einzelprojekten verbindet sich mit dem Einblick in angrenzende bzw. komplementäre Disziplinen. Solches hat zur Bedingung, daß die Kollegiaten nicht ausschließlich mit ihrem jeweiligen Projekt befaßt sind, sondern der Breite der methodischen Ausrichtung und des sachrelevanten Ansatzes besondere Bedeutung zugemessen wird. Aus der Zusammenführung der Einzelprojekte entwickelt sich ein integriertes Studien- und Forschungsprogramm unter der Rahmenthematik des Kollegs; der zentrale Gesichtspunkt der Interdisziplinarität erfährt in Workshops und Symposien weitere Verstärkung.

Kolleg- und Arbeitsraum: Jakob-Welder-Weg 6, 6500 Mainz (im Gebäude der Universitätsbibliothek, Westseite), Tel. 39-32 58

Anschrift: Geschäftsführender Leiter und Sekretariat, Fachbereich 23 Angewandte Sprachwissenschaft, 6728 Gernersheim. Tel. (0 72 74) 508-0, Durchwahl 508-41, 508-40.

Leitungskollegium: Universitätsprofessor Dr. H. W. Drescher (geschäftsführend), Universitätsprofessor Dr. W. Herget, Universitätsprofessor Dr. Werner H. Veith.

Universitätsprofessoren: Dr. J. Albrecht (FB 23), Dr. N. Cyffer (FB 12), Dr. H. W. Drescher (FB 23), Dr. W. Herget (FB 14), Dr. A. Hornung (FB 14), Dr. J. Kopper (FB 11), Dr. K. Lubbers (FB 14), Dr. K. Pörtl (FB 23), Dr. W. H. Veith (FB 13).

Das Graduiertenkolleg ist zur Zeit in Beantragung bei der Deutschen Forschungsgemeinschaft. Über die Genehmigung war zur Zeit der Drucklegung noch nicht entschieden.

Kreisläufe, Austauschprozesse und Wirkungen von Stoffen in der Umwelt

Ziel des im Jahre 1990 gegründeten Graduiertenkollegs (GK) ist es, sehr gut qualifizierten Doktoranden in gemeinsamen Lehrveranstaltungen von Hochschullehrern der Fachbereiche 18 (Physik), 19 (Chemie und Pharmazie), 21 (Biologie) und 22 (Geowissenschaften) sowie des Max-Planck-Instituts für Chemie eine fundierte wissenschaftliche Ausbildung im Bereich der Umweltforschung zu geben. Dabei soll ein interdisziplinär konzipiertes Forschungs- und Ausbildungsprogramm einer unzweckmäßigen Spezialisierung des Dissertationsvorhabens entgegenwirken.

Die tragenden Fachbereiche sind seit mehreren Jahren über eine Reihe im Bereich der Umweltforschung und Umweltanalytik ausgewiesener Forschergruppen im interdisziplinären Arbeitskreis für Umweltforschung verbunden. Das Graduiertenkolleg dient der Nutzung des hier vorhandenen Wissenspotentials für die Lehre, um so eine Generation kritischer Umweltforscher heranzubilden, die aufgrund einer breiten und fächerübergreifenden Ausbildung in der Lage sein sollten, Umweltprobleme sachgerecht und angemessen zu diskutieren und wissenschaftlich zu bearbeiten.

Am Graduiertenkolleg sind derzeit die folgenden Fachgebiete beteiligt: Analytische Chemie, Botanik, Experimentalphysik, Geochemie, Geographie, Geologie, Meteorologie, Mineralogie, Physikalische Chemie, Radiochemie, Zoologie.

Als Zugangsvoraussetzung gilt die Zulassung zur Promotion gemäß der gemeinsamen Promotionsordnung der Fachbereiche 17 bis 22 zusammen mit einem überdurchschnittlichen Prüfungsergebnis in dem zur Zulassung

zur Promotion anerkannten letzten Hochschulabschluß. Nähere Informationen sowie Bewerbungen für Stipendien über den

Sprecher: Universitätsprofessor Dr. R. JAENICKE, Institut für Physik der Atmosphäre, Becherweg 21, 6500 Mainz 1.

Universitätsprofessoren und -dozenten: Dr. M. Andreae (MPI), Dr. W. Baumann (FB 19), Dr. K. Beyermann (FB 19), Dr. P. Crutzen (MPI), Dr. M. Domrös (FB 22), Dr. W. Dosch (FB 22), Dr. R. Gaupp (FB 22), Dr. G. Herrmann (FB 19), Dr. R. Jaenicke (FB 18), Dr. J. Kesselmeier (MPI), Dr. H.-J. Kluge (FB 18), Dr. R. Nagel (FB 21), Dr. R. Neeb (FB 19), Dr. R. Oberhänsli (FB 22), Dr. H. v. Platen (FB 22), Dr. H. Pruppacher (FB 18), Dr. A. Seitz (FB 21), Dr. N. Trautmann (FB 19), Dr. K. Ulrich (FB 21), Dr. P. Warneck (MPI), Dr. A. Wild (FB 21), Dr. C. Wilhelm (FB 21), Dr. W. Zdankowski (FB 18).

Lehrveranstaltungen: Siehe Seite 403

Elementarteilchenphysik bei mittleren und hohen Energien

Das Graduiertenkolleg „Elementarteilchenphysik bei mittleren und hohen Energien“ an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz wird getragen von fünf Hochschullehrern für Experimentalphysik und sieben Hochschullehrern für Theoretische Physik.

Die Teilchenphysik ist an der Johannes Gutenberg-Universität durch ein reichhaltiges Spektrum von experimentellen und theoretischen Forschungsgebieten vertreten: Untersuchungen der Niederenergiestruktur der Nukleonen am Mainzer Elektronenbeschleuniger MAMI; Spektroskopie von Hadronen mit niederenergetischen Antiprotonen am LEAR-Speicherring des CERN; Spektroskopie und Reaktionsdynamik von Hadronen mit Strangeness; Messung der Strukturfunktionen des gebundenen und des freien Nukleons mittels inelastischer Myon-Streuung am CERN; Untersuchung der CP-Verletzung bei Zerfällen neutraler K-Mesonen; Präzisionstests des Standardmodells im Energiebereich des Z^0 -Pols.

Ziel des Graduiertenkollegs ist es, den Doktoranden aus den verschiedenen Spezialgebieten der Teilchenphysik während ihrer Promotionszeit über die Beschäftigung mit ihrem Dissertationsthema hinaus ein zusätzliches geschlossenes theoretisches und experimentelles Ausbildungsprogramm anzubieten.

Sprecher des Graduiertenkollegs: Universitätsprofessor Dr. K. Kleinknecht, Institut für Physik, Staudingerweg 7, 6500 Mainz, Tel. (0 61 31) 39-28 93

Universitätsprofessoren: Dr. H. Arenhövel, Dr. R. Brockmann, Dr. D. Drechsel, Dr. D. v. Harrach, Dr. K. Kleinknecht, Dr. E. Klempt, Dr. J. G. Körner, Dr. N. Papadopoulos, Dr. H. G. Sander, Dr. F. Scheck, Dr. K. Schilcher, Dr. Th. Walcher

Lehrveranstaltungen: Siehe Seite 414

Interdisziplinärer Arbeitskreis „Drama und Theater“

Der „Interdisziplinäre Arbeitskreis für Drama und Theater“ schließt alle Wissenschaftler der Johannes Gutenberg-Universität Mainz ein, die im Bereich von Drama und Theater forschen und lehren.

Der Sprecherausschuß des „Interdisziplinären Arbeitskreises für Drama und Theater“ besteht aus Vertretern derjenigen Fachbereiche, in denen Forschung und Lehre zu Drama und Theater betrieben werden. Vertreten sind derzeit die Fachbereiche 13, 14, 15, 16, 23, 24 und 25.

Aufgaben des Arbeitskreises sind:

1. Durchführung von interdisziplinären wissenschaftlichen Veranstaltungen in Forschung und Lehre;
2. Förderung der Zusammenarbeit von Universität, Theatern und anderen Medien in Theorie und Praxis;
3. Förderung interdisziplinärer Forschungs- und Lehrvorhaben;
4. Vorbereitung von Maßnahmen zur Stärkung der theaterwissenschaftlichen Infrastruktur der Johannes Gutenberg-Universität;
5. Einrichtung einer Dokumentation (Sachkatalog, Videobank, Cassettenbank).

Vorsitzender: Universitätsprofessor Dr. Dieter KAFITZ, Fachbereich 13, Deutsches Institut

Stellvertretender Vorsitzender: Universitätsprofessor Dr. Winfried HERGET, Fachbereich 14, Seminar für Englische Philologie

Anschrift: Universitätsprofessor Dr. Dieter KAFITZ, Deutsches Institut, Welderweg 18, 6500 Mainz, Tel. 39-21 73, 39-22 60

Interdisziplinärer Arbeitskreis „Dritte Welt“

Der Interdisziplinäre Arbeitskreis „Dritte Welt“ fördert den wissenschaftlichen Austausch im Bereich der Forschung zu Problemen der Dritten Welt und initiiert gemeinsame Vorhaben. Er führt wissenschaftliche Veranstaltungen durch, in denen jeweils ein Rahmenthema aus der Sicht unterschiedlicher Disziplinen behandelt wird. Er koordiniert zusammen mit anderen in diesem Bereich tätigen Einrichtungen der Johannes Gutenberg-Universität fächerübergreifende Lehrveranstaltungen.

Dem Arbeitskreis können alle Wissenschaftler der Johannes Gutenberg-Universität angehören, die mit Forschungen zur Dritten Welt befaßt sind. Der Beitritt erfolgt durch eine schriftliche Erklärung.

Vorsitzender: Universitätsprofessor Dr. E. GORMSEN, Fachbereich 22, Geowissenschaften
Stellvertretender Vorsitzender: Andreas THIMM M. A., Studium generale
Anschrift: Arbeitskreis „Dritte Welt“, Johannes Gutenberg-Universität, Geographisches Institut, Postfach 39 80, 6500 Mainz, Tel. (0 61 31) 39-27 73 oder 39-22 62 (Sekretariat).

Interdisziplinärer Arbeitskreis „Lateinamerika“

Dem Arbeitskreis können alle Wissenschaftler der Johannes Gutenberg-Universität angehören, die im Bereich der Lateinamerikaforschung tätig sind. Der Beitritt erfolgt durch schriftliche Erklärung.

Der Arbeitskreis fördert die Forschung und den wissenschaftlichen Austausch im Bereich der Lateinamerikanistik und bereitet einen Studiengang „Aufbaustudium Lateinamerikanistik“ vor.

Der Arbeitskreis führt jährlich einen Studientag über ein Schwerpunktthema durch.

Vorsitzender: Universitätsprofessor Dr., Dr. h. c. Dieter JANIK, Fachbereich 15, Philologie III
Stellvertretender Vorsitzender: Universitätsprofessor Dr. Manfred MOLS, Fachbereich 12
Anschrift: Universitätsprofessor Dr., Dr. h. c. Dieter JANIK, Romanisches Seminar, Welderweg 18, 6500 Mainz, Tel. 39-44 45/21 95

Interdisziplinärer Arbeitskreis „Musik informatik“

Am Interdisziplinären Arbeitskreis „Musik informatik“ nehmen Wissenschaftler aus den Bereichen Musik, Musikwissenschaft, Informatik, Mathematik, Bildende Kunst, Nachrichtentechnik, Physik, Biologie, Psychologie und andere teil, die sich mit fächerübergreifenden Vorhaben in Forschung und Lehre befassen.

Aufgaben des Arbeitskreises sind:

1. Vorbereitung und Förderung von interdisziplinären Forschungsvorhaben,
2. Durchführung und Förderung von interdisziplinären Lehrveranstaltungen,
3. Förderung der Zusammenarbeit von Universität, Wirtschaft und anderen Institutionen.

Vorsitzender: Universitätsprofessor Dr. Ch.-H. MAHLING, Fachbereich 16, Tel. 39-22 59
Stellvertretender Vorsitzender: Dr. F. WANKMÜLLER, Fachbereich 17, Tel. 39-36 08
Anschrift: Sprecherausschuß Interdisziplinärer Arbeitskreis „Musik informatik“, Johannes Gutenberg-Universität, Postfach 39 80, 6500 Mainz

Interdisziplinärer Arbeitskreis „Reichserzkanzler“

Der Interdisziplinäre Arbeitskreis „Reichserzkanzler“ wurde geschaffen, um innerhalb der Universität alle Wissenschaftler zusammenzuführen, die im Blick auf die Erforschung des Wirkens des Mainzer Reichserzkanzlers im Rahmen der Reichsverfassung und der europäischen Diplomatie der Neuzeit tätig sind. Der Sprecherausschuß besteht aus Vertretern der Fachbereiche 01, 03 und 16. Die im Institut für Geschichtliche Landeskunde verwahrten umfangreichen Archivalienverfilmungen und Regestenkarteien stehen auch Interessenten außerhalb der Universität zur Verfügung. Ziele und Aufgaben des Sprecherausschusses sind:

1. Durchführung interdisziplinärer Veranstaltungen in Forschung und Lehre universitätsintern,
2. Gewinnung und Betreuung von Studierenden aus den Bereichen der Geschichtswissenschaft, der Rechts- und Verfassungsgeschichte, der Kanonistik und verwandter Gebiete zum Zwecke der Erstellung von Magisterarbeiten, Dissertationen und Staatsexamenshausarbeiten,
3. Organisation fachbereichsübergreifender Kolloquien von Wissenschaftlern aus Mainz und anderen Universitäten.

Vorsitzender: Universitätsprofessor Dr. Alois GERLICH, Fachbereich 16 Geschichtswissenschaft
Stellvertretende Vorsitzende: Akad. Direktorin Dr. Anna EGLER, Fachbereich 01 Katholische Theologie
Anschrift: Interdisziplinärer Arbeitskreis Reichserzkanzler, Institut für Geschichtliche Landeskunde an der Universität Mainz, Johann-Friedrich-von-Pfeiffer-Weg 3, 6500 Mainz, Tel. (0 61 31) 39-48 27

Interdisziplinärer Arbeitskreis „Stochastik in der empirischen Forschung“

Der Interdisziplinäre Arbeitskreis „Stochastik in der empirischen Forschung“ fördert den Austausch über Theorie und Anwendung der Wahrscheinlichkeitsrechnung für die Interpretation von Daten. Er führt insbesondere wissenschaftliche Veranstaltungen über Forschung in diesem Bereich durch und initiiert und koordiniert fachbereichsübergreifende Lehrveranstaltungen.

Dem Arbeitskreis können alle Wissenschaftler der Johannes Gutenberg-Universität angehören, die im Bereich Stochastik in der empirischen Forschung tätig sind.

Vorsitzende: Universitätsprofessorin Nanny WERMUTH, Ph. D., Fachbereich 12, Psychologische Methodenlehre

Stellvertretender Vorsitzender: Universitätsprofessor Wolfgang BÜHLER, Ph. D., Fachbereich 17, Mathematische Statistik

Anschrift: Universitätsprofessorin Nanny WERMUTH, Ph. D., Fachbereich 12, Psychologisches Institut, Postfach 39 80, 6500 Mainz 1, Tel. (0 61 31) 39-23 46, 39-24 26, Telefax (0 61 31) 39-43 41

Interdisziplinärer Arbeitskreis „Frauenforschung“

Der Arbeitskreis fördert den wissenschaftlichen Austausch und die interdisziplinäre Zusammenarbeit von Wissenschaftlerinnen/Wissenschaftlern im Bereich Frauenforschung durch die Entwicklung gemeinsamer Konzepte, die Durchführung fachbereichsübergreifender Lehrveranstaltungen sowie die Koordination von Projekten mit anderen Universitäten und außeruniversitären Gruppen.

Dem Arbeitskreis können alle wissenschaftlich Tätigen der Johannes Gutenberg-Universität sowie außeruniversitär wissenschaftlich und künstlerisch Tätige angehören, die im Bereich „Frauenforschung“ arbeiten. Der Beitritt erfolgt durch eine schriftliche Erklärung.

Vorsitzende: Dipl.-Pädagogin Dorit STENKE-KNORR, Fachbereich 11 – Pädagogisches Institut –
Stellv. Vorsitzende: Gaby von RAUNER M. A., Fachbereich 13

Anschrift: Interdisziplinärer Arbeitskreis „Frauenforschung“, c/o Dorit Stenke-Knorr, Fachbereich 11, Pädagogisches Institut der Johannes Gutenberg-Universität, Colonel-Kleinmann-Weg 2, 6500 Mainz 1, Tel. (0 61 31) 39-59 93

Schwerpunkt Polen

Anschrift: Schwerpunkt Polen, Johannes Gutenberg-Universität
Postfach 39 80, Forum universitatis, Eingang 2, Zi. 00-211, 6500 Mainz, Tel. (0 61 31) 39-21 70

Leitung: Professorin Dr. habil. Maria PODRAZA-KWIATKOWSKA, Krakau (z. Z. Institut für Slavistik)
Sekretariat: Janina TOMALA

Der Schwerpunkt Polen ist eine Gastprofessur der Johannes Gutenberg-Universität, die seit 1982 besteht und auf die polnische Wissenschaftler verschiedener Disziplinen für jeweils ein Semester berufen werden. Die Lehrveranstaltungen des Schwerpunkts Polen sind im Fachbereich 12 Sozialwissenschaften und im Studium generale angekündigt.

Kontaktstudium Erwachsenengemäßes Lehren und Lernen einer Fremdsprache – Sprachandragogik

Der Arbeitskreis „Erwachsenengemäßes Lehren und Lernen einer Fremdsprache – Sprachandragogik“ an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz besteht aus je einem Vertreter der Sprachlehranlage (Dr. Dietrich EGGERS) und der Fachbereiche 14 (Dr. Jan E. PETERS), 15 (Bernard DUFEU), 23 (Dr. Manfred BETZ), der Volkshochschulen Mainz (Gundel SCHLIEPHAKE, Assessorin des Lehramtes), Wiesbaden (Armelle DAMBLEMONT), des Weiterbildungszentrums Ingelheim (Ernst J. SCHEINER M. A.) und des Verbandes der Volkshochschulen von Rheinland-Pfalz (Dr. Erich ZEHNDER) sowie – mit beratender Stimme – der Zentralstelle für wissenschaftliche Weiterbildung der Universität (Dr. Dr. Friedrich PFURTSCHELLER).

Vorsitzende: Dr. Jan E. PETERS und Ernst J. SCHEINER M. A.

Der Arbeitskreis widmet sich der Konzeption, Planung, Durchführung und Auswertung des berufs begleitenden o. a. Kontaktstudiums für Sprachlehrer in der Erwachsenenbildung. Die Voraussetzungen für das Zeugnis des Kontaktstudiums sind in der Regel ein abgeschlossenes Hochschulstudium in einem philologischen Fach oder der Nachweis der im Beruf oder auf andere Weise (§ 31 HochSchG) erworbenen gleichzusetzenden Qualifikation.

Im Rahmen des Kontaktstudiums sind Lerneinheiten in Form von Wochenendseminaren zu besuchen, eine wissenschaftliche Hausarbeit anzufertigen, eine Unterrichtsprobe und ein Kolloquium zu absolvieren. Vor Abschluß des Kontaktstudiums muß der Nachweis über einen mindestens ein Semester lang gehaltenen erfolgreichen Unterricht an einer anerkannten Einrichtung der Erwachsenenbildung erbracht werden. Ferner liegt der Schwerpunkt des Kontaktstudiums auch auf einer berufs begleitenden Weiterbildung der Fremdsprachenlehrer im Bereich der Erwachsenenbildung.

Nächste Lerneinheiten: 22./23. Februar 1991: Lehrwerkanalyse
7./8. Juni 1991: Spracherwerbsmodelle

Sekretariat und Anschrift: Johannes Gutenberg-Universität – Zentralstelle für wissenschaftliche Weiterbildung –, Postfach 39 80, Saarstraße 21, 6500 Mainz, Tel. (0 61 31) 39-21 33, Telefax (0 61 31) 39-29 19.

Theaterausschuß der Universität Mainz

Der Theaterausschuß ist ein aus den Fachbereichen 13–15 gewähltes Beratungsgremium des Präsidenten. Er ist zuständig für die Vergabe des Hörsaals P 1 (Theatersaal) für kulturelle Veranstaltungen nach 18 Uhr und am Wochenende.

Mitglieder: Universitätsprofessorin Dr. E. FISCHER-LICHTE (Vorsitzende), Dr. Chr. KLOTZ, stud. phil. J. HAUBRICH (Geschäftsführer), Stellvertreter: Universitätsprofessor Dr. D. KAFITZ, Dr. H. PILLAU, stud. phil. Thomas PEIFER.

Sprechstunden der Geschäftsführung und Fundusausleihe: Mo, Mi 13–14, Raum 037 (Tiefgeschoß Philosophicum), Tel. 39-21 17. Anträge auf Raumvergabe sind im Geschäftszimmer erhältlich. Anmeldeschluß für universitäre Theatergruppen bis 30. September für das Wintersemester und bis 31. Januar für das Sommersemester.

Forschungsinstitut für Wirtschaftspolitik

Das Forschungsinstitut für Wirtschaftspolitik an der Universität Mainz ist ein selbständiges und unabhängiges Institut, das in wissenschaftlicher Arbeit in erster Linie Grundfragen der Wirtschaftsordnung untersucht, zum Beispiel die Aufgaben, die der Wirtschaftspolitik auf den Gebieten der Geld-, der Eigentums- und der Wettbewerbsordnung gestellt sind. Außerdem werden besonders aktuelle Spezialfragen der Wirtschaftspolitik bearbeitet. Die Ergebnisse der Institutsarbeiten werden in einer Schriftenreihe veröffentlicht.

Vorstand: Universitätsprofessor Dr. Hartwig BARTLING, Universitätsprofessor Dr. Werner ZOHLNHÖFER
Wissenschaftliche Leitung: Universitätsprofessor Dr. Hartwig BARTLING, Universitätsprofessor Dr. Helmut DIEDERICH, Universitätsprofessor Dr. Walter HAMM, Universitätsprofessor Dr. Werner ZOHLNHÖFER

Geschäftsführer: Dr. rer. pol. Paul-Günther SCHMIDT

Anschrift des Instituts: Universität, Jakob-Welder-Weg 4, 6500 Mainz, Haus Recht und Wirtschaft, Tel. 38 70 22, 38 70 23 und 39-22 30.

Institut für Geschichtliche Landeskunde

Das Institut für Geschichtliche Landeskunde an der Universität Mainz ist ein selbständiges Forschungsinstitut (e. V.). Seine Aufgabe ist es, für den weithin mit dem Bundesland Rheinland-Pfalz sich deckenden Bereich des historischen Mittelrheins eine zentrale Stätte wissenschaftlicher Arbeit auf dem Gebiet der geschichtlichen Landeskunde zu sein und regionale Vorhaben dieser Richtung koordinierend zu betreuen.

Abteilung I: Landes- und Verfassungsgeschichte
Abteilung II: Sprach- und Volksforschung
Vorsitzende: Universitätsprofessor Dr. Alois GERLICH (Mainz), Prof. Dr. Wolfgang KLEIBER (Mainz), Universitätsprofessor Dr. Kurt DÜWELL (Trier)
Schriftführer: Dr. Karl-Heinz SPIESS
Schatzmeister: Oberamtsrat Rudolf ORNING
Wissenschaftliche Mitarbeiter: Abteilung I: Sigrid WAGNER, Elmar RETTINGER
Abteilung II: Georg DRENDÄ, Rudolf STEFFENS
Sekretariat: Ursula GERLICH
Anschrift des Instituts: Universität, Colonel-Kleinmann-Weg 2 (SB II), 6500 Mainz, Tel. 39-48 27 (Abt. I), 39-48 28 (Abt. II).

Institut für internationales Recht des Spar-, Giro- und Kreditwesens

Das Institut sieht seine Aufgabe in der Analyse von Rechtsfragen des deutschen, ausländischen und internationalen Geld-, Kredit-, Bank- und Börsenwesens sowie in der Aufdeckung rechtlicher Hindernisse eines funktionierenden internationalen Zahlungs-, Kapital- und Kreditverkehrs, zu deren Abbau beigetragen werden soll. Pläne und Arbeitsvorhaben des Instituts zielen auf die wissenschaftliche Erfassung und Koordinierung des Kapital-, Kredit- und Sparkassenrechts auf nationaler Ebene und im Gemeinsamen Markt, insbesondere durch Vergabe von Forschungsaufträgen.

Direktoren: Universitätsprofessor Dr. Walther HADDING, Universitätsprofessor Dr. Uwe H. SCHNEIDER, Wissenschaftlicher Beirat: Der jeweilige Dekan oder Prodekan des Fachbereichs Rechts- und Wirtschaftswissenschaften, Mainz; die Universitätsprofessoren: Dr. Alfons KRAFT, Dr. Hans Otto LENEL, Dr. Otto MÜHL, Dr. Hans Heinrich RUPP, die Herren: Vorstandsmitglied Prof. Dr. Dirk SCHMIDT, Deutsche Siedlungs- und Landesrentenbank, Bonn; Rechtsanwalt Reinfrid FISCHER, Syndikus des Deutschen Sparkassen- und Giroverbandes, Bonn. Wissenschaftliche Mitarbeiter: Geschäftsführender Assistent Dr. Reinhard WELTER, Assessorin Cornelia SUMM, Rechtsreferendarin Annette CHRISTEN; Sekretariat: Ingeborg KAPSIAS

Postanschrift des Instituts: Universität, Saarstraße 21, 6500 Mainz, Haus Recht und Wirtschaft.
Büro und Räume: Wallstraße 11 (Bäumlerhaus), Tel. 39-26 71, 3 17 09.

Karies-Forschungsinstitut

Das Karies-Forschungsinstitut an der Johannes Gutenberg-Universität erstrebt die Erforschung des Wesens und der Ursachen der Zahn-Karies, um aufgrund dieser Ergebnisse Richtlinien für die Verhütung und Behandlung der Zahn-Karies zu erarbeiten.

Vorsitzender: Universitätsprofessor Dr. Dr. Werner KETTERL

Anschrift des Instituts: Augustusplatz 2, Klinik für Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten, 6500 Mainz.

Institut für Europäische Geschichte

Das Institut für Europäische Geschichte ist ein selbständiges Forschungsinstitut. Es umfaßt eine Abteilung für Abendländische Religionsgeschichte (ökumenisch zentriert um die Reformation des 16. Jahrhunderts) und eine solche für Universalgeschichte (Europäische Geschichte seit dem 17. Jahrhundert und Zeitgeschichte). Das Institut veranstaltet Tagungen und Kolloquien. Es vergibt Stipendien an deutsche und ausländische Gelehrte, die im Institut über Themen der abendländischen Kirchengeschichte und der europäischen Geschichte der Neuzeit arbeiten.

Direktoren: N. N., Prof. Dr. Karl Otmar Freiherr von ARETIN

Anschrift des Instituts: Domus universitatis, Alte Universitätsstraße 19, 6500 Mainz.

Abt. f. Religionsgeschichte, Tel. 22 48 70; Abt. f. Universalgeschichte, Tel. 22 61 43; Wohnheim, Tel. 22 76 65

Institut Français

Das vom französischen Außenministerium eingerichtete Institut Français dient dem Studium der französischen Sprache und Kultur und fördert die deutsch-französischen Beziehungen.

Anschrift: Schillerstraße 11 (Schönborner Hof), 6500 Mainz, Tel. 23 17 26, Telefax (0 61 31) 23 51 94

Öffnungszeiten: Mo-Fr 9-13 Uhr, 14.30-18.30 Uhr.

Directrice: Mme Patricia LÉBOUC (nach Vereinbarung), Tel. 23 17 26.

Secrétaire Général, chargé des Echanges: M. GIRARD (n. V.), Tel. 23 17 26.

Attaché Linguistique: Mme Jacqueline GEORGES (nach Vereinbarung), Tel. 23 10 10.

Bibliothèque: Mme Hélène RAIMBAULT

Öffnungszeiten: Mo-Fr 15-19 Uhr.

Secrétariat: Mme KRÄMER und Mme BON.

Max-Planck-Institut für Chemie (Otto-Hahn-Institut)

Das Max-Planck-Institut für Chemie (Otto-Hahn-Institut), das sich auf dem Campus universitatis befindet, ist ein Institut der Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften mit der Generalverwaltung in München. Das Institut dient nach den Satzungen der Max-Planck-Gesellschaft vornehmlich der Grundlagenforschung.

Die Arbeitsrichtungen des Instituts sind:

- Biogeochemie
- Chemie der Atmosphäre
- Geochemie und Hochdruckmineralogie
- Kosmochemie und Isotopenkosmologie
- Kernphysik

Wissenschaftliche Mitglieder und Direktoren am Institut:

Prof. Dr. Meinrad ANDREAE, Prof. Dr. Friedrich BEGEMANN, Prof. Dr. Paul CRUTZEN, Prof. Dr. Albrecht W. HOFMANN, Prof. Dr. Heinrich WÄNKE

Emeritierte wissenschaftliche Mitglieder:

Prof. Dr. Christian JUNGE, Prof. Dr. Alfred KLEMM, Prof. Dr. Hermann WÄFFLER.

Geschäftsführender Direktor des Gesamtinstituts: Prof. Dr. Albrecht W. HOFMANN.

Anschrift des Instituts: Saarstraße 23, Postfach 30 60 (Hauptgebäude: Becherweg 27), 6500 Mainz, Tel.-Sammelruf 30 51. Querverbindung von der Universität 16-9, Telefax (0 61 31) 30 53 88

Max-Planck-Institut für Polymerforschung

Das im Jahre 1983 gegründete Max-Planck-Institut für Polymerforschung hat sein Institutsgebäude in unmittelbarer Nachbarschaft zur Hauptpforte des Campus universitatis.

Das Institut befaßt sich mit Grundlagenforschung auf den Gebieten der Physik und Chemie organischer Werkstoffe. Die Forschungsaufgaben werden fachübergreifend in eng zusammenarbeitenden Abteilungen für

- Chemie der Polymere
 - Physik der polymeren Werkstoffe
 - Polymerspektroskopie
 - Präparative Makromolekulare Chemie
 - Theorie der Polymersysteme
- bearbeitet.

Wissenschaftliche Mitglieder und Direktoren am Institut: Prof. Dr. Erhard W. FISCHER, Prof. Dr. Klaus MÜLLEN, Prof. Dr. Hans Wolfgang SPIESS, Prof. Dr. Gerhard WEGNER

Geschäftsführender Direktor des Instituts: Prof. Dr. Erhard W. FISCHER

Anschrift des Instituts: Ackermannweg 10

Postanschrift: Postfach 31 48, Telefon (0 61 31) 3 79-0, Telefax (0 61 31) 379 100, Telex 4 187 723, 6500 Mainz

Prof. Dr. E. W. FISCHER, Tel. 39-23 28

Prof. Dr. K. MÜLLEN, Tel. 39-53 75

Prof. Dr. H. W. SPIESS, Tel. 39-35 23

Prof. Dr. G. WEGNER, Tel. 39-35 22

Tumorzentrum Rheinland-Pfalz e. V.

Geschäftsstelle:

Am Pulverturm 13, Tel. (0 61 31) 17-30 01, 6500 Mainz 1.

Das Tumorzentrum Rheinland-Pfalz dient satzungsgemäß der Verbesserung der Krebsbekämpfung, indem es onkologisch tätige Einrichtungen des Klinikums der Johannes Gutenberg-Universität und anderer Krankenhäuser interdisziplinär zusammenfaßt und die Zusammenarbeit mit den niedergelassenen Ärzten im Verbundsystem organisiert, um über eine geeignete Anzahl institutionalisierter, interdisziplinärer onkologischer Arbeitskreise die flächendeckende Versorgung von Tumorpatienten jedenfalls für das Gebiet des Landes Rheinland-Pfalz sicherzustellen.

Vorstand:

N. N. (1. Vorsitzender), Universitätsprofessor Dr. J. MICHAELIS, Mainz (2. Vorsitzender), W. BACH, Bergisch Gladbach, Dr. BECHTEL, Speyer, Dr. BINZ, Speyer, Prof. Dr. L. HABIGHORST, Koblenz, R. HINTERBERGER, Mainz, Prof. Dr. H. KAUFMANN, Ludwigshafen, Dr. H. KREITER, Kaiserslautern, Land Rheinland-Pfalz, Landesärztekammer Rheinland-Pfalz, D. OHNMACHT, Lahr, M. STEINHAEUER, Mainz, Prof. Dr. K. H. VAN DE WEYER, Trier, Dr. W. WAGENMANN, Idar-Oberstein.

Telefonischer Onkologischer Beratungsdienst:

Erreichbar: Mo-Fr 10-13, Tel. (0 61 31) 17-72 44; außerhalb dieser Zeiten können Anfragen auf einen Anrufbeantworter gesprochen werden.

Sozialer Beratungsdienst:

Erreichbar telefonisch: Mo-Fr 8-12; Tel. (0 61 31) 17-30 03.

Persönliche Beratungsgespräche: Di 10-12, Do 14-16.

Onkologische Fachbibliothek und Online-Literaturrecherchen (nach Voranmeldung):

a) Literaturdatenbanken zu allen medizinischen Bereichen (DIMDI)

b) Medline-Datenbank vor Ort (CD-ROM)

Geöffnet: Mo-Do 7.30-16.30, Fr 7.30-13.30, Tel. (0 61 31) 17-72 42.

Dokumentationsdienst:

Tel. (0 61 31) 17-30 02.

Vereinigung „Freunde der Universität Mainz“ e. V.

Nach der Wiedereröffnung der Johannes Gutenberg-Universität in dem Bestreben gegründet, die Bevölkerung von Mainz und Umgebung für die nicht geringen Sorgen der „neuen“ Universität aufzuschließen, hat die Vereinigung in drei Jahrzehnten, namentlich durch Unterstützung von seiten der heimischen Wirtschaft, manchen Forschungsprojekten und Einrichtungen unbürokratisch weitergeholfen. Die Jahresversammlung und eigene Veranstaltungen, nicht selten in Zusammenarbeit mit dem Studium generale, sollen den Kontakt zu den ehemaligen Studierenden aufrechterhalten und die Darstellung der heutigen Probleme der Universität ermöglichen und vertiefen. Die Herausgabe des Jahrbuchs in zweijährigem Turnus und besonders die mäzenatische Unterstützung von Publikationen zur 500-Jahr-Feier 1977 haben der Vereinigung im publizistischen Bereich einen Namen gemacht.

- | | |
|------------------|---|
| 1. Vorsitzender: | Prof. Dr. Herbert WILLERSINN, Mitglied des Aufsichtsrats der BASF, Ludwigshafen |
| 2. Vorsitzender: | Ministerialrat Prof. Dr. Helmut MATHY, Ehrensensator der Universität, Mainz |
| Geschäftsführer: | Hans HILL, Direktor a. D., Deutsche Bank Mainz |
| Schatzmeister: | Peter GEIPEL, Direktor Dresdner Bank Mainz |

Geschäftsstelle: Deutsche Bank, Ludwigsstraße 8–10, 6500 Mainz, Tel. 20 33 39
Frau ENDERT, Mo, Do 8–11
Bankkonten: Dresdner Bank AG, Mainz, Nr. 2349978, Deutsche Bank AG, Mainz, Nr. 163675
Postscheckkonto: Ludwigshafen Nr. 420 46-670

Gesellschaft der Freunde ostdeutscher Landes- und Volksforschung in Rheinland-Pfalz e. V.

Die Gesellschaft wurde im April 1989 als Trägerverein des „Ludwig-Petry-Instituts für ostdeutsche Landes- und Volksforschung in Mainz“ (wiss. Direktor: Universitätsprofessor Dr. J. J. MENZEL) gegründet. Dieses Institut ist eine Stätte interdisziplinärer Forschung zur Geschichte und Gegenwart der Deutschen aus den Gebieten jenseits von Oder und Neiße und Bayerischem Wald.

Vorsitzende: Universitätsprofessor Dr. Eckart KLEIN, Frau Gisela BÜTTNER, MdL, Vizepräsidentin Landtag Rheinland-Pfalz, Universitätsprofessor em. Dr. Wilfried SCHLAU, geschäftsführendes Vorstandsmitglied

Anschrift: Universitätsprofessor Dr. Wilfried SCHLAU, Institut für Soziologie, Am Pulverturm 1, 6500 Mainz, Tel. 39-27 32

Gesellschaft für Volkskunde in Rheinland-Pfalz e. V.

Die Gesellschaft für Volkskunde in Rheinland-Pfalz e. V. versteht sich als zentrales Forum zur Koordination volkskundlichen Forschens und Arbeitens in diesem Bundesland und hat ihren Sitz am Deutschen Institut, Abteilung Volkskunde, der Johannes Gutenberg-Universität in Mainz.

Vorstand: Dr. Frank ROEB

Wissenschaftlicher Beirat: Universitätsprofessor Dr. Herbert SCHWEDT, Deutsches Institut, Fachbereich 13, Welderweg 18, Tel. 39-27 57

Club Georg Forster

Informelle wissenschaftliche Gespräche und Begegnungen über die Grenzen der Fächer, Institutionen und Länder hinweg: hierfür auch in Mainz auf dem Campus günstige Voraussetzungen zu schaffen, ist eins der Ziele des Clubs Georg Forster. Träger ist der „Verein zur Förderung der internationalen und interdisziplinären wissenschaftlichen Kommunikation an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz e.V.“.

Mitglied werden können Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen, die in Mainz an der Universität als Professoren oder akademische Mitarbeiter, an den Max-Planck-Instituten oder vergleichbaren Einrichtungen tätig sind, sowie Personen, die die Arbeit des Vereins unterstützen wollen.

Vorsitzender: Universitätsprofessor Dr. Peter BECKMANN, Institut für Physik, Staudingerweg 7, Tel. (0 61 31) 39-58 11

Mainzer Philosophische Fakultätsgesellschaft e. V.

Die Mainzer Philosophische Fakultätsgesellschaft e.V. fördert die wissenschaftlichen Beziehungen zwischen den Fachrichtungen, die ursprünglich der 1973 aufgelösten Philosophischen Fakultät angehörten; sie dient somit der interdisziplinären und kollegialen Zusammenarbeit in den Geisteswissenschaften. Zu diesem Zweck gibt sie eine Schriftenreihe heraus und veranstaltet Abendgespräche, Vorträge, Kolloquien, Exkursionen, zu denen generell auch Nichtmitglieder als Gäste eingeladen sind. Die Termine werden im JOGU bekanntgegeben.

Kontakt: Universitätsprofessor Dr. Franz STAAB, c/o Dekanat des Fachbereichs Geschichtswissenschaft, Tel. (0 61 31) 39-28 14

NATURWISSENSCHAFTLICH-PHILOSOPHISCHES KOLLOQUIUM

1-std., 14-tägl., Mi 19–21, N 1

P. Beckmann

O. Ewert

A. Schmitt

F. Beißer

P. Klein

P. Schneider

Die Einzelveranstaltungen

C. v. Campen-

O. Saame

P. Schölmerich

werden durch Plakate angekündigt.

hausen

H. Sachsse

G. V. Schulz

E. Thomas

Mitteilungen für Studienbewerber und Studierende

Inhaltsübersicht:

Seite:

Allgemeine Hinweise von A – Z	56
Besondere Hinweise für ausländische Studierende ...	82
Studienabschlüsse, Prüfungsämter und -ausschüsse ..	86
Studienförderung, Fördernde Einrichtungen, Stiftungen und Preise	104

		
<p>6500 MAINZ, STAUDINGERWEG 21 (STUDENTENHAUS), TEL. 3 10 71 Öffnungszeiten: Montag-Freitag 9.00-14.00 Uhr, 14.30-17.30 Uhr</p>		
<p>STÄDTETRIPS für Interessierte</p>	<p>STUDIENREISEN für Individualisten</p>	<p>SPRACHKURSE nicht nur für Anfänger</p>
<p>ABENTEUER-URLAUB für Verwegene</p>	<p>FERIEN-WOHNUNGEN für Gesellige</p>	<p>KREUZFAHRTEN für Genießer</p>
<p>FERNFLÜGE für Weltenbummler</p>	<p>SPORTFERIEN für Weltrekordler und Freizeitsportler</p>	<p>SPEZIALTARIFE FÜR STUDENTEN</p>

Allgemeine Hinweise von A – Z

Inhaltsübersicht:	Seite:
Adressenänderung	58
Änderung des Studienganges und Studienzieles	58
Arbeitsvermittlung	58
Auslandsstudium für deutsche Studierende	58
Barbeihilfen	58
Beglaubigungen	58
Behindertenfragen	58
Beiträge	59
Belegen	59
Beratung	59
– Zentrale Studienberatung	59
– Studienfachberatung der Fachbereiche	59
– Besondere Beratungseinrichtungen	59
– Beratung ausländischer Studienbewerber und Studierender	59
Beratungsstelle für studentische Lebensfragen	60
Beratungsstelle des Caritas-Verbandes Mainz e. V.	60
Beratungsstelle des Studentenwerks	60
Berufsberatung für Studenten	61
Bescheinigungen	61
Betreuungsprogramm für ausländische Studierende und Gastwissenschaftler	61
Beurlaubung	61
Bewerbung	61
Buchhandlungen in Mainz, Gernersheim, Wiesbaden	62
Collegium musicum	62
Einfahrerlaubnis	62
Einführungsveranstaltungen für Studienanfänger, Fach- und Hochschulortwechsler	63
Einschreibung	64
Exmatrikulation	64
Fundsachen	64
Gasthörer	65
Gebührenermäßigung	65
Infothek	65
Kindergarten/-krippen	65
Krankenversicherung	66
Lehrveranstaltungen	66

Inhaltsübersicht:	Seite:
Meldepflicht	67
Mensa der Katholischen Hochschulgemeinde	67
Mensa (Zentralmensa) des Studentenwerks Mainz	68
Namensänderungen	68
Naturwissenschaftlich-Philosophisches Kolloquium	68
Personen- und Studienverzeichnis	68
Rechtsberatung des Allgemeinen Studierenden-Ausschusses	69
Rückmeldung	69
Sauna	69
Schwimmbad	69
Sozialhilfe	69
Spindvermietung	69
Sport	69
Sprachprüfungen in Latein, Griechisch und Hebräisch	69
Staatstheater Mainz	70
Studentenausweis und Studienbuch	70
Internationaler Studentenausweis und Deutsch-Französischer Sozialausweis	70
Studentengemeinden	70
Studentensekretariat	71
Studenten- und Hochschul-Reisedienst (SHR)	71
Studentenwohnheime	71
Studienabbruch	73
Studienfächer, Fachbereichszugehörigkeit, Abschlußprüfungen (Übersicht)	73
Studiengang	75
Studentenstatistik	76
Studium generale	79
Tag der offenen Tür	80
Umweltkarten	80
Umzug	80
Unfallversicherung	80
Universitätsbibliothek	80
Volkshochschule Mainz	80
Wohngeld	81
Zentralmensa	81
Zimmervermittlung der Kath. Hochschulgemeinde	81
Zimmervermittlung des Studentenwerks	81
Zulassungsbeschränkungen	81

Adressenänderung

Anschriftenänderungen sind dem Studentensekretariat unverzüglich mitzuteilen, damit z. B. das für die Rückmeldung benötigte Formular termingerecht an die neue Adresse zugesandt werden kann.

Änderung des Studienganges und Studienzieles

Wechsel, Erweiterung und Einschränkung des Studienganges bedürfen einer Änderung der Einschreibung. Das gleiche gilt für die Änderung des Studienzieles.

Die Antragstellung für freie Studiengänge erfolgt innerhalb der Rückmeldefrist. Für die Bearbeitung der Anträge ist die Vorlage des Studienbuches unbedingt erforderlich.

Für die Antragstellung bezüglich zulassungsbeschränkter Studiengänge gelten die regulären Bewerbungsfristen (siehe Zeittafel).

Arbeitsvermittlung

Das Arbeitsamt Mainz unterhält in der Universität Mainz, Staudingerweg 21, eine Vermittlungsstelle für Studierende, den Studenten-Service.

Angeboten werden Tagesjobs, Teilzeitbeschäftigungen und längerfristige Tätigkeiten während der Ferien.

Geöffnet ist die Vermittlungsstelle montags bis donnerstags von 8–12 und von 13–15.30 und freitags von 8–12 und von 13–13.30.

Die Dienststelle ist telefonisch unter 0-25 22 00 zu erreichen.

Auslandsstudium für deutsche Studierende

Kontaktstelle an der Johannes Gutenberg-Universität: Akademisches Auslandsamt, Forum universitatis, Eingang 2, Zi. 00-101, Tel. 39-22 81, 39-41 39.

Barbeihilfen

Studenten, die sich kurzfristig in einer finanziellen Notsituation befinden, welche die Fortführung ihres Studiums gefährdet oder die einen mit ihrem Studium in Zusammenhang stehenden plötzlichen Geldbedarf haben, der aus anderen Mitteln nicht gedeckt werden kann, können Barbeihilfe beantragen.

Auskünfte und Antragsformulare im Geschäftszimmer des Senatsausschusses für Studienbeihilfen:

Johanna EHLERS, Forum universitatis, Eingang 1, Zi. 00-102, Tel. 39-23 17, Sprechzeiten: Mo–Fr 11–12.

Beglaubigungen

Urkunden und Zeugnisse, die zu Studienbeginn oder für Examina vorgelegt werden müssen, werden **nicht** an der Universität beglaubigt.

Zuständig sind:

- Einwohner- und Meldeamt, Valenciaplatz 2, Tel. 12-35 30, Mo–Do 7.30–12 und Mi 16–17.30, Fr 7.30–11.30
- das Rechtsamt, Bauerngasse 7, 3. Stock, Zi. 204, Tel. 12-24 01, Mo–Do 8.30–12, 13.30–16, Fr 8.30–12, 13.30–14.30
- die Ortsverwaltungen in den Stadtteilen
- das Hauptamt, Rathaus, 2. Stock, Zi. 285, Tel. 12-29 10, Mo–Do 8.30–12, 13.30–16, Fr 8.30–12, 13.30–14.30
- die jeweils ausstellende Behörde.

Behindertenfragen

Für den Bereich des Campus universitatis (Saarstraße 21) liegt ein Wegweiser an den Hauptportalen und bei der Zentralen Studienberatung aus, der die behindertengerechten Einrichtungen enthält.

Mensa der Katholischen Hochschulgemeinde · Saarstraße 20
Mo–Fr 12–13.30 Uhr, Preis 3,— DM

Beiträge

Es sind Sozialbeiträge in Höhe von 63,65 DM zu entrichten. Die Beiträge setzen sich zusammen aus

- 42,— DM für das Studentenwerk,
- 14,— DM für studentische Selbstverwaltung,
- 1,— DM für studentischen Hilfsfonds des AStA,
- 2,65 DM für Sport,
- 4,— DM für Barbeihilfenfonds der Senatskommission für Studienbeihilfen.

Belegen

Jeder Studierende trägt eigenverantwortlich die von ihm besuchten Lehrveranstaltungen semesterweise in einen Belegschein ein und heftet diesen zusammen mit dem Nachweis über die gezahlten studentischen Beiträge in sein Studienbuch.

Beratung

Das Beratungsangebot für Studienbewerber und Studierende der Johannes Gutenberg-Universität Mainz ist mehrfach gegliedert.

Die **Zentrale Studienberatung** ist Anlaufstelle für alle diejenigen, die in allgemeinen Fragen sowie in fächer- und fachbereichsübergreifenden Angelegenheiten Rat suchen. Ferner koordiniert sie die Beratungsaktivitäten der Hochschule und vermittelt Studierende gemäß ihrem Anliegen weiter an die zuständigen Studienfachberater und speziellen Beratungseinrichtungen.

Bei der Zentralen Studienberatung befindet sich eine „**Infothek**“. Diese Präsenzbibliothek verfügt über bildungspolitische, studienberatende und arbeitsmarktpolitische Literatur und gewährt Einsicht in allgemeine sowie fachspezifische Informationsschriften (u. a. Prüfungsordnungen, Studienordnungen).

Anschrift: Johannes Gutenberg-Universität – Zentrale Studienberatung –, Forum universitatis, Eingang Becherweg 2, Erdgeschoß, Zi. 00-123
Postfach 39 80, 6500 Mainz 1, Telefon 39-33 62, 33 61, Sprechzeiten: Mo–Mi 9–11 Uhr, für Schüler und Berufstätige: zusätzlich Do 14–16 Uhr, Tutorensprechstunde für Aus- und Übersiedler: Do 14–16 Uhr; Öffnungszeiten der Infothek: Mo–Fr 8–11 Uhr.

Studienfachberatung nehmen die Fachvertreter (Professoren und Wissenschaftliche Mitarbeiter) der Universität wahr. Termine und Sprechzeiten sind im Abschnitt „Informationen für Studierende“ des jeweiligen Fachbereiches angegeben. Studienordnungen, Prüfungsordnungen und Kommentare zu den Lehrveranstaltungen sind bei den Dekanaten der Fachbereiche erhältlich. Fachbezogene schriftliche Anfragen sind an den entsprechenden Fachbereich zu richten. Darüber hinaus beraten die Fachschaften (Studentische Vertreter) über die einzelnen Studiengänge und bieten zahlreiche Hilfen, Tips und Broschüren an.

Für spezielle Fragen und Probleme stehen **besondere Beratungseinrichtungen** zur Verfügung. Unter nachfolgenden Stichworten finden Sie hierzu in diesem Abschnitt ergänzende Hinweise: Beratungsstelle für studentische Lebensfragen, Berufsberatung für Studenten, Rechtsberatung des Allgemeinen Studenten-Ausschusses (AStA), Studentensekretariat, Zimmervermittlung. Über Auslandsstipendien erteilt das Akademische Auslandsamt Auskunft. Fragen zur Ausbildungsförderung (BAföG) beantwortet das Amt für Ausbildungsförderung; Beratung über weitere Förderungsmöglichkeiten erfolgt in der Geschäftsstelle des Senatsausschusses für Studienbeihilfen.

Beratung ausländischer Studienbewerber/Studierender

in allgemeinen Studienfragen, fächer- und fachbereichsübergreifenden Angelegenheiten:

Zentrale Studienberatung, Forum universitatis, Eingang Becherweg 2, Erdgeschoß, Tel. 39-33 61/62;

in Studienfachangelegenheiten:

Studienfachberater der Fachbereiche

(Näheres im Abschnitt „Informationen für Studierende“ beim zuständigen Fachbereich);

in Bewerbungsangelegenheiten:

Akademisches Auslandsamt, Forum universitatis, Eingang 2, Zi. 00-210, Tel. 39-25 25;

in Betreuungsangelegenheiten:

– Kulturelle Betreuung: Studentenbetreuung/Internationaler Sommerkurs, Forum universitatis, Eingang Becherweg 2, Zimmer 00-115/117, Tel. 39-24 21, und die Vertrauensdozenten für die ausländischen Studierenden

– Soziale Betreuung: Akademisches Auslandsamt, Forum universitatis, Eingang 2, Zi. 00-213, Tel. 39-25 25

in Stipendienangelegenheiten:

Akademisches Auslandsamt der Universität, Forum universitatis, Eingang 2, Zi. 00-206, Tel. 39-22 81;

in Förderungsangelegenheiten nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG):

Amt für Ausbildungsförderung der Universität, Forum 6, 1. Stock, Tel. 39-23 52;

in weiteren Förderungsangelegenheiten (Stiftungen und Fördernde Einrichtungen) und in Fragen der Arbeits- und Aufenthaltserlaubnis und in Wohnheimfragen:

Senatsausschuß für Studienbeihilfen, Forum universitatis, Eingang 1, Zi. 00-102, Tel. 39-23 17;

in studentischen Lebensfragen:

Beratungsstelle für studentische Lebensfragen der Universität, Staudingerweg 21, Tel. 39-23 12;

Beratungsstelle des Studentenwerks, Staudingerweg 21, Eingang A, Tel. 39-49 00;

Beratungsstelle des Caritas-Verbandes Mainz e. V., Saarstraße 20 (Newmanhaus), Tel. 38 70 47, App. 4 18 und 4 19

in Zulassungsangelegenheiten:

Studentensekretariat der Universität, Welderweg 18 (Philosophicum), Zi. 53, Tel. 39-24 77

Auf Sonderveranstaltungen zur Studienberatung wird in diesem Abschnitt unter den Stichworten „Einführungsveranstaltungen für Studienanfänger“ und „Tag der offenen Tür“ hingewiesen.

Beratungsstelle für studentische Lebensfragen

Anschrift: Staudingerweg 21, Tel. 39-23 12, Telefax (0 61 31) 39-29 19

Leitung: Dipl.-Psych. Dr. Helmut BONN, Akademischer Direktor

Mitarbeiter: Dipl.-Psych. Elisabeth MOHR, Dipl.-Psych. Christiane GOEBELS-LOFINK, Dipl.-Psych. Helene REINISCH, Dipl.-Psych. Tobias GÜNTHER, Renate SUCKERT, VAe.

Freie Mitarbeiter: Dr. Toni ALSTON, Dipl.-Psych. Insa HOLZAPFEL-GLANZMANN, Dipl.-Psych. Eckart WIEDERHOLD, Dipl.-Psych. Eva STEIN, Dipl.-Psych. Ulrike HICKEL

An die Beratungsstelle können sich alle Studierenden der Johannes Gutenberg-Universität wenden, die psychologisch-psychotherapeutische Hilfe bei allgemeinen oder speziellen Studien- und Lebensproblemen suchen.

Die Beratungsarbeit umfaßt:

- Klärung von persönlichen Schwierigkeiten durch Gespräche und psychodiagnostische Untersuchungen,
- weiterführende psychotherapeutische Beratungen in Einzel- oder Gruppengesprächen,
- Vermittlung von psychotherapeutischen Behandlungen,
- Anregung und Hilfe für studentische Selbsthilfegruppen,
- prophylaktische Arbeit durch Kontakte mit den verschiedenen Hochschuleinrichtungen und deren Vertretern,
- Angebot von Kursen über Lernprobleme

Sprechstunden nach Vereinbarung, Anmeldung: Mo-Fr 10-12.

Beratungsstelle des Caritas-Verbandes Mainz e. V.

Der Caritas-Verband bietet in der Kath. Hochschulgemeinde (Newmanhaus), Saarstraße 20, den Studierenden in Mainz die Möglichkeit zur Beratung bei Problemen und Konflikten mit sich selbst / in Studium und Ausbildung/ in der Partnerschaft / mit der Familie an. Die Beratungsgespräche sind vertraulich, unentgeltlich und für alle offen.

Offene Sprechzeiten: Mo 10-11 Uhr. Ansonsten Termine nach Vereinbarung. Anmeldung: Tel. (0 61 31) 38 70 47, App. 4 18 und 4 19, Dipl.-Psychologinnen Monika BRINCKMANN-KRAMP, Anne KAISER.

Beratungsstelle des Studentenwerks

Anlaß für ein Beratungsgespräch kann grundsätzlich alles sein, gleichgültig, ob es sich um Beziehungs- oder Partnerschaftskrisen, Kontaktschwierigkeiten, überhöhte Erwartungen, Lernschwierigkeiten usw. oder um Anspruchsvoraussetzungen für soziale Hilfen (Sozialhilfe, Wohngeld, Erziehungsgeld und dergleichen) oder Unterhaltsansprüche handelt. Ein frühzeitiges Gespräch oder eine Anfrage kann helfen, Konflikte oder beginnende Probleme zu erkennen, zu erklären, nicht erkannte Zusammenhänge herzustellen und nach Lösungen zu suchen. Jede Beratung findet auf der Basis der Freiwilligkeit, Kostenlosigkeit und Schweigepflicht statt.

Sprechzeiten: nach tel. Vereinbarung unter Tel. 39-49 00 oder 39-49 10

Anschrift: Dipl.-Sozialarbeiterin Hildegard DIETRICH, Staudingerweg 21, Eingang A, Tel. 39-49 00.

Berufsberatung für Studenten

Anschrift: Staudingerweg 21

Die Berufsberatung für Studenten informiert und berät in allen Fragen der Berufswahl, der Berufsmöglichkeiten und bei Studienproblemen, die beruflich relevant sind, z. B. Wahl von Fächerkombinationen, von Vertiefungsrichtungen, Fragen des Studienfachwechsels, Möglichkeiten eines Aufbaustudiums u. ä.

Die Beratung findet nach vorheriger Terminvereinbarung statt.

Anmeldemöglichkeiten:

telefonisch über: Mainz 25 23 23/24; außerhalb der Dienstzeit 25 21;

schriftlich bei: Arbeitsamt Mainz, Berufsberatung für Abiturienten und Hochschulüler,
Postfach 11 40, Stiftsstraße 1-3, 6500 Mainz.

Für kurze Informationsfragen steht der Berater auch ohne Voranmeldung Di, Do von 13 bis 14.30 Uhr zur Verfügung (nur während der Vorlesungszeit!)

Bescheinigungen

Bescheinigungen und Bestätigungen über die studentische Mitgliedschaft zur Hochschule sind erhältlich im Studentensekretariat.

Anträge auf Fahrpreisermäßigung für die Bundesbahn und die Verkehrsbetriebe der Stadt Mainz sind unmittelbar bei diesen Stellen erhältlich. Weiterhin erhalten alle Studierenden der Universität Mainz, die sich zur Fortsetzung ihres Studiums zum folgenden Semester ordnungsgemäß zurückgemeldet haben, über EDV erstellte Bescheinigungen (vier Studienbescheinigungen, zwei Bescheinigungen für Fahrpreisermäßigung, Studentenausweis und Anlage zur Bescheinigung nach § 9 BAföG) für das Sommersemester bis Ende März und für das Wintersemester bis Ende September.

Betreuungsprogramm für ausländische Studierende und Gastwissenschaftler

Für das Sommer- und Wintersemester erstellt die Studentenbetreuung/Internationaler Sommerkurs im Arbeitsbereich „Öffentlichkeitsarbeit – Außenbeziehungen“ ein „Betreuungsprogramm für ausländische Studierende und Gastwissenschaftler“. Es enthält ein Exkursionsprogramm, ein Mainz-Programm (mit kulturellen und geselligen Veranstaltungen), ein Theater- und Filmprogramm, Informationen über „Das Experiment e. V. – Vereinigung für praktisches Zusammenleben der Völker“, eine Zusammenstellung wichtiger Hinweise aus dem Personen- und Studienverzeichnis der Johannes Gutenberg-Universität Mainz sowie zahlreiche Tips und Hinweise, die für ausländische Studierende und Gastwissenschaftler nützlich sein könnten.

Beurlaubung

Beim Vorliegen wichtiger Gründe (z. B. Krankheit, deren voraussichtliche Dauer ärztlich bescheinigt werden muß, Vorbereitung auf das Abschlußexamen) kann der Studierende beurlaubt werden.

Die Gründe, auf die sich der Antrag auf Beurlaubung stützt, sind in geeigneter Weise zu belegen.

Die Beurlaubung ist innerhalb der Rückmeldefrist zu beantragen. Sie kann jeweils nur für ein Semester ausgesprochen werden. Urlaubssemester zählen nicht als Fachsemester.

Die Beurlaubung befreit nicht von der Zahlung der Sozialbeiträge. Außerdem ist der Nachweis einer bestehenden Krankenversicherung zu erbringen.

Bewerbung

Zur Aufnahme des Studiums an der Universität Mainz ist eine Antragstellung innerhalb der Bewerbungsfrist erforderlich.

Die Anforderung der Bewerbungsvordrucke ist mit Studienwunsch und Studienzielangabe ab Anfang der Bewerbungsfrist an das Studentensekretariat zu richten. Es werden dann die entsprechenden Vordrucke (entweder für eine direkte Bewerbung an der Universität oder für eine Bewerbung über die Zentralstelle für die Vergabe von Studienplätzen [ZVS] in Dortmund) zugesandt oder ausgehändigt. Die Bewerbungsvordrucke müssen dann innerhalb der gesetzten Bewerbungsfrist (Ausschlußfrist) ausgefüllt abgegeben oder zugesandt werden.

Unvollständige Anträge müssen unbearbeitet zurückgereicht werden. Mit einem solchen Antrag wird die Frist nicht gewahrt.

Bewerber für die Dolmetscher- und Übersetzer Ausbildung wenden sich direkt an den Fachbereich Angewandte Sprachwissenschaft, An der Hochschule 2, 6728 Germersheim, Tel. (0 72 74) 5 08 10.

Buchhandlungen, die das Personen- und Studienverzeichnis führen

in Mainz

(Vorwahl: 0 61 31)

Akademische Buchhandlung
Binger Straße 18, Tel. 37 12 12

Grochocki & Werner-Buchhandlung
Bertolt-Brecht-Buchhandlung
Klarastraße 21, Tel. 22 10 19

Cardabela-Buchladen
Frauenlobstraße 40, Tel. 61 41 74

Christliche Buchhandlung
Am Kronberger Hof 4, Tel. 22 00 81

Claudius-Buchhandlung
Vordere Präsenzgasse 4, Tel. 22 83 58

Dom-Buchhandlung
Markt 24–26, Tel. 22 70 73

Gutenberg-Buchhandlung
Große Bleiche, Tel. 22 63 01
An der Universität, Tel. 38 70 11/12/13

Buchhandlung Jung
Gärtnergasse 7, Tel. 23 30 15

Buchhandlung Ketteler
Am Ballplatz, Tel. 22 35 85

Buchhandlung Krichtel
Schillerstraße 13, Tel. 22 74 52

Buchhandlung Lux
Breite Straße 43, Tel. 4 10 18

Buchhandlung Scherell & Mundt
Lotharstraße 4 und Kaiser-Friedrich-Straße 6,
Tel. 23 19 41

Buchhandlung Schöningh
Augustinerstraße 42, Tel. 22 76 83

Buchhandlung Steiniger
Im Hauptbahnhof, Tel. 67 70 71

Buchhandlung Windfelder
Hintere Bleiche 3, Tel. 22 93 98

Wötzel-Fachbuch
Staudingerweg 21, Tel. 38 30 98/99

Wohlthat'sche Cultur Buchhandels-gesellschaft mbH
Große Bleiche 8, Tel. 22 23 53

Buchhandlung Wollweber
Leichhof 12, Tel. 22 40 86

in Gernersheim

(Vorwahl: 0 72 74)

Buchhandlung Carola Lohr
Postfach 1 05, Tel. 24 71

Buchimport Peter Reimer
Internationale Buchhandlung
Hauptstraße 12, Tel. 69 84

Hilbert, Universitätsbuchhandlung GmbH
Marktstraße 7, Tel. 36 25

in Wiesbaden

(Vorwahl: 0 61 21)

Buchhandlung H. Stadt
Langgasse 3, Tel. 37 10 05

Collegium musicum

Leitung: Universitätsprofessor Joshard DAUS, Fachbereich Musik, Binger Straße 22 (Bosch-Haus), 6500 Mainz 1, Tel. 37 12 45

Unter pädagogischen, künstlerischen und wissenschaftlichen Aspekten werden vokale und instrumentale Werke aus allen Epochen der Musikgeschichte (weltlich und geistlich) erarbeitet und in Konzerten innerhalb und außerhalb der Universität einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

Die Teilnahme am Chor oder Orchester des Collegium musicum ist offen für Studierende aller Fachbereiche, die Interesse und eine gewisse Erfahrung im Chorsingen beziehungsweise Instrumentalspiel haben. (Im Orchester sind besonders Streicher erwünscht!)

Das Collegium musicum arbeitet in folgenden, dem Leistungsstand des einzelnen entsprechenden Gruppierungen: Großer Chor, Kammerchor, Sinfonieorchester, Streichorchester. Die jeweiligen Semesterarbeitsprogramme, Konzerttermine und -orte sind am Schwarzen Brett des Fachbereichs Musik, Binger Straße 22, angeschlagen.

Einfahrerlaubnis

Anschrift der Verkehrsaufsicht: Forum, Eingang Becherweg 2, Erdgeschoß, Zi. 00-106, Tel. 39-26 07
Sprechzeiten: Mo, Do, Fr 9.30–11.30, Di, Mi 13.30–15.30

Das Universitätsgelände ist nur mit einer besonderen, für Studierende semesterweise zu erteilenden Einfahrerlaubnis befahrbar.

Die Ausgabe der Einfahrerlaubnis erfolgt aufgrund der Anordnung des Senats über die Regelung des Kfz-Verkehrs auf dem Universitätsgelände und richtet sich nach der Anzahl der zur Verfügung stehenden Parkplätze. Die für das laufende Semester gültigen Vergabebedingungen können jeweils zu Semesterbeginn an der Pforte sowie bei der Verkehrsaufsicht eingesehen werden.

Einführungsveranstaltungen für Studienanfänger, Fach- und Hochschulortwechsler vom 28. Oktober bis 4. November 1991

Vor Beginn der ersten Vorlesungswoche des Semesters führt die Johannes Gutenberg-Universität Mainz Einführungsveranstaltungen durch. In einer etwa zweistündigen Veranstaltung stellen die Fachvertreter ihr Fach dar und behandeln hierbei alle Bereiche, die für Studienanfänger und Hochschulortwechsler von besonderer Bedeutung sind. Die Einführungsveranstaltungen sollen den Studienanfängern und Studierenden Gelegenheit geben, sich umfassend und verbindlich vor Aufnahme beziehungsweise Fortsetzung des Studiums über die angestrebten Fachrichtungen zu informieren.

Terminplan

Montag, 28. Oktober 1991

- 9–11 Uhr: Germanistik (P 1)
- 9–11 Uhr: Wirtschaftswissenschaften (S 1)
- 11–13 Uhr: Studium generale (P 6)
- 11–13 Uhr: Soziologie (P 11)
- 11–13 Uhr: Mathematik (N 1)
- 12–14 Uhr: Theaterwissenschaft (P 15)
- 14–16 Uhr: Geschichte (P 1)
- 16–18 Uhr: Buchwesen (P 6)
- 18–20 Uhr: Ethnologie, Afrikanische Philologie und Afrika-Studien (Hs 13)

Dienstag, 29. Oktober 1991

- 9–11 Uhr: Englisch, Anglistik, Amerikanistik, Englische Sprachwissenschaft (P 1)
- 10–12 Uhr: Medizin und Zahnmedizin (Hs 19)
- 10–12 Uhr: Pädagogik (Hauptfach) (P 11)
- 11–13 Uhr: Physik (Hs 20)
- 13–14 Uhr: Studienförderung nach BAföG (Hs 13)
- 14–16 Uhr: Evangelische Theologie (Hs 10)
- 14–16 Uhr: Politikwissenschaft/Sozialkunde (P 1)
- 16–17 Uhr: Bildende Kunst (P 2)
- 16–18 Uhr: Publizistik (P 1)
- 17–18 Uhr: Kunstgeschichte (P 2)

Mittwoch, 30. Oktober 1991

- 9–10 Uhr: Psychologie für Nebenfachstudenten (P 11)
- 9–11 Uhr: Geologie, Mineralogie, Paläontologie (N 3)

- 9–11 Uhr: Romanistik (P 1)
- 9–11 Uhr: Indologie (P Zi. 321)
- 9–11 Uhr: Chemie (Hs 22)
- 10–12 Uhr: Psychologie für Hauptfachstudenten (P 11)
- 11–12 Uhr: Allgemeine Sprachwissenschaft (P 12)
- 11–13 Uhr: Geographie (N 3)
- 11–13 Uhr: Klassische Philologie (P 6)
- 11–13 Uhr: Klassische Archäologie (P 3)
- 11–13 Uhr: Biologie (Hs 18)
- 12–13 Uhr: Vergleichende Sprachwissenschaft, Iranistik (P 12)
- 12–13 Uhr: Orientkunde (P R 314)
- 14–16 Uhr: Musikwissenschaft (P 161)
- 14–16 Uhr: Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft (P 6)
- 16–18 Uhr: Rechtswissenschaft (P 1)
- 16–18 Uhr: Lehramt an Gymnasien (P 2)
- 16–18 Uhr: Musik (Konzertsaal, Binger Straße 26)
- 18–20 Uhr: Erziehungswissenschaftliches Begleitstudium für Lehramtsstudiengänge (P 2)

Donnerstag, 31. Oktober 1991

- 9–10 Uhr: Ägyptologie (P 205)
- 11–13 Uhr: Philosophie (P 11)
- 11–13 Uhr: Slavistik (P 15)

Montag, 4. November 1991

- 10–12 Uhr: Medizin und Zahnmedizin (Hs 19)
- 11–13 Uhr: Pharmazie (SR Pharmazie)
- 15–16 Uhr: Sport (Hs S 2)

Fachbereich 01 - Katholische Theologie

Obligatorischer Einführungskurs als Intensivwoche:

Freitag, 25. Oktober 1991, 9 Uhr, bis Samstag, 26. Oktober 1991, 12 Uhr (13 Uhr), und Montag, 28. Oktober 1991, 9 Uhr, bis Donnerstag, 31. Oktober 1991, 12 Uhr (13 Uhr), Priesterseminar, Augustinerstraße 34, 6500 Mainz. Anmeldung: Im Büro der Studienberatung (Forum 6, R 01-628, Tel. 39-27 45). Es besteht die Möglichkeit der Teilnahme am Mittagessen. Die Mittagessengebühr (voraussichtlich 30,- DM) ist bei der Anmeldung zu zahlen.

Oder als Semesterkurs:

Wöchentlich ein zweistündiges Tutorium.

Beginn: Donnerstag, 7. November 1991, 8 Uhr, Forum 6, R 01-624 (Anmeldung nicht erforderlich).

Führungen durch die Zentralbibliothek

Während der Studieneinführungswoche vom 28. bis 31. Oktober 1991:

Montag: 13, 13.30, 14 Uhr, Dienstag bis Donnerstag: 10, 10.30, 11, 13, 13.30, 14 Uhr

Führungen für Gruppen sind nach tel. Terminabsprache möglich
Treffpunkt: Eingangsbereich der Zentralbibliothek, Welderweg 6

Beratungstermine und Einführungsveranstaltungen der Fachschaften in der Einführungswoche

(Angaben lagen bis Redaktionsschluß nicht vor; achten Sie auf die Aushänge der Fachschaften vor ihren Büros. Die Anschriften der Fachschaften sind im Abschnitt „Informationen für Studierende“ bei jedem Fachbereich in diesem „Personen- und Studienverzeichnis“ enthalten.)

Einschreibung

Die Einschreibung kann nur dann durchgeführt werden, wenn der Bewerber auf seinen Antrag einen Aufnahmebescheid erhalten hat. Angaben über den Zeitpunkt der Einschreibung, vorzulegende Unterlagen, Einschreibeverfahren und weitere wichtige Informationen sind dem Bescheid zu entnehmen.

Erst mit der Immatrikulation erwirbt der Studierende das Recht auf Teilnahme an Lehrveranstaltungen.

Exmatrikulation

Wer die Universität verlassen will, stellt beim Studentensekretariat innerhalb der dafür vorgesehenen Frist Antrag auf Exmatrikulation (mittels Datenspiegel). Dem Antrag sind beizufügen:

a) Studienbuch, b) Studentenausweis, c) Entlastungsnachweis – im Sekretariat erhältlich –.

Fundsachen

Fundsachen werden aufbewahrt:

- für den Bereich Campus universitatis: Pedell Forum
Forum, Eingang Becherweg 2, Zi. 01-111, Tel. 39-23 41,
- für das Klinikum der Universität: Fundbüro des Klinikums, Gebäude 204, Zentralabteilung, Zi. 229,
Tel. 17-22 07,
- für den Mainzer Stadtbereich: Fundbüro der Stadtverwaltung,
Klarastraße 4, Tel. 12-24 32, Sprechzeiten: Mo–Fr 8.30–12, 13.30–16,
- für die Städtischen Verkehrsbetriebe: Fundbüro der Stadtwerke Mainz,
Mozartstraße 8, Tel. 12-46 51, Sprechzeiten: Mo–Do 7–12, 12.30–15, Fr 7–12, 12.30–14.30.

Das

„Personen- und Studienverzeichnis der Johannes Gutenberg-Universität Mainz“
ist erhältlich ab Anfang Februar für das Sommersemester und ab Anfang Juli für das Wintersemester in den Buchhandlungen in Mainz, Germersheim und Wiesbaden.
Begrenzte Auflage. Verkaufspreis 7,- DM.

Studentenbetreuung und Akademisches Auslandsamt der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Während der **Studieneinführungswoche vom 28. bis 31. Oktober 1991**, täglich 8–17 Uhr:
Soziale und kulturelle Betreuung erstimmatrikulierter ausländischer Studierender

Donnerstag, 31. Oktober 1991, 11 Uhr:
Informationsveranstaltung für ausländische Studierende

Ort: Seminarraum P 7 (Philosophicum, Welderweg 18, Erdgeschoß)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Gasthörer

Die Gasthörerschaft dient der Weiterbildung auf einzelnen Wissensgebieten. Die Berechtigung zum Besuch der gewünschten Lehrveranstaltungen erfolgt durch Aushändigung eines Gasthörerscheines durch das Studentensekretariat. Der Gasthörerschein ist stets auf ein Semester befristet. Die Erteilung des Gasthörerscheines setzt eine frist- und formgerechte Antragstellung voraus. Antragsvordrucke sind im Studentensekretariat erhältlich. Bitte ausreichend frankierten und an den Anforderer bzw. Anforderin adressierten Freiumschlag der schriftlichen Anforderung beifügen.

Die Antragstellung hat für ein Sommersemester bis zum **30. April** und für ein Wintersemester bis zum **31. Oktober** zu erfolgen.

Der Antrag muß die einzelnen Lehrveranstaltungen, die im Rahmen der Gasthörerschaft besucht werden sollen, erkennen lassen und die schriftliche Zustimmung des jeweiligen verantwortlichen Veranstaltungsleiters enthalten. Die vorerwähnte Zustimmung kann entfallen, wenn es sich bei den Lehrveranstaltungen um reine Vorlesungen handelt. Ohne die erforderlichen Zustimmungen ist eine Gasthörerschaft nicht möglich. Die Gasthörerschaft ist gebührenfrei (Ausnahmen siehe unten).

Die Rechte aus der Gasthörerschaft beschränken sich auf die Teilnahme der im Gasthörerschein bezeichneten Lehrveranstaltungen. Sie ist kein Ersatz für ein ordnungsgemäßes Studium und schließt somit den Erwerb von prüfungsrelevanten Studienleistungen (Scheinen) aus.

Zugänglich sind für Gasthörer:

- die Veranstaltungen des Studium generale,
- Vorlesungen, Proseminare und Seminare in den Fachbereichen 01, 02, 11 – Sonderpädagogik, Philosophie, 15 – Slavistik und 16 – Geschichtswissenschaft,
- alle Vorlesungen in den Fachbereichen 12 – Publizistik, 13 – Deutsches Institut, 14, 15, 17, 19, 21, 22 und 26,
- die Einführungsvorlesungen nach Maßgabe vorhandener Plätze im Fachbereich 18,
- die mit den Vorlesungen des Fachbereichs 19 verbundenen Übungen unter gewissen Voraussetzungen, gegen Materialkostensersatz und nach Rücksprache mit dem Leiter,
- die künstlerisch-praktischen Übungen des Fachbereichs 24 nur sehr beschränkt,
- die Sonderveranstaltungen des Fachbereichs 25 gegen Gebühr.

Gebührenermäßigung

Für **Rundfunk** beim Sozialamt in Mainz, Rheinstraße 43–45, zu beantragen. Die Ermäßigung ist vom Einkommen abhängig, betrifft aber im allgemeinen jeden BAföG-Empfänger.

Für **Telefon** können der unter „Rundfunk“ angegebenen Personengruppe Grund- und Anschlußgebühren ermäßigt werden. Der Antrag wird unter Vorlage des Ermäßigungsbescheids für Rundfunkgebühren beim Telekomladen, Am Brand 36, gestellt. Personen ohne Rundfunkgerät bescheinigt das Sozialamt den Anspruch auf Gebührenermäßigung.

Die Bundesbahn und die Verkehrsbetriebe der Stadt Mainz gewähren den ordentlich Studierenden der Johannes Gutenberg-Universität Fahrpreisermäßigung. Die hierzu notwendigen Anträge sind unmittelbar bei diesen Stellen erhältlich und werden nach durchgeführter Einschreibung vom Studentensekretariat bestätigt bzw. nach vollzogener Rückmeldung von dem Studierenden selbst mit den über EDV erstellten Bescheinigungen für Fahrpreisermäßigung versehen.

Infothek

Die Präsenzbibliothek bei der Zentralen Studienberatung verfügt über bildungspolitische, studienberatende und arbeitsmarktpolitische Literatur. Im Leseraum können allgemeine und fachspezifische Informationsschriften eingesehen werden; Studien- und Prüfungsordnungen der Universität Mainz sind dort verfügbar; auch Vorlesungsverzeichnisse anderer Hochschulen und länderübergreifende Informationsschriften können eingesehen werden. Ferner sind die AIS-Informationen zu den akademischen Berufsfeldern, die Abi-/Uni-Hefte der Bundesanstalt für Arbeit und die „Blätter zur Berufskunde“ dort vorrätig.

Besucheranschrift: Infothek, Forum universitatis, Eingang Becherweg 2, Erdgeschoß,
Öffnungszeiten: Mo–Fr 8–11 Uhr.

Kindergarten/-krippen

- a) auf dem Campus universitatis; Anschrift: Wittichweg 1a, Tel. 38 21 05.

Der Kindergarten an der Universität, eine städtische Einrichtung, kann von Studierenden und Angestellten der Universität Mainz in Anspruch genommen werden. Die Anmeldung ist immer in Verbindung mit einem Dringlichkeitsantrag an den Senatsausschuß für den Universitätskindergarten zu richten.

In der Kinderkrippe werden Kinder von 0 bis 3 Jahren, im Kindergarten solche von 3 bis 6 Jahren betreut. Die Betreuung dauert von 7 bis 17 Uhr, wobei die Zeiten von 7 bis 8 Uhr und von 16 bis 16.30 Uhr sogenannte Notzeiten sind, die nur von Bediensteten der Universität in Anspruch genommen werden können.

- b) in der Katholischen Hochschulgemeinde (KHG); Anschrift: Saarstraße 20, 6500 Mainz, Tel. 38 17 40.
Der Kindergarten in der KHG ist eine Elterninitiative innerhalb der Hochschulgemeinde. Die Eltern sind unmittelbar an der Betreuung und der anfallenden Arbeit im Kindergarten beteiligt. Die Belegung umfaßt eine Säuglingsgruppe (Alter: ca. 3–20 Monate) und eine Kleinkindergruppe (Alter: ca. 21 Monate bis 3 Jahre). Voraussetzung für die Aufnahme ist, daß mindestens ein Elternteil an der Johannes Gutenberg-Universität studiert.
- c) in der Evangelischen Studentengemeinde (ESG); Anschrift: Am Gonsenheimer Spieß 1, 6500 Mainz, Tel. 38 32 55.
Die Krabbelstube in der ESG ist eine Elterninitiative zur ganztägigen Betreuung von Kindern im Alter von 15 Monaten bis 3 Jahren. Öffnungszeiten: 8 bis 16 Uhr. Die Eltern sind in verschiedenen Bereichen an anfallenden Arbeiten beteiligt.

Weitere Informationen, etwa über die Gebühren, sind unter den angegebenen Telefonnummern erhältlich.

Krankenversicherung

Jeder Studierende ist nach dem Gesundheitsreformgesetz – GRG – vom 20. Dezember 1988 in Verbindung mit der Meldeverordnung verpflichtet, eine Versicherungsbescheinigung vorzulegen. Ohne Vorlage dieses Nachweises ist eine Einschreibung oder Rückmeldung nicht möglich. Informationen über die Krankenversicherung der Studierenden erteilen alle Krankenkassen.

Lehrveranstaltungen

Die Lehrveranstaltungen (Vorlesungen, Übungen, Seminare, Kolloquien, Praktika, Exkursionen sowie Tutorien und Arbeitsgemeinschaften) werden in einem *Vorlesungsverzeichnis*, an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz „*Personen- und Studienverzeichnis*“ genannt, für die Vorlesungszeit des Semesters veröffentlicht. In Mainz erscheint es für das Sommersemester bereits in der ersten Februarwoche, für das Wintersemester bereits in der ersten Juliwoche. Der Vertrieb erfolgt durch den Buchhandel in Mainz, Gernersheim und Wiesbaden zum Preis von 7,— DM. Begrenzte Auflage. Vorbestellung wird empfohlen.

Teilnahme an Lehrveranstaltungen

Mit der Immatrikulation als ordentlicher Studierender oder mit der Zulassung als Gasthörer wird das Recht auf Teilnahme an Lehrveranstaltungen erworben.

Abkürzungen bei den Lehrveranstaltungen:

c. t. = *cum tempore*:

Die Vorlesung findet nicht zur angegebenen Zeit, sondern 15 Minuten, ein „Akademisches Viertel“, später statt (also 9 c. t. = 9.15 Uhr). Dies ist am häufigsten der Fall.

s. t. = *sine tempore*:

Die Lehrveranstaltung findet zur angegebenen Zeit ohne „Akademisches Viertel“ statt (also: 9 s. t. = 9 Uhr).

N. N. = *Nomen nescio*:

Der Name des Veranstaltungsleiters war bei Drucklegung des Verzeichnisses noch nicht bekannt.

Vorlesung

Der Hochschullehrer referiert in Form eines Vortrages über ein bestimmtes Thema während des ganzen Semesters. Der Student hört zu und macht sich Notizen. Die Vorlesung gibt dem Studenten die Möglichkeit, sich einen Überblick über Themen und Problemstellungen seines Faches zu verschaffen. In der Regel findet hier keine Diskussion statt. Dies geschieht in den Übungen und Seminaren.

Zu Beginn des Semesters wird im allgemeinen eine Literaturliste zum Thema der Vorlesung herausgegeben. Dies ermöglicht dem Studenten die Vorbereitung und Vertiefung des während der Vorlesung gebotenen Stoffes. Für die Vorlesung gibt es keine Begrenzung der Teilnehmerzahl, auch keine Anwesenheitspflicht. Der Besuch einer Vorlesung allein ist auch keine Grundlage für eine Leistungsbescheinigung. Die Vorlesung kann im allgemeinen von jedem Studenten gleich welcher Studienstufe besucht werden.

Alle weiteren Veranstaltungen führen den Studenten an ein eigenständiges wissenschaftliches Arbeiten heran. In Übungen, Seminaren oder Praktika ist die Teilnehmerzahl wegen der notwendigen Arbeitsbedingungen begrenzt. Gelegentlich liegt schon am Ende des vorhergehenden Semesters die Teilnehmerliste für eine Veranstaltung des nächsten Semesters im jeweiligen Institut aus. Spätestens aber muß man sich am Ende der vorlesungsfreien Zeit oder ganz zu Beginn des Semesters um die Aufnahme in eine solche Lehrveranstaltung bemühen.

In diesen Veranstaltungen herrscht *Präsenzpflicht*, die durch eine Anwesenheitsliste überprüft wird.

Alle diese Veranstaltungen sollen dem Studenten am Ende des Semesters einen *Leistungsnachweis*, einen *Schein*, erbringen, der für die Prüfung verlangt wird.

Übung

Diese Veranstaltungsform ähnelt noch am meisten dem Schulunterricht. Sie dient vor allem für Studienanfänger der Einführung in fachspezifische Themen und Problemstellungen oder zur Vertiefung, Ergänzung und Anwendung des in Vorlesungen gebotenen Stoffes. Hier wird auch an das wissenschaftliche Arbeiten herangeführt. In der letzten Übung des Semesters wird der Wissensstand meistens durch eine schriftliche Prüfung, eine *Klausur*, festgestellt. Schriftliche *Hausarbeiten* oder *Referate* oder ein Prüfungsgespräch (*Kolloquium*) sind andere Formen der Leistungsprüfung. Sofern der Student die erforderlichen Leistungen erbracht hat, erhält er dafür einen Leistungsnachweis (Schein).

Seminar

Hier geht es um die Eigenständigkeit der wissenschaftlichen Arbeit des einzelnen Studenten. In einem Seminar wird von allen Teilnehmern gemeinsam ein bestimmter umfassender Themenbereich unter verschiedenen Aspekten erarbeitet.

Im Gegensatz zur Vorlesung ist hier der aktive Beitrag der Studenten in der Diskussion erwünscht. Im allgemeinen übernimmt jeder Teilnehmer ein Referat, durch dessen Vortrag er in einer Seminarsitzung die Diskussionsgrundlage liefert.

Die *Referatsthemen* werden im allgemeinen am Anfang des Semesters verteilt. Es empfiehlt sich jedoch, schon am Ende des vorhergehenden Semesters ein Thema auszusuchen, um die vorlesungsfreie Zeit zur Anfertigung eines Referates nutzen zu können.

Je nach Fach findet eine stufenweise Gliederung der Seminare in *Pro-, Haupt- und Oberseminare* statt.

Proseminare besucht der Student im Grundstudium, also vor der Zwischenprüfung; nach der Zwischenprüfung kann der Student Haupt- und Oberseminar besuchen.

Kolloquium

Dies ist im allgemeinen eine Gesprächsrunde von Doktoranden und Diplomanden zu speziellen wissenschaftlichen Problemen und Themen auf persönliche Einladung des jeweiligen Hochschullehrers.

Praktika

Hier soll die Theorie in praktische Anwendung umgesetzt werden. Die Studenten können Experimente zu Übungszwecken durchführen. Laborpraktika finden semesterbegleitend und/oder in der vorlesungsfreien Zeit für die naturwissenschaftlichen Fächer statt.

Schulpraktikum

Im Zusammenhang mit den erziehungswissenschaftlichen und fachdidaktischen Studien haben Studierende mit dem *Ziel des Lehramts an Realschulen und an Gymnasien* zwei Schulpraktika an Realschulen bzw. an Gymnasien abzuleisten. Das erste Praktikum dient insbesondere der Hospitation und dauert mindestens zwei Wochen; das zweite Praktikum dient auch der unterrichtspraktischen Erprobung und dauert vier Wochen. Studierende mit dem *Ziel des Lehramts an Sonderschulen* haben Praktika gemäß der geltenden Prüfungsordnung abzuleisten. Die Schulpraktika sollen mit geeigneten erziehungswissenschaftlichen sowie fachdidaktischen Lehrveranstaltungen der Universität verbunden sein.

Exkursionen

In einigen Fachbereichen (Geographie, Biologie etc.) ist die Teilnahme an Exkursionen obligatorisch, bei denen der Lehr- und Forschungsgegenstand am Platz untersucht oder besichtigt werden muß.

Tutorien und Arbeitsgemeinschaften

Diese Veranstaltungen begleiten Vorlesungen, Übungen oder Seminare, um den dort gebotenen Stoff durch die Arbeit innerhalb einer kleineren Gruppe, vor allem für Anfangssemester oder ausländische Studenten, zu vertiefen. Hier können Fragen geklärt und diskutiert werden. Leiter dieser Gruppen sind wissenschaftliche Mitarbeiter oder Studenten fortgeschrittener Semester.

Meldepflicht

Jede/r Student/in ist verpflichtet, sich innerhalb einer Woche nach dem Bezug einer Wohnung oder nach dem Auszug aus einer Wohnung bei der zuständigen Behörde an- bzw. abzumelden.

Das Einwohner- und Meldeamt Mainz befindet sich im Polizeipräsidium, Valenciaplatz 2. Öffnungszeiten: Mo-Do 7.30-12, Mi 16-17.30, Fr 7.30-11.30. Die An- bzw. Abmeldung kann auch bei den zuständigen Ortsverwaltungen vorgenommen werden. Die benötigten Formulare sind gegen eine geringe Gebühr in Schreibwarengeschäften sowie, ohne Gebühr, beim Einwohner- und Meldeamt bzw. bei den Ortsverwaltungen erhältlich.

Mensa der Katholischen Hochschulgemeinde

Die Mensa der Katholischen Hochschulgemeinde Mainz, Saarstraße 20, Tel. 38 70 47, ist von Mo-Fr 12-13.30 Uhr geöffnet.

Die Essensmarke kostet 3,- DM und kann direkt in der Mensa gekauft werden.

Mensa (Zentralmensa) des Studentenwerks

Siehe unter Zentralmensa, Seite 81

Namensänderungen

Namensänderungen sind unter Vorlage der entsprechenden Urkunde, des Studienbuches und des Studentenausweises sofort dem Studentensekretariat mitzuteilen.

Naturwissenschaftlich-Philosophisches Kolloquium

Geschäftsführung: Universitätsprofessor Dr. Otto EWERT
Psychologisches Institut, Staudingerweg 9, Tel. 39-24 43

Das Naturwissenschaftlich-Philosophische Kolloquium ergänzt das Vorlesungsprogramm der Johannes Gutenberg-Universität und stellt eine zentrale, aber freie wissenschaftliche Einrichtung dar, deren Veranstaltungen im engen Zusammenhang mit den Fachdisziplinen von einem Organisatorenkreis aus der ehemaligen Mathematisch-Naturwissenschaftlichen und Philosophischen Fakultät getragen werden. Dieser Kreis hat sich vor 20 Jahren gebildet und wird durch Kooptation erweitert; er wirkt ehrenamtlich.

Das Naturwissenschaftlich-Philosophische Kolloquium hat die Aufgabe, in enger Anlehnung an die aktuelle Forschung Fragen von allgemeiner fächerübergreifender Bedeutung zu behandeln und zur Diskussion zu stellen. Es ist dabei nicht an ein festes Programm gebunden, sondern schließt sich unmittelbar der Entwicklung der Forschung an. Das Kolloquium verfolgt nicht popularisierende, sondern weiterführende Tendenzen. Es stützt sich der Natur der Sache nach in der Mehrzahl auf auswärtige, auch ausländische Referenten, die das Neueste ihrer Forschung zur Aussprache bringen. In den Veranstaltungen geht es um Probleme, die noch im Fluß sind und für die die fachlich Zuständigsten gewonnen werden. Behandelt werden sowohl grundagentheoretische als auch spezialwissenschaftliche Themen, in deren gemeinsamer Bearbeitung sich die universitatis magistrorum et scholarium erst bildet.

Das Diskussionsangebot ist vielfältig; alle Veranstaltungen stehen Studierenden und anderen Interessenten offen. Die Kolloquien werden in allgemeiner Form im Vorlesungsverzeichnis angekündigt, während die genauen Themen der Vorträge durch Anschläge und Handzettel bekanntgegeben werden.

Personen- und Studienverzeichnis der Universität Mainz

Das „Personen- und Studienverzeichnis der Johannes Gutenberg-Universität Mainz“ (Vorlesungsverzeichnis) erscheint bereits 14 Tage vor Ablauf der Vorlesungszeit für das nächste Semester. Es ist im Buchhandel in Mainz, Gernersheim und Wiesbaden erhältlich. Verkaufspreis: 7,- DM.

Das „Personen- und Studienverzeichnis der Johannes Gutenberg-Universität Mainz“ gliedert sich in drei Teile:

- a) Allgemeiner Teil,
- b) Fachbereichsteil,
- c) Alphabetisches Namensverzeichnis.

Im *Allgemeinen Teil* sind alle wichtigen allgemeinen Informationen für Studierende und Studienbewerber zusammengestellt.

Der *Fachbereichsteil* enthält für jeden Fachbereich der Johannes Gutenberg-Universität Mainz folgende Abschnitte:

- Anschrift des Fachbereichs;
- Informationen für Studierende (Studienfächer und -abschlußmöglichkeiten, evtl. Zulassungsbeschränkungen, Öffnungszeiten der Institutsbibliotheken, Studienfachberatung, Studien- und Prüfungsordnungen, Prüfungsamter und -ausschüsse (einschließlich evtl. Fremdsprachenanforderungen für die verschiedenen Studienabschlußmöglichkeiten), Kommentar zu den Lehrveranstaltungen, Anschriften der Fachschaften etc.;
- Wissenschaftliche Einrichtungen (Anschriften der Institute, Geschäftsführung, Sekretariate, Lehrkörper);
- Personalteil (Professoren auf Lebenszeit, Professoren auf Zeit, Habilitierte Bedienstete, Hochschulassistenten, Wissenschaftliche Mitarbeiter, Lehrbeauftragte, Honorarprofessoren und Nichtbedienstete Professoren);
- Lehrveranstaltungen.

Das *Alphabetische Namensverzeichnis* enthält in alphabetischer Reihenfolge alle im „Personen- und Studienverzeichnis“ genannten Personen mit Angabe der Seitenzahl. Die Ziffern in Klammern hinter dem Namen bedeuten den jeweiligen Dienst-Telefonanschluß.

Wegen des frühzeitigen Erscheinens des Vorlesungsverzeichnisses können gelegentlich kleine Veränderungen stattfinden, die der Student anhand der aktuellen Aushänge an den „Schwarzen Brettern“ des einzelnen Fachbereichs erfahren kann.

Rechts- und BAföG-Beratung im AStA

Der Allgemeine Studierenden-Ausschuß berät Studierende kostenlos in Rechtsfragen und BAföG-Angelegenheiten.

Sprechstunden: Di 16–20, AStA-Sekretariat, Staudingerweg 21.

Rückmeldung

Die Fortsetzung des Studiums setzt die ordnungsgemäße Rückmeldung zum folgenden Semester voraus. Die Rückmeldung ist innerhalb der Rückmeldefrist (siehe Zeittafel) im Studentensekretariat zu beantragen. Nach dieser Frist ist eine Rückmeldung grundsätzlich nicht mehr möglich.

Dem Antrag sind beizufügen: Bestätigung über die entrichteten studentischen Beiträge, Versicherungsbescheinigung der Krankenkasse. Wird mit der Rückmeldung gleichzeitig die Hinzunahme oder der Wechsel in einen **nicht aufnahmebeschränkten** Studiengang beantragt, ist zusätzlich das Studienbuch einzureichen.

Sauna

Allgemeine Einlaßzeiten für Bedienstete und Studierende der Universität:

Damen: Di 12–18.15, Do 12–19.45, Herren: Mo 12–18.15, Mi 12–19.45, Fr 12–14.45 im Schwimmbadgebäude.

Schwimmbad

Allgemeine Schwimmzeit für Studierende und Bedienstete der Universität Mo–Fr 15–19 in der Schwimmhalle neben dem Stadion.

Sozialhilfe

Sozialhilfe kann in Ausnahmefällen gewährt werden.

Auskunft erteilt die Stadtverwaltung Mainz, Sozialamt, Rheinstraße 43–45, Mo, Di, Do, Fr 8.30–12.

Spindvermietung

Für jeden Studierenden besteht die Möglichkeit, in seinem Fachbereich/Institut ein Schrankfach oder einen Spind zu mieten.

Die Pfandgebühr beträgt 25 DM und kann in der Organisationsabteilung bei Frau Gerlinde HAHN, Forum universitatis, Eingang 3, Zi. 01-304, Tel. 39-26 31, eingezahlt werden.

Öffnungszeiten: Mo–Fr 7.30–11.30.

Das Schrankfach ist beim Ausscheiden freizumachen und der Schlüssel dem Pedell zurückzugeben. Der Pedell bescheinigt die Rückgabe und händigt den Einzahlungsschein wieder aus. Gegen Rückgabe dieses Scheines an die Organisationsabteilung wird der Betrag von 25 DM zurückerstattet.

Der Fachbereich Rechts- und Wirtschaftswissenschaften überläßt das Schrankfach kostenfrei. Zuständig: Pedell Haus Recht und Wirtschaft, Welderweg 4.

Sport

Der Allgemeine Hochschulsport bietet Studierenden und Bediensteten der Universität Möglichkeiten sportlicher Betätigung. Das Sportangebot ist im „Personen- und Studienverzeichnis“ im Anschluß an die Lehrveranstaltungen des Fachbereichs Sport ausgedrückt.

Sprachprüfungen (Ergänzungsprüfungen)

a) in Latein und Griechisch

Die **staatlichen** Ergänzungsprüfungen in Lateinisch und Griechisch (Latinum, Graecum) werden in Rheinland-Pfalz an den Seminaren für Klassische Philologie der Universitäten Mainz bzw. Trier abgelegt. Maßgebend ist die „Landesverordnung über die Ergänzungsprüfungen in Lateinisch und Griechisch“ vom 13. Juli 1983 (Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Rheinland-Pfalz Nr. 19, 1983, S. 191–196). Das „Latinum“ im Sinne dieser Prüfungsordnung entspricht dem früheren „Großen Latinum“ (Standard: Cicero, Sallust, Livius). – Anmeldungen zu den **staatlichen** Ergänzungsprüfungen sind bis zum 15. Februar bzw. 15. August für Teilnehmer der Universitätskurse über die Kursleiter, für sonstige Bewerber direkt an das Kultusministerium Rheinland-Pfalz in Mainz zu richten. Auskünfte über Prüfungsanforderungen und erforderliche Unterlagen erteilen die Kursleiter und das Seminar für Klassische Philologie (Teilgebiet Sprachkurse). Über das Verfahren in anderen Bundesländern informieren die jeweiligen Kultusministerien.

Für die Studiengänge des Fachbereichs 01 (Katholische Theologie) kann der Nachweis der Sprachkenntnisse auch durch eine fachbereichsinterne Sprachprüfung erbracht werden (s. die „Informationen für Studierende“ des FB 01 in diesem „Personen- und Studienverzeichnis“).

Für die Promotions- und Magisterstudiengänge der Fachbereiche 11–16 und 23 kann der Nachweis der Sprachkenntnisse auch durch eine universitätsinterne Prüfung gemäß „Sprachprüfungsordnung der Fachbereiche 11–16 und 23 der Johannes Gutenberg-Universität Mainz zum Nachweis von Latein- und Griechischkennt-

nissen* vom 1. 10. 1989 erbracht werden. Auskünfte erteilt das Seminar für Klassische Philologie (Teilgebiet Sprachkurse).

b) in Hebräisch

Die hebräischen Sprachprüfungen (Hebraicum) sind vor den zuständigen Prüfungsausschüssen der Fachbereiche Katholische und Evangelische Theologie abzulegen. Auskünfte erteilen die jeweiligen Dekanate.

Staatstheater Mainz

Gutenbergplatz 7 (Bushaltestelle „Höfchen“), 6500 Mainz.

Schüler, Studierende, Auszubildende, Wehr- und Ersatzdienstleistende erhalten gegen Vorlage eines entsprechenden Ausweises im Vorverkauf 50 % Preisermäßigung in den Platzgruppen IV und V, an der Abendkasse in allen Platzgruppen, für die noch Karten vorhanden sind. Diese Regelung gilt nicht für das Theater in der Universität, das Theater im Gutenberg-Museum, das Theater in der Schillerstraße und für die Kindertheater, hier gelten Sonderpreise. Bei Sinfoniekonzerten liegen die Eintrittspreise für die angesprochenen Besuchergruppen bei 6,— DM, jedoch sind die Karten nur an der Abendkasse zu erhalten.

Telefonische Kartenbestellungen werden dienstags bis freitags von 8–10 Uhr und von 15–17 Uhr, samstags von 8–10 Uhr, sonntags von 10.30–12.30 Uhr entgegengenommen. Tel. 12 33 65 und 12 33 66. Die Tages- und Abonnementkasse ist dienstags bis freitags von 10–13 Uhr und von 17–19 Uhr, samstags von 10–13 Uhr, sonntags von 10.30–12.30 Uhr geöffnet. Abendkasse jeweils eine Stunde vor Beginn der Veranstaltungen.

Studentenausweis und Studienbuch

Mit der Einschreibung erhält der Studierende ein Studienbuch der Universität und den Studentenausweis. Studienbücher, die der Bewerber während des vorangegangenen Studiums an einer anderen Hochschule erhalten hat, werden weitergeführt.

Internationaler Studentenausweis und Deutsch-Französischer Sozialausweis

Internationale Studentenausweise sind unter Vorlage eines Paßbildes und des gültigen Studentenausweises im ASTA-Geschäftszimmer, Staudingerweg 21, gegen eine Gebühr von 10,— DM erhältlich. Das Geschäftszimmer ist Mo–Do 10–13, Fr 10–12 geöffnet.

Der Internationale Studentenausweis des Deutschen Studentenwerks e. V. (FIYTO-Ausweis) ist gegen Vorlage des gültigen Studentenausweises und eines Paßbildes im Sekretariat des Studentenwerks Mainz, Staudingerweg 21, Eingang A, Tel. 39-49 11, erhältlich. Die Gebühr beträgt 10,— DM.

Für deutsche Studierende, die nach Frankreich fahren wollen und die Leistungen der dortigen Studentenwerke zu den gleichen Bedingungen wie die französischen Studierenden in Anspruch nehmen wollen, gibt es den Deutsch-Französischen Sozialausweis. Mit diesem Ausweis können deutsche Studierende in französischen Mensen essen (das Essen für ca. 5 Franc) oder in den französischen Semesterferien in einem Wohnheim wohnen (zwischen 15 und 28 Franc/Tag). Weiter können mit dem Ausweis die in der jeweiligen Hochschulstadt für französische Studenten geltenden Vergünstigungen in Anspruch genommen werden. Gegen eine Gebühr von 3,— DM kann der Ausweis im Studentenwerk Mainz, Staudingerweg 21, Eingang A, bei Frau SCHREIBER, Tel. 39-49 11, oder bei jedem anderen Studentenwerk erworben werden. Mitzubringen sind ein Lichtbild und ein gültiger Studentenausweis. Für 1,50 DM gibt es eine Broschüre, die über den Ausweis und seine Möglichkeiten in Frankreich informiert. Der Ausweis gilt jeweils für ein Kalenderjahr.

Studentengemeinden in Mainz und Gernersheim

Katholische Hochschulgemeinde, Saarstraße 20 (Newmanhaus), 6500 Mainz 1, Tel. 38 70 47

Hochschulpfarrer: Dr. Richard HARTMANN

Sprechstunden: Mo, Di, Do 10–12 und n. V.

Pfarrer Thomas J. MÜLLER

Sprechstunden: Mo, Di, Mi 10-12 und n. V.

Assistenten:

Martina PENTZ, Sprechzeiten: Di, Do 10–12 und n. V.

Hubert FRANK, Sprechzeiten: Di, Mi 10–12 und n. V.

Evangelische Studentengemeinde (ESG), Am Gonsenheimer Spieß 1, 6500 Mainz 1

Studentenpfarrer Dr. theol. Peter SAUER, Tel. 3 10 79, Wohnung: 38 51 83

Studentenpfarrer Reinhard HENRICH

Katholische Studentengemeinde, Klosterstraße 11, 6728 Gernersheim, Tel. (0 72 74) 27 86

Pfarrer Hermann KIEFER, Kirchstraße 21, 6741 Billigheim-Ingenheim 1, Tel. (0 63 49) 74 34

Evangelische Studentengemeinde, Hauptstraße 37, 6721 Weingarten
Pfarrer Christian SCHAD, Tel. (0 63 44) 51 50

Studentensekretariat

Anschrift: Johannes Gutenberg-Universität – Studentensekretariat –,
Postfach 39 80, Welderweg 18 (Philosophicum), 6500 Mainz 1, Tel. 39-26 57

Sprechzeiten: Mo–Fr 9–12 und darüber hinaus nach persönlicher Vereinbarung insbesondere in den Zeiten der Rückmeldung und Einschreibung.

Studenten- und Hochschul-Reisedienst (SHR)

Staudingerweg 21, Tel. (0 61 31) 3 10 71
Öffnungszeiten: Mo–Fr 9–14 und 14.30–17.30

Umfangreiche, preisgünstige Reiseangebote, speziell für Studierende und Hochschulangehörige, aber auch für alle, die gern verreisen.

Weltweites Flugangebot: Sonderflüge / Studentenflüge / Charterflüge, verbilligte Bahnfahrkarten für alle unter 26 – Pauschalreisen – Skireisen mit eigener Skischule – Apartment- und Chaletprogramme – Städtereisen mit Bahn/Bus/Flug oder Selbstfahrer – Studienreisen – Sprachkurse im Ausland – Sportreisen – Kreuzfahrten.

Studentenwohnheime

Studentenwohnheime des Studentenwerks Mainz

Zuständige Abteilung: Wohnraumverwaltung, Staudingerweg 21, Eingang C, Tel. (0 61 31) 39-49 03/04,
Telefax (0 61 31) 39-49 98

Bürozeiten: Mo–Fr 9–11, Mi 13.30–14.30.

Nächste Bushaltestelle: „Friedrich-von-Pfeiffer-Weg“; Buslinien: 6, 16, 216, 17.

Die Aufnahme in ein Studentenwohnheim wird durch eine Benutzungsordnung geregelt. Die Entscheidung über die Aufnahme trifft die Wohnraumverwaltung des Studentenwerkes; sie erfolgt für das Sommersemester in den Monaten Januar bis März, für das Wintersemester in den Monaten Juli bis September.

Die Mietzeit beträgt grundsätzlich fünf Semester. Eine Verlängerung ist unter bestimmten Umständen bis zu vier Semestern möglich.

Wohnberechtigt sind Studierende

- der Johannes Gutenberg-Universität,
- der Abteilungen Mainz I, Mainz II und Bingen der Fachhochschule des Landes Rheinland-Pfalz,
- des Staatlichen Studienkollegs an der Johannes Gutenberg-Universität.

Die Mietpreise in allen Wohnheimen des Studentenwerkes setzen sich aus Mietfestwert (Kaltmiete) und Verbrauchumlagen (Nebenkosten) zusammen, wobei die Verbrauchumlagen mit den Bewohnern nach Ablauf eines Jahres abgerechnet werden.

● *Studentenwohnheim am Forum*

Anschrift: Saarstraße 21 (Forum universitatis), 6500 Mainz, Tel. (0 61 31) 39-49 03/04.

Nächste Bushaltestelle: „Universität“; Buslinien: 7, 13, 14, 19, 22.

Das Heim hat 121 Einzelzimmer. Der Mietpreis beträgt zwischen 167,— DM und 248,— DM.

● *Studentenwohnheim Mainzer Kolleg*

Anschrift: Jakob-Welder-Weg 8–16, 6500 Mainz, Tel. (0 61 31) 39-49 03/04, Leibniz-Haus und Geschwister-Scholl-Haus.

Nächste Bushaltestelle: „Universität“; Buslinien: 7, 13, 14, 19, 22.

Das Heim hat 94 Einzelzimmer. Der Mietpreis beträgt 190,— DM bzw. 254,— DM.

● *Studentenwohnheim Inter I*

Anschrift: Wittichweg 5, 6500 Mainz, Tel. (0 61 31) 39-49 03/04.

Nächste Bushaltestelle: „Friedrich-von-Pfeiffer-Weg“; Buslinien: 6, 16, 216, 17.

Das Heim hat 196 Einzelzimmer. Der Mietpreis beträgt 241,— DM bzw. 295,— DM.

● *Studentenwohnheim Inter II*

Anschrift: Jakob-Welder-Weg 30–40, 6500 Mainz, Tel. (0 61 31) 39-49 03/04.

Nächste Bushaltestelle: „Friedrich-von-Pfeiffer-Weg“; Buslinien: 6, 16, 216, 17.

Das Heim hat 160 Einzelzimmer, 66 Einzelappartements, 85 Doppelappartements, 40 Doppelappartements mit einem Kinderzimmer, 4 Gruppenwohnungen à 8 Zimmer (Diele gemeinsam). Der Mietpreis beträgt für ein Einzelzimmer 222,— DM, für ein Einzelappartement 266,— DM, für ein Doppelappartement 436,— DM, für ein Doppelappartement mit Kinderzimmer 475,— DM, für einen Wohnplatz in einer Gruppenwohnung 222,— DM.

● *Studentenwohnheim Musikerziehung (nur für Studierende des Fachbereichs Musik)*

Anschrift: Binger Straße 26, 6500 Mainz, Tel. (0 61 31) 39-49 03/04.

Nächste Bushaltestelle: „Hallenbad“; Buslinien: 6, 7, 13, 14, 16, 17, 19, 22, 216. Nächste Straßenbahnhaltstelle: „Binger Schlag“; Linie: 8.

Das Heim hat 45 Einzelzimmer. Der Mietpreis beträgt zwischen 192,— DM und 349,— DM.

● *Studentenwohnheim Hartenberg*

Anschrift: Jakob-Steffan Straße 39, 6500 Mainz, Tel. (0 61 31) 39-49 03/04 (etwa 30 Minuten Fußweg bzw. 10 Fahrradminuten zur Universität).

Nächste Bushaltestelle: „Eduard-David-Straße“; Buslinie: 19.

Das Heim hat 110 Doubletten und 22 Doppelappartements. Der Mietpreis beträgt zwischen 228,— DM und 248,— DM, Doppelappartements: 416,— DM.

● *Studentenwohnheim Valenciahaus*

Anschrift: Valenciaplatz 10, 6500 Mainz, Tel. (0 61 31) 39-49 03/04 (in der Mainzer Neustadt gelegen, etwa 20 Fahrradminuten zur Universität).

Nächste Haltestelle: „Goethestraße/Goetheplatz“; Buslinien: 1, 15, 23. Straßenbahnlinien: 8, 10, 11.

Das Heim hat 35 Einzelzimmer, 1 Einzelappartement und 2 Doppelappartements. Der Mietpreis beträgt für ein Einzelzimmer zwischen 223,— DM und 285,— DM, für ein Einzelappartement 346,— DM, für ein Doppelappartement 450,— DM.

● *Studentenwohnheim im Münchfeld*

Anschrift: Franz-Werfel-Straße 9, 6500 Mainz, Tel. 39-49 03/04 (etwa 1,5 km von der Universität).

Nächste Bushaltestelle: „Hegelstraße“; Buslinie: 7.

Das Heim hat 97 Einzelzimmer. Der Mietpreis beträgt 251,— DM.

● *Studentenwohnheim Mainz-Weisenau*

Anschrift: Max-Hufschmidt-Straße 13, 6500 Mainz-Weisenau.

Nächste Bushaltestelle: Max-Hufschmidt-Straße, Buslinie 15 (etwa 30 Minuten zur Universität).

Das Heim verfügt über 498 Bettplätze. Der Mietpreis beträgt 310,— DM für ein Einzelappartement, 590,— DM für ein Doppelappartement.

Studentenwohnheime anderer Träger

● *Evangelisches Studentenzentrum*

Anschrift: Am Gonsenheimer Spieß 1, 6500 Mainz, Tel. 38 78 13.

Nächste Bushaltestelle: „Universität“; Buslinien: 7, 13, 14, 19, 22.

Geschäftsführer: Stefan SCHLIMMER, Sprechstunden: Mo, Di, Do 10–12, Mi 13–14 und nach tel. Vereinbarung. Das Evangelische Studentenzentrum hat 117 Plätze für Studenten und Studentinnen in Einzelzimmern. Über die Aufnahme entscheidet der Verwaltungsrat Mitte Januar bzw. Mitte Juni. Anträge sollten spätestens bis 15. Dezember bzw. 15. Mai eingereicht sein.

Die Miete beträgt für ein Einzelzimmer 175,— DM monatlich. Daneben sind 6 Wohnungen für Studentenpaare mit Kindern vorhanden; Miete 335,— DM. Das Mietverhältnis gilt jeweils für ein volles Semester. Es kann für weitere Semester verlängert werden.

● *Newmanhaus*

Anschrift: Saarstraße 20, 6500 Mainz, Tel. 38 70 46.

Nächste Bushaltestelle: „Universität“; Buslinien: 7, 13, 14, 19, 22.

Heimleiter: Manfred NAETSCHER. Sprechstunden: Mo, Fr 9–10.30, Di, Mi, Do 15–16 und n. V.

Das Newmanhaus ist Teil des studentischen Gemeindezentrums der katholischen Hochschulpfarrei St. Albertus Magnus. Die Aufnahme erfolgt nach schriftlichem Antrag und persönlicher Vorstellung bei der Heimleitung durch ein Auswahlgremium. Die Bewerbungen für das Sommersemester werden bis zum 15. November, für das Wintersemester bis zum 15. Mai entgegengenommen.

Im Newmanhaus können 107 Studentinnen bzw. Studenten wohnen.

Das Mietverhältnis gilt jeweils für ein volles Semester (Semesterhalbjahr); es kann bis zu vier Semestern verlängert werden. Der Mietpreis beträgt für ein Einzelzimmer 160,— DM, für einen Platz im Doppelzimmer 120,—DM.

● *Studentenwohnheime der VEGIS Immobilien Verwaltungs- und Vertriebsgesellschaft m. b. H.,*

Dreiherrnsteinplatz, Postfach 22 20, 6078 Neu-Isenburg, Tel. (0 61 02) 55 86, Telefax (0 61 02) 5 36 50

Studentenwohnheim Mainz I

Anschrift: Generaloberst-Beck-Straße 3–7, 6500 Mainz-Hechtsheim.

Nächste Haltestelle: „Kurmainz-Kaserne“; Buslinie: 16. Straßenbahnlinien: 10, 11.

Hausmeister: Frank GEILER, Tel. (0 61 31) 57 35 44.

Insgesamt umfaßt das Studentenwohnheim 344 Wohneinheiten, davon 280 Einzelappartements, 6 Doublettenappartements, 2 Doublettenappartements für Behinderte, 6 Maisonetten (für 2 Personen), 12 3er-Appartements für Ehepaare mit Kind und 76 Tiefgaragenstellplätze. Der Mietpreis beträgt einschließlich Nebenkosten für ein Einzelappartement 287,— DM, für ein 2er-Appartement 574,— DM, für ein 3er-Appartement 773,50 DM, für einen Stellplatz 30,— DM. Die Kautions beträgt 500,— DM pro Bettplatz.

Studentenwohnheim Mainz II

Anschrift: Am Gonsenheimer Spieß 4, 6500 Mainz 1.

Nächste Bushaltestelle: „Universität“; Buslinien: 7, 13, 14, 19, 22.

Hausmeister: Andreas GEILER, Tel. (0 61 31) 38 41 97.

Insgesamt umfaßt das Studentenwohnheim 173 Wohneinheiten, davon 157 Einzelappartements, 8 Doppelappartements (davon 2 Behindertenappartements) und 64 Tiefgaragenstellplätze. Der Mietpreis beträgt ein-

schließlich Nebenkosten für ein Einzelappartement 277,25 DM, für ein Doppelappartement 554,50 DM, für einen Stellplatz 30,— DM. Die Kautions beträgt 500,— DM pro Bettplatz.

Studentenwohnheim Mainz III

Anschrift: Rüsselsheimer Allee 74-76, 6500 Mainz-Laubenheim.

Nächste Bushaltestelle: „Rüsselsheimer Allee“; Buslinie: 1.

Hausmeister: Andreas GEILER, Tel. (0 61 31) 88 17 37

Insgesamt umfaßt das Studentenwohnheim 174 Wohneinheiten, davon 168 Einzelappartements und 3 Doppelappartements. Der Mietpreis beträgt einschließlich Nebenkosten für ein Einzelappartement 257,— DM, für ein Doppelappartement 514,— DM. Die Kautions beträgt 500,— DM pro Bettplatz.

● **Studentenwohnheim Rhein-Main e. V.**

Anschrift: In der Meielache 42, 6500 Mainz.

Nächste Bushaltestelle: „Münchfeld“; Buslinien: 7, 216.

Heimleiter: Klaus BAUMANN, Tel. (0 61 31) 3 17 75.

Sprechstunden: Di, Do 18-20.

Das Wohnheim hat 71 Plätze für männliche Studenten in Einzelzimmern. Die Aufnahme erfolgt nach schriftlichem Antrag und persönlicher Vorstellung bei der Heimleitung durch einen Aufnahmeansschuß. Die Bewerbungen für das Sommersemester können bis zum 15. Januar, für das Wintersemester bis zum 15. Juni eingereicht werden. Nach diesen Terminen werden grundsätzlich nur noch Bewerbungen von Erstsemestern berücksichtigt. Das Mietverhältnis besteht jeweils für ein Semester. Es kann für weitere Semester verlängert werden. Der Mietpreis beträgt 230,— DM.

Studienabbruch

Hilfe bei der Suche nach alternativen schulischen und betrieblichen Ausbildungsmöglichkeiten durch die Berufsberatung für Studenten des Arbeitsamtes Mainz, Staudingerweg 21.

Die Beratung findet nach vorheriger Terminvereinbarung statt.

Anmeldemöglichkeiten:

Telefonisch über: Mainz 25 23 23/24; außerhalb der Dienstzeit: 25 21 (Telefonanrufbeantworter);

schriftlich bei: Arbeitsamt Mainz, Berufsberatung für Abiturienten und Hochschulüler, Postfach 11 40, Stiftsstraße 1-3, 6500 Mainz.

Für kurze Informationsfragen steht der Berater auch ohne Voranmeldung am Dienstag und Donnerstag von 13 bis 14.30 Uhr zur Verfügung (nur während der Vorlesungszeit!).

Studienfächer, Fachbereichszugehörigkeit, Abschlußprüfungen

Studienabschlüsse

Die Aufnahme des Studiums für das Lehramt an Realschulen ist seit dem 1. 10. 1982 an der Johannes Gutenberg-Universität nicht mehr möglich.

- | | |
|---|---|
| 02 - Magister Artium | 34 - Erweiterungsprüfung Lehramt an Gymnasien |
| 03 - Lizentiatenprüfung | 54 - Diplom (Kurzstudium zum Akademisch geprüften Übersetzer) |
| 04 - Kirchliche Abschlußprüfung | 72 - Privatmusiklehrerprüfung |
| 06 - Promotion mit Abschlußprüfung voraus | 73 - Kirchenmusikprüfung A |
| 07 - Promotion ohne Abschlußprüfung voraus | 74 - Kirchenmusikprüfung B |
| 08 - Staatsexamen (außer Lehramt) | 93 - Ergänzungs-/Zusatzprüfung mit Abschluß voraus |
| 11 - Diplom (Langzeitstudium) | 95 - Prüfung zum Nachweis deutscher Sprachkenntnisse |
| 12 - Dolmetscherdiplom | 96 - Feststellungsprüfung zur Hochschulreife |
| 13 - Übersetzerdiplom | - Staatsprüfung f. d. Lehramt an Sonderschulen |
| 15 - Diplom/Magister mit Abschlußprüfung voraus | - Zusatzprüfung f. d. Lehramt an Sonderschulen |
| 18 - Diplomlehrerprüfung | |
| 23 - Staatsprüfung Lehramt an Realschulen | |
| 25 - Staatsprüfung Lehramt an Gymnasien | |

Studienmöglichkeiten an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (Stand: November 1990)

Fachbereich 01 Katholische Theologie

086 Katholische Theologie: 03, 04, 06, 11, 25, 34

Fachbereich 02 Evangelische Theologie

053 Evangelische Theologie: 04, 07, 11, 25, 34

Fachbereich 03 Rechts- und Wirtschaftswissenschaften

135 Rechtswissenschaft: 06, 08
 175 Volkswirtschaftslehre: 06, 11
 181 Wirtschaftspädagogik (auch Fachbereich 11): 06, 18
 021 Betriebswirtschaftslehre 06, 11

Fachbereich 04 Medizin

- 107 Medizin: 06, 08
- 185 Zahnmedizin: 06, 08

Fachbereich 11 Philosophie/Pädagogik

- 052 Pädagogik: 02, 07, 11
- 127 Philosophie: 02, 07, 25, 34
- Sonderpädagogik: 02, 07, 11
- 181 Wirtschaftspädagogik
(auch Fachbereich 03): 06, 18

Fachbereich 12 Sozialwissenschaften

- 002 Afrikanische Philologie: 02, 07
- 173 Ethnologie (Völkerkunde): 02, 06
- 613 Journalistik (Aufbaustudium): 15
- 129 Politikwissenschaft: 02, 07
- 132 Psychologie: 06, 11
- 133 Publizistik: 02, 07
- 147 Sozialkunde: 25, 34
- 149 Soziologie: 02, 06

Fachbereich 13 Philologie I

- 188 Allgemeine und Vergleichende
Literaturwissenschaft: 02, 07
- 615 Deutsch: 25, 34
- 067 Deutsche Philologie: 02, 07
- Deutsch als Fremdsprache: 93
- 174 Deutsche Volkskunde: 02, 07
- 155 Theaterwissenschaft: 02, 07

Fachbereich 14 Philologie II

- 152 Allgemeine Sprachwissenschaft: 02, 07
- 006 Amerikanistik: 02, 07
- 008 Anglistik: 02, 07
- 616 Englisch: 25, 34
- 601 Englische Sprachwissenschaft: 02, 07
- 081 Iranistik: 02, 07
- 618 Vergleichende Indogermanische
Sprachwissenschaft: 02, 07

Fachbereich 15 Philologie III

- 001 Ägyptologie: 02, 07
- 059 Französisch: 25, 34
- 070 Griechisch: 25, 34
- 078 Indologie: 02, 07
- 602 Islamische Philologie: 02, 07
- 083 Islamkunde: 02, 07
- 084 Italienisch: 34
- 012 Klassische Archäologie: 02, 07
- 603 Klassische Philologie
(Griechisch und Latein): 02, 07
- 604 Kunstgeschichte: 02, 07, 34
- 095 Latein: 25
- 137 Romanische Philologie
(Französisch, Italienisch, Portugiesisch,
Spanisch): 02, 07
- 139 Russisch: 25, 34
- 122 Semitistik: 02, 07
- 146 Slawische Philologie
(Russisch, Polnisch, Serbokroatisch,
Tschechisch): 02, 06
- 150 Spanisch: 34
- 158 Turkologie: 02, 07

Fachbereich 16 Geschichtswissenschaft

- 606 Alte Geschichte: 02, 07
- 610 Buchwesen: 02, 07
- 031 Byzantinistik: 02, 07
- 068 Geschichte: 25, 34

- 607 Geschichtliche Hilfswissenschaften: 07
- 608 Mittlere und Neuere Geschichte: 02, 07
- 605 Musikwissenschaft: 02, 07
- 612 Osteuropäische Geschichte: 02, 07
- 548 Vor- und Frühgeschichte: 02, 07
- 691 Abendländische Religionsgeschichte: 02, 07

Fachbereich 17 Mathematik

- 609 Geschichte der Naturwissenschaften: 06
- 105 Mathematik: 06, 11, 25, 34

Fachbereich 18 Physik

- 110 Meteorologie: 06, 11
- 128 Physik: 06, 11, 25, 34

Fachbereich 19 Chemie und Pharmazie

- 032 Chemie: 06, 11, 25, 34
- 126 Pharmazie: 06, 08

Fachbereich 21 Biologie

- 026 Biologie
(Anthropologie, Botanik, Genetik,
Mikrobiologie, Zoologie): 06, 11, 25, 34

Fachbereich 22 Geowissenschaften

- 050 Geographie: 06, 11, 25, 34
- 065 Geologie/Paläontologie: 06, 11
- 066 Geophysik: 06
- 111 Mineralogie: 06, 11

Fachbereich 23

Angewandte Sprachwissenschaft

Anschrift: An der Hochschule 2, 6728 Germersheim,
Tel. (0 72 74) 5 08 16

- 621 Deutsch als Fremdsprache
(nur als 1. Fach): 12
- 622 Englisch: 12
- 623 Französisch: 12
- 624 Italienisch: 12
- 625 Niederländisch
(nur als 2. Fach): 12
- 628 Russisch: 12
- 629 Spanisch: 12
- 630 Arabisch: 13
- 631 Deutsch als Fremdsprache
(nur als 1. Fach): 13
- 632 Englisch: 13
- 633 Französisch: 13
- 634 Italienisch: 13
- 635 Niederländisch
(nur als 2. Fach): 13
- 636 Polnisch
(nur als 2. Fach): 13
- 637 Portugiesisch: 13
- 638 Russisch: 13
- 639 Spanisch: 13
- 649 Chinesisch
(nur als 2. Fach): 13
- 640 Arabisch: 54
- 641 Deutsch als Fremdsprache
(nur als 1. Fach): 54
- 642 Englisch: 54
- 643 Französisch: 54
- 644 Italienisch: 54
- 645 Portugiesisch: 54
- 646 Russisch: 54
- 647 Spanisch: 54

Fachbereich 24 Kunsterziehung

091 Bildende Kunst: 25, 34

Fachbereich 25 Musik

193 Kirchenmusik: 73, 74

113 Musik: 25

617 Diplom-Musiklehrer: 18

Fachbereich 26 Sport

098 Sport: 06, 11, 25, 34

Außerhalb der Fachbereichsgliederung

196 Studienkolleg: 96

290 Deutschkurs für Ausländer: 95

Studiengang

Die Studiengänge (§ 18 HochSchG) führen in der Regel zu einem berufsqualifizierenden Abschluß. Als berufsqualifizierend gilt auch der Abschluß eines Studienganges, durch den die fachliche Eignung für einen beruflichen Vorbereitungsdienst oder eine berufliche Einführung vermittelt wird. Ein Studiengang wird in der Regel durch eine Hochschulprüfung, eine staatliche oder kirchliche Prüfung abgeschlossen.

Für die Vertiefung und Ergänzung eines Studiums, insbesondere für die Heranbildung des wissenschaftlichen und künstlerischen Nachwuchses, sollen Aufbaustudien angeboten werden, die in der Regel einen berufsqualifizierenden Studienabschluß voraussetzen. Gemäß einer Empfehlung der Westdeutschen Rektorenkonferenz vom Juli 1980 wird hierbei unterschieden:

Ergänzungsstudium

Studienangebote (Studiengänge, Studieneinheiten, Kurse) für Absolventen eines Studienganges mit berufsqualifizierendem Studienabschluß in einer anderen als der bisher studierten Fachrichtung, mit denen eine ergänzende, vorrangig berufsbezogene (Teil-)Qualifikation vermittelt werden soll.

Zusatzstudium

Ein- bis zweijährige Studiengänge für Absolventen eines Studienganges mit erstem berufsqualifizierendem Studienabschluß in derselben Fachrichtung außerhalb geschlossener Studiensysteme, mit denen eine auf den abgeschlossenen Studiengang bezogene weitere (zusätzliche) Qualifikation vermittelt werden soll (z. B. besondere Studienangebote der Universitäten für Absolventen von Fachhochschulstudiengängen).

Aufbaustudium

Studienangebote zur vorrangig wissenschaftsbezogenen Vertiefung und Ergänzung des bisherigen Studiums, auch in anderen Fachrichtungen. Das Aufbaustudium soll durch engeren Kontakt zur Forschung insbesondere den wissenschaftlichen und künstlerischen Nachwuchs nicht nur der Hochschule heranbilden (§ 10 Abs. 5 HRG), wobei auch an die Vertiefung und an die Verbreiterung der Berufsqualifikation zu denken ist. Das Aufbaustudium setzt eine bestimmte, ganz oder teilweise in einem abgeschlossenen Erststudium erworbene, Eingangsqualifikation voraus, die je nach Fachrichtung unterschiedlich sein kann (z. B. Abschluß, der die Zulassung zur Promotion ermöglicht). Das Aufbaustudium kann mit einem Leistungsnachweis (Zertifikat) oder mit einem weiteren akademischen Grad (ggf. mit einer Promotion) abgeschlossen werden.

Weiterbildendes Studium (Kontaktstudium)

Studienangebote der Hochschulen zur Aktualisierung einer früheren Hochschulausbildung und zur wissenschaftlichen Aufarbeitung von Erfahrungen aus der Berufspraxis, um den Veränderungen in der wissenschaftlichen Entwicklung und in der Berufswelt Rechnung zu tragen. Dieses Studium steht Hochschulabsolventen mit Berufspraxis und solchen Bewerbern offen, die die für die Teilnahme erforderliche Eignung im Beruf oder auf andere Weise erworben haben.

Das Kultusministerium Rheinland-Pfalz erteilt telefonische Auskunft über das Lehramt an Schulen unter folgenden Rufnummern (Vorwahl Mainz: 0 61 31):

– Zu Fragen des Lehramtsstudiums und der Staatsprüfungen:

Grund- und Hauptschule:	16 45 38
Sonderschule:	16 45 38
Realschule:	16 45 29
Gymnasium:	16 45 30
Berufsbildende Schule:	16 45 28

– Zu Fragen der Einstellung in den Vorbereitungsdienst:

Grund- und Hauptschule:	16 28 72
Sonderschule:	16 45 38
Realschule:	16 29 51
Gymnasium:	16 28 50
Berufsbildende Schule:	16 27 29

Studentenstatistik

Stand: 26. April 1991

FB Studienfach	A-Fach	B-Fach	C-Fach	D-Fach	E-Fach	F-Fach	Gesamt
01 Kath. Theologie	286	106	56	34	8	5	495
02 Evang. Theologie	310	67	36	37	2	1	453
03 Rechtswissenschaft	2 703	186	309	77	12	5	3 292
Wirtsch.-Pädagogik	437	—	—	27	—	—	464
Wirtsch.-Kunde	1	1	—	—	—	—	2
Volkswirtschaftslehre	1 261	69	132	27	6	12	1 507
Betriebswirtschaftslehre	484	69	99	14	2	5	673
04 Allg. Medizin	3 525	—	5	31	—	2	3 563
Zahnmedizin	854	—	—	13	1	—	868
11 Philosophie	289	406	389	64	57	45	1 250
Pädagogik/Sonderpädagogik	689	225	321	85	34	33	1 387
Sonderpädagogik (Lehrer)*	10	1	—	—	—	—	11
12 Soziologie	181	296	348	31	25	24	905
Sozialkunde (Lehramt)	34	115	93	5	9	5	261
Politikwissenschaft	657	469	397	40	35	18	1 616
Ethnologie	255	181	152	10	15	9	622
Afrik. Philologie	24	58	32	1	5	3	123
Publizistik	636	214	157	4	2	3	1 016
Psychologie	446	129	139	13	6	5	738
Journalistik	42	—	—	—	—	—	42
13 Deutsch (Lehramt)	318	303	77	32	24	4	758
Deutsche Philologie	851	488	308	44	40	35	1 766
Deutsche Volkskunde	88	156	238	2	7	8	499
Allg. u. Vergl. Literaturwissenschaft	209	210	199	5	14	13	650
14 Englisch (Lehramt)	188	191	39	17	5	2	442
Engl. Sprachwissenschaft	16	34	24	4	6	3	87
Iranistik	12	2	1	1	1	1	18
Vergl. Sprachwissenschaft	14	29	44	1	2	3	93
Anglistik	236	293	150	31	46	27	783
Amerikanistik	244	215	131	25	15	13	643
Allg. Sprachwissenschaft	17	45	43	5	8	5	123
15 Französisch (Lehramt)	133	130	19	9	10	—	301
Italienisch (Lehramt)	9	9	53	12	4	3	90
Portugiesisch (Lehramt)	—	—	—	1	—	—	1
Spanisch (Lehramt)	19	17	94	7	7	10	154
Roman. Philologie	372	430	421	75	33	21	1 352
Russisch (Lehramt)	14	31	10	1	3	1	60
Slawische Philologie	114	73	67	13	7	6	280
Griechisch (Lehramt)	24	27	31	2	3	2	89
Latein (Lehramt)	81	96	27	2	6	3	215
Klass. Philologie	7	5	10	—	—	1	23
Ägyptologie	59	31	27	11	5	10	143
Klass. Archäologie	57	173	84	5	5	1	325
Kunstgeschichte	361	183	166	6	7	5	728
Semitistik	2	3	11	2	—	1	19
Indologie	12	18	21	1	1	2	55
Islamische Philologie	28	67	19	4	9	8	135
Islamkunde	36	38	28	5	6	2	115
Turkologie	16	6	11	3	3	2	41

FB Studienfach	A-Fach	B-Fach	C-Fach	D-Fach	E-Fach	F-Fach	Gesamt
16 Vor- u. Frühgeschichte	56	32	41	—	4	2	135
Geschichte (Lehramt)	118	167	80	8	17	2	392
Byzantinistik	4	4	16	1	1	2	28
Alte Geschichte	30	131	105	2	8	7	283
Geschichtl. Hilfswissenschaft	2	8	9	—	1	1	21
Mittlere u. Neuere Geschichte	308	328	276	19	14	21	966
Osteurop. Geschichte	26	42	34	1	3	—	106
Buchwesen	214	166	227	3	6	10	626
Musikwissenschaft	191	59	40	22	6	6	324
17 Mathematik	642	119	16	173	10	3	963
Geschichte d. Mathematik u. Naturwissenschaft	4	3	1	—	—	1	9
18 Physik	1 029	97	38	224	17	7	1 412
Meteorologie	63	—	—	6	—	—	69
19 Chemie	989	57	20	94	12	2	1 174
Pharmazie	593	—	—	1	—	—	594
21 Biologie	1 341	51	17	67	10	5	1 491
Anthropologie	39	34	34	3	3	2	115
22 Geologie	346	—	3	35	—	—	384
Geographie	634	235	122	80	30	17	1 118
Mineralogie	83	—	—	20	1	—	104
23 Deutsch	394	—	—	4	—	—	398
Englisch	785	421	191	17	3	—	1 417
Französisch	401	359	144	9	6	—	919
Italienisch	133	195	102	21	5	—	456
Niederländisch	7	102	43	7	2	—	161
Russisch	145	207	44	3	—	—	399
Spanisch	136	367	136	13	3	—	655
Arabisch	41	59	17	1	1	—	119
Polnisch	—	34	—	—	—	—	34
Portugiesisch	59	127	56	4	3	—	249
Chinesisch	3	124	9	1	—	—	137
24 Bildende Kunst	232	9	—	2	—	—	243
Freie Bildende Kunst	107	—	—	3	—	—	110
25 Musik	256	3	—	14	1	—	274
Kirchenmusik	18	—	—	1	—	—	19
Privatmusiklehrer	20	—	—	—	—	—	20
26 Sport	372	55	13	33	4	2	479
Deutschk. für Ausländer	287	—	—	—	—	—	287
Studienkolleg	71	—	—	—	—	—	71
<i>Insgesamt</i>	<i>26 830</i>	<i>9 490</i>	<i>6 852</i>	<i>1 731</i>	<i>667</i>	<i>457</i>	<i>46 037</i>

* In der Studentenstatistik sind 61 Studierende für das Lehramt an Sonderschulen (Erweiterungsstudium) gemäß der Landesverordnung über die Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Sonderschulen vom 22. Januar 1986 und der Landesverordnung über die Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Sonderschulen vom 18. Januar 1991 nicht enthalten

Ausländische Studierende

Stand: 26. April 1991

Herkunftsländer	Besucher d. Studien- kollegs	Ord. Studie- rende (einschl. Beurlaubte)
	A	B
Ägypten	77	25
Äthiopien	—	4
Afghanistan	—	13
Algerien	3	9
Argentinien	4	11
Belgien	—	6
Bolivien	—	8
Brasilien	8	18
Chile	1	11
China (Volksrepubl.)	38	92
China (Taiwan)	5	21
CSSR	—	6
Finnland	—	35
Frankreich	2	128
Ghana	9	6
Griechenland	15	128
Großbritannien	—	48
Indien	—	10
Indonesien	6	21
Irak	—	8
Iran	14	228
Irland	—	5
Israel	11	23
Italien	2	109
Japan	1	18
Jordanien	4	14
Jugoslawien	2	51
Kanada	—	5
Kolumbien	2	17
Korea, Süd	37	86
Libanon	—	2
Luxemburg	—	5
	241	1 171

Herkunftsländer	Besucher d. Studien- kollegs	Ord. Studie- rende (einschl. Beurlaubte)
	A	B
Marokko	52	64
Niederlande	—	24
Norwegen	—	10
Österreich	—	68
Peru	3	12
Polen	10	57
Portugal	1	23
Rumänien	—	9
Schweden	—	6
Schweiz	—	20
Somalia	1	2
Spanien	—	72
Sri Lanka	—	3
Syrien	4	6
Togo	—	3
Türkei	24	147
Tunesien	—	16
Uganda	—	5
Ungarn	—	6
USA	3	146
Vietnam	—	11
Zypern	—	20
Übriges Afrika	9	48
Übriges Amerika	1	24
Übriges Asien	6	13
Übriges Europa	1	17
Staatenlos	—	17
Ungeklärt	1	8
Insgesamt	357	2 028
Summe A + B		2 385

*Wie wär's mit Freunden in London, Rom oder Barcelona?***AECE****Association des Etats Généraux des Etudiants de l'Europe**

— Forum europäischer Studenten e. V. —

Kontaktadresse: Almuth von Lukas, Kurfürstenstraße 41,
6500 Mainz, Tel. 67 96 57Stammtisch am 1., 3. und 5. Montag im Monat im
„Weinkeller“, Frauenlobstraße 14

Studium generale

Anschrift: Welderweg 6 (im Gebäude der Universitätsbibliothek), Tel. 39-26 60 und 39-21 41

Telefax (0 61 31) 39-31 68

Das Studium generale ist eine zentrale wissenschaftliche Einrichtung der Johannes Gutenberg-Universität Mainz. Es hat die Aufgabe, Interdisziplinarität in Lehre und Forschung zu fördern. Es erfüllt diese Aufgabe

- durch Vermittlung des Kontaktes zwischen den Einzeldisziplinen,
- durch grenzüberschreitenden Dialog in der Behandlung wissenschaftstheoretischer, wissenschaftspraktischer und methodologischer Fragen,
- durch Zusammenwirken mit den Einzelwissenschaften bei der Erörterung fachübergreifender Themen oder Grenzfragen,
- durch Untersuchung der Einwirkungen einzelwissenschaftlicher Problemlösungen auf Nachbardisziplinen und auf die außerwissenschaftliche Lebensrealität,
- durch Förderung der Einsicht in die Zusammenhänge zwischen Theorie und Praxis.

Die Konkretisierung dieser Ziele in bestimmten Lehrveranstaltungen schafft auch die Voraussetzung dafür, daß die Studierenden das in Artikel 39 der Verfassung von Rheinland-Pfalz an sie gerichtete Gebot, neben ihrem „Fachstudium allgemeinbildende, insbesondere staatsbürgerkundliche Vorlesungen zu hören“, erfüllen können.

Die Veranstaltungen des Studium generale gliedern sich wie folgt:

1. Die „**Mainzer Universitätsgespräche**“ sind eine zusammenhängende Kolloquienreihe über ein komplexes Thema, das bald mehr auf wissenschaftlich-abstrakte, bald mehr auf praktisch-konkrete Probleme ausgerichtet ist: so lauten beispielsweise die Generalthemen der vergangenen Semester: „Arbeit – Realität und Problem“, „Sinn im Wissenschaftshorizont“, „Angst und Hoffnung – Grundperspektiven der Weltauslegung“, „Wohin führt der Fortschritt in den Wissenschaften?“, „Traum – Geschehen und Interpretation“, „Die Frage nach der Schuld“, „Postmoderne – Anbruch einer neuen Epoche?“, „Das Fremde – Aneignung und Ausgrenzung“ u. a. Die Kolloquien werden von Vertretern verschiedener Fachwissenschaften, überwiegend auswärtigen, auch ausländischen Wissenschaftlern bestritten. Der Dialog zwischen den Einzeldisziplinen weitet sich so zu einem über das Forum der eigenen Universität hinausreichenden Gespräch. Bei der Erörterung des jeweiligen Themas in Referat und Diskussion werden bewußt spezialwissenschaftliche und generelle Aspekte in ein Verhältnis zueinander gebracht. Interdisziplinarität erweist sich bei diesen Veranstaltungen auch dadurch, daß häufig Fundamente methodologischer, erkenntnistheoretischer oder wissenschaftsgeschichtlicher Art deutlich werden, die die Einzelwissenschaften miteinander verbinden. Die „Mainzer Universitätsgespräche“ finden alle 14 Tage mittwochs von 17–19 Uhr statt. Ankündigung ergeht durch das „Personen- und Studienverzeichnis“ der Universität, Sonderprospekte und Plakate.

2. **Einzelveranstaltungen.** Der Form nach handelt es sich um Einzelvorträge, Vortragsreihen oder Podiumsdiskussionen. Das Thema von Vorträgen „Zur aktuellen Frage“ ergibt sich aus der Aktualität und Wichtigkeit gerade anstehender Probleme, bei denen die Darstellung oder Herstellung des Wechselbezuges zwischen Theorie und Praxis, zwischen Hochschule und Gesellschaft besonders dringlich erscheint. Vortragende sind demgemäß einerseits fachzuständige Wissenschaftler, andererseits Personen, die politische, administrative, wirtschaftliche und soziale Verantwortung tragen.

Neben diesen aktuell veranlaßten Veranstaltungen bietet das Studium generale ein weitgefächertes Spektrum von Einzelvorträgen über allgemein interessierende Themen aus den Bereichen der Philosophie, der Sprach-, Geschichts-, Sozial- und Kunstwissenschaften, der Theologie, der Rechts- und Wirtschaftswissenschaften, der Naturwissenschaften sowie der Medizin an. Diese Vorträge werden meist im Zusammenwirken mit anderen Universitätsinstituten durchgeführt. Ankündigung ergeht auch durch Plakate und Sonderprospekte.

3. **Vermittlung von außerwissenschaftlichen Bereichen.** Die immer stärker werdende Inanspruchnahme der Lehrenden und Lernenden durch fachwissenschaftliche Arbeit macht die Erschließung des größeren Kulturhorizontes, dem Wissenschaft selbst zugehörig ist, zu einer dringenden Aufgabe. So veranstaltet das Studium generale im musischen Bereich Dichterlesungen, Exkursionen zur überregionalen Ausstellung bildender Kunst und kulturgeschichtlicher Zeugnisse sowie Diskussionen über Theateraufführungen und Konzerte.

Der Erschließung des Lebenshorizontes dienen botanische, geologische und geographische Exkursionen unter fachkundiger Führung, Ankündigung dieser Veranstaltungen erfolgt durch Plakate oder Sonderprospekt.

4. **Veröffentlichungen.** Die Beiträge zu den größeren Reihenveranstaltungen des Studium generale stellen durchweg den jüngsten Forschungs- oder Problemstand dar. Um diesen wertvollen Aufwand nicht auf die Wirkung einer einmaligen Semesterveranstaltung zu begrenzen, ist das Studium generale bemüht, die Vortragsreihen gedruckt erscheinen zu lassen. Die Hefte werden kostenlos an die Studenten abgegeben und darüber hinaus dem Buchhandel und den Bibliotheken zur Verfügung gestellt. Auf diese Weise erreicht das Studium generale ein größeres sachlich und fachlich interessiertes Publikum.

5. **Lehrveranstaltungen für Hörer aller Fachbereiche.** In einer gesonderten Broschüre stellt das Studium generale am Anfang jeden Semesters aus dem gesamten Lehrangebot aller Fachbereiche diejenigen Lehrveranstaltungen zusammen, die aufgrund ihres Themas auch das Interesse von Studierenden anderer Fachgebiete und Studiengänge finden könnten. Die Ankündigung dieser Lehrveranstaltungen erfolgt auch durch das „Personen- und Studienverzeichnis“ der Universität.

Tag der offenen Tür

Die Johannes Gutenberg-Universität führt jährlich am Ende der Vorlesungszeit des Wintersemesters für Schülerinnen und Schüler des Abiturjahrgangs der zur Hochschulreife führenden Schulen in Rheinland-Pfalz und in Hessen einen „Tag der offenen Tür“ durch. Einladung und Anmeldung erfolgt über die Schulen.

Für jedes an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vertretene Fach findet eine Einführungsveranstaltung durch einen Fachvertreter der Universität statt. Hierin werden Studienvoraussetzungen, -aufbau und -abschlußmöglichkeiten der Studienfächer dargestellt. Außerdem haben die Schülerinnen und Schüler Gelegenheit zur Teilnahme an individuellen Studienberatungen sowie an Führungen durch Institute und Bibliotheken. Darüber hinaus können sie sich durch Teilnahme an ausgewählten Lehrveranstaltungen einen Einblick in das betreffende Studienfach verschaffen.

Umweltkarten

Seit Januar 1986 bieten die Stadtwerke Mainz und Wiesbaden im Rahmen der Aktion „Himmelblaue Umweltkarten“ eine verbilligte „Ausbildungskarte“ für Schüler und Studierende an. Der Preis beträgt 45,— DM, die Gültigkeit einen Monat mit flexiblem Beginn. Die „Ausbildungskarte“ ist gegen Vorlage einer Kundenkarte bei allen Vorverkaufsstellen erhältlich. Die Kundenkarte wird jeder(m) Studierenden nach Vorlage des Studentenausweises, bei Studierenden aus den Partneruniversitäten nach Vorlage einer entsprechenden Bescheinigung des Partnerschaftsbeauftragten auf Antrag ausgestellt. Wichtig ist der Hinweis, daß die „Ausbildungskarte“ im Gegensatz zur allgemeinen Monatskarte (Preis: 60,— DM) nicht übertragbar ist. Die Erstaussstellung der Kundenkarte erfolgt am Hauptbahnhof (bitte Lichtbild und grünen Abschnitt des Computerbogens mitbringen).

Umzug

Allen Studierenden stehen für Umzüge u. ä. VW-Pritschenwagen des Studentenwerks zur Verfügung. Die Wagen können von drei Stunden bis zu drei Tagen gemietet werden und sind sehr preiswert. Genaue Auskünfte erteilt die Wohnraumverwaltung des Studentenwerks Mainz, Staudingerweg 21, Eingang C, Tel. 39-49 04, Mo–Fr 9–11, Mi 13.30–14.30 Uhr.

Unfallversicherung

Jeder ordentlich eingeschriebene Studierende ist gesetzlich kostenlos gegen Unfälle während der Lehrveranstaltungen innerhalb und außerhalb der Universität über die Landesausführungsbehörde für Unfallversicherung Rheinland-Pfalz, Postfach 13 07, 5470 Andernach, Tel. (0 26 32) 403-0, versichert. In dieser Versicherung ist auch der Hin- und Rückweg zu diesen Veranstaltungen abgesichert. Aufgaben der Unfallversicherung sind nach den Bestimmungen der Reichsversicherungsordnung: 1. Arbeitsunfälle zu verhüten, 2. nach Eintritt eines Arbeitsunfalls den Verletzten, seine Angehörigen und seine Hinterbliebenen zu entschädigen, und zwar a) durch Wiederherstellung der Erwerbsfähigkeit des Verletzten, durch Arbeits- und Berufsförderung (Berufshilfe) und durch Erleichterung der Verletzungsfolgen, b) durch Leistungen in Geld an den Verletzten, seine Angehörigen und seine Hinterbliebenen. Für die Meldung eines Unfalles stehen Vordrucke im Studentensekretariat, Welderweg 18 (Philosophicum), Zi. 45, Tel. 39-21 12, zur Verfügung.

Universitätsbibliothek

Die Universitätsbibliothek – Zentralbibliothek und Fachbereichsbibliotheken – ist eine Zentrale Wissenschaftliche Einrichtung. Sie beschafft die für Lehre, Forschung und Studium notwendige Literatur und andere Materialien, erschließt sie durch Kataloge und stellt sie für die Benutzung zur Verfügung. Während die Fachbereichsbibliotheken wesentlich die Bestände für die Nutzung vor Ort anbieten, leiht die Zentralbibliothek den überwiegenden Teil ihrer Bestände aus; darüber hinaus erteilt sie allgemeine und fachliche Auskünfte und vermittelt die Bestellungen auf Werke, die nicht in der Universitätsbibliothek vorhanden sind. Näheres hierzu im Abschnitt „Organe und Einrichtungen der Universität“, S. 40.

Volkshochschule Mainz

Karmeliterplatz 1, 6500 Mainz, Tel. (0 61 31) 23 29 02
Leiter: Wolfgang WIEDENROTH

Auskünfte und Anmeldung: Mo–Fr 8.30–12.30, 16–20

Die Volkshochschule Mainz bietet allen Interessenten ein umfangreiches Angebot an Universitätsseminaren und anderen Kursen. Neben aktuellen Fragen über Mensch, Staat, Gesellschaft, Erziehung, Kultur, Natur, Länder- und Heimatkunde und wissenschaftlichen Reihen haben Studenten die Gelegenheit, Mainz und die Hochschulregion auf Exkursionen und Betriebsbesichtigungen kennenzulernen.

Von Interesse dürften mitunter auch die langfristigen Kurse sein, die wünschenswerte Fertigkeiten, wie z. B. Maschinenschreiben, Kurzschrift, kaufmännisches Wissen, Sprachen usw. vermitteln oder die als „Basisqualifikation“ wie z. B. EDV-Kenntnisse von der Bundesanstalt für Arbeit empfohlen werden, da sie für die meisten Berufe zunehmend an Bedeutung gewinnen und die Chancen auf dem Arbeitsmarkt verbessern.

Das Herbstsemester beginnt Mitte September, das Frühjahrssemester in der zweiten Februarwoche. Jährlich erscheint für beide Semester im Sommer ein Programm, das im Sekretariat der Volkshochschule, bei Ortsverwaltungen und in Buchhandlungen kostenlos erhältlich ist.

Wohngeld

BAföG-Empfänger können im allgemeinen kein Wohngeld beziehen, es sei denn, der Ehepartner erhält kein BAföG. Ein Nicht-BAföG-Empfänger erhält Wohngeld, wenn er eine der drei Bedingungen erfüllt:

1. Wenn er nachweisen kann, daß es seinen Eltern räumlich unmöglich ist, ihn nach dem Studium wieder zu Hause aufzunehmen. Das gilt auch für verheiratete Studenten mit und ohne Kind.
2. Wenn er nachweislich sein Studium ganz oder teilweise selbst finanziert.
3. Wenn er über eine abgeschlossene Berufsausbildung verfügt.

Die Höhe des Wohngeldes hängt von dem monatlichen Einkommen und der Miethöhe ab.

Zentralmensa und Cafeterien des Studentenwerks

Zentralmensa , geöffnet: Mo-Do 11-15, Fr 11-14 Staudingerweg 15	Mo-Do 17-19, Fr 17-18 Sa 11.30-13.15	Komponentenessen nach Wahl, Stammessentheke Abendangebot in der Cafeteria Zentralmensa Tellergericht mit Beilagenwahl
Cafeteria Zentralmensa , Staudingerweg 15, Obergeschoß	geöffnet: Mo-Do 8.30-19 Fr 8.30-18	
Cafeteria SB II , Bentzelweg 17, Erdgeschoß (SB II)	geöffnet: Mo-Do 9-16.30, Fr 9-15.30	
Cafeteria Philosophicum , Welderweg 18 (Philosophicum)	geöffnet: Mo-Do 8.45-16.30, Fr 8.30-15.15 In der vorlesungsfreien Zeit geschlossen	
Cafeteria am Forum , Becherweg 5	geöffnet: Mo-Do 8.30-16, Fr 8.30-15	
Cafeteria Max-Planck-Institut für Polymerforschung , Ackermannweg	geöffnet: Mo-Fr 8.45-14.15	

Zimmervermittlung der Katholischen Hochschulgemeinde

Die Kath. Hochschulgemeinde, Saarstraße 20 (Newmanhaus), Tel. 38 70 47, vermittelt Zimmer an Studierende.

Zimmervermittlung des Studentenwerks

Die Zimmervermittlung des Studentenwerks (Staudingerweg 21, Eingang C) vergibt die von der Bevölkerung angebotenen Zimmer an Studierende. Auf schriftlichem oder telefonischem Wege werden Zimmer nicht vermittelt. Es liegt im Interesse der anderen Studierenden, wenn dem Studentenwerk die Belegung sowie die Aufgabe des Zimmers gemeldet wird. Öffnungszeiten: Mo-Do 8.30-12.30 und 13.30-14.30, Fr 8.30-12.30.

Studierende, die die Zimmervermittlung in Anspruch nehmen wollen, müssen einen Studentenausweis bzw. das Zulassungsschreiben der Johannes Gutenberg-Universität oder der angeschlossenen Hochschulen bzw. eine Bescheinigung des Studienkollegs vorlegen.

Zulassungsbeschränkungen

Da bei Drucklegung die endgültig unter die Zulassungsbeschränkung fallenden Fächer noch nicht bekannt sind, verweist das Studentensekretariat auf die dem Bewerbungsvordruck beigefügte Studienangebotsübersicht, in der - vorbehaltlich evtl. später eintretender Änderungen - alle NC-Fächer im aktuellen Stand aufgeführt sind.

Betreuungsprogramm für ausländische Studierende und Wissenschaftler

Erhältlich in der Studentenbetreuung im Arbeitsbereich „Öffentlichkeitsarbeit - Außenbeziehungen“, Forum universitatis, Eingang Becherweg 2, Erdgeschoß, Tel. 39-24 21

Besondere Hinweise für ausländische Studierende

Inhaltsübersicht:	Seite:
Akademisches Auslandsamt	83
Aufenthaltsbewilligung für ausländische Studierende	83
Deutsche Sprachkurse für Ausländer	83
Konsulate in Mainz	84
Prüfung zur Feststellung der Hochschulreife und Staatliches Studienkolleg an der Johannes Guten- berg-Universität	84
Vertrauensdozenten für ausländische Studierende ...	84
Zulassung ausländischer Studierender	84

Lehrgebiet „Deutsch als Fremdsprache“

Prüfung zum Nachweis deutscher Sprachkenntnisse (PNdS) und Einstufungstests

1. Termin: 30. September und 1. Oktober 1991
 Anmeldung zu den Prüfungen: 30. September 1991, 10–12 Uhr, P 202
 (ohne Anmeldung ist die Teilnahme an den Prüfungen nicht möglich).
 Ende der Prüfungen: 1. Oktober 1991 gegen 17 Uhr.
 Ergebnisse bzw. mündliche Prüfungen: 7. Oktober 1991 ab 12 Uhr, Raum 022
 (Philosophicum, Welderweg 18).
2. Termin: 28. und 29. Oktober 1991
 Anmeldung zu den Prüfungen: 28. Oktober 1991, 10–12 Uhr, P 202
 (ohne Anmeldung ist die Teilnahme an den Prüfungen nicht möglich).
 Ende der Prüfungen: 29. Oktober 1991 gegen 17 Uhr.
 Ergebnisse bzw. mündliche Prüfungen: 4. November 1991 ab 12 Uhr, Raum 022
 (Philosophicum, Welderweg 18).
 (P = Philosophicum, Jakob-Welder-Weg 18)

Akademisches Auslandsamt

Anschrift: Postfach 39 80, Saarstraße 21, Forum universitatis, Eingang 2, Zi. 00-206
Tel. 39-22 81, 6500 Mainz 1, Sprechzeiten: Mo-Fr 10-12, Telefax (0 61 31) 39-41 39

Das Akademische Auslandsamt ist zuständig für: Auslandsstudien und -praktika deutscher Studenten im Ausland · Bewerbungen ausländischer Studieninteressenten · Vergabe von Appartements im Gast-professorenhaus · Soziale Betreuung ausländischer Studenten · Internationale Beziehungen und Partnerschaften der Gesamtuniversität · Professoren- und Dozentenaustauschprogramme mit ausländischen Hochschulen.

Aufenthaltsbewilligung für ausländische Studierende

Alle ausländischen Studierenden müssen im Besitz eines Einreisevisums oder einer Aufenthaltsbewilligung zu „Studienzwecken“ sein. Ein Touristenvisum reicht nicht aus. Eine Aufenthaltsbewilligung erhalten nur Inhaber eines gültigen Reisepasses oder Paßersatzes.

In Mainz erteilt die Stadtverwaltung Mainz, Abteilung Ausländerwesen, Valenciaplatz 2, die Aufenthaltsbewilligung. Öffnungszeiten Mo-Fr 7.30-12, Tel. 1 21 (Sammelrufnummer).

Zur Erteilung der Aufenthaltsbewilligung werden folgende Unterlagen benötigt:

1. ein ausgefülltes polizeiliches Anmeldeformular, das vom Wohnungs- oder Zimmervermieter unterschrieben sein muß;
2. einen ausgefüllten Antrag auf Erteilung der Aufenthaltsbewilligung;
3. eine Zulassungs- oder Immatrikulationsbescheinigung;
4. einen Finanzierungsnachweis: entweder eine beglaubigte Finanzierungserklärung (z. B. der Eltern) und durch Vorlage eines Sparbuches bzw. Kontoauszüge einer Bank/Sparkasse;
5. ein amtsärztliches Gesundheitszeugnis.

Die Aufenthaltsbewilligung wird in der Regel für ein Jahr erteilt und kann verlängert werden, wenn die Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Für die Erteilung der Aufenthaltsbewilligung ist eine Gebühr zu entrichten (zur Zeit 30,— DM). Bei jeder Verlängerung müssen die Studienbescheinigung und das Sparbuch vorgelegt werden.

Nach Abschluß des Studiums müssen ausländische Studierende die Bundesrepublik Deutschland wieder verlassen, da sie nicht damit rechnen können, eine Genehmigung zur Berufsausübung oder zu einem ständigen Aufenthalt zu erhalten. Nicht betroffen von dieser Regelung sind Staatsangehörige aus einem Mitgliedsland der Europäischen Gemeinschaft.

Falls der Erwerb des akademischen Doktorgrades Bestandteil des Studienganges ist oder falls ein Studiengang neben der theoretischen auch eine praktische Ausbildung miteinschließt, kann die Aufenthaltsbewilligung bis zum Abschluß der Promotion oder des Berufspraktikums verlängert werden. Der Erwerb des akademischen Grades muß im Interesse des Heimatlandes liegen und von der Botschaft des Landes bestätigt werden.

Ausländische Studierende müssen mit einer Ausweisung rechnen, wenn die Aufenthaltsbewilligung abgelaufen ist oder wenn versäumt wurde, die Verlängerung rechtzeitig zu beantragen.

Beratung in Sachen Arbeits- und Aufenthaltsbewilligung erfolgt durch den Senatsausschuß für Studienbeihilfen. Sprechstunden: Mo-Fr 11-12, Forum, Eingang 1, Zi. 00-102, Tel. 39-23 17.

Deutsche Sprachkurse für Ausländer

Anschrift: Lehrgebiet Deutsch als Fremdsprache der Johannes Gutenberg-Universität, Postfach 39 80, Welterweg 18 (Philosophicum), 6500 Mainz 1, Tel. 39-26 48

Alle ausländischen Studienbewerber aus nicht deutschsprachigen Ländern müssen gemäß Rahmenordnung der Westdeutschen Rektorenkonferenz vor Aufnahme ihres Studiums den Nachweis ausreichender deutscher Sprachkenntnisse erbringen, soweit entsprechende Sprachkenntnisse nicht in geeigneter Form nachgewiesen werden. Die Sprachkenntnisse werden vom Lehrgebiet Deutsch als Fremdsprache überprüft. Bewerber mit unzureichenden deutschen Sprachkenntnissen sind zum Besuch der studienvorbereitenden deutschen Sprachkurse für Ausländer verpflichtet und werden zunächst vorläufig für die Dauer von höchstens drei Semestern eingeschrieben. Am Deutschkurs können nur solche Ausländer teilnehmen, die eine Zulassung zum Fachstudium an der Johannes Gutenberg-Universität besitzen und noch nicht über ausreichende deutsche Sprachkenntnisse verfügen. Erst nach erfolgreichem Abschluß des deutschen Sprachkurses kann der vorläufig eingeschriebene Ausländer endgültig übernommen werden, sofern es sich um einen zulassungsfreien Studiengang handelt.

Für die Übernahme in einen NC-Studiengang gilt folgendes:

Aufgrund der ermittelten Durchschnittsnote des Vorbildungsnachweises ist anzunehmen, daß nach erfolgreichem Abschluß des deutschen Sprachkurses die Zulassung erfolgen kann. Da jedoch in NC-Studiengängen gemäß der Studienplatzvergabeordnung ein Auswahlverfahren durchzuführen ist, kann über die endgültige Aufnahme des Fachstudiums erst nach erfolgreichem Abschluß des deutschen Sprachkurses entschieden werden.

Die deutschen Sprachprüfungen werden zu den bekanntgegebenen Zeiten veranstaltet.

Konsulate in Mainz

Brasilianisches Honorarkonsulat, Kapellenstraße 30, Tel. 4 12 34, Öffnungszeiten: Mo–Fr 9–13

Burkina Faso, Honorarkonsulat, Kaiserstraße 76–78, Tel. 22 95 36

Französisches Konsulat, Kaiserstraße 39, Tel. 67 46 03/04, Visaabteilung: Tel. 63 82 75, Öffnungszeiten: Mo–Fr 9–12

Haiti, Honorarkonsulat, Hölderlinstraße 1, Tel. 5 57 50, Öffnungszeiten: Mo, Mi, Fr 9.30–12

Österreich, Honorarkonsulat, Lotharstraße 26, Tel. 22 39 47, Öffnungszeiten: Mo–Fr 9–12

Panama, Honorargeneralkonsulat, Viermorgenweg 4, Tel. 47 31 74, Telefax 47 75 80, Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr 9–12

Philippinen, Honorarkonsulat, Lotharstraße 11–13 (Hedderichpassage), Tel. 23 27 33, Öffnungszeiten: 1. Mo im Monat 9–12.30, 14–16.30

Rwanda, Honorarkonsulat, An den Brunnenstuben 33–35, Tel. 68 70 51, Öffnungszeiten: Di, Fr 10–12

Türkei, Generalkonsulat, An der Karlschanze 7, Tel. 8 20 25/26, Öffnungszeiten: Di–Sa 8.30–13

Uganda, Honorarkonsulat, Am Fort Josef 7, Tel. 23 23 01, Öffnungszeiten: Mo, Mi, Do 16–17

Prüfung zur Feststellung der Hochschulreife und Staatliches Studienkolleg an der Johannes Gutenberg-Universität

Anschrift des Studienkollegs: Saarstraße 52, 6500 Mainz 1, Tel. 38 38 20

„Ausländische Studienbewerber, deren Vorbildungsnachweis im Heimatland ein Studium . . . ermöglicht, aber nicht mit einem deutschen Abiturzeugnis vergleichbar ist, müssen sich . . . der Prüfung zur Feststellung der Eignung ausländischer Studienbewerber für die Aufnahme eines Hochschulstudiums (Feststellungsprüfung) unterziehen“ (aus: Beschluß der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland vom 30. April 1976). Diese Feststellungsprüfung wird am Staatlichen Studienkolleg in Mainz durch einen Prüfungsausschuß, bestehend aus einem Vertreter des Kultusministeriums als Vorsitzendem, dem Leiter und den Lehrern des Studienkollegs, Mitgliedern des Lehrkörpers der rheinland-pfälzischen Hochschulen und dem Leiter eines der Akademischen Auslandsämter der rheinland-pfälzischen Hochschulen abgehalten, und zwar zweimal im Jahr, im Juni und im Dezember.

Studienbewerber der obengenannten Kategorie können zur Vorbereitung auf diese Feststellungsprüfung die Kurse des Staatlichen Studienkollegs besuchen, die jeweils nach den Weihnachtsferien und nach den Schulsommerferien beginnen und in der Regel zwei Halbjahre umfassen.

Die Zuweisung der Universität Mainz oder einer anderen wissenschaftlichen Hochschule des Landes Rheinland-Pfalz ist allerdings Voraussetzung zum Besuch des Studienkollegs und zur Teilnahme an der Feststellungsprüfung. Anträge auf Zulassung zur Feststellungsprüfung bzw. zum Eintritt in das Studienkolleg müssen an der Universität Mainz jeweils bis spätestens zum 15. Januar für das Wintersemester und zum 15. Juli für das Sommersemester bei der Universität vorliegen. Das Studienkolleg schickt allen Bewerbern für die Feststellungsprüfung bei Angabe des Studienfaches und gegen einen Unkostenbeitrag von 5,— DM die Prüfungsbedingungen zu, aufgrund derer die Bewerber sich entscheiden können, ob sie in das Studienkolleg eintreten oder unmittelbar an der Feststellungsprüfung teilnehmen wollen.

Die Semester am Studienkolleg werden auf das Fachstudium nicht angerechnet.

Vertrauensdozenten für ausländische Studierende

Die Vertrauensdozenten sind Kontaktpersonen für die ausländischen Studenten. Sie sollen mithelfen, die Schwierigkeiten, die erfahrungsgemäß das Studium für ausländische Studierende besonders erschweren, abzubauen.

Verbindungsstelle zwischen Vertrauensdozenten und ausländischen Studierenden ist die Studentenbetreuung/Internationaler Sommerkurs (Forum universitatis, Eingang Becherweg 2, Zi. 00-115/117, Tel. 39-24 21).

Termine und Sprechzeiten der Vertrauensdozenten sind in dem „Personen- und Studienverzeichnis“ im Abschnitt „Informationen für Studierende“ des jeweiligen Fachbereichs angegeben.

Zulassung ausländischer Studierender in der Bundesrepublik Deutschland einschließlich Berlin (West)

Die Westdeutsche Rektorenkonferenz hat im Einverständnis mit dem Verwaltungsausschuß der Zentralstelle für die Vergabe von Studienplätzen (ZVS) die Ausländerzulassung an den wissenschaftlichen Hochschulen in der Bundesrepublik Deutschland (Universitäten, Technischen Hochschulen, Medizinischen Hochschulen, Gesamthochschulen, Pädagogischen Hochschulen) seit dem Wintersemester 1977/78 neu geregelt. Demgemäß liegt seit dem Wintersemester 1977/78 die Durchführung der Ausländerzulassung ausschließlich in den Händen der Hochschulen – ohne Beteiligung der ZVS. In den harten Numerus-clausus-Fächern koordinieren die Hochschulen ihre Zulassungsentscheidungen mit Unterstützung der Geschäftsstelle des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD).

Für ausländische oder staatenlose Studienbewerber gilt folgendes:

Ein ausländischer oder staatenloser Studienbewerber, der an einer wissenschaftlichen Hochschule in der Bundesrepublik Deutschland studieren möchte, sendet der Hochschule einen Antrag auf Zulassung zum Studium mit den erforderlichen Unterlagen zu. Er kann sich in dem Antrag um einen Studiengang bewerben und wenn er es wünscht, einen zweiten Studiengang ersatzweise angeben. Möchte sich der Ausländer an mehreren Hochschulen alternativ bewerben, so sendet er jeder dieser Hochschulen einen Antrag auf Zulassung zum Studium mit den erforderlichen Unterlagen zu. Die Antragsformulare und die Zulassungsinformationen, die der Ausländer zum Ausfüllen des Antrages benötigt, sind für alle wissenschaftlichen Hochschulen und für alle Studiengänge gleich. Der Ausländer erhält sie auf Anfrage von einer wissenschaftlichen Hochschule in der Bundesrepublik Deutschland; er kann sie auch von den diplomatischen oder konsularischen Vertretungen der Bundesrepublik Deutschland im Ausland oder von den Außenstellen des DAAD im Ausland erhalten.

Diese Regelung gilt für alle Studiengänge (unabhängig davon, ob mit oder ohne Numerus clausus) und sie gilt für alle ausländischen und staatenlosen Studienbewerber. Den ausländischen Studienbewerbern wird geraten, den Antrag auf Zulassung zum Studiengang so früh wie möglich zu stellen. Als letzter Termin für den Eingang des ausgefüllten Antrags einschließlich der erforderlichen Unterlagen bei der Hochschule ist festgesetzt:

der 15. Juli für das folgende Wintersemester,
der 15. Januar für das folgende Sommersemester.

Dieses Verfahren gilt nicht für Bewerbungen von Ausländern zum Studium an Fachhochschulen, Akademien, Musik-, Kunst-, Philosophisch-Theologischen und Kirchlichen Hochschulen. Auskünfte über die Zulassung an einer Fachhochschule u. ä. erhält der ausländische Studienbewerber auf Anfrage von dieser Hochschule.

Weitere Auskünfte erteilt das Akademische Auslandsamt der Universität, Forum universitatis, Eingang 2, Zi. 00-210, Tel. 39-25 25.



Ein Besonderes unter den Besten

Studienabschlüsse, Prüfungsämter und -ausschüsse

Inhaltsübersicht:	Seite:
Vorbemerkung	87
Staatsexamen	87
Staatsexamen (Lehramt)	87
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien	87
Staatsprüfung für das Lehramt an Sonderschulen	90
Landesprüfungsamt für das Lehramt an Schulen	90
Staatsexamen (außer Lehramt)	91
Medizin	91
Pharmazie	92
Rechtswissenschaft	93
Zahnmedizin	95
Akademische Prüfungen (Hochschulprüfungen)	96
Vorbemerkung	96
Magister	96
Diplom	98
Promotion	100
Lizentiat in Katholischer Theologie	103
Fachbereichsexamen in Evangelischer Theologie	103

Studienabschlüsse, Prüfungsämter und -ausschüsse

Vorbemerkung

Es gibt zwei Arten von Studienabschlüssen: die Staatsexamina und die Akademischen Prüfungen.

Die Unterscheidung sagt nichts über einen Qualifikationsunterschied aus, sondern weist darauf hin, welche Institution mit der Abnahme der Prüfung betraut ist und in welchem späteren Beruf die im Studium erworbenen Kenntnisse angewandt werden sollen.

Staatsexamen

Das Staatsexamen ist eine Prüfung, die zur Ausübung ganz bestimmter Berufe berechtigt, die direkt unter der Dienstaufsicht des Staates stehen oder aufgrund des öffentlichen Interesses vom Staat kontrolliert werden.

Die Prüfung wird von Universitätslehrern und Behördenvertretern abgenommen, die ebenfalls aktiv in die Prüfung eingreifen können.

Mit dem Staatsexamen schließen das Studium der Rechtswissenschaft, der Medizin und der Zahnmedizin, der Pharmazie sowie der Studiengang mit dem Ziel der Ersten Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien und an Sonderschulen ab.

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien

Prüfungsordnung

„Landesverordnung über die Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien“ vom 7. Mai 1982, veröffentlicht im Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Rheinland-Pfalz, Nr. 14 vom 7. Juni 1982, Seite 157–183; geändert durch die Erste Landesverordnung zur Änderung der Landesverordnung über die Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien vom 13. 12. 1988, GVBl. Nr. 2 vom 20. 1. 1989, S. 7–8, sowie durch die Landesverordnung zur Änderung prüfungsrechtlicher Vorschriften für Lehrämter vom 4. 12. 1990, Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Rheinland-Pfalz, Nr. 27 vom 28. 12. 1990, S. 382; erhältlich bei der Gutenberg-Buchhandlung Dr. Kohl, 6500 Mainz. Die Prüfungsordnung ist auch vom Verlag Emil Sommer, 6718 Grünstadt/Pfalz, zu beziehen. Die „Landesverordnung über die Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien“ vom 7. Mai 1982 trat am 1. August 1982 in Kraft.

Prüfungsfächer

1. Die Prüfung wird abgelegt in den Erziehungswissenschaften und in zwei der folgenden vom Kandidaten zu wählenden Prüfungsfächer (Fächerverbindung):
Bildende Kunst, Biologie, Chemie, Deutsch, Englisch, Französisch, Geographie, Geschichte, Griechisch, Informatik, Italienisch, Latein, Mathematik, Musik, Philosophie, Physik, Evangelische Religionslehre, Katholische Religionslehre, Russisch, Sozialkunde, Spanisch und Sport. Die Fächer Bildende Kunst und Musik dürfen nur mit einem anderen Fach verbunden werden; dieses Fach ist nichtkünstlerisches Beifach (§ 9).
2. Im Hinblick auf die spätere Verwendbarkeit im Unterricht wird dringend empfohlen, die Prüfungsfächer einschließlich der Fächerverbindung entsprechend den Belangen des Gymnasiums zu wählen. Darüber hinaus wird das Ablegen einer Erweiterungsprüfung (§ 27) in einem dritten Fach oder im nichtkünstlerischen Beifach empfohlen.
3. Das Prüfungsfach, in dem die wissenschaftliche oder künstlerische Prüfungsarbeit angefertigt wird, ist erstes Fach.
4. Die Regelstudienzeit einschließlich des Zeitraums zur Ablegung der Prüfung beträgt fünf Jahre; für eine Fächerverbindung aus einem künstlerischen Fach und einem zweiten Fach (§ 2 Abs. 1 Satz 2) beträgt sie sechs Jahre.

Prüfung im nichtkünstlerischen Beifach

1. Die Prüfung besteht aus der schriftlichen Prüfung und der mündlichen Prüfung. In der schriftlichen Prüfung werden zwei Themen zur Wahl gestellt.
2. Die Prüfungsanforderungen richten sich nach den Anforderungen des Grundstudiums mit der Maßgabe, daß die nach der Anlage Teil B erforderlichen Sprachkenntnisse bis zum Ende des Grundstudiums nachzuweisen sind.
3. Für die Durchführung der Prüfung gelten die Bestimmungen dieser Verordnung entsprechend mit der Maßgabe, daß die schriftliche Prüfung drei Stunden und die mündliche Prüfung 45 Minuten dauern sollen.

Erweiterungsprüfung

1. Wer die Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien abgelegt hat, kann durch eine Erweiterungsprüfung die wissenschaftliche Befähigung in jedem der in § 2 Abs. 1 genannten Fächer, in den

Fächern Bildende Kunst und Musik auch die künstlerische Befähigung zur Erteilung von Unterricht erwerben.

2. Zur Erweiterungsprüfung kann vorbehaltlich der Regelung in Abs. 3 zugelassen werden, wer sich durch Teilnahme an Lehrveranstaltungen einer wissenschaftlichen Hochschule, an Kursen im Rahmen der Lehrerweiterbildung oder durch Selbststudium auf die Prüfung vorbereitet hat.
3. Zur Erweiterungsprüfung in den Prüfungsfächern Bildende Kunst, Biologie, Chemie, Informatik, Musik, Physik und Sport kann zugelassen werden, wer mit Erfolg an praktischen Ausbildungsveranstaltungen im Sinne der Studienordnung in dem gewählten Prüfungsfach teilgenommen hat; die Dauer der Veranstaltungen soll mindestens 120 Stunden betragen und wird vom Landesprüfungsamt je nach den fachlichen Erfordernissen festgesetzt.
4. Der Kandidat richtet den Antrag auf Zulassung zur Erweiterungsprüfung unter Angabe des gewählten Faches an das Landesprüfungsamt. Die Vorbereitung gemäß Absatz 2 und 3 ist nachzuweisen. Das Zeugnis über die Erste Staatsprüfung ist in amtlich beglaubigter Abschrift beizufügen.
5. Für die Erweiterungsprüfung gelten die Bestimmungen dieser Verordnung entsprechend. Eine wissenschaftliche Prüfungsarbeit ist nicht zu fertigen.

Erziehungswissenschaften

Allgemeine Voraussetzungen:

Der Kandidat soll neben seinen Fachstudien regelmäßig erziehungswissenschaftliche Studien betreiben und sich mit Fragestellungen und Arbeitsweisen, die das künftige Berufsfeld des Lehrers erziehungswissenschaftlich erschließen, vertraut machen. Dazu gehören vor allem Fragen der Erziehung und Sozialisation der Jugend, des Unterrichts, der Didaktik sowie der Schule und der Bildungsplanung.

Prüfung in Erziehungswissenschaften:

Der Kandidat hat die erfolgreiche Teilnahme an zwei Proseminaren und einem Seminar aus der Pädagogik und – soweit pädagogische Aspekte oder Gegenstände behandelt werden – aus der Psychologie oder der Soziologie nachzuweisen.

Die Prüfung in Erziehungswissenschaften besteht aus einer mündlichen Prüfung von 30 Minuten Dauer.

Kandidaten, die die Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Sonderschulen oder an Realschulen abgelegt haben, sind von der mündlichen Prüfung in Erziehungswissenschaften befreit. Die Note des erziehungswissenschaftlichen Teils dieser Prüfung wird übernommen.

Fachdidaktik

In der Fachdidaktik der Fächer findet eine mündliche Prüfung von jeweils 10 Minuten statt.

Von der mündlichen Prüfung in Fachdidaktik kann abgesehen werden, wenn der Fachbereich es für das Fach beantragt. In diesem Fall müssen die Kandidaten durch eine unter prüfungsähnlichen Bedingungen im Hauptstudium erbrachte Studienleistung nachweisen, daß ihre Kenntnisse in der Fachdidaktik dieses Faches die Prüfungsanforderungen erfüllen. Die Note der Studienleistung wird übernommen.

Bei einer Fächerverbindung mit Bildender Kunst und Musik entfällt die mündliche Prüfung in der Fachdidaktik des zweiten Faches.

Schulpraktika

Während des Studiums sind in der Regel zwei Schulpraktika an Gymnasien abzuleisten. Das erste Praktikum dient insbesondere der Hospitation und dauert mindestens zwei Wochen; das zweite Praktikum dient auch der unterrichtspraktischen Erprobung und dauert vier Wochen. Die Schulpraktika sollen mit geeigneten erziehungswissenschaftlichen und fachdidaktischen Lehrveranstaltungen verbunden sein.

Kandidaten, die die Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Sonderschulen oder an Realschulen abgelegt haben, sind von der Ableistung der Schulpraktika befreit.

Die Anmeldung zum Schulpraktikum erfolgt beim Schulleiter des Gymnasiums.

Den Schulpraktikanten wird über die Ableistung jedes Schulpraktikums eine Bescheinigung ausgestellt, aus der die Dauer des Praktikums ersichtlich ist. Sie soll außerdem einen Vermerk darüber enthalten, welche Fächer der Schulpraktikant studiert und nach welchem Semester das Schulpraktikum abgeleistet wurde.

Nach § 47 des Bundes-Seuchengesetzes müssen Studierende, die sich auf ein Lehramt vorbereiten, vor Aufnahme des Schulpraktikums durch Vorlage eines Zeugnisses des Gesundheitsamtes nachweisen, daß bei ihnen eine ansteckungsfähige Tuberkulose der Atmungsorgane nicht vorliegt.

Die Durchführung der Untersuchung obliegt dem für den Ort der Schule zuständigen Gesundheitsamt. Die Untersuchung kann auch bei dem für den Wohnort zuständigen Gesundheitsamt durchgeführt werden, sofern der Wohnort in Rheinland-Pfalz liegt. Die Wiederholungsuntersuchung kann durch das Zeugnis eines sonstigen Arztes nachgewiesen werden (§ 47 Abs. 3 Bundes-Seuchengesetz).

Die Gesundheitsämter sind verpflichtet, dem zu Untersuchenden zunächst die intrakutane Tuberkulinprobe anzubieten und nur dann eine Röntgenuntersuchung durchzuführen, wenn dies auf Grund der Tuberkulinprobe notwendig ist.

Die Gesundheitsämter erheben für die Untersuchung keine Gebühren. Wird von der Möglichkeit des Nachweises durch das Zeugnis eines sonstigen Arztes gemäß § 47 Abs. 3 Bundes-Seuchengesetz Gebrauch gemacht, so werden die dadurch entstehenden Kosten nicht erstattet.

Die Schule bescheinigt dem Studierenden, daß bei ihr das Praktikum absolviert wird und daß hierfür die Untersuchung durch das Gesundheitsamt notwendig ist; sie vergewissert sich über die Durchführung der Untersuchung.

Fremdsprachenkenntnisse

Sprachkenntnisse, die nicht durch die entsprechenden Schulzeugnisse belegt sind, werden in Latein und Griechisch durch staatliche Ergänzungsprüfungen, in den modernen Fremdsprachen durch Bescheinigungen über mindestens mit „ausreichend“ benotete Teilnahme an Kursen der wissenschaftlichen Hochschule oder an Sprachlehrgängen ausländischer Hochschulen entsprechend den Studienordnungen der einzelnen Fächer gegenüber den Fachbereichen der wissenschaftlichen Hochschule nachgewiesen.

Kurse in den alten Sprachen werden vom Seminar für Klassische Philologie und den Theologischen Fachbereichen angeboten, die auch Auskünfte erteilen.

Sprachkenntnisse in den Prüfungsfächern:

Deutsch:

Kenntnisse in einer modernen Fremdsprache und Lateinkenntnisse sind bis zum Beginn des Hauptstudiums nachzuweisen.

Englisch:

Das Latinum ist bis zum Beginn des Hauptstudiums nachzuweisen. Ein mindestens dreimonatiger Aufenthalt im englischen Sprachraum wird sehr empfohlen.

Französisch:

Lateinkenntnisse sind bis zum Beginn des Hauptstudiums nachzuweisen. Ein mindestens dreimonatiger Aufenthalt im französischen Sprachraum wird sehr empfohlen.

Geschichte:

Kenntnisse in zwei modernen Fremdsprachen, die zur Lektüre historischer Texte befähigen, sowie Lateinkenntnisse sind bis zum Beginn des Hauptstudiums nachzuweisen. An die Stelle einer modernen Fremdsprache kann Griechisch treten.

Griechisch:

Lateinkenntnisse sind bis zum Beginn des Hauptstudiums nachzuweisen.

Italienisch:

Lateinkenntnisse sind bis zum Beginn des Hauptstudiums nachzuweisen. Ein mindestens dreimonatiger Aufenthalt im italienischen Sprachraum wird sehr empfohlen.

Latein:

Griechischkenntnisse sind bis zum Beginn des Hauptstudiums nachzuweisen.

Philosophie:

Latein- oder Griechischkenntnisse sind bis zum Beginn des Hauptstudiums nachzuweisen.

Evangelische Religionslehre:

Latein- und Griechischkenntnisse sind bis zum Beginn des Hauptstudiums nachzuweisen. Griechischkenntnisse können durch eine Prüfung im Fachbereich nachgewiesen werden.

Katholische Religionslehre:

Latein- und Griechischkenntnisse sind bis zum Beginn des Hauptstudiums nachzuweisen. Griechischkenntnisse können durch eine Prüfung im Fachbereich nachgewiesen werden.

Russisch:

Ein mehrwöchiger Aufenthalt im russischen Sprachraum wird sehr empfohlen.

Sozialkunde:

Kenntnisse in zwei Fremdsprachen (darunter Englisch), die zur Lektüre politikwissenschaftlicher Texte befähigen, sind bis zum Beginn des Hauptstudiums nachzuweisen.

Spanisch:

Lateinkenntnisse sind bis zum Beginn des Hauptstudiums nachzuweisen. Ein mindestens dreimonatiger Aufenthalt im spanischen Sprachraum wird sehr empfohlen.

Anrechnungen von Studienleistungen und -zeiten

Studienleistungen in den von dem Kandidaten gewählten Prüfungsfächern, die an einer wissenschaftlichen Hochschule, Kunst- oder Musikhochschule sowie Fachhochschule erbracht wurden und nicht die Ausbildung für das Lehramt an Gymnasien zum Ziel hatten, werden auf Antrag angerechnet, wenn ihre Gleichwertigkeit festgestellt ist; Entsprechendes gilt für die Anrechnung der Studienzeiten.

Studienleistungen, die an Hochschulen außerhalb des Geltungsbereichs des Hochschulrahmengesetzes erbracht worden sind, werden auf Antrag angerechnet, wenn ihre Gleichwertigkeit festgestellt ist; Entsprechendes gilt für die Anrechnung der Studienzeiten.

Bei Zweifeln an der Gleichwertigkeit ist ein zum Prüfer berufener Vertreter des betreffenden Faches zu hören.

Anerkennung von Diplom- und Magisterprüfungen sowie theologischen Abschlußprüfungen

An wissenschaftlichen Hochschulen abgelegte Diplom- und Magisterprüfungen in den Prüfungsfächern sowie theologische Abschlußprüfungen können, sofern sie nicht älter als fünf Jahre sind, auf Antrag des Kandidaten als Teile der Prüfung anerkannt werden, wenn die Prüfungen in den noch fehlenden Prüfungsgebieten der Prüfungsfächer mit Erfolg abgelegt werden. Entsprechendes gilt in den Fächern Bildende Kunst und Musik für an Kunst- und Musikhochschulen abgelegte Hochschulabschlußprüfungen, sofern die anzuerkennende Prüfung nach ihrem Gegenstand als Prüfungsgebiet der Prüfung angesehen werden kann. Die Entscheidung trifft das Landesprüfungsamt im Einvernehmen mit den zu den Prüfern berufenen Fachvertretern; entsprechend wird bei der Festsetzung der Note verfahren.

Prüfer

Zu Prüfern können Professoren und in besonderen Fällen, im Benehmen mit dem Fachbereich, Hochschulassistenten, wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter, Lehrkräfte mit besonderen Aufgaben, nebenberuflich Lehrende, Seminar- und Fachleiter an Studienseminaren für das Lehramt an Gymnasien sowie Lehrer an Gymnasien in der Regel auf die Dauer von fünf Jahren berufen werden.

Weitere Auskunft

Weitere Auskünfte erteilen das Landesprüfungsamt für das Lehramt an Schulen in Rheinland-Pfalz sowie die Studienfachberater der Fachbereiche.

Staatsprüfung für das Lehramt an Sonderschulen

„Landesverordnung über die Staatsprüfung für das Lehramt an Sonderschulen“ vom 22. Januar 1986 (Aufbaustudium). Nähere Auskunft erteilen das Institut für Sonderpädagogik sowie das Landesprüfungsamt für das Lehramt an Schulen in Rheinland-Pfalz.

Eine neue Landesverordnung über die Erste Staatsprüfung an Sonderschulen ist in Vorbereitung.

Landesprüfungsamt für das Lehramt an Schulen in Rheinland-Pfalz

Kultusministerium Rheinland-Pfalz – Landesprüfungsamt für das Lehramt an Schulen –
Mittlere Bleiche 61, 6500 Mainz 1

Präsidentin: Dr. Helga SMOLLICH

Sprechzeiten im Kultusministerium: Di, Fr 9–12, Zi. 316, Tel. 16-45 25/6

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien:

Ministerialrat M. SAFFERLING

Sprechzeiten im Kultusministerium: Di, Fr 9–12, Zi. 321, Tel. 16-45 30

M. HORNICKEL und W. FEGE

Sprechzeiten in der Universität: Forum universitatis, Eingang Becherweg 2, Zi. 00–122/124, Tel. 39-48 05, 39-48 00, Mo, Di, Mi, Fr 10–12

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Realschulen:

Regierungsschuldirektor G. KRETKOWSKI

Sprechzeiten im Kultusministerium: Di, Fr 9–12, Zi. 307, Tel. 16-45 29

Staatsprüfung für das Lehramt an Sonderschulen:

Ministerialrat H. KNIERIM

Sprechzeiten im Kultusministerium: n. V., Tel. 16-45 38

**Studieneinführungsveranstaltungen der Fachbereiche
für Studienanfänger, Fach- und Hochschulortwechsler
28. Oktober bis 4. November 1991**

Staatsexamen (außer Lehramt)

Das Studium der Medizin (Staatsexamen)

Prüfungsordnung

„Approbationsordnung für Ärzte“ (ÄAppO) vom 28. 10. 1970, in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. 7. 1987 (BGBl. I, S. 1593), und 7. Verordnung zur Änderung der Approbationsordnung für Ärzte vom 21. 12. 1989.

Die Approbationsordnung ist zu beziehen vom Deutschen Ärzte-Verlag GmbH, Löwenich, Kreis Köln.

Nachweis von Lateinkenntnissen

Der Nachweis einer Leistungsnote in Latein oder über ein sogenanntes „Kleines Latinum“ kann ersetzt werden durch den Nachweis über die regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme an einem von der Hochschule durchgeführten Kurs über medizinische Terminologie.

Studienordnung

Die Ausbildungs- und Studienordnung wird jeweils an die Vorgaben der geänderten Approbationsordnung für Ärzte angepaßt. Zum Wintersemester 1991/92 liegt wahrscheinlich eine Neufassung der Ausbildungs- und Studienordnung für Medizin vor.

Studiengang

Die Ausübung der ärztlichen Tätigkeit in der Bundesrepublik ist genehmigungspflichtig. Die staatliche Genehmigung in Form der „ärztlichen Approbation“ wird von der Obersten Gesundheitsbehörde desjenigen Bundeslandes erteilt, in dem die ärztliche Prüfung abgelegt wurde. Die Voraussetzungen, die zur Erlangung der Approbation erfüllt sein müssen, sind in der Approbationsordnung für Ärzte festgelegt.

I. Gliederung der Ausbildung

Die ärztliche Ausbildung umfaßt

1. ein Studium der Medizin von mindestens sechs Jahren an einer wissenschaftlichen Hochschule. Im letzten Jahr des Studiums ist eine praktische Ausbildung von 48 Wochen („Praktisches Jahr“) an einem Akademischen Lehrkrankenhaus abzuleisten;
2. eine Ausbildung in Erster Hilfe;
3. einen Krankenpflagedienst von zwei Monaten;
4. eine Famulatur von vier Monaten und
5. folgende Prüfungen:
 - a) Die ärztliche Vorprüfung und
 - b) die ärztliche Prüfung, die in drei Abschnitten abzulegen ist.

Zu den insgesamt vier Prüfungen gibt es jeweils einen Gegenstandskatalog, in dem die Lernziele operationalisiert sind.

II. Das vorklinische Studium

In einem Zeitraum von zwei Jahren hat der Student sich durch Besuch von Vorlesungen, Seminaren, Übungen und Praktika mit dem Gebiet der Naturwissenschaften (Physik, Chemie und Biologie), der medizinischen Terminologie, der medizinischen Psychologie und den theoretischen Fächern der Medizin (Anatomie, Physiologie, Physiologische Chemie) zu befassen.

III. Das klinische Studium

Im ersten Jahr der klinischen Ausbildung hat sich der Student Methoden und Techniken anzueignen, um ein Krankheitsgeschehen im menschlichen Organismus erkennen zu können (Auskultation, Perkussion, Spiegeln des Augenhintergrundes, Spiegeln des Kehlkopfs, der Ohr- und Nasenöffnung). Außerdem sind Kenntnisse zu erwerben in Pathologie, Mikrobiologie, Radiologie, Pharmakologie, Klinischer Chemie und Biomathematik.

Die Prüfung nach dem ersten klinischen Abschnitt umfaßt die Gebiete Pathologie, Mikrobiologie, Radiologie, Pharmakologie, Klinische Chemie und Biomathematik.

Im zweiten Abschnitt der klinischen Ausbildung durchläuft der Student die einzelnen Fächer der Universitätskliniken, um dort nun spezielle Kenntnisse in der Medizin zu erwerben.

Im einzelnen sind diese: Pathologie, Pharmakologie, Innere Medizin, Kinderheilkunde, Dermatologie, Urologie, Chirurgie, Frauenheilkunde, Orthopädie, Augenheilkunde, Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde, Neurologie, Psychiatrie, Psychotherapie, Ökologie.

Bevor sich der Student zum zweiten Abschnitt der ärztlichen Prüfung melden kann, muß er noch eine Famulatur von mindestens vier Monaten durchlaufen haben. Der Prüfungsstoff zum zweiten Abschnitt der ärztlichen Vorprüfung ist in der Anlage 16 der Approbationsordnung zusammengefaßt.

Im dritten Abschnitt der klinischen Ausbildung (Praktisches Jahr) hat der Student eine praktische Ausbildung von 48 Wochen an einem Akademischen Lehrkrankenhaus zu durchlaufen.

In Innerer Medizin, Chirurgie und einem Wahlfach erwirbt er praktische Fähigkeiten.

Nach Ablauf dieses letzten Jahres steht eine mündliche Prüfung (dritter Abschnitt ärztlicher Prüfung) an.

Nach erfolgreichem Studium der Medizin kann der Student die Approbation erwerben.

Prüfungsamt

Landesprüfungsamt für Studierende der Medizin und der Pharmazie beim
Ministerium für Umwelt und Gesundheit

Kaiser-Friedrich-Straße 7, 6500 Mainz 1

Leiter: Ministerialrat Dr. J. FALTIN, Tel. 16-23 51

Vertreter: Ltd. Ministerialrat Dr. Werner FRESSENIUS, Tel. 16-23 88

Geschäftsstelle des Landesprüfungsamtes: R. KRÖCKEL, Tel. 16-24 16; H. BECHTOLDT, Tel. 16-4 3 81;
U. BICHMANN, Tel. 16-44 60; H. TARIGHATI, Tel. 16-23 30; Sprechzeiten: Mo, Do 9-12

Außenstelle des Landesprüfungsamtes: Campus universitatis, Neubau Physiologie, Duesbergweg, Zi. 01-424,
Sprechzeiten: Di, Fr 9-12, Tel. 39-48 07.

Das Studium der Pharmazie (Staatsexamen)

Prüfungsordnung

„Approbationsordnung für Apotheker“ (AAppO) vom 19. Juli 1989, BGBl. I, Seite 1489. Übergangsvorschriften der AAppO beziehen sich auf „Approbationsordnung für Apotheker“ vom 23. August 1971, Bundesgesetzblatt I (BGBl.), Seite 1377, Änderung durch 4. Verordnung vom 26. Februar 1986, BGBl. I, Seite 428; erhältlich vom Deutschen Apotheker-Verlag, Postfach 40, 7000 Stuttgart 1.

Studiengang

Die gesetzliche Grundlage für den Ausbildungsgang des Apothekers bildet die Approbationsordnung für Apotheker (AAppO 1989), die folgende Stufen der Ausbildung vorschreibt:

1. ein Studium der Pharmazie von mindestens 4 Jahren,
2. eine Famulatur von 8 Wochen,
3. eine praktische Ausbildung von 12 Monaten,
4. die Pharmazeutische Prüfung, die in drei Prüfungsabschnitten abzulegen ist.

Die Ausbildung beginnt mit dem Hochschulstudium, das theoretische und praktische Unterrichtsveranstaltungen umfaßt.

Schwerpunkt des ersten Studienabschnittes (1. und 2. Studienjahr) ist eine naturwissenschaftliche Grundausbildung, die stofflich jedoch auf pharmazeutisch relevante Probleme ausgerichtet ist. Als spezifisch pharmazeutische Unterrichtsveranstaltung dieses Ausbildungsabschnittes ist die Arzneiformenlehre I vorgesehen. Zusätzlich zu den Einführungen in die physikalischen, chemischen und biologischen Grundlagen finden Lehrveranstaltungen zu pharmazeutischer und medizinischer Terminologie und zur medizinischen Mikrobiologie einschließlich Hygiene statt. Die Überprüfung der im ersten Studienabschnitt erworbenen Kenntnisse erfolgt bundeseinheitlich nach dem Multiple-Choice-System. Der Prüfungsstoff ist in den Anlagen der Approbationsordnung festgelegt.

Die Famulatur, die während der lehrveranstaltungsfreien Zeiten des Studiums vor dem ersten Abschnitt der pharmazeutischen Prüfung abzuleisten ist, soll den Auszubildenden mit pharmazeutischen Tätigkeiten vertraut machen; er soll Einblick in die Organisation, Betriebsabläufe sowie Rechtsvorschriften für Apotheken und in die Fachsprache erhalten.

Schwerpunkt des zweiten Ausbildungsabschnittes (3. und 4. Studienjahr) ist der Arzneistoff beziehungsweise das Arzneimittel, die jeweils unter fachspezifischen Gesichtspunkten betrachtet werden:

Die pharmazeutische Chemie befaßt sich mit Eigenschaften und Synthese von Arzneistoffen, mit qualitativen und quantitativen Arzneimitteluntersuchungen, mit Toxikologie sowie mit Grundlagen der Biochemie.

Die pharmazeutische Biologie vermittelt das Verständnis für biosynthetische Vorgänge, ferner widmet sie sich in besonderem Maße der Gewinnung und Untersuchung arzneilich verwendeter Drogen.

Die pharmazeutische Technologie befaßt sich mit der Herstellung und physikalischen, chemischen und mikrobiologischen Qualitätskontrolle von Arzneiformen, mit den Eigenschaften und der Prüfung von Rezeptur- und Fertigarzneimitteln unter Berücksichtigung biopharmazeutischer Gesichtspunkte.

Die Ausbildung in Pharmakologie und Toxikologie vermittelt dem Studenten Kenntnisse über die Wirkungsweise, den Abbau und die Ausscheidung von Pharmaka im Organismus.

Außerdem finden Vorlesungen über die Grundlagen der Anatomie und Physiologie, Pathophysiologie und Ernährungslehre sowie über spezielle Rechtsgebiete für Apotheker statt.

Der zweite Abschnitt der Pharmazeutischen Prüfung erstreckt sich auf pharmazeutischen Wissensstoff. Die Prüfung in den vier Fächern Pharmazeutische Chemie, Pharmazeutische Biologie, Arzneiformenlehre und Pharmakologie und Toxikologie wird mündlich durchgeführt.

Im Anschluß an das Hochschulstudium erfolgt die einjährige praktische Ausbildung, die wenigstens sechs Monate in einer öffentlichen Apotheke abgeleistet werden muß. Sie wird durch begleitende Unterrichtsveranstaltungen ergänzt und vertieft.

Der dritte Prüfungsabschnitt stellt den Abschluß der Ausbildung dar. Die mündliche Prüfung bezieht sich hauptsächlich auf Themen der praktischen Pharmazie sowie spezielle Rechtsgebiete des Apothekers. Die Erteilung der Approbation berechtigt zum Führen des Titels „Apotheker“.

Prüfungsamt

Landesprüfungsamt für Studierende der Medizin und Pharmazie beim Ministerium für Umwelt und Gesundheit, Kaiser-Friedrich-Straße 7, 6500 Mainz, Tel. 16-23 30 und 16-23 88

Vorsitzender der Prüfungskommission für den Zweiten Prüfungsabschnitt: Universitätsprofessor Dr. U. PINDUR

Vertreter: Universitätsprofessor Dr. F. MOLL

Geschäftsstelle des Landesprüfungsamtes an der Johannes Gutenberg-Universität: Neubau Physiologie, Duesbergweg, 6500 Mainz, Sprechzeiten: Di, Fr 9–12, Tel. 39-48 07

Das Studium der Rechtswissenschaft (Staatsexamen)

Prüfungsordnung

Juristische Ausbildungs- und Prüfungsordnung für Rheinland-Pfalz (JAPO) vom 16. Oktober 1985; Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Rheinland-Pfalz (GVBl.) 1985, S. 227 ff. Erhältlich im Buchhandel; einsehbar im Seminar für Rechts- und Wirtschaftswissenschaften, Colonel-Kleinmann-Weg 2 (SB II). Auszug im Anhang der Studienempfehlungen.

Studienempfehlungen

Studienempfehlungen für das Fach Rechtswissenschaft; erhältlich im Seminar für Rechts- und Wirtschaftswissenschaften, Schutzgebühr 0,50 DM.

Regelstudienzeit

Die Regelstudienzeit beträgt einschließlich der ersten juristischen Staatsprüfung neun Semester. Diese Zeit kann unterschritten werden, sofern die für die Zulassung zur Prüfung erforderlichen Leistungen nachgewiesen sind.

Prüfungsfächer

Prüfungsfächer sind Pflichtfächer, die Grundlagenfächer und die Fächer einer Wahlfachgruppe. Andere Rechtsgebiete dürfen im Zusammenhang mit den Prüfungsfächern zum Gegenstand der Prüfung gemacht werden, soweit lediglich Verständnis und Arbeitsmethode festgestellt werden sollen und Einzelwissen nicht vorausgesetzt wird.

Pflichtfächer

Pflichtfächer sind:

1. die allgemeinen Lehren des bürgerlichen Rechts, das Schuldrecht und das Sachenrecht sowie die Grundzüge des Familien- und des Erbrechts;
2. die Grundzüge des Handelsrechts, des Gesellschaftsrechts und des Wertpapierrechts;
3. das Recht des Arbeitsverhältnisses und die Grundzüge des kollektiven Arbeitsrechts;
4. die allgemeinen Lehren des Strafrechts und der Besondere Teil des Strafgesetzbuches einschließlich der Grundzüge des Sanktionenrechts;
5. das Staats- und Verfassungsrecht mit den Bezügen zur allgemeinen Staatslehre, zum Völkerrecht und zum Europarecht;
6. das allgemeine Verwaltungsrecht einschließlich des allgemeinen Verwaltungsverfahrenrechts;
7. das Kommunalrecht, das Baurecht und das Polizei- und Ordnungsrecht sowie die Grundzüge des Sozialverwaltungsrechts;
8. die Grundzüge des Zivil- und Strafprozeßrechts und des verwaltungsgerichtlichen Verfahrens einschließlich ihrer gerichtsverfassungsrechtlichen Grundlagen;
9. die Grundzüge des Rechts der Einzelzwangsvollstreckung und des Insolvenzrechts.

Grundlagenfächer

Grundlagenfächer sind:

1. Deutsche Rechtsgeschichte,
Römisches Recht,
Verfassungsgeschichte der Neuzeit,
Privatrechtsgeschichte der Neuzeit;
2. Rechtsphilosophie,
Rechtssoziologie,
Juristische Methodenlehre.

Wahlfachgruppen

Wahlfachgruppen sind:

1. Familien- und Erbrecht,
Verfahren der freiwilligen Gerichtsbarkeit;
2. Handels- und Gesellschaftsrecht,
Wettbewerbsrecht einschließlich Recht der Wettbewerbsbeschränkungen;
3. Tarifvertragsrecht,
Koalitions- und Arbeitskampfrecht,
Betriebsverfassungsrecht,
Recht der Unternehmensmitbestimmung einschließlich der gesellschaftsrechtlichen Grundlagen,
Grundzüge des arbeitsgerichtlichen Verfahrens;
4. Internationales Privatrecht,
Rechtsvergleichung;
5. Kriminologie,
Jugendstrafrecht,
Strafvollzugsrecht;
6. Beamtenrecht,
Raumordnungs- und Landesplanungsrecht,
Grundzüge des Wirtschaftsverwaltungsrechts und des Umweltschutzrechts,
Grundzüge der Verwaltungslehre;
7. Steuerrecht und Bilanzrecht einschließlich des Verfahrensrechts,
Grundzüge des finanzgerichtlichen Verfahrens;
8. Völkerrecht einschließlich
Recht der internationalen Organisationen
und Europarecht.

Zulassungsvoraussetzungen

Die Zulassung zur ersten juristischen Staatsprüfung setzt voraus, daß der Bewerber

1. an Lehrveranstaltungen in allen Pflichtfächern und Grundlagenfächern sowie in den Fächern einer Wahlfachgruppe teilgenommen hat;
2. die studienbegleitenden Leistungskontrollen (§ 2 Abs. 2 JAG) bestanden und anschließend die praktischen Studienzeiten (§ 2 Abs. 3 JAG) abgeleistet hat;
3. a) an je einer Übung für Anfänger im bürgerlichen Recht, Strafrecht und öffentlichen Recht,
b) nach Bestehen der entsprechenden Leistungskontrolle an je einer Übung für Fortgeschrittene im bürgerlichen Recht, Strafrecht und öffentlichen Recht,
c) an einem Seminar oder einer gleichwertigen Lehrveranstaltung in einem Grundlagenfach nach § 1 Abs. 4 Nr. 1 oder 2
erfolgreich teilgenommen hat.

Die Teilnahme an Lehrveranstaltungen nach Absatz 1 Nr. 3 war erfolgreich, wenn in den Übungen jeweils mindestens eine Hausarbeit und eine Aufsichtsarbeit und in der Lehrveranstaltung in einem Grundlagenfach eine Hausarbeit oder eine Aufsichtsarbeit oder ein Referat oder eine sonstige entsprechende Leistung mindestens mit „ausreichend“ (§ 6) bewertet worden ist.

Übergangsbestimmung

Ein im Zeitpunkt des Inkrafttretens der JAPO begonnenes rechtswissenschaftliches Studium wird einschließlich des Verfahrens der ersten juristischen Staatsprüfung und einer etwaigen Wiederholungsprüfung nach dem bisher geltenden Recht beendet. Bei der Meldung zur ersten juristischen Staatsprüfung hat der Bewerber in bezug auf die Grundlagenfächer statt der nach dem bisherigen Recht erforderlichen zwei Leistungsnachweise nur einen Leistungsnachweis zu erbringen; der Erwerb dieses Nachweises ist nicht an eine bestimmte Semesterzahl gebunden. Der nach dem bisherigen Recht erforderliche Nachweis der erfolgreichen Teilnahme an wirtschaftswissenschaftlichen Lehrveranstaltungen entfällt.

Prüfungsamt

Landesprüfungsamt für Juristen bei dem Ministerium der Justiz
 Vorsitzender: Präsident Bruno C. HÜLBUSCH
 Geschäftsstelle: Ernst-Ludwig-Straße 3, Ministerium der Justiz, 6500 Mainz, Tel. 16-49 05

Weitere Auskünfte

Weitere Auskünfte erteilen die Fachvertreter der Rechtswissenschaft und das Landesprüfungsamt für Juristen beim Ministerium der Justiz.

Das Studium der Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde (Staatsexamen)

Prüfungsordnung

„Approbationsordnung für Zahnärzte“ in der Fassung vom 19. 6. 1964, zuletzt geändert durch die Verordnung vom 17. 12. 1986 (BGBl. I, S. 2524).

Studienplan

Studienplan für das Studium der Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 22. August 1978; Amtsblatt des Kultusministeriums von Rheinland-Pfalz Nr. 25/1978 vom 28. 9. 1978, Seite 894; erhältlich im Geschäftszimmer der Klinik und Polikliniken für Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten des Fachbereichs Medizin, Augustusplatz 2, 6500 Mainz 1.

Der Studienplan soll es den Studierenden der Zahnheilkunde ermöglichen, das Studium so aufzubauen, daß die vorgeschriebenen Zwischenprüfungen in der vorgegebenen Zeit absolviert und die zahnärztliche Prüfung, das Staatsexamen, nach der Regelzeit von fünf Jahren abgelegt werden kann.

Darüber hinaus soll die Möglichkeit gegeben sein, daß die Studierenden im Rahmen ihres Studiums gewisse Schwerpunkte nach eigener Wahl bilden können. Das zehensemestriige bzw. fünfjährige Studium der Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde gliedert sich in zwei Studienabschnitte:

- a) den vorklinischen Studienabschnitt,
- b) den klinischen Studienabschnitt.

Jeder Studienabschnitt umfaßt laut Prüfungsordnung ein Studium von mindestens fünf Fachsemestern.

Nachweis von Lateinkenntnissen

Der Nachweis einer Leistungsnote in Latein oder über ein sogenanntes „Kleines Latinum“ kann ersetzt werden durch den Nachweis über die regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme an einem von der Hochschule durchgeführten Kurs über medizinische Terminologie.

Vorklinisches Studium

In den vorklinischen Semestern ist das Studium der Zahnheilkunde mit dem der Medizin vergleichbar. Durch Pflichtvorlesungen und obligatorische Praktika erwirbt der Student Kenntnisse in Physik, Chemie und Biologie. Darüber hinaus sind Unterrichtsveranstaltungen in Makroskopischer und Mikroskopischer Anatomie, Physiologie und Physiologischer Chemie zu absolvieren. Speziell auf den Zahnmediziner abgestellte Unterrichtsveranstaltungen sind Werkstoffkunde, Technische Propädeutik und Arbeiten am Phantom.

Nach mindestens zwei Semestern kann die Naturwissenschaftliche Prüfung (Vorphysikum), nach weiteren drei Semestern die Zahnärztliche Vorprüfung (Physikum) abgelegt werden.

Klinisches Studium

In weiteren mindestens fünf Semestern nach der Zahnärztlichen Vorprüfung erwirbt der Student der Zahnheilkunde Kenntnisse in den Fächern Konservierende Zahnheilkunde, Prothetik, Kieferorthopädie, Kieferchirurgie, Röntgen, Pathologie, Innere Medizin, Pharmakologie, Mikrobiologie und Hygiene sowie Dermatologie.

Das Studium der Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde schließt nach dem klinischen Studium mit der Zahnärztlichen Prüfung ab. Hiernach erhält der Studierende die „Bestallung als Zahnarzt/Zahnärztin“.

Zum Erwerb der Kassenzulassung absolviert der Zahnarzt nach seinem Universitätsstudium eine zweijährige Vorbereitungszeit (in abhängiger Stellung) bei einem niedergelassenen Arzt (mit Kassenzulassung).

Prüfungsamt

Ausschuß für die naturwissenschaftliche und zahnärztliche Vorprüfung

Vorsitzender: Universitätsprofessor Dr. L. VOLLRATH

Vertreter: Universitätsprofessoren Dr. H. L. HAAS und Dr. Dr. B. SCHMIDT

Ausschuß für zahnärztliche Prüfung

Vorsitzender: Universitätsprofessor Dr. H. MÜNTEFERING

Vertreter: Universitätsprofessoren Dr. Dr. K. EWE und Dr. H. MARX

Geschäftsstelle: Ursula BICHMANN, Landesprüfungsamt für Studierende der Medizin und Pharmazie, Kaiser-Friedrich-Straße 7, 6500 Mainz

Sprechzeiten: Mo, Do 9–12, Tel. 16-44 60

Weitere Auskünfte:

Weitere Auskünfte erteilen die Fachvertreter der Universität und das Prüfungsamt.

Akademische Prüfungen

Vorbemerkung

- *Magister Artium (M. A.)* ist der herkömmliche Studienabschluß für die geisteswissenschaftlichen Fächer.
- *Diplom* ist der Studienabschluß an der Universität Mainz in Angewandter Sprachwissenschaft (Diplom-Übersetzer und -Dolmetscher), Biologie, Chemie, Geographie, Geologie/Paläontologie, Katholischer Theologie, Mathematik, Meteorologie, Mineralogie, Pädagogik, Physik, Psychologie, Sport, Volkswirtschaftslehre sowie Wirtschaftspädagogik.
- *Promotion (Doktorgrad)*
Die Promotion führt in allen Studienfächern zur Erlangung des Dokortitels. In der schriftlichen Arbeit, der Dissertation, und der mündlichen Prüfung, dem Rigorosum, weist der Kandidat nach, daß er selbständig wissenschaftlich arbeiten kann und darüber hinaus einen Beitrag zur Forschung innerhalb seines Fachbereichs geleistet hat.

In Fächern, die mit dem Diplom oder dem Staatsexamen außer Lehramt (Medizin, Zahnmedizin, Pharmazie, Rechtswissenschaft) abschließen, kann der Doktorgrad erst nach einer erfolgreichen Diplomprüfung oder dem Staatsexamen erworben werden.

Die Johannes Gutenberg-Universität Mainz verleiht folgende Doktorgrade:

Doktor der

		Abkürzung
- Medizin	Doctor medicinae	Dr. med.
- Naturwissenschaften	Doctor rerum naturalium	Dr. rer. nat.
- Philosophie (für alle geisteswissenschaftlichen Fächer)	Doctor philosophiae	Dr. phil.
- physiologischen Wissenschaften	Doctor rerum physiologiarum	Dr. rer. physiol.
- Rechte	Doctor iuris	Dr. iur.
- Staatswissenschaften	Doctor rerum politicarum	Dr. rer. pol.
- Theologie	Doctor theologiae	Dr. theol.
- Zahnheilkunde	Doctor medicinae dentariae	Dr. med. dent.
- Sportwissenschaften		Dr. Sportwiss.

Geschäftsstelle für Magisterprüfung und Promotion ist das Dekanat des entsprechenden Fachbereichs

Magisterprüfung

11.–16. und 23. Fachbereich

Magister Artium (M. A.)

Ordnung für die Magisterprüfung der Fachbereiche 11–16 und 23 der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 18. 6. 1986, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 25 vom 7. 7. 1986, S. 686. Erhältlich in den Dekanaten der Fachbereiche 11–16 und 23.

Eine Änderung der Ordnung für die Magisterprüfung und die Zwischenprüfungsordnung für die Fächer der Fachbereiche 11–16 liegt dem Kultusministerium zur Genehmigung vor.

Sprachkenntnisse:

Vorbemerkung

Als „ausreichende Kenntnisse“ sind in der Regel solche anzusehen, die bei der „ersten Sprache“ in mindestens sechs, bei den anderen in mindestens drei Jahren Ausbildung mit der abschließenden Note „ausreichend“ nachgewiesen werden. Andernfalls kann der Nachweis der Sprachkenntnisse auch durch eine universitätsinterne Prüfung gemäß „Sprachprüfungsordnung der Fachbereiche 11–16 und 23 der Johannes Gutenberg-Universität Mainz zum Nachweis von Latein- und Griechischkenntnissen“ vom 1. 10. 1989 erbracht

werden. Auskünfte erteilt das Seminar für Klassische Philologie (Teilgebiet Sprachkurse). – Das „Latinum“ entsprechend den staatlichen Bestimmungen von Rheinland-Pfalz wird wie sechs Jahre Lateinunterricht anerkannt; ein bis zum Auslaufen der Übergangsregelung in Rheinland-Pfalz (Schuljahre 1988/89 bzw. Wiederholungsprüfungen) erworbenes „Kleines Latinum“ wird wie drei Jahre Lateinunterricht anerkannt.

11. Fachbereich Philosophie/Pädagogik:

Sprachkenntnisse in Philosophie: Hauptfach: ausreichende Kenntnisse in mindestens zwei Fremdsprachen, davon muß nach § 5 die erste Latein sein; außerdem müssen Kenntnisse im Griechischen durch Bestätigung erfolgreicher Teilnahme an einem Kurs für Fortgeschrittene nachgewiesen werden.

Nebenfach: ausreichende Kenntnisse in mindestens zwei Fremdsprachen, davon muß eine Latein sein.

Studierende, die aus dem chinesischen, japanischen, indischen, islamischen Kulturkreis bzw. aus Israel stammen, können anstelle von Lateinkenntnissen eine entsprechende Beherrschung des Klassischen Chinesisch, des Klassischen Japanisch (Bungotai und Kambun), des Sanskrit, des Klassischen Arabisch bzw. des Klassischen Hebräisch nachweisen.

12. Fachbereich Sozialwissenschaften:

Sprachkenntnisse in Afrikanischer Philologie, Ethnologie, Politikwissenschaft, Psychologie, Publizistik: ausreichende Kenntnisse in mindestens zwei Fremdsprachen.

Sprachkenntnisse in Soziologie: ausreichende Kenntnisse in mindestens zwei Fremdsprachen, davon muß eine Englisch sein.

13. Fachbereich Philologie I:

Sprachkenntnisse in Deutscher Philologie: ausreichende Kenntnisse in mindestens zwei Fremdsprachen, davon muß die erste Latein sein (Hauptfach); ausreichende Kenntnisse in mindestens zwei Fremdsprachen, davon muß eine Latein sein (Nebenfach).

Sprachkenntnisse in Deutscher Volkskunde: ausreichende Kenntnisse in mindestens zwei Fremdsprachen, davon muß eine Latein sein. Im Nebenfach werden keine Lateinkenntnisse verlangt.

Sprachkenntnisse in Allgemeiner und Vergleichender Literaturwissenschaft: ausreichende Kenntnisse in mindestens drei Fremdsprachen, davon muß eine Latein sein.

14. Fachbereich Philologie II:

Sprachkenntnisse in Anglistik, Amerikanistik, Englischer Sprachwissenschaft, Allgemeiner Sprachwissenschaft, Vergleichender Sprachwissenschaft, Iranistik: ausreichende Kenntnisse in mindestens zwei Fremdsprachen, davon muß eine Latein sein. Im Fach Allgemeine Sprachwissenschaft werden zusätzlich Kenntnisse in einer weiteren lebenden Fremdsprache verlangt. Im Fach Iranistik kann bei Studierenden aus islamischen Ländern an die Stelle des Lateinischen das Arabische treten.

15. Fachbereich Philologie III:

Sprachkenntnisse in Romanischer Philologie: Ausreichende Kenntnisse in mindestens zwei Fremdsprachen, davon muß die erste Latein sein, zusätzlich Lesekenntnisse in einer zweiten romanischen Sprache (Hauptfach); für Nebenfach sind die zusätzlichen Lesekenntnisse nicht obligatorisch; eine der geforderten Fremdsprachen muß Latein sein.

Sprachkenntnisse in Slavischer Philologie:

a) Doppelfach: Ausreichende Kenntnisse in zwei nichtslavischen Sprachen, neben Russisch Kenntnisse in Altkirchenslavisch/Altrussisch, einer südslavischen und einer westslavischen Sprache;

b) Hauptfach: Ausreichende Kenntnisse in zwei nichtslavischen Sprachen, neben Russisch Kenntnisse in Altkirchenslavisch/Altrussisch, einer südslavischen oder einer westslavischen Sprache;

c) Nebenfach: Ausreichende Kenntnisse in zwei nichtslavischen Sprachen, neben Russisch Altkirchenslavisch/Altrussisch.

Sprachkenntnisse in Lateinischer Philologie und Griechischer Philologie: Latinum und ausreichende Kenntnisse in Griechisch (Haupt- und Nebenfach).

Sprachkenntnisse in Klassischer Archäologie:

Hauptfach: Ausreichende Kenntnisse in zwei Fremdsprachen, davon muß die erste Latein, die zweite Griechisch sein.

Nebenfach: Ausreichende Kenntnisse in zwei Fremdsprachen, davon muß eine Latein sein.

Sprachkenntnisse in Kunstgeschichte: Ausreichende Kenntnisse in zwei Fremdsprachen, davon muß eine Latein sein.

Sprachkenntnisse in Islamischer Philologie, Islamkunde, Semitistik, Turkologie: Englisch- und Französischkenntnisse, Teilnahme an einem zweisemestrigen Lateinkurs. In islamischer Philologie und Islamkunde wird die Kenntnis des Arabischen, Persischen und Türkischen, in Semitistik die Kenntnis des Altarabischen und zwei semitischer Sprachen, in Turkologie die Kenntnis von drei Türksprachen verlangt. In Semitistik muß Latein eine der geforderten Fremdsprachen sein; im Hauptfach mit Schwerpunkt Aramäisch sind Griechischkenntnisse erforderlich.

Sprachkenntnisse in Indologie: Ausreichende Kenntnisse in mindestens zwei Fremdsprachen, davon muß eine Latein sein. Im Hauptfach wird die Kenntnis des Sanskrit, des Mittelindischen und einer neuindischen Sprache verlangt. Für Nebenfächer genügt die Kenntnis einer Sprache, wenn klassisches Indisch gewählt

wird. Liegt der Schwerpunkt des Nebenfächlers auf einer anderen Sprache, müssen durch Klausur hinreichende Sanskritkenntnisse nachgewiesen werden.

Sprachkenntnisse in Ägyptologie: Ausreichende Kenntnisse in mindestens zwei Fremdsprachen, Nachweis über Griechischkenntnisse in dem für die Lesung koptischer Texte erforderlichen Umfang (Hauptfach); ausreichende Kenntnisse in mindestens zwei Fremdsprachen (Nebenfach). Lateinkenntnisse empfohlen.

16. Fachbereich Geschichtswissenschaft:

Sprachkenntnisse in Vor- und Frühgeschichte: Nachweis von ausreichenden Kenntnissen in drei Fremdsprachen (im Haupt- und Nebenfach). Davon muß im Hauptfach Latein die erste Fremdsprache sein, im Nebenfach muß Latein eine der geforderten Fremdsprachen sein.

Sprachkenntnisse in Alter Geschichte: Nachweis von ausreichenden Kenntnissen in drei Fremdsprachen im Rahmen der Sprachnachweise des Grundstudiums (im Haupt- und Nebenfach). Davon muß im Hauptfach Latein die erste Fremdsprache sein, und es müssen statt einer der modernen Fremdsprachen Kenntnisse im Griechischen durch Bestätigung einer erfolgreichen Teilnahme an einem Kurs für Fortgeschrittene nachgewiesen werden; im Nebenfach muß Latein eine der geforderten Sprachen sein.

Sprachkenntnisse in Mittlerer und Neuerer Geschichte: Nachweis von ausreichenden Kenntnissen in drei Fremdsprachen im Rahmen der Sprachnachweise des Grundstudiums (im Haupt- und Nebenfach). Davon muß im Hauptfach Latein die erste Fremdsprache sein (Latinum); im Nebenfach muß Latein eine der geforderten Fremdsprachen sein.

Eine der modernen Fremdsprachen muß Englisch oder Französisch sein.

Sprachkenntnisse in Osteuropäischer Geschichte: Nachweis von ausreichenden Kenntnissen in drei Fremdsprachen im Rahmen der Sprachnachweise des Grundstudiums (im Haupt- und Nebenfach). Neben Latein, Französisch oder Englisch wird eine osteuropäische Sprache gefordert. Von den geforderten Fremdsprachen muß im Hauptfach Latein die erste Fremdsprache sein, im Nebenfach muß Latein eine der geforderten Fremdsprachen sein.

Sprachkenntnisse in Byzantinistik: Nachweis von ausreichenden Kenntnissen in drei Fremdsprachen (im Haupt- und Nebenfach). Davon muß im Hauptfach Latein die erste Fremdsprache sein (Latinum), und es müssen griechische Sprachkenntnisse mindestens durch Bestätigung einer erfolgreichen Teilnahme an einem Kurs für Fortgeschrittene nachgewiesen werden; im Nebenfach muß Latein eine der geforderten Fremdsprachen sein, und es müssen zur Bearbeitung byzantinischer Texte ausreichende Griechischkenntnisse nachgewiesen werden.

Sprachkenntnisse in Buchwesen: Nachweis von ausreichenden Kenntnissen in drei Fremdsprachen; davon muß Latein eine der geforderten Fremdsprachen sein.

Sprachkenntnisse in Musikwissenschaft: Nachweis von ausreichenden Kenntnissen in drei Fremdsprachen (im Haupt- und Nebenfach). Davon muß im Hauptfach Latein die erste Fremdsprache sein, im Nebenfach muß Latein eine der geforderten Sprachen sein.

Diplom

01. Fachbereich der Katholischen Theologie:

Diplomprüfungsordnung des Fachbereichs Katholische Theologie der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 27. 4. 1983; Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 19 vom 16. 5. 1983, S. 426; erhältlich im Dekanat (0,30 DM).

Mit dem Sommersemester 1991 treten voraussichtlich erhebliche Änderungen in Kraft.

Sprachkenntnisse: Latinum, Graecum und Hebraicum oder ein vom Fachbereich erteilter Nachweis über ausreichende lateinische, griechische und hebräische Sprachkenntnisse; vom Erwerb des Hebraicums sind Bewerber befreit, die ohne die geforderten Latein- und/oder Griechischkenntnisse das Hochschulstudium begonnen haben; diese Bewerber müssen jedoch Grundkenntnisse in Hebräisch nachweisen (in der Regel bis zum Vordiplom). Die hebräischen Grundkenntnisse können am Fachbereich jeweils im Wintersemester erworben werden.

Prüfungsausschuß: 4 Professoren, 1 Wiss. Mitarbeiter, 2 Studenten

Vorsitzender: Der Dekan

Geschäftsstelle: Dekanat, Sprechzeiten: Mo–Fr 10–12

03. Fachbereich Rechts- und Wirtschaftswissenschaften:

Ordnung für die Diplomprüfung für Volkswirte vom 8. 1. 1970, Amtsblatt des Kultusministeriums Rheinland-Pfalz, 1970, S. 45, in der Fassung der Änderung vom 17. 1. 1973, Amtsblatt des Kultusministeriums Rheinland-Pfalz 1973, S. 48 und vom 10. 12. 1974, Staatsanzeiger Rheinland-Pfalz, 1975, S. 124, und vom 26. 5. 1977, Staatsanzeiger Rheinland-Pfalz, 1977, S. 399, und vom 19. 11. 1979, Staatsanzeiger Rheinland-Pfalz, 1979, S. 760.

Ordnung für die Diplomprüfung für Handelslehrer vom 13. 1. 1970, Amtsblatt des Kultusministeriums Rheinland-Pfalz, 1970, S. 53, in der Fassung der Änderung vom 17. 1. 1973, Amtsblatt des Kultusministeriums Rheinland-Pfalz, 1973, S. 50, und vom 10. 12. 1974, Staatsanzeiger Rheinland-Pfalz, 1975, S. 123, und vom 26. 5. 1977, Staatsanzeiger Rheinland-Pfalz, 1977, S. 400, und vom 19. 11. 1979, Staatsanzeiger Rheinland-Pfalz, 1979, S. 761.

Die Prüfungsordnungen sind im Prüfungsamt erhältlich,

Prüfungsamt für Diplom-Volkswirte und Diplom-Handelslehrer:

Vorsitzender: Universitätsprofessor Dr. E. HÄRTTER

Stellv. Vorsitzender: Universitätsprofessor Dr. P. SCHULZE

Geschäftsstelle: R. SONNTAG, Colonel-Kleinmann-Weg 2 (SB II), Zi. 05-131, 133, 141, 143, 151

Sprechzeiten: Di-Do 10-11.30, Do 14-15.30, Tel. 39-24 04 und 39-25 26

11. Fachbereich Philosophie/Pädagogik:

Ordnung für die Diplomprüfung in Erziehungswissenschaft; Amtsblatt des Ministers für Unterricht und Kultus von Rheinland-Pfalz, Nr. 18 vom 23. 9. 1971, i. d. F. vom 28. 2. 1975, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz Nr. 13 vom 14. 4. 1975, S. 256 ff.; erhältlich in der Geschäftsstelle des Prüfungsausschusses, Schutzgebühr 0,50 DM.

Prüfungsausschuß:

Vorsitzender: Universitätsprofessor Dr. Erhard MEUELER, Sekretariat: H. KITTLER

Geschäftsstelle: Pädagogisches Institut, Tel. 39-21 43,

Sprechzeiten: Mo, Do 9-11.

12. Fachbereich Sozialwissenschaften:

Diplomprüfungsordnung für Studierende der Psychologie an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 10. 10. 1988; Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 38 vom 17. 10. 1988, S. 1027; erhältlich im Prüfungsamt für Diplompsychologen, Schutzgebühr 0,50 DM.

Prüfungsausschuß: Vorsitzender: Universitätsprofessor Dr. O. EWERT

Stellvertreter: Universitätsprofessor Dr. W. D. FRÖHLICH

Geschäftsstelle: I. KNORRE, Staudingerweg 9, Tel. 39-24 43

17. Fachbereich Mathematik:

Ordnung der Diplomprüfung des Fachbereichs Mathematik der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 22. 5. 1985; Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 20 vom 28. 5. 1985, S. 414-418; erhältlich im Prüfungssekretariat, Staudingerweg 9, Zi. 03-623.

Prüfungsausschuß:

Vorsitzender: Universitätsprofessor Dr. Klaus DOERK

Stellvertreter: Universitätsprofessor Dr. Hans-Jürgen SCHUH

Geschäftsstelle: Ursula DIETER, Staudingerweg 9, Zi. 03-617, Tel. 39-27 19,

Sprechzeiten: Mo-Do 9.30-11.30.

18. Fachbereich Physik:

Diplomprüfungsordnung für Studierende der Physik an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 27. 8. 1984; Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 37 vom 24. 9. 1984, S. 858. Erhältlich im Institut für Physik, Becherweg 17 (SB II), Zi. 05-453. Schutzgebühr 1,— DM.

Diplomprüfungsordnung für Studierende der Meteorologie an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 2. 8. 1990; Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 29 vom 13. 8. 1990, S. 776.

Prüfungsausschuß:

Physik:

Meteorologie:

Vorsitzender:

Universitätsprofessor

Universitätsprofessor

Dr. M. KRETZSCHMAR

Dr. W. ZDUNKOWSKI

Stellvertreter:

Universitätsprofessor Dr. W. INTHOFF

Universitätsprofessor Dr. R. JAENICKE

Geschäftsstelle:

G. BAADE, Staudingerweg 7

N Zi. 425, Tel. 39-28 68

Sprechzeiten:

10-12

nach Vereinbarung

19. Fachbereich Chemie und Pharmazie:

Ordnung für die Diplomprüfung für Chemie an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 8. 5. 1964 (Amtsblatt S. 180), in der Fassung der Änderung vom 30. 12. 1979, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz 1980, S. 18, erhältlich mit dem Studienplan für den Diplomstudiengang Chemie im Dekanat.

Prüfungsausschuß: Universitätsprofessor Dr. R. C. SCHULZ, Institut für Organische Chemie

Geschäftsstelle: Frau A. SCHMIDT, Institut für Physikalische Chemie, Welderweg 26, Tel. 39-32 80

21. Fachbereich Biologie:

Ordnung für die Diplomprüfung in Biologie an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 23. 6. 1983, genehmigt vom Kultusministerium am 10. 6. 1983, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz Nr. 28 vom 18. 7. 1983, S. 630-633. Erhältlich im Dekanat und in der Geschäftsstelle des Diplom-Prüfungsausschusses.

Prüfungsausschuß: Vorsitzender: Universitätsprofessor Dr. R. REINBOTH, Stellvertreter: Universitätsprofessor Dr. A. WILD

Geschäftsstelle: N. N., Altbau Biologie, Müllerweg 6, 2. Stock, Zi. 02-252

Sprechzeiten: Mo-Do 9-11, Tel. 39-33 29

22. Fachbereich Geowissenschaften:

Diplomprüfungsordnung für Geologie-Paläontologie an der Johannes Gutenberg-Universität in Mainz vom 29. 4. 1987; Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 36 vom 14. 9. 1987, S. 956; erhältlich N Zi. 39.

Prüfungsausschuß: Universitätsprofessor Dr. S. DÜRR (Vorsitzender), Universitätsprofessor Dr. K. ROTHAUSEN (Stellvertreter)

Geschäftsstelle: N Zi. 136, Sprechzeiten: nach Vereinbarung Tel. 39-28 54.

Diplomprüfungsordnung für Mineralogie an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 29. 4. 1987, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 36 vom 14. 9. 1987, S. 960; erhältlich N Zi. 402.

Prüfungsausschuß: Universitätsprofessor Dr. J. PENSE (Vorsitzender), Universitätsprofessor Dr. H. von PLATEN (Stellvertreter)

Geschäftsstelle N Zi. 441, Sprechzeiten: 9–11, Tel. 39-22 56.

Ordnung für die Diplomprüfung im Fach Geographie an der Johannes Gutenberg-Universität in Mainz vom 23. 12. 1983; Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 1 vom 16. 1. 1984, S. 9 ff.; mit Ordnung zur Änderung vom 15. 3. 1988, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 13 vom 18. 4. 1988, S. 395; erhältlich in N Zi. 218/219.

Prüfungsausschuß: Universitätsprofessor Dr. J. STADELBAUER (Vorsitzender), Universitätsprofessor Dr. O. KANDLER (Stellvertreter)

Geschäftsstelle: N Zi. 231, Sprechzeiten: Mo, Mi 11–12, Tel. 39-27 01

23. Fachbereich Angewandte Sprachwissenschaft:

„Ordnung für die Diplomprüfung der Übersetzer und Dolmetscher am Fachbereich Angewandte Sprachwissenschaft der Johannes Gutenberg-Universität in Germersheim“ vom 20. 5. 1977, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, S. 462 (mit Änderung der Ordnung im Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 29 vom 7. 8. 1978, S. 531 und Nr. 31 vom 18. 8. 1980, S. 577, Nr. 45 vom 15. 11. 1982, S. 1079, Nr. 15 vom 18. 4. 1983, S. 336); erhältlich im Fachbereich Angewandte Sprachwissenschaft in Germersheim und „Ordnung für die Prüfung zur Erlangung des Grades eines Akademisch geprüften Übersetzers am Fachbereich Angewandte Sprachwissenschaft der Johannes Gutenberg-Universität Mainz in Germersheim“ vom 20. 5. 1977, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, S. 468 (mit Berichtigung der Ordnung im Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 29 vom 7. 8. 1978, S. 531, und Änderung vom 4. 11. 1982, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 45 vom 15. 11. 1982, S. 1082). Schutzgebühr: 2,50 DM.

Prüfungsausschuß:

Vorsitzender des Prüfungsausschusses: Universitätsprofessor Dr. P. SCHUNCK, Mitglieder: Universitätsprofessor Dr. H. W. DRESCHER, Universitätsprofessor Dr. Dr. G. MAYER, Universitätsprofessor Dr. P. SCHUNCK, Universitätsprofessor Dr. N. SALNIKOW, Dr. R. KOHLMAYER, Dr. R. MIKUS, Dr. K.-J. POPP

Geschäftsführender Leiter des Prüfungsamtes: Dr. K.-J. POPP

Geschäftsstelle: U. CZERNI, V. GROSSHANS, S. GÖTZ, Hauptgebäude des FAS, Zi. 21,

Sprechzeiten: Mo–Fr 8–16.

25. Fachbereich Musik:

Ordnung für die Prüfung von Diplom-Musiklehrern am Fachbereich Musik der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 10. 10. 1988; Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 43 vom 21. 11. 1988, S. 1144; erhältlich im Dekanat.

26. Fachbereich Sport:

„Ordnung für die Prüfung von Diplom-Sportlehrern“ vom 1. 6. 1981, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 23 vom 15. 6. 1981, S. 487.

Prüfungsausschuß:

Vorsitzender: Universitätsprofessor Dr. N. MÜLLER, Sprechzeiten: Mo 11–12, Raum 114.

Stellvertreter: Universitätsprofessor Dr. M. LETZELTER; Wiss. Mitarbeiter W. FREITAG

Geschäftsstelle: O. KRUMPHOLZ, Fachbereich Sport, Verwaltungsgebäude Zi. 108, Tel. 35-16; Sprechzeiten: Mo–Fr 9–12

Promotion

Zuständiges Prüfungsamt ist das jeweilige Dekanat des Fachbereichs. Die Promotionsordnung ist im Dekanat erhältlich.

01. Fachbereich Katholische Theologie:

Promotionsordnung des Fachbereichs Katholische Theologie vom 10. Januar 1989; Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 4 vom 6. 2. 1989, S. 115; erhältlich im Dekanatsbüro (Schutzgebühr 1,— DM).

Sprachkenntnisse: Latinum, Graecum und Hebraicum oder ein vom Fachbereich erteilter Nachweis über ausreichende lateinische, griechische und hebräische Sprachkenntnisse; in Ausnahmefällen kann der Vorsitzende des Prüfungsausschusses vom Nachweis hebräischer Sprachkenntnisse absehen.

02. Fachbereich Evangelische Theologie:

Promotionsordnung des Fachbereichs Evangelische Theologie der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 16. 4. 1982; Staatsanzeiger Rheinland-Pfalz, Nr. 16 vom 26. 4. 1982, S. 408.

Sprachkenntnisse: Latinum, ein nicht auf die Sprache des Neuen Testaments beschränktes Graecum, Hebraicum sind bis zur Meldung zur Promotion nachzuweisen.

03. Fachbereich Rechts- und Wirtschaftswissenschaften:

Promotionsordnung zur Erlangung eines Doktors der Rechtswissenschaften (Dr. iur.) vom 5. 12. 1974 i. d. F. vom 16. 2. 1977, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 4 vom 3. 2. 1975, S. 97, und Nr. 17 vom 9. 5. 1977; zuletzt geändert am 14. 6. 1978 (Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 23 vom 26. 6. 1978, S. 418) und am 10. 5. 1979 (Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 19 vom 21. 5. 1979, S. 362), einzusehen in der Seminarbibliothek, Becherweg 17 (SB II). Sprachkenntnisse: Es wird erwartet, daß der Bewerber die lateinische Sprache so beherrscht, daß er lateinische Rechtstexte verstehen kann.

Promotionsordnung des Fachbereichs Rechts- und Wirtschaftswissenschaften der Johannes Gutenberg-Universität zur Erlangung eines Doktors der wirtschaftlichen Staatswissenschaften (Dr. rer. pol.) vom 4. 10. 1982; Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 41 vom 18. 10. 1982, S. 987, einzusehen in der Seminarbibliothek, Becherweg 17 (SB II).

04. Fachbereich Medizin:

Promotionsordnung des Fachbereichs Medizin der Johannes Gutenberg-Universität in Mainz vom 2. 5. 1989, Staatsanzeiger Rheinland-Pfalz, Nr. 19 vom 5. 6. 1989, S. 503.

11. – 16. und 23. Fachbereich:

Promotionsordnung der Fachbereiche 11 bis 16 und 23 der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 14. 9. 1981, mit Änderungen vom 7. 7. 1982 und 19. 1. 1983 sowie Berichtigung; Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 39 vom 5. 10. 1981, S. 822, Nr. 28 vom 19. 7. 1982, S. 675, Nr. 6 vom 14. 2. 1983, S. 134, Nr. 8 vom 26. 2. 1983, S. 186; Ordnung zur Änderung vom 25. 6. 1986, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 30 vom 11. 8. 1986, S. 827.

Eine Änderung der Promotionsordnung liegt dem Kultusministerium zur Genehmigung vor.

Sprachkenntnisse**Vorbemerkung**

Als „ausreichende Kenntnisse“ sind in der Regel solche anzusehen, die bei der „ersten Sprache“ in mindestens sechs, bei den anderen in mindestens drei Jahren Ausbildung mit der abschließenden Note „ausreichend“ nachgewiesen werden. Andernfalls kann der Nachweis der Sprachkenntnisse auch durch eine universitätsinterne Prüfung gemäß „Sprachprüfungsordnung der Fachbereiche 11–16 und 23 der Johannes Gutenberg-Universität Mainz zum Nachweis von Latein- und Griechischkenntnissen“ vom 1. 10. 1989 erbracht werden. Auskünfte erteilt das Seminar für Klassische Philologie (Teilgebiet Sprachkurse). – Das „Latinum“ entsprechend den staatlichen Bestimmungen von Rheinland-Pfalz wird wie sechs Jahre Lateinunterricht anerkannt; ein bis zum Auslaufen der Übergangsregelung in Rheinland-Pfalz (Schuljahrende 1988/89 bzw. Wiederholungsprüfungen) erworbenes „Kleines Latinum“ wird wie drei Jahre Lateinunterricht anerkannt.

11. Fachbereich Philosophie/Pädagogik:

Sprachkenntnisse in Philosophie: Ist Philosophie Hauptfach, muß Latein die erste der beiden nach § 7 geforderten Sprachen sein; außerdem müssen Kenntnisse im Griechischen mindestens durch Bestätigung erfolgreicher Teilnahme an einem Kurs für Fortgeschrittene nachgewiesen werden. Ist Philosophie Nebenfach, muß Latein eine der beiden nach § 7 geforderten Sprachen sein.

Studierende, die aus dem chinesischen, japanischen, indischen, islamischen Kulturkreis bzw. aus Israel stammen, können anstelle der jeweils geforderten Lateinkenntnisse die Beherrschung des Klassischen Chinesisch, des Klassischen Japanisch (Bungotai und Kambun), des Sanskrit, des Klassischen Arabisch bzw. des Klassischen Hebräisch nachweisen, es sei denn, das Dissertationsthema erfordert die Kenntnisse des Lateinischen oder des Griechischen.

Sprachkenntnisse in Pädagogik: Ausreichende Kenntnisse in mindestens zwei Fremdsprachen.

12. Fachbereich Sozialwissenschaften:

Sprachkenntnisse in Afrikanischer Philologie, Ethnologie, Politikwissenschaft, Psychologie, Publizistik: Ausreichende Kenntnisse in mindestens zwei Fremdsprachen.

Sprachkenntnisse in Soziologie: Ausreichende Kenntnisse in mindestens zwei Fremdsprachen, davon muß eine Englisch sein.

13. Fachbereich Philologie I:

Sprachkenntnisse in Deutscher Philologie:

Hauptfach: Ausreichende Kenntnisse in mindestens zwei Fremdsprachen; davon muß die erste Latein sein. Nebenfach: Ausreichende Kenntnisse in mindestens zwei Fremdsprachen; davon muß eine Latein sein.

Sprachkenntnisse in Deutscher Volkskunde: Ausreichende Kenntnisse in mindestens zwei Fremdsprachen, davon muß eine Latein sein (Hauptfach); ausreichende Kenntnisse in mindestens zwei Fremdsprachen (Nebenfach).

Sprachkenntnisse in Allgemeiner und Vergleichender Literaturwissenschaft:

Hauptfach: Ausreichende Kenntnisse in mindestens drei Fremdsprachen; davon muß die erste Latein sein (bei vier Fremdsprachen muß eine Latein sein).

Nebenfach: Ausreichende Kenntnisse in mindestens drei Fremdsprachen, davon muß eine Latein sein.

14. Fachbereich Philologie II:

Sprachkenntnisse in Anglistik, Amerikanistik, Englischer Sprachwissenschaft, Allgemeiner Sprachwissenschaft, Vergleichender Sprachwissenschaft, Iranistik: Ausreichende Kenntnisse in mindestens zwei Fremdsprachen, davon muß eine Latein sein. Im Fach Allgemeine Sprachwissenschaft werden zusätzlich Kenntnisse in einer weiteren lebenden Fremdsprache verlangt. Im Fach Iranistik kann bei Studierenden aus islamischen Ländern an die Stelle des Lateinischen das Arabische treten.

15. Fachbereich Philologie III:

Sprachkenntnisse in Romanischer Philologie: Ausreichende Kenntnisse in mindestens zwei Fremdsprachen, davon muß die erste Latein sein, zusätzlich Lesekenntnisse in einer zweiten romanischen Sprache (Hauptfach); für Nebenfach sind die zusätzlichen Lesekenntnisse nicht obligatorisch; eine der geforderten Fremdsprachen muß Latein sein.

Sprachkenntnisse in Slavischer Philologie: wie bei Magisterprüfung, außer: C) Nebenfach: Ausreichende Kenntnisse in zwei nichtslavischen Sprachen, Kenntnisse entweder in Russisch, Polnisch oder Serbokroatisch.

Sprachkenntnisse in Lateinischer Philologie und Griechischer Philologie: Latinum und ausreichende Kenntnisse in Griechisch (Haupt- und Nebenfach).

Sprachkenntnisse in Klassischer Archäologie:

Hauptfach: Ausreichende Kenntnisse in zwei Fremdsprachen, davon muß die erste Latein, die zweite Griechisch sein.

Nebenfach: Ausreichende Kenntnisse in zwei Fremdsprachen, davon muß eine Latein sein.

Sprachkenntnisse in Kunstgeschichte: Kenntnisse zweier moderner Fremdsprachen, des Lateins (als einer der geforderten Sprachen) und bei byzantinischer Kunstgeschichte auch des Griechischen.

Sprachkenntnisse in Ägyptologie: Ausreichende Kenntnisse in mindestens zwei Fremdsprachen, Nachweis über Griechischkenntnisse in dem für die Lesung koptischer Texte erforderlichen Umfang (Hauptfach); ausreichende Kenntnisse in mindestens zwei Fremdsprachen (Nebenfach). Lateinkenntnisse empfohlen.

Sprachkenntnisse in Islamischer Philologie, Islamkunde, Semitistik, Turkologie: Englisch- und Französischkenntnisse, Teilnahme an einem zweisemestrigen Lateinkurs. In Islamischer Philologie und Islamkunde wird die Kenntnis des Arabischen, Persischen und Türkischen, in Semitistik die Kenntnis des Altarabischen und zwei weiterer semitischer Sprachen, in Turkologie die Kenntnis von drei Türksprachen verlangt. In Semitistik muß Latein die erste der geforderten Fremdsprachen sein; im Hauptfach mit Schwerpunkt Aramäisch sind Griechischkenntnisse nachzuweisen.

Sprachkenntnisse in Indologie: Kenntnisse des Lateinischen und Griechischen sind bei der Wahl als Hauptfach, Kenntnisse des Lateinischen bei der Wahl als Nebenfach nachzuweisen. Im Hauptfach wird die Kenntnis des Sanskrit, des Mittelindischen und einer neuindischen Sprache verlangt. Für Nebenfächer genügt die Kenntnis einer Sprache, wenn Klassisches Indisch gewählt wird. Liegt der Schwerpunkt des Nebenfächlers auf einer anderen Sprache, müssen durch eine Klausur hinreichende Sanskritkenntnisse nachgewiesen werden.

16. Fachbereich Geschichtswissenschaft:

Sprachkenntnisse für Vor- und Frühgeschichte: Wie bei Magisterprüfung.

Sprachkenntnisse für Alte Geschichte: Nachweis von ausreichenden Kenntnissen in drei Fremdsprachen (Haupt- und Nebenfach). Davon muß im Hauptfach Latein die erste Fremdsprache sein und anstelle einer der modernen Fremdsprachen werden Kenntnisse des Griechischen vorausgesetzt. Im Nebenfach muß Latein eine der geforderten Fremdsprachen sein.

Sprachkenntnisse für Mittlere und Neuere Geschichte: Wie bei Magisterprüfung.

Sprachkenntnisse für Osteuropäische Geschichte: Wie bei Magisterprüfung.

Sprachkenntnisse für Byzantinistik: Nachweis von ausreichenden Kenntnissen in drei Fremdsprachen (im Haupt- und Nebenfach). Davon muß im Hauptfach Latein die erste der geforderten Fremdsprachen sein und anstelle einer der modernen Fremdsprachen wird Griechisch gefordert. Im Nebenfach muß Latein eine der geforderten Fremdsprachen sein und anstelle einer der modernen Fremdsprachen müssen griechische Sprachkenntnisse durch die Bestätigung erfolgreicher Teilnahme an einem Kurs für Fortgeschrittene nachgewiesen werden.

Sprachkenntnisse für Geschichtliche Hilfswissenschaften: Nachweis von ausreichenden Kenntnissen in drei Fremdsprachen (Haupt- und Nebenfach). Davon muß im Hauptfach Latein die erste der geforderten Fremdsprachen sein; im Nebenfach muß Latein eine der geforderten Fremdsprachen sein.

Sprachkenntnisse für Buchwesen: Wie bei Magisterprüfung.

Sprachkenntnisse für Musikwissenschaft: Wie bei Magisterprüfung.

23. Fachbereich Angewandte Sprachwissenschaft in Germersheim:

Lateinkenntnisse gemäß § 7 der Promotionsordnung sind nachzuweisen, wenn ein Fach aus dem Bereich der Romanistik, der Arabistik mit Semitistik und moderner islamischer Orient oder Arabistik und moderner islamischer Orient gewählt wird.

Wird aus dem Bereich der Romanistik das Hauptfach gewählt, dann sind Kenntnisse in einer weiteren romanischen Sprache nachzuweisen, auch wenn im Nebenfach eine zweite romanische Sprache vertreten ist.

17. – 22. Fachbereich:

Promotionsordnung der Fachbereiche 17 Mathematik, 18 Physik, 19 Chemie und Pharmazie, 21 Biologie, 22 Geowissenschaften der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 30. 4. 1990; Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 23 vom 2. 7. 1990, S. 615; erhältlich in den Dekanaten der Fachbereiche 17–22.

26. Fachbereich Sport:

Promotionsordnung des Fachbereichs Sport der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 4. 11. 1981, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 46 vom 23. 11. 1981, S. 1070.

Lizentiat in Katholischer Theologie

Lizentiatsprüfungsordnung des Fachbereichs Katholischer Theologie der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 1. 3. 1989; Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 12 vom 10. 4. 1989, S. 317. Erhältlich im Dekanat. Zulassungsvoraussetzung zur Lizentiatsprüfung ist der Nachweis eines abgeschlossenen philosophisch-theologischen Studiums.

Sprachkenntnisse: Latinum, Graecum und Hebraicum oder ein vom Fachbereich erteilter Nachweis über ausreichende lateinische, griechische und hebräische Sprachkenntnisse; in Ausnahmefällen kann der Vorsitzende des Prüfungsausschusses vom Nachweis hebräischer Sprachkenntnisse absehen.

Fachbereichsexamen in Evangelischer Theologie

Ordnung der Evangelisch-Theologischen Fachbereichsprüfung vom 17. 12. 1975, Staatsanzeiger Rheinland-Pfalz vom 15. 3. 1976, Nr. 10, Seite 178, mit Berichtigung vom 28. 6. 1976, Nr. 24, Seite 454.

Sprachkenntnisse: Beim Fehlen der Nachweise von Sprachkenntnissen in Griechisch, Hebräisch und Latein im Reifezeugnis sind bei der Meldung zur Magisterprüfung entsprechende Ergänzungszeugnisse (ein nicht auf die Sprache des Neuen Testaments beschränktes Graecum, Hebraicum und Latinum) vorzulegen. An die Stelle solcher Ergänzungszeugnisse können für Griechisch und Hebräisch auch niveaugleiche Nachweise über erfolgreich abgeschlossene Hochschulsprachkurse treten.

Katholische Hochschulgemeinde (Saarstraße 20)

Donnerstag, 7. November 1991, 19 Uhr Semester-Eröffnungsgottesdienst
anschließend Treffen zum Kennenlernen
Wiedersehen, Feiern

Donnerstag, 27. Februar 1992, 19 Uhr Semester-Schlußgottesdienst
anschließend Treffen und gemütliches Beisammensein

Das SEMESTERPROGRAMM erhalten Sie in der KHG
(es liegt in der Kirche und im Foyer aus)

Studentenberatung: Beratungsgespräche: Termin nach Vereinbarung
Tel. 38 70 47, App. 4 18 / 4 19
ohne Anmeldung Mo 10–11 Uhr

Studienförderung, Fördernde Einrichtungen, Stiftungen und Preise

Inhaltsübersicht:

Seite:

STUDIENFÖRDERUNG

Ausbildungsförderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)	106
Barbeihilfen	110
Darlehenskasse für deutsche Studierende	110
Darlehenskasse Notgemeinschaft Studiendank e. V. . .	110
Darlehenskasse Studentenwerk Mainz	110
Erziehungsbeihilfe	111
Förderungsstipendien nach Titel 681 02	111
Graduiertenförderung	111
Senatsausschuß für Studienbeihilfen	111

STIFTUNGEN UND FÖRDERNDE EINRICHTUNGEN

Adolf-Todt-Stiftung	112
Alexander-von-Humboldt-Stiftung	112
Barbara-Koch-Stiftung	112
Boehringer-Ingelheim-Stiftung	112
Carl Duisberg Gesellschaft e. V.	112
Cusanuswerk	113
Dr. Georg-Scheuing-Stiftung	113
Dr. med. Erich und Ella Tancré-Stiftung	113
Emil und Paul Müller-Gedächtnisstiftung zur Förderung der Wissenschaft	113
Emilie Lemmer-Stiftung	114
Evangelisches Studienwerk e. V.	114
Förderpreis des Landes Rheinland-Pfalz	114
Friedrich-Ebert-Stiftung	114
Friedrich-Naumann-Stiftung	115
Fulbright-Kommission	115

Gutenberg-Stipendium der Stadt Mainz	116
Hanns-Seidel-Stiftung e. V.	116
Hans-Böckler-Stiftung	116
Hedwig-Saint-Denis-Stiftung	116
Horst Kliemann Stiftung	116
Karl Gückinger Stiftung	116
Konrad-Adenauer-Stiftung für politische Bildung und Studienförderung e. V.	117
Ökumenisches Stipendienprogramm des Diakonischen Werkes der EKD e. V.	117
Otto Benecke Stiftung	117
Professor Dr. Dietrich Lang-Hinrichsen-Stiftung	118
Professor Dr. Friedrich Schubel-Stiftung	118
Robert-Müller-Stiftung	118
Stiftung Dr. juris utriusque Karl Feldbausch	118
Stiftung Mainzer Universitätsfonds	118
Studienstiftung des Deutschen Volkes	118
Sulzmann-Stiftung	119
Forschungsförderpreis der Vereinigung der Freunde der Universität Mainz e. V.	119
Volkswagen-Stiftung	119

PREISE

Preis der Johannes Gutenberg-Universität	120
Preis der Industrie- und Handelskammer für die Pfalz	120
Preis der Landesbank Rheinland-Pfalz – Girozentrale	120
Preis des Fürsten zu Ysenburg und Büdingen	120
Preis der Firma C. H. Boehringer Sohn	120

Studienförderung nach BAföG

*Eine Informationsveranstaltung des Amtes für Ausbildungsförderung der
Johannes Gutenberg-Universität Mainz*

Di, 29. Oktober 1991, 13 Uhr, Hs 13 (Forum der Universität, Eingang 7)

STUDIENFÖRDERUNG

Ausbildungsförderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz

Anschrift: Amt für Ausbildungsförderung der Johannes Gutenberg-Universität, Postfach 39 80, Saarstraße 21, Forum universitatis, Eingang 6, 1. Stock, Tel. 39-23 52

Sprechstunden: Dienstags 12.30–15.30 und freitags 9–12.

Antragsausgabe: Mo–Fr 8–11.30, Zimmer 638

Förderungsfähige Ausbildung

Jedes Studium, welches mit einer Abschlußprüfung abgeschlossen werden kann, ist förderungsfähig. Dies bedeutet, daß auch schon im Erstsemester alle notwendigen Fächer belegt sein müssen (vgl. Lehramtsstudien).

Antragstellung

Die Anträge werden im Zimmer 638 ausgegeben. Zur Antragstellung sind die vorgesehenen Formblätter zu verwenden. Zur Wahrung von Fristen ist eine formlose (schriftliche) Antragstellung ausreichend.

Es empfiehlt sich, den Antrag auf Ausbildungsförderung frühzeitig einzureichen. Ausbildungsförderung wird rückwirkend nicht geleistet. Können bei der erstmaligen Antragstellung die zur Entscheidung über den Antrag erforderlichen Feststellungen nicht binnen sechs Kalenderwochen getroffen oder Zahlungen nicht binnen zehn Kalenderwochen geleistet werden, so wird für vier Monate Ausbildungsförderung bis zur Höhe von 600,— DM monatlich unter dem Vorbehalt der Rückforderung geleistet.

Ausbildungsförderung wird in der Regel für ein Jahr bewilligt (Bewilligungszeitraum: grundsätzlich April bis März oder Oktober bis September).

Endet ein Bewilligungszeitraum, so ist zur Vermeidung von Zahlungsunterbrechung der Weiterförderungsantrag im wesentlichen vollständig zwei Kalendermonate vor Ablauf des Bewilligungszeitraums abzugeben. Ist ein neuer Bescheid in diesem Fall nicht ergangen, so wird Ausbildungsförderung nach Maßgabe des früheren Bewilligungsbescheides unter dem Vorbehalt der Rückforderung geleistet.

Aufwendungen für Mehrbedarf müssen bestätigt beziehungsweise nachgewiesen sein.

Fachrichtungswechsel

Wird ein anderes Studienziel angestrebt, zum Beispiel von Diplom zu Lehramt, das bisherige Fach aufgegeben und ein Studium in einem anderen Fach aufgenommen, so liegt entweder ein Abbruch der Ausbildung oder ein Fachrichtungswechsel vor. Ausbildungsförderung kann für diese andere Ausbildung dann geleistet werden, wenn ein „wichtiger Grund“ vorliegt.

Beim Wechsel in ein zulassungsbeschränktes Fach ist zu beachten, daß nach den Verwaltungsvorschriften nicht allein in der früheren Nichtzulassung ein „wichtiger Grund“ zu sehen ist.

Nach den Verwaltungsvorschriften ist ein „wichtiger Grund“ zum Beispiel mangelnde intellektuelle, psychische oder körperliche Eignung für die Berufsausbildung oder -ausübung oder ein Neigungswandel so schwerwiegender und grundsätzlichlicher Art, daß die Fortsetzung der Ausbildung dem Auszubildenden nicht mehr zugemutet werden kann.

Der Grund für den Abbruch der Ausbildung oder den Wechsel der Fachrichtung ist schriftlich darzulegen. Es empfiehlt sich hier, bereits schon in der ersten Begründung die Motivation und die Gründe konkret und umfassend vorzutragen.

Zweitstudium

Die Förderung eines Zweitstudiums ist möglich, wenn die besonderen Umstände des Einzelfalles, insbesondere das angestrebte Ausbildungsziel, dies erfordern. „Die besonderen Umstände des Einzelfalles“ sind mit dem „wichtigen Grund“ vergleichbar; es werden jedoch noch strengere Anforderungen gestellt. Für ein Zweitstudium wird Ausbildungsförderung dann geleistet, wenn die weitere Ausbildung zusammen mit der früheren Ausbildung die Ausübung des Berufes erst ermöglicht.

Fachhochschulabsolventen

Absolventen der Fachhochschule können keine Ausbildungsförderung mehr erhalten. Eine Berufung darauf, daß sie erst mit der Diplomierung (FH) die Berechtigung zum wissenschaftlichen Studium erworben haben, begründet keinen Anspruch (mehr). Dies gilt dann nicht, wenn das wissenschaftliche Studium die frühere Ausbildung in derselben Richtung fachlich weiterführt (zum Beispiel Studium der Diplompädagogik nach dem Studium der Sozialarbeit).

Studenten der Fachhochschule, welche ein wissenschaftliches Studium anstreben, werden auf den fachgebundenen Übergang, den die Zwischen- oder Vorprüfung vermittelt, verwiesen.

Aufbau- bzw. Ergänzungsstudium

Hier ist, wie für alle Zweitstudien, die Gewährung von Ausbildungsförderung davon abhängig, ob das ergänzende Studium die einzige weitere förderungsfähige Ausbildung ist. Unter dieser Voraussetzung kann Ausbildungsförderung für den Studiengang „Lehrer für Kinder mit fremder Muttersprache“ geleistet werden.

Auslandsstudium

Auskünfte erteilt die Kreisverwaltung Mainz-Bingen, Schillerstraße 44, Tel. 26 33 45.

Ein Auslandsstudium von zwei Semestern wird auf die anschließende Inlandausbildung nicht angerechnet bzw. nicht berücksichtigt.

Eignung

Ab dem fünften Fachsemester wird Ausbildungsförderung nur geleistet, wenn der Auszubildende die Eignungsbescheinigung zu Beginn des fünften Fachsemesters vorgelegt hat. Das Bundesausbildungsförderungsgesetz sagt nur, daß die bei geordnetem Verlauf der Ausbildung bis zum Ende des jeweils erreichten Fachsemesters üblichen Leistungen bescheinigt werden müssen. Welche Leistungen erbracht sein müssen, legt der jeweilige Fachbereich fest.

Diese Eignungsbescheinigung kann durch eine Zwischenprüfung oder Vordiplom ersetzt werden.

Bei Vorlage der Eignungsbescheinigung innerhalb der ersten vier Monate des fünften Semesters (das heißt bis einschließlich Juli oder Januar) wird Ausbildungsförderung rückwirkend ab Beginn des fünften Semesters (das heißt April oder Oktober) gewährt. Die rückwirkende Bewilligung setzt allerdings voraus, daß aus der Eignungsbescheinigung ersichtlich wird, daß der Auszubildende den erforderlichen Leistungsstand schon zum Ende des vierten Semesters erreicht hatte. Wird die Eignungsbescheinigung nach Ablauf eines oder mehrerer weiterer Fachsemester erteilt, müssen darin die Leistungen bestätigt sein, die der Anzahl der bis dahin tatsächlich absolvierten Fachsemester üblicherweise entsprechen.

Treten im Studium in den ersten vier Semestern Umstände ein, welche die Überschreitung der Förderungshöchstdauer rechtfertigen und kann aus diesen Gründen die Eignungsbescheinigung nicht rechtzeitig vorgelegt werden, so kann die Vorlage zu einem entsprechend späteren Zeitraum zugelassen werden (vgl. unten Förderungshöchstdauer). Tritt ein solcher Fall ein, so wird dringend empfohlen, sich beim Amt beraten zu lassen.

Förderungshöchstdauer

Die reguläre Förderungshöchstdauer ist für die einzelnen Studiengänge wie folgt festgelegt:

Sportwissenschaft (Diplom)	9 Semester
Pharmazie	8 Semester
Diplom-Dolmetscher/Diplom-Übersetzer, Rechtswissenschaft, Volkswirtschaft	9 Semester
Biologie, Evangelische Theologie, Magister (Geisteswissenschaftliche Fächer), Geographie/Geologie/Paläontologie/Mineralogie, Mathematik, Pädagogik (Diplom), Politologie, Lehramt an Gymnasien, Lehramt an berufsbildenden Schulen	10 Semester
Katholische Theologie	11 Semester
Zahnmedizin, Physik	11 Semester
Chemie	12 Semester
Medizin	bei Studienbeginn ab Wintersemester 1983/84 11 Semester
	bei Studienbeginn ab Wintersemester 1986/87 14 Semester
	13 Semester

Über die reguläre Förderungshöchstdauer hinaus wird eine angemessene Zeit Ausbildungsförderung geleistet, wenn sie

1. aus schwerwiegenden Gründen,
2. infolge einer Ausbildung im Ausland,
3. infolge einer Mitwirkung in gesetzlich vorgesehenen Gremien und satzungsgemäßen Organen der Universität und der Länder sowie in satzungsmäßigen Organen der Selbstverwaltung der Studierenden sowie der Studentenwerke,
4. infolge des erstmaligen Nichtbestehens der Abschlußprüfung,

überschritten worden ist.

Schwerwiegende Gründe, die die Überschreitung der Förderungshöchstdauer rechtfertigen können, sind insbesondere eine Behinderung, Krankheit oder Schwangerschaft des Auszubildenden sowie eine vom Auszubildenden nicht zu vertretende Verlängerung der Examenszeit. Auch das erstmalige Nichtbestehen einer Zwischenprüfung, die Voraussetzung für die Weiterführung der Ausbildung ist, kann ein schwerwiegender Grund sein.

Setzt ein Studiengang Sprachkenntnisse außer in den Sprachen Deutsch, Englisch, Französisch oder Latein voraus und werden diese Kenntnisse von dem Auszubildenden während des Studiums erworben, so wird die Förderungshöchstdauer für jede Sprache um ein Semester verlängert.

Dies gilt insbesondere für ein Studium der „Nichtschulsprachen“ am Fachbereich Angewandte Sprachwissenschaft.

Studienabschlußförderung

Ausbildungsförderung wird grundsätzlich nur geleistet bis zum Ende der Förderungshöchstdauer. Da aber vielfach die objektiven Studienbedingungen einen Studienabschluß innerhalb der Förderungshöchstdauer nicht zulassen, erhalten diese Studenten ausgerechnet in der Examensphase keine Ausbildungsförderung mehr und müssen nebenbei Geld für ihren Lebensunterhalt verdienen. Dadurch verzögert sich der Studienabschluß weiter.

Studierende, die vor Ablauf der Förderungsdauer zum Examen zugelassen sind und die eine Bescheinigung ihrer Hochschule darüber vorlegen, daß sie innerhalb der nächsten zwei Semester ihr Studium abschließen, können in dieser Phase weiter gefördert werden.

Einkommensabhängige Förderung

Das Bundesausbildungsförderungsgesetz geht davon aus, daß Ausbildungsförderung nur der Auszubildende beanspruchen kann, dem Mittel zur Finanzierung seiner Ausbildung und seines Lebensunterhalts nicht ausreichend zur Verfügung stehen (subsidiäre Gewährung von Ausbildungsförderung). Als eigenes Einkommen des Auszubildenden kommen in Betracht: Einkünfte aus Kapitalvermögen, Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit, Renten und Ausbildungsbeihilfen. Dem Auszubildenden stehen auch dann Mittel zur Verfügung, wenn er gegenüber seinem Ehegatten und der Eltern unterhaltsberechtig ist. Die Unterhaltsverpflichtung der Ehegatten ist jedoch gegenüber der der Eltern vorrangig. Bei den Ehegatten und den Eltern wird nach den Vorschriften des Bundesausbildungsförderungsgesetzes alles als Einkommen berücksichtigt, was üblicherweise auch zur Gewährung von Unterhalt verwendet wird. Sie sind zu Auskünften über ihre Einkommen und Vermögen verpflichtet. Lebt der Auszubildende von seinem Ehegatten getrennt und liegt ein vollstreckbarer Schuldtitel vor, so wird nur der darin zugunsten des Auszubildenden bestimmte Betrag auf den Bedarf angerechnet. Eine Einkommensberechnung findet in diesen Fällen nicht statt. Die häufigsten Einkünfte sind die steuerpflichtigen Einkünfte, Renten, Krankengeld und Arbeitslosengeld und -hilfe.

Verluste bei einzelnen Einkommensarten werden nicht berücksichtigt. Dies gilt nicht für die 7b-Abschreibung sowie für Beträge, die als Sonderausgaben nach § 10e oder § 7b i. V. m. § 52 Abs. 21 S. 4 EStG für ein von den Eltern des Studenten bewohntes Einfamilienhaus abgezogen werden können.

Kindergeld oder -zuschüsse, welche der Auszubildende an sich selbst auszahlen läßt, gelten als sein Einkommen. Wird elternunabhängige Förderung gewährt, so wird das anteilige Kindergeld auf den Bedarf angerechnet.

Vermögensanrechnung

Vom Vermögen des Auszubildenden bleiben 6000,— DM anrechnungsfrei. Sonst wird alles Vermögen auf den Auszubildenden angerechnet, es sei denn, die Verwertung stelle eine unbillige Härte dar. Haben die Eltern im vorletzten Kalenderjahr vor Beginn des Bewilligungszeitraumes Vermögensteuer entrichtet, so unterstellt das Bundesausbildungsförderungsgesetz, daß der Bedarf des Auszubildenden als gedeckt gilt.

Elternunabhängige Förderung

Der Grundsatz der „elternabhängigen“ Förderung wird dann durchbrochen, wenn der Auszubildende gegen seine Eltern keinen Unterhaltsanspruch mehr hat. Einkommen und Vermögen der Eltern wird dann nicht mehr angerechnet, wenn der Auszubildende

1. bei Beginn des Ausbildungsabschnitts das 30. Lebensjahr vollendet hat,
2. bei Beginn des Ausbildungsabschnitts nach Vollendung des 18. Lebensjahres fünf Jahre erwerbstätig war,
3. bei Beginn des Ausbildungsabschnitts nach Abschluß einer vorhergehenden, zumindest dreijährigen berufsqualifizierenden Ausbildung drei Jahre oder im Falle einer kürzeren Ausbildung entsprechend länger erwerbstätig war oder
4. eine weitere in sich selbständige Ausbildung beginnt, nachdem seine Eltern ihm gegenüber ihre Unterhaltspflicht erfüllt haben, jedoch nur dann, wenn er den Ausbildungsabschnitt vor dem 1. Juli 1990 begonnen hat, sowie auf besonderen Antrag dann, wenn er wegen Ableistung des Grundwehr- oder Zivildienstes, des Dienstes als Soldat auf Zeit von bis zu zwei Jahren, des Dienstes als Entwicklungshelfer nach dem Entwicklungshelfergesetz, der Ableistung des freiwilligen sozialen Jahres nach dem Gesetz zur Förderung des freiwilligen sozialen Jahres gehindert war, den Ausbildungsabschnitt vor dem 1. Juli 1990 zu beginnen, aber in unmittelbarem Anschluß hieran die Ausbildung aufnimmt.

Während der Erwerbstätigkeit (Nr. 2 und 3) muß der Auszubildende in der Lage gewesen sein, sich aus deren Ertrag selbst zu unterhalten. Dies wird dann angenommen, wenn der monatliche Bruttolohn mindestens den Bedarf nach § 13 Abs. 1 Nr. 2 und Abs. 2 Nr. 2 BAföG zuzüglich 20 v. H. erreicht (zur Zeit 870,— DM).

Die Berufsausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf (siehe Verzeichnis der anerkannten Ausbildungsberufe, Beilage Nr. 25/78 zum Bundesanzeiger Nr. 196a vom 17. 10. 1978 – einzusehen beim Amt) ist berufsqualifizierend im Sinne von Nr. 3.

Nur beschränkt „elternabhängige“ Förderung wird gewährt, wenn

1. ein Berufswechsel notwendig ist (aus gesundheitlichen Gründen oder der erlernte Beruf bietet keine ausreichende Lebensgrundlage),
2. die erste Ausbildung auf einer deutlichen Fehleinschätzung der Begabung des Auszubildenden beruhte,
3. der Auszubildende von den Eltern in einen unbefriedigenden, seiner Begabung nicht hinreichend Rechnung tragenden Beruf gedrängt worden war,
4. der Auszubildende bei Beginn des Ausbildungsabschnitts das 27. Lebensjahr vollendet hat.

In diesen Fällen werden die Freibeträge vom Einkommen der Eltern erhöht. Soweit angerechnet wird, wird die Ausbildungsförderung entsprechend gekürzt.

Personenkreis

Ausbildungsförderung wird geleistet:

1. Deutschen im Sinne des Grundgesetzes,
2. heimatlosen Ausländern,
3. asylberechtigten Ausländern,
4. Ausländern mit ständigem Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland, wenn ein Elternteil Deutscher ist,
5. Auszubildenden, denen als Kinder Freizügigkeit für Angehörige der EG-Staaten gewährt wird,
6. Auszubildenden als Familienangehörige von Angehörigen von EG-Staaten, die als Kinder ein Verbleiberecht haben,
7. anderen Ausländern, wenn
 - a) sie selbst (der Auszubildende) vor Beginn der förderungswürdigen Ausbildung insgesamt fünf Jahre oder
 - b) zumindest ein Elternteil während der letzten sechs Jahre vor Beginn des förderungsfähigen Teils des Ausbildungsabschnitts sich insgesamt drei Jahre im Geltungsbereich dieses Gesetzes aufgehalten hat und regelmäßig erwerbstätig gewesen ist, im übrigen von dem Zeitpunkt an, in dem im weiteren Verlauf des Ausbildungsabschnitts diese Voraussetzungen vorgelegen haben. Die Voraussetzungen gelten auch für einen einzigen weiteren Ausbildungsabschnitt als erfüllt, wenn der Auszubildende in dem vorhergehenden Ausbildungsabschnitt die Zugangsvoraussetzungen erworben hat und danach unverzüglich den Ausbildungsabschnitt beginnt. Von dem Erfordernis der Erwerbstätigkeit des Elternteils kann abgesehen werden, wenn sie aus einem von ihm nicht zu vertretenden Grunde nicht ausgeübt wird.

Ausbildungsförderung wird nicht geleistet, wenn der Auszubildende bei Beginn des Ausbildungsabschnitts, für den er Ausbildungsförderung beantragt, das 30. Lebensjahr vollendet hat. Dies gilt nicht, wenn

1. der Auszubildende die Zugangsvoraussetzungen für die zu fördernde Ausbildung in einer Fachoberschulklasse, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt, an einer Abendhauptschule, einer Berufsaufbauschule, einer Abendrealschule, einem Abendgymnasium, einem Kolleg oder durch eine Nichtschülerprüfung oder eine Zugangsprüfung zu einer Hochschule erworben hat und danach unverzüglich den Ausbildungsabschnitt beginnt,
2. die Art der Ausbildung die Überschreitung der Altersgrenze rechtfertigt,
3. der Auszubildende aus persönlichen Gründen, insbesondere der Erziehung von Kindern bis zu 10 Jahren gehindert war, den Ausbildungsabschnitt rechtzeitig zu beginnen oder
4. der Auszubildende infolge einer einschneidenden Veränderung seiner persönlichen Verhältnisse bedürftig geworden ist und noch keine Ausbildung, die nach dem BAföG gefördert werden kann, berufsqualifizierend abgeschlossen hat.

Auszubildende, die vor dem 1. Januar 1980 das 28. Lebensjahr vollendet haben, erhalten dann keine Förderung, wenn sie bei Beginn des Ausbildungsabschnitts das 35. Lebensjahr vollendet haben.

Bedarf für Studierende an einer Hochschule

Als monatlicher Bedarf gelten

540,— DM.

Der Bedarf erhöht sich für die Unterkunft, wenn der Auszubildende

1. bei seinen Eltern wohnt, um monatlich 65,— DM,
 2. nicht bei seinen Eltern wohnt, um monatlich 210,— DM,
- Krankenkasse 65,— DM.

Förderungsart

Ausbildungsförderung wird zur Hälfte als Zuschuß und zur Hälfte als Darlehen geleistet.

Teilerlaß des Darlehens

Dem Auszubildenden, der nach dem Ergebnis der Abschlußprüfung zu den ersten 30 vom Hundert der Prüfungsabsolventen gehört, die diese Prüfung in demselben Kalenderjahr abgeschlossen haben, werden 25 vom Hundert des nach dem 31. Dezember 1983 für diesen Ausbildungsabschnitt geleisteten Darlehensbetrages erlassen.

Für Auszubildende, die ihre Ausbildung nach dem 30. September 1993 abschließen, gilt folgende Staffelung:

1. 25 v. H., wenn sie innerhalb der Förderungshöchstdauer,
2. 20 v. H., wenn sie innerhalb von sechs Monaten nach dem Ende der Förderungshöchstdauer,
3. 15 v. H., wenn sie innerhalb von zwölf Monaten nach dem Ende der Förderungshöchstdauer die Abschlußprüfung bestehen.

Beendet der Auszubildende die Ausbildung vier Monate vor dem Ende der Förderungshöchstdauer mit dem Bestehen der Abschlußprüfung oder, wenn eine solche nicht vorgesehen ist, nach den Ausbildungsvorschriften planmäßig, so werden auf seinen Antrag 5000,— DM, beim Bestehen der Abschlußprüfung zwei Monate vor dem Ende der Förderungshöchstdauer 2000,— DM, des Darlehens erlassen.

Übergangsbestimmung:

Auf Auszubildende, die Grundwehr- oder Zivildienst, Dienst als Zeitsoldat mit einer Dienstzeit bis zu zwei Jahren, Dienst als Entwicklungshelfer nach dem Entwicklungshelfergesetz, ein freiwilliges soziales Jahr nach dem Gesetz zur Förderung eines freiwilligen sozialen Jahres geleistet, in unmittelbarem Anschluß hieran eine Ausbildung durchgeführt und vor dem 1. August 1983 die Förderungshöchstdauer nicht erreicht haben, findet auf besonderen, jedoch formlosen Antrag das BAföG in der bis 31. Juli 1983 geltenden Fassung insoweit

Anwendung, als Ausbildungsförderung weiterhin als Zuschuß und Grunddarlehen geleistet wird. Dies gilt nur für die Zeit bis zum Ende der Förderungshöchstdauer, längstens für einen Zeitraum, der der Verzögerung entspricht, die durch die genannten Dienste entstanden ist.

Vorausleistungen

Macht der Auszubildende glaubhaft, daß seine Eltern den angerechneten Unterhaltsbeitrag nicht (oder auch teilweise nicht) leisten und ist dadurch die Ausbildung gefährdet, wird nach Anhörung der Eltern Ausbildungsförderung ohne diesen Betrag geleistet (Vorausleistung). Dies gilt nicht für Auszubildende, die bereits eine Ausbildung berufsqualifizierend abgeschlossen haben. Der Unterhaltsanspruch des Auszubildenden geht kraft Gesetzes auf das Land über. Der übergegangene Unterhaltsanspruch ist vor den Zivilgerichten geltend zu machen.

Vorausleistungen werden nicht gewährt, wenn der verweigerte Unterhaltsbeitrag hinter dem anteiligen Kindergeld und Zuschuß zurückbleibt oder, soweit die Eltern bereit sind, freie Unterkunft, Verpflegung und Taschengeld als Unterhalt anzubieten, außerdem, wenn der Auszubildende bereits eine Ausbildung berufsqualifizierend abgeschlossen hat.

Umfang des bürgerlich-rechtlichen Unterhaltsanspruches

Geschuldet wird von den Eltern die Finanzierung einer Berufsausbildung, die der Begabung, den Fähigkeiten, dem Leistungswillen und den beachtenswerten Neigungen des Kindes am besten entspricht, ohne daß es insoweit auf Beruf und gesellschaftliche Stellung der Eltern ankommt. Unerheblich ist, ob der Auszubildende bereits volljährig ist.

Barbeihilfen

Studierende, die sich kurzfristig in einer finanziellen Notsituation befinden, welche die Fortführung ihres Studiums gefährdet oder die einen mit ihrem Studium in Zusammenhang stehenden plötzlichen Geldbedarf haben, der aus anderen Mitteln nicht gedeckt werden kann, können Barbeihilfe beantragen.

Auskünfte und Antragsformulare im Geschäftszimmer des Senatsausschusses für Studienbeihilfen.

Geschäftsführung: Johanna EHLERS, Forum universitatis, Eingang 1, Zi. 00-102, Tel. 39-23 17, Sprechzeiten: Mo-Fr 11-12.

Darlehenskasse

für Studierende in Rheinland-Pfalz

Geschäftsführung: Brigitte ORF, Studentenwerk Mainz, Staudingerweg 21, Eingang C

Dem Ausschuß gehören an: ein Geschäftsführer des Studentenwerks oder dessen Vertreter, ein Mitglied des Allgemeinen Studierenden-Ausschusses.

Darlehensanträge sind im Studentenwerk Mainz erhältlich; Sprechzeiten: Mo, Mi, Do, Fr von 10-12 und in besonderen Fällen nach tel. V., Tel. (0 61 31) 39-49 27. Das Darlehen ist ein Examensabschlußdarlehen und kann ein Jahr vor Examensbeginn beantragt und bewilligt werden. Wird eine Prüfung in mehreren Abschnitten abgelegt, so kann das Darlehen erst ein Jahr vor Beginn des letzten Abschnittes der Prüfung gewährt werden. Höchstsumme: 3000,— DM.

Dem Antrag sind beizufügen: Paßbild, Bürgschaftserklärung, zwei Dozentengutachten, Einkommensnachweis der Eltern bzw. Ehegatten.

Fälligkeit der Rückzahlung: Zwei Monate nach Abschluß des Examens in monatlichen Teilbeträgen von mindestens einem Zwölftel; der Zinssatz beträgt 3 % jährlich.

Darlehenskasse Notgemeinschaft Studiendank e. V.

Vorstand: der Verwaltungsratsvorsitzende des Studentenwerks Mainz (1. Vorsitzender); der Kanzler (2. Vorsitzender); der 1. Stellvertretende Vorsitzende der Senatskommission für Studienbeihilfen; der 1. AStA-Vorsitzende; ein weiterer Vertreter der Studierendenschaft.

Die Darlehenskasse der Notgemeinschaft Studiendank vergibt kurzfristige (Laufzeit: höchstens zwei Jahre) Darlehen bis zu 4000,— DM gegen Sicherheit (Bürgschaftserklärung: Vordrucke beim Studentenwerk Mainz) zur Finanzierung des Studiums. Vergabe durch einen Ausschuß (Dozent, Geschäftsführer des Studentenwerks Mainz, Vertreter des AStA); persönliche Vorsprache.

Geschäftsführung: Margarete HELFFENBEIN, Studentenwerk Mainz, Staudingerweg 21, Tel. 39-49 36. Sprechzeit: Mo, Mi, Do, Fr 10-12 und n. tel. V.

Darlehenskasse Studentenwerk Mainz

Die Darlehenskasse des Studentenwerks vergibt kurzfristige Überbrückungsdarlehen an Studierende, welche sich in einer vorübergehenden Notlage befinden. Für die Gewährung des Darlehens ist keine Bürgschaft erforderlich. Vergabe durch einen Ausschuß, persönliche Vorsprache (Brigitte ORF).

Sprechzeit: Mo, Mi, Do, Fr 10-12 bei Frau ORF (Staudingerweg 21, Eingang C).

Erziehungsbeihilfe

Eignungsfeststellungen erteilt der Senatsausschuß für Studienbeihilfen, Forum universitatis, Eingang 1, Zi. 00-102, Mo-Fr 11-12 Uhr, Tel. 39-23 17.

Förderungsstipendien

Senatsausschuß für die Vergabe von Förderungsstipendien nach Titel 681 02

Vorsitzender: Vizepräsident Universitätsprofessor Dr. phil. Josef REITER

Der Senatsausschuß vergibt Stipendien nur an Studierende, die zum wissenschaftlichen Nachwuchs gerechnet werden können. Die Antragsteller müssen sich aufgrund ihrer bisherigen überdurchschnittlichen Leistungen einer besonderen Förderung für würdig erwiesen haben.

Stipendien können demnach nur im Zusammenhang mit eigenen laufenden wissenschaftlichen Arbeiten (Magisterarbeit, Staatsexamensarbeit, Diplomarbeit, Doktorarbeit und selbständige wissenschaftliche Arbeiten in einem Forschungsprojekt) vergeben werden. Die Gewährung der Stipendien darf nicht von Dienstleistungen abhängig gemacht werden. Ein Rechtsanspruch auf die Gewährung eines Stipendiums besteht nicht.

Stipendien werden einmalig bis zum Höchstbetrag von monatlich 600,— DM (ohne Hochschulabschluß 550,— DM) gewährt. Die Förderungsdauer ist auf höchstens sechs Monate begrenzt. Verlängerungsanträgen kann nur in besonders begründeten Ausnahmefällen entsprochen werden.

Die wissenschaftliche Qualifikation ist durch zwei ausführliche Gutachten von Hochschullehrern (erstes Gutachten vom betreuenden Professor und zweites Gutachten durch einen weiteren Professor) zu bestätigen. Zusätzlich ist die Benotung für die erbrachten Studienleistungen, Vordiplom, Diplom, Staatsexamen und sonstige Prüfungen anzugeben. Mediziner geben das Datum sowie die jeweilige Punktzahl des Prüfungsabschnittes an.

Ein Beschäftigungsverhältnis als wissenschaftliche Hilfskraft schließt die Gewährung eines Stipendiums nach Titel 681 02 aus. Förderungsstipendien sind neben Stipendien der Deutschen Studienstiftung, Dr. G.-Scheuing-Stiftung und der Graduiertenförderung nicht möglich. Sonstige bezahlte Tätigkeiten sind anzugeben. Förderungsstipendien werden auf BAföG angerechnet.

Der ausgefüllte und mit zwei Gutachten ergänzte Antrag ist dem Dekan zuzuleiten. Der Dekan prüft die formalen Voraussetzungen für die Antragstellung und leitet die Anträge an die Stipendienvergabe-Kommission des Fachbereichs, die die Priorität und die Reihenfolge der Antragsteller festlegt und die Anträge an den Senatsausschuß weiterleitet.

Antragsformulare sind erhältlich

- a) in den Dekanaten der Fachbereiche,
- b) bei der Förderungsabteilung, Forum universitatis, Eingang 6, 1. Stock, Zi. 650, Tel. 39-24 30, Sprechzeiten: Di 12.30-15.30, Fr 9-12.

Graduiertenförderung

Zentrale Kommission für die Graduiertenförderung

Vorsitzender: Universitätsprofessor Dr. Dietrich ROLLE, Fachbereich 14, Tel. 39-27 65

Stellv. Vorsitzender: Universitätsprofessor Dr. Dietrich BERG, Fachbereich 22

Geschäftsführung: Johanna EHLERS, Forum universitatis, Eingang 1, Zi. 00-102, Tel. 39-23 17, Sprechzeiten: Mo-Fr 11-12

Nach Maßgabe des Landesgraduiertenförderungsgesetzes (LGFG) werden Promotionsstipendien vergeben. Die Stipendien und Zuschläge für Sach- und Reisekosten werden als Zuschüsse gewährt.

Stipendien können erhalten:

1. Doktoranden, die ein Hochschulstudium abgeschlossen haben, das die Zulassung zur Promotion ermöglicht.
2. Studierende, die, soweit Studien- und Promotionsordnung es vorsehen, als Studienabschluß lediglich die Promotion anstreben. In diesem Fall kann die Förderung ein halbes Jahr vor Ablauf der in der Promotionsordnung vorgesehenen Studiendauer beginnen, falls alle sonstigen Voraussetzungen für die Meldung zum Rigorosum vorliegen.

Die Ausschreibung der Stipendien erfolgt in regelmäßigen Abständen hochschulöffentlich. Antragsformulare sind jederzeit in der Geschäftsstelle der Zentralen Kommission für die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses erhältlich.

Senatsausschuß für Studienbeihilfen

Vorsitzender des Senatsausschusses für Studienbeihilfen: Vizepräsident Universitätsprofessor Dr. Dr. phil. Josef REITER

1. Stellv. Vorsitzender: Universitätsprofessor Dr. Helga VENZLAFF, FB 15, Tel. 39-27 80
2. Stellv. Vorsitzender: Universitätsprofessor Dr. Werner DOSCH, FB 22, Tel. 39-23 70
3. Stellv. Vorsitzender: Universitätsprofessor Dr. Dr. Otto BÖCHER, FB 02, Tel. 39-22 85

Senatsbeauftragter für Wohnheimfragen: Dr. phil. Karl ORTSEIFEN (FB 14), Welderweg 18, P Zi. 247, Tel. 39-27 67, Sprechzeiten: Do 16-17 u. n. V.

Geschäftsführung: Johanna EHLERS, Forum universitatis, Eingang 1, Zi. 00-102, Tel. 39-23 17, Sprechzeiten: Mo-Fr 11-12.

Der Senatsausschuß für Studienbeihilfen wendet sich an alle Studierenden der Johannes Gutenberg-Universität Mainz und bietet Unterstützung durch folgende Tätigkeiten an:

1. Vergabe von Barbeihilfen sowie Beratung zur Studienfinanzierung.
2. Anfertigung von Eignungsfeststellungen und Befürwortungen für Förderungen der öffentlichen Hand (außer BAföG).
3. Bearbeitung von Studienstandsfragen der Ausländerpolizei und Beratung der ausländischen Studierenden in Sachen Aufenthaltsbewilligung und Arbeitserlaubnis.
4. Wahrnehmung des Amtes „Senatsbeauftragter für Wohnheimfragen“.
5. Kontaktstelle für das Gutenberg-Stipendium der Stadt Mainz.
6. Vorsitz im Vergabeausschuß aller vom Studentenwerk Mainz angebotenen Darlehen.

STIFTUNGEN UND FÖRDERNDE EINRICHTUNGEN

Adolf-Todt-Stiftung

Die Stiftung wurde errichtet durch Frau Helene Todt zum Andenken an ihren verstorbenen Ehemann Adolf Todt, ehemals Vorsitzender des Vorstandes der Kalle AG, Wiesbaden-Biebrich.

Aus den Stiftungsmitteln werden in jedem Jahr Ende März einige Stipendien an Doktoranden der Chemie für hervorragende wissenschaftliche Leistungen gewährt.

Vergabevorschläge können von Professoren, die würdige Doktoranden der Chemie betreuen, im Zeitraum vom 1. Januar bis 1. März beim Dekan eingereicht werden. Die Auswahl der Stipendiaten obliegt einem Gremium, dem der Dekan und zwei weitere, vom Fachbereichsrat bestimmte Professoren angehören. Die Verleihung nimmt der Dekan des Fachbereichs Chemie und Pharmazie vor.

Alexander-von-Humboldt-Stiftung

Anschrift: Jean-Paul-Straße 12, 5300 Bonn 2, Tel. (02 28) 8 33-0, Telefax (02 28) 83 31 99

Präsident: Prof. Dr. Reimar LÜST

Generalsekretär: Dr. Heinrich PFEIFFER

Vertrauensdozent an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz:

Universitätsprofessor Dr. H. RINGSDORF, Fachbereich 19, Tel. 39-24 02.

Die Alexander-von-Humboldt-Stiftung ist eine öffentliche Stiftung privaten Rechts. Träger ist die Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch den Bundesminister des Auswärtigen.

Vergabe von jährlich bis zu 440 Forschungsstipendien an hochqualifizierte und promovierte Wissenschaftler des Auslandes zur Durchführung von längerfristigen (6 bis 24 Monate) Forschungsvorhaben an Universitäten oder anderen Forschungsinstituten in der Bundesrepublik Deutschland einschließlich Berlin (West).

Offen für alle Nationen und alle Fachgebiete; Bewerbung zu jeder Zeit direkt bei der Stiftung in Bonn; monatliche Stipendienraten 1900 bis 2600 DM netto je nach wissenschaftlicher Qualifikation und akademischer Stellung; Reisekosten sowie weitere Zuschläge; Altersgrenze 40 Jahre.

Barbara-Koch-Stiftung

Die Stiftung wurde am 20. Februar 1962 errichtet. Ausschließlicher Zweck ist die Hilfe für das behinderte Kind.

Boehringer-Ingelheim-Stiftung

Die Stiftung wurde 1979 errichtet. Sie dient zur Förderung der chemischen, medizinischen und pharmazeutischen Wissenschaft. Es sind Mittel zur Förderung eines Forschungsprojektes oder als Stipendium für einen Doktoranden oder einen besonders qualifizierten wissenschaftlichen Mitarbeiter. Sie wird auf Vorschlag der Fachbereiche vergeben.

Carl Duisberg Gesellschaft e. V.

Anschrift: Hohenstaufenring 30-32, 5000 Köln 1, Tel. (02 21) 20 98-0, Telefax (02 21) 20 98-1 11

Vorsitzender des Vorstandes: Hermann J. STRENGER

Geschäftsführung: Dr. Norbert SCHNEIDER und Klaus RACHWALSKY

Landesstelle Rheinland-Pfalz der Carl Duisberg Gesellschaft e. V.:

Große Bleiche 31/33, Postfach 12 06, 6500 Mainz, Tel. 23 28 58/59

Leiter: Dr. Rainer KREBS

Die Carl Duisberg Gesellschaft (CDG) ist eine gemeinnützige Organisation für internationale berufliche Weiterbildung und Personalentwicklung. Ihre Programme richten sich an Fach- und Führungskräfte in der Bundesrepublik Deutschland, in anderen Industrieländern und in der Dritten Welt.

Die angebotenen Programmmaßnahmen werden aus Mitteln des Bundes, der Bundesländer und internationaler Organisationen wie z. B. Europäischer Gemeinschaft und UNO finanziert.

Die Aufnahme in Fortbildungsprogramme für Deutsche ist durch Bewerbung bei der Zentrale der CDG in Köln, Abteilung 2, möglich.

Die Aufnahme in Fortbildungsprogramme für Bewerber aus Staaten der Dritten Welt erfolgt im wesentlichen entsprechend den Richtlinien des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit (BMZ). Danach sind die Bewerbungen über die Auslandsvertretungen der Bundesrepublik Deutschland einzureichen und es muß eine Nominierung durch die Regierung des Heimatstaates erfolgen.

Der Direkteinstieg in ein Stipendienprogramm nach Aufnahme des Studiums in Deutschland ist regelmäßig nicht möglich.

Die Landesstelle Rheinland-Pfalz der Carl Duisberg Gesellschaft berät Bewerber auf Wunsch über das vorhandene Programmangebot und die Aufnahmebedingungen.

Cusanuswerk

Anschrift: Baumschulallee 5, 5300 Bonn 1, Tel. (02 28) 63 14 07/08

Vertrauensdozent an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz:

Universitätsprofessor Dr. rer. nat. Peter BECKMANN, Fachbereich 18 – Theoretische Physik – , Staudingerweg 7, Tel. 39-58 11.

Das Cusanuswerk fördert besonders begabte deutsche katholische Studentinnen und Studenten aller Fachrichtungen an wissenschaftlichen Hochschulen (Erststudien bis zum ersten berufsbefähigenden Examen, Promotionen in begrenztem Umfang; Zweitstudien werden in der Regel nicht gefördert.) Zu den Eignungsvoraussetzungen zählen eindeutig überdurchschnittliche intellektuelle und wissenschaftliche Qualifikationen; geistige Offenheit, der Wille, die Aufgaben in Beruf, Gesellschaft und Kirche in christlichem Verantwortungsbewußtsein zu übernehmen.

Interessenten können sich selbst bewerben oder durch Schule, Hochschule, Studentenpfarrer oder ehemalige Stipendiaten vorschlagen lassen. Zum Auswahlverfahren gehören ausführliche wissenschaftliche Gutachten, ein Gutachten des Studentenpfarrers, ein Kolloquium mit einem Mitglied der Geschäftsstelle des Cusanuswerks.

Dr. Georg-Scheuing-Stiftung

Die Stiftung wurde errichtet zum Gedächtnis des am 17. September 1948 verstorbenen Dipl.-Chem. Dr. Georg Scheuing, Leiter der wissenschaftlichen Abteilung der Firma C. H. Boehringer Sohn, Ingelheim, von seiner Gattin Martha, geb. Steiger, am 22. Mai 1959/3. Januar 1962. Aus den Stiftungsmitteln werden Stipendien an bedürftige und würdige Studenten und Doktoranden des Fachbereichs Chemie und des Fachbereichs Pharmazie vergeben. Daraus können ferner die notwendigen Kosten für wissenschaftliche Arbeiten aus dem Gebiet der Chemie bestritten werden.

Über die Vergabe der Mittel entscheidet der Präsident der Universität. Antragsberechtigt sind: die Direktoren der Chemischen Institute, des Instituts für Pharmazie, die Stellvertretenden Vorsitzenden des Senatsausschusses für Studienbeihilfen sowie jeder Förderungsberechtigte. Die Anträge sind jeweils bis zum 15. November eines Jahres an den Präsidenten zu richten.

Dr. med. Erich und Ella Tancré-Stiftung

Die Stiftung wurde am 9. September 1965 durch Frau Dr. med. Ella Tancré, Wiesbaden, zum Gedenken an ihren Ehemann Dr. med. Erich Tancré, errichtet. Aus ihr werden auf Vorschlag des Medizinischen Fachbereiches einmalige Stipendien an Doktoranden vergeben.

Emil und Paul Müller-Gedächtnisstiftung zur Förderung der Wissenschaft

Die Stiftung wurde am 29. Mai 1964 durch Direktor Fritz Müller, Wiesbaden, zum Gedächtnis an seinen Vater, Generaldirektor Emil Müller, Schöpfer der Rheinisch-Westfälischen Sprengstoff-AG, Troisdorf, und seinen Bruder, Professor Dr. Paul Müller, Generaldirektor der Dynamit Nobel AG, Troisdorf, errichtet.

Sie dient der unmittelbaren Förderung der Wissenschaft in den Naturwissenschaftlichen Fächern, insbesondere der Fachrichtung Chemie, durch Unterstützung der Lehr- und Forschungseinrichtungen, Förderung bestimmter fachlich und zeitlich begrenzter Forschungsvorhaben, wissenschaftlicher Arbeiten und Veröffentlichungen auf dem Gebiet der Chemie und ihrer Grenzgebiete. Daneben werden Beihilfen in jeglicher Form zum Studium sowie zu Forschungs- und Studienreisen im In- und Ausland an Professoren, wissenschaftliche Mitarbeiter und Studenten gewährt.

Dem Stiftungsbeirat, der Vergabevorschläge an den Vorstand richtet, gehören zwei vom Fachbereichsrat vorgeschlagene und vom Präsidenten der Universität bestellte Professoren des Fachbereichs Chemie an. Geschäftsstelle des Beirats ist das Dekanat des Fachbereichs Chemie.

Dem Stiftungsvorstand gehören an: Dr. Th. HEINSIUS (Chefsyndikus der Dresdner Bank AG Frankfurt), Dr. H. J. ROLL (Direktor der Dresdner Bank, Filiale Mainz), Universitätskanzler Dieter VOGEL-ARNOLDI.

Emilie Lemmer-Stiftung

Die Stiftung wurde am 2. September 1965 errichtet. Aus ihr werden Beihilfen an unbemittelte Studenten der katholischen Theologie und an unbemittelte katholische Studenten der Medizin gewährt. Vorschlagsberechtigt sind die genannten Fachbereiche. Die Vorschläge sind über den Präsidenten an den Vorstand der Stiftung zu richten.

Evangelisches Studienwerk e. V.

Anschrift: 5840 Schwerte 5, Haus Villigst, Tel. (0 23 04) 71 62

Vertrauensdozent an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz: Universitätsprofessor Dr. F. W. KRON, Fachbereich 11, Pädagogisches Institut, SB II 02-653, Colonel-Kleinmann-Weg 2, Tel. (0 61 31) 39-21 43; privat: Am Linsenbergr 21, 6500 Mainz, Tel. 22 54 68

Das Evangelische Studienwerk fördert begabte evangelische deutsche Studenten aller Fachbereiche an wissenschaftlichen und künstlerischen Hochschulen. Erwartet wird von den Stipendiaten Aufgeschlossenheit für die Aufgaben der Kirche, soziales Engagement, Bereitschaft zur Mitarbeit am studienbegleitenden (praktischen und theoretischen) Programm des Werks. Der Selbstbewerbung (für das Sommersemester bis 15. September, für das Wintersemester bis 15. März) müssen zwei Gutachten beiliegen, davon eins von einem Lehrer bzw. einem Hochschullehrer. Die Bewerber sollen nicht jenseits des 5. Semesters sein. Gezahlt wird familienabhängig ein Stipendium in Höhe von 640,— DM zuzüglich 100,— DM Büchergeld.

Förderpreis des Landes Rheinland-Pfalz für Hochschulabsolventen und Nachwuchswissenschaftler auf dem Gebiet „Behinderte und Arbeitswelt“

Anschrift: Landesamt für Jugend und Soziales Rheinland-Pfalz, Rheinallee 97–101, 6500 Mainz 1, Tel. (0 61 31) 60 82 10, Telefax (0 61 31) 60 83 10

Um die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit Fragen und Problemen der Eingliederung Schwerbehinderter in Arbeit, Beruf und Gesellschaft anzuregen und um künftige Verantwortungsträger mit den spezifischen Bedürfnissen Behinderter in der Arbeitswelt bekannt zu machen, stiftet das Land Rheinland-Pfalz einen Förderpreis für Hochschulabsolventen und Nachwuchswissenschaftler. Es gelten dafür folgende Grundsätze:

1. Der Preis wird jährlich verliehen. Ausgezeichnet werden hervorragende Diplomarbeiten bzw. vergleichbare Abschlusarbeiten und Dissertationen. In Frage kommen besonders Arbeiten aus den Ingenieur- und Arbeitswissenschaften, den Rechts- und Staatswissenschaften sowie den Fächern Medizin, Volkswirtschaftslehre, Betriebswirtschaftslehre, Soziologie, Psychologie, Pädagogik, Philosophie und Theologie.
2. Der Preis ist mit 2 000,— DM für eine Diplomarbeit bzw. eine vergleichbare wissenschaftliche Abschlusarbeit und mit 5 000,— DM für eine Dissertation dotiert. Eine Teilung des Preises ist nicht zulässig, wohl aber die Vergabe mehrerer Preise in einem Jahr.
3. Ausgezeichnet werden können alle Personen, die in dem der Verleihung vorangehenden Kalenderjahr an einer Wissenschaftlichen Hochschule in Rheinland-Pfalz ein Studium oder eine Promotion abgeschlossen haben. Vorschlagsberechtigt sind die Professoren, die als Prüfer in der Studienabschlusprüfung oder als Gutachter im Promotionsverfahren tätig waren. Der Vorschlag ist über den Präsidenten / Rektor der Hochschule beim Präsidenten des Landesamtes für Jugend und Soziales Rheinland-Pfalz einzureichen.
4. Die Wahl der Preisträger nimmt eine Kommission vor. Sie besteht aus dem Präsidenten des Landesamtes für Jugend und Soziales Rheinland-Pfalz oder einem von ihm bestimmten Vertreter als Vorsitzendem sowie je einem Professor der Wissenschaftlichen Hochschulen in Rheinland-Pfalz
5. Die Kommission wird vom Vorsitzenden einberufen und ist beschlusfähig, wenn die Mehrheit ihrer Mitglieder anwesend ist. Sie trifft ihre Entscheidungen mit einfacher Mehrheit. Bei Stimmgleichheit entscheidet die Stimme des Vorsitzenden. Eine Beschlusfassung auf schriftlichem Wege ist zulässig. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Friedrich-Ebert-Stiftung

Anschrift: Godesberger Allee 49, 5300 Bonn 2, Tel. (02 28) 88 31
Landesbüro Rheinland-Pfalz: Erthalstraße 1, 6500 Mainz

Vertrauensdozenten an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz:

Dr. K. BODEMER, Fachbereich 12, Tel. 39-59 56; Universitätsprofessor Dr. E. GORSMEN, Fachbereich 22,

Tel. 39-27 73; Universitätsprofessor Dr. E. PICK, Fachbereich 03, Tel. 39-21 47; Universitätsprofessor Dr. D. KAFITZ, Fachbereich 13, Tel. 39-21 73; Universitätsprofessor Dr. H. RINGSDORF, Fachbereich 19, Tel. 39-24 02; Universitätsprofessor Dr. H. SCHWEDT, Fachbereich 13, Tel. 39-27 57.

Die Friedrich-Ebert-Stiftung fördert deutsche und ausländische Studenten aller Fachrichtungen bis zu einem ersten berufsbefähigenden Examen (Grundförderung). Voraussetzungen zur Annahme in die Studienförderung:

1. Überdurchschnittliche Studienleistungen,
2. ausgeprägte Reife des Charakters und
3. staatsbürgerliches Verantwortungsbewußtsein.

Das Stipendium für deutsche Studenten beträgt seit 1. April 1977 maximal 780,— DM und 150,— DM Büchergeld monatlich. Ausländische Studenten erhalten seit dem 1. Januar 1978 ein monatliches Stipendium von 750,— DM und ein Büchergeld von 100,— DM pro Semester sowie zur Deckung der Sozialgebühren und der Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Krankenversicherung einen jährlichen Pauschalbetrag von 350,— DM.

Ausländische Stipendiaten, die ein Staats- oder Diplomexamen abgelegt haben, können den Antrag auf Aufnahme in die Promotionsförderung stellen. In diesen Fällen wird das monatliche Stipendium auf 850,— DM zuzüglich 70,— DM Promotionszuschlag erhöht. Auch Doktoranden erhalten ein Büchergeld von 100,— DM pro Semester sowie zur Deckung der Sozialgebühren und der Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Krankenversicherung einen jährlichen Pauschalbetrag von 350,— DM.

Die Promotion deutscher Doktoranden wird gefördert als eigenständige wissenschaftliche Leistung oder als gleichwertige Leistung in einer intra- oder interdisziplinären Arbeitsgruppe, in der Regel im Anschluß an ein abgeschlossenes akademisches Studium. Die Promotionsförderung erfolgt unabhängig vom elterlichen Einkommen. Bei verheirateten Doktoranden muß das Einkommen des Ehepartners zur Deckung des Stipendiums mit herangezogen werden. Förderungsbetrag 800,— DM für ledige, 1000,— DM für verheiratete Doktoranden.

Friedrich-Naumann-Stiftung

Anschrift: Abteilung Begabtenförderung, Im Dol 2, 1000 Berlin 33, Tel. (0 30) 8 31 50 71

Vertrauensdozenten an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz:

Universitätsprofessor Dr. jur. Gerhard GROHS, Fachbereich 12, Institut für Ethnologie und Afrika-Studien, Forum universitatis, Eingang 6, R 00-651, Tel. 39-25 42, Sprechzeiten: Do 11-12 u. n. V. (in der vorlesungsfreien Zeit nur n. V.).

Leitender Regierungsdirektor Dr. Manfred SCHUMACHER, Zentrale Verwaltung der Universität, Tel. 39-23 03/06, Forum universitatis, Eingang 2, Zimmer 01-319/315.

Universitätsprofessor Dr. phil. Berno WISCHMANN, Fachbereich 26, Zi. in der Großen Sporthalle, Tel. 22 10 32, Sprechzeiten: Di 10-11, Do 11.30-12.30.

Die Friedrich-Naumann-Stiftung fördert deutsche und ausländische Studenten und Doktoranden aller Fachrichtungen an Universitäten in der Bundesrepublik. Deutsche Studenten können sich nach dem 3. Semester bewerben, als Absolvent des 2. Bildungsweges auch schon nach dem 1. Semester. Ausländische Studenten müssen zunächst eine Zwischenprüfung an einer deutschen Universität oder eine vergleichbare Prüfung in ihrem Heimatland abgelegt haben. Graduiertenstipendien werden in beschränktem Umfang und unter dem Aspekt gesellschaftlicher Relevanz vergeben. Bewerbungen sind direkt an das Referat Studienförderung der Friedrich-Naumann-Stiftung zu richten.

Fulbright-Kommission

Kommission für Studenten- und Dozentenaustausch zwischen der Bundesrepublik Deutschland und den Vereinigten Staaten von Amerika.

Anschrift: Theaterplatz 1a, 5300 Bonn 2, Tel. (02 28) 36 10 21/22/23

Die Fulbright-Kommission vergibt Stipendien an deutsche **Studenten** für ein akademisches Jahr in den USA. Voraussetzungen für die Vergabe sind neben der durch zwei Gutachten zu belegenden fachlichen Qualifikation und angemessenen Englischkenntnissen ein mindestens viersemestriges Hochschulstudium zum Zeitpunkt der Abreise.

Voll-/Teilstipendien, die den Lebensunterhalt, Studiengebühren und die Reisekosten einschließen (Teilstipendien setzen eine Eigenbeteiligung von 7 000,— DM voraus), werden jährlich in der Zeit von Ende April bis Mitte Juni über das Akademische Auslandsamt ausgeschrieben. Innerhalb dieses Programms besteht keine freie Hochschulwahl. Medizinstudium ist im Rahmen dieses Programms grundsätzlich ausgeschlossen; Zulassung zum engeren Jurastudium nur in Ausnahmefällen möglich.

Reisestipendien zur Deckung der Reisekosten vom deutschen Heimatort zur amerikanischen Gasthochschule werden jährlich in der Zeit von Anfang Dezember bis Mitte Januar für deutsche Studenten und Graduierte ausgeschrieben. Voraussetzung ist, daß Bewerber sich für ein Studienjahr an einer amerikanischen Hochschule immatrikulieren wollen und den Aufenthalt selbst ohne Mithilfe der Fulbright-Kommission finanzieren. Da zum Zeitpunkt 15. Januar oftmals noch keine Bestätigung über die Finanzierung bzw. Zulassung an der amerikanischen Universität vorliegt, ist eine „prophylaktische“ Bewerbung ratsam. Die erforderlichen Formulare sind innerhalb des Bewerbungszeitraums direkt bei der Fulbright-Kommission erhältlich.

Reisestipendien werden auch an **promovierte und habilitierte Hochschulangehörige** vergeben. Bewerbungsschluß für Hochschulangehörige mit Promotion ist der 1. April.

Die deutsche Fulbright-Kommission besteht seit 1952 aufgrund eines Regierungsabkommens als zwischenstaatliche Organisation und wird finanziell von amerikanischer und deutscher Seite getragen. Derzeit beträgt der deutsche Regierungsbeitrag am Haushalt der Fulbright-Kommission rund 70 Prozent. Weitere Informationen erteilt auch das Akademische Auslandsamt der Universität Mainz.

Gutenberg-Stipendium der Stadt Mainz

Das Stipendium wird einmal jährlich in der Festsitzung der Gutenberggesellschaft Ende Juni an solche Studierende der Mainzer Hochschulen vergeben, die eine wissenschaftliche oder künstlerische Arbeit vorlegen, deren Thema im Zusammenhang mit der Stadt Mainz steht. Über die Vergabe entscheidet ein aus Vertretern der Stadtratsfraktionen, den Präsidenten der Hochschulen in Mainz und studentischen Vertretern zusammengesetztes Kuratorium unter dem Vorsitz des Mainzer Oberbürgermeisters. Interessenten melden sich bei dem Senatsausschuß für Studienbeihilfen, Forum universitatis, Eingang 1, Zi. 00-102, Mo-Fr 11-12, Tel. 39-23 17.

Hanns-Seidel-Stiftung e. V. · Studienförderung

Anschrift: Lazarettstraße 19, Postfach 19 08 46, 8000 München 19, Tel. (0 89) 12 58-1

Vertrauensdozent an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz:

Universitätsprofessor Dr. Jürgen WILKE, Fachbereich 12, Institut für Publizistik, Jakob-Weider-Weg 20, Tel. 39-25 39

Der Verwirklichung der Ziele der Hanns-Seidel-Stiftung dienen vielfältige und höchst unterschiedliche Maßnahmen, welche z. B. die Bereiche der politikwissenschaftlichen Forschung, der Politikberatung, der politischen Jugend- und Erwachsenenbildung, der internationalen Verständigung und der Entwicklungshilfe umfassen. Im Sommersemester 1982 begann die Hanns-Seidel-Stiftung, Stipendien an hochbegabte Studenten und Wissenschaftler zu vergeben. Ziel der Studienförderung ist es, zur Erziehung eines persönlich und wissenschaftlich hochqualifizierten Akademikernachwuchses beizutragen.

Hans-Böckler-Stiftung

Anschrift: Bertha-von-Suttner-Platz 3, 4000 Düsseldorf 1, Tel. (02 11) 77 78-0

Vertrauensdozent an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz:

Universitätsprofessor Dr. F. HAMBURGER, Fachbereich 11 Philosophie, Pädagogik, Tel. 39-23 91

Errichtet 1954 durch den Bundesvorstand des DGB als Stiftung Mitbestimmung, seit 1. Juli 1977 Hans-Böckler-Stiftung. Gefördert werden engagierte und begabte Studierende aus den Kreisen abhängig Beschäftigter, um einen Beitrag zur Überwindung sozialer Bildungsbarrieren und zur Herbeiführung echter Chancengleichheit zu leisten. Höhe des Stipendiums: Maximal 720,— DM und 150,— DM Büchergeld. Eine Direktbewerbung ist nicht möglich. Der Antrag ist an die örtliche Verwaltungsstelle einer der DGB-Gewerkschaften zu richten.

DGB-Adresse in Mainz: Kaiserstraße 26-30, Tel. 23 16 27.

Hedwig-Saint-Denis-Stiftung

Die Stiftung wurde 1967 errichtet. Die Mittel werden für wissenschaftliche Forschungszwecke zur Krebsbekämpfung verwandt.

Horst Kliemann Stiftung

Anschrift: Großer Hirschgraben 17-21, 6000 Frankfurt/Main, Postfach 10 04 42, Tel. (0 69) 13 06-(0)

Vorstand: Vorsitzender: Dr. Wulf D. v. Lucius, Stuttgart

Prof. Dr. Reinhard Wittmann, Fischbachau

Klaus Vorpahl, Frankfurt

Die Horst Kliemann Stiftung wurde als rechtsfähige Stiftung privaten Rechts am 16. Juli 1969 durch Frau Margarete Kliemann gegründet. Sie dient der Förderung der buchhandelsgeschichtlichen Forschung und buchhandelsgeschichtlichen Publikationen. Sie unterstützt insbesondere Studenten und Doktoranden bei Studienaufenthalten im In- und Ausland und leistet Zuschüsse zu Forschungsaufgaben.

Karl Gückinger Stiftung

Anschrift: Universität Mainz, Saarstraße 39, 6500 Mainz

Die Stiftung wurde zum Andenken an Karl Gückinger 1989 errichtet.

Aus den Stiftungsmitteln werden sowohl Stipendien für junge Wissenschaftler als auch Unterstützung für Fortbildungs- und Forschungsseminare des Fachbereiches Chemie und Pharmazie gewährt. Über die

Vergabe der Mittel entscheidet der Stiftungsvorstand, dem der Kanzler der Universität, der Dekan des Fachbereiches 19 Chemie und Pharmazie sowie Universitätsprofessor Dr. H. RINGSDORF, Fachbereich 19, angehören.

Konrad-Adenauer-Stiftung für Politische Bildung und Studienförderung e. V.

Anschrift: Rathausallee 12, 5205 St. Augustin, Tel. (0 22 41) 1 96-1

Vorsitzender: Ministerpräsident a. D. Dr. Bernhard VOGEL

Hauptgeschäftsführer: Dr. Lothar KRAFT

Landesbüro Rheinland-Pfalz: Bildungswerk Mainz, Flachsmarkt 2, 6500 Mainz, Tel. (0 61 31) 22 19 15

Vertrauensdozenten an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz:

Universitätsprofessor Dr. J. J. MENZEL, Fachbereich 16, Tel. 39-24 33

Universitätsprofessor Dr. E. KLEIN, Fachbereich 03, Tel. 39-26 81

Die Konrad-Adenauer-Stiftung fördert deutsche Studenten und Graduierte. Sie ermöglicht überdurchschnittlich begabten jungen Menschen ein gründliches Studium, vermittelt ihnen Grundlagen einer modernen staatsbürgerlichen Bildung und bereitet sie für Aufgaben im öffentlichen Leben, in Wissenschaft, Wirtschaft, Verwaltung und internationalen Organisationen vor.

Um ein Stipendium können sich Studierende bewerben, deren Persönlichkeit und Begabung besondere wissenschaftliche Leistungen erwarten lassen. Der Bewerber soll staatsbürgerliches Verantwortungsbewußtsein und politische Aufgeschlossenheit mitbringen und bereit sein, in Einrichtungen und Organisationen von Hochschule, Politik und Gesellschaft verantwortlich mitzuarbeiten.

Das Stipendium für Studenten kann – je nach der wirtschaftlichen Lage der Eltern – bis zu 640,— DM im Monat betragen. Unabhängig davon wird ein monatliches Büchergeld in Höhe von 100,— DM gezahlt. Ein zweisemestriger Studienaufenthalt im Ausland wird gefördert. Voraussetzung für eine Förderung ist die Immatrikulation an einer deutschen wissenschaftlichen Hochschule oder an einer pädagogischen Hochschule. Eine Bewerbung ist frühestens im zweiten Semester möglich. Mit der Förderung ist die Teilnahme an einem umfangreichen Bildungsprogramm verbunden.

Das Stipendium für Promovenden beträgt 800,— DM.

Verheiratete erhalten einen Zuschlag von 200,— DM monatlich. Voraussetzung für die Aufnahme in die Graduiertenförderung ist u. a. ein überdurchschnittlicher Examensabschluß.

Bewerbungsschlußtermin für das Sommersemester ist der 31. Januar, für das Wintersemester der 31. Juli eines Jahres.

Ökumenisches Stipendienprogramm des Diakonischen Werkes der EKD e. V.

Anschrift: Postfach 10 11 42, 7000 Stuttgart 10, Tel. (07 11) 21 59-4 88 oder -4 90, Telefax (07 11) 21 59-2 88

Das Diakonische Werk vergibt kurzfristige Beihilfen und Stipendien an Studierende aus Entwicklungsländern. Beihilfen können während des Studiums unter bestimmten Voraussetzungen gewährt werden. Stipendien bis zu höchstens 36 Monaten können an bedürftige Studenten aus Entwicklungsländern vergeben werden, die hinsichtlich ihrer fachlich-akademischen Qualifikation, der entwicklungspolitischen Relevanz ihrer beruflichen Perspektive und ihres entwicklungspolitischen Engagements förderungswürdig sind. Anträge auf Stipendien und Beihilfen können nur über die Evangelischen Studentenpfarrer, für den Bereich der Universität Mainz über die Evangelische Studentengemeinde, Am Gonsenheimer Spieß 1, 6500 Mainz, gestellt werden.

Otto Benecke Stiftung

Anschrift: Bonner Talweg 57, 5300 Bonn, Tel. (02 28) 1 09-1

Präsident: Prof. Dr. Otto KIMMINICH

Generalsekretär: Rechtsanwalt Wolfgang G. BEITZ

Leitstelle für Hessen, Rheinland-Pfalz und das Saarland:

Alt Griesheim 18, 6230 Frankfurt 80 (Griesheim), Tel. (0 69) 38 31 95.

Leiter: Dr. Hermann JOACHIM

Die Otto Benecke Stiftung fördert aus Mitteln verschiedener Bundesministerien bei Sprachkursen, studienvorbereitenden Kursen und beim Studium:

1. DDR-Übersiedler und deutsche Aussiedler bis zu 35 Jahren,
2. DDR-Übersiedler und deutsche Aussiedler zwischen 35 und 50 Jahren, wenn der Studienabschluß hier nicht voll anerkannt oder nur mit Hilfe eines Ergänzungsstudiums oder -kurses verwertbar ist,
3. Asylberechtigte und Kontingentflüchtlinge bis zu 35 Jahren,
4. Konventionsflüchtlinge (nur Sprachkurse),
5. Studenten aus der Dritten Welt, denen aufgrund ihrer Herkunft, Rasse, Religion oder politischen Gesinnung in ihrem Heimatland keine Ausbildungsmöglichkeiten gewährt werden und die nach Studienabschluß in ihre Heimat oder in ein anderes Entwicklungsland zurückkehren werden. Aufgrund der beschränkten Förderungsmittel gelten hier jedoch besondere Auswahlkriterien.

Professor Dr. Dietrich Lang-Hinrichsen-Stiftung

Die Stiftung wurde 1983 durch Frau Klara Lang-Hinrichsen zum Gedächtnis an ihren Ehemann, den 1974 verstorbenen Bundesrichter a. D. und o. Professor für Strafrecht und Strafprozeßrecht an der Universität Mainz Dr. Dietrich Lang-Hinrichsen, testamentarisch errichtet. Sie dient der Förderung fühiger Wissenschaftler auf dem Gebiet des Strafrechts.

Anfragen und Anträge sind zu richten an Universitätsprofessor Dr. E.-W. HANACK, Fachbereich Rechts- und Wirtschaftswissenschaften der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, als den Geschäftsführenden Beauftragten der Stiftung.

Professor Dr. Friedrich Schubel-Stiftung

Die Stiftung wurde 1985 von Prof. em. Dr. Friedrich Schubel, von 1957 bis 1962 Ordinarius für Englische Philologie an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, und seiner Frau Annamaria eingerichtet und 1989 mit dem Stiftungsvermögen versehen. Gefördert werden würdige und bedürftige Studierende der Englischen Philologie an der Johannes Gutenberg-Universität, die Dissertationen und wissenschaftliche Prüfungsarbeiten in den Studiengängen Lehramt an Gymnasien und Magister Artium anfertigen.

Anfragen: Dekan des Fachbereichs 14 – Philologie II der Johannes Gutenberg-Universität, Postfach 39 80, 6500 Mainz 1.

Robert-Müller-Stiftung

Die Stiftung wurde am 9. Februar 1966 errichtet durch Verleger Robert Müller, Wiesbaden-Sonnenberg; ausschließlicher Zweck ist die unmittelbare Förderung der Forschung am Medizinischen Fachbereich, vornehmlich auf dem Gebiet der Angio-Kardiologie (Gefäß-, Herz- und Kreislaufforschung). Dazu gehören die Unterstützung der Lehr- und Forschungseinrichtungen, Förderung bestimmter, fachlich und zeitlich begrenzter Forschungsvorhaben, wissenschaftlicher Arbeiten und Veröffentlichungen sowie die Gewährung von Beihilfen in jeder Form zu Forschungs- und Studienreisen.

Über die Gewährung von Stiftungsleistungen entscheidet der Stiftungsvorstand auf Vorschlag des Beirates, dem angehören: die Universitätsprofessoren OELERT, THELEN, BRÉTER. Anträge sind über den Beirat an den Vorstand (Universitätsprofessor H. ARMBRUSTER, Direktor F. KAMM) zu richten.

Stiftung Dr. juris utriusque Karl Feldbausch

Die Stiftung wurde am 29. Juli 1968 durch Dr. Karl Feldbausch, Speyer, errichtet. Das Stiftungsvermögen steht je zur Hälfte dem Fachbereich Katholische Theologie und dem Fachbereich Biologie zur Verfügung. Im Fachbereich Biologie wird aus der Stiftung die systematische zoologische und botanische Forschung gefördert. Anträge sind an die genannten Fachbereiche zu richten.

Stiftung Mainzer Universitätsfonds

Verwaltungsausschuß: Vorsitzender: Der Kanzler

Leiter des Rentamtes: Ernst HEDDERICH, Ernst-Ludwig-Straße 12, 6500 Mainz, Tel. 23 27 29.

Der Mainzer Universitätsfonds wurde mit kaiserlicher und päpstlicher Zustimmung am 25. November 1781 errichtet und hat die Aufgabe, aus seinen Erträgen und den ihm zufließenden Zuwendungen die Lehre und Forschung im Bereich der Johannes Gutenberg-Universität zu unterstützen und zur Nachwuchsförderung beizutragen. Die Verteilung der Mittel erfolgt auf Antrag durch den Präsidenten der Universität.

Studienstiftung des Deutschen Volkes

Anschrift: Mirbachstraße 7, 5300 Bonn 2, Tel. (02 28) 35 40 91

Präsident: Prof. Dr. Manfred EIGEN

Generalsekretär: Dr. Hartmut RAHN

Vertrauensdozenten der Studienstiftung an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz:

Universitätsprofessor Dr. Wolfgang BÖRSCH-SUPAN (federführend), Fachbereich 17, Sprechzeiten nach telefonischer Vereinbarung, Tel. 39-25 28

Privatdozent Dr. Wolfgang DIPPOLD, Fachbereich 04

Universitätsprofessor Dr. Werner DURTH, Fachbereich 24

Universitätsprofessor Dr. Udo EBERT, Fachbereich 03

Universitätsprofessor Dr. Rolf GUNDLACH, Fachbereich 15

Universitätsprofessor Dr. Walther HADDING, Fachbereich 03

Universitätsprofessor Dr. Dr. h. c. Dieter JANIK, Fachbereich 15

Universitätsprofessor Dr. Martin KRETZSCHMAR, Fachbereich 18

Universitätsprofessor Dr. Hans SILLESCU, Fachbereich 19

Prof. Dr. Ursel THEILE, Genetische Beratungsstelle des Landes Rheinland-Pfalz, Hafenstraße 6, 6500 Mainz

Die Studienstiftung ist eine Einrichtung zur Förderung hervorragend begabter Studenten. Studierende aller Fachrichtungen an wissenschaftlichen, technischen und vergleichbaren Hochschulen sowie an staatlichen Kunst- und Musikhochschulen können in die Förderung aufgenommen werden. Die finanzielle Förderung umfaßt ein Lebenshaltungsstipendium von z. Z. maximal 800,— DM, bei dessen Berechnung das Einkommen der Eltern und/oder des Ehepartners berücksichtigt wird. Darüber hinaus erhält jeder Stipendiat ein „Büchergeld“ von monatlich 150,— DM, das elternunabhängig gewährt wird. Die Dauer der Förderung erstreckt sich bis zum Abschluß des ersten berufsberufenden Examens. Anschließend kann ein Promotionsstipendium beantragt werden, das für maximal zwei Jahre gewährt wird. Die Höhe dieses Stipendiums beträgt monatlich 1200,— DM bzw. 1400,— DM für Verheiratete. Voraussetzung ist ein mindestens „gut“ bestandenes Staats-, Diplom- oder Magisterexamen. Darüber hinaus gibt es für Stipendiaten Auslandsstipendien, Sprachkursstipendien und die Möglichkeit zur Teilnahme an Ferienakademien.

Vorschläge von Hochschullehrern werden jederzeit angenommen. Schulvorschläge müssen bis zum 15. Juli eingegangen sein. Selbstbewerbung ist ausgeschlossen. Die von den Schulen vorgeschlagenen Abiturienten werden zu Auswahlseminaren eingeladen, in denen über die Aufnahme entschieden wird. Über die Aufnahme der von den Hochschullehrern vorgeschlagenen entscheidet nach zwei persönlichen Gesprächen ein Auswahlausschuß. Die Aufnahme erfolgt bei allen Auswahlverfahren (Ausnahme Doktorandenauswahl) für zunächst drei bzw. vier Probesemester. Danach entscheidet der Aufnahmeausschuß über die „endgültige Aufnahme“ und über die Weiterförderung bis zum ersten berufsberufenden Examen.

Sulzmann-Stiftung

Die Stiftung wurde am 9. März 1984 durch Familie Sulzmann errichtet zur Förderung der Forschung in Zaire vornehmlich durch Doktoranden des Instituts für Ethnologie und Afrika-Studien der Johannes Gutenberg-Universität. Die Stiftung wird von der Johannes Gutenberg-Universität Mainz treuhänderisch verwaltet. Über die Gewährung von Stiftungsleistungen entscheidet der Beirat, dem Universitätsprofessor Dr. G. GROHS, Universitätsprofessor Dr. E. W. MÜLLER und Universitätsprofessor Dr. N. CYFFER, Institut für Ethnologie und Afrika-Studien der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, angehören.

Forschungsförderpreis der Vereinigung der Freunde der Universität Mainz e. V.

Es wird jährlich ein von der Vereinigung der Freunde gestifteter Forschungsförderpreis in Höhe von 5000,— DM an einen Nachwuchswissenschaftler für eine mit summa cum laude bewertete hervorragende Dissertation oder eine hervorragende künstlerische Leistung vergeben.

Die offizielle Preisübergabe findet jeweils im Rahmen des „Dies Academicus“ statt. Sollte in einem Jahr keine diesbezügliche akademische Festveranstaltung durchgeführt werden, hat dies keine Auswirkungen auf die Vergabe des Preises.

Der Förderpreis darf nicht geteilt werden. Sollte in einem Jahr kein geeigneter Kandidat für die Preisvergabe benannt werden können, werden die Mittel übertragen, so daß im Folgejahr zwei Preise vergeben werden können.

Die Fachbereiche werden gebeten, bis zu einem bestimmten Stichtag Kandidaten für die Preisverleihung zu benennen.

Über die Vergabe des Preises entscheidet ein Gremium, dem der Präsident als Vorsitzender, der Vorsitzende der Vereinigung der Freunde oder ein von ihm benannter Vertreter sowie diejenigen Dekane, aus deren Fachbereich bis zum jeweiligen Stichtag Preisträger benannt wurden, angehören.

Die Entscheidung wird in geheimer Abstimmung getroffen, bei Stimmgleichheit entscheidet der Präsident.

Volkswagen-Stiftung

Anschrift: Kastanienallee 35, 3000 Hannover 81, Tel. (05 11) 83 81-0, Telefax (05 11) 83 81-3 44

Vorsitzender des Kuratoriums: Prof. Dr. Hans-Ludwig SCHREIBER

Generalsekretär: Rolf MÖLLER

Die Stiftung wurde im Jahre 1961 von der Bundesrepublik Deutschland und dem Land Niedersachsen zur Förderung von Wissenschaft und Technik in Forschung und Lehre gegründet. Ihre Förderungsmittel sind als zweckgebundene Zuwendungen an wissenschaftliche Einrichtungen zu vergeben. Laufende Mittel dürfen nur in Ausnahmefällen über die Dauer von fünf Jahren hinaus gewährt werden.

Die Stiftung fördert grundsätzlich im Rahmen zeitlich begrenzter Schwerpunkte vorwiegend interdisziplinären Charakters.

Anträge sind schriftlich an die Geschäftsstelle der Volkswagen-Stiftung, Kastanienallee 35, 3000 Hannover 81, zu richten. Sie sollen – auch sprachlich – so abgefaßt sein, daß sie sowohl der Stiftung als auch den von ihr zu Rate gezogenen Fachgutachtern ein verständliches und für die Prüfung ausreichendes Bild des geplanten Projekts vermitteln. Fachliche Ausführungen können dem Antrag gegebenenfalls auch als Anlage beigegeben werden.

Über die Gewährung von Förderungsmitteln entscheidet das Kuratorium.

PREISE

Preis der Johannes Gutenberg-Universität

Jedem Fachbereich stehen alle zwei Jahre 4000,— DM zur Vergabe des Preises der Johannes Gutenberg-Universität zur Verfügung. Der Preis soll

- bei den Fachbereichen mit Promotionsmöglichkeit für weit über dem Durchschnitt liegende Dissertationen und
- bei den Fachbereichen ohne Promotionsmöglichkeit für besonders qualifizierte künstlerische Leistungen verliehen werden. Die Entscheidung darüber, wem der Preis zuerkannt wird, fällt in die Zuständigkeit der Fachbereiche.

Ausnahmsweise kann der Preis halbiert werden. Eine Stückelung unter 2000,— DM ist jedoch nicht zulässig.

Preis der Industrie- und Handelskammer für die Pfalz

Der Preis wird vergeben für wissenschaftliche Arbeiten, die den Lebensbereich der pfälzischen Wirtschaft mittelbar oder unmittelbar berühren. Diplomarbeiten und Dissertationen oder sonstige, diesen in Form und Umfang entsprechenden Arbeiten gelten in gleichem Maße.

Über die Verleihung des Preises entscheidet eine Kommission. Anträge sind mit einem Exemplar der Arbeit an den Präsidenten der Universität zu richten.

Preis der Landesbank Rheinland-Pfalz – Girozentrale

Der Preis wird vergeben für die beste Dissertation des Jahres. Die Vorschläge ergehen durch die Fachbereiche. Die Vergabe erfolgt durch eine Konferenz der Fachbereichsdekanen.

Preis des Fürsten zu Ysenburg und Büdingen

Anlässlich der 500-Jahr-Feier hat Otto Friedrich Fürst zu Ysenburg und Büdingen der Johannes Gutenberg-Universität Mainz einen Preis gestiftet. Mit diesem Preis in Höhe von 4200,— DM soll alle zwei Jahre die beste Arbeit auf dem Gebiet der mittleren und neueren Geschichte ausgezeichnet werden. Anträge sind an den Dekan des Fachbereichs 16 zu richten.

Preis der Firma C. H. Boehringer Sohn

Der Preis wird jährlich vergeben für hervorragende wissenschaftliche Leistungen auf dem Gebiet der Medizin, und zwar in der Regel jeweils zur Hälfte an einen Bewerber aus dem Bereich der theoretischen Medizin und einen Bewerber aus dem Bereich der klinischen Medizin. Die Arbeiten aus dem Bereich der theoretischen Medizin sollten einen klinischen Bezug erkennen lassen.

Die einschlägige wissenschaftliche Arbeit muß an einem Institut oder einer Klinik der Johannes Gutenberg-Universität Mainz durchgeführt worden sein.

Über die Vergabe des Preises entscheidet der Fachbereich Medizin.

MAINZER PHILOSOPHISCHE FAKULTÄTSGESELLSCHAFT E. V.

Kontaktanschrift: Universitätsprofessor Dr. Franz Staab,
c/o Dekanat des Fachbereichs Geschichtswissenschaft, Tel. (0 61 31) 39-28 14

Club Georg Forster

Verein zur Förderung der internationalen und interdisziplinären wissenschaftlichen Kommunikation an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz e. V.

Vorsitzender: Universitätsprofessor Dr. Peter Beckmann, Institut für Physik,
Staudingerweg 7, Tel. (0 61 31) 39-58 11

Zentrale wissenschaftliche Einrichtungen

Studium generale

Anschrift: Postfach 39 80, Welderweg 6, 6500 Mainz (im Gebäude der Universitätsbibliothek)
Telefax (0 61 31) 39-31 38

Leiter: Universitätsprofessor Dr. iur., Litt. D. h. c. Peter SCHNEIDER, Universitätsprofessor Dr. Otto SAAME (geschäftsführend), Tel. 39-26 60 und 39-21 41, Sekretariat: Maria BIEGER, Hildegard MÜHLENBECK, Tel. 39-26 60 und 39-21 41

Wiss. Mitarbeiter: Akad. Oberrat Dr. Günter EIFLER, Tel. 39-26 60, Akad. Direktor Dr. Manfred MOSER, Tel. 39-26 60, Andreas THIMM M. A., Tel. 39-26 60

Tutoren: Eckhard MANDRELLA, Tel. 39-26 60, Dr. Franz NEUBAUER, Tel. 39-26 60

INFORMATIONEN FÜR STUDIERENDE

Gemäß Artikel 39 der Verfassung von Rheinland-Pfalz ist jeder Student verpflichtet, „neben seinem Fachstudium allgemeinbildende Vorlesungen“ zu besuchen. Eine solche Orientierung über die engeren Grenzen des jeweiligen Studienganges hinaus ist auch zur Verbesserung der beruflichen Perspektiven angesichts zunehmender Arbeitsmarktprobleme dringend anzuraten.

EINFÜHRUNGSVERANSTALTUNGEN

für Studienanfänger, Fach- und Hochschulortwechsler

Montag, 28. Oktober 1991, 11–13, P 6

BIBLIOTHEK

Ausleihzeiten der Bibliothek des Studium generale (im Gebäude der Universitätsbibliothek): Montag bis Freitag 10–12.

STUDIENFACHBERATUNG, Welderweg 6, Tel. 39-26 60 und 39-21 41

Zeit: 19. August 1991 bis 16. April 1992

(jedoch *n i c h t* vom 23. Dezember 1991 bis 4. Januar 1992 [Weihnachtsferien] und *n i c h t* vom 2. bis 27. März 1992)

Universitätsprofessor Dr. O. SAAME, Dr. G. EIFLER, Dr. M. MOSER, A. THIMM M. A.

- a) in der vorlesungsfreien Zeit vom 19. August bis 25. Oktober 1991: Di 15–16
- b) in der Studieneinführungswoche vom 28. bis 31. Oktober 1991: Mo–Mi 11–12, 15–17
- c) in der Vorlesungszeit vom 4. November 1991 bis 28. Februar 1992: Di 15–16
- d) in der vorlesungsfreien Zeit vom 30. März bis 16. April 1992: Di 15–16

VERTRAUENSDOZENT FÜR AUSLÄNDISCHE STUDIERENDE

Akad. Oberrat Dr. phil. Günter EIFLER, Welderweg 6 (im Gebäude der Universitätsbibliothek), Tel. 39-26 60, Sprechzeiten: Di 14.30–15.30

Personalteil

UNIVERSITÄTSPROFESSOREN

SAAME, Otto, Dr. phil., Leiter des Studium generale, Tel. 39-26 60 und 39-21 41
Rheinblick 15, 6501 Wackernheim, Tel. (0 61 32) 5 83 32

SCHNEIDER, Peter, Dr. iur., Litt. D. h. c. (emeritiert), Leiter des Studium generale, Tel. 39-26 60, 39-21 41 und 39-23 29
Goldenluftgasse 4, 6500 Mainz, Tel. 22 32 73

WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITER

- EIFLER, Günter, Dr. phil., Akad. Oberrat, Tel. 39-26 60, 39-21 41
Rheinblick 17, 6501 Wackernheim, Tel. (0 61 32) 5 83 82
- MOSER, Manfred, Dr. phil., Akad. Direktor, Tel. 39-26 60, 39-21 41
Am Elmerberg 11, 6500 Mainz-Finthen, Tel. 47 55 26
- THIMM, Andreas, M. A., Wiss. Ang., Tel. 39-26 60, 39-21 41
An der Klosterhecke 55, 6500 Mainz-Laubenheim, Tel. 88 11 75

Lehrveranstaltungen**I. MAINZER UNIVERSITÄTSGESPRÄCHE**

- Wissenschaft und Ethik
14-tägl., Mi 17-19, N 2 (Kuppelbau) O. Saame
P. Schneider
- Einzelthemen und Referenten dieser interdisziplinären Vortragsreihe werden zu Beginn des Semesters bekanntgegeben.*
- Termine der Kolloquienreihe: 27. 11., 11. 12. 1991, 8. 1., 22. 1., 5. 2. und 19. 2. 1992*

II. WEITERE LEHRVERANSTALTUNGEN FÜR HÖRER ALLER FACHBEREICHE

- Aspects de la littérature française contemporaine
2-std., Do 8.30-10, P 2 R. Andrienne
- Sozialethik: Einführung und Prinzipien
2-std., Di 8-10, Hs 13 A. Anzenbacher
- Die Spätlatènezeit in Mitteleuropa
2-std., Di 11-13, SR des Inst. für Vor- und Frühgeschichte, Schönborner Hof, Schillerstraße 11, EG N. Bantelmann
- Umweltökonomie
3-std., Di 16-17, Aud. max., Do 15-17, Hs N 1 H. Bartmann
- Die Kirche in den ersten drei Jahrhunderten
2-std., Mo, Di 10-11, Hs 15 Th. Baumeister
- Die Weimarer Republik 1919-1933
3-std., Do 11-12, Fr 11-13, P 2 W. Baumgart
- Begründung einer Wissenschaft vom Leben durch die griechischen Naturphilosophen
1-std., Mo 15-16, N 05-522 Ä. Bäumer-Schleinkofer
- Heilige Zeiten - heilige Zeichen
1-std., Mo 11-12, Hs 15 H. Becker
- Naturwissenschaftlich-Philosophisches Kolloquium
2-std., 14-tägl., Mi 19-21, N 1 P. Beckmann
F. Beißer
C. v. Campenhausen
O. Ewert
P. Klein O. Saame
H. Sachsse
P. Schneider
P. Schölmerich
G. V. Schulz
E. Thomas
- Die Einzelveranstaltungen werden durch Plakate angekündigt
- Bau und Funktion des menschlichen Körpers (Humanbiologie)
3-std., Mi 10-12, Do 11-12, SB II 02-432 W. Bernhard
- Kirchenmusikalisches Praktikum: Kreuz und Auferstehung in der Musik.
Beiträge zur kirchenmusikalischen Gestaltung des österlichen Triduums
2-std., Di 19-21, Alter Musiksaal M. Bitsch-Molitor
- Johannes-Apokalypse
2-std., Di 8-10, Hs 10 O. Böcher
- Gentechnologie
2-std., Fr 10-12, SR 3 (Physiol.-Chem. Institut) H. J. Breter
D. Weinblum
- Grundbegriffe der Politik und des Staates
2-std., Di 17-19, P 4 H. Buchheim

Geschichte Indiens im Überblick. Vom Beginn der Kolonialzeit bis zum Ende des Ersten Weltkrieges 1-std., Do 10–11,	P 102	G. Buddruss
Hochschuldidaktische Beratung und Supervision für Tutoren der Studieneingangsphase aller Fachbereiche 1-std., 14-tägl., Di 10–12,	SB II 02–146	J. Bürmann
Verhaltensphysiologie: Orientierung 2-std., Do 14–16,	Hs 18	C. v. Campenhausen
Orchester Collegium musicum 4-std., Di 18.30–19.30 Registerprobe, Di 19.30–20.30 Bläser und Streicher, Di 20.30–22 Tuttiprobe, Konzertsaal FB Musik, Binger Straße 26 Beginn: 12. November 1991		J. Daus
Chor Collegium musicum 4-std., Do 18.30–20 Bach-Ensemble, Do 19.30–22 Chor, Konzertsaal FB Musik Binger Straße 26 Beginn: 7. November 1991		J. Daus
Goethe 2-std., Di, Mi 9–10,	P 2	M. Dick
Das Klima Deutschlands 1-std., Do 10–11,	N 3	M. Domrös
Der junge Schiller 2-std., Mo, Di 14–15,	P 2	W. Düsing
Deskriptive Entwicklungspsychologie: Von der frühen Kindheit bis zum Schuleintritt 2-std., Mo 14–16,	P 1	O. Ewert A. Henneberger
Chinas schwieriger Weg in die Moderne 1-std., Mi 10–11,	P 104	P. Fischer
Modernes Theater 2-std., Mi 11–13,	P 3	E. Fischer-Lichte
Komödien des Geldes 1-std., Di 14–15,	P 5	H. Fritz
Allgemeine Psychologie: Wahrnehmung, Denken, Gedächtnis und Sprache 4-std., Mo, Di 16–18,	P 1	W. Fröhlich
Politische, wirtschaftliche und soziale Entwicklungen in Deutschland 1815–1850 2-std., Mo 11–12, Do 10–11,	P 3	K. Fuchs
Einführung in die Kulturgeographie: Siedlungsgeographie 2-std., Di 10–12,	N 3	E. Gormsen
Gestaltbarkeit von Gesundheit und Umwelt im medizinisch-philosophischen Denken der Gegenwart 2-std., Mo 18–20,	P 107	St. Grätzel H. Dunkelberg
Theorien der Entwicklung und Unterentwicklung 2-std., Mi 10–12,	Hs 13	G. Grohs D. Neubert
Ensemble für historische Tänze 3-std., Do 17–20,	Untergeschoß FB Musik, Binger Straße 26	U. Großkreutz
Geschichte des ägyptischen Staates: Die frühen Ramessiden 1-std., Mo 12–13,	P 3	R. Gundlach
Europa im 16. Jahrhundert 2-std., Mi 10 s. t.–11.30,	P 1	P. Hartmann
Grundlagen für Naturschutz und Landschaftspflege 1-std., Di 9–10,	N 6	V. Heidt
Bindung und Motivation in soziologischer Sicht 2-std., Do 10–12,	P 5	M. Hennen
American Literature, 1870–1920 2-std., Di, Do 10–11,	P 1	W. Hergert A. Hornung K. Lubbers
Theologiegeschichte: Von Kant zu Hegel 2-std., Mo 14–16,	Hs 15	E. Herms

Moderne deutsche Lyrik ab 1960 1-std., Di 12-13,	P 1	B. Hillebrand
Stadtplanung 2-std., Mo 16-18,	N 6	J. Hoffmann
Geschichte der Pädagogik 2-std., Mi 9-10, P 4,	Fr 9-10, P 5	E. Hufnagel
Geschichte der Kunst: hohes und spätes Mittelalter 2-std., Mo 18-20,	Hs des Kunstgesch. Instituts, Binger Straße 26	H.-J. Imiela
Romangattungen und -traditionen der spanischen Literatur 2-std., Mi, Do 9-10,	P 104	D. Janik
Geschichte des deutschen Dramas von 1945 bis in die Gegenwart 2-std., Mo, Mi 13-14,	P 1	D. Kafitz
Wirkung der Massenmedien: Darstellungseffekte 2-std., Mo 10-11, P 2,	Do 10-11, P 4	H. M. Kepplinger
Deutsche Dichtung im Spätmittelalter (Überblicksvorlesung) 1-std., Mi 11-12,	P 4	W. Kleiber
Einführung in die Ethnologie 2-std., Z. u. O. w. noch bekanntgegeben		K.-H. Kohl
Naturphilosophie 1-std., Do 15-16,	SR 11 (Zoologie)	R. Koltermann
Vortragsreihe: Buchgestaltung und Buchillustration heute 2-std., Mi 11-13,	P 104	H.-J. Koppitz u. a.
Einführung in die Pädagogik: Grundbegriffe 2-std., Mi 10-12,	P 1	F. W. Kron
Literaturgeschichte der Bundesrepublik Deutschland 2-std., Mi 12-13, Fr 10-11,	P 1	H. Kurzke
Geschichte der Medizin. Historische, kulturelle und soziale Grundlagen des ärztlichen Denkens, Wissens und Handelns 2-std., Fr 10-12,	SR des Med.-Hist. Instituts, Am Pulverturm 13	W. F. Kümmel u. a.
Methoden der sportwissenschaftlichen Forschung 1-std., Mi 15-16,	Hs 2	M. Letzelter
Einführung in die Pflanzengeographie (Arealkunde) 1-std., Mi 13-14,	SR Spez. Botanik	D. Lüpnitz
Geschichte des Orchesters 2-std., Do 11-13,	P 161	Chr.-H. Mahling
Kunstphilosophie im Zeitalter der Klassik und des Deutschen Idealismus: Dichtungstheorien 2-std., Do 10-12,	P 7	R. Malter
Grundlagen der Sportsoziologie 2-std., Mo 13-14, Do 16-17,	Hs 2	M. Messing
Wissenschaft und Sinn 1-std., Di 9-10,	Hs II	M. Moser
Programmierkurs für Fortgeschrittene (Assembler, DOS-Interrupts) 2-std., Mi 8-10,	P R 03 (Philosophicum)	M. Moser
Der Sport in Deutschland vom Ende des Zweiten Weltkrieges bis zu den Olympischen Spielen von München 2-std., Do 12-14,	Hs 2	N. Müller
English Romantic Poetry 2-std., Di, Do 9-10,	P 1	W. G. Müller
Einführung in die Politische Soziologie 2-std., Di 14-16,	P 10	B. Nedelmann
Kritik und Verständnis. Einführung in die Hermeneutik als Kunst geistes- wissenschaftlicher Interpretation 2-std., Mo 17-19,	P 106	F. Neubauer
Geschichte Ostmitteleuropas 1918-1939/40 2-std., Di, Mi 15-16,	P 5	E. Oberländer
Kolloquium im Europarecht 2-std., Z. u. O. w. noch bekanntgegeben		G. Poensgen

Byzanz und das Kalifat von Bagdad (8.-11. Jahrhundert) 2-std., Fr 11-13, P 15	G. Prinzing
Einführung in die Geschichte der russischen Musik mit besonderer Berücksichtigung der Oper 2-std., Do 13 s. t.-14.30, P 15	E. Reißner
Allgemeine Moralthologie 3-std., Mi 9-10, Hs 13, Do 10-12, Hs 7	J. Reiter
English Society in the Industrial Age 2-std., Mi 15-17, P 4	W. Riedel
Britische Geschichte 1914-1939 2-std., Di 10-11, P 2, Mi 9-10, P 5	K. Robbins
Geschichte der Tierwelt 3-std., Do 14-17, NR 437, Inst. f. Paläontologie	K. Rothausen
Fabeldichtung und Tierepik im Mittelalter und in der frühen Neuzeit 2-std., Di 15-16, P 2, Do 15-16, P 3	U. Ruberg
Liedkunst im Zeitalter der Vokalpolyphonie 2-std., Mo 11-13, P 161	W. Ruf
Wirtschaftsverfassungsrecht, einschließlich Umweltrecht 2-std., Do 10-12, Hs II	H. H. Rupp
Erbe oder Umwelt? 2-std., Do 11-13, KR SB II-03	W. Sachsse
Seneca, Philosophische Schriften 2-std., Mo 11-13, P 206	K. Sallmann
Ringvorlesung in lateinischer Sprache: De pretio et aestimatione librorum/ Vom Sinn und Wert des Buches 1-std., Di 18-19, P 3 <i>Termine: 12. 11., 10. 12. 1991, 21. 1., 18. 2. 1992</i> <i>Die Einzelthemen und Namen der Referenten werden gesondert bekanntgegeben.</i>	K. Sallmann u. a.
Humangenetik 3-std., Mo 10-12, Do 10-11, SB II 02-432	E. Schleiermacher
Grundbegriffe der Soziologie 2-std., Do 13-15, P 10	G. Schmied
Platon 2-std., Mi 10-12, P 206	A. Schmitt
Jesus der Christus 2-std., Mi 10-12, Hs 16	Th. Schneider
Zur Geschichte der Volkskunde 1-std., Mi 15-16, P 3	H. Schwedt
Einführung in die formalisierte Logik 2-std., Mo 15-17, P 7	Th. M. Seebohm
Angewandte Computerlinguistik 2-std., Fr 10-12, P 104	D. Seelbach
Auf der Suche nach dem Kern des christlichen Glaubens. Kritische Reflexionen 2-std., Di 18-19.30, Hs 15	G. Stachel
Die Haustiere (Geschichte, Rassen, Biologie und Bedeutung) 2-std., Mo 11-13, N 6	E. Thomas
Bevölkerungswachstum und Nahrungsspielraum 2-std., Mo, Mi 10-11, N 3	D. Uthoff
Italienische Novellistik des 19. Jahrhunderts 2-std., Mi 11.30-13, P 5	Ch. Weiland
Die Außenpolitik der Bundesrepublik Deutschland 2-std., Di 11-13, P 1	W. Weidenfeld
Karl Jaspers: Philosophie des Umgreifenden 2-std., Di, Fr 9-10, P 3	R. Wisser
Religionswissenschaftliche Ringvorlesung „Krieg und Religion“ 1-std., Do 18-19, P 2 (Philosophicum)	H. Wißmann D. Zeller u. a.

Geschichte der Poesie der augusteischen Zeit: Römische Liebeselegie: Properz,
Tibull, kleinere Elegiker
2-std., Di 10-12, P 206

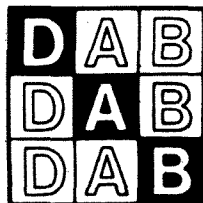
A. Wlosok

III. DIE AKTUELLE FRAGE

Unter diesem Titel werden Vorträge und Podiumsdiskussionen zu aktuellen
Gegenwartsfragen veranstaltet. Ankündigung erfolgt durch Plakate.

O. Saame

Die Fachbereiche Katholische und Evangelische Theologie laden ein zum
Eröffnungsgottesdienst des Wintersemesters 1991/92
am **Mittwoch, 6. November 1991, 18.30 Uhr, im Dom**



Deutscher Akademikerinnenbund e.V.

Gruppe Mainz:

Dr. Wänke, Tel. (0 61 31) 8 11 96
Pfälzerwaldstraße 1, 6500 Mainz 42

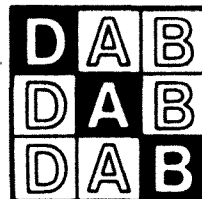
Gruppe Wiesbaden:

Dr. Giorgi, Tel. (06 11) 80 86 54, Fax 80 78 62
Karawankenstraße 22, 6200 Wiesbaden

Der Deutsche Akademikerinnenbund e.V. (DAB)

ist ein überparteilicher und überkonfessioneller Zusammenschluß von
Frauen mit Hochschulabschluß aller Fachrichtungen aus Wissen-
schaft, Wirtschaft, Verwaltung, Politik und den Medien.

Auch Studentinnen sind willkommen.



Was spricht für Ihre Mitgliedschaft im DAB?

- Kontaktmöglichkeit zu Mitgliedern aus allen Berufen, Hierarchiestufen und Altersklassen – aus Wissenschaft, Wirtschaft und Politik, Medien
- Persönlicher Erfahrungsaustausch von frauenspezifischen Berufsproblemen und Durchsetzungsstrategien
- Mitarbeit bei aktuellen frauenpolitischen Aktionen im regionalen und überregionalen Bereich
- Mitarbeit in den überregionalen Arbeitskreisen und Ausschüssen des DAB und damit Kontakt zu internen und externen Expertinnen
- Veröffentlichungsmöglichkeit in der DAB-Zeitschrift „konsens“
- Teilnahme an nationalen und internationalen Tagungen
- Kontakte zu ausländischen akademischen Frauenverbänden
- Mitarbeit an Stellungnahmen für Anhörungen im Bundestag und damit Einfluß auf Landes- und Bundesgesetze
- Unterstützung der Ziele und der Arbeit des DAB

Sprachlehranlage

Anschrift: Postfach 39 80, Welderweg 18 (Philosophicum), 6500 Mainz, Telefax (0 61 31) 39-26 48

Leiter: Leitender Akademischer Direktor Dr. Dietrich EGGERS, P Zi. 029 und P Zi. 022, Sprechstunden:
Di 9-10, Do 18-19, Tel. 39-26 48

Sekretariat: Gertrud SANDNER, Denise WEBER, P Zi. 033, Tel. 39-26 48

Betriebstechniker: Herbert REIS, P Zi. 027, Tel. 39-42 62

Wissenschaftliche Hilfskraft: Annedore AHRENS, P Zi. 020, Tel. 39-31 89

Mitglieder des Senatsausschusses:

Vizepräsident Universitätsprofessor Dr. Josef REITER, Universitätsprofessoren Dr. Klaus FAISS, Dr. Erdmann GORMSEN, Dr. Andreas SPIRA, Dr. Werner VEITH, Wissenschaftlicher Mitarbeiter Dr. Dieter KÜSTER, Nicht-wissenschaftlicher Mitarbeiter Herbert REIS, Anja HÄGELE, Nikole SCHEY (beratend)

Labor I: HSA PR 013

HS PR 013a

Labor II: PR 05a

AVI-Raum I: P 200

AVI-Raum II: P 202

Techniker-Werkstatt: PR 027, App. 42 62

Video- und Audio-Studio: PR 030

Arbeitsraum I: PR 05

Arbeitsraum II: PR 01

Bibliothek und Mediothek: PR 021

Konferenz- und Prüfungsraum: PR 40

Audiometrie, Digitale Signalverarbeitung und Tonstudio:

PR 024

STUDIENBERATUNG UND VERTRAUENSDOZENTEN

Deutsch als Fremdsprache: Dr. G. BICKES, P Zi. 025 (Tel. 39-21 05), Dr. D. EGGERS, P Zi. 029 (Tel. 39-26 48), E. MÜLLER-KÜPPERS, P Zi. 026 (Tel. 39-31 88)

Individualbetreuung und Sprachförderung: siehe Deutsch als Fremdsprache S. 129

Personalteil

WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITER

BICKES, Gerhard, Dr. phil., Studienrat im Hochschuldienst, Deutsch als Fremdsprache, Zi. 025, Tel. 39-21 05
Am Südhang 25, 6500 Mainz-Drais, Tel. 47 67 01

EGGERS, Dietrich, Dr. phil., Leitender Akad. Direktor, Deutsch als Fremdsprache, Zi. 029, Tel. 39-26 48
Rilkeallee 115, 6500 Mainz, Tel. 7 80 53

MÜLLER-KÜPPERS, Evelyn, Lehrkraft für besondere Aufgaben, Deutsch als Fremdsprache, Zi. 026,
Tel. 39-31 88
Binger Straße 10, 6501 Budenheim, Tel. (0 61 39) 60 45

LEHRBEAUFTRAGTE

Gemeinsame Arbeitsräume, Welderweg 18, PR 021, PR 028, PR 031, PR 032

DEUTSCH ALS FREMDSPRACHE

EBERT, Ursula, Tel. 39-21 77

Im Quellborn 12, 6501 Klein-Winternheim, Tel. (0 61 36) 84 63

GUNDLACH, Cornelia, Tel. 39-21 77

Härleingäßchen 5, 6500 Mainz, Tel. 23 54 76

KREISEL, Uwe, Tel. 39-21 77

Jakob-Welder-Weg 30, 6500 Mainz, Tel. 38 46 23

SCHWALBACH, Edith, Tel. 39-21 77

Falkstraße 93, 6000 Frankfurt/Main, Tel. (0 69) 70 29 05

SPECHT, Michael, Tel. 39-21 77

Am Damsberg 36, 6500 Mainz-Laubenheim, Tel. 88 20 31

SPIREK, Christiane, Tel. 39-21 77
Kaiserstraße 33, 6500 Mainz, Tel. 67 55 05

WIEMER, Claudia, Tel. 39-21 77
Hans-Böckler-Straße 7a, 6500 Mainz-Bretzenheim, Tel. 36 84 07

ZÖLLNER, Inge, Tel. 39-21 77
Wallaustraße 77, 6500 Mainz, Tel. 67 88 37

ENGLISCH

ALLRED, Glenn, Tel. 39-21 77
Konrad-Adenauer-Straße 42, 6056 Heusenstamm, Tel. (0 61 04) 6 20 82

BRÜCKNER, Cornelia, Dr. phil., Tel. 39-21 77
Leibnizstraße 6, 6500 Mainz, Tel. 63 28 25

BRÜNDL, Sonja, Tel. 39-21 77
Pfortenstraße 27, 6200 Wiesbaden, Tel. (06 11) 50 73 03

DEASY, John Michel, Tel. 39-21 77 und 39-28 13
Früchtstraße 23, 6500 Mainz

DEGOTT-REINHARDT, Anette, Tel. 39-21 77
Hinter dem Gotthelf 14, 6502 Kostheim, Tel. (0 61 24) 16 16

DÖTSCH, Jörg, Tel. 39-21 77
Generaloberst-Beck-Straße 7, App. 108, 6500 Mainz, Tel. 57 23 78

GÖRES, Monica, Tel. 39-21 77
Konrad-Adenauer-Allee 48, 6500 Mainz-Ebersheim, Tel. (0 61 36) 4 20 83

MOHR, Kerstin, Tel. 39-21 77
Lassallestraße 4, 6500 Mainz-Hechtsheim, Tel. 59 32 10

SCHÜZ, Marianne, Tel. 39-21 77
Donnersbergstraße 13, 6200 Wiesbaden, Tel. (06 11) 8 52 85

FRANZÖSISCH

ABOUB, Abdessalem, Tel. 39-21 77
Südring 94, 6500 Mainz-Bretzenheim, Tel. 36 62 01

BÉLISLE-WOLF, Diane, Tel. 39-21 77
Im Bungert 4, 5400 Koblenz-Rübenach, Tel. (02 61) 2 36 60

CLERMONT-WOCKER, Liliane, Tel. 39-21 77
Grabenstraße 74, 6500 Mainz-Gonsenheim, Tel. 4 12 81

DUFEU, Marie, Tel. 39-21 77
Rilkeallee 187, 6500 Mainz, Tel. 7 35 44

PAPADOPOULOS, Christiane, Dr., Tel. 39-21 77
Mainzer Weg 4, 6501 Wackernheim, Tel. (0 61 32) 5 95 66

ITALIENISCH

BOSCOLO, Cristina, Tel. 39-21 77
Am Gonsenheimer Spieß 87, 6500 Mainz, Tel. 38 56 26

HÖLZEL-BENIGNI, Giuliana, Tel. 39-21 77
Südring 98, 6500 Mainz, Tel. 33 17 92

MALPELI-GRÜN, Maria-Grazia, Tel. 39-21 77
Skagerrakstraße 1, 6500 Mainz, Tel. 36 19 12

RICCARDI, Silvia, Tel. 39-21 77
Berliner Straße 27, 6500 Mainz, Tel. 5 17 19

KOREANISCH

CHOE, Rak-Ku, Tel. 39-21 77
Draiser Straße 128, 6500 Mainz, Tel. 3 45 85

RYU, So Eun, Tel. 39-21 77
Mombacher Straße 39-41, 6500 Mainz, Tel. 3 27 40

RUSSISCH

HOFMANN, Katharina, Tel. 39-21 77
Richard-Strauß-Straße 7, 6200 Wiesbaden, Tel. (06 11) 52 77 17

MISANEC, Zvonimir, Tel. 39-21 77
Buchenweg 31, 6500 Mainz-Bretzenheim, Tel. 36 26 20

VON TSURIKOV, Catherine, Dr., Tel. 39-21 77
Hauptstraße 4, 5448 Bubach, Tel. (0 67 66) 3 84

SPANISCH

ANGULO-MARTÍNEZ, José Luis, Tel. 39-21 77
Emser Straße 46, 6200 Wiesbaden, Tel. (06 11) 40 48 16

BRAKE, Cristina de, Tel. 39-21 77
Rathausstraße 11, 6200 Wiesbaden, Tel. (06 11) 6 11 44

GAMM, Heino, Dr. med., Abteilung für Hämatologie an der I. Medizinischen Klinik, Tel. 17-22 52
Vogelsbergstraße 19, 6500 Mainz-Hechtsheim, Tel. 50 97 38

ROJAS DE GREISSL, Marta, Tel. 39-21 77
Im Haferacker 13, 6548 Ellern, Tel. (0 67 64) 14 10

SOTO DE KAMANN, Silvia, Tel. 39-21 77
Sertoriusring 303, 6500 Mainz-Finthen, Tel. 47 63 49

SPECHT-BAUCKE, Monica, Tel. 39-21 77
Krokusweg 31, 6500 Mainz-Finthen, Tel. 47 71 99 / 47 42 03

STEIN DE RIVERA, Beate, Tel. 39-21 77
Am Gonsenheimer Spieß 16, 6500 Mainz, Tel. 38 15 99

Lehrveranstaltungen

DEUTSCH ALS FREMDSPRACHE

Prüfung zum Nachweis deutscher Sprachkenntnisse (PNdS) und Einstufungstests

1. Termin: 30. September und 1. Oktober 1991

Anmeldung zu den Prüfungen: 30. September 1991, 10-12 Uhr, P 202. (Ohne Anmeldung ist die Teilnahme an den Prüfungen nicht möglich.)

Ende der Prüfungen: 1. Oktober 1991, gegen 17 Uhr. Ergebnisse bzw. mündliche Prüfungen: 7. Oktober 1991 ab 12 Uhr (Philosophicum, Welderweg 18).

2. Termin: 28. und 29. Oktober 1991

Anmeldung zu den Prüfungen: 28. Oktober 1991, 10-12 Uhr, P 202. (Ohne Anmeldung ist die Teilnahme an den Prüfungen nicht möglich.)

Ende der Prüfungen: 29. Oktober 1991, gegen 17 Uhr. Ergebnisse bzw. mündliche Prüfungen: 4. November 1991, ab 12 Uhr (Philosophicum, Welderweg 18).

Individualbetreuung und Sprachförderung (Räume 022, 025, 026, Philosophicum, Welderweg 18):

Di 14.30-15.30	G. Bickes	Do 18-19	D. Eggers
Mi 14.30-15.30	G. Bickes	Mo 13-14	E. Müller-Küppers
Di 9-10	D. Eggers	Mi 13-14	E. Müller-Küppers

A) Sprachlehrveranstaltungen v o r Aufnahme des Fachstudiums

Phase I: Einführung in die wissenschaftsbezogene Standardsprache

Kurs A:	12-std.,		
	Mo 10.30-13, P 200	Di 10.30-13, P 202	E. Müller-Küppers
	Do 10.30-13, P 200	Fr 9 s. t.-11.30, P 202	

Kurs B: 12-std.,
Mo 15 s. t.–17.30, P 202, Fr 14 s. t.–16.30, P 202 M. Specht
Mi 8 s. t.–10.30, PR 013 Do 8 s. t.–10.30, P 200 U. Kreisel

Phase II: Einführung in die Wissenschaftssprache

Kurs A: 12-std.,
Mo 9.30–12, P 202, Mi 8.30–11, P 202 G. Bickes
Di 9.30–12, PR 01, Fr 9.30–12, P 200 C. Wiemer

Kurs B: 12-std.,
Mo 12.30–15, P 202, Mi 11.30–14, P 202 G. Bickes
Di 8 s. t.–10.30, P 202, Fr 9 s. t.–11.30, PR 013 I. Zöllner

Phase III: Schriftliche und mündliche Kommunikationsverfahren im akademischen Bereich (zur Vorbereitung auf die Prüfung zum Nachweis deutscher Sprachkenntnisse [PNdS])

Kurs A:
Textwiedergabe (Mitschrift und Wiedergabe gesprochener wissenschaftlicher Texte) D. Eggers
6-std., Di 10 s. t.–11.30, Mi 9.30–11, Do 16.30–18, P 200

Textanalyse und Textbearbeitung E. Müller-Küppers
6-std., Mo 9 s. t.–10.30, P 200, Di 8.30–10, P 200,
Do 13.30–15, P 202

Kurs B:
Textwiedergabe (Mitschrift und Wiedergabe gesprochener wissenschaftlicher Texte) Ch. Spirek
6-std., Mi 10.30–12, PR 013, Do 10.30–12, PR 05,
Fr 8 s. t.–9.30, P 200

Textanalyse und Textbearbeitung U. Ebert
6-std., Mo 8 s. t.–9.30, P 202, Di 8 s. t.–9.30, PR 01,
Mi 8 s. t.–9.30, P 200

B) Sprachlehrveranstaltungen nach Aufnahme des Fachstudiums

Einführung in wissenschaftliche Arbeitstechniken (verbunden mit Phonetikübungen) D. Eggers
2-std., Di 11.30–13, P 200

Umgang mit Texten G. Bickes
2-std., Di 15.30–17, P 202

Wissenschaftssprachlich relevante grammatische Strukturen (Wiederholungskurs) G. Bickes
2-std., Do 13.30–15, P 200

Moderne Literatur verstehen D. Eggers
2-std., Do 15 s. t.–16.30, P 200

Übungen zum Telekolleg Deutsch D. Eggers
2-std., 14-tägl., Fr 9 s. t.–12, PR 05

C) Sprachlehrveranstaltungen für ausländische Gastwissenschaftler

Deutsch als Fremdsprache für Anfänger E. Schwalbach
4-std., Di 18 s. t.–19.30, PR 01
Fr 17 s. t.–18.30, PR 05

Deutsch als Fremdsprache für Fortgeschrittene C. Gundlach
4-std., Mo 17.30–19, PR 01
Do 17 s. t.–18.30, PR 01

Studentenbetreuung und Akademisches Auslandsamt der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Während der **Studieneinführungswoche vom 28. bis 31. Oktober 1991**, täglich 8–17 Uhr:
Soziale und kulturelle Betreuung erstimmatrikulierter ausländischer Studierender

Donnerstag, 31. Oktober 1991, 11 Uhr:
Informationsveranstaltung für ausländische Studierende

Ort: Seminarraum P 7 (Philosophicum, Welderweg 18, Erdgeschoß)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

SPRACHLEHRVERANSTALTUNGEN FÜR HÖRER ALLER FACHBEREICHE

1) Angebot Wintersemester 1991/92

Änderungen des ausgedruckten Angebotes sind möglich; sie werden rechtzeitig vor Semesterbeginn bekanntgegeben:

- Bereich Campus: Neue Mensa
- Bereich Klinikum: Haupteingang und Kasino.

2) Anmeldung und Einstufung

Phasen I und II: Für alle Kurse wird eine Einstufung nach Schwierigkeitsgrad und Fachrichtung angestrebt. Die Anmeldung dient daher auch der Einstufungsberatung.

Phase III: Voraussetzung für die Teilnahme an den Kursen ist der erfolgreiche Abschluß von zwei Klausuren der Phase II.

Phase IV: Voraussetzung für die Teilnahme an den Kursen ist die Beherrschung der jeweiligen Sprache. Diese Kurse sind für Studierende ab dem 4. Semester, die schon im Ausland waren und/oder in der Zielsprache sehr gewandt sind, und für Angehörige des Lehrkörpers.

3) Anmeldung zu den Sprachkursen im Philosophicum, Dienstag, 5. November, und Mittwoch, 6. November 1991, jeweils für

Englisch: 9-12, P 202 (bei Neuansmeldungen mit 20-min. Einstufungstest zwischen 9 und 11.30 Uhr)

Französisch: 14-17, P 202

Koreanisch: 9-12, P 200

Italienisch: 9-12, P 200

Russisch: 9-12, P 200

Spanisch: 14-17, P 200

Beginn aller Kurse: Montag, 11. November 1991

ENGLISCH

Level I: Foundation in English

I.1	Preparing for Basic Communication 3-std., Mo 16 s. t.-18.30,	PR 05	M. Göres
I.2	Improving Basic Communication 3-std., Mo 17.30-20,	PR 013	K. Mohr

Level II: Progressing in English

II.1	Approaches to English 3-std., Mo 11-13.30,	PR 01	A. Degott-Reinhardt
II.2	Aspects of English 3-std., Di 18 s. t.-20.30,	PR 013	K. Mohr
II.3	Developing Communication Skills 3-std., Fr 11 s. t.-13.30,	PR 01	S. Bründl
II.4	English in Review 3-std., Mi 15.30-18,	P 200	M. Göres
II.5	Communication and Community 3-std., Mo 8 s. t.-10.30,	PR 013	A. Degott-Reinhardt

Level III: English for Special Purposes

III.1	English for Business and Economics 3-std., Fr 13.30-16,	PR 01	S. Bründl
III.2	English for Medicine 2-std., Mi 18 s. t.-19.30,	PR 05	C. Brückner
III.3	English for Health Care 2-std., Mi 19.30-21,	PR 05	C. Brückner
III.4	Advanced English Discourse 3-std., Di 12 s. t.-14.30,	PR 01	M. Schüz
III.5	English for Natural Sciences 3-std., Fr 13.30-16,	P 13	G. Allred
III.6	English for Law 3-std., Mi 18 s. t.-20.30,	PR 013	J. M. Deasy
III.7	Preparation für Medical Studies Abroad (Famulatur) 2-std., Do 18 s. t.-19.30,	P 200	J. Dötsch

Level IV: Language and Society

- | | | | |
|------|---|-------|----------|
| IV.1 | Opening Up for Academic Careers
3-std., Di 15.30-18, | P 200 | M. Schüz |
|------|---|-------|----------|

FRANZÖSISCH**Niveau I: Initiation***Kursmaterial: Archipel I*

- | | | | |
|-----|---|-------|--------------------|
| I.1 | Première rencontre avec la langue
3-std., Do 15 s. t.-17.30, | P 202 | N. N. |
| I.2 | Elargissement des notions fondamentales
3-std., Fr 8.30-11, | PR 01 | C. Papadopoulos |
| I.3 | Renforcement des notions communicatives
3-std., Di 13 s. t.-15.30, | P 200 | D. Bélisle-Wolf |
| I.4 | Echanges interactifs
3-std., Mo 18 s. t.-20.30, | P 200 | L. Clermont-Wocker |

Niveau II: Approfondissement

- | | | | |
|------|--|-------|-----------------|
| II.1 | Structures et situations d'interaction
3-std., Mi 11 s. t.-13.30, | PR 01 | M. Dufeu |
| II.2 | Entraînement à l'expression orale et écrite
3-std., Do 13.30-16, | PR 01 | D. Bélisle-Wolf |
| II.3 | Variation sur un thème
3-std., Mo 13.30-16, | PR 01 | A. Aboub |

Niveau III: Langues de spécialités

- | | | | |
|-------|--|--------|-----------------|
| III.1 | Initiation aux langues de spécialités
3-std., Mi 8.30-11, | PR 01 | N. N. |
| III.2 | Introduction à la langue littéraire
3-std., Mi 13.30-16, | PR 01 | A. Aboub |
| III.3 | Introduction aux langues économiques, politiques et sociales
3-std., Fr 11.30-14, | PR 013 | C. Papadopoulos |
| III.4 | Le français pour les médecins
2-std., Mo 18.30-20, | P 202 | C. Brückner |

Niveau IV: Langue et société

- | | | | |
|------|--|-------|--------------------|
| IV.1 | Rhétorique: travail stylistique sur l'expression orale et écrite
3-std., Mi 18 s. t.-20.30, | P 202 | L. Clermont-Wocker |
|------|--|-------|--------------------|

ITALIENISCH**I. Fase Iniziale***Kursmaterial: Va bene I*

- | | | | |
|-----|--|--------|--------------------|
| I.1 | Primo incontro con la lingua
3-std., Di 13 s. t.-15.30, | P 202 | G. Hölzel-Benigni |
| I.2 | Comunicare subito
3-std., Mi 13 s. t.-15.30, | P 200 | S. Riccardi |
| I.3 | Pratica comunicativa
3-std., Do 17 s. t.-19.30, | PR 013 | M. G. Malpeli-Grün |

II. Fase di approfondimento*Kursmaterial: Buongiorno II*

- | | | | |
|------|---|-------|------------|
| II.1 | Sviluppo della pratica comunicativa
3-std., Do 18 s. t.-20.30, | P 202 | C. Boscolo |
|------|---|-------|------------|

- | | | | |
|------|--|-------|-------------------|
| II.2 | Strutture e situazioni d'interazione
3-std., Mo 11 s. t.–13.30, | PR 05 | G. Hölzel-Benigni |
| II.3 | Strategie comunicative avanzate
3-std., Di 13.30–16, | PR 05 | S. Riccardi |

III. Fase di perfezionamento

- | | | | |
|-------|---|-------|--------------------|
| III.1 | Letteratura e attualità
3-std., Fr 16.30–19, | P 200 | M. G. Malpeli-Grün |
|-------|---|-------|--------------------|

KOREANISCH

- | | | | |
|------|--|--------|------------|
| I.1 | Koreanisch für Anfänger
2-std., Di 15.30–17, | PR 05a | R. K. Choe |
| I.2 | Koreanisch für Anfänger (mit Vorkenntnissen)
2-std., Mi 15.30–17, | PR 05a | R. K. Choe |
| II.1 | Koreanisch für Fortgeschrittene
2-std., Di 18.30–20, | PR 05a | R. K. Choe |
| III. | Koreanische Landeskunde
2-std., Di 17 s. t.–18.30, | PR 05 | S. E. Ryu |

RUSSISCH**Phase I: Die russische Sprache der Gegenwart***Kursmaterial: Vstreci*

- | | | | |
|-----|---|-------|----------------|
| I.1 | Einführung in die russische Sprache der Gegenwart
3-std., Di 18 s. t.–20.30, | P 200 | Z. Mišanec |
| I.2 | Grundzüge der russischen Grammatik
3-std., Do 8 s. t.–10.30, | PR 05 | C. v. Tsurikov |
| I.3 | Grundzüge der russischen Grammatik
3-std., Mi 18 s. t.–20.30, | P 200 | Z. Mišanec |

Phase II: Russisch aktiv*Kursmaterial: Russkij jazyk dlja vsech*

- | | | | |
|------|---|--------|----------------|
| II.1 | Einfache Gesprächssituationen
3-std., Do 11 s. t.–13.30, | PR 05a | C. v. Tsurikov |
|------|---|--------|----------------|

Phase III: Russisch intensiv

- | | | | |
|-------|--|-------|------------|
| III.1 | Erweiterung mündlicher und schriftlicher Ausdrucksfähigkeit
3-std., Do 8 s. t.–10.30, | PR 01 | K. Hofmann |
| III.2 | Textarbeit und Konversation
3-std., Do 11 s. t.–13.30, | PR 01 | K. Hofmann |

SPANISCH*Kursmaterial: Kontakte Spanisch (I.1–I.3); Temas (II.4)***Nivel I: Iniciándose en Español**

- | | | | |
|-----|--|--------|-----------------------|
| I.1 | Preparándonos para la comunicación básica
3-std., Di 14 s. t.–16.30, | PR 013 | J. L. Angulo-Martínez |
| I.2 | Nociones fundamentales del idioma
3-std., Do 12 s. t.–14.30, | PR 013 | M. Rojas de Greißl |
| I.3 | Practicando las bases de la comunicación
3-std., Mo 13.30–16, | PR 05 | J. L. Angulo-Martínez |
| I.4 | Avances de nuestros conocimientos del idioma
3-std., Fr 16 s. t.–18.30, | PR 013 | B. Stein de Rivera |

Nivel II: Progresando en Español

II.1	Práctica idiomática para avanzados 3-std., Mi 10.30-13,	PR 05	M. Specht-Baucke
II.2	Profundizando la comunicación oral y escrita 3-std., Mi 17-19.30,	PR 01	C. de Brake
II.3	Prácticas avanzadas de interacción 3-std., Mi 13.30-16,	PR 05	M. Specht-Baucke
II.4	Introducción a la especialización idiomática 3-std., Fr 11.30-14,	P 202	M. Rojas de Greißl

Nivel III: Especializándose en Español

III.1	Español para ciencias humanas 2-std., Fr 14.30-16,	PR 05	H. Gamm
III.2	Español para ciencias sociales 3-std., Di 10 s. t.-12.30,	PR 05	S. Soto de Kamann

CHINESISCH

Auf die Sprachlehrveranstaltungen Chinesisch für Hörer aller Fachbereiche des Fachbereichs 14 wird hingewiesen.

JAPANISCH

Auf die Sprachlehrveranstaltungen Japanisch für Hörer aller Fachbereiche des Fachbereichs 14 wird hingewiesen.

SERBOKROATISCH und SLOVENISCH

Auf die Sprachlehrveranstaltungen Serbokroatisch und Slovenisch für Hörer aller Fachbereiche des Fachbereichs 15 wird hingewiesen.



INSTITUT FRANÇAIS
DE MAYENCE

Sommerintensivkurse: Juli-August-September 1991
Sprachkurse: 7. Oktober 1991 bis 31. Januar 1992
Winterintensivkurs: Februar 1992

Sprachkurse für alle Stufen, Wirtschaftsfranzösisch-, Sorbonne- und Übersetzungskurse, auch Einzelunterricht

Schönborner Hof · Schillerstraße 11 · 6500 Mainz
Telefon (0 61 31) 23 17 26 · Telefax (0 61 31) 23 51 94

Zentrum für Datenverarbeitung

Anschrift: Postfach 39 80, Bentzelweg 12 (Neubau der Naturwissenschaften), 6500 Mainz,
Telefax (0 61 31) 39-43 10

Leiter: Dr. Klaus MERLE (kommissarisch), Tel. 39-28 22; Sprechzeiten: n. V.

Technischer Leiter: Dr. Frank SCHMUTZLER, Tel. 39-26 56, Sprechzeiten: Mo 10–12 o. n. V.

Geschäftszimmer: Jutta EGGER, Tel. 39-28 25, Sprechzeiten: Mo–Fr 9–12

Christine FUCHS, Tel. 39-28 25, Sprechzeiten: Mo–Do 14–16, Fr 14–15.15

Sekretariat: Bertel HAMMER, Tel. 39-28 25, Sprechzeiten: Mo–Fr 9–12

N. N., Tel. 39-28 25, Sprechzeiten: Mo–Do 14–16, Fr 14–15.15

Betriebsleiter: Dipl.-Math. Martin MAIER, Tel. 39-28 23, Sprechzeiten: n. V.

Leiterin der Abt. Anwenderbetreuung: Dipl.-Math. Doris MÜLLER, Tel. 39-28 24,

Sprechzeiten: Mo 14–16, Mi 14–16 o. n. V.

Leiter der Abt. Systembetreuung: N. N., Tel. 39-24 15,

Sprechzeiten: Mo 14–16, Di 14–15 o. n. V.

Leiter der Mikrorechnerkoordinierungsstelle: Prof. Dr. K. G. KALB, Tel. 39-32 91, Sprechzeiten: Mo 15–16,
Mi 14–16 o. n. V.

Wiss. Angestellte: Dipl.-Päd. W. BRANDT, Tel. 39-33 53, Dipl.-Math. G. GREUEL, Tel. 39-28 27, Dipl.-Math.
A. HEIMBÜRGER, Tel. 39-24 15, Dipl.-Phys. M. KÖNIG, Tel. 39-43 07, Dipl.-Phys. F. NEUGEBAUER, Tel.
39-32 92, Dr. Z. TARAF, Tel. 39-43 07, Dr. S. WENNEIS, Tel. 39-33 53, Dipl.-Geogr. H. ZENGERLING,
Tel. 39-32 59

Maschinenraum: Tel. 39-25 29

Anrufbeantworter für Störungen: Tel. 39-28 01

Mikrorechnerraum: App. 32 90

Zentrale Beratung: Raum 47, Mo–Fr 9–13 und 14–16, Tel. 39-43 51

Techniker: Raum 10, Tel. 39-28 20

Benutzerberatung (nur in den durch Aushang bekanntgegebenen Sprechzeiten o. n. V.):

W. BRANDT, Tel. 39-33 53, A. BRUMBY, Tel. 39-24 16, W. ELSNER, Tel. 39-41 77, St. FREY, Tel.

39-32 92, H. J. GRÄFF, Tel. 39-32 59, G. GREUEL, Tel. 39-28 27, A. HEIMBÜRGER, Tel. 39-24 15,

J. HUEG, Tel. 39-28 21, K. G. KALB, Tel. 39-32 91, M. KÖNIG, Tel. 39-43 07, Doris MÜLLER, Tel. 39-28 24,

F. NEUGEBAUER, Tel. 39-32 92, A. SLOWINSKI, Tel. 39-32 92, D. STUMPEN, Tel. 39-28 27, K. TUNG, Tel.

39-28 27, S. WENNEIS, Tel. 39-33 53, J. ZIMMERMANN, Tel. 39-32 59

Betriebsmittelverwaltung (Mo–Do 10–11.30 und 14–15, Fr 10–12): R. WERNER, Tel. 39-33 54

Bibliothek und Ausgabe von Manualen (Mo–Fr 9–12): U. SCHRATTENHOLZ, Tel. 39-41 77

Personalteil

WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITER

BRANDT, Walter, Wiss. Ang., Dipl.-Päd., Tel. 39-33 53

GREUEL, Günter, Wiss. Ang., Dipl.-Math., Tel. 39-28 27

HEIMBÜRGER, Anneliese, Wiss. Ang., Dipl.-Math., Tel. 39-24 15

KALB, Klaus Gero, Wiss. Ang., Prof. Dr. rer. nat., Dipl.-Math., Tel. 39-32 91
Sertoriusring 207, 6500 Mainz-Finthen

KÖNIG, Markus, Wiss. Ang., Dipl.-Phys., Tel. 39-43 07

MAIER, Martin, Wiss. Ang., Dipl.-Math., Tel. 39-28 23
Spitzwegstraße 8, 6500 Mainz 31, Tel. 7 29 88

MERLE, Klaus, Wiss. Ang., Dr. rer. nat., Dipl.-Phys., Leiter des Zentrums für Datenverarbeitung (kommissarisch),
Tel. 39-28 22

Carl-Zuckmayer-Straße 27, 6500 Mainz 33, Tel. 47 63 12

MÜLLER, Doris, Wiss. Ang., Dipl.-Math., Tel. 39-28 24

NEUGEBAUER, Friedrich, Wiss. Ang., Dipl.-Phys., Tel. 39-32 92

SCHMUTZLER, Frank, Wiss. Ang., Dr. rer. nat., Dipl.-Phys., Techn. Leiter des Zentrums für Datenverarbeitung,
Tel. 39-26 56

Gänsauweg 33, 6504 Oppenheim, Tel. (0 61 33) 40 79

TARAF, Zahra, Wiss. Ang., Dr. phil., Tel. 39-43 07

WENNEIS, Siegfried, Wiss. Ang., Dr. rer. nat., Dipl.-Phys., Tel. 39-33 53

ZENGERLING, Helmut, Wiss. Ang., Dipl.-Geogr., Tel. 39-32 59

Lehrveranstaltungen

zur Elektronischen Datenverarbeitung (EDV) und Informatik

Lehrveranstaltungen des Fachbereichs Rechts- und Wirtschaftswissenschaften

- | | |
|--|----------|
| Controlling im DV-Bereich (Hauptstudium, Wahlfach Betriebsinformatik)
1-std., Z. u. O. w. noch bekanntgegeben | H. Kargl |
| Datenorganisation und Datenbanken (Hauptstudium, Wahlfach Betriebsinformatik)
1-std., Z. u. O. w. noch bekanntgegeben | H. Kargl |
| Projektseminar zur Betriebsinformatik (für Hörer des Pflichtwahlfaches Betriebs-
informatik)
2-std., Z. u. O. w. noch bekanntgegeben | H. Kargl |

EDV für Wirtschaftswissenschaftler, Grundstudium:

- | | |
|---|---------------|
| - Einführung in die EDV
2-std., Z. u. O. w. noch bekanntgegeben | G. Dischinger |
| - Methodik des Programmierens in COBOL
2-std., Z. u. O. w. noch bekanntgegeben | A. Schwickert |
| - Einführung in Mikrocomputer-Software
(mehrere Kurse mit begrenzter Teilnehmerzahl)
2-std., Z. w. noch bekanntgegeben, 00-716, Becherweg 4 (Forum) | N. N. |
| Übung in Datenbanken (INFORMIX-Grundkurs, begrenzte Teilnehmerzahl)
2-std., Z. w. noch bekanntgegeben, SB II, 04-432 | N. N. |
| Übung zur Planung und Entwicklung von betrieblichen Informations- und
Kommunikationssystemen (INFORMIX-4GL-Kurs, begrenzte Teilnehmerzahl)
2-std., Z. w. noch bekanntgegeben, SB II, 04-432 | G. Dischinger |
| Übung in Planungssoftware (SIPLAN) (begrenzte Teilnehmerzahl)
2-std., Z. w. noch bekanntgegeben, SB II, 04-432 | N. N. |
| Betriebssystem SINIX/UNIX (begrenzte Teilnehmerzahl)
2-std., Z. w. noch bekanntgegeben, SB II, 04-432 | N. N. |

Lehrveranstaltungen des Zentrums für Datenverarbeitung

- | | |
|---|----------------------------|
| Einführung in das Betriebssystem VMS*
5-std., Kurs: 2. bis 6. September 1991, O. n. b. A. | A. Brumby
A. Heimbürger |
| PC-Benutzung: Grundeinführung (Vermittlung von PC-Grundkenntnissen)*
5-std., Kurs: 2. bis 5. September 1991, N 025 und PC-Raum | D. Stumpfen |
| Einführung in die Programmiersprache COBOL*
5-std., Kurs: 9. bis 20. September 1991, N 025 und PC-Raum
Voraussetzung: PC-Grundkenntnisse | D. Stumpfen |
| Einführung in das Datenbanksystem dBASE*
5-std., Kurs: 23. bis 27. September 1991, N 025 und PC-Raum
Voraussetzung: PC-Grundkenntnisse | D. Stumpfen |
| PC-Benutzung: Grundeinführung (Vermittlung von PC-Grundkenntnissen)*
2-std., Kurs: 30. September bis 4. Oktober 1991, N 6 und PC-Raum | D. Müller |
| Einführung in das Textverarbeitungssystem MS-WORD*
2-std., Kurs: 7. bis 11. Oktober 1991, N 6 und PC-Raum
Voraussetzung: PC-Grundkenntnisse | D. Müller |

Einführung in das Statistikprogramm SPSS*		D. Müller
2-std.,	Kurs: 14. bis 18. Oktober 1991, N 6 und PC-Raum Voraussetzung: PC-Grundkenntnisse	
Einführung in SPSS unter VMS*		W. Brandt
4-std.,	Kurs: 21. bis 23. Oktober 1991, O. n. b. A. Voraussetzung: VMS-Kenntnisse im Umfang der VMS-Einführung und SPSS-Kenntnisse im Umfang der SPSS-Einführung	
Einführung in die Programmiersprache PASCAL (Turbo Pascal)*		K. G. Kalb
5-std.,	Kurs: 21. bis 25. Oktober 1991, Hs 21 und PC-Raum Voraussetzung: PC-Grundkenntnisse	
Einführung in das Betriebssystem UNIX (für Anfänger)*		H. Zengerling
3-std.,	Kurs: 28. bis 31. Oktober 1991, PC-Raum Voraussetzung: Kenntnisse in DOS, VMS oder MULTICS	
UNIX für Fortgeschrittene*		H. Zengerling
3-std.,	Kurs: 28. bis 31. Oktober 1991, PC-Raum Voraussetzung: UNIX-Grundkenntnisse	
Einführung in die praktische Datenverarbeitung auf dem PC*		W. Brandt K. G. Kalb D. Müller
2-std.,	Di 14-16, PC-Raum	
Einführung in die Programmiersprache C (DOS, UNIX, VMS)* (mit Übungen)		J. Hueg
2-std.,	Fr 12-14, N 6, Z. u. O. der Übungen n. b. A. Voraussetzung: allgemeine Programmierkenntnisse und Grundkenntnisse in einem der drei genannten Betriebssysteme	

Vorträge zu speziellen Themen aus dem Bereich EDV
 2-std., Mi 14-16, N 6
 Die Einzelvorträge werden durch Aushang im ZDV angekündigt
 N. N.

* Veranstaltungen mit begrenzter Teilnehmerzahl.
 Für die Veranstaltungen mit begrenzter Teilnehmerzahl sind Anmeldungen erforderlich und ab dem 1. Juli 1991 in Raum 47 (Zentrale Beratungsstelle) des Zentrums für Datenverarbeitung möglich.
 Öffnungszeiten der Zentralen Beratungsstelle: Mo-Fr 9-13 und 14-16.
 Dort liegen ab Mitte Juni 1991 nähere Informationen zu den Veranstaltungen aus.

Lehrveranstaltungen im Fach Informatik

Algorithmen I		H.-J. Schröder
Do 14-16,	N 3, Übungen Z. u. O. n. V.	
Betriebssysteme		K. Barthelmann
Mi 14-16,	05-128, Übungen Z. u. O. n. V.	
Konzepte für Programmiersprachen		H. Göttler
Z. u. O. n. V.,	Übungen Z. u. O. n. V.	
Datenstrukturen + effiziente Algorithmen I		C. Lautemann
Di 14-16,	O. n. V., Übungen Z. u. O. n. V.	
Software Engineering		J. Perl
Di 14-16,	05-514, Übungen Z. u. O. n. V.	
Neue Aspekte der Künstlichen Intelligenz I		J. Perl
Do 14-16,	05-128, Übungen Z. u. O. n. V.	Th. Uthmann

Seminar

Komplexitätstheorie
 Z. u. O. n. V.
 C. Lautemann

Oberseminar

Informatik
 Di 16-18, Bau 2413, R 05-514
 H. Göttler
 C. Lautemann
 J. Perl

Lehrveranstaltungen des Fachbereichs Geowissenschaften

Einführung in die Statistik und ihre Anwendung in der Geographie		
2-std., in Parallelkursen		
Kurs 1:	Di 14-16, RN 33	R. Kreth
Kurs 2:	Mo 10-12, RN 33	P. Spehs
Kurs 3:	Mo 12-14, RN 33	P. Spehs

Quantitative Methoden und ihre Anwendung in der Geographie
2-std., in Parallelkursen

Kurs 1:	Mo 10–12,	RN 239	R. Kreth
Kurs 2:	Mo 12–14,	RN 239	R. Kreth
Kurs 3:	Di 14–16,	RN 239	A. Thomas

Graphische Datenverarbeitung. Geographische Informationssysteme: Einführung
in ARC/INFO

2-std., Mi 12–14, RN 437

P. Spehs

Graphische Datenverarbeitung. Einführung in AutoCAD

2-std., Mi 10–12, RN 437

P. Spehs

Lehrveranstaltungen des Fachbereichs Angewandte Sprachwissenschaften in Germersheim

BÜROWIRTSCHAFTSLEHRE

Terminologie, Sach- und Rechtsgrundlagen der Wirtschaftskorrespondenz, I. Texte und Dokumente im Binnenhandel H. Sattel

2-std., Fr 12.30–14, Hs

Rechnungswesen. Doppelte Buchführung, I. Einführung in das System, Verbuchen von Geschäftsvorfällen und Abschlüsse H. Sattel

3-std., Mo 10 s. t.–11.30, Hs

Übungen am Microcomputer, Z. n. V., EDV 2

ELEKTRONISCHE TEXT- UND DATENVERARBEITUNG (INFORMATIONSVARBEITUNG)

Vorlesung

Einführung in die Text- und Datenverarbeitung

1-std., Mi 15–16, Hs

H.-J. Burckhardt

Übungen

Übungen zur Vorlesung, Umgang und Anwendungen mit Microcomputer, Betriebssystem und Utilities

1-std., in 3 Parallelkursen

Kurs A: Mi 16–17, EDV 1

Kurs B: Mi 17–18, EDV 1

Kurs C: Mi 18–19, EDV 1

1-std., in 2 Parallelkursen

Kurs D: Mo 13–14, EDV 1

Kurs E: Mo 14–15, EDV 1

H.-J. Burckhardt

H. Sattel

Grundlagen zur Arbeit mit Microcomputern, Übungen zu Betriebssystem, Utilities und Anwendungsprogrammen

2-std., in 2 Parallelkursen

Kurs F: Di 17 s. t.–18.30, EDV 1

Kurs G: Di 18.30–20, EDV 1

H. Sattel

Einführung in die Textverarbeitung und Anwendungen

2-std., Mo 10.30–12, EDV 2

T. Wegner

Anwendungen in der Textverarbeitung, Textgestaltung, Formatierung, Normen

1-std., Mo 12 s. t.–12.45, EDV 2

T. Wegner

Multilinguale Textverarbeitung

2-std., Di 16.30–18, EDV 2

H.-J. Bäse

Problemlösungen in der Text- und Datenverarbeitung

2-std., Fr 14–16, EDV 1 und 2

H. Sattel

Einführungskurs für Dozenten und Studenten in die Videotechnik

Leitung: Ing. (grad.) Heinz VINSON

Zeit: Fr 10–12

Ort: Zentrales TV-Studio (ehemalige Mensa)

Anmeldung: Telefonisch über 39-59 15, 39-32 55

01. Fachbereich Katholische Theologie

Anschrift: Postfach 39 80, Saarstraße 21, Forum universitatis, Eingang 6, 6500 Mainz 1
Telefax (0 61 31) 39-35 01

Dekan: Universitätsprofessor Dr. Rudolf MOSIS, Sprechzeit: Do 10–12, R 01–618/20, Tel. 39-22 15

Prodekan: Universitätsprofessor Dr. Johannes REITER, R 01–548, Tel. 39-25 47

Dekanat: N. N., R 01–628, Tel. 39-27 45,

Gudrun LEHMANN, Sprechzeiten: Mo–Fr 10–12, R 01–618/20, Tel. 39-22 15

Fachbereichsbibliothek: Dipl.-Bibliothekarin Maria HAAS, R 01-533, Tel. 39-23 67

Informationen für Studierende

STUDIENFACH UND -ABSCHLUSSMÖGLICHKEITEN

Katholische Theologie: Diplom; Kirchliche Abschlußprüfung: Lizentiatenprüfung; Promotion, die eine Abschlußprüfung voraussetzt; Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien.

EINFÜHRUNGSVERANSTALTUNGEN

für Studienanfänger, Fach- und Hochschulortwechsler

Finden statt im Rahmen des Einführungskurses (siehe unter Lehrveranstaltungen)

STUDIENFACHBERATUNG UND VERTRAUENSDOZENT FÜR AUSLÄNDISCHE STUDIERENDE

Zeit: 19. August 1991 bis 16. April 1992

(jedoch *n i c h t* vom 23. Dezember 1991 bis 4. Januar 1992 [Weihnachtsferien] und *n i c h t* vom 2. bis 27. März 1992)

N. N., Forum universitatis, Eingang 6, R 01–628, Tel. 39-27 45, Mo–Do 10–12 u. n. V.:

- a) in der vorlesungsfreien Zeit vom 19. August bis 25. Oktober 1991
- b) in der Studieneinführungswoche vom 28. bis 31. Oktober 1991
- c) in der Vorlesungszeit vom 4. November 1991 bis 28. Februar 1992
- d) in der vorlesungsfreien Zeit vom 30. März bis 16. April 1992

FACHBEREICHSBIBLIOTHEK

Forum universitatis, Eingang 6, R 01–532, Mo–Do 9–18, Fr 9–16, Tel. 39-32 52

Ausleihe: Mo–Do ab 16, Fr ab 12

STUDIENORDNUNGEN

Studienordnung für den Diplomstudiengang im Fach Katholische Theologie an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 10. 12. 1984, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 1 vom 14. 1. 1985, S. 11. Im Dekanat erhältlich.

Studienordnung für das Studium des Fachs Katholische Religionslehre im Studiengang Lehramt an Gymnasien der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 19. 6. 1984; Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 26 vom 9. 7. 1984, S. 556. Im Dekanat erhältlich.

Studienordnung für das Studium der Katholischen Religionslehre als Doppelwahlfach im Rahmen des Diplomstudiengangs für Handelslehrer an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 3. 11. 1982, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 45 vom 15. 11. 1982, S. 1084. Im Dekanat erhältlich.

PRÜFUNGSORDNUNGEN, -ÄMTER UND -AUSSCHÜSSE, SPRACHKENNTNISSE

Zwischenprüfung Lehramt

Zwischenprüfungsordnung für das Fach Katholische Religionslehre im Studiengang Lehramt an Gymnasien an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 19. 6. 1984; Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 26 vom 9. 7. 1984, S. 558. Im Dekanat erhältlich.

Prüfungsausschuß: Dekan oder Prodekan sowie die Professoren der Prüfungsfächer, zwei Studenten.

01

Lehramt an Gymnasien

Prüfungsordnung: „Landesverordnung über die Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien“ vom 7. 5. 1982 in der Fassung vom 13. 12. 1988, Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Rheinland-Pfalz, Nr. 14 vom 7. 7. 1982, S. 157–183, und Nr. 2 vom 20. 1. 1989, S. 7, sowie durch die Landesverordnung zur Änderung prüfungsrechtlicher Vorschriften für Lehrämter vom 4. 12. 1990, Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Rheinland-Pfalz, Nr. 27 vom 28. 12. 1990, S. 382.

Sprachkenntnisse für Katholische Religionslehre: Latein- und Griechischkenntnisse sind bis zum Beginn des Hauptstudiums nachzuweisen.

Prüfungsamt

Landesprüfungsamt für das Lehramt an Schulen in Rheinland-Pfalz
Abt. 7 des Kultusministeriums Rheinland-Pfalz, Mittlere Bleiche 61, 6500 Mainz 1

Präsidentin: Dr. H. SMOLLICH

Sprechzeiten im Kultusministerium: Di, Fr 9–12, Zi. 316, Tel. 16-45 25/26

Wissenschaftliche Prüfung für das Lehramt an Gymnasien:

Ministerialrat M. SAFFERLING

Sprechzeiten im Kultusministerium: Di, Fr 9–12, Zi. 321, Tel. 16-45 30

M. HORNICKEL, W. FEGE

Sprechzeiten in der Universität: Forum universitatis, Eingang Becherweg 2, Zi. 00–122/124, Mo–Mi, Fr 10–12, Tel. 39-48 05, 39-48 00

Diplom

Diplomprüfungsordnung des Fachbereichs Katholische Theologie der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 27. 4. 1983 in der Fassung vom 19. 2. 1991; Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 10 vom 25. 3. 1991, S. 335–337.

Sprachkenntnisse: Latinum, Graecum und Hebraicum oder ein vom Fachbereich erteilter Nachweis über ausreichende lateinische, griechische und hebräische Sprachkenntnisse. Wer die Latein- und/oder Griechischkenntnisse während des Studiums erwirbt, muß Grundkenntnisse in Hebräisch nachweisen. Der Nachweis über die Sprachkenntnisse ist in der Regel bei der Meldung zum Vordiplom (Diplomprüfung I) beizubringen.

Prüfungsausschuß: 4 Universitätsprofessoren, 1 Akademischer Mitarbeiter, 2 Studenten

Vorsitzender: Der Dekan

Geschäftsstelle: Dekanat, Sprechzeiten: Mo–Fr 10–12

Promotion

Promotionsordnung des Fachbereichs Katholische Theologie der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 10. 1. 1989; Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 4 vom 6. 2. 1989, S. 115; erhältlich im Dekanatsbüro (Schutzgebühr 1,— DM).

Sprachkenntnisse: Die mündlichen Prüfungen in den biblischen Fächern sind am Urtext abzulegen.

Prüfungsausschuß: Die Universitätsprofessoren des Fachbereichs

Vorsitzender: Der Dekan

Lizentiat

Lizentiatsprüfungsordnung des Fachbereichs Katholische Theologie der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 1. 3. 1989; Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 12 vom 10. 4. 1989, S. 317; erhältlich im Dekanatsbüro (Schutzgebühr 0,50 DM).

Zulassungsvoraussetzung zur Lizentiatsprüfung ist der Nachweis eines abgeschlossenen philosophisch-theologischen Studiums.

Sprachkenntnisse: wie bei Promotion.

Prüfungsausschuß: 5 Universitätsprofessoren, 1 Akademischer Mitarbeiter, 2 Studenten

Vorsitzender: Der Dekan

Sprachprüfungsordnung

„Sprachprüfungsordnung des Fachbereichs Katholische Theologie der Johannes Gutenberg-Universität Mainz für Lateinisch, Griechisch und Hebräisch“ vom 4. 10. 1982, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 42 vom 25. 10. 1982, S. 1014–1016, erhältlich im Dekanat (0,30 DM).

Durch die Prüfung soll festgestellt werden, ob der Kandidat die für das Studium der Katholischen Theologie erforderlichen, nicht anderweitig nachgewiesenen Kenntnisse in Lateinisch oder Griechisch oder Hebräisch besitzt.

Prüfungsanforderungen sind:

für Lateinisch: Kenntnisse in Wortschatz und Grammatik, die zum Verstehen lateinischer Texte, die für die Theologie von Bedeutung sind, befähigen; bei der Prüfung (Latinum für Theologen) sollen die Anforderungen denen für das Latinum entsprechen; es werden Texte vorgelegt, die für die Theologen von Bedeutung sind;

für Griechisch: Kenntnisse in Wortschatz und Grammatik, die zum Verstehen griechischer Texte, die für die Theologie von Bedeutung sind, befähigen; in der Prüfung (Graecum für Theologen) werden Texte aus dem Neuen Testament vorgelegt;

für Hebräisch: Kenntnisse in Wortschatz, Morphologie und Syntax, die zum Verstehen alttestamentlicher Texte befähigen; in der Prüfung (Hebraicum für Theologen) wird in der Regel ein alttestamentlicher Prosatext vorgelegt.

KOMMENTAR ZU DEN LEHRVERANSTALTUNGEN

Erhältlich ab Mitte Juni 1991 im Dekanat, Schutzgebühr 1,- DM.

ANSCHRIFT DER FACHSCHAFT

Katholische Theologie, Forum universitatis, Eingang 6, R 01-611, App. 32 14

Wissenschaftliche Einrichtungen

01

Integrierte wissenschaftliche Einrichtungen ohne eigene Leitung, ohne eigene Verwaltung.
Anschrift: Forum universitatis, Eingang 6

Seminar für Kirchengeschichte

Abteilung Alte Kirchengeschichte und Patrologie:

Universitätsprofessor Dr. Th. Baumeister, R 01-549, Tel. 39-27 41

Wiss. Mitarbeiter H. Grieser, R 01-547, Tel. 39-27 41

Sekretariat: Christine Breuer, R 01-547, Tel. 39-27 41

Abteilung Mittlere und Neuere Kirchengeschichte:

Universitätsprofessor Dr. I. Frank, R 01-623, Tel. 39-43 00

Wiss. Mitarbeiter Dipl.-Theol. Th. Berger, R 01-627, Tel. 39-33 21

Sekretariat: Barbara Wolf-Dahm, R 01-625, Tel. 39-43 00

Seminar für Biblische Wissenschaften

Abteilung Altes Testament:

Universitätsprofessor Dr. R. Mosis, R 01-433, Tel. 39-27 44

Wiss. Mitarbeiter Dipl.-Theol. M. Mark, R 01-435, Tel. 39-27 44

Sekretariat: Helga Bender, R 01-435, Tel. 39-27 44

Abteilung Neues Testament:

Universitätsprofessor Dr. M. Reiser, R 01-432, Tel. 39-27 42

Universitätsprofessor Dr. L. Schenke, R 01-410, Tel. 39-27 12

Wiss. Mitarbeiter Dipl.-Theol. R. Feige, R 01-410, Tel. 39-27 12, Dipl.-Theol. J. Neugebauer, R 01-432, Tel. 39-27 42

Sekretariat: N. N., R 01-434, Tel. 39-27 42

Seminar für Moraltheologie und Sozialethik

Abteilung Moraltheologie:

Universitätsprofessor Dr. Johannes Reiter, R 01-550, Tel. 39-25 47

Wiss. Mitarbeiter Dipl.-Theol. A. Käuflein, R 01-550, Tel. 39-25 47

Sekretariat: Petra Kirchmayer, R 01-548, Tel. 39-25 47

Abteilung Sozialethik:

Universitätsprofessor Dr. A. Anzenbacher, R 01-444, Tel. 39-25 46

Wiss. Mitarbeiter Dr. K. A. Wohlfarth, R 01-446, Tel. 39-25 46

Universitätsprofessor Dr. M. Rock, R 01-534, Tel. 39-26 99

Seminar für Dogmatik und Fundamentaltheologie**Abteilung Dogmatik:**

Universitätsprofessor Dr. Th. Schneider, R 01-436, Tel. 39-26 74
 Wiss. Mitarbeiterin Dorothea Sattler, R 01-438, Tel. 39-26 74
 Universitätsprofessor Dr. B. Weiß, R 01-606, Tel. 39-24 60
 Wiss. Mitarbeiter Dipl.-Theol. M. Hofacker, R 01-608, Tel. 39-24 60
 Sekretariat: Gundelinde Stoltenberg, R 01-438, Tel. 39-26 74

Abteilung Fundamentaltheologie:

Universitätsprofessor Dr. J. Schmitz, R 01-602, Tel. 39-26 01
 Hochschulassistent Dr. theol. A. Moos, R 01-602, Tel. 39-26 01
 Sekretariat: Hertha Siepchen, R 01-604, Tel. 39-26 01

Seminar für Praktische Theologie**Abteilung Liturgiewissenschaft:**

Universitätsprofessor Dr. Dr. H. Becker, R 01-538, Tel. 39-26 00
 Wiss. Assistent Dr. B. Einig, R 01-542, Tel. 39-26 00
 Sekretariat: Waltraud Appel, R 01-542, Tel. 39-26 00

Abteilung Pastoraltheologie:

Universitätsprofessor Dr. St. Knobloch, R 01-603, Tel. 39-27 43
 Wiss. Mitarbeiter Dipl.-Theol. H. Haslinger, R 01-601, Tel. 39-27 43
 Sekretariat: Elisabeth Boden, R 01-601, Tel. 39-27 43

Seminar für Religionspädagogik, Katechetik und Fachdidaktik Religion

Universitätsprofessor Dr. W. Simon, R 01-609, Tel. 39-37 72
 Wiss. Mitarbeiter Dipl.-Theol. Ch. Jones, R 01-607, Tel. 39-24 58
 Sekretariat: Hildegard Berger, R 01-607, Tel. 39-24 58

Seminar für Kirchenrecht

Universitätsprofessor Dr. G. May, R 01-536, Tel. 39-33 20
 Wiss. Mitarbeiter Dr. Anna Egler, R 01-541, Tel. 39-26 73
 Sekretariat: Waltraud Singh, R 01-537, Tel. 39-26 73

Personalteil**A) Bedienstete der Universität****PROFESSOREN**

(Die Sprechstunden finden, sofern nicht anders angegeben, im Anschluß an die Lehrveranstaltungen statt.)

a) Universitätsprofessoren auf Lebenszeit

- ADAM, Adolf, Prälat, Dr. theol., Praktische Theologie (emeritiert)
 Waldthausenstraße 52, 6500 Mainz 21, Tel. 4 06 30
- ANZENBACHER, Arno, Dr. phil., Christliche Anthropologie und Sozialethik
 Krokusweg 3, 6500 Mainz 21, Tel. 47 23 28
 Sprechstunden: n. V., Zi. 01-444, Tel. 39-25 46
- BAUMEISTER, Theofried, Dr. theol., Kirchengeschichte des Altertums und Patrologie
 Scharnhorststraße 28, 6200 Wiesbaden, Tel. (06 11) 40 83 58
 Sprechstunden: n. V., Zi. 01-547/49, Tel. 39-27 41
- BECKER, Hansjakob, Dr. theol., Dr. phil., Liturgiewissenschaft und Homiletik
 Südring 279, 6500 Mainz 1, Tel. 36 58 35
 Sprechstunden: n. V., Zi. 01-542, Tel. 39-26 00

- FRANK, Isnard W., Dr. phil., Lector s. theol., Mittlere und Neuere Kirchengeschichte und Religiöse Volkskunde (beurlaubt)
Paulusplatz 5, 6520 Worms, Tel. (0 62 41) 2 37 10
Sprechstunden: n. V., Zi. 01-623, Tel. 39-43 00
- GAULY, Heribert, Dr. theol., Pastoraltheologie (emeritiert)
Schinnergraben 94, 6500 Mainz 42, Tel. 59 35 76
- HAUBST, Rudolf, Prälat, Dr. theol., Dr. h. c., Dogmatik (emeritiert)
Domfreihof 3, 5500 Trier, Tel. (06 51) 4 45 03
Mercatorstraße 11, 6500 Mainz 32, Tel. 3 49 59
- KNOBLOCH, Stephan, Dr. theol., Pastoraltheologie
Lion-Feuchtwanger-Straße 38, 6500 Mainz 42, Tel. 50 89 82
Sprechstunden: n. V., Zi. 01-601, Tel. 39-27 43
- MAY, Georg, Dr. theol., Kirchenrecht, Kirchliche Rechtsgeschichte und Staatskirchenrecht
Fränzenbergstraße 14, 6501 Budenheim, Tel. (0 61 39) 61 82
Sprechstunden: Fr 12-13, Zi. 01-536, Tel. 39-33 20, 26 73
- MOSIS, Rudolf, Dr. theol., Lic. bibl., Altes Testament
Liebermannstraße 46, 6500 Mainz 31, Tel. 7 26 96
Sprechstunden: n. V., Zi. 01-433, Tel. 39-27 44
- PESCH, Wilhelm, Dr. theol., Lic. bibl., Neues Testament (emeritiert)
Liebfrauenstraße 3, 6500 Mainz, Tel. 23 43 23
- REISER, Marius, Dr. theol., Neues Testament
Tanusstraße 30, 6501 Heidesheim
Sprechstunden: n. V., Zi. 01-432/34, Tel. 39-27 42
- REITER, Johannes, Dr. theol., Moralthologie
Taubblick 43, 6531 Appenheim, Tel. (0 67 25) 50 83
Sprechstunden: n. V., Zi. 01-548/50, Tel. 39-25 47
- ROCK, Martin, Dr. theol., Lic. theol., Sozialethik
Albinstraße 4, 6500 Mainz, Tel. 23 10 90
Sprechstunden: n. V., Zi. 01-534, Tel. 39-26 99
- SCHENKE, Ludger, Dr. theol., Neues Testament (beurlaubt)
Mainzer Weg 6, 6501 Klein-Winternheim, Tel. (0 61 36) 8 51 80
Sprechstunden: n. V., Zi. 01-424, Tel. 39-27 12
- SCHMITZ, Josef, Prälat, Dr. theol., Fundamentaltheologie und Religionswissenschaft
Weidmannstraße 10, 6500 Mainz, Tel. 8 21 66
Sprechstunden: n. V., Zi. 01-602/04, Tel. 39-26 01
- SCHNEIDER, Heinrich, Prälat, Dr. theol., Altes Testament (emeritiert)
Kaiserstraße 66, 6500 Mainz, Tel. 23 16 23
- SCHNEIDER, Theodor, Dr. theol., Dogmatik und ökumenische Theologie
Hauptstraße 60, 6509 Armsheim, Tel. (0 67 34) 5 06
Sprechstunden: n. V., Zi. 01-438, Tel. 39-26 74
- SIMON, Werner, Dr. theol., Religionspädagogik, Katechetik, Fachdidaktik
Saarstraße 21, 6500 Mainz
Sprechstunden: n. V., Zi. 01-607/609, Tel. 39-37 72
- STACHEL, Günter, Dr. phil., Lic. theol., Religionspädagogik, Katechetik und Fachdidaktik Religion (emeritiert)
Carl-Orff-Straße 12, 6500 Mainz-Drais, Tel. 47 68 59
- WEISS, Bardo, Dr. theol., Dogmatik
Augustinerstraße 34, 6500 Mainz, Tel. 23 21 86/7
Sprechstunden: n. V., Zi. 01-606, Tel. 39-24 60
- ZIEGLER, Josef Georg, Prälat, Dr. theol., Dr. h. c., Moralthologie (emeritiert)
Waldhausenstraße 52a, 6500 Mainz 21, Tel. 4 06 03

PRIVATDOZENT

- WOHLFARTH, Karl Anton, Dr. phil. habil., Dipl.-Theol., Akad. Oberrat, Sozialethik
Fontanestraße 116, 6500 Mainz 31, Tel. 7 11 66
Sprechstunden: n. V., Zi. 01-446, Tel. 39-25 46

HOCHSCHULASSISTENT

- MOOS, Alois, Dr. theol., Fundamentaltheologie, Zi. 01-602, Tel. 39-26 01
In den Birken 25, 6719 Wattenheim, Tel. (0 63 56) 86 82

WISSENSCHAFTLICHER ASSISTENT

EINIG, Bernhard, Dr. theol., Liturgiewissenschaft, Zi. 01-542, Tel. 39-26 00
Auf den Erlen 1g, 6200 Wiesbaden-Auringen, Tel. (0 61 27) 64 60

WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITER

BERGER, Thomas, Dipl.-Theol., Kirchengeschichte, Zi. 01-625, Tel. 39-33 21
Robert-Schumann-Straße 2, 6500 Mainz 43, Tel. 8 63 25

EGLER, Anna, Dr. phil., Akad. Direktorin, Kirchenrecht, Zi. 01-541, Tel. 39-26 73
Rotkehlchenweg 8, 6500 Mainz 21, Tel. 4 04 13
Sprechstunden: Fr 12-13

FEIGE, Rainer, Dipl.-Theol., Neues Testament, Zi. 01-410, Tel. 39-27 12
Martinstraße 28, 6500 Mainz, Tel. 57 33 15

GRIESER, Heike, Kirchengeschichte, Zi. 01-549, Tel. 39-27 41
Am Ostergraben 7, 6500 Mainz-Bretzenheim, Tel. 36 53 06

HASLINGER, Herbert, Dipl.-Theol., Pastoraltheologie, Zi. 01-601, Tel. 39-27 43
Im Münchfeld 31, 6500 Mainz, Tel. 38 12 32

HOFACKER, Markus, Dipl.-Theol., Dogmatik, Zi. 01-608, Tel. 39-24 60
Am Hipperich 7-9, 6500 Mainz, Tel. 68 09 41

JONES, Christopher F. L., Dipl.-Theol., Religionspädagogik, Zi. 01-607, Tel. 39-24 58
Rilkeallee 20, 6500 Mainz 31, Tel. 7 25 66

KÄUFLEIN, Albert, Dipl.-Theol., Moralthologie, Zi. 01-550, Tel. 39-25 47
Michael-Müller-Ring 33, 6500 Mainz, Tel. 36 90 63

MARK, Martin, Dipl.-Theol., Altes Testament, Zi. 01-435, Tel. 39-27 44
Daniel-Brendel-Straße 3, 6500 Mainz, Tel. 47 64 86

NEUGEBAUER, Johannes, Dipl.-Theol., Zi. 01-432, Tel. 39-27 42
Elisabethenstraße 12, 6503 Mainz-Kastel, Tel. (0 61 34) 2 18 24

SATTLER, Dorothea, Dogmatik und ökumenische Theologie, Zi. 01-438, Tel. 39-26 74
Ogelweg 2, 6503 Mainz-Kostheim, Tel. (0 61 34) 2 24 50

SLIWINSKI, Hans, Studienrat i. H., Latein und Biblische Sprachen, Zi. 01-613, Tel. 39-33 09
Rentbachweg 1, 6242 Kronberg, Tel. (0 61 73) 54 31

B) Nichtbedienstete Lehrkräfte**HONORARPROFESSOREN**

LEHMANN, Karl, Dr. theol., Dr. phil., Bischof von Mainz, Dogmatik
Bischofsplatz 2a, 6500 Mainz

MANN, Peter, Dr. theol., Geschichte und Theologie der christlichen Spiritualität
Liebfrauenstraße 1, 6500 Mainz, Tel. 22 79 91

WETTER, Friedrich, Kardinal, Dr. theol., Erzbischof von München-Freising, Theologische Propädeutik und
Dogmatik
Kardinal-Faulhaber-Straße 7, 8000 München

NICHTBEDIENTESTE PRIVATDOZENTEN

BUCHER, Anton, Dr. theol. habil., Lic. theol., Religionspädagogik
Hinterdorf, CH-6018 Buttisholz

KRÄMER, Werner, Dr. theol. habil., Sozialethik
Oskar-Wachtel-Weg 11, 4600 Dortmund, Tel. (02 31) 17 28 70

LEHRBEAUFTRAGTE

BITSCH-MOLITOR, Mechthild, Dipl.-Theol., Liturgiewissenschaft
Budenheimer Straße 32, 6500 Mainz-Gonsenheim

DECOT, Rolf, Dr. theol., Kirchengeschichte
Liebfrauenstraße 3, 6500 Mainz, Tel. 22 72 15

Seminare, Praktikum, Kolloquien, Übung

- | | | |
|-----|---|-------------------------------------|
| 009 | Hauptseminar: Der Wortgottesdienst der Messe
2-std., Mo 14.30–16, Forum 6, R 01–545 | H. Becker |
| 010 | Proseminar: Methodisch-thematische Einführung in die Liturgiewissenschaft
2-std., Mo 16.30–18, Forum 6, R 01–545 | B. Einig |
| 011 | Oberseminar: Rhetorik, Poetik, Homiletik. Beispiele aus der Geschichte der Predigt
2-std., Di 17–19, Forum 6, R 01–546 | H. Becker
A. Greule
H. Kurzke |
| 012 | Kirchenmusikalisches Praktikum: Kreuz und Auferstehung in der Musik. Beiträge zur kirchenmusikalischen Gestaltung des österlichen Triduumms
2-std., Z. u. O. siehe Aushang | M. Bitsch-Molitor |
| 013 | Kolloquium für Doktoranden
2-std., Z. u. O. n. V. | H. Becker |
| 014 | Kolloquium für Diplomanden und Staatsexamenskandidaten
2-std., Z. u. O. n. V. | H. Becker |
| 015 | Übung: Homiletik
3-std., Z. u. O. siehe Aushang | N. N. |

FUNDAMENTALTHEOLOGIE**Vorlesungen**

- | | | |
|-----|--|------------|
| 016 | Die Offenbarung als Grundprinzip und Grundbegriff des Christentums und der Theologie (für Diplomanden und Lehramtskandidaten)
2-std., Fr 10–12, Hs 15 | J. Schmitz |
| 017 | Theologische Erkenntnislehre
2-std., Mo 8–10, Hs 15 | J. Schmitz |

Seminare, Kolloquien, Repetitorium

- | | | |
|-----|--|-----------------------------|
| 018 | Seminar: Fundamentalismus
2-std., Mo 16.30–18, Forum 6, R 01–546 | J. Schmitz |
| 019 | Seminar: Die Offenbarungskonstitution „Dei Verbum“: Wort Gottes – Heilige Schrift – Tradition
2-std., Di 16.30–18, Forum 6, Raum 01–545 | A. Moos |
| 020 | Kolloquium für Doktoranden
2-std., Blockveranstaltung an zwei Wochenenden
(<i>Persönliche Anmeldung bei einem der Dozenten ist erforderlich</i>) | J. Schmitz
Th. Schneider |
| 021 | Kolloquium: Repetitorium Fundamentaltheologie und Religionsphilosophie zur Prüfungsvorbereitung
2-std., Fr 14.30–16, Forum 6, R 01–624 | A. Moos |

ALTES TESTAMENT**Vorlesungen**

- | | | |
|-----|---|----------|
| 022 | Exegese: Ausgewählte Texte aus den Vätererzählungen
2-std., Do 8–10, Hs 13 | R. Mosis |
| 023 | Spezialvorlesung: Aus der Umwelt des Alten Testaments
1-std., Fr 8–10, Hs 16
(wird bis Weihnachten 2-std. gelesen und endet mit den Weihnachtsferien) | R. Mosis |

Seminar, Kolloquium

- | | | |
|-----|--|-------------------------|
| 024 | Hauptseminar: Übungen zu den Psalmen: Vergewisserung des Glaubens in einigen Psalmen eines einzelnen
2-std., Do 14.30–16, Forum 6, R 01–545 | R. Mosis mit
M. Mark |
| 025 | Kolloquium für Doktoranden
2-std., 14-tägl., Z. u. O. n. V. | R. Mosis |

NEUES TESTAMENT**Vorlesungen**

- 026 Einleitung in das Neue Testament I: Die Briefliteratur
3-std., Do 10–12, Fr 12–13, Hs 16 M. Reiser
- 027 Exegese: Paulus – Leben und Theologie
2-std., Fr 8–10, Hs 13 M. Reiser

Seminare

- 028 Proseminar: Einführung in die exegetischen Methoden
2-std., Fr 14.30–16, Forum 4, R 01–421 J. Neugebauer
- 029 Seminar: Geisttheologie bei Paulus
2-std., Do 16.30–18, Forum 6, R 01–545 M. Reiser

SOZIALETHIK/ETHIK**Vorlesungen**

- 030 Sozialethik I: Einführung und Prinzipien
2-std., Di 8–10, Hs 13 A. Anzenbacher
- 031 Einführung in die Ethik: Ethische Systeme
2-std., Mi 8–10, Hs 15 M. Rock
- 032 Wirtschaftsethik
2-std., Di 8–10, Hs 15 M. Rock

Seminare, Kolloquien

- 033 Seminar: Peter Singer „Praktische Ethik“
2-std., Mi 10–12, Forum 6, R 01–624 A. Anzenbacher
gemeinsam mit
E. Herms
- 034 Seminar: Der Begriff „Soziale Gerechtigkeit“ in der Sozialverkündigung
der Kirche
2-std., Di 14.30–16, Forum 6, R 01–546 A. Anzenbacher
gemeinsam mit
K.-A. Wohlfarth
- 035 Kolloquium zur Vorlesung
1-std., Z. u. O. n. V. A. Anzenbacher
- 036 Kolloquium zur Wirtschaftsethik
2-std., Z. u. O. n. V. M. Rock
- 037 Hauptseminar: Die neue Sozialzyklika. Traditionslinien aus Natur-
rechtsethik, Sozialkatholizismus, Befreiungsethik
2-std., Blockseminar 10.–14. Februar 1992 W. Krämer
Anmeldung: 4. Dezember 1991, 14 Uhr, R 01–545

MORALTHEOLOGIE**Vorlesung**

- 038 Allgemeine Moraltheologie I
3-std., Mi 9–10, Hs 13, Do 10–12, Hs 7 J. Reiter

Seminar, Kolloquien

- 039 Seminar: Ethik der Zukunft
2-std., Do 14.30–16, Forum 6, R 01–546 J. Reiter mit
A. Käuflein
- 040 Kolloquium für Staatsexamenskandidaten und Diplomanden
2-std., Do 16.30–18, Forum 6, R 01–546 J. Reiter
- 041 Kolloquium für Doktoranden
1-std., Z. u. O. n. V. J. Reiter

DOGMATIK**Vorlesungen**

- 042 Jesus der Christus Th. Schneider
2-std., Mi 10-12, Hs 16
- 043 Die Lehre von den Sakramenten II (Buße, Krankensalbung, Ehe, Weihe) B. Weiß
2-std., Mo 8-10, Hs 13
- 044 Deutsche Mystik: Johannes Tauler (Spezialvorlesung) B. Weiß
2-std., Do 10-12, Forum 6, R 01-624

Seminare, Kolloquium, Lektürekurs

- 045 Seminar: Die soteriologische Bedeutung des Todes Jesu Th. Schneider mit
Blockseminar an zwei Wochenenden (Termine siehe Aushang Dogmatik) D. Sattler
B. Fresacher
- 046 Seminar: Grundkurs Ökumene Th. Schneider mit
2-std., Do 16.30-18, Forum 6, R 01-624 D. Sattler
- 047 Oberseminar: Probleme der Eucharistie-Theologie Th. Schneider
2-std., Z. u. O. n. V.
- 048 Hauptseminar: Gott – größer als man denken kann. Die Gotteslehre B. Weiß
Anselms von Canterbury in seinem Prologion
2-std., Blockveranstaltung vom 1. bis 6. März 1992
- 049 Proseminar: Methodisch-thematische Einführung in die systematische B. Weiß durch
Theologie M. Hofacker
2-std., Do 14.30-16, Forum 6, R 01-624
- 050 Kolloquium für Doktoranden Th. Schneider
2-std., Blockveranstaltung an zwei Wochenenden J. Schmitz
(*Persönliche Anmeldung bei einem der Dozenten ist erforderlich*)
- 051 Lektürekurs: Gottes Wissen. Thomas von Aquin, ausgewählte Texte B. Weiß
aus S. Th., q. 14
2-std., Di 20 s. t.-21.30, Priesterseminar, Augustinerstraße 34,
6500 Mainz

KIRCHENRECHT**Vorlesungen**

- 052 Das Recht der kirchlichen Lehre G. May
2-std., Mo 10-12, Hs 13
- 053 Das Recht des kirchlichen Gottesdienstes G. May
2-std., Fr 10-12, Hs 13
- 054 Spezialvorlesung: Das Recht des Kirchenvermögens G. May
2-std., Do 15-17, Hs 13

Seminar

- 055 Hauptseminar: Die römische Kurie nach ihrer Neuordnung A. Egler
2-std., Mo 14.30-16, Forum 6, R 01-546

RELIGIONSPÄDAGOGIK**Vorlesungen**

- 056 Theorie des schulischen Religionsunterrichts W. Simon
2-std., Do 10-12, Hs 15
- 057 Auf der Suche nach dem Kern des christlichen Glaubens. Kritische G. Stachel
Reflexionen
2-std., Di 18-19.30, Hs 15

Seminare, Übung, Kolloquium

- 058 Hauptseminar: Eucharistieerziehung in Familie, Gemeinde und Schule W. Simon
2-std., Mi 14.30-16, Forum 6, R 01-624

- 059 Übung: Religionsunterricht analysieren und planen
2-std., Di 14.30–16, Forum 4, R 01–421 W. Simon
- 060 Kolloquium zur Vorlesung
2-std., 14-tägl., Z. u. O. n. V. W. Simon
- 061 Oberseminar: Meditationswochenende (Za–Zen und Beschäftigung mit
Meister Eckhart, Reden der Unterweisung, Kap. 6)
13. Dezember 1991, 16 Uhr, bis 15. Dezember 1991, 13 Uhr.
Ort: Benediktinerkloster St. Jakobsberg, Ockenheim
*Begrenzte Teilnehmerzahl,
nicht für Anfänger, persönliche Anmeldung erforderlich.* G. Stachel

PASTORALTHEOLOGIE

Vorlesungen

- 062 Gemeindepastoral im Gesellschaftskontext von heute
2-std., Di 10–12, Hs 13 St. Knobloch
- 063 Spezialvorlesung: Grundkurs in Psychologie für Theologiestudierende
(Fortsetzung vom Wintersemester 1990/91)
1-std., Fr 12–13, Hs 13 St. Knobloch

Seminare, Kolloquium

- 064 Proseminar: Einführung in die Praktische Theologie
2-std., Di 16.30–18, Forum 6, R 01–624 St. Knobloch
- 065 Hauptseminar: Die Zukunft der Laientheologen/innen in Kirche und
Gesellschaft
2-std., Di 14.30–16, Forum 6, R 01–545 St. Knobloch
- 066 Kolloquium für Diplomanden
2-std., Z. u. O. n. V. St. Knobloch

SPRACHKURSE

- 067 Ferien-Intensivkurs Hebräisch I
Mo–Fr 9–12.30 Uhr, Priesterseminar, Augustinerstraße 34, 6500 Mainz
Beginn: Fr, 27. September 1991,
Prüfung: Di, 22. Oktober 1991
Anmeldung: beim Kursleiter, Forum 6, R 01–613
(Teilnahme am Mittagessen möglich, Bezahlung bei Kursbeginn) H. Sliwinski
- 068 Latein I
4-std., Z. u. O. siehe Aushang (R 01–613) H. Sliwinski
- 069 Griechisch I
4-std., Mo, Do 14–16, Hs 10 H. Sliwinski
- 070 Hebräisch II (Hebraicum für Theologen)
3-std., Z. u. O. siehe Aushang (R 01–613) H. Sliwinski
- 071 Quellenlektüre Latein
begleitend zu Vorlesungen in Kirchengeschichte)
2-std., Z. u. O. siehe Aushang (R 01–613) H. Sliwinski
- 072 Quellenlektüre Griechisch
begleitend zu Vorlesungen des Neuen Testaments
2-std., Z. u. O. siehe Aushang (R 01–613) H. Sliwinski
- 073 Quellenlektüre Hebräisch
begleitend zu Vorlesungen des Alten Testaments
2-std., Z. u. O. siehe Aushang (R 01–613) H. Sliwinski

Fachbereich 01 Katholische Theologie

Großer Polentag am 6. und 7. November 1991

20 Jahre wissenschaftlicher Austausch mit sechs polnischen Partnerhochschulen

01

02. Fachbereich Evangelische Theologie

Anschrift: Postfach 39 80, Saarstraße 21, Forum universitatis, Eingang 4, 6500 Mainz 1
Telefax (0 61 31) 39-26 03

Dekan: Universitätsprofessor Dr. Hans WISSMANN, Sprechzeiten: Do 10–12, Forum universitatis, Eingang 4, Zi. 00–416, Anmeldung: Zi. 00–418, Tel. 39-22 17

Prodekan: Universitätsprofessor Dr. Diethelm MICHEL

Dekanat: Elisabeth MAYER, Sprechzeiten: Mo–Fr 8–12, Forum universitatis, Eingang 4, Zi. 00–418, Tel. 39-22 17, 39-41 84

Fachbereichsreferent: Dr. Dieter SÄNGER, Forum universitatis, Zi. 00–445, Tel. 39-27 48

Fachbereichsbibliothek: Dipl.-Bibl. Antje WIRTH, Tel. 39-37 96
Bibl.-Angest. Jürgen KENST, Ludmila BELOVSKY, Tel. 39-26 02

Informationen für Studierende

STUDIENFACH UND -ABSCHLUSSMÖGLICHKEITEN

Evangelische Theologie: Fachbereichsprüfung; Kirchliche Abschlußprüfung; Promotion, die keine Abschlußprüfung voraussetzt; Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien.

EINFÜHRUNGSVERANSTALTUNG

für Studienanfänger, Fach- und Hochschulortwechsler

Dienstag, 29. Oktober 1991, 14–16, Hs 10

STUDIENFACHBERATUNG

Zeit: 19. August 1991 bis 16. April 1992

(jedoch nicht vom 23. Dezember 1991 bis 4. Januar 1992 [Weihnachtsferien] und nicht vom 2. bis 27. März 1992)

Auskünfte im Dekanat, Forum universitatis, Eingang 4, Zi. 00–418, Mo–Fr 8–12, Tel. 39-22 17, 39-41 84

VERTRAUENSDOZENT FÜR AUSLÄNDISCHE STUDIERENDE

Universitätsprofessor Dr. Diethelm MICHEL, Forum universitatis, Eingang 5, Zi. 00–533,
Sprechzeiten: Mi 11–12, Tel. 39-26 85

ZULASSUNGSBESCHRÄNKUNG: keine.

FACHBEREICHSBIBLIOTHEK

Forum universitatis, Eingang 4; geöffnet Mo–Do 9–19, Fr 9–17, in der vorlesungsfreien Zeit geänderte Öffnungszeiten.

STUDIENORDNUNG

Vorläufige Studienordnung für das Studium der Evangelischen Religionslehre als Doppelwahlfach im Rahmen des Diplom-Studienganges für Handelslehrer an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 19. 11. 1982; Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 48 vom 6. 12. 1982, S. 1160; Änderung vom 1. 6. 1983, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 28 vom 18. 7. 1983, S. 630.

Studienordnung Evangelische Religionslehre im Studiengang an Gymnasien an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 10. Mai 1989; Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 20 vom 10. 6. 1989, S. 532.

PRÜFUNGSORDNUNGEN, -ÄMTER UND -AUSSCHÜSSE, SPRACHKENNTNISSE

Lehramt an Gymnasien

Prüfungsordnung: „Landesverordnung über die Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien“ vom 7. 5. 1982 in der Fassung vom 13. 12. 1988, Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Rheinland-Pfalz, Nr. 14 vom 7. 7. 1982, S. 157–183, und Nr. 2 vom 20. 1. 1989, S. 7, sowie durch die Landesverordnung zur Änderung prüfungsrechtlicher Vorschriften für Lehrämter vom 4. 12. 1990, Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Rheinland-Pfalz, Nr. 27 vom 28. 12. 1990, S. 382.

Sprachkenntnisse für Evangelische Religionslehre: Latein- und Griechischkenntnisse sind bis zum Beginn des Hauptstudiums nachzuweisen.

Prüfungsamt

Landesprüfungsamt für das Lehramt an Schulen in Rheinland-Pfalz
Abt. 7 des Kultusministeriums Rheinland-Pfalz, Mittlere Bleiche 61, 6500 Mainz 1

Präsidentin: Dr. H. SMOLLICH

Sprechzeiten im Kultusministerium: Di, Fr 9–11, Zi. 316, Tel. 16-45 25/6

Wissenschaftliche Prüfung für das Lehramt an Gymnasien:

Ministerialrat M. SAFFERLING

Sprechzeiten im Kultusministerium: Di, Fr 9–12, Zi. 321, Tel. 16-45 30

M. HORNICHEL, W. FEGE

Sprechzeiten in der Universität: Forum universitatis, Eingang Becherweg 2, Zi. 00–122/124, Mo–Mi, Fr 10–12,
Tel. 39-48 05, 39-48 00

Kirchliche Abschlußprüfung

Das kirchliche Abschlußexamen ist ein Erstes theologisches Examen bei einer Landeskirche. Jede Landeskirche hat eine eigene Prüfungsordnung, die bei den Landeskirchenämtern angefordert werden kann. Sprachkenntnisse: Es werden Latinum, Graecum und Hebraicum vorausgesetzt.

Fachbereichsexamen

Ordnung der Evangelisch-Theologischen Fachbereichsprüfung vom 17. 12. 1975, Staatsanzeiger Rheinland-Pfalz vom 15. 3. 1976, Nr. 10, Seite 178, mit Berichtigungen vom 28. 6. 1976, Nr. 24, Seite 454 und vom 20. 12. 1984, Nr. 2 vom 21. 1. 1985, S. 35.

Sprachkenntnisse: Beim Fehlen der Nachweise von Sprachkenntnissen in Griechisch, Hebräisch und Latein im Reifezeugnis sind bei der Meldung zur Prüfung entsprechende Ergänzungszeugnisse (ein nicht auf die Sprache des Neuen Testaments beschränktes Graecum, Hebraicum und Latinum) vorzulegen. An die Stelle solcher Ergänzungszeugnisse können für Griechisch und Hebräisch auch niveaugleiche Nachweise über erfolgreich abgeschlossene Hochschulsprachkurse treten.

Promotion

Promotionsordnung des Fachbereichs Evangelische Theologie vom 16. 4. 1982;
Staatsanzeiger Rheinland-Pfalz vom 26. 4. 1982, Nr. 16, S. 408.

Sprachkenntnisse: Latinum, ein nicht auf die Sprache des Neuen Testaments beschränktes Graecum, Hebraicum sind bis zur Meldung zur Promotion nachzuweisen.

PRAXISBEGLEITUNG FÜR THEOLOGIESTUDIERENDE

Pfarrer Sunny PANITZ (Pfarrer der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau) ist von der EKHN an den Fachbereich 02 für die Durchführung von Gemeindepraktika und die Betreuung von Studierenden der Theologie abgeordnet.

Sprechstunden nach tel. Vereinbarung: Tel. (06 11) 71 89 70

ANSCHRIFT DER FACHSCHAFT

Evangelische Theologie, Forum universitatis, Eingang 5, R 00–530, App. 32 65.

Wissenschaftliche Einrichtungen

Integrierte wissenschaftliche Einrichtungen ohne eigene Leitung, ohne eigene Verwaltung.
(Anschrift: Forum universitatis, Eingang 5)

Seminar für Altes Testament und Biblische Archäologie

Universitätsprofessoren: Dr. E. Otto, Tel. 39-26 52, Dr. D. Michel, Tel. 39-26 85

Wiss. Mitarbeiter: A. Wagner, M. A., Tel. 39-52 78

Seminar für Neues Testament

Universitätsprofessoren: Dr. O. Böcher, Tel. 39-22 85, Dr. E. Brandenburger, Tel. 39-22 63

Wiss. Mitarbeiter: M. Frenschkowski, Tel. 39-27 46, Dr. W. Weiß, Tel. 39-24 69, A. Scriba, Tel. 39-32 98

02

Seminar für Kirchengeschichte und Territorialkirchengeschichte

Universitätsprofessoren: Dr. G. A. Benrath, Tel. 39-27 49, Dr. G. May, Tel. 39-23 49

Hochschulassistent: Dr. R. Warns, Tel. 39-32 57

Wiss. Mitarbeiter: F. Ackva, Dr. U. Bister, H. Wulfert, Tel. 39-44 79

Seminar für Systematische Theologie und Sozialethik

Universitätsprofessoren: Dr. F. Beißer, Tel. 39-23 48, Dr. E. Herms, Tel. 39-26 86

Wiss. Mitarbeiter: M. Leiner, Tel. 39-34 74

Seminar für Praktische Theologie

Universitätsprofessoren: Dr. G. Otto, Tel. 39-22 86, Dr. R. Volp, Tel. 39-26 53, Dr. B. Päsche, Tel. 39-32 68

Wiss. Mitarbeiter: U. Engel, I. Möller, R. Stroh, I. Witt, Tel. 39-27 47

Seminar für Religions- und Missionswissenschaft und Judaistik

Universitätsprofessoren: Dr. H. Wißmann, Tel. 39-24 55, Dr. G. Mayer, Tel. 39-25 45

Wiss. Mitarbeiter: A. Grünschoß, Tel. 39-31 41, M. Tilly, Tel. 39-26 41

Personalteil**A) Bedienstete der Universität****PROFESSOREN****Universitätsprofessoren auf Lebenszeit**

BEISSER, Friedrich, Dr. theol., Systematische Theologie

Jakob-Steffan-Straße 55, 6500 Mainz, Tel. 38 19 76

Sprechstunden: n. V., Zi. 00-407, Tel. 39-23 48

BENRATH, Gustav Adolf, Dr. theol., Litt. D. h. c., Kirchen- und Dogmengeschichte

Weidmannstraße 32, 6500 Mainz, Tel. 8 29 93

Sprechstunden: n. V., Zi. 00-538, Tel. 39-27 49

BÖCHER, Otto, Dr. theol., Dr. phil., Neues Testament

Carl-Zuckmayer-Straße 30, 6500 Mainz-Drais, Tel. 47 66 45

Sprechstunden: n. V., Zi. 00-539, Tel. 39-22 85

BRANDENBURGER, Egon, Dr. theol., Neues Testament

Bornwiesweg 29, 6229 Schlangenbad 5, Tel. (0 61 29) 23 14

Sprechstunden: n. V., Zi. 00-543, Tel. 39-22 63

BRAUN, Herbert, D. theol., Neues Testament (emeritiert)

Joh.-Friedr.-v.-Pfeiffer-Weg 5, 6500 Mainz-Universität, Tel. 3 19 72

HERMS, Eilert, Dr. theol., Systematische Theologie

Einberg 68, 8311 Buch am Erbach, Tel. (0 87 09) 14 98

Sprechstunden: n. V., Zi. 00-413, Tel. 39-26 86

KAMLAH, Ehrhard, Dr. theol., Neues Testament (pensioniert)

Rembrandtstraße 45, 6500 Mainz 31, Tel. 7 30 17

Sprechstunden: n. V., Zi. 00-536, Tel. 39-24 79

LORENZ, Rudolf, D. theol., Kirchen- und Dogmengeschichte (emeritiert)

Jakob-Steffan-Straße 12, 6500 Mainz, Tel. 38 19 19

MAASS, Fritz, Dr. theol., Altes Testament und Biblische Archäologie (pensioniert)

Berliner Straße 32, 7819 Denzlingen b. Freiburg, Tel. (0 76 66) 44 96

MAY, Gerhard, Dr. theol., Kirchen- und Dogmengeschichte

Goldenluftgasse 4, 6500 Mainz, Tel. 22 95 66

Sprechstunden: n. V., Zi. 00-544, Tel. 39-23 49

MAYER, Günter, Dr. theol., Geschichte und Literatur des biblischen und nachbiblischen Judentums

Ruländerstraße 10, 6501 Zornheim, Tel. (0 61 36) 4 48 37

Sprechstunden: n. V., Zi. 00-503, Tel. 39-25 45

- MEZGER, Manfred**, D. theol., Dr. phil., Praktische Theologie (emeritiert)
 Unterer Michelsbergweg 10b, 6500 Mainz 1, Tel. 8 24 86
 Sprechstunden: n. V., Zi. 00-536, Tel. 39-24 79
- MICHEL, Diethelm**, Dr. theol., Altes Testament
 Fischtorplatz 20, 6500 Mainz, Tel. 22 48 69
 Sprechstunden: n. V., Zi. 00-533, Tel. 39-26 85
- OTTO, Eckart**, Dr. theol., Altes Testament und Biblische Archäologie, Tel. 39-26 52
 Höhen 25, 2155 Jork, Tel. (0 41 42) 29 37
- OTTO, Gert**, Dr. theol., Praktische Theologie
 Weißliliegasse 5, 6500 Mainz 1, Tel. 23 12 15
 Sprechstunden: n. V., Zi. 00-546/548, Tel. 39-22 86
- PÄSCHKE, Bernd**, Dr. theol., Praktische Theologie und Sozialethik
 Krauskopfallee 27, 6229 Schlangenbad 5, Tel. (0 61 29) 85 51
 Sprechstunden: n. V., Zi. 02-505, Tel. 39-32 68
- STEITZ, Heinrich**, D. theol., Dr. phil., Kirchengeschichte, insbesondere hessische Territorialkirchengeschichte
 und Diasporakunde (a. D.)
 Jakob-Steffan-Straße 47, 6500 Mainz, Tel. 3 23 10
- VOLP, Rainer**, Dr. theol., Praktische Theologie, Universitätsprediger
 Königstuhlstraße 57, 6501 Lörzweiler, Tel. (0 61 38) 64 92
 Sprechstunden: n. V., Zi. 00-547, Tel. 39-26 53
- WISSMANN, Hans**, Dr. phil., Religions- und Missionswissenschaft, Zi. 01-428, Tel. 39-24 55
 In der Hohl 4, 6948 Wald-Michelbach, Tel. (0 62 07) 66 23
 Wellritzstraße 55, 6200 Wiesbaden, Tel. (06 11) 40 82 07

HOCHSCHULASSISTENT

- WARNS, Rüdiger**, Dr. theol., Seminar für Kirchengeschichte, Zi. 02-518, Tel. 39-32 57
 Sertoriusring 1, 6500 Mainz-Finthen, Tel. 47 26 37

WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITER

- ACKVA, Friedhelm**, Seminar für Kirchengeschichte, Zi. 02-502, Tel. 39-44 79
 Winkeler Straße 4, 6507 Ingelheim-Nord, Tel. (0 61 32) 8 56 15
- ENGEL, Ute**, Seminar für Praktische Theologie, Zi. 02-503, Tel. 39-27 47
 Emil-von-Behring-Straße 15, 6095 Ginsheim-Gustavsburg, Tel. (0 61 34) 5 34 62
- FRENSCHKOWSKI, Marko**, Seminar für Neues Testament, Zi. 02-508, Tel. 39-27 46
 Dr.-Rohmer-Weg 1, 6238 Hofheim (Ts.), Tel. (0 61 92) 2 12 77
- GRÜNSCHLOSS, Andreas**, M. A., Seminar für Religions- und Missionswissenschaft, Zi. 02-512, Tel. 39-31 41
 Hunsrückstraße 60a, 6551 Hargesheim, Tel. (06 71) 4 24 00
- LEHMANN, Reinhard G.**, Dr. theol., Hebräischlektor, Zi. 02-507/509, Tel. 39-32 84
 Breitgasse 35, 6531 Appenheim, Tel. (0 67 25) 58 81
- LEINER, Martin**, Seminar für Systematische Theologie, Zi. 02-504, Tel. 39-34 74
 Neugasse 19, 6900 Heidelberg, Tel. (0 62 21) 1 01 40
- MÖLLER, Inken**, Seminar für Praktische Theologie, Zi. 02-516, Tel. 39-31 43
 An der Kreuzwiese 10, 6370 Oberursel-Weißkirchen, Tel. (0 61 71) 8 51 34
- SCRIBA, Albrecht**, Seminar für Neues Testament, Zi. 02-515, Tel. 39-32 98
 Friedrichsstraße 19, 6500 Mainz-Gonsenheim
- STROH, Ralf**, Seminar für Praktische Theologie, Zi. 02-503, Tel. 39-27 47
 Am Gonsenheimer Spieß 1, 6500 Mainz 1
- TILLY, Michael**, Seminar für Judaistik, Zi. 00-505, Tel. 39-26 41
 Leibnizstraße 34, 6500 Mainz, Tel. 67 98 35
- WAGNER, Andreas**, Seminar für Altes Testament, Zi. 00-521, Tel. 39-52 78
 Mandelring 168, 6730 Neustadt 13, Tel. (0 63 21) 6 84 12
- WEISS, Wolfgang**, Dr., Seminar für Neues Testament, Zi. 02-513, Tel. 39-24 69
 Max-Planck-Straße 62, 6500 Mainz-Gonsenheim, Tel. 47 19 54
- WITT, Ingo**, Seminar für Praktische Theologie, Zi. 02-503, Tel. 39-27 47
 Markt 21, 6220 Rüdesheim, Tel. (0 67 22) 4 79 34
- WULFERT, Heiko**, Seminar für Kirchengeschichte, Zi. 02-502, Tel. 39-44 79
 Schillerstraße 24, 5230 Altenkirchen, Tel. (0 26 81) 66 53

B) Lehrbeauftragte und Nichtbedienstete Lehrkräfte**HONORARPROFESSOREN**

- KRÜGER, Hanfried, D. theol., Dr. phil., Ökumenische Theologie
Georg-Treser-Straße 32, 6000 Frankfurt/Main 70, Tel. (0 69) 65 21 18
- LELL, Joachim, D. theol., Konfessionskunde
Ernst-Ludwig-Straße 7, 6140 Bensheim, Tel. (0 62 51) 6 18 21
- TREPP, Leo, Dr. phil., D. D., Judaistik
295 Montecito Blvd., Napa, California 94559, USA

NICHTBEDIENTETER PROFESSOR

- SCHOEN, Ulrich, Dr. Dr., Professor
World Council of Churches, 150 rue de Ferney, CH-1200 Genève

NICHTBEDIENTETER HABILITIERTER

- GRÖZINGER, Albrecht, Dr., Pfarrer
Stadtkirchenplatz 1, 7140 Ludwigsburg, Tel. (0 71 41) 2 37 69

LEHRBEAUFTRAGTE

- BALTZ-OTTO, Ursula, Dr., Oberstudienrätin
Weißbühlengasse 5, 6500 Mainz 1, Tel. 23 12 15
- BISTER, Ulrich, Dr.
Hirschberger Straße 8, 6348 Herbborn 5, Tel. (0 27 72) 5 43 53
- VINKE, Rainer, Dr.
Münsterstraße 8, 6500 Mainz, Tel. 22 19 20

Lehrveranstaltungen

**Einführungsveranstaltung für Studienanfänger, Fach- und Hochschulort-
wechsler:** N. N.
Dienstag, 29. Oktober 1991, 14–16, Hs 10

ALTES TESTAMENT**Vorlesung**

- | | | | | |
|-----|--------------------------------|---------------|-------|-----------|
| 001 | Psalmen | | | D. Michel |
| | 4-std., | Do, Fr 8–10, | Hs 11 | |
| 002 | Theologie des Alten Testaments | | | E. Otto |
| | 4-std., | Di, Mi 10–12, | Hs 11 | |

Seminare und Übungen

- | | | | | |
|-----|---|----------------|----------|------------|
| 011 | Das Deuteronomium | | | E. Otto |
| | 2-std., | Di 14–16, | R 00–415 | |
| 012 | Das Alte Testament im christlichen Kanon | | | D. Michel |
| | 2-std., | Do 16–18, | R 00–410 | |
| 013 | Übung: Hebraisticum: Spezialfragen hebräischer Syntax | | | D. Michel |
| | 2-std., | Z. u. O. n. V. | | R. Lehmann |
| 014 | Oberseminar: Der mittellassyrische Kodex und das Deuteronomium
Akkadisch II) | | | E. Otto |
| | 2-std., | Di 16–18, | R 00–504 | |
| 015 | Hebraisticum: Probleme des Nominalsatzes | | | D. Michel |
| | 2-std., | Fr 10–12, | R 01–421 | |

- 016 Doktorandenseminar (gemeinsam mit N. Lohfink, H.-W. Jüngling,
H. Engel, R. Mosis) D. Michel
2-std., 14-tägl., Mi 20 s. t. R 00-410

NEUES TESTAMENT

Vorlesungen

- 051 Auslegung des 1. Korintherbriefes E. Brandenburger
4-std., Mi, Fr 10-12, Hs 10
052 Johannes-Apokalypse O. Böcher
2-std., Di 8-10, Hs 10

Seminare und Übungen

- 061 Proseminar mit Übung: Einführung in die Exegese des Neuen Testaments W. Weiß
3-std., Fr 16-19, R 00-415
062 Israel und die Gottesgerechtigkeit (Röm 9-11) E. Brandenburger
2-std., Mi 12-14, R 01-421
063 Übung: Ausgewählte Texte der Johannes-Apokalypse O. Böcher
2-std., Do 8-10, R 00-504
064 Seminar: Frauen im Neuen Testament O. Böcher
2-std., Do 10-12, R 00-504

KIRCHENGESCHICHTE

Vorlesungen

- 101 Geschichte der Kirche im Mittelalter G. May
4-std., Di 14-16, Do 10-12, Hs 13
102 Vorlesung mit Übung: Geschichte des Pietismus G. A. Benrath
4-std., Mo, Di, Mi, Do 12-13, Hs 10

Seminare und Übungen

- 111 Proseminar: Luther, Vom Abendmahl Christi, Bekenntnis G. May durch
2-std., Do 16-18, R 01-421 W. Hinz
112 Deutscher Humanismus und Reformation: Ulrich von Hutten's Flugschriften G. A. Benrath durch
2-std., Di 10-12, R 00-415 H. Wulfert
113 Seminar: Das Konzil von Konstantinopel 381 G. May
2-std., Di 16-18, R 00-410
114 Seminar: John Wesley (1703-1791) und der Methodismus in England G. A. Benrath
und Nordamerika
2-std., Mi 16-18, P 108
115 Übung: Gerhard Tersteegen. Leben und Werk U. Bister
2-std., Mo 14-16, R 00-410
116 Repetitorium zur Geschichte der alten Kirche G. May durch
2-std., Fr 14-16, R 00-410 R. Warns
117 Repetitorium: Reformation und Neuzeit R. Vinke
2-std., Mo 16-18, R 00-504
118 Seminar für Doktoranden und Fortgeschrittene G. May
2-std., n. V.

SYSTEMATISCHE THEOLOGIE

Vorlesungen

- 151 Dogmatik 3.1: Christologie F. Beißer
2-std., Mo 10-12, Hs 10
152 Dogmatik 3.2: Eschatologie F. Beißer
2-std., Fr 8-10, Hs 10

- 153 Theologiegeschichte: Von Kant zu Hegel
2-std., Mo 14-16, Hs 15 E. Herms

Seminare und Übungen

- 161 Proseminar: Melanchthon: Loci communes 1521
2-std., Mo 10-12, R 00-421 E. Herms
- 162 Proseminar: Ausgewählte Texte aus Karl Barths Kirchlicher Dogmatik
2-std., Mi 16-18, R 00-415 F. Beißer durch
M. Leiner
- 163 Seminar: Prädestination
2-std., Mo 18-20, R 00-415 F. Beißer
- 164 Seminar: Die Theologie Dietrich Bonhoeffers. Grundanliegen und Probleme
2-std., Di 10-12, R 01-421 E. Herms
- 165 Seminar: Menschenrechte
2-std., Mo 16-18, R 00-421 E. Herms
- 166 Seminar: Peter Singer: Praktische Ethik
2-std., Mi 10-12, R 01-624 E. Herms
A. Anzenbacher
- 167 Klausurenkurs in Systematischer Theologie
2-std., Di 16-18, R 00-415 F. Beißer

PRAKTISCHE THEOLOGIE

Vorlesungen

- 201 Praktische Theologie II: Kommunikation – Rhetorik – Ritual
2-std., Do 8-10, R 00-415 G. Otto
- 202 Praktische Theologie IV: Praktische Theologie im Überblick
2-std., Do 12-14, Hs 11 R. Volp

Seminare und Übungen

- 211 Orientierungsprojekt für Studienanfängerinnen und Studienanfänger.
Studium – Beruf – Person
4-std., Di 18-20 und n. V., R 00-415 A. Grözinger
- 212 Propädeutikum
2-std., Do 14-16, Hs 11 R. Volp
- 213 Homiletisches Seminar: Anleitung zur Predigtvorbereitung
2-std., Do 14-16, R 00-415 G. Otto
- 214 Sozialethisches und religionssoziologisches Seminar: Widerstand von
Christen in Lateinamerika und Afrika
2-std., Di 11-13, R 00-415 B. Päsche
G. Grohs
- 215 Religionspädagogisches und missionswissenschaftliches Seminar:
Lernen in der Dritten Welt (Theologische Ausbildung im ökumenischen
Kontext)
3-std., Di 16-18, R 00-415, mit abschließendem Blockseminar B. Päsche
H. Wißmann mit
A. Grünshloß
- 216 Fachdidaktisches Seminar: Literatur und Religion. Grenzerfahrungen
zwischen Theologie und Literaturwissenschaft in ihrer Bedeutung für den
Religionsunterricht in der Sekundarstufe I und II
2-std., Do 16-18, R 00-415 U. Baltz-Otto
- 217 Oberseminar: Ethik oder Ästhetik?
2-std., Mo 10-12, R 00-308 R. Volp
- 218 Praxisprojekt: Ökumene/Dritte Welt am Beispiel El Salvador. Auswertungs-
seminar
3-std. als Blockseminar, Termin n. V. B. Päsche
- 219 Examenskolloquium
1-std., Do 16-17, R 00-308 R. Volp
- 220 Doktorandenkolloquium
2-std., n. V. G. Otto
- 221 Lektürekurs: Homiletische Konzeptionen (Schleiermacher, Hirsch, Barth)
2-std., Mo 10-12, R 00-415 G. Otto durch
R. Stroh

RELIGIONS- UND MISSIONSWISSENSCHAFT UND JUDAISTIK**Vorlesungen**

- | | | |
|-----|--|-------------------------|
| 251 | Einführung in die mexikanische Religionsgeschichte
2-std., Mi 10-12, R 00-415 | H. Wißmann |
| 252 | Religionswissenschaftliche Ringvorlesung „Krieg und Religion“
1-std., Do 18-19, P 2 | H. Wißmann
D. Zeller |

Seminare und Übungen

- | | | |
|-----|---|----------------------------------|
| 261 | Theorien der Magie
2-std., Di 14-16, R 01-715 | H. Wißmann
K.-H. Kohl |
| 262 | Übung: „Neue religiöse Bewegungen“ (ausgewählte Fallbeispiele)
2-std., Do 14-16, R 01-421 | H. Wißmann durch
A. Grünschoß |
| 263 | Übung: Einführung in die aztekische Schriftsprache
2-std., Do 10-12, R 00-504 | H. Wißmann |
| 264 | Oberseminar: Jüdische liturgische Dichtung aus dem byzantinischen Palästina
2-std., Mo 14-16, R 00-504 | G. Mayer |
| 265 | Übung: Lektüre der syrischen Apostelgeschichte
2-std., Do 14-16, R 00-504 | G. Mayer |
| 266 | Der Mischnatrakt Tamid (Das tägliche Brandopfer im Tempel)
2-std., Fr 10-12, R 00-504 | G. Mayer |
| 267 | Übung: Der geschichtliche Kern der Makkabäerbücher I und II
2-std., Di 8-10, R 00-504 | G. Mayer durch
M. Tilly |

SPRACHKURSE

- | | | |
|-----|--|------------|
| 401 | Hebräisch I: Biblisches Hebräisch für Anfänger
6-std., Mo 8-10, Di-Fr 9-10, R 00-421 | R. Lehmann |
| 402 | Hebräisch II: Lektüre von alttestamentlichen Texten zum Königtum in Israel
2-std., Do 16-18, R 02-509 | R. Lehmann |
| 403 | Hebräisch-Repetitorium für Examenkandidaten
1-std., Mi 10-11, R 01-421 | R. Lehmann |
| 404 | Aramäisch II
2-std., Z. u. O. n. V., Verabredung am 4. November 1991, 10 c. t. | R. Lehmann |

RELIGIONSWISSENSCHAFTLICHE RINGVORLESUNG:**„Krieg und Religion“**

1-std., donnerstags, 18-19 Uhr, Hörsaal P 2 (Philosophicum)

14. November 1991

Universitätsprofessor Dr. R. Gundlach

„Ich habe den Abscheu Gottes entfernt“ –

Die religiöse Grundlage der pharaonischen Kriegsführung

28. November 1991

Universitätsprofessor Dr. E. Otto

Das Kriegslager – die Wiege der altisraelitischen Jahwe-Religion?

Zu Jahwe-Krieg und Heiligem Krieg im Alten Testament

12. Dezember 1991

Universitätsprofessor Dr. Dr. O. Böcher

Der Krieg der Endzeit im antiken Judentum und im Neuen Testament

9. Januar 1992

Dr. J. Rüpke (Tübingen)

Die religiöse Konstruktion des Krieges in Rom

23. Januar 1992

Dr. E.-D. Hehl (Mainz)

Friede, Krieg und rechtmäßiges Töten. Die Tradition des Mittelalters

6. Februar 1992

Universitätsprofessor Dr. M. Kropp

„Das Reich des Bösen.“ Feindbilder zwischen Osmanen und Zaiditen im Kampf um den Jemen (16./17. Jahrhundert)

20. Februar 1992

Universitätsprofessor Dr. H. Wißmann

Die kosmologische Bedeutung des Krieges bei den Azteken

03. Fachbereich Rechts- und Wirtschaftswissenschaften

Anschrift: Postfach 39 80, Welderweg 4, Haus Recht und Wirtschaft, 6500 Mainz 1, Telefax (0 61 31) 39-35 29

Dekan: Universitätsprofessor Dr. Alexander BÖHM, Haus Recht und Wirtschaft, Anmeldung Zi. 30,
Tel. 39-22 25 und 39-22 23

Prodekan: Universitätsprofessor Dr. Rolf PEFFEKOVEN

Dekanat: Silvia WULF-BALDES, Tel. 39-22 23, Vera CISARIA, Tel. 39-22 25

Pedell: Karl KETTENBACH, Haus Recht und Wirtschaft, Zi. 1, Tel. 39-23 42

Informationen für Studierende

STUDIENFÄCHER UND -ABSCHLUSSMÖGLICHKEITEN

Rechtswissenschaft: Staatsexamen; Promotion, die eine Abschlußprüfung voraussetzt; Magister Legum für Ausländer mit Abschlußprüfung.

Betriebswirtschaftslehre: Diplom; Promotion, die eine Abschlußprüfung voraussetzt.

Volkswirtschaftslehre: Diplom; Promotion, die eine Abschlußprüfung voraussetzt.

Wirtschaftspädagogik: Diplom; Promotion, die eine Abschlußprüfung voraussetzt.

03

ZULASSUNGSBESCHRÄNKUNGEN

Besonderes Verteilungsverfahren über die ZVS, Postfach 80 00, 4600 Dortmund, für Betriebswirtschaftslehre und für Volkswirtschaftslehre

EINFÜHRUNGSVERANSTALTUNGEN

für Studienanfänger, Fach- und Hochschulortwechsler

Rechtswissenschaft:

Mittwoch, 30. Oktober 1991, 16–18, P 1

Wirtschaftswissenschaften:

Montag, 28. Oktober 1991, 9–11, S 1

STUDIENFACHBERATUNG

Zeit: 19. August 1991 bis 16. April 1992

(jedoch nicht vom 23. Dezember 1991 bis 4. Januar 1992 [Weihnachtsferien] und nicht vom 2. bis 27. März 1992)

Haus Recht und Wirtschaft, Welderweg 4

Rechtswissenschaft

Universitätsprofessor Dr. W. HADDING, N. N., Zi. 26–28, Tel. 39-22 78 und 39-25 61

- a) in der vorlesungsfreien Zeit vom 19. August bis 25. Oktober 1991: Fr 10–11
- b) in der Studieneinführungswoche vom 28. bis 31. Oktober 1991: Do, Fr 10–11
- c) in der Vorlesungszeit vom 4. November 1991 bis 28. Februar 1992: Fr 10–11
- d) in der vorlesungsfreien Zeit vom 30. März bis 16. April 1992: Fr 10–11

Betriebswirtschaftslehre

Dipl.-Oec. W. BRAUER, Forum 2, Zi. 02–228, Tel. 39-37 56.

Beratungszeiten: Mo 10–11 und n. V., in der Zeit vom 28. bis 31. Oktober 1991: Mo–Fr 10–11

**Lehrveranstaltungen
zur Elektronischen Datenverarbeitung (EDV) und Informatik:**

Siehe Seite 136

Volkswirtschaftslehre und Wirtschaftspädagogik

Dipl.-Volkswirt J. HIPPCHEM, Haus Recht und Wirtschaft, Zi. 56, Tel. 39-32 34

- a) in der vorlesungsfreien Zeit vom 19. August bis 25. Oktober 1991: Mo 14–16
- b) in der Studieneinführungswoche vom 28. bis 31. Oktober 1991: Mo 14–16
- c) in der Vorlesungszeit vom 4. November 1991 bis 28. Februar 1992: Mo 14–16
- d) in der vorlesungsfreien Zeit vom 30. März bis 16. April 1991: Mo 14–16

VERTRAUENSDOZENTEN FÜR AUSLÄNDISCHE STUDIERENDE

Haus Recht und Wirtschaft, Welderweg 4

Rechtswissenschaft:

Universitätsprofessor Dr. jur. W. HADDING, Zi. 26–28,
Tel. 39-25 61, Sprechzeiten: n. V.

Wirtschaftswissenschaften:

Universitätsprofessor Dr. sc. pol. H. BARTLING, Zi. 43a,
Tel. 39-25 64, Sprechzeiten: n. V.

STUDIENORDNUNG, STUDIENEMPFEHLUNGEN

Teilstudienordnung des Fachbereichs Rechts- und Wirtschaftswissenschaften der Johannes Gutenberg-Universität Mainz über studienbegleitende Leistungskontrollen während des rechtswissenschaftlichen Studiums (Leistungskontrollordnung) vom 5. 3. 1986; Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 11 vom 24. 3. 1986, S. 297 f.

Studienempfehlungen für das Fach Rechtswissenschaft; erhältlich bei der Aufsicht der Fachbereichsbibliothek, Schutzgebühr 0,50 DM.

Magisterordnung Rechtswissenschaft des Fachbereichs Rechts- und Wirtschaftswissenschaften der Johannes Gutenberg-Universität Mainz für ausländische Studenten vom 10. 4. 1987; veröffentlicht im Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 18 vom 9. 5. 1987, S. 457.

Merkblatt für Studienanfänger zum Studium der Volkswirtschaftslehre und zum Studiengang Diplom-Handelslehrer; beschlossen vom Fachbereichsrat aufgrund der vom Kultusministerium genehmigten Prüfungsordnungen. Erhältlich im Prüfungsamt und bei der Fachschaft.

Studienempfehlungen für das Studium der Volkswirtschaftslehre nach der Zwischenprüfung; beschlossen vom Fachbereichsrat aufgrund vom Kultusministerium genehmigter Prüfungsordnung; erhältlich im Prüfungsamt und bei der Fachschaft.

Studienempfehlungen für das Studium der Wirtschaftspädagogik nach der Zwischenprüfung; erhältlich im Prüfungsamt und bei der Fachschaft.

Studienordnung für das Studium der Katholischen Religionslehre als Doppelwahlfach im Rahmen des Diplomstudiengangs für Handelslehrer an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 3. 11. 1982; Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 45 vom 15. 11. 1982, S. 1084.

PRÜFUNGSORDNUNGEN, -ÄMTER UND -AUSSCHÜSSE**Staatsexamen**

Prüfungsordnung: Juristische Ausbildungs- und Prüfungsordnung für Rheinland-Pfalz vom 16. 10. 1985, GVBl. Rheinland-Pfalz, 1985, S. 227 ff. Erhältlich im Buchhandel; einsehbar (Kopiermöglichkeit) bei der Aufsicht der Fachbereichsbibliothek, Colonel-Kleinmann-Weg 2 (SB II).

Landesprüfungsamt für Juristen bei dem Ministerium der Justiz

Vorsitzender: Präsident Bruno C. HÜLBUSCH, Ltd. Ministerialrat

Geschäftsstelle: Ernst-Ludwig-Straße 3, Ministerium der Justiz, 6500 Mainz, Tel. 16-49 05

Studienbegleitende Leistungskontrollen

Geschäftsstelle: Edith VOGT, SB II, Zi. 00–331, Tel. 39-25 53, Sprechzeiten: Mo–Fr 9–12

Diplom**Diplomprüfung für Volkswirte:**

Ordnung für die Diplomprüfung für Volkswirte vom 8. 1. 1970, Amtsblatt des Kultusministeriums Rheinland-Pfalz, 1970, S. 45, in der Fassung der Änderung vom 17. 1. 1973, Amtsblatt des Kultusministeriums Rheinland-Pfalz, 1973, S. 48, vom 10. 12. 1974, Staatsanzeiger Rheinland-Pfalz, 1975, S. 124, vom 26. 5. 1977, Staatsanzeiger Rheinland-Pfalz, 1977, S. 399, und vom 19. 11. 1979, Staatsanzeiger Rheinland-Pfalz, 1979, S. 760.

03

Diplomprüfung für Handelslehrer:

Ordnung für die Diplomprüfung für Handelslehrer vom 13. 1. 1970, Amtsblatt des Kultusministeriums Rheinland-Pfalz, 1970, S. 53, in der Fassung der Änderung vom 17. 1. 1973, Amtsblatt des Kultusministeriums Rheinland-Pfalz, 1973, S. 50, vom 10. 12. 1974, Staatsanzeiger Rheinland-Pfalz, 1975, S. 123, vom 26. 5. 1977, Staatsanzeiger Rheinland-Pfalz, 1977, S. 400, und vom 19. 11. 1979, Staatsanzeiger Rheinland-Pfalz, 1979, S. 761.

Die Prüfungsordnungen sind im Prüfungsamt erhältlich.

Prüfungsamt für Diplom-Volkswirte, Diplom-Handelslehrer und Diplom-Kaufleute

Anschrift: Colonel-Kleinmann-Weg 2 (SB II), 6500 Mainz 1

Vorsitzender: Universitätsprofessor Dr. E. HÄRTTER

Stellv. Vorsitzender: Universitätsprofessor Dr. W. LACHMANN

Leiter der Geschäftsstelle des Prüfungsamtes: Assessor R. SONNTAG, Tel. 39-25 26

Vertreter: N. N., Tel. 39-33 41

Geschäftsstelle: Birgit MEISTER, Romy STRITTER, Colonel-Kleinmann-Weg 2 (SB II),
Zl. 05-133, 141, 143, 151, Tel. 39-25 26, 39-24 04

Sprechzeiten: Assessor R. SONNTAG, Mi 11-12.30, Do 14-15.30, Tel. 39-25 26
N. N., Di 10-11.30, Mi 14-15.30, Tel. 39-33 41

Promotion**Rechtswissenschaft:**

Promotionsordnung zur Erlangung eines Doktors der **Rechtswissenschaften** (Dr. iur.) vom 5. 12. 1974 i. d. F. vom 26. 5. 1981, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 22 vom 9. 6. 1981, S. 472, berichtigt am 24. 8. 1981, Nr. 33, S. 706, erhältlich bei der Aufsicht der Fachbereichsbibliothek, Colonel-Kleinmann-Weg 2 (SB II), Schutzgebühr: 2,50 DM.

Sprachkenntnisse: Es wird erwartet, daß der Bewerber die lateinische Sprache so beherrscht, daß er lateinische Rechtstexte verstehen kann.

Wirtschaftswissenschaften:

Promotionsordnung zur Erlangung des Grades eines Doktors der wirtschaftlichen **Staatswissenschaften** (Dr. rer. pol.) vom 4. 10. 1982, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 41 vom 18. 10. 1982, S. 987, erhältlich bei der Aufsicht der Fachbereichsbibliothek, Colonel-Kleinmann-Weg 2 (SB II), Schutzgebühr: 2,50 DM.

ANSCHRIFT DER FACHSCHAFTEN

Rechtswissenschaft, Colonel-Kleinmann-Weg 2 (SB II), R 00-223, App. 32 67

Wirtschaftswissenschaften, Colonel-Kleinmann-Weg 2 (SB II), R 00-221, App. 32 66

Wissenschaftliche Einrichtungen**FACHBEREICHSBIBLIOTHEK UND INSTITUTE**

Fachbereichsbibliothek: Colonel-Kleinmann-Weg 2 (SB II), Erdgeschoß

Leitung: Universitätsprofessor Dr. M. Harder (geschäftsführender Leiter),
Universitätsprofessor Dr. H. Kargl (Stellvertreter)

Wiss. Mitarbeiter:

Rechtswissenschaft: Ref. iur., Dipl.-Bibl. U. Amsinck, Tel. 39-25 67, Ass. iur. W. Pullig (geschäftsführend),
Tel. 39-26 46

Wirtschaftswissenschaften: Dipl.-Volkswirtin Dr. phil. C. Markowsky, Assessorin des Bibliotheksdienstes,
Tel. 39-25 66

Bibl.-Mitarbeiter: A. Klein, Tel. 39-25 66, N. N., Dipl.-Bibl. H. Meinekat, Tel. 39-34 54, M. Rebentisch,
Tel. 39-22 26, Dipl.-Bibl. E. Swierk, Tel. 39-34 54, Bibl.-Ass. M. Puschmann, Tel. 39-26 46

Aufsicht: H. Kaltenbach, M.-L. Reis, Tel. 39-23 63

Öffnungszeiten: Mo-Fr 8-22, Sa 8-13 Uhr

Institut für Rechts- und Verfassungsgeschichte, Weiderweg 4 (Haus Recht und Wirtschaft)

Leitung: Universitätsprofessor Dr. G. Gudian, Tel. 39-22 28

Universitätsprofessor Dr. Dr. H. Werle, Tel. 39-21 35

Institut für Allgemeine und Außenwirtschaftstheorie, Welderweg 4 (Haus Recht und Wirtschaft)

Leitung: Universitätsprofessor Dr. K. Rose, Tel. 39-25 59

Wiss. Mitarbeiter: St. Kastner, B. Krämer, Dr. M. Frenkel

Öffnungszeiten der Bibliothek: Mo-Do 9-12.30, 13.30-17, Fr 9-12.30, Zi. 79

Institut für Finanzwissenschaft, Welderweg 4 (Haus Recht und Wirtschaft), Zi. 70-72, und Colonel-Kleinmann-Weg 2 (SB II), Zi. 04-641-655

Leitung: Universitätsprofessor Dr. R. Peffekoven, Tel. 39-26 17

Em. Universitätsprofessor Dr. K. Schmidt, Tel. 39-42 40

Wiss. Mitarbeiter: U. Balz, M. Heinrich, C. Kühl, G. Leis, D. Schütz, R. Wiechers

Öffnungszeiten der Bibliothek: Mo-Do 9-12.30, 13.30-17, Fr 9-12.30, Zi. 80, Eingang durch Zi. 79

Institut für Verkehrswissenschaft, Welderweg 4 (Haus Recht und Wirtschaft)

Leitung: Universitätsprofessor Dr. H. Diederich, Tel. 39-22 30, Universitätsprofessor Dr. H. O. Lenel, Tel. 39-31 72

Institut für Statistik und Ökonometrie, Welderweg 4 (Haus Recht und Wirtschaft), Zi. 5-8

Leitung: Universitätsprofessor Dr. P. M. Schulze, Tel. 39-25 51

Wiss. Mitarbeiter: B. Geis, Jinfang Mao, R. Matthes, Tel. 39-27 15

Öffnungszeiten der Bibliothek: Mo-Do 9-12.30, 13.30-17, Fr 9-12.30, Zi. 80, Eingang durch Zi. 79

03**Personalteil****A) Bedienstete der Universität****PROFESSOREN****a) Universitätsprofessoren auf Lebenszeit**

ARMBRUSTER, Hubert, Dr. iur., Richter am Internationalen Verwaltungsgericht in Genf,

Öffentliches Recht (emeritiert), Tel. 39-23 84

An der Allee 69, 6500 Mainz, Tel. 3 19 50

BALLWEG, Ottmar, Dr. iur., Rechtsphilosophie (Grundlagenforschung), Rhetorik, Rechtssoziologie

Saarstraße 21, 6500 Mainz, Tel. 39-25 50

BARTLING, Hartwig, Dr. sc. pol., Dipl.-Volkswirt, Volkswirtschaftslehre, bes. Wirtschaftspolitik, Tel. 39-25 64

Moritzstraße 14e, 6500 Mainz, Tel. 8 59 41

BARTMANN, Hermann, Dr. rer. pol., Dipl.-Volkswirt, Volkswirtschaftslehre, Tel. 39-21 14

Bleichweg 21, 6505 Nierstein/Rhein, Tel. (0 61 33) 53 74

BOCK, Michael, Dr. rer. soc., Dr. iur., Kriminologie und Strafrecht, Tel. 39-25 55, Universität, Haus Posselmann

Hinter der Kirche 57, 6500 Mainz 41, Tel. (0 61 36) 4 31 82

BÖHM, Alexander, Dr. iur., Richter am Oberlandesgericht Zweibrücken, Kriminologie, Strafrecht, Strafvollzug, Tel. 39-21 06

Raiffeisenstraße 15a, 6309 Rockenberg 2, Tel. (0 60 33) 6 68 48

BRONNER, Rolf, Dr. rer. pol., Dipl.-Kaufmann, Betriebswirtschaftslehre und Organisation, Forum 2, Zi. 02-238

DIEDERICH, Helmut, Dr. rer. pol., Dipl.-Volkswirt, Betriebswirtschaftslehre, Tel. 39-22 30

Alfred-Mumbächer-Straße 26, 6500 Mainz 22, Tel. 3 52 47

EBERT, Udo, Dr. iur., Strafrecht, Strafprozeßrecht, Römisches Recht, SB II, Zi. 01-643, Tel. 39-23 68

Sekretariat: Frau Streng, Tel. 39-34 76 und 39-25 58; Wiss. Mitarbeiter: Tel. 39-26 19

In den Neun Morgen 20, 6500 Mainz 32, Tel. 36 82 26

GRÖSCHNER, Rolf, Dr. iur., Dipl.-Kaufmann, Öffentliches Recht und Rechtsphilosophie, Forum 2, Zi. 02-209, Tel. 39-34 53

Stormstraße 39, 8500 Nürnberg 20, Tel. (09 11) 59 14 08

GRUNEWALD, Barbara, Dr. iur., Bürgerliches Recht, Handelsrecht, Gesellschaftsrecht

Sekretariat: Frau Dahl, Tel. 39-33 45

Hospitalweg 13, 5300 Bonn 1, Tel. (02 28) 21 05 89

- GUDIAN, Gunter, Dr. iur., Deutsche Rechtsgeschichte und Bürgerliches Recht, Tel. 39-22 28
Schöfferstraße 12, 6501 Nieder-Olm, Tel. (0 61 36) 63 09
Sekretariat: Tel. 39-22 28
- GUSY, Christoph, Dr. iur., Staatslehre und öffentliches Recht
Universität, Saarstraße 21, 6500 Mainz, SB II, Zi. 05-543, Tel. 39-33 75
- HADDING, Walther, Dr. iur., Bürgerliches Recht, Handels-, Wirtschafts- und Zivilprozeßrecht, Tel. 39-25 61
Hintergasse 7, 6501 Essenheim, Tel. (0 61 36) 8 55 55
- HÄRTTER, Erich, Dr. rer. nat., Mathematik und Statistik, Tel. 39-57 03
Am Mahnes 53, 6500 Mainz 25
- HANACK, Ernst-Walter, Dr. iur., Strafrecht, Prozeßrecht, Kriminologie, Tel. 39-25 69
Universität, Haus Recht und Wirtschaft, 6500 Mainz
- HARDER, Manfred, Dr. iur., Richter am Oberlandesgericht Zweibrücken, Römisches Recht, Bürgerliches Recht,
Privatrechtsgeschichte der Neuzeit, Tel. 39-27 77, Wiss. Mitarbeiter: 39-32 69
Sekretariat: Frau Leutelt, Tel. 39-24 92
Alfred-Mumbächer-Straße 36, 6500 Mainz 22, Tel. 3 59 24
- HENTSCHEL, Volker, Dr. rer. pol., Wirtschafts- und Sozialgeschichte, Tel. 39-21 36
Am Hasensprung 33, 6551 Vendersheim, Tel. (0 67 32) 6 27 52
- HETTLAGE, Karl Maria, Dr. iur., Staatssekretär a. D. des Bundesministeriums der Finanzen, Öffentliches
Recht (emeritiert)
Friedrich-Ebert-Straße 83, 5300 Bonn 2, Tel. (0 22 29) 6 43 61
- HOERSTER, Norbert, Dr. iur., Dr. phil., M. A. (Philosophy), Rechts- und Sozialphilosophie, Rechtssoziologie,
Tel. 39-25 62 und 39-28 02
Höchberghang 40, 8701 Reichenberg, Tel. (09 31) 66 14 76
- KARGL, Herbert, Dipl.-Wirtsch.-Ing., Dr. rer. pol., Betriebswirtschaftslehre und Betriebsinformatik
Universität, Saarstraße 21, 6500 Mainz, SB II, Zi. 05-653, Tel. 39-27 34
- KLEIN, Eckart, Dr. iur. habil., Richter am Oberverwaltungsgericht Rheinland-Pfalz, Öffentliches Recht,
Völkerrecht, Europarecht, SB II, Zi. 04-543, Tel. 39-26 81, 39-32 36
Ebersheimer Weg 35, 6500 Mainz, Tel. 5 36 70
- KNOTH, Joachim, Dr. rer. pol., Dipl.-Volkswirt, Wirtschaftsprüfer, Betriebswirtschaftslehre, Tel. 39-24 13
Universität, Saarstraße 21, SB II, 6500 Mainz
- KONZEN, Horst, Dr. iur., Bürgerliches Recht, Arbeitsrecht, Handelsrecht, Zivilprozeßrecht, Tel. 39-25 60 und
39-34 31
Auf der Irrlitz 26, 6228 Eltville 3, Tel. (0 67 23) 58 30
- KRAFT, Alfons, Dr. iur., Bürgerliches Recht, Handels-, Arbeits- und Zivilprozeßrecht, Tel. 39-22 10
Tannenstraße 14, 6100 Darmstadt, Tel. (0 61 51) 5 49 51
- KRÜPPELMANN, Justus, Dr. iur., Strafrecht und Strafprozeßrecht, SB II, Zi. 05-156
Sekretariat: Frau Streng, Tel. 39-25 58, 39-34 58 und 39-34 76
Am Eselsweg 30, 6500 Mainz, Tel. 3 49 32
- LACHMANN, Werner, Dr. phil., Volkswirtschaftslehre, SB II, Zi. 03-535, Tel. 39-26 18 und 39-37 80
Ringstraße 36, 6501 Dexheim, Tel. (0 61 33) 5 99 42, 5 85 05
- LAUBINGER, Hans-Werner, Dr. iur., M. C. L., Öffentliches Recht und Verwaltungslehre, SB II, Zi. 05-633,
Tel. 39-59 42, 31 23 (Sekretariat), 37 51 und 52 49 (Wiss. Mitarbeiter)
Philipp-Wasserburg-Straße 45, 6500 Mainz-Gonsenheim, Tel. 4 31 91
- LENEL, Hans Otto, Dr. rer. pol., Dipl.-Kaufmann, Volkswirtschaftslehre (emeritiert)
Universität, Haus Recht und Wirtschaft, 6500 Mainz, Tel. 39-31 72
- MEIMBERG, Rudolf, Dr. rer. pol., Volkswirtschaftslehre (emeritiert), Tel. 39-25 54
Universität, Haus Recht und Wirtschaft, 6500 Mainz
- MERGEN, Armand, Dr. Dr. iur., Kriminologie (pensioniert)
20, rue de Strassen, L-8156 Bridel (Luxemburg), Tel. (0 03 52) 33 21 03
- MEYER, Anton, Dr. rer. pol., Dr. rer. pol. habil., Dipl.-Oec., Betriebswirtschaftslehre und Marketing
Universität, Saarstraße 21 (Forum 2), 6500 Mainz, Tel. 39-37 56, Telefax (0 61 31) 39-37 64
- MONTANER, Antonio, Dr. rer. pol., Dipl.-Volkswirt, Dipl.-Kaufmann, Tel. 39-26 17
Volkswirtschaftslehre einschl. Finanzwissenschaft (pensioniert)
Lisztstraße 109, 6700 Ludwigshafen, Tel. (06 21) 56 24 59
- MÜHL, Otto, Dr. iur., Bundesrichter a. D., Bürgerliches Recht, Handels-, Wirtschafts- und Prozeßrecht
(emeritiert), Tel. 39-25 56
Heidesheimer Straße 59, 6500 Mainz-Gonsenheim, Tel. 47 47 42

- MÜLLER, Klaus, Dr. iur., Honorarprofessor der Universität Stuttgart, Richter am Oberlandesgericht Zweibrücken, Bürgerliches Recht, Handelsrecht, Prozeßrecht, Ausländisches und Internationales Privatrecht, Rechtsvergleichung, Tel. 39-22 29
Collinstraße 10, 6800 Mannheim, Tel. (06 21) 2 33 39
- PECHER, Hans Peter, Dr. iur., Zivilprozeßrecht, Bürgerliches Recht, Tel. 39-25 56
Universität, Saarstraße 21, 6500 Mainz
- PEEGE, Joachim, Dr. rer. pol., Dipl.-Kaufmann, Dipl.-Handelslehrer, Pädagogik, insbesondere Wirtschaftspädagogik (emeritiert), Tel. 39-29 16
Weidmannstraße 23, 6500 Mainz, Tel. 8 26 45
- PEFFEKOVEN, Rolf, Dr. rer. pol., Dipl.-Volkswirt, Volkswirtschaftslehre und Finanzwissenschaft, Tel. 39-26 17
Kelterweg 12, 6500 Mainz-Hechtsheim, Tel. 50 43 17
- PFLUG, Hans-Joachim, Bürgerliches Recht, Handels-, Wirtschafts- und Zivilprozeßrecht, Universität, SB II, Tel. 39-25 65
Jakob-Steffan-Straße 12, 6500 Mainz, Tel. 38 14 16
- PICK, Eckhart, Dr. iur., MdB, Bürgerliches Recht, Handels- und Gesellschaftsrecht, Deutsche Rechtsgeschichte, Verfassungsgeschichte (beurlaubt), Tel. 39-21 47
Tizianweg 46, 6500 Mainz 31, Tel. 7 27 48
- ROSE, Klaus, Dr. rer. pol., Dipl.-Volkswirt, Volkswirtschaftslehre, Tel. 39-25 59
Am Eselsweg 1, 6500 Mainz 22, Tel. 3 48 51
- RUDOLF, Walter, Dr. iur., Staatssekretär a. D., Richter am Ständigen Schiedshof in Den Haag, Öffentliches Recht, Tel. 39-24 12
Rubensallee 55a, 6500 Mainz 31
- RUPP, Hans Heinrich, Dr. iur., Öffentliches Recht, Tel. 39-23 54
Universität, Haus Recht und Wirtschaft, 6500 Mainz
- SCHMIDT, Kurt, Dr. rer. pol., Dipl.-Volkswirt, Volkswirtschaftslehre und Finanzwissenschaft (emeritiert), Tel. 39-42 40
Kehlweg 45, 6500 Mainz-Gonsenheim, Tel. 47 22 22
- SCHNEIDER, Peter, Dr. iur., Litt. D. h. c., Öffentliches Recht (emeritiert), Tel. 39-37 74, 39-23 29 und 17-30 01
Goldeniufgasse 4, 6500 Mainz, Tel. 22 32 73
- SCHULZE, Peter M., Dr. rer. pol., Dipl.-Volkswirt, Statistik und Ökonometrie, Regionalwirtschaftslehre, Tel. 39-25 51
Rotweinstraße 20, 6507 Ingelheim, Tel. (0 61 32) 26 27
- SCHWANTAG, Karl, Dr. rer. pol. habil., Dipl.-Kaufmann, Dipl.-Handelslehrer, Betriebswirtschaftslehre (emeritiert)
Hergenhahnstraße 13, 6200 Wiesbaden, Tel. (06 11) 52 17 57
- SIMON, Hermann, Dr. rer. pol., Dipl.-Volkswirt, Betriebswirtschaftslehre und Marketing, Tel. 39-22 27
Postfach 39 80, 6500 Mainz
- TEICHMANN, Arndt, Dr. iur., Richter am Oberlandesgericht in Koblenz, Allgemeine Rechtslehre, Bürgerliches Recht, Handelsrecht, Deutsches und Europäisches Wirtschaftsrecht, Tel. 39-25 52
Bahnhofstraße 71, 6501 Harxheim, Tel. (0 61 38) 68 65
- TRAUTMANN, Siegfried, Dr. rer. pol., Dipl.-Wirtsch.-Ing., Betriebswirtschaftslehre und Finanzwirtschaft
Universität, Saarstraße 21, 6500 Mainz, Forum 2, Zi. 237, Tel. 39-37 60
- TRZASKALIK, Christoph, Dr. iur., Öffentliches Recht und Steuerrecht, Tel. 39-21 38 und 39-27 25
Pfarrer-Stockheimer-Straße 30, 6500 Mainz-Bretzenheim
- WERLE, Hans, Dr. iur. utr., Dr. phil., Deutsche Rechtsgeschichte, Verfassungsgeschichte, Kirchenrecht (pensioniert), Tel. 39-21 35
Bebelstraße 67, 6500 Mainz 22, Tel. 3 54 78
- ZOHLNHÖFER, Werner, Dr. rer. pol., Dipl.-Volkswirt, M. A. (Political Science), Volkswirtschaftslehre, Tel. 39-25 54
Bahnweg 33, 6500 Mainz 42, Tel. 5 94 01

03

Wo lohnt es sich, Stammkunde zu sein und
ihren Buchhändler als „Partner“ des
Studiums zu betrachten



b) Habilitierter Bediensteter

LAVEN, Gerhard, Dr. rer. pol., Dipl.-Volkswirt, Ökonometrie und Theoretische Volkswirtschaftslehre
Thurgaustraße 3, 6501 Mommenheim

HOCHSCHULDOZENT

JOHN, Klaus-Dieter, Dr. rer. pol., Dipl.-Volkswirt, Volkswirtschaftslehre, Tel. 39-23 71
Am Römerlager 33, 6500 Mainz, Tel. 57 84 82

AUSSERPLANMÄSSIGER PROFESSOR

WOLTER, Udo, Dr. iur., Bürgerliches Recht, Deutsche und Kirchliche Rechtsgeschichte, Kirchenrecht
Universität, Haus Recht und Wirtschaft, Zi. 5, Tel. 39-21 35

HOCHSCHULASSISTENT

HAMMEN, Horst, Dr. iur., Tel. 39-25 61, Universität, SB II, Tel. 39-21 47
Mulanskystraße 21, 6000 Frankfurt 90

WISSENSCHAFTLICHE ASSISTENTEN

BUTTEL, Michael, Dr. iur., Assessor, Haus Recht und Wirtschaft, Zi. 16, Tel. 39-25 69
Konrad-Adenauer-Straße 23, 6070 Langen, Tel. (0 61 03) 5 16 94

FRENKEL, Michael, Dr. rer. pol., Dipl.-Volkswirt
Universität, Haus Recht und Wirtschaft, Zi. 4, Tel. 39-44 47

STEIN, Friedrich A., Dr. rer. pol., Dipl.-Ökonom, Forum 2

THEWS, Michael, Dr. iur., Tel. 39-42 47
Burgunderweg 14, 6500 Mainz 43

LEHRKRAFT FÜR BESONDERE AUFGABEN

VEBREL, Suzanne, Tel. 39-22 28
Elsa-Brändström-Straße 77, 6500 Mainz

WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITER

AMSINCK, Ulrike, Dipl.-Bibliothekarin, Ref. iur., Tel. 39-25 67
Großgewann 19, 6500 Mainz-Ebersheim, Tel. (0 61 36) 4 35 82

BALZ, Ulrich, Dipl.-Volkswirt, Tel. 39-32 37
Kurfürstenstraße 35, 6500 Mainz 1, Tel. 61 21 34

BAURMANN, Michael, Dr. phil., Dipl.-Soziologe, Akad. Rat, Tel. 39-25 62
Bornemannstraße 22, 6000 Frankfurt 70, Tel. (0 69) 61 28 07

BEINERT, Michaela, Dipl.-Wirtsch.-Ing., Forum 2, Zi. 02-239, Tel. 39-37 63

BERNARD, Astrid, Assessorin, Mag. rer. publ., Tel. 39-37 74
Schillerstraße 19, 6501 Bodenheim

BETTENDORF, Christa, Rechtsreferendarin, SB II, Zi. 05-154, Tel. 39-25 58 und 39-34 58

BLOCK, Petra
In der Witz 55, 6503 Mainz-Kastel

BOHL, Klaus, Dipl.-Mathematiker, Forum 2, Zi. 02-239, Tel. 39-37 63

BOKÄMPER, Eckhard, Dipl.-Wirtsch.-Math.
Raupelsweg 12, 6500 Mainz, Tel. 61 63 19

BORCHERS, Henning, Dipl.-Volkswirt, Tel. 39-44 25
Kaiserstraße 46, 6500 Mainz

BRAUER, Wolfgang, Dipl.-Oec., Tel. 39-37 59
Universität, Saarstraße 21 (Forum 2), 6500 Mainz

BRAUN, Stephan, Dipl.-Volkswirt, Tel. 39-22 24
Am Gonsenheimer Spieß 6, 6500 Mainz, Tel. 38 54 01

BREINERSDORFER, Stefan, Assessor, Tel. 39-22 29
Oderstraße 41, 6500 Mainz

DANNENBERG, Micha, Ref. jur., Tel. 39-57 59
Spessartstraße 10, 6204 Taunusstein 2

- DEGEN, Andreas, Dipl.-Volkswirt, SB II, Zi. 05-553, Tel. 39-41 23
- DISCHINGER, Guido, Dipl.-Mathematiker, Tel. 39-32 05
Hessenring 73, 6090 Rüsselsheim, Tel. (0 61 42) 5 26 91
- DREYER, Maria-Luise, Assessorin, Tel. 39-25 53
Windthorststraße 12, 6500 Mainz, Tel. 83 33 46
- ERB, Volker, Dr. iur., Rechtsreferendar, SB II, Zi. 05-154, Tel. 39-25 58 und App. 34 58
Am Bohrgrund 6, 6501 Klein-Winternheim, Tel. (0 61 36) 8 97 12
- FASSNACHT, Martin, Dipl.-Kaufmann, Tel. 39-32 42
Kästrich 51, 6500 Mainz, Tel. 57 43 76
- FÖLLER, Alex, Dipl.-Volkswirt, App. 32 28
Stiftsstraße 7, 6500 Mainz, Tel. 22 93 06
- GEIS, Bernhard, Dipl.-Volkswirt, Tel. 39-27 15
Van-Recum-Straße 11, 6550 Bad Kreuznach, Tel. (06 71) 4 10 96
- GOTTHARDT, Eric, Referendar iur., SB II, Zi. 05-623, Tel. 39-27 25
Kirchstraße 22, 6500 Mainz-Gonsenheim, Tel. 4 24 14
- HÄNSCH, Sabine, Dipl.-Kaufmann, Tel. 39-37 58
Universität, Saarstraße 21 (Forum 2), 6500 Mainz
- HASSE, Andreas, Assessor, Tel. 39-21 48
Biebricher Allee 50, 6200 Wiesbaden 1
- HEDDERICH, Barbara, Dipl.-Handelslehrerin, App. 32 28
Am Gonsenheimer Spieß 18, 6500 Mainz, Tel. 38 41 74
- HEINRICH, Martin, Dipl.-Volkswirt, Tel. 39-42 40
Hinter Eichbaum 35, 6551 Wallhausen
- HEMMERSBACH, Andreas, Dipl.-Volkswirt, Tel. 39-32 34
Friedrich-Ebert-Straße 42, 6500 Mainz, Tel. 83 16 95
- HEMMIE, Hagen, Assessor, Tel. 39-22 78
Lanzelhohl 64, 6500 Mainz
- HENNRICHS, Joachim, Rechtsreferendar, Tel. 39-22 78
Obergasse 8, 6507 Ingelheim
- HIPPCHEN, Jürgen, Dipl.-Volkswirt, Tel. 39-32 34
Vogelsbergstraße 21, 6500 Mainz 42, Tel. 59 23 87
- HOCK, Martin, Dipl.-Volkswirt, Tel. 39-41 09
Karolingerstraße 3, 6500 Mainz-Laubenheim
- HUECK, Ingo, Rechtsreferendar, SB II, Zi. 05-427, Tel. 39-33 75
Platter Straße 57, 6200 Wiesbaden, Tel. (06 11) 5 94 04
- JÄNNER, Michaela, Dipl.-Statistikerin, Tel. 39-41 92
Universität, SB II, Zi. 00-233
- KALLER, Paul, Lic. jur., Tel. 39-21 35, Universität, Haus Recht und Wirtschaft, Zi. 5
Nachtigallenweg 8, 6200 Wiesbaden, Tel. (06 11) 6 22 26
- KAPPESSER, Veltan, Rechtsreferendar, Tel. 39-32 69
Adam-Karrillon-Straße 1-3, 6500 Mainz, Tel. 61 28 38
- KASTNER, Steffen, Dipl.-Kaufmann, Tel. 39-26 72
Universität, Haus Recht und Wirtschaft, Zi. 78
- KERSTING, Mark, Rechtsreferendar, Tel. 39-21 48
Hebbelstraße 52, 6500 Mainz 31
- KIELHOLTZ, Hanne, Rechtsreferendarin, SB II, Zi. 01-633, Tel. 39-26 19
Josefstraße 39a, 6500 Mainz

03

Bei wem abonnieren Sie Ihre Fach-
zeitschriften zum billige-
ren Studentenpreis (soweit v. Verlag vorgesehen)



- KIRSCHHEY, Thomas, Dipl.-Volkswirt, Tel. 39-59 28
Eschenweg 6, 6500 Mainz 1
- KNOCHE, Dietrich, Assessor, SB II, Zi. 04-633, Tel. 39-33 76
- KOCH, Thomas, Rechtsreferendar, Tel. 39-34 57
Holunderweg 21, 6500 Mainz, Tel. 36 88 84
- KOPKE, Wolfgang, Dipl.-Pädagoge, Forum 2, Zi. 02-242
- KRÄMER, Beatrice, Dipl.-Volkswirtin, Tel. 39-21 15
Ruländer Weg 7, 6501 Gau-Bischofsheim
- KREKEL, Andreas, Assessor, Tel. 39-32 36
Beethovenstraße 21, 6200 Wiesbaden
- KÜHL, Carsten, Dipl.-Volkswirt, Tel. 39-32 37
Sömmeringstraße 53, 6500 Mainz
- KULESSA, Margareta, Dipl.-Volkswirtin, Tel. 39-32 32
Klauerstraße 5, 6500 Mainz, Tel. 59 34 08
- LANDROCK, Gisela, Zi. 556, Tel. 39-43 88
Am Schinnergraben 57, 6500 Mainz 42, Tel. 50 98 82
- LEIS, Gert, Dipl.-Volkswirt, Tel. 39-37 23
Hallgartner Straße 21, 6228 Eltville 3
- LENHART, Christian, Dipl.-Pädagoge, Tel. 39-27 16
Werderstraße 2, 6500 Mainz, Tel. 63 27 56
- LIESE, Stefan, Assessor, Tel. 39-25 56
Schiersteiner Straße 11, 6200 Wiesbaden, Tel. (06 11) 80 76 51
- MAO, Jinfang, Dipl.-Volkswirtin, Tel. 39-27 15
Universität, Haus Recht und Wirtschaft, Zi. 8
- MARKOWSKY, Cornelia, Dr. phil., Dipl.-Volkswirtin, Assessorin des Bibliotheksdienstes, SB II, Tel. 39-25 66
- MATIASKE, Wenzel, Dipl.-Soziologe, Forum 2
- MATTHES, Rainer, Dipl.-Volkswirt, Tel. 39-27 15
Hinter der Hochstätte 2, 6203 Hochheim, Tel. (0 61 46) 64 72
- MELLEWIGT, Thomas, Dipl.-Kaufmann, Forum 2
- MILDE, Thomas, Assessor, Tel. 39-25 60
Konrad-Adenauer-Straße 31, 6103 Griesheim, Tel. (0 61 55) 6 12 71
- MÖHRLE, Martin, Dipl.-Wirtsch.-Ing., Tel. 39-32 42
Rüdesheimer Straße 24, 6200 Wiesbaden
- MUJKANOVIC, Robin, Dipl.-Volkswirt, SB II, Zi. 05-553, Tel. 39-41 23
- NOCH, Rainer, Dipl.-Kaufmann, Tel. 39-37 58
Universität, Saarstraße 21 (Forum 2), 6500 Mainz
- OTTO, Kai, Assessor, Tel. 39-34 57
Im Münchfeld 31, 6500 Mainz 1
- PFEIFER, Johannes Christian, Rechtsreferendar, Tel. 39-57 59
Am Finther Weg 11, 6500 Mainz-Drais
- PLATT, Sabine, Assessorin, Tel. 39-25 69
Rheinallee 57, 6500 Mainz, Tel. 67 31 94
- PULLIG, Winfried, Assessor, Tel. 39-26 46
Am Fort Elisabeth 27, 6500 Mainz 1, Tel. 5 21 05
- RAAB, Thomas, Assessor, Tel. 39-22 10
Universität, Haus Recht und Wirtschaft, Zi. 18
- REPKEWITZ, Ulrich, Referendar iur., SB II, Zi. 05-641, Tel. 39-52 49
Am Königsfloß 8, 6503 Mainz-Kastel, Tel. (0 61 34) 6 34 34
- RICHTER, Wolfgang, Assessor, Tel. 39-21 38
Elsa-Brändström-Straße 8, 6500 Mainz
- RICKES, Reinhold, Dipl.-Volkswirt, SB II, Zi. 03-533, Tel. 39-26 18
- RÖSKENS, Thomas, Rechtsreferendar, Tel. 39-34 57
Richard-Wagner-Straße 103, 6200 Wiesbaden, Tel. (06 11) 52 69 68
- ROSA, Carola, Dipl.-Volkswirtin, Tel. 39-41 09
Rheinblick 19, 6501 Wackernheim, Tel. (0 61 32) 5 98 71

- RUPPELT, Martin, Assessor, Tel. 39-25 55
Am Gonsenheimer Spieß 45, 6500 Mainz
- SCHERER, Dietmar, Dipl.-Volkswirt, Tel. 39-41 91
An der Oberpforte 20, 6500 Mainz
- SCHERZ, Uwe, Assessor, SB II, Zi. 01-623, Tel. 39-32 35
Im Langwingert 5, 6500 Mainz 43
- SCHMITZ, Frank, Rechtsreferendar, SB II, Zi. 01-633, Tel. 39-26 19
Nahestraße 2, 6500 Mainz
- SCHNEIDER-STAIGER, Petra, Dipl.-Handelslehrerin, Tel. 39-32 05
Westendstraße 5, 6200 Wiesbaden
- SCHÖLLHAMMER, Lutz, Assessor, Tel. 39-32 69
Rhodler Straße 22, 6540 Simmern, Tel. (0 67 61) 1 44 25
- SCHÜTZ, Dorothea, Dipl.-Volkswirtin, Tel. 39-32 33
Woynastraße 4, 6500 Mainz 1, Tel. 61 48 71
- SCHULTEHNRICHS, Friedrich, Referendar iur., SB II, Zi. 05-623, Tel. 39-27 25
Brunnenstraße 11, 6500 Mainz-Weisenau, Tel. 36 65 51
- SCHWICKERT, Axel, Dipl.-Volkswirt, Tel. 39-32 05
Roonstraße 33, 5400 Koblenz
- SEUFERT, Eva-Maria, Rechtsreferendarin, Tel. 39-37 74
Nahestraße 3, 6500 Mainz 1
- SOBOTA-POENSGEN, Katharina, Assessorin, Tel. 39-25 50
Mainzer Straße 188-190, 5300 Bonn-Bad Godesberg
- SONNTAG, Ronald, Assessor, Tel. 39-25 26
Adolfsallee 39, 6200 Wiesbaden, Tel. (06 11) 30 96 52
- STANGE, Ulrich, Assessor, Tel. 39-22 28
Gundheimer Hof 2, 6719 Göllheim, Tel. (0 63 51) 4 51 38
- STEINBORN, Dieter, Dipl.-Volkswirt, Tel. 39-59 28
Landwehrstraße 10 A, 6200 Wiesbaden
- STEINHÜBEL-METZGER, Magdalena, Zi. 554, Tel. 39-31 75
Borngartenstraße 80, 6072 Dreieich-Offenthal, Tel. (0 60 74) 6 70 67
- SUMM, Cornelia, Assessorin, Tel. 39-26 71
Am Schieferberg 30, 6233 Kelkheim
- SUTHAUS, Christiane, Dipl.-Kaufmann, SB II, Zi. 03-533, Tel. 39-26 18
- TREBER, Jürgen, Rechtsreferendar, Tel. 39-25 56
Rheinallee 77, 6500 Mainz 1, Tel. 67 59 58
- VEST, Peter, Dipl.-Volkswirt, Tel. 39-22 24
Im Borner Grund 51, 6500 Mainz 32
- WEBER, Christoph, Assessor, Tel. 39-25 60
Im Westring 18, 6500 Mainz, Tel. 68 08 14
- WEBERSINKE-MATEJKA, Volkmar, Assessor, SB II, Zi. 05-641, Tel. 39-37 51
Gonsenheimer Straße 71, 6501 Budenheim, Tel. (0 61 39) 52 80
- WIECHERS, Ralph, Dipl.-Volkswirt, Tel. 39-37 23
Kettelerstraße 8, 6500 Mainz
- WIESE, Carsten, Dipl.-Kaufmann, Tel. 39-32 42
Talheim 7, 6200 Wiesbaden
- WOLF, Bardo, Dipl.-Mathematiker, Tel. 39-59 28
Am Weisel 2, 6500 Mainz 21

03

Die Mainzer Adresse für
Rechts- und Wirtschafts-Fachbücher

Scherell & Mundt

jetzt:

Hauptgeschäft:
Kaiser-Friedr.-Str. 6 (b. Gericht)
Filiale: Lotharstr. 4 (Fußgängerz.)



Inh. Claus-Peter Rathje
Hauptgeschäft:
Kaiser-Friedr.-Str. 6 (b. Gericht)
Filiale: Lotharstr. 4 (Fußgängerz.)
Tel. 0 61 31 - 2319 41

ZIER, Heiko, Assessor, Tel. 39-32 69
Heringsbrunnengasse 15, 6500 Mainz, Tel. 22 34 99

B) Nichtbedienstete Lehrkräfte und Lehrbeauftragte

HONORARPROFESSOREN

TER BECK, Hans, Dr. iur., Staatssekretär i. R., Zivilprozeßrecht
Am Viktorstift 9, 6500 Mainz, Tel. 8 92 33

FUHR, Ernst, Dr. iur., Justitiar des Zweiten Deutschen Fernsehens, Medienrecht
Essenheimer Straße, 6500 Mainz-Lerchenberg

OEFTERING, Heinz, Dr. iur., Dr.-Ing., E. h., Erster Präsident der Deutschen Bundesbahn i. R., Steuerrecht
Friedrich-Ebert-Anlage 43-45, 6000 Frankfurt, Tel. (06 11) 26 51 (liest nicht)

REINHARDT, Egon, Dr. rer. pol., Dipl.-Kaufmann, Dipl.-Handelslehrer, Oberstudiendirektor,
Didaktik und Methodik der Wirtschaftsschulen
Bebelstraße 41, 6500 Mainz 22, Tel. 68 96 98 (dienstlich)

SCHMIDT, Dirk, Dr. iur., Mitglied des Vorstandes der Deutschen Siedlungs- und Landesrentenbank,
Geld-, Bank- und Börsenrecht; Recht der öffentlichen Kreditwirtschaft
Kennedyallee 62-72, 5300 Bonn, Tel. (02 28) 88 92 10

TÖPFER, Klaus, Dr. rer. pol., ordentlicher Professor an der Universität Hannover, Bundesminister für Umwelt,
Naturschutz und Reaktorsicherheit
Adenauerallee 141, 5300 Bonn 1

WEIRICH, Hans-Armin, Dr. iur., Justizrat, Ehrenpräsident der Notarkammer Koblenz, Grundstücksrecht,
Freiwillige Gerichtsbarkeit
Tanusstraße 4, 6507 Ingelheim, Tel. (0 61 32) 71 77 (privat)

NICHTBEDIENTETE PROFESSOREN UND PRIVATDOZENTEN

GRAF, Gerhard, Dr. rer. pol. habil., Volkswirtschaftslehre
Am blauen Garten, 6502 Mainz-Kostheim, Tel. (0 61 34) 2 45 77

HERRMANN, Günter, Dr. iur., Öffentliches Recht
Masurenallee 16-18, 1000 Berlin 19

HESELBACH, Josef, Dr., Landwirtschaftliche Betriebslehre
Max-Planck-Institut für Züchtungsforschung, 5000 Köln 30
Tel. (06 71) 3 26 04 (privat), (02 21) 5 06 22 62 (dienstlich)

KEUPP, Lutz, Dr. iur., Dipl.-Psychologe, Kriminologie
Wimpelstraße 8, 6700 Ludwigshafen (Rhein)

ROTTER, Frank, Dr. iur., Professor an der Fachhochschule Fulda, Rechtssoziologie, Rechts- und
Sozialphilosophie
Sudetenstraße 34, 6415 Petersberg 1, Tel. (06 61) 60 17 96

LEHRBEAUFTRAGTE

ANTON, Jürgen, Dipl.-Volkswirt, System von Kosten- und Leistungsrechnung
Forsterstraße 20, 6500 Mainz, Tel. 61 19 33

BECKER, Günter, Dr. jur., Ministerialdirigent im Ministerium für Wirtschaft und Verkehr des Landes
Rheinland-Pfalz, Verkehrswissenschaft
Adam-Karrillon-Straße 62, 6500 Mainz, Tel. 16-22 71 (dienstlich)

BEHR, Jürgen, Dr. jur., Ministerialrat im Justizministerium des Landes Rheinland-Pfalz, Kriminologie,
Jugendstrafrecht, Strafvollzug
Rembrandtstraße 23, 6500 Mainz 31

BÖHM, Klaus, Dr. iur., Ltd. Ministerialrat im Justizministerium des Landes Rheinland-Pfalz, Strafrecht
Glühwürmchenweg 20, 6500 Mainz-Bretzenheim, Tel. 3 37 80 (privat), 16-48 17 (dienstlich)

BREMSE, Horst, Dr. rer. pol., Dipl.-Kaufmann, Steuerberater und Wirtschaftsprüfer, Betriebswirtschaftliche
Steuerlehre
Eulenhurst 36, 5420 Lahnstein, Tel. (0 26 21) 5 06 53

BÜERMANN, Wulf, Dr. iur., Ministerialrat im Ministerium des Innern und für Sport des Landes Rheinland-Pfalz,
Datenschutzrecht
Silvanerstraße 38, 6500 Mainz 42, Tel. 5 98 93

ERLEBACH, Peter, Dr. phil., Professor, Englisch für Wirtschaftspädagogen
Plesserstraße 31, 6500 Mainz, Englisch Seminar, Zi. 238, Tel. 39-27 66 (dienstlich)

- FÖRSTER, Wolfgang, Dr. iur., Dr. rer. pol., Rechtsanwalt, Dipl.-Volkswirt, Steuerberater, Bilanzlehre,
Steuerrecht
Hungerborn 2, 6530 Bingen 1, Tel. (0 67 21) 22 22 (privat), (0 61 21) 70 28 28 (dienstlich)
- GEEB, Franz W., Dr., Präsident des Finanzgerichts Rheinland-Pfalz
Robert-Stolz-Straße 20, 6730 Neustadt a. d. Weinstraße, Tel. (0 63 21) 40 12 25
- GLATZEL, Johann, Dr. med., Universitätsprofessor, FB 04
- HARTMANN, E., Dr., Dipl.-Wirtsch.-Ing., Computerunterstützte Software – Entwicklung
Software AG, Uhlandstraße 2, 6100 Darmstadt
- HILPISCH, J., Dipl.-Volkswirt
Neue Straße 17, 6296 Mengerskirchen
- KOCH, Hans-Jörg, Dr. jur.
Breitenweg 1, 6501 Wörrstadt, Tel. (0 67 32) 25 79
- MARUHN, I., ROLG
Mühlweg 11, 6074 Rödermark
- MÖLLINGER, Otto, Dr. iur.
Universität, Haus Recht und Wirtschaft, Welderweg 4, 6500 Mainz
- MÖRSCH, R., Dr., ROLG
Boulognestraße 20, 6660 Zweibrücken
- ORBEN, Bärbel, Dipl.-Handelslehrerin, Dr. Herrmann & Partner
W.-Th.-Römheld-Straße 30, 6500 Mainz
- PEIFER, Karl Heinz, Dr.
Ahrensbergstraße 6 B, 3500 Kassel-Wilhelmshöhe
- PLAGEMANN, Hermann, Dr., Rechtsanwalt
Myliusstraße 15, 6000 Frankfurt
- POENSGEN, Gisbert, Botschafter a. D.
Rotdornweg 22, 5300 Bonn 2
- PUSCHHOF, Frank, Dipl.-Handelslehrer, Studienrat, Methoden der Investitionsrechnung
Bergstraße 10, 6538 Münster-Sarmsheim
- SCHNEIDER, Uwe H., Dr. iur., Professor, Deutsches und ausländisches Kreditrecht
Hochschulstraße 1, 6100 Darmstadt, Tel. (0 61 51) 16 28 18 (dienstlich)
- STOROST, Ulrich, Dr., Richter am OVG Rheinland-Pfalz
Sebastianstraße 48 b, 5400 Koblenz
- TIETZE, Hans-Peter, Dr. iur., Ministerialrat im Ministerium für Wirtschaft und Verkehr des Landes Rheinland-Pfalz,
Strafrecht
Im Mittelweg 32, 6501 Bodenheim, Tel. 16-22 50 (dienstlich)
- WELTER, Reinhard, Dr. iur., Zivil- und Handelsrecht, Tel. 39-26 71
Schanzenweg 20, 6204 Taunusstein, Tel. (0 61 28) 4 24 62
- WINK, Günter, Vorsitzender Richter am Landgericht, Zivilrecht und Zivilprozeßrecht
Ulmenring 40, 6501 Ober-Olm, Tel. (0 61 36) 82 30

03

Bei wem lohnt es sich, einmal
nach ganz preiswerten
Altauflagen zu fragen



Lehrveranstaltungen

Hörsäle/Übungsräume:

Hs I-VII: *Haus Recht und Wirtschaft, Welderweg 4*
 Hs 7 und 8: *Forum, Eingang Becherweg 2*
 Hs 13, 15 und 16: *Forum, Eingang 7*
 Hs Aud. max.: *Auditorium maximum, Forum, Becherweg 5*

Hs N 1-N 3: *Becherweg 23*
 Hs S 1-S 3: *Sportinstitut*
 Großbraumhōrsaal: *Welderweg 28*

RECHTSWISSENSCHAFTEN

Einführungsveranstaltung für Studienanfänger, Fach- und Hochschulort-
 wechsler: W. Hadding
 Mittwoch, 30. Oktober 1991, 16-18, P 1

Vorlesungen

RECHTSGESCHICHTE, RECHTSPHILOSOPHIE, RECHTSINFORMATIK, RECHTSMETHODIK

- | | | |
|-----|--|-------------|
| 001 | Deutsche Rechtsgeschichte
4-std., Do 15-17, Großbraumhōrsaal, Fr 10-12, Hs 8 | G. Gudian |
| 002 | Rechtsphilosophie (Grundlagenveranstaltung gem. § 2 Abs. 1 Nr. 3c JAPO)
3-std., Mi 10-13, Hs IV | N. Hoerster |
| 003 | Kolloquium zur Rechtsinformatik
2-std., Z. n. V., PC-Pool | M. Thews |

PRIVATRECHT

- | | | |
|-----|---|--------------|
| 004 | BGB I; Einführung und Allgemeiner Teil
6-std., Mo 10-12, Di 16-18, Hs S 1, Mi 10-12, Großbraumhōrsaal | A. Kraft |
| 005 | BGB II/1; Schuldrecht, Allgemeiner Teil (i. V. m. den Übungen im bürgerlichen Recht für Anfänger) (Leistungskontrolle integriert, s. auch 064)
8-std., Di 14-16, Hs 8, Mo 14-16, Mi 10-12, 16-18, Hs S 1 | A. Teichmann |
| 006 | BGB II/2; Schuldrecht, Besonderer Teil
4-std., Di 16-18, Fr 13-15, Hs N 1 | H.-J. Pflug |
| 007 | Ungerechtfertigte Bereicherung
2-std., Mo 17-19, Hs II | H.-J. Pflug |
| 008 | Sachenrecht
4-std., Di 11-13, Hs 8, Do 13-15, Hs N 1 | U. Wolter |
| 009 | Familienrecht
2-std., Mi 14-16, Hs 16 | H. P. Pecher |
| 010 | Examensrelevante Probleme des Zivilrechts, aufgezeigt anhand höchstrichterlicher Rechtsprechung
2-std., Do 18-20, Hs II | G. Wink |
| 011 | Internationales Privatrecht I (Wahlfach)
3-std., Mo 15-17, Di 15-16, Hs 7 | K. Müller |
| 012 | BGB für Wirtschaftswissenschaftler
2-std., Mo 18-20, Hs S 1 | K. Müller |

HANDELS- UND GESELLSCHAFTSRECHT

- | | | |
|-----|---|--------------|
| 013 | HGB
2-std., Mi 8-10, Hs IV | B. Grunewald |
| 014 | Recht gegen Wettbewerbsbeschränkungen
2-std., Di 8-10, Hs IV | H. Konzen |
| 015 | Recht zur Bekämpfung des unlauteren Wettbewerbs
2-std., Z. u. O. n. V. | N. N. |
| 016 | Konzernrecht
2-std., Di 16-18, Hs 7 | K. Müller |
| 017 | Grundzüge der Bilanzkunde
2-std., Fr 8.30-10, Hs I | W. Förster |

018 HGB für Studierende der Wirtschaftswissenschaften
2-std., Di 15-17, Großraumbühnen

U. Wolter

ARBEITSRECHT

019 Betriebsverfassungsrecht
3-std., Mo 10-12, Di 10-11, Hs IV

H. Konzen

020 Koalitions-, Tarifvertrags- und Arbeitskampfrecht
2-std., Mo 8-10, Hs IV

H. Konzen

VERFAHRENSRECHT

021 Zivilprozeßrecht
4-std., Di 11-13, Mi 10-12, Hs 7

H. P. Pecher

022 Verfassungsprozeßrecht
1-std., Mo 13-14, Hs 7

E. Klein

023 Verwaltungsprozeßrecht
2-std., Fr 14-16, Hs 7

C. Gusy

024 Strafprozeßrecht
4-std., Di 8-10, Mi 16-18, Hs 8

E. W. Hanack

ÖFFENTLICHES RECHT

025 Allgemeine Staatslehre
2-std., Do 13-15, Hs S 1

R. Gröschner

026 Staatsrecht I (Grundlagen, Staatsorganisation)
3-std., Mi 8-10, Großraumbühnen, Do 8-9, Hs S 1

W. Rudolf

027 Völkerrecht
4-std., Mo, Di 8-10, Hs III

E. Klein

028 Allgemeines Verwaltungsrecht I
4-std., Mi 10-12, Do 8-10, Hs 8

H. W. Laubinger

029 Wirtschaftsverfassungs- und Wirtschaftsverwaltungsrecht,
einschließlich Umweltrecht
2-std., Do 10-12, Hs II

H. H. Rupp

030 Verwaltungslehre (Wahlfachgruppe 3)
2-std., Do 14-16, Hs III

C. Gusy

031 Öffentliches Recht für Studierende der Wirtschaftswissenschaften
2-std., Do 8-10, Hs Aud. max.

R. Gröschner

032 Einkommensteuerrecht
4-std., Di, Do 8-10, Hs I

C. Trzaskalik

033 Datenschutzrecht
1-std., 14-tägl., Di 16-18, Hs V

W. Büermann

034 Vertiefungsvorlesung im öffentlichen Recht
2-std., Mi 14-16, Hs 7

C. Gusy

035 Aufbau und Technik öffentlich-rechtlicher Arbeiten I
2-std., Di 10-12, Hs 16

H. H. Rupp

036 Weinrecht
1-std., 14-tägl., Mi 15-17, Hs V

H.-J. Koch

03

Bei wem finden Sie noch freundliche und individuelle
Bedienung



STRAFRECHT

- | | | |
|-----|--|----------------|
| 037 | Einführung in das Strafrecht
2-std., Do 10-12, Grobraumhörsaal | M. Bock |
| 038 | Strafrecht, Allgemeiner Teil
4-std., Mi 12-14, Do 11-13, Hs S 1 | J. Krümpelmann |
| 039 | Strafrecht, Allgemeiner Teil, Ergänzungsvorlesung
2-std., Do 16-18, Hs 8 | J. Krümpelmann |
| 040 | Strafrecht, Besonderer Teil I (Personendelikte)
2-std., Do 14-16, Hs 8 | W. Feuerhelm |
| 041 | Strafrecht, Besonderer Teil II (Vermögensdelikte)
2-std., Mi 14-16, Hs 8 | M. Buttel |
| 042 | Besprechung höchstrichterlicher Entscheidungen im Strafrecht
2-std., Mo 17-19, Hs VII | K. Böhm |

KRIMINOLOGIE

- | | | |
|-----|--|----------|
| 043 | Einführung in die Kriminologie (Wahlfach)
2-std., Di 13-15, Hs II | A. Böhm |
| 044 | Klinische Kriminologie
2-std., Do 10-12, Hs VII | L. Keupp |
| 045 | Kriminologie II
2-std., Di 10-12, Hs II | M. Bock |
| 046 | Jugendstrafrecht
2-std., Mi 12-14, Hs II | A. Böhm |

Exegese

- | | | |
|-----|---|-----------|
| 047 | Deutschrechtliche Exegese (Veranstaltung gem. PromO)
2-std., Mi 16-18, Hs II | U. Wolter |
|-----|---|-----------|

Kolloquien

- | | | |
|-----|---|-----------------------|
| 048 | Kolloquium zur Vorlesung Rechtsphilosophie
1-std., Mi 14-15, Hs IV | N. Hoerster |
| 049 | Doktorandenkolloquium
2-std., nach pers. Anmeldung | M. Bock |
| 050 | Kolloquium im Völker- und Europarecht
1-std., 14-tägl., Do 17-19 | E. Klein
W. Rudolf |
| 051 | Kolloquium im Europarecht
2-std., Z. u. O. w. noch bekanntgegeben. | G. Poensgen |

Seminare

- | | | |
|-----|--|-------------------------------|
| 052 | Rechtstheoretisches Seminar
3-std., Mi 17-20, SB II, 00-653 | N. Hoerster |
| 053 | Rechtsphilosophisches Seminar (gem. § 2 Abs. 1 Nr. 3c JAPO)
2-std., Fr 12-14, Hs VII | F. Rotter |
| 054 | Seminar für deutsches und internationales Kreditrecht
2-std., Mi 18-20, Wallstraße 11 | W. Hadding
U. H. Schneider |
| 055 | Doktorandenseminar
2-std., Mo 18-20, Hs VII | E. Klein |
| 056 | Seminar zur Allgemeinen Staatslehre
2-std., Mi 18-20, Hs I | R. Gröschner |
| 057 | Der soziale Rechtsstaat und seine Verfassung im 21. Jahrhundert
2-std., Z. u. O. w. noch bekanntgegeben | H. H. Rupp
M. Thews |
| 058 | Verfassungsschutzrecht
2-std., Do 16-18, Hs VII | C. Gusy |
| 059 | Seminar im Allgemeinen Verwaltungsrecht und Verwaltungsprozeßrecht
2-std., Mi 14-16, Hs I | H. W. Laubinger |

060	Wirtschaftsverfassung 2-std., Di 15-17,	Hs I	H. H. Rupp
061	Völkerrechtliches Seminar 2-std., Mi 18-20,	Hs V	W. Rudolf
062	Seminar 2-std., Do 17-19,	Hs V	M. Bock
063	Strafrechtliches und strafverfahrensrechtliches Seminar 2-std., Mo 15-17,	Hs I	M. Buttel

Übungen

064	Übung im bürgerlichen Recht für Anfänger (i. V. m. der Leistungskontrolle; vgl. 005) 2-std., Mi 16-18,	Hs S 1	A. Teichmann
065	Übung im bürgerlichen Recht für Fortgeschrittene 2-std., Do 15-17,	Hs S 1	H. J. Pflug
066	Übungen im Handels- und Gesellschaftsrecht 2-std., Do 8-10,	Hs IV	B. Grunewald
067	Übungen im öffentlichen Recht für Anfänger 2-std., Mi 13-15,	Hs S 1	R. Gröschner
068	Übungen im öffentlichen Recht für Fortgeschrittene 2-std., Fr 10-12,	Hs S 1	H. W. Laubinger
069	Übungen im Völkerrecht und Europarecht 1-std., 14-tägl., Do 17-19,	Hs I	W. Rudolf
070	Übungen im Steuerrecht 3-std., Di 14-17,	Hs III	C. Trzaskalik
071	Übungen im Strafrecht für Anfänger 2-std., Di 14-16,	Hs S 1	E. W. Hanack
072	Übungen im Strafrecht für Fortgeschrittene 2-std., Di 13-15,	Hs N 1	J. Krümpelmann

Klausurenkurse

073	Klausurenkurs Wahlfach Kriminologie, Jugendstrafrecht, Strafvollzugsrecht 2-std., Di 18-20,	Hs 16	A. Böhm J. Behr
074	Großer Klausurenkurs 6-std., Sa 8-12.45, Hs 8, Besprechung: Fr 14-16, Hs S 1		K. Müller

Repetitorien, Examinatorien

075	Repetitorium im bürgerlichen Recht 2-std., Mi 10-12,	Hs 15	B. Grunewald
076	Repetitorium zur Wahlfachgruppe 1 (Familien- und Erbrecht, Freiwillige Gerichtsbarkeit) 2-std., Di 15-17,	Hs II	H. P. Pecher
077	Repetitorium im Wahlfach Kriminologie, Jugendstrafrecht, Strafvollzugsrecht 1-std., Di 17-18,	Hs 16	A. Böhm M. Bock

Fremdsprachen

078	Gesprochenes Französisch (Anfänger) 2-std., Do 8.45-10.15,	Hs VI	S. Vebrel
079	Gesprochenes Französisch (Fortgeschrittene) 2-std., Do 15 s. t.-16.30,	Hs VI	S. Vebrel

03

Wer betreut zuverlässig Ihre Fortsetzungen wie Schönfelder, Sartorius I und, und, und





ALDI sucht Management- Nachwuchs

**Aufgrund unseres stetigen Wachstums
suchen wir**

Absolventen von Hoch- schulen und Fachhochschulen

**mit wirtschaftswissenschaftlicher
Studienrichtung**

Wir sind eine bedeutende deutsche Unternehmensgruppe mit mehr als 1000 Filialen in West- und Süddeutschland. Leistungsfähigkeit und kontinuierliches Wachstum beruhen weitgehend auf der konsequenten Verwirklichung einer dezentralen Organisationsstruktur mit ausgeprägter Delegation von Verantwortung.

Wir bieten jungen Hochschulabsolventen – ohne oder mit Berufserfahrung – die Möglichkeit, sich im Rahmen eines intensiven Training-on-the-job auf die Übernahme von Führungsaufgaben vorzubereiten.

Sie entsprechen unseren Vorstellungen am besten, wenn Sie nicht älter als Ende 20 sind und neben der Fähigkeit zu eigenverantwortlicher Mitarbeit über deutlichen Leistungswillen und über ein ausgeprägtes kaufmännisches Bewußtsein verfügen.

Unser einjähriges Trainee-Programm sieht vor, daß Sie die Führung von Mitarbeitern unter leistungs- und kostenorientierten Gesichtspunkten sowie die gesamte Aufbau- und Ablautorganisation mit den Schlüsselfunktionen des Einzelhandelsmanagements kennenlernen – vom Verkauf über den Einkauf und die Verwaltung bis zur Logistik. Individuelle Betreuung und vielseitige Aufgabenstellungen garantieren eine umfassende, praxisnahe Einarbeitung.

Bereits nach einem Jahr übernehmen Sie die vollverantwortliche Leitung eines Verkaufsbezirks. Sie entscheiden dann selbständig über Einstellungen und Einsatz der Mitarbeiter in Ihrem Bezirk und sind zuständig für Aufgaben im Bereich der Planung, Organisation und Kontrolle.

Für Ihren weiteren Berufsweg ist es wichtig zu wissen, daß alle Positionen auf höheren Führungsebenen ausschließlich aus den Reihen des eigenen Führungsnachwuchses besetzt werden. Wir bieten von Anfang an ein hohes Gehalt und stellen Ihnen außerdem einen neutralen Firmen-PKW (Audi 80) zur Verfügung, den Sie auch privat – im Bundesgebiet kostenlos – benutzen können.

Interessierte Damen und Herren mit überdurchschnittlichem Hochschulabschluß senden uns bitte ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen einschließlich handgeschriebenem Lebenslauf und Lichtbild.

ALDI GmbH & Co. KG · Postfach 11 51 · 6082 Mörfelden-Walldorf

WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN

Einführungsveranstaltung für Studienanfänger, Fach- und Hochschulortwechsler:
Montag, 28. Oktober 1991, 9–11, S 1

W. Brauer
 J. Hippchen

Hinweis: Die Veranstaltungen im Grundstudium sind im folgenden mit GS bezeichnet.

VOLKSWIRTSCHAFTSTHEORIE**Vorlesungen**

- | | | |
|-----|---|-----------------------------|
| 101 | Einführung in die Volkswirtschaftslehre (GS)
4-std., Mi 13.30–15, Do 8.30–10, Großraumbühnsaal | K. Rose |
| 102 | Umweltökonomie (Allokation)
3-std., Di 16–17, Aud. max., Do 15–17, Hs N 1 | H. Bartmann |
| 103 | Makroökonomik I
3-std., Do 10–12, Fr 12–13, Hs VI | K. D. John |
| 104 | Makroökonomische Methoden I
3-std., Do 14–15, Fr 9–11, Hs VI | K. D. John |
| 105 | Monetäre Außenwirtschaftstheorie
4-std., Mo 8–10, Di 12–14, Hs S 1 | K. Rose
durch M. Frenkel |

Übungen

- | | | |
|-----|--|-----------------------|
| 106 | Übung zur Makroökonomie (GS)
2-std., Z. u. O. w. noch bekanntgegeben | N. N. |
| 107 | Fortgeschrittenenübung zur Wirtschaftstheorie
2-std., Mo 12–14, Hs 15 | B. Hedderich-Westrich |

Kolloquien

- | | | |
|-----|--|-------------|
| 108 | Kolloquium zur Umweltökonomie
2-std., Di 17–19, Hs IV | H. Bartmann |
| 109 | Wirtschaftstheoretischer Klausurenkurs für Examenssemester
1-std., 14-tägl., Mi 16–18, Hs I | K. Rose |

Seminare

- | | | |
|-----|---|-------------|
| 110 | Seminar zur Wirtschaftstheorie
2-std., Blockseminar, Z. u. O. w. noch bekanntgegeben | H. Bartmann |
| 111 | Wirtschaftstheoretisches Seminar
1-std., Blockveranstaltung, Z. u. O. w. noch bekanntgegeben | G. Laven |
| 112 | Volkswirtschaftliches Seminar
2-std., Blockseminar, Z. u. O. w. noch bekanntgegeben | K. Rose |

VOLKSWIRTSCHAFTSPOLITIK**Vorlesungen**

- | | | |
|-----|---|---------------|
| 113 | Spezielle Wettbewerbspolitik I (Agrarpolitik)
1-std., 14-tägl., Mi 14–16, Hs N 1 | H. Bartling |
| 114 | Spezielle Wettbewerbspolitik I (Verkehrspolitik)
2-std., Mi 12–14, Hs N 1 | H. Bartling |
| 115 | Sektorale Strukturpolitik
3-std., Di 17–18, Mi 8–10, Aud. max. | W. Zohlnhöfer |

03

Natürlich sind wir mit unserem Service und umfangreichen Lager auch auf die Wirtschaftswissenschaften eingestellt.

Scherell & Mundt



Inh. Claus-Peter Rathje
 Hauptgeschäft:
 Kaiser-Friedr.-Str. 6 (b. Gericht)
 Filiale: Lotharstr. 4 (Fußgängerz.)
 Tel. 0 61 31 - 23 19 41

Übungen

- | | | |
|-----|---|---------------|
| 116 | Wirtschaftspolitische Übungen zu „Spezielle Wettbewerbspolitik I“
2-std., Do 12-14, Hs N 2 | H. Bartling |
| 117 | Wirtschaftspolitische Übungen für Fortgeschrittene
2-std., Mi 10-12, Hs II | W. Zohlnhöfer |

Kolloquien

- | | | |
|-----|--|---------------|
| 118 | Kolloquium zur Verkehrspolitik
1-std., 14-tägl., Do 16-18, Hs III | G. Becker |
| 119 | Kolloquium zur Wirtschaftspolitik
2-std., Di 14-16, Hs IV | W. Zohlnhöfer |

Seminare

- | | | |
|-----|--|------------------------------|
| 120 | Wirtschaftspolitisches Seminar
2-std., Blockseminar, Z. u. O. w. noch bekanntgegeben | H. Bartling |
| 121 | Wirtschaftspolitisches Forschungs- und Doktorandenseminar
2-std., Z. u. O. w. noch bekanntgegeben | H. Bartling
W. Zohlnhöfer |

FINANZWISSENSCHAFT**Vorlesungen**

- | | | |
|-----|---|---------------|
| 122 | Budget und Finanzausgleich
4-std., Mo 10-12, Di 10-12, Aud. max. | R. Peffekoven |
| 123 | Die Finanzwirtschaft der Gemeinden
2-std., Di 18-20, Hs III | G. Graf |

Kolloquium

- | | | |
|-----|---|---------------|
| 124 | Finanzwissenschaftliches Repetitorium für Examenskandidaten
2-std., Di 16-18, Hs VII | R. Peffekoven |
|-----|---|---------------|

Seminar

- | | | |
|-----|---|---------------|
| 125 | Finanzwissenschaftliches Seminar
2-std., Blockseminar, Z. u. O. w. noch bekanntgegeben | R. Peffekoven |
|-----|---|---------------|

BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE**Vorlesungen**

- | | | |
|-----|--|---------------|
| 126 | System von Kosten- und Leistungsrechnung (GS)
4-std., Mo 14-18, Großraumbühnen | J. Anton |
| 127 | Unternehmensplanspiel zur Einführung in die Betriebswirtschaftslehre (GS)
2-std., Blockseminar vom 28. bis 31. Oktober 1991
Beginn: 28. Oktober 1991, 14 Uhr, Hs 8 | R. Bronner |
| 128 | Einführung in die EDV für Wirtschaftswissenschaftler (GS)
2-std., Do 10-12, Hs S 1 | G. Dischinger |
| 129 | Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre (GS)
2-std., Mi 15-17, Großraumbühnen | A. Meyer |
| 130 | Buchführung und Jahresabschluß (GS) (Gruppe I)
3-std., Do 14-17, Aud. max. | R. Mujkanovic |
| 131 | Buchführung und Jahresabschluß (GS) (Gruppe II)
3-std., Fr 9-12, Aud. max. | R. Mujkanovic |
| 132 | Methoden der Investitionsrechnung (GS)
4-std., Mo 14-18, Hs 8 | F. Puschhof |
| 133 | Methodik des Programmierens in COBOL (GS)
2-std., Mo 8-10, Aud. max. | A. Schwickert |
| 134 | Betriebliche Steuerlehre
3-std., Fr 15-18, Hs IV | H. Bremser |
| 135 | Organisation und Führung
2-std., Di 14-16, Aud. max. | R. Bronner |

136	Organisationstheorie 2-std., Mi 11-13,	Hs III	R. Bronner W. Matiaske
137	Planung und Entscheidung 2-std., Blockveranstaltung vom 21. bis 25. Oktober 1991 Z. w. noch bekanntgegeben, Hs IV		R. Bronner F. Stein
138	Grundzüge der betriebswirtschaftlichen Entscheidungstheorie 1-std., Di 9-10,	Aud. max.	H. Diederich
139	Innerbetriebliches Rechnungswesen I 1-std., Di 8-9,	Aud. max.	H. Diederich
140	Verkehrsbetriebslehre II 2-std., Do 8-10,	Hs III	H. Diederich
141	Controlling im DV-Bereich 2-std., Di 12-14,	Hs N 2	H. Kargl
142	Datenorganisation und Datenbanken 2-std., Mo 14-16,	Hs N 3	H. Kargl
143	Grundlagen des Jahresabschlusses 2-std., Fr 12-14,	Aud. max.	J. Knoth
144	Kosten- und Leistungsrechnung 2-std., Mi 12-14,	Hs 8	J. Knoth
145	Rechnungslegung I (Einzelabschluß) 2-std., Fr 10-12,	Hs 7	J. Knoth
146	Dienstleistungsmarketing 2-std., Mi 10-12,	Aud. max.	A. Meyer
147	Marktforschung und Marketingkonzeption 2-std., Do 10-12,	Aud. max.	A. Meyer S. Hänsch
148	Marketingmessung I 2-std., Di 16-18,	Hs N 3	H. Simon
149	Marketingpolitik 2-std., Di 14-16,	Hs N 3	H. Simon
150	Finanzwirtschaft I 2-std., Mi 14-16,	Aud. max.	S. Trautmann
151	Investition und Finanzierung 3-std., Mi 12-14, Fr 8-9,	Aud. max.	S. Trautmann E. Bokämper
152	Optionen und Futures 2-std., Fr 14-16,	Aud. max.	S. Trautmann

Übungen

153	Übungsgruppen zur Vorlesung Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre I 2-std., s. Aushang		A. Meyer und Mitarbeiter
154	Übung zur Finanzwirtschaft I 2-std., Mi 8-10,	Hs 7	M. Beinert
155	EDV-gestützte Transportplanung (mit Übungen) 2-std., Do 10-12,	Hs III	H. Diederich S. Braun P. Vest
156	Planung und Entwicklung von betrieblichen IuK-Systemen 2-std., Z. w. noch bekanntgegeben, PC-Pool, SB II, 04-432		G. Dischinger
157	Übung zur Betriebswirtschaftslehre 2-std., Di 8-10,	Hs S 1	H. Kargl

Die Mainzer Adresse für
Rechts- und Wirtschafts-Fachbücher

Scherell & Mundt

jetzt:

Hauptgeschäft:
Kaiser-Friedr.-Str. 6 (b. Gericht)
Filiale: Lotharstr. 4 (Fußgängerz.)



Inh. Claus-Peter Rathje
Hauptgeschäft:
Kaiser-Friedr.-Str. 6 (b. Gericht)
Filiale: Lotharstr. 4 (Fußgängerz.)
Tel. 0 61 31 - 23 19 41

03

- | | | |
|-----|---|--|
| 158 | Übung zur Vorlesung Marktforschung und Marketingkonzeption
2-std., Do 12-14, Aud. max. | A. Meyer
S. Hänsch |
| 159 | Übung zur Allgemeinen Betriebswirtschaftslehre
(Investition und Finanzierung)
2-std., Fr 10-12, Hs II | S. Trautmann
M. Beinert
E. Bokämper
K. Bohl |

Seminare

- | | | |
|-----|--|------------|
| 160 | Organisationsseminar
2-std., Di 17-19, Hs VI | R. Bronner |
| 161 | Projektseminar zur Betriebsinformatik
2-std., Z. n. V., MC-Pool | H. Kargl |
| 162 | Wahlfachseminar
2-std., Do 15-17, Hs I | J. Knoth |
| 163 | Doktorandenseminar
2-std., Z. u. O. am Lehrstuhl erfragen | A. Meyer |
| 164 | Marketingseminar Marktstrat-Planspiel
3-std., Blockseminar, Z. u. O. w. noch bekanntgegeben | H. Simon |

MATHEMATIK, STATISTIK, ÖKONOMETRIE**Vorlesungen**

- | | | |
|-----|---|------------|
| 165 | Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler A – mit Übungen (GS)
2-std., Mo 10-12, Großraumhōrsaal | E. Härter |
| 166 | Statistische Methodenlehre II (GS)
4-std., Di, Do 12-14, Großraumhōrsaal | G. Laven |
| 167 | Ökonometrie I
2-std., Mi 12-14, Hs I | G. Laven |
| 168 | Zeitreihenanalyse
2-std., Mo 12-14, Hs I | G. Laven |
| 169 | Stichproben
2-std., Fr 8-10, Hs III | P. Schulze |
| 170 | Regressionsanalyse
2-std., Mi 10-12, Hs V | P. Schulze |

Übungen

- | | | |
|-----|--|---------------------------------|
| 171 | Übungen zur Statistischen Methodenlehre II (GS)
2-std., Z. u. O. w. noch bekanntgegeben | G. Laven
durch Mitarbeiter |
| 172 | Übung zur Statistik für Fortgeschrittene
2-std., Do 8-10, Hs II | E. Härter |
| 173 | Statistisch-Ökonometrische Übungen für Fortgeschrittene
2-std., Z. u. O. w. noch bekanntgegeben | P. Schulze
durch Mitarbeiter |
| 174 | Statistik-/Mathematikübung für Fortgeschrittene
2-std., Mi 8-10, Hs VI | B. Wolf |

Kolloquium

- | | | |
|-----|---|------------|
| 175 | Statistisch-ökonomisches Kolloquium für Examssemester
1-std., 14-tägl., Fr 10-12, Hs III | P. Schulze |
|-----|---|------------|

Seminare

- | | | |
|-----|--|-----------|
| 176 | Seminar Stochastik
2-std., Fr 10-12, Hs I | E. Härter |
| 177 | Ökonometrisches Seminar
1-std., Blockveranstaltung, Z. u. O. w. noch bekanntgegeben | G. Laven |

WIRTSCHAFTS- UND SOZIALGESCHICHTE**Vorlesung**

- | | | |
|-----|--|--------------|
| 178 | Vorlesung zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte. Deutsche Wirtschafts- und Sozialgeschichte im Mittelalter und in der frühen Neuzeit (GS) und (HS)
2-std., Do 10-12, Hs I | V. Hentschel |
|-----|--|--------------|

Übung

- 179 Lektürekurs zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte V. Hentschel
2-std., Z. w. noch bekanntgegeben, SB II, 00-643

Seminar

- 180 Seminar zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte V. Hentschel
2-std., Do 13-15, Hs I

WIRTSCHAFTSPÄDAGOGIK**Vorlesungen**

- 181 Aspekte der Sozial- und Entwicklungspsychologie E. Reinhardt
2-std., Do 8.30-10, Hs 15
- 182 Betriebspädagogik N. N.
2-std., Di 10-12, Hs P 5

Übung

- 183 Das kaufmännische Bildungswesen N. N.
2-std., Do 10-12, Hs V

Kolloquium

- 184 Kolloquium zur Vorlesung „Betriebspädagogik“ N. N.
2-std., Mi 10-12, Hs I

Seminar

- 185 Ansätze der Medienforschung zu Sozialisierungseffekten von Computern J. Peege
2-std., Mo 10-12, SB II, 03-444 Ch. Lenhart

FREMDSPRACHEN**Übung**

- 186 Translation and essay-writing (Sprachschein der Oberstufe) P. Erlebach
2-std., Fr 15-17, Hs I

Seminar

- 187 British and American economic theorists P. Erlebach
2-std., Mo 17-19, Hs I

03

Association Internationale des Etudiants en
Sciences Economiques et Commerciales
Internationale Vereinigung der Studenten
der Wirtschaftswissenschaften

Büro Johannes Gutenberg-Universität Mainz: Tel. 38 10 30

Forum der Universität, Eingang 5, 2. Stock

Kolloquium für Doktoranden aller Fachbereiche

Philosophische Reflexion in den Wissenschaften

Th. M. Seebohm

Texte zur Umwelt- und Medizinethik

2-std., Mo 18–20 Uhr, P 12



WÖTZEL

FACHBUCH MAINZ GmbH

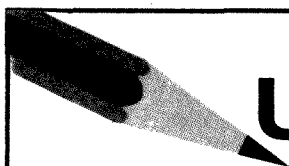
- Medizin ● Zahnmedizin ● Psychologie ● Naturwissenschaften
- Pharmazie ● Rechts- und Wirtschaftswissenschaften

- ... Fachliteratur für alle Ansprüche
- ... Selbstbedienung oder fachliche Beratung,
erwachsen aus eigenem Studium
- ... auch schon Ihre Buchhandlung?

Staudingerweg 21, Studentenzentrum

6500 Mainz, Telefon (0 61 31) 38 30 98 + 99 — Telefax (0 61 31) 38 35 46

Geschäftszeit: Mo—Mi + Fr 9.00—18.30 Uhr, Do 9.00—20.00 Uhr



UNI-BEDARF

Schreibwaren in der Mensa

unmittelbar in Ihrer Nähe

Wir bieten Ihnen wöchentliche Sonderpreisaktionen!

Staudingerweg 15 · 6500 Mainz · Tel. (061 31) 38 31 63

04. Fachbereich Medizin

Anschrift: Obere Zahlbacher Straße 63, Gebäude 912, 6500 Mainz 1, Telefax (0 61 31) 17-34 87

Dekan: Universitätsprofessor Dr. rer. nat. Rudolf WOLF

Prodekan: Universitätsprofessor Dr. med. Hellmut OELERT

Sekretariat: Elisabeth SELTMANN, Monika DIERINGER, Tel. 17-31 80, 17-34 75, 17-73 86

Promotionen: Bettina KRÖHLER, Tel. 17-31 86
Sprechzeiten: Mo-Fr 9-12

Habilitationen: Gisela RUMSEY, Tel. 17-28 32
Sprechzeiten: Mo-Fr 9-12

Haushalt: Heidemarie BRAUN, Tel. 17-34 82
Sprechzeiten: Mo-Do 13-17

Roswitha HEBEL, Tel. 17-27 71
Sprechzeiten: Mo-Fr 9-12

Poststelle: Renate RUNKEL, Tel. 17-34 81

BEREICHSAUSSCHUSS VORKLINIK

Anschrift: Postfach 39 80, Duesbergweg (Campus universitatis, Saarstraße 21), Telefax (0 61 31) 39-59 46, 6500 Mainz 1

Vorsitzender: Hochschuldozent Dr. med. Hans-Joachim BRETER

Stellvertretender Vorsitzender: Universitätsprofessor Dr. med. Peter VAUPEL

Sekretariat: Gisela SCHUHMACHER, Duesbergweg 6 (Campus universitatis), Zi. 01-633
Sprechzeiten: 9-11, Tel. 39-59 46

BEREICHSAUSSCHUSS KLINISCH-THEORETISCHE INSTITUTE

Anschrift: Postfach 39 60, Obere Zahlbacher Straße 67, Telefax (0 61 31) 39-23 59, 6500 Mainz 1

Vorsitzender: Universitätsprofessor Dr. med. Sucharit BHAKDI

Stellvertretender Vorsitzender: Universitätsprofessor Dr. med. dent. Karl NAWRATH

Sekretariat: Margarete HOFFMANN, Obere Zahlbacher Straße 67, Zi. 945, Tel. 17-73 42,
Sprechzeiten: Mo-Fr 9-12

Auf dem Campus universitatis, Saarstraße 21, Mainz, befinden sich das Anatomische Institut, das Institut für Physiologie und Pathophysiologie, das Institut für Physiologische Chemie und Pathobiochemie, die Abteilung für Medizinische Psychologie und Medizinische Soziologie sowie das Institut für zahnärztliche Werkstoffkunde und Technologie.

Die Klinik für Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten, Augustusplatz 2, Mainz, Institut für Medizinische Statistik und Dokumentation, Obere Zahlbacher Straße 69, Mainz, Hygiene-Institut, Institut für Medizinische Mikrobiologie, Institut für Arbeits- und Sozialmedizin, Institut für Immunologie, Pharmakologisches Institut, Institut für Toxikologie, Transfusionszentrale, Obere Zahlbacher Straße 67, Mainz, das Institut für Rechtsmedizin, Am Pulverturm 3, Mainz, das Medizinhistorische Institut, Am Pulverturm 13, Mainz, die Psychiatrische Klinik und Poliklinik und die Klinik und Poliklinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Untere Zahlbacher Straße 8, Mainz, die sonstigen Institute und Kliniken befinden sich auf dem Klinikgelände, Langenbeckstraße 1, Mainz.

04

Das Landesprüfungsamt für Studierende der Medizin und der Pharmazie gibt bekannt:

- Die Anmeldefrist zu den Prüfungen im **Frühjahr 1992** (Ärztliche Vorprüfung und Ärztliche Prüfungen (M 1, M 2, M 3) endet am **Freitag, 10. Januar 1992**. Die Fristen für das Nachreichen fehlender Leistungsnachweise enden für
- Ärztliche Vorprüfung: 21. Februar 1992
 - 1. Abschnitt der Ärztlichen Prüfung: 28. Februar 1992
 - 2. Abschnitt der Ärztlichen Prüfung: 26. Februar 1992

Informationen für Studierende

STUDIENDEKAN DES FACHBEREICHS MEDIZIN

und Beauftragter Studienfachberatung für den Bereich Klinik (zugleich Unterrichtsbeauftragter für den 1., 2. und 3. klinischen Studienabschnitt):

Universitätsprofessor Dr. R. WANITSCHKE

Sprechzeiten: Di und Do 11–11.30

Sekretariat: Maria-Theresia HERRMANN, Tel. 17-31 85, Sprechzeiten: Mo–Fr 9–12

Diensträume: Obere Zahlbacher Straße 63, 1. OG, Zi. 01–413, Telefax (0 61 31) 5 56–75 87, 6500 Mainz 1

Unterrichtsbeauftragter und Studienfachberatung für den Bereich Vorklinik:

Dr. K. BRODDA

Sprechzeiten: Di, Do 13–13.30

Sekretariat: Edelgard NEUFURTH, Tel. 39-57 99

Diensträume: Duesbergweg 6 (Campus universitatis), Zi. 01–430

EINFÜHRUNGSVERANSTALTUNGEN

für Studienanfänger, Fach- und Hochschulortwechsler

(Saarstraße 21, Campus universitatis)

Medizin und Zahnmedizin:

Dienstag, 29. Oktober 1991, 10–12, Hs 19

Montag, 4. November 1991, 10–12, Hs 19

VERTRAUENSDOZENTEN FÜR AUSLÄNDISCHE STUDIERENDE

Bereich Vorklinik: Universitätsprofessor Dr. rer. nat. D. PETUTSCHNIGK, Anatomisches Institut, Becherweg 13, Zi. 01–464, Tel. 39-25 32, Sprechzeiten: n. V.

Vertreter: Universitätsprofessor Dr. med. E. STOFFT, Anatomisches Institut, Becherweg 13, Tel. 39-21 72, Sprechzeiten: n. V.

Sekretariat: R. DECHAU, Zi. 01–474, Tel. 39-22 39, Sprechzeiten: Mo–Fr 10–11

Bereich Klinisch-Theoretische Institute: Universitätsprofessor Dr. med. H. KILBINGER, Zi. 1348, Tel. 17-73 79
Sprechzeiten: n. V., Obere Zahlbacher Straße 67

Bereich Klinikum: Hochschuldozent Dr. N. TREESE, II. Medizinische Klinik, Reisingerweg 2, Tel. 17-72 65,
Dr. H. GAMM, III. Medizinische Klinik, Abteilung für Hämatologie, Naunynweg 1, Zi. 203,
2. Stock, Tel. 17-72 43, Sprechzeiten: n. V., Sekretariat: Tel. 17-72 44

BEAUFTRAGTER FÜR DIE AUSSTELLUNG VON LEISTUNGSNACHWEISEN GEMÄSS BAFÖG:

Universitätsprofessor Dr. rer. nat. D. PETUTSCHNIGK, Anatomisches Institut, Becherweg 13 (Campus universitatis), Tel. 39-25 32

Stellvertreter: Universitätsprofessor Dr. med. E. STOFFT, Anatomisches Institut, Becherweg 13, Tel. 39-21 72

Sekretariat: R. DECHAU, Zi. 01–474, Tel. 39-22 39, Sprechzeiten: Mo–Fr 10–11

UNTERRICHTSBEAUFTRAGTE DER STUDIENFÄCHER DER MEDIZIN

Vorklinik:

Anatomie: Universitätsprofessor Dr. E. STOFFT, Anatomisches Institut, Tel. 39-21 72

Physiologie: Universitätsprofessor Dr. Dr. W. BARNIKOL, Institut für Physiologie und Pathophysiologie, Tel. 39-59 78

Physiologische Chemie: Universitätsprofessor Dr. Dr. B. SCHMIDT, Institut für Physiologische Chemie und Pathobiochemie, Tel. 39-59 22

Psychologie: Universitätsprofessor Dr. G. HUPPMANN, Tel. 39-58 72

Klinik:

Hygiene: Universitätsprofessor Dr. med. H.-P. WERNER, Hygiene-Institut, Obere Zahlbacher Straße 67, Tel. 17-21 73

Mikrobiologie: Universitätsprofessor Dr. rer. nat. M. LOOS, Institut für Medizinische Mikrobiologie, Obere Zahlbacher Straße 67, Tel. 17-72 37, 17-31 44

Geschichte der Medizin: Universitätsprofessor Dr. med. W. F. KÜMMEL, Medizinhistorisches Institut, Am Pulverturm 13, Tel. 17-73 55

Arbeits- und Sozialmedizin: Universitätsprofessor Dr. med. J. KONIETZKO, Institut für Arbeits- und Sozialmedizin, Obere Zahlbacher Straße 67, Tel. 17-32 33

Immunologie: Universitätsprofessor Dr. med. E. RÜDE, Institut für Immunologie, Obere Zahlbacher Straße 67, Tel. 17-72 88

Pharmakologie	Universitätsprofessor Dr. med. H. KILBINGER, Obere Zahlbacher Straße 67, Tel. 17-73 79
Rechtsmedizin	Universitätsprofessor Dr. med. G. WALTHER, Institut für Rechtsmedizin, Bau 18, Tel. 17-73 84
Anästhesiologie	Universitätsprofessor Dr. med. M. HALMAGYI, Klinik für Anästhesiologie, Ehrlichweg 5, Tel. 17-71 72
Augenheilkunde	Universitätsprofessor Dr. med. D. OLBERT, Augenklinik, Helmholtzweg 1, Tel. 17-25 33
Chirurgie	Universitätsprofessor Dr. med. K. NAGEL, Chirurgische Klinik, Ehrlichweg 6, Tel. 17-24 83, 17-27 75
Dermatologie	PD Dr. med. P. SCHRAMM, Hautklinik, Helmholtzweg 16, Tel. 17-72 59
Gynäkologie und Geburtshilfe	PD Dr. med. P. BROCKERHOFF, Klinik für Geburtshilfe und Frauenkrankheiten, Semmelweisweg 5, Tel. 17-73 16
Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	Universitätsprofessor Dr. med. M. WOLFENSBERGER, Hals-Nasen-Ohren-Klinik, Helmholtzweg 1, Tel. 17-27 95
Innere Medizin I	Universitätsprofessor Dr. med. R. WANITSCHKE, I. Med. Klinik und Poliklinik, Naunynweg, Tel. 17-71 18
Innere Medizin II	Hochschuldozent Dr. med. N. TREESE, II. Med. Klinik und Poliklinik, Billrothweg 2, Tel. 17-72 65
Innere Medizin III	PD Dr. G. ZEILE, Abteilung für Hämatologie, Naunynweg 1, Tel. 17-71 48
Neurochirurgie	PD Dr. R. SCHUBERT, Neurochirurgische Klinik, Czernyweg 9a, Tel. 17-21 13
Neurologie	Dr. med. R. G. RÖDER, Klinik und Poliklinik für Neurologie, Pettenkoferweg 5, Tel. 17-22 22
Orthopädie	Universitätsprofessor Dr. med. E. PALME, Orthopädie, Billrothweg 6, Tel. 17-73 02
Pädiatrie	Universitätsprofessor Dr. med. B. K. JÜNGST, Kinderklinik, Czernyweg 1, Zi. Nr. 68, Tel. 17-73 28
Pathologie	Universitätsprofessor Dr. med. W. THOENES, Pathologisch-Anatomisches Institut, Reisingerweg 4, Zi. Nr. 01-110, Tel. 17-73 05
Psychiatrie	Dr. med. N. SEYFEDDINIPUR, Psychiatrische Klinik und Poliklinik, Untere Zahlbacher Straße 8, Tel. 17-73 38
Psychotherapie	Dipl.-Psych. N. MÜLLER-GERHARD, Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Untere Zahlbacher Straße 8, Zi. 1.634, Tel. 17-73 46
Radiologie	Professor Dr. med. J. KUTZNER, Institut für Klinische Strahlenkunde, Bau 4a, Keller, Naunynweg 9, Tel. 17-71 25
Statistik und Dokumentation	Universitätsprofessor Dr. med. G. HOMMEL, Institut für Med. Statistik und Dokumentation, Obere Zahlbacher Straße 69, Zi. Nr. 108, Tel. 17-32 32
Urologie	PD Dr. Stefan MÜLLER, Urologische Klinik, Tel. 17-71 78, Pettenkoferweg, Bau 604, Zi. E 223
Allgemeinmedizin	Dr. med. G. FAUST, Münsterplatz 10, 6500 Mainz, Tel. 22 06 02

04

STUDIENFÄCHER UND -ABSCHLUSSMÖGLICHKEITEN

Medizin: Staatsexamen; Promotion, die eine Abschlußprüfung voraussetzt.

Zahnmedizin: Staatsexamen; Promotion, die eine Abschlußprüfung voraussetzt.

ZULASSUNGSBESCHRÄNKUNGEN

Das Studium der Medizin und der Zahnmedizin ist zulassungsbeschränkt; Bewerbungen sind an die ZVS, Postfach 80 00, 4600 Dortmund, zu richten.

STUDIENORDNUNG

Medizin: Die Ausbildungs- und Studienordnung wird jeweils an die Vorgaben der geänderten Approbationsordnung für Ärzte angepaßt. Zum Wintersemester 1991/1992 liegt wahrscheinlich eine Neufassung der Ausbildungs- und Studienordnung für Medizin vor.

Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde: Studienplan für das Studium der Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 22. 8. 1978, Amtsblatt des Kultusministeriums von Rheinland-Pfalz, Nr. 25 vom 28. 9. 1978, S. 894-897.

PRÜFUNGSORDNUNGEN, -ÄMTER

Staatsexamen

Medizin:

Prüfungsordnung:

„Approbationsordnung für Ärzte“ (ÄAppO), vom 28. 10. 1970, in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. 7. 1987 (BGBl. I, S. 1593), und 7. Verordnung zur Änderung der Approbationsordnung für Ärzte vom 21. 12. 1989. (Die Approbationsordnung ist zu beziehen vom Deutschen Ärzte-Verlag GmbH, Lövenich, Kreis Köln.)

Zahnmedizin:

Prüfungsordnung: Approbationsordnung für Zahnärzte in der Fassung vom 19. 6. 1964, zuletzt geändert durch die Verordnung vom 17. 12. 1986 (BGBl. I, S. 2524).

Organisation und Durchführung der mündlichen Prüfungen im 2. Abschnitt der Ärztlichen Prüfung (ÄAppO)

Beauftragter: Universitätsprofessor Dr. R. WOLF

Prüfungskommission für den mündlichen Teil des 3. Abschnittes der Ärztlichen Prüfung (ÄAppO) an den Universitätskliniken Mainz

Vorsitzender: Universitätsprofessor Dr. Dr. K. H. MEYER ZUM BÜSCHENFELDE

Vertreter: Universitätsprofessor Dr. M. THELEN

Zahnmedizin: Ausschuß für die naturwissenschaftliche und zahnärztliche Vorprüfung

Vorsitzender: Universitätsprofessor Dr. L. VOLLRATH

Vertreter: Universitätsprofessor Dr. H. HAAS

Ausschuß für zahnärztliche Prüfung

Vorsitzender: Universitätsprofessor Dr. H. MÜNTEFERING

Vertreter: Universitätsprofessoren Dr. K. EWE, Dr. em. H. MARX

Geschäftsstelle: Ursula BICHMANN, Landesprüfungsamt für Studierende der Medizin und Pharmazie, Kaiser-Friedrich-Straße 7, 6500 Mainz, Sprechzeiten: Mo, Do 9–12, Tel. 16-44 60

Prüfungsamt: Landesprüfungsamt für Studierende der Medizin und der Pharmazie beim Ministerium für Umwelt und Gesundheit, Kaiser-Friedrich-Straße 7, 6500 Mainz 1

Leiter: Ministerialrat Dr. Jürgen FALTIN

Vertreter: Ltd. Ministerialrat Dr. Werner FRESENIUS

Geschäftsstelle des Landesprüfungsamtes: Rudolf KRÖCKEL, Tel. 16-24 16, Harald BECHTOLDT, Tel. 16-43 81, Ursula BICHMANN, Tel. 16-44 60, Helga TARIGHATI, Tel. 16-23 30
Sprechzeiten: Mo, Do 9–12

Außenstelle des Landesprüfungsamtes: Campus universitatis, Neubau Physiologie, Duesbergweg, Zi. 01–424, Sprechzeiten: Di, Fr 9–12, Tel. 39-48 07

Promotion

Promotionsordnung des Fachbereichs Medizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 2. Mai 1989; Staatsanzeiger Rheinland-Pfalz, Nr. 19 vom 5. 6. 1989, S. 503 ff.

Der Fachbereich Medizin verleiht den akademischen Grad eines Doktors der Medizin (Dr. med.), eines Doktors der Zahnmedizin (Dr. med. dent.) sowie eines Doktors der physiologischen Wissenschaften (Dr. rer. physiol.).

INSTITUT FÜR MEDIZINISCHE UND PHARMAZEUTISCHE PRÜFUNGSFRAGEN

Große Langgasse 8, 6500 Mainz 1, Tel. 28 13-0

ANSCHRIFT DER FACHSCHAFTEN

Medizin Vorklinik, Becherweg 13, Anatomisches Institut, Zi. 00-414, Tel. 39-34 65, 6500 Mainz 1

Medizin Klinik, Obere Zahlbacher Straße 63, UG, Tel. 17-25 37, 6500 Mainz 1

Zahnmedizin Vorklinik, Becherweg 13, Anatomisches Institut, Zi. 00-412, Tel. 39-33 90, 6500 Mainz 1

Zahnmedizin Klinik, Augustusplatz 2, Keller, Tel. 17-28 62, 6500 Mainz 1

Tumorzentrum Rheinland-Pfalz e. V.

Siehe unter „Sonstigen Einrichtungen“, S. 53

Akademische Lehrkrankenhäuser der Johannes Gutenberg-Universität

Die „Bundesärzteordnung“ sieht nach ihrer Fassung der Bekanntmachung vom 14. 10. 1977 (BGBl. I, S. 1585) für die ärztliche Ausbildung ein Studium von mindestens sechs Jahren vor, wobei innerhalb des Studiums eine Zeit von mindestens acht, höchstens zwölf Monaten, für eine durchgehende praktische Ausbildung in Krankenanstalten zu entfallen hat. Der Bundesminister für Jugend, Familie und Gesundheit hat auf dieser Grundlage in der „Approbationsordnung für Ärzte“ vom 28. 10. 1970 (in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. 7. 1987 (BGBl. I, S. 1593) und 7. Verordnung zur Änderung der Approbationsordnung für Ärzte vom 21. 12. 1989) die Mindestanforderungen, die an das Studium der Medizin zu stellen sind, geregelt. Danach umfaßt die ärztliche Ausbildung ein Studium der Medizin von mindestens sechs Jahren an einer wissenschaftlichen Hochschule. Das letzte Jahr des Studiums entfällt auf eine 48wöchige zusammenhängende praktische Ausbildung in Krankenanstalten. Der „Unterricht am Krankenbett“ soll in diesem Zeitraum ganztägig durchgeführt werden können. Dieses „Praktische Jahr“ ist Bestandteil des Medizinstudiums in den Unterrichtskliniken. Da die Ausbildungskapazität der Universitätskliniken hierfür nicht ausreicht, ist es notwendig, andere Krankenanstalten, die personell, räumlich und ausstattungsmäßig bestimmte Mindestanforderungen erfüllen, an der Ausbildung der Studierenden der Medizin zu beteiligen.

Die Verteilung der Medizinstudenten auf die Ausbildungsplätze für die Absolvierung des „Praktischen Jahres“ im Klinikum und in den Akademischen Lehrkrankenhäusern der Johannes Gutenberg-Universität obliegt dem Ausschuß „Lehre Klinik“ des Fachbereichsrats Medizin. Die Verteilung wird von diesem Ausschuß anhand der Orts- und Fachwünsche der Medizinstudenten und nach Maßgabe einer vom Fachbereichsrat Medizin erlassenen „Präferenzliste“ vorgenommen.

Die Krankenanstalten nehmen auf der Grundlage des „Ausbildungs- und Studienplans für Medizin der Medizinischen Fachbereiche der Johannes Gutenberg-Universität Mainz“ vom 25. 8. 1978 an der praktischen Ausbildung von Studierenden der Medizin gemäß den Bestimmungen der Approbationsordnung für Ärzte teil. Die Krankenanstalten sind berechtigt, für die Zeit der Vertragsdauer die Zusatzbezeichnung „Akademisches Lehrkrankenhaus der Johannes Gutenberg-Universität Mainz“ zu führen. Die praktische Ausbildung in der Krankenanstalt gliedert sich in eine Ausbildung von je vier Monaten in Innerer Medizin und Chirurgie (Pflichtfächer) und wahlweise in einem der übrigen klinisch-praktischen Fachgebiete (Wahlfächer).

Städtische Krankenanstalten Idar-Oberstein

Anschrift: Dr.-Ottmar-Kohler-Straße 2, 6580 Idar-Oberstein, Tel. (0 67 81) 6 60

Studienleiter: Dr. med. Eberhard ZÖLLER, Tel. 66 15 70

Sekretariat: Evelyn SCHMIDT, Studentenbibliothek, Tel. 66 19 62, Sprechzeiten: Mo-Fr 10-12 und 13-15

Ärztlicher Direktor: Apl. Prof. Dr. Eckhard PETRI, Tel. 66 15 50

Stellvertretender Verwaltungsdirektor: Rainer FRANZMANN, Tel. 66 17 02

Vertragsdauer: 1. 10. 1977 bis 30. 9. 1992

Ausbildungsplätze: 40

Dauer des Praktischen Jahres: 4. 11. 1991 bis 2. 10. 1992

Lehrbeauftragte (Stand: April 1991)

Pflichtfächer:

Chirurgie: Prof. Dr. H. Rahmer, Dr. F. Weyand

Innere Medizin: Dr. G. Bühler

Wahlfächer:

Gynäkologie: Apl. Prof. Dr. E. Petri

Pädiatrie: Dr. E. Zöller

Radiologie: Dr. W. Wagenmann

Urologie: Dr. J. Günther

Konsiliarfächer:

Augenheilkunde: Dr. H.-J. Schmidt

Laboratoriumsmedizin: Dr. M. Mludok

Neurologie: Dr. W. H. v. Arnim

Pathologie: Prof. Dr. G. Günther

HNO-Heilkunde: Dr. H. Rauls

Anästhesiologie: Dr. E.-A. Göbel

Klinikum der Universitätsstadt Kaiserslautern**Anschrift:** Friedrich-Engels-Straße 25, 6750 Kaiserslautern, Tel. (06 31) 2 03-1**Studienleiter:** Prof. Dr. W. OVERBECK, Tel. (06 31) 2 03-12 94**Sekretariat:** Frank OSTERMANN, Sprechzeiten: Mo–Fr 7.30–16, 8. OG W-Bau, Tel. (06 31) 2 03-12 29**Ärztlicher Direktor:** Dr. Hans-Georg GLUNZ, Tel. (06 31) 2 03 12 55**Ltd. Verwaltungsdirektorin:** Diana DIETRICH, Tel. (06 31) 2 03-12 30**Vertragsdauer:** 1. 4. 1977 bis 31. 3. 1992**Ausbildungsplätze:** 52**Dauer des Praktischen Jahres:** 29. 4. 1991 bis 28. 3. 1992**Lehrbeauftragte** (Stand: April 1991)**Pflichtfächer:**

Chirurgie: Prof. Dr. W. Overbeck

Innere Medizin: Prof. Dr. W. Albert

Wahlfächer:

Gynäkologie: Prof. Dr. H.-D. Hiersche

HNO-Heilkunde: PD Dr. K. Hörmann

Pädiatrie: Prof. Dr. G. Rupprath

Urologie: Prof. Dr. Kopper

Konsiliarfächer:

Anästhesiologie: Dr. V. Kapfhammer

Radiologie: Dr. W. Herbig

Pathologie: Prof. Dr. R. Wagner

Laboratoriumsmedizin: Prof. Dr. K. Paschen

Bundeswehrzentral Krankenhaus Koblenz**Anschrift:** Rübener Straße 170, 5400 Koblenz, Tel. (02 61) 28 11**Chefarzt:** Admiralarzt Dr. Klaus FLIEDNER, Tel. 2 81/21 00**Studienleiter:** Oberstarzt Dr. Hartmut FALLEN, Tel. 281/22 05**Sekretariat:** Ines-Maria STAADEN, Sprechzeiten: Mo–Fr 7.30–11.30, Tel. 2 81/3 05**Leiter der Verwaltung:** Regierungsoberamtsrat Erich ADAMS, Tel. 2 81-22 00**Vertragsdauer:** 1. 4. 1987 bis 31. 3. 1997**Ausbildungsplätze:** 12**Dauer des Praktischen Jahres:** 29. 4. 1991 bis 28. 3. 1992**Lehrbeauftragte** (Stand: April 1991)**Pflichtfächer:**

Chirurgie: Oberstarzt Prof. Dr. J. Lenz

Unfallchirurgie und Verbrennungskrankheiten: Dr. H. L. Klammer

Innere Medizin: Oberstarzt Dr. H. Fallen

Wahlfächer:

Orthopädie: Oberstarzt Prof. Dr. J. Roggatz

Dermatologie: Oberstarzt PD Dr. H.-J. Glowania

Konsiliarfach:

Pathologie: Oberstarzt Dr. R. Schäfer

Evangelisches Stift St. Martin, Koblenz**Anschrift:** Johannes-Müller-Straße 7, 5400 Koblenz, Tel. (02 61) 1 37-0**Studienleiter:** Dr. med. Hans-Hermann DORMEYER, Sprechzeiten: Di 16–18, Tel. 1 37-16 43**Sekretariat:** Helmut GEIB, Sprechzeiten: Mo–Fr 9–15, Zi. 17, Tel. 1 37-14 39**Ärztlicher Direktor:** Prof. Dr. Wolfgang HISSEN, Tel. 1 37-14 91**Verwaltungsdirektor:** Thomas HEIZMANN, Tel. 1 37-14 11/14 48

Vertragsdauer: 1. 10. 1979 bis 30. 9. 1994

Ausbildungsplätze zusammen mit Landesnervenklinik Andernach: 24

Dauer des Praktischen Jahres: 4. 11. 1991 bis 2. 10. 1992

Lehrbeauftragte (Stand: April 1991)

Pflichtfächer:

Chirurgie: Prof. Dr. W. Dürr, PD Dr. med. Dr. sc. B. Petracic, Prof. Dr. W. Hissen

Innere Medizin: Dr. H. H. Dormeyer, PD Dr. F. Kersting

Konsiliarfächer:

Anästhesiologie: Dr. J. Elger

Pathologie: PD Dr. R. Krüger, Dr. E. de Leon, Prof. Dr. W. Lenz

Radiologie: Prof. Dr. R. Hülse

Augenabteilung: Dr. D. Brambring, Dr. P. Schmitz-Valckenberg

Landesnervenklinik Andernach

Anschrift: Vulkanstraße 58, 5470 Andernach, Tel. (0 26 32) 4 07-0

Studienleiter und Ärztlicher Direktor: PD Dr. med. G. KRÜGER, Tel. 40 75 33

Sekretariat: Maritha ALEF, Klinisches Zentrum, Erdg. Zi. 013, Tel. 40 75 34,

Sprechzeiten: Mo-Fr 8-12 und 14-16

Verwaltungsdirektor: Willi WEIDENBACH, Tel. 40 73 22

Vertragsdauer: 1. 10. 1979 bis 30. 9. 1994

Ausbildungsplätze: Siehe Evangelisches Stift St. Martin, Koblenz

Dauer des Praktischen Jahres: 4. 11. 1991 bis 2. 10. 1992

Lehrbeauftragte (Stand: April 1991)

Wahlfächer:

Psychiatrie: PD Dr. med. G. Krüger, Dr. R.-M. Schulte

Neurologie: Dr. F. Hilgenstock, Dr. W. Reuter

Städtisches Krankenhaus Kemperhof, Koblenz

Anschrift: Kemperhof, 5400 Koblenz, Tel. (02 61) 49 91

Studienleiter: Dr. med. Herbert SPARWASSER, Tel. 49 94 25

Sekretariat: Bettina MÜLLER, Sprechzeiten: Mo-Do 7.30-11.30 und 12-16, Fr 7-11.30 und 12-14, Büro

Lehrkrankenhaus, Tel. 49 96 90

Ärztlicher Direktor: Prof. Dr. med. Hermann MÜLLER, Tel. 49 93 55

Verwaltungsdirektor: Siegmund STÖRMER, Tel. 49 92 00/1

Vertragsdauer: 1. 4. 1977 bis 31. 3. 1992

Ausbildungsplätze: 56

Dauer des Praktischen Jahres: 29. 4. 1991 bis 28. 3. 1992

Lehrbeauftragte (Stand: April 1991)

Pflichtfächer:

Chirurgie: Dr. D. Guse, Dr. U. Hutzelmann, Dr. E. Smague, Dr. med. Y. Gök

Innere Medizin: Prof. Dr. W. Hallauer, Prof. Dr. E. Seifert

Wahlfächer:

Anästhesiologie: Prof. Dr. H. Müller

Gynäkologie: Dr. W. Schäfer

Pädiatrie: Prof. Dr. M. Rister

Urologie: Dr. H. Sparwasser, Dr. L. Lampante, Dr. C. Charvalakis

Konsiliarfächer:

Pathologie: Dr. F. de Leon, PD Dr. med. R. Krüger

Radiologie: Prof. Dr. L. V. Habighorst, Dr. P. Albers

Klinikum der Stadt Ludwigshafen**Anschrift:** Bremserstraße 79, 6700 Ludwigshafen, Tel. (06 21) 5 03-0**Studienleiter:** PD Dr. med. Rüdiger WELT, Tel. 5 03-30 50**Stellvertreter:** Prof. Dr. med. Kurt WEGENER, Tel. 5 03-43 00**Sekretariat:** Monika ROLLAR, Inge DOLL, Studentenhaus (Haus 3), Tel. 5 03-45 70,
Sprechzeiten: Mo-Do 8-15.30, Fr 8-11.15**Ärztlicher Direktor:** Prof. Dr. Dr. Dieter SEILER, Tel. 5 03-35 50**Verwaltungsdirektor:** Hans VESPER, Tel. 5 03-20 00**Vertragsdauer:** 1. 4. 1984 bis 31. 3. 1994**Ausbildungsplätze:** 32**Dauer des Praktischen Jahres:** 29. 4. 1991 bis 28. 3. 1992**Lehrbeauftragte** (Stand: April 1991)**Pflichtfächer:**

Chirurgie: Prof. Dr. K. Schönleben

Innere Medizin: Prof. Dr. H. Brass, Klinik A; Prof. Dr. J. Senges, Klinik B; Prof. Dr. J.-F. Riemann, Klinik C

Wahlfächer:

Gynäkologie: Prof. Dr. W. D. Lehmann

Neurologie: Prof. Dr. K. Lowitzsch

Konsiliarfächer:

Anästhesiologie: Dr. W. Thürigen

Pathologie: Prof. Dr. K. Wegener

Radiologie/Röntgendiagnostik: Dr. P. Wetzels

Laboratoriumsmedizin: Prof. Dr. Dr. D. Seiler

04**St.-Hildegardis-Krankenhaus Mainz****Anschrift:** Hildegardstraße 2, 6500 Mainz 1, Tel. (0 61 31) 14 71**Studienleiter:** Prof. Dr. med. Wolfgang SCHMIDT**Sekretariat:** Gerlinde KLEHN, Sprechzeiten: Mo-Fr 8-11.30, Tel. 14 74 12**Ärztlicher Direktor:** Prof. Dr. med. Peter BAUM**Verwaltungsdirektor:** Martin KREMER**Vertragsdauer:** 1. 4. 1977 bis 31. 3. 1992**Ausbildungsplätze:** 16**Dauer des Praktischen Jahres:** 4. 11. 1991 bis 2. 10. 1992**Lehrbeauftragte** (Stand: April 1991)**Pflichtfächer:**

Chirurgie: Prof. Dr. K. D. Höhle

Innere Medizin: Prof. Dr. P. Baum, Prof. Dr. W. Schmidt

Wahlfach:

Gynäkologie: Prof. Dr. F. Peters

Konsiliarfächer:

Anästhesiologie: Dr. G. Traue

Neuro-Psychiatrie: Dr. W. Strauss

Radiologie: Dr. L. Lochner

Stadtkrankenhaus Rüsselsheim am Main**Anschrift:** August-Bebel-Straße 59, 6090 Rüsselsheim am Main, Tel. (0 61 42) 60 31**Studienleiter und Ärztlicher Direktor:** Prof. Dr. med. Hans Hartmut STELZIG, Tel. 60 35 01**Sekretariat:** Katharina WAGNER, Sprechzeiten: 12-16, Tel. 60 34 67**Verwaltungsdirektor:** Willi BURGARD, Magistratsoberrat, Tel. 60 34 00

Vertragsdauer: 1. 10. 1977 bis 30. 9. 1992

Ausbildungsplätze: 36

Dauer des Praktischen Jahres: 4. 11. 1991 bis 2. 10. 1992

Lehrbeauftragte (Stand: April 1991)

Pflichtfächer:

Chirurgie: Prof. Dr. P. Kempf

Innere Medizin: Prof. Dr. H. J. v. Mengden, Prof. Dr. M. Olbermann

Wahlfächer:

Anästhesiologie: Dr. F.-H. Schütte

Gynäkologie: Prof. Dr. L. Heilmann

Pädiatrie: Prof. Dr. J. Gehler

Radiologie: Prof. Dr. H.-H. Stelzig

Konsiliarfächer:

Augenheilkunde: Prof. Dr. P. Hochgesand

Urologie: Dr. W. Rapp

Dr.-Horst-Schmidt-Kliniken, Klinikum der Landeshauptstadt Wiesbaden

Anschrift: Ludwig-Erhard-Straße 100, 6200 Wiesbaden, Tel. (06 11) 43-0

Studienleiter: Prof. Dr. Boye WEISNER, Sprechzeiten: n. V., Tel. 43 23 74/76

Sekretariat: Ingeborg GERHOLD, Sprechzeiten: Mo-Fr 9-12.30, 13.30-15.30, Zi. 12, A, 5. Stock, Tel. 43 24 06

Ärztlicher Direktor: Prof. Dr. Jost METZ, Tel. 43 24 31/32

Direktor der Kliniken: Dr. rer. pol. Peter JÄGER, Tel. 43 20 75

Verwaltungsdirektor: W. SCHÖN, Magistratsdirektor, Tel. 43 20 78

Vertragsdauer: 1. 4. 1977 bis 31. 3. 1992

Ausbildungsplätze: 56

Dauer des Praktischen Jahres: 29. 4. 1991 bis 28. 3. 1992

Lehrbeauftragte (Stand: April 1991)

Pflichtfächer:

Chirurgie: Prof. Dr. F. Schauwecker, Prof. Dr. H. Peters, PD Dr. G. Gamstätter

Innere Medizin: Prof. Dr. H. v. Egidy, Prof. Dr. H. Schmidt

Wahlfächer:

Anästhesiologie und Intensivmedizin: Prof. Dr. J. Schmitz

Dermatologie: Prof. Dr. J. Metz

Gynäkologie: Prof. Dr. P. Berle

Pädiatrie: Prof. Dr. M. Albani

HNO-Heilkunde: Prof. Dr. H.-J. Arndt

Urologie: Prof. Dr. M. Köllermann

Neurologie/Psychiatrie: Prof. Dr. B. Weisner

Konsiliarfächer:

Augenheilkunde: N. N.

Pathologie: Prof. Dr. W. Remmele

Radiologie: Prof. Dr. H. Weigand

Mikrobiologie: Prof. Dr. H.-H. Schassan

Stadtkrankenhaus Worms

Anschrift: Gabriel-von-Seidl-Straße 31, 6520 Worms, Tel. (0 62 41) 5 01-0

Studienleiter: Prof. Dr. med. Theodor LUTHARDT, Tel. 50 14 00

Sekretariat: Liesel REIFENBERG, Sprechzeiten: Mo-Fr 8-12, Zi. 029, 7. OG, Tel. 50 13 96

Ärztlicher Direktor: Prof. Dr. Wilfried JELLINGHAUS, Tel. 50 13 74

Verwaltungsdirektor: Friedrich HABEDANK, Tel. 50 12 10

Vertragsdauer: 1. 10. 1977 bis 30. 9. 1992

Ausbildungsplätze: 32

Dauer des Praktischen Jahres: 4. 11. 1991 bis 2. 10. 1992

Lehrbeauftragte (Stand: April 1991)

Pflichtfächer:

Chirurgie: Prof. Dr. H. Bindewald, Prof. Dr. F. Klapp, Dr. M. Wiedemann

Innere Medizin: Prof. Dr. P. Limbourg, Prof. Dr. U. Stein

Wahlfächer:

Gynäkologie und Geburtshilfe: Prof. Dr. R. Schuhmann

Pädiatrie: Prof. Dr. Th. Luthardt

Urologie: Prof. Dr. W. Jellinghaus

Konsiliarfächer:

Anästhesiologie: Dr. G. Herrmann

Pathologie: Prof. Dr. V. Grouls

Radiologie: Dr. H. Müller-Staufenbiel

Krankenhaus der Barmherzigen Brüder, Trier**Anschrift:** Nordallee 1, 5500 Trier, Tel. (06 51) 20 80

Studienleiter: Prof. Dr. med. W. H. BOESKEN

Sekretariat: Sabine ALLAR, Elke BATTEUX, Sprechzeiten: Mo-Fr 8-12 und 13.30-16, Zi. 30,
Tel. 2 08 22 21/0

Ärztlicher Direktor: Prof. Dr. med. H. H. HENNEKEUSER

Verwaltungsdirektor: Dr. G. MERSCHBÄCHER, Tel. 2 08 22 21

Vertragsdauer: 1. 10. 1977 bis 30. 9. 1992**Ausbildungsplätze: 40**

Dauer des Praktischen Jahres: 4. 11. 1991 bis 2. 10. 1992

Lehrbeauftragte (Stand: April 1991)

Pflichtfächer:

Chirurgie: PD Dr. E. Oettinger, Dr. H.-P. Becker

Innere Medizin: Prof. Dr. H. H. Hennekeuser, Prof. Dr. W. H. Boesken, Dr. K. Ganster, Dr. K.-E. Hauptmann,
Dr. J. Vogt

Wahlfächer:

Augenheilkunde: Prof. Dr. H. Hübner

Neurologie: Dr. B. Bohnert

Orthopädie: Dr. E. Müller

Konsiliarfächer:

Anästhesiologie: Dr. M. Bieber

Pathologie: Dr. U. Uhl, Prof. Dr. E. Mäusle

Radiologie: Dr. J. Holling

Urologie: Prof. Dr. J. G. Moormann

Krankenanstalt Mutterhaus der Borromäerinnen, Trier**Anschrift:** Feldstraße 16, Postfach 29 20, 5500 Trier, Tel. (06 51) 74 10

Studienleiter und Ärztlicher Direktor: Prof. Dr. med. Karl-Heinrich van de WEYER, Tel. 7 11 23 53

Sekretariat: Margarete SCHMITT, Sprechzeiten: Mo-Do 8-12.30, 13-16, Fr 8-12, 13-15, Zi. 1164,
Tel. 7 11-23 21

Verwaltungsdirektor: Dipl.-Kaufmann Horst SEIDL, Tel. 7 11 23 06

Vertragsdauer: 1. 4. 1977 bis 31. 3. 1992**Ausbildungsplätze: 40**

Dauer des Praktischen Jahres: 29. 4. 1991 bis 28. 3. 1992

04

Lehrbeauftragte (Stand: April 1991)**Pflichtfächer:**

Chirurgie: Prof. Dr. H. G. Straaten

Innere Medizin: Prof. Dr. H. Siebner, PD Dr. D. Brachtel

Wahlfächer:

Gynäkologie: Dr. E. Artmeyer

HNO-Heilkunde: Prof. Dr. J. Gosepath

Radiologie: Prof. Dr. K.-H. van de Weyer

Kinderheilkunde: Prof. Dr. W. Rauh

Konsiliarfächer:

Anästhesiologie: Dr. G. Lo Sardo

Augenheilkunde: Dr. B. Ellerhorst

Pathologische Anatomie: Prof. Dr. E. Mäusle

Neurologie: Dr. L. Stolzis

Klinikum der Johannes Gutenberg-Universität**Anschrift:** Langenbeckstraße 1, 6500 Mainz, Tel. (0 61 31) 17-1**Studienleiter:** N. N.**Ärztlicher Direktor:** Universitätsprofessor Dr. Wolfgang DICK, Tel. 17-29 69**Verwaltungsdirektor:** E. THIEL, Tel. 17-72 01**Ausbildungsplätze: 40****Dauer des Praktischen Jahres:** 4. 11. 1991 bis 2. 10. 1992**Pflichtfächer:**

Chirurgie: Universitätsprofessor Junginger, Universitätsprofessor Oelert, Universitätsprofessor Hofmann von Kap-herr, Universitätsprofessor Dr. G. Ritter

Innere Medizin: Universitätsprofessor Dr. J. Meyer, Universitätsprofessor Dr. Dr. K. H. Meyer zum Büschenfelde, Universitätsprofessor Dr. J. Beyer, Universitätsprofessor Dr. R. Ferlinz, Universitätsprofessor Dr. Ch. Huber

Wahlfächer:

Anästhesiologie: Universitätsprofessor Dr. W. Dick

Neurologie: Universitätsprofessor Dr. H. Ch. Hopf

Psychotherapie: Universitätsprofessor Dr. S. O. Hoffmann

Orthopädie: Universitätsprofessor Dr. J. Heine

Radiologie: Universitätsprofessor Dr. M. Thelen

Urologie: Universitätsprofessor Dr. R. Hohenfellner

Psychiatrie: Universitätsprofessor Dr. O. Benkert

Augenheilkunde: Universitätsprofessor Dr. F. Grehn

Schulen für Heilhilfsberufe**Staatliche Schule für Krankengymnastik am Klinikum der Johannes Gutenberg-Universität Mainz****Anschrift:** Postfach 39 60, Am Pulverturm 13, 6500 Mainz 1**Ärztlicher Leiter:** Universitätsprofessor Dr. med. Gerhard MÜLLER**Ausbildungsleiterin:** Christiane BERNHARDT**Sekretariat:** Marlene WAGNER, Tel. 17-71 38**Kinderkrankenpflegeschule des Klinikums der Johannes Gutenberg-Universität Mainz****Anschrift:** Postfach 39 60, Am Pulverturm 13, 6500 Mainz 1**Ärztlicher Leiter:** Universitätsprofessor Dr. med. Jürgen SPRANGER**Ltd.****Unterrichtsschwester:** Sabine WUNDERLICH**Sekretariat:** N. N., Tel. 17-27 74

Krankenpflegeschule und Schule für Krankenpflegehilfe des Klinikums der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Anschrift: Postfach 39 60, Am Pulverturm 13, 6500 Mainz 1
 Ärztlicher Leiter: Universitätsprofessor Dr. med. Werner OHLER
 Ltd.
 Unterrichtsschwester: Maria KRAUSE
 Sekretariat: Christa DIEMER, Tel. 17-32 55

Staatliche Lehranstalt für Medizinisch-Technische Assistenten

(Zweig: Laboratoriumsausbildung)

Anschrift: Postfach 39 60, Obere Zahlbacher Straße 67, 6500 Mainz 1
 Ärztlicher Leiter: Komm. Leiter: Prof. Dr. Heinz-Peter WERNER
 Ltd. Lehrassistentin: Hedwig MAHLER, Tel. 17-31 52
 Sekretariat: Brigitte MEYER, Tel. 17-71 66

Staatliche Lehranstalt für Logopäden am Klinikum der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Anschrift: Postfach 39 60, Am Pulverturm 13, 6500 Mainz 1
 Ärztlicher Leiter: Universitätsprofessor Dr. med. Manfred HEINEMANN
 Ltd. Lehrlogopäde: Thomas BRAUER, Tel. 17-32 49
 Sekretariat: Angelika WEHSOLEK, Tel. 17-32 51

Staatliche Lehranstalt für Diätassistenten am Klinikum der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Anschrift: Postfach 39 60, Langenbeckstraße 1, 6500 Mainz 1
 Ärztlicher Leiter: Universitätsprofessor Dr. med. Jürgen BEYER
 Stellvertreter: Dr. med. Peter WEBER
 Ltd. Lehrassistentin: Annemarie PRINZ, Tel. 17-72 35

Hebammenschule des Klinikums der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Anschrift: Postfach 39 60, Langenbeckstraße 1, 6500 Mainz 1
 Ärztliche Leiter: Universitätsprofessor Dr. med. Paul Georg KNAPSTEIN
 Privatdozent Dr. med. Peter BROCKERHOFF
 Ltd. Lehrhebamme: Monika WOLF, Tel. 17-39 04
 Sekretariat: Margot BLAUFUSS, Tel. 17-39 02

Staatliche Lehranstalt für Medizinisch-Technische Radiologieassistenten

Anschrift: Langenbeckstraße 1, 6500 Mainz, Tel. 17-31 68
 Ärztlicher Leiter: Universitätsprofessor Dr. med. Manfred THELEN
 Ltd. Unterrichtskraft: Johanna KOLB, Tel. 17-31 68

04

Die Fachbereiche Katholische und Evangelische Theologie laden ein zum
Eröffnungsgottesdienst des Wintersemesters 1991/92
 am **Mittwoch, 6. November 1991, 18.30 Uhr, im Dom**

Wissenschaftliche Einrichtungen

BEREICH VORKLINIK, Telefax (0 61 31) 39-59 46

Die wissenschaftlichen Einrichtungen des Bereichs Vorklinik befinden sich auf dem Campus universitatis, Saarstraße 21, Postfach 39 80.

Integrierte wissenschaftliche Einrichtungen mit eigener Leitung und eigener Verwaltung.

Anatomisches Institut, Becherweg 13

Leitung: Komm. Leitung: Prof. Dr. J. Schindelmeiser, Sekretariat: M. Pieper, Zi. 1494, Tel. 39-27 22, R. Dechau, Zi. 1474, Tel. 39-22 39 (nur vormittags), Universitätsprofessor Dr. L. Vollrath, Tel. 39-23 62, Sekretariat: U. Hulick, C. Straßburg, Tel. 39-23 61

Universitätsprofessoren: Dr. D. Petutschnig, Tel. 39-25 32, Dr. E. Stofft, Tel. 39-21 72, Dr. E. Weihe, Tel. 39-27 31

Hochschulassistent: Dr. St. Reuss

Wissenschaftliche Assistenten: Dr. D. Nohr, Dr. A. Zschäbitz

Wiss. Mitarbeiter: Dr. U. Graf, Dr. P. Huhn, Dr. H. Keidel, Dr. C. Khaledpour, Dr. V. Krahn, Dr. S. Michel, Dr. J. Rienäcker, Dr. J. Rude, Dr. R. Spessert

Institut für Physiologie und Pathophysiologie, Duesbergweg 6

Leitung Physiologie: Universitätsprofessor Dr. Dr. G. Thews, Tel. 39-59 44, Sekretariat: I. Menzel, Tel. 39-59 44, R. Hay, Tel. 39-57 85

Universitätsprofessoren: Dr. Dr. W. Barnikol, Tel. 39-59 78, Dr. R. Zander, Tel. 39-59 30

Hochschuldozent: Dr. G. Böhmer, Tel. 39-57 70

Wiss. Mitarbeiter: Dr. J. Bergeler, Dr. K. Groebe, Dr. W. Lang, Dr. D. Meyer, H. Vogel

Abteilung für Biophysik

Leitung: N. N., Tel. 39-57 15

Wiss. Mitarbeiter: Dr. K. Brodda

Leitung Pathophysiologie: Universitätsprofessor Dr. P. Vaupel, Tel. 39-59 29, Sekretariat: H. Rahn, Tel. 39-59 29, R. Ketter, Tel. 39-59 29

Hochschuldozent: Dr. W. Müller-Klieser, Tel. 39-57 61

Wiss. Mitarbeiter: Ph. D. D. Bickes-Kelleher, U. Karbach, Dipl.-Biol. C. Schaefer

Institut für Physiologische Chemie und Pathobiochemie, Duesbergweg 6, Telefax (0 61 31) 39-35 36, Tel. 39-59 19

Leitung: Universitätsprofessor Dr. A. Maelicke, Tel. 39-59 11/59 12, Sekretariat: V. Wöfle, Tel. 39-59 11, Telefax (0 61 31) 39-35 36, Institutssekretariat: G. Andrzejczak, Tel. 39-59 19, Universitätsprofessor Dr. W. Müller-Esterl, Tel. 39-58 90, Sekretariat: S. Holz, Tel. 39-58 90, Telefax (0 61 31) 39-57 92

Universitätsprofessoren: Dr. Dr. B. Schmidt, Tel. 39-59 22, Dr. D. Weinblum, Tel. 39-59 37, Dr. E. J. Zöllner (beurlaubt)

Hochschuldozent: Dr. H.-J. Breter, Tel. 39-59 09

Universitätsprofessor auf Zeit: Dr. J. Arendes, Tel. 39-59 36

Hochschulassistent: PD Dr. H.-K. Biesalski, Tel. 39-58 95

Wiss. Assistenten: Dr. W. Jahn-Dechent, Tel. 39-57 93, Dr. E. Lang, Dr. S. Reinhardt-Maelicke, Dr. J. Zimmermann, Tel. 39-31 85

Wiss. Mitarbeiter: Dr. R. Blasberg, Dr. M. Geisert, S. Grigoriev, Dr. R. Heiermann, Dr. A. Maidhof, Dr. K. D. Preuß

Abteilung für Angewandte Molekularbiologie, Duesbergweg 6

Leitung: Universitätsprofessor Dr. W. E. G. Müller, Tel. 39-59 10

Sekretariat: S. Gaupmann, Tel. 39-57 89, Telefax 39-52 43

Hochschuldozent: Dr. Dr. H.-Ch. Schröder, Tel. 39-57 95

Privatdozent: Dr. M. Bachmann, Tel. 39-57 95

Abteilung für Medizinische Psychologie und Medizinische Soziologie, Duesbergweg

Leitung: Universitätsprofessor Dr. G. Huppmann, Sekretariat: H. Baus, Tel. 39-59 04,
Studentensekretariat: E. Graf, Tel. 39-58 72

Wiss. Mitarbeiter: S. Fischbeck, A. Klug, P. Schöpf, W. Silbernagel

BEREICH KLINISCH-THEORETISCHE INSTITUTE, Telefax (0 61 31) 22 23 32**Hygiene-Institut, Obere Zahlbacher Straße 67 (Hochhaus), Gebäude 905**

Komm. Leitung: Universitätsprofessor Dr. H.-P. Werner, Tel. 17-32 26, Sekretariat: G. Rohrbeck,
Sprechzeiten: 7.30–16, Zi. 708, Tel. 17-31 61

Universitätsprofessor: Dr. H.-P. Werner, Tel. 17-32 25, Krankenhaushygiene-Sekretariat: N. Kreuzburg, Tel. 17-32 25

Hochschuldozent: Dr. H. Dunkelberg, Tel. 17-31 59

Privatdozent: Dr. H. R. Edenharter, Tel. 17-31 63

Wiss. Mitarbeiter: I. Beuermann, Dr. E. Geissler, Tel. 17-31 24, Dipl.-Chem. G. Hartmetz, Tel. 17-31 62,
Dr. M. Pietsch, Tel. 17-31 26, Dr. J. R. Wittig, Tel. 17-31 49

Institut für Medizinische Mikrobiologie, Obere Zahlbacher Straße 67 (Hochhaus), Gebäude 905

Leitung: Universitätsprofessor Dr. S. Bhakdi, Tel. 17-73 41, Sekretariat: M. Hoffmann, Tel. 17-73 42,
Sprechzeiten: 8–17, Zi. 945

Universitätsprofessoren: Dr. M. Loos, Tel. 17-72 37 und 31 44, Dr. R. E. Streeck, Tel. 17-32 09

Wiss. Mitarbeiter: Dr. W. Bemb, Dr. S. Daniello, Dr. Ch. von Eichel-Streiber, Dr. R. Genitsariotis, Dr. D. Jonas,
Dr. C. Mangold, Dr. E. Martin, Dipl.-Apoth. R. Nagel, Dr. F. Petry, Dr. M. Sapp, Dr. P. S. Seifert, Dr. G. Wagner,
Dr. U. Weller

04**Abteilung für Experimentelle Virologie, Obere Zahlbacher Straße 67 (Hochhaus), Gebäude 905**

Leitung: Universitätsprofessor Dr. D. Falke, Tel. 17-73 82

Wiss. Mitarbeiter: Dipl.-Biol. A. Haverkamp, Dr. K. Weise, Tel. 17-31 34

Medizinhistorisches Institut, Am Pulverturm 13, Gebäude 906

Leitung: Universitätsprofessor Dr. W. F. Kümmel, Tel. 17-73 55, Sekretariat: Brigitte Merl,
Sprechzeiten: 8–17, Zi. 00131, Tel. 17-73 56, Bibliothek: Dipl.-Bibliothekarin G. Wenzel-Naß, Dipl.-
Bibliothekarin C. Waurick, Tel. 17-73 54, Zi. U 1124

Universitätsprofessor: Dr. phil. K.-D. Fischer M. A. (beurlaubt)

Wiss. Mitarbeiter: Dr. M. Kutzer, Tel. 17-32 34, Dr. G. Lilienthal, Tel. 17-71 92

Soemmerring-Forschungsstelle gemeinsam mit der Akademie der Wissenschaften und der Literatur, Mainz:
Wiss. Mitarbeiter: Dr. phil. F. Dumont, Tel. 17-32 58 (Akademie der Wissenschaften und der Literatur Mainz,
Tel. 5 77 32), St. Grus M. A.

Stipendiat der Robert-Bosch-Stiftung: Dr. K.-D. Thomann, Tel. 17-71 92

Medizinhistorisches Journal, Zentralredaktion: M. Blasczyk

Institut für Arbeits- und Sozialmedizin, Obere Zahlbacher Straße 67 (Hochhaus), Gebäude 905

Leitung: Universitätsprofessor Dr. J. Konietzko, Tel. 17-32 33 und 32 35, Sekretariat: N. N., Zi. 302,
Tel. 17-32 33 und 17-32 35

Wiss. Mitarbeiter: Akad. Direktor Prof. Dr. H. Dupuis, Tel. 17-32 36, Dr. E. Hartung, Tel. 17-32 36, Dr. med.
D. Jung, Tel. 17-32 02, Dr. O. Mayer-Popken, Tel. 17-31 19, Dr. med. A. Muttray, Tel. 17-31 21

Institut für Immunologie, Obere Zahlbacher Straße 67 (Hochhaus), Gebäude 905

Leitung: Universitätsprofessor Dr. E. Rüde, Tel. 17-72 88, Sprechzeiten: dienstags 10–17,
Sekretariat: A. Körber, I. Makowiecki, Tel. 17-72 88

Hochschulassistent: Dr. A. Reske-Kunz, Tel. 17-32 29

Wiss. Mitarbeiter: Dr. E. Bleser, Dr. Th. Dick, Dr. T. Germann, Dr. K. Reske, Tel. 17-71 56, Dr. E. Schmitt,
Tel. 17-32 28, Dr. R. Schwarzkopf, Dr. R. Zecher, Tel. 17-22 36

Pharmakologisches Institut, Obere Zahlbacher Straße 67 (Hochhaus), Gebäude 905

Leitung: N. N., Sekretariat: M. Hassemer, Sprechzeiten: 8–17, Zi. 1106, Tel. 17-71 70

Sekretariat für studentische Angelegenheiten: E. Kirschnitzki, Sprechzeiten: 8–12, Zi. 1111, Tel. 17-31 71

Universitätsprofessoren: Dr. K. Löffelholz, Tel. 17-32 60, Dr. H. Nawrath, Tel. 17-72 98

Hochschuldozenten: Dr. H. Fuder, Tel. 17-31 89, Dr. K. Racké, Tel. 17-31 78, Dr. I. Wessler, Tel. 17-73 98

Wiss. Mitarbeiter: Dr. I. Bogнар, Apoth. G. Brunn, Dr. J. Klein, Akad. Direktorin Dr. R. Lindmar

Abteilung für Neuropharmakologie, Obere Zahlbacher Straße 67 (Hochhaus), Gebäude 905

Leitung: Universitätsprofessor Dr. H. Kilbinger, Tel. 17-73 79

Wiss. Mitarbeiter: Dr. A. Gebauer

Institut für Toxikologie, Obere Zahlbacher Straße 67 (Hochhaus), Gebäude 905

Leitung: Universitätsprofessor Dr. F. Oesch, Tel. 23 17 20, Sekretariat: I. Böhm, Sprechzeiten: 8–17, Zi. 450, Tel. 17-72 36

Universitätsprofessoren auf Zeit: Dr. K.-L. Platt, Tel. 17-43 70, Dr. H.-R. Glatt, Tel. 17-43 74

Privatdozent: Dr. J. Döhmer, Tel. 17-33 01

Hochschulassistent: Dr. R. Wieser, Tel. 17-30 66

Wiss. Mitarbeiter: Dr. M. Arand, Dr. T. Friedberg, Tel. 17-43 65, Dr. J. Fuchs, Dr. A. Seidel, Dr. P. Steinberg, Dr. D. Utesch

Abteilung für Angewandte Toxikologie, Obere Zahlbacher Straße 67 (Hochhaus), Gebäude 905

Leitung: N. N.

Wiss. Mitarbeiter: N. N.

Institut für Rechtsmedizin, Am Pulverturm 13, Gebäude 906, Telefax (0 61 31) 39-31 83

Leitung: Universitätsprofessor Dr. Ch. Rittner, Tel. 17-73 87 und 39-21 18, Sekretariat: H. Bergweiler, Sprechzeiten: 8–17, Tel. 17-73 87 und 39-21 18

Universitätsprofessoren: Dr. H. Leithoff (emeritiert), Tel. 17-28 21, Dr. G. Walther, Tel. 17-73 84, Dr. F. Petersohn (pensioniert)

Privatdozent: Dr. S. Ogbuihi

Wiss. Mitarbeiter: Dr. J. Becker, Akad. Direktor Dr. R. Hackel, Th. Kaufmann, Dr. G. Lasczkowski, Dr. L. Penzes, Dr. L. Pötsch-Schneider, Dr. Th. Riepert, U. Schacker, Dr. P. M. Schneider

BEREICH KLINIKUM, Telefax (0 61 31) 22 23 32**Allgemeinmedizin, Am Pulverturm 13, 3. OG**

Lehrbeauftragte: Dr. G. Faust, San.-Rat. Prof. Dr. G. Wünstel, Dr. M. Hinz, Dr. P. Hoffmann, Dr. B. Schmaltz

Sekretariat: K. Müller, Tel. 17-32 40, Sprechzeiten: Mo–Fr 9–11

Klinik für Anästhesiologie, Ehrlichweg, Gebäude 505

Direktor: Universitätsprofessor Dr. W. Dick, Sekretariat: U. Krämer, Tel. 17-71 17

Universitätsprofessoren: Dr. M. Halmágyi, Tel. 17-71 72, Dr. J. Jage

Universitätsprofessor auf Zeit: Dr. A. Madjidi, Tel. 17-71 75

Oberarztsekretariat: Tel. 17-71 75, 17-71 76

Privatdozenten: Dr. W. Heinrichs, Tel. 17-28 66, Dr. J.-P. Jantzen, Tel. 17-20 76, Dr. P.-P. Kleemann, Tel.

17-30 85/50

Wiss. Mitarbeiter: H. Achterberg, C. Barrachina Segura, C. Baur, A. Betzenberger, Dr. E. Bloh, B. Bosse-Evers, J. Brachlow, A. Brambrink, Dr. F. R. Brost, Dr. J. Collo, P. Diehl, C. Dietz, Dr. S. Doetsch, Dr. D. Duda, Dr. B. Eberle, Dr. M. Einig, Dr. E. Elich, Dr. K. Erdmann, Dr. U. Fauth, K. Fichtner, S. Fieger-Kretschmann, Dr. M. Freudenmann, B.-J. Gaida, H. Gervais, Dr. M. El Gindi, B. Grass, G. Harsch-Menzel, Dr. H. Hartje, Dr. E. Herrmann, Dr. M. Hofmann, E. Jacob, Dr. M. Jäger, Dr. R. Janik, Dr. R. Kentner, G. Keri, T. Kerz, Dr. A. Klein, Dr. U. Kleinheisterkamp, Dr. C. Kolb, Dr. J. Krissel, Dr. P. Kuleszynski, F. Latorre, K.-H. Leyser, Dr. R. Ließem-Sachse, Dr. Dr. M. Lipp, Dr. K. Luckhaupt-Koch, Dr. D. Mauer, H. Mertes, Dr. M. Meyerhoff, V. Mihaljevic, Dr. B. Monz, Dr. P. Nieder, Dr. S. Otto, J. Paul, I. Puente-Gonzalez, Dr. E. Quirin, Dr. G. Raskin, K. Reiff, H. Rocha de Oliveira, B. Rüh, M. Rugueles-Quijano, Dr. M. Schäfer, G. Scherer, Dr. A. Scherhag, Dr. A. Schmidt, T. Schneider, B. Scholz, Dr. R. Schwab, Dr. Strecker, V. Ströhle, M. Theiß, A. Thierbach, I. Tzanova, Dr. M. Viguier-Löwe, Dr. B. Wangemann, N. Weiler, Dr. G. Wisser, A. Withelm

Institut für Klinische Strahlenkunde, Naunynweg, Gebäude 210

Geschäftsführender Direktor: Universitätsprofessor Dr. M. Thelen, Tel. 17-73 70, Sekretariat: R. Görge,
Tel. 17-73 71

Abteilung für Radiologische Diagnostik und Strahlentherapie, Naunynweg, Gebäude 210

Leitung: Universitätsprofessor Dr. M. Thelen, Tel. 17-73 70, Sekretariat: R. Görge, Tel. 17-73 71

Universitätsprofessoren: Dr. J. Kutzner, Tel. 17-71 25, Dr. H. Schild, Tel. 17-71 26, 20 48

Wiss. Mitarbeiter: E. Böck, H. van Bree, Dr. A. Brunier, Dr. M. Doll, Dr. Ch. Düber, P. Grebe, Y. Großschopf,
U. Jäger, Dr. M. Just, H. Kaltenborn, H.-U. Kauczor, Dr. W. Kersjes, Dr. K. F. Kreitner, Dr. A. Leicher-Düber,
B. Lentzen, Dr. U. Metzmann, Dr. P. Mildenerger, W. Mohr, Dr. A. Oberstein, Dr. M. Pitton, Dr. H. P. Rösler,
S. Schadmand, Dr. Th. Schaub, Dr. K. Schunk, Dr. F. Schweden, Dr. H. Schwickert, H. Steinert, Dr. H.
Strunk, Dr. A. Teifke, Dr. E. Voges, Dr. W. Weber, Dr. J. Wießner

Medizinische Physik, Naunynweg, Gebäude 210

Universitätsprofessor: Dr. R. Wolf, Tel. 17-73 77

Abteilung für Neuroradiologie, Czernyweg, Gebäude 505

Leitung: N. N., Tel. 17-71 41, Sekretariat: H. Hofmann, Zi. E 161, Tel. 17-71 39

Wiss. Mitarbeiter: Dr. K. Brühl, Dr. H. Klusemann, Dr. W. Müller-Forell, Dr. A. Roesler, Dr. G. Zocholl

Abteilung für Nuklearmedizin, Naunynweg, Gebäude 210

Leitung: Universitätsprofessor Dr. K. Hahn, Tel. 17-71 24, Sekretariat: C. Kufner, Tel. 17-28 01

Universitätsprofessoren: Dr. Dr. A. Bockisch, Tel. 17-21 09, Dr. D. Eißner, Tel. 17-21 09

Wiss. Mitarbeiter: K. H. Brod, Dr. S. Girgensohn, Dr. W. Grimm, Dr. A. Hach, Dr. O. Nickel, Dr. R. Piepenburg

Institut für Pathologie, Reisingerweg, Gebäude 706

Direktor: Universitätsprofessor Dr. W. Thoenes, Tel. 17-73 01, Sekretariat: U. Zschäck, Tel. 17-73 05

Universitätsprofessoren: Dr. H. Gabbert, Tel. 17-73 06, Dr. H. J. Rumpelt, Tel. 17-73 03

Privatdozenten: Dr. H.-P. Dienes, Tel. 17-32 66, Dr. R. Moll, Tel. 17-32 65, Dr. S. Störkel, Tel. 17-32 69

Wiss. Mitarbeiter: Dr. F. Autschbach (beurlaubt), Dr. St. Braunstein, Dr. C.-D. Gerharz, G. Husmann, Dr. H.-D.
John, R. Keymer, U. Lang, Dr. J. Laufer, Dr. D. Potratz, Dr. U. Ramp, Dr. P. Schirmacher, Dr. C. Seidl

Abteilung für Neuropathologie, Reisingerweg, Gebäude 706

Leitung: Universitätsprofessor Dr. H. H. Goebel, Tel. 17-32 13, Sekretariat: B. Jost, L. Willms, Tel. 17-73 08,
N. Zi. 01-229

Wiss. Mitarbeiter: Dr. J. Bohl, Tel. 17-29 59, Dr. A. Bornemann, Tel. 17-43 32

Abteilung für Kinderpathologie, Reisingerweg, Gebäude 706

Leitung: Universitätsprofessor Dr. H. Müntefering, Tel. 17-73 09, Sekretariat: Ch. Schmalzel, Tel. 17-73 09

Wiss. Mitarbeiter: I. Blaha, Dr. W. Coerdts, Dr. St. Jungfleisch, Dr. J. Olert

Institut für Medizinische Statistik und Dokumentation, Obere Zahlbacher Straße 69, Gebäude 902

Direktor: Universitätsprofessor Dr. J. Michaelis, Tel. 17-32 52, Sekretariat: G. Klein, Zi. 109, Tel. 17-73 69

Universitätsprofessoren: Dr. G. Hommel, Tel. 17-32 32, Dr. K. Pommerening, Tel. 17-31 06

Wiss. Mitarbeiter: G. Bernhard, U. Jendrysiak, R. Lippold, B. Nafe, Dr. E. Scheidt, Dr. K.-H. Schicketanz,
I. Schmidtman, Dr. S. Wellek, G. Wetter

04

33. Frühjahrstagung der Deutschen Gesellschaft für Pharmakologie und Toxikologie

10. bis 13. März 1992, Naturwiss. Hörsaalgebäude, Campus, Saarstraße 21

Kontaktperson: Universitätsprofessor Dr. E. Muscholl, Pharmakologisches Institut der Universität,
Obere Zahlbacher Straße 67, 6500 Mainz, Tel. (0 61 31) 17-71 70

Koordinationsausschuß der Medizinischen Kliniken

Vorsitzender: Universitätsprofessor Dr. J. Meyer

Stellv. Vorsitzender: Universitätsprofessor Dr. R. Ferlinz

I. Medizinische Klinik und Poliklinik, Helmholtzweg, Gebäude 301

Direktor: Universitätsprofessor Dr. Dr. K.-H. Meyer zum Büschenfelde

Sekretariat: I. Pucher-Palmer, Tel. 17-72 75 und 17-72 76

Kliniksekretariat: U. Schnell, Tel. 17-73 95

Pathophysiologie: Universitätsprofessor Dr. B. Fleischer, Tel. 17-28 65

Universitätsprofessoren: Dr. K. Ewe, Tel. 17-72 99, Dr. H. Köhler, Tel. 17-73 93 und 17-71 53, Dr. W. Ohler, Tel. 17-72 80, Dr. R. Wanitschke, Tel. 17-71 18

Universitätsprofessoren auf Zeit: Dr. W. Dippold, Tel. 17-71 91, 71 04, Dr. M. Manns, Tel. 17-71 60, Dr. T. Poralla, Tel. 17-26 69

Hochschuldozent: Dr. M. Staritz, Tel. 17-72 99

Privatdozenten: Dr. A. Knuth, Tel. 17-71 91, Dr. G. Ramadori, Tel. 17-71 02, Dr. G. Gerken

Oberarztsekretariat, Gebäude 701, 10. OG: B. Hussong, Tel. 17-71 04

Wiss. Mitarbeiter: Dr. H. Bernhard, H. Dumann, Dr. M. Göke, Dr. A. Große, Dr. K. Gutfreund, Dr. M. Heike, Dr. E. Hermann, Dr. F. Himmelsbach, Dr. E. Jäger-Arand, Dr. O. Klein, Dr. R. Klingel, Dr. T. Knittel, Dr. E. Köhler, Dr. H. Löhr, Dr. A. Lohse, Dr. W. Mayet, Dr. U. Pirzer, Dr. A. Preß, Dr. H. Rieder, Dr. S. Rossol, Dr. J. Schlaak, Dr. H. Thomssen, Dr. Ch. Trautwein, Dr. U. Treichel, Dr. B. Wächter, Dr. E. Wandel, Dr. K. Weber, Dr. B. Wittig, Dr. T. Woelfel, Dr. E. Zyzik

II. Medizinische Klinik und Poliklinik, Reisingerweg, Gebäude 701

Direktor: Universitätsprofessor Dr. J. Meyer, Tel. 17-72 50, Sekretariat: B. Reichardt, Tel. 17-72 51

Universitätsprofessor: Dr. R. Erbel, Tel. 17-22 30, Sekretariat: B. Rady, Tel. 17-26 33

Universitätsprofessor auf Zeit: Dr. L. S. Weilemann, Tel. 17-71 67

Hochschuldozent: Dr. N. Treese, Tel. 17-72 65

Privatdozenten: Dr. H. Bierbach, Tel. 17-72 66, Dr. R. Brennecke, Tel. 17-71 63, Dr. S. Mohr-Kahaly, Tel. 17-24 63

Wiss. Mitarbeiter: Dr. H. Darius, Dr. Chr. Diefenbach, U. Dietz, Dr. M. Dobler, Dr. M. Drexler, Dr. A. Faure, Dr. T. Fischer, Dr. Görg, Dr. M. Haude, Dr. K. Henrichs, Dr. Cl. Kelbel, H. Kopp, T. Makowski, Dr. H. Mertes, Dr. B. Nalenz, Dr. U. Nixdorff, Dr. Ophoff, Dr. M. Reichert, J. Rörig, Dr. S. Romann, Dr. H. J. Rupprecht, Dr. H. Schinzel, Dr. M.-Th. Schmitz, Dr. N. Schnell, Dr. S. Schuster, Dr. C. Solbach, Dr. M. Spiecker, Dr. H. Swars, Dr. H. Tremel, N. Wittlich, Dr. W. D. Wörth, Dr. R. Zotz

III. Medizinische Klinik und Poliklinik, Killianweg, Gebäude 409

Geschäftsführender Direktor: Universitätsprofessor Dr. R. Ferlinz, Tel. 17-72 70,

Sekretariat: U. Jäger, Tel. 17-72 71

Abteilung für Innere Medizin mit Schwerpunkt Endokrinologie, Naunynweg, Gebäude 303

Leitung: Universitätsprofessor Dr. J. Beyer, Tel. 17-72 55, Sekretariat: A. Nitzschke, Tel. 17-72 60, U. Haag, Tel. 17-72 60

Privatdozenten: Dr. U. Krause, Tel. 17-72 68, Dr. J. Schrezenmeir, Tel. 17-71 05, Dr. G. Kahaly, Tel. 17-72 69

Wiss. Mitarbeiter: Dr. R. Bogdan, Dr. Th. Forst, Dr. L. Gerö, Dr. M. Hogan, Dr. P. Kann, Dr. A. Kern, Dipl.-Biol. J. Kirchgessner, Dr. Chr. Laue, Dipl.-Psych. Dr. H. Lehnert, Dr. W. Omran, Dipl.-Biol. E. Otto, Dr. H. Schmitz, Dipl.-oec. troph. M. Schneider, Dr. G. Schulz, Dr. Th. Strack, Dipl.-Chem. Th. Walter, Dipl.-oec. troph. Dr. Dr. P. Weber

Abteilung für Innere Medizin mit Schwerpunkt Hämatologie, Naunynweg, Gebäude 302,

Telefax (0 61 31) 17-72 52

Leitung: Universitätsprofessor Dr. Ch. Huber, Tel. 17-72 81, Sekretariat: B. Thimm, M. Astheimer, Tel. 17-25 81

Privatdozenten: Dr. C. Peschel, Tel. 17-73 94, Dr. B. Seliger, Dr. G. Zeile, Tel. 17-71 48, Sekretariat: C. Zommer-nig, Tel. 17-39 65

Wiss. Mitarbeiter: M.-J. Aman, Dr. W. Aulitzky, Dipl.-Biol. M. Doll, Dipl.-Biol. J. Gauss, Dr. F. Hladik, Dipl.-Biol. Dr. K. Kolbe, Dr. J. G. Lange, Dipl.-Biol. S. Lohmann, Dr. I. von Lüttichau, W. Meyenburg, Dr. M. Schüßler, Dr. A. Thews, Dr. M. Weber, Dipl.-Biol. Dr. M. Wieser

Strahlenschutzarzt: Dr. H. Gamm, Tel. 17-72 43

Strahlenschutzsekretariat: St. Allebrand, Tel. 17-72 44

Abteilung für Innere Medizin mit Schwerpunkt Pneumologie, Killianweg, Gebäude 409

Leitung: Universitätsprofessor Dr. R. Ferlinz, Tel. 17-72 70, Sekretariat: U. Jäger, Tel. 17-72 71

Universitätsprofessor: Dr. H. Stepling

Wiss. Mitarbeiter: Dr. B. Fischer, Dr. J. Homolka, Dipl.-Chem. Dr. med. K. H. Kienast, Dr. M. M. Knorst, Dr. G. Lenci-Gartenschläger, Dr. J. Lorenz, Dr. J. Müller-Quernheim, Dr. M. Niemöller, Dipl.-Biol. R. Paulus, Dipl.-Biol. S. Pfeifer, Dr. J. Schlegel, H. Wemme, Dipl.-Biol. G. Zissel

Institut für Klinische Chemie und Laboratoriumsmedizin, Naunynweg, Gebäude 208

Direktor: Universitätsprofessor Dr. W. Prellwitz, Tel. 17-71 90, Sekretariat: H. Plaul, Tel. 17-71 90

Privatdozent: Dr. rer. nat. O. Oster

Wiss. Mitarbeiter: Dr. K. Berghoff, Dr. Dr. W. Ehrenthal, Dr. G. Hafner, Dr. J. Lotz, H. G. Struss, H. Wirtz, Dr. H.-D. Zuchhold

Kinderklinik und Kinderpoliklinik, Reisingerweg, Gebäude 701

Direktor: Universitätsprofessor Dr. J. Spranger, Tel. 17-73 25, Sekretariat: H. Braun, Zi. Nr. 14, Tel. 17-73 26

Universitätsprofessoren: Dr. W. Dorsch, Tel. 17-27 69, Dr. P. Gutjahr, Tel. 17-30 15, Dr. B.-K. Jüngst, Tel. 17-73 28, Dr. B. Reitter, Tel. 17-32 89, Dr. W. Schönberger, Tel. 17-73 24, Dr. R. Schumacher, Tel. 17-24 45, Dr. H. Stopfkuchen, Tel. 17-27 73, Dr. B. Zabel, Tel. 17-20 20

Privatdozenten: Dr. O. Schofer, Dr. D. Schranz

Wiss. Mitarbeiter: V. Baum, Dr. M. Beck, Dr. R. Beetz, M. Behrsing, Dr. R. Boor, G. Brinkmann-Nilges, V. Christmann, Dr. M. Dittrich, Dr. E. Einsiedel, M. Freund, Dr. R. Geiß-Holtorff, Dr. U. Grieben, G. Hein, K. Hohenfellner, Dr. A. Huber, R. G. Huth, Dr. W. Kamin, Dr. Th. Kampmann, Dr. K.-M. Keller, D. Kieninger, H. Kilian, H.-U. Kontny, W. Krämer, Dr. R. Kühn, Dr. W. Mannhardt-Laakmann, Dr. H. Menger, Dr. I. Michel-Behnke, S. Mundlos, Dr. M. Polenz, Dr. A. Queißer-Luft, E. Schäfer, M. Schäfer, H. Schlitt, Dr. H. Schmidt, Dr. H.-J. Schmitt, T. Schmitt-Mechelke, Dr. M. Schwenger, H. Steinbronn, J. Thul, Dr. B. Walther, Dr. C.-F. Wippermann, Dr. St. Wirth, Dr. F. Wolff, Dr. F. Zepp, Dr. B. Zimmer

04

Hautklinik, Helmholtzweg, Gebäude 401

Direktor: Universitätsprofessor Dr. J. Knop, Tel. 17-29 10, Sekretariat: R. Muschiol, Tel. 17-71 12

Universitätsprofessoren: Dr. K. Bork, Tel. 17-72 90, Dr. B. Morsches, Tel. 17-71 54

Privatdozenten: Dr. P. Schramm, Tel. 17-72 59, Dr. R. E. Schopf, Dr. M. Böckers

Wiss. Mitarbeiter: Dr. D. Becker, Dr. M. Bell, Dr. P. Benes, Dr. Bräuninger, Dr. W. Gudat, Dr. N. Hoede, Dr. Th. Lipkow, Dr. H.-G. Nagel, Dr. J. Pfeifle, F. Radebrecht, Dr. R. Rehms, Dr. D. Schmidt, Dr. L. Schmidt-Riese

Psychiatrische Klinik und Poliklinik, Untere Zahlbacher Straße 8, Gebäude 920

Direktor: Universitätsprofessor Dr. O. Benkert, Tel. 17-73 36

Sekretariat: E. Miller, Tel. 17-73 36

Universitätsprofessoren: Dr. J. Glatzel, Tel. 17-73 51, Dr. rer. nat. Ch. Hiemke, Tel. 17-32 23, Dr. M. Philipp, Tel. 17-73 37

Privatdozenten: Dr. W. Maier, Tel. 17-21 33, Dr. S. Schlegel

Wiss. Mitarbeiter: Dr. C. Delmo, Dr. W. Demuth, Dr. H. Gerbaldo, G. Gründer, Dr. Ch. Hain, E. Hammes, Dr. M. Hartmann, M. Hebenstreit, C. Hermann, Dr. R. Heun, Dr. A. Hillert, Th. Klingler, Dr. K. Mann, Dr. A. Meyer, Dr. H. Müller, Dr. D. Nieber, Dr. U. Röhr, Dr. M.-L. Rudolf, Dr. J. Sandmann, B. Schneider, H. Schwarze, Dr. N. Seyfeddinipur, Dr. I. Singer, Dr. H. Wetzel, Dr. P. Winter

Klinik und Poliklinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Untere Zahlbacher Straße 8, Gebäude 920

Direktor: Universitätsprofessor Dr. S. O. Hoffmann, Tel. 17-73 48, Sekretariat: B. Vong Hon Wu, Tel. 17-28 41

Privatdozent: Dr. M. Kreyßig, Tel. 17-73 46

Wiss. Mitarbeiter: Dr. M. Bassler, Dr. U. Bastian, Dipl.-Psych. E. Bonus, Dr. E. Claussen, Dr. A. Eckhardt, Dr. U. T. Egle, Dr. I. Frommberger, Dr. C. Herzog, Dr. K. Heucher, Dipl.-Psych. S. Keßeler-Scheler, Dipl.-Psych. C. Lohmeier, N. Müller-Gerhard, U. Porsch, Dr. F. Ruppert, Dr. H. Willenberg, Dr. A. Zoubek

Klinik und Poliklinik für Neurologie, Reisingerweg, Gebäude 701

Direktor: Universitätsprofessor Dr. H. Ch. Hopf, Tel. 17-25 10, Sekretariat: G. Schmied, Tel. 17-71 55

Universitätsprofessor: Dr. W. Nix, Tel. 17-22 24

Privatdozent: Dr. R. Besser, Tel. 17-71 94

Wiss. Mitarbeiter: Dr. C. Buck, M. Cichorowski, H. Dieringer, Dr. U. Dillmann, Dr. K. Homung, S. Hurth-Schmidt, Dr. G. Krämer, Tel. 17-22 26, Dr. E. Lensch, G. Lüder, Dr. W. Meier, Dr. R. G. Röder, Tel. 17-22 22, Dr. G. Rothacher, Dr. B. Tettenborn, Dr. F. Thömke, Dr. P. Urban, Tel. 17-22 78, Dr. Th. Vogt

Koordinationsausschuß der Chirurgischen Kliniken

Vorsitzender: Universitätsprofessor Dr. Oelert

Stellv. Vorsitzender: Universitätsprofessor Dr. Ritter

Klinik und Poliklinik für Allgemein- und Abdominalchirurgie, Ehrlichweg, Gebäude 505

Direktor: Universitätsprofessor Dr. Th. Junginger, Tel. 17-72 91, Sekretariat: E. M. Boeffel, Zi. Nr. 6.222, Tel. 17-72 91, Zi. Nr. 6.220, Tel. 17-28 93

Universitätsprofessoren: Dr. E. Kessler, Tel. 17-71 73, Dr. W. Wernitsch, Tel. 17-71 09

Universitätsprofessoren auf Zeit: Dr. R. Brückner, Tel. 17-71 79, Dr. K. Nagel, Tel. 17-31 87

Hochschuldozenten: Dr. K. W. Steegmüller, Tel. 17-20 74, Dr. S. Walgenbach, Dr. E. Hancke

Privatdozent: Dr. Th. Böttger

Wiss. Mitarbeiter: Dr. P. Albers, Dr. M. Dahm, G. Dieringer, Dr. M. Fretschner, Dr. M. Götz, Dr. A. Heintz, Dr. J. Jonas, Dr. M. Jugenheimer, Dr. E. M. Lang, Dr. K. P. Maurer, Dr. H. Menke, Dr. B. Muschalik, Dr. H. Preisinger, Dr. K.-P. Reimund, Dr. B. Riechert, Dr. A. Stein, Dr. W. Wahl

Klinik und Poliklinik für Herz-, Thorax- und Gefäßchirurgie, Helmholtzweg, Gebäude 401

Direktor: Universitätsprofessor Dr. H. Oelert, Tel. 17-39 26, Sekretariat: H. Bauer, Tel. 17-32 08

Wiss. Mitarbeiter: Dr. U. Hake, Dr. S. Iversen, Dr. H. G. Jakob, Dr. R. Juliet, Dr. W. Kuroczynski, Dr. Y. Kutschera, Dr. K. Lippok, Dr. W. Mehrle, Dr. A. Mortasavi, Dr. W. Schmiedt

Klinik und Poliklinik für Kinderchirurgie, Ehrlichweg, Gebäude 505

Direktor: Universitätsprofessor Dr. S. Hofmann von Kap-herr, Tel. 17-71 11, Sekretariat: H. Bub, Tel. 17-20 34

Wiss. Mitarbeiter: Dr. U. Cattarius-Kiefer, M. Demian, G. List, S. Müller, Dr. G. Pistor, J. Rau, Dr. G. Sichardt, Dr. A. Würfel

Klinik und Poliklinik für Unfallchirurgie, Ehrlichweg, Gebäude 505

Direktor: Universitätsprofessor Dr. G. Ritter, Tel. 17-71 40, Sekretariat: I. Al-Bassam, Zi. Nr. 4.214, Tel. 17-72 92

Universitätsprofessor auf Zeit: Dr. J. Ahlers, Tel. 17-71 15, Sekretariat: U. Dielmann, Zi. Nr. 4.222, Tel. 17-28 45

Privatdozenten: Dr. W. Kurock, Tel. 17-71 13, Dr. K. Wenda, Tel. 17-22 86

Wiss. Mitarbeiter: Dr. J. Degreif, Dr. F. Ehmann, H.-U. Gehrmann, Dr. W.-D. v. Issendorff, P.-M. Jumel, Dr. V. Karnosky, Dr. W. Pitsch, K. D. Rinne, Dr. W. Röder, Dr. L. Rudig, Dr. M. Runkel, Dr. G. Sauer, Dr. Th. Sennerich, M. Weiß

Orthopädische Klinik und Poliklinik, Pettenkoferweg, Gebäude 503

Direktor: Universitätsprofessor Dr. J. Heine, Tel. 17-71 80, Sekretariat: A. Keller, Bau 503 EG, Tel. 17-71 81, E. Frölich, Tel. 17-25 68, 17-71 80, 17-71 81

Universitätsprofessoren: Dr. E. Palme, Tel. 17-25 52, Sekretariat: A. Becker, Tel. 17-73 02, Dr. W. Reichel, Tel. 17-73 75, Sekretariat: D. Knußmann, I. Rohmer, Tel. 17-27 48

Wiss. Mitarbeiter: Dipl.-Phys. Dr. F. Bodem, Dr. P. Eysel, Dr. B. Gellrich, Dr. J. Grevenstein, Dr. J. Grimm, Dr. J. Haist, Dr. Ch. Hopf, Dr. W. Hopf, Dr. Ch. Merettig, Dr. I. Michiels, Th. Paeschke, Dr. I. Pfers, Dr. J. D. Rompe, Dr. B. Schmitz, Dr. D. D. Steeger, Dr. Th. Vetter, P. Ziegler

Urologische Klinik und Poliklinik, Pettenkoferweg, Gebäude 604

Direktor: Universitätsprofessor Dr. R. Hohenfellner, Tel. 17-71 77, Sekretariat: U. Eichner, Zi. Nr. E 123, Tel. 17-71 78

Privatdozenten: Dr. S. Müller, Tel. 17-72 03, Dr. M. Stöckle, Tel. 17-22 16

Wiss. Mitarbeiter: Dr. R. Bürger, Dr. D. Echtle, Dr. J.-D. Fichtner, Dr. M. Fisch, Dr. T. Fritz, Dr. E. Jenny, Dr. H. Koike, Dr. L. Orestano, S. Roos, Dr. F. Steinbach, Dr. G. Voges, Dr. J. Willmar, U. Witzsch

Neurochirurgische Klinik und Poliklinik, Czernyweg, Gebäude 505, Telefax (0 61 31) 17-22 74

Direktor: Universitätsprofessor Dr. A. Perneczky, Tel. 17-73 31, Sekretariat: I. Neder, Zi. Nr. E 294, Tel. 17-73 31

Universitätsprofessor: Dr. D. Voth, Tel. 17-73 20, Sekretariat: U. Best, Tel. 17-71 42

Privatdozent: Dr. R. Schubert, Tel. 17-21 13, Sekretariat: H. Zimmer, Tel. 17-20 39

Wiss. Mitarbeiter: Dr. H. G. Böcher-Schwarz, Dr. G. Fries, Dr. P. Grunert, Dr. O. Hey, Dr. N. Hüwel, Dr. G. Keßel, Dr. H. Klossek, Dr. E. Mäurer, Dr. J. Mäurer, Dr. K. Resch, M. Schwarz, Dr. P. Ulrich, Dr. K. Ungersböck, V. Urban, Dr. W. Wagner

Institut für Neurochirurgische Pathophysiologie, Czernyweg, Gebäude 505

Direktor: Universitätsprofessor Dr. O. Kempfski, Tel. 17-23 73, Sekretariat: M. Westenhuber, Zi. 2.212, Tel. 17-23 73

Wiss. Mitarbeiter: A. Heimann, Tierarzt

Klinik und Poliklinik für Geburtshilfe und Frauenkrankheiten, Semmelweisweg, Gebäude 104

Direktor: Universitätsprofessor Dr. P. G. Knapstein, Tel. 17-73 10,
Sekretariat: I. Heinz, Zi. Nr. 095, Tel. 17-73 11

Universitätsprofessoren: Dr. R. Kreienberg, Tel. 17-73 17, Dr. G. H. Rathgen, Tel. 17-73 14

Privatdozenten: Dr. Th. Beck, Dr. P. Brockerhoff, Dr. Dr. M. Höckel, Dr. E. Merz

Wiss. Mitarbeiter: F. Bahmann, Dr. H. Bauer, B. Beyermann, C. Brumm, J. Bucher, Dr. F. Casper, Dr. R. Gerlach, S. Güldütuna, Dr. S. Hawighorst, Dr. C. Hornung, Dr. S. Kother, Dr. D. Kruczynski, Dr. D. Macchiella, Dr. M. Mahlke, Dr. M. Mitze, Dr. V. Möbus, T. Müller, Dr. M. Schommer, Dr. R. Seufert, Dr. B. Tanner, Dr. G. Weber, Dr. W. Weikel, Dr. R. Zielberg

Abteilung für Experimentelle Endokrinologie, Semmelweisweg, Gebäude 104

Leitung: Universitätsprofessor Dr. K. Pollow, Tel. 17-72 78

Wiss. Mitarbeiter: Dipl.-Chemiker Dr. O. Belovski, Dr. H.-J. Grill, Apotheker M. Juchem, Dipl.-Biol. M. Schaff-rath

Augenklinik und Poliklinik, Helmholtzweg, Gebäude 101

Direktor: Universitätsprofessor Dr. F. Grehn, Tel. 17-72 85, Sekretariat: U. Lhotzky, Zi. 115, Tel. 17-72 86

Universitätsprofessor: Dr. G. Richard, Tel. 17-71 33, Sekretariat: D. Zahmel, S. Illgen, Tel. 17-71 33

Universitätsprofessor auf Zeit: Dr. D. Olbert, Tel. 17-25 33

Wiss. Mitarbeiter: Dr. Th. Adis, Dr. H. Benning, Dr. C. Berzas, Dr. J.-F. Deinhardt, Dr. G. Dillmann, Dr. U. Kiel, Dr. A. Küffmeier, Dr. W. Lieb, Dr. K. Müller, Dr. K. Neimeyer, K. Nothum, H. Pecold, Dr. N. Pfeiffer, Dr. S. Pitz, Dr. P. R. Preußner, B. Stoffels, Dr. M. M. Winter-Khoshreza

04

Hals-Nasen-Ohren-Klinik und Poliklinik, Helmholtzweg, Gebäude 101

Direktor: Universitätsprofessor Dr. W. Mann, Tel. 17-73 60, Sekretariat: I. Schwarz, Zi. 51, Tel. 17-73 61

Universitätsprofessor: Dr. M. Wolfensberger, Tel. 17-27 95

Wiss. Mitarbeiter: Dr. M. S. Al-Jomiey, Dr. D. Bader, Dr. A. Beck, Dr. R. Bleier, Dr. P. Bumb, Dr. G. Fürst, Dr. K. Gosepath, Dr. U.-R. Heinrich, Dr. M. Jemma, Dr. P. Jochimsen, H. Kalweit, Dr. C. M. Karatay, Dr. M. Keller, Dr. J. Maurer, Dr. M. Partheniadis-Stumpf, Dipl.-Ing. H. Pelster, Dr. R. Polsak, Dr. F. Raquet, Dr. H. Riechelmann, Dr. J. Schreiber, Dr. Dr. H.-J. Welkoborsky

Klinik für Kommunikationsstörungen, Helmholtzweg, Gebäude 101

Direktor: Universitätsprofessor Dr. M. Heinemann, Tel. 17-21 90, Sekretariat: I. Brandel, Zi. Nr. 339, Tel. 17-73 65

Wiss. Mitarbeiter: Dipl.-Psych. L. Braun, Dr. S. Fleischer, Dipl.-Ing. Dr. K.-L. Lippert, Dr. R. Maier, Dr. S. Preiss, A. Seimer, Dr. P. Zorowka, Tel. 17-21 89

Klinik und Poliklinik für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde, Augustusplatz 2, Gebäude 901

Direktoren: Universitätsprofessor Dr. K. Fuhr, Tel. 17-30 20, Universitätsprofessor Dr. Dr. W. Ketterl, Tel. 17-72 46, Universitätsprofessor Dr. H. G. Sergl, Tel. 17-30 24; Komm. Leiter: PD Dr. J. Kraft, Tel. 39-26 54, Komm. Leiter: Universitätsprofessor Dr. Dr. W. Wagner, Tel. 17-73 34

Geschäftsführender Direktor: Universitätsprofessor Dr. K. Fuhr

Sekretariat: Renate Bachmann, Zi. 148, Tel. 17-72 72

Integrierte wissenschaftliche Einrichtungen mit eigener Leitung.

Klinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie, Augustusplatz 2, Gebäude 901

Komm. Leiter: Universitätsprofessor Dr. Dr. W. Wagner, Tel. 17-30 60, Sekretariat: Marianne Hönig, Zi. 515, Tel. 17-73 34

Universitätsprofessor: Dr. Dr. W. Wagner, Tel. 17-31 91

Wiss. Mitarbeiter: Dr. Th. Diwo, Dott./Uni. Ancona G.-M. Henrich, Dr. Dr. S. Jänicke, Dr. H.-D. Kuffner, Dr. Dr. U. Sack, Dr. M. Schauer, Dr. U.-W. Wahlmann

Poliklinik für Zahnärztliche Chirurgie, Augustusplatz 2, Gebäude 901

Komm. Leiter: Universitätsprofessor Dr. Dr. W. Wagner, Tel. 17-30 22, Sekretariat: Brigitte Kluth, Zi. 13, Tel. 17-73 32

Wiss. Mitarbeiter: B. Baiert, Dr. M. Braß, Dr. U. Brüderle, M. Dahlem, Dr. U. Dietrich, A. Gartner, Dr. B. Höveken, Dr. I. Saplacan, B. Schwieder, Dr. P. Skop

Poliklinik für Kleferorthopädie, Augustusplatz 2, Gebäude 901

Direktor: Universitätsprofessor Dr. H. G. Sergl, Tel. 17-30 24, Sekretariat: Elisabeth Jung, Zi. 114, Tel. 17-72 45

Wiss. Mitarbeiter: Dr. M. Bechthold, B. Bellmann, B. Fricke, Dr. A. Hofmann-Kilbinger, Dr. A. Hohensee, Dr. U. Klages, Dipl.-Psych. R. Kleister, St. Lingenfelder, Dr. R. Reinhardt, Dr. Th. Ruppenthal, Dr. K. Selzer, Dr. Dr. U. Stamm-Schlürmann, Dr. S. Wriedt

Poliklinik für Zahnerhaltungskunde, Augustusplatz 2, Gebäude 901

Direktor: Universitätsprofessor Dr. Dr. W. Ketterl, Tel. 17-72 46, Sekretariat: Irene Todt, Zi. 207, Tel. 17-72 47

Universitätsprofessor: Dr. A. Fessler, Tel. 17-30 79

Wiss. Mitarbeiter: H.-J. Bär, H. Baumann, Dr. M. Baumann, Dr. C. Ehrhardt, Dr. D. Hanauer, Dr. Britta Hehner, H.-J. Krebs, M. Kuhn, C. Laub, Dr. G. Nazari, Akad. Oberrat, C. Neumann, Dr. C. Pothmann, Akad. Direktor, R. Schönfeld, Dr. C. Schulz, Dr. J. Simonis, Dr. F.-J. Treinen

Poliklinik für Prothetik, Augustusplatz 2, Gebäude 901

Direktor: Universitätsprofessor Dr. K. Fuhr, Tel. 17-30 20, Sekretariat: Ortrud Metzger, Zi. 308, Tel. 17-72 56

Privatdozent: Dr. Th. Reiber, Tel. 17-30 32

Wiss. Mitarbeiter: Dr. N. Behneke, Dr. V. Bjelopavlovic, T. Conrad, H. Dietrich, Dr. M. Hengstenberg, Dr. S. Hesabi, G. Israel, I. Matschey, Dr. B. Saukel, Dr. D. Setz, Akad. Direktor, Dr. K. Toth-Antal, Dr. Bettina Wiethoff, Akad. Rätin, Dr. J. Willy, D. Zahorka

Institut für Zahnärztliche Werkstoffkunde und Technologie, Anselm-Franz-von-Bentzel-Weg 14

Direktor: Komm. Leiter: PD Dr. J. Kraft, Sekretariat: Marijke Wittköpper, Tel. 39-26 54

Wiss. Mitarbeiter: K. Reischmann, Dr. Astrid Schäfer, Akad. Rätin, G. Schäfer, Dr. E. Stender, Akad. Rat, M. Stiel

Personalteil

(Die Sprechstunden finden, sofern nicht anders angegeben, im Anschluß an die Vorlesung statt.)

A) Bedienstete der Universität

PROFESSOREN

a) Universitätsprofessoren auf Lebenszeit

BÄSSLER, Karl-Heinz, Dr. med., Physiologische Chemie (emeritiert)
Kirchstraße 81, 6500 Mainz-Gonsenheim, Tel. 4 35 33

BARNIKOL, Wolfgang, Dr. rer. nat., Dr. med., Physiologie, Tel. 39-59 78
Lanzelhohl 66, 6500 Mainz

VON BAUMGARTEN, Rudolf, Dr. med., Physiologie (emeritiert)
Gertrud-Bäumer-Straße 10, 6200 Wiesbaden

BENKERT, Otto, Dr. med., Psychiatrie, Tel. 17-73 36
Langenbeckstraße 1, 6500 Mainz

BEYER, Jürgen, Dr. med., Innere Medizin, Endokrinologie, Tel. 17-72 55
Auf der Burg 1, 6500 Mainz 43, Tel. 8 69 07

BHAKDI, Sucharit, Dr. med., Mikrobiologie, Institut für Medizinische Mikrobiologie, Tel. 17-73 41/42

BIESALSKI, Peter, Dr. med., Sprach- und Stimmheilkunde (emeritiert)
Weidmannstraße 63, 6500 Mainz, Tel. 8 25 78

BOCKISCH, Andreas, Dr. med., Dr. rer. nat., Institut für Klinische Strahlenkunde, Abteilung für Nuklearmedizin, Tel. 17-21 09

BORK, Konrad, Dr. med., Haut- und Geschlechtskrankheiten, Tel. 17-72 90
Bebelstraße 53a, 6500 Mainz, Tel. 3 42 46

BORNEFF, Joachim, Dr. med., Hygiene und Bakteriologie (emeritiert), Tel. 17-32 26
Am Eselsweg 43, 6500 Mainz 22, Tel. 3 49 06

DICK, Wolfgang, Dr. med., Anästhesiologie, Tel. 17-71 16, 17-71 17
Carl-Orff-Straße 2, 6500 Mainz-Drais, Tel. 47 73 13

DIETHELM, Lothar, Dr. med., Medizinische Strahlenkunde (emeritiert), Tel. 17-73 70
Weichselstraße 53, 6500 Mainz, Tel. 5 21 21

- DORSCH, Walter, Dr. med., Kinderheilkunde, Tel. 17-27 69
Alexander-Diehl-Straße 1, 6500 Mainz-Weisenau
- EHRENBRAND, Friedrich, Dr. med., Anatomie (pensioniert)
Thüringer Straße 11, 6500 Mainz 21
- EISSNER, Dagmar, Dr. med., Radiologie und Nuklearmedizin, Tel. 17-21 09
Rotkehlchenweg 4, 6500 Mainz 21, Tel. 47 13 58
- ERBEL, R., Dr. med., Innere Medizin, Tel. 17-22 30
Rieslingstraße 36, 6500 Mainz, Tel. 50 44 25
- ERDMANN, Gerhart, Dr. med., Kinderheilkunde (pensioniert), Tel. 17-27 69
Augustusstraße 11, 6500 Mainz, Tel. 57 17 47
- EWE, Klaus, Dr. med., Innere Medizin, Tel. 17-72 99
Südring 349, 6500 Mainz 22, Tel. 3 31 09
- FALKE, Dietrich, Dr. med., Medizinische Mikrobiologie, Tel. 17-73 82
Alfred-Mumbächer-Straße 30c, 6500 Mainz 22, Tel. 3 43 62
- FERLINZ, Rudolf, Dr. med., Innere Medizin, Pneumologie, Tel. 17-72 70
Ulmenring 12, 6501 Ober-Olm, Tel. (0 61 36) 85 80
- FESSELER, Ansgar, Dr. med. dent., Zahnerhaltungskunde, Tel. 17-30 79
Am Eselsweg 45, 6500 Mainz 22, Tel. 3 52 22
- FLEISCHER, Bernhard, Dr. med., Pathophysiologie, Tel. 17-28 65
- FRIEDBERG, Volker, Dr. med., Geburtshilfe und Gynäkologie (emeritiert)
In den alten Gärten 20, 7770 Überlingen/Hödingen
- FUHR, Klaus, Dr. med. dent., Zahnärztliche Prothetik, Tel. 17-30 20
Weidmannstraße 27, 6500 Mainz
- GABBERT, Helmut, Dr. med., Allgemeine Pathologie und Pathologische Anatomie, Tel. 17-73 06
Schmetterlingsweg 17, 6500 Mainz, Tel. 36 22 27
- GÄRTNER, Jürgen, Dr. med., Augenheilkunde (pensioniert)
Pfarrer-Autsch-Straße 17, 6500 Mainz 21, Tel. 47 53 25
- GLATZEL, Johann, Dr. med., Psychiatrie, Tel. 17-73 51
Kehlweg 80b, 6500 Mainz-Gonsenheim, Tel. 9 94 94
- GOEBEL, Hans H., Dr., Neuropathologie, Tel. 17-73 08 und 17-32 13
Elsa-Brändström-Straße 6, 6500 Mainz-Gonsenheim, Tel. 68 59 18
- GREHN, Franz, Dr. med., Augenheilkunde, Tel. 17-72 85
- HAHN, Klaus, Dr. med., Radiologie und Nuklearmedizin, Tel. 17-71 24
Lion-Feuchtwanger-Straße 59, 6500 Mainz-Hechtsheim, Tel. 50 44 12
- HALMÁGYI, Miklos, Dr. med., Anästhesiologie, Tel. 17-71 72
Schillerstraße 19, 6501 Budenheim, Tel. (0 61 39) 83 33
- HARTH, Otto, Dr. med., Physiologie, Tel. 39-57 15 (pensioniert)
Friedrich-Naumann-Straße 24, 6500 Mainz, Tel. 8 39 70
- HEINE, Jochen, Dr., Orthopädie, Tel. 17-71 80
Silvanerstraße 9, 6500 Mainz-Hechtsheim
- HEINEMANN, Manfred, Dr. med., Kommunikationsstörungen, Tel. 17-21 90
- HIEMKE, Christoph, Dr. rer. nat., Psychiatrie, Tel. 17-32 23
- HOFFMANN, Sven Olaf, Dr. med., Dipl.-Psychologe, Psychosomatische Medizin und Psychotherapie,
Tel. 17-73 48 oder 17-28 41
Untere Zahlbacher Straße 8, 6500 Mainz
- HOFMANN VON KAP-HERR, Karl Siegfried, Dr. med., Kinderchirurgie, Tel. 17-71 11
Im Breitenstein 25, 6501 Klein-Winternheim, Tel. (0 61 36) 8 85 58
Sprechstunden: Di 17-18
- HOHENFELLNER, Rudolf, Dr. med., Urologie, Tel. 17-71 77
Albanusstraße 59, 6500 Mainz-Bretzenheim
- HOMMEL, Gerhard, Dr. rer. nat., Medizinische Statistik und Dokumentation, Tel. 17-32 32
An den Platzäckern 27, 6500 Mainz 33
- HOPF, Hanns Christian, Dr. med., Neurologie, Tel. 17-25 10
Rembrandtstraße 28, 6500 Mainz 31, Tel. 7 17 64
- HUBER, Christoph, Dr. med., Innere Medizin, Hämatologie, Tel. 17-72 81
- HUPPMANN, Gernot, Dr. med., Dipl.-Psychologe, Medizinische Psychologie und Medizinische Soziologie,
Tel. 39-59 05
Richard-Schirrmann-Straße 8-10, 6500 Mainz

- JAGE, Jürgen, Dr. med., Anästhesie
- JÜNGST, Bodo-Knut, Dr. med., Kinderheilkunde, Tel. 17-73 28
Kehlweg 64, 6500 Mainz, Tel. 47 27 27
- JUNG, Klaus, Dr. med., Innere Medizin, Sportmedizin (im Fachbereich 26), Tel. 39-35 87
Rembrandtstraße 60, 6500 Mainz, Tel. 7 35 21
- JUNGINGER, Theo, Dr. med., Chirurgie, Tel. 17-72 91
- KEMPSKI, Oliver, Dr. med., Neurochirurgische Pathophysiologie, Tel. 17-23 73
- KESSLER, Erwin, Dr. med., Chirurgie, Tel. 17-71 73
Oberer Laubenheimer Weg 21, 6500 Mainz, Tel. 2 84 13
- KETTERL, Werner, Dr. med., Dr. med. dent., Zahnerhaltungskunde, Tel. 17-72 46
An der Steige 18, 6500 Mainz 21, Tel. 47 26 58
Sprechstunden: Mi 12 Uhr
- KILBINGER, Heinz, Dr. med., Pharmakologie und Toxikologie, Tel. 17-73 79
Schwedenstraße 63, 6203 Hochheim, Tel. (0 61 46) 36 41
- KLEIN, Paul, Dr. med., Medizinische Mikrobiologie (emeritiert)
Luisenstraße 11, 6500 Mainz-Gonsenheim, Tel. 47 42 09
- KNAPSTEIN, Paul-Georg, Dr. med., Geburtshilfe und Gynäkologie, Tel. 17-73 10
Bebelstraße 40, 6500 Mainz-Bretzenheim
- KNOP, Jürgen, Dr. med., Dermatologie, Tel. 17-29 10
Gartenbrunnenweg 3, 6550 Bad Kreuznach
- KÖHLER, Hans, Dr. med., Innere Medizin, Tel. 17-71 53, 17-73 93
Backhaushohl 14A, 6500 Mainz-Bretzenheim, Tel. 36 16 50
- KOLLER, Siegfried, Dr. phil., Dr. med., Medizinische Statistik und Dokumentation (emeritiert)
Georg-Büchner-Straße 25, 6500 Mainz 42, Tel. 5 93 15
Sprechstunden: n. V.
- KONIETZKO, Johannes, Dr., Arbeits- und Sozialmedizin, Tel. 17-32 33
Albanusstraße 28, 6500 Mainz-Bretzenheim, Tel. 36 32 13
- KORTING, Günter W., Dr. med., Haut- und Geschlechtskrankheiten (emeritiert), Tel. 17-29 10
Am Eselsweg 7, 6500 Mainz 22, Tel. 3 48 56
- KRAFT, Joachim, Dr. med. dent., mit der Vertretung der C 4-Professur Zahnärztliche Werkstoffkunde beauftragt,
Tel. 39-26 54
- KREIENBERG, Rolf, Dr. med., Geburtshilfe und Gynäkologie
Hinter den Wiesen 29, 6500 Mainz-Marienborn, Tel. 3 41 43
- KÜMMEL, Werner F., Dr. phil., Geschichte der Medizin, Tel. 17-73 55
An der Pflingstweide 8a, 6501 Hahnheim, Tel. (0 67 37) 81 30
- KÜMMERLE, Fritz, Dr. med., Chirurgie (emeritiert), Tel. 17-29 92
Am Eselsweg 31, 6500 Mainz 22
- KUSCHINSKY, Gustav, Dr. med., Pharmakologie und Toxikologie (emeritiert), Tel. 17-31 23
Gertrud-Bäumer-Straße 16, 6200 Wiesbaden, Tel. (06 11) 30 24 41
- KUTZNER, Joachim, Dr. med., Radiologie, Tel. 17-71 25
Backhaushohl 46, 6500 Mainz 22, Tel. 3 44 83
- LANGENDORF, Heinz, Dr. med., Klinische Chemie (pensioniert)
Franz-Schubert-Straße 10, 6095 Ginsheim 2, Tel. (0 61 44) 3 21 29
- LEITHOFF, Horst, Dr. med., Rechtsmedizin (emeritiert), Tel. 17-28 21
Wahlheimer Hof 30, 6501 Hahnheim, Tel. (0 67 37) 4 94
- LÖFFELHOLZ, Konrad, Dr. med., Pharmakologie, Tel. 17-32 60
An der Ringkirche 11, 6200 Wiesbaden, Tel. (06 11) 4 52 93
- LOOS, Michael, Dr. rer. nat., Medizinische Mikrobiologie, Tel. 17-72 37 und 17-31 44
Donnersbergstraße 26, 6500 Mainz 42, Tel. 5 83 23
- MAELICKE, Alfred, Dr. rer. nat., Physiologische Chemie und Pathobiochemie, Tel. 39-59 11, 39-59 12
Hinter der Hecke 1, 6501 Nieder-Olm, Tel. (0 61 36) 4 33 77
- MANN, Gunter, Dr. med., Geschichte der Medizin (emeritiert), Tel. 17-73 55
Geißbergstraße 7, 6070 Langen, Tel. (0 61 03) 18 52
- MANN, Wolf, Dr. med., Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde, Tel. 17-73 60
- MARX, Heinz, Dr. med. dent., Zahnärztliche Werkstoffkunde und Technologie (emeritiert)
- MEYER, Jürgen, Dr. med., Innere Medizin, Tel. 17-72 50
Donnersbergstraße 6, 6500 Mainz, Tel. 50 40 46

- MEYER, Wladimir, Dr. med., Allgemeine Pathologie und Pathologische Anatomie (emeritiert)
Annabergstraße 4, 6500 Mainz, Tel. 57 82 64
- MEYER ZUM BÜSCHENFELDE, Karl-Hermann, Dr. Dr., Innere Medizin, Tel. 17-72 75 und 17-72 76
Kleine Windmühlenstraße 1, 6500 Mainz, Tel. 2 99 24
- MICHAELIS, Jörg, Dr. med., Medizinische Statistik und Dokumentation, Tel. 17-32 52 und 17-73 69
Liebermannstraße 26, 6500 Mainz 31, Tel. 7 12 28
- MORSCHES, Bernhard, Dipl.-Chemiker, Dr. rer. nat., Klinische Chemie, Tel. 17-71 54
Grabenstraße 40, 6500 Mainz-Gonsenheim, Tel. 4 15 11
- MÜLLER, Gerhard, Dr. med., Anatomie (pensioniert)
Oberer Mühlrech 15, 6500 Mainz 22, Tel. 3 51 74
- MÜLLER, Werner E. G., Dr. rer. nat., Physiologische Chemie, Tel. 39-59 10
Sommelweisstraße 12, 6202 Wiesbaden-Biebrich, Tel. (06 11) 6 71 61
- MÜLLER-ESTERL, Werner, Dr. rer. nat., Pathobiochemie, Tel. 39-58 90
Am Morschberg 2, 6222 Johannisberg, Tel. (0 67 22) 58 70
- MÜNTEFERING, Horst, Dr. med., Allgemeine Pathologie und Kinderpathologie, Tel. 17-73 09
Lion-Feuchtwanger-Straße 49, 6500 Mainz, Tel. 59 35 40
- MUSCHOLL, Erich, Dr. med., Pharmakologie (emeritiert), Tel. 17-31 70
Draiser Straße 87, 6500 Mainz 22, Tel. 36 53 61
- NAWRATH, Hermann, Dr. med., Pharmakologie, Tel. 17-72 98
Rotswindstraße 11, 6501 Wörrstadt, Tel. (0 67 32) 87 89
- NAWRATH, Karl, Dr. med. dent., Kieferorthopädie (emeritiert)
Beuthener Straße 1, 6500 Mainz, Tel. 5 60 41
- NIX, Wilfred, Dr. med., Neurologie, Tel. 17-22 24
Trajanstraße 10, 6500 Mainz, Tel. 57 18 13
- NOVER, Arno, Dr. med., Augenheilkunde (emeritiert)
Hebbelstraße 65, 6500 Mainz-Lerchenberg, Tel. 7 14 32
- OELERT, Hellmut, Dr. med., Herz-, Thorax- und Gefäßchirurgie, Tel. 17-39 26
- OESCH, Franz, Dr. rer. nat., Toxikologie, Tel. 23 17 20
Rheinblick 21, 6501 Wackernheim
- OHLER, Werner, Dr. med., Innere Medizin, Tel. 17-72 80
Am Marienpfad 59, 6500 Mainz 22, Tel. 3 45 92
- OTTE, Paul, Dr. med., Orthopädie (pensioniert)
Unterer Michelsbergweg 10, 6500 Mainz, Tel. 8 28 86
- PALME, Eckhard, Dr. sc. med., Orthopädie, Tel. 17-25 52
- PERNECZKY, Alexander, Dr. med., Neurochirurgie, Tel. 17-73 31
Rochusallee 24, 6530 Bingen
- PETERSOHN, Franz, Dr. med., Rechtsmedizin (pensioniert)
Heidesheimer Straße 66, 6500 Mainz-Gonsenheim, Tel. 47 57 36
- PETUTSCHNIGK, Diethelm, Dr. rer. nat., Anatomie, Tel. 39-25 32
Burgunderstraße 52, 6501 Saulheim
- POLLOW, Kunhard, Dr. med., Experimentelle Endokrinologie, Tel. 17-72 78
Lion-Feuchtwanger-Straße 63, 6500 Mainz-Hechtsheim, Tel. 50 99 19
- PRELLWITZ, Winfried, Dr. med., Klinische Chemie und Laboratoriumsmedizin, Tel. 17-71 90
Hechtsheimer Straße 42, 6500 Mainz, Tel. 83 98 89
- RATHGEN, Günther H., Dr. med., Geburtshilfe und Gynäkologie, Tel. 17-73 14
Carl-Orff-Straße 1, 6500 Mainz 33, Tel. 47 77 00
- REITTER, Bernd, Dr. med., Kinderheilkunde/Neuropädiatrie, Tel. 17-32 89
- RICHARD, Gisbert, Prof. Dr., Augenheilkunde, Tel. 17-71 33
Göttelmannstraße 42a, 6500 Mainz
- RITTER, Gebhard, Dr. med., Unfallchirurgie, Tel. 17-71 40
Jupiterweg 13, 6500 Mainz-Finthen, Tel. 47 12 05
- RITTNER, Christian, Dr. med., Rechtsmedizin, Tel. 17-73 87 und 39-21 18
Höhenweg 8, 6501 Nieder-Olm
- ROMER, Franz, Dr. rer. nat., Biologie für Mediziner, Tel. 39-28 79 (im FB 21)
Im Herrengarten 14, 6501 Wackernheim, Tel. (0 61 32) 5 88 80
- RÜDE, Erwin, Dr. rer. nat., Immunologie, Tel. 17-72 88
In den Borngärten 2a, 6501 Gau-Bischofsheim, Tel. (0 61 35) 35 10

- RUMPELT, Hans-Joachim, Dr. med., Allgemeine Pathologie und Pathologische Anatomie, Tel. 17-73 03
Kornblumenweg 12, 6500 Mainz-Ebersheim, Tel. (0 61 36) 4 29 64
- SCHILD, Hans, Dr. med., Radiologie, Tel. 17-71 26, 20 48
Glühwürmchenweg 10, 6500 Mainz-Bretzenheim
- SCHINDELMEISER, Jochen, Dr. med., Anatomie, Tel. 39-27 22, mit der Vertretung der C 4-Proessur für
Makroskopische Anatomie beauftragt
- SCHMIDT, Berthold, Dr. med., Dr. rer. nat., Dipl.-Chemiker, Physiologische Chemie, Tel. 39-59 22
Goldregenstraße 26, 6500 Mainz 21, Tel. 47 23 67
- SCHÖLMERICH, Paul, Dr. med., Innere Medizin (emeritiert)
Weidmannstraße 67, 6500 Mainz, Tel. 8 26 79
- SCHÖNBERGER, Winfried, Dr. med., Kinderheilkunde, Tel. 17-73 24
Pfählerstraße 43, 6200 Wiesbaden-Sonnenberg
- SCHÜRMAN, Kurt, Dr. med., Dr. h. c., Neurochirurgie (emeritiert)
Am Eselsweg 29, 6500 Mainz 22, Tel. 3 48 61
- SCHUMACHER, Reinhard, Kinder-Radiologie, Tel. 17-24 45
An der Grimm 15, 6500 Mainz
- SERGL, Hans Georg, Dr. med. dent., Dipl.-Psychologe, Kieferorthopädie, Tel. 17-30 24
Augustusplatz 2, 6500 Mainz
- SPRANGER, Jürgen, Dr. med., Kinderheilkunde, Tel. 17-73 25
Sickingenstraße 1, 6501 Köngernheim
- STEPPLING, Harald, Dr. med., Innere Medizin, Pneumologie
Im Mittelfeld 57, 6501 Bodenheim, Tel. (0 61 35) 57 82
- STOFFT, Eckart, Dr. med., Anatomie, Tel. 39-21 72
Am Linsenbergr 19, 6500 Mainz
Sprechstunden: n. V.
- STOPFKUCHEN, Herwig, Dr. med., Kinderheilkunde, Tel. 17-27 73
Jakob-Steffan-Straße 12, 6500 Mainz, Tel. 3 27 00
- STREECK, Rolf E., Dr. rer. nat., Dr. med. habil., Molekulare Genetik (Medizinische Mikrobiologie), Tel. 17-32 09
Friedrich-Lang-Straße 3, 6200 Wiesbaden, Tel. (06 11) 52 15 64
- THELEN, Manfred, Dr. med., Radiologie, Tel. 17-73 70
Am Hechenberg 45, 6500 Mainz 42
- THEWS, Gerhard, Dr. med., Dr. rer. nat., Physiologie, Tel. 39-59 44
Weidmannstraße 29, 6500 Mainz, Tel. 8 29 87
- THOENES, Wolfgang, Dr. med., Allgemeine Pathologie und Pathologische Anatomie, Tel. 17-73 01
Am Fort Weisenau 17, 6500 Mainz, Tel. 83 20 49
- VAUPEL, Peter, Dr. med., M. A./Univers. Harvard, Physiologie und Pathophysiologie, Tel. 39-59 29
Am Eiskeller 71, 6500 Mainz 21, Tel. 47 25 55
- VOLLRATH, Lutz, Dr. med., Histologie und Embryologie, Tel. 39-23 62
Becherweg 13, 6500 Mainz
Sprechstunden: n. V.
- VOTH, Dieter, Dr. med., Neurochirurgie, Tel. 17-73 20
Kehlweg 76, 6500 Mainz-Gonsenheim, Tel. 9 92 16
- WAGNER, Wilfried, Dr. med., Dr. med. dent., Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie, Tel. 17-31 91
Augustusplatz 2, 6500 Mainz
- WALTHER, Gotfried, Dr. med., Rechtsmedizin, Tel. 17-73 84
Hinter den Wiesen 12, 6500 Mainz 32, Tel. 3 43 30
- WANITSCHKE, Roland, Dr. med., Innere Medizin, Tel. 17-71 18
Weinbergstraße 1, 6501 Bodenheim, Tel. (0 61 35) 53 79
- WEIHE, Eberhard, Dr. med., Anatomie, Tel. 39-27 31
Hardtstraße 56, 6208 Bad Schwalbach
- WEINBLUM, Dieter, Dr.-Ing., Physiologische Chemie, Tel. 39-59 37
Lorenz-Diehl-Straße 1, 6500 Mainz, Tel. 83 11 95
- WENDE, Sigurd, Dr. med., Neuroradiologie (pensioniert), Tel. 17-71 41
Kerschensteinerstraße 17-19, 6500 Mainz-Gonsenheim, Tel. 38 19 25
- WERNER, Heinz-Peter, Dr. med., Hygiene, Tel. 17-32 25
Lion-Feuchtwanger-Straße 69, 6500 Mainz, Tel. 50 74 23

- WERNITSCH, Walter, Dr. med., Chirurgie, Tel. 17-71 09
Langenbeckstraße 1, 6500 Mainz
- WOLF, Rudolf, Dr. rer. nat., Medizinische Physik, Tel. 17-73 77
Fichtenstraße 3, 6274 Hünstetten-Oberlibbach, Tel. (0 61 28) 7 15 16
- WOLFENBERGER, Markus, Dr. med., Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde
- WOLFF, Hans Peter, Dr. med., Innere Medizin (emeritiert)
Reichenhaller Straße 12a, A-5020 Salzburg
- ZABEL, Bernhard, Dr. med., Kinderheilkunde, Tel. 17-20 20
An der Kirchenpforte, 6500 Mainz-Bretzenheim
- ZAHN, Rudolf K., Dr. med., Physiologische Chemie (emeritiert), Tel. 39-59 11
Oderstraße 12, 6200 Wiesbaden-Schierstein, Tel. (06 11) 2 29 84
- ZANDER, Rolf, Dr. med., Physiologie, Tel. 39-59 30
Luisenstraße 17, 6500 Mainz-Gonsenheim, Tel. 47 47 18
- ZÖLLNER, E. Jürgen, Dr. med., Physiologische Chemie (beurlaubt), Tel. 39-59 36
Ernst-Neeb-Straße 10, 6500 Mainz, Tel. 5 58 66

b) Universitätsprofessoren auf Zeit

- AHLERS, Jürgen, Dr. med., Unfallchirurgie, Tel. 17-71 15
An den Weiden 2, 6501 Lörzweiler, Tel. (0 61 38) 81 22
- ARENDES, Josef, Dr. rer. nat., Physiologische Chemie, Tel. 39-59 36
Elsa-Brändström-Straße 69, 6500 Mainz-Gonsenheim, Tel. 68 19 36
- BRÜCKNER, Robert, Dr. med., Chirurgie, Tel. 17-71 79
Im Kirschgarten 1, 6501 Wörrstadt, Tel. (0 67 32) 80 01
- DIPPOLD, Wolfgang, Dr. med., Innere Medizin, Tel. 17-71 91
- FISCHER, Klaus-Dietrich, Dr. phil., M. A., Geschichte der Medizin (beurlaubt), Tel. 17-72 49
Medizinhistorisches Institut, Am Pulverturm 13, 6500 Mainz
- GLATT, Hans-Rudi, Dr. rer. nat., Toxikologie, Tel. 17-43 74
Donnersbergstraße 30, Mainz-Hechtsheim, Tel. 50 71 90
- MADJIDI, Abbas, Dr. med., Anästhesiologie, Tel. 17-71 75
Adolf-Gerhard-Straße 5, 6500 Mainz-Bretzenheim
- MANN, Michael, Dr. med., Innere Medizin, Tel. 17-71 60
Kiefernweg 88, 6500 Mainz, Tel. 88 10 87
- NAGEL, Klaus, Dr. med., Chirurgie, Tel. 17-31 87
Universitätsstraße 14, 6500 Mainz
- OLBERT, Dorothea, Dr., Augenheilkunde, Tel. 17-25 33
- PHILIPP, Michael, Dr., Psychiatrie, Tel. 17-73 37
- PLATT, Karl-Ludwig, Dr. rer. nat., Toxikologie, Tel. 17-43 70, 22 81 83
Sandmühlweg 3, 6500 Mainz, Tel. 47 34 31
- PORALLA, Thomas, Dr. med., Innere Medizin I, Tel. 17-26 69
Am Wingert 18, 6501 Klein-Winternheim, Tel. (0 61 36) 8 91 65
- REICHEL, Wolfgang, Dr., Orthopädie, Tel. 17-73 75
- WEILEMANN, Ludwig S., Dr. med., Innere Medizin, Tel. 17-71 67
Am Schönborner Hof 9, 6501 Bodenheim, Tel. (0 61 35) 43 90

c) Habilitierte Bedienstete – Professoren

- DUPUIS, Heinrich, Prof. Dr. agr., Akad. Direktor, Arbeits- und Sozialmedizin, Tel. 17-32 36
Holbeinstraße 85, 6550 Bad Kreuznach, Tel. (06 71) 6 26 12
- GUTJAHR, Peter, Prof. Dr. med., Kinderheilkunde, Tel. 17-30 15
Danziger Straße 87, 6200 Wiesbaden
- POMMERENING, Klaus, Dr., Institut für Medizinische Statistik und Dokumentation, Tel. 17-31 06
Taurusstraße 18 B, 6507 Ingelheim, Tel. (0 61 32) 45 66

HOCHSCHULDOZENTEN

- BÖHMER, Gerd, Dr. rer. nat., Physiologie, Tel. 39-57 70
Zanger Straße 62, 6227 Hallgarten

04

- BRETER, Hans-Joachim, Dr. med., Physiologische Chemie, Tel. 39-59 09
Schubertstraße 6a, 6501 Stackeden-Elsheim, Tel. (0 61 36) 61 22
- DUNKELBERG, Hartmut, Dr. med., Hygiene, Tel. 17-31 59
Oberhub 1, 6551 Spabrücken, Tel. (0 67 06) 2 93
- FUDER, Hermann, Dr. med., Pharmakologie, Tel. 17-31 89
Zelterstraße 11, 6503 Mainz-Kastel
- HANCKE, Edgar, Dr. med. (apl. Prof.), Chirurgie
Am Hechenberg 36a, 6500 Mainz-Hechtsheim
- MÜLLER-KLIESER, Wolfgang, Dr. rer. nat., Physiologie, Tel. 39-57 61
Curt-Goetz-Straße 63, 6500 Mainz-Drais
- RACKÉ, Kurt, Dr. med., Pharmakologie, Tel. 17-31 78
Schulstraße 4, 6551 Wonsheim, Tel. (0 67 03) 28 42
- SCHRÖDER, Heinz-Christoph, Dr. med., Dr. rer. nat., Physiologische Chemie, Tel. 39-57 95
Karl-Peters-Straße 37a, 6200 Wiesbaden, Tel. (06 11) 76 13 01
- STARITZ, Martin, Dr. med., Innere Medizin, Tel. 17-72 99
Oppenheimer Straße 84, 6500 Mainz
- STEEGMÜLLER, Kurt W., Dr. med. (apl. Prof.), Chirurgie, Tel. 17-20 74
Berliner Straße 33, 6500 Mainz
- TREESE, Norbert, Dr. med., Innere Medizin, Tel. 17-72 65
Augustusstraße 11, 6500 Mainz
- WALGENBACH, Siegfried, Dr. med., Chirurgie
Untere Zahlbacher Straße 46, 6500 Mainz, Tel. 23 35 39
- WESSLER, Ignatz, Dr. med., Pharmakologie, Tel. 17-73 98
Würzburger Straße 28, 6200 Wiesbaden-Delkenheim

PRIVATDOZENTEN

- BACHMANN, Michael, Dr. rer. nat., Physiologische Chemie und Pathobiochemie, Tel. 39-57 95
Tanusstraße 4, 6095 Ginsheim
- BECK, Thomas, Dr. med., Geburtshilfe und Frauenkrankheiten
Henry-Moisand-Straße 19a, 6500 Mainz 43
- BESSER, Roland, Dr. med., Neurologie, Tel. 17-71 94
Loewensteiner Ring 9, 6551 Wörrstadt
- BIERBACH, Hartmut, Dr. med., Innere Medizin, Tel. 17-72 66
Am Fahrregrund 15, 6500 Mainz, Tel. 68 83 81
- BIESALSKI, Hans-Konrad, Dr. med., Physiologische Chemie
Alzeyer Pforte 2, 6509 Albig, Tel. (0 67 31) 84 66
- BÖCKERS, Martin, Dr. med., Hautklinik
Kirschgartenstraße 33, 6501 Essenheim, Tel. (0 61 36) 39 06
- BÖTTGER, Thomas Carsten, Dr. med., Allgemein- und Abdominalchirurgie
Tornowstraße 17, 6000 Frankfurt
- BRENNECKE, Rüdiger, Dr. rer. nat., II. Medizinische Klinik und Poliklinik, Tel. 17-71 63
Beuthener Straße 20, 6500 Mainz
- BROCKERHOFF, Peter, Dr. med., Frauenheilkunde, Tel. 17-27 66
In den Morgen 82, 6501 Nieder-Olm, Tel. (0 61 36) 66 79
- DIENES, Hans-Peter, Dr. med., Allgemeine Pathologie und Pathologische Anatomie, Tel. 17-32 66
Kleine Fruchtstraße, 6500 Mainz-Weisenau, Tel. 8 56 48
- DÖHMER, Johannes, Dr. rer. nat., Toxikologie, Tel. 17-33 01
- EDENHARDER, Hans Rudolf, Dr. rer. nat., Hygiene, Tel. 17-31 63
Jahnstraße 40, 6500 Mainz, Tel. 4 44 00
- GERKEN, Guido, Dr. med., Innere Medizin, I. Medizinische Klinik
Hochstraße 86, 6500 Mainz
- HEINRICHS, Wolfgang, Dr. med., Anästhesiologie, Tel. 17-28 66
Rheinallee 77, 6501 Bodenheim
- HÖCKEL, Michael, Dr. med., Dr. rer. nat., Geburtshilfe und Frauenkrankheiten
Am Hendelberg 37, 6227 Hallgarten, Tel. (0 67 23) 25 54

- JANTZEN, Jan-Peter, Dr. med., Anästhesiologie, Tel. 17-20 76
Weimarer Straße 17, 6502 Ingelheim
- KAHALY, George, Dr. med., Innere Medizin – Endokrinologie, Tel. 17-72 69
- KLEEMANN, Peter-Paul, Dr. med., Anästhesiologie, Tel. 17-30 85/50
Kirschgartenstraße 14, 6501 Essenheim
- KNUTH, Alexander, Dr. med., Innere Medizin I, Tel. 17-71 91
- KRAUSE, Ulrich, Dr. phil. nat., Abteilung für Endokrinologie der II. Medizinischen Klinik und Poliklinik,
Tel. 17-72 68
Rossertstraße 77, 6239 Kriftel a. Ts., Tel. (0 61 92) 2 32 72
- KREYSSIG, Michael, Dr., Psychosomatik, Tel. 17-73 46
- KUROCK, Werner, Dr. med., Unfallchirurgie, Tel. 17-71 13
Sertoriusring 1, 6500 Mainz-Finthen, Tel. 47 59 99
- MAIER, Wolfgang, Dr. med., Psychiatrie, Tel. 17-21 33
- MERZ, Eberhard, Dr. med., Geburtshilfe und Frauenkrankheiten
Sylvanerweg 9, 6501 Gau-Bischofsheim, Tel. (0 61 35) 48 25
- MOHR-KAHALY, Susanne, Dr. med., II. Medizinische Klinik und Poliklinik, Tel. 17-24 63
- MOLL, Roland, Dr. med., Institut für Pathologie, Tel. 17-32 65
- MÜLLER, Stefan, Dr. med., Urologie, Tel. 17-72 03
Grillenweg 4, 6500 Mainz, Tel. 36 41 86
- OGBUIHI, Sylvester, Dr. med., Rechtsmedizin
- OSTER, Oskar, Dr. rer. nat., Klinische Chemie und Laboratoriumsmedizin
Mainzer Straße 65, 6500 Mainz-Gonsenheim, Tel. 4 16 36
- PESCHEL, Christian, Dr. med., Hämatologie, Tel. 17-73 94
- RACKÉ, Kurt, Dr. med., Pharmakologie, Tel. 17-31 78
Schulstraße 4, 6551 Wonsheim, Tel. (0 67 03) 28 42
- RAMADORI, Giuliano, Dr., Innere Medizin, Tel. 17-71 02
Luisenstraße 11, 6500 Mainz-Gonsenheim, Tel. 47 42 09
- REIBER, Thomas, Dr. med. dent., Zahnärztliche Prothetik, Tel. 17-30 32
Albert-Schweitzer-Straße 7, 6500 Mainz
- SCHLEGEL, Sabine, Dr. med., Psychiatrische Klinik
- SCHOFER, Otto, Dr. med., Kinderheilkunde
Pfarrer-Autsch-Straße 30, 6500 Mainz-Finthen
- SCHOPF, Rudolf Ernst, Dr. med., Dermatologie
Emser Straße 7, 6208 Bad Schwalbach, Tel. (0 61 24) 29 41
- SCHRAMM, Peter, Dr. med., Dermatologie, Tel. 17-72 59
Philipp-Holl-Straße 18b, 6200 Wiesbaden, Tel. (06 11) 40 17 09
- SCHRANZ, Dietmar, Dr., Kinderheilkunde
Wilhelm-Holzamer-Straße 10, 6500 Mainz-Hechtsheim
- SCHREZENMEIR, Jürgen, Dr. med., Innere Medizin mit Schwerpunkt Endokrinologie, Tel. 17-71 05
- SCHUBERT, Roland, Dr. med., Neurochirurgie, Tel. 17-21 13
Am Linsenberg 23, 6500 Mainz, Tel. 2 78 38
- SELIGER, Barbara, Dr. med., Innere Medizin, III. Medizinische Klinik, Abteilung für Hämatologie
- STARITZ, Martin, Dr. med., Innere Medizin I, Tel. 17-72 99
Oppenheimer Straße 84, 6500 Mainz 43, Tel. 8 73 11
- STÖCKLE, Michael, Dr. med., Urologie
Alfred-Nobel-Straße 39, 6500 Mainz
- STÖRKELE, Stephan, Dr. med., Institut für Pathologie, Tel. 17-32 69
An der Schanze 1, 6500 Mainz, Tel. 3 59 90
- TREESE, Norbert, Dr. med., Innere Medizin, Tel. 17-72 65
Augustusstraße 11, 6500 Mainz, Tel. 22 24 80
- WENDA, Klaus, Dr. med., Unfallchirurgie, Tel. 17-22 86
Nerotat 13, 6200 Wiesbaden
- WESSLER, Ignatz, Dr. med., Pharmakologie, Tel. 17-73 98
Würzburger Straße 28, 6200 Wiesbaden-Delkenheim
- ZEILE, Gerhard, Dr. med., Innere Medizin, Hämatologie, Tel. 17-71 48
Ostdeutsche Straße 18, 6508 Alzey, Tel. (0 67 31) 80 17

HOCHSCHULASSISTENTEN

- RESKE-KUNZ, Angelika, Dr. rer. nat., Immunologie, Tel. 17-32 29
Am Römerberg 5, 6501 Essenheim
- REUSS, Stefan, Dr. rer. nat., Anatomisches Institut, Tel. 39-32 07
Zum Knechelsberg 9, 6500 Mainz 32
- SCHMID, Kurt, Dr. rer. nat., Physiologie
Bahnweg 99, 6500 Mainz-Hechtsheim
- WIESER, Raimund, Dr. rer. nat., Institut für Toxikologie, Tel. 17-30 66
Elisabeth-Langgässer-Straße 7, 6500 Mainz

WISSENSCHAFTLICHE ASSISTENTEN

- JAHNEN-DECHENT, Willi, Dr. rer. nat., Institut für Physiologische Chemie und Pathobiochemie, Tel. 39-57 93
- LANG, Elke, Dr. rer. nat., Institut für Physiologische Chemie und Pathobiochemie, Tel. 39-57 88
Obergassee 14, 6501 Bodenheim
- NOHR, Donatus, Dr. phil. nat., Anatomisches Institut
- REINHARDT-MAELICKE, Sigrid, Dr. rer. nat., Institut für Physiologische Chemie und Pathobiochemie
Hinter der Hecke 1, 6501 Nieder-Olm
- ZIMMERMANN, Jasminka, Dr. rer. nat., Institut für Physiologische Chemie und Pathobiochemie, Tel. 39-31 85
- ZSCHÄBITZ, Albrecht, Dr. med., Anatomisches Institut

WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITER

- ACHTERBERG, Hermann, Klinik für Anästhesiologie
Unterdorfstraße 10, 6500 Mainz-Weisenau
- ADIS, Thomas, Dr. med., Augenklinik und Poliklinik
- ALBERS, Peter, Dr. med., Klinik und Poliklinik für Allgemein- und Abdominalchirurgie
- AL-JOMIEY, Mohammed Saleh, Dr. med., Hals-Nasen-Ohren-Klinik
Am Weltersborn 8, 6501 Klein-Winternheim
- AMAN, Mohamed-Javod, III. Medizinische Klinik, Schwerpunkt Hämatologie
- ARAND, Michael, Dr. med., Institut für Toxikologie
- AULITZKY, Walter, Dr. med., III. Medizinische Klinik, Abteilung für Innere Medizin mit Schwerpunkt Hämatologie
- AUST, Günter, Dr. med., Orthopädische Klinik, Tel. 17-27 52
Im Münchfeld 31, 6500 Mainz 1
- AUTSCHBACH, Franz, Dr. med., Pathologisch-Anatomisches Institut
Stadthausstraße 2, 6500 Mainz
- BADER, Daniela, Dr. med., Hals-Nasen-Ohren-Klinik
- BÄR, Hans-Joachim, Poliklinik für Zahnerhaltungskunde
Augustusplatz 2, 6500 Mainz
- BAHLMANN, Franz, Klinik und Poliklinik für Geburtshilfe und Frauenkrankheiten
- BAIERL, Bernhard, Poliklinik für Zahnärztliche Chirurgie
- BALUN, Jiri Georg, Chirurgische Klinik, Tel. 17-24 83
Münsterstraße 8, Wohnung 103, 6500 Mainz
- BARRACHINA SEGURA, Conception, Klinik für Anästhesiologie
Lanzstraße 1, 6200 Wiesbaden
- BASSLER, Markus, Dr. med., Klinik und Poliklinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie
- BASTIAN, Ulrike, Dr. med., Klinik und Poliklinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie
- BAUER, Horst, Dr. med., Klinik für Geburtshilfe und Frauenkrankheiten, Tel. 17-27 64
Am Keltenlager 23, 6500 Mainz 21
- BAUM, Volker, Kinderklinik und Kinderpoliklinik
- BAUMANN, Harald, Poliklinik für Zahnerhaltungskunde
- BAUMANN, Michael, Dr. med. dent., Poliklinik für Zahnerhaltungskunde
- BAUR, Christoph, Klinik für Anästhesiologie
Stiftweg 28, 6900 Heidelberg

- BECHTHOLD, Moon-Sook, Dr., Kieferorthopädie
Augustusplatz 2, 6500 Mainz
- BECK, Alain, Dr. med., Hals-Nasen-Ohren-Klinik
- BECK, Michael, Dr., Kinderklinik und Kinderpoliklinik
Kurt-Schumacher-Straße 31, 6501 Zornheim
- BECKER, Detlef, Dr. med., Hautklinik
Carlo-Mierendorff-Straße 8, 6500 Mainz, Tel. 47 56 28
- BECKER, Jürgen, Dr. rer. nat., Institut für Rechtsmedizin
Im Münchfeld 11, 6500 Mainz, Tel. 38 13 49
- BEETZ, Rolf, Dr., Kinderklinik
Mainzer Straße 1, 6501 Heidesheim
- BEHNEKE, Nikolaus, Dr. med. dent., Zahnärztliche Prothetik, Tel. 17-30 32
Gonsenheimer Straße 5d, 6500 Mainz-Finthen
- BEHRSING, Marion, Kinderklinik
Boxbergring 89, 6900 Heidelberg
- BELL, Magnus, Dr., Hautklinik
Am Hipperich 89, 6500 Mainz, Tel. 68 74 62
- BELLMANN, Beate, Poliklinik für Kieferorthopädie
Augustusplatz 2, 6500 Mainz
- BELOVSKY, Oldrich, Dipl.-Chemiker, Dr. rer.-nat., Abteilung für Experimentelle Endokrinologie, Tel. 17-27 63
In der Meielache 19, 6500 Mainz, Tel. 38 18 58
- BEMB, Wendelin, Dr. med., Institut für Medizinische Mikrobiologie, Tel. 17-71 47
- BENES, Peter, Dr. rer. nat., Hautklinik, App. 45 22
Watfordstraße 2, 6500 Mainz, Tel. 38 16 91
- BENNING, Hartmut, Dr. med., Augenklinik und Poliklinik
- BERGELER, Jürgen, Akad. Rat, Dr.-Ing., Physiologie
- BERGHOFF, Karin, Dr., Institut für Klinische Chemie und Laboratoriumsmedizin
- BERNHARD, Gudrun, Institut für Medizinische Statistik und Dokumentation
Paulinenhof, 6501 Selzen, Tel. (0 67 37) 86 35
- BERNHARD, Helga, Dr. med., I. Medizinische Klinik und Poliklinik
Neidecker Straße 23, 6500 Mainz, Tel. 83 28 82
- BERZAS, Cornelius, Dr. med., Augenklinik und Poliklinik
Rhabanusstraße 14a, 6500 Mainz, Tel. 61 44 11
- BETZENBERGER, Achim, Klinik für Anästhesiologie
Hauffstraße 19, 6300 Gießen
- BEUERMANN, Ingrid, Hygiene-Institut, Tel. 17-31 65
Lenningstraße 4, 6500 Mainz, Tel. 67 83 82
- BEYERMANN, Birgit, Klinik und Poliklinik für Geburtshilfe und Frauenkrankheiten
- BICKES-KELLEHER, Debra, Ph. D., Institut für Physiologie und Pathophysiologie
Am Südhang 35, 6500 Mainz-Drais
- BJELOPAVOVIC, Vladimir, Dr. med., Zahnärztliche Prothetik, Tel. 17-22 11
Augustusplatz 2, 6500 Mainz
- BLAHA, Ingeborg, Abteilung für Kinderpathologie, Tel. 17-27 55
- BLASBERG, Rolf, Akad. Oberrat, Dr. med., Physiologisch-Chemisches Institut, Tel. 39-59 64
Karmeliterplatz 4, 6500 Mainz, Tel. 22 21 81
- BLEIER, Renate, Dr. med., Hals-Nasen-Ohren-Klinik und Poliklinik
Essenheimer Straße 72, 6500 Mainz, Tel. 3 55 18
- BLESER, Elvira, Dr. rer. nat., Institut für Immunologie
- BLOH, Elke, Dr. med., Klinik für Anästhesiologie, Tel. 17-71 75
Wallaustraße 30, 6500 Mainz, Tel. 67 13 10
- BODEM, Friedrich, Dr. med., Dipl.-Physiker, Orthopädische Klinik, Tel. 39-58 14
8551 Hiltpolstein 33, Tel. (0 91 92) 4 12
- BÖCHER-SCHWARZ, Hans Gerd, Dr. med., Neurochirurgische Klinik und Poliklinik
- BÖCK, Egon, Dipl.-Physiker, Institut für Klinische Strahlenkunde
Zum Ahornweg 42, 6221 Stephanshausen, Tel. (0 67 22) 6 43 71

04

- BOGDAN, Roxane, Dr. med., III. Medizinische Klinik, Schwerpunkt Endokrinologie
- BOGNAR, Irene, Dr. rer. nat., Pharmakologisches Institut, Tel. 17-31 74
Ruländerstraße 33, 6500 Mainz-Hechtsheim, Tel. 50 47 74
- BOHL, Jürgen, Dr. med., Abteilung für Neuropathologie, Pathologisch-Anatomisches Institut, Tel. 17-29 59
Lenzenbergstraße 16, 6272 Niedernhausen, Tel. (0 61 27) 86 35
- BONUS, Elisabeth, Dipl.-Psychologin, Klinik und Poliklinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie
- BOOR, Rainer, Dr. med., Kinderklinik
- BORNEMANN, Antje, Dr. med., Abteilung für Neuropathologie, Tel. 17-43 32
- BOSSE-EVERS, Brigitte, Klinik für Anästhesiologie
Stephanstraße 1, 6500 Mainz, Tel. 22 03 51
- BRACHLOW, Jürgen, Klinik für Anästhesiologie
Asterstraße 8, 5430 Montabaur
- BRÄUNINGER, Wolfgang, Dr. med., Oberarzt Hautklinik
Mainzer Weg 43, 6501 Wackernheim, Tel. (0 61 32) 56 89
- BRAMBRINK, Ansgar, Klinik für Anästhesie
Rudolfstraße 24, 4400 Münster
- BRASS, Michael, Dr., Poliklinik für Zahnärztliche Chirurgie
- BRAUN, Ludwig, Klinik für Kommunikationsstörungen
- BRAUNSTEIN, Stefan, Dr. med., Pathologisch-Anatomisches Institut
Am Teufelsberg 4, 6500 Mainz
- VAN BREE, Helena, Institut für Klinische Strahlenkunde, Abteilung für Radiologische Diagnostik und
Strahlentherapie
- BRINKMANN-NILGES, Gabriele, Kinderklinik und Kinderpoliklinik
Bahnweg 14, 6500 Mainz-Hechtsheim
- BROD, Karl-Heinz, Dipl.-Chemiker, Abteilung für Nuklearmedizin im Institut für Klinische Strahlenkunde,
Tel. 17-26 46
Nordring 6, 6710 Frankenthal, Tel. 42 17
- BRODDA, Klaus, Akad. Oberrat, Dr. rer. nat., Physiologie, Tel. 39-58 75
- BROST, Frank-Rüdiger, Dr. med., Klinik für Anästhesiologie, Tel. 17-25 19
Sertoriusring 115, 6500 Mainz 21, Tel. 47 35 77
- BRÜDERLE, Ulrich, Dr., Poliklinik für Zahnärztliche Chirurgie
- BRÜHL, Klaus, Dr. med., Institut für Klinische Strahlenkunde, Abteilung für Neuroradiologie
- BRUMM, Carsten, Klinik und Poliklinik für Geburtshilfe und Frauenkrankheiten
- BRUNIER, Anne, Dr. med., Institut für Klinische Strahlenkunde
Am Marienpfad 10, 6500 Mainz, Tel. 36 17 16
- BRUNN, Gernot, Apotheker, Pharmakologisches Institut, Tel. 17-31 78
Wollstraße 41, 6520 Worms
- BUCHER, Jutta, Klinik und Poliklinik für Geburtshilfe und Frauenkrankheiten
- BUCK, Claudia, Dr. med., Klinik und Poliklinik für Neurologie
- BÜRGER, Rainer, Dr. med., Urologische Klinik und Poliklinik
Hans-Böckler-Straße 69, 6500 Mainz, Tel. 3 58 88
- BUMB, Peter, Dr. med., Hals-Nasen-Ohren-Klinik, Tel. 17-73 61
Georg-Büchner-Straße 15, 6500 Mainz, Tel. 5 05 44
- CASPER, Fritz, Dr., Klinik und Poliklinik für Geburtshilfe und Frauenkrankheiten
Eaubonner Straße 33, 6501 Budenheim
- CATTARIUS-KIEFER, Ute, Dr., Klinik und Poliklinik für Kinderchirurgie
Schaftriebweg 70, 6500 Mainz
- CHRISTMANN, Viola, Kinderklinik und Kinderpoliklinik
Berliner Straße 33, 6500 Mainz
- CICHOROWSKI, Monika, Klinik und Poliklinik für Neurologie
- CLAS, Werner, Dipl.-Ingenieur, II. Medizinische Klinik und Poliklinik, Tel. 17-26 94
- CLAUSSEN, Ewa, Dr. med., Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Tel. 17-28 98
Untere Zahlbacher Straße 8, 6500 Mainz
- COERDT, Wiltrud, Dr. med., Abteilung für Kinderpathologie, Tel. 17-73 33

- COLLO, Jutta, Klinik für Anästhesiologie, Tel. 17-71 75
Südring 211, 6500 Mainz 1, Tel. 3 52 03
- CONRAD, Torsten, Poliklinik für Prothetik
Augustusplatz 2, 6500 Mainz
- DAHLEM, Martin, Zahnärztliche Chirurgie
Augustusplatz 2, 6500 Mainz
- DANIELLO, Sandra, Dr., Institut für Medizinische Mikrobiologie, Tel. 17-71 47
Drususstraße 1, 6500 Mainz
- DARIUS, Harald, Dr. med., II. Medizinische Klinik und Poliklinik
- DEGREIF, Jürgen, Dr. med., Klinik und Poliklinik für Unfallchirurgie
Eichenweg 4, 6501 Wörrstadt, Tel. (0 67 32) 6 25 66
- DEINHARDT, Johann-Friedrich, Dr. med., Augenklinik und Poliklinik
- DELMO, Cynthia, Dr. med., Psychiatrische Klinik und Poliklinik
- DEMIAN, Medhad, Klinik und Poliklinik für Kinderchirurgie
Berliner Straße 35, 6500 Mainz
- DEMUTH, Wolfgang, Dr. rer. nat., Dipl.-Psychologe, Psychiatrische Klinik, Tel. 17-25 98
Moritzstraße 14B, 6500 Mainz-Weisenau, Tel. 8 37 17
- DICK, Thomas, Dr. rer. nat., Institut für Immunologie
- DIEFENBACH, Christoph, Dr. med., II. Medizinische Klinik und Poliklinik
- DIEHL, Philipp, Klinik für Anästhesiologie
Elsa-Brändström-Straße 69, 6500 Mainz-Gonsenheim
- DIERINGER, Gerhard, Klinik und Poliklinik für Allgemein- und Abdominalchirurgie
- DIERINGER, Helga, Klinik und Poliklinik für Neurologie
- DIETRICH, Helmut, Zahnärztliche Prothetik
Augustusplatz 2, 6500 Mainz
- DIETRICH, Udo, Dr., Zahnärztliche Chirurgie, Tel. 17-30 80
Augustusplatz 2, 6500 Mainz
- DIETZ, Carmen, Klinik für Anästhesiologie
Essenheimer Straße 121, 6500 Mainz-Bretzenheim
- DIETZ, Ulrich, II. Medizinische Klinik und Poliklinik
- DILLMANN, Gregor, Augenklinik und Poliklinik
Jakob-Welder-Weg 36/37, 6500 Mainz, Tel. 39 48 92
- DILLMANN, Ulrich, Klinik und Poliklinik für Neurologie
Probststraße 11, 6500 Mainz, Tel. 36 41 56
- DITTRICH, Helmut-Matthias, Dr. med., Kinderklinik und Kinderpoliklinik, Tel. 17-26 42
Südring 81, 6500 Mainz
- DIWO, Thomas, Dr. med. und Zahnarzt, Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie, Tel. 17-30 82/83
Regerstraße 2, 6500 Mainz
- DOBLER, Michael, Dr. med., II. Medizinische Klinik und Poliklinik
- DOETSCH, Stephanie, Dr. med., Klinik für Anästhesiologie
Trajanstraße 1, 6500 Mainz
- DOLL, Manfred, Dipl.-Biologe, III. Medizinische Klinik, Schwerpunkt Hämatologie
- DOLL, Michael, Dr. med., Institut für Klinische Strahlenkunde
- DOMS, Rosemarie, Dipl.-Psychologin, Klinik und Poliklinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie
Albanusstraße 63, 6500 Mainz
- DREXLER, Michael, Dr. med., II. Medizinische Klinik und Poliklinik
- DUDA, Dorothea, Dr. med., Klinik für Anästhesiologie
Marienstraße 9, 6500 Mainz-Gonsenheim, Tel. 4 56 22
- DÜBER, Christoph, Dr. med., Institut für Klinische Strahlenkunde
An den Weiden 7, 6500 Mainz 33
- DUMANN, Hubert, I. Medizinische Klinik und Poliklinik
Adelungstraße 54, 6500 Mainz, Tel. 57 82 52
- EBERLE, Balthasar, Dr. med., Klinik für Anästhesiologie
Ludwig-Strecker-Straße 140a, 6500 Mainz-Hechtsheim

- ECHTLE, Dieter, Dr. med., Urologische Klinik und Poliklinik
Berliner Straße 33, 6500 Mainz
- ECKHARDT, Annegret, Dr., Klinik und Poliklinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie
- EGLE, Ulrich, Dr. med., Klinik und Poliklinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie
- EHMANN, Frank, Dr. med., Klinik und Poliklinik für Unfallchirurgie
Georg-Ludwig-Krebs-Straße 3, 6700 Ludwigshafen
- EHRENBERG-KIECKEBUSCH, Waltraud, Akad. Direktorin, Dr. rer. nat., Institut für Zoologie
Alfred-Mumbächer-Straße 38, 6500 Mainz, Tel. 3 33 12
- EHRENTHAL, Wolfram, Dr. med., Dr. rer. nat., Abteilung für Klinische Chemie und Laboratoriumsmedizin
Zukunftstraße 29, 6500 Mainz, Tel. 8 77 88
- EHRHARDT, Christine, Dr., Zahnerhaltungskunde
- VON EICHEL-STREIBER, Christoph, Dr. med., Institut für Medizinische Mikrobiologie, Tel. 17-71 47
Naheweinstraße 5, 6531 Schweppenhausen, Tel. (0 67 24) 33 98
- EINIG, Monika, Dr. med., Klinik für Anästhesiologie, Tel. 17-71 75
Friedensstraße 45, 6200 Wiesbaden, Tel. (06 11) 7 42 31
- EINSIEDEL, Ekkehard, Dr., Dipl.-Psychologe, Kinderklinik, Tel. 17-25 57 und 27 84
Draiser Straße 76, 6500 Mainz, Tel. 3 37 65
- EL GINDI, Mohamed, Dr. med., Klinik für Anästhesiologie
Südring 98, 6500 Mainz-Bretzenheim, Tel. 36 20 08
- ELICH, Dirk, Dr. med., Klinik für Anästhesiologie
Chattenstraße 35, 6500 Mainz
- ENDLER, Claus, Dr. med., Klinik für Kommunikationsstörungen, Tel. 17-24 49
Auf dem Stielchen 1, 6500 Mainz
- ERDMANN, Klaus, Dr. med., Klinik für Anästhesiologie, Tel. 17-71 75
Heidesheimer Straße 43a, 6500 Mainz, Tel. 47 60 26
- EYSEL, Peer, Dr. med., Orthopädische Klinik und Poliklinik
- FAURE, Andreas, Dr. med., II. Medizinische Klinik und Poliklinik
- FAUTH, Ulrich, Dr., Klinik für Anästhesiologie, Ehrlichweg 6
Schäferweg 17a, 6200 Wiesbaden-Naurod
- FICHTNER, Jan-Dieter, Dr. med., Urologische Klinik und Poliklinik
Backhaushohl 47, 6500 Mainz
- FICHTNER, Klaus, Dr. med., Klinik für Anästhesiologie
Straße der Republik 47, 6200 Wiesbaden
- FIEGER-KRETSCHMANN, Susanne, Klinik für Anästhesiologie, Ehrlichweg 6
An der Schillingspfort, 6551 Wonsheim
- FISCH, Margit, Dr. med., Urologische Klinik und Poliklinik
Im Reil 17, 6501 Heidesheim, Tel. (0 61 31) 53 47
- FISCHBECK, Sabine, Dipl.-Psychologin, Medizinische Psychologie und Medizinische Soziologie, Tel. 39-59 39
Richard-Schirrmann-Straße 10, 6500 Mainz
- FISCHER, Berthold, Dr. med., III. Medizinische Klinik – Schwerpunkt Pneumologie
Richard-Wagner-Straße 7, 6501 Bodenheim
- FISCHER, Thomas, Dr. med., II. Medizinische Klinik und Poliklinik
- * FLEISCHER, Susanne, Dr., Klinik für Kommunikationsstörungen
- FORST, Thomas, Dr. med., III. Medizinische Klinik, Schwerpunkt Endokrinologie
- FREUDENMANN, Matthias, Dr. med., Klinik für Anästhesiologie
Am Gonsenheimer Spieß 18, 6500 Mainz
- FREUND, Matthias, Kinderklinik
- FRETSCHNER, Matthias, Dr. med., Klinik für Allgemein- und Abdominalchirurgie
Darmstädter Straße 89, 6843 Biblis
- FRICKE, Bettina, Dr., Kieferorthopädie
Augustusplatz 2, 6500 Mainz
- FRIEDBERG, Thomas, Dr. rer. nat., Institut für Toxikologie, Tel. 17-43 65
Moritzstraße 6, 6500 Mainz
- FRIES, Georg, Dr. med., Neurochirurgische Klinik und Poliklinik
- FRITZ, Thomas, Urologische Klinik und Poliklinik
Karl-Marx-Straße 9, 6090 Rüsselsheim

- FROMMBERGER, Irmgard, Dr. med., Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie
- FUCHS, Jürgen, Dr., Institut für Toxikologie
Hindenburgstraße 36, 6501 Mommenheim, Tel. (0 61 38) 86 79
- FÜRST, Gudrun, Dr. med., Hals-Nasen-Ohren-Klinik
- GAIDA, Britta-Jaqueline, Klinik für Anästhesiologie
Leipziger Straße 98, 6000 Frankfurt/Main
- GAMM, Heinold, Dr. med., III. Medizinische Klinik, Abteilung für Hämatologie, Tel. 17-72 43, Sekretariat
Tel. 17-72 44
Vogelsbergstraße 19, 6500 Mainz-Hechtsheim, Tel. 50 97 38
- GARTNER, Alexandra, Zahnärztliche Chirurgie
Augustusplatz 2, 6500 Mainz
- GAUSS, Jutta, Dipl.-Biologin, III. Medizinische Klinik, Schwerpunkt Hämatologie
- GEBAUER, Alexander, Dr. med., Neuropharmakologie, Tel. 17-31 92
Ländchenweg 35, 6200 Wiesbaden-Bierstadt, Tel. (06 11) 50 23 27
- GEHRMANN, Hans-Ulrich, Klinik und Poliklinik für Unfallchirurgie
Kakteenweg 3, 6500 Mainz-Finthen
- GEISERT, Manfred, Akad. Direktor, Dr. phil. nat., Dipl.-Chemiker, Physiologisch-Chemisches Institut,
Tel. 39-58 96
Ehrhardstraße 16, 6500 Mainz, Tel. 5 43 45
- GEISS-HOLTORFF, Regine, Dr. med., Kinderklinik
Am Römertor 5, 6500 Mainz
- GEISSLER, Eleonore, Dr., Hygiene-Institut, Tel. 17-31 24
- GELLRICH, Barbara, Dr. med., Orthopädische Klinik und Poliklinik
- GENITSARIOTIS, Ruth, Dr. rer. nat., Institut für Medizinische Mikrobiologie
Am Sportfeld 3, 6501 Mommenheim, Tel. (0 61 38) 17 87
- GERBALDO, Hector, Dr. med., Psychiatrische Klinik
- GERHARZ, Claus-Dieter, Dr. med., Pathologisches Institut, Tel. 17-26 57
Langenbeckstraße 1, 6500 Mainz
- GERLACH, Ruth, Dr. med., Klinik für Geburtshilfe und Frauenkrankheiten, Tel. 17-73 16
Am Fort Heiligkreuz 6, 6500 Mainz
- GERMANN, Tieno, Dr. med., Institut für Immunologie
- GERÖ, Lazlo, Dr. med., III. Medizinische Klinik, Schwerpunkt Endokrinologie
- GERVAIS, Hendrik, Klinik für Anästhesiologie
Walpodenstraße 15, 6500 Mainz
- GIRGENSOHN, Sven, Dr. med., Institut für Klinische Strahlenkunde, Abteilung für Nuklearmedizin
- GÖKE, Michael, Dr. med., I. Medizinische Klinik und Poliklinik
Münsterstraße 1, 6500 Mainz
- GÖRGE, Dr. med., II. Medizinische Klinik und Poliklinik
- GÖTZ, Martina, Dr. med., Klinik und Poliklinik für Allgemein- und Abdominalchirurgie
- GOSEPATH, Katrin, Dr. med., Hals-Nasen-Ohren-Klinik
- GRAF, Ursula, Dr. med., Anatomisches Institut
- GRASS, Bernd, Klinik für Anästhesiologie
Am Alten Weg 33, 6500 Mainz
- GREBE, Peter, Institut für Klinische Strahlenkunde
- GREVENSTEIN, Jakob, Dr., Orthopädische Klinik und Poliklinik
- GRIEBEN, Ulrike, Dr., Kinderklinik und Kinderpoliklinik
- GRIGORIEV, Stella, Institut für Physiologische Chemie und Pathobiochemie
- GRILL, Hans-Joachim, Dr., Abteilung für Experimentelle Endokrinologie
Berliner Straße 33, 6500 Mainz
- GRIMM, Johannes, Dr., Orthopädische Klinik und Poliklinik
- GRIMM, Werner, Dr. rer. nat., Abteilung für Nuklearmedizin im Institut für Klinische Strahlenkunde, Tel. 17-26 78
Martin-Kirchner-Straße 1, 6500 Mainz 22, Tel. 3 48 17
- GROEBE, Karlfried, Dr., Institut für Physiologie und Pathophysiologie
- GROSSE, Andreas, Dr., I. Medizinische Klinik und Poliklinik
Friedrich-Naumann-Straße 1, 6100 Darmstadt, Tel. (0 61 51) 5 11 41

- GROSSSCHOPF, Yasemine, Institut für Klinische Strahlenkunde
GRÜNDER, Gerhard, Psychiatrische Klinik und Poliklinik
GRUNERT, Peter, Dr. med., Neurochirurgische Klinik und Poliklinik
GRUS, Stephan, M. A., Medizinhistorisches Institut
Am Pulverturm 13, 6500 Mainz
GRZIMEK, Anselm, Dr., Klinik und Poliklinik für Herz-, Thorax- und Gefäßchirurgie
GUDAT, Werner, Dr. med., Hautklinik
Alte Straße 13, 6501 Hahnheim, Tel. (0 67 37) 18 56
GÜLDÜTUNA, Sule, Klinik und Poliklinik für Geburtshilfe und Frauenkrankheiten
GUTFREUND, Klaus, Dr. med., I. Medizinische Klinik und Poliklinik
GUTJAHR, Gerhard, Dr. med., Institut für Klinische Strahlenkunde
Soddersteige 7, 6200 Wiesbaden
HACH, Anja, Dr. med., Abteilung für Nuklearmedizin
HACKEL, Roland, Dr. rer. nat., Akad. Direktor, Institut für Rechtsmedizin, Tel. 17-73 57
Bebelstraße 26, 6500 Mainz 22, Tel. 3 43 48
HAFNER, Gerd, Dr., Abteilung für Klinische Chemie und Laboratoriumsmedizin
HAIN, Christoph, Dr., Psychiatrische Klinik und Poliklinik
HAIST, Joachim, Dr. med., Orthopädische Klinik und Poliklinik
HAKE, Ulrich, Dr., Chirurgische Klinik, Abteilung für Herz-, Thorax- und Gefäßchirurgie
HAMMES, Elke, Psychiatrische Klinik und Poliklinik
HANAUER, Dietmar, Dr. med. dent., Zahnerhaltungskunde
HARSCH-MENZEL, Gudrun, Klinik für Anästhesiologie, Tel. 17-71 75
Karl-Zörgiebel-Straße 25, 6500 Mainz 22, Tel. 36 27 43
HARTJE, Horst, Dr. med., Klinik für Anästhesiologie
Bleichstraße 21, 6500 Mainz-Weisenau
HARTMANN, Margret, Dr. med., Psychiatrische Klinik und Poliklinik
Kirchpfad 6, 6229 Schlangenbad 5
HARTMETZ, Günther, Dipl.-Chemiker, Hygiene-Institut, Tel. 17-31 62
Münsterstraße 8, 6500 Mainz, Tel. 22 53 96
HARTUNG, Emil, Dr., Institut für Arbeits- und Sozialmedizin, Tel. 17-32 36
HAUDE, Michael, Dr. med., II. Medizinische Klinik und Poliklinik
HAVERKAMP, Anne, Dipl.-Biologin, Institut für Medizinische Mikrobiologie
HAWIGHORST, Sabine, Dr. med., Klinik und Poliklinik für Geburtshilfe und Frauenkrankheiten
HEGEL, Walter, Dr. med., Augenklinik, Tel. 17-31 30
HEHNER, Britta, Dr., Zahnerhaltungskunde, Tel. 17-30 58
Wielandstraße 23, 6200 Wiesbaden, Tel. (06 11) 84 29 34
HEIERMANN, Reinhard, Dr. med., Institut für Physiologische Chemie und Pathobiochemie
HEIKE, Michael, Dr. med., Innere Medizin I
Eichendorffstraße 51, 6500 Mainz, Tel. 38 40 63
HEIMANN, Axel, Tierarzt, Institut für Neurochirurgische Pathophysiologie
HEIN, Guido, Kinderklinik
Mainstraße 4, 6701 Dannstadt
HEINRICH, Ulf-Rüdiger, Dr. med., Hals-Nasen-Ohren-Klinik
Ziegelhofstraße 27 A, 7800 Freiburg
HEINTZ, Achim, Dr. med., Chirurgische Klinik, Tel. 17-20 44
Adelungstraße 11, 6500 Mainz, Tel. 5 51 90
HENGSTENBERG, Matthias, Dr. med. dent., Poliklinik für Prothetik, Zahnärztliche Prothetik, Tel. 17-30 32
Augustusplatz 2, 6500 Mainz
HENRICH, Georg-Michael, Dott./Uni. Ancona, Doktor der Medizin und der Chirurgie,
Klinik und Poliklinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie
Augustusplatz 2, 6500 Mainz
HENRICHS, Karl-Jürgen, Dr. med., II. Medizinische Klinik und Poliklinik
6501 Klein-Winternheim, Im Breitenstein 31a, Tel. (0 61 31) 8 77 74

- HERMANN, Elisabeth, Dr. med., I. Medizinische Klinik und Poliklinik
Backhaushohl 47, 6500 Mainz, Tel. 36 64 10
- HERRMANN, Christoph, Psychiatrische Klinik und Poliklinik
- HERRMANN, Elke, Dr. med., Klinik für Anästhesiologie, Tel. 17-71 75
Am Rothfloß 5, 6501 Gau-Bischofsheim, Tel. (0 61 35) 49 44 oder 6 12 03
- HERZOG, Christiane, Dr., Klinik und Poliklinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie
- HESSABI, Sabine, Dr. med., Poliklinik für Prothetik
Augustusplatz 2, 6500 Mainz
- HEUCHER, Kerstin, Dr. med., Klinik und Poliklinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie
- HEUN, Reinhard, Dr. med., Psychiatrische Klinik
- HEÜSER, Isabella, Psychiatrische Klinik
- HEY, Otto, Dr. med., Neurochirurgische Klinik, Tel. 17-27 47
Ludwig-Schwamb-Straße 40, 6500 Mainz, Tel. 4 05 43
- HILLERT, Andreas, Dr., Psychiatrische Klinik und Poliklinik
- HIMMELSBACH, Frido, Dr., I. Medizinische Klinik und Poliklinik
Generaloberst-Beck-Straße 7, 6500 Mainz 42, Tel. 57 30 25
- HÖCKEL, Stefan, Dr. Dr., Orthopädische Klinik
Am Rosengarten 26, 6500 Mainz, Tel. 83 25 30
- HOEDE, Nikolaus, Dr. med., Hautklinik, Tel. 17-71 30
Dautenbornstraße 30, 6501 Nieder-Olm, Tel. (0 61 36) 4 41 50
- HOEFFELMAN, Hans, Dr. med., Neurologische Klinik
Feldbergstraße 26, 6500 Mainz, Tel. 67 28 29
- HÖVEKEN, Barbara, Dr., Poliklinik für Zahnärztliche Chirurgie
- HOFMANN, Manfred, Dr. med., Klinik für Anästhesiologie
Tanusstraße 33, 6500 Mainz
- HOFMANN-KILBINGER, Anette, Dr. med. dent., Poliklinik für Kieferorthopädie
Albanusstraße 35, 6500 Mainz
- HOGAN, Michaela, Dr. med., Abteilung für Endokrinologie der II. Medizinischen Klinik
- HOHENFELLNER, Katharina, Kinderklinik und Kinderpoliklinik
- HOHENSEE, Alexander, Dr. med. dent., Kieferorthopädie, Tel. 17-30 40
Augustusplatz 2, 6500 Mainz
- HOMOLKA, Jiri, Dr. med., III. Medizinische Klinik, Schwerpunkt Pneumologie, Tel. 17-33 30
Forsterstraße 21, 6500 Mainz
- HOPF, Christoph, Dr., Orthopädische Klinik und Poliklinik
- HOPF, Wolfgang, Dr. med., Orthopädische Klinik und Poliklinik
- HORNUNG, Claudia, Dr. med., Klinik und Poliklinik für Geburtshilfe und Frauenkrankheiten
- HORNUNG, Klaus, Dr., Klinik und Poliklinik für Neurologie
Hafenstraße 4, 6500 Mainz
- HUBBERT, Magdalena, Dr. med., Klinik und Poliklinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie
Hultschinerstraße 4, 6500 Mainz
- HUBER, Alfred, Dr. med., Kinderklinik
Gürtlerstraße 42, 6500 Mainz-Bretzenheim
- HÜWEL, Norbert, Dr. med., Neurochirurgie, Tel. 17-73 31
An den Kiefern 14, 6500 Mainz-Gonsenheim
- HUHN, Peter, Dr. med., Akad. Rat, Anatomisches Institut, Tel. 39-41 81
Carl-Zuckmayer-Straße 19, 6500 Mainz 33, Tel. 4 01 25
- HURTH-SCHMIDT, Susanne, Klinik und Poliklinik für Neurologie
- HUSMANN, Gabriele, Institut für Pathologie
- HUTH, Ralf Günter, Kinderklinik und Kinderpoliklinik
Leichhofstraße 7-9, 6500 Mainz, Tel. 22 72 61
- ISRAEL, Gernot, Poliklinik für Prothetik
Augustusplatz 2, 6500 Mainz
- VON ISSENDORFF, Wolf-Dietrich, Dr. med., Klinik und Poliklinik für Unfallchirurgie
Holländische Straße 10, 6200 Wiesbaden-Kohlheck, Tel. (06 11) 46 63 40

- IVERSEN, Stein, Dr. med., Chirurgische Klinik, Abteilung für Herz-, Thorax- und Gefäßchirurgie
- IVO-BOOR, Helge, Dr. med., Hygiene-Institut, Tel. 17-31 65
An den Frankengräbern 5, 6500 Mainz-Hechtsheim, Tel. 50 89 44
- JÄGER, Michael, Dr. med., Klinik für Anästhesiologie
Berliner Straße 33, 6500 Mainz
- JÄGER, Ursula, Institut für Klinische Strahlenkunde, Abteilung für Radiologische Diagnostik und Strahlentherapie
- JÄGER-ARAND, Elke, Dr., I. Medizinische Klinik und Poliklinik
Hauptstraße 99, 6502 Kostheim
- JÄNICKE, Siegfried, Dr. med. dent., Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie, Tel. 17-30 82/83
Augustusplatz 2, 6500 Mainz
- JAKOB, Heinz Günther, Dr. med., Abteilung für Herz-, Thorax- und Gefäßchirurgie
Am Eselsweg 20, 6500 Mainz 22, Tel. 3 50 66
- JANIK, Ralph, Dr. med., Klinik für Anästhesiologie, Tel. 17-71 75
Buchenweg 13, 6500 Mainz-Bretzenheim, Tel. 36 40 70
- JEMMA, Maurizio, Dr. med., Hals-Nasen-Ohren-Klinik
- JENDRYSIK, Udo, Dipl.-Informatiker, Institut für Statistik und Dokumentation
Vogelsbergstraße 17, 6500 Mainz-Hechtsheim
- JENNY, Egmond, Dr. med., Urologische Klinik und Poliklinik
Milchpfad 13, 6500 Mainz, Tel. 38 73 46
- JOCHIMSEN, Peter, Dr. med., Hals-Nasen-Ohren-Klinik, Tel. 17-26 64
Kaiserstraße 86, 6500 Mainz, Tel. 22 11 45
- JOHN, Hans-Dieter, Dr. med., Pathologisches Institut, Tel. 17-73 07
- JONAS, Daniel, Dr. med., Institut für Medizinische Mikrobiologie, Tel. 17-31 28
Küpperstraße 4, 6550 Bad Kreuznach
- JONAS, Jörg, Dr. med., Klinik und Poliklinik für Allgemein- und Abdominalchirurgie
- JUCHEM, Michael, Apotheker der Abteilung für Experimentelle Endokrinologie in der Klinik für Geburtshilfe und Frauenkrankheiten
- JUGENHEIMER, Michael, Dr. med., Klinik für Allgemein- und Abdominalchirurgie
Hindenburgstraße 7, 6500 Mainz, Tel. 61 21 68
- JULIET, Rodney, Dr. med., Klinik und Poliklinik für Herz-, Thorax- und Gefäßchirurgie
- JUMEL, Philippe-Maurice, Klinik und Poliklinik für Unfallchirurgie
Händelstraße 3, 6500 Mainz-Gonsenheim
- JUNG, Detlev, Dr. med., Institut für Arbeits- und Sozialmedizin, Tel. 17-32 02
- JUNGFLEISCH, Stephan, Dr. med., Pathologisch-Anatomisches Institut, Abteilung für Kinderpathologie
- JUST, Michael, Dr., Institut für Klinische Strahlenkunde
- KALTENBORN, Harald, Institut für Klinische Strahlenkunde
- KALWEIT, Hermann, Hals-Nasen-Ohren-Klinik, Tel. 17-26 64
Gut Nußberg, 6229 Walluf
- KAMIN, Wolfgang, Dr. med., Kinderklinik, Bau 107
- KAMPMANN, Thomas, Dr. med., Kinderklinik
Am Kästrich, 6500 Mainz
- KANN, Peter, Dr. med., III. Medizinische Klinik, Abteilung für Innere Medizin mit Schwerpunkt Endokrinologie
- KARATAY, Can-Mesut, Dr. med., Hals-Nasen-Ohren-Klinik
Friedrich-Ebert-Straße 23, 6501 Budenheim
- KARBACH, Ulrich, Institut für Physiologie und Pathophysiologie
Ricarda-Huch-Straße 9, 6500 Mainz-Gonsenheim
- KARNOSKY, Viktor, Klinik und Poliklinik für Unfallchirurgie
Auxonner Straße 59, 6501 Heidesheim, Tel. (0 61 32) 5 95 69
- KAUCZOR, Hans-Ulrich, Institut für Klinische Strahlenkunde
- KAUFMANN, Thomas, Institut für Rechtsmedizin
- KEIDEL, Harry, Dipl.-Biologe, Anatomisches Institut, Tel. 39-21 58
Königsberger Hof, 6756 Essweiler
- KELBEL, Clemens, Dr. med., II. Medizinische Klinik und Poliklinik

- KELLER, Klaus-Michael, Dr. med., Kinderklinik
Draiser Straße 122, 6500 Mainz
- KELLER, Michael, Hals-Nasen-Ohren-Klinik
Adalbert-Stifter-Straße 13, 6233 Kelkheim
- KENTNER, Rainer, Dr. med., Klinik für Anästhesiologie
Domstraße 71, 6050 Offenbach
- KERI, Gyula, Klinik für Anästhesiologie
Berliner Straße 35, 6500 Mainz
- KERN, Andreas, Dr. med., III. Medizinische Klinik, Schwerpunkt Endokrinologie
- KERSJES, Wilhelm, Dr. med., Institut für Klinische Strahlenkunde
- KERZ, Thomas, Klinik für Anästhesiologie
Sedanplatz 6, 6200 Wiesbaden
- KESSEL, Gerhard, Dr. med., Neurochirurgische Klinik
Kleiststraße 30, 6550 Bad Kreuznach, Tel. (06 71) 6 67 91
- KESSELER-SCHELER, Stefanie, Dipl.-Psychologin, Klinik und Poliklinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie
- KEYMER, Ralf, Institut für Pathologie
- KHALEDPOUR, Cyrus, Dr. med., Anatomisches Institut, App. 31 39
Finther Landstraße 85, 6500 Mainz-Gonsenheim
- KIEL, Uwe, Dr. med., Augenklinik und Poliklinik
- KIENAST, Klaus Heinz, Dr. med., Dipl.-Chemiker, III. Medizinische Klinik – Schwerpunkt Pneumologie
Karl-Sieben-Straße 12a, 6501 Nieder-Olm
- KIENINGER, Dorothee, Kinderklinik
Groschlagweg 21, 6100 Darmstadt
- KILIAN, Helmut, Kinderklinik und Kinderpoliklinik
Hinter der Hecke 17, 6501 Nieder-Olm
- KIPPING, Georg, Dr. med., Pathologisch-Anatomisches Institut
Ruhländerstraße 2, 6501 Jugenheim, Tel. (0 61 30) 69 95
- KIRCHGESSNER, Judith, Dipl.-Biologin, Abteilung für Endokrinologie der II. Medizinischen Klinik
- KLAGES, Ulrich, Dr. phil., Dipl.-Psychologe, Kieferorthopädie, Tel. 17-30 40
Augustusplatz 2, 6500 Mainz
- KLEIN, Anke, Dr. med., Klinik für Anästhesiologie, Tel. 17-71 75
Frankfurter Straße 16, 6503 Mainz-Kastel, Tel. (0 61 34) 6 21 17
- KLEIN, Jochen, Dr. rer. nat., Pharmakologisches Institut, Tel. 17-43 93
Georg-Büchner-Straße 16, 6500 Mainz-Hechtsheim
- KLEIN, Ortwin, Dr. med., I. Medizinische Klinik und Poliklinik
- KLEINHEISTERKAMP, Ursula, Dr. med., Akad. Direktorin, Klinik für Anästhesiologie, Tel. 17-25 73
Münsterstraße 17, 6500 Mainz, Tel. 23 40 24
- KLEISTER, Rolf, Dipl.-Psychologe, Poliklinik für Kieferorthopädie
Augustusplatz 2, 6500 Mainz
- KLINGEL, Reinhard, Dr. med., I. Medizinische Klinik und Poliklinik
Am Taubertsberg 2, 6500 Mainz, Tel. 38 18 37
- KLINGLER, Thomas, Psychiatrische Klinik und Poliklinik
- KLOSE, Petra, Dr., Institut für Klinische Strahlenkunde
- KLOSSEK, Hartmut, Dr. med., Neurochirurgische Klinik und Poliklinik
- KLUG, Andreas, Dipl.-Psychologe, Medizinische Psychologie und Medizinische Soziologie, Tel. 39-31 71
Holunderweg 5, 6500 Mainz-Bretzenheim
- KNITTEL, Thomas, Dr. med., I. Medizinische Klinik und Poliklinik
Schaftriebweg 10, 6500 Mainz, Tel. 57 38 52
- KNORST, Marii Maria, Dr. med., III. Medizinische Klinik, Schwerpunkt Pneumologie
- KÖHLER, Eberhard, Dr. med., II. Medizinische Klinik und Poliklinik
- KOIKE, Hiroshi, Dr. med., Urologische Klinik und Poliklinik
Am Schwarzenfelder Weg 10, 6501 Gau-Bischofsheim
- KOLB, Claudia, Dr. med., Klinik für Anästhesiologie
Verlorener Weg 17, 7800 Freiburg

- KOLBE, Karin, Dipl.-Biologin, Dr. med., III. Medizinische Klinik und Poliklinik, Abteilung Hämatologie,
Tel. 17-25 81
Am Fort Gonsenheim, 6500 Mainz, Tel. 3 28 69
- KONTNY, Hans-Udo, Kinderklinik
Wallaustraße 35, 6500 Mainz
- KOPP, Helmut, Dr. med., II. Medizinische Klinik und Poliklinik
Trajanstraße 10, 6500 Mainz
- KOTHER, Susanne, Dr. med., Klinik und Poliklinik für Geburtshilfe und Frauenkrankheiten
- KRÄMER, Günther, Dr. med., Neurologische Klinik, Tel. 17-22 26
Westerwaldstraße 22, 6095 Ginsheim-Gustavsburg 2, Tel. (0 61 44) 3 11 50
- KRÄMER, Wolfram, Kinderklinik
Moselstraße 7, 6500 Mainz
- KRAHN, Volker, Dr. med., Akad. Oberrat, Anatomisches Institut, Tel. 39-22 40
Südring 98, 6500 Mainz, Tel. 2 97 50
- KREBS, Hans-Jürgen, Poliklinik für Zahnerhaltungskunde
- KREITNER, Karl-Friedrich, Dr., Institut für Klinische Strahlenkunde
Lützwowstraße 7, 6200 Wiesbaden, Tel. (06 11) 84 12 58
- KRISSEL, Josef, Dr., Klinik für Anästhesiologie
Trajanstraße 16, 6500 Mainz, Tel. 57 17 39
- KRUCZINSKI, Daniel, Dr. med., Klinik und Poliklinik für Geburtshilfe und Frauenkrankheiten
- KÜFFMEIER, Achim, Dr. med., Augenklinik und Poliklinik
- KÜHN, Raphael, Dr. med., Kinderklinik
Adelungstraße 11, 6500 Mainz
- KUFFNER, Hans-Dieter, Dr. med. dent. und Arzt, Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie, Tel. 17-31 91
Am Schinnergraben 99, 6500 Mainz 42
- KUHN, Manfred, Poliklinik für Zahnerhaltungskunde
- KULESZYNSKI, Przemyslaw, Dr. med., Klinik für Anästhesiologie, Tel. 17-30 28
Rheinblick 29, 6501 Wackernheim, Tel. (0 61 32) 56 30
- KUROCZYNSKI, Włodzinierz, Dr. med., Klinik und Poliklinik für Herz-, Thorax- und Gefäßchirurgie
- KUTSCHERA, Yvonne, Dr. med., Klinik und Poliklinik für Herz-, Thorax- und Gefäßchirurgie
- KUTZER, Michael, Dr. med., Medizinhistorisches Institut, Tel. 17-32 34
Kapellenstraße 50, 6200 Wiesbaden, Tel. (06 11) 52 65 65
- LANG, Eva Maria, Dr., Klinik und Poliklinik für Allgemein- und Abdominalchirurgie
- LANG, Ulrich, Pathologisch-Anatomisches Institut, Tel. 17-21 27
Nieder-Olmer Straße 39, 6500 Mainz-Ebersheim, Tel. (0 61 36) 4 31 33
- LANG, Werner, Wiss. Ang., Dr. rer. nat., Physiologisches Institut, Tel. 39-57 78
Alteruhweg, 6500 Mainz
- LANGE, Johannes Georg, Dr. med., III. Medizinische Klinik und Poliklinik, Abteilung für Hämatologie
- LASCZKOWSKI, Gabriele, Dr. med., Institut für Rechtsmedizin
- LATORRE, Frederico, Klinik für Anästhesiologie
Elkenbachstraße 69, 6000 Frankfurt/M., Tel. (0 69) 4 98 00 31
- LAUB, Cornelia, Poliklinik für Zahnerhaltungskunde
- LAUE, Christiane, Dr. med., Abteilung für Endokrinologie der II. Medizinischen Klinik
- LAUFER, Jürgen, Dr., Institut für Pathologie
- LEHNERT, Hendrik, Dr., I. Medizinische Klinik und Poliklinik, Abteilung für Endokrinologie
- LEICHER-DÜBER, Annegret, Institut für Klinische Strahlenkunde
An den Weiden 7, 6500 Mainz 33
- LENCI-GARTENSCHLÄGER, Giuliana, Dr. med., III. Medizinische Klinik, Schwerpunkt Pneumologie
- LENGSFELD, Markus, Dr. med., Klinik für Unfallchirurgie
Pfälzerwaldstraße 10, 6500 Mainz 42, Tel. 8 59 32
- LENSCH, Eckart, Dr. med., Klinik und Poliklinik für Neurologie
- LENTZEN, Brigitte, Institut für Klinische Strahlenkunde
- LEYSER, Karl-Heinz, Klinik für Anästhesiologie, Tel. 17-71 75
Moritzstraße 8, 6500 Mainz, Tel. 83 21 76

- LIEB, Wolfgang, Dr. med., Augenklinik
Langenbeckstraße 1, 6500 Mainz
- LIESSEM-SACHSE, Roswitha, Klinik für Anästhesiologie
Schaftriebweg 6, 6500 Mainz, Tel. 57 24 29
- LILIENTHAL, Georg, Dr. phil., Medizinhistorisches Institut, Tel. 17-71 92
Klosterstraße 4, 5400 Koblenz, Tel. (02 61) 40 93 81
- LINDMAR, Ruth, Dr. rer. nat., Akad. Direktorin, Pharmakologisches Institut, Tel. 17-32 45
Kleine Weinbergstraße 1, 6200 Wiesbaden, Tel. (0 61 21) 52 31 32
- LINGENFELDER, Stephanie, Poliklinik für Kieferorthopädie
Augustusplatz 2, 6500 Mainz
- LIPKOW, Thilo, Dr. med., Hautklinik
Wallstraße 11, 6500 Mainz, Tel. 38 31 51
- LIPP, Markus, Dr. med., Klinik für Anästhesiologie
Rochusstraße 28, 6500 Mainz, Tel. 23 13 47
- LIPPERT, Karl-Ludwig, Dipl.-Ingenieur, Klinik für Kommunikationsstörungen, Tel. 17-24 49
Im Kirschgarten 17a, 6501 Wackernheim
- LIPPOK, Klaus, Dr. med., Klinik und Poliklinik für Herz-, Thorax- und Gefäßchirurgie
- LIPPOLD, Rainer, Dipl.-Phys., Institut für Medizinische Statistik und Dokumentation, Tel. 17-71 43
Selztalstraße 139, 6507 Ingelheim, Tel. (0 61 32) 42 92
- LIST, Gunter, Klinik und Poliklinik für Kinderchirurgie
- LÖHR, Hanns, Dr. med., I. Medizinische Klinik und Poliklinik
- LOHMANN, Sabine, Dipl.-Biologin, III. Medizinische Klinik, Schwerpunkt Hämatologie
- LOHMEIER, Christoph, Dipl.-Psychologe, Klinik und Poliklinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie
- LOHSE, Ansgar, Dr. med., I. Medizinische Klinik
Aspeltstraße 6, 6500 Mainz, Tel. 61 41 02
- LORENZ, Joachim, Dr. med., III. Medizinische Klinik – Schwerpunkt Pneumologie
Wahlheimer Hof 28a, 6501 Hahnheim, Tel. (0 67 37) 81 87
- LOTZ, Johannes, Dr. med., Institut für Klinische Chemie und Laboratoriumsmedizin
- LUCKHAUPT-KOCH, Kornelia, Dr. med., Klinik für Anästhesiologie
Carl-Zeiss-Straße 31, 6500 Mainz-Hechtsheim
- LÜDER, Günther, Klinik und Poliklinik für Neurologie
- VON LÜTTICHAU, Irene, Dr. med., III. Medizinische Klinik, Abteilung für Innere Medizin mit Schwerpunkt Hämatologie
- MACCHIELLA, Doris, Dr., Klinik und Poliklinik für Geburtshilfe und Frauenkrankheiten
Germanikusstraße 8, 6500 Mainz
- MÄURER, Elisabeth, Dr. med., Neurochirurgische Klinik und Poliklinik
- MÄURER, Johannes, Dr. med., Neurochirurgische Klinik und Poliklinik
- MAHLKE, Martina, Dr. med., Klinik und Poliklinik für Geburtshilfe und Frauenkrankheiten
- MAIDHOF, Armin, Akad. Direktor, Dr. rer. nat., Physiologisch-Chemisches Institut, Tel. 39-57 89
Im Sampel 54, 6502 Mainz-Kostheim, Tel. (0 61 43) 6 94 23
- MAIER, Rüdiger, Dr., Klinik für Kommunikationsstörungen
- MAKOWSKI, Thomas, II. Medizinische Klinik und Poliklinik
- MANGOLD, Constance, Dr., Institut für Medizinische Mikrobiologie, Tel. 17-32 09
Obere Schloßgasse 19, 6551 Wolfsheim
- MANN, Klaus, Dr. med., Psychiatrische Klinik und Poliklinik
- MANNHARDT-LAAKMANN, Wilma, Dr., Kinderklinik und Kinderpoliklinik
Am Linsenbergr 17, 6500 Mainz, Tel. 22 03 88
- MARG, Nils, Neurologische Klinik und Poliklinik
Rantulfstraße 32c, 6501 Bodenheim
- MARTIN, Edith, Dr. med., Institut für Medizinische Mikrobiologie, Tel. 17-31 28
Hans-Böckler-Straße 76, 6200 Wiesbaden
- MATSCHEY, Isolde, Zahnärztliche Prothetik, Tel. 17-22 11
Augustusplatz 2, 6500 Mainz

- MAUER, Dietmar, Dr. med., Klinik für Anästhesiologie
Ludwigsburger Straße 2, 6500 Mainz, Tel. 38 74 85
- MAURER, Jan, Dr. med., Hals-Nasen-Ohren-Klinik und Poliklinik
- MAURER, Klaus-Peter, Dr. med., Klinik für Allgemein- und Abdominalchirurgie
Friedrich-Ebert-Anlage 51b, 6900 Heidelberg
- MAYER, Eckhard, Chirurgische Klinik und Poliklinik, Abteilung für Herz-, Thorax- und Gefäßchirurgie
- MAYER-POPKEN, Otfried, Dr. rer. nat., Institut für Arbeits- und Sozialmedizin, Tel. 17-31 19
Am Rheinhessenblick 24B, 6501 Harxheim, Tel. (0 61 38) 67 16
- MAYET, Werner, Dr. med., I. Medizinische Klinik und Poliklinik
Im Münchfeld 23, 6500 Mainz, Tel. 3 18 36
- MEHRLE, Wilfried, Dr. med., Klinik und Poliklinik für Herz-, Thorax- und Gefäßchirurgie
- MEIER, Winfried, Dr., Klinik und Poliklinik für Neurologie
- MENGER, Hartmut, Dr. med., Kinderklinik
Hans-Böckler-Straße 53, 6500 Mainz-Bretzenheim
- MENKE, Henrik, Dr. med., Klinik für Allgemein- und Abdominalchirurgie
Mainzer Straße 9, 6501 Essenheim
- MERETTIG, Christian, Dr. med., Orthopädische Klinik und Poliklinik
- MERTES, Harald, Klinik für Anästhesiologie
Dompfaffstraße 148, 8520 Erlangen
- MERTES, Horst, Dr. med., II. Medizinische Klinik und Poliklinik
- METZMANN, Ute, Dr. med., Abteilung für Radiologische Diagnostik und Strahlentherapie
- MEYENBURG, Walter, Innere Medizin und Poliklinik, Abteilung für Hämatologie, Tel. 17-39 71
- MEYER, Andreas, Dr., Psychiatrische Klinik und Poliklinik
- MEYER, Dirk, Dr. med., Physiologisches Institut
Adalbertstraße 2, 6000 Frankfurt 90, Tel. (0 69) 70 96 16
- MEYERHOFF, Marieclaire, Dr., Klinik für Anästhesiologie
Unterdorfstraße 10, 6500 Mainz-Weisenau
- MICHEL, Sabine, Dr. rer. nat., Anatomisches Institut, Tel. 39-32 44
Blaumeisenweg 15, 5300 Bonn
- MICHEL-BEHNKE, Ina, Dr. med., Kinderklinik
Am Schwall 3, 5428 Nastätten
- MICHIELS, Ivo, Dr. med., Orthopädische Klinik
- MIHALJEVIC, Victor, Klinik für Anästhesiologie
Engenhahnerstraße 18, 6272 Niedernhausen
- MILDENBERGER, Peter, Dr., Institut für Klinische Strahlenkunde
Langenbeckstraße 1, 6500 Mainz
- MITZE, Margarete, Dr. med., Klinik und Poliklinik für Geburtshilfe und Frauenkrankheiten
- MÖBUS, Volker, Dr. med., Frauenklinik
Gustav-Adolf-Straße 3, 6200 Wiesbaden, Tel. (06 11) 59 82 19
- MOHR, Walter, Institut für Klinische Strahlenkunde, Abteilung für Radiologische Diagnostik und Strahlentherapie
- MONZ, Brigitta, Dr. med., Klinik für Anästhesiologie
Südring 40, 6500 Mainz-Bretzenheim
- MORTASAVI, Amir, Dr., Klinik und Poliklinik für Herz-, Thorax- und Gefäßchirurgie
- MÜLLER, Hildegard, Dr., Psychiatrische Klinik und Poliklinik
- MÜLLER, Klaus, Dr., Augenklinik und Poliklinik
Panoramaweg 7, 6200 Wiesbaden
- MÜLLER, Sabine, Klinik und Poliklinik für Kinderchirurgie
Alfred-Mumbächer-Straße 67c, 6500 Mainz
- MÜLLER, Tobias, Klinik und Poliklinik für Geburtshilfe und Frauenkrankheiten
- MÜLLER-FORELL, Wibke, Dr., Abteilung für Neuroradiologie im Institut für Klinische Strahlenkunde
Elsa-Brändström-Straße 29, 6500 Mainz
- MÜLLER-GERHARD, Norbert, Dipl.-Psychologe, Klinik und Poliklinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Tel. 17-73 46
Alfred-Mumbächer-Straße 30A, 6500 Mainz 22, Tel. 36 24 43

- MÜLLER-QUERNHEIM, Joachim, Dr. med., Abteilung für Pneumologie
Hans-Böckler-Straße 71a, 6500 Mainz, Tel. 36 19 41
- MUNDLOS, Stefan, Kinderklinik und Kinderpoliklinik
- MUSCHALIK, Burkhardt, Dr. med., Klinik für Allgemein- und Abdominalchirurgie
Im Münchfeld 39, 6500 Mainz
- MUTTRAY, Axel, Dr. med., Institut für Arbeits- und Sozialmedizin, Tel. 17-31 21
Keltengeweg 30, 6500 Mainz
- NAFE, Bernhard, Dipl.-Mathematiker, Institut für Medizinische Statistik und Dokumentation
Sigmund-Freud-Straße 74, 6000 Frankfurt
- NAGEL, Hans-Gerhard, Dr., Dipl.-Biologe, Hautklinik
An der Bruchspitze 7, 6500 Mainz, Tel. 68 38 17
- NAGEL, Roman, Dipl.-Apotheker, Institut für Medizinische Mikrobiologie, Tel. 17-32 09
Emser Straße 64, 6200 Wiesbaden
- NALENZ, Barbara, Dr. med., II. Medizinische Klinik und Poliklinik
- NAZARI, Gholamhossein, Dr. med. dent., Akad. Oberrat, Zahnerhaltungskunde, Tel. 17-30 88
Augustusplatz 2, 6500 Mainz
- NEIMEYER, Karin, Dr. med., Augenklinik und Poliklinik
- NEUMANN, Christiane, Poliklinik für Zahnerhaltungskunde
- NICKEL, Otmar, Dr. rer. biol. hum., Abteilung für Nuklearmedizin im Institut für Klinische Strahlenkunde,
Tel. 17-26 67
Zum Schollberg 11, 6500 Mainz 41, Tel. (0 61 36) 4 24 80
- NICKISCH, Andreas, Dr., Klinik für Kommunikationsstörungen
- NIEBER, Dirk, Dr., Psychiatrische Klinik und Poliklinik
- NIEDER, Petra, Dr. med., Klinik für Anästhesiologie
Schillstraße 96, 6500 Mainz
- NIEMÖLLER, Markus, Dr. med., III. Medizinische Klinik – Schwerpunkt Pneumologie
Eintrachtstraße 7, 6200 Wiesbaden
- NIXDORFF, Uwe, Dr. med., II. Medizinische Klinik und Poliklinik
- NOTHUM, Karl, Augenklinik und Poliklinik
- OBERSTEIN, Adrian, Dr. med., Abteilung für Radiologische Diagnostik und Strahlentherapie
- OLERT, Jürgen, Dr. med., Pathologisch-Anatomisches Institut, Abteilung für Kinderpathologie
- OLIVEIRA BRITO, José Nazareno Pearce de, Dr. med., Neurochirurgische Klinik
Am Gonsenheimer Spieß 16, 6500 Mainz, Tel. 38 40 76
- OMRAN, Wael, Dr., III. Medizinische Klinik und Poliklinik, Abteilung für Endokrinologie
- OPHOFF, Norbert, Dr. med., II. Medizinische Klinik und Poliklinik
- ORESTANO, Luigi, Dr. med., Urologische Klinik und Poliklinik
Backhaushohl 47, 6500 Mainz
- OTTO, Edgar, Dipl.-Biologe, III. Medizinische Klinik, Schwerpunkt Endokrinologie
- OTTO, Stefan, Klinik für Anästhesiologie
Großgewann 24, 6500 Mainz 41, Tel. (0 61 36) 4 32 33
- PAESCHKE, Thomas, Dr., Orthopädische Klinik und Poliklinik
- PARTHENIADIS-STUMPF, Marina, Dr., Hals-Nasen-Ohren-Klinik
- PAUL, Jutta, Klinik für Anästhesiologie
Hintergasse 10, 6551 Niederhausen
- PAULUS, Reiner, Dipl.-Biologe, III. Medizinische Klinik – Schwerpunkt Pneumologie
Am Gonsenheimer Spieß 1, Zi. 124, 6500 Mainz
- PECOLD, Hanna, Augenklinik und Poliklinik
Berliner Straße 30, 6500 Mainz
- PELSTER, Herbert, Dipl.-Ingenieur, Hals-Nasen-Ohren-Klinik
- PENZES, Laszlo, Dr. rer. nat., Institut für Rechtsmedizin, Tel. 17-27 33
Im Münchfeld 25, 6500 Mainz, Tel. 38 34 56
- PETRY, Franz, Dr. rer. nat., Institut für Medizinische Mikrobiologie, Tel. 17-31 29
Walkmühlstraße 1a, 6200 Wiesbaden
- PFEIFER, Sibylle, Dipl.-Biologin, III. Medizinische Klinik, Schwerpunkt Pneumologie, Tel. 17-33 30

- PFEIFFER, Norbert, Dr. med., Augenklinik und Poliklinik
- PFEIFLE, Joachim, Dr., Hautklinik
Rüdesheimer Straße 83, 6550 Bad Kreuznach, Tel. (06 71) 4 02 00
- PFERS, Irmgard, Dr. med., Orthopädische Klinik und Poliklinik
- PIEPENBURG, Rolf, Dr. med., Abteilung für Nuklearmedizin
- PIETSCH, Michael, Dr. med., Hygiene-Institut, Tel. 17-31 26
Im Münchfeld 19, 6500 Mainz, Tel. 38 78 06
- PIRZER, Ursula, Dr. med., I. Medizinische Klinik und Poliklinik
Biebricher Allee 28, 6200 Wiesbaden
- PISTOR, Gert, Dr. med., Kinderchirurgie, Tel. 17-24 39
Am Fort Weisenau 25, 6500 Mainz
- PITSCH, Werner, Dr. med., Klinik und Poliklinik für Unfallchirurgie
- PITTON, Michael, Dr. med., Institut für Klinische Strahlenkunde
- PITZ, Susanne, Dr. med., Augenklinik
Philippsring 5, 6503 Mainz-Kastel
- PÖTSCH-SCHNEIDER, Lucia, Dr., Institut für Rechtsmedizin
- POLENZ, Michael, Dr. med., Kinderklinik
- POLSAK, Rudolf, Dr. med., Hals-Nasen-Ohren-Klinik, Tel. 17-26 64
Flörsheimer Straße 87, 6203 Hochheim/Taunus
- PORSCH, Udo, Klinik und Poliklinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie
- POTHMANN, Claus, Dr. med. dent., Akad. Direktor, Zahnerhaltungskunde, Tel. 17-71 57
Watfordstraße 2, 6500 Mainz
- POTRATZ, Dietrich, Dr. med., Pathologisch-Anatomisches Institut
Pfarrer-Stockheimer-Straße 35a, 6500 Mainz
- PREISS, Sabine, Dr. med., Klinik für Kommunikationsstörungen
- PREISSINGER, Hubertus, Dr. med., Klinik und Poliklinik für Allgemein- und Abdominalchirurgie
Berliner Straße 33, 6500 Mainz
- PRESS, Andres, Dr. med., I. Medizinische Klinik und Poliklinik
- PREUSS, Klaus Dieter, Dr., Institut für Physiologische Chemie und Pathobiochemie, Tel. 39-57 87
Hans-Böckler-Straße 71, 6500 Mainz-Bretzenheim
- PREUSSNER, Paul Rolf, Dr. med., Augenklinik und Poliklinik
- PÜENTE-GONZALEZ, Ines, Klinik für Anästhesiologie
Schillerstraße 19, 6501 Budenheim
- QUEISSER-LUFT, Annette, Dr. med., Kinderklinik und Kinderpoliklinik
Wallaustraße 103, 6500 Mainz
- QUIRIN, Eberhard, Dr. med., Klinik für Anästhesiologie
Ricarda-Huch-Straße 9, 6500 Mainz
- RADEBRECHT, Friedrich, Hautklinik
- RAMP, Uwe, Dr., Pathologisch-Anatomisches Institut
Delkenheimer Straße 7, 6203 Hochheim, Tel. (0 61 46) 53 42
- RAQUET, Friederike, Dr. med., Hals-Nasen-Ohren-Klinik
- RASKIN, Gisela, Dr. med., Klinik für Anästhesiologie, Tel. 17-71 75
Silvanerweg 4, 6501 Gau-Bischofsheim, Tel. (0 61 35) 33 02
- RAU, Jutta, Klinik und Poliklinik für Kinderchirurgie
Hermann-Löns-Straße 9, 6501 Budenheim
- REGENTROP, Hans-Jörg, Klinik und Poliklinik für Unfallchirurgie
Winkeler Straße 5, 6200 Wiesbaden, Tel. (06 11) 44 66 12
- REHMS, Ruth, Dr. med., Hautklinik
- REICHERT, Martha, II. Medizinische Klinik und Poliklinik
- REIFF, Klaus, Klinik für Anästhesiologie, Tel. 17-71 75
Am sonnigen Hang 63, 6500 Mainz, Tel. 36 25 14
- REIMUND, Klaus-Peter, Dr. med., Klinik und Poliklinik für Allgemein- und Abdominalchirurgie
An der Buche 14, 6109 Mühltal
- REINHARDT, Rotraut, Poliklinik für Kieferorthopädie
Augustusplatz 2, 6500 Mainz

- REISCHMANN, Kristine, Institut für zahnärztliche Werkstoffkunde und Technologie
Saarstraße 21, 6500 Mainz
- RESCH, Klaus, Dr. med., Neurochirurgische Klinik und Poliklinik
- RESKE, Konrad, Dr. rer. nat., Institut für Immunologie, Tel. 17-71 56
Am Römerberg 5, 6501 Essenheim
- RIECHELMANN, Herbert, Dr. med., Hals-Nasen-Ohren-Klinik
- RIECHERT, Brigitte, Dr. med., Klinik und Poliklinik für Allgemein- und Abdominalchirurgie
In den Neun Morgen 2, 6500 Mainz-Marienborn
- RIEDER, Hartmut, Dr. med., I. Medizinische Klinik und Poliklinik
Dahlienweg 28, 6500 Mainz 21, Tel. 47 39 41
- RIENÄCKER, Jürgen, Dr. rer. nat., Anatomisches Institut, Tel. 39-32 01
Daniel-Brendel-Straße 19, 6500 Mainz, Tel. 47 67 27
- RIEPERT, Thomas, Dr. med., Rechtsmedizin, Tel. 17-26 87
Gutenbergstraße 17, 6501 Ober-Olm, Tel. (0 61 36) 8 79 90
- RINNE, Karl Dieter, Klinik und Poliklinik für Unfallchirurgie
Deutschhausplatz 1a, 6500 Mainz, Tel. 22 27 66
- VON RINTELEN, Clothilde, Dr. med., Psychiatrische Klinik
Richard-Wagner-Straße 53, 6200 Wiesbaden, Tel. (06 11) 52 07 59
- ROCHA DE OLIVEIRA, Helga, Klinik für Anästhesiologie
Hegelstraße 46, 6500 Mainz
- RÖDER, Rolf G., Dr., Klinik und Poliklinik für Neurologie, Tel. 17-22 22
- RÖDER, Wolfgang, Dr. med., Klinik und Poliklinik für Unfallchirurgie
Im Quellborn 18, 6501 Klein-Winternheim
- RÖHR, Ute, Dr. med., Psychiatrische Klinik
Schwalbenweg 2, 6240 Königstein, Tel. (0 61 74) 2 23 53
- RÖRIG, Jürgen, II. Medizinische Klinik und Poliklinik
- ROESLER, Andreas, Dr. med., Institut für Klinische Strahlenkunde, Abteilung für Neuroradiologie
- RÖSLER, Hans Peter, Institut für Klinische Strahlenkunde, Abteilung für Radiologische Diagnostik und
Strahlentherapie
- ROMANN, Sven, Dr. med., II. Medizinische Klinik und Poliklinik
- ROMPE, Jan Dirk, Dr. med., Orthopädische Klinik und Poliklinik
- ROOS, Stephan, Urologische Klinik und Poliklinik
Emmerich-Josef-Straße 7, 6500 Mainz
- ROSSOL, Siegbert, Dr. med., I. Medizinische Klinik und Poliklinik
- ROTHACHER, Gerhard, Dr., Neurologische Klinik und Poliklinik
Walpodenstraße 20, 6500 Mainz
- RUDE, Jürgen, Dr. med., Dipl.-Biologe, Akad. Rat, Anatomisches Institut, Tel. 39-34 93
Sauerbruchstraße 11, 6500 Mainz 21, Tel. 4 08 61
- RUDIG, Lothar, Dr. med., Klinik für Unfallchirurgie
Katzenberg 78, 6500 Mainz-Finthen, Tel. 47 14 32
- RUDOLF, Marie-Luise, Dr. med., Psychiatrische Klinik und Poliklinik
- RÜTH, Brigitte, Klinik für Anästhesiologie
Colmarstraße 25, 6500 Mainz
- RUGUELES-QUIJANO, Marisol, Klinik für Anästhesiologie
Jakobsgasse 1, 6200 Wiesbaden-Rambach
- RUNKEL, Martin, Dr. med., Klinik für Unfallchirurgie
Huxelrebenweg 58, 6500 Mainz-Hechtsheim
- RUPPENTHAL, Thomas, Dr., Poliklinik für Kieferorthopädie
- RUPPERT, Franziska, Dr. med., Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie
- RUPPRECHT, Hans-Jürgen, Dr. med., II. Medizinische Klinik und Poliklinik
- SACK, Ulrich, Dr. Dr., Klinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie
Odenwaldstraße 63, 6100 Darmstadt-Mühlta
- SANDMANN, Jürgen, Psychiatrische Klinik und Poliklinik
- SAPLACAN, Irene, Dr. med., Poliklinik für Zahnärztliche Chirurgie
- SAPP, Martin, Dr., Institut für Mikrobiologie, Tel. 17-73 76

- SAUER, Gottfried, Dr. med., Klinik und Poliklinik für Unfallchirurgie
Wiesbadener Straße 14, 6086 Riedstadt-Leeheim
- SAUKEL, Beate, Dr., Zahnärztliche Prothetik
Augustusplatz 2, 6500 Mainz
- SCHACKER, Ulrike, Institut für Rechtsmedizin
- SCHADMAND, Simin, Abteilung für Radiologische Diagnostik und Strahlentherapie
- SCHÄFER, Astrid, Dr. rer. nat., Akad. Rätin, Zahnärztliche Werkstoffkunde und Technologie, Tel. 39-23 16
Universität, Saarstraße 21, 6500 Mainz
- SCHAEFER, Cornelia, Dipl.-Biologin, Institut für Physiologie und Pathophysiologie, Tel. 39-57 73
Händelstraße 20, 6500 Mainz-Gonsenheim
- SCHÄFER, Elmar, Kinderklinik
Bahlstraße 16, 6730 Neustadt
- SCHÄFER, Guido, Institut für Zahnärztliche Werkstoffkunde und Technologie
- SCHÄFER, Markus, Kinderklinik
Am Gonsenheimer Spieß 24, 6500 Mainz
- SCHÄFER, Matthias, Dr., Klinik für Anästhesiologie
Neustraße 17, 6501 Gau-Bischofsheim
- SCHÄFER, Winfried, Dr. med., Klinik für Allgemein- und Abdominalchirurgie
Wilhelm-Behr-Straße 1, 8722 Sulzheim
- SCHAFFRATH, Michael, Dipl.-Biologe, Abteilung für Experimentelle Endokrinologie
- SCHAUB, Thomas, Dr. med., Institut für Klinische Strahlenkunde
Philipp-Wasserburg-Straße 81a, 6500 Mainz-Gonsenheim
- SCHAUER, Michael, Dr., Klinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie
Kohlkopfstraße 2, 6760 Kaiserslautern
- SCHEIDT, Eberhard, Dr. med., Institut für Medizinische Statistik und Dokumentation, Tel. 17-31 02
Beuthener Straße 22, 6500 Mainz, Tel. 5 29 88
- SCHERER, Guido, Klinik für Anästhesiologie
Jahnstraße 4, 6695 Tholey
- SCHERHAG, Anton, Dr., Klinik für Anästhesiologie
Leibnizstraße 32, 6500 Mainz
- SCHICKETANZ, Karl-Heinz, Dr. med., Institut für Medizinische Statistik und Dokumentation,
Tel. 17-31 04
Waldheimer Hof 28, 6501 Hahnheim, Tel. (0 67 37) 6 91
- SCHINZEL, Helmut, Dr. med., II. Medizinische Klinik und Poliklinik
- SCHIRMACHER, Peter, Dr., Pathologisch-Anatomisches Institut (beurlaubt)
- SCHLAAK, Jörg, Dr. med., I. Medizinische Klinik und Poliklinik
Mathildenstraße 2, 6500 Mainz
- SCHLEGEL, Jens, III. Medizinische Klinik – Schwerpunkt Pneumologie
Am Sportfeld 4, 6501 Bodenheim
- SCHLITT, Harald, Kinderklinik und Kinderpoliklinik
Jacob-Goedecker-Straße 40, 6500 Mainz-Gonsenheim
- SCHMIDT, Anette, Dr. med., Klinik für Anästhesiologie
Albinstraße 8, 6500 Mainz
- SCHMIDT, Doris, Hautklinik
Goldregenstraße 26, 6500 Mainz-Finthen
- SCHMIDT, Helga, Dr. med., Kinderklinik und Kinderpoliklinik
Heiligenkreuzweg 87, 6500 Mainz-Weisenau
- SCHMIDT-RIESE, Ludger, Dr., Hautklinik
Freystraße 2, 6900 Heidelberg, Tel. (0 62 21) 4 56 40
- SCHMIDTMANN, Irene, Institut für Medizinische Statistik und Dokumentation
Heinrich-von-Gagern-Straße 26, 6500 Mainz
- SCHMIEDT, Walther, Dr., Chirurgische Klinik, Abteilung für Herz-, Thorax- und Gefäßchirurgie
- SCHMITT, Edgar, Dr., Institut für Immunologie, Tel. 17-32 28
Am Muckenberg 13, 6500 Hechtsheim.
- SCHMITT, Heinz-Josef, Dr., Kinderklinik und Kinderpoliklinik
Nassauer Straße 9, 6272 Niederhausen

- SCHMITT-MECHELKE, Thomas, Kinderklinik und Kinderpoliklinik
Backhaushohl 51, 6500 Mainz-Bretzenheim, Tel. 36 35 13
- SCHMITZ, Bernhard, Dr. med., Orthopädische Klinik und Poliklinik
- SCHMITZ, Helga, Dr. med., III. Medizinische Klinik, Schwerpunkt Endokrinologie
- SCHMITZ, Maria-Theresia, Dr. med., II. Medizinische Klinik und Poliklinik
- SCHNEIDER, Barbara, Psychiatrische Klinik
- SCHNEIDER, Michael, Dr. med., Institut für Medizinische Statistik und Dokumentation (SFB 36)
Oberer Laubenheimer Weg 8, 6500 Mainz
- SCHNEIDER, Monika, Dipl.-oec. troph., Abteilung für Endokrinologie der II. Medizinischen Klinik
- SCHNEIDER, Peter M., Dr. rer. nat., Institut für Rechtsmedizin
Friedrich-Ebert-Straße 33, 6501 Budenheim
- SCHNEIDER, Thomas, Klinik für Anästhesiologie
Berliner Straße 11, 6501 Nieder-Olm
- SCHNELL, Norbert, Dr. med., II. Medizinische Klinik und Poliklinik
- SCHÖNFELD, Rudolf, Zahnerhaltungskunde
- SCHÖPF, Petra, Dipl.-Psychologin, Medizinische Psychologie und Medizinische Soziologie, Tel. 39-57 64
- SCHOLZ, Birgit, Klinik für Anästhesie
Boppstraße 13a, 6500 Mainz
- SCHOMMER, Michael, Dr., Frauenklinik
Michael-Müller-Ring 30a, 6500 Mainz, Tel. 3 47 87
- SCHREIBER, Jörg, Dr. med., Hals-Nasen-Ohren-Klinik
- SCHÜSSLER, Martina, Dr. med., III. Medizinische Klinik und Poliklinik, Abteilung für Hämatologie
- SCHULZ, Christian, Dr. med. dent., Poliklinik für Zahnerhaltungskunde
- SCHULZ, Gerhard, Dr. med., Abteilung für Endokrinologie der I. Medizinischen Klinik und Poliklinik
- SCHULZ, Thomas, Dr. med., I. Medizinische Klinik
Ruhestraße 18, 6500 Mainz-Marienborn, Tel. 36 15 25
- SCHUSTER, Stefan, Dr. med., II. Medizinische Klinik und Poliklinik
- SCHWAB, Rainer, Dr. med., Klinik für Anästhesiologie, Tel. 17-71 75
Bebelstraße 63, 6500 Mainz, Tel. 36 64 26
- SCHWARZ, Manfred, Dr. med., Neurochirurgische Klinik, Tel. 17-27 47
Draiser Straße 89, 6500 Mainz 22, Tel. 36 16 42
- SCHWARZE, Harald, Psychiatrische Klinik und Poliklinik
- SCHWARZKOPF, Rainer, Dr. rer. nat., Institut für Immunologie
- SCHWEDEN, Franz, Dr. med., Institut für Klinische Strahlenkunde
Stadthausstraße 12, 6500 Mainz, Tel. 22 42 23
- SCHWENGER, Michael, Dr. med., Kinderklinik und Kinderpoliklinik
- SCHWICKERT, Heidi, Dr. med., Institut für Klinische Strahlenkunde
- SCHWIEDER, Bettina, Poliklinik für Zahnärztliche Chirurgie
- SEIDEL, Albrecht, Dr. med., Institut für Toxikologie
- SEIDL, Christoph, Dr. med., Pathologisches Institut
Sertoriusring 309, 6500 Mainz
- SEIFERT, Paul S., Dr., Institut für Mikrobiologie, Tel. 17-73 76
- SEIMER, Andreas, Klinik für Kommunikationsstörungen
- SELL, Gerd, Dr. med., Abteilung für Endokrinologie an der II. Medizinischen Klinik und Poliklinik,
Tel. 17-27 76
Ilkenhausstraße 17, 6000 Frankfurt, Tel. (0 69) 51 42 71
- SELZER, Karin, Dr., Poliklinik für Kieferorthopädie
- SENNERICH, Thomas, Dr. med., Klinik und Poliklinik für Unfallchirurgie
Majoranweg 27, 6200 Wiesbaden-Sonnenberg
- SETZ, Dietmar, Dr. med. dent., Akad. Direktor, Zahnärztliche Prothetik, Tel. 17-30 32
Weidmannstraße 14, 6500 Mainz
- SEUFERT, Rudolf, Dr., Frauenklinik
Im Münchfeld 29, 6500 Mainz, Tel. 38 26 04

- SEYFEDDINIPUR, Nosratollah, Dr., Psychiatrische Klinik und Poliklinik
- SICHARDT, Guda, Dr. med., Klinik und Poliklinik für Kinderchirurgie
Rittershausstraße 2, 6200 Wiesbaden
- SILBERNAGEL, Waltraud, Dipl.-Psychologin, app. Apothekerin, Medizinische Psychologie und Medizinische
Soziologie, Tel. 39-59 79
Krauskopfallee 11, 6229 Schlangenbad-Georgenborn
- SIMONIS, Jürgen, Dr. med., Zahnerhaltungskunde
- SINGER, Ingrid, Dr. med., Psychiatrische Klinik
- SKOP, Peter, Zahnärztliche Chirurgie, Tel. 17-30 80
Augustusplatz 2, 6500 Mainz
- SOLBACH, Christoph, Dr. med., II. Medizinische Klinik und Poliklinik
- SPESSERT, Rainer, Dr. rer. nat., Anatomisches Institut, Tel. 39-37 18
Rheingaustraße 60, 6200 Wiesbaden
- SPIECKER, Martin, Dr. med., II. Medizinische Klinik und Poliklinik
- STAMM-SCHLÜRMANN, Ulrike, Dr. med., Poliklinik für Kieferorthopädie
Augustusplatz 2, 6500 Mainz
- STEEGER, Dag D., Dr. med., Orthopädische Klinik und Poliklinik
- STEIN, Andreas, Dr. med., Klinik und Poliklinik für Allgemein- und Abdominalchirurgie
- STEINBACH, Frank, Dr. med., Urologische Klinik und Poliklinik
Elsa-Brändström-Straße 13, 6500 Mainz
- STEINBERG, Pablo, Dr., Institut für Toxikologie
- STEINBRONN, Heide, Kinderklinik und Kinderpoliklinik
An der Prall 3, 6500 Mainz
- STEINERT, Hans, Institut für Klinische Strahlenkunde
- STEINHARDT, H. J., PD, Dr. med., II. Medizinische Klinik und Poliklinik, Tel. 17-72 66
In den Teilern 41, 6500 Mainz-Bretzenheim
- STENDER, Elmar, Dr. rer. nat., Dipl.-Chemiker, Akad. Rat, Zahnärztliche Werkstoffkunde und Technologie,
Tel. 17-30 77
Augustusplatz 2, 6500 Mainz
- STIEL, Michaela, Institut für Zahnärztliche Werkstoffkunde und Technologie
- STOFFELNS, Bernhard, Augenklinik und Poliklinik
- STRACK, Thomas, Dr. med., Abteilung für Endokrinologie der II. Medizinischen Klinik und Poliklinik
Eibenweg 29, 6500 Mainz 23
- STRECKER, Ulrich, Klinik für Anästhesiologie
Deutschhausplatz 1a, 6500 Mainz, Tel. 22 70 66
- STRÖHLE, Veronika, Klinik für Anästhesiologie
Volkerstraße 11, 6200 Wiesbaden
- STRUNK, Holger, Dr., Abteilung für Radiologische Diagnostik und Strahlentherapie
- STRUSS, Hans-Garlich, Institut für Klinische Chemie und Laboratoriumsmedizin
- SWARS, Holger, Dr. med., II. Medizinische Klinik und Poliklinik
- TANNER, Benno, Dr. med., Klinik und Poliklinik für Geburtshilfe und Frauenkrankheiten
- TEIFKE, Andrea, Dr., Institut für Klinische Strahlenkunde
- TETTENBORN, Barbara, Dr. med., Klinik und Poliklinik für Neurologie
- THEISS, Margrit, Dr. med., Klinik für Anästhesiologie, Tel. 17-71 75
An der Nonnenwiese 160, 6500 Mainz, Tel. 4 45 16
- THEWS, Anne, Dr. med., III. Medizinische Klinik und Poliklinik, Abteilung für Hämatologie
- THIERBACH, Andreas, Klinik für Anästhesiologie
Walradstraße 5, 6390 Usingen 1
- THÖMKE, Frank, Neurologische Klinik und Poliklinik
- THOMSEN, Henrike, Dr. med., I. Medizinische Klinik und Poliklinik
Hegelstraße 44, 6500 Mainz, Tel. 38 46 79
- THUL, Josef, Kinderklinik
Wahlholzer Straße 3, 5560 Wittlich 16

- TOTH-ANTAL, Katalin, Dr., Poliklinik für Prothetik
Augustusplatz 2, 6500 Mainz
- TRAUTWEIN, Christian, Dr. med., I. Medizinische Klinik und Poliklinik
Fritz-Kohl-Straße 12, 6500 Mainz, Tel. 38 18 00
- TREICHEL, Ulrich, Dr. med., I. Medizinische Klinik und Poliklinik
Draiser Straße 83, 6500 Mainz, Tel. 36 82 34
- TREINEN, Franz-Joachim, Dr. med. dent., Zahnerhaltungskunde, Tel. 17-30 63
Augustusplatz 2, 6500 Mainz
- TREMEL, Harald, Dr. med., II. Medizinische Klinik und Poliklinik
- TZANOVA, Irene, Dr. med., Klinik für Anästhesiologie
Alfred-Mumbächer-Straße 67a, 6500 Mainz, Tel. 3 59 81
- ULRICH, Peter, Dr. med., Neurochirurgie, Tel. 17-27 47
Grazer Straße 40, 6050 Offenbach-Bieber
- UNGERSBÖCK, Karl, Dr. med., Neurochirurgische Klinik und Poliklinik
- URBAN, Peter, Dr. med., Klinik und Poliklinik für Neurologie, Tel. 17-22 78
- URBAN, Volker, Neurochirurgische Klinik und Poliklinik
- UTESCH, Dietmar, Dr., Institut für Toxikologie
- VETTER, Thomas, Dr. med., Orthopädische Klinik und Poliklinik
- VIGUIER-LÖWE, Monique, Dr. med., Klinik für Anästhesiologie, Tel. 17-71 75
Georg-Schrank-Straße, 6500 Mainz 42, Tel. 50 40 19
- VOGEL, Hagen, Physiologisches Institut, Tel. 39-57 60
Niklas-Vogt-Straße 18, 6500 Mainz, Tel. 8 22 14
- VOGES, Elke, Dr. med., Institut für Klinische Strahlenkunde
- VOGES, Gunther, Dr. med., Urologische Klinik und Poliklinik
Im Kläuerchen 6, 6504 Oppenheim
- VOGT, Thomas, Dr., Neurologische Klinik und Poliklinik
- WÄCHTER, Bernd, Dr. med., I. Medizinische Klinik und Poliklinik
- WAGNER, Gudrun, Dr. vet. med., Institut für Medizinische Mikrobiologie, Tel. 17-31 25
Löhrstraße 20, 6536 Langenlonsheim
- WAGNER, Wolfgang, Dr. med., Neurochirurgische Klinik und Poliklinik
- WAHL, Wolfgang, Dr. med., Chirurgische Klinik, Tel. 17-20 77
Rosmerthastraße 23, 6500 Mainz, Tel. 47 22 83
- WAHLMANN, Ulrich-Wilhelm, Dr. med. und Zahnarzt, Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie
Gutenbergstraße 48, 6501 Bodenheim
- WALTER, Thilo, Dipl.-Chemiker, III. Medizinische Klinik, Schwerpunkt Endokrinologie
- WALTHER, Birgit, Dr., Kinderklinik und Kinderpoliklinik
- WANDEL, Eveline, Dr. med., I. Medizinische Klinik und Poliklinik
Keltenstraße 12, 6500 Mainz 26, Tel. 8 19 12
- WANGEMANN, Brigit, Dr. med., Klinik für Anästhesiologie, Tel. 17-71 75
Südring 128, 6500 Mainz, Tel. 36 65 61
- WEBER, Gerald, Dr. med., Frauenklinik
- WEBER, Kai, Dr., I. Medizinische Klinik und Poliklinik
Ernst-Ludwig-Allee 16, 6072 Dreieich-Buchsschlag
- WEBER, Martin, Dr. med., III. Medizinische Klinik, Schwerpunkt Hämatologie
- WEBER, Peter, Dr., Abteilung für Endokrinologie
- WEBER, Wilfried, Dr., Institut für Klinische Strahlenkunde
- WEIKEL, Wolfgang, Dr., Klinik für Geburtshilfe und Frauenkrankheiten
Sandmühlenweg 25, 6500 Mainz-Gonsenheim
- WEILER, Norbert, Klinik für Anästhesiologie
Geißbergring 32, 6754 Otterberg
- WEIS, Christof, Dr. med., Klinik und Poliklinik für Allgemein- und Abdominalchirurgie
Moritzstraße 6, 6500 Mainz-Weisenau
- WEISE, Kerstin, Dr. rer. nat., Institut für Medizinische Mikrobiologie, Abteilung für experimentelle Virologie,
Tel. 17-31 34
Rüsselsheimer Allee 88, 6500 Mainz-Laubenheim, Tel. 88 17 29

- WEISS, Marco, Klinik und Poliklinik für Unfallchirurgie
Klostergarten 7, 6500 Mainz
- WELKOBORSKY, Hans-Jürgen, Dr. med., Dr. med. dent., Hals-Nasen-Ohren-Klinik, Tel. 17-26 64
Rheingaustraße 27, 6238 Hofheim/Taunus, Tel. (0 61 92) 66 80 oder 3 97 08
- WELLEK, Stefan, Dr. rer. nat., Institut für Medizinische Statistik und Dokumentation, Tel. 17-31 07
Faberweg 4, 6501 Lörzweiler, Tel. (0 61 38) 60 40
- WELLER, Ulrich, Dr. med., Institut für Medizinische Mikrobiologie, Tel. 17-73 76
Am Weidacker 21, 6301 Wetttenberg 3
- WEMME, Heike, III. Medizinische Klinik, Schwerpunkt Pneumologie
Kornweg 41, 6229 Schlangenbad
- WETTER, Günter, Dipl.-Mathematiker, Institut für Medizinische Statistik und Dokumentation, Tel. 17-71 95
Im Münchfeld 13, 6500 Mainz
- WETZEL, Hermann, Dr. med., Psychiatrische Klinik und Poliklinik
- WIESER, Margitt, Dr. rer. nat., Dipl.-Biologin, I. Medizinische Klinik und Poliklinik, Abteilung für Hämatologie
- WIESSNER, Jürgen, Dr. med., Institut für Klinische Strahlenkunde, Abteilung für Radiologische Diagnostik
und Strahlentherapie
- WIETHOFF, Bettina, Dr. med. dent., Akad. Rätin, Zahnärztliche Prothetik, Tel. 17-30 32
Augustusplatz 2, 6500 Mainz
- WILLENBERG, Hans, Dr. phil. nat., Klinik und Poliklinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie
- WILLMAR, Jürgen, Dr. med., Urologische Klinik und Poliklinik
Elsa-Brändström-Straße 19, 6500 Mainz-Gonsenheim
- WILLY, Jürgen, Dr. med., Zahnärztliche Prothetik
Augustusplatz 2, 6500 Mainz
- WINTER, Patrizia, Dr. med., Psychiatrische Klinik und Poliklinik
- WINTER-KHOSHREZA, Mohammad Mohsen, Dr. med., Augenklinik
Hans-Böckler-Straße 5, 6500 Mainz
- WIPPERMANN, Carl-Friedrich, Dr. med., Kinderklinik und Kinderpoliklinik
Schützenstraße 3, 6200 Wiesbaden
- WIRTH, Stefan, Dr. med., Kinderklinik
- WIRTZ, Helmut, Institut für Klinische Chemie und Laboratoriumsmedizin
- WISSER, Gregor, Dr. med., Klinik für Anästhesiologie
Lutherring 29, 6520 Worms, Tel. (0 62 41) 2 48 03
- WITHELM, Angelika, Klinik für Anästhesiologie
Emrichruhstraße 27, 6500 Mainz
- WITTIG, Bianca, Dr. med., I. Medizinische Klinik und Poliklinik
Am Schinnergraben 128, 6500 Mainz 42, Tel. 59 38 05
- WITTIG, Johannes R., Dr. med., Akad. Direktor, Hygiene-Institut, Tel. 17-31 49
Am Schinnergraben 128, 6500 Mainz 42, Tel. 59 38 05
- WITTLICH, Norbert, II. Medizinische Klinik und Poliklinik
- WITZSCH, Ulrich, Urologische Klinik und Poliklinik
Heinrich-Gärtner-Straße 8, 6501 Budenheim
- WOELFEL, Thomas, Dr., I. Medizinische Klinik und Poliklinik
Bebelstraße 44, 6500 Mainz 32
- WÖRTH, Wolf-Dieter, Dr., II. Medizinische Klinik und Poliklinik
Generaloberst-Beck-Straße 15, 6500 Mainz
- WOLFF, Friederike, Dr. med., Kinderklinik
- WRIEDT, Susanne, Dr. med. dent., Kieferorthopädie, Tel. 17-30 40
Augustusplatz 2, 6500 Mainz
- WÜRFEL, Almut, Dr. med., Klinik und Poliklinik für Kinderchirurgie
Donnersbergstraße 20, 6500 Mainz
- ZAHORKA, Daniza, Zahnärztliche Prothetik, Tel. 17-22 11
Augustusplatz 2, 6500 Mainz
- ZECHER, Reinhard, Dr., Institut für Immunologie, Tel. 17-22 36
- ZEPP, Fred-Philipp, Dr. med., Kinderklinik und Kinderpoliklinik
Rheinallee 7, 6500 Mainz

- ZIEGLER, Petra, Orthopädische Klinik und Poliklinik
 ZIELBERG, Rainer, Dr., Frauenklinik
 Schönbornstraße 11, 6500 Mainz
 ZIMMER, Bernd, Dr. med., Kinderklinik und Kinderpoliklinik
 Kleine Hohl 25, 6501 Wackernheim
 ZISSEL, Gernot, Dipl.-Biologe, III. Medizinische Klinik, Schwerpunkt Pneumologie, Tel. 17-33 30
 Am Fort Elisabeth 9, 6500 Mainz
 ZOCHOLL, Gerbert, Dr., Institut für Klinische Strahlenkunde, Abteilung für Neuroradiologie
 Bergsträsserweg 6, 6501 Nieder-Olm
 ZOROWKA, Patrick, Dr. med., Klinik für Kommunikationsstörungen
 ZOTZ, Rainer, Dr. med., II. Medizinische Klinik und Poliklinik
 ZOUBEK, Angelika, Dr., Klinik und Poliklinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie
 ZUCHHOLD, Hans-Dieter, Dr. med., Abteilung für Klinische Chemie und Laboratoriumsmedizin, Tel. 17-72 97
 Hermann-Schuster-Straße 4, 6274 Hünstetten, Tel. (0 61 21) 65 95
 ZYZIK, Elisabeth, Dr. med., I. Medizinische Klinik und Poliklinik
 Heinrich-Wothe-Straße 14, 6500 Mainz, Tel. 38 58 23

B) Nichtbedienstete Lehrkräfte und Lehrbeauftragte

HONORARPROFESSOREN

- ARNDT-HANSER, Anny, Dr. med., Ltd. Medizinaldirektorin (pensioniert)
 Am Marienpfad 40, 6500 Mainz-Bretzenheim, Tel. 3 52 00
 KASTERT, Josef, Dr. med., ehemaliger Ärztlicher Direktor der Spezialklinik „Sonnenwende“
 6702 Bad Dürkheim/Pfalz (liest nicht), Bürgermeister-Dahlem-Straße 2, Tel. (0 63 22) 6 34 00
 KÖNIG, Benno, Dr. med., Arzt für Allgemeinmedizin
 Prunkgasse 9, 6500 Mainz-Finthen, Tel. 47 20 37, Telefax 4 03 25
 WÜNSTEL, Georg, Dr. med., Sanitätsrat, Allgemeinmedizin
 Schlesische Straße 8, 6500 Mainz 1, Tel. 5 22 44

NICHTBEDIENTETE PROFESSOREN

- ABEL, Hubert, Dr. med., Innere Medizin, Chefarzt der Medizinischen Klinik des St.-Josefs-Hospitals,
 Solmsstraße 15
 6200 Wiesbaden, Tel. (06 11) 3 60 31
 ALBERS, Herbert, Dr. med., Geburtshilfe und Gynäkologie (pensioniert)
 Idsteiner Straße 11, 6200 Wiesbaden
 ARNOLD, Wolfgang, Dr. med., Direktor der Klinik II des Zentralkrankenhauses St.-Jürgen-Straße,
 Klinikum für Innere Medizin der Kliniken der freien Hansestadt Bremen
 St.-Jürgen-Straße, 2800 Bremen 1, Tel. (04 21) 4 97-53 54
 ATZPODIEN, Wilhelm, Dr. med., H.-G.-Walther-Kreis Krankenhaus Lichtenfels, Innere Medizin
 8620 Lichtenfels/Oberfranken, Tel. (0 95 71) 1 23 85
 BAAS, Ernst-Ulrich, Leitender Arzt der Bad Mergentheimer Leberklinik, Innere Medizin
 Lothar-Daiker-Straße 1, 6990 Bad Mergentheim, Tel. (0 79 31) 5 64 01
 BÄSSLER, Roland, Dr. med., Chefarzt des Pathologischen Institutes der Städt. Klinik Fulda (liest nicht)
 Pacelliallee 4, 6400 Fulda, Tel. (06 61) 8 45 60
 BARTHELMAI, Wolfgang, Dr. med., Orthopädische Anstalten Volmarstein, Rehabilitationszentrum,
 Heil-, Lehr- und Pflegeanstalten für Körperbehinderte, Medizinische Abteilung,
 – Oscar-Funcke-Haus – (pensioniert)
 Postfach 2 80, 5802 Wetter 2, Tel. (0 23 35) 6 39-6 53
 BAUM, Peter, Dr. med., Innere Medizin,
 Chefarzt der Inneren Abteilung des Hildegardis-Krankenhauses, Hildegardstraße 2, 6500 Mainz
 Bebelstraße 32c, 6500 Mainz 22, Tel. 3 40 65
 BAUMANN, Walter, Dr. med., Chefarzt der Städtischen Kinderklinik
 Zu den Rehwiesen 9, 4100 Duisburg, Tel. (02 03) 7 33 24 21
 BAUMBUSCH, Friedrich, Dr. med., Chefarzt der Urologischen Klinik der Städtischen Krankenanstalten Krefeld,
 Chirurgie und Urologie (beurlaubt)
 Lutherplatz 40, 4150 Krefeld, Tel. (0 21 51) 82 82 71

04

- BELZ, Gustav Georg, Dr. med.,** Innere Medizin, Kardiologische Praxis
Alwinenstraße 16, 6200 Wiesbaden, Tel. (06 11) 30 73 79
- BERLE, Peter, Dr. med.,** Leiter der Gynäkologischen Abteilung der Dr.-Horst-Schmidt-Kliniken der
Landeshauptstadt Wiesbaden
Ludwig-Erhard-Straße 100, 6200 Wiesbaden, Tel. (06 11) 43 23 79/77
- BETTENDORF, Ulrich, Dr. med.,** Praxis für Pathologie
Ludwig-Erhard-Straße 100, 6200 Wiesbaden, Tel. (06 11) 43 25 43
- BLÜMLEIN, Helmut, Dr. med.,** Chefarzt der Orthopädischen Klinik
Kutzenberg, 8682 Ebersfeld
- BOPP, Karl Philipp, Dr. med.,** Innere Medizin (entpflichtet)
Am Brand 22, 6500 Mainz, Tel. 2 38 84
- BRACKERTZ, Dieter, Dr. med.,** Rheumatologie, St.-Vincenz- und Elisabeth-Hospital
An der Goldgrube 11, 6500 Mainz, Tel. 57 54 20
- BRANDT, Ludwig, Dr. med.,** Direktor des Instituts für Anästhesiologie am Klinikum der Stadt Wuppertal-Barmen
Heusner Straße 40, 5600 Wuppertal, Tel. (02 02) 8 96 24 01
- BRAUN, Bernd, Dr. med.,** Chefarzt der Medizinischen Klinik des Kreiskrankenhauses Reutlingen, Innere
Medizin
Steinbergstraße 31, 7410 Reutlingen, Tel. (0 71 21) 3 01-1
- BREHM, Georg, Dr. med.,** Haut- und Geschlechtskrankheiten,
Direktor der Hautklinik der Städtischen Krankenanstalten (pensioniert)
Weimarer Straße 45, 6700 Ludwigshafen, Tel. (06 21) 50 32 29
- BREINL, Hermann, Dr. med.,** ehemaliger Chefarzt der Abteilung für Gynäkologie und Geburtshilfe und
Ärztlicher Direktor am Stadtkrankenhaus Rüsselsheim, Tel. (0 61 42) 6 03-1
August-Bebel-Straße, 6090 Rüsselsheim
- BRETT, Reinhard, Dr. med.,** Haut- und Geschlechtskrankheiten
Neuer Wall 46/1, 2000 Hamburg 36
- BRÜNNER, Hubertus, Dr. med.,** Chirurgie, Chefarzt der Chirurgischen Klinik der Städtischen Krankenanstalten
Lutherpfalz
4150 Krefeld, Tel. (0 21 51) 82 81
- VON BÜLOW, Markward, Dr. med.,** Chefarzt der Chirurgischen Abteilung am Kreiskrankenhaus Hameln-Pyrmont
St.-Maur-Platz 1, 3250 Hameln
- BURCKHARDT, Theo, Dr. med.,** ehem. Chefarzt der Chirurgischen Abteilung und Ärztlicher Direktor des
Stadtkrankenhauses Rüsselsheim
Stadtkrankenhaus, 6090 Rüsselsheim, Tel. (0 61 42) 26 61
- BUSCH, Günter, Dr. med.,** Neurochirurgie,
Chefarzt der Neurochirurgischen Abteilung, St.-Barbara-Klinik Hessen
Sundern 19, 4700 Hamm 5, Tel. (0 23 81) 6 81-4 76
- CARLSON, Sven, Dr. med.,** Hygiene und Mikrobiologie, Direktor des Hygiene-Instituts der Stadt Nürnberg
Flurstraße 17, 8500 Nürnberg, Tel. (09 11) 3 98 25 20
- CLAUS, Hans-Günther, Dr. med.,** Radiologie
ehemaliger Chefarzt der Röntgenabteilung der Städtischen Krankenanstalten Remscheid (pensioniert)
Burgerstraße 211, 5630 Remscheid, Tel. (0 21 91) 19 82 98
- COLLO, Detlef, Dr. med.,** Chefarzt des Allgemeinen Krankenhauses Barmbek, Hals-, Nasen- und Ohrenheil-
kunde
2000 Hamburg
- CORDES, Uwe, Dr. med.,** Innere Medizin, Bahnhofplatz 2, 6500 Mainz, Tel. 23 13 62
- DENK, Rolf, Dr. med.,** Haut- und Geschlechtskrankheiten
Obergasse 11, 6090 Rüsselsheim, Tel. (0 61 42) 3 26 88
- DÖRR, Hans, Dr. med.,** Geburtshilfe und Gynäkologie
Eckenbertstraße 41, 6520 Worms
- DRAF, Wolfgang, Dr. med.,** Chefarzt der Klinik für HNO-Krankheiten und Plastische Gesichtschirurgie der
Städtischen Kliniken Fulda
Pacelliallee 4, 6400 Fulda, Tel. (06 61) 8 44 81
- ECKARDT, Volker, Innere Medizin, Gastroenterologische Fachpraxis**
Dotzheimer Straße 14-18, 6200 Wiesbaden, Tel. (0 61 21) 3 99 31
- ECKHARDT, Rainer, Dr. med.,** Chefarzt der Medizinischen Abteilung des Evangelischen Krankenhauses Köln,
Innere Medizin
Weyertal 76, 5000 Köln 41, Tel. (02 21) 47 92 46

- VON EGIDY, Christoph Hans, Dr. med., Innere Medizin,
Chefarzt der Medizinischen Klinik A der Dr.-Horst-Schmidt-Kliniken der Landeshauptstadt Wiesbaden
Ludwig-Erhard-Straße 100, 6200 Wiesbaden, Tel. (06 11) 43-0
Am Marienpfad 3a, 6500 Mainz 22, Tel. 3 43 38
- EHLERT, Claus, Dr. med., Chefarzt der Chirurgischen Klinik der Städtischen Krankenanstalten Sanderbusch
(beurlaubt)
2945 Sande 1, Tel. (0 44 22) 8 02 56
- ENDRES, Peter, Dr. med., Chefarzt, Medizinische Klinik II, Innere Medizin
Nordwest-Krankenhaus Sanderbusch, 2945 Sande 1 (beurlaubt)
- ENDRIS, Rolf, Dr. med. dent., Kieferorthopädie, Gemeinschaftspraxis Dr. Kernkes und Prof. Dr. Endris,
Wilhelmstraße 65, 6252 Diez/Lahn
Privat: Kemeler Weg 36, 5429 Reckenroth, Tel. (0 61 20) 89 51
- ESSER, Claus, Dr. med., Medizinische Strahlenkunde,
ehemaliger Direktor des Strahleninstituts der Städtischen Kliniken Darmstadt (pensioniert)
Flotowstraße 4, 6100 Darmstadt
- FASSBENDER, Hans-Georg, Dr. med., Allgemeine Pathologie und Pathologische Anatomie,
Leiter des Zentrums für Rheuma-Pathologie
Breidenbacherstraße 13, 6500 Mainz, Tel. 22 86 38
Schweidnitzer Straße 2, 6500 Mainz, Tel. 5 24 26
- FAUST-TINNEFELDT, Gunhild, Dr. med., Innere Medizin, Chefarzt und Ärztlicher Direktor der Medizinischen
Klinik Schlangenbad – Zentrum Rheumatologie –
6229 Schlangenbad, Tel. (0 61 29) 4 14 56
- GEHLER, Jürgen, Dr. med., Chefarzt der Pädiatrischen Abteilung des Stadtkrankenhauses Rüsselsheim
August-Bebel-Straße 59, 6090 Rüsselsheim, Tel. (0 61 42) 60 31
- GERBERSHAGEN, Hans-Ulrich, Dr. med., Anästhesiologie
Chefarzt des Alice-Krankenhauses – Schmerzklinik – Mainz
Auf der Steig 14–16, 6500 Mainz, Tel. 83 81 01
- GERSMeyer, Ernst Felix, Dr. med., Innere Medizin,
Chefarzt der Medizinischen Klinik des Kreis- und Stadtkrankenhauses Herford
Schwarzenmoorstraße 70, 4900 Herford
- GILFRICH, Hans-Joachim, Chefarzt der Inneren Abteilung des St.-Katharinen-Krankenhauses, I. Med., Abt. 9
Seckbacher Landstraße 65, 6000 Frankfurt 60
- GOSEPATH, Jochen, Dr. med., Chefarzt der Hals-Nasen-Ohren-Klinik des Mutterhauses der
Barmherzigen Schwestern vom hl. Karl Borromäus, Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde
Feldstraße 16, 5500 Trier
- GRASER, Fritz, Dr. med., Kinderheilkunde, ehemaliger Chefarzt der Dr.-Horst-Schmidt-Kliniken, Klinikum der
Landeshauptstadt Wiesbaden (pensioniert)
Ludwig-Erhard-Straße 100, 6200 Wiesbaden, Tel. (06 11) 43-0
- GRÖNNIGER, Johannes, Dr. med., Leiter der Allg. Chirurgie am Klinikum Minden
Friedrichstraße, 4950 Minden
- GRÜN, Martin, Dr. med., Innere Medizin, St.-Vincenz- und Elisabeth-Hospital
An der Goldgrube 11, 6500 Mainz
- GRÜTZNER, Anton, Dr. med., Neurologie und Psychiatrie (entpflichtet)
Dr.-Horst-Schmidt-Kliniken der Landeshauptstadt Wiesbaden
Ludwig-Erhard-Straße 100, 6200 Wiesbaden, Tel. (06 11) 43-0
- GÜNTHER, Götz, Dr. med., Pathologie
Dr.-Ottmar-Kohler-Straße 2, 6580 Idar-Oberstein, Tel. (0 67 81) 6 63 55
- HAAS, Erwin, Prof., Dr. med., Direktor der Hals-Nasen-Ohren-Klinik der Vincentius-Krankenhäuser
Steinhäuserstraße 18, 7500 Karlsruhe 1, Tel. (07 21) 81 08, 23 44
- HAAS, Jean-Peter, Prof., Dr. med., Radiologie, Chefarzt der Strahlenabteilung (beurlaubt)
Städtische Krankenanstalten, Pacelliallee 4, 6400 Fulda
- HABIGHORST, Ludwig-Volker, Dr. med., Klinische Radiologie, Städtisches Krankenhaus Kemperhof
5400 Koblenz, Tel. (02 61) 4 99-1
Geisbachstraße 43, 5400 Koblenz-Metternich, Tel. (02 61) 2 16 77
- HALLAUER, Werner, Prof., Dr. med., Innere Medizin, Chefarzt der II. Medizinischen Klinik des Städtischen
Krankenhauses Kemperhof
5400 Koblenz, Tel. (02 61) 49 93 40
- HAMMAR, Carl-Heinz, Dr. med., Innere Medizin, Chefarzt der Inneren Abteilung am Stadtkrankenhaus
Schlitzer Straße 104, 6400 Fulda, Tel. (06 61) 6 14 09

- HAPP, Joachim, Dr. med.
Düsseldorfer Straße 1, 6000 Frankfurt, Tel. (0 69) 23 13 02
- HASE, Ulrich, Dr. med., Chefarzt der Neurochirurgischen Abteilung am Ev. Jung-Stilling-Krankenhaus
5900 Siegen, Tel. (02 71) 33 71-2 18/ 2 19
- HATTEMER, Adam, Dr. med. dent., Arzt und Zahnarzt, Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde (entpflichtet)
Wilhelmstraße 52, 6200 Wiesbaden, Tel. (06 11) 30 22 88
- HAYM, Joachim, Dr. med., Dr. med. dent., Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde, Chefarzt der Klinik für Zahn-,
Mund- und Kieferchirurgie des Stadt- und Kreiskrankenhauses Minden (entpflichtet)
Bismarckstraße 6, 4950 Minden (Westfalen), Tel. (05 71) 80 11 oder 80 10
- HECKING, Erwin, Dr. med., Innere Medizin, Leiter der Nephrologischen Abteilung der Augusta-
Krankenanstalten
Bergstraße 26, 4630 Bochum 1, Tel. (02 34) 51 73 28
- HEICKE, Bernd, Prof., Dr. med., Ltd. Arzt für Labormedizin des Bioscienta-Instituts, Klinische Chemie
Binger Straße 173, 6507 Ingelheim, Tel. (0 61 32) 78 11 10
- HEIDSIECK, Carl, Dr. med., Dr. med. dent., Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde (beurlaubt)
Boedecker Straße 69, 3000 Hannover, Tel. (05 11) 66 05 36
- HENGST, Wolfgang, Dr. med., Radiologie, Oberstarzt, Leitender Arzt der Nuklear-Medizinischen Abteilung
des Bundeswehrzentralkrankenhauses (pensioniert)
Rübenacher Straße 170, 5400 Koblenz, Tel. (02 61) 2 30 81
- HERZOG, Rolf-Eberhard, Dr. med., Chefarzt der Geburtshilflichen-Gynäkologischen Abteilung des
Ev. Waldkrankenhauses in 5300 Bonn-Bad Godesberg
- HESS, Georg, Dr. med., Innere Medizin, Leiter der strategischen Planung bei Boehringer Mannheim, M 1/4,
6800 Mannheim, Tel. (06 21) 7 59 89 50/1
Oppenheimer Straße 83, 6500 Mainz 43, Tel. 88 10 12
- HIERSCHKE, Hans-Dieter, Dr. med., Chefarzt der Frauenklinik am Städt. Krankenhaus Kaiserslautern
Friedrich-Engels-Straße 25, 6750 Kaiserslautern, Tel. (06 31) 2 03 13 05
- HILL, Klaus, Dr. med., Allgemeine Pathologie und Pathologische Anatomie,
Chefarzt des Pathologischen Instituts am Evangelischen Krankenhaus
Werler Straße 110, 4700 Hamm/Westf., Tel. (0 23 81) 58 94 99
Heideweg 194, 4700 Hamm-Berge, Tel. (0 23 81) 5 12 29
- HOCHGESAND, Peter, Dr. med., Augenheilkunde
Am Brand 22, 6500 Mainz, Tel. 23 32 46
- HÖHLE, Karl-Dieter, Dr. med., Chefarzt der Chirurgischen Abteilung des St.-Hildegardis-Krankenhauses, Mainz
Hildegardisstraße 2, 6500 Mainz, Tel. 14 71
- HÖHN, Peter, Dr. med., Allgemeine Pathologie und Pathologische Anatomie, Pathologisches Institut
Harrenufer 41, 2900 Oldenburg, Tel. (04 41) 2 56 01
- HOLTERMÜLLER, Karl-Hans, Dr. med., Chefarzt der I. Medizinischen Klinik des
St.-Markus-Krankenhauses Frankfurt, Innere Medizin
Wilhelm-Eppstein-Straße 2, 6000 Frankfurt 50
- HÜLSE, Reinhard, Dr. med., Klinische Strahlenkunde,
Evangelisches Stift St. Martin, Johannes-Müller-Straße 7, 5400 Koblenz, Tel. (02 61) 13 72 07
Auf der Luh 20, 5400 Koblenz, Tel. (02 61) 7 54 55
- HÜTTEROTH, Thomas, Dr. med., Direktor der Medizinischen Klinik Städtisches Krankenhaus Süd, Innere
Medizin
Kronsforde Allee 71, 2400 Lübeck
Danziger Straße 43, 2400 Lübeck
- HUTSCHENREITER, Gerd, Dr. med., Urologie, Chefarzt der Urologischen Abteilung des Evangelischen und
Johanniter-Krankenhauses, Duisburg-Nord/Oberhausen
Steinbrinkstraße 96, 4200 Oberhausen, Tel. (02 08) 69 74 30
- IVANCEVIC, Lazar, Dr. med., Urologie
Siegfriedstraße 20-22, 6520 Worms, Tel. (0 62 41) 2 88 99
- JACOBI, Günther H., Dr., Arzt für Urologie
Friedrich-Ebert-Straße 176, 4100 Duisburg 18, Tel. (02 03) 49 58 55
- JÄHNCHEN, Eberhard, Dr. med., Abt. für Klinische Pharmakologie, Rehabilitationszentrum
Südring 15, 7812 Bad Krozingen, Tel. (0 76 33) 40 25 25
- JELLINGHAUS, Wilfried, Dr. med., Urologische Klinik Stadt Krankenhaus Worms
Mainzer Straße 39, 6520 Worms, Tel. (0 62 41) 84 01

- JENNEWEIN, Hans-Michael, Dr. med., Leiter der Abt. Pharmakologie, Boehringer Ingelheim KG, Physiologie
6507 Ingelheim, Tel. (0 61 32) 77 21 35
- JUNG, Helmut, Dr. med., Chefarzt der HNO-Abteilung, Krankenhaus Marienhof
Rudolf-Virchow-Straße 7, 5400 Koblenz, Tel. (06 21) 49 61
- KAHL, Regine, Dr. med., Pharmakologie, Max-von-Pettenkofer-Institut des Bundesgesundheitsamtes
Postfach 33 00 13, 1000 Berlin 33, Tel. (0 30) 8 30 87 41
- KAISER, Eberhard, Dr. med., Gynäkologie/Gynäkologische Endokrinologie, Deutsche Klinik für Diagnostik
Aukammallee 33, 6200 Wiesbaden, Tel. (06 11) 5 77-2 17
- KAPPEY, Fritz, Dr. med., Chirurgie, Ltd. Arzt d. Chir. Abt. d. Städt. Krankenhauses Weinheim
Grundelbachstraße 26, 6940 Weinheim, Tel. (0 62 01) 6 10 21
- KEMPF, Peter, Dr. med., Chirurgie, Chefarzt der Chirurgischen Abteilung am Städtischen Krankenhaus
Rüsselsheim
August-Bebel-Straße 59, 6090 Rüsselsheim
- KIRSCHNER, Peter, Dr. med., Unfallchirurgie, Leiter der Unfallchirurgischen Abteilung des St.-Vincenz- und
Elisabeth-Hospitals
An der Goldgrube 11, 6500 Mainz
- KLIPPEL, Karl Friedrich, Dr. med., Chefarzt der Urologischen Abteilung des Allgemeinen Krankenhauses Celle
Siemensplatz 4, 3100 Celle, Tel. (0 51 41) 30 84 04/4 05
- KLUGE, Ernst, Dr. med., Psychiatrie und Neurologie (entpflichtet)
Hindenburgstraße 52, 6500 Mainz, Tel. 6 27 62
- KNICK, Bernhard, Dr. med., Innere Medizin (liest nicht)
Oskar-Schüler-Straße 14, 8132 Tutzing, Tel. (0 81 58) 15 82
- KÖLLERMANN, Manfred, Dr., Chefarzt der Urologischen Klinik der Dr.-Horst-Schmidt-Kliniken,
Klinikum der Landeshauptstadt Wiesbaden
Ludwig-Erhard-Straße 100, 6200 Wiesbaden, Tel. (06 11) 43-0
- KOLTAL, Johannes Ladislaus, Dr. med., Kinderchirurgie, Leiter der Kinderchirurgischen Klinik am Städtischen
Krankenhaus Frankfurt-Höchst, Gotenstraße, Frankfurt-Höchst
- KRAEMER, Richard, Dr. med., Medizinaldirektor a. D., Psychiatrie und Neurologie (pensioniert)
Bebelstraße 24, 6500 Mainz 22, Tel. 3 43 67
- KREBS, Rolf, Dr. med., Pharmakologie und Toxikologie (beurlaubt)
Boehringer Ingelheim Zentrale GmbH, Postfach 2 00, 6507 Ingelheim am Rhein
- KREIENBERG, Walter, Dr. med., Physiologie (pensioniert)
Pascalstraße 7, 6750 Kaiserslautern, Tel. (06 31) 6 08 14
- KREMER, Gerhard Joseph, Dr. med., Innere Medizin, Chefarzt der Inneren Abteilung, St.-Josefs-Hospital
Mülheimer Straße 83, 4100 Oberhausen, Tel. (0 21 32) 69 51
- KREUSCHER, Herrmann, Dr. med., Anästhesiologie,
Chefarzt des Instituts für Anästhesiologie der Städtischen Kliniken Osnabrück
Natruper-Tor-Wall 1, 4500 Osnabrück, Tel. (05 41) 32 31
- KRÖNIG, Bernd, Dr. med., Innere Medizin, Chefarzt am Evangelischen Elisabeth-Krankenhaus
Theobaldstraße 12, 5500 Trier, Tel. (06 51) 4 80 35
- KUHL, Wolfgang, Dr. med., Neurologie und Klinische Neurophysiologie, Deutsche Klinik für Diagnostik
Aukammallee 33, 6200 Wiesbaden, Tel. (06 11) 57 71
- LAMMERS, Theo, Dr. med., Hygiene und Bakteriologie, Direktor des Hygiene-Instituts der Stadt Dortmund
(pensioniert)
Hövelstraße 8, 4600 Dortmund, Tel. (02 31) 54 22 36 15
- LANG, Klaus, Dr. med., Innere Medizin, Chefarzt der Medizinischen Klinik, Städtische Krankenanstalten
Postfach 21 03, 7730 Villingen-Schwenningen, Tel. (0 77 21) 8 92 78
- LANGER, Karl Heinz, Dr. med., Experimentelle Pathologie H 811, Hoechst AG
Postfach 80 03 20, 6000 Frankfurt 80, Tel. (0 69) 3 05-72 79
- LANGREDER, Wilhelm, Dr. med., Dr. rer. nat., Frauenarzt (entpflichtet)
Im Weinhof 1, 5800 Hagen 5, Tel. (0 23 24) 21 41
- LANZ, Egon, Dr. med., Anästhesiologie, Chefarzt der Zentralen Abteilung für Anästhesiologie der Kranken-
häuser des Landkreises Biberach
Ziegelhausstraße 50, 7950 Biberach/Riß
- LEMMEL, Ernst Martin, Dr. med., Innere Medizin – Immunologie, Staatl. Rheumakrankenhaus Baden-Baden
Rothenbachtalstraße 5, 7570 Baden-Baden

- LENNER, Volker, Dr. med., Chefarzt der Chirurgischen Klinik des Diakonie-Krankenhauses Schwäbisch-Hall
7170 Schwäbisch Hall, Tel. (07 91) 75 31
- LENZ, Jürgen, Dr. med., Leiter der Abteilung II – Chirurgie am Bundeswehrzentral Krankenhaus Koblenz
Rübenacher Straße 170, 5400 Koblenz
- LIMBOURG, Peter, Dr. med., Innere Medizin, Medizinische Klinik I, Stadtkrankenhaus Worms,
Schwerpunkt Kardiologie-Angiologie
Gabriel-von-Seidl-Straße 31, 6520 Worms, Tel. (0 62 41) 50 13 40
- LINKE, Horst, Dr. med., Innere Medizin, Chefarzt der Kurklinik Pitzer KG
Genthstraße 7–9, 6208 Bad Schwalbach/Taunus
- LOCH, Ernst-Gerhard, Dr. med., Geburtshilfe und Gynäkologie, Deutsche Klinik für Diagnostik
Aukammallee 33, 6200 Wiesbaden, Tel. (06 11) 57 71
Erbsenacker 22, 6200 Wiesbaden-Naurod
- LÖHR, Jost, Allgemeine Pathologie und Pathologische Anatomie, Pathologisches Institut
Harrenufer 41, 2900 Oldenburg, Tel. (04 41) 2 56 01
- LÖLLGEN, Herbert, Dr. med., Chefarzt der Med. Klinik – Kardiologie – Pneumologie an den Krankenanstalten
der Stadt Remscheid
Burgerstraße 211, 5630 Remscheid, Tel. (0 21 91) 13 24 10
- LOTH, Rainer, Dr. med., Chefarzt der Chirurgischen Abteilung am Paulinenstift, Wiesbaden
6200 Wiesbaden
- LOWITZSCH, Klaus, Dr. med., Leiter der Neurologischen Klinik der Städtischen Krankenanstalten
Ludwigshafen
Bremser Straße 79, 6700 Ludwigshafen
- MAPPE, Gerhard, Dr. med., Chefarzt der Chirurgischen Klinik im Neuen St.-Vincentius-Krankenhaus Karlsruhe
(beurlaubt)
Südenstraße 32, 7500 Karlsruhe
- MATZKER, Joseph, Dr. med., ehemaliger Chefarzt der Hals-Nasen-Ohren-Klinik am Krankenhaus
Hohlweide der Stadt Köln, Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde (pensioniert)
Neufelder Straße 32, 5000 Köln 80, Tel. (02 21) 6 78 11
- MEINEN, Klaus, Dr. med., Gyn.-Gebh. Abteilung der St.-Lucas-Klinik
Schwanenstraße 132, 5650 Solingen 11, Tel. (0 21 22) 7 05 22 01
- MEINIG, Günter, Dr. med., BG-Unfallklinik, Neurochirurgie, Friedberger Landstraße 430, 6000 Frankfurt/Main 60
- VON MENGDEN, Hans-Jürgen, Dr. med., Chefarzt der Inneren Abteilung, Kardiologie, Stadtkrankenhaus
August-Bebel-Straße, 6090 Rüsselsheim, Tel. (0 61 42) 60 31
- MENGER, Wolfgang, Dr. med., Kinderheilkunde,
Chefarzt des Kinderkrankenhauses Seehospiz Kaiserin Friedrich Norderney
2028 Norderney (entpflichtet)
- MEVES, Michael, Dr. med., Chefarzt des Radiologischen Zentralinstitutes am Krankenhaus Nordwest
Steinbacher Hohl 2–26, 6000 Frankfurt, Tel. (0 69) 76 01-4 48
- MIEHLKE, Klaus, Dr. med., Innere Medizin, Chefarzt der Rheumaklinik (Kaiser-Friedrich-Bad) (pensioniert)
Am Birnbaum 51, 6200 Wiesbaden, Tel. (06 11) 30 79 46
- NAGEL, Felix, Dr. med., Chefarzt an der Hals-Nasen-Ohren-Abteilung des Siloah-Krankenhauses Pforzheim
7530 Pforzheim (Baden)
- NAST, Hanns-Peter, Dr. med., Innere Medizin, Chefarzt der Inneren Abteilung des Ketteler-Krankenhauses
Lichtenplattenweg 85, 6050 Offenbach, Tel. (06 11) 8 50 51
- NEHER, Manfred, Dr. med., Chefarzt der Chirurgischen Klinik des Stadtkrankenhauses Kempten
Robert-Weixler-Straße 50, 8960 Kempten/Allgäu
- NEUHANN, Thomas, Dr. med., Augenheilkunde
Kurfürstenplatz 5, 8000 München
- NIEMCZYK, Horst, Dr. med., Innere Medizin,
Chefarzt der Medizinischen Klinik und Ärztlicher Direktor am Städtischen Marienkrankenhaus
Postfach 2 62, 8450 Amberg (Opf.), Tel. (0 96 21) 38(0)-2 30/1
- NOLTE, Hans, Dr. med., Anästhesiologie
Chefarzt des Instituts für Anästhesiologie am Klinikum Minden (Westfalen)
Friedrichstraße 17, 4950 Minden, Tel. (05 71) 8 01 25 01
- OCKENGA, Theodor, Dr. med., Innere Medizin, Chefarzt der Spessart-Klinik Bad Orb (pensioniert)
Würzburger Straße 7–11, 6482 Bad Orb, Tel. (0 60 52) 8 72 20
- OKONEK, Stefan, Dr. med., Innere Medizin, Kardiologie
Biebricher Allee 101, 6200 Wiesbaden, Tel. (06 11) 84 64 65

- OLBERMANN, Manfred, Dr. med., Chefarzt der Inneren Abteilung, Gastroenterologie,
Stadtkrankenhaus Rüsselsheim
August-Bebel-Straße, 6090 Rüsselsheim, Tel. (0 61 42) 60 31
- ORESTANO, Fausto, Dr. med., Urologie
Via Filippo Cordova, 62-64, I-90143 Palermo
- OVERZIER, Claus, Dr. med., Innere Medizin,
ehemaliger Chefarzt der Medizinischen Klinik am Krankenhaus Holweide (pensioniert)
Neufelder Straße 32, 5000 Köln 80, Tel. (05 11) 82 71 26 01
- PECHSTEIN, Johannes, Dr. med., Kinderheilkunde,
Direktor des Kinderneurologischen Zentrums Rheinland-Pfalz, Institut für Soziale Pädiatrie
Hartmühlenweg, 6500 Mainz, Tel. 37 80
- PETERS, Friedolf, Dr. med., Gynäkologie und Geburtshilfe, Chefarzt der Gynäkologischen Abteilung des
Hildegardiskrankenhauses
Hildegardstraße 2, 6500 Mainz
- PETRI, Eckhard, Dr. med., Gynäkologie, Städtische Krankenanstalten, Abteilung für Gynäkologie und Geburts-
hilfe, 6580 Idar-Oberstein
- PFANNSTIEL, Peter, Dr. med., Innere Medizin – Nuklearmedizin
Anna-Birle-Straße 1, 6503 Mainz-Kastel, Tel. (0 61 34) 2 20 98-90
- PFEIFFER, Günther, Dr. med., Geburtshilfe und Gynäkologie
F 2, 1 (Akademiestraße), 6800 Mannheim 1
- PIEPER, Wolf-Michael, Dr. med., Kinderchirurgie, Chefarzt am Städtischen Krankenhaus Pforzheim
Postfach 16 80, 7530 Pforzheim
- PLANZ, Konrad, Dr. med., Städtische Krankenanstalten Fulda, Urologie
Pacelliallee 4, 6400 Fulda, Tel. (06 61) 7 80 21
- PROSS, Eberhard, Dr. med., Chefarzt der Chirurgischen Klinik Villingen, Chirurgie (beurlaubt)
Postfach 21 03, 7730 Villingen
- RAU, Gerhard, Dr. med., Deutsche Klinik für Diagnostik, Innere Medizin
Aukammallee 33, 6200 Wiesbaden, Tel. (06 11) 57 73 13
Sprechstunden: n. V.
- RAUH, Wolfgang, Dr. med., Chefarzt der Pädiatrischen Abteilung Krankenhaus Mutterhaus der
Borromäerinnen
Feldstraße 16, 5500 Trier, Tel. (06 51) 7 11-26 54
- REISNER, Klaus, Dr. med., Radiologie, St.-Vincentius-Krankenhaus (beurlaubt)
Südenstraße, 7500 Karlsruhe, Tel. (07 21) 81 10 31
- REMMELE, Wolfgang, Allgemeine Pathologie und spezielle pathologische Anatomie,
Direktor des Instituts für Pathologie der Kliniken der Landeshauptstadt Wiesbaden
Ludwig-Erhard-Straße 100, 6200 Wiesbaden
- RICHTER, Gerhard, Dr. med., Chirurgie
Augsburger Straße 340, 7000 Stuttgart 60, Tel. (07 11) 33 09 12
- RIEGER, Hubert, Dr. med., Psychiatrisches Krankenhaus Weilmünster
Weilstraße 10, 6292 Weilmünster 1, Tel. (0 64 72) 6 02 00
- RITTER, Karsten, Dr. med., Chefarzt der HNO-Klinik, Evangelische Diakonieanstalt
Gröpelinger Heerstraße 406-408, 2800 Bremen
- RUDIGIER, Jürgen, Dr. med., Chirurgische Klinik II (Unfallchirurgie – Handchirurgie),
Kreiskrankenhaus Offenburg, 7600 Offenburg
- RÜCKERT, Klaus, Dr. med., Chefarzt der Chirurgischen Abteilung des Allgemeinen Krankenhauses Heidberg
in Hamburg
- SCHÄFER, Albrecht, Dr. med., Facharzt für Pathologie
Richard-Wagner-Straße 45, 6750 Kaiserslautern
- SCHAUWECKER, Frank, Dr. med., Chefarzt der Klinik für Unfallchirurgie, Dr.-Horst-Schmidt-Kliniken,
Klinikum der Landeshauptstadt Wiesbaden
Ludwig-Erhard-Straße 100, Tel. (06 11) 43 20 88
- SCHEGA, Wolfgang, Dr. med., ehemaliger Direktor der Chirurgischen Klinik der Städtischen Krankenanstalten
Krefeld, Chirurgie (pensioniert)
Wilhelmshofallee 112, 4150 Krefeld
- SCHIER, Johannes, Dr. med., Chefarzt der Chirurgischen Klinik des St.-Hildegardis-Krankenhauses, Chirurgie
5000 Köln-Lindenthal

- SCHILLING, Fritz, Dr. med., Innere Medizin (Rheumatologie), ehemaliger Chefarzt der Klinik für Rheumakranke Bad Kreuznach, Klinischer Mitarbeiter im Zentrum für Rheuma-Pathologie (WHO Centre) (pensioniert)
Hebbelstraße 20, 6500 Mainz 31, Tel. 7 11 31
- SCHLACK, Hans Georg, Dr. med., Kinderneurologisches Zentrum
Waldenburger Ring 46, 5300 Bonn 1, Tel. (02 28) 66 40 51
- SCHMIDSEDER, Ralf, Dr. med., Dr. med. dent., Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie
Kaiserstraße 11, 6000 Frankfurt/M. 1, Tel. (0 69) 28 25 15
- SCHMIDT, August-Wilhelm, Dr. med., Chefarzt der Geb.-Gyn. Abteilung des Kreiskrankenhauses Detmold
Röntgenstraße 18, 4930 Detmold, Tel. (0 52 31) 7 41-1
- SCHMIDT, Hans-Dieter, Dr. med., Chirurgie, St.-Johannes-Hospital
An der Abtei 7, 4100 Duisburg 11, Tel. (02 03) 55 55 91
- SCHMIDT, Helmut, Dr. med., Chefarzt der Medizinischen Klinik B, Dr.-Horst-Schmidt-Kliniken,
Klinikum der Landeshauptstadt Wiesbaden
Ludwig-Erhard-Straße 100, 6200 Wiesbaden, Tel. (06 11) 43-0
- SCHMIDT, Wolfgang, Dr. med., Innere Medizin, Chefarzt der Pneumologischen Abteilungen am St.-Hildegardis-
Krankenhaus Mainz, Tel. (0 61 31) 14 74 12
- SCHMITT, Ernst-Jürgen, Dr. med., Direktor der Augenklinik, Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität
Bonn, Klinikbereich Philippstraße 2
5880 Lüdenscheid, Tel. (0 23 51) 1 82-4 11
- SCHMITT-KÖPPLER, August, Dr. med., Chefarzt der Chirurgischen Klinik des Stadtkrankenhauses Offenburg,
Chirurgie
Brücknerstraße 14, 7750 Offenburg
- SCHNABEL, Karl Hans, Dr. med., Innere Medizin, Paracelsusklinik Bad Ems, Tel. (0 26 03) 1 30 91
- SCHNEIDER, Hans-Michael, Dr. med., Institut für Pathologie, St.-Vincentius-Krankenhäuser
Postfach 66 04, 7500 Karlsruhe 1, Tel. (07 21) 81 08-20 00
- SCHÖNBORN, Hartwig, Dr. med., Innere Medizin, Ltd. Arzt der Med. Klinik I, Nordwestkrankenhaus Sandel-
busch (beurlaubt)
2945 Sande I, Tel. (0 44 22) 8 01
- SCHRIEFERS, Karl-Heinz, Dr. med., Chirurgie, Chefarzt der Chirurgischen Klinik, Städt. Krankenhaus
Kemperhof
Koblenzer Straße 115-155, 5400 Koblenz, Tel. (02 61) 49 92 72
- SCHULTE-WISSERMANN, Hermann, Dr. med., Chefarzt der Kinderklinik Krefeld
Lutherplatz 40, 4150 Krefeld, Tel. (0 21 51) 3 20
- SCHULZ, Volker, Dr. med., Chefarzt der Abt. Innere Medizin und Pneumologie, Krankenhaus Rohrbach
Heidelberg
Amalienstraße, 6900 Heidelberg, Tel. (0 62 21) 3 96-2 77
- SCHUSTER, Carl-Johannes, Dr. med., Leiter der Inneren Abteilung, St.-Antonius-Hospital (beurlaubt)
Dechant-Deckers-Straße, 5180 Eschweiler/Aachen
- SECKFORT, Helmut, Dr. med., Obermedizinaldirektor, Innere Medizin, freier Mitarbeiter der Weserlandklinik
(pensioniert)
Postfach 20 80, 4953 Petershagen-Bad Hopfenberg
Simeonsglaci 23a, 4950 Minden
- SEHHATI-CHEFAI, Gholam, Chefarzt der Anästhesiologischen Abteilung am Rotkreuz-Krankenhaus Bremen
St.-Pauli-Deich 24, 2800 Bremen 1
- SEIBERT, Gerhard, Dr. rer. nat., Physiologische Chemie
Glaeserweg 21, 6100 Darmstadt, Tel. (0 61 51) 37 21 17
- SEIFERT, Erwin, Dr. med., Innere Medizin, Chefarzt der Medizinischen Klinik I, Städtisches Krankenhaus
Kemperhof
5400 Koblenz, Tel. (02 61) 4 99-1
- SEITZ, Wolfgang, Dr. med., Chirurgie, Chefarzt des Elisabeth-Krankenhauses
4350 Recklinghausen-Süd, Tel. (0 23 61) 12 20
- SIEBNER, Horst, Dr. med., Innere Medizin, Chefarzt der Medizinischen Abteilung
Krankenanstalt Mutterhaus der Borromäerinnen
Feldstraße 16, 5500 Trier, Tel. (06 51) 7 10 41
- SOLLBERG, Günther, Dr. med., Neurologie und Psychiatrie (pensioniert)
ehemaliger Direktor des Neurologischen Landeskrankenhauses Meisenheim
Am Obertor, 6554 Meisenheim, Tel. (0 67 53) 20 12

- SONNHOF, Udo, Dr. med., Institut für Physiologie und Pathophysiologie
Wormser Straße 32, 6504 Oppenheim
- SORGER, Karin, Dr. med., Chefärztin des Institutes für Pathologie, Klinik am Eichert, Göppingen
Postfach 660, 7320 Göppingen, Tel. (0 71 61) 6 41-7 63
- STAHLSCHEIDT, Michael, Dr. med., Chirurgie, Chefarzt der Allgemeinchirurgischen Abteilung des
St.-Vincenz- und Elisabeth-Hospitals Mainz
An der Goldgrube 11, 6500 Mainz, Tel. 57 52 40
- STAUDTE, Hans-Walter, Dr. med., Orthopädie, Chefarzt der Orthopädischen Abteilung am Kreiskrankenhaus
Marienhöhe
Mauerfeldchenstraße, 5102 Würselen, Tel. (0 24 05) 6 25 51
- STEEGER, Dieter, Dr. med., Ärztlicher Direktor der Orthopädischen Klinik Lindenlohe/Oberpfalz
8460 Schwandorf 3
- STEFFEN, Hartmut, Dr. med., Kinder- und Jugendpsychiatrie
Friedrichstraße 20, 6500 Mainz, Tel. 47 63 13
- STEINBACH, Manfred, Dr. med., Neurologie und Psychiatrie im Bundesministerium für Jugend, Familie und
Gesundheit
Deutscherherrenstraße 87, 5300 Bonn 2, Tel. (02 28) 3 38-1
- STEINHARDT, Hans Jörg, Dr., Leiter der Inneren Abteilung des Kreiskrankenhauses
Am Engelberg 29, 7988 Wangen/Allgäu
- STELZIG, Hans Hartmut, Dr. med., Klinische Strahlenkunde, Stadtkrankenhaus, Radiologische Abteilung
August-Bebel-Straße, 6090 Rüsselsheim, Tel. (0 61 42) 60 31
- STOCKAMP, Karl, Dr. med., Urologie,
Chefarzt der Urologischen Abteilung der Städt. Krankenanstalten Ludwigshafen
Bremserstraße 79, 6700 Ludwigshafen, Tel. (06 21) 50 44 01
- STOCKSMEIER, Uwe, Dr. med., Dr. phil., Dipl.-Psychologe, Medizinische Psychologie
Höhenbergstraße 6, 8132 Tutzing/Starnberger See, Tel. (0 81 58) 84 22 u. 3 54
- STÖTZER, Harry, Dr. med., Leiter der Abteilung für experimentelle Pathologie der Fa. Ch. Boehringer Ingelheim
Ch. Boehringer Sohn, 6507 Ingelheim, Tel. (0 61 32) 77 25 73
Frankenstraße 1, 6507 Ingelheim, Tel. (0 61 32) 23 80.
- STOSSECK, Klaus, Dr. med., Leiter der Anästhesieabteilung des Ev. Diakonie-Krankenhauses in Freiburg
Wirthstraße 11, 7800 Freiburg-Landwasser, Tel. (07 61) 13 01 01
- STRAUB, Eberhard, Dr. med., Kinderheilkunde,
Direktor der Kinderklinik des Städt. Krankenhauses Frankfurt/M.-Höchst
Gotenstraße 6-8, 6230 Frankfurt/M.-Höchst 80
- STRAUSS, Günter, Dr. med., Chefarzt des Städtischen Krankenhauses Idar-Oberstein,
Geburtshilfe und Gynäkologie (pensioniert)
Ödschied M, 6580 Idar-Oberstein, Tel. (0 67 81) 6 61
- STRUBE, Hans-Dietmar, Dr. med., Chefarzt der Klinik für Unfallchirurgie, St.-Johannes-Hospital
An der Abtei 11, 4100 Duisburg 11, Tel. (02 03) 54 60
- THEILE, Ursel, Dr. med., Innere Medizin, Leiterin der genetischen Beratungsstelle Rheinland-Pfalz
Hafenstraße 6, 6500 Mainz, Tel. 67 90 55
- THEISSING, Jürgen, Dr. med., Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde,
Vorstand der Hals-Nasen-Ohren-Abteilung der Städtischen Krankenanstalten Nürnberg
Flurstraße 1, 8500 Nürnberg, Tel. (09 11) 3 98 25 16
- THÜMLER, Rainer, Dr. med., Landesnervenklinik Alzey, Neurologie, Neurologische Abteilung
Vulkanstraße 58, 6508 Alzey, Tel. (0 67 31) 3 64 50
- THÜROFF, Joachim W., Direktor der Urologischen Klinik, Klinikum Barmen
Heusnerstraße 40, 5600 Wuppertal-Barmen, Tel. (02 02) 56 62 63
- TILLING, Werner, Dr. med., Innere Medizin (pensioniert)
Am Bürgersgarten 18, 6730 Neustadt 13, Tel. (0 63 21) 8 04 25
- TIMM, Claus-Johannes, Dr. med., Chefarzt i. R. der Städtischen Hals-Nasen-Ohren-Klinik Lübeck
Theodor-Heuss-Straße 4, 6114 Groß-Umstadt, Tel. (0 60 78) 47 28
- TITTEL, Klaus, Dr. med., Unfallchirurgie, Evangelisches Krankenhaus
Steinstraße 12-15, 2900 Oldenburg
- TOUSSAINT, Walter, Dr. med., Kinderheilkunde (pensioniert)
Auf dem Forst 1, 5400 Koblenz
- ULMER, Hans-Volkhart, Dr. med., Sportphysiologe
Curt-Goetz-Straße 93, 6500 Mainz 33, Tel. 47 67 03

- VON UNGERN-STERNBERG, Axel, Innere Medizin, Chefarzt der II. Med. Abteilung, Weserberglandklinik
3470 Höxter
- VOGEL, Hans-Rüdiger, Dr. med., Physiologie (beurlaubt)
Weidmannstraße 17, 6500 Mainz, Tel. 2 05 81
- WAGNER, Friedrich, Dr. med., Augenheilkunde (entpflichtet)
Herzogsweg 4, 6200 Wiesbaden
- WAGNER, Rudolf, Dr. med., Allgemeine Pathologie und pathologische Anatomie,
Chefarzt des Pathologischen Institutes der Städtischen Krankenanstalten Kaiserslautern
Pfarrer-Falk-Straße 19, 6501 Klein-Winternheim, Tel. (0 61 36) 8 77 36
- WALDECK, Franz, Dr. med., Physiologie
Geschäftsführer Forschung + Entwicklung der Boehringer Ingelheim Zentrale
Binger Straße 173, 6507 Ingelheim/Rh., Tel. (0 61 32) 77 23 00
- WALLENFANG, Thomas, Dr. med., Neurochirurgie, Chefarzt der Neurochirurgischen Klinik,
Städtische Krankenanstalten Fulda
- VON WASIELEWSKI, Eberhard, Dr. med., Hygiene und Bakteriologie,
Pharma-Forschung der Farbwerke Hoechst AG (entpflichtet)
Gräfelinger Straße 72a, 8000 München, Tel. (0 89) 70 49 68
- WEIGAND, Hanfried, Dr. med., Chefarzt der Radiologischen Abteilung der Dr.-Horst-Schmidt-Kliniken der
Landeshauptstadt Wiesbaden
Ludwig-Erhard-Straße 100, 6200 Wiesbaden
- WEIGAND, Herbert, Dr. med., Chefarzt der Unfallchirurgischen Klinik des St.-Markus-Krankenhauses Frankfurt
Wilhelm-Eppstein-Straße 2, 6000 Frankfurt 50, Tel. (0 69) 7 91 20
- WEIHRACH, Thomas R., Dr. med., Innere Medizin, Direktor des Fachbereichs Medizin,
Pharma-Forschungszentrum Bayer AG
Aprather Weg, 5600 Wuppertal 1
- WEITZEL, Dieter, Dr. med., Kinderheilkunde, Deutsche Klinik für Diagnostik, Wiesbaden
Aukammallee, 6200 Wiesbaden
- WENDLING, Peter, Dr. med., Chefarzt der Chirurgischen Abteilung des Kreiskrankenhauses Bad Soden
Postfach 12 48, 6232 Bad Soden am Taunus, Tel. (0 61 96) 20 72 77
- VAN DE WEYER, Karl-Heinrich, Dr. med., Radiologie,
Chefarzt der Radiologischen Abteilung am Schwerpunkt-Krankenhaus in Trier
Auf der Hill, Caspar-Olevian-Straße 62, 5500 Trier, Tel. (06 51) 3 10 40
- WILLEBRAND, Hermann, Dr. med., Ehem. Chefarzt der Abteilung für Chirurgie am Städtischen Krankenhaus
Idar-Oberstein, Chirurgie
Hauptstraße 343, 6580 Idar-Oberstein
- WUNDERLICH, Christof, Dr. med., Kinderheilkunde (pensioniert) – entpflichtet –
Weidenstraße 65–67, 8034 Unterpfaffenhofen
- ZSCHIEDERICH, Hartmut, Dr. med., Leiter der Inneren Abteilung am Roten-Kreuz-Krankenhaus Bremen
St.-Pauli-Deich 24, 2800 Bremen

NICHTBEDIENTESTE PRIVATDOZENTEN

- ABDELHAMID, Saleh, Dr. med., Innere Medizin, Deutsche Klinik für Diagnostik,
Fachbereich Hypertonie/Nephrologie
Aukammallee 33, 6200 Wiesbaden, Tel. (06 11) 57 72 10
- ACKERMANN, Ralf H., Dr. med., Chefarzt der Frauenklinik der Diakonie in Flensburg,
Marienhölungsweg, 2390 Flensburg
Dammweg 12, 2398 Harrislee
- BECHTHOLD, Heinrich, Dr. med., Innere Medizin, Caritas-Krankenhaus, Uhlandstraße 7, 6990 Bad
Mergentheim
An der Hasenquelle 83, 6500 Mainz
- BECKER, Konrad, Dr. med., Pathologie, Städtische Krankenanstalten Kaiserslautern
- BOTZENHARDT, Ulrich, Dr. med., Innere Medizin, Chefarzt der Rheumatologischen Abteilung am
Rotkreuz-Krankenhaus Bremen
St.-Pauli-Deich 24, 2800 Bremen 1, Tel. (04 21) 5 59-95 11
- BRACHTEL, Dirk, Dr. med., Innere Medizin, Krankenanstalt Mutterhaus der Borromäerinnen
Feldstraße 16, 5500 Trier

- DZIENISZEWSKI, Gerhard Peter, Dr. med., Chirurgische Abteilung Krankenhaus
6507 Ingelheim
- GAMSTÄTTER, Gerhard, Dr. med., Chirurgie, Dr.-Horst-Schmidt-Kliniken, Wiesbaden
Ludwig-Erhard-Straße 100, 6200 Wiesbaden, Tel. (06 11) 43 20 91
- GOERG, Karl-Josef, Dr. med., Innere Abteilung St.-Bernward-Krankenhaus
3200 Hildesheim, Tel. (0 51 21) 30 61
- HOFFMANN, Gerald, Chefarzt der Gynäkologischen Abteilung am St.-Joseph-Hospital
6200 Wiesbaden
- KERSTING, Friedrich, Dr. med., Innere Medizin, Ev. Stift St. Martin, Koblenz
Johannes-Müller-Straße 7, 5400 Koblenz
- KRAUS, Werner, Dr. med., Radiologische Gemeinschaftspraxis
Fleischstraße 12/13, 5500 Trier
- KRIEG, Horst, Dr. med., Chefarzt der Chirurgischen Abteilung, Krankenhaus Maria Hilf
Oberdießemer Straße 94, 4150 Krefeld
- KURTH, Karlheinz, Dr. med., Urologische Universitätsklinik der Erasmus-Universität
Dr. Molewaterplein 50, NL-3000 DR Rotterdam/Niederlande
- LINDNER, Peter, Dr. Dr., Radiologie, Chefarzt am Städtischen Krankenhaus Hildesheim
- LUDWIG, Bernd, Dr. med., Radiologie,
Radiologische Praxis Dres. Hentschel, Krüger, Ludwig, Magin
Am Brand 22, 6500 Mainz, Tel. 23 46 47
- MENKE, Wolfgang, Dr. med., Orthopädie
Hindenburgstraße 5-6, 5500 Trier
- MIKA, Holger, Dr. med., Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde
Salinenstraße 2, 6550 Bad Kreuznach
- PETRACIC, Bozidar, Dr. Dr. med., Unfallchirurgie, St.-Josef-Hospital Sterkrade, Abteilung für Unfall-,
Hand- und Wiederherstellungschirurgie
Wilhelmstraße 34, 4200 Oberhausen
- SCHWEIKHART, Gertfried, Dr., Gynäkologie und Geburtshilfe
Kastanienweg 30, 6501 Ober-Olm
- WALTER, Udo, Dr. med., Dr. rer. nat., Innere Medizin, Klinische Forschung der Farbwerke Hoechst AG
6230 Frankfurt am Main 80, Tel. (06 11) 30 51
- WALZ, Peter, Dr. med., Chefarzt der Urologischen Abteilung des Kreiskrankenhauses Lüdenscheid-Hellersen
Paulmannshöher Straße 21, 5880 Lüdenscheid, Tel. (0 23 51) 43 31
- ZIPFEL, Johannes, Dr. med., Innere Medizin – Kardiologie
Emmeransstraße 9, 6500 Mainz, Tel. 23 44 23

LEHRBEAUFTRAGTE

- DIEHL, Bernhard, Dr. med., Arzt für Psychiatrie – Psychotherapie – Leitender Abteilungsarzt der Landes-
nervenklinik Alzey
Buchenweg 39, 6500 Mainz, Tel. 36 31 79
- EINSIEDEL, Ekkehard, Dr., Dipl.-Psychologe, Kinderklinik, Tel. 17-25 57, 27 84
Draiser Straße 76, 6500 Mainz
- FAUST, Günther, Dr. med., Arzt für Allgemeinmedizin
Münsterplatz 10, 6500 Mainz, Tel. 22 06 02
- FISCHER-ROSENTHAL, Wolfram, Prof., Dr. med., Soziologie, Universität Gießen
Aulweg 114, 6300 Gießen, Tel. (06 41) 2 82 71
- FRANZ, Joachim, Dr. med., Arzt für Arbeits- und Sozialmedizin
Hauptstraße 2, 5340 Bad Honnef
- HAAS, Helmut, Dr. med., Arzt für Urologie
Darmstädter Straße 9, 6148 Heppenheim
- HINZ, Michael, Dr. med., Arzt für Allgemeinmedizin
Marktstraße 3, 5556 Mülheim/Mosel, Tel. (0 65 34) 7 47
- HOFFMANN, Peter, Dr. med., Arzt für Allgemeinmedizin
Bahnhofstraße 38, 6746 Hauenstein, Tel. (0 63 92) 12 64
- JANSEN, Claus Wilhelm, Dr. med., HNO-Klinik, Ltd. Arzt der HNO-Abteilung Gummersbach
Winterbecker Straße 17, 5270 Gummersbach 1

- KRÜGER, Detlev, Prof. Dr. med., Humboldt-Universität zu Berlin, Bereich Medizin (Charité), Institut für Virologie
Schumannstraße 20/21, O-1040 Berlin
- KUHLENBÄUMER, Christoph, Dr. med.
Am Marienpfad 51, 6500 Mainz
- SCHMALTZ, Berthold, Dr. med., Arzt für Allgemeinmedizin
Stromberger Straße 28a, 6503 Bingen, Tel. (0 67 21) 3 20 90
- SCHUTH, Walter, Dr. med., Dipl.-Psychologe, Universitäts-Frauenklinik Freiburg
Hugstetter Straße, 7800 Freiburg
- THOMANN, Klaus-Dieter, Dr. med.
Hammarskjöldring 141, 6000 Frankfurt 50, Tel. (06 11) 57 17 75
- WALTER, Udo, PD, Dr. med., Dr. rer. nat., Klinische Chemie
Elsa-Brändström-Straße 21, 6500 Mainz-Gonsenheim, Tel. 68 43 64
- WÜNSTEL, Georg, Prof. Dr. med., Sanitätsrat, Allgemeinmedizin
Schlesische Straße 8, 6500 Mainz 1, Tel. 5 22 44

Lehrveranstaltungen

Medizin

- Einführungsveranstaltungen für Studienanfänger, Fach- und Hochschulortwechsler:** K. Brodda
Dienstag, 29. Oktober 1991, 10–12, Hs 19
Montag, 4. November 1991, 10–12, Hs 19

PHYSIK

Unterrichtsveranstaltungen mit Leistungsnachweisen

Physikalisches Praktikum für Mediziner und Pharmazeuten

- 3-std., Kurs I: Mi 9–12,
Kurs II: Mi 16–19,
Kurs III: Do 9–12, Bau 2 413

A. Loidl
mit H. Wiechert
und Assistenten

Begleitseminar zum Physikalischen Praktikum für Mediziner und Pharmazeuten
2-std., Mi, Do 14–16, GrHs d. Chemie

A. Loidl
mit Assistenten

Dringend empfohlene Unterrichtsveranstaltungen

Ergänzende Vorlesung:

Physik für Mediziner und Pharmazeuten II
3-std., Mo 11–13, Fr 10–11, Hs 20

H. Backe

Rechenkurs zum Physikalischen Praktikum für Mediziner und Pharmazeuten
1-std., Fr 11–12, Hs 20

A. Loidl
H. Wiechert
mit Assistenten

CHEMIE

Unterrichtsveranstaltungen mit Leistungsnachweisen

Chemisches Praktikum für Mediziner und Zahnmediziner

4-std., 4 Parallelkurse

- Kurs A: Fr 8–12
Kurs B: Fr 13–17
Kurs C: Fr 17–21
Kurs D: Sa 8–12 – Nur im Sommersemester! –

K. Beyermann
J. Dietz u.
Wiss. Mitarbeiter

Prüfungen zum Praktikum

Mo, Di 12–13, GrHs der Chemie

J. Dietz u.
Wiss. Mitarbeiter

Dringend empfohlene Unterrichtsveranstaltungen**Begleitende Vorlesung:**

Chemie für Mediziner und Zahnmediziner 6-std., Mo 13–14, Di–Fr 12–13, GrHs der Chemie	K. Beyermann
Einführung mit Übungen in das Praktikum für Mediziner und Zahnmediziner 2-std., Mo, Do 13–14, GrHs der Chemie	J. Dietz
Begleitseminare Z. u. O. n. V.	J. Dietz u. Wiss. Mitarbeiter

BIOLOGIE**Nur im Sommersemester:****Unterrichtsveranstaltungen mit Leistungsnachweisen**

Biologisches Praktikum für Mediziner 5-std., Mi 9.30–13.30, SB II Histol. Kurssaal SB II	F. Romer W. Sachsse D. Becker	R. Kuhn J. Thierfelder D. Tsati
---	-------------------------------------	---------------------------------------

Dringend empfohlene Unterrichtsveranstaltungen

Biologie für Mediziner und Zahnmediziner 3-std., Di, Do 9–10, Mi 8–9, für Zahnmediziner Pflichtvorlesung	Hs 18	F. Romer W. Sachsse	B. Schmidt R. Streeck
--	-------	------------------------	--------------------------

Freiwillige Lehrveranstaltung

Begleitseminar zum Biologischen Praktikum für Mediziner 2-std., Z. u. O. n. V.		F. Romer R. Kuhn J. Thierfelder
---	--	---------------------------------------

Nur im Wintersemester:**Unterrichtsveranstaltungen mit Leistungsnachweisen**

Biologisches Praktikum für Mediziner 5-std., in 2 Parallelkursen Kurs A: Di 14–18.30, Kurs B: Mi 14–18.30, Histol. Kurs- saal SB II	F. Romer W. Sachsse Wiss. Mitarb.	D. Becker R. Kuhn J. Thierfelder D. Tsati
--	---	--

Freiwillige Lehrveranstaltung

Begleitseminar zum Biologischen Praktikum für Mediziner 2-std., Z. u. O. n. V.		F. Romer R. Kuhn J. Thierfelder
---	--	---------------------------------------

ANATOMIE**Nur im Sommersemester****Für Studierende der Medizin und Zahnmedizin****Unterrichtsveranstaltungen mit Leistungsnachweis**

Mikroskopisch-anatomischer (histologischer) Kurs für Mediziner und Zahnmediziner 6-std., 4 Parallelkurse Kurs A: Mo, Fr 14 s. t.–16, Kurs B: Di, Do 14 s. t.–16 Kurs C: Di, Do 16–18.15 Histol. Kurssaal SB II		L. Vollrath E. Stofft E. Weihe mit wiss. Mitarbeitern
Anatomisches Seminar 2-std., Z. u. O. n. V.	L. Vollrath N. N. N. N.	E. Stofft E. Weihe u. Mitarb.
Präparierkurs für Zahnmediziner 8-std., 2 Parallelkurse Kurs A: Mo, Mi 13 s. t.–16 Kurs B: Di, Do 13 s. t.–16		D. Petutschnig mit wiss. Mitarbeitern

Dringend empfohlene Unterrichtsveranstaltungen

(Die mit * gekennzeichneten Vorlesungen zählen zu den belegpflichtigen Vorlesungen für Studierende der Zahnmedizin)

Ergänzende Vorlesungen

*Entwicklungsgeschichte			L. Vollrath
2-std.,	Mi 12-13, Fr 11-12,	Hs 19	E. Weihe
*Topographie des Kopfes und des Halses			D. Petutschnigk
2-std.,	Mi, Do 11-12,	Hs 19	
*Anatomie III (Zentralnervensystem)			E. Stofft
5-std.,	Mo-Mi 8 s. t.-9, Do 8-9,	Hs 19	E. Weihe
Bau der Sinnesorgane			N. N.
1-std.,	Fr 8-9,	Hs 19	

Ergänzende Kurse

Hirn-Präparierkurs			N. N.
4-std.,	Mi 14.30-17.30,	Hs 19 und Präp.-Saal III	

Wahlunterrichtsveranstaltungen

Anatomie im Röntgenbild (für Studierende der Vorklinik)			N. N.
2-std.,	Fr 13-15,	Hs 19	mit wiss. Mitarbeitern
Seminar für Doktoranden			L. Vollrath
2-std.,	Z. u. O. n. V.		
Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten			N. N.
Z. u. O. n. V.			N. N.
am Anatomischen Institut			D. Petutschnigk
			E. Stofft
			L. Vollrath
			E. Weihe

Nur im Wintersemester**Für Studierende der Medizin und Zahnmedizin****Unterrichtsveranstaltungen mit Leistungsnachweis**

Kursus der Makroskopischen Anatomie für Studierende der Medizin			N. N.
8-std., 2 Parallelkurse			E. Stofft
Kurs A:	Mo, Mi 14 s. t.-17		E. Weihe
Kurs B:	Di, Do 14 s. t.-17		mit wiss. Mitarbeitern
Übung: Anatomie am Lebenden			Ch. Kühlenbäumer
1-std.,	Z. u. O. n. V.		E. Stofft

Dringend empfohlene Unterrichtsveranstaltungen

(Die mit * gekennzeichneten Vorlesungen zählen zu den belegpflichtigen Vorlesungen für Studierende der Zahnmedizin)

Ergänzende Vorlesungen

*Anatomie I (Einleitung und Bewegungsapparat)			E. Stofft
4-std.,	Mo, Di, Do 10-11,	Hs 19	
*Anatomie II			D. Petutschnigk
3-std.,	Di, Mi, Do 8-9,	Hs 19	
*Histologie (für Mediziner und Zahnmediziner)			L. Vollrath
3-std.,	Mo, Di, Do 9-10,	Hs 19	
Periphere Nerven und Gefäße und Propädeutik der Topographischen Anatomie			E. Stofft
2-std.,	für Kurs A: Mo, Mi 13-14, Hs 19		E. Weihe
	für Kurs B: Di, Do 13-14		

Wahlunterrichtsveranstaltungen

Anatomie im Röntgenbild (für Studierende der Vorklinik)			N. N.
2-std.,	Fr 13-15,	Hs 19	mit wiss. Mitarbeitern

Filmvorführung zur Topographie
1-std., Do 17–18, Hs 19
Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten
am Anatomischen Institut

E. Stoff
mit wiss. Mitarbeitern
D. Petutschnig
E. Stoff
E. Weihe
L. Vollrath

PHYSIOLOGIE

Unterrichtsveranstaltungen mit Leistungsnachweisen

Praktikum der Physiologie

a) Einführung
2-std., in 10 Parallelkursen, Praktikumsräume des Instituts
Kurs 1–5: Mo–Mi 14–15, Kurs 6–10: Di–Do 14–15

b) Praktikum
8-std., in 10 Parallelkursen, Praktikumsräume des Instituts
Kurs 1–6: Mo–Mi 15–18, Kurs 7–10: Di–Do 15–18

W. Barnikol
G. Böhmer
H. L. Haas
W. Müller-Klieser
G. Thews
H.-V. Ulmer
P. Vaupel
R. Zander
N. N.
mit wiss. Mitarbeitern

Seminar Physiologie
4-std., Mo, Mi 11–13,
Di, Do 11–13, Praktikumsräume
des Instituts

W. Barnikol
G. Böhmer
H. Haas
W. Müller-Klieser

G. Thews
H. V. Ulmer
P. Vaupel
R. Zander

Dringend empfohlene Vorlesungen

Ergänzende Vorlesungen:

Physiologie des Menschen
3-std., Di, Mi, Do 10–11, Hs 19

W. Barnikol
G. Böhmer
H. L. Haas

W. Müller-Klieser
G. Thews
P. Vaupel
R. Zander

Wahlunterrichtsveranstaltungen

Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten
Z. u. O. n. V.

W. Barnikol
R. v. Baumgarten
G. Böhmer
H. L. Haas
M. Jennewein

W. Müller-Klieser
G. Thews
P. Vaupel
F. Waldeck
R. Zander

Begleitseminar zum Praktikum der Physiologie
6-std., gr. et prs., Z. n. V., SR III (01–619)

Praktikum für Fortgeschrittene
3-std., gr. et prs., Z. u. O. n. V.

W. Barnikol

Neurobiologisches Kolloquium
2-std., 14-tägl., Mi 17–19,
s. spezielles Programm Hs Hautklinik

R. v. Baumgarten
O. Benkert
H. L. Haas
H. C. Hopf

O. Kempfski
W. Nix
Th. Wallenfang
S. Wende

Physiologie für Psychologen, Teil I und II
2-std., Mo 9–11, SR 3 Neubau Physiologie

Grundlagen der Anatomie und Physiologie für Pharmazeuten
2-std., Di 13 s. t.–14.30, SR FB 20

G. Böhmer
W. Müller-Klieser
P. Vaupel

Pathophysiologie für Pharmazeuten
2-std., Do 13 s. t.–14.30, SR FB 20

G. Böhmer
W. Müller-Klieser
P. Vaupel

Kursus der Physiologie für Pharmazeuten
4,5-std., in 2 Parallelkursen,
Fr 9 s. t.–12, Praktikumsräume des Instituts

G. Böhmer
W. Müller-Klieser
P. Vaupel
mit Ass.

Seminar Sportphysiologie – Experimente mit einfachen Mitteln (Projekt) (10.7 D/L)
Di 8–10, AR

H. V. Ulmer

PHYSIOLOGISCHE CHEMIE UND PATHOBIOCHEMIE**Unterrichtsveranstaltungen mit Leistungsnachweisen**

Physiologisch-chemisches Praktikum
für Studierende der Medizin und Zahnmedizin
8-std., Mo, Mi 14–18, Di, Do 14–18

A. Maelicke
W. Müller-Esterl
W. E. G. Müller
J. Arendes
H.-J. Breter

B. Schmidt
H. C. Schröder
D. Weinblum
M. Bachmann

Praktikum der Physiologischen Chemie (F I)
für Studierende der Biologie
8-std., Mo, Di 9–12, O. n. V.

A. Maelicke
W. Müller-Esterl
W. E. G. Müller
J. Arendes
H.-J. Breter

B. Schmidt
H. C. Schröder
D. Weinblum
M. Bachmann

Fortgeschrittenen-Praktikum (F II) der Physiologischen Chemie
für Studierende der Biologie
täglich ganztägig

A. Maelicke
W. Müller-Esterl
W. E. G. Müller
J. Arendes
H.-J. Breter

B. Schmidt
H. C. Schröder
D. Weinblum
M. Bachmann

Dringend empfohlene Unterrichtsveranstaltungen

Physiologische Chemie I für Studierende der Medizin,
Zahnmedizin und Biologie
5-std., Mo–Fr 9–10, Hs 19

A. Maelicke
W. Müller-Esterl
W. E. G. Müller
B. Schmidt
J. Arendes

H.-J. Breter
H. C. Schröder
D. Weinblum
M. Bachmann

Physiologisch-chemisches Kolloquium
(für Examenkandidaten der Zahnmedizin)
4-std., Mo, Do 11.30–13, SR V

B. Schmidt
D. Weinblum

Wahlunterrichtsveranstaltungen

Seminar Physiologische Chemie und Pathobiochemie
1-std., Mi 12–13, SR V

A. Maelicke
W. Müller-Esterl
W. E. G. Müller
J. Arendes
H.-J. Breter

B. Schmidt
H. C. Schröder
D. Weinblum
M. Bachmann

Physiologisch-chemisches Kolloquium
1-std., Mo 18–19 (siehe getrennte Ankündigungen)

A. Maelicke
W. Müller-Esterl
W. E. G. Müller
J. Arendes
H.-J. Breter

B. Schmidt
H. C. Schröder
D. Weinblum
M. Bachmann

Biochemie der Neurorezeption
(für Mediziner, Biologen, Chemiker und Pharmazeuten)
1-std., Mi 18–19, SR V

A. Maelicke

Molekulare Biologie von Koagulation und Fibrinolyse
(für Mediziner, Biologen, Chemiker und Pharmazeuten)
1-std., Di 18–19, SR V

W. Müller-Esterl

Zellbiologie: Transzelluläre Signalübertragung (Theorie und Übungen);
Teilnehmerzahl begrenzt
1-std., Z. u. O. n. V.

M. Bachmann
u. Mitarbeiter

Membranständige Proteine
1-std., Z. u. O. n. V.

H. C. Schröder
u. Mitarbeiter

Ribonukleinsäure; Struktur, Funktion und molekularbiologische Anwendung
1-std., Z. u. O. n. V.

W. E. G. Müller
u. Mitarbeiter

Gentechnologie (für Hörer aller Fachbereiche)
2-std., Z. u. O. n. V.

H.-J. Breter
D. Weinblum
J. Arendes

Onkogene
1-std., Mo 17–18, SR I

Ernährung des Menschen – Aktuelle Ergebnisse der Ernährungswissenschaften
1-std., Z. u. O. n. V.

H. K. Biesalski

Medizinische Zytologie
1-std., Z. u. O. n. V.

D. Krüger

Ausgewählte Kapitel aus der Biochemie von Umweltgiftwirkungen 1-std., Mo 16–17, SR III	R. K. Zahn
Chemotherapie bakterieller Infektionen 1-std., Z. u. O. n. V.	G. Seibert
Seminar: Zellbiologische und molekularbiologische Grundlagen der interzellulären Signalübertragung (Teilnehmerzahl begrenzt) (für Examenskandidaten, Diplomanden und Doktoranden) 1-std., n. V.	A. Maelicke
Seminar: Struktur und Funktion von Mosaikproteinen (für Examenskandidaten, Diplomanden und Doktoranden) 1-std., n. V.	W. Müller-Esterl
Seminar: Ausgewählte Kapitel der Peptid-Rezeptor-Forschung (für Examenskandidaten, Diplomanden und Doktoranden) 1-std., n. V.	W. Müller-Esterl
Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten ganztägig	A. Maelicke W. Müller-Esterl W. E. G. Müller J. Arendes H.-J. Breter
	B. Schmidt H. C. Schröder D. Weinblum M. Bachmann R. K. Zahn

MEDIZINISCHE PSYCHOLOGIE UND MEDIZINISCHE SOZIOLOGIE

Unterrichtsveranstaltungen mit Leistungsnachweisen

Praktikum der Medizinischen Psychologie 2-std., in Parallelkursen, Neubau Physiologie	G. Huppmann u. wiss. Mitarb.
Seminar der Medizinischen Psychologie 1-std., in Parallelkursen, Neubau Physiologie	G. Huppmann u. wiss. Mitarb.

Orte und Zeiten werden am Schwarzen Brett der Abteilung bekanntgegeben (00–525)

Dringend empfohlene Unterrichtsveranstaltungen

Vorlesung in Medizinischer Psychologie 2-std.	G. Huppmann
Vorlesung in Medizinischer Soziologie 2-std.	W. Fischer-Rosenthal

Ort und Zeit werden am Schwarzen Brett der Abteilung für Medizinische Psychologie bekanntgegeben.

Wahlunterrichtsveranstaltung

Seminar: Arzt-Patient-Beziehung	W. Schuth
---------------------------------	-----------

HYGIENE

Unterrichtsveranstaltungen mit Leistungsnachweisen

Ökologischer Kurs, Teil Hygiene 2-std., jeweils 1/2 Semester		
Kurs A: Mo 14–16,	Institutshochhaus R 648	H. Dunkelberg
Kurs B: Di 14–16,		R. Edenharder
Kurs C: Mi 14–16		H.-P. Werner
Kurs D: Mo 14–16,	Institutshochhaus R 648	u. Assistenten
Kurs E: Di 14–16		
Kurs F: Mi 14–16		

Dringend empfohlene Veranstaltungen

Hygiene 2-std., Do 9–11,	Hs Hautklinik	H.-P. Werner
Praktische Präventivmedizin im Rahmen der Seuchenbekämpfung: Epidemiologie und Schutzimpfungen 1-std., Mi 10–11,	Institutshochhaus R 648	H.-P. Werner

Sozialhygiene 1-std., Do 11-12,	Institutshochhaus R 648	H. Dunkelberg
Gesundheitsfürsorge 1-std., Mo 12-13,	Institutshochhaus R 648	H. Dunkelberg
Hygiene einschließlich Gesundheitsfürsorge für Zahnmediziner 2-std., Di 17-19,	Hs Zahnklinik	H.-P. Werner H. Dunkelberg
Wahlveranstaltungen		
Schwerpunkte der Krankenhaushygiene 2-std., Mo 16-18,	Institutshochhaus R 648	H.-P. Werner
Tropenhygienischer Kurs Z. u. O. n. V.		H.-P. Werner u. wiss. Ass.
Gestaltbarkeit von Gesundheit und Umwelt im medizinisch-philosophischen Denken der Gegenwart 2-std., Z. u. O. n. V.		H. Dunkelberg St. Grätzel
Spezielle Kapitel aus der Umwelthygiene und der Ernährungshygiene unter besonderer Berücksichtigung der Bedeutung für die Krebsentstehung Z. u. O. n. V.		R. Edenharder
Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten ganztägig, Z. u. O. n. V.		H.-P. Werner H. Dunkelberg R. Edenharder

MEDIZINISCHE MIKROBIOLOGIE

Unterrichtsveranstaltungen mit Leistungsnachweisen

Medizinische Mikrobiologie und Immunologie theoretischer Teil 4-std., Di 12-13, Fr 9-10, Mi 12-13, Do 12-13,	GrHs Pathologie Hs Innere Medizin	S. Bhakdi D. Falke M. Loos R. E. Streeck
Medizinische Mikrobiologie und Immunologie, praktischer Teil 70 Plätze 3-std.,	Ks Institutsgebäude, Erdgeschoß	S. Bhakdi D. Falke M. Loos u. Assistenten
Kurs I: Di 8.30-10, Mi 13-15 Kurs II: Di, Mi 10.30-12 Kurs III: Di 13-15, Mi 8.30-10		
Medizinische Mikrobiologie für Pharmazeuten mit Übungen 3-std., Mi 16.30-19,	Ks Institutsgebäude, Erdgeschoß	M. Loos
Nur im Sommersemester:		
Medizinische Mikrobiologie für Zahnmediziner mit praktischen Übungen 3-std., Di 14 s. t.-16,	Hs Zahnklinik	S. Bhakdi
Wahlunterrichtsveranstaltungen für Mediziner		
Ausgewählte Kapitel der Virologie für Mediziner 1-std., Z. u. O. n. V.		D. Falke
Immunologie für Mediziner Fr 13-15,	Hs Innere Medizin	S. Bhakdi
Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten ganztägig, n. V.	D. Falke R. E. Streeck u. Ass.	S. Bhakdi M. Loos
Einführung in die Serologie der Bluttransfusion mit blutgruppenserologischem Praktikum 2-std., 14-tägl., Z. n. V.,	Transfusionszentrale	K. H. Schütt
Ausgewählte Kapitel der Immunhämatologie und Transfusionskunde 1-std., Z. n. V.,	Transfusionszentrale	K. H. Schütt
Serologische und präparative Immunchemie der Blutersatzmittel 1-std., Z. n. V.,	Ks Institutsgebäude, Erdgeschoß	K. H. Schütt H. Bitz
Medizinische Mikrobiologie (zur Examensvorbereitung) 2-std., Z. u. O. n. V.		S. Bhakdi

Wahlunterrichtsveranstaltungen für Naturwissenschaftler

Virologischer Kurs für Naturwissenschaftler (nur Examssemester, begrenzte Teilnehmerzahl) ganztägig, Z. u. O. n. V.		D. Falke
Einführung in die Medizinische Mikrobiologie, Hygiene und Immunbiologie für Pharmazeuten 2-std., Do 11-13, SR Pharmazie		M. Loos
Immunologisches Seminar mit praktischen Übungen (für Naturwissenschaftler, begrenzte Teilnehmerzahl) (s. Immunologie)	M. Loos K. Reske	E. Rüde A. Reske-Kunz
Neuere Methoden in Molekularbiologie und -genetik, praktischer Teil (begrenzte Teilnehmerzahl, persönliche Anmeldung erforderlich) ganztägig, 3-wöchig, Institutsgebäude, Raum 1038		R. E. Streeck
Seminar zum Praktikum Z. u. O. n. V.		R. E. Streeck
Kolloquium für Diplomanden und Doktoranden über neuere naturwissenschaftlich-medizinische Forschungsergebnisse 1-std., Di 13-14, Institutsgebäude, Raum 1038		R. E. Streeck

PHARMAKOLOGIE UND TOXIKOLOGIE**Unterrichtsveranstaltungen mit Leistungsnachweisen**

Kursus der Allgemeinen und Systematischen Pharmakologie und Toxikologie 6-std., (Pflichtveranstaltung nach der ÄAppO)		N. N. H. Fuder K. Racké
a) begleitende Vorlesung für alle Teilnehmer der Parallelkurse I-V 4-std., Di, Mi, Do, Fr 11-12, GrHs Pathologie		
b) Praktischer Teil mit Unterricht in kleinen Gruppen KS Pharmakologie, 11. Stock, Hochhaus	N. N. J. Döhmer H. Fuder H. R. Glatt	K. L. Platt K. Racké I. Wessler u. Assistenten
Parallelkurs I, 2-std., Di 14.30-16		
Parallelkurs II, 2-std., Mi 13.30-15		
Parallelkurs III, 2-std., Mi 16 s. t.-17.30		
Parallelkurs IV, 2-std., Do 14 s. t.-15.30		
Parallelkurs V, 2-std., Do 17.30-19		
Kursus der speziellen Pharmakologie (ab 4. klin. Sem.) 4-std., Mo, Di, Mi, Fr 13-14, GrHs Pathologie	H. Kilbinger K. Löffelholz	H. Nawrath I. Wessler E. Jähnchen

Wahlunterrichtsveranstaltungen

Therapeutisches Kolloquium 1-std., Do 16-17, SR Pharmakologie, 11. Stock, Hochhaus Zi. 1141		K. Löffelholz H. Kilbinger H. Nawrath I. Wessler H. Gilfrich
Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten ganztägig, n. V., im Institut	J. Döhmer H. Fuder H. R. Glatt H. Kilbinger	K. Löffelholz H. Nawrath F. Oesch K. L. Platt K. Racké I. Wessler
Mechanismen der Biosynthese und der Inaktivierung reaktiver Metabolite (für Mediziner und Naturwissenschaftler), Seminar 3-std., 14-tägl., Mo 8.30-10.45, Hochhaus, 11. Stock, Seminarraum 1141		F. Oesch u. wiss. Mitarb.
Gentechnologischer Kurs zur Klonierung und Expression von Cytochromen P 450 in kultivierten Säugerzellen (begrenzte Teilnehmerzahl, persönliche Anmeldung erforderlich) ganztägig, 3-wöchig, Verfügungsgebäude, Erdgeschoß, Raum 00-359		J. Döhmer
Für Studierende der Zahnheilkunde: Pharmakologie für Zahnmediziner, einschl. Arzneiverordnungen/ 3-std., Mo 15-17, Do 14 s. t.-14.45, Hs Zahnklinik		H. R. Glatt K. Löffelholz

GESCHICHTE DER MEDIZIN**Unterrichtsveranstaltung mit Leistungsnachweisen**

Kursus der medizinischen Terminologie

2-std., Kurs A: Mo 13-15, SR Inst., Am Pulverturm 13
 Kurs B: Mo 15-17
 Kurs C: Do 13-15
 Kurs D: Do 15-17

M. Kutzer
 G. Lilienthal

Einteilung in Gruppen durch die Zentrale Einschreibung, Kursbeginn s. Aushang

Dringend empfohlene Unterrichtsveranstaltungen

Geschichte der Medizin (historische, kulturelle und soziale Grundlagen des ärztlichen Denkens, Wissens und Handelns)

2-std., Fr 10-12, Vortragsraum des Medizinhist. Inst.,
 Am Pulverturm 13, Untergeschoß

W. F. Kümmel

Die Zahnheilkunde in der Geschichte der Medizin

1-std., Di 11 s. t.-11.45, ZMK, Raum 227

G. Lilienthal
 K.-D. Thomann

Methoden der wissenschaftlich-literarischen Arbeit (medizinische Bibliographie), Einführung für Studenten und Doktoranden aller medizinischer Fachgebiete

1-std., in drei Parallelkursen, anfangs in der Fachbibliothek Medizin,
 Kurs A: Mi 9-10, danach Seminarraum des Medizin-
 Kurs B: Mi 11-12, historischen Instituts
 Kurs C: Do 9-10

W. F. Kümmel
 K.-D. Thomann

Wahlunterrichtsveranstaltungen

Wissenschaftshistorisches Kolloquium

2-std., Di 18-20 (s. Aushang), SR Inst., Am Pulverturm 13

W. F. Kümmel
 G. Lilienthal
 M. Kutzer
 K.-D. Thomann

Einführung in die Literatur und Methode der Medizingeschichte (Proseminar)

1-std., Do 16-17, verlegbar, SR Inst., Am Pulverturm 13

W. F. Kümmel

Doktoranden-Kolloquium

2-std., Z. n. V., SR Inst., Am Pulverturm 13

W. F. Kümmel

Bibliographisch-literarische Beratung bei wissenschaftlichen Arbeiten

Mi 14-17, u. n. V., SR Inst., Am Pulverturm 13

W. F. Kümmel
 G. Lilienthal
 M. Kutzer

Vor Anmeldung erbeten

Seminar: Die Geschichte physikalischer Behandlungsmethoden und der Krankengymnastik

2-std., Z. n. V.

K.-D. Thomann

RECHTSMEDIZIN**Pflichtlehrveranstaltungen**

Ökologischer Kurs, Teil Rechtsmedizin, jeweils 1/2 Semester

2-std., Mo 14-16 u. 16-18, Di 14-16, Kurssaal Rechtsmedizin

Ch. Rittner
 G. Walther
 u. Assistenten

Rechtsmedizin einschließlich Versicherungsmedizin und ärztliche Rechts- und Berufskunde

3-std., Di 13-14, Fr 12-14, Kurssaal Rechtsmedizin

Ch. Rittner
 R. Hackel
 u. Assistenten

Wahllehrveranstaltungen

Kolloquium für Examensfragen

2-std., Mi, Do 17-18, Bibliothek Inst. f. Rechtsmedizin

G. Walther

Club Georg Forster

Verein zur Förderung der internationalen und interdisziplinären wissenschaftlichen Kommunikation an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz e. V.

Vorsitzender: Universitätsprofessor Dr. Peter Beckmann, Institut für Physik,
 Staudingerweg 7, Tel. (0 61 31) 39-58 11

Doktoranden-Kolloquium
Z. u. O. n. V.

Rechtsmedizin für Juristen
2-std., Fr 8-10,

Kurssaal Rechtsmedizin

G. Walther

Ch. Rittner
R. Hackel
u. Assistenten

Kriminologische Klinik – Allgemeine Psychopathologie
2-std., 14-tägl., Fr 14-16,

Haus ReWi

F. Petersohn

ARBEITS- UND SOZIALMEDIZIN

Unterrichtsveranstaltungen mit Leistungsnachweisen

Ökologischer Kurs, Teil Arbeits- und Sozialmedizin (neue ÄAppO),
Vorlesung für alle Teilnehmer
1-std., Do 14-15,

GrHs Chirurgie

H. Konietzko
H. Dupuis
D. Jung
E. Hartung
O. Mayer-Popken
A. Muttray

Ökologischer Kurs, Praktikumsteil Arbeitsmedizin
(Gruppeneinteilung s. Aushang)
Do 9-12,

Hochhaus Augustusplatz,
SR 301, 3. Stock

Arbeitsmedizinische Betriebsbesichtigungen und sozialmedizinische
Exkursionen im Rahmen Ök. Kurs
n. V.

Dringend empfohlene Unterrichtsveranstaltungen

Chemische Einwirkungen am Arbeitsplatz
1-std., Z. n. V.,

SR 301

J. Konietzko

Spezielle Fragen physikalischer Einwirkungen auf den Menschen
1-std., Do 15-16,

SR 301

H. Dupuis
H. V. Ulmer

Wahlunterrichtsveranstaltungen

Kolloquium für Doktoranden und Anleitung zum wissenschaftlichen
Arbeiten
Z. u. O. n. V.

H. Konietzko
H. Dupuis
u. wiss. Mitarb.

IMMUNOLOGIE

Wahlunterrichtsveranstaltungen für Mediziner, obligatorisch für Naturwissenschaftler mit Nebenfach Immunologie

Einführung in die Immunologie für Mediziner und Naturwissenschaftler, Teil I
2-std., n. V.

Seminar über spezielle Probleme der Immunologie
2-std., n. V.

E. Rüde
A. Reske-Kunz
E. Rüde
A. Reske-Kunz
u. wiss. Mitarb.

Immunologischer Kurs mit praktischen Übungen für
Naturwissenschaftler, begrenzte Teilnehmerzahl
dreiwöchig als Blockkurs in der vorlesungsfreien Zeit,
n. V.

E. Rüde
M. Loos

A. Reske-Kunz
B. Fleischer
u. wiss. Mitarb.

Wahlunterrichtsveranstaltung

Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten
ganztägig, n. V.

E. Rüde

ANÄSTHESIOLOGIE

Unterrichtsveranstaltungen mit Leistungsnachweisen

Ärztliche Versorgung akuter Notfälle
Vorbereitend zu Praktische Übungen für akute Notfälle und
Erste ärztliche Hilfe
1-std., Do 12-13,

Hs Chir. Bau 505

M. Halmágyi
W. Draß
W. Heinrichs

H. Kreuzer
Gh. Sehhati-Chafai
u. wiss. Mitarb.

Praktische Übungen für akute Notfälle und Erste ärztliche Hilfe I 20-std., Di-Mi 14-16,	Bau 502		M. Halmágyi u. wiss. Mitarb.
Praktische Übungen für akute Notfälle und Erste ärztliche Hilfe II 20-std., Mo 13-14, 16-17, Do 14-16,	Bau 502		W. Dick u. wiss. Mitarb.
Praktikum der Prämedikation zur Narkose I im Rahmen des Praktikums der Chirurgie I Seminar: Do 16-17, Unterricht am Krankenbett: 9-std., Di-Mi 16-17	Hs Chir. Bau 505		M. Halmágyi W. Heinrichs P. P. Kleemann u. wiss. Mitarb.
Praktikum der Prämedikation zur Narkose II im Rahmen des Praktikums der Chirurgie I Seminar: Di 16-17, Unterricht am Krankenbett: 9-std., Mo-Do 16-17	Hs Chir. Bau 505		W. Dick J.-P. Jantzen W. Heinrichs u. wiss. Mitarb.
Erste Hilfe für Studierende des vorklinischen Studienabschnittes Do 14-16,	Ks Chir. Bau 505, RA 40		A. Madjidi u. wiss. Mitarb.
Praktikum der Notfallmedizin: Einführung in die Notfallmedizin Begleitende Vorlesung zum Praktikum der Notfallmedizin 1-std., Mi 10-11,	Hs Chir. Bau 505	W. Dick G. Brockerhoff W. Heinrichs M. Philipp	B. Schranz M. Treese L. S. Weilemann u. wiss. Mitarb.
Seminar 4-std., Mi, Do 14-16,	Konferenzraum Anästhesie, Bau 505, 2. Stock, Raum 2.431		W. Dick J.-P. Jantzen u. wiss. Mitarb.
Klinischer Unterricht 40-std., Mo-Fr 8-16.30			W. Dick W. Heinrichs u. wiss. Mitarb.
Klinische und arzneimitteltherapeutische Konferenzen für Studenten des 3. klinischen Studienabschnittes in Anästhesie 1-std., Mi 16-17,	Hs Chir. Bau 505		W. Dick J. P. Jantzen P. Kleemann A. Madjidi u. wiss. Mitarb.
Klinische und arzneimitteltherapeutische Konferenzen für Studenten des 3. klinischen Studienabschnittes in Intensivmedizin 1-std., Fr 11-12,	Konferenzraum Bau 505, 9. Stock, Zi. 9.216		M. Halmágyi W. Heinrichs u. wiss. Mitarb.
Klinisch-praktische Tätigkeit für Studenten des 3. klinischen Studienabschnittes in den Anästhesiebetrieben 80-std., Mo-Fr 8-16,	Ort: siehe Organisationsplan		W. Dick M. Halmágyi A. Madjidi u. wiss. Mitarb.
Klinisch-praktische Tätigkeit für Studenten des 3. klinischen Studienabschnittes in der Intensivmedizin 80-std., Mo-Fr 8-16,	Bau 406, 2. Stock		M. Halmágyi W. Heinrichs u. wiss. Mitarb.
Dringend empfohlene Unterrichtsveranstaltungen			
Allgemeine und örtliche Betäubungsverfahren 1-std., Mi 14-15,	Hs Chir. Bau 505	W. Dick P. Kleemann	W. Heinrichs u. wiss. Mitarb.
Erkennung und Behandlung von Zwischenfällen in der Anästhesie 1-std., Di 11-12,	Hs Chir. Bau 505	L. Brandt P. Kleemann	J. P. Jantzen u. wiss. Mitarb.
Grundzüge der Intensivbehandlung 1-std., Mo 11-12,	Hs Chir. Bau 505		M. Halmágyi W. Heinrichs u. wiss. Mitarb.
Kurs der ersten zahnärztlichen Hilfe bei Zwischenfällen 1-std., Z. n. V.,	Bau 502		P.-P. Kleemann

Wahlunterrichtsveranstaltungen

Spezielle Probleme der Anästhesie und Intensivtherapie Mo 19–20.30, mtl.,	Hs Chir. Bau 505	W. Dick L. Brandt W. Heinrichs J. Jage	P. Kleemann Mitarbeiter und geladene Gäste
Interdisziplinäre Schmerzkonferenz Di 16.30–18.30,	O. n. V.		J. Jage u. wiss. Mitarb.
Spezielle Probleme und Praxis der Regionalanästhesie O. u. Z. n. V.			J. Jage E. Lanz u. wiss. Mitarb.
Das Notfallmedizinische Colloquium Do 14.30–15.15,	O. n. V.	W. Dick	J.-P. Jantzen u. wiss. Mitarb.

RADIOLOGIE**Unterrichtsveranstaltungen mit Leistungsnachweisen**

Kursus der Radiologie unter Berücksichtigung des Strahlenschutzes Gruppen nur in Gruppeneinteilung s. Aushang Bau 4-a Mo 14–16,	GrHs Path.		Dozenten und Mitarbeiter des Instituts
--	------------	--	--

Dringend empfohlene Unterrichtsveranstaltungen

Vorbereitende Vorlesungen			
Radiologie (Röntgendiagnostik, Strahlentherapie und Nuklearmedizin) Mo 10–11, Fr 12–13,	GrHs Pathologie		M. Thelen K. Hahn
Ergänzende Vorlesungen			
Anatomie im Röntgenbild (für Studierende der Vorklinik) Fr 13–15,	Hs Aula	Ch. Düber	P. Mildberger J. Kutzner

Wahlunterrichtsveranstaltungen

Radiologie für höhere Semester Mi 10–11,	Hs Bau 210		Prof. und Dozenten d. Inst. R. Schumacher
Pädiatrische Radiologie Do 16,	Rö.-Abt. Kinderklinik		
Einführung in die Nuklearmedizin 2-std., Z. u. O. n. V.		K. Hahn D. Eißner	A. Bockisch R. Wolf
Die Strahlenbelastung des Menschen durch radioaktive Stoffe 1-std., Z. u. O. n. V.			R. Wolf
Einführung in die Erwachsenen- und Kindersonographie (mit prakt. Übungen), (begrenzte Teilnehmerzahl) 1-std., Di 16–17,	O. n. V.	M. Thelen M. Dittrich	R. Schumacher
Arbeiten in der experimentellen Abteilung Z. u. O. n. V.		K. Hahn K. Klose J. Kutzner	D. Eißner H. Schild R. Wolf
Strahlentherapie Di 10–11			J. Kutzner H. P. Rösler
Radiologisch-Pulmologische Konferenz Di, Do 14			R. Ferlinz M. Thelen u. Mitarbeiter
Systematische Bildanalyse Mi 14,	Hs Bau 210		Th. Schaub

NEURORADIOLOGIE**Wahlunterrichtsveranstaltungen**

Neuroradiologische Diagnostik cerebraler und spinaler Erkrankungen 2-std., Di 16–18,	Hs Neurochirurgische Klinik, Abtlg. für Neuroradiologie		N. N. mit Ass.
--	--	--	-------------------

Neuroradiologische Demonstrationen
Mi 15–16.30,

Hs Neurochirurgische Klinik,
Abtlg. für Neuroradiologie

B. Ludwig

ALLGEMEINE PATHOLOGIE UND PATHOLOGISCHE ANATOMIE

für Studierende nach der ÄAppO:

Unterrichtsveranstaltungen mit Leistungsnachweisen:

Kursus Allgemeine Pathologie:

6-std., Mo–Do 9–10, (System. Instr. alle Gruppen)
Fr 8 s. t.–9.30, (Prakt. Gruppe I – A u. B)
Fr 9.45–11.15, (Prakt. Gruppe II – C u. D)
Mo 11–13, (Prakt. Gruppe III – E u. F)
GrHs und Ks Pathologie

W. Thoenes
H. H. Goebel
K. H. Langer
u. wiss. Mitarb.

Kursus Spezielle Pathologie:

(ab 3. Klin. Semester)

4-std., Mo 9–11 u. 17–19, (Gruppe I)
Di 9–11 u. 17–19, (Gruppe II)
Mi 9–11 u. 17–19, (Gruppe III)
Ks, KIHS und SeS Pathologie

H. J. Rumpelt
R. Wagner
H. H. Goebel
R. Moll
St. Störkel
u. wiss. Mitarb.

Dringend empfohlene Unterrichtsveranstaltungen

Begleitende Vorlesungen

Allgemeine Pathologie (insbesondere Organpathologie)
3-std., Di, Mi, Do 10–11, GrHs Pathologie

H. Gabbert
H. P. Dienes

H. H. Goebel
W. Thoenes

Spezielle Pathologie
2-std., Di, Mi 16–17, GrHs Pathologie

H. J. Rumpelt
H.-P. Dienes
R. Moll

H. H. Goebel
H. Müntefering
S. Störkel

Pathologisch-anatomische Konferenzen an Obduktionen
5-std., Mo–Fr 12–13, SeS Pathologie

H.-P. Dienes
W. Thoenes

Pathologisch-anatomische Konferenzen mit der
Inneren Medizin und Radiologie
1-std., 14-tägl., Do 12–13,

W. Thoenes
H. Gabbert
mit Ass.
J. Beyer
R. Ferlinz

Ch. Huber
J. Meyer
K.-H. Meyer zum
Büschensfelde
R. Thelen

Pathologisch-anatomische Konferenzen mit der
Chirurgie, HNO-Heilkunde, Hämatologie, Pneumologie,
Urologie u. a. Spezialgebieten
1-std., Do 12–13, KIHS Pathologie
(im Wechsel mit der Inneren Medizin)

W. Thoenes
H. D. John
H. Gabbert
H.-P. Dienes
H. J. Rumpelt
R. Moll
S. Störkel

R. Ferlinz
R. Hohenfellner
Ch. Huber
Th. Junginger
W. Mann
H. Oelert
u. wiss. Mitarb.

Kinderpathologisch-pädiatrische Konferenzen mit der Kinderklinik
1-std., 4-wöchentlich, Do 13 s. t., KIHS Pathologie

H. Müntefering
J. Spranger

Kinderpathologisch-pädiatrische Konferenzen mit der
Kinderchirurgie, HNO-Heilkunde, Urologie, Klinik für Mund-,
Kiefer- und Gesichtschirurgie, Frauenklinik
je Klinik 1-std., 4-wöchentlich, Do 16 s. t., KoR Pathologie

H. Müntefering
S. Hofmann
v. Kap-herr
N. N.

R. Hohenfellner
W. Wagner
P. G. Knapstein

Pathologisch-anatomische Konferenzen mit der Neurologie,
Neurochirurgie, Neuroradiologie und Neuropädiatrie
1-std., Mo 15–16, KIHS Pathologie

H. H. Goebel
H. C. Hopf
u. wiss. Mitarb.

A. Perneczky
B. Reitter

Spezielle Pathologie der Brustdrüsenerkrankungen
1-std., Z. u. O. n. V.

R. Bäßler

Der Präsident der Johannes Gutenberg-Universität Mainz
lädt die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler zur

Internationalen Teestunde

jeden Mittwoch, ab 18 Uhr im Salon des Gastprofessorenhauses, Wittichweg 1, ein
Es erwarten Sie zwanglose Gespräche mit Kollegen aus aller Welt

Spezielle Probleme der klinischen Pathologie unter besonderer Berücksichtigung bioptischer und cytologischer Untersuchungsmethoden

4-std., Z u. O. n. V.

H. Flenker
K. Hill
K. Sorger

F. K. Kößling
J. Löhr
P. Höhn

Akademisches Lehrkrankenhaus Wiesbaden

Klinisch-pathologische Besprechungen
(für Studenten des 3. Klin. Studienabschnittes)

5-std., 13.30, außer Mi, Mi 12.30 SeS Pathologie

W. Remmele
U. Bettendorf
u. wiss. Mitarb.

Klinisch-pathologisches Colloquium über ausgewählte Fälle aus dem Einsende- und Sektionsgut

1-std., Z n. V., KoR Chirurgie

W. Remmele
U. Bettendorf

Klinische Visite Unfallchirurgie

2-std., 17 (jeden 1. Dienstag im Monat),
Treffpunkt: Sekretariat Unfallchirurgie,
Dr.-Horst-Schmidt-Kliniken, Ludwig-
Erhard-Straße 100, 6200 Wiesbaden,
Tel. (06 11) 43 20 87

F. Schauwecker

Für Studierende der Zahnheilkunde

Unterrichtsveranstaltungen mit Leistungsnachweisen

Pathologisch-histologisches Praktikum für Studierende der Zahnheilkunde
2-std., Fr 11.30-13, Ks Pathologie

H. Müntefering
I. Blaha

Dringend empfohlene Unterrichtsveranstaltungen

Pathologie Teil II, Vorlesung und Kurs für Studierende der Zahnheilkunde
4-std., Mo u. Do 17-18, GrHs Pathologie
18-19, Ks Pathologie

H. Müntefering

Spezielle Pathologie und Pathohistologie der Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten, Teil I

1-std., Di 16-17, GrHs ZMK

H. Müntefering

W. Wagner

MEDIZINISCHE STATISTIK UND DOKUMENTATION

Unterrichtsveranstaltungen mit Leistungsnachweisen

Übungen zur Biomathematik für Mediziner
2-std., Mo-Fr 9-18 (separate Gruppeneinteilung),
Ks Institut

G. Hommel
J. Michaelis
u. wiss. Mitarb.

Ökologischer Kurs, Teil Medizinische Statistik und Dokumentation

a) Seminaranteil:
1-std., Fr 9-10, Hs Hautklinik

J. Michaelis

b) Praktikumanteil:
(Gruppeneinteilung s. Aushang)
Mo-Mi 9-11, Ks Institut

G. Hommel
J. Michaelis

K. Pommerening
u. wiss. Mitarb.

Dringend empfohlene Lehrveranstaltungen

Biomathematik für Mediziner
2-std., Mo 17-19, Hs Pulverturm

G. Hommel

Wahlveranstaltungen

Statistische Probleme bei medizinischen Dissertationen
4 Doppelstunden (Vor Anmeldung erforderlich)
Ferienkurs: 29.-31. Oktober 1991,
10-12 und 13-15, Ks Institut

G. Hommel
R. Lippold

Kurs während des Semesters:
Mi 18 s. t.-19.30, Ks Institut
Beginn: 6. November 1991

Statistische Beratung bei wissenschaftlichen Arbeiten
halbtägig, n. V.

G. Bernhard
G. Hommel
R. Lippold
J. Michaelis

B. Nafe
E. Scheidt
K.-H. Schicketanz
I. Schmidtman
S. Wellek

Voraussetzung: Kurs über Statistische Probleme bei medizinischen Dissertationen

04

Nutzung von Personal-Computern für Klinik und Forschung mit praktischen Übungen (Vor Anmeldung erforderlich)	Ks Institut	R. Brennecke J. Michaelis u. wiss. Mitarb.
Spezialgebiete der multivariaten Statistik 2-std., Fr 12-14,	Bau 02-413, Raum 02-122	N. Wermuth
Kolloquium „Aktuelle Probleme der Epidemiologie“ 2-std., Do 17-19,	Ks Institut	J. Michaelis G. Hommel Gastreferenten
Seminar über Bildverarbeitung 1-std., Z. n. V.,	Ks Institut	R. Brennecke

SPORTMEDIZIN

(Alle Veranstaltungen finden im Sportinstitut statt, frühzeitige Anmeldung notwendig.)

Nur im Sommersemester:**Wahlveranstaltungen für Medizin- und Sportstudenten****Vorlesungen**

Internistische Sportmedizin 1-std., Mo 10-11,	Hs 2	K. Jung
Ernährung und Sport 1-std., Mi 11-12,	Hs 2	K. Jung

Seminar

Sportmedizinisches Seminar 2-std., Di 15-17,	AR	K. Jung
---	----	---------

Übungen

Theorie der ambulanten kardialen Prävention und Rehabilitation II 2-std., Mi 8-10,	AR	K. Jung B. Schumann
Praktikum der ambulanten kardialen Rehabilitation IIa (Übungsgruppe) 2-std., Mo 20-22,	GymH	B. Schumann K. Jung
Praktikum der ambulanten kardialen Rehabilitation IIb (Trainingsgruppe) 2-std., Mo 20-22,	MZ	B. Schumann K. Jung
Praktikum der ambulanten kardialen Rehabilitation IIc (Schwimmgruppe) 1-std., Mi 18-19,	SchwimmH	B. Schumann K. Jung

Kolloquien

Doktorandenkolloquium (für Studenten/innen mit sportmedizinischen Examens-, Diplom- und Doktorarbeiten) 1-std., Z. u. O. n. V.		K. Jung
Anleitung zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten ganztags, n. V.		K. Jung

Nur im Wintersemester:**Wahlveranstaltungen für Medizin- und Sportstudenten****Vorlesungen**

Anatomische Grundlagen 2-std., Mo 10-11, Mi 11-12,	Hs 2	K. Jung
Sportmedizin II (Traumatologie) 1-std., Di 9-10,	Hs 2	K. Jung

Seminar

Sportmedizinisches Seminar 2-std., Di 15-17,	AR	K. Jung
---	----	---------

Übungen

Übungen zur Anatomie-Vorlesung 2-std., Do 13-15,	R 100	A. Timaru-Kast
---	-------	----------------

**Übungen zur Diagnostik und Therapie wichtiger Sportverletzungen
(in Ergänzung zur Vorlesung „Traumatologie“)**

2-std., Mo 14–16, AR

Theorie der ambulanten kardialen Prävention und Rehabilitation I
2-std., Mi 8–10, AR

Praktikum der ambulanten kardialen Rehabilitation Ia (Übungsgruppe)
2-std., Mo 20–22, GymH

Praktikum der ambulanten kardialen Rehabilitation Ib (Trainingsgruppe)
2-std., Mo 20–22, MZ

Praktikum der ambulanten kardialen Rehabilitation Ic (Schwimmgruppe)
1-std., Mi 18–19, SchwimmH

J. Knappmann

K. Jung
B. Schumann

B. Schumann
K. Jung

B. Schumann
K. Jung

B. Schumann
K. Jung

Kolloquien

Kolloquium für Studenten/innen mit sportmedizinischen
Examens-, Diplom- und Doktorarbeiten

1-std., Z. u. O. n. V.

K. Jung

Anleitung zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten
ganztags, n. V.

K. Jung

INNERE MEDIZIN

Unterrichtsveranstaltungen mit Leistungsnachweisen

Kursus der allgemeinen klinischen Untersuchungen in den
nichtoperativen und operativen Stoffgebieten:

Parallelkurs A
2-std., Mo 15 s. t.–16.30, Hs Med. Klinik

Parallelkurs B
2-std., Do 15 s. t.–16.30, Hs Med. Klinik

Parallelkurs C
2-std., Di 12–14, Hs. Med. Klinik

Praktikum für klinische Chemie und Hämatologie
s. Aushang
Vorbesprechung Mo 12–13, Hs Pulverturm, 3. OG

Praktikum der Inneren Medizin (AO)*
(Medizinische Klinik) (BO*) für 1., 2. u. 3. Semester
II. Abschnitt

Teil 1 Fr 10–12

Teil 2 Fr 10–12

Teil 3 Mi 15–17, 14-tägl.

*Die angekündigte Unterrichtsveranstaltung gilt für
Studierende nach der AAppO, die in Klammer ange-
gebene Bezeichnung gilt für Studierende nach der BO.

Medizinische Klinik für 3. Semester
3-std., practicante, Mo, Di, Do 11–12,

Hs Innere Medizin

J. Beyer
R. Ferlinz
H. Köhler
Ch. Huber

H. J. Gilfrich
N. Treese

W. Ohler
T. Poralla

J. Schrezenmeir
H. Steppling
J. Zipfel

B. Morsches
U. Krause
G. Zeile

Ch. Huber
W. Prellwitz
O. Oster
u. Mitarbeiter

S. Abdelhamid
U. Baas

G. Belz

J. Beyer

H. Bierbach

U. Botzenhard

W. Dippold

V. Eckardt

R. Eckhardt

R. Erbel

K. Ewe

G. Faust-Tinnefeldt

R. Ferlinz

G. Gerken

K. J. Goerg

N. Grün

J. Happ

G. Hess

Ch. Huber

G. Kahaly

A. Knuth
H. Köhler

B. Krönig

M. Manns

J. Meyer

K. H. Meyer zum

Büschchenfelde

S. Mohr-Kahaly

H. P. Nast

W. Ohler

C. Peschel

T. Poralla

R. Rau

W. Schmidt

J. Schrezenmeir

M. Staritz

H. Steppling

N. Treese

R. Wanitschke

L. S. Weilemann

G. Zeile

mit Assistenten

J. Meyer
K. H. Meyer zum
Büschchenfelde
R. Erbel

Dringend empfohlene Lehrveranstaltungen

Medizinische Poliklinik (3. Semester)
2-std., Mo 9–10, Mi 11–12,

Hs Med. Klinik

W. Ohler
R. Wanitschke
H. Steppling

J. Schrezenmeir
H. Bierbach
N. Treese

Pathophysiologie und klinische Symptomatologie
in der inneren Medizin (1. Semester)

3-std., Mo, Mi, Do 8–9,

Hs Med. Klinik

J. Beyer
R. Ferlinz
H. Köhler
Ch. Huber
J. Meyer

K. H. Meyer zum
Büschensfelde
H. Steppling
R. Wanitschke
G. Zeile

Kolloquium Innerer Krankheiten (für Examenssemester)

2-std., Mi 17 s. t.–18.30,

Hs Med. Klinik

K. H. Meyer zum Büschensfelde

Wahlunterrichtsveranstaltungen

Klinische Genetik (mit Praktikum: Beratungsfälle)

1-std., Mo 9–10,

Hs Augenklinik

U. Theile

Diagnostik, Klinik und Therapie rheumatologischer Krankheitsbilder für
höhere klinische Semester

1-std., Di 17–19,

Hs Hautklinik

D. Brackertz

Einführung in die Elektrokardiographie und Vektorkardiographie
Demonstration am Patienten

1-std., Mo 16–17,

Hs Med. Klinik

H. J. v. Mengden
J. Meyer

Künstliche Ernährung des kritisch Kranken (Einführungskurs)

2-std., Do 14–16,

Bau 406, I. OG

L. S. Weilemann

Pathobiochemie Innerer Erkrankungen

2-std., Do 13–14, Fr 8–9,

Hs Pulverturm

W. Prellwitz

Klinisch-chemische Differentialdiagnose Innere Krankheiten

2-std., Di 12–14,

Hs Pulverturm

W. Prellwitz

Pathobiochemie der Ernährung II

1-std., Z. u. O. s. Aushang Institut f. Klin. Chemie, Bau 208

O. Oster

Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten im klinisch-chemischen Labor
mit Kolloquium

2-std., Z. u. O. n. V.

O. Oster

Molekularbiologische Diagnostik in der Hämatologie mit Praktikum (begrenzte Teilnehmerzahl)

Zeitpunkt wird nach Voranmeldung bei Frau Zommernig, Bau 302, festgelegt.

Ch. Huber
B. Seliger

Th. v. Rüde
C. Peschel

Innere Medizin für Zahnmediziner

2-std., Mo 16.45–17.30,
Do 16 s. t.–16.45

U. Cordes
K. H. Schnabel
U. Theile

Kursus der klinisch-chemischen und physikalischen Untersuchungsmethoden
für Zahnmediziner (Pflicht für Zahnmediziner)

2-std., Mo 15–17,

Hs Zahnklinik

U. Cordes

Klinisch-pathologische Konferenz

14-tägl., Do 12–13,

Hs Pathologie

W. Thoenes mit
Medizinischen Kliniken

Therapeutisches Kolloquium

1-std., Do 16–17,

Hochhaus 11. OG, Raum 1141

K. Löffelholz
H. Kilbinger
H. J. Gilfrich

Kolloquium der klinischen Elektrokardiographie für Fortgeschrittene und
Klinikassistenten

1-std., Do 14–15,

Hs Med. Klinik

N. Treese

Klinische Visite in der Med. Klinik des St.-Josefs-Hospitals, Wiesbaden

2-std., Sa 10–11.30

H. Abel
H. Niemczyk

Internistisch-diagnostisches Seminar
(für Examenssemester, begrenzte Teilnehmerzahl)

2-std., Di 16–18,

Bibliothek der
DKD Wiesbaden

S. Abdelhamid
E. Kaiser
W. Kuhl
E. G. Loch

P. Pfannenstiel
G. Rau
G. Schweikhart

Differentialdiagnose und Therapie der arteriellen Hypertonie

1-std., Mi 14–15,

Ks 206 ptr.

S. Abdelhamid

Pathophysiologie und Klinik der Fettstoffwechselstörungen, Risikofaktoren für die koronare Herzkrankung
1-std., 14-tägl., Mi 17-19, Bau 303, Seminarraum, II. OG

Anleitung zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten
(nur für Doktoranden)
Mo-Fr 17-18, Bau 303, II. OG

Pathologische Physiologie innerer Erkrankungen
1-std., Z. s. Aushang, KS Blutbank

Einführung in die Lungenfunktionsdiagnostik
1-std., Mi 16-17, Lungenfunktionslabor,
Hildegardis-Krankenhaus, Mainz

Pneumologisches Seminar, klinisch-radiologische Demonstrationen
2-std., Mo, Do 14-15, Abt. f. Pneumologie, Bau 409,
Röntgen-Demonstrationsraum

Pathophysiologie, Klinik und Therapie bronchopulmonaler Erkrankungen
1-std., Di 16-17, Abt. f. Pneumologie, Bau 409,
Seminarraum

Klinische Onkologie (interdisziplinäre Darstellung des Krebsproblems aus klinischer Sicht)
2-std., Di 17-19 (jeden 1. Di im Monat), Hs Med. Klinik
W. Dippold
R. Ferlinz
Ch. Huber
Th. Junginger

Seminar für 1. und 2. Klinisches Semester
Bedeutung von Immunologie und Molekularbiologie in der Inneren Medizin
(Teilnehmerzahl begrenzt)
Di 17, Konferenzraum I. Med.
W. Dippold
u. wiss. Ass.

Pathophysiologie, Klinik und Therapie von endokrinen und Stoffwechselerkrankungen
2-std., Mi 13.30-15, Abt. f. Endokrinologie und Stoffwechsel, Bau 303, Seminarraum,
II. OG

Internistische Ultraschalldiagnostik mit praktischen Übungen für höhere klinische Semester
2-std., Mi 15.30-16.50

Klinisch-kardiologische Falldemonstrationen (Herzkatheter)
2-std., Mo, Mi 13-15, Ks Bau 209, ptr. links
R. Erbel
J. Meyer

Echokardiographische Falldemonstrationen
1-std., Fr 15-16, Bau 701, II. OG, 2.206

Nutzung von Personal-Computern für Klinik und Forschung mit praktischen Übungen (Voranmeldung erforderlich)
2-std., Di 18 s. t.-19.30, Kurssaal IMSD

Angiologische Falldemonstrationen
1-std., Fr 14-15, Bau 210
N. Treese
K. Nagel

Neue bildgebende Systeme in der Medizin (DSA, CT, KST, US, PACS) mit Demonstrationen (begrenzte Teilnehmerzahl)
2-std., Z. n. V.

Ethik in der Medizin
1-std., Di 13-14, Hs Med. Klinik

ALLGEMEINMEDIZIN

RINGVORLESUNG

„Physikalische Therapie und naturgemäße Heilmethoden“
- Grundlagen, Möglichkeiten und Grenzen von Naturheilverfahren, Homöopathie und Diätetik -

2-std., Do 15-17, Hs Hautklinik

Einführung
Klassische Akupunktur
Atemtherapien
Das ärztliche Gespräch
Beschäftigungstherapien

W. Atzpodien
G. J. Kremer
J. Schrezenmeir
J. Beyer
U. Krause
J. Schrezenmeir
C. H. Hammar
H. Niemczyk
W. Schmidt

R. Ferlinz
H. Oelert
M. Thelen

R. Ferlinz
V. Schulz
P. Endres
H. Steppling
W. Schmidt

A. Knuth
R. Kreienberg
K. H. Meyer zum
Büschensfelde

W. Atzpodien
J. Beyer
U. Krause
J. Schrezenmeir

R. Erbel
S. Brennecke
S. Mohr-Kahaly
N. Treese

R. Erbel
S. Mohr-Kahaly
R. Brennecke
J. Michaelis
mit Assistenten

H. Schild
K. Oelert
R. Brennecke

L. S. Weilemann

G. Wünstel
W. Maric
J. Schlegel
U. Egle/Ch. Herzog
Jörg/Nachtigall

Bewegungstherapien
 Diätetik bei gastrointestinalen Krankheiten
 Ernährungstherapien
 Homöopathie
 Hydrotherapie
 Massageformen und Bewegungstherapie
 Phytotherapie
 Ruhe und Bewegung als Behandlungsprinzipien der Orthopädie
 Diagnostik und Therapie chronischer Schmerzen
 Vitamine und Krebs

K. Jung
 R. Wanitschke
 K. H. Bäßler
 E. Muscholl/G. Wünstel
 H. Rau
 E. Stofft
 K. Löffelholz
 B. Schmitz
 R. Schwab
 H. K. Biesalski

Pflichtveranstaltungen mit Leistungsnachweisen

Kursus der Allgemeinmedizin

Kurs A: 1-std., Mi 10–11,	Hs Gerichtsmedizin	G. Faust
Kurs B: 1-std., Mi 10–11,	KR 3225 B, 3. OG Pulverturm	G. Wünstel
Kurs C: 1-std., Mi 11–12,	KR 3225 B, 3. OG Pulverturm	P. Hoffmann
Kurs D: 1-std., Mi 14–15,	KR 3225 B, 3. OG Pulverturm	B. Schmalz
Kurs E: 1-std., Mi 14–15,	Hs 3423, 4. OG Pulverturm	M. Hinz
Universitäre Lehrpraxis Allgemeinmedizin (Teilnehmerzahl begrenzt)	B. Schmalz	M. Hinz
2-std., Mi 12–14,	KR 3225 B, 3. OG Pulverturm	G. Wünstel G. Faust P. Hoffmann u. wiss. Ass.

Dringend empfohlene Lehrveranstaltungen

Vorlesung: Spezielle Kapitel aus der Allgemeinmedizin 1-std., Mi 18–19,	KR 3225 B, 3. OG Pulverturm	B. König
Vorlesung: Klinik und Allgemeinmedizin – Interdisziplinäre Fallvorstellungen 1-std., Do 12–13,	Hs Frauenklinik	Dozenten der versch. Kliniken und B. König
Vorlesung: Gesundheitspolitische Aspekte ausgewählter medizinischer Probleme (wie Arzneiwesen, Psychiatriereform, Gesundheitsberufe, Prävention, Aids, Drogenbekämpfung) 2-std., Fr 11–13,	KR 3225 B, 3. OG Pulverturm	M. Steinbach
Teilnahme an Hausbesuchen 2-std., Z. u. O. n. V.	G. Faust M. Hinz	B. Schmalz P. Hoffmann

KINDERHEILKUNDE

Unterrichtsveranstaltung mit Leistungsnachweisen

Praktikum der Kinderheilkunde

(I) Grundlagen der Kinderheilkunde practicando mit Abschlußprüfung (5. Klin. Semester) Di, Mi, Do, Fr 9–10,	Hs Med. Klinik	J. Spranger B.-K. Jüngst
(II) Unterricht am Krankenbett (6. und höhere Klin. Semester) Di, Mi 10–11 nach Gruppeneinteilung, Aushang Bau 107 ptr.	W. Dorsch P. Gutjahr J. Pechstein B. Reitter W. Schönberger	O. Schofer D. Schranz R. Schumacher H. Stopfkuchen B. Zabel u. Ass.

Wahlveranstaltungen

Psychosomatik und Verhaltensstörungen im Kindesalter 2-std., Di 12–14,	Hs Frauenklinik	E. Einsiedel
Sportmedizin 1-std., Mi 15–16, nur im Wintersemester	Bibliothek der Kinderklinik, Bau 107, I	B.-K. Jüngst K. Jung H. Stopfkuchen H. Löllgen J. Zipfel H. Stopfkuchen
Aspekte der pädiatrischen Intensivmedizin 1-std., Z. u. O. n. V. (begrenzte Hörerzahl)		

- Ausgewählte Kapitel der pädiatrischen Gastroenterologie**
1-std., Z. u. O. n. V.
- Ausgewählte Kapitel genetischer Stoffwechselstörungen**
1-std., Z. u. O. n. V.
- Pädiatrische Allergologie und Pulmologie (Seminar mit Übungen)**
1-std., Z. u. O. n. V.
- Neuropädiatrisches Seminar (6. Klin. Semester)**
2-std., 14-tägl., Mo 14, Bibliothek der Kinderklinik, Bau 107, I
- Neuropädiatrisches Seminar für Fortgeschrittene**
2-std., Mo 16, Bibliothek der Kinderklinik, Bau 107, I
- Interdisziplinäres onkologisches Kolloquium mit Patienten-Vorstellung**
17 c. t. (jeden 1. Dienstag im Monat), Hs Med. Klinik
- Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten: Infektionskrankheiten in der Pädiatrie (begrenzte Teilnehmerzahl: 10)**
Fr 13–14, Bau 701 – 8 A
- Hämatologie und Onkologie des Kindes- und Adoleszentenalters**
1-std., 14-tägl., Di 16–18, Bibliothek der Kinderklinik, Bau 107, I
- Ausgewählte Kapitel der Kinderradiologie**
1-std., Do 15–16, Abt. Kinderradiologie, Bau 107
- Therapie pädiatrischer Notfälle – computerunterstütztes Training** D. Schranz
1-std., Z. u. O. n. V. R. Huth
- Pädiatrische Immunologie**
1-std., Z. u. O. n. V.
- Kinderneurologischer Untersuchungskurs**
1-std., Fr 14–15, Kinderneurologisches Zentrum Mainz
- Soziale Pädiatrie**
1-std., Do 13, Hs Med. Klinik
- Pädiatrische Sonographie**
2-std., Fr 15–17, O. n. V.,
Anmeldung: (0 61 31) 37 80
- Besprechung von Forschungsarbeiten auf dem Gebiet der pädiatrischen Sonographie**
Z. u. O. n. V.
- Spezielle Aspekte der strukturellen Familiendynamik und Familientherapie**
2-std., Mi 15, Mainz, Kaiserstraße 18
- Einführung in die Erwachsenen- und Kindersonographie (mit prakt. Übungen), begrenzte Teilnehmerzahl** M. Thelen
1-std., Di 16–17, O. n. V. M. Dittrich
J. Hoffart
- W. Baumann**
M. Keller
S. Wirth
J. Gehler
M. Beck
W. Dorsch
B. Reitter
B. Walther
U. Grieben
Th. Schmitt-Mechelke
B. Reitter
B. Walther
U. Grieben
Th. Schmitt-Mechelke
P. Gutjahr
H. J. Schmitt
P. Gutjahr
M. Dittrich
R. Schumacher
H. Schmidt
B. Zimmer
O. Schofer
u. wiss. Mitarb.
H.-G. Schlack
J. Pechstein
D. Weitzel
H. Peters
D. Weitzel
H. Steffen
I. Stadtfeld
G. Zocholl

HAUT- UND GESCHLECHTSKRANKHEITEN

Unterrichtsveranstaltungen mit Leistungsnachweisen

- Praktikum der Dermato-Venerologie (AO)** J. Knop
O. u. Z. s. Aushang in der Hautklinik K. Bork
M. Böckers
- Haut- und Geschlechtskrankheiten (für Zahnmediziner nur Wintersemester)** P. Schramm
3-std., Mo 17–18, Do 17–19, Hs Hautklinik R. E. Schopf
u. Ass.
K. Bork
- Dringend empfohlene Lehrveranstaltung**
- Klinik und Poliklinik der Haut- und Geschlechtskrankheiten (BO)** J. Knop
3-std., Mo 12–13, Mi 11–13, Hs Hautklinik M. Böckers
R. E. Schopf
P. Schramm

Wahlunterrichtsveranstaltungen

Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten im dermatologischen Labor mit Kolloquium
6-std., Z. u. O. n. V.

B. Morsches

Klinische Visite

1-std., Mi 12-13,

Bibliothek der
Hautklinik am Klinikum
Ludwigshafen, Bremserstraße 79,
Tel. (06 21) 5 03 33 50

V. Voigtländer

Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten in der Dermatologie mit Kolloquium
6-std., Z. u. O. n. V.

P. Schramm

Klinische Visite

1-std., Mo 16-17,

Dr.-Horst-Schmidt-Kliniken,
Ludwig-Erhard-Straße 100,
6200 Wiesbaden

J. Metz

Dermatologisches Kolloquium

1-std., Z. u. O. n. V.

R. Denk

Immunologisch-wissenschaftliches Arbeiten in der Dermatologie

1-std., Z. u. O. n. V.

R. E. Schopf

PSYCHIATRIE**Unterrichtsveranstaltungen mit Leistungsnachweisen****Praktikum der Psychiatrie A (Vorlesung)**

3-std., Di 9-11, Do 9-10,

Hörsaal Psychia-
trische Klinik

O. Benkert
Ch. Hiemke

W. Maier
M. Philipp
S. Schlegel

Praktikum der Psychiatrie B

O. Benkert
J. Glatzel
W. Maier

M. Philipp
S. Schlegel
u. Assistenten

Wahlunterrichtsveranstaltungen**Trainingskurs für ein diagnostisches Interview**

Z. n. V.,

Hörsaal Psychiatrische Klinik

M. Philipp
u. Assistenten

Klinische Neurochemie und Neuroendokrinologie

1-std., Z. u. O. s. Aushang

Ch. Hiemke

Epidemiologie und Genetik psychiatrischer Erkrankungen

2-std., 14-tägl., 19 s. t.-20.30,

Bibliothek Psychiatrische Klinik

W. Maier

Einführung in die Psychopathologie (Pflicht für Psychologen)

2-std., 14-tägl., Mo 14.30-16

J. Glatzel

Einführung in die klinische Elektroenzephalographie und einschlägige Methoden der Biosignalverarbeitung

Z. n. V.,

Psychiatrische Klinik

H. Rieger

Neuro-biologisches Kolloquium

2-std., Mi 17-19,

Hörsaal Hautklinik O. Benkert

O. Kempfski
Th. Wallenfang
H. L. Haas

PSYCHOSOMATISCHE MEDIZIN UND PSYCHOTHERAPIE**Unterrichtsveranstaltung mit Leistungsnachweis****Einführung in die Neurosenlehre und Psychosomatische Medizin (systematische Einführung in das Gesamtgebiet)**

2-std., Mo, Fr 9-10,

Hs Chirurgie

S. O. Hoffmann
u. Mitarbeiter

Der Besuch der Veranstaltung gilt als Praktikum im Sinne der AO. Für die Vergabe des Scheins ist ein qualifizierter Leistungsnachweis in Form einer Klausur am Ende des Semesters erforderlich!

Wahlunterrichtsveranstaltungen

Für interessierte Studenten wird zusätzlich das nachstehende Praktikum in Kleingruppen angeboten:

Praktikum für Psychosomatik und Psychotherapie

(Ergänzungsveranstaltung in Parallelkursen)

2-std., Do 14-16,

Hs Psychiatr. u. Psychosomat. Klinik

S. O. Hoffmann
u. Mitarbeiter

Kolloquium für Doktoranden 1-std., 14-tägl., Mi 11.30–13,	Konferenzraum Psychosomat. Klinik	S. O. Hoffmann
Kurs für Autogenes Training (mit Selbstübung) (Teilnehmerzahl begrenzt auf 30 Personen) 1,5-std., Mi 13–14.30,	Hs Psychosomatik	S. O. Hoffmann u. Mitarbeiter
Einführung in psychodiagnostische Verfahren für Medizinstudenten 1-std., Do 12 s. t.–12.45,	Bibliothek Psychosom. Klinik	S. O. Hoffmann u. Mitarbeiter

Lehrveranstaltungen für Hörer aller Fachbereiche

Psychotherapie am Beispiel von Verhaltens- und Gesprächspsychotherapie 2-std., Fr 12.30–14,	Hs Psychiatr. u. Psychosomat. Klinik	U. Stocksmeier
--	--------------------------------------	----------------

CHIRURGIE MIT UNFALL-, HERZ-, THORAX-, GEFÄSS-, KINDER- UND NEUROCHIRURGIE

Unterrichtsveranstaltungen mit Leistungsnachweisen

Praktikum der Chirurgie (AO) II/2 und II/3 nach Gruppeneinteilung unter Beteiligung der Anästhesie und der Neurochirurgie für P I und P II	J. Ahlers Th. Böttger	R. Brückner E. Keßler
Praktikum der Chirurgie I (AO-II/2, 4. Sem. n. Physikum) Mo–Do 17 s. t.–18.30,	W. Kurock K. Nagel	R. Schubert K. W. Steegmüller
Praktikum der Chirurgie II (AO-II/3, 5. Sem. n. Physikum) Mo–Do 17 s. t.–18.30,	D. Voth S. Walgenbach	K. Wenda u. wiss. Ass.
Chirurgische Poliklinik für Zahnmediziner (BO) 1-std., Do 12–13,	KR Chirurg. Klinik	J. Ahlers K. Nagel M. Stahlschmidt
Allgemeine Chirurgie für Zahnmediziner 1-std., Mi 11–12,	KR Chirurg. Klinik	R. Brückner F. Kappey R. Loth

Dringend empfohlene Veranstaltungen

Chirurgie I (AO-II/1), Sommersemester, Chirurgie II (AO-II/2), Wintersemester 3-std., Mo–Mi 8–9,	Hs Chirurg. Klinik	Th. Junginger
Allgemeine Chirurgie (AO-II/1) 2-std., Di 12–13, Mi 13–14,	Hs Chirurg. Klinik	E. Keßler
Allgemeine Gefäßchirurgie 1-std., Fr 12–13,	Hs Chirurg. Klinik	B. Brückner K. Nagel
Chirurgische Poliklinik 2-std., Mo, Do 12–13,	Hs Chirurg. Klinik	W. Wernitsch R. Brückner H. Krieg
Primärversorgung unfallchirurgischer Patienten 1-std., Do 11–12,	KR Chirurg. Klinik	K. Wenda W. Kurock u. wiss. Ass.
Differentialdiagnose Chirurgischer Erkrankungen (AO-II/4) 2-std., Di 13–15,	Hs Chirurg. Klinik	K. W. Steegmüller
Klinisch-chirurgisches Seminar (AO-III) Mi 13–15,	KR Chirurg. Klinik	J. Ahlers J. Koltai K. W. Steegmüller
Neurochirurgische Klinik I/II 1-std., Fr 8–9,	Hs Chirurg. Klinik	Th. Wallenfang u. wiss. Ass.
Spezielle Neurochirurgie mit Neurotraumatologie (AO-II/3) 1-std., Di 16–17,	Konferenzraum Neurochirurgie, Zimmer 242	A. Perneczky R. Schubert
Unfallchirurgie (AO-II/1) 2-std., Mi 11–13,	Hs Chirurg. Klinik	D. Voth
Allgemeine und spezielle Kinderchirurgie (AO-II/3) 2-std., Do 10–12,	GrHs Chirurg. Klinik	R. Schubert Th. Wallenfang u. wiss. Mitarb.
		G. Ritter
		S. Hofmann v. Kap-herr I. Koltai K. Stosseck u. wiss. Ass.

Wahlunterrichtsveranstaltungen

Systematik der Gefäßchirurgie			H. Oelert u. wiss. Ass.
1-std., Mo 14-15,	SR HTG		
Spezielle gastroenterologische Probleme aus chirurgisch-internistischer Sicht			M. Startitz K. W. Steegmüller
1-std., Mi 15-16,	Hs Chirurg. Klinik		
Begutachtung chirurgischer Erkrankungen (nur Sommersemester)			G. Richter
2-std., Mi 16 s. t.-18,	KR Chirurg. Klinik		
Herz-, Thorax- und Gefäßchirurgie			H. Oelert u. wiss. Ass.
1-std., Mo 13-14,	SR HTG		
Unfallchirurgische Visite (II/3)		G. Ritter	W. Kurock
1-std., Do 16-17,	UC C 3	J. Ahlers	K. Wenda u. wiss. Ass.
Notfälle in der Chirurgie			G. P. Dzieniszewski G. Garnstätter
1-std., 14-tägl., Di 17-19,	KR Chirurg. Klinik		K. Tittel
Chirurgisches Kolloquium für Examenskandidaten			H. Brünner H.-D. Schmidt
1-std., 14-tägl., Sa 10-12,	KR Chirurg. Klinik		
Grundzüge der plastischen und wiederherstellenden Chirurgie/Handchirurgie			H. Willebrand
2-std., 14-tägl., 17-19,	O. n. V.		
Kinderchirurgische Visite		I. Koltai K. Stosseck	D. Voth u. wiss. Ass.
Handchirurgie		J. Ahlers	W. Kurock u. wiss. Ass.
Fr 10 s. t.-11.30			W. Kurock K. Wenda
Technik der konservativen Behandlung von Extremitätenverletzungen			
Demonstrationen und praktische Übungen (Verbände, Gipsverbände, Extensionen)			
1-std., n. V.,	UC C 3		
Kolloquium für Doktoranden		G. Ritter	W. Kurock
1-std., n. V.,	UC C 3	J. Ahlers	K. Wenda u. wiss. Ass.
Praktikum „Moderne Osteosyntheseverfahren“		J. Ahlers	G. Ritter u. wiss. Ass.
Do 14 s. t.-16.15,	KR UC		D. Wessinghage
Rheumatologisches Seminar (beschränkte Teilnehmerzahl)			
2-wöchiger Kursus zu Semesterende im Rheumazentrum Bad Abbach			
Möglichkeiten zur OP-Assistenz			
Auskunft im Dekanat			
Neurochirurgische Operationen			A. Perneczky
Z. n. V.,	OP Neurochir. Klinik		
Neurochirurgische Behandlung der Hirnnervenläsionen			G. Meinig
14-tägl., Z. n. V.,	KoR Neurochir. Klinik Zi. 242 (Funktionstrakt)		
Neurochirurgie und Traumatologie der Wirbelsäule			Th. Wallenfang G. Meinig
1-std., Di 17-18 o. n. V.,	KoR Neurochir. Klinik, Zi. 242 (Funktionstrakt)		
Klinische Neurochirurgie			G. Busch
2-std., Z. n. V.,	KoR Neurochir. Klinik, Zi. 242 (Funktionstrakt)		
Monitoring in der Neurochirurgie			G. Keßel W. Wagner
1-std., Z. u. O. n. V.			D. Voth
Systematik, biologische und pathologische Besonderheiten der intrakraniellen Geschwülste aus neurochirurgischer Sicht			
1-std., Mo 16-17,	KoR Neurochir. Klinik, Zi. 242 (Funktionstrakt)		
Die poliklinischen Untersuchungen in der Neurochirurgie			R. Schubert
1-std., Z. n. V.,	KoR Neurochir. Klinik, Zi. 242 (Funktionstrakt)		
Diagnostik bei peripheren Nervenläsionen			A. Perneczky u. wiss. Ass.
1-std., Z. n. V.,	KoR Neurochir. Klinik, Zi. 242 (Funktionstrakt)		

Neurobiologisches Kolloquium 2-std., Z. n. V.,	Hs Hautklinik	R. v. Baumgarten H. C. Hopf A. Nover H. Goebel	A. Perneczky O. Kempfski D. Voth Th. Wallenfang H. L. Haas
Klinisch orientierte Neuropatho-Physiologie (Kolloquium für fortgeschrittene Semester) 1-std., Z. u. O. n. V.			O. Kempfski Th. Wallenfang u. wiss. Ass.
Klinische Neurochirurgie 2-std., Z. u. O. n. V.			G. Busch
Anleitung zur experimentellen Arbeit in der neurochirurgischen Forschung ganztäglich, n. V.,	Institut für Neurochirurgische Pathophysiologie, Bau 505, UG		O. Kempfski Th. Wallenfang
Unfallchirurgie – Klinische Visite Do 13.30–15,	Unfallchir. Klinik der Dr.-Horst- Schmidt-Kliniken Wiesbaden, Station B 33		K. Tittel
Unfallchirurgische klinische Visite 1-std., Di 17–18,	St.-Vincenz- und Elisabeth- Krankenhaus, Mainz		P. Kirschner
Herz- und gefäßchirurgische Visite 1-std., Mi 16–17,	Hautklinik, SR Station H 2 B		H. Oelert u. wiss. Ass.
Spezielle Kinderherzchirurgie (Seminar für höhere Semester und Internats-Studenten) 1-std., Do 14–15,	Hautklinik, SR Station H 2 B		H. Oelert u. wiss. Ass.
Praktische Kardiovaskularchirurgie ganztäglich, Di u. Do (Anmeldung im Sekretariat), OP-Saal			H. Oelert u. wiss. Ass.
Übungen in der Chirurgischen Forschung ganztäglich, n. V.			H. Oelert u. wiss. Ass.

UROLOGIE

Unterrichtsveranstaltungen mit Leistungsnachweisen

Praktikum der Urologie (ÄAppO)
Fr 13 s. t.–17, Sa 8 s. t.–12
Anmeldung: Kliniksekretariat E 129

R. Ay
H. Haas
G. Hutschenreiter
L. Ivancevic
W. Jellinghaus
K. F. Klippel
S. Müller
F. Orestano
K. Planz
M. Stöckle
J. Thüroff
P. Walz
H. D. Wulff

Dringend empfohlene Unterrichtsveranstaltungen

Begleitende Vorlesungen:

Urologische Klinik (BO/ÄAppO)
1-std., Do 8–9,

Hs Chirurg. Klinik

R. Hohenfellner

Wahlunterrichtsveranstaltungen

Urologisches Kolloquium mit Röntgendemonstration
3-std., Mo, Di, Do 16–17,

O. n. V.
Rö-DR der Urolog. Klinik

R. Hohenfellner
S. Müller
M. Stöckle

Urologische Tumorsprechstunde
1-std., Do 8–9, n. b. V.,

Urologische Poliklinik

S. Müller
M. Stöckle

Andrologische Sprechstunde (beschränkte Teilnehmerzahl)
2-std., Fr 9–11,

Urologische Klinik

S. Müller

Einführung in die urologische Sonographie
1-std., n. b. V.

S. Müller
u. wiss. Mitarb.

Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten
2-std., Z. u. O. n. V.

S. Müller
M. Stöckle

Seminar: Urologie in der täglichen Praxis
4-std., Z. u. O. n. V.

H. Haas

04

GEBURTSHILFE UND FRAUENKRANKHEITEN**Unterrichtsveranstaltungen mit Leistungsnachweisen****Praktikum der Frauenheilkunde und Geburtshilfe (ÄAppO)****Teil A (für Studenten des II/2. Studienabschnittes)**

Basisvorlesung Gynäkologie

Mi 11–12,

Hs Frauenklinik

G. H. Rathgen

Basisvorlesung Geburtshilfe

Mi 12–13,

Hs Frauenklinik

P. Brockerhoff

Teil B (für Studenten des II/3. Studienabschnittes)

Seminar mit Demonstrationen

Di, Mi, Do, Fr 8–9,

Hs Frauenklinik

P. G. Knapstein

Teil C (für Studenten des II/4. Studienabschnittes:

Voraussetzung: Teilnahmenachweis Teil A und B).

Gruppe I:

3-tägiges Ganztagspraktikum in kleinen Gruppen,
Frauenklinik
Treffpunkt Mo und Do 8.15, UFK, Zi. 00541R. Kreienberg
wiss. Ass.

Gruppe II:

5-tägiges Halbtagspraktikum in kleinen Gruppen,
Stadtkrankenhaus Rüsselsheim
Treffpunkt Mo 8, StadtkrankenhausH. Breinl
L. Heilmann

Gruppe III:

3-tägiges Ganztagspraktikum in kleinen Gruppen,
Stadtkrankenhaus Worms
Treffpunkt Do 8, Stadtkrankenhaus

R. Schuhmann

Dringend empfohlene Unterrichtsveranstaltungen**Begleitende Vorlesungen:**

Geburtshilflicher Operationskurs

Mo 17–19,

Hs Frauenklinik

M. Höckel
R. Herzog

Geburtshilfliches Kolloquium (ausgewählte Fälle der praktischen Geburtshilfe) II/4

Mo 11–12.45,

Frauenklinik

A. W. Schmidt

Geburtshilflich-gynäkologisches Seminar

(nur für Examenskandidaten) II/4

Fr 16.30–18.30, 14-tägl.,

Frauenklinik

E. Petri

Endokrinologie in der Geburtshilfe und Gynäkologie

Fr 11–12,

Frauenklinik

G. Hoffmann
F. PetersGynäkologische Differentialzytologie und Phasenkontrastmikroskopie mit
praktischen Übungen

2-std., 14-tägl., Mi 16 oder n. V.,

Hs Frauenklinik

K. Meinen
H. Breinl

Differentialdiagnostik in Gynäkologie und Geburtshilfe

1-std., Do 15–16,

Hs Frauenklinik

Th. Beck

Erkrankungen der weiblichen Brust

Di,

Hs Frauenklinik

G. Schweikhart

Wahlunterrichtsveranstaltungen

Gynäkologische Urologie

1-std., Z. u. O. n. V.

F. Casper
E. Petri

Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten

6-std., Z. n. V.

R. Kreienberg
Th. Beck
u. wiss. Mitarb.

Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten

6-std., Z. n. V.

G. H. Rathgen

Praktische Übungen in der Experimentellen Endokrinologie (Rezeptor-Kurs).

Begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung erforderlich

einwöchig als Blockkurs, ganztägig

K. Pollow

Seminar über biochemische Mechanismen endokrinologischer Probleme

2-std., Z. u. O. n. V.

K. Pollow
mit Ass.Einführung in die biochemischen und molekularbiologischen Grundlagen der
Endokrinologie

1-std., Z. u. O. n. V.

K. Pollow
mit Ass.

Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten
6-std., Z. u. O. n. V.

Pränatale Diagnostik des Feten mittels Sonographie und Amniozentese
14-tägl., Mi 13 oder n. V., Bibliothek UFK

Ultraschalldiagnostik in Klinik und Praxis
14-tägl., Di 15 oder n. V.

Zytometrische Prognosefaktoren gynäkologischer Karzinome
1-std., Z. u. O. n. V.

K. Pollow
mit Ass.

E. Merz
D. Machiella

H. Loch
P. Brockerhoff

R. Herzog
R. Seufert
R. Zielberg

AUGENHEILKUNDE

Pflichtlehrveranstaltungen

Praktikum der Augenheilkunde (II)
Mo 12-13, Di, Do 15-16,

Hs Pathologie F. Grehn
D. Olbert

G. Richard
Th. Neuhann

Kursus der allgemeinen klinischen Untersuchungen in dem nicht-operativen und operativen Stoffgebiet

Parallelkurs A

2-std., Mo 15.30-17,

Hs Augenlinik

D. Olbert
mit Ass.

Parallelkurs B

2-std., Di 15.30-17,

Hs Augenlinik

N. N.
mit Ass.

Parallelkurs C

2-std., Fr 15.30-17,

Hs Augenlinik

D. Olbert
mit Ass.

Kursbegleitende Pflichtvorlesung für alle Teilnehmer der Kurse A-C

1-std., Di 8-9,

Hs Pathologie

N. N.

Dringend empfohlene Lehrveranstaltungen

Mikrochirurgie der Augenvorderabschnitte und der Augenanhangsgebilde
4-std., Di, Mi, Do, Fr 8-12, OP Augenlinik

F. Grehn
D. Olbert

Mikrochirurgie des Glaskörpers und der Netzhaut

4-std., Mo, Mi, Do, Fr 8-12,

OP Augenlinik

G. Richard

Klinisch-ophthalmologische Visite

1-std., Fr 8-9,

Augenlinik, Station IV

F. Grehn

Erkrankungen der Netzhautgefäße

1-std., Do 16-17,

Hs Augenlinik

G. Richard

HALS-NASEN-OHREN-HEILKUNDE und PHONIATRIE/PÄDAUDIOLOGIE

Unterrichtsveranstaltungen mit Leistungsnachweisen

Kursus der allgemeinen klinischen Untersuchungen in dem nicht-operativen und operativen Stoffgebiet (HNO-Spiegelkurs)
beschränkte Teilnehmerzahl I/1

2-std., Parallelkurs A/B: Mo 14 s. t.-15.30, HNO-Klinik, KR

Parallelkurs C/D: Fr 14 s. t.-15.30

M. Wolfensberger
u. Mitarb.

Praktikum der Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde
Kopf- und Halschirurgie, einschl. Hör-, Stimm-
und Sprachstörungen II/3

2-std., Di 14 s. t.-15.30

W. Mann
M. Heinemann
D. Collo
W. Draf
H. Mika
C. W. Janssen
H. Jung

F. Nagel
J. Matzker
K. Ritter
J. Theissing
M. Wolfensberger
u. Mitarb.

Dringend empfohlene Unterrichtsveranstaltungen

Vorbereitende Vorlesungen

Klinik und Poliklinik der Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde

2-std., Di, Do 10-11,

Hs HNO-Klinik

W. Mann
M. Wolfensberger
U.-R. Heinrich

Phoniatrie: Stimm-, Sprech- und Sprachstörungen

2-std., Z. n. V.,

Hs HNO-Klinik

M. Heinemann
u. Mitarb.

04

Pädaudiologie: Diagnostik, Therapie und Rehabilitation von Hörstörungen im Kindesalter

2-std., Z. n. V., Hs HNO-Klinik

Phoniatrisch-pädaudiologische Poliklinik (Übungen)
10-std., Z. n. V., Hs HNO-KlinikHals-Nasen-Ohren-Heilkunde für Zahnmediziner
1-std., Mi 14-15M. Heinemann
u. Mitarb.M. Heinemann
u. Mitarb.

R. Swetlitschkin

WahlunterrichtsveranstaltungenKlinische Visite
1-std., Mo-Fr 7.45-8.30, HNO-Klinik, Stat. VI, Kinder
W. MannKlinische Fallvorstellung
1-std., Mo 17 s. t.-17.45, Hs HNO-KlinikRöntgenkolleg
2-std., Mi 14 s. t.-15.30, W. Mann
M. ThelenEndoskopie und Intubationstechnik sowie Tracheotomie
(Kurs mit praktischen Übungen)
2-std., Do 14 s. t.-15.30, Hs HNO-Klinik
W. Mann
u. Mitarb.Anleitung zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten
1-std., Z. n. V. M. Heinemann
u. Mitarb.Elektrophysiologische Diagnostik zentral-nervöser Prozesse
1-std., Z. u. O. n. V. R. Maier
L. Lippert**NEUROLOGIE****Unterrichtsveranstaltungen mit Leistungsnachweisen**Praktikum der Neurologie Teil A, I, 2
2-std., 14-tägl., Parallelkurse
Mo, Di oder Do, H. C. Hopf
W. Nix
R. Thümler
W. Kuhl
K. Lowitzsch
G. Sollberg
R. Besser
u. wiss. Mitarb.Gruppeneinteilung und Ort s. Aushang Poliklinik, NSK I
Praktikum der Neurologie Teil B, II, 1
(Neurologische Klinik für BO)
2-std., Mo 10-11, Mi 9-10, Hs Chir. Klinik
H. C. Hopf
W. Nix
G. Krämer
R. Besser
u. wiss. Mitarb.Praktikum der Neurologie Teil C, II, 2
Voraussetzung: Teilnahme an Teil A u. B
2-std., 14-tägl., Parallelkurse
Mo, Di oder Do; Mo, Di u. Do 13.30-15, H. C. Hopf
K. Lowitzsch
R. Thümler
W. Kuhl
G. Sollberg
W. Nix
R. Besser
u. wiss. Mitarb.**Dringend empfohlene Unterrichtsveranstaltungen****Vorbereitende Vorlesung:**Pathophysiologie und Klinische Symptomatologie
Mo, Mi 8-9, Hs Med. Klinik
Dozenten s.
Innere Medizin**Wahlunterrichtsveranstaltungen**Neurobiologisches Kolloquium
2-std., 14-tägl., Mi 17-19, Hs Hautklinik
s. spezielles Programm: Aushang NSK I
R. v. Baumgarten
H. C. Hopf
O. Benkert
A. Perneczky
W. Nix
O. Kempfski
Th. Wallenfang
H. L. Haas
S. WendeNeurophysiologische Diagnostik (Myographie, Neurographie)
2-std., Mi 14-16, Neurologische Klinik NSK ptr.
W. Nix
R. RöderNeurootologisches und Neuroophthalmologisches Seminar
1-std., Z. u. O. n. V., Neurologische Klinik NSK ptr.
R. ThümlerEvozierte Potentiale in der Neurologischen Diagnostik
2-std., 14-tägl., Di 15 s. t.-16.30, O. n. V.
K. LowitzschEpileptologie mit Fall- und EEG-Vorstellung
1-std., Z. u. O. n. V. R. Besser
G. Krämer

Neurologische Notfälle
1-std., Z. u. O. n. V.

W. Nix

Neurovaskuläre Diagnostik
1-std., Z. u. O. n. V.

G. Krämer
G. Rothacher

ORTHOPÄDIE

Unterrichtsveranstaltungen mit Leistungsnachweisen

Praktikum der Orthopädie
Gruppeneinteilung (ÄAppO) nach zentraler Anmeldung und
nach Leistungsnachweis

Seminarraum
Orthopädie

J. Heine
E. Palme
W. Menke
W. Reichel

H. Blümlein
H. W. Staudte
D. Steeger
u. wiss. Mitarb.

Dringend empfohlene Unterrichtsveranstaltungen

Begleitende Vorlesungen:

Orthopädische Klinik (BO/ÄAppO) theoretischer Teil
2-std., Di, Fr 12-13, Hs Hautklinik

J. Heine

Wahlunterrichtsveranstaltungen

Orthopädisches Seminar
Mi 16-17,

Seminarraum Orthopädie

J. Heine

Praktische Ausbildung in der Krankenanstalt in Orthopädie
tägl.

J. Heine
E. Palme

W. Reichel

Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten
tägl.

J. Heine
E. Palme

B. Schmitz
u. wiss. Mitarb.

Konservative und operative Therapie in der Rheuma-Orthopädie einschl.
handorthopädischer Erkrankungen
1-std., Z. n. V.

W. Reichel
E. Palme

Technische Orthopädie
1-std., Z. n. V.,

Gebäude Technische Orthopädie

E. Palme
R. Volkert

Konservative und operative Therapie in der Kinder-Orthopädie
1-std., Z. n. V.

E. Palme
D. Steeger

Orthopädische Therapie, Grundlagen und Anwendungen in der Praxis
1-std., Z. n. V.

E. Palme
H. Blümlein

Sportmedizin (Ringvorlesung)
1-std., Z. n. V.

H. Blümlein
B.-K. Jüngst
H. Löllgen

D. Steeger
H. Stopfkuchen
W. Menke
u. wiss. Mitarb.

Biomechanische und Klinische Aspekte der Sportmedizin
1-std., Z. n. V.

W. Menke
u. wiss. Mitarb.

Einführung in die klinische Biomechanik
2-std., Z. n. V.

J. Heine
u. wiss. Mitarb.

Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde

Einführungsveranstaltungen für Studienanfänger, Fach- und Hochschulort-
wechsler:

K. Brodda

Dienstag, 29. Oktober 1991, 10-12, Hs 19

Montag, 4. November 1991, 10-12, Hs 19

(Die Vorlesungen und Kurse für die klinischen Studierenden finden in der Klinik und Poliklinik für Zahn-,
Mund- und Kieferkrankheiten, Augustusplatz 2, statt, für die vorklinischen Studierenden im Hause der Vor-
klinik-Laboratorien, Universitätsgelände, Anselm-Franz-v.-Bentzel-Weg 14)

Pflichtlehrveranstaltungen

Klinik und Poliklinik für Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten
(für Mediziner)
1-std., Mo 11-12

K. Fuhr
W. Ketterl
W. Wagner

H. G. Sergl
A. Fessler

Klinik und Poliklinik für Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten (für Zahnmediziner) 1., 2., 3. und 5. klin. Sem. 4-std., Di, Do 9–11	W. Wagner
Spezielle Pathologie und Pathohistologie der Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten, Teil II, 4., 5. klin. Sem. 1-std., Di 16–17	H. Müntefering W. Wagner
Spezielle Zahn-, Mund- und Kieferchirurgie, Teil I, 2. und 3. klin. Sem. 1-std., Mi 12 s. t.–12.45	W. Wagner
Dringend empfohlene Lehrveranstaltungen	
Operationskurs III – Klinische Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie, 3. klin. Sem. 4,5-std., Mo 8–12.30	W. Wagner H.-D. Kuffner
Pflichtlehrveranstaltungen	
Operationskurs I (siehe besonderen Anschlag), 3. klin. Sem. 11-std., Z. n. V. dazu Vorlesung Mo 12–13	U. Dietrich u. wiss. Mitarb.
Operationskurs II (siehe besonderen Anschlag), 4. klin. Sem. 11-std., Mo–Fr 13.30–15.30 dazu Vorlesung Mo 12–13	U. Dietrich W. Wagner
Röntgenkurs, 1. klin. Sem. 2-std., Di ab 12 s. t.	W. Wagner u. wiss. Mitarb.
Dringend empfohlene Lehrveranstaltungen	
Zahnärztlich-chirurgische Propädeutik (mit prakt. Übungen), 1. klin. Sem. 2-std., Mi 9–11	U. Dietrich u. wiss. Mitarb.
Pflichtlehrveranstaltungen	
Phantomkurs der Zahnerhaltungskunde, 1. klin. Sem. 20-std., Mo–Do 13–17 Vorlesung Do, Fr 11–12	W. Ketterl u. wiss. Mitarb.
Zahnerhaltungskunde I, 2. und 5. klin. Sem. 3-std., Mo 8–9, Mi, Fr 9–10	W. Ketterl A. Fessler
Kursus und Poliklinik der Zahnerhaltungskunde I, 2. klin. Sem. 18-std., Mo–Do 13–17	W. Ketterl
Kursus und Poliklinik der Zahnerhaltungskunde II, 5. klin. Sem. 18-std., Mo–Fr 8–12.30	W. Ketterl
Therapie der Parodontopathien, 2. und 5. klin. Sem. 1-std., Fr 12–13	A. Fessler
Kolloquium über ausgewählte Kapitel der konservierenden Zahnheilkunde, 2. klin. Sem. 1-std., Mo 9–10	K. Pothmann
Kolloquium über ausgewählte Kapitel der konservierenden Zahnheilkunde, 5. klin. Sem. 1-std., Do 8–9	A. Fessler F. Treinen
Einführung in die Zahnheilkunde (nur für Kliniker), 1. klin. Sem. 1-std., Mo 14–15	W. Ketterl
Pflichtlehrveranstaltungen	
Werkstoffkunde für Vorkliniker, Teil I 1-std., Mi 8–9	J. Kraft u. Assistenten
Werkstoffkunde für Vorkliniker, Teil II 2-std., Mo, Mi 9–10	J. Kraft u. Assistenten
Technisch-propädeutischer Kursus der Zahnersatzkunde mit Demonstrationen 20-std., Mo–Do 8–16.30, Fr 8–15	J. Kraft mit Ass.
Phantomkurs der Zahnersatzkunde I, mit Demonstrationen 6 Wochen, ganztägig, in der vorlesungsfreien Zeit nach dem Sommersemester	J. Kraft mit Ass.
Phantomkurs der Zahnersatzkunde II, mit Demonstrationen 20-std., Mo–Do 8–16.30, Fr 8–15	J. Kraft mit Ass.

Pflichtlehrveranstaltungen

Zahnersatzkunde für Kliniker, Teil I, 1. und 2. klin. Sem.
Di-Do 8-9

K. Fuhr

Propädeutischer Kursus der klinischen Prothetik, 1. klin. Sem.
3-std., Mo, Mi 13.30-16.30

K. Fuhr mit
B. Wiethoff

Phantomkurs der klinischen Prothetik (Präparationsübungen und Demonstrationen)
2 Wochen, ganztägig, in der vorlesungsfreien Zeit

K. Fuhr mit
B. Wiethoff

Kursus und Poliklinik der Zahnersatzkunde I, mit klinischen Demonstrationen,
3. klin. Sem.

K. Fuhr mit
N. Behneke

17,5-std., Mo-Fr 13.30-17

Kursus und Poliklinik der Zahnersatzkunde II, mit klinischen Demonstrationen,
4. klin. Sem.

K. Fuhr mit
Th. Reiber

18-std., Mo-Fr 8-12.30 (außer Mi)

Poliklinik der Zahnersatzkunde, 3. und 4. klin. Sem.
2-std., 10-12

K. Fuhr
N. Behneke
Th. Reiber

Kolloquium der klinischen Prothetik, 5. klin. Sem.
1-std., Z. n. V.

K. Fuhr

Einführung in die Okklusionslehre und Funktionsdiagnostik, mit klinischen
Demonstrationen, 5. klin. Sem.

K. Fuhr mit
Th. Reiber und
N. Behneke

1-std., Z. n. V.

Pflichtlehrveranstaltungen

Kursus der kieferorthopädischen Technik mit Demonstrationen, 1. klin. Sem.
8-std., Mo 8-13, Fr 9-10

H. G. Sergl
A. Hohensee

Einführung in die Kieferorthopädie, 1. klin. Sem.
2-std., Mo 9-10, Fr 10-11

H. G. Sergl

Kieferorthopädie Teil I, 2. und 3. klin. Sem.
2-std., Mo 10-11, Di 11-12

H. G. Sergl

Kursus und Poliklinik der Kieferorthopädie I mit diagnostisch-therapeutischen
Übungen, 3. klin. Sem.

H. G. Sergl
S. Wriedt
mit Ass.

8-std., durchgehend, Übungen Di 12-13, Mi 8-9

Kursus und Poliklinik der Kieferorthopädie II mit diagnostisch-therapeutischen
Übungen, 4. klin. Sem.

H. G. Sergl
mit Ass.

8-std., durchgehend, Übungen Mi 15.30-17

Dringend empfohlene Lehrveranstaltungen

Psychologie für Zahnmediziner, Teil IV
1-std., Z. n. V.

H. G. Sergl
U. Klages

Berufskunde für Zahnärzte, 1-5. klin. Semester
Z. u. O. n. V.

04

Sanitätshaus
**KIMPEL-
RIETENBERG**
Inh. Herbert Klos

**Orthopädie-Technik
Medizin-Technik
Reha-Technik**

6500 Mainz · Am Brand 25 · Telefon (0 61 31) 23 16 14

**Medizinische Geräte – Studentenbedarf – Präparierbestecke
Diagnostikinstrumente**

Gemeinsamer Ausschuß

der Fachbereiche 11 – 16 und 23

Anschrift: Postfach 39 80, Welderweg 18 (Philosophicum), 6500 Mainz 1

Vorsitzender: Universitätsprofessor Dr. phil. Wolfgang GIRKE, Tel. 39-21 86

Sekretariat: Iris KUCH, Sprechzeiten für Hörsaalvergabe: Di 10–13, Do 14–18, Zi. 60, Tel. 39-33 01

Stellvertretende Vorsitzende: Universitätsprofessor Dr. phil. Winfried HERGET, Tel. 39-23 57,
Universitätsprofessor Dr. phil. Rolf GUNDLACH, Tel. 39-24 38

Mainzer Graduiertenkolleg für Geisteswissenschaften

„Sprache und Literatur: Nationale Identität und Interkultureller Kontext“

Absicht und Ziel des Kollegs ist die verstärkte forschungsorientierte Förderung des graduierten wissenschaftlichen Nachwuchses unter Berücksichtigung von innovativen Ansätzen und Forschungsvorhaben bei fächerübergreifender Ausrichtung. Die Arbeit an thematisch bezogenen Einzelprojekten verbindet sich mit dem Einblick in angrenzende bzw. komplementäre Disziplinen. Solches hat zur Bedingung, daß die Kollegiaten nicht ausschließlich mit ihrem jeweiligen Projekt befaßt sind, sondern der Breite der methodischen Ausrichtung und des sachrelevanten Ansatzes besondere Bedeutung zugemessen wird. Aus der Zusammenführung der Einzelprojekte entwickelt sich ein integriertes Studien- und Forschungsprogramm unter der Rahmenthematik des Kollegs; der zentrale Gesichtspunkt der Interdisziplinarität erfährt in Workshops und Symposien weitere Verstärkung.

Kolleg- und Arbeitsraum: Jakob-Welder-Weg 6, 6500 Mainz (im Gebäude der Universitätsbibliothek, Westseite), Tel. 39-32 58

Anschrift: Geschäftsführender Leiter und Sekretariat, Fachbereich 23 Angewandte Sprachwissenschaft, 6728 Gernersheim. Tel. (0 72 74) 508-0, Durchwahl 508-41, 508-40.

Leitungskollegium: Universitätsprofessor Dr. H. W. Drescher (geschäftsführend), Universitätsprofessor Dr. W. Herget, Universitätsprofessor Dr. Werner H. Veith.

Universitätsprofessoren: Dr. N. Cyffer (FB 12), Dr. H. W. Drescher (FB 23), Dr. W. Herget (FB 14), Dr. A. Hornung (FB 14), Dr. J. Kopper (FB 11), Dr. K. Lubbers (FB 14), Dr. K. Pörtl (FB 23), Dr. W. H. Veith (FB 13).

Das Graduiertenkolleg ist zur Zeit in Beantragung bei der Deutschen Forschungsgemeinschaft. Über die Genehmigung war zur Zeit der Drucklegung noch nicht entschieden.

CHOR UND ORCHESTER DES COLLEGIUM MUSICUM

der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

LEITUNG: UNIVERSITÄTSPROFESSOR JOSHARD DAUS

Musizieren Sie mit!

Orchester: Probe ab Dienstag, 5. November 1991

18.30 – 19.30 Registerprobe

19.30 – 20.30 Bläser und Streicher

20.30 – 22.00 Tuttiprobe

Chor: Probe ab Donnerstag, 7. November 1991

18.30 – 20.00 Bach-Ensemble

19.30 – 22.00 Großer Chor

Probenort: Konzertsaal Fachbereich Musik, Binger Straße 26, Tel. 37 12 45

11. Fachbereich Philosophie/Pädagogik

Anschrift: Postfach 39 80, Welderweg 18 (Philosophicum), 6500 Mainz 1, Telefax (0 61 31) 39-34 07

Dekan: Universitätsprofessor Dr. theol. Erhard MEUELER, Sprechzeiten: Di 15–16, P Zi. 62, Tel. 39-26 16

Prodekan: Universitätsprofessor Dr. phil. Franz HAMBURGER, Sprechzeiten: n. V.

Dekanat: Elfriede SCHRÖDER, Sprechzeiten: Mo–Fr 10–12, P Zi. 61, Tel. 39-26 16

Informationen für Studierende

STUDIENFÄCHER UND -ABSCHLUSSMÖGLICHKEITEN

Philosophie: Magister; Promotion, die keine Abschlußprüfung voraussetzt; Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien.

Pädagogik: Diplom; Magister; Promotion, die keine Abschlußprüfung voraussetzt.

Pädagogik, insbesondere Wirtschaftspädagogik, ist im Studiengang Diplom-Handelslehrer eines der fünf bzw. vier Prüfungsfächer.

Sonderpädagogik: Kann im Diplomstudiengang als Studienrichtung mit den entsprechenden Wahlpflichtfächern gewählt werden; Staatsprüfung für das Lehramt an Sonderschulen; sonderpädagogische Studienanteile bei Magister- und Promotionsstudium in Pädagogik.

INSTITUTS-, SEMINARBIBLIOTHEKEN

Philosophie: Philosophisches Seminar, Philosophicum, Erdgeschoß, R 00–836 und R 00–818; Präsenzbibliothek.

Pädagogik: Pädagogisches Institut, Colonel-Kleinmann-Weg 2 (SB II 02–423); Dipl.-Bibl. V. Stöckemann, N. N., Tel. 39-37 97; Öffnungszeiten: Mo–Do 9–18, Fr 9–16
Präsenzbibliothek; Wochenendausleihe möglich.

Sonderpädagogik: Colonel-Kleinmann-Weg 2 (SB II 02–423); Dipl.-Bibl. V. Stöckemann, G. Nußbickel, Tel. 39-37 97; Öffnungszeiten: Mo, Di, Do 9–18, Mi 9–12, 12.30–14.30, Fr 9–15.15; Ausleihe: Mo, Di, Do 12–16, Fr 12–15.15

EINFÜHRUNGSVERANSTALTUNGEN

für Studienanfänger, Fach- und Hochschulortwechsler

Philosophie:	Donnerstag, 31. Oktober 1991, 11–13, P 11
Pädagogik (Hauptfach):	Dienstag, 29. Oktober 1991, 10–12, P 11
Lehramt an Gymnasien:	Mittwoch, 30. Oktober 1991, 16–18, P 2
Erziehungswissenschaftliches Begleitstudium für Lehramtsstudiengänge:	Mittwoch, 30. Oktober 1991, 18–20, P 2

STUDIENFACHBERATUNG

Zeit: 19. August 1991 bis 16. April 1992

(jedoch nicht vom 23. Dezember 1991 bis 4. Januar 1992 [Weihnachtsferien] und nicht vom 2. bis 27. März 1992)

Philosophie, Welderweg 18

- in der vorlesungsfreien Zeit vom 19. August bis 25. Oktober 1991:
Dr. G. MÜLLER, Di 11–13, P Zi. 14; Dr. L. BAUMANN, Mo 10–12, P Zi. 15
- in der Studieneinführungswoche vom 28. bis 31. Oktober 1991:
Dr. G. MÜLLER, Mo, Di, Mi 11–13, P Zi. 14; Dr. L. BAUMANN, Mo 10–12, P Zi. 15
- in der Vorlesungszeit vom 4. November 1991 bis 28. Februar 1992:
Dr. G. MÜLLER, Di 11–13, P Zi. 14; Dr. L. BAUMANN, Mo 10–12, P Zi. 15
- in der vorlesungsfreien Zeit vom 30. März bis 16. April 1992:
Dr. G. MÜLLER, Di 11–13, P Zi. 14; Dr. L. BAUMANN, Mo 10–12, P Zi. 15

Pädagogik, Colonel-Kleinmann-Weg 2, SB II

- a) in der vorlesungsfreien Zeit vom 19. August bis 25. Oktober 1991 und vom 30. März bis 16. April 1992:
 Studiengang Diplom-Pädagogik: R. MAIER, Mo, Do 9–10, SB II 03–321, Tel. 39-29 17; B. HEUER, Mo 11.15–13, Fr 9–10, SB II 03–333, Tel. 39-29 76
 Studiengang Lehramt an Gymnasien: Dr. U. ASELMIEIER, Do 9–11, SB II 02–643, Tel. 39-21 43; G. EDLICH, Mo 10–12, SB II 03–131, Tel. 39-29 73; B. HEUER, Mo 11.15–13, SB II 03–333, Tel. 39-29 76; Dr. E. G. RENDA, Di 13–14, SB II 03–233, Tel. 39-29 74
 Studiengang Diplom-Handelslehrer: C. MÜLHAUSEN, Di 15–17, SB II 03–453, Tel. 39-27 16
 Andere Studiengänge und Pädagogik als Nebenfach: A. R. EBEL, Mi 15–17, Do 14–16, SB II 02–623, Tel. 39-22 52
- b) in der Studieneinführungswoche vom 28. bis 31. Oktober 1991:
 (Beratungsplan siehe Aushang)
- c) in der Vorlesungszeit vom 4. November 1991 bis 28. Februar 1992:
 Studiengang Diplom-Pädagogik: R. MAIER, Mo, Do 9–10, SB II 03–321, Tel. 39-29 17; B. HEUER, Fr 9–10, SB II 03–333, Tel. 39-29 76
 Schwerpunkt Sozialpädagogik: Dr. G. SANDER, Mo 14–15, SB II 03–151, Tel. 39-29 75
 Kindergartenpädagogik: A. R. EBEL, Mi 15–17, SB II 02–623, Tel. 39-22 52
 Schwerpunkt Erwachsenenbildung: Dr. G. HECK, Di 10–12, SB II 03–342, Tel. 39-22 91
 Schwerpunkt Schule: siehe Studiengang Lehramt
 Studiengang Lehramt an Gymnasien: Dr. U. ASELMIEIER, Fr 9–11, SB II 03–643, Tel. 39-21 43; G. EDLICH, Mo 10–12, SB II 03–131, Tel. 39-29 73; Dr. G. HECK, Di 10–12, SB II 03–342, Tel. 39-22 91; B. HEUER, Mo 11.15–13, SB II 03–333, Tel. 39-29 76; Dr. E.-G. RENDA, Di 13–14, SB II 03–233, Tel. 39-29 74
 Studiengang Diplom-Handelslehrer: C. MÜLHAUSEN, Di 15–17, SB II 03–453, Tel. 39-27 16
 Andere Studiengänge und Pädagogik als Nebenfach: A. R. EBEL, Mi 15–17, Do 14–16, SB II 03–623, Tel. 39-22 52

Sonderpädagogik, Hegelstraße 59, Akad. Oberrat V. KLEIN, Mi 13–14 oder n. tel. V., Tel. 39-29 21

PRAKTIKUMBERATUNG für Studierende der Diplompädagogik

Siehe Aushänge am Schwarzen Brett

VERTRAUENSDOZENTEN FÜR AUSLÄNDISCHE STUDIERENDE

Philosophie: Universitätsprofessor Dr. phil. Richard WISSER, Philosophicum, Welderweg 18, P Zi. 11, Tel. 39-27 88, Sprechzeiten: Fr 12–13

Pädagogik: Universitätsprofessor Dr. phil. Friedrich Wilhelm KRON, SB II 02–653, Tel. 39-21 43, Sprechzeiten: Mi 15–17 u. n. V.

STUDIENPLAN/STUDIENORDNUNG

Studienordnung für das Fach Philosophie (für die Studiengänge Staatsexamen für das Lehramt an Gymnasien, Magister Artium und Promotion) an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 6. 5. 1985; Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 27 vom 15. 7. 1985, S. 585; erhältlich in P Zi. 20.

Studienordnung für das Studium der Erziehungswissenschaften für das Lehramt an Gymnasien an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 24. 4. 1985, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 20 vom 28. 5. 1985, S. 414; einzusehen in der Seminarbibliothek.

PRÜFUNGSORDNUNGEN, -ÄMTER UND -AUSSCHÜSSE, SPRACHKENNTNISSE**Lehramt an Gymnasien**

Prüfungsordnung: „Landesverordnung über die Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien“ vom 7. 5. 1982 in der Fassung vom 13. 12. 1988, Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Rheinland-Pfalz, Nr. 14 vom 7. 7. 1982, S. 157–183, und Nr. 2 vom 20. 1. 1989, S. 7, sowie durch die Landesverordnung zur Änderung prüfungsrechtlicher Vorschriften für Lehrämter vom 4. 12. 1990, Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Rheinland-Pfalz, Nr. 27 vom 28. 12. 1990, S. 382.

Sprachkenntnisse für Philosophie: Latein- oder Griechischkenntnisse sind bis zum Beginn des Hauptstudiums nachzuweisen.

Lehramt an Sonderschulen

Landesverordnung über die Staatsprüfung für das Lehramt an Sonderschulen vom 22. 1.1986; Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 7 vom 18. 4. 1986, S. 263.

Landesverordnung über die Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Sonderschulen vom 18. 1. 1991; Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Rheinland-Pfalz, Nr. 4 vom 22. 2. 1991, S. 53.

Prüfungsamt

Landesprüfungsamt für das Lehramt an Schulen in Rheinland-Pfalz
Abt. 7 des Kultusministeriums Rheinland-Pfalz, Mittlere Bleiche 61, 6500 Mainz 1

Präsidentin: Dr. H. SMOLLICH

Sprechzeiten im Kultusministerium: Di, Fr 9–12, Zi. 316, Tel. 16-45 25/6

Wissenschaftliche Prüfung für das Lehramt an Gymnasien:

Ministerialrat M. SAFFERLING

Sprechzeiten im Kultusministerium: Di, Fr 9–12, Zi. 321, Tel. 16-45 30

M. HORNICKEL, W. FEGE

Sprechzeiten in der Universität: Forum universitatis, Eingang Becherweg 2, Zi. 00–122/124, Mo–Mi, Fr 10–12, Tel. 39-48 05, 39-48 00

Staatsprüfung für das Lehramt an Sonderschulen:

Ministerialrat H. KNIERIM

Sprechzeiten im Kultusministerium: n. V., Tel. 16-45 38

Magister Artium

Ordnung für die Magisterprüfung der Fachbereiche 11–16 und 23 der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 18. 6. 1986, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 25 vom 7. 7. 1986, S. 686. Erhältlich im Dekanat.

Eine Änderung der Ordnung für die Magisterprüfung und die Zwischenprüfungsordnung für die Fächer der Fachbereiche 11–16 liegt dem Kultusministerium zur Genehmigung vor.

Sprachkenntnisse in Philosophie: Hauptfach: ausreichende Kenntnisse in mindestens zwei Fremdsprachen, davon muß nach § 5 die erste Latein (Latinum) sein; außerdem müssen Kenntnisse im Griechischen durch Bestätigung erfolgreicher Teilnahme an einem Kurs für Fortgeschrittene nachgewiesen werden.

Nebenfach: ausreichende Kenntnisse in mindestens zwei Fremdsprachen, davon muß eine Latein sein.

Studierende, die aus dem chinesischen, japanischen, indischen, islamischen Kulturkreis bzw. aus Israel stammen, können anstelle von Lateinkenntnissen eine entsprechende Beherrschung des Klassischen Chinesisch, des Klassischen Japanisch (Bungotai und Kambun), des Sanskrit, des Klassischen Arabisch bzw. des Klassischen Hebräisch nachweisen.

Sprachkenntnisse in Pädagogik: ausreichende Kenntnisse in mindestens zwei Fremdsprachen.

Prüfungsausschuß

Vorsitzender: Dekan des Fachbereichs

Geschäftsstelle: Dekanat des Fachbereichs, P Zi. 61, Sprechzeiten: Mo–Fr 10–12

Diplom

Prüfungsordnung: Ordnung für die Diplomprüfung in Erziehungswissenschaft an der Johannes Gutenberg-Universität vom 25. 6. 1987, in der Fassung der Ordnung zur Änderung . . . vom 16. 3. 1988, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 15 vom 2. 5. 1988, S. 481.

Prüfungsausschuß

Vorsitzender: Universitätsprofessor Dr. Erhard MEUELER, Sekretariat: Hedda KITTNER

Geschäftsstelle: Pädagogisches Institut, SB II 03–313, Tel. 39-29 17,
Sprechzeiten: Mo 14–16, Do 9–11

Promotion

Promotionsordnung der Fachbereiche 11–16 und 23 der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 14. 9. 1981, mit Änderung vom 7. 7. 1982 und 19. 1. 1983 sowie Berichtigung; Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 39 vom 5. 10. 1981, S. 822, Nr. 28 vom 19. 7. 1982, S. 675, Nr. 6 vom 14. 2. 1983, S. 134, Nr. 8 vom 26. 2. 1983, S. 186. Erhältlich im Dekanat, Preis: 1,— DM.

Eine Änderung der Promotionsordnung liegt dem Kultusministerium zur Genehmigung vor.

Sprachkenntnisse in Philosophie: Ist Philosophie Hauptfach, muß Latein die erste der beiden nach § 7 geforderten Sprachen sein (Latinum); außerdem müssen Kenntnisse im Griechischen mindestens durch Bestätigung

erfolgreicher Teilnahme an einem Kurs für Fortgeschrittene nachgewiesen werden. Ist Philosophie Nebenfach, muß Latein eine der beiden nach § 7 geforderten Sprachen sein.

Studierende, die aus dem chinesischen, japanischen, indischen, islamischen Kulturkreis bzw. aus Israel stammen, können anstelle der jeweils geforderten Lateinkenntnisse die Beherrschung des Klassischen Chinesisch, des Klassischen Japanisch (Bungotai und Kambun), des Sanskrit, des Klassischen Arabisch bzw. des Klassischen Hebräisch nachweisen, es sei denn, das Dissertationsthema erfordert die Kenntnisse des Lateinischen oder des Griechischen.

KOMMENTAR ZU DEN LEHRVERANSTALTUNGEN

Der Fachschaftsrat Philosophie gibt ein kommentiertes Verzeichnis aller Lehrveranstaltungen heraus. Erhältlich voraussichtlich gegen Ende des Sommersemesters 1991 im Sekretariat P Zi. 20.

Das Pädagogische Institut gibt ein kommentiertes Vorlesungsverzeichnis heraus. Erhältlich voraussichtlich gegen Ende des Sommersemesters 1991 in der Institutsbibliothek, Schutzgebühr: 0,50 DM.

Das Institut für Sonderpädagogik gibt ein kommentiertes Vorlesungsverzeichnis heraus. Erhältlich voraussichtlich gegen Ende des Sommersemesters 1991 im Institut oder in der Institutsbibliothek, Schutzgebühr: 0,50 DM.

ANSCHRIFT DER FACHSCHAFTEN

Philosophie, Welderweg 18 (Philosophicum, Zi. 8a), Tel. 39-21 71

Pädagogik und Sonderpädagogik, Colonel-Kleinmann-Weg 2 (SB II 03-213), Tel. 39-49 43

Wissenschaftliche Einrichtungen

Integrierte wissenschaftliche Einrichtungen mit eigener Leitung, ohne eigene Verwaltung.

Philosophisches Seminar, Welderweg 18 (Philosophicum)

Geschäftsführender Leiter: N. N.

Sekretariat: U. Conrath, P Zi. 20, Tel. 39-23 88, Ch. Wagner, P Zi. 19, Tel. 39-44 22

Universitätsprofessoren: Dr. W. Brüning, Tel. 39-27 88, Dr. G. Funke (emeritiert), Tel. 39-43 01, Dr. K. Holzamer (emeritiert), Dr. J. Kopper, Tel. 39-27 90, Dr. R. Malter, Tel. 39-32 79, Dr. J. Reiter, Tel. 39-22 64 (Büro: I. Datz, Tel. 39-29 25), Dr. O. Saame (Studium generale), Tel. 39-26 60, Dr. Th. M. Seebohm, Tel. 39-25 27, Dr. K. A. Sprengard, Tel. 39-27 89, Dr. J. Stallmach (emeritiert), Dr. R. Wisser, Tel. 39-27 88

Hochschuldozent: Dr. phil. habil. St. Grätzel, Tel. 39-27 92

Hochschulassistenten: Dr. phil. L. Baumann, Tel. 39-27 92, Dr. phil. B. Dörflinger, Tel. 39-42 19

Wiss. Assistent: Dr. J. Rauscher, Tel. 39-27 91

Wiss. Mitarbeiter: N. N., A. Köddermann, Tel. 39-42 19, Dr. phil. Gisela Müller, Tel. 39-25 44

Kant-Forschungsstelle:

Sekretariat: B. Vogt, P Zi. 133, Tel. 39-27 93

Kant-Studien-Redaktion:

Wiss. Mitarbeiter: Dr. phil. M. Kleinschneider

Pädagogisches Institut, Colonel-Kleinmann-Weg 2 (SB II)

Kollegiale Leitung: Geschäftsführender Leiter: Universitätsprofessor Dr. G. Velthaus, SB II 03-452, Tel. 39-25 88

Instituts-Sekretariat: Monika Mahlmeister, SB II 03-452, Tel. 39-25 88

Universitätsprofessoren: Dr. Th. Ballauff (emeritiert), Tel. 39-25 88, Dr. F. Hamburger, Tel. 39-29 18, Dr. H. Hettwer, Tel. 39-48 11, Dr. E. Hufnagel, Tel. 39-29 74, Dr. Fr. W. Kron, Tel. 39-21 43, Dr. E. Meueler, Tel. 39-32 45, Dr. J. Peege (emeritiert), Tel. 39-29 16, Dr. G. Velthaus, Tel. 39-49 43

Wiss. Assistent: Dr. C. Beck, Tel. 39-59 95

Wiss. Mitarbeiter: Dr. U. Aselmeier, A. R. Ebel, G. Edlich, Dr. G. Heck, B. Heuer, M. Höffer-Mehlmer, R. Maier, C. Mülhausen, Dr. E.-G. Renda, M. Ruppert, Dr. G. Sander, Dorit Stenke-Knorr, Dr. H. Ullrich, Dr. M. Wöbcke

Arbeitsgruppen-Geschäftszimmer: Karin Kurz, Tel. 39-29 16, Karin Lauenroth, Tel. 39-29 18, Liselotte Schäfer, Tel. 39-21 43, Marlise Schüpferling, Tel. 39-29 74

Hochschuldidaktik, Colonel-Kleinmann-Weg 2 (SB II 02-153/156)

Universitätsprofessor: Dr. Jörg Bürmann, Tel. 39-59 94

Wiss. Mitarbeiter: G. Edlich

Sekretariat: Brita Maier, Tel. 39-59 94

Institut für Sonderpädagogik, Hegelstraße 59, VI. Stock, Tel. 39-29 21, Telefax (0 61 31) 39-35 28

Kollegiale Leitung: Geschäftsführende Leiterin: Universitätsprofessorin Dr. U. Haupt

Sekretariat: D. Wendel, M. Diehl, M. Woynar, Tel. 39-29 21

Universitätsprofessoren: Dr. H. Bach (emeritiert), Dr. E. Begemann, Dr. K.-H. Berg (emeritiert), Dr. I. Eichberger-Kiener (pensioniert), Dr. U. Haupt, Dr. W. Seitz, Dr. E. Westrich

Wiss. Assistent: Dr. G. Hansen

Wiss. Mitarbeiter: Dr. H. Bergeest, V. Klein, Dr. R. Krawitz, D. Niemann

Forschungsstelle für Delinquenzpädagogik: Universitätsprofessor Dr. W. Seitz

Personalteil

A) Bedienstete der Universität

PROFESSOREN

a) Universitätsprofessoren auf Lebenszeit

**BACH, Heinz, Dr. phil., Sonderpädagogik unter besonderer Berücksichtigung der Allgemeinen Sonderpädagogik und der Geistigbehindertenpädagogik, Honorarprofessor an der Johannes Gutenberg-Universität (emeritiert), Tel. 39-29 21
Am Eselsweg 33, 6500 Mainz, Tel. 3 48 95**

**BALLAUFF, Theodor, Dr. phil., Pädagogik (emeritiert), Tel. 39-25 88
Am Eselsweg 3, 6500 Mainz 22, Tel. 3 48 50**

**BEGEMANN, Ernst, Dr. phil., Lernbehindertenpädagogik, Tel. 39-29 21
An den Tierhäuptern 14, 6501 Lörzweiler, Tel. (0 61 38) 64 40**

**BERG, Karl-Heinz, Dr. phil., Sonderpädagogik unter besonderer Berücksichtigung der Lernbehindertenpädagogik und der Sprachbehindertenpädagogik (emeritiert), Tel. 39-29 21
Uhlandstraße 1, 6730 Neustadt/W. 16, Tel. (0 61 31) 22 28 80**

**BRÜNING, Walther, Dr. phil., Philosophie, Tel. 39-27 88
Am Gonsenheimer Spieß 6, 6500 Mainz, Tel. 38 75 97
Sprechstunden: nach der Vorlesung, P Zi. 11**

**BÜRMAN, Jörg, Dr. phil., Hochschuldidaktik
Rochusstraße 30, 6500 Mainz 1, Tel. 22 77 05
Sprechstunden: n. V., SB II 02-156, Tel. 39-59 94**

**EICHBERGER-KIENER, Irene, Dr. phil., Dipl.-Psych., Sonderpädagogik unter besonderer Berücksichtigung der Verhaltensbehindertenpädagogik und der sonderpädagogischen Psychologie (pensioniert),
Tel. 39-29 21
Kapellenstraße 95, 6200 Wiesbaden, Tel. (06 11) 52 09 77**

**FUNKE, Gerhard, Dr. phil., Philosophie (emeritiert), Honorarprofessor an der Universität Lima, Tel. 39-43 01
Viktoriastraße 5, 7520 Bruchsal, Tel. (0 72 51) 27 86**

**HAMBURGER, Franz, Dr. phil., M. A., Pädagogik, Tel. 39-29 18
Am Stiftswingert 15, 6500 Mainz, Tel. 8 27 83
Sprechstunden: Do 10-12, SB II 03-242**

**HAUPT, Ursula, Dr. phil., Körperbehindertenpädagogik, Tel. 39-29 21
Spessartweg 13, 6095 Ginsheim-Gustavsburg 2, Tel. (0 61 44) 3 13 13**

**HETTWER, Hubertus, Dr. phil., Pädagogik, Tel. 39-48 11
Frölingstraße 53, 6380 Bad Homburg, Tel. (0 61 72) 68 72
Sprechstunden: Do 11-12, SB II 03-143**

**HOLZAMER, Karl, Dr. phil., Philosophie, Psychologie, Pädagogik (emeritiert)
Intendant des Zweiten Deutschen Fernsehens a. D.
Friedrich-Schneider-Straße 32, 6500 Mainz**

- HUFNAGEL, Erwin, Dr. phil., M. A., Erziehungswissenschaft, Tel. 39-29 74
Am Sonnenhang 6, 5414 Vallendar, Tel. (02 61) 6 97 93
Sprechstunden: Mi 12-13, SB II 03-241
- KOPPER, Joachim, Dr. phil., Dr. h. c., Philosophie, Tel. 39-27 90
Stahlbergstraße 7, 6500 Mainz, Tel. 5 26 63
Sprechstunden: Mo 17-18, P Zi. 17
- KRON, Friedrich Wilhelm, Dr. phil., Pädagogik, Tel. 39-21 43
Am Linsenberg 21, 6500 Mainz, Tel. 22 54 68
Sprechstunden: Mi 15-17 und n. V., SB II 02-653
- MALTER, Rudolf, Dr. phil., Philosophie, Tel. 39-32 79
Jenaer Straße 30, 6500 Mainz 41, Tel. (0 61 36) 4 21 80
Sprechstunden: nach den Veranstaltungen, P Zi. 10
- MEUELER, Erhard, Dr. theol., Erwachsenenbildung, Tel. 39-32 45
Unterdorf 78, 6114 Groß-Umstadt/Raibach, Tel. (0 60 78) 57 72
Sprechstunden: Mo 14-16, SB II 03-341
- PEEGE, Joachim, Dr. rer. pol., Dipl.-Kaufmann, Dipl.-Handelslehrer, Pädagogik, insbesondere
Wirtschaftspädagogik (emeritiert), Tel. 39-29 16
Weidmannstraße 23, 6500 Mainz, Tel. 8 26 45
- REITER, Josef, Dr. phil., Philosophie, P Zi. 16, Tel. 39-22 64 (beurlaubt)
Auf dem Krahl 2, 6500 Mainz, Tel. 68 48 43
- SAAME, Otto, Dr. phil., Philosophie, Leiter des Studium generale, Tel. 39-26 60
Rheinblick 15, 6501 Wackernheim, Tel. (0 61 32) 5 83 32
- SEEBOHM, Thomas M., Dr. phil., Philosophie
Germanenstraße 12, 5300 Bonn 2, Tel. (02 28) 37 33 59
Sprechstunden: Mo 14-15, Di 16-17, P Zi. 12, Tel. 39-25 27
- SEITZ, Willi, Dr. phil., Dipl.-Psych., Verhaltensbehindertenpädagogik und Psychologie der Behinderten,
Tel. 39-29 21
Am Parkfeld 2c, 6200 Wiesbaden, Tel. (06 11) 6 28 44
- SPRENGARD, Karl Anton, Dr. phil., Philosophie
Mühltalstraße 17, 6500 Mainz 21, Tel. 4 02 02
Sprechstunden: Mi 9-10, P Zi. 13, Tel. 39-27 89
- STALLMACH, Josef, Dr. phil., Philosophie (emeritiert)
Liegnitzer Straße 2, 6500 Mainz
- VELTHAUS, Gerhard, Dr. phil., Pädagogik, Tel. 39-25 88
Ulmenstraße 24, 6500 Mainz-Finthen, Tel. 47 18 42
Sprechstunden: Mo 17-18, SB II 03-452
- WESTRICH, Edmund, Dr. phil., Dipl.-Psych., Sprachbehindertenpädagogik, Tel. 39-29 21
Göttelmannstraße 46, 6500 Mainz, Tel. 8 26 62
- WISSER, Richard, Dr. phil., Philosophie
Lutherring 29, 6520 Worms, Tel. (0 62 41) 2 48 03
Sprechstunden: Di 10-12, P Zi. 11, Tel. 39-27 88

Lehrstuhlvertretung

N. N.

HOCHSCHULDOZENT

- GRÄTZEL, Stephan, Dr. phil. habil., Philosophie, P Zi. 15, Tel. 39-27 92
Mathildenstraße 8, 6500 Mainz, Tel. 57 43 26
Sprechstunden: Di 16-17

HOCHSCHULASSISTENTEN

- BAUMANN, Lutz, Dr. phil., Philosophisches Seminar, Tel. 39-27 92
Alfred-Mumbächer-Straße 67 A, 6500 Mainz 22, Tel. 36 53 00
- DÖRFLINGER, Bernd, Dr. phil., Philosophisches Seminar, Tel. 39-42 19
Untere Bitzerstraße 12, 6501 Ober-Olm, Tel. (0 61 36) 8 72 79
Sprechstunden: Fr 14-15, P Zi. 7c

WISSENSCHAFTLICHE ASSISTENTEN

- BECK, Christian, Dr. phil., Dipl.-Päd., Pädagogisches Institut, Tel. 39-59 95
Erlengrund 7, 6501 Wörrstadt, Tel. (0 67 32) 33 78
Sprechstunden: Di 10-12, SB II 02-641
- HANSEN, Gerd, Dr. phil., Dipl.-Päd., Institut für Sonderpädagogik, Tel. 39-29 21
Kaufmannstraße 36, 5300 Bonn 1, Tel. (02 28) 65 58 88
- RAUSCHER, Josef, Dr. phil., Philosophisches Seminar, Tel. 39-27 91
Sertoriusring 303, 6500 Mainz, Tel. 47 39 21
Sprechstunden: Do 11-12, P Zi. 153

WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITER

- ASELMEIER, Ulrich, Dr. phil., Akad. Oberrat, Pädagogisches Institut, Tel. 39-21 43
Andreas-Bopp-Straße 3, 6531 Waldalgesheim, Tel. (0 67 21) 3 42 24
Sprechstunden: Vorlesungszeit: Fr 9-11, vorlesungsfreie Zeit: Do 9-11, SB II 02-643
- BERGEEST, Harry G., Dr. phil., Dipl.-Psych., Akad. Oberrat, Institut für Sonderpädagogik, Tel. 39-29 21
Nerobergstraße 5, 6200 Wiesbaden, Tel. (06 11) 52 44 93
- EBEL, Axel Rüdiger, M. A., Wiss. Ang., Pädagogisches Institut, Tel. 39-22 52
Katzenberg 171, 6500 Mainz 21, Tel. 47 39 94
Sprechstunden: Mi 15-17, Do 14-16, SB II 02-623; Di 15-16, Kindertagesstätte auf dem Universitätsgelände
- EDLICH, Günter, Akad. Direktor, Pädagogisches Institut/Hochschuldidaktik, Tel. 39-29 73/59 94
Ludwig-Schwamb-Straße 10, 6500 Mainz 21, Tel. 4 05 06
Sprechstunden: Mo 10-12, SB II 03-131; Di 10-11, SB II 02-153
- HECK, Gerhard, Dr. phil., Akad. Oberrat, Pädagogisches Institut, Tel. 39-22 91
Münsterstraße 1, 6500 Mainz, Tel. 22 75 15
Sprechstunden: Di 10-12, SB II 03-342
- HEUER, Bernhard, Dipl.-Soz., M. A., Akad. Direktor, Pädagogisches Institut, Tel. 39-29 76
Lilienweg 18, 6500 Mainz 21, Tel. 47 32 73
Sprechstunden: Mo 11.15-13, Fr 9-10, SB II 03-333
- HÖFFER-MEHLMER, Markus, Dipl.-Päd., Wiss. Mitarbeiter, Pädagogisches Institut, Tel. 39-22 91
Breidenbacher Straße 17, 6500 Mainz, Tel. 22 23 09
Sprechstunden: Di 10-12, SB II 03-342
- KLEIN, Volkwin, Akad. Oberrat, Institut für Sonderpädagogik, Tel. 39-29 21
Tanusstraße 23, 6095 Ginsheim-Gustavsburg 2, Tel. (0 61 44) 22 21
- KLEINSCHNIEDER, Manfred, Dr. phil., Akad. Oberrat, Philosophisches Seminar, Tel. 39-27 93
In der Rheingewann 21a, 6507 Ingelheim/Nord, Tel. (0 61 32) 8 50 56
- KÖDDERMANN, Achim, M. A., Wiss. Ang., Philosophisches Seminar, P Zi. 7c, Tel. 39-42 19
Cheruskerweg 12, 6200 Wiesbaden, Tel. (06 11) 8 52 97
- KRAWITZ, Rudi, Dr. phil., Dipl.-Päd., Akad. Oberrat, Institut für Sonderpädagogik, Tel. 39-29 21
Alte Garten 3, 6229 Schlangenbad-Wambach, Tel. (0 61 29) 13 00
- MAIER, Roland, Akad. Direktor, Pädagogisches Institut, Tel. 39-29 17
Karthause 13, 6505 Klein-Winternheim, Tel. (0 61 36) 8 77 83
Sprechstunden: Mo, Do 9-10, SB II 03-321
- MÜLHAUSEN, Christian, Dipl.-Handelslehrer, Dipl.-Betriebswirt (FH), Wiss. Mitarbeiter, Wirtschaftspädagogik,
Tel. 39-27 16
Sprechstunden: Di 15-17, SB II 03-453
- MÜLLER, Gisela, Dr. phil., Wiss. Ang., Philosophisches Seminar, Tel. 39-25 44
Am Gonsenheimer Spieß 6, 6500 Mainz, Tel. 32 07 11
Sprechstunden: Di 11-13, Fr 10-11, P Zi. 14
- NIEMANN, Dorothea, Dipl.-Päd., Wiss. Mitarbeiterin, Institut für Sonderpädagogik
Untergasse 10, 6501 Ober-Olm, Tel. (0 61 36) 8 98 29
- RENDA, Ernst-Georg, Dr. phil., Dipl.-Päd., Akad. Direktor, Pädagogisches Institut, Tel. 39-29 74
Am Damsberg 12, 6500 Mainz 43, Tel. 8 77 77
Sprechstunden: Di 13-14, SB II 03-233
- RUPPERT, Matthias, Wiss. Mitarbeiter, Pädagogisches Institut, Tel. 39-48 11
An der Allee 100, 6500 Mainz
Sprechstunden: Mi 11-12, SB II 03-133

- SANDER, Günther, Dr. rer. soc., Dipl.-Päd., Wiss. Ang., Pädagogisches Institut, Tel. 39-29 75
Bahnhofstraße 11, 6504 Oppenheim, Tel. (0 61 33) 44 71
Sprechstunden: Mo 14-15, SB II 03-151
- STENKE-KNORR, Dorit, Dipl.-Päd., Wiss. Mitarbeiterin, Pädagogisches Institut, Tel. 39-59 93
Adolfsallee 15, 6200 Wiesbaden
Sprechstunden: Do 10-12, SB II 03-331
- ULLRICH, Heiner, Dr. phil., Akad. Oberrat, Pädagogisches Institut, Tel. 39-21 43
Lion-Feuchtwanger-Straße 67, 6500 Mainz 42, Tel. 50 41 41
Sprechstunden: Di 9.30-11, SB II 02-631
- WÖBCKE, Manfred, Dr. phil., Dipl.-Psych., Dipl.-Päd., Akad. Oberrat, Pädagogisches Institut, Tel. 39-29 75
Scharfensteiner Straße 9, 6229 Kiedrich, Tel. (0 61 23) 6 31 25
Sprechstunden: Mo 13-14, SB II 03-223

B) Nichtbedienstete Lehrkräfte und Lehrbeauftragte

HONORARPROFESSOR

- BRUN, Jean, Dr. phil., Professor an der Universität Dijon, Philosophie
12, Rue du Dauphiné, F-21121 Fontaine-les-Dijon

NICHTBEDIENTETER PROFESSOR

- POHL, Karl, Dr. phil., Professor an der Universität Koblenz-Landau, Philosophie
Bahnhofstraße 65, 6501 Harxheim, Tel. (0 61 38) 68 57

NICHTBEDIENTETE PRIVATDOZENTIN

- BÖHMER, Maria, Dr. phil. habil., Pädagogik, MdB, Landesbeauftragte für Frauenfragen Rheinland-Pfalz, a. D.
Deutscher Bundestag, 5300 Bonn, Tel. (02 28) 1 61
Speyerer Straße 46, 6710 Frankenthal, Tel. (0 62 33) 2 66 16

LEHRBEAUFTRAGTE

- AUFENANGER, Stefan, Dr. phil., Dipl.-Päd., Medienpädagogik
Hegelstraße 54, 6500 Mainz 1, Tel. 38 10 46
- BARTHEL, Veronika, Prof., Sozialarbeiterin, Recht für Diplom-Pädagogen
In den Rohrwiesen 14, 6761 Würzweiler, Tel. (0 63 61) 53 11
- BAUMANN, Josef, Sonderschullehrer, Seminarleiter, Lernbehindertenpädagogik
Carl-Zuckmayer-Straße 21, 6500 Mainz 33
- BENZ, Hubert, Dr. phil., Philosophie
Josefstraße 64, 6500 Mainz, Tel. 67 55 16
- BIDIAN, Augustin-Alexandru, Dr. Dr., Lektor für Rumänisch, Tel. (0 61 36) 4 20 70
Sprechstunden nach den Lehrveranstaltungen
- BLANK, Miriam, Transaktionsanalytikerin im Bereich Pädagogik
Birkeneck 69, 6050 Heusenstamm
- BUSCH, Max, Dr. phil., Prof., Sozialpädagogik unter besonderer Berücksichtigung der Pädagogik des
Jugendstrafvollzuges
Hollerbornstraße 20, 6200 Wiesbaden
- CHRIST, Rainer, M. A., Erwachsenenbildung
Hindenburgstraße 45, 6500 Mainz, Tel. 62 39 96
- DITTRICH, Hilde, Sonderschuloberlehrerin, Sprachbehindertenpädagogik
Untere Glanstraße 2, 6759 Odenbach
- EHRENSTEIN, Monika, Sonderschullehrerin
Bleichstraße 16, 6507 Ingelheim
- ERMERT, Joh. August, Dr. med., Kinderheilkunde
Cranachweg 10, 6500 Mainz 31
- ESSER, Michaela, Dipl.-Psych., Psychologie der Behinderten
Kaufmannstraße 36, 5300 Bonn

- EUSCHEN, Herbert, Dipl.-Päd., Dipl.-Soz., Gruppendynamik
Hohenzollernstraße 84, 6700 Ludwigshafen
- FABER, Wilfried, Dipl.-Päd., Außerschulische Jugendbildung
Uhlandstraße 10, 6200 Wiesbaden, Tel. (06 11) 23 44 91 (dienstl.)
- FALKE, Hartmut, Dr. phil., Oberstudienrat, Didaktik der Philosophie
Fritz-Wunderlich-Straße 34, 6798 Kusel, Tel. (0 63 81) 4 02 21
- HÄUSSLING, Ansgar, Prof., Dr., Universität Koblenz-Landau
Am Burgenring 52, 6747 Annweiler, Tel. (0 63 46) 72 71
- HAFEMANN, Helmut, Dipl.-Päd., Friedenspädagogik
Mühltalstraße 25, 6500 Mainz 21
- HARTMANN, Volker, Dr., Erwachsenenbildung
Burggrabenstraße 5, 6501 Stackeden-Elsheim, Tel. (0 61 36) 36 97
- HÖLZEL, Sven, Dipl.-Psych., Erziehungsberatung
Schöne Aussicht 46, 6270 Idstein, Tel. (0 61 26) 61 83
- JACOBS, Friedhelm, Sonderschullehrer, Sprachbehindertenpädagogik, Landesheim und Schule für
Gehörlose und Schwerhörige
Trimmelter Hof 201, 5500 Trier
- KETTERING, Emil, Dr. phil., Philosophie, Tel. 39-27 88
Lessingstraße 13, 6501 Ober-Olm, Tel. (0 61 36) 86 04
- KLOCKENBUSCH, Reinald, Dr. phil., Philosophie
Adelheidstraße 59, 6200 Wiesbaden, Tel. (06 11) 30 59 91
- KNOBEL, Enno, Dr., Erwachsenenbildung
Hergenröder Straße 5, 6050 Offenbach, Tel. (0 69) 83 64 89
- KOHL, Hanne, Dipl.-Päd., Erwachsenenbildung, Supervision
Südstraße 14, 6501 Budenheim, Tel. (0 61 39) 21 68, dienstlich: (0 61 31) 25 32 87
- KRAFT, Peter B., Dr. phil., Philosophie
Max-Planck-Straße 52, 6500 Mainz, Tel. 47 46 99
- KRETZSCHMAR-SAUER, Eberhard, Dr. phil., Philosophie
An der Allee 105, 6500 Mainz, Tel. 38 20 27
- KRICK, Roland, Dipl.-Päd., Sozialpädagogik
Weichselstraße 28, 6500 Mainz, Tel. 5 14 99
- KROKER, Eduard, Dr. phil., Dr. iur. utr., Philosophie, Professor an der Philosophisch-Theologischen
Hochschule Königstein, Honorarprofessor an der Universität Frankfurt
Bischof-Kaller-Straße 3, 6240 Königstein/Taunus, Tel. (0 61 74) 2 28 83
- KROPFENBERG, Dieter, Dr. phil., Sonderschullehrer, Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeut,
Tel. 39-29 24
Hegelstraße 49, 6500 Mainz
- KUNZE, Roland, Dipl.-Psych., Jugendstrafvollzug
Hoch-Weiseler-Straße 32, 6308 Butzbach
- MANDOS, Matthias, Dipl.-Päd., Geistigbehindertenpädagogik
Rubensallee 46, 6500 Mainz 31
- MERTES, Josef Peter, Dr. phil., Sonderschullehrer, Dipl.-Päd.
Kapellenweg 17, 5558 Schweich-Issel
- NEUBAUER, Franz, Dr. phil., Philosophie
Friedrichsstraße 54, 6500 Mainz-Gonsenheim, Tel. 47 33 00
- PATT, Walter, Dr. phil., Philosophie
Sömmeringplatz 6, 6500 Mainz
- PECHSTEIN, Johannes, Dr. med., Professor, Medizinaldirektor, Pädiatrische Propädeutik
Hartmühlenweg 2, 6500 Mainz
- PFURTSCHELLER, Friedrich, Dr. phil., Dr. theol., Philosophie
Zentrale Verwaltung der Universität, Referat 114
Am Kupferberg, 6761 Imsbach, Tel. (0 63 02) 12 98
- RODENWALDT, Heiko, Dr. phil., Dipl.-Päd., Sprachbehindertenpädagogik
Nelly-Schmithals-Straße 30a, 6550 Bad Kreuznach, Tel. (06 71) 6 77 16
- RÖDER, Rupert, Dipl.-Math., Erwachsenenbildung
Albinstraße 11, 6500 Mainz, Tel. 23 48 52

- SCHOLZ, Angelika, Krankengymnastin, Körperbehindertenpädagogik
Biebricher Allee 177, 6200 Wiesbaden
- STEIN, Doris, Krankengymnastin, Körperbehindertenpädagogik
Leher Weg 2, 6501 Nieder-Olm
- TILLMANN, Barbara, Dipl.-Päd., Sozialpädagogik
Franz-Werfel-Straße 20, 6500 Mainz
- TÖNGES, Hans-Josef, Dipl.-Päd., Sozialpädagogische Methoden
Keltenstraße 24, 6500 Mainz, Tel. 83 95 33
- VOGEL, Günter, Dr. rer. nat., Akad. Direktor, Lehren und Lernen
In den Borngärten 14, 6501 Gau-Bischofsheim, Tel. (0 61 35) 31 55
- VOGT, Walter, Oberstudiendirektor, Philosophie
Kaiserstraße 35, 6500 Mainz 1, Tel. 67 30 05
- WELCH, Arwind, Psychotherapeut, Sozialpädagogik
Am Lungenberg 33, 6500 Mainz
- WELPE, Ingelore, Dr. phil., Professor, Dipl.-Psych.
Barstenkamp 48, 2302 Molfsee über Kiel
- WOLTER, Otto, Dipl.-Päd., Heimerziehung
Am Zollstock 1, 6531 Seibersbach
- ZOROWKA, Patrick, Dr. med., Oberarzt, Klinik für Kommunikationsstörungen
Rotkehlchenweg 3, 6500 Mainz 21

Lehrveranstaltungen

Fachbereichsübergreifende hochschuldidaktische Lehrveranstaltungen: Siehe Nr. 250 ff.

PHILOSOPHIE

Einführungsveranstaltung für Studienanfänger, Fach- und Hochschulort-
wechsler: L. Baumann
Donnerstag, 31. Oktober 1991, 11–13, P 11

Vorlesungen

- | | | |
|-----|---|------------------------------|
| 001 | Geschichte der Philosophie VI, Neuzeit, 18. Jahrhundert;
Das philosophische Jahrhundert. Aufklärung (Englische, Französische,
Deutsche) –. Gegenauflärung, Ehrfurcht und Empfindsamkeit, Kritizismus,
Anfänge Deutscher Klassik, Philosophie im Sturm und Drang
2-std., Mi 10–12, P 2 | K. A. Sprengard |
| 002 | Kants Theorie der Erfahrung
1-std., Fr 17–18, P 7 | W. Brüning |
| 003 | Hegel: Probleme der Methode
1-std., Mo 17–18, P 7 | W. Brüning |
| 004 | Kunstphilosophie im Zeitalter der Klassik und des Deutschen Idealismus V:
Dichtungstheorien
2-std., Do 10–12, P 7 | R. Malter |
| 005 | Karl Jaspers: Philosophie des Umgreifenden
2-std., Di, Fr 9–10, P 3 | R. Wisser |
| 006 | Einführung in die formalisierte Logik
2-std., Mo 15–17, P 7 | Th. M. Seebohm |
| 007 | Ontologie
3-std., Di 9–10, P 103, Mi 10–12, P 7 | A. Häußling |
| 009 | Gestaltbarkeit von Gesundheit und Umwelt im medizinisch-philosophischen
Denken der Gegenwart
2-std., Mo 18–20, P 107 | St. Grätzel
H. Dunkelberg |

Übungen

- | | | |
|-----|---|------------------|
| 010 | Übungen an griechischen philosophischen Texten
2-std., Mo 11–13, P 7 | W. Vogt |
| 011 | Übungen an lateinischen philosophischen Texten
2-std., Mo 9–11, P 107 | W. Vogt |
| 012 | Aristotelische Logik (wird auch als Proseminar anerkannt)
2-std., Di 12.15–13.45, P 206 | F. Pfurtscheller |
| 013 | Von Roger Bacon zu William Ockham (wird auch als Proseminar anerkannt)
2-std., Di 16–18, P 107 | A. Köddermann |
| 014 | Einführung in die Didaktik der Philosophie
2-std., Mo 17–19, P 101 | H. Falke |

Proseminare

- | | | |
|-----|---|---------------------|
| 015 | Aristoteles, Lust (hedone) und Tugend (arete)
2-std., Mo 14–16, P 104 | H. Benz |
| 016 | Platons Politeia
2-std., Mi 14–16, P 107 | W. Patt |
| 017 | Texte zur Philosophie der Renaissance (II)
2-std., Mi 11.30–13, P 204 | A.-A. Bidian |
| 018 | Descartes: Meditationen
2-std., Mo 8.30–10, P 11 | L. Baumann |
| 019 | Einführung in die Leibnizsche Philosophie
2-std., Di 11–13, P 7 | R. Malter |
| 020 | Egoismus als Triebfeder alles sittlichen und sozialen Verhaltens?
Zu den Thesen Mandevilles in den Texten der „Bienenfabel“
2-std., Do 16–18, P 6 | G. Müller |
| 021 | Kant: Grundlegung zur Metaphysik der Sitten
2-std., Mi 12–14, P 7 | G. Müller |
| 022 | Kant und die neuzeitliche Wissenschaft
2-std., Di 14–16, P 106 | A. Häußling |
| 023 | Friedrich Nietzsches Lehre von der ewigen Wiederkunft.
Eine exemplarische Einführung
2-std., Mo 8 s. t.–9.30, P 15 | P. Kraft |
| 024 | Ludwig Wittgenstein: Philosophische Untersuchungen
2-std., Do 9–11, P 12 | J. Rauscher |
| 025 | Albert Schweitzer: Die Ehrfurcht vor dem Leben. Grundtexte aus fünf
Jahrzehnten (hrsg. v. H. W. Bähr, 5. Aufl., München 1988)
2-std., Fr 15–17, P 107 | E. Kretschmar-Sauer |
| 026 | Wissenschaft und Technik in der Sicht Martin Heideggers
2-std., Mi 16–18, P 6 | E. Kettering |
| 027 | Solowjow (Soloviev): Begriff der Alleinheit in philosophischer und
politischer Sicht
2-std., Di 8.30–10, P 207 | E. Staffa |
| 028 | Das Rechnen im Kalkül der formalisierten Logik
2-std., Fr 9–11, P 208 | B. Dörflinger |
| 029 | Einführung in die Wissenschaftstheorie (vorzugsweise) der empirischen
Wissenschaften
2-std., Di 11–13, P 13 | A. Häußling |
| 030 | Kritik und Verständnis. Einführung in die Hermeneutik als Kunst geistes-
wissenschaftlicher Interpretation
2-std., Mo 17–19, P 106 | F. Neubauer |
| 031 | Ästhetische Theorien
2-std., Mo 16–18, FB 24 Bildende Kunst, Hörsaal | St. Grätzel |
| 032 | Gerechtigkeit – Ausgewählte Texte von Hobbes, Rawls, B. Moore und
Rescher
2-std., Mi 18–20, P 15 | R. Klockenbusch |

- 033 Politische Philosophie und christliche Sozialethik: Werte und Wertkonsens in der pluralen Demokratie (in Verbindung mit der Fridtjof-Nansen-Akademie, Ingelheim. Siehe Aushang im Philosophischen Seminar)
2-std., Z. u. O. n. V. R. Malter
L. Baumann
- 034 Einführung in die Philosophie des Buddhismus II (Schulrichtungen)
2-std., Fr 12-14, P 11 E. Kroker
- 034a Philosophie für Mediziner
2-std., Mo 18-20, P 206 L. Baumann
- 034b Einführung in die Indische Philosophie
2-std., Mi 17-19, P 206 J. Tharakan

Hauptseminare

- 035 Kategorien und Synkategoriemata (Aristoteles- und Occamtexte)
2-std., Di 9-11, P 11 R. Malter
- 036 Jean Jacques Rousseau (als Bockseminar)
2-std., Z. u. O. n. V. J. Ferrari
- 037 Kants Konzeption der transzendentalen Formen
2-std., Fr 18-20, P 7 W. Brüning
- 038 Analytik des Schönen (Kant und Schiller)
2-std., Do 18-20, P 7 K. Pohl
- 039 Hegel: Grundbegriffe der Logik
2-std., Mo 18-20, P 7 W. Brüning
- 040 Hegels Lehre vom Begriff in der Wissenschaft der Logik
2-std., Di 14-16, P 107 Th. M. Seebohm
- 041 Große Staatsphilosophen des 19. Jahrhunderts II: Utopischer und früher, wissenschaftlicher, neukantianischer Sozialismus. Instrumentalisierung des Staates. Untergang der Reichsidee und Gründerzeit unter Führung Preußens, Treitschke, Ranke. Die „Ideen von 1914“
2-std., Mi 15 s. t.-16.30, P 12 K. A. Sprengard
- 042 Kierkegaard: Der Begriff der Angst
2-std., Mo 11-13, P 12 St. Grätzel
- 043 Karl Jaspers: Der philosophische Glaube (4. Auflage 1988, München/Zürich)
2-std., Di 14.05-15.35, P 7 R. Wisser
- 044 Die Phänomenologie der Modalisierung und die Modallogik
2-std., Mi 15-17, P 106 Th. M. Seebohm
- 045 Philosophische Reflexion in den Wissenschaften: Texte zur Umwelt- und Medizinethik (Kolloquium für Doktoranden aller Fachbereiche)
2-std., Mo 18-20, P 12 Th. M. Seebohm

Oberseminare

- 046 G. W. Leibniz: Metaphysische Abhandlung. Monadologie. Theodizee
2-std., Mi 17 s. t.-18.30, P 12 K. A. Sprengard
- 047 Karl Jaspers: Weltgeschichte der Philosophie. Einleitung. Aus dem Nachlaß herausgegeben von H. Saner, München/Zürich 1982
2-std., Di 16.30-18, P 7 R. Wisser
- 048 Die philosophische Problematik in Musils „Mann ohne Eigenschaften“
2-std., Di 17-19, P 11 St. Grätzel

NATURWISSENSCHAFTLICH-PHILOSOPHISCHES KOLLOQUIUM

- 2-std., 14-tägl., Mi 19-21, N 1 P. Beckmann O. Saame
F. Beißer H. Sachsse
Die Einzelveranstaltungen werden durch Plakate angekündigt. C. v. Campen- P. Schneider
hausen P. Schölmerich
O. Ewert G. V. Schulz
P. Klein E. Thomas

MAINZER UNIVERSITÄTSGESPRÄCHE

- des Studium generale O. Saame
14-tägl., Mi 17-19, N 2 (Kuppelbau)
Termine werden zum Vorlesungsbeginn des Wintersemesters 1991/92 bekanntgegeben.

PÄDAGOGIK**Einführungsveranstaltungen für Studienanfänger, Fach- und Hochschulortwechsler:**

Pädagogik (Hauptfach): F. W. Kron C. Beck
 Dienstag, 29. Oktober 1991, 10–12, P 11

Lehramt an Gymnasien: H. Smollich
 Mittwoch, 30. Oktober 1991, 16–18, P 2

Erziehungswissenschaftliches Begleitstudium für Lehramtsstudiengänge: F. W. Kron G. Edlich
 U. Aselmeier B. Heuer
 Mittwoch, 30. Oktober 1991, 18–20, P 2

Für Lehramtsstudierende geeignete Veranstaltungen:

Sachbereich I: Theorie der Erziehungswissenschaft/Theorie der Erziehung/Geschichte der Erziehung/Pädagogische Anthropologie/Gesellschaftliche Bedingungen von Erziehung und Unterricht: Veranstaltungs-Nr. 101, 102, 103, 105, 114, 120, 122, 123, 128, 144, 153, 154, 163, 169, 170, 173, 191, 192, 193, 194, 196, 198 (auch 112, 118, 125, 141, 148, 164, 171)

Sachbereich II: Didaktik/Curriculum/Lehrplan/Methodik/Unterricht: Veranstaltungs-Nr. 101, 111, 112, 116, 125, 129, 141, 152, 162, 196 (auch 119, 128, 157, 165, 173)

Sachbereich III: Schulwesen/Geschichte des Schulwesens/(Schulische) Institutionen und Organisationen/Bildungsplanung, Bildungspolitik: Veranstaltungs-Nr. 101, 124, 126, 146, 150, 153, 154, 155, 162 (auch 163, 170, 176)

Sachbereich IV: Pädagogische Psychologie (Entwicklung/Lehren und Lernen/Soziale Beziehungen im schulischen Bereich): Veranstaltungs-Nr. 147, 172 (auch 112, 141, 152, 162, 173)

Sachbereich V: Sozialisationstheorie/Sozialisationsinstanzen/Sozialisationsbereiche/Individuation: Veranstaltungs-Nr. 121, 142, 156, 164, 168, 171, 195, 197 (auch 147, 158)

Kernbereiche der Schulpraxis (zur Vorbereitung auf das Schulpraktikum): Veranstaltungs-Nr. 111, 116

Vorlesungen

- | | | |
|-----|---|-------------|
| 101 | Geschichte der Pädagogik des 16. bis 18. Jahrhunderts
2-std., Di, Do 9–10, P 5 | H. Hettwer |
| 102 | Geschichte der Pädagogik
2-std., Mi 9–10, P 4, Fr 9–10, P 5 | E. Hufnagel |
| 103 | Einführung in die Pädagogik: Grundbegriffe
2-std., Mi 10–12, P 1 | F. W. Kron |
| 104 | Wirtschaftspädagogik im Bild
1-std., 14-tägl., Mo 14–16, P 4 | J. Peege |
| 105 | Geschichte der Pädagogik in Museen entdeckt
1-std., 14-tägl., Mo 14–16, P 4 | J. Peege |

Proseminare

- | | | |
|-----|---|--------------------------------|
| 111 | Grundelemente der Unterrichtsplanung
4-std., Mi 14–16, P 108, Fr 13–15, P 208 | U. Aselmeier |
| 112 | Die soziale Dimension des Unterrichts
2-std., Mi 16–18, P 109a | U. Aselmeier |
| 113 | Methoden der Erziehungswissenschaft 1 (Empirie 1)
2-std., Di 13–15, SB II 03–444 | C. Beck |
| 114 | Einführung in die pädagogische Anthropologie
2-std., Di 16–18, P 206 | A. Ebel |
| 115 | Grundlagen und Praxisfelder der Pädagogik
4-std., Mo 8.30–10, P 109a, Mo 10–11, P 3, 1 Std. n. V.
(persönliche Anmeldung wegen begrenzter Teilnehmerzahl erforderlich) | G. Edlich |
| 116 | Schule als Arbeitsplatz. Vorbereitung für die Schulpraktika
4-std., Mo 8.30–10, P 7, Mo 10–11, P 3, 1 Std. n. V.
(persönliche Anmeldung wegen begrenzter Teilnehmerzahl erforderlich) | G. Heck |
| 117 | Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten
2-std., Mo 16–18, P 6 | H. Hettwer durch
M. Ruppert |

- | | | |
|-----|--|-------------------|
| 118 | Einführung in Praxisfelder und Grundlagen der Pädagogik
4-std., Mo 8.30–10, SB II 03–144, Mo 10–11, P 3, 1 Std. n. V.
(persönliche Anmeldung wegen begrenzter Teilnehmerzahl erforderlich) | B. Heuer |
| 119 | Theorie und Praxis der Erwachsenenbildung und außerschulischen
Jugendbildung
2-std., Mo 14–16, SB II 02–146 | M. Höffer-Mehlmer |
| 120 | Einführung in pädagogisches Sehen und Denken I: Auslegung von Texten
2-std., Mi 18–20, SB II 03–144 | F. W. Kron |
| 121 | Sozialisationstheorien – Eine Einführung
2-std., Di 9–11, P 6 | R. Maier |
| 122 | Grundbegriffe der Pädagogik
2-std., Di 11–13, P 6 | R. Maier |
| 123 | Pädagogische Anthropologie
2-std., Mi 9–11, P 6 | R. Maier |
| 124 | Grundbegriffe der Erziehungswissenschaften
2-std., Do 9–11, P 6 | E.-G. Renda |
| 125 | Geschichte des Lehrplans
2-std., Do 11–13, P 6 | E.-G. Renda |
| 126 | Europäische Integration – eine Herausforderung für die Pädagogik?
(Einführung in ACCESS)
2-std., Do 10–12, SB II 02–146 | A. Sänger |
| 127 | Methoden der Erziehungswissenschaft II (Empirie II)
2-std., Do 14–16, SB II 03–134 | D. Stenke-Knorr |
| 128 | Die Reformpädagogik des Auslands
2-std., Mo 14–16, SB II 03–444 | H. Ullrich |
| 129 | Grundfragen der Didaktik (mit Microteaching)
2-std., Mo 16–18, SB II 03–444 | H. Ullrich |
| 130 | Empirische Forschungsmethoden II
2-std., Mo 10–12, SB II 03–134 | M. Wöbcke |
| 131 | Jugendarbeit
2-std., Mo 16–18, SB II 03–153 | M. Wöbcke |

Mittelseminare

- | | | |
|-----|--|----------------|
| 141 | Emotionale Dimension des Unterrichts
2-std., Fr 15–17, P 208 | U. Aselmeier |
| 142 | Mediensozialisation
2-std., 14-tägl., Fr 9–13, SB II 02–146 | St. Aufenanger |
| 143 | Familien- und Jugendhilferecht: Einführung und arbeitsbezogene Ver-
tiefung
2-std., Mi 13–15, SB II 03–152 | V. Barthel |
| 144 | Applied Grammarology – Ein Ansatz postmoderner Pädagogik
2-std., Fr 13–15, SB II 03–444 | C. Beck |
| 146 | Fortbildung und berufliche Förderung von Frauen
2-std., Di 9–11, P 104 | M. Böhmer |
| 147 | Theorie und Praxis gestalttherapeutischer Beratung III
2-std., 14-tägl., Di 16–20, SB II 02–146 | J. Bürmann |
| 148 | Arbeiterbildung und Geschichte – Das Projekt der kollektiven Identität
2-std., Mi 13–15, SB II 02–146 | R. Christ |
| 149 | Der Kindergarten: Konzeptionen der pädagogischen Arbeit
2-std., Di 10–12, SB II 03–436 | A. Ebel |
| 150 | Theater als pädagogisches Handlungsfeld: Ein Praxisprojekt
4-std., Mi 17 s. t.–20, SB II 03–134 | A. Ebel |
| 151 | Die Grundlegung der Pädagogik in der Antike
2-std., Di 18–20, P 6 | G. Edlich |
| 152 | Zur Beurteilung von Lehr- und Lernleistung in Schule und Hochschule
2-std., Fr 15–17, SB II 02–146 | G. Edlich |
| 153 | Schulen, Hochschulen und Erwachsenenbildung in Deutschland 1933–1945
2-std., Mo 15–17, P 207 | G. Heck |

- 154 Friedenspädagogik – Theorien, Ansätze und bildungspolitische Vorgaben einer Erziehung zum Frieden seit 1945
2-std., Fr 11–13, SB II 03–436 G. Heck
- 155 Grundfragen des Schul- und Bildungsrechts (mit Rechtsprechung)
2-std., Di 16–18, P 6 H. Hettwer
- 156 Sozialisation in Kindheit und Jugend
2-std., Fr 9–11, SB II 03–436 B. Heuer
- 157 Musik und Erwachsenenbildung
2-std., Di 14–16, SB II 02–146 M. Höffer-Mehlmer
- 158 „Das Gestern im Heute“
2-std., 14-tägl., Fr 14–18, SB II 03–134 S. Hölzel
- 159 Sozialplanung: Fachplanung Obdachlosenhilfe
2-std., Mi 17 s. t.–18.30, P 201 R. Krick
- 160 Sozialisationstheorien II
2-std., Mi 11–13, P 6 R. Maier
- 161 Methoden der Erwachsenenbildung
2-std., 14-tägl., Di 9–13, SB II 03–153 E. Meueler
- 162 Der Lehrer in der Literatur
2-std., Di 9–11, SB II 03–444 E.-G. Renda
- 163 Erziehung in einer pluralen Gesellschaft
2-std., Di 11–13, SB II 03–444 E.-G. Renda
- 164 Computersimulation und Simulationsspiele als Medium in der politischen Erwachsenen- und Jugendbildung
2-std., Di 18–20, SB II 03–134 R. Röder
- 165 Soziale Probleme, Sozialpolitik und Sozialarbeit im europäischen Vergleich: Schwerpunkt Italien
2-std., Do 9–11, SB II 03–153 G. Sander
- 166 Sozialpädagogisches Projekt „Interkultureller Austausch“
2-std., Do 14–16, SB II 03–153 G. Sander
- 167 Sozialwissenschaftliche Theorien abweichenden Verhaltens
2-std., Do 16–18, SB II 02–146 G. Sander
- 168 Kritik der feministischen Pädagogik
2-std., Di 15–17, SB II 03–444 D. Stenke-Knorr
- 169 Waldorfpädagogik und Erziehungswissenschaft
2-std., Mi 9–11, SB II 03–134 H. Ullrich
- 170 Kindheit in Geschichte und Gegenwart
2-std., Mi 11–13, SB II 03–134 H. Ullrich
- 171 Aspekte einer Theorie elementaren Lernens
2-std., Do 16–18, SB II 03–444 G. Velthaus
- 172 Schulleistung und Schulversagen aus humanbiologischer Sicht
2-std., Mi 14–16, SB II 02–432 G. Vogel
- 173 Methoden der Sozialarbeit II
2-std., Mo 14–16, SB II 02–146 M. Wöbcke
- 174 Sozialarbeit im Strafvollzug
2-std., Di 10–12, SB II 03–134 M. Wöbcke
- 175 „Sinn und Methode“ – Übungen und Reflexionen zum Sozialmanagement
2-std., Mi 16–18, SB II 03–153 O. Wolter
- 176 Frauen-Haus-Arbeit
2-std., Z. u. O. siehe Aushang G. Welch

Oberseminare

- 191 Wissenschaftstheoretische Positionen der Pädagogik
2-std., Do 16–18, P 203 H. Hettwer
- 192 Philosophische Pädagogik
2-std., Mi 10–12, SB II 03–144 E. Hufnagel
- 193 Politische Pädagogik
2-std., Fr 10–12, SB II 03–134 E. Hufnagel

- | | | |
|-----|--|---------------------------|
| 194 | Pädagogische Denk- und Forschungstraditionen I: Hermeneutik
2-std., Mo 18–20, SB II 03–444 | F. W. Kron |
| 195 | Lehr-Forschungs-Seminar: Lernprojekte im Alltag II
2-std., 14-tägl., Di 9–13, SB II 03–153 | E. Meueler |
| 196 | Didaktik der Erwachsenenbildung
2-std., 14-tägl., Fr 9–13, SB II 02–146 | E. Meueler |
| 197 | Ansätze der Medienforschung zu Sozialisierungseffekten von Computern
2-std., Mo 11–13, SB II 03–444 | J. Pöge mit
C. Lenhart |
| 198 | Zum Problem der Objektivität in der Erziehungswissenschaft
2-std., Mi 16–18, SB II 02–146 | G. Velthaus |

Kolloquien

- | | | |
|-----|---|-----------------------------|
| 201 | Kolloquium zu Methoden der Erziehungswissenschaft
2-std., Fr 11–13, SB II 03–153 | B. Heuer
D. Stenke-Knorr |
| 202 | Erasmus-Kolloquium: Sozial- und Bildungspolitik in Europa
2-std., Mo 18–20, SB II 03–153 | G. Sander
M. Wöbcke |

HOCHSCHULDIDAKTIK**Veranstaltungen für Lehrende und Studierende aller Fachbereiche**

- | | | |
|-----|---|--|
| 250 | Fragen aus der Praxis der universitären Lehre. Kolloquium für Professoren und andere Lehrende aller Fachbereiche
1-std., 14-tägl., Mo 18–20 o. n. V., SB II 02–146 | J. Bürmann |
| 251 | Hochschuldidaktische Einführung und Beratung von Übungsgruppenleitern im Fachbereich Mathematik
2-std., Mo 16–18, SB II 02–146 | J. Bürmann
G. Edlich
E. Kroll (FB 17)
G. Seim (FB 17) |
| 252 | Hochschuldidaktische Beratung und Supervision für Tutoren der Studieneingangsphase aller Fachbereiche
1-std., 14-tägl., Di 10–12, SB II 02–146 | J. Bürmann |
| 253 | Hochschuldidaktische Beratung für autonome Tutorien aller Fachgebiete
1-std., 14-tägl., Di 20–22, SB II 02–146 | J. Bürmann |
| 254 | Beurteilung der Lehr- und Lernleistung in Schule und Hochschule
2-std., Fr 15–17, SB II 02–146 | G. Edlich |

Seminare, besonders für Studierende der Pädagogik

- | | | |
|-----|---|------------|
| 255 | Theorie und Praxis gestalttherapeutischer Beratung in psychosozialen Praxisfeldern III (MS)
2-std., 14-tägl., Di 16–20, SB II 02–146 | J. Bürmann |
|-----|---|------------|

SONDERPÄDAGOGIK**Räume:**

He = Institut für Sonderpädagogik, Hegelstraße 59

P = Philosophicum, Welderweg 18

SB II = Sonderbau II, Colonel-Kleinmann-Weg 2

KNZ = Kinderneurologisches Zentrum, Hartmühlenweg 2

SfG = Schule für Geistigbehinderte, Peter-Jordan-Schule, Mainz

SfK = Schule für Körperbehinderte, Nieder-Olm

Unter n. b. A. angekündigte Veranstaltungen: Siehe Schwarzes Brett im Institut für Sonderpädagogik

ALLGEMEINE SONDERPÄDAGOGIK**Mittelseminare**

- | | | |
|-----|--|----------|
| 300 | Praxis der Jugendhilfe und Jugendrechtspflege im Aufgabenbereich der Sonderpädagogik
2-std., n. b. A., He 1 | M. Busch |
|-----|--|----------|

- | | | |
|-----|---|------------|
| 301 | Institutionelle und integrative Förderung Behinderter in pädagogischen Einrichtungen
2-std., Mi 8 s. t.–9.30, SB II 03–153 | V. Klein |
| 302 | Schul- und sozialrechtliche Bestimmungen für Behinderte
2-std., Do 12–14, He 2 | V. Klein |
| 303 | Kritische Sichtung neuerer Begriffsdiskussionen im Bereich der Sonderpädagogik
2-std., Do 10 s. t.–11.30, He 1 | R. Krawitz |

Oberseminar

- | | | |
|-----|---|---------|
| 304 | Ethische Grundfragen im Bereich der Sonderpädagogik
2-std., Mi 18–20, He 1 | H. Bach |
|-----|---|---------|

PSYCHOLOGIE DER BEHINDERTEN**Vorlesung**

- | | | |
|-----|---|----------|
| 320 | Probleme und Erkenntnisse der Motivationspsychologie, speziell bei Behinderten und insbesondere im Bereich des Aggressionsmotivs
2-std., Do 8–10, He 2 | W. Seitz |
|-----|---|----------|

Mittelseminar

- | | | |
|-----|--|----------------------|
| 321 | Einführung in die Pädagogische Psychologie
2-std., n. b. A., He 2 | I. Eichberger-Kiener |
|-----|--|----------------------|

Übungen

- | | | |
|-----|---|-----------|
| 322 | Verstehen von Kommunikations- und Verhaltensweisen mit Hilfe der Transaktionsanalyse (Blockveranstaltung)
2-std., n. b. A., He 1 | M. Blank |
| 323 | Computerunterstützte Auswertung von empirischen Arbeiten aus der Sonderpädagogik
2-std., n. b. A., He 1 | G. Hansen |
| 324 | Übungen zur Konfliktberatung (Blockveranstaltung)
2-std., n. b. A., He 1 | I. Welpé |

GEISTIGBEHINDERTENPÄDAGOGIK**Mittelseminare**

- | | | |
|-----|--|--------------|
| 340 | Kognitive Förderung bei geistiger Behinderung
2-std., Mi 16–18, He 1 | H. Bach |
| 341 | Diagnostik bei Menschen mit geistiger Behinderung
2-std., Mi 10–12, He 2 | V. Klein |
| 342 | Operationen im pränumerischen Raum. Zahlenbegriffsbildung und Erstrechenunterricht in der Schule für Geistigbehinderte
2-std., Do 8–10, SFG | V. Klein |
| 343 | Familientlastende Dienste, ein praktischer Ansatz umfeldbezogenen Handelns in der Sonderpädagogik
2-std., Di 18–20, He 1 | M. Mandos |
| 344 | Nachschulische Förderung geistbehinderter Menschen
2-std., Di 14–16, He 1 | J. P. Mertes |

Praktika

- | | | |
|-----|---|----------|
| 345 | Fachpraktikum für den Studiengang Lehramt an Sonderschulen | V. Klein |
| 346 | Blockpraktikum für den Studiengang Lehramt an Sonderschulen | V. Klein |

KÖRPERBEHINDERTENPÄDAGOGIK**Vorlesung**

- 360 Unterricht mit körperbehinderten Schülern in der allgemeinen Schule und in der Schule für Körperbehinderte
2-std., Mo 14 s. t.–15.30, He 2 U. Haupt

Mittelseminare

- 361 Lebens- und Lernhilfe statt Förderung (siehe auch Nr. 381)
2-std., Di 14–16, He 2 E. Begemann
- 362 Chronisch kranke Kinder
2-std., Mi 9 s. t.–10.30, He 1 H. Bergeest
- 363 Kognitive Entwicklung und Minimale Cerebrale Dysfunktion
3-std., Mi 11 s. t.–13.15, He 1 H. Bergeest
- 364 Unterschätzt und überfordert – Körperbehinderte Kinder in allgemeinen Bildungssystemen (Kindergarten, Schule)
2-std., Di 8–10, He 2 U. Haupt
- 365 Probleme der emotionalen und sozialen Entwicklung bei Kindern mit Körperbehinderungen
2-std., Di 10 s. t.–11.30, He 2 U. Haupt

Oberseminar

- 366 Mehrdimensionale Diagnostik in der Förderung Körperbehinderter
2-std., Mo 15.45 s. t.–17.15, He 2 U. Haupt

Übungen

- 367 Einführung in die Dosa-Bewegungstherapie körperbehinderter Kinder I (Blockveranstaltung; 2-semesterig)
3-std., n. b. A., He 1 H. Bergeest
A. Scholz
- 368 Malen und Gestalten als Ausdrucksmittel für körperbehinderte Kinder
2-std., n. b. A., He 1 M. Ehrenstein
- 369 Bewegungserleichterung bei Kindern mit cerebralen Bewegungsstörungen (Blockveranstaltung; persönliche Anmeldung)
2-std., n. b. A., SfK D. Stein

Praktika

- 370 Fachpraktikum für den Studiengang Lehramt an Sonderschulen
H. Bergeest
U. Haupt
- 371 Blockpraktikum für den Studiengang Lehramt an Sonderschulen
H. Bergeest
U. Haupt

LERNBEHINDERTENPÄDAGOGIK**Vorlesung**

- 380 Die Rolle der Geruchswahrnehmung bei der Entwicklung und Förderung der Kognition (siehe auch Nr. 400)
2-std., Di 10 s. t.–11.30, He 1 K.-H. Berg

Mittelseminare

- 381 Lebens- und Lernhilfe statt Förderung (siehe auch Nr. 361)
2-std., Di 14–16, He 2 E. Begemann
- 382 Literarische Erziehung als Eigenwelterweiterung
2-std., Di 16–18, He 2 E. Begemann
- 383 „Lernbehinderte“ in Schule und Gesellschaft
2-std., Mi 14–16, P 13 E. Begemann
- 384 Diagnostik
2-std., Mo 14–16, SB II 03–152 R. Krawitz
- 385 Pädagogik – Didaktik – Therapie
2-std., Mo 16–18, SB II 03–152 R. Krawitz

- 386 Pädagogische Interaktion
2-std., Do 14–16, He 1 R. Krawitz
- Oberseminare**
- 387 Teilsein der Wirklichkeit als Bedingung von Leben und Lernen
2-std., 14-tägl., Fr 15 s. t.–18, He 2 E. Begemann
- 388 Intelligenz: Ein unzureichendes Konzept zur Erkennung von Lern-
schwierigkeiten und Lernmöglichkeiten
2-std., Mi 16–18, P 13 E. Begemann
- Praktika**
- 389 Fachpraktikum für den Studiengang Lehramt an Sonderschulen
R. Krawitz E. Begemann
- 390 Blockpraktikum für den Studiengang Lehramt an Sonderschulen
R. Krawitz E. Begemann

SPRACHBEHINDERTENPÄDAGOGIK

Vorlesungen

- 400 Die Rolle der Geruchswahrnehmung bei der Entwicklung und Förderung
der Kognition (siehe auch Nr. 380)
2-std., Di 10 s. t.–11.30, He 1 K.-H. Berg
- 401 Relevante Bereiche der allgemeinen und angewandten Phonetik unter
ganzheitlich-sonderpädagogischem Aspekt
1-std., Mo 15–16, P 12 E. Westrich

Mittelseminare

- 402 Aspekte des Spracherwerbs (Blockveranstaltung)
2-std., n. b. A., He 1 F. Jacobs
- 403 Diagnostik als Grundlage sprachlicher Förderung
2-std., Mi 18–20, He 2 D. Niemann
- 404 Beeinträchtigungen im Zugang zur Sprache und Förderung des Sprachlich-
werdens
2-std., Do 14–16, He 2 D. Niemann
- 405 Kommunikative Beeinträchtigungen bei Kindern aus der Sicht unterschied-
licher Wissenschaftsdisziplinen
2-std., n. b. A., He 1 H. Rodenwaldt
- 406 Zum grundsätzlichen Verständnis der Sprachbehinderten und deren
Förderung
2-std., Mo 16–18, P 12 E. Westrich
- 407 Unzulänglichkeiten der Aussprache – Ursachen und Allgemeines zu
ihrer Behebung
2-std., Mi 16–18, He 2 E. Westrich

Oberseminar

- 408 Zum Verständnis der Menschen mit Sprechangst und ihre Förderung
2-std., Do 16–18, He 1 E. Westrich

Praktika

- 409 Fachpraktikum für den Studiengang Lehramt an Sonderschulen
D. Niemann E. Westrich
- 410 Blockpraktikum für den Studiengang Lehramt an Sonderschulen
D. Niemann E. Westrich

VERHALTENSBEHINDERTENPÄDAGOGIK

Vorlesungen

- 420 Entstehung und Behandlung von Delinquenz bei Kindern und Jugendlichen
2-std., Do 10–12, He 2 W. Seitz

- 421 Entwicklung von Verhaltensstörungen in Abhängigkeit von der familiären Erziehung
2-std., Do 16-18, He 2 W. Seitz

Mittelseminare

- 422 Geschichten, die heilen (Blockveranstaltung)
2-std., n. b. A., He 2 I. Eichberger-Kiener
- 423 Wachstum als pädagogisches Handlungskonzept: Konsequenzen für die Praxis (Blockveranstaltung)
2-std., n. b. A., He 2 M. Esser
- 424 Probleme der Beratung in der sonderpädagogischen Praxis (Blockveranstaltung)
2-std., n. b. A., He 2 G. Hansen

Oberseminare

- 425 Gutachtererstellung im Bereich der Verhaltensbehindertenpädagogik
2-std., Di 16-18, He 1 W. Seitz
- 426 Sozialtherapeutische Schülerhilfe, Teil 2 (Fortsetzung des Sommersemesters 1991)
4-std., Z. u. O. n. b. A. R. Schuster
A. Liegerer
W. Seitz

Praktika

- 427 Fachpraktikum für den Studiengang Lehramt an Sonderschulen G. Hansen
W. Seitz
- 428 Blockpraktikum für den Studiengang Lehramt an Sonderschulen G. Hansen
W. Seitz

MEDIZINISCHE ASPEKTE DER SONDERPÄDAGOGISCHEN FACHRICHTUNGEN**Vorlesungen**

- 440 Krankheitsbilder bei behinderten Kindern (Anamnese, Diagnostik, Therapie)
1-std., n. b. A., He 1 J. A. Ermert
- 441 Kinderheilkunde für Sonderpädagogen
1-std., n. b. A., KNZ J. Pechstein

Universitätsgottesdienste

Christuskirche, Mainz, 11.15 Uhr

Universitätsprediger: *Universitätsprofessor Dr. theol. Rainer Volp, Tel. 39-26 53*

29. 9. 1991 Peter Härtling (Schriftsteller)
27. 10. 1991 Universitätsprofessor Dr. Diethelm Michel
24. 11. 1991 Universitätsprofessor Dr. Gert Otto
25. 12. 1991 Universitätsprofessor Dr. Rainer Volp

Kirchenmusik: Bachchor und Bachorchester Mainz, Leitung Kantor Professor Ralf Otto
Orgel: Professor Hans-Joachim Bartsch

12. Fachbereich Sozialwissenschaften

Anschrift: Postfach 39 80, Welderweg 18 (Philosophicum), 6500 Mainz 1, Telefax (0 61 31) 39-33 47

Dekan: Universitätsprofessor Dr. Hans Mathias KEPPLINGER, P Zi. 139, Tel. 39-22 47

Prodekan: Universitätsprofessor Dr. Werner D. FRÖHLICH

Dekanat: Elisabeth FRIEDRICH, Sprechzeiten: Mo–Fr 10–12, P Zi. 137, Tel. 39-22 47

Fachbereichsbibliothek: Elisabeth GRESSER, Bibl.-Insp.; Marlies BRAND, Bibl.-Olnsp.; Andreas ZIMMER, Dipl.-Bibl.; Forum universitatis, Eingang 6, Zi. 00–614, Tel. 39-32 53

Informationen für Studierende

STUDIENFÄCHER UND -ABSCHLUSSMÖGLICHKEITEN

Politikwissenschaft/Sozialkunde: Magister; Promotion, die eine Abschlußprüfung voraussetzt; Promotion, die keine Abschlußprüfung voraussetzt. Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien (Sozialkunde).

Soziologie: Magister; Promotion, die eine Abschlußprüfung voraussetzt.

Ethnologie: Im Hauptfach: Magister; Promotion, die eine Abschlußprüfung voraussetzt. Im Nebenfach: Magister; Promotion, die keine Abschlußprüfung voraussetzt; Promotion, die eine Abschlußprüfung voraussetzt; Wahlfach in den Diplomstudiengängen Biologie und Geographie.

Afrikanische Philologie: Magister; Promotion, die keine Abschlußprüfung voraussetzt.

Publizistik: Magister; Promotion, die eine Abschlußprüfung voraussetzt.

Aufbaustudiengang Journalistik: Abschlußprüfung.

Psychologie: Diplom; Promotion, die eine Abschlußprüfung voraussetzt.

HINWEIS FÜR STUDIENANFÄNGER IM STUDIENFACH PSYCHOLOGIE

Studienbeginn im Diplom-Studiengang Psychologie ist nur zum Wintersemester möglich; im Magister-Studiengang (nur Nebenfach) wird der Studienbeginn zum Wintersemester empfohlen.

HINWEIS FÜR STUDIENANFÄNGER IM STUDIENFACH SOZIOLOGIE

Es wird dringend empfohlen, den Magisterstudiengang Soziologie im Hauptfach nur zum Wintersemester aufzunehmen, da im Sommersemester keine Lehrveranstaltungen für Studienanfänger im Hauptfach angeboten werden.

ZULASSUNGSBESCHRÄNKUNGEN

In den Studienfächern Publizistik und Psychologie. Eine Bewerbung im Studiengang Psychologie (Diplom) erfolgt über die ZVS, Postfach 80 00, 4600 Dortmund. Eine Bewerbung im Studiengang Psychologie – Nebenfach – im Rahmen des Magisterstudienganges sowie in Ethnologie, Publizistik und Soziologie erfolgt an das Studentensekretariat der Johannes Gutenberg-Universität Mainz.

INSTITUTSBIBLIOTHEKEN

Politikwissenschaft: Colonel-Kleinmann-Weg 2 (SB II), 05–212, Mo–Do 10–19, Fr 10–16, in der vorlesungsfreien Zeit: Mo–Do 10–16, Fr 10–15

Soziologie: Colonel-Kleinmann-Weg 2 (SB II), 04–431, Mo–Do 9–16, Fr 9–14

Soziologie: P Zi. 44, Mo–Fr 10–16

Ethnologie, Afrikanische Philologie, Afrika-Studien, Forum universitatis, Eingang 6, R 00–637, Mo 11–16.30, Di–Do 10–16.30, Fr 10–14, in der vorlesungsfreien Zeit: Di 14–18, Do 10–14. Zugang zur Janheinz-Jahn-Bibliothek nur nach Vereinbarung.

Publizistik: Institut, Welderweg 20, I. Stock, Mo–Do 9–18, Fr 9–13.30, in der vorlesungsfreien Zeit: Mo–Do 9–15, Fr 9–14

Psychologie: Staudingerweg 9, 03–319, Mo–Do 9–18, Fr 10–16

EINFÜHRUNGSVERANSTALTUNGEN

für Studienanfänger, Fach- und Hochschulortwechsler:

Politikwissenschaft/Sozialkunde: Dienstag, 29. Oktober 1991, 14–16, P 1

Psychologie: Mittwoch, 30. Oktober 1991, 9–10, P 11, für Nebenfachstudenten, 10–12, P 11, für Hauptfachstudenten

**Ethnologie, Afrikanische Philologie
und Afrika-Studien:**

Montag, 28. Oktober 1991, 18–20, Hs 13 (Forum 7)

Publizistik:

Dienstag, 29. Oktober 1991, 16–18, P 1

Soziologie:

Montag, 28. Oktober 1991, 11–13, P 11

STUDIENFACHBERATUNG**Zeit: 19. August 1991 bis 16. April 1992***(jedoch nicht vom 23. Dezember 1991 bis 4. Januar 1992 [Weihnachtsferien] und nicht vom 2. bis 27. März 1992)***Politikwissenschaft**

Dr. Christl BLANK, Forum 1 (Becherweg 2), Zi. 02/206, Tel. 39-29 95

- a) in der vorlesungsfreien Zeit vom 19. August bis 25. Oktober 1991:
BLANK, Mo, Fr 10–12
- b) in der Studieneinführungswoche vom 28. bis 31. Oktober 1991:
BLANK, Mo, Fr 10–12
- c) in der Vorlesungszeit vom 4. November 1991 bis 28. Februar 1992:
BLANK, Mo, Fr 10–12
- d) in der vorlesungsfreien Zeit vom 30. März bis 16. April 1992:
BLANK, Mo, Fr 10–12

Soziologie

PD Dr. M. HENNEN, SB II 04, Tel. 39-23 83; Dr. M. HERZER, SB II 04, Tel. 39-32 06; Dr. M. JÄCKEL, SB II 04–451, Tel. 39-31 55; Dr. H. LOFINK, Welderweg 18, P Zi. 43, Tel. 39-27 97; Dr. K. MAREL, SB II 04–443, Tel. 39-24 41; apl. Prof. Dr. W.-U. PRIGGE, SB II 04–341, Tel. 39-34 38; apl. Prof. Dr. G. SCHMIED, Welderweg 18, P Zi. 43, Tel. 39-27 97; P. SCHNEIDER M. A., SB II 04–442, Tel. 39-52 70; Dr. R. SUDEK, SB II 04–453, Tel. 39-31 55

- a) in der vorlesungsfreien Zeit vom 19. August bis 25. Oktober 1991:
Mi 10–11, SB II 04–433
- b) in der Studieneinführungswoche vom 28. bis 31. Oktober 1991:
HENNEN, Mo 10–12, MAREL, Di 10–12, LOFINK, Mi 10–12
- c) in der Vorlesungszeit vom 4. November 1991 bis 28. Februar 1992:
HENNEN, Mo 10–12; SCHMIED, Do 15–16; SUDEK, Do 10–12; HERZER, Di 12–13; MAREL, Di 10–12;
PRIGGE, n. V.; LOFINK, Fr 10–11; JÄCKEL, Mo 14–16, SCHNEIDER, Di 15–16
- d) in der vorlesungsfreien Zeit vom 30. März bis 16. April 1992:
Mi 10–11, SB II 04–433

Ethnologie, Forum universitatis, Eingang 6, R 00–644, Tel. 39-27 98

Anna-Maria BRANDTSTETTER M. A.; Anette REIN M. A.; Universitätsprofessor Dr. K.-H. KOHL; Dr. B. STRECK;
Dr. Ulla SCHILD M. A.; H. MUSZINSKI M. A.; P. KALVELAGE M. A.

- a) in der vorlesungsfreien Zeit vom 19. August bis 25. Oktober 1991: n. V.
- b) in der Studieneinführungswoche vom 28. bis 31. Oktober 1991: n. V.
- c) in der Vorlesungszeit vom 4. November 1991 bis 28. Februar 1992: n. V.
- d) in der vorlesungsfreien Zeit vom 30. März bis 16. April 1992: n. V.

Afrikanische Philologie, Forum universitatis, Eingang 6, R 00–611

Universitätsprofessor Dr. N. CYFFER, N. N., Tel. 39-24 14

- a) in der vorlesungsfreien Zeit vom 19. August bis 25. Oktober 1991: n. V.
- b) in der Studieneinführungswoche vom 28. bis 31. Oktober 1991: n. V.
- c) in der Vorlesungszeit vom 4. November 1991 bis 28. Februar 1992: n. V.
- d) in der vorlesungsfreien Zeit vom 30. März bis 16. April 1992: n. V.

Publizistik

C. BREUNIG M. A., Pfeifferweg 5, Zi. 02.177, Tel. 39-37 48; S. DAHLEM, M. A., Welderweg 20, Zi. 00–115, Tel. 39-52 22; U. HARTUNG M. A., Welderweg 20, Zi. 00.111, Tel. 39-21 76; B. ROSENBERGER, Pfeifferweg 5, Zi. 02.193, Tel. 39-29 00; U. WEBER M. A., Welderweg 20, Pavillon, Zi. 106, Tel. 39-44 80

- a) in der vorlesungsfreien Zeit vom 19. August bis 25. Oktober 1991: Mo 11–12, Di 11–12, Mi 11–12,
Do 10–11, Fr 11–12

- b) in der Studieneinführungswoche vom 28. bis 31. Oktober 1991: Mo 11–12, Di 11–12, Mi 11–12, Do 10–11, Fr 11–12
- c) in der Vorlesungszeit vom 4. November 1991 bis 28. Februar 1992: Mo 11–12, Di 11–12, Mi 11–12, Do 10–11, Fr 11–12
- d) in der vorlesungsfreien Zeit vom 30. März bis 16. April 1992: Mo 11–12, Di 11–12, Mi 11–12, Do 10–11, Fr 11–12

Psychologie, Staudingerweg 9

Dipl.-Psych. Inge LINDNER, Zi. 02–621, Tel. 39-41 45

- a) in der vorlesungsfreien Zeit vom 19. August bis 25. Oktober 1991: n. V.
- b) in der Studieneinführungswoche vom 28. bis 31. Oktober 1991: Mi 14–16
- c) in der Vorlesungszeit vom 4. November 1991 bis 28. Februar 1992: Di 11–12 u. n. V.
- d) in der vorlesungsfreien Zeit vom 30. März bis 16. April 1992: n. V.

VERTRAUENSDOZENTEN FÜR AUSLÄNDISCHE STUDIERENDE

Politikwissenschaft: Akademischer Oberrat Franz KREITER, Institut für Politikwissenschaft, Forum 1 (Becherweg 2), Zi. 02/210, Tel. 39-26 61, Sprechzeiten: n. V.

Soziologie: Wiss. Ang. Dr. phil. Harald LOFINK, Philosophicum, Welderweg 18, P Zi. 43, Tel. 39-27 97, Sprechzeiten: Fr 10–12 u. n. V.

Ethnologie: Dr. Ulla SCHILD M. A., Forum universitatis, Eingang 6, R 00–623, Sprechzeiten: Di 11–12 und n. V., Tel. 39-59 33

Afrikanische Philologie: Dr. Ulla SCHILD M. A., Forum universitatis, Eingang 6, R 00–623, Sprechzeiten: Di 11–12 und n. V., Tel. 39-59 33

Publizistik: Uwe HARTUNG M. A., Institut für Publizistik, Welderweg 20, Zi. 00–111, Tel. 39-21 76, Sprechzeiten: Fr 11–12

Psychologie: Universitätsprofessor Dr. Heinz Walter KROHNE, Staudingerweg 9, Zi. 02–233, Sprechzeiten: n. V., tel. Anmeldung, Tel. 39-24 83

12

EIGNUNGSPRÜFUNGSORDNUNG JOURNALISTIK

Landesverordnung über die Eignungsprüfung im Studiengang Journalistik an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 21. 9. 1978, in der Fassung vom 24. 4. 1987, Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Rheinland-Pfalz, Nr. 12 vom 30. 5. 1987, S. 148. Erhältlich im Sekretariat, Alte Universitätsstraße 17 (Domus universitatis).

STUDIENORDNUNGEN

Studienplan für das Fach Politikwissenschaft bzw. Sozialkunde an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 18. 8. 1978, Amtsblatt des Kultusministeriums von Rheinland-Pfalz, Nr. 24 vom 14. 9. 1978, S. 867. Erhältlich im Institut für Politikwissenschaft, Forum 1 (Becherweg 2), und Colonel-Kleinmann-Weg 2 (SB II), 05–212 (Neufassung in Vorbereitung).

Studienplan für das Studium im Fach „Soziologie“ an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 10. 2. 1977, Amtsblatt des Kultusministeriums von Rheinland-Pfalz, Nr. 24 vom 14. 10. 1977, S. 510. Erhältlich im Sekretariat, SB II 04–433.

Studienordnung für das Studium der Ethnologie an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 14. 5. 1986, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 22 vom 16. 6. 1986, S. 592. Erhältlich im Sekretariat, Forum universitatis, Eingang 6, R 00–644.

Studienordnung für das Studium der Afrikanischen Philologie an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 13. 6. 1988; Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 28 vom 1. 8. 1988, S. 785 ff.

Studienordnung für das Fach Publizistikwissenschaft an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 21. 3. 1986, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 11 vom 24. 3. 1986, S. 298. Erhältlich im Sekretariat, Welderweg 20.

Studienordnung für den Studiengang Journalistik (Aufbaustudium) an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 26. 6. 1984; Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 29 vom 30. 7. 1984, S. 646; zuletzt geändert am 8. 1. 1986, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 6 vom 17. 2. 1986, S. 159.

Studienordnung für den Diplomstudiengang Psychologie an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 19. 4. 1989; veröffentlicht im Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 20 vom 12. 6. 1989, S. 526–531.

Studienordnung für das Studium der Psychologie als Nebenfach mit dem Ziel der Magisterprüfung oder der Promotion an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 19. 4. 1989; Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 20 vom 12. 6. 1989, S. 526. Erhältlich bei der Studienfachberatung.

PRÜFUNGSORDNUNGEN, -ÄMTER UND -AUSSCHÜSSE, SPRACHKENNTNISSE

Lehramt an Gymnasien

Prüfungsordnung: „Landesverordnung über die Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien“ vom 7. 5. 1982 in der Fassung vom 13. 12. 1988, Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Rheinland-Pfalz, Nr. 14 vom 7. 7. 1982, S. 157–183, und Nr. 2 vom 20. 1. 1989, S. 7, sowie durch die Landesverordnung zur Änderung prüfungsrechtlicher Vorschriften für Lehrämter vom 4. 12. 1990, Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Rheinland-Pfalz, Nr. 27 vom 28. 12. 1990, S. 382.

Sprachkenntnisse für Sozialkunde (Politikwissenschaft): Kenntnisse in zwei Fremdsprachen (darunter Englisch), die zur Lektüre politikwissenschaftlicher Texte befähigen, sind bis zum Beginn des Hauptstudiums nachzuweisen.

Prüfungsamt

Landesprüfungsamt für das Lehramt an Schulen in Rheinland-Pfalz, Abt. 7 des Kultusministeriums Rheinland-Pfalz, Mittlere Bleiche 61, 6500 Mainz 1

Präsidentin: Dr. H. SMOLLICH

Sprechzeiten im Kultusministerium: Di, Fr 9–12, Zi. 316, Tel. 16-45 25/26

Wissenschaftliche Prüfung für das Lehramt an Gymnasien:

Ministerialrat M. SAFFERLING

Sprechzeiten im Kultusministerium: Di, Fr 9–12, Zi. 321, Tel. 16-45 30

M. HORNICKEL, W. FEGE

Sprechzeiten in der Universität: Forum universitatis, Eingang Becherweg 2, Zi. 00–122/124, Mo–Mi, Fr 10–12, Tel. 39-48 05, 39-48 00

Magister Artium

Ordnung für die Magisterprüfung der Fachbereiche 11–16 und 23 der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 18. 6. 1986, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 25 vom 7. 7. 1986, S. 686.

Eine Änderung der Ordnung für die Magisterprüfung und die Zwischenprüfungsordnung für die Fächer der Fachbereiche 11–16 liegt dem Kultusministerium zur Genehmigung vor.

Sprachkenntnisse für Afrikanische Philologie, Ethnologie, Publizistikwissenschaft: ausreichende Kenntnisse in mindestens zwei Fremdsprachen.

Sprachkenntnisse für Soziologie: ausreichende Kenntnisse in mindestens zwei Fremdsprachen, davon muß eine Englisch sein.

Sprachkenntnisse für Politikwissenschaft: ausreichende Kenntnisse in mindestens zwei Fremdsprachen (darunter in der Regel Englisch).

Diplom

Diplomprüfungsordnung für Studierende der Psychologie vom 10. 10. 1988, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 38 vom 17. 10. 1988, S. 1027, Berichtigung in Nr. 45, S. 1206; erhältlich bei der Studienfachberatung.

Sprachkenntnisse: Kenntnisse in mindestens zwei Fremdsprachen, gute Sprachkenntnisse in Englisch.

Prüfungsausschuß: Vorsitzender Universitätsprofessor Dr. O. EWERT

Stellvertreter: Universitätsprofessor Dr. W. D. FRÖHLICH

Geschäftsstelle: I. KNORRE, Staudingerweg 9, Tel. 39-24 43, 39-33 73

Promotion

Promotionsordnung der Fachbereiche 11 bis 16 und 23 der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 14. 9. 1981, mit Änderungen vom 7. 7. 1982 und 19. 1. 1983 sowie Berichtigung; Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 39 vom 5. 10. 1981, S. 822, Nr. 28 vom 19. 7. 1982, S. 675, Nr. 6 vom 14. 2. 1983, S. 134, Nr. 8 vom 26. 2. 1983, S. 186. Erhältlich im Dekanat, Preis 1,— DM.

Eine Änderung der Promotionsordnung liegt dem Kultusministerium zur Genehmigung vor.

Sprachkenntnisse: wie bei Magisterprüfung.

Abschlußprüfung Aufbaustudium Journalistik

Ordnung für die Abschlußprüfung für das Aufbaustudium in Journalistik an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 28. 8. 1980, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 34 vom 8. 9. 1980, S. 620; Änderung vom 3. 3. 1983, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 13 vom 5. 4. 1983, S. 290; Änderung vom 8. 7. 1983, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 28 vom 1. 8. 1983, S. 630; Änderung vom 10. 10. 1984, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 47 vom 3. 12. 1984, S. 1074, und Änderung vom 14. 2. 1989, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 9 vom 13. 3. 1989, S. 235.

KOMMENTAR ZU DEN LEHRVERANSTALTUNGEN

Ethnologie, Afrikastudien, Afrikanische Philologie, Politikwissenschaft; erhältlich in der Regel Ende des vorausgehenden Semesters bei der Aufsicht der Institutsbibliothek.

Soziologie: erhältlich voraussichtlich Ende des vorausgehenden Semesters in den Sekretariaten des Instituts.

Publizistik: Informationen zu den Lehrveranstaltungen erhältlich voraussichtlich in der vorlesungsfreien Zeit.

ANSCHRIFT DER FACHSCHAFTEN

Politikwissenschaft, Welderweg 18 (Philosophicum), Glaskasten

Soziologie, Welderweg 18 (Philosophicum), Glaskasten (neben P 5), App. 32 13

Ethnologie, Forum universitatis, Eingang 6, Zimmer 00-621

Afrikanische Philologie, Forum universitatis, Eingang 6, Zimmer 00-621

Publizistik, Pfeifferweg 5, 3. Stock, R 03-192, Tel. 39-21 91

Psychologie, Staudingerweg 9, Zi. 03-433, Tel. 39-34 34

Wissenschaftliche Einrichtungen

Integrierte wissenschaftliche Einrichtungen mit eigener Leitung, mit eigener Verwaltung.

Institut für Politikwissenschaft

Geschäftsführender Leiter: Universitätsprofessor Dr. M. Mols

Sekretariat: A. Schmidt, Colonel-Kleinmann-Weg 2 (SB II), 05-321, Öffnungszeiten: Mo-Fr 10-12, Tel. 39-27 28, Telefax (0 61 31) 39-33 28

Universitätsprofessor Dr. H. Buchheim (emeritiert), Forum 1 (Becherweg 2), Tel. 39-26 61 und 39-29 95, Telefax (0 61 31) 39-29 96

Sekretariat: M. Frenz, Zi. 02/207, Öffnungszeiten: Mo-Fr 10-12, Tel. 39-26 61

Universitätsprofessor Dr. E. Garzón Valdés, Colonel-Kleinmann-Weg 2 (SB II), 05-443, Tel. 39-31 42

Universitätsprofessor Dr. W. Weidenfeld, Colonel-Kleinmann-Weg 2 (SB II), 05-345, Tel. 39-21 50, Telefax (0 61 31) 39-37 29

Sekretariat: K. Eiserfey, Colonel-Kleinmann-Weg 2 (SB II), 05-345, Öffnungszeiten: Mo, Mi, Do 8-11, Di 8-17, Tel. 39-21 50

Wiss. Mitarbeiter: P. Birle, Dr. Ch. Blank, Dr. K. Bodemer, F. Brettschneider M. A., C. Holeschovsky, M. H. Huterer M. A., J. Janning, C. Jung M. A., Dr. K.-R. Korte, F. Kreiter, F. Ph. Lutz, M. Piepenschneider, T. Rein M. A., P. Thiery, A. Thimmel M. A., J. Turek, A. Wolf

12**Forschungsgruppe Deutschland (Universitätsprofessor Dr. phil. W. Weidenfeld)**

Stellvertretender Leiter: Dr. K.-R. Korte

Colonel-Kleinmann-Weg 2 (SB II), Zi. 05-433, Tel. 39-21 50 und 39-37 81, Telefax (0 61 31) 39-37 29

Sekretariat: A. Mauer, Colonel-Kleinmann-Weg 2 (SB II), Zi. 05-454, Tel. 39-21 50 und 39-37 82

Forschungsgruppe Europa (Universitätsprofessor Dr. phil. W. Weidenfeld)

Stellvertretender Leiter: J. Janning M. A.

Sekretariat: J. Rausch, Mo-Fr 8-12, Pfeifferweg 12, Tel. 39-34 50, Telefax (0 61 31) 39-29 92

Forschungsgruppe Jugend und Europa (Universitätsprofessor Dr. phil. W. Weidenfeld)

Stellvertretende Leiterin: M. Piepenschneider M. A.

Sekretariat: S. Strecker, Colonel-Kleinmann-Weg 2 (SB II), Zi. 05-345, Öffnungszeiten: Di-Fr 8-12, Tel. 39-21 50, Telefax (0 61 31) 39-37 29

Forschungsgruppe regionale Zusammenarbeit in der Dritten Welt (Universitätsprofessor Dr. phil. M. Mols)

Stellvertretende Leiterin: E. Berg M. A.

Colonel-Kleinmann-Weg 2 (SB II), Zi. 05-442, Tel. 39-32 41

Forschungsgruppe „Politisches Verhalten von Unternehmervereinigungen im Cono Sur“ (Universitätsprofessor Dr. phil. M. Mols)

Stellvertretender Leiter: Dr. P. Imbusch

Colonel-Kleinmann-Weg 2 (SB II), Zi. 05-442, Tel. 39-32 41

Forschungsgruppe „Entwicklungsstrategien in der Dritten Welt“ (Universitätsprofessor Dr. phil. M. Mols)

Stellvertretender Leiter: P. Thiery M. A., Colonel-Kleinmann-Weg 2 (SB II), Zi. 05-331, Tel. 39-33 89

Europäisches Dokumentationszentrum

Colonel-Kleinmann-Weg 2 (SB II), Zi. 05-243 (in der Institutsbibliothek), Tel. 39-21 50, Telefax (0 61 31) 39-37 29

Geschäftsführung: B. Tham

Ausleihmöglichkeiten und Information: St. Jacob, Mo-Fr 9-12, Tel. 39-21 50

Lateinamerika-Dokumentation

Colonel-Kleinmann-Weg 2 (SB II), Zi. 05-242 (in der Institutsbibliothek)

Ausleihmöglichkeiten (nur zum Kopieren) und Information: in der Vorlesungszeit: n. V.

Institut für Soziologie

Geschäftsführender Leiter: Universitätsprofessor Dr. G. Schwägler, Sekretariat: M. Krömeke, Tel. 39-24 44, Colonel-Kleinmann-Weg 2 (SB II), 04-313, Öffnungszeiten: Mo-Fr 13-14.30

Universitätsprofessor Dr. F. Landwehrmann, Sekretariat: M. Krömeke, P. Kirchmayer, Tel. 39-25 68, Telefax (0 61 31) 39-52 69, Colonel-Kleinmann-Weg 2 (SB II), 04-433, Öffnungszeiten: Mo-Fr 10.30-12

Universitätsprofessorin Dr. B. Nedelmann, Sekretariat: R. Weingart-Schenk, Tel. 39-52 70, Telefax (0 61 31) 39-37 28, Colonel-Kleinmann-Weg 2 (SB II), 04-442

Universitätsprofessor Dr. H. Schoeck (emeritiert), Sekretariat: I. Pauly, R. Maier, P. Zi. 42, Tel. 39-26 92, Telefax (0 61 31) 39-37 26

Universitätsprofessor Dr. W. Schlaue (emeritiert), Tel. 39-27 32, Am Pulverturm 1

Wiss. Mitarbeiter: PD Dr. M. Hennen, Tel. 39-23 83, Dr. M. Herzer, Tel. 39-32 06, Dr. M. Jäckel, Tel. 39-31 55, Dr. H. Lofink, Tel. 39-27 97, Dr. K. Marel, Tel. 39-24 41, apl. Prof. Dr. W.-U. Prigge, Tel. 39-34 38, apl. Prof. Dr. G. Schmied, Tel. 39-27 97, P. Schneider M. A., Tel. 39-52 70, Dr. R. Sudek, Tel. 39-31 55

Institutsbibliothek SB II 04-431: K.-J. Wendel

Institut für Ethnologie und Afrika-Studien, Forum universitatis, Eingang 6

Kollegiale Leitung. Geschäftsführend: Prof. Dr. G. Grohs

Wiss. Mitarbeiter in Geschäftsführung: H. Muszinski M. A., R 00-650, Tel. 39-28 70

Sekretariat: H. Hübner, S. Kron, R 00-644, Tel. 39-27 98, Telefax (0 61 31) 39-37 30

Ethnologie

Universitätsprofessoren: Dr. K.-H. Kohl, Tel. 39-27 98; Dr. E. W. Müller (i. R.), Tel. 39-48 13; Dr. I. Strecker, Tel. 39-28 70 (beurlaubt); Dr. J. F. Thiel (nicht bedienstet), Tel. 39-28 70; Dr. A. M. Dauer (Honorarprofessor – Musikethnologie), Tel. 39-48 13

Lehrstuhlvertreter (Ethnologie): Dr. B. Streck, Tel. 39-28 70

Wiss. Mitarbeiter: A.-M. Brandstetter M. A., Tel. 39-59 33; M. Dietz-Lenssen M. A., Tel. 39-39 33, PD Dr. P. Drechsel, P. Kalvelage M. A., N. N., Tel. 39-33 49; H. Muszinski M. A., Tel. 39-28 70; A. Rein M. A., Dr. U. Schild, Tel. 39-59 33, B. Schmidt M. A.

Janheinz-Jahn-Bibliothek

Wiss. Mitarbeiterin: Dr. U. Schild, Tel. 39-59 33

Kultur und Gesellschaft Afrikas

Universitätsprofessor: Dr. G. Grohs, Soziologie, Tel. 39-25 42; Hochschulassistent: Dr. D. Neubert, Tel. 39-59 33

Afrikanische Philologie

Universitätsprofessor: Dr. N. Cyffer, Tel. 39-24 14; Wiss. Mitarbeiter: N. N., Tel. 39-24 14; Dr. H.-I. Weier, Tel. 39-24 14

Institut für Publizistik, Welderweg 20

Geschäftsführender Leiter: Universitätsprofessor Dr. J. Wilke, Tel. 39-26 70, Telefax (0 61 31) 39-42 39

Sekretariat: R. Hesse, Tel. 39-26 70

Mitarbeiter der Institutsleitung: PD Dr. W. Donsbach, Tel. 39-57 63

Universitätsprofessoren: Dr. G. Dambmann, Tel. 39-93 06, Domus universitatis, Dr. R. Gerhardt, Tel. 39-93 04, Domus universitatis, Dr. G. Gillessen, Tel. 39-93 05, Domus universitatis, Sekretariat: E. Sohár, Tel. 39-93 00/39-93 01, Telefax (0 61 31) 39-93 02, Domus universitatis, Dr. H. M. Kepplinger, Tel. 39-25 94, Sekretariat: K. Stammer, Tel. 39-25 79, Welderweg 20, Dr. M. Kunczik, Tel. 39-52 64, Welderweg 20, Pavillon, Dr. R. Ricker M. A., Tel. 39-59 38, Welderweg 20, Pavillon, Dr. J. Wilke, Tel. 39-25 39, Pfeifferweg 5, Sekretariat: B. Daub, Tel. 39-37 22, Pfeifferweg 5, Dr. Dr. h. c. E. Noelle-Neumann (emeritiert), Tel. 39-25 57, Welderweg 20

Wiss. Mitarbeiter: C. Breunig M. A., Tel. 39-37 48, Dr. H.-B. Brosius, Tel. 39-52 63, A. Czaplicki M. A., Tel. 39-42 90, S. Dahlem M. A., Tel. 39-52 22, PD Dr. W. Donsbach M. A., Tel. 39-57 63, U. Hartung M. A., Tel. 39-21 76, B. Rosenberger, Dipl.-Journalist, Tel. 39-29 00, Dr. K. Rost, Tel. 39-93 03, Domus universitatis, U. Weber M. A., Tel. 39-44 80

Institutsbibliothek: H. Schiffler, Tel. 39-32 09

Journalistisches Seminar, Domus universitatis, Alte Universitätsstraße 17, Tel. 39-93 00, 39-93 01, Telefax (0 61 31) 39-93 02

Psychologisches Institut, Staudingerweg 9

Leitung: Universitätsprofessor Dr. H. W. Krohne, Tel. 39-25 99, Institutssekretariat: U. Schack, Tel. 39-22 50, Telefax (0 61 31) 39-24 80

Prüfungsamt: Universitätsprofessor Dr. O. Ewert, Tel. 39-24 43, Sekretariat: I. Knorre, Tel. 39-24 43, 39-33 73

Universitätsprofessoren auf Lebenszeit: Dr. H. Benesch (pensioniert), Tel. 39-24 42, Dr. E. Christiansen, Tel. 39-44 03, Dr. W. D. Fröhlich, Tel. 39-22 50, Sekretariat: U. Schack, Tel. 39-22 50, Dr. M. Hautzinger, Tel. 39-23 44, 39-24 42, Dr. A. Knapp, Tel. 39-31 03, Dr. H. W. Krohne, Tel. 39-25 99, Sekretariat: G. Pomplum, Tel. 39-24 83, Nanny Wermuth, Ph. D., Tel. 39-23 46

Universitätsprofessor auf Zeit: Dr. R. Ochsmann, Tel. 39-37 01

Wiss. Mitarbeiter: H.-J. Bergmann, S. Brancke, Dr. Th. Franke, J. Fuchs, Dr. P. Glanzmann, A. Henneberger, Ch. Hindel, M. Hock, Dr. M. Juris, Dr. C.-W. Kohlmann, R. Kuras, I. Lindner, Dr. U. Luka-Krausgrill, Dr. A. Matenkloft, Dr. P. Schaffner, A. Schumacher, Dr. R. Schumann-Hengsteler, K. Slangen, Dr. J. Thomas, R. Vollmeyer, Dr. G. Vossel, Dr. H. Zimmer

Institutsbibliothek: G. Todt, A. Weber, Tel. 39-43 16

12

Personalteil**A) Bedienstete der Universität****PROFESSOREN****a) Universitätsprofessoren auf Lebenszeit**

BENESCH, Hellmuth, Dr. phil., Psychologie (pensioniert)
Rheinblick 16, 6501 Wackernheim, Tel. (0 61 32) 53 06
Sprechstunden: n. V., Staudingerweg 9, Tel. 39-24 42

BUCHHEIM, Hans, Dr. phil., Politikwissenschaft (emeritiert)
Weidmannstraße 35, 6500 Mainz, Tel. 8 27 47
Institut für Politikwissenschaft, Forum 1 (Becherweg 2), Zi. 204, Tel. 39-26 61

CHRISTIANSEN, Ewald, Dr. phil., Psychologie
Kartaus 3, 6500 Mainz, Tel. 8 27 55
Sprechstunden: n. V., Staudingerweg 9, 03-233, Tel. 39-44 03

CYFFER, Norbert, Dr. phil., Afrikanische Philologie
Probststraße 11, 6500 Mainz-Bretzenheim, Tel. 3 51 72
Sprechstunden: nach den Veranstaltungen, R 00-611, Tel. 39-24 14

- DAMBMANN, Gerhard, Dr. jur., Publizistik/Journalistik
Curt-Goetz-Straße 20, 6500 Mainz 33, Tel. 47 67 15
Sprechstunden: nach Anmeldung im Sekretariat, Tel. 39-93 06
- EWERT, Otto, Dr. phil., Psychologie
Staudingerweg 9, 03-132, 6500 Mainz
Sprechstunden: n. tel. V., Tel. 39-24 43
- FRÖHLICH, Werner, Dr. phil., Psychologie
Göttelmannstraße 41, 6500 Mainz-Weisenau, Tel. 83 97 77
Staudingerweg 9, 02-627
Sprechstunden: nach Voranmeldung im Sekretariat, Tel. 39-22 50
- GARZÓN VALDÉS, Ernesto, Dr. phil., Institut für Politikwissenschaft
Hohenzollernstraße 19, 5300 Bonn-Bad Godesberg, Tel. (02 28) 35 52 08
Colonel-Kleinmann-Weg 2 (SB II), 05-443, Tel. 39-31 42
- GERHARDT, Rudolf, Dr. jur., Publizistik/Journalistik
Kirchbühlstraße 6, 7580 Bühl-Neusatz, Tel. (0 72 23) 2 69 94
Sprechstunden: nach Anmeldung im Sekretariat, Tel. 39-93 04
- GILLESSEN, Günther, Dr. phil., Publizistik/Journalistik.
Alte Universitätsstraße 17 (Domus universitatis)
Sprechstunden: nach Anmeldung im Sekretariat, Tel. 39-93 05
- GROHS, Gerhard, Dr. jur., Dipl.-Soziologe, Soziologie
Am Jungstück 42a, 6500 Mainz-Laubenheim, Tel. 8 61 08
Sprechstunden: nach den Vorlesungen, R 00-651, Tel. 39-25 42
- HAUTZINGER, Martin, Dr. phil., Psychologie
Neidecker Straße 14, 6500 Mainz-Weisenau, Tel. 83 33 98
Staudingerweg 9, 03-227
Sprechstunden: n. V., Tel. 39-23 44 und 39-24 42
- KEPPLINGER, Hans Mathias, Dr. phil., Publizistik
Am Rosengarten 23, 6500 Mainz, Tel. 83 13 92
Sprechstunden: Mi 11-13 (Anmeldung im Sekretariat)
- KNAPP, Andreas, Dr. rer. nat., Psychologie für Pädagogen
Staudingerweg 9, 05-131
Sprechstunden: n. V., Tel. 39-31 03
- KOHL, Karl-Heinz, Dr. phil., Ethnologie
Oranienstraße 35, 6500 Mainz-Gonsenheim, Tel. 4 57 98
Sprechstunden: nach Anmeldung im Sekretariat, Tel. 39-27 98
- KROHNE, Heinz Walter, Dr. rer. nat., Psychologie
Heddeshheimer Straße 40, 6531 Guldenal, Tel. (0 67 07) 15 95
Staudingerweg 9, 02-233
Sprechstunden: nach Voranmeldung im Sekretariat, Tel. 39-24 83
- KUNCZIK, Michael, Dr. rer. pol., Publizistik, Pfeifferweg 3
Richard-Schirrmann-Straße 14-16, 6500 Mainz
Sprechstunden: n. V., Tel. 39-52 64
- LANDWEHRMANN, Friedrich, Dr. rer. pol., Dipl.-Kaufmann, Soziologie
Friedrich-Lang-Straße 5, 6200 Wiesbaden, Tel. (06 11) 52 60 12
Sprechstunden: n. V., Tel. 39-25 68
- MOLS, Manfred, Dr. phil., Politikwissenschaft
Im Rheinblick 17, 6531 Weiler (b. Bingen), Tel. (0 67 21) 3 28 78
Sprechstunden: Mi 14-15, Institut für Politikwissenschaft, Colonel-Kleinmann-Weg 2
(SB II), 05-321, Tel. 39-27 28
- MÜLLER, Ernst Wilhelm, Dr. phil., Ethnologie (i. R.)
Im Münchfeld 23, 6500 Mainz
Sprechstunden: n. V., R 00-636, Tel. 39-48 13
- NEDELMANN, Birgitta, Dr. phil., Soziologie (beurlaubt)
Colonel-Kleinmann-Weg 2 (SB II), Zi. 04-442
Sprechstunden: n. V. (Anmeldung im Sekretariat), Tel. 39-52 70
- NOELLE-NEUMANN, Elisabeth, Dr. phil., Dr. h. c., Publizistik (emeritiert)
Seeweg 14, 7753 Allensbach, Tel. 47 77
Sprechstunden: n. V. (Anmeldung im Sekretariat), Tel. 39-25 57
- RICKER, Reinhart, Dr. jur., M. A., Publizistik/Journalistik, Tel. 39-59 38
Schumannstraße 8, 6000 Frankfurt (Main) 1, Tel. (0 69) 74 77 21

- SCHLAU, Wilfried, Dr. agr., Soziologie/Sozialgeschichte (emeritiert)**
Lochmühlenweg 2 A/Am Bornberg, 6382 Friedrichsdorf/Taunus 1, Tel. (0 61 72) 52 07
Sprechstunden: n. V., Am Pulverturm 1, Tel. 39-27 32
- SCHOECK, Helmut, Dr. phil., Soziologie (emeritiert)**
Welderweg 18 (Philosophicum), 6500 Mainz, Tel. 39-26 92
- SCHWÄGLER, Georg, Dr. phil., Soziologie, Tel. 39-24 44**
Gaisbergstraße 39, 6900 Heidelberg, Tel. (0 62 21) 2 00 25
- STRECKER, Ivo, Dr. phil., Ethnologie (beurlaubt)**
Redecke, Zum Hainteich 27, 4520 Melle 8, Tel. (0 54 28) 6 80
Sprechstunden: n. V., R 00-651, Tel. 39-28 70
- WEIDENFELD, Werner, Dr. phil., Politikwissenschaft, Tel. 39-21 50**
Sprechstunden: Di 17-18 u. n. V., Institut für Politikwissenschaft, Colonel-Kleinmann-Weg 2
- WERMUTH, Nanny, Ph. D., Psychologische Methodenlehre**
Stahlbergstraße 6, 6500 Mainz 1, Tel. 5 31 98
Sprechstunden: n. tel. V., Staudingerweg 9, 02-431, Tel. 39-23 46
- WILKE, Jürgen, Dr. phil., Publizistik, Tel. 39-25 39**
Richard-Schirrmann-Straße 8, 6500 Mainz
Sprechstunden: n. V. (Anmeldung im Sekretariat), Tel. 39-37 22

b) Flebiger-Professur/Universitätsprofessor auf Zeit

- OCHSMANN, Randolph, Dr. phil., Psychologisches Institut**
Staudingerweg 9, 03-425, Tel. 39-37 01

c) Lehrstuhlvertretung

- STRECK, Bernhard, Dr. phil., Ethnologie, Tel. 39-28 70**
Bahnhof Nieder-Ofleiden, 6313 Homburg an der Ohm, Tel. (0 64 29) 14 67

d) Hochschuldozent auf Lebenszeit

- PRIGGE, Wolfgang-Ulrich, apl. Prof., Dr. rer. soc., Dipl.-Sozialwissenschaftler, Institut für Soziologie, SB II**
04-341, Tel. 39-34 38
Rupt-sur-Moselle-Straße 18, 6501 Stackeden-Elsheim 1, Tel. (0 61 36) 77 54

e) Hochschuldozent auf Zeit

- VOSSEL, Gerhard, Dr. rer. nat., Psychologisches Institut, Tel. 39-28 97**
Beethovenstraße 25, 6500 Mainz

AUSSERPLANMÄSSIGE PROFESSOREN

- PRIGGE, Wolfgang-Ulrich, Hochschuldozent, Dr. rer. soc., Dipl.-Sozialwissenschaftler, Institut für Soziologie,**
SB II 04-341, Tel. 39-34 38
Rupt-sur-Moselle-Straße 18, 6501 Stackeden-Elsheim 1, Tel. (0 61 36) 77 54
- SCHMIED, Gerhard, Dr. phil., Akad. Direktor, Institut für Soziologie, Tel. 39-27 97**
Berliner Ring 60, 6806 Viernheim, Tel. (0 62 04) 7 84 48

PRIVATDOZENTEN

- DONSBACH, Wolfgang, Dr. phil., M. A., Akad. Oberrat, Institut für Publizistik, Tel. 39-57 63**
- DRECHSEL, Paul, Dr. phil., Ethnologie, Institut für Ethnologie und Afrika-Studien, Tel. 39-27 98 (beurlaubt)**
- HENNEN, Manfred, Dr. phil., Dipl.-Volkswirt, Akad. Direktor, Institut für Soziologie, SB II 04, Tel. 39-23 83**
Auf der Leimkaut 1, 6209 Heidenrod/Martenroth, Tel. (0 67 72) 67 91
- MATTENKLOTT, Axel, Dr. rer. nat., Psychologisches Institut, Tel. 39-28 88**
Hugo-Sinzheimer-Straße 16, 6000 Frankfurt 56

WISSENSCHAFTLICHE ASSISTENTEN

- BROSIUS, Hans-Bernd, Dr. phil., Dipl.-Psych., Institut für Publizistik, Tel. 39-52 63**
Parcusstraße 4, 6500 Mainz, Tel. 22 71 94
- FRANKE, Thomas W., Dr. phil., Dipl.-Psych., Psychologisches Institut, Tel. 39-24 42**
Taunusstraße 11, 6500 Mainz
- JÄCKEL, Michael, Dr. phil., Institut für Soziologie, Tel. 39-31 55**
Moselstraße 1, 6501 Heidesheim
- KOHLMANN, Carl-Walter, Dr. phil., Dipl.-Psych., Psychologisches Institut, Tel. 39-24 84**
Neue Mainzer Straße 119, 6500 Mainz

- THOMAS, Joachim, Dr. phil., Dipl.-Psych., Psychologisches Institut, Tel. 39-37 06
Stefan-Zweig-Straße 18, 6500 Mainz, Tel. 38 40 34
- ZIMMER, Heinz, Dr. rer. nat., Dipl.-Psych., Psychologisches Institut, Tel. 39-37 03
Albert-Einstein-Straße 6, 6500 Mainz

HOCHSCHULASSISTENTEN

- GLANZMANN, Peter, Dr. rer. nat., Dipl.-Psych., Psychologisches Institut, Tel. 39-24 23
Auf der langen Lein 56, 6500 Mainz
- HERZER, Manfred, Dr. phil., Institut für Soziologie, Tel. 39-32 06
Mühlweg 4a, 6208 Bad Schwalbach, Tel. (0 61 24) 86 13
- LUKA-KRAUSGRILL, Ursula, Dr., Dipl.-Psych., Psychologisches Institut, Tel. 39-37 07
Altmünsterstraße 6, 6500 Mainz
- NEUBERT, Dieter, Dr. phil., Institut für Ethnologie und Afrika-Studien, Tel. 39-59 33
Astheimer Weg 31, 6500 Mainz-Laubenheim
- SCHUMANN-HENGSTELER, Ruth, Dr., Dipl.-Psych., Psychologisches Institut, Tel. 39-21 32
An der Bruchspitze 51, 6500 Mainz

WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITER

- BERG, Evamaria, M. A., Institut für Politikwissenschaft, Forschungsgruppe regionale Zusammenarbeit in der
Dritten Welt, Colonel-Kleinmann-Weg 2 (SB II), Zi. 05-442, Tel. 39-32 41
- BERGMANN, Hans-Jürgen, Dipl.-Psych., Psychologisches Institut, Tel. 39-27 95
Zeisigweg 25, 6500 Mainz 21, Tel. 47 51 50
- BIRLE, Peter, M. A., Institut für Politikwissenschaft, Colonel-Kleinmann-Weg 2 (SB II), 05-323,
Tel. 39-59 47, Sprechstunden: Mi 14-16
Draiser Straße 136 B, 6500 Mainz, Tel. 36 66 86
- BLANK, Christl, Dr. phil., Akad. Oberrätin, Institut für Politikwissenschaft
Heddeshheimer Weg 2, 6501 Essenheim, Tel. (0 61 36) 8 83 48
Sprechstunden: Mo, Fr 10-12, Institut für Politikwissenschaft, Forum 1 (Becherweg 2), Zi. 02/206,
Tel. 39-29 95
- BODEMER, Klaus, Dr. phil., Akad. Direktor, Institut für Politikwissenschaft, Colonel-Kleinmann-Weg 2 (SB II),
Tel. 39-59 56
Bonifatiusplatz 1a, 6500 Mainz, Tel. 61 44 21
- BRANCKE, Sylvia, Dipl.-Psych., Psychologisches Institut, Tel. 39-31 04
Große Seestraße 63, 6000 Frankfurt
- BRANDTSTETTER, Anna-Maria, M. A., Institut für Ethnologie und Afrika-Studien
Am Kaiser-Friedrich-Bad 7, 6200 Wiesbaden, Tel. (06 11) 30 92 16
Sprechstunden: nach der Veranstaltung, Tel. 39-59 33
- BRETTSCHEIDER, Frank, M. A., Institut für Politikwissenschaft, Forum 1 (Becherweg 2), Zi. 02/216,
Tel. 39-31 44, 39-26 61
Weilstraße 12, 6200 Wiesbaden, Tel. (06 11) 52 82 32
- BREUNIG, Christian, M. A., Institut für Publizistik, Tel. 39-37 48
Flugplatzstraße 17, 6500 Mainz-Finthen, Tel. 47 45 79
- CZAPLICKI, Andreas, M. A., Institut für Publizistik, Tel. 39-42 90
Im kleinen Ramsee 8, 6090 Rüsselsheim
- DAHLEM, Stefan, M. A., Institut für Publizistik, Tel. 39-52 22
In der Meielache 23, 6500 Mainz, Tel. 38 28 17
- DIETZ-LENSEN, Matthias, M. A., Institut für Ethnologie und Afrika-Studien, Tel. 39-39 33
Gemeindehohl 22, 6500 Mainz 33, Tel. 47 74 43
- DONSBACH, Wolfgang, Privatdozent, Dr. phil., M. A., Akad. Oberrat, Institut für Publizistik, Tel. 39-57 63
Pfarrer-Goedecker-Straße 26, 6500 Mainz-Laubenheim, Tel. 88 23 90
- DRECHSEL, Paul, Privatdozent, Dr. phil., Ethnologie, Institut für Ethnologie und Afrika-Studien, Tel. 39-27 98
(beurlaubt)
- FUCHS, Joachim, Dipl.-Psych., Psychologisches Institut, Tel. 39-24 85
Göttschieder Straße 78, 6580 Idar-Oberstein, Tel. (0 67 81) 2 49 83
- HARTUNG, Uwe, M. A., Institut für Publizistik, Tel. 39-21 76
Eschenweg 6, 6500 Mainz, Tel. 36 52 70

- HENNEBERGER, Anton, Dipl.-Psych., Psychologisches Institut, Tel. 39-22 45
Hans-Böckler-Straße 37, 6500 Mainz
- HENNEN, Manfred, Privatdozent, Dr. phil., Dipl.-Volkswirt, Akad. Direktor, Institut für Soziologie, Tel. 39-23 83
Auf der Leimkaut 1, 6209 Heidenrod/Martenroth, Tel. (0 67 72) 67 91
- HINDEL, Christoph, Dipl.-Psych., Psychologisches Institut, Tel. 39-24 85
Kreuznacher Straße 33, 6501 Stackeden-Elsheim, Tel. (0 61 36) 78 52
- HOCK, Michael, Dipl.-Psych., Psychologisches Institut, Tel. 39-27 94
Wackernheimer Weg 7, 6501 Heidesheim
- HOLESCHOVSKY, Christine, Dipl.-Pol., Wiss. Ang., Institut für Politikwissenschaft, Forschungsgruppe Europa,
Pfeifferweg 12, Tel. 39-34 50
Scharnhorststraße 26, 6200 Wiesbaden, Tel. (06 11) 40 68 19
- HUTERER, Manfred Heinrich, M. A., Institut für Politikwissenschaft, Forschungsgruppe Europa, Pfeifferweg 12,
Tel. 39-34 50
Lion-Feuchtwanger-Straße 57, 6500 Mainz-Hechtsheim
- JANNING, Josef, M. A., Wiss. Ang., Institut für Politikwissenschaft, Forschungsgruppe Europa, Pfeifferweg 12,
Tel. 39-34 50
- JUNG, Christian, M. A., Institut für Politikwissenschaft, Forschungsgruppe Europa, Pfeifferweg 12, Tel. 39-34 50
Feldbergstraße 2, 6239 Kriftel, Tel. (0 61 92) 4 63 90
- JURIS, Michael, Dr. rer. nat., Dipl.-Psych., Akad. Oberrat, Psychologisches Institut, Tel. 39-26 22
Liebfrauenplatz 2, 6500 Mainz
- KALVELAGE, Peter, M. A., Institut für Ethnologie und Afrika-Studien, Tel. 39-33 49
Hammergasse 55, 6507 Ingelheim, Tel. (0 61 32) 72 33
- KORTE, Karl-Rudolf, Dr. phil., Wiss. Ang., Institut für Politikwissenschaft, Forschungsgruppe Deutschland,
Colonel-Kleinmann-Weg 2 (SB II), Zi. 05-433, Tel. 39-21 50 und 39-37 81
Rheingoldstraße 38, 6840 Lampertheim-Rosengarten, Tel. (0 62 41) 2 56 27
- KREITER, Franz, Akad. Oberrat, Institut für Politikwissenschaft, Forum 1 (Becherweg 2), Zi. 02/210,
Tel. 39-26 61
Backhausgasse 4, 6509 Flonheim, Tel. (0 67 34) 80 00
- KURAS, Rolf, Dipl.-Psych., Psychologisches Institut, Tel. 39-24 22
Schliersteiner Straße 24, 6200 Wiesbaden, Tel. (06 11) 80 92 84
- LAUTH, Hans-Joachim, Dr. phil., Wiss. Ang., Institut für Politikwissenschaft, Colonel-Kleinmann-Weg 2 (SB II),
Zi. 05-333, Tel. 39-59 56
An der Steige 1, 6500 Mainz-Finthen
- LINDNER, Inge, Dipl.-Psych., Psychologisches Institut, Tel. 39-41 45
Hainertrift 20, 6072 Dreieich-Buchschiag
- LOFINK, Harald, Dr. phil., Wiss. Ang., Institut für Soziologie, Tel. 39-27 97
Frauensteiner Straße 60a, 6200 Wiesbaden, Tel. (06 11) 42 67 55
- LUTZ, Felix Ph., M. A., Wiss. Ang., Institut für Politikwissenschaft, Forschungsgruppe Deutschland
Colonel-Kleinmann-Weg 2 (SB II), Zi. 05-441, Tel. 39-37 82
Quinckestraße 47, 6900 Heidelberg, Tel. (0 62 21) 41 23 28
- MAREL, Klaus, Dr. phil., Dipl.-Sozialwissensch., Wiss. Ang., Institut für Soziologie, Tel. 39-24 41
Büttenweg 5, 6501 Essenheim, Tel. (0 61 36) 8 98 46
- MATTENKLOTT, Axel, Privatdozent, Dr. rer. nat., Dipl.-Psych., Psychologisches Institut, Tel. 39-28 88
Hugo-Sinzheimer-Straße 16, 6000 Frankfurt 56
- MUSZINSKI, Heinzarnold, M. A., Wiss. Ang., Institut für Ethnologie und Afrika-Studien
Am Gonsenheimer Spieß 16, 6500 Mainz, Tel. 38 16 47
Sprechstunden: nach den Lehrveranstaltungen u. n. V., R 00-650, Tel. 39-27 98, 39-28 70
- PIEPENSCHNEIDER, Melanie, M. A., Institut für Politikwissenschaft,
Colonel-Kleinmann-Weg 2 (SB II), Zi. 05-343, Tel. 39-21 50
Groß-Gerauer Straße 83, 6500 Mainz-Laubenheim, Tel. 88 19 04
- REIN, Anette, M. A., Institut für Ethnologie und Afrika-Studien, Tel. 39-33 49
Talsstraße 79, 8908 Krumbach, Tel. (0 82 82) 13 67
- REIN, Thomas, M. A., Institut für Politikwissenschaft, Forum 1 (Becherweg 2), Tel. 39-26 61, 39-31 44
Kantstraße 10, 6015 Ginsheim, Tel. (0 61 44) 38 28
- ROSENBERGER, Bernhard, Dipl.-Journalist, Institut für Publizistik, Tel. 39-29 00
Rüsselsheimer Allee 88, 6500 Mainz-Laubenheim, Tel. 88 16 90
- ROST, Klaus, Dr. phil., Wiss. Ang., Institut für Publizistik/Journalistik
Alte Universitätsstraße 17 (Domus universitatis), Tel. 39-93 03

- SCHAFFNER, Paul, Dr. phil., Dipl.-Psych., Akad. Rat, Psychologisches Institut, Tel. 39-44 03
- SCHILD, Ulla, Dr. phil., M. A., Wiss. Ang., Institut für Ethnologie und Afrika-Studien
Am Schinnergraben 86, 6500 Mainz-Hechtsheim, Tel. 59 38 28
Sprechstunden: nach den Lehrveranstaltungen, R 00-623, Tel. 39-59 33
- SCHMIDT, Bettina, M. A., Ethnologie, Institut für Ethnologie und Afrika-Studien, Tel. 39-27 98 (beurlaubt)
- SCHMIED, Gerhard, apl. Prof., Dr. phil., Akad. Direktor, Institut für Soziologie, Tel. 39-27 97
Berliner Ring 60, 6806 Viernheim, Tel. (0 62 04) 7 84 48
- SCHNEIDER, Peter, M. A., Institut für Soziologie, Tel. 39-52 70
Rubensallee 69, 6500 Mainz, Tel. 7 38 21
- SCHUMACHER, Albrecht, Dipl.-Psych., Psychologisches Institut, Tel. 39-37 08
Moselstraße 1-3, 6500 Mainz
- SLANGEN, Kerstin, Dipl.-Psych., Psychologisches Institut, Tel. 39-26 83
Probststraße 1, 6500 Mainz
- SUDEK, Rolf, Dr. phil., Dipl.-Sozialwissensch., Wiss. Ang., Institut für Soziologie, Tel. 39-31 55
Theodor-Fliedner-Straße 23, 6507 Ingelheim, Tel. (0 61 32) 8 69 02
- THIERY, Peter, M. A., Wiss. Ang., Institut für Politikwissenschaft, Colonel-Kleinmann-Weg 2 (SB II), Zi. 05-331,
Tel. 39-33 89
Hindenburgstraße 20, 6500 Mainz, Tel. 63 28 93
- THIMMEL, Andreas, M. A., Institut für Politikwissenschaft, Forschungsgruppe Jugend und Europa, Colonel-Kleinmann-Weg 2 (SB II), Zi. 343, Tel. 39-21 50
Salinenstraße 88, 6550 Bad Kreuznach, Tel. (06 71) 2 84 31
- TUREK, Jürgen, M. A., Wiss. Ang., Institut für Politikwissenschaft, Forschungsgruppe Deutschland,
Verfügungsbäude für Forschung und Entwicklung, Obere Zahlbacher Straße 63, Tel. 5 56-74 74
Belderberg 7, 5300 Bonn, Tel. (02 28) 65 82 11
- VOLLMEYER, Regina, Dipl.-Psych., Psychologisches Institut, Tel. 39-32 74
Elisabethenstraße 17, 6500 Mainz-Weisenau, Tel. 8 24 78
- WEBER, Uwe, M. A., Institut für Publizistik, Tel. 39-44 80
Portugiesenweg 4, 6501 Gau-Bischofsheim, Tel. (0 61 35) 21 92
- WEIER, Hans-Ingolf, Dr. phil., Institut für Ethnologie und Afrika-Studien, Tel. 39-24 14
Augustinerstraße 7, 6500 Mainz, Tel. 22 42 30
- WOLF, Anita, M. A., Institut für Politikwissenschaft, Forschungsgruppe Europa
Pfeifferweg 12, Tel. 39-34 50
Van-Gogh-Straße 42, 6500 Mainz

B) Nichtbedienstete Lehrkräfte und Lehrbeauftragte

HONORARPROFESSOREN

- DAUER, Alfons, Dr. phil., Prof. an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst,
Ethnologie, insbesondere Musikethnologie, Tel. 39-27 98
Brandhofgasse 19, A-8010 Graz, Tel. (00 43-3 16) 3 20 53
- FISCHER, Per, Dr. phil., Botschafter a. D., Institut für Politikwissenschaft, Forum 1 (Becherweg 2), Zi. 02/207,
Tel. 39-26 61
Poppelsdorfer Allee 66, 5300 Bonn 1, Tel. (02 28) 65 59 39
- SCHUBNELL, Hermann, Dr. rer. pol.
Steinhalde 36, 7800 Freiburg-Ebnet, Tel. (07 61) 6 52 20

LEHRBEAUFTRAGTE

- ABDELHAMID, Rames, M. A., Institut für Soziologie
Jahnstraße 9, 6095 Gustavsburg
- ADLER, Matthias, Dr. med., Institut für Ethnologie und Afrika-Studien, Tel. 39-27 98
Kaiser-Friedrich-Ring 53, 6200 Wiesbaden, Tel. (06 11) 84 07 98
- ALTMAYER-BAUMANN, Sabine, M. A., Institut für Soziologie
Römerstraße 1, 6551 Mandel
- ARNOLD, Bernd-Peter, Hörfunk, Institut für Publizistik
- BENDER, Wolfgang, Dr. phil., Institut für Ethnologie und Afrika-Studien, Tel. 39-33 49
Luxemburgplatz 3, 6200 Wiesbaden, Tel. (06 11) 37 61 63

- BERTHOUD, Martin, Fernsehen, Institut für Publizistik
- BLUME, Werner, Dipl.-Psych., Arbeitspsychologie, Psychologisches Institut
- BONN, Helmut, Dr. rer. nat., Akad. Direktor, Klinisch-psychologisches Praktikum, Beratungsstelle für studentische Lebensfragen, Staudingerweg 21, Tel. 39-24 40
- BRAUBURGER, Stephan, M. A., Institut für Politikwissenschaft
Zangasse 32, 6500 Mainz, Tel. 22 73 25
- BREUER, Marianne, M. A., Institut für Politikwissenschaft
Fischtorplatz 16, 6500 Mainz, Tel. 23 12 42
- BRINK, Marianne, Dr. phil., Dipl.-Pol., Fernsehen, Institut für Publizistik
- BROSCH, Dieter, Dr. jur., Dipl.-Psych., Diagnostisches Fallseminar, Psychologisches Institut
- BRÜSKE, Hans-Günther, Dr. phil., M. A., Institut für Politikwissenschaft, Colonel-Kleinmann-Weg 2 (SB II),
Tel. 39-21 50
Adam-Karillon-Straße 7, 6500 Mainz
- BUCHHOLZ, Axel, Hörfunk, Publizistik/Journalistik
- CZERNIK-SCHILD, Godehard, Institut für Ethnologie und Afrika-Studien, Tel. 39-59 33
Am Schinnergraben 86, 6500 Mainz-Hechtsheim, Tel. 59 38 28
- DEMUTH, Wolfgang, Dr. rer. nat., Dipl.-Psych.
Psychiatrische Klinik
- DILL, Günter, Dr., Institut für Politikwissenschaft, Colonel-Kleinmann-Weg 2 (SB II)
Nonnenstrombergstraße 36, 5205 St. Augustin-Hangelar
- EHMIG, Simone, M. A., Institut für Publizistik, Tel. 39-29 03
An der Riegelspforte 9, 6500 Mainz-Bretzenheim, Tel. 36 18 91
- EISERT, Susanne, Dipl.-Psych., Organisationspsychologie, Psychologisches Institut
- ESSEL, Erich, Pfarrer, Afrikanische Philologie, Tel. 39-27 98
Kapellenstraße 8, 6520 Worms 26, Tel. (0 62 41) 3 36 22
- FÄHNDRICH, Winfried, Dr. phil., Dipl.-Psych., Statistik, Institut für Publizistik
Veilchenweg 13, 6500 Mainz, Tel. 47 32 17
- FRITSCH, Jürgen, M. A., Fernsehen, Institut für Publizistik
- FRITZEN, Michael, Dr. phil., Presse, Institut für Publizistik/Journalistenausbildung
- GÄRTNER, Hans-Dieter, Dr. phil., M. A., Öffentlichkeitsarbeit, Institut für Publizistik
- GEIDER, Thomas, Dr. phil., M. A., Afrikanische Philologie, Institut für Ethnologie und Afrika-Studien,
Tel. 39-24 14
Holzgasse 7-11, 5000 Köln 1, Tel. (02 21) 24 29 77
- GOTTLIEB, Sigmund, Fernsehen, Institut für Publizistik
- GROHS, Elisabeth, Dr. phil., M. A., Afrikanistische Sprachkurse, Ethnologie, Tel. 39-25 42
Am Jungstück 42a, 6500 Mainz-Laubenheim, Tel. 8 61 08
- GUTH, Wolfgang, Dr. med., Psychologisches Institut, Ärztlicher Direktor der Landesnervenklinik,
6508 Alzey
- HABERER, Annonciata, Institut für Ethnologie und Afrika-Studien, Tel. 39-24 14
Hegelstraße 51, 6500 Mainz, Tel. 3 11 56
- HARTMANN, Thomas, M. A., Institut für Publizistik
- HEINRICHS, Hans-Jürgen, Dr. phil., Ethnologie, Institut für Ethnologie und Afrika-Studien, Tel. 39-27 98
Bäckerweg 32, 6000 Frankfurt a. M. 1, Tel. (0 69) 44 60 85
- HILDEBRANDT, Hans-Jürgen, Dr., M. A., Institut für Ethnologie und Afrika-Studien, Tel. 39-59 33
Kaiser-Wilhelm-Ring 37, 6500 Mainz, Tel. 61 38 24
- KRAMMER, Bruno, Öffentlichkeitsarbeit, Institut für Publizistik
- KUNZ, Volker, Institut für Politikwissenschaft
Am Büchel 53 A, 5300 Bonn 2, Tel. (02 28) 82 62 94
- KURZ, Stephan, Institut für Politikwissenschaft
Lenauweg 4, 6500 Mainz 31, Tel. 7 23 50
- LINK, Rudolf, Dipl.-Soz., Institut für Soziologie
Obere Eckenbergstraße 48, 6962 Adelsheim, Tel. (0 62 91) 21 54
- LINKE, Wilfried, Prof., Dr. rer. pol., Statistik, Bevölkerungswissenschaft, Institut für Soziologie
Fasaneriestraße 14, 6200 Wiesbaden
- MANDRELLA, Eckhard, Institut für Politikwissenschaft, Studium generale, Tel. 39-26 60
Münsterstraße 8, 6500 Mainz 1, Tel. 9 91 78

- MAYR, Thomas, Dr. med., M. A., Institut für Ethnologie und Afrika-Studien, Tel. 39-27 98
Raiffeisenstraße 4, 6761 Imsweiler, Tel. (0 63 61) 75 71
- MÜLLER, Doris, Dipl.-Math., Psychologische Methodenlehre, EDV, Tel. 39-28 24
Alte Mainzer Straße 119, 6500 Mainz 42, Tel. 83 92 46
- MÜLLER-MALM, Friedrich, Medienrecht, Institut für Publizistik
- NILGES, Paul, Dipl.-Psych., Diagnostisches Fallseminar, Schmerzlinik
- NOWAK, Werner, Dr., Institut für Politikwissenschaft
Ostpreußenstraße 34A, 6200 Wiesbaden-Rambach, Tel. (06 11) 54 11 98
- OGUNSANWO, Idayat Abosele Morenike, Afrikanische Philologie, Institut für Ethnologie und Afrika-Studien,
Tel. 39-24 14
Studentenwohnheim Inter II, Jakob-Welder-Weg 30-40, Zimmer 325, 6500 Mainz
- OPITZ, Gerhard, Hörfunk, Institut für Publizistik
- RADKE, Rudolf, Fernsehen, Institut für Publizistik
- RAHNER, Erwin, Dr. rer. pol., Öffentlichkeitsarbeit, Institut für Publizistik
- REIS, Karl Eugen, Dr. rer. pol., Dipl.-Volkswirt, Institut für Politikwissenschaft, Tel. 39-21 50
Rathausstraße 8, 6509 Framersheim
- SCHACHT, Konrad, Dr., Institut für Politikwissenschaft, Colonel-Kleinmann-Weg 2 (SB II)
Wilhelminenstraße 6, 6200 Wiesbaden
- SCHMUCK, Otto, Dr. phil., Institut für Politikwissenschaft, Tel. 39-21 50
Langgasse 5, 5216 Niederkassel
- SCHRÖTER, Susanne, M. A., Ethnologie, Institut für Ethnologie und Afrika-Studien, Tel. 39-27 98
Untere Albrechtstraße 16, 6200 Wiesbaden, Tel. (06 11) 30 34 67
- SCHWARZ, Georg, Dr., Dipl.-Verw.-Wiss., Institut für Politikwissenschaft
Mainzer Straße 27, 6501 Mommenheim, Tel. (0 61 38) 12 34
- SCHWARZ, Karl, Prof., Dr. rer. pol., Bevölkerungswissenschaft, Institut für Soziologie
Klopstockstraße 14, 6200 Wiesbaden, Tel. (06 11) 81 17 10
- STAAB, Joachim Friedrich, Dr. phil., M. A., Institut für Publizistik, Tel. 39-21 80
Südring 86, 6500 Mainz 22
- STEIGER, Horst, Dipl.-Soz., Regierungsdirektor, Institut für Soziologie
Oberlinstraße 1, 6200 Wiesbaden-Bierstadt
- TALANGA, Nsanda José, Afrikanische Philologie, Institut für Ethnologie und Afrika-Studien, Tel. 39-24 14
Hochstraße 31, 6500 Mainz-Bretzenheim, Tel. 33 19 12
- THIMM, Andreas, M. A., Institut für Politikwissenschaft, Studium generale, Tel. 39-26 60
An der Klosterhecke 55, 6500 Mainz 43, Tel. 88 11 75
- TITZE, Holm, Dr., Institut für Politikwissenschaft
Mendelssohnstraße 36, 6700 Ludwigshafen, Tel. (06 21) 58 23 64
- VEEN, Hans-Joachim, Dr., Institut für Politikwissenschaft
Konrad-Adenauer-Stiftung, Rathausallee 12, 5205 St. Augustin, Tel. (0 22 41) 24 62 31
- VELDEN, Manfred, Prof. Dr. rer. nat., Psychologisches Institut
Professor an der Universität Osnabrück
- VINSON, Heinz, Ing. grad., Nachrichtentechnik, Institut für Publizistik
- WERMELSKIRCHEN, Axel, M. A., Presse, Institut für Publizistik
- WERNER, Konstanze, Dipl.-Volkswirtin, Fernsehen, Institut für Publizistik
- WÖRNER, Ursula, Dr. phil., Psychologische Diagnostik
Theodor-Körner-Straße 7, 6500 Mainz
- WOLF, Ulrike, M. A., Institut für Politikwissenschaft, Colonel-Kleinmann-Weg 2 (SB II), 05-432
Schloßstraße 47, 5300 Bonn 1
- ZIMMERLING, Ruth, Dr., Dipl.-Math., M. A., Institut für Politikwissenschaft
Max-Planck-Straße 60, 6500 Mainz, Tel. 47 61 53

NICHTBEDIENTESTE PROFESSOREN

- GHEORGHIU, Vladimir, Dr. phil., Psychologie (beurlaubt)
- PÜTZ, Arnold, Prof., Dr., Psychologie
Professor an der Fachhochschule für Sozialwesen Saarbrücken
Kammerforster Straße 15, 5510 Saarburg

THIEL, Josef Franz, Dr. phil., Ethnologie, Tel. 39-28 70
 Direktor des Museums für Völkerkunde
 Schaumaikai 29, 6000 Frankfurt 70, Tel. (0 69) 2 12 53 91

Lehrveranstaltungen

POLITIKWISSENSCHAFT/SOZIALKUNDE

**Einführungsveranstaltung für Studienanfänger, Fach- und Hochschulort-
 wechsler:**

Dienstag, 29. Oktober 1991, 14–16, P 1

M. Piepenschneider

*Die Anmeldungen zu den Proseminaren und Seminaren des Grundstudiums müssen in der Zeit von
 Mo, 1. Juli, bis Do, 31. Oktober 1991, vorgenommen werden. Die Listen hängen im SB II, 5. Stock, aus.*

Vorlesungen

- | | | |
|-----|--|------------------|
| 001 | Grundbegriffe der Politik und des Staates
2-std., Di 17–19, P 4 | H. Buchheim |
| 002 | Chinas schwieriger Weg in die Moderne
1-std., Mi 10–11, P 104 | P. Fischer |
| 003 | Lateinamerika im 16. Jahrhundert
1-std., Di 16–17, P 2 | E. Garzón Valdés |
| 004 | Theorie regionaler Integration
2-std., Di, Mi 10–11, P 3 | M. Mols |
| 005 | Die Außenpolitik der Bundesrepublik Deutschland
2-std., Di 11–13, P 1 | W. Weidenfeld |

Proseminare

- | | | | |
|-----|--|--------------|--------------------|
| 006 | Einführung in die Politikwissenschaft
2-std., in 5 Parallelkursen | | |
| | Kurs A: Mi 12.30–14, | SB II 03–444 | F. Kreiter |
| | Kurs B: Fr 11–13, | SB II 05–432 | M. Piepenschneider |
| | Kurs C: Fr 9–11, | SB II 05–432 | T. Rein |
| | Kurs D: Fr 13–15, | SB II 03–144 | T. Rein |
| | Kurs E: Mi 18–20, | SB II 05–432 | U. Wolf |

Seminare im Grundstudium

- | | | | |
|-----|---|--------------|-------------------|
| 007 | Statistik und Methoden der empirischen Sozialforschung
4-std., in 3 Parallelkursen | | |
| | Kurs A: Mo 13–15, | SB II 05–432 | F. Brettschneider |
| | Di 12–14, | SB II 03–436 | |
| | Kurs B: Fr 14.30–18.30, | SB II 05–432 | V. Kunz |
| | Kurs C: Mi 15–19, | SB II 03–436 | K. Schacht |
| 008 | Hermeneutik
2-std., in 5 Parallelkursen | | |
| | Kurs A: Di 12–14, | SB II 03–134 | F. Kreiter |
| | Kurs B: Mi 9–11, | SB II 03–444 | F. Kreiter |
| | Kurs C: Mo 9–11, | SB II 03–153 | H. J. Lauth |
| | Kurs D: Do 16–18, | SB II 03–436 | E. Mandrella |
| | Kurs E: Do 18–20, | SB II 03–436 | E. Mandrella |
| 009 | Das politische System der Bundesrepublik Deutschland
2-std., in 4 Parallelkursen | | |
| | Kurs A: Mi 18–20, | P 6 | M. Breuer |
| | Kurs B: Do 17–19, | P 12 | M. Breuer |
| | Kurs C: Di 9–11, | SB II 03–152 | F. Kreiter |
| | Kurs D: Mo 11–13, | SB II 03–144 | A. Thimm |
| 010 | Vergleichende Regierungslehre
2-std., in 5 Parallelkursen | | |
| | Kurs A: Do 9–11, | SB II 05–432 | P. Birle |
| | Kurs B: Mo 9–11, | P 13 | F. Brettschneider |

	Kurs C: Di 18–20,	SB II 03–144	F. Brettschneider
	Kurs D: Mi 9 s. t.–10.30,	SB II 05–432	E. Garzón Valdés
	Kurs E: Mo 16–18,	P 108	A. Thimm
011	Einführung in die internationale Politik 2-std., in 5 Parallelkursen		
	Kurs A: Do 18–20,	SB II 05–432	S. Brauburger
	Kurs B: Mo 18–20,	SB II 05–432	K. Korte
	Kurs C: Mo 18–20,	SB II 05–153	O. Schmuck
	Kurs D: Mo 11–13,	SB II 05–432	P. Thiery
	Kurs E: Mi 9.30–11,	P 102	R. Zimmerling
012	Wirtschaft und Gesellschaft 2-std., in 3 Parallelkursen		
	Kurs A: Do 9–11,	SB II 05–432	H. J. Lauth
	Kurs B: Do 14–16,	SB II 05–432	H. J. Lauth
	Kurs C: Mo 18 s. t.–19.30,	P 11	W. Nowak
013	Politische Theorie 2-std., in 3 Parallelkursen		
	Kurs A: Mi 18–20,	SB II 03–152	G. Dill
	Kurs B: Mo 10–12,	SB II 03–436	T. Rein
	Kurs C: Mo 16–18,	SB II 05–432	T. Rein

Seminare im Hauptstudium

014	Grundpositionen der politischen Auseinandersetzung 2-std., Di 19–21,	P 12	H. Buchheim
015	Aktuelle Verfassungsprobleme 2-std., Mi 11–13,	P 102	H. Buchheim
016	Die Europäische Gemeinschaft vor der Politischen Union und der Wirtschafts- und Währungsunion 2-std., Mi 15–17,	SB II 05–432	P. Fischer
017	Der Begriff der Gleichheit 2-std., Di 18–20,	SB II 05–432	E. Garzón Valdés
018	Literatur und Politik in Lateinamerika – interdisziplinäres Seminar mit Prof. Dr. Janik, Romanisches Seminar 2-std., Mi 11–13,	SB II 05–432	E. Garzón Valdés
019	Montesquieu 2-std., Do 17–19,	P 13	F. Kreiter
020	Perspektiven der „Neuen Weltordnung“ 2-std., Mi 8.30–10,	SB II 03–436	H. J. Lauth
021	Die englischsprachige Inselkaribik 2-std., Do 18–20,	03–444	G. Lennert
022	Seminar für Doktoranden und Mitarbeiter: Zum Begriff des modernen Staates im internationalen Vergleich 2-std., Mo 18–20,	O. w. noch bekanntgegeben	M. Mols
023	Das politische System Thailands 2-std., Mo 16–18,	SB II 03–134	M. Mols
024	Lateinamerika in der internationalen Politik 2-std., Di 11–13,	SB II 05–432	M. Mols
025	Aufbau und Arbeitsweise der öffentlichen Verwaltung 2-std., Mi 16–18,	SB II 03–152	G. Schwarz
026	Stationen der Europapolitik 2-std., Di 14–16,	SB II 05–432	W. Weidenfeld
027	Aktuelle Forschungsfragen der Politikwissenschaft 2-std., Di 19 s. t.–20.30,	SB II 03–444	W. Weidenfeld

Übung

028	Didaktik des Sozialkundeunterrichts (Z. u. O. w. noch bekanntgegeben)		S. Kurz-Gieseler
-----	---	--	------------------

Blockseminar

029	Jugend und Europa (Z. u. O. w. noch bekanntgegeben)		W. Weidenfeld
-----	---	--	---------------

SOZIOLOGIE

Einführungsveranstaltung für Studienanfänger, Fach- und Hochschulortwechsler:

M. Hennen
M. Jäckel

Montag, 28. Oktober 1991, 11–13, P 11

Die Anmeldungen zu Übungen und Seminaren müssen in der Zeit von Mo, 1. Juli, bis Di, 29. Oktober 1991, 17 Uhr, vorgenommen werden. Anmeldeformulare liegen im Flur vor Raum P 44 aus.

- PG = Pflichtveranstaltung im Grundstudium
 WG = Wahlpflichtveranstaltung im Grundstudium
 PH = Pflichtveranstaltung im Allgemeinen Teil des Hauptstudiums
 AH = Wahlpflichtveranstaltung im Allgemeinen Teil des Hauptstudiums
 PSH = Pflichtveranstaltung im Schwerpunkt des Hauptstudiums
 WSH = Wahlpflichtveranstaltung im Schwerpunkt des Hauptstudiums

Vorlesungen

- | | | |
|-----|---|--------------|
| 101 | Bindung und Motivation in soziologischer Sicht
2-std., Do 10–12, P 5 | M. Hennen |
| 102 | Einführung in die Politische Soziologie
2-std., Di 14–16, P 10 | B. Nedelmann |
| 103 | Grundbegriffe der Soziologie
2-std., Do 13–15, P 10 | G. Schmied |

Integrierte Pflichtveranstaltung mit Leistungsnachweisen

Nur für Erstsemester im Hauptfach Soziologie, 8-std., wird jeweils nur im Wintersemester angeboten (PG).

Die folgenden Teilkurse können nicht einzeln gewählt werden:

- | | | |
|------|---|------------|
| 104a | Geschichte der Soziologie
2-std., Mo 14–16, SB II 03–436 | M. Hennen |
| 104b | Techniken wissenschaftlichen Arbeitens und Soziologie als Beruf
2-std., Mo 10–12, SB II 03–152 | K. Marel |
| 104c | Grundbegriffe der Soziologie
2-std., Di 10 s. t.–11.30, P 208
Dazu Besuch der Vorlesung Nr. 103 | G. Schmied |

Übungen**A: Statistik für Soziologen**

- | | | |
|-----|---|-----------|
| 105 | Statistik I (PG)
2-std., Di 16–18, P 203 | M. Ehling |
|-----|---|-----------|

B: Übungen für Anfänger (nur für Studenten im Nebenfach Soziologie)

- | | | |
|-----|--|--|
| 106 | Geschichte der Soziologie
2-std., in 2 Parallelkursen
Kurs A: Di 14–16, SB II 03–153
Kurs B: Mo 8.30–10, SB II 03–152 | M. Hennen
R. Sudek |
| 107 | Grundbegriffe der Soziologie
2-std., in 5 Parallelkursen
Kurs A: Do 10–12, SB II 03–444
Kurs B: Do 12.30–14, SB II 03–134
Kurs C: Di 16–18, SB II 03–152
Kurs D: Fr 13–15, SB II 03–436
Kurs E: Mo 14–16, SB II 03–153 | H. Lofink
H. Lofink
K. Marel
W.-U. Prigge
P. Schneider |

C: Übungen für Fortgeschrittene

(Voraussetzung: Ein qualifizierter Schein einer Übung für Anfänger)

- | | | |
|-----|---|------------|
| 108 | Methoden der empirischen Sozialforschung
(nur für Studenten im Hauptfach Soziologie) (PG)
2-std., Di 9–11, SB II 04–454 | M. Jäckel |
| 109 | Einführung in die amerikanische Soziologie (Hauptprobleme der amerikanischen Soziologie) (WG)
2-std., Di 16–18, SB II 04–454 | H. Kieffer |

- | | | |
|-----|---|--------------|
| 110 | Interaktionsanalysen (Soziologische Analysen industrieller Gesellschaften) (WG) | H. Lofink |
| | 2-std., Mi 13-15, P 208 | |
| 111 | Einführung in die Wissenschaftstheorie (WG) | K. Marel |
| | 2-std., Mo 14-16, SB II 03-144 | |
| 112 | Einführung in die Politische Soziologie (Spezielle Soziologie) (WG) | B. Nedelmann |
| | 2-std., Di 16-18, SB II 03-144 | |
| 113 | Der Thatcherismus (Soziologische Analyse industrieller Gesellschaften) (WG) | W.-U. Prigge |
| | 2-std., Fr 10-12, SB II 03-144 | |
| 114 | Ausgewählte Probleme der Soziologie Georg Simmels (Deutsche Soziologie des 20. Jahrhunderts) (WG) | P. Schneider |
| | 2-std., Mo 16-18, SB II 03-144 | |
| 115 | Analyse neuerer empirischer Untersuchungen zum Thema „Jugend“ (Soziologische Analyse industrieller Gesellschaften) (WG) | R. Sudek |
| | 2-std., Di 8.30-10, SB II 03-134 | |

Seminare

(Voraussetzung: Zwei abgeschlossene Fachsemester, ein qualifizierter Schein einer Übung für Anfänger und ein qualifizierter Schein einer Übung für Fortgeschrittene)

- | | | |
|------|--|---|
| 116 | Geschlechtsspezifische Sozialisation (Familiensozialisation, Erziehungspraktiken) (WSH) | S. Altmeyer-Baumann |
| | 2-std., Do 10-12, SB II 03-144 | |
| 116a | Kirchen, Ethnien und Staat in afrikanischen Ländern | G. Grohs |
| | 2-std., Do 15-17, Forum 7, Raum 01-715 | |
| 117 | Neuere französische Soziologie (Gegenwärtige Probleme der soziologischen Theorie) (AH) | M. Hennen |
| | 2-std., Di 16-18, SB II 03-436 | |
| 118 | Einführung in die sozialwissenschaftliche Datenanalyse (mit SPSS/PS*) (Spezielle Verfahren der empirischen Sozialforschung) (AH) | M. Jäckel |
| | 3-std., Mo 10-13, SB II 03-432 | |
| 119 | Methodische Probleme von Forschungsarbeiten (pers. Anmeldung erforderlich) (AH) | F. Landwehrmann
M. Hennen
M. Jäckel |
| | 2-std., Z. u. O. n. V. | K. Marel
W.-U. Prigge
R. Sudek |
| 120 | Zur Semantik und Paradoxie moderner Körperlichkeit in der Industriegesellschaft (Theoretische und empirische Analyse einer modernen Gesellschaft) (AH) | H. Lofink |
| | 2-std., Fr 13-15, P 12 | |
| 121 | Moderne soziologische Theorien (Gegenwärtige Probleme der soziologischen Theorie) (AH) | B. Nedelmann |
| | 2-std., Do 16-18, SB II 03-144 | |
| 122 | Geschichte des Industriebetriebs und der Industrie- und Betriebssoziologie (PSH) | W.-U. Prigge |
| | 2-std., Do 13-15, P 3 | |
| 123 | Interessenverbände (WSH) | W.-U. Prigge |
| | 2-std., Do 16-18, SB II 03-134 | |
| 124 | Arnold Gehlen als Soziologe und Anthropologe (Ausgewählte Klassiker der Soziologie) (AH) | G. Schmied |
| | 2-std., Di 14.30-16, P 12 | |
| 125 | Wandel der Familie (WSH) | G. Schwägler |
| | 2-std., Di 14-16, SB II 03-152 | |
| 126 | Demographische Strukturen in den Mitgliedsländern der Europäischen Gemeinschaft (Bevölkerungssoziologie) (AH) | K. Schwarz |
| | 2-std., Mo 9-11, SB II 03-444 | |

Lektürekurs

- | | | |
|-----|--|--------------|
| 127 | Friedrich Tenbruck, Die kulturellen Grundlagen der Gesellschaft | G. Schmied |
| | 2-std., Di 11.30-13, P 208 | |
| 128 | Lektürekurs zu wichtigen familiensoziologischen Neuerscheinungen | G. Schwägler |
| | 2-std., Di 10-12, P 207 | |

Kolloquien

- | | | | |
|-----|---|---|--------------------------------------|
| 129 | Besprechung von soziologischen Neuerscheinungen
(pers. Anmeldung erforderlich)
2-std., Z. u. O. n. V. | F. Landwehrmann
M. Hennen
M. Jäckel | K. Marek
W.-U. Prigge
R. Sudek |
| 130 | Kolloquium zu Dissertationen, Magisterarbeiten und Forschungsarbeiten
2-std., Z. u. O. n. V. | | G. Schwägler
M. Herzer |

Projekt

- | | | | |
|-----|--|--|---------------------------|
| 131 | Empirisches Projekt: Verhaltensweisen und Verhaltenserwartungen
bei Verwitwung (2-semesterig, Fortsetzung vom Sommersemester 1991)
(PG/PH)
4-std., Mi 10-14, SB II 04-333 | | M. Herzer
G. Schwägler |
|-----|--|--|---------------------------|

Kurs

- | | | | |
|-----|--|--|---------------|
| 132 | Einführung in die Datenverarbeitung am PC
(nur für Studenten im Hauptfach Soziologie)
4-std., Mi 18.30-21.30, SB II 03-432 | | R. Abdelhamid |
|-----|--|--|---------------|

ETHNOLOGIE

**Einführungsveranstaltung für Studienanfänger, Fach- und Hochschulort-
wechsler:**
Montag, 28. Oktober 1991, 18-20, Forum 7, Hs 13

A. GRUNDSTUDIUM**Vorlesungen mit Kolloquium**

- | | | | |
|-----|---|--|------------------------|
| 201 | Einführung in die Ethnologie
2-std., Mo 14-16, Aud. max. | | K.-H. Kohl |
| 202 | Einführung in die Sozialethnologie
2-std., Mo 15-17, Forum 7, Hs 13 | | B. Streck |
| 203 | Theorien der Entwicklung und Unterentwicklung
2-std., Mi 10-12, Forum 7, Hs 13 | | G. Grohs
D. Neubert |

Übungen

- | | | | |
|-----|---|--|-------------------|
| 204 | Geschichte der Ethnologie I
2-std., Fr 9-11, Forum 7, R 01-715 | | G. Czernik-Schild |
| 205 | Einführung in die Ethnologie der Weltauffassung
2-std., Do 11-13, P 104 | | H. Muszinski |
| 206 | Einführung in die afrikanische Literatur: Geschichte und Probleme
2-std., Fr 9-11, Forum 6, R 00-624 | | U. Schild |

Seminare

- | | | | |
|-----|--|--|------------------|
| 207 | Sängerinnen in Afrika, südlich der Sahara
2-std., Mi 17-19, Forum 6, R 00-624 | | W. Bender |
| 208 | Regionalseminar Tanzania
2-std., Do 9-11, Forum 7, R 01-715 | | G. Grohs |
| 209 | Die kulturhistorische Bedeutung des Zweistromlandes
2-std., Mo 18-20, Forum 6, R 00-624 | | B. Streck |
| 210 | 500 Jahre Europäisch-Indianische Kontakte
2-std., Mi 13-15, Forum 7, R 01-715 | | M. Dietz-Lenssen |

Sprachkurse

- | | | | |
|-----|---|--|------------|
| 211 | Bahasa Indonesia I
2-std., Do 11-13, Forum 6, R 00-624 | | K.-H. Kohl |
| 212 | Bahasa Indonesia Lektüre
2-std., Mo 11-13, Forum 6, R 00-624 | | A. Rein |
| 213 | Neomelanesisches Pidgin-Englisch (Tok Pisin), Neu Guinea II
2-std., Z. u. O. n. V. | | E. Essel |

214 Baka I
2-std., Z. u. O. n. V. E. Essel

B. GRUND- UND HAUPTSTUDIUM

Übungen

215 Einführung in die ethnologische Datenbank „World Cultures“
1-std., 14-tägl., Di 11–13, R U1–619 M. Dietz-Lenssen
216 Ethnographie und Film
2-std., Mi 11–13, Forum 6, R U1–618 P. Kalvelage

C. HAUPTSTUDIUM

Seminare

217 Traditionelle Heilkundige
2-std., Mo 18–20, Forum 7, R 01–715 M. Adler
Th. Mayr
218 Der „Informelle Sektor“ aus wirtschaftsethnologischer Sicht
2-std., Di 9–11, Forum 7, R 01–715 B. Streck
219 Theorien der Magie
2-std., Di 14–16, Forum 7, R 01–715 K.-H. Kohl
H. Wissmann
220 „Du sollst nicht töten!“ Vom Tötungsverhalten der Menschen in den
diversen Kulturen
2-std., Do 14–16, Forum 6, R 00–624 J. F. Thiel
221 Reaktionen von Ethnologen auf zeitgenössische Kriege (Weule,
Mühlmann, Fried)
2-std., Mi 11–13, Forum 7, R 01–715 B. Streck
222 Der Evolutionismus in der Ethnologie II
Die sogenannten Neo-Evolutionisten
2-std., 14-tägl., Mi 17–21, Forum 7, R 01–715 H. J. Hildebrandt
223 Bäuerinnen im gesellschaftlichen Umbruch. Zur Lage in den neuen Bundes-
ländern II (nur für Teilnehmerinnen und Teilnehmer vom Sommersemester
1991)
2-std., Di 16–18, Forum 7, R 01–715 E. Grohs
224 Gefährliche Körper – Gefährdete Körper. Ein Beitrag zur symbolischen
Anthropologie
2-std., Do 11–13, Forum 7, R 01–715 A.-M. Brandtstetter
S. Schröter
225 Demokratisierung in Afrika? Soziale und politische Grundlagen und aktuelle
Entwicklung
2-std., Di 11–13, Forum 7, R 01–715 D. Neubert
226 Kirchen, Ethnien und Staat in afrikanischen Ländern
2-std., Do 15–17, Forum 7, R 01–715 G. Grohs
227 Christen im Widerstand in Afrika und Lateinamerika
2-std., Di 11–13, Forum 4, R 00–415 B. Päschke
G. Grohs
228 Lebendige Négritude? Kongolesische Literatur II
2-std., Z. u. O. n. V. H.-J. Heinrichs
306 Oralliterarische Feldforschung in Nigeria
2-std., Z. u. O. n. V. Th. Geider

Projekt

229 Experimentelle Übung: Ausstellungsprojekt
2-std., Do 17–19, Forum 7, R 01–715 A.-M. Brandtstetter

Oberseminar

230 Ethnologie, Kolonialismus und Rassismus
2-std., Do 16–18, Forum 6, R 00–624 K.-H. Kohl

Kolloquium

- 231 Institutskolloquium über laufende Forschungsarbeiten
2-std., Di 18–20, Forum 7, R 01–715
G. Grohs mit allen Universitätsprofessoren und Wiss. Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern

D. EXKURSIONEN

- 232 Kleine Exkursion(en) in laufende Ausstellungen
Z. u. O. n. V. H. Muszinski oder N. N.
- 233 Große Exkursion: Besuch mehrerer Museen, Ausstellungen und/oder Institutionen
Z. u. O. n. V. N. N.

AFRIKANISCHE PHILOLOGIE

- Einführungsveranstaltung für Studienanfänger, Fach- und Hochschulortwechsler:
Montag, 28. Oktober 1991, 18–20, Forum 7, Hs 13 N. N.

A. GRUNDSTUDIUM**Übungen**

- 301 Einführung in die Phonetik afrikanischer Sprachen
2-std., Do 11–13, Forum 6, R 00–624 N. Cyffer
- 302 Tonale Systeme in afrikanischen Sprachen
2-std., Z. u. O. n. V. N. N.
- 303 Grundlagen der Syntax in afrikanischen Sprachen
2-std., Z. u. O. n. V. N. N.
- 206 Einführung in die afrikanische Literatur: Geschichte und Probleme
2-std., Fr 9–11, Forum 6, R 00–624 U. Schild

Seminare

- 207 Sängerinnen in Afrika, südlich der Sahara
2-std., Mi 17–19, Forum 6, R 00–624 W. Bender
- 208 Regionalseminar Tanzania
2-std., Do 9–11, Forum 7, R 01–715 G. Grohs

B. HAUPTSTUDIUM**Seminare**

- 304 Die saharanische Sprachfamilie
2-std., Di 9–11, Forum 6, R 00–624 N. Cyffer
- 305 Komparative Morphologie von Bantusprachen
2-std., Do 13–15, Forum 7, R 01–715 H.-I. Weier
- 306 Oralliterarische Feldforschung in Nigeria
2-std., Z. u. O. n. V. Th. Geider
- 228 Lebendige Négritude? Kongolesische Literatur II
2-std., Z. u. O. n. V. H.-J. Heinrichs
- 226 Kirchen, Ethnien und Staat in afrikanischen Ländern
2-std., Do 15–17, Forum 7, R 01–715 G. Grohs

D. SPRACHKURSE

- 307 Swahili III
2-std., Mo 11–13, Forum 7, R 01–715 E. Grohs
- 308 Swahili-Lektüre
1-std., 14-tägl., Mo 13–15, Forum 6, R 00–624 E. Grohs

309	Swahili-Konversation I 2-std., Mo 13-15,	Forum 7, R 01-715	N. N. I. Majura
310	Swahili-Konversation II 2-std., Mi 15-17,	Forum 6, R 00-624	Th. Geider I. Majura
311	Kinyarwanda I 2-std., Do 18-20,	Forum 6, R 00-624	A. Haberer
312	Kanuri II 2-std., Di 11-13,	Forum 6, R 00-624	N. Cyffer
313	Yoruba II 2-std., Mi 13-15,	Forum 6, R 00-624	M. Ogunsanwo
314	Hausa I 2-std., Do 9-11,	Forum 6, R 00-624	N. Cyffer
315	Lingala II 2-std., Mo 16-18,	Forum 6, R 00-624	H.-I. Weier mit N. J. Talanga

PUBLIZISTIK

Einführungsveranstaltung für Studienanfänger, Fach- und Hochschulortwechsler: W. Donsbach
Dienstag, 29. Oktober 1991, 16-18, P 1

Die Anmeldungen zu den Lehrveranstaltungen mit beschränkter Teilnehmerzahl müssen bis Mittwoch, 30. Oktober 1991, 10 Uhr, im Institut für Publizistik abgegeben werden. Anmeldeformulare liegen ca. 2 Wochen vor Semesterbeginn in der Bibliothek des Instituts aus.

Vorlesungen

401	Nachrichtenwesen: Geschichte, Organisation und Arbeitsweise von Nachrichtenagenturen 2-std., Mi 13-15, P 4	J. Wilke
402	Wirkung der Massenmedien: Darstellungseffekte 2-std., Mo 10-11, P 2, Do 10-11, P 4	H. M. Kepplinger
403	Medienrecht: Rundfunkrecht II 2-std., Mo 13-15, P 3	R. Ricker
404	Journalismus als Beruf: Berufseinstellungen und Berufsverhalten von Journalisten 2-std., Mi 13-14, P 2, Fr 10-11, P 3	W. Donsbach
405	Struktur und Organisation der Massenmedien: Programmstrukturen und Programmkonzeptionen im dualen Rundfunksystem 1-std., Mo 10-11, P 10	B.-P. Arnold

Proseminare mit Einführung in die Technik des publizistikwissenschaftlichen Arbeitens: LV 411 - 414

411	Einführung in die Publizistikwissenschaft: Grundbegriffe der Publizistikwissenschaft 2-std., Mo 11-13, SB II 03-153	C. Breunig
412	Einführung in die Publizistikwissenschaft: Wirkung der Massenmedien 2-std., Mi 14-16, P 109a	S. Dahlem
413	Einführung in die Publizistikwissenschaft: Wirkung der Massenmedien 2-std., Mo 12-14, P 203	U. Hartung
414	Einführung in die Publizistikwissenschaft: Struktur und Organisation der Massenmedien 2-std., Fr 11-13, SB II 03-444	B. Rosenberger
444	Übung zur Vorlesung: Geschichte, Organisation und Arbeitsweise von Nachrichtenagenturen 2-std., Do 16-18, P 4	J. Wilke
445	Übung zur Vorlesung: Wirkung der Massenmedien; Darstellungseffekte 2-std., Mo 11-12, P 2, Do 11-12, P 4	H. M. Kepplinger
446	Übung zur Vorlesung: Journalismus als Beruf: Berufseinstellungen und Berufsverhalten von Journalisten 2-std., Mi 14-15, P 2, Fr 11-12, P 3	W. Donsbach

Methodenpraktika

421	Inhaltsanalyse I 2-std.,	Mo 12-14,	SB II 03-134	A. Czaplicki
422	Inhaltsanalyse I 2-std.,	Do 17-19,	P 12	S. Dahlem
423	Inhaltsanalyse II 2-std.,	Di 16-18,	P 13	J. F. Staab
424	Sozialwissenschaftliches Experiment 2-std.,	Mo 12-14,	P 11	T. Hartmann
425	Statistik I 2-std.,	Di 9-11,	P 12	W. Fährdrich
426	Datenanalyse: Zeitreihenanalyse in der Kommunikationsforschung 1-std.,	Mo 17-18,	P 207 (prs.)	H.-B. Brosius
427	Datenanalyse: SPSS am PC 2-std.,	Mi 14-16,	SB II 03-444	A. Czaplicki
428	Datenanalyse/Journalismus als Beruf: Der Einfluß historischer Ereignisse auf die Einstellung von Journalisten 2-std.,	Mi 11-12.30,	SB II 03-444	S. Ehmgig
429	Datenanalyse: Einführung in die Datenanalyse mit dem SPSS-Programm 2-std.,	Do 18-20,	Rechenzentrum	D. Müller

Berufspraktika (Teilnahme erst ab 3. Semester möglich)

431	Presse: Erstellung von Zeitung und Zeitschrift mit dem Computer 1-std.,	Mo 18-19,	P 207	H.-B. Brosius
432	Presse: Recherche, Schreiben und Redigieren (Voraussetzung: Schreibmaschinenkenntnisse) 2-std.,	Do 8.30-10,	P 109a	A. Wermelskirchen
433	Hörfunk: Grundformen der Information im Hörfunk 2-std.,	Mo 11-13,	P 10	B.-P. Arnold
434	Hörfunk: Sprech- und Moderationstechnik im Hörfunk 2-std.,	Mi 12-14,	TV-Studio	G. Opitz
435	Fernsehen: Einführung in die Medientechnik 2-std.,	Fr 10-12,	TV-Studio	H. Vinson
436	Fernsehen: Wie entsteht eine Nachrichtensendung – am Beispiel des heute-journals? (mit praktischen Beispielen) 2-std., 14-tägl.,	Fr 16.30-19.30,	TV-Studio	S. Gottlieb
437	Fernsehen: Nachrichten im Fernsehen 2-std.,	Mi 9-11,	TV-Studio	J. Fritsch
438	Fernsehen: Auslandsberichterstattung im Fernsehen – Grundlagen und aktuelle Entwicklung 2-std., 14-tägl.,	Mo 9.30-12.30,	TV-Studio	R. Radke
439	Fernsehen: Produktionspraxis 2-std., 14-tägl.,	Mo 17-21,	TV-Studio	K. Werner
440	Öffentlichkeitsarbeit: Workshop Öffentlichkeitsarbeit 2-std.,	Mi 18-20,	P 109a	H.-D. Gärtner
441	Öffentlichkeitsarbeit: Presse- und Öffentlichkeitsarbeit in einer öffentlich-rechtlichen Fernsehanstalt (ZDF) 2-std.,	Fr 9-11,	SB II 03-152	B. Krammer
442	Öffentlichkeitsarbeit in der pharmazeutischen Industrie 2-tägige Blockveranstaltung am 11. und 12. November 1991 im Fakultätssaal Einführung: Mi, 6. November 1991, 16-18,		P 5	E. Rahner
443	Fernsehen: Wirtschaftsberichterstattung im Fernsehen 2-std.,	Z. w. noch bekanntgegeben,	TV-Studio	N. N.

Übungen

444	Übung zur Vorlesung: Nachrichtenwesen: Geschichte, Organisation und Arbeitsweise von Nachrichtenagenturen 2-std.,	Do 16-18,	P 4	J. Wilke
-----	--	-----------	-----	----------

- 445 Übung zur Vorlesung: Wirkung der Massenmedien: Darstellungseffekte
2-std., Mo 11-12, P 2, Do 11-12, P 4 H. M. Kepplinger
- 446 Übung zur Vorlesung: Journalismus als Beruf: Berufseinstellungen
und Berufsverhalten von Journalisten
2-std., Mi 14-15, P 2, Fr 11-12, P 3 W. Donsbach
- 447 Medienrecht: Medienverfassungsrecht
2-std., Do 12-14, SB II 03-152 R. Ricker durch
N. N.
- 448 Wirkungsbezogene Mediaplanung
2-std., in 3 Blockveranstaltungen
Do 18 s. t.-21, SB II 03-134,
Fr 8 s. t.-11, SB II 03-153 (Termine w. noch bekanntgegeben) P. Beike
- 449 Geschichte der Massenkommunikation/Kommunikationspolitik:
Pressefreiheit
2-std., Mi 13-15, SB II 03-134 C. Breunig
- 450 Journalismus als Beruf: Die Darstellung und Rolle der Frau im öffentlich-
rechtlichen und privaten Fernsehen anhand ausgewählter aktueller Programme
2-std., Mo 14-16, TV-Studio M. Brink
- 451 Politische Kommunikation/Nachrichtenwesen: Theorien des Medieninhalts
2-std., Do 15-17, P 12 U. Hartung
- 452 Medienrecht: Die aktuelle Rundfunkrechtsprechung des Bundesver-
fassungsgerichts
2-std., Do 10-12, SB II 03-436 F. Müller-Malm
- 453 Wirkung der Massenmedien: Lektürekurs zur Fernsehforschung
2-std., Di 14-16, SB II 03-134 B. Rosenberger

Seminare (Teilnahme erst ab 4. Semester und nach Absolvierung von zwei Proseminaren möglich!
Gilt nicht für Studenten des Aufbaustudiums Journalistenausbildung)

- 461 Mediennutzung: Publikumsforschung
2-std., Mi 17-19, P 208 J. Wilke
- 462 Politische Kommunikation/Wirkungen der Massenmedien: Risiko-
Kommunikation
2-std., Mo 18-20, P 6 H. M. Kepplinger
- 463 Medienpolitik
2-std., Mo 18-20, P 204 R. Ricker
- 464 Öffentlichkeitsarbeit: Entstehung, Verarbeitung und Wirkung von PR
2-std., Di 15-17, P 200 W. Donsbach
- 465 Öffentliche Meinung: Gruppendynamik
2-std., Di 13-15, P 109a E. Noelle-Neumann
E. Lamp
- 466 Wirkungen der Massenmedien: Experimentelle Medienwirkungsforschung
2-std., Mo 11-13, P 207 H.-B. Brosius
- 467 Mediennutzung/Politische Kommunikation: Rezeption von Nachrichten
2-std., Mi 18-20, SB II 03-444 J. F. Staab

Kolloquien

- 471 Kolloquium für Examssemester zur Vorbereitung auf die mündliche
Prüfung
1-std., 14-tägl., Fr 9-11, SB II 03-444 J. Wilke
- 472 Kolloquium für Examssemester zur Vorbereitung auf die mündliche
Prüfung
1-std., Mi 9-10, SB II 03-144 H. M. Kepplinger
- 473 Kolloquium für Examssemester zur Vorbereitung auf die mündliche
Prüfung
2-std., Di 9-11, P 13 R. Ricker
- 474 Kolloquium für Examssemester zur Vorbereitung auf die mündliche
Prüfung
1-std., Z. u. O. w. noch bekanntgegeben E. Noelle-Neumann
- 475 Kolloquium für Examssemester zur Vorbereitung auf die mündliche
Prüfung
1-std., Di 13-14, P 110 W. Donsbach

- 476 Methodische Fragen empirischer Forschungsprojekte (Pflicht für alle Kandidaten, die eine empirische Examensarbeit übernommen haben)
Anmeldung zum Vortrag der eigenen Arbeit bei W. Donsbach
2-std., Di 19 s. t.–20.30, Fakultätssaal
Alle Professoren und
Wiss. Mitarbeiter des
Instituts

Journalistisches Seminar (nur für Studenten des Aufbaustudiums Journalistik)

Alle Lehrveranstaltungen finden in der Domus universitatis statt.

- 481 Recherche und Redaktion (Zeitung)
10-std., Do 10–12, 14–17, Fr 10–12, 13–16
G. Gillessen
K. Rost
- 482 Journalistische Darstellungsformen und redaktionelle Arbeitsmethoden
(Zeitung)
10-std., Do 11–13, 14–17, Fr 9–12, 13–15
R. Gerhardt
- 483 Computer in der Redaktion – Schreiben am Bildschirm
4-std., Z. n. V.
K. Rost
- 484 Fernseh-Journalismus: Redaktionelle Arbeitsmethoden
10-std., Mi, Do 10–12, 14–17
G. Dambmann
- 485 Hörfunk-Journalismus: Redaktionelle Arbeitsmethoden
5-std., Fr 10–12, 13–16
A. Buchholz
- 486 Hörfunk-Journalismus: Redaktionelle Arbeitsmethoden
5-std., Z. n. V.
N. N.
- 487 Grundzüge des Medienrechts für Journalistik-Studenten
2-std., Di 11–13
R. Ricker
- 488 Reportage
2-std., Z. n. V.
M. Fritzen

PSYCHOLOGIE

Soweit nicht anders angegeben (z. B. P für Philosophicum), finden alle Lehrveranstaltungen im Bau 2 413, Staudingerweg 9, statt.

**Einführungsveranstaltung für Studienanfänger, Fach- und Hochschulort-
wechsler:**

Mittwoch, 30. Oktober 1991, 9–10, P 11, für Nebenfachstudenten
10–12, P 11, für Hauptfachstudenten

I. Lindner

- GLV = Grundlehrveranstaltung gemäß Studienplan
PLV = Pflichtlehrveranstaltung mit Schein, keine Alternativen
WPV = Wahlpflichtlehrveranstaltung mit Schein und Alternativen
EVV = Ergänzungs- oder Vertiefungsveranstaltung
VD = Lehrveranstaltung des ersten Studienabschnitts (bis Vordiplom)
HD = Lehrveranstaltung des zweiten Studienabschnitts (nach Vordiplom)
NF = Seminar ist für Studierende mit Psychologie als Nebenfach zum Erwerb der gemäß
Studienordnung vorgesehenen Scheine geeignet

Vorlesungen

- 501 Allgemeine Psychologie I (GLV, VD)
Wahrnehmung, Denken, Gedächtnis und Sprache
4-std., Mo, Di 16–18, P 1
W. Fröhlich
- 502 Deskriptive Entwicklungspsychologie I (GLV, VD)
Von der frühen Kindheit bis zum Schuleintritt
2-std., Mo 14–16, P 1
O. Ewert mit
A. Henneberger
- 503 Persönlichkeitspsychologie I (GLV, VD)
2-std., Di 14–16, P 204
H. Krohne
- 504 Forschungsstatistik I (PLV, VD)
2-std., Mi 9–11, P 204
N. Wermuth
- 505 Einführung in die Sozialpsychologie I (GLV, VD, HD)
2-std., Fr 12–14, P 10
R. Ochsmann
- 506 Klinische Psychologie (GLV, HD)
4-std., Di 8.30–12, 03–428
M. Hautzinger

507	Pädagogische Psychologie (GLV, HD) 2-std., Mi 9-11, P 10	O. Ewert
508	Einführung in die Organisationspsychologie (GLV, HD) 2-std., Mo 14-16, 03-428	H. Krohne
509	Spezialgebiete multivariater Statistik (EVV) 2-std., Fr 12-14, 02-122	N. Wermuth
510	Klinische Psychophysiologie (Psychosomatik) (EVV) 1-std., 14-tägl., Mo 14-16, 02-122	M. Velden
04- 511	Physiologie für Psychologen I (GLV, VD) 2-std., Mo 11-13, 03-428	G. Böhmer
04- 512	Einführung in die Psychopathologie (GLV, HD) (für Psychologen und für Juristen jeweils 14-tägl.; der Besuch beider Vorlesungen wird empfohlen) 2-std., Mo 18 s. t.-20, Hs Psychiatr. Klinik	J. Glatzel

Seminare, Übungen und Praktika

METHODENLEHRE, EVALUATION UND FORSCHUNGSMETHODIK

513	Forschungsstatistik I (PLV, VD) 2-std., Fr 9-11 (Übung), P 204 2-std., Mo 18-20 oder Di 12-14 (Tutorium), Institut	N. Wermuth
514	Testtheorie und Testkonstruktion (PLV, HD) 4-std., Mo 11-13, Di 13-15, 03-424	A. Mattenklott
515	Einführung in Statistik-Programmpakete (EVV) 2-std., Fr 14 s. t.-15.30, 02-122 - siehe auch Nr. 509 und Nr. 562 -	D. Müller

ALLGEMEINE PSYCHOLOGIE

516	Seminar Allgemeine Psychologie I (3 Gruppen) (WPV, VD) 2-std., Mi 11-13, 03-424 2-std., Do 11-13, 03-428 2-std., Do 11-13, 03-424 - gemeinsame Vorbesprechung am Do, 7. November, 11-13, 03-428 -	G. Vossel P. Glanzmann H. Zimmer
517	Seminar Psychophysik (WPV, VD) 2-std., Fr 11-13, 03-424	G. Vossel
518	Seminar Allgemeine Psychologie I (NF) 2-std., Di 9-11, 03-424	P. Glanzmann
519	Experimentalpsychologisches Praktikum I (PLV, VD) Mi 10-13 (Gruppensitzungen), 03-428 Experimentierzeiten n. V., Institut	J. Bergmann M. Juris R. Kuras H. Zimmer

PERSÖNLICHKEITSPSYCHOLOGIE

520	Einführung in die persönlichkeitspsychologische Literatur A (WPV, VD, auch NF) 2-std., Do 14-16, 03-126	C. Hindel
521	Einführung in die persönlichkeitspsychologische Literatur B (WPV, VD, auch NF) 2-std., Do 14-16, 03-424	K. Slangen
522	Methoden der Persönlichkeitsforschung, Praktikum (PLV, VD) Kurs A: 4-std., Do 16-18 u. n. V., 03-126 Kurs B: 4-std., Do 16-18 u. n. V., 03-122	M. Hock A. Schumacher

ENTWICKLUNGS- UND PÄDAGOGISCHE PSYCHOLOGIE

523	Theorien der Entwicklungspsychologie (PLV, VD, NF) 6-std., Di 9-12, Institut Fr 9-12, 03-428	O. Ewert A. Henneberger R. Schumann- Hengsteler J. Thomas
524	Ausgewählte Probleme der Pädagogischen Psychologie (WPV, HD) 2-std., Do 9-11, 03-126	O. Ewert

- 525 Ausgewählte Probleme der Pädagogischen Psychologie (WPV, HD)
2-std., Z. u. O. n. V. J. Thomas
- 526 Ausgewählte Probleme der Pädagogischen Psychologie (WPV, HD)
2-std., Z. u. O. n. V. P. Friedrich

SOZIALPSYCHOLOGIE

- 527 Seminar: Prosoziales Verhalten (WPV, VD)
2-std., Do 14-16, 03-428 R. Ochsmann
- 528 Sozialpsychologie der Religion (WPV, HD, NF)
2-std., Do 16-18, 03-428 R. Ochsmann
- 529 Soziale Wahrnehmung (WPV, VD, HD, NF)
2-std., Mo 16-18, 03-126 A. Mattenklott

KLINISCHE PSYCHOLOGIE

- 530 Ätiologie und Therapie von Suchtkrankheiten (WPV, HD)
2-std., Mo 16-18, 03-424 M. Hautzinger
- 531 Ausgewählte Aspekte der psychologischen Schmerzforschung (WPV, HD)
2-std., Di 16-18, 03-424 T. Franke
- 532 Ätiologie und Therapie von Zwangsstörungen (WPV, HD)
2-std., Z. u. O. n. V. T. Franke
- 533 Psychologische Behandlungsansätze bei schizophrenen Störungen
(WPV, HD)
2-std., Z. u. O. n. V. J. Herrlich
- 534 Praktikum: Behandlung von Depression und Schmerz (WPV, HD)
4-std., Di 14-18, 03-126 U. Luka-Krausgrill
- 535 Ausgewählte Störungen im Kindes- und Jugendalter (WPV, HD)
2-std., Mi 16-18, 03-122 K. Becker-Burnicki
- 536 Tiefenpsychologisches Fallseminar (WPV, HD)
3-std., Mi 13.45-16, Studentenhaus H. Bonn
- 537 Klinische Psychologie in der Psychiatrie (EVV)
1-std., 14-tägl., Fr 17-19, 03-428 W. Demuth

ANGEWANDTE PSYCHOLOGIE (ABO)

- 538 Grundlagen der Organisationspsychologie: Diagnostik und Intervention
(WPV, HD)
2-std., Z. u. O. n. V. N. N.
- 539 Ausgewählte Teilbereiche der Organisationspsychologie (WPV, HD)
2-std., Z. u. O. n. V. S. Eisert
- 540 Ausgewählte Probleme der Arbeitspsychologie: Ergonomie und Ergonomie
im Kfz (WPV, HD)
2-std., Do 14.30-16, 03-126 W. Blume
- 541 Ausgewählte Probleme der Angewandten Psychologie: Kommunikations-
und Interaktionsprozesse (WPV, HD)
2-std., Z. u. O. n. V. (Blockseminar; s. Aushang) A. Pütz

DIAGNOSTIK

- 542 Projektive Verfahren (WPV, HD)
2-std., Do 16-18, 03-424 P. Schaffner
- 543 Psychodiagnostisches Praktikum (WPV, HD)
2-std., Mi 17-19, 03-424 P. Schaffner
- 544 Anamnese und Exploration im Rollenspiel (WPV, HD)
2-std., Do 11-13, 02-122 U. Wörner
- 545 Psychodiagnostisches Fallseminar (GLV, HD)
4-std., Z. u. O. n. V., s. Aushang D. Brosch
W. Guth
P. Nilges

FORSCHUNGSVERTIEFUNG

- 546 Psychophysiologie der menschlichen Aufmerksamkeit (WPV, HD)
2-std., Do 16-18, 02-122 W. Fröhlich

- | | | |
|-----|--|--|
| 547 | Kolloquium: Psychophysiologische Forschungsarbeiten (WPV, HD)
2-std., Mi 16-18, 02-122 | W. Fröhlich
G. Vossel |
| 548 | Kolloquium: Kognitive Entwicklungspsychologie (WPV, HD)
2-std., Mo 9-11, 03-122 | O. Ewert
R. Schumann-
Hengsteler |
| 549 | Probleme und Perspektiven der Persönlichkeitsforschung (WPV, HD)
2-std., Di 11 s. t.-12.30, 03-424 | H. Krohne |
| 550 | Kolloquium: Planung und Diskussion persönlichkeitspsychologischer
Forschungen (WPV, HD)
2-std., Mo 16-18, 02-122 | H. Krohne
und Mitarbeiter |

Psychologie für Pädagogen

- | | | |
|-----|--|----------|
| 551 | Vorlesung zur Allgemeinen Psychologie: Lernen und Gedächtnis
2-std., Do 9-11, 03-428 | A. Knapp |
| 552 | Übung zur Allgemeinen Psychologie: Lernen und Gedächtnis
2-std., Do 11-13, 03-126 | A. Knapp |
| 553 | Ausgewählte Probleme der Psychologie für Prüfungskandidaten
2-std., Do 14-16, 03-122 | A. Knapp |
| 554 | Übung zur Entwicklungspsychologie: Geistige Entwicklung des Kindes
2-std., Fr 13-15, 03-126 | N. N. |
| 555 | Übung zur Pädagogischen Psychologie: Elterliche Erziehungsstile
2-std., Mi 9-11, 03-424 | N. N. |
| 556 | Übung zur Pädagogischen Psychologie: Diagnose und Beratung im
Erziehungsbereich
2-std., Mo 14-16, 03-126 | N. N. |
| 557 | Übung zur Sozialpsychologie: Entscheidungen in sozialen Konflikten
2-std., Do 11-13, O. n. V. | N. N. |
| 558 | Übung zur Sozialpsychologie: Einstellungen, Selbst- und Fremdwahr-
nehmung
2-std., Mo 9-11, 03-424 | N. N. |

Kolloquien

- | | | |
|-----|--|----------------------------------|
| 559 | Klinisch-psychologisches Kolloquium für Diplomanden und Doktoranden
2-std., Mo 18-20, 03-126 | M. Hautzinger
und Mitarbeiter |
| 560 | Kolloquium: Sozialpsychologische Forschungsarbeiten
2-std., Do 11-13, 03-122 | R. Ochsmann |
| 561 | Kolloquium: Anleitung zu wissenschaftlichen Forschungsarbeiten für
Diplomanden und Doktoranden
2-std., Di 9-11, 05-131 | A. Knapp |
| 562 | Kolloquium: Statistische Methoden und Anwendungen
2-std., Z. u. O. n. V. | N. Wermuth |

Beratung laufender Arbeiten

- | | | |
|-------------------|--------|-----------------|
| 2-std., Z. n. V., | 03-233 | E. Christiansen |
| 2-std., Z. n. V., | 03-132 | O. Ewert |
| 2-std., Z. n. V., | 02-627 | W. Fröhlich |
| 2-std., Z. n. V., | 03-227 | M. Hautzinger |
| 2-std., Z. n. V., | 02-233 | H. Krohne |
| 2-std., Z. n. V., | 02-125 | A. Mattenklott |
| 2-std., Z. n. V., | 03-425 | R. Ochsmann |
| 2-std., Z. n. V., | 02-619 | G. Vossel |
| 2-std., Z. n. V., | 02-431 | N. Wermuth |

Mainzer Universitätsgespräche des Studium generale
1-std., 14-tägl., Mi 17-19, N 2 (Kuppelbau)

O. Saame
P. Schneider

13. Fachbereich Philologie I

Anschrift: Postfach 39 80, Welderweg 18 (Philosophicum), 6500 Mainz 1, Telefax (0 61 31) 39-31 19

Dekan: Universitätsprofessor Dr. Erwin ROTERMUND, Sprechzeiten: n. V., P Zi. 217, Tel. 39-28 19

Prodekan: Universitätsprofessor Dr. Herbert SCHWEDT

Dekanat: Gerlinde FRITSCHKE, Sprechzeiten: Mo-Fr 10-12 und n. V., P Zi. 215, Tel. 39-28 19, 39-31 19

Informationen für Studierende

STUDIENFÄCHER UND -ABSCHLUSSMÖGLICHKEITEN

Deutsche Philologie: Magister; Promotion, die keine Abschlußprüfung voraussetzt; Staatsprüfung im Fach Deutsch für das Lehramt an Gymnasien.

Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft, Deutsche Volkskunde: Magister; Promotion, die keine Abschlußprüfung voraussetzt.

Deutsch als Fremdsprache: Vom Wintersemester 1989/90 an können die Aufbaustudiengänge „Deutsch als Fremdsprache“ (als Zusatzfach für Germanisten oder als Ergänzungsfach für Nicht-Germanisten) studiert werden. Die Studiengänge schließen mit dem Erwerb des Zusatz-Zertifikats für Deutsch als Fremdsprache ab. Die Zulassung ist beschränkt. Studienfachberatung erteilt apl. Prof. Dr. A. GREULE (Sprechstunden: Mo 16-17, Di 14-15, P Zi. 223, Tel. 39-41 82).

SEMINARBIBLIOTHEKEN

Deutsches Institut; P Zi. 224, Öffnungszeiten: Mo-Do 9-19.45, Fr 9-18; in der vorlesungsfreien Zeit: Mo-Do 9-18.30, Fr 9-17

Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft: P Zi. 304. Öffnungszeiten: Mo-Do 9-16; Fr 9-13.30

13

ANMELDUNG UND SEMINARMITGLIEDSKARTE

Studienanfängern und Neumatrikulierten wird bei der Anmeldung im Deutschen Institut (Deutsche Philologie/ Deutsche Volkskunde) unter Vorlage des Studienbuches vom 28. Oktober bis 8. November 1991, 9-12, P Zi. 209, eine Seminarmitgliedskarte ausgestellt. Rückmeldung der übrigen Studierenden durch Erneuern der Seminarmitgliedskarte vom 28. Oktober bis 8. November 1991, 9-12, P Zi. 210.

Anmeldung der Studierenden beim Institut für Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft: ab 21. Oktober 1991, Zi. 302.

EINFÜHRUNGSVERANSTALTUNGEN

für Studienanfänger, Fach- und Hochschulortwechsler

Deutsche Philologie (Germanistik): Montag, 28. Oktober 1991, 9-11, P 1, Dr. Gerhard KÜHL

Allg. und Vergl. Literaturwissenschaft: Mittwoch, 30. Oktober 1991, 14-16, P 6, Dr. Helmut PILLAU

Theaterwissenschaft: Montag, 28. Oktober 1991, 12-14, P 15

STUDIENFACHBERATUNG

Zeit: 19. August 1991 bis 16. April 1992

(jedoch nicht vom 23. Dezember 1991 bis 4. Januar 1992 [Weihnachtsferien] und nicht vom 2. bis 27. März 1992). Für Deutsche Philologie bereits ab 8. Juli 1991 und auch ab 4. März 1992. Während der vorlesungsfreien Zeit wird telefonische Anmeldung empfohlen (Mo-Fr 10-12, Tel. 39-27 58).

Deutsche Philologie, Welderweg 18

- a) in der vorlesungsfreien Zeit vom 8. Juli bis 25. Oktober 1991: Mo-Fr 10-12, P Zi. 221, Tel. 39-27 58
- b) in der Studieneinführungswoche vom 28. bis 31. Oktober 1991: Mo-Do 10-12, P Zi. 221, Tel. 39-27 58
- c) in der Vorlesungszeit vom 4. November 1991 bis 28. Februar 1992: Mo 10-12, P Zi. 220, Tel. 39-44 48; Di 11-13, P Zi. 220, Tel. 39-44 48; Mi 11-13, P Zi. 220, Tel. 39-44 48 und P Zi. 221, Tel. 39-27 58; Do 10.30-12.30, P Zi. 220, Tel. 39-44 48; Fr 10-12, P Zi. 221, Tel. 39-27 58 (außer vom 23. Dezember 1991 bis 4. Januar 1992)
- d) in der vorlesungsfreien Zeit vom 4. März bis 16. April 1992: Mo-Fr 10-12, P Zi. 221, Tel. 39-27 58

Deutsche Volkskunde, Welderweg 18

Dr. Hildegard FRIESS-REIMANN, P Zi. 7a, Tel. 39-27 57

- a) in der vorlesungsfreien Zeit vom 19. August bis 25. Oktober 1991: 2. 10., 10.30–12
- b) in der Studieneinführungswoche vom 28. bis 31. Oktober 1991: Mo–Do, 10.30–12
- c) in der Vorlesungszeit vom 4. November 1991 bis 28. Februar 1992: Mi 10.30–12
- d) in der vorlesungsfreien Zeit vom 30. März bis 16. April 1992: 1. 4., 10.30–12

Theaterwissenschaft, Pfeifferweg 3

Dr. K. SCHWIND, Tel. 39-37 83

- a) in der vorlesungsfreien Zeit vom 19. August bis 25. Oktober 1991: 29. 8., 10. 10., 24. 10., 9–11
- b) in der Studieneinführungswoche vom 28. bis 31. Oktober 1991: Mo–Do 9–10
- c) in der Vorlesungszeit vom 4. November 1991 bis 28. Februar 1992: Fr 11–12
- d) in der vorlesungsfreien Zeit vom 30. März bis 16. April 1992: Do 9–11

Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft, Welderweg 18

Dr. H. PILLAU, P Zi. 303, Tel. 39-52 28

- a) in der vorlesungsfreien Zeit vom 19. August bis 25. Oktober 1991: Di 11–12
- b) in der Studieneinführungswoche vom 28. bis 31. Oktober 1991: Mo–Do 11–12
- c) in der Vorlesungszeit vom 4. November 1991 bis 28. Februar 1992: Di 11–12.30
- d) in der vorlesungsfreien Zeit vom 30. März bis 16. April 1992: Di 11–12

VERTRAUENSDOZENTEN FÜR AUSLÄNDISCHE STUDIERENDE**Deutsche Philologie:**

Apl. Prof. Dr. phil. Albrecht GREULE, P Zi. 223, Tel. 39-41 82,
Sprechzeiten: Mo 16–17, Di 14–15
Akademische Oberrätin Dr. phil. Gisela HOLLANDT, P Zi. 220,
Tel. 39-44 48, Sprechzeiten: Di, Mi 11–13

**Allgemeine und Vergleichende
Literaturwissenschaft:**

Wiss. Angestellter Dr. phil. Helmut PILLAU, P Zi. 303,
Tel. 39-52 28, Sprechzeiten: Di 11–12.30

Deutsche Volkskunde:

Akademische Rätin Dr. phil. Hildegard FRIESS-REIMANN,
P Zi. 7a, Tel. 39-27 57, Sprechzeiten: Mi 10.30-12

Die angegebenen Sprechzeiten gelten nur in der Vorlesungszeit. In der vorlesungsfreien Zeit siehe Sprechzeiten nach Anschlag.

STUDIENORDNUNGEN

Studienordnung für die Studiengänge im Fach Deutsch/Deutsche Philologie an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 26. 5. 1986, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 24 vom 30. 6. 1986, S. 646. Erhältlich in P Zi. 210. Schutzgebühr 0,20 DM.

Studienordnung für die Studiengänge im Fach Deutsche Volkskunde an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 13. 5. 1986, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 22 vom 16. 6. 1986, S. 591. Erhältlich in P Zi. 210. Schutzgebühr 0,10 DM.

Studienordnung für das Fach Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft (Komparatistik) vom 17. 12. 1990, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 2 vom 28. 1. 1991, S. 86. Erhältlich in P Zi. 302. Schutzgebühr 0,10 DM.

PRÜFUNGSORDNUNGEN, -ÄMTER UND -AUSSCHÜSSE, SPRACHKENNTNISSE**Lehramt an Gymnasien**

Prüfungsordnung: „Landesverordnung über die Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien“ vom 7. 5. 1982 in der Fassung vom 13. 12. 1988, Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Rheinland-Pfalz, Nr. 14 vom 7. 7. 1982, S. 157–183, und Nr. 2 vom 20. 1. 1989, S. 7, sowie durch die Landesverordnung zur Änderung prüfungsrechtlicher Vorschriften für Lehrämter vom 4. 12. 1990, Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Rheinland-Pfalz, Nr. 27 vom 28. 12. 1990, S. 382.

Sprachkenntnisse für das Fach Deutsch: Kenntnisse einer modernen Fremdsprache und Lateinkenntnisse sind bis zum Beginn des Hauptstudiums nachzuweisen.

Prüfungsamt

Landesprüfungsamt für das Lehramt an Schulen in Rheinland-Pfalz
Abt. 7 des Kultusministeriums Rheinland-Pfalz, Mittlere Bleiche 61, 6500 Mainz 1

Präsidentin: Dr. H. SMOLLICH

Sprechzeiten im Kultusministerium: Di, Fr 9–12, Zi. 316, Tel. 16-45 25/6

Wissenschaftliche Prüfung für das Lehramt an Gymnasien:

Ministerialrat M. SAFFERLING

Sprechzeiten im Kultusministerium: Di, Fr 9–12, Zi. 321, Tel. 16-45 30

M. HORNICKEL, W. FEGE

Sprechzeiten in der Universität: Forum universitatis, Eingang Becherweg 2, Zi. 00–122/124, Mo–Mi, Fr 10–12, Tel. 39-48 05, 39-48 00

Magister Artium

Ordnung für die Magisterprüfung der Fachbereiche 11–16 und 23 der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 18. 6. 1986, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 25 vom 7. 7. 1986, S. 686. Erhältlich im Dekanat.

Eine Änderung der Ordnung für die Magisterprüfung und die Zwischenprüfungsordnung für die Fächer der Fachbereiche 11–16 liegt dem Kultusministerium zur Genehmigung vor.

Sprachkenntnisse: Für Deutsche Philologie werden im Hauptfach ausreichende Kenntnisse in mindestens zwei Fremdsprachen gefordert, deren erste Latein sein muß; ist Deutsche Philologie Nebenfach, werden ausreichende Kenntnisse in Latein und mindestens einer weiteren Fremdsprache gefordert.

Für Deutsche Volkskunde werden im Hauptfach ausreichende Kenntnisse in mindestens zwei Fremdsprachen gefordert, von denen eine Latein sein muß. Im Nebenfach werden ausreichende Kenntnisse in zwei Fremdsprachen gefordert.

Für Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft werden im Haupt- und Nebenfach ausreichende Kenntnisse in mindestens drei Fremdsprachen gefordert; eine davon muß Latein sein.

Promotion

Promotionsordnung der Fachbereiche 11 bis 16 und 23 der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 14. 9. 1981, mit Änderungen vom 7. 7. 1982 und 19. 1. 1983 sowie Berichtigung; Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 39 vom 5. 10. 1981, S. 822, Nr. 28 vom 19. 7. 1982, S. 675, Nr. 6 vom 14. 2. 1983, S. 134, Nr. 8 vom 26. 2. 1983, S. 186; Ordnung zur Änderung vom 25. 6. 1986, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 30 vom 11. August 1986, S. 827; erhältlich im Dekanat, Preis 1,— DM.

Eine Änderung der Promotionsordnung liegt dem Kultusministerium zur Genehmigung vor.

Sprachkenntnisse: Deutsche Philologie und Deutsche Volkskunde wie bei Magisterprüfung.

Für Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft werden im Hauptfach ausreichende Kenntnisse in mindestens drei Fremdsprachen gefordert; die erste davon muß Latein sein. Bei ausreichenden Kenntnissen in vier Fremdsprachen gilt Latein als eine der Sprachen. Im Nebenfach werden ausreichende Kenntnisse in drei Fremdsprachen gefordert; eine davon muß Latein sein.

Deutsch als Fremdsprache

Prüfungsordnung des Fachbereichs Philologie I der Johannes Gutenberg-Universität Mainz für den Erwerb einer Zusatzqualifikation „Deutsch als Fremdsprache“ vom 9. 11. 1990, veröffentlicht im Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 43 vom 19. 11. 1990, S. 1129. Erhältlich im Geschäftszimmer des Deutschen Instituts.

Theaterwissenschaft

Zulassung als Haupt- und Nebenfach in den Studiengängen Magister Artium und Promotion wird vorbereitet.

KOMMENTAR ZU DEN LEHRVERANSTALTUNGEN

Für die Fächer Deutsche Philologie, Deutsche Volkskunde liegt das „Kommentierte Verzeichnis der Lehrveranstaltungen des Deutschen Instituts“ spätestens Ende Juni 1991 vor; Schutzgebühr 0,50 DM; erhältlich in der Institutsbibliothek des Deutschen Instituts, P Zi. 224 sowie P Zi. 209 und P Zi. 210. Für das Fach Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft liegen die „Erläuterungen zu den Lehrveranstaltungen“ spätestens Anfang Juli 1991 vor; Schutzgebühr 0,30 DM; erhältlich im Sekretariat des Instituts, P Zi. 302, und in der Bibliothek, P Zi. 304. Kurzfristige Änderungen gegenüber dem „Personen- und Studienverzeichnis“ und den „Erläuterungen“ werden an den Anschlagbrettern der Institute bekanntgegeben.

Für die Theaterwissenschaft liegen die „Erläuterungen zu den Lehrveranstaltungen“ spätestens Ende Juli 1991 vor; Schutzgebühr 0,30 DM; erhältlich im Geschäftszimmer, Pfeifferweg 3.

ANSCHRIFT DER FACHSCHAFTEN

Germanistik, Welderweg 18 (Philosophicum), 2. Stock, Glaskasten, P Zi. 211, App. 31 67

Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft, Welderweg 18 (Philosophicum), P Zi. 211, App. 31 67

Volkskunde, Welderweg 18 (Philosophicum), 3. Stock, Glaskasten, P Zi. 307

Wissenschaftliche Einrichtungen

Wissenschaftliche Einrichtungen mit eigener Leitung und Verwaltung.

Deutsches Institut, Welderweg 18 (Philosophicum)

Geschäftsführender Leiter: Universitätsprofessor Dr. Dieter Kafitz

Geschäftszimmer: Doris Aufleger, P Zi. 210, Tel. 39-22 60

Bibliothek: P Zi. 222, Dipl.-Bibliothekarin Annegret Horsch, Tel. 39-27 37; P Zi. 224, Ursula Berger, Ingrid Boller, Heidi Gottron, Brigitte Mörbel, Susanne Schmid, Tel. 39-26 15

Deutsche Sprachwissenschaft, Ältere Literaturgeschichte:

Universitätsprofessoren: Dr. G. Bellmann, Tel. 39-27 62; Dr. W. Kleiber, Tel. 39-26 11; Dr. U. Ruberg, Tel. 39-25 30; Dr. W. H. Veith, Tel. 39-27 61

Hochschuldozent auf Lebenszeit: Professor Dr. R. Voß, Tel. 39-32 75

Außerplanmäßiger Professor: Dr. A. Greule, Tel. 39-41 82

Wiss. Mitarbeiter: apl. Prof. Dr. A. Greule, Tel. 39-41 82; P. L. Grünewald, Tel. 39-25 30; Dr. J. Herrgen, Tel. 39-33 65; Dr. Gisela Hollandt, Tel. 39-44 48; L. Hummel M. A., Tel. 39-41 26; Dr. G. Kühn, Tel. 39-27 58; Sabine Obermaier M. A., Tel. 39-27 58; M. Scharff M. A., Tel. 39-33 65; Dr. J. E. Schmidt, Tel. 39-27 62, E. H. Schmitt, Tel. 39-33 65, J. Venema, Tel. 39-33 65

Lehrbeauftragter: Dr. G. Eifler, Tel. 39-32 75

Sekretariat: Margrit Garbe, P Zi. 209, Tel. 39-27 60; Erna Gresch, Angelika Moll, P Zi. 204, Tel. 39-26 11

Neuere deutsche Literaturgeschichte:

Universitätsprofessoren: Dr. M. Dick, Tel. 39-32 75; Dr. W. Düsing, Tel. 39-27 56; Dr. B. Hillebrand, Tel. 39-26 13; Dr. D. Kafitz, Tel. 39-21 73; Dr. H.-H. Krummacher (beurlaubt), Tel. 39-27 55, Dr. E. Rotermond (beurlaubt), Tel. 39-25 75; Dr. F.-W. Wentzlaff-Eggebert (emeritiert)

Hochschuldozent auf Lebenszeit: Dr. G. Willems, Tel. 39-27 55

Hochschuldozent auf Zeit: Dr. phil. habil. B. Spies, Tel. 39-25 75

Außerplanmäßiger Professor: Dr. H. Kurzke, Tel. 39-41 82

Nichtbediensteter Professor: Dr. D. Mayer, Tel. 39-21 73

Nichtbediensteter außerplanmäßiger Professor: Dr. H. Schultz, Tel. 39-41 26

Wiss. Mitarbeiter: M. Baum M. A., Tel. 39-32 46; Dr. Ch. Klotz, Tel. 39-25 75; J. Kost M. A., Tel. 39-27 56; apl. Prof. Dr. H. Kurzke, Tel. 39-41 82; Dr. N. Müller, Tel. 39-44 48; Ch. Schärf M. A., Tel. 39-32 46; S. Trappen, Tel. 39-27 55

Lehrbeauftragte: Dr. Sonja Hilzinger, Tel. 39-25 75; Dr. Rosemarie Nicolai, Tel. 39-32 56, Ulrike Zeuch, Tel. 39-32 46

Sekretariat: N. N., P Zi. 209, Tel. 39-27 60; Angelika Kaul-von Bohr, P Zi. 210, Tel. 39-33 66

Fachdidaktik des Deutschen:

Lehrbeauftragte: D. Erxleben, H.-J. Schmitz

Sprechkunde und Sprecherziehung:

Lehrbeauftragte: Dr. Elisabeth Böhm, Dr. H.-J. Jensen, S. Wachtel, Tel. 39-27 59

Deutsch als Fremdsprache:

Apl. Professor Dr. A. Greule, Tel. 39-41 82

Lehrbeauftragte: Dr. G. Bickes, Dr. Irmgard Honnef-Becker, Dr. Gabriela Wettberg

Deutsche Volkskunde:

Universitätsprofessor Dr. H. Schwedt, Tel. 39-27 57

Wiss. Mitarbeiter: Dr. Hildegard Friß-Reimann, Tel. 39-27 57, Dr. F. Schellack, Tel. 39-33 64

Lehrbeauftragte: Eva Heller-Karneth M. A., Dr. L. Tekampe

Theaterwissenschaft, Pfeifferweg 3

Universitätsprofessorin Dr. Erika Fischer-Lichte, Tel. 39-37 84

Geschäftszimmer: Gudula Diel, Gertrud Knelles, Mo–Fr 10–12, Tel. 39-37 75

Wiss. Assistenten: Dr. M. Gissenwehler, Dr. K. Schwind, Tel. 39-37 83

Wiss. Angestellter: H. Xander M. A., Tel. 39-37 83

MIDDLEBURY COLLEGE

Das Middlebury College mit seiner School of German an der Universität Mainz ermöglicht es amerikanischen Studenten der Germanistik mit dem Bachelor of Arts (wobei die Absolvierung eines Sommersemesters am Middlebury College in Middlebury, Vt./USA, vorausgesetzt ist), nach zwei Semestern Studium in Mainz den amerikanischen Magistergrad zu erwerben. Auskunft erteilen: German Schools, Middlebury College, Middlebury, Vt. 05753 USA, oder die Studienleiterin Constance Kenna M. A., Rheinstraße 42, 6500 Mainz, Tel. 22 10 40.

Institut für Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft, Welderweg 18

Leiter: Universitätsprofessor Dr. F. N. Mennemeier, Geschäftszimmer: Dietgard Witting, P Zi. 302, Tel. 39-25 43

Universitätsprofessoren: Dr. H. Fritz, Tel. 39-25 43, Dr. F. N. Mennemeier, Tel. 39-25 43,
Dr. Reingard M. Nischik, Tel. 39-25 43

Wiss. Mitarbeiter: Doris Kolesch M. A., Dr. H. Pillau, Gaby von Rauner M. A., Tel. 39-52 28

Lehrbeauftragter: Dr. W. Nell

Bibliothek: Gerlinde Altmayer, P Zi. 304, Tel. 39-25 43

Personalteil**13****A) Bedienstete der Universität****PROFESSOREN****a) Universitätsprofessoren auf Lebenszeit**

BELLMANN, Günter, Dr. phil., Deutsche Sprachwissenschaft
Hinter der Kirche 22, 6500 Mainz 41, Tel. (0 61 36) 4 26 15
Sprechstunden: Mo 11–12.30, P Zi. 5, Tel. 39-27 62

DICK, Manfred, Dr. phil., Neuere deutsche Literaturgeschichte
Mühlweg 117, 6500 Mainz 22, Tel. 3 46 88
Sprechstunden: Di 10–11, P Zi. 7b, Tel. 39-32 75

DÜSING, Wolfgang, Dr. phil., Neuere deutsche Literaturgeschichte
Goethestraße 2, 6501 Zornheim, Tel. (0 61 36) 4 44 61
Sprechstunden: Di 11.30–12.30, P Zi. 3, Tel. 39-27 56

FISCHER-LICHTE, Erika, Dr. phil., Theaterwissenschaft
Basaltweg 7, 6272 Niedernhausen/Ts., Tel. (0 61 27) 7 93 45
Sprechstunden: Mi 13–14, Pfeifferweg 3, Tel. 39-37 84

FRITZ, Horst, Dr. phil., Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft
Alicestraße 19, 6501 Budenheim, Tel. (0 61 39) 59 35
Sprechstunden: Mi 17–18, P Zi. 301, Tel. 39-25 43

HILLEBRAND, Bruno, Dr. phil., Neuere deutsche Literaturgeschichte
Platz von Montrichard 3, 6228 Eltville, Tel. (0 61 23) 21 64
Sprechstunden: Mo 13–14, P Zi. 305, Tel. 39-26 13

JUNGANDREAS, Wolfgang, Dr. phil., ehemals Professor für Deutsche Philologie an der Universität Posen (emeritiert)
Konrad-Adenauer-Straße 15, 5503 Konz (bei Trier), Tel. (0 65 01) 20 90

- KAFITZ, Dieter, Dr. phil., Neuere deutsche Literaturgeschichte
Am Frankenhag 5, 6500 Mainz, Tel. 83 30 93
Sprechstunden: Mo 14–16, P Zi. 213, Tel. 39-21 73
- KLEIBER, Wolfgang, Dr. phil., Deutsche Philologie und Volkskunde
Bebelstraße 24, 6500 Mainz, Tel. 36 67 86
Sprechstunden: Mi 12–13.30, P Zi. 203, Tel. 39-26 11
- KRUMMACHER, Hans-Henrik, Dr. phil., Neuere deutsche Literaturgeschichte (beurlaubt)
Am Mainzer Weg 10, 6500 Mainz-Drais, Tel. 47 75 50
Sprechstunden: s. Anschlag, P Zi. 207, Tel. 39-27 55
- MENNEMEIER, Franz Norbert, Dr. phil., Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft
Bettelpfad 56, 6500 Mainz-Weisenau, Tel. 83 26 32
Sprechstunden: Do 18–19, P Zi. 301, Tel. 39-25 43
- ROTERMUND, Erwin, Dr. phil., Neuere deutsche Literaturgeschichte (beurlaubt)
Grenzweg 7, 6500 Mainz, Tel. 83 96 07
Sprechstunden: n. tel. V., P Zi. 205, Tel. 39-25 75
- RUBERG, Uwe, Dr. phil., Deutsche Philologie
Am Mühlberg 8, 6551 Traisen, Tel. (06 71) 3 66 44
Sprechstunden: Di 14–15, P Zi. 201, Tel. 39-25 30
- SCHWEDT, Herbert, Dr. phil., Deutsche Volkskunde
Schloßstraße 5, 6531 Schöneberg, Tel. (0 67 24) 34 93
Sprechstunden: Mi 18–19, Do 16–18, P Zi. 7a, Tel. 39-27 57
- VEITH, Werner H., Dr. phil., Deskriptive Sprachwissenschaft
Am Taubertsberg 4, 6500 Mainz 1, Tel. 38 71 77
Sprechstunden: Mo 13–14, Di 17–18, P Zi. 1, Tel. 39-27 61
- WENTZLAFF-EGGEBERT, Friedrich-Wilhelm, Dr. phil., Dr. iur. h. c., Neuere deutsche Literaturgeschichte
(emeritiert)
Hauptstraße 40, 8992 Wasserburg/Bodensee, Tel. (0 83 82) 33 31

b) Fleibiger-Professur/UniversitätsprofessorIn auf Zeit

- NISCHIK, Reingard M., Dr. phil., Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft
Erlenweg 15 A, 6104 Seeheim-Jugenheim, Tel. (0 62 57) 78 87
Sprechstunden: Fr 15–16, P Zi. 301, Tel. 39-25 43

HOCHSCHULDOZENTEN AUF LEBENSZEIT

- VOSS, Rudolf, Dr. phil., Professor, Deutsche Philologie
Alicestraße 19, 6501 Budenheim, Tel. (0 61 39) 86 54
Sprechstunden: Di 14–15, Do 12–13, P Zi. 7b, Tel. 39-32 75
- WILLEMS, Gottfried, Dr. phil., Neuere deutsche Literaturgeschichte, Deutsches Institut
Quintinsstraße 12, 6500 Mainz, Tel. 22 67 86
Sprechstunden: Mi 18–18.30, Fr 13–13.30, P Zi. 208, Tel. 39-27 55

HOCHSCHULDOZENT AUF ZEIT

- SPIES, Bernhard, Dr. phil. habil., Deutsche Philologie
Vogelstraße 7, 6000 Frankfurt 71, Tel. (0 69) 6 66 21 31
Sprechstunden: Do 13–14, P Zi. 206, Tel. 39-25 75

AUSSERPLANMÄSSIGE PROFESSOREN

- GREULE, Albrecht, Dr. phil., Akad. Oberrat, Deutsche Philologie, insbesondere Sprachwissenschaft,
Deutsches Institut
Anemonenweg 12, 6500 Mainz 41, Tel. (0 61 36) 4 24 87
Sprechstunden: Mo 16–17, Di 14–15, P Zi. 223, Tel. 39-41 82
- KURZKE, Hermann, Dr. phil., Akad. Oberrat, Neuere deutsche Literaturgeschichte, Deutsches Institut
Krokusweg 7, 6500 Mainz-Finthen, Tel. 47 65 02
Sprechstunden: Do 11–12.30, P Zi. 223, Tel. 39-41 82

HOCHSCHULASSISTENT

SCHMIDT, Jürgen E., Dr. phil., Deutsches Institut
 Bahnstraße 66, 6500 Mainz 1, Tel. 36 26 72
 Sprechstunden: Mo 15.30–16.30, P Zi. 4, Tel. 39-27 62

WISSENSCHAFTLICHE ASSISTENTEN

GISSENWEHRER, Michael, Dr. phil., Theaterwissenschaft
 Prof.-Dr.-Pier-Straße 29, 6501 Nackenheim
 Sprechstunden: Mi 14–15, Pfeifferweg 3, Tel. 39-37 83

SCHWIND, Klaus, Dr. phil., Theaterwissenschaft
 Thomas-Mann-Straße 5a, 6500 Mainz, Tel. 38 49 27
 Sprechstunden: Fr 11–12, Pfeifferweg 3, Tel. 39-37 83

WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITER

BAUM, Mathias, M. A., Deutsches Institut
 Adolfstraße 7, 6200 Wiesbaden, Tel. (06 11) 37 41 15
 Sprechstunden: Mo 15.30–16.30, P Zi. 306, Tel. 39-32 46

FRIESS-REIMANN, Hildegard, Dr. phil., Akad. Rätin, Deutsche Volkskunde
 Hauptstraße 54, 6505 Nierstein-Schwabsburg, Tel. (0 61 33) 5 88 11
 Sprechstunden: Mi 10.30–12, P Zi. 7a, Tel. 39-27 57

GREULE, Albrecht, apl. Prof., Dr. phil., Akad. Oberrat, Deutsches Institut
 Anemonenweg 12, 6500 Mainz 41, Tel. (0 61 36) 4 24 87
 Sprechstunden: Mo 16–17, Di 14–15, P Zi. 223, Tel. 39-41 82

GRÜNEWALD, Paul Lothar, Wiss. Ang., Deutsches Institut
 Am Eulenrech 5, 6501 Budenheim, Tel. (0 61 39) 4 02
 Sprechstunden: Di 15–16, P Zi. 202, Tel. 39-25 30

HERRGEN, Joachim, Dr. phil., Deutsches Institut
 Breite Straße 12, 6500 Mainz-Gonsenheim, Tel. 4 42 01
 Sprechstunden: Mo 10–11, P Zi. 6, Tel. 39-33 65

HOLLANDT, Gisela, Dr. phil., Akad. Oberrätin, Deutsches Institut
 Heidelbergerfaßgasse 16 A, 6500 Mainz, Tel. 22 23 70
 Sprechstunden: Di, Mi 11–13, P Zi. 220, Tel. 39-44 48

HUMMEL, Lutz, M. A., Wiss. Ang., Deutsches Institut
 Weyerstraße 6, 6550 Bad Kreuznach, Tel. (06 71) 4 28 38
 Sprechstunden: Mo 15–16, P Zi. 214, Tel. 39-41 26

KLOTZ, Christian, Dr. phil., Wiss. Ang., Deutsches Institut
 Elsa-Brändström-Straße 5, 6500 Mainz, Tel. 68 15 22
 Sprechstunden: Mo 11–13, Do 15–17, P Zi. 206, Tel. 39-25 75

KOLESCH, Doris, M. A., Institut für Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft
 Lahnstraße 22, 6500 Mainz 1, Tel. 63 89 89
 Sprechstunden: nach dem Proseminar oder n. V., P Zi. 303, Tel. 39-52 28

KOST, Jürgen, M. A., Deutsches Institut
 Am Bastion Martin 4, 6500 Mainz, Tel. 23 57 43
 Sprechstunden: Di 14–15, P Zi. 2, Tel. 39-27 56

KÜHL, Gerhard, Dr. phil., Akad. Direktor, Deutsches Institut
 Dautenbornstraße 24, 6501 Nieder-Olm/Goldberg, Tel. (0 61 36) 4 36 61
 Sprechstunden: Mi 11–12, P Zi. 221, Tel. 39-27 58

KURZKE, Hermann, apl. Prof., Dr. phil., Akad. Oberrat, Deutsches Institut
 Krokusweg 7, 6500 Mainz-Finthen, Tel. 47 65 02
 Sprechstunden: Do 11–12.30, P Zi. 223, Tel. 39-41 82

MÜLLER, Norbert, Dr. phil., Akad. Direktor, Deutsches Institut
 Elsa-Brändström-Straße 25, 6500 Mainz-Gonsenheim, Tel. 68 16 58
 Sprechstunden: Do 10.30–12.30, P Zi. 220, Tel. 39-44 48

OBERMAIER, Sabine, M. A., Deutsches Institut
 Wallaustraße 30, 6500 Mainz, Tel. 63 83 64
 Sprechstunden: Do 14–15, P Zi. 221, Tel. 39-27 58

- PILLAU, Helmut, Dr. phil., Wiss. Ang., Institut für Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft
Auxonner Straße 33, 6501 Heidesheim-Heidenfahrt, Tel. (0 61 32) 5 86 45
Sprechstunden: Di 11–12.30, P Zi. 303, Tel. 39-52 28
- VON RAUNER, Gaby, M. A., Wiss. Ang., Institut für Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft
Goebenstraße 13, 6200 Wiesbaden, Tel. (06 11) 4 81 15
Sprechstunden: Do 12–13, P Zi. 303, Tel. 39-52 28
- SCHÄRF, Christian, M. A., Deutsches Institut
Münchhofpforte 2a, 6501 Essenheim, Tel. (0 61 36) 8 95 17
Sprechstunden: Di 10–11, P Zi. 306, Tel. 39-32 46
- SCHARFF, Martin, M. A., Deutsches Institut
Schulze-Delitzsch-Straße 7, 6500 Mainz, Tel. 57 30 13
Sprechstunden: Mo 13–14, P Zi. 6, Tel. 39-33 65
- SHELLACK, Fritz, Dr. phil., Wiss. Ang., Deutsches Institut
Dammstraße 19, 6555 Spredlingen, Tel. (0 67 01) 28 66
Sprechstunden: Di 13–14, P Zi. 51, Tel. 39-33 64
- SCHMITT, Ernst H., Wiss. Ang., Deutsches Institut
Am Fort Gonsenheim 58, 6500 Mainz, Tel. 32 09 14
Sprechstunden: Mo 10–11, P Zi. 6, Tel. 39-33 65
- TRAPPEN, Stefan, Deutsches Institut
Strinzerweg 10, 6204 Taunusstein 4, Tel. (0 61 28) 7 32 41
Sprechstunden: Mi 11–12, P Zi. 208, Tel. 39-27 55
- VENEMA, Johannes, Deutsches Institut
Im Reil 10b, 6501 Heidesheim-Heidenfahrt, Tel. (0 61 32) 5 62 15
Sprechstunden: Di 10–11, P Zi. 6, Tel. 39-33 65
- XANDER, Harald, M. A., Wiss. Ang., Theaterwissenschaft
Straße der Champagne 3, 6501 Essenheim, Tel. (0 61 36) 8 75 98
Sprechstunden: Do 14–16, Pfeifferweg 3, Tel. 39-37 83

B) Nichtbedienstete Lehrkräfte und Lehrbeauftragte

Nichtbediensteter Professor

- MAYER, Dieter, Dr. phil., Neuere deutsche Literaturgeschichte, Deutsches Institut
Edmund-Merz-Straße 1, 8752 Glattbach, Tel. (0 60 21) 48 04 30
Sprechstunden: n. V., P Zi. 213

Nichtbedienstete Habilitierte

- HOFFMANN-MAXIS, Angelika, Dr. phil. habil., Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft,
Tel. 39-25 43
Viermorgenweg 10, 6500 Mainz-Gonsenheim, Tel. 47 56 24

Nichtbediensteter außerplanmäßiger Professor

- SCHULTZ, Hartwig, Dr. phil., Neuere deutsche Literaturgeschichte, Deutsches Institut
Birkenweg 12, 6374 Steinbach/Ts., Tel. (0 61 71) 7 52 32 (privat), (0 69) 28 28 24 (dienstlich)
Sprechstunden: Di 17–18, P Zi. 214, Tel. 39-41 26

LEHRBEAUFTRAGTE

- BICKES, Gerhard, Dr. phil., Deutsch als Fremdsprache
Am Südhang 25, 6500 Mainz-Drais, Tel. 47 67 01
- BÖHM, Elisabeth, Dr. phil., Sprechkunde und Sprecherziehung
Basaltstraße 46, 6000 Frankfurt 90
Sprechstunden: Fr 13–13.30, P Zi. 218, Tel. 39-27 59
- EIFLER, Günter, Dr. phil., Akad. Oberrat, Ältere deutsche Literaturgeschichte
Rheinblick 17, 6501 Wackernheim, Tel. (0 61 32) 5 83 82
Sprechstunden: Mo 12–13, P Zi. 7b, Tel. 39-32 75, 39-26 60
- ERXLEBEN, Detlef, Oberstudienrat, Fachdidaktik des Deutschen
- HELLER-KARNETH, Eva, M. A., Deutsche Volkskunde
Weinrufstraße 19, 6508 Alzey, Tel. (0 67 31) 72 01
Sprechstunden: im Anschluß an das Seminar

- HILZINGER, Sonja, Dr. phil., Neuere deutsche Literaturgeschichte**
Greiffenklaustraße 13, 6500 Mainz, Tel. 22 58 24
Sprechstunden: Mi 13–14, P Zi. 206, Tel. 39-25 75
- HONNEF-BECKER, Irmgard, Dr. phil., Deutsch als Fremdsprache**
Im Treff 28, 5500 Trier, Tel. (06 51) 1 51 37
- JENSEN, Hans-Jürgen, Dr. phil., Sprechkunde und Sprecherziehung**
Ernstthöferstraße 25, 6104 Seeheim 3, Tel. (0 62 57) 8 34 62
- NELL, Werner, Dr. phil., Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft**
Schwalbacher Straße 13a, 6228 Eltville, Tel. (0 61 23) 46 27
Sprechstunden: nach dem Proseminar oder n. V., P Zi. 303, Tel. 39-25 43
- NICOLAI, Rosemarie, Dr. phil., Neuere deutsche Literaturgeschichte**
Lennebergplatz 5, 6500 Mainz-Gonsenheim, Tel. 47 49 60
Sprechstunden: Di 10–12, P Zi. 219, Tel. 39-32 56
- OEHRLIN, Josef, Dr. phil., Theaterwissenschaft**
Gärtnerweg 43, 6000 Frankfurt 1
- SCHMITZ, Hans-J., Studiendirektor, Fachdidaktik des Deutschen**
Feldstraße 3a, 6501 Ober-Olm, Tel. (0 61 36) 8 77 43
- TEKAMPE, Ludger, Dr. phil., Deutsche Volkskunde**
Berliner Straße 33, 6701 Waldsee, Tel. (0 62 36) 5 48 30
- WACHTEL, Stefan, Sprechkunde/Sprecherziehung**
Goebenstraße 12, 6200 Wiesbaden, Tel. (06 11) 44 27 05
- WETTBERG, Gabriela, Dr. phil., Deutsch als Fremdsprache**
Steubenstraße 34, 6500 Mainz-Finthen, Tel. 4 01 28
- ZEUCH, Ulrike, Dr. phil., Neuere deutsche Literaturgeschichte**
Jakob-Steffan-Straße 6, 6500 Mainz, Tel. 38 31 42
Sprechstunden: Di 17–18, P Zi. 306, Tel. 39-32 46

Lehrveranstaltungen

13

DEUTSCHE PHILOLOGIE

Einführungsveranstaltung für Studienanfänger, Fach- und Hochschulortwechsler:
Montag, 28. Oktober 1991, 9–11, P 1

G. Köhl

Vorlesungen

- | | | |
|-----|--|---------------|
| 001 | Sprachverwendung in Situationen (Einführung in die Pragmalinguistik) | G. Bellmann |
| | 2-std., Mo, Mi 10–11, P 4 | |
| 002 | Soziolinguistik | W. H. Veith |
| | 2-std., Mo, Mi 12–13, P 2 | |
| 003 | Ortsnamen in Rheinland-Pfalz und Hessen | A. Greule |
| | 1-std., Do 12–13, P 1 | |
| 004 | Artusepik | R. Voß |
| | 2-std., Di, Mi 13–14, P 5 | |
| 005 | Deutsche Dichtung im Spätmittelalter II (Überblicksvorlesung) | W. Kleiber |
| | 1-std., Mi 11–12, P 4 | |
| 006 | Fabeldichtung und Tierepik im Mittelalter und in der frühen Neuzeit | U. Ruberg |
| | 2-std., Di 15–16, P 2, Do 15–16, P 3 | |
| 007 | Einführung in die Literaturästhetik | B. Hillebrand |
| | 1-std., Di 12–13, P 1 | |
| 008 | Einführung in die Literatur des 18. Jahrhunderts | G. Willems |
| | 2-std., Fr 11–13, P 1 | |
| 009 | Der junge Schiller | W. Düsing |
| | 2-std., Mo, Di 14–15, P 2 | |
| 010 | Goethe II | M. Dick |
| | 2-std., Di, Mi 9–10, P 2 | |

- | | | |
|-----|--|-----------|
| 011 | Fotografie, Film und die Literatur (1840–1933)
2-std., Do 8–10, P 4 | D. Mayer |
| 012 | Bertolt Brechts Lyrik im Kontext
2-std., Mo 13–15, P 5 | B. Spies |
| 013 | Geschichte des deutschen Dramas IV: Von 1945 bis in die Gegenwart
2-std., Mo, Mi 13–14, P 1 | D. Kafitz |
| 014 | Literaturgeschichte der Bundesrepublik Deutschland
2-std., Mi 12–13, Fr 10–11, P 1 | H. Kurzke |

Proseminare

- 015 Einführung in die deskriptive Sprachwissenschaft unter besonderer Berücksichtigung des Neuhochdeutschen
2-std., in 7 Parallelkursen
*Anmeldung zu allen Kursen: Mo, 28. Oktober 1991, 13 s. t.–13.30, P 101
Mo, 4. November 1991, 10.30–11, P 201*
- | | | |
|---------|--------------------------|---------------|
| Kurs A: | Mo 16–18, P 10 | J. Herrgen |
| Kurs B: | Mi 13–15, P 12 | J. Herrgen |
| Kurs C: | Mi 15 s. t.–16.30, P 207 | J. Herrgen |
| Kurs D: | Mi 15–17, P 105 | G. Kühli |
| Kurs E: | Do 10–12, P 109a | M. Scharff |
| Kurs F: | Do 10.30–12, P 201 | G. Kühli |
| Kurs G: | Do 14–16, P 201 | E. H. Schmitt |
- 016 Einführung in die historische Sprachwissenschaft unter besonderer Berücksichtigung des Althochdeutschen
2-std., in 5 Parallelkursen
*Anmeldung zu allen Kursen: Mo, 28. Oktober 1991, 12 s. t.–12.30, P 101
Mo, 4. November 1991, 11 s. t.–11.30, P 201*
- | | | |
|---------|--------------------|-----------------|
| Kurs A: | Mo 11–13, P 102 | P. L. Grünewald |
| Kurs B: | Mo 15–17, P 101 | P. L. Grünewald |
| Kurs C: | Mo 16.30–18, P 105 | J. E. Schmidt |
| Kurs D: | Di 13.30–15, P 105 | G. Hollandt |
| Kurs E: | Fr 10.30–12, P 105 | G. Hollandt |
- 017 Einführung in das Übersetzen des Mittelhochdeutschen und in die literaturwissenschaftliche Arbeitsweise der Mediävistik
2-std., in 6 Parallelkursen
*Anmeldung zu allen Kursen: Mo, 28. Oktober 1991, 11.30–12, P 105
Mo, 4. November 1991, 11.30–12, P 201*
- | | | |
|---------|-------------------------|--------------|
| Kurs A: | Di 8–10, P 101 | J. Venema |
| Kurs B: | Mi 9 s. t.–10.30, P 105 | G. Hollandt |
| Kurs C: | Mi 9–11, P 101 | G. Kühli |
| Kurs D: | Mi 13.30–15, P 105 | G. Hollandt |
| Kurs E: | Do 8.30–10, P 201 | G. Kühli |
| Kurs F: | Do 12.30–14, P 105 | S. Obermaier |
- 018 Einführung in die Literaturwissenschaft an Beispielen neuerer deutscher Literatur
2-std., in 5 Parallelkursen
*Anmeldung zu allen Kursen: Mo, 28. Oktober 1991, 12.30–13, P 105
Mo, 4. November 1991, 10 s. t.–10.30, P 201*
- | | | |
|---------|--------------------------|------------|
| Kurs A: | Mo 15 s. t.–16.30, P 105 | N. Müller |
| Kurs B: | Do 9 s. t.–10.30, P 101 | H. Kurzke |
| Kurs C: | Do 9 s. t.–10.30, P 105 | N. Müller |
| Kurs D: | Do 18 s. t.–19.30, P 105 | H. Kurzke |
| Kurs E: | Fr 12–14, P 105 | S. Trappen |

Thematische Proseminare zur neueren deutschen Literatur

- Anmeldung zu allen Kursen: Fr, 28. Juni 1991, 12 s. t.–12.30, P 203
Mo, 4. November 1991, 12 s. t.–12.30, P 201*
- | | | |
|-----|--|--------------|
| 019 | Bildlichkeit
2-std., Di 11–13, P 105 | Ch. Schärf |
| 020 | Die Anekdote
2-std., Mi 16–18, P 15 | S. Hilzinger |
| 021 | Goethes Lyrik
2-std., Mi 18–20, P 108 | R. Nicolai |

022	Die Dramen Friedrich Schillers 2-std., Di 11.30–13,	P 101	J. Kost
023	Deutsche Kriminalerzählungen von Schiller bis zur Moderne 2-std., in 2 Parallelkursen Kurs A: Di 15 s. t.–16.30, Kurs B: Mi 13.30–15,	P 101 P 101	N. Müller
024	Dichtungstheorie der Romantik 2-std., Mi 15–17,	P 101	U. Zeuch
025	Franz Kafka und die „Prager Literatur“ 2-std., Mo 15–17,	P 201	Ch. Klotz
026	Strategien der Avantgarde 2-std., Mo 13–15,	P 101	M. Baum
Hauptseminare			
027	Werben und Anweisen (ausgewählte Textsorten) 2-std., Mi 12 s. t.–13.30,	P 105	G. Bellmann
028	Seminar für Examenskandidaten 2-std., Di 17 s. t.–18.30,	P 105	G. Bellmann
029	Schriftsystem und Orthographie 2-std., Di 12–14,	P 106	W. H. Veith
030	Germanistische Namenforschung 2-std., Di 14–16,	SB II 03–436	A. Greule
031	Übungen zur Sprachgeschichte der deutschen Minderheiten in Europa und Übersee 2-std., Mi 17–19,	P 101	W. Kleiber
032	Rolandslied und Willehalm – zum Phänomen christlicher Heldendichtung 2-std., Do 10.30–12,	P 101	R. Voß
033	Hartmanns von Aue „Gregorius“ und „Der Erwählte“ von Thomas Mann 2-std., Mi 11–13,	P 101	G. Eifler
034	Märendichtung (unter besonderer Berücksichtigung der Dichtungen des Strickers) 2-std., Di 17–19,	P 12	W. Kleiber
035	Das Bild des Ritters in Texten des Mittelalters und neuzeitlicher Rezeption 2-std., Di 16–18,	P 207	U. Ruberg
036	Dramen und Dramentheorie Lessings 2-std., Di 18–20,	P 101	M. Dick
037	Goethes „Wilhelm Meister“ 2-std., Mo 11–13,	P 101	B. Hillebrand
038	Goethe: Lyrische Zyklen 2-std., Mi 16–18,	P 203	G. Willems
039	Grillparzer 2-std., Di 10 s. t.–11.30,	P 101	W. Düsing
040	Realistisches Erzählen in Deutschland: Raabe und Fontane 2-std., Mo 9–11,	P 105	D. Kafitz
041	Avantgarde und Faschismus 2-std., Do 18 s. t.–19.30,	P 101	G. Willems
042	Georg Kaiser 2-std., Do 16–18,	P 105	B. Spies
043	Literatur der Ex-DDR 2-std., Di 18–20,	P 204	H. Schultz
Oberseminare			
044	Neuere Födrschungen in der Linguistik (für Examenskandidaten) 2-std., Di 15–17,	P 105	W. H. Veith
045	Interkulturelle Kommunikation (im Rahmen des Mainzer Graduiertenkollegs für Geisteswissenschaften) 2-std., Mi 14–16,	P Zi. 212	W. H. Veith

046	Übungen zur Urbarlinguistik 14-tägl., Z. u. O. n. V.		W. Kleiber
047	Mediävistisches Kolloquium 2-std., Do 16-18,	P 201	U. Ruberg
048	Orendel – literarische Aspekte und philologische Probleme 2-std., Do 13.30-15,	P 101	R. Voß
049	Beispiele aus der Geschichte der Predigt (interdisziplinär) 2-std., Di 17-19,	P 10	A. Greule H. Kurzke H. Becker
050	Ästhetische Theorie und poetische Praxis 2-std., Di 13-15,	P 101	B. Hillebrand
051	Literaturwissenschaftliches Kolloquium 2-std., Mo 11-13,	P 201	W. Düsing
052	Neuere Realismusforschungen 2-std., Mi 18.30-20,	P 201	D. Kafitz
053	Peter Handke 2-std., Mi 10.30-12,	P 105	M. Dick
Übungen			
054	Sprachwissenschaftliches Kolloquium Z. u. O. n. V.		G. Bellmann
055	Einführung in die Linguistische Informatik/Computerlinguistik für Germanisten I 2-std., Mo 16-18,	P 110	L. Hummel
056	Programmierübungen zu „Einführung in die Linguistische Informatik/ Computerlinguistik für Germanisten I“ 3-std., Mi 10-13,	P UG 03	L. Hummel
057	Aufrüstung der Begriffe? Zum Verhältnis von Semantik und Persuasion 2-std., Mi 9 s. t.-10.30,	P 201	J. Herrgen
058	Geschichte der älteren deutschen Sprache 2-std., Di 13.30-15,	P 201	G. Kühli
059	Lektüre mittelhochdeutscher Texte 2-std., Di 9.30-11,	P 105	G. Hollandt
060	Hartmanns von Aue „Iwein“ 2-std., Mi 13.30-15,	P 201	P. L. Grünewald
061	Wernher der Gartenaere, Meier Helmbrecht 2-std., Fr 9 s. t.-10.30,	P 105	G. Hollandt
062	Schwankerzählungen des späten Mittelalters 2-std., Di 15-17,	P 201	G. Kühli
063	Doktorandenkolloquium 3-std., Di 17-20,	P 201	B. Hillebrand
064	Literarische Verarbeitung von Katastrophen 2-std., Mo 10-12,	P 109a	B. Spies
065	Phantastische Novellen 2-std., Mo 9-11,	P 201	Ch. Klotz
066	Deutsche Fernsehserien und ihre literarischen Ahnen 2-std., Mi 15.30-17,	P 201	N. Müller
067	Übung zur Interpretation von Erzählungen 2-std., Do 12.30-14,	P 201	N. Müller

Übung: Fachdidaktik

068	Zeitungstexte im Deutschunterricht der Schule 2-std., Di 16.30-18,	P 101	H.-J. Schmitz
-----	---	-------	---------------

Übungen: Sprechkunde und Sprecherziehung

069	Textpräsentation in Funk und Fernsehen – natürliches Sprechen vor Mikrofon und Kamera 2-std., Fr 10-12,	P UG 08	H.-J. Jensen
-----	---	---------	--------------

070	Moderation von Magazinsendungen 2-std., Fr 11–13,	P 101	E. Böhm
071	Atem, Stimme, Sprechausdruck 2-std., Fr 14–16,	P 101	S. Wachtel

DEUTSCH ALS FREMDSPRACHE

072	Sprachdidaktik/-methodik des Faches „Deutsch als Fremdsprache“ unter Berücksichtigung der Lehrwerkanalyse (Lehrwerk des Faches „Deutsch als Fremdsprache“) 2-std., Do 16–18,	P 202	G. Bickes
073	Literaturdidaktik/-methodik des Faches „Deutsch als Fremdsprache“ 2-std., Fr 14–16,	P 105	I. Honnef-Becker
074	Grammatik der deutschen Gegenwartssprache, insbesondere Syntax 2-std., Mo 14–16,	P 110	A. Greule
075	Deutsche Landes- und Kulturkunde 2-std., Mo 18–20,	P 105	G. Wettberg
076	Phonetik des Deutschen 2-std., Mi 14–16,	P 11	A. Greule
077	Texte in mündlicher und schriftlicher Kommunikation (einschließlich Varietäten, Partikellehre und Idiomatik des Deutschen) 2-std., Do 10.30–12,	P 105	A. Greule

DEUTSCHE VOLKSKUNDE

Vorlesung

101	Zur Geschichte der Volkskunde 1-std., Mi 15–16,	P 3	H. Schwedt
-----	--	-----	------------

Proseminare

102	Einführung in das Fach Volkskunde 2-std., in 2 Parallelkursen Kurs A: Mo 13–15,	P 105	H. Friß-Reimann
	Kurs B: Di 11–13,	P 15	F. Schellack
103	Historische Hausforschung 2-std., Mo 17.30–19.30,	P UG 08	E. Heller-Karneth
104	Stadtvolkskunde – am Beispiel von Mainz 2-std., Di 9.30–11,	P 15	H. Friß-Reimann
105	Hausforschung 2-std., Di 9–11,	P 110	F. Schellack
106	Jugendkultur 2-std., Di 17–19,	SB II 03–444	F. Schellack
107	Qualitative Methoden in der Volkskunde 2-std., Di 17–19,	P UG 08	L. Tekampe
108	Museumskonzepte 2-std., Mi 12 s. t.–13.30,	P 201	H. Friß-Reimann
109	Zeitungen als Quelle volkskundlicher Forschung 2-std., Mi 16–18,	P 204	F. Schellack
110	Geschichte der Frauenbewegung 2-std., Do 12 s. t.–13.30,	P 101	H. Friß-Reimann
111	Politische Feste und Feiern 2-std., Do 16–18,	P 101	F. Schellack
112	Lektürekurs zur Wissenschaftsgeschichte 2-std., Fr 10–12,	P 201	H. Friß-Reimann F. Schellack

Hauptseminare

113	Volkskultur einer Landschaft: Der Westerwald 2-std., Mi 16–18,	P 7	H. Schwedt
-----	---	-----	------------

- 114 Spielen, Spiele
2-std., Do 14-16, P 105 H. Schwedt

Oberseminar

- 115 Historismus, Exotismus, Folklorismus
2-std., Do 18-20, P 106 H. Schwedt

THEATERWISSENSCHAFT

- Einführungsveranstaltung für Studienanfänger, Fach- und Hochschulort-
wechsler:**
Montag, 28. Oktober 1991, 12-14, P 15 K. Schwind

Vorlesung

- 151 Modernes Theater III
2-std., Mi 11-13, P 3 E. Fischer-Lichte

Proseminare

- 152 Einführung in die Theatergeschichte: Theatergeschichte des Mittelalters
2-std., Di 12-14, P 11 M. Gissenwehner
- 153 Einführung in die Theorie und Ästhetik des Theaters: Theatersemiotik
2-std., Fr 9-11, P 101 K. Schwind
- 154 Einführung in die Aufführungsanalyse
2-std., Mo 11-13, P 105 H. Xander

Hauptseminar

- 155 Klassikerinszenierungen
2-std., Mo 15-17, P 203 E. Fischer-Lichte

Oberseminar

- 156 Theatralität
2-std., Mo 13-15, P 201 E. Fischer-Lichte

Übungen

- 157 Szenisches Projekt
2-std., Mi 17-19, P 105 M. Gissenwehner
- 158 Bühnensprechen
2-std., Fr 16.30-18 bzw. n. V., P UG 08 S. Wachtel
- 159 Übung zur Aufführungsanalyse
2-std., Do 17-19, P 110 H. Xander
- 160 Übung zur Aufführungsanalyse
2-std., Do 19 s. t.-20, P 11 H. Xander
- 161 Theater und Kritik
Z. u. O. n. V. (Blockseminar) J. Oehrlein

ALLGEMEINE UND VERGLEICHENDE LITERATURWISSENSCHAFT

- Einführungsveranstaltung für Studienanfänger, Fach- und Hochschulort-
wechsler:**
Mittwoch, 30. Oktober 1991, 14-16, P 6 H. Pillau

Vorlesung

- 201 Komödien des Geldes I
1-std., Di 14-15, P 5 H. Fritz

Proseminare

- 202 Einführung in die Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft
2-std., in 2 Parallelkursen H. Pillau
- Kurs A: Di 9-11, P 10
- Kurs B: Do 15-17, P 13

203	Einführung in die Textanalyse 2-std., Mi 12-14, P 109a	G. v. Rauner
204	Frauendarstellung im bürgerlichen Trauerspiel 2-std., Mi 14-16, P 104	G. v. Rauner
205	Neuere Dramen 2-std., Mi 17-19, P 106	G. v. Rauner
206	Praxis des wissenschaftlichen Arbeitens 2-std., Do 15-17, P 10	G. v. Rauner
207	Zur Archäologie des Subjekts: Charles Baudelaire 2-std., Di 18-20, P 106	D. Kolesch
208	Individuum und Weiterfahrung in Erzählwerken der europäischen Renaissance 2-std., Mo 17-19, P 109a	W. Nell

Hauptseminare

209	Die Rolle der Schriftstellerin/des Schriftstellers im zeitgenössischen Künstlerroman 2-std., Do 11 s. t.-12.30, P 13	R. M. Nischik
210	Indien in der Weltliteratur 2-std., Fr 13.30-15, P 7	R. M. Nischik
211	Zum Kanon der europäischen Avantgarde-Dramatik 2-std., Di 16-18, Institutsbibliothek	F. N. Mennemeier
212	Untersuchungen zur Literatur des Fin de siècle 2-std., Mi 16-18, Institutsbibliothek	F. N. Mennemeier
213	Der Briefwechsel Flaubert-Turgenev 2-std., Fr 18-20, P 108	H. Fritz
214	Naturlyrik 2-std., Mi 18-20, P 7	H. Fritz
215	„Beethoven“ im Kontext moderner Künstler-Mythen 2-std., Fr 11-13, P 204	A. Hoffmann-Maxis

Oberseminare

216	Epische Kurzform 2-std., Do 13.30-15, P 108	R. M. Nischik
217	Interesselosigkeit/Indifférence: Zur Geschichte einer ästhetischen Kategorie 2-std., Do 16-18, Institutsbibliothek	F. N. Mennemeier
218	Kolloquium für Examenssemester 1-std., 14-tägl., Di 18-20, P 107	H. Fritz

Interdisziplinärer Arbeitskreis für Drama und Theater

Vorsitzender: Universitätsprofessor Dr. D. Kafitz, Deutsches Institut, Tel. 39-21 73

Vereinigung der Förderer des Ausländerstudiums in Rheinland-Pfalz

Jakob-Welder-Weg 30 (Studentenheim Inter II, Zi. 012), 6500 Mainz, Tel. 3 14 65
Studien- und Rechtsberatung: donnerstags von 9 bis 12 und nach Vereinbarung

14. Fachbereich Philologie II

Anschrift: Postfach 39 80, Welderweg 18 (Philosophicum), 6500 Mainz 1, Telefax (0 61 31) 39-51 00

Dekan: Universitätsprofessor Dr. phil. Alfred HORNUNG, P Zi. 148, Tel. 39-24 75, 39-34 66,
Sprechstunden: Mi 11-12

Prodekan: Universitätsprofessor Dr. phil. Klaus FAISS

Dekanat: Marlies WILLEMS, Sprechzeiten: Mo-Fr 10-12, P Zi. 148, Tel. 39-24 75

Informationen für Studierende

STUDIENFÄCHER UND -ABSCHLUSSMÖGLICHKEITEN

Englisch: Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien.

Anglistik, Amerikanistik, Englische Sprachwissenschaft, Allgemeine Sprachwissenschaft, Vergleichende Sprachwissenschaft, Iranistik: Magister Artium; Promotion, die keine Abschlußprüfung voraussetzt.

SEMINARBIBLIOTHEKEN

Bibliothek I des Seminars für Englische Philologie: Öffnungszeiten: Mo-Do 8-19, Fr 8-17, P Zi. 252;
Bibliothekarin: Karla LEMM, Tel. 39-33 67

Bibliothek II des Seminars für Englische Philologie: Öffnungszeiten: Kernöffnungszeit Mo-Fr 10-13 (im Semester), P Zi. 155, Tel. 39-32 10

Bibliothek des Instituts für Allgemeine und Vergleichende Sprachwissenschaft: Siehe Aushang, P Zi. 322, Tel. 39-44 69, 39-25 41 (vormittags)

EINFÜHRUNGSVERANSTALTUNGEN

für Studienanfänger, Fach- und Hochschulortwechsler

**Englisch, Anglistik, Amerikanistik,
Englische Sprachwissenschaft:**

Dienstag, 29. Oktober 1991, 9-11, P 1

Allgemeine Sprachwissenschaft:

Mittwoch, 30. Oktober 1991, 11-12, P 12

**Vergleichende Sprachwissenschaft,
Iranistik:**

Mittwoch, 30. Oktober 1991, 12-13, P 12

STUDIENFACHBERATUNG

Zeit: 19. August 1991 bis 16. April 1992

(jedoch nicht vom 23. Dezember 1991 bis 4. Januar 1992 [Weihnachtsferien] und nicht vom 2. bis 27. März 1992)

Englisch/Anglistik/Amerikanistik/Englische Sprachwissenschaft, Welderweg 18

S. BEIERLEIN, P Zi. 239a, Tel. 39-32 18; Dr. K. ORTSEIFEN, P Zi. 247, Tel. 39-27 67, 39-32 30; Uta WEITZEL, P Zi. 142, Tel. 39-21 45

a) in der vorlesungsfreien Zeit vom 19. August bis 25. Oktober 1991: Mi 10-12, P Zi. 247

b) in der Studieneinführungswoche vom 28. bis 31. Oktober 1991:

BEIERLEIN, Mo 10-12, Di 11-14; WEITZEL, Di 11-14, Mi 10-12; Dr. ORTSEIFEN, Di 11-14, Do 10-12

c) in der Vorlesungszeit vom 4. November 1991 bis 28. Februar 1992:

BEIERLEIN, Mi 12-13; Dr. ORTSEIFEN, Mi 10-12, Do 16-17; WEITZEL, Di 11-13, Mi 12-14

d) in der vorlesungsfreien Zeit vom 30. März bis 16. April 1992: Mi 10-12, P Zi. 247

Allgemeine Sprachwissenschaft: Universitätsprofessor Dr. D. SEELBACH, Welderweg 18, P Zi. 329,
Tel. 39-34 78

a) in der vorlesungsfreien Zeit vom 19. August bis 25. Oktober 1991: n. V.

b) in der Studieneinführungswoche vom 28. bis 31. Oktober 1991: Mi 11-12

c) in der Vorlesungszeit vom 4. November 1991 bis 28. Februar 1992: n. V.

d) in der vorlesungsfreien Zeit vom 30. März bis 16. April 1992: n. V.

Studienanfängern stehen außerdem Vertrauensdozenten zur Studienfachberatung zur Verfügung. Näheres in der Studieneinführungsveranstaltung für Englisch, Anglistik, Amerikanistik, Englische Sprachwissenschaft am Dienstag, 29. Oktober 1991, 9 Uhr, P 1.

Vergleichende Sprachwissenschaft, Iranistik: N. N., Universitätsprofessor Dr. H. HUMBACH (emeritiert), Weilderweg 18, P Zi. 323, Tel. 39-27 78

- a) in der vorlesungsfreien Zeit vom 19. August bis 25. Oktober 1991: n. V.
- b) in der Studieneinführungswoche vom 28. bis 31. Oktober 1991: n. V.
- c) in der Vorlesungszeit vom 4. November 1991 bis 28. Februar 1992: n. V.
- d) in der vorlesungsfreien Zeit vom 30. März bis 16. April 1992: n. V.

VERTRAUENSDOZENTEN FÜR AUSLÄNDISCHE STUDIERENDE

Allgemeine Sprachwissenschaft:	Universitätsprofessor Dr. phil. Dieter SEELBACH, P Zi. 329, Tel. 39-34 78, Sprechzeiten: nach tel. Voranmeldung
Anglistik:	Akad. Oberrat Dr. Günther LAMPERT, P Zi. 145, Tel. 39-34 77, Sprechzeiten: Mi 10-11.30
Amerikanistik:	OStR i. H. Dr. Karl ORTSEIFEN, P Zi. 247, Tel. 39-27 67, Sprechzeiten: Mi 10-11, Do 16-17
Englische Sprachwissenschaft:	Akad. Oberrat Siegfried BEIERLEIN, P Zi. 239a, Tel. 39-32 18, Sprechzeiten: Mi 12-13
Vergleichende Sprachwissenschaft, Iranistik:	N. N., P Zi. 325, Tel. 39-27 78, Sprechzeiten: nach Vereinbarung

STUDIENORDNUNGEN

Studienordnung für das Fach Englisch im Studiengang Lehramt an Gymnasien;

Studienordnungen für die Fächer Anglistik, Amerikanistik, Englische Sprachwissenschaft im Studiengang Magister Artium;

Studienordnungen für die Fächer Anglistik, Amerikanistik, Englische Sprachwissenschaft im Studiengang Promotion; alle vom 18. 9. 1986, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz vom 6. 10. 1986, S. 1021-1034. Erhältlich im Dekanat des FB 14, P Zi. 148.

Studienordnungen für die Fächer Allgemeine Sprachwissenschaft, Vergleichende Sprachwissenschaft, Iranistik: in Bearbeitung.

PRÜFUNGSORDNUNGEN, -ÄMTER UND -AUSSCHÜSSE, SPRACHKENNTNISSE

Lehramt an Gymnasien

Prüfungsordnung: „Landesverordnung über die Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien“ vom 7. 5. 1982 in der Fassung vom 13. 12. 1988, Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Rheinland-Pfalz, Nr. 14 vom 7. 7. 1982, S. 157-183, und Nr. 2 vom 20. 1. 1989, S. 7, sowie durch die Landesverordnung zur Änderung prüfungsrechtlicher Vorschriften für Lehrämter vom 4. 12. 1990, Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Rheinland-Pfalz, Nr. 27 vom 28. 12. 1990, S. 382-384.

Sprachkenntnisse für Englisch: Das Lateinum ist bis zum Beginn des Hauptstudiums nachzuweisen.

Auslandsaufenthalt: Nach Möglichkeit ein mindestens dreimonatiger Aufenthalt in einem englischsprachigen Land.

Prüfungsamt

Landesprüfungsamt für das Lehramt an Schulen in Rheinland-Pfalz
Abt. 7 des Kultusministeriums Rheinland-Pfalz, Mittlere Bleiche 61, 6500 Mainz 1

Präsidentin: Dr. H. SMOLLICH

Sprechzeiten im Kultusministerium: Di, Fr 9-12, Zi. 316, Tel. 16-45 25/6

Wissenschaftliche Prüfung für das Lehramt an Gymnasien:

Ministerialrat M. SAFFERLING

Sprechzeiten im Kultusministerium: Di, Fr 9-12, Zi. 321, Tel. 16-45 30

M. HORNICKE, W. FEGE

Sprechzeiten in der Universität: Forum universitatis, Eingang Becherweg 2, Zi. 00-122/124, Mo-Mi, Fr 10-12, Tel. 39-48 05, 39-48 00

MAINZER PHILOSOPHISCHE FAKULTÄTSGESELLSCHAFT E. V.

Kontaktanschrift: Universitätsprofessor Dr. Franz Staab,
c/o Dekanat des Fachbereichs Geschichtswissenschaft, Tel. (0 61 31) 39-28 14

Magister Artium

Ordnung für die Magisterprüfung der Fachbereiche 11–16 und 23 der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 18. 6. 1986, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 25 vom 7. 7. 1986, S. 686. Erhältlich im Dekanat, P Zi. 148.

Eine Änderung der Ordnung für die Magisterprüfung und die Zwischenprüfungsordnung für die Fächer der Fachbereiche 11–16 liegt dem Kultusministerium zur Genehmigung vor.

Sprachkenntnisse für Anglistik, Amerikanistik, Englische Sprachwissenschaft, Vergleichende Sprachwissenschaft, Iranistik: ausreichende Kenntnisse in mindestens zwei Fremdsprachen, davon muß eine Latein sein. Im Fach Allgemeine Sprachwissenschaft werden im Hauptstudium drei Fremdsprachen, Latein und zwei lebende Fremdsprachen, im Nebenfachstudium zwei lebende Fremdsprachen verlangt. Im Fach Iranistik kann bei Studierenden aus islamischen Ländern an die Stelle des Lateinischen das Klassische Arabisch treten.

Promotion

Promotionsordnung der Fachbereiche 11 bis 16 und 23 der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 14. 9. 1981, mit Änderungen vom 7. 7. 1982 und 19. 1. 1983 sowie Berichtigung; Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 39 vom 5. 10. 1981, S. 822, Nr. 28 vom 19. 7. 1982, S. 675, Nr. 6 vom 14. 2. 1983, S. 134, Nr. 8 vom 26. 2. 1983, S. 186, Ordnung zur Änderung vom 25. 6. 1986, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 30 vom 11. 8. 1986, S. 827. Erhältlich im Dekanat, P Zi. 148, Preis: 1,— DM.

Eine Änderung der Promotionsordnung liegt dem Kultusministerium zur Genehmigung vor.

Sprachkenntnisse: wie bei Magister Artium.

KOMMENTAR ZU DEN LEHRVERANSTALTUNGEN

Kommentar zu den Lehrveranstaltungen des Seminars für Englische Philologie liegt ab 24. Juni 1991 vor und ist in den Abteilungssekretariaten gegen eine Schutzgebühr erhältlich.

Kommentare zu den Lehrveranstaltungen der Fächer Allgemeine Sprachwissenschaft, Vergleichende Sprachwissenschaft, Iranistik liegen ab 24. Juni 1991 vor und sind im Sekretariat, P Zi. 327, erhältlich.

ANSCHRIFT DER FACHSCHAFTEN

Englisch, Anglistik, Amerikanistik, Englische Sprachwissenschaft, Welderweg 18 (Philosophicum), 6500 Mainz 1, Tel. 39-31 56

Vergleichende Sprachwissenschaft, Welderweg 18 (Philosophicum), 6500 Mainz 1, P R 323, Tel. 39-33 93

Wissenschaftliche Einrichtungen

Integrierte wissenschaftliche Einrichtungen mit eigener Leitung ohne eigene Verwaltung.

Seminar für Englische Philologie, Welderweg 18 (Philosophicum)

Mit der Geschäftsführung beauftragt: N. N., Sekretariat: Brigitte Heinrichs, P Zi. 150, Tel. 39-27 63

Abteilung Anglistik

Leitung: Universitätsprofessor Dr. D. Rolle

Anglistik I

N. N., Tel. 39-22 16, Sekretariat: Brigitte Heinrichs, P Zi. 150, Tel. 39-27 63, Universitätsprofessoren: Dr. P. Erlebach, Tel. 39-27 66, Dr. F. W. Schulze (emeritiert), Tel. 39-22 16

Hochschuldozent: Professor Dr. W. G. Müller, Tel. 39-29 12

Wiss. Mitarbeiter: W. Barth M. A., Prof. Dr. A. J. Bisanz, M. F. Burtis B. A., M. Pipphardt, K. Reuter

Anglistik II

Universitätsprofessor Dr. D. Rolle, Tel. 39-34 95, Sekretariat: Marlene Ludwig, P Zi. 244, Tel. 39-27 65

Hochschuldozent: Dr. habil. Th. M. Stein

Hochschulassistent: N. N.

Abteilung Amerikanistik

Leitung: Universitätsprofessor Dr. A. Hornung

Amerikanistik I

Universitätsprofessoren: Dr. W. Herget, Tel. 39-23 57, Dr. F. Busch, Tel. 39-27 11, Dr. H. Galinsky (emeritiert), Tel. 39-27 64, Sekretariat: Simone Weinheimer, P Zi. 246, Tel. 39-23 57, 39-32 30

Wiss. Assistent: Dr. U. Hebel

Wiss. Mitarbeiter: Birgit Brückner M. A., Dr. U. Bruhns, Dr. J. Koepsel, Dr. D. Küster, D. Linebarger M. A., M. K. McMahon M. A., Dr. K. Ortseifen, Dr. F. Schulz, Petra Wacker M. A., Birgit Wetzels-Sahm M. A.

Amerikanistik II

Universitätsprofessoren: Dr. A. Hornung, Tel. 39-21 46, 39-35 35, Dr. H. Helmcke (emeritiert), Tel. 39-21 46, 39-27 11, Sekretariat: Margot Risi, P Zi. 149, Tel. 39-21 46

Wiss. Mitarbeiter: Linda Ainsworth M. Phil., Carmen Birkle, Dr. M. Siebald

Sprachwissenschaftliche Abteilung

Leitung: Universitätsprofessor Dr. K. Faiß, Tel. 39-44 66, 39-22 66

Sekretariat: Sigrid Strubel, Christiane Wagner, P Zi. 241, Tel. 39-22 66

Hochschuldozent: Dr. habil. P. Rösel

Wiss. Mitarbeiter: S. Beierlein, Beate Neubauer

Bereich Amerikanistik und Neueste Anglistik

Leitung: Universitätsprofessor Dr. K. Lubbers, Tel. 39-21 45, 39-34 04

Sekretariat: Annelie Godau, P Zi. 142, Tel. 39-21 45

Hochschuldozenten: Dr. habil. J. Achilles, Tel. 39-21 45, 39-34 77, Dr. habil. W. Riedel, Tel. 39-32 96

Wiss. Mitarbeiter: Dr. G. Lampert, Uta Weitzel, Tel. 39-34 77, 39-21 45

Institut für Allgemeine und Vergleichende Sprachwissenschaft, Welderweg 18 (Philosophicum)

Geschäftsführender Leiter: N. N.

Universitätsprofessoren: Dr. H. Humbach (emeritiert), P Zi. 325, Tel. 39-27 78, N. N., P Zi. 325, Tel. 39-27 78, Dr. D. Seelbach, P Zi. 329, Tel. 39-34 78, Sekretariat: Rosemarie Volkemer, P Zi. 327, Tel. 39-25 41

Wiss. Mitarbeiter: N. N., P Zi. 324, Tel. 39-37 78

14

Personalteil**A) Bedienstete der Universität****PROFESSOREN****Universitätsprofessoren auf Lebenszeit**

BUSCH, Frieder, Dr. phil., Englische Philologie, mit besonderer Berücksichtigung der Amerikanistik
Thomaestraße 4, 6200 Wiesbaden, Tel. (06 11) 52 51 61
Sprechstunden: Fr 9.15–10.30, P Zi. 147, Tel. 39-27 11

ERLEBACH, Peter, Dr. phil., Englische Philologie
Plessersstraße 31, 6500 Mainz 1, Tel. 57 37 47
Sprechstunden: Do 10–11, P Zi. 152, Tel. 39-27 66

FAISS, Klaus, Dr. phil., Englische Philologie
Bahnhofstraße 133, 6501 Harxheim, Tel. (0 61 38) 61 16
Sprechstunden: Mi 10–11, P Zi. 243, Tel. 39-22 66, 39-44 66

GALINSKY, Hans, Dr. phil., Anglistik, speziell Amerikanistik (emeritiert)
Alfred-Mumbächer-Straße 32, 6500 Mainz 1, Tel. 3 42 79
Sprechstunden: Mi 11.30–13 (14-tägl.), P Zi. 239, Tel. 39-27 64

HELMCKE, Hans, Dr. phil., Englische Philologie, mit besonderer Berücksichtigung der Amerikanistik (emeritiert)
Martinstraße 10, 6200 Wiesbaden, Tel. (06 11) 37 26 92
Sprechstunden: Di 10.30–11.30, P Zi. 147, Tel. 39-21 46, 39-27 11

- HERGET, Winfried, Dr. phil., Amerikanistik
Carl-Orff-Straße 25, 6500 Mainz 33, Tel. 47 68 22
Sprechstunden: Di 11–13, P Zi. 248, Tel. 39-23 57
- HORNUNG, Alfred, Dr. phil., Englische Philologie
Erich-Ollenhauer-Straße 22, 6500 Mainz
Sprechstunden: Di 11–13, P Zi. 149c, Tel. 39-21 46, 39-35 35
- HUMBACH, Helmut, Dr. phil., Vergleichende Sprachwissenschaft (emeritiert)
Zeisigweg 27c, 6500 Mainz 21, Tel. 47 11 98
Sprechstunden: n. V., P Zi. 325, Tel. 39-27 78
- LUBBERS, Klaus, Dr. phil., Englische Philologie, mit besonderer Berücksichtigung der Amerikanistik
Cranachweg 9, 6500 Mainz-Lerchenberg, Tel. 7 23 48
Sprechstunden: Mi 9–10.30, P Zi. 144, Tel. 39-21 45, 39-34 04
- ROLLE, Dietrich, Dr. phil., Englische Philologie
Rembrandtstraße 42, 6500 Mainz-Lerchenberg, Tel. 7 82 67
Sprechstunden: Do 12–13, P Zi. 242, Tel. 39-34 95
- SCHULZE, Fritz W., Dr. phil., Englische Philologie (emeritiert)
Kerschensteinerstraße 15, 6500 Mainz
Sprechstunden: Do 12–13, P Zi. 152a, Tel. 39-22 16
- SEELBACH, Dieter, Dr. phil., Allgemeine Sprachwissenschaft
Brückenstraße 37, 6238 Hofheim/Lorsbach, Tel. (0 61 92) 2 79 25
Sprechstunden: Mi 12–13, P Zi. 329, Tel. 39-34 78

HOCHSCHULDOZENTEN

a) auf Lebenszeit

- MÜLLER, Wolfgang G., Prof., Dr. phil., Englische Philologie
Hohlstraße 7, 6200 Wiesbaden-Dotzheim, Tel. (06 11) 42 52 81
Sprechstunden: Di 10–11, P Zi. 154, Tel. 39-29 12
- RIEDEL, Wolfgang, Dr. phil. habil., Englische Philologie
Schillerstraße 9, 6100 Darmstadt-Eberstadt
Sprechstunden: Di, Mi 11–12, P Zi. 138, Tel. 39-32 96

b) auf Zeit

- ACHILLES, Jochen, Dr. phil. habil., Seminar für Englische Philologie, Bereich Amerikanistik und Neueste Anglistik
Am Königsborn 21, 6500 Mainz 21, Tel. 47 56 17
Sprechstunden: Do 14–15, P Zi. 145, Tel. 39-21 45, 39-34 77
- RÖSEL, Petr, Dr. phil. habil., Seminar für Englische Philologie, Abt. Sprachwissenschaft
Moselstraße 47, 6501 Heidesheim
Sprechstunden: Di 10–11, P Zi. 143, Tel. 39-32 18
- STEIN, Thomas M., Dr. phil. habil., Seminar für Englische Philologie, Abt. Anglistik
Niersteiner Straße 35, 6501 Dexheim, Tel. (0 61 33) 5 89 07
Sprechstunden: Fr 13–14, P Zi. 251, Tel. 39-32 63

WISSENSCHAFTLICHER ASSISTENT

- HEBEL, Udo, Dr. phil., Seminar für Englische Philologie, Abt. Amerikanistik
Theodor-Heuss-Ring 172, 6508 Alzey, Tel. (0 67 31) 4 46 73
Sprechstunden: Di 11–12.30, P Zi. 245, Tel. 39-27 67

WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITER

- AINSWORTH, Linda, M. Phil. (Columbia University), Wiss. Mitarbeiterin, Seminar für Englische Philologie, Abt. Amerikanistik
Welderweg 18, 6500 Mainz
Sprechstunden: P Zi. 149, Tel. 39-21 46, 39-44 49
- BARTH, Willy, M. A., Wiss. Ang., Seminar für Englische Philologie, Abt. Anglistik
Elsa-Brändström-Straße 25, 6500 Mainz-Gonsenheim
Sprechstunden: Fr 13.45–14.45, P Zi. 151, Tel. 39-22 16

- BEIERLEIN, Siegfried, Akad. Oberrat, Seminar für Englische Philologie, Abt. Sprachwissenschaft
Hofstraße 49, 6531 Weiler, Tel. (0 67 21) 3 20 34
Sprechstunden: Mi 12–13, P Zi. 239a, Tel. 39-32 18
- BIRKLE, Carmen, Wiss. Mitarbeiterin, Seminar für Englische Philologie, Abt. Amerikanistik
Südring 101, 6500 Mainz 22, Tel. 36 62 69
Sprechstunden: P Zi. 149, Tel. 39-21 46, 39-44 49
- BISANZ, Adam J., Prof., Dr. phil., Wiss. Ang., Seminar für Englische Philologie, Abt. Anglistik
Kastanienstraße 1, 6501 Klein-Winternheim
Sprechstunden: Do, Fr 14.45–15.15, P Zi. 150c, Tel. 39-33 06
- BRÜCKNER, Birgit, M. A., Wiss. Mitarbeiterin, Seminar für Englische Philologie, Abt. Amerikanistik
Wilhelminenstraße 46, 6200 Wiesbaden, Tel. (06 11) 59 99 51
Sprechstunden: nach der Übung, P Zi. 240, Tel. 39-27 68
- BRUHNS, Uwe, Dr. phil., Akad. Direktor, Seminar für Englische Philologie, Abt. Amerikanistik
Sommerflor 8, 6500 Mainz 41
Sprechstunden: Fr 10–11, P Zi. 238, Tel. 39-27 64
- BURLS, Michael F., B. A. (London), Wiss. Ang., Seminar für Englische Philologie, Abt. Anglistik
Otto-Hahn-Straße 16, 6501 Saulheim 2
Sprechstunden: Mo, Di 14.45–15.15, P Zi. 150c, Tel. 39-33 06
- HEBEL, Udo, Dr. phil., Wiss. Ass., Seminar für Englische Philologie, Abt. Amerikanistik
Theodor-Heuss-Ring 172, 6508 Alzey, Tel. (0 67 31) 4 46 73
Sprechstunden: Di 11–12.30, P Zi. 245, Tel. 39-27 67
- KOEPSSEL, Jürgen, Dr. phil., Akad. Direktor, Seminar für Englische Philologie, Abt. Amerikanistik
Im Gieren 11, 6541 Kümbdchen bei Simmern, Tel. (0 67 61) 26 24
Sprechstunden: Mi 14–15, P Zi. 239, Tel. 39-27 64, 39-32 30
- KÜSTER, Dieter, Dr. phil., Akad. Direktor, Seminar für Englische Philologie, Abt. Amerikanistik
Südring 109, 6500 Mainz 22
Sprechstunden: Do 10–12, P Zi. 240, Tel. 39-27 64, 39-32 30
- LAMPERT, Günther, Dr. phil., Akad. Oberrat, Seminar für Englische Philologie, Bereich Amerikanistik und
Neueste Anglistik
Lennebergplatz 7, 6500 Mainz, Tel. 47 42 08
Sprechstunden: Mi 10–11.30, P Zi. 145, Tel. 39-21 45, 39-34 77
- LINEBARGER, David, M. A., Lektor, Seminar für Englische Philologie, Abt. Amerikanistik
Welderweg 18, 6500 Mainz
Sprechstunden: P Zi. 250, Tel. 39-27 68
- McMAHON, Michael Kevin, M. A., Lektor, Seminar für Englische Philologie, Abt. Amerikanistik
Welderweg 18, 6500 Mainz
Sprechstunden: P Zi. 238, Tel. 39-27 64
- NEUBAUER, Beate, Wiss. Ang., Seminar für Englische Philologie, Abt. Sprachwissenschaft
Thüringer Straße 6, 6109 Mühlthal 3, Tel. (0 61 51) 5 49 99
Sprechstunden: Mo 13–14, P Zi. 143, Tel. 39-32 18
- ORTSEIFEN, Karl, Dr. phil., Oberstudienrat i. H., Seminar für Englische Philologie, Abt. Amerikanistik
Zum Knechelsberg 7, 6500 Mainz 32, Tel. 3 58 06
Sprechstunden: Mi 10–11, Do 16–17, P Zi. 247, Tel. 39-27 67, 39-32 30
- PIPPHARDT, Martin, Akad. Oberrat, Seminar für Englische Philologie, Abt. Anglistik
Gotenstraße 14, 6201 Taunusstein-Hambach
Sprechstunden: Mi 14–15, P Zi. 152a, Tel. 39-27 66
- REUTER, Klaus, Akad. Direktor, Seminar für Englische Philologie, Abt. Anglistik
Rembrandtstraße 48, 6500 Mainz-Lerchenberg
Sprechstunden: Do 10–11, P Zi. 151, Tel. 39-22 16
- SCHULZ, Franz, Dr. phil., Akad. Direktor, Seminar für Englische Philologie, Abt. Amerikanistik
Kettelerstraße 46, 6500 Mainz 21, Tel. 47 15 13
Sprechstunden: Do 10–11, 15–16, P Zi. 250, Tel. 39-27 68
- SIEBALD, Manfred, Dr. phil., Akad. Oberrat, Seminar für Englische Philologie, Abt. Amerikanistik
Am Mainzer Weg 12a, 6500 Mainz-Drais, Tel. 47 68 34
Sprechstunden: Di 9.30–10.30, P Zi. 149, Tel. 39-21 46, 39-44 49
- WACKER, Petra, M. A., Wiss. Mitarbeiterin, Seminar für Englische Philologie, Abt. Amerikanistik
Am Sonnigen Hang 9, 6500 Mainz 32, Tel. 36 11 91
Sprechstunden: Mo 10–11, P Zi. 247, Tel. 39-27 67

WEITZEL, Uta, Wiss. Ang., Seminar für Englische Philologie, Bereich Amerikanistik und Neueste Anglistik
 Beethovenstraße 13, 6204 Taunusstein-Wehen, Tel. (0 61 28) 81 76
 Sprechstunden: Di 12–13, Mi 12–14, P Zi. 142, Tel. 39-21 45, 39-34 77

WETZEL-SAHM, Birgit, M. A., Wiss. Mitarbeiterin, Seminar für Englische Philologie, Abt. Amerikanistik
 Draiser Straße 136a, 6500 Mainz, Tel. 36 12 24
 Sprechstunden: Mi 12–13.30, P Zi. 245, Tel. 39-27 67

B) Nichtbedienstete Lehrkräfte und Lehrbeauftragte

HONORARPROFESSOR

ELFENBEIN, Josef, Ph. D. (Cambridge), Institut für Allgemeine und Vergleichende Sprachwissenschaft, Iranistik
 Eschenweg 17, 6370 Oberursel, Tel. (0 61 72) 3 20 62
 Sprechstunden: n. V., P Zi. 325, Tel. 39-27 78

NICHTBEDIENTETE HABILITIERTE

HAMMERSCHMIDT-HUMMEL, Hildegard, Prof., Dr. phil., Seminar für Englische Philologie (beurlaubt)
 Spitzwegstraße 1, 6200 Wiesbaden

LEHRBEAUFTRAGTE

ELFENBEIN, Josef, Ph. D. (Cambridge), Institut für Allgemeine und Vergleichende Sprachwissenschaft, Iranistik
 Eschenweg 17, 6370 Oberursel, Tel. (0 61 72) 3 20 62
 Sprechstunden: n. V., P Zi. 325, Tel. 39-27 78

GÖPPERT, Siobhán, Institut für Allgemeine und Vergleichende Sprachwissenschaft, Irisch-Gälische Sprachkurse
 An den Platzäckern 1A, 6500 Mainz 33, Tel. 47 59 62
 Sprechstunden: nach den Lehrveranstaltungen

GREIN, Marion, M. A., Institut für Allgemeine und Vergleichende Sprachwissenschaft, Japanische Landeskunde
 Hegelstraße 45, 6500 Mainz, Tel. 38 73 20
 Sprechstunden: n. V., P Zi. 324, Tel. 39-37 78

GÜRBIG, Liene, Wiss. Mitarbeiterin, Seminar für Englische Philologie, Abt. Amerikanistik
 Franz-Abt-Straße 2, 6200 Wiesbaden, Tel. (06 11) 52 26 74

JOHANSON, Eva Agnes Csato, M. A., Institut für Allgemeine und Vergleichende Sprachwissenschaft, Sprachtheorie
 Backhaushohl 10, 6500 Mainz, Tel. 36 81 25
 Sprechstunden: nach der Veranstaltung

KARASICK, Adeena, M. A., Seminar für Englische Philologie, Abt. Amerikanistik, Kanadastudien
 Welderweg 18, 6500 Mainz
 Sprechstunden: P Zi. 245, Tel. 39-27 67

KLAMM, Hans, Studienrat, Seminar für Englische Philologie, Fachdidaktik des Englischen
 Albert-Stohr-Straße 37, 6500 Mainz, Tel. 36 42 62
 Sprechstunden: nach der Übung, P Zi. 140, Tel. 39-27 11

KLEINEN, Edgar, Dr. phil., Seminar für Englische Philologie, Amerikanisches Englisch
 Oppenheimer Straße 53, 6501 Nieder-Olm
 Sprechstunden: nach den Lehrveranstaltungen, P Zi. 240, Tel. 39-27 64, 39-32 30

KOŠAK, Silvin, Dr. phil., a. o. Professor der Universität Ljubljana, Institut für Allgemeine und Vergleichende Sprachwissenschaft, Keilschriftsprachen
 Berliner Straße 27, 6500 Mainz, Tel. 5 33 24
 Sprechstunden: nach den Lehrveranstaltungen

LI, Ping, Institut für Allgemeine und Vergleichende Sprachwissenschaft, Chinesische Sprachkurse
 Berliner Straße 27, 6500 Mainz, Tel. 5 33 24
 Sprechstunden: nach den Lehrveranstaltungen

LOMMELE, Hilde M., M. A., Institut für Allgemeine und Vergleichende Sprachwissenschaft, Skandinavische Sprachkurse
 Obere Waldstraße 7, 6501 Budenheim, Tel. (0 61 39) 81 86
 Sprechstunden: nach den Lehrveranstaltungen

- LÜ, Xiaoyan, Institut für Allgemeine und Vergleichende Sprachwissenschaft, Chinesische Sprachkurse
Bismarckring 28, 6200 Wiesbaden, Tel. (06 11) 40 65 76
Sprechstunden: nach den Lehrveranstaltungen
- MÜLLNER, Klaus, M. A., Institut für Allgemeine und Vergleichende Sprachwissenschaft, Allgemeine Sprachwissenschaft
Behringstraße 8a, 6233 Kelkheim
Sprechstunden: nach den Lehrveranstaltungen, P Zi. 329
- NAGEL, Rainer, M. A., Seminar für Englische Philologie, Englische Fachsprachen
Heinrich-von-Meißen-Straße 21, 6500 Mainz, Tel. 59 33 78
Sprechstunden: nach der Lehrveranstaltung, P Zi. 140
- SAURER, Werner, Dr. phil., Institut für Allgemeine und Vergleichende Sprachwissenschaft, Computerlinguistik
Eichendorffstraße 11, 6601 Scheidt, Tel. (06 81) 81 77 89
Sprechstunden: nach den Lehrveranstaltungen
- VON SCHLABRENDORFF, Eva, Institut für Allgemeine und Vergleichende Sprachwissenschaft,
Japanische Sprachkurse
Hedwigstraße 6, 6200 Wiesbaden, Tel. (06 11) 56 51 62
Sprechstunden: nach den Lehrveranstaltungen
- TARNOWSKI, Michael, M. A., Institut für Allgemeine und Vergleichende Sprachwissenschaft, Computerlinguistik
Fritz-Kalle-Straße 4, 6200 Wiesbaden, Tel. (06 11) 84 41 18
Sprechstunden: nach den Lehrveranstaltungen
- WISKAMP, Keiko, Institut für Allgemeine und Vergleichende Sprachwissenschaft, Japanische Sprachkurse
Friedrichstraße 23, 6100 Darmstadt, Tel. (0 61 51) 89 35 32
Sprechstunden: nach den Lehrveranstaltungen

Lehrveranstaltungen

Einführungsveranstaltung für Studienanfänger, Fach- und Hochschulortwechsler:
Dienstag, 29. Oktober 1991, 9–11, P 1

N. N.

Zentrale Anmeldung

Für alle sprachpraktischen, landeskundlichen und propädeutischen (einführenden) Kurse sowie für die sprachhistorischen Proseminare des Seminars für Englische Philologie erfolgt am 29. Oktober 1991 von 14 bis 15 Uhr im Hörsaaltrakt des Philosophicum die zentrale Anmeldung.

**Anglistik, Amerikanistik, Englische Sprachwissenschaft (für Magister Artium und Promotion)
Englisch (für Lehramt an Gymnasien)**

Vorlesungen

- | | | |
|-----|---|--------------|
| 001 | Englische Wortbildung
2-std., Mo, Do 15 s. t.–15.45, P 2 | K. Faiß |
| 002 | Patholinguistik
2-std., Di 14–15, P 11; Do 14–15, P 2 | P. Rösel |
| 003 | American English
1-std., Di 11–12, P 1 | K. Lubbers |
| 004 | Hauptformen der englischen Satire
2-std., Mi 10–12, P 106 | D. Rolle |
| 005 | English Literature in the Sixteenth and Seventeenth Centuries
2-std., Di 11–12, P 11; Fr 9–10, P 7 | P. Erlebach |
| 006 | Eighteenth Century English Drama and Minor Prose
2-std., Do 12–13, P 2; Fr 12–13, P 3 | A. J. Bisanz |
| 007 | English Romantic Poetry
2-std., Di, Do 9–10, P 1 | W. G. Müller |

- | | | |
|---|--|--|
| 008 | English Society in the Industrial Age
2-std., Mi 15-17, P 4 | W. Riedel |
| 009 | Der englische Kriminal- und Spionageroman
2-std., Mi 12-13, P 4, Do 15-16, P 5 | Th. M. Stein |
| 010 | Wie die Geschichten beginnen: Typologische und entwicklungsgeschichtliche Betrachtungen eines wesentlichen Aspekts am Beispiel englischsprachiger Romane und Kurzgeschichten
2-std., Fr 10.30-12, P 5 | F. Busch |
| 011 | American Literature, 1870-1920
2-std., Di, Do 10-11, P 1 | W. Hergert
A. Hornung
K. Lubbers |
| Discussion Sections (Tutorials) zur Vorlesung 011 | | |
| 012 | Group A
2-std., Di, Do 9-10, PR 155b | P. Wacker
C. Saldi |
| 013 | Group B
2-std., Di, Do 9-10, PR 252c | C. Saldi
P. Wacker |
| 014 | Key Terms of American Culture
1-std., Do 11-12, P 1 | W. Hergert |
| Proseminare | | |
| 015 | Einführung in die englische Sprachgeschichte: Schwerpunkt Altenglisch
2-std., Di 14-16, P 110 | W. G. Müller |
| 016 | Einführung in die englische Sprachgeschichte: Schwerpunkt Altenglisch
2-std., Do 15 s. t.-16.30, P 106 | M. Pippardt |
| 017 | Einführung in die englische Sprachgeschichte: Schwerpunkt Mittelenglisch
2-std., Mi 13-15, P 203 | S. Beierlein |
| 018 | Lexicology and Morphology of American English
2-std., Mo 9-11, P 204 | J. Koepsel |
| 019 | Regional and Social Varieties of American English
2-std., Fr 8.30-10, P 13 | E. Kleinen |
| 020 | Ausgewählte Gebiete der Computerlinguistik
2-std., Mi 11-13, P 203 | B. Neubauer |
| 021 | Einführung in die englische Fachtextlinguistik
2-std., Mo 10-12, P 6 | R. Nagel |
| 022 | W. Shakespeare, Julius Caesar
2-std., Mi 14 s. t.-15.30, P 204 | K. Reuter |
| 023 | Virginia Woolf, Mrs. Dalloway, The Waves
2-std., Mi 13.30-15, P 106 | W. Riedel |
| 024 | Dylan Thomas
2-std., Mi 16 s. t.-17.30, P 11 | W. Barth |
| 025 | Colonial American Literature and the Roots of the American Sense of Mission
2-std., Di 16-18, P 110 | F. Schulz |
| 026 | Der amerikanische Essay im 18. Jahrhundert
2-std., Mi 12-14, SB II 03-436 | U. Bruhns |
| 027 | The Local Color Movement
2-std., Mi 8.30-10, P 110 | K. Ortseifen |
| 028 | The American Novel of the 1920s
2-std., Mi 16-18, P 110 | D. Küster |
| 029 | Women's Poetry: Lorde, Plath and Rich
2-std., Mo 16-18, P 107 | C. Birkle |
| 030 | „Twice-Told-Tales“: Revisions and Adaptions of American Short Stories
2-std., Do 12 s. t.-13.30, P 12 | M. Siebald |
| 031 | Native American Literature
2-std., Mi 16-18, SB II 03-444 | L. Ainsworth |
| Seminare | | |
| 032 | Exercises in English Morphology and Syntax
2-std., Mi 12 s. t.-13.30, P 106 | K. Faiß |

033	Lexikographie 2-std.,	Di 17.30–19,	P 109a	P. Rösel
034	Literary Analyses of Prominent Renaissance Texts 2-std.,	Do 18 s. t.–19.30,	P 110	P. Erlebach
035	Heroines and Villainesses in Elizabethan Drama 2-std.,	Fr 10–12,	P 110	D. Rolle
036	Jonathan Swift 2-std.,	Fr 14–16,	P 207	Th. M. Stein
037	Transcending Reality: Utopia, Gulliver's Travels, The Time Machine 2-std.,	Mi 12–14,	P 11	J. Achilles
038	Jane Austen 2-std.,	Di 18–20,	P 207	W. G. Müller
039	Women's Poetry 2-std.,	Di 13.30–15,	P 15	W. Riedel
040	The Neopicaresque Novel: Wain, Hurry On Down, and Bellow, The Adventures of Augie March 2-std.,	Fr 13.40–15.10,	P 5	F. Busch
041	The Origins of American Fiction 2-std.,	Do 16–18,	P 109a	A. Hornung
042	William Faulkner 2-std.,	Do 11 s. t.–12.30,	P 110	K. Lubbers J. Achilles U. Weitzel
043	Privacy in American Literature and Culture 2-std.,	Di 18–20,	P 110	W. Herget

Wir weisen auf folgende Seminare des Instituts für Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft hin:

Indien in der Weltliteratur (inkl. englische, amerikanische und kanadische Texte) 2-std.,	Fr 13.30–15,	P 7	R. Nischik
Die Rolle der Schriftstellerin/des Schriftstellers im zeitgenössischen Künstlerroman (inkl. englische, amerikanische und kanadische Texte) 2-std.,	Do 11 s. t.–12.30,	P 13	R. Nischik

Oberseminare

044	Literary Theory 2-std.,	Do 13.30–15,	P 7	J. Achilles
045	Autobiographie 2-std.,	Di 17.30–19,	PR 155b	W. Nell H. Fritz W. Riedel
046	Thema nach Vereinbarung 2-std.,	Do 10–12,	P 107	D. Rolle Th. M. Stein
047	The Making of Americans 2-std.,	Di 16.30–18,	P 108	A. Hornung
048	Kolloquium für Magistranden und Doktoranden 2-std.,	Z. u. O. n. V.		K. Lubbers
049	Kolloquium zu laufenden Forschungsarbeiten 2-std.,	Z. u. O. n. V.		W. Herget
050	Sprachwissenschaftliches Kolloquium für Examenskandidaten 2-std.,	Di 14 s. t.–15.30,	PR 155b	K. Faiß
051	Kolloquium für Examenskandidaten 1-std., 14-tägl.,	Z. u. O. n. V.		D. Rolle
052	Kolloquium für Examenskandidaten 2-std.,	Mo 10–12,	P 110	P. Erlebach
053	Examenskolloquium Amerikanistik 2-std.,	Mi 11–13,	P 207	K. Lubbers
054	Kolloquium zur amerikanischen Literaturgeschichte II 2-std.,	Mi 18–20,	P 110	W. Herget

055	Kolloquium für Examenkandidaten 1-std., 14-tägl., Z. u. O. n. V.	H. Helmcke
056	Kolloquium für Examenkandidaten 2-std., Fr 15.15–16.45, P 5	F. Busch
057	Übungen zur Interpretation von Examenstexten 1-std., Fr 12–13, P 5	F. Busch

Wir weisen auf folgendes Oberseminar des Instituts für Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft hin:

Epische Kurzformen (inkl. englische, amerikanische und kanadische Texte) 2-std., Do 13.30–15, P 108	R. Nischik
--	------------

Sprachkurse und Übungen

UNTERSTUFE (1.–2. Semester)

058	Einführung in die Englische Philologie 3-std., in 8 Parallelkursen	
	Kurs A: Di 8.30–11, P 109a	G. Lampert
	Kurs B: Di 12.30–14; Fr 12–13, P 203	B. Brückner
	Kurs C: Di 16 s. t.–17.30, P 106; Mi 14–15, P 10	M. Siebald
	Kurs D: Mi 10 s. t.–12.30, P 110	U. Weitzel
	Kurs E: Do 11–12; 14–16, P 207	K. Reuter
	Kurs F: Do 16.30–17.15, P 106; Fr 14 s. t.–15.30, SLA 013	M. Pippardt
	Kurs G: Fr 8.30–11, P 207	K. Ortseifen
	Kurs H: Fr 9–12, P 106	F. Schulz
059	Übungen zur Englischen Phonetik 2-std., in 7 Parallelkursen	
	Kurs A: Mo 11–12, SLA 013; 12–13, P 110	D. Küster
	Kurs B: Mo 15 s. t.–16.30, P 200	M. Pippardt
	Kurs C: Di 10–11, P 7; 11–12, SLA 013	K. Reuter
	Kurs D: Mi 16–18, SLA 013	P. Rösler
	Kurs E: Do 10–12, SLA 013	S. Beierlein
	Kurs F: Do 14–16, P 110	K. Ortseifen
	Kurs G: Do 15–16, P 102; 16–17, SLA 013	U. Bruhns
060	Landeskunde 2-std., in 6 Parallelkursen	
	Kurs A: Zur Landeskunde Großbritanniens Mo 16.30–18, P 200	M. Pippardt
	Kurs B: Zur Landeskunde Großbritanniens Mi 16 s. t.–17.30, P 107	M. F. Burls
	Kurs C: British and American Way of Life: Common Heritage and Common Bonds Do 13–15, P 5	A. J. Bisanz
	Kurs D: Texte zur Landeskunde der USA Di 12–14, P 204	J. Koepsel
	Kurs E: Texte zur Landeskunde der USA Mi 11.30–13, P 12	B. Wetzel-Sahm
	Kurs F: Texte zur Landeskunde der USA Fr 12–14, P 106	U. Bruhns
061	Übersetzungsübungen 2-std., in 5 Parallelkursen	
	Kurs A: Mo 8.30–10, P 106	G. Lampert
	Kurs B: Mo 12–14, SB II 03–436	J. Koepsel
	Kurs C: Fr 13–15, P 6	M. F. Burls
	Kurs D: Fr 15–17, P 7	L. Gürbig
	Kurs E: Fr 15.30–17, P 11	W. Barth
062	Essay Class 2-std., in 5 Parallelkursen	
	Kurs A: Mi 12–14, SB II 03–153	D. Linebarger
	Kurs B: Do 12–14, P 203	D. Linebarger
	Kurs C: Do 15–17, P 7	A. J. Bisanz
	Kurs D: Do 12–14, P 106	M. K. McMahon
	Kurs E: Fr 15–17, P 106	M. F. Burls

063	Diktat- und Leseübungen 1-std., in 4 Parallelkursen		
	Kurs A: Di 11-12,	P 109a	G. Lampert
	Kurs B: Di 12-13,	P 102	M. K. McMahon
	Kurs C: Do 12-13,	P 207	K. Reuter
	Kurs D: Fr 14-15,	P 201	D. Linebarger

MITTELSTUFE (3.-5. Semester)

064	Landeskunde 2-std., in 9 Parallelkursen		
	Kurs A: Regional and Social Problems in Contemporary Britain Mo 10-12,	P 106	G. Lampert
	Kurs B: The British History of Mind Part V: From Adam Smith to Mill Mi 17.30-19,	P 11	W. Barth
	Kurs C: Landeskunde Großbritannien Do 18-20,	PR 155b	M. F. Burls
	Kurs D: British and American Way of Life: Common Heritage and Common Bonds Fr 13-15,	P 3	A. J. Bisanz
	Kurs E: Political and Social Institutions of the United States Do 12.30-14,	P 110	K. Ortseifen
	Kurs F: American Civilization Program (videounterstützt) Do 8.30-10,	P 110	D. Küster
	Kurs G: American Civilization Program (videounterstützt) Do 16-18,	P 110	F. Schulz
	Kurs H: American Civilization Program (videounterstützt) Fr 14-16,	P 110	U. Bruhns
	Kurs I: Kanadische Landeskunde II Mo 13-15,	P 12	A. Karasick
065	Übersetzungsübungen 2-std., in 4 Parallelkursen		
	Kurs A: Mi 9-11,	P 203	J. Koepsel
	Kurs B: Mi 17.30-19,	P 107	M. F. Burls
	Kurs C: Do 13-15,	P 13	D. Küster
	Kurs D: Fr 10-12,	P 203	S. Beierlein
066	Essay Class 2-std., in 6 Parallelkursen		
	Kurs A: Mo 8.30-10,	P 203	D. Küster
	Kurs B: Mi 12-14,	P 10	M. K. McMahon
	Kurs C: Mi 15-17,	P 208	D. Linebarger
	Kurs D: Do 8-10,	SB II 03-436	M. K. McMahon
	Kurs E: Do 8-10,	SB II 03-444	W. Barth
	Kurs F: Do 13 s. t.-14.30,	P 206	S. Beierlein
067	Übungen zum mündlichen Gebrauch des Englischen (BE) 1-std., Do 17.15-18,	P 106	M. Pipphardt

OBERSTUFE (ab dem 6. Semester)

068	Landeskunde 2-std., in 4 Parallelkursen		
	Kurs A: Zur Landeskunde Großbritanniens Mi 11-13,	P 200	K. Reuter
	Kurs B: Britische Landeskunde: Trade Unions and Industrial Relations Fr 14-16,	P 203	S. Beierlein
	Kurs C: Problems and Issues of the American Educational System Di 14-16,	P 203	F. Schulz
	Kurs D: John Wesley (1703-1791) und der Methodismus in England und Nordamerika Mi 16-18,	P 108	M. Siebald G. A. Benrath
069	Übersetzungsübungen 2-std., in 2 Parallelkursen		
	Kurs A: Mi 12.30-14,	P 110	J. Koepsel
	Kurs B: Fr 15-17,	P 3	A. J. Bisanz

- | | | | | |
|-----|--|-------|--|---------------|
| 070 | Essay Class
2-std., in 3 Parallelkursen | | | |
| | Kurs A: Mo 12-14, | P 13 | | M. K. McMahon |
| | Kurs B: Di 8-10, | P 106 | | D. Linebarger |
| | Kurs C: Do 13-15, | P 102 | | U. Bruhns |
| 071 | Diktat- und Leseübungen
1-std., in 2 Parallelkursen | | | |
| | Kurs A: Di 13-14, | P 102 | | M. K. McMahon |
| | Kurs B: Fr 15-16, | P 201 | | D. Linebarger |
| 072 | Phonetische Überprüfungsübung
2-std., Fr 11-13, | P 207 | | K. Ortseifen |
| 073 | Klausurenkurs für Examenssemester
2-std., in 3 Parallelkursen | | | |
| | Kurs A: Mi 8.30-10, | P 7 | | G. Lampert |
| | Kurs B: Do 13 s. t.-14.30, | P 207 | | F. Schulz |
| | Kurs C: Fr 14 s. t.-15.30, | P 11 | | W. Barth |
| 074 | Fachdidaktik des Englischen in den Sekundarstufen
2-std., Mo 14-16, | P 6 | | H. Klamm |

STUFENÜBERGREIFENDE LEHRVERANSTALTUNGEN

- | | | | | |
|-----|---|-------|--|-------------|
| 075 | Grundlagen der EDV II
2-std., Fr 10-12, | PR 03 | | B. Neubauer |
| 076 | Textverarbeitung II (Word Perfect)
2-std., Do 10-12, | PR 03 | | B. Neubauer |
| 077 | Einführung in Turbo-Prolog
4-std., Mo 10-12, Do 14-16, | PR 03 | | B. Neubauer |
| 078 | Datenbankanwendungen
2-std., Fr 12-14, | PR 03 | | B. Neubauer |

ALLGEMEINE SPRACHWISSENSCHAFT

Einführungsveranstaltung für Studienanfänger, Fach- und Hochschulortwechsler:
Mittwoch, 30. Oktober 1991, 11-12, P 12

Vorlesung

- | | | | | |
|-----|--|-------|--|-------------|
| 101 | Angewandte Computerlinguistik
2-std., Fr 10-12, | P 104 | | D. Seelbach |
|-----|--|-------|--|-------------|

Proseminare

- | | | | | |
|-----|---|-------|--|-------------|
| 102 | Einführung in die Linguistik
2-std., Mi 10-12, | P 108 | | D. Seelbach |
| 103 | Einführung in die Syntax
2-std., Mo 10-12, | P 104 | | K. Müllner |

Hauptseminar

- | | | | | |
|-----|---|-------|--|-------------|
| 104 | Gesprochene Sprache und Konversationsanalyse
2-std., Fr 12-14, | P 110 | | D. Seelbach |
|-----|---|-------|--|-------------|

Übung

- | | | | | |
|-----|--|--------|--|-----------|
| 105 | Mathematische und logische Grundlagen der Computerlinguistik II
2-std., 14-tägl., Di 11-13 und 14-16, | PR 322 | | W. Saurer |
|-----|--|--------|--|-----------|

Zusätzlich wird auf Nr. 059 und Nr. 15-003 hingewiesen; bitte beachten Sie die Anmeldetermine.

Tanzen Sie mit im Ensemble für Historische Tänze!

Do 17-20 Uhr, FB Musik, Binger Straße 26, Gymnastiksaal

VERGLEICHENDE SPRACHWISSENSCHAFT

Einführungsveranstaltung für Studienanfänger, Fach- und Hochschulortwechsler:

Mittwoch, 30. Oktober 1991, 12–13, P 12

N. N.

Vorlesungen

- 106 Vergleichende Sprachwissenschaft: Phonologie, Morphologie, Syntax II
2-std., Mo 11–13, P 208
- 107 Germanische Runeninschriften
1-std., Mi 13–14, P 104
- 108 Lektüre schwieriger hethitischer Texte (Fortsetzung)
2-std., Di 16–18, P R 322
- 109 Avestisch II
2-std., Di 15–17, P R 326

N. N.

H. Humbach

S. Košak

J. Elfenbein

Proseminar

- 110 Linguistische Grundbegriffe und Methoden
2-std., Mo 15–17, P 102

N. N.

Seminare

- 111 Einführung in die Vergleichende Semitistik II
2-std., Mi 16–18, P 104
- 112 Pahlavi II
2-std., Mo 13–15, P 107

N. N.

J. Elfenbein

Übungen

- 113 Vergleichende Sprachwissenschaft: Sprachpraxis (zur Vorlesung) II
1-std., Do 11–12, P R 322
- 114 Vergleichende indo-iranische Sprachwissenschaft (für Iranisten)
2-std., Do 16–18, P R 326
- 115 Grundbegriffe der Schulgrammatik
2-std., Mo 18–20, P 108
- 116 Übungen an sprachtheoretischen Texten
2-std., Di 8.30–10, P 107
- 117 Landeskunde und Geistesgeschichte Japans
2-std., Fr 10.30–12, P 11

N. N.

J. Elfenbein

N. N.

N. N.

M. Grein

Sprachkurse (für Hörer aller Fachbereiche)

- 118 Chinesisch für Anfänger
2-std., Di 18–20, P 103
- 119 Chinesische Lektüre I
2-std., Di 18–20, P 15
- 120 Norwegisch für Anfänger
2-std., Mi 18–20, P 104
- 121 Norwegische Lektüre
2-std., Do 18–20, P 109a
- 122 Irisch-Gälisch für Fortgeschrittene
2-std., Fr 16–18, P 203
- 123 Ungarisch für Fortgeschrittene III
2-std., Di 12–14, o. n. V., P 107
- 124 Japanisch für Anfänger 1
2-std., Fr 9–10.30, P 11
- 125 Japanisch für Anfänger 2
2-std., Mo 9 s. t.–10.30, P R 05
- 126 Japanisch für Fortgeschrittene 1
2-std., Mo 10.30–12, P R 05

X. Lü

P. Li

H. M. Lommel

H. M. Lommel

S. Göppert

E. C. Johanson

E. v. Schlabrendorff

E. v. Schlabrendorff

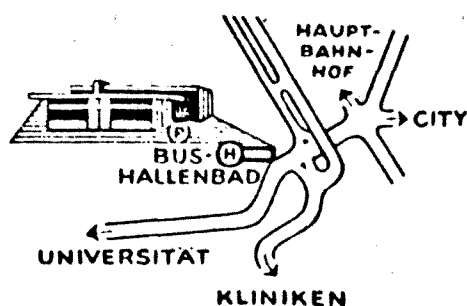
E. v. Schlabrendorff

127	Japanisch für Fortgeschrittene 2 2-std., Fr 14 s. t.–15.30,	P 15	K. Wiskamp
128	Japanisch für Fortgeschrittene 3 2-std., Fr 15.45–17.15,	P 15	K. Wiskamp
129	Arbeit an japanischen Texten und Konversation 2-std., Fr 17.30–19,	P 15	K. Wiskamp

Koreanische Sprachkurse: siehe unter Sprachlehranlage

Mehrfachdiplom nach vollintegriertem Auslandsstudium
in modernen Fremdsprachen durch den Erwerb von drei national anerkannten akademischen
Graden im Rahmen des Aktionsprogramms der Europäischen Gemeinschaft zur Förderung der
Mobilität von Hochschulstudenten (ERASMUS):
Auskunft erteilt der Fachbereich 23 Angewandte Sprachwissenschaft

Akademische Buchhandlung



**Die Buchhandlung für den
Studenten und
Wissenschaftler
Zwischen Stadt und
Universität**

65 Mainz · Binger Str. 18 · Ruf 37 12 12

Parkmöglichkeit vor dem Hause

15. Fachbereich Philologie III

Anschrift: Postfach 39 80, Welderweg 18 (Philosophicum), 6500 Mainz 1, Telefax (0 61 31) 39-33 46

Dekan: Universitätsprofessor Dr. Michael BRINGMANN, Sprechzeiten: Mi 10–12, P Zi. 58, Tel. 39-22 46

Prodekan: Universitätsprofessor Dr. Wolfgang GIRKE

Dekanat: Ursula SCHOLLMAIER, N. N., Sprechzeiten: Mo–Fr 10–12, P Zi. 59, Tel. 39-22 46, App. 33 46

Informationen für Studierende

STUDIENFÄCHER UND -ABSCHLUSSMÖGLICHKEITEN

Romanistik, Italienisch, Portugiesisch, Spanisch: Magister, Promotion, die keine Abschlußprüfung voraussetzt.

Französisch, Italienisch, Spanisch, Portugiesisch (Zusatzqualifikation): Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien.

Russisch: Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien.

Slavistik, Russisch, Polnisch, Serbokroatisch, Tschechisch: Magister; Promotion, die eine Abschlußprüfung voraussetzt.

Ägyptologie, Indologie: Magister; Promotion, die keine Abschlußprüfung voraussetzt.

Griechisch, Latein: Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien.

Griechische Philologie, Lateinische Philologie: Magister; Promotion, die keine Abschlußprüfung voraussetzt.

Klassische Archäologie: Magister; Promotion, die keine Abschlußprüfung voraussetzt.

Kunstgeschichte: Magister; Promotion, die keine Abschlußprüfung voraussetzt.

Islamische Philologie, Islamkunde, Semitistik, Turkologie: Magister; Promotion, die keine Abschlußprüfung voraussetzt.

INSTITUTS-, SEMINARBIBLIOTHEKEN

Bibliothek des Romanischen Seminars, P Zi. 237, Mo–Do 9–17, Fr 9–15.30 (evtl. zusätzliche Öffnungszeiten und Öffnungszeiten in der vorlesungsfreien Zeit gemäß Aushang im Romanischen Seminar), Tel. 39-28 18.

Bibliothek des Instituts für Slavistik und des Instituts für Osteuropäische Geschichte, P Zi. 37, Mo–Fr 9–17, Tel. 39-28 15.

Institutsbibliothek Klassische Archäologie, P R 360, Mo–Fr 8–17.

Seminarbibliothek Klassische Philologie, P R 335, gemäß Aushang.

Seminarbibliothek Indologie, P Zi. 321, nach Absprache.

Institutsbibliothek Kunstgeschichte, Binger Straße 26, 2. Stock, Mo–Do 9–12 und 14–17, Fr 9–12 und 14–16.

Seminarbibliothek Orientkunde, P Zi. 320, Mo–Fr 8–17.

Institutsbibliothek Ägyptologie, P Zi. 342, gemäß Aushang.



INSTITUT FRANÇAIS
DE MAYENCE

Sommerintensivkurse: Juli–August–September 1991
Sprachkurse: 7. Oktober 1991 bis 31. Januar 1992
Winterintensivkurs: Februar 1992

Sprachkurse für alle Stufen, Wirtschaftsfranzösisch-, Sorbonne- und Übersetzungskurse, auch Einzelunterricht

Schönborner Hof · Schillerstraße 11 · 6500 Mainz
Telefon (0 61 31) 23 17 26 · Telefax (0 61 31) 23 51 94

EINFÜHRUNGSVERANSTALTUNGEN für Studienanfänger, Fach- und Hochschulortwechsler

Romanistik:	Mittwoch, 30. Oktober 1991, 9–11, P 1
Slavistik:	Donnerstag, 31. Oktober 1991, 11–13, P 15
Ägyptologie:	Donnerstag, 31. Oktober 1991, 9–10, P 205
Indologie:	Mittwoch, 30. Oktober 1991, 9–11, P Zi. 321
Kunstgeschichte:	Dienstag, 29. Oktober 1991, 17–18, P 2
Klassische Philologie:	Mittwoch, 30. Oktober 1991, 11–13, P 6
Klassische Archäologie:	Mittwoch, 30. Oktober 1991, 11–13, P 3
Orientalistik:	Mittwoch, 30. Oktober 1991, 12–13, P R 314

STUDIENFACHBERATUNG

Zeit: 19. August 1991 bis 16. April 1992

(jedoch nicht vom 23. Dezember 1991 bis 4. Januar 1992 [Weihnachtsferien] und nicht vom 2. bis 27. März 1992)

Romanische Philologie, Weiderweg 18

Dr. Viviana CESSI, P Zi. 126, Tel. 39-44 39; Dr. G. DAMBLEMONT, P Zi. 128, Tel. 39-26 51; G. DÖRR, P Bibl. B 2, Tel. 39-21 95; Danielle DUMONTET, P Zi. 234, Tel. 39-33 97; Dr. Th. KREFELD, P Zi. 236, Tel. 39-28 17; Miriam MOREIRA, P Zi. 132, Tel. 39-51 17; Lilia PÉREZ GONZÁLEZ, P Zi. 235, Tel. 39-24 32; Dr. M. SCOTTI-ROSIN, P Zi. 236, Tel. 39-28 17; FRANZÖSISCHE SPRACHPRAXIS, P Zi. 234 bzw. 236, Tel. 39-33 97 bzw. 39-28 17

- a) in der vorlesungsfreien Zeit vom 19. August bis 25. Oktober 1991:
 Französisch (Allgemeines/Proseminare): DAMBLEMONT, Mi 10–12; DÖRR, Mo 10–12
 Französisch (Sprachpraxis): Do 10–12
 Spanisch: PÉREZ GONZÁLEZ, Fr 10–12; SCOTTI-ROSIN, Do 9–11
 Italienisch: CESSI, Di 14–16; KREFELD, Do 14–16
 Portugiesisch: MOREIRA, Di 11–13
- b) in der Studieneinführungswoche vom 28. bis 31. Oktober 1991:
 Französisch (Allgemeines/Proseminare): DAMBLEMONT, Di u. Mi 12–13, P Zi. 128
 Französisch (Sprachpraxis): SCOTTI-ROSIN, Di u. Mi 11–12, P Zi. 236
 Spanisch: LUSTIG, Mi 13–14, P Zi. 235
 Italienisch: CESSI, Mi 12–13, P Zi. 126
 Portugiesisch: MOREIRA, Mi 11–12, P Zi. 132
- c) in der Vorlesungszeit vom 4. November 1991 bis 28. Februar 1992:
 Französisch (Allgemeines/Proseminare): DAMBLEMONT, Mi 10–12; DÖRR, Di 10–11 u. Mi 10–11
 Französisch (Sprachpraxis): DUMONTET, Mi 10–11 u. Do 11–12; SCOTTI-ROSIN, Mi, Do 10–11
 Spanisch: PÉREZ GONZÁLEZ, Mo 16–17 u. Fr 11–12; SCOTTI-ROSIN, Mi, Do 10–11
 Italienisch: CESSI, Mi 11–12 u. Do 12–13; KREFELD, Di 11–13
 Portugiesisch: MOREIRA, Di 10–11 u. Mi 12–13
- d) in der vorlesungsfreien Zeit vom 30. März bis 16. April 1992:
 Französisch (Allgemeines/Proseminare): DAMBLEMONT, Mi 10–12; DÖRR, Mo 10–12
 Französisch (Sprachpraxis): Do 10–12
 Spanisch: PÉREZ GONZÁLEZ, Fr 10–12; SCOTTI-ROSIN, Do 9–11
 Italienisch: CESSI, Di 14–16; KREFELD, Do 14–16
 Portugiesisch: MOREIRA, Di 11–13

Slavische Philologie, Weiderweg 18

Dr. H. MATUSCHEK, Mainzer Polonicum, Pfeifferweg 3, Zi. 03–131, Tel. 39-51 09; R. GOLDT, P Zi. 21, Tel. 39-28 09; R. RITSCHEL, P Zi. 34, Tel. 39-28 08; Dr. E. STAFFA, P Zi. 37b, Tel. 39-21 87; Dr. U. PATZKE, P Zi. 25, Tel. 39-21 86

- a) in der vorlesungsfreien Zeit vom 19. August bis 25. Oktober 1991:
 GOLDT, Mo 11–12; PATZKE, Mi 10–11
- b) in der Studieneinführungswoche vom 28. bis 31. Oktober 1991:
 GOLDT, Mo 11–12, Zi. 21; PATZKE, Mi 11–13, Zi. 25
- c) in der Vorlesungszeit vom 4. November 1991 bis 28. Februar 1992:
 GOLDT, Mo 11–12; RITSCHEL, n. V.; STAFFA, n. V.; PATZKE, Mi 11–12;
 PALME, n. V.; MATUSCHEK, n. V.
- d) in der vorlesungsfreien Zeit vom 30. März bis 16. April 1992:
 GOLDT, PATZKE, PALME, MATUSCHEK, n. V.

Klassische Philologie: Griechisch, Latein, Welderweg 18

Dr. Maria GIESCHE, P Zi. 334, Tel. 39-27 87; Dr. G. KURZ, P Zi. 330, Tel. 39-27 86; PD Dr. D. MÜLLER, P Zi. 336, Tel. 39-26 65; C. PIETSCH, P Zi. 337, Tel. 39-31 40; Dr. U. REINHARDT, P Zi. 334, Tel. 39-27 87; R. THIEL, P Zi. 337, Tel. 39-31 40

- a) in der vorlesungsfreien Zeit vom 19. August bis 25. Oktober 1991: PIETSCH, Mo 11-12 und n. V., THIEL, Fr 10-11 und n. V.
- b) in der Studieneinführungswoche vom 28. bis 31. Oktober 1991: PIETSCH, Mo 11-12 und n. V., THIEL, Fr 10-11 und n. V.
- c) in der Vorlesungszeit vom 4. November 1991 bis 28. Februar 1992: GIESCHE, Di 10-12, KURZ, Mi 11-12, MÜLLER, Do 10-11, PIETSCH, Mo 11-12 und n. V., REINHARDT, Mi 9-10, THIEL, Fr 10-11 und n. V.
- d) in der vorlesungsfreien Zeit vom 30. März bis 16. April 1992: PIETSCH, Mo 11-12 und n. V., THIEL, Fr 10-11 und n. V.

Klassische Archäologie, Welderweg 18

Dr. Renate BOL, P Zi. 357, Tel. 39-27 53; Dr. S. STEINGRÄBER, P Zi. 356, Tel. 39-22 20

- a) in der vorlesungsfreien Zeit vom 19. August bis 25. Oktober 1991: n. tel. V.
- b) in der Studieneinführungswoche vom 28. bis 31. Oktober 1991: Mi 10-11
- c) in der Vorlesungszeit vom 4. November 1991 bis 28. Februar 1992: Di 10-12
- d) in der vorlesungsfreien Zeit vom 30. März bis 16. April 1992: n. tel. V.

Kunstgeschichte, Binger Straße 26

Dr. Claudia MEIER, Tel. 39-22 58; Dr. Verena KESSEL-ZANDER M. A., Tel. 39-22 58; Dr. S. LAUN M. A., Tel. 39-22 58; S. MÖLLERS M. A., Tel. 39-43 98

- a) in der vorlesungsfreien Zeit vom 19. August bis 25. Oktober 1991: gemäß Aushang
- b) in der Studieneinführungswoche vom 28. bis 31. Oktober 1991: Mo, Di, Mi, Do 10.30-12
- c) in der Vorlesungszeit vom 4. November 1991 bis 28. Februar 1992: Mo, Di, Mi, Do 10.30-12
- d) in der vorlesungsfreien Zeit vom 30. März bis 16. April 1992: gemäß Aushang

Islamische Philologie/Islamkunde/Semittistik/Turkologie, Welderweg 18

Linde JOST M. A., P Zi. 310, Tel. 39-44 51; Dr. C. SCHÖNIG, P Zi. 309, Tel. 39-27 79

- a) in der vorlesungsfreien Zeit vom 19. August bis 25. Oktober 1991: Mo-Fr n. tel. V.
- b) in der Studieneinführungswoche vom 28. bis 31. Oktober 1991: Mo-Fr 10-12, n. tel. V.
- c) in der Vorlesungszeit vom 4. November 1991 bis 28. Februar 1992: Mo-Fr 10-12, n. tel. V.
- d) in der vorlesungsfreien Zeit vom 30. März bis 16. April 1992: Mo-Fr n. tel. V.

Indologie, Welderweg 18

Dr. Almuth DEGENER, P Zi. 319, Tel. 39-44 53; Dr. W. SCHMITT, P Zi. 316, Tel. 39-26 47

- a) in der vorlesungsfreien Zeit vom 19. August bis 25. Oktober 1991: Mo, Mi-Fr 9-11, n. tel. V.
- b) in der Studieneinführungswoche vom 28. bis 31. Oktober 1991: Mo-Fr 9-10, n. tel. V.
- c) in der Vorlesungszeit vom 4. November 1991 bis 28. Februar 1992: Di, Do 9-11, n. tel. V.
- d) in der vorlesungsfreien Zeit vom 30. März bis 16. April 1992: n. tel. V.

Ägyptologie, Welderweg 18

Universitätsprofessor Dr. R. GUNDLACH, P Zi. 342, Tel. 39-24 38

- a) in der vorlesungsfreien Zeit vom 19. August bis 25. Oktober 1991: n. V.
- b) in der Studieneinführungswoche vom 28. bis 31. Oktober 1991: Mo 10-12
- c) in der Vorlesungszeit vom 4. November 1991 bis 28. Februar 1992: Mo, Do 11-12
- d) in der vorlesungsfreien Zeit vom 30. März bis 16. April 1992: n. V.

Interdisziplinärer Arbeitskreis für Drama und Theater

Vorsitzender: Universitätsprofessor Dr. D. Kafitz, Deutsches Institut, Tel. 39-21 73

VERTRAUENSDOZENTEN FÜR AUSLÄNDISCHE STUDIERENDE

- Französisch:** Universitätsprofessor Dr. phil. Dieter JANIK, Welderweg 18, Philosophicum, P R 233, Tel. 39-44 45, Sprechzeiten: Di 11–12
- Spanisch:** Universitätsprofessor Dr. phil. Harald THUN, Welderweg 18, Philosophicum, P R 226, Tel. 39-23 60, Sprechzeiten: Di 14–16
- Italienisch:** Universitätsprofessor Dr. phil. Klaus LEY, Welderweg 18, Philosophicum, P R 130, Tel. 39-29 86, Sprechzeiten: Do 12–13
- Portugiesisch:** Akad. Direktor Dr. phil. habil. Michael SCOTTI-ROSIN, Welderweg 18, Philosophicum, P R 236, Sprechzeiten: Mi, Do 10–11
- Slavistik:** Dr. phil. Branka PALME, Welderweg 18, Philosophicum, P Zi. 34, Tel. 39-28 08, Sprechzeiten: n. V.
- Klassische Philologie:** Universitätsprofessor Dr. phil. Andreas SPIRA, Welderweg 18, Philosophicum, P Zi. 333, Tel. 39-27 84, Sprechzeiten: n. V.
- Klassische Archäologie:** Dr. phil. Stephan STEINGRÄBER, Welderweg 18, Philosophicum, P Zi. 356, Tel. 39-22 20, Sprechzeiten: Mi 9–12
- Kunstgeschichte:** Prof. Dr. phil. Hans-Jürgen IMIELA, Kunstgeschichtliches Institut, Binger Straße 26, Tel. 39-22 58, Sprechzeiten: Mi 11–12
- Orientkunde:** Universitätsprofessorin Dr. phil. Helga VENZLAFF, Welderweg 18, Philosophicum, P Zi. 313, Tel. 39-27 80/44 50, Sprechzeiten: Mi 10–12
- Indologie:** Universitätsprofessor Dr. phil. Dr. h. c. Georg BUDDRUSS, Welderweg 18, Philosophicum, P Zi. 317, Tel. 39-44 52, Sprechzeiten: n. V.
- Ägyptologie:** Universitätsprofessor Dr. phil. Rolf GUNDLACH, Welderweg 18, Philosophicum, P Zi. 342, Tel. 39-24 38, Sprechzeiten: n. V.

STUDIENORDNUNGEN

Studienordnung für das Studium des Faches Französisch im Studiengang Lehramt an Gymnasien an der Johannes Gutenberg-Universität vom 11. 12. 1984, „Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz“, Nr. 49 vom 17. 12. 1984, S. 1152.

Studienordnung für das Studium des Faches Italienisch im Studiengang Lehramt an Gymnasien an der Johannes Gutenberg-Universität vom 11. 12. 1984, „Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz“, Nr. 49 vom 17. 12. 1984, S. 1151.

Studienordnung für das Studium des Faches Spanisch im Studiengang Lehramt an Gymnasien an der Johannes Gutenberg-Universität vom 11. 12. 1984, „Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz“, Nr. 49 vom 17. 12. 1984, S. 1154.

Studienordnungen für das Studium der Fächer Französische Philologie, Italienische Philologie (Italianistik), Spanische Philologie (Hispanistik) und Portugiesische Philologie (Lusitanistik) als Hauptfächer in den Studiengängen für Magister und Promotion vom 26. 8. 1987, „Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz“, Nr. 36 vom 14. 9. 1987, S. 964 ff. (jeweils mit einem Anhang für Italienische, Spanische und Portugiesische Philologie als Nebenfächer).

Studienordnung für das Studium des Faches Russisch im Studiengang Lehramt an Gymnasien an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 12. 9. 1985, „Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz“, Nr. 37 vom 30. 9. 1985, S. 863 ff.

Studienplan für das Fach Slavistik (Prüfungsabschluß Magister oder Promotion); in Bearbeitung.

Studienordnung für das Studium des Faches Griechisch im Studiengang Lehramt an Gymnasien an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 11. 9. 1985, „Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz“, Nr. 37 vom 30. 9. 1985, S. 857 ff.

Studienordnung für das Studium des Faches Latein im Studiengang Lehramt an Gymnasien an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 11. 9. 1985, „Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz“, Nr. 37 vom 30. 9. 1985, S. 860 ff.

Studienordnung für das Studium des Faches Klassische Archäologie: *Der Kultusminister hat auf Antrag des Fachbereichs auf Erlaß einer Studienordnung verzichtet.*

Studienplan für das Fach Kunstgeschichte an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 9. 8. 1978, Amtsblatt des Kultusministeriums von Rheinland-Pfalz, Nr. 22 vom 29. 8. 1978, S. 750. Erhältlich im Sekretariat, Binger Straße 26.

Studienordnung für die am Seminar für Orientkunde der Johannes Gutenberg-Universität Mainz behandelten Fächer Islamkunde, Islamische Philologie, Semitistik, Turkologie: *Der Kultusminister hat auf Antrag des Fachbereichs auf Erlaß einer Studienordnung verzichtet.*

Studienordnung für das Studium der Indologie an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz: *Der Kultusminister hat auf Antrag des Fachbereichs auf Erlass einer Studienordnung verzichtet.*

Studienordnung für das Studienfach Ägyptologie: *Der Kultusminister hat auf Antrag des Fachbereichs auf Erlass einer Studienordnung verzichtet.*

PRÜFUNGSORDNUNGEN, -ÄMTER UND -AUSSCHÜSSE, SPRACHKENNTNISSE

Lehramt an Gymnasien

Prüfungsordnung: „Landesverordnung über die Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien“ vom 7. 5. 1982 in der Fassung vom 13. 12. 1988, Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Rheinland-Pfalz, Nr. 14 vom 7. 7. 1982, S. 157–183, und Nr. 2 vom 20. 1. 1989, S. 7, sowie durch die Landesverordnung zur Änderung prüfungsrechtlicher Vorschriften für Lehrämter vom 4. 12. 1990, Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Rheinland-Pfalz, Nr. 27 vom 28. 12. 1990, S. 382.

Sprachkenntnisse für Französisch, Italienisch, Spanisch, Portugiesisch (Zusatzqualifikation): Latinum ist bis zum Beginn des Hauptstudiums nachzuweisen.

Auslandsaufenthalt: Nach Möglichkeit ein mindestens dreimonatiger Aufenthalt im französischen/italienischen/spanischen Sprachbereich.

Russisch: Mindestens ein mehrwöchiger Auslandsaufenthalt in russischsprachiger Umgebung, wenn möglich in der Sowjetunion, ist dringend anzustreben.

Sprachkenntnisse für Latein: Griechischkenntnisse sind bis zum Beginn des Hauptstudiums nachzuweisen.

Sprachkenntnisse für Griechisch: Lateinkenntnisse sind bis zum Beginn des Hauptstudiums nachzuweisen.

Zwischenprüfungsordnung des Fachbereichs Philologie III der Johannes Gutenberg-Universität Mainz für das Fach Russisch im Studiengang Lehramt an Gymnasien vom 2. 4. 1986; Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 14 vom 21. 4. 1986, S. 412.

Prüfungsamt

Landesprüfungsamt für das Lehramt an Schulen in Rheinland-Pfalz
Abt. 7 des Kultusministeriums Rheinland-Pfalz, Mittlere Bleiche 61, 6500 Mainz 1

Präsidentin: Dr. H. SMOLLICH

Sprechzeiten im Kultusministerium: Di, Fr 9–12, Zi. 316, Tel. 16-45 25 und 45 26

Wissenschaftliche Prüfung für das Lehramt an Gymnasien:

Ministerialrat M. SAFFERLING

Sprechzeiten im Kultusministerium: Di, Fr 9–12, Zi. 321, Tel. 16-45 30

M. HORNICKE, W. FEGE

Sprechzeiten in der Universität: Forum universitatis, Eingang Becherweg 2, Zi. 00–122/124, Mo–Mi, Fr 10–12, Tel. 39-48 05, 39-48 00

Magister Artium

Ordnung für die Magisterprüfung der Fachbereiche 11–16 und 23 der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 18. 6. 1986, Staatsanzeiger Rheinland-Pfalz, Nr. 25 vom 7. 7. 1986, S. 686. Erhältlich im Dekanat.

Eine Änderung der Ordnung für die Magisterprüfung und die Zwischenprüfungsordnung für die Fächer der Fachbereiche 11–16 liegt dem Kultusministerium zur Genehmigung vor.

Sprachkenntnisse für Romanische Philologie: Ausreichende Kenntnisse in mindestens zwei Fremdsprachen, davon muß die erste Latein sein (Latinum), zusätzlich Grundkenntnisse in einer zweiten romanischen Sprache (Hauptfach); bei Romanistik als Nebenfach muß Latein eine der beiden geforderten Sprachen sein. Für das Nebenfach sind die zusätzlichen Grundkenntnisse nicht obligatorisch.

Sprachkenntnisse für Slavische Philologie: a) Doppelfach: Ausreichende Kenntnisse in zwei nichtslavischen Sprachen, neben Russisch Kenntnisse in Altkirchenslavisch/Altrussisch, einer südslavischen und einer westslavischen Sprache; b) Hauptfach: Ausreichende Kenntnisse in zwei nichtslavischen Sprachen, neben Russisch Kenntnisse in Altkirchenslavisch/Altrussisch, einer südslavischen oder einer westslavischen Sprache; c) Nebenfach: Ausreichende Kenntnisse in zwei nichtslavischen Sprachen, neben Russisch Altkirchenslavisch/Altrussisch.

Sprachkenntnisse für Lateinische Philologie und Griechische Philologie: Latinum und ausreichende Kenntnisse in Griechisch (Haupt- und Nebenfach).

Sprachkenntnisse für Klassische Archäologie: Latinum und Graecum für Hauptfächler. Für Nebenfächler ausreichende Kenntnisse in mindestens zwei Fremdsprachen, davon muß eine Latein sein.

Sprachkenntnisse für Kunstgeschichte: Ausreichende Kenntnisse in zwei Fremdsprachen, davon muß eine Latein sein.

Sprachkenntnisse für Islamische Philologie, Islamkunde, Semitistik, Turkologie: Lesekenntnisse in Englisch und Französisch, Teilnahme an einem zweisemestrigen Lateinkurs. In Turkologie sind Lesekenntnisse im Russi-

schen erforderlich; in Semitistik muß Latein eine der geforderten Fremdsprachen sein; im Hauptfach mit Schwerpunkt Aramäisch sind Griechischkenntnisse erforderlich; für Islamische Philologie und Islamkunde wird die Kenntnis des Arabischen, Persischen und Türkischen, in Semitistik die Kenntnis des Altarabischen und zwei weiterer semitischer Sprachen, für Turkologie die Kenntnis von drei Türkisprachen verlangt. Zu Ausnahmen siehe die gültigen Prüfungsordnungen.

Sprachkenntnisse für Indologie: Ausreichende Kenntnisse in mindestens zwei Fremdsprachen, davon muß eine Latein sein. Im Hauptfach wird die Kenntnis des Sanskrit, des Mittelindischen und einer neuindischen Sprache verlangt. Für Nebenfächler genügt die Kenntnis einer Sprache, wenn Klassisches Indisch gewählt wird. Liegt der Schwerpunkt des Nebenfächlers auf einer anderen Sprache, müssen durch Klausur hinreichende Sanskritkenntnisse nachgewiesen werden.

Sprachkenntnisse für Ägyptologie: Ausreichende Kenntnisse moderner Fremdsprachen erforderlich: mindestens Englisch und Französisch; Lateinkenntnisse empfohlen; Studierende im Hauptfach müssen Griechischkenntnisse in dem für die Lesung koptischer Texte erforderlichen Umfang nachweisen.

Promotion

Promotionsordnung der Fachbereiche 11 bis 16 und 23 der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 14. 9. 1981 (in der Fassung vom 25. 6. 1986). Erhältlich im Dekanat, Preis: 1,— DM.

Eine Änderung der Promotionsordnung liegt dem Kultusministerium zur Genehmigung vor.

Sprachkenntnisse für Romanische Philologie: Ausreichende Kenntnisse in mindestens zwei Fremdsprachen, davon muß die erste Latein sein (Latinum), zusätzlich Grundkenntnisse in einer zweiten romanischen Sprache (Hauptfach); bei Romanistik als Nebenfach muß Latein eine der beiden geforderten Sprachen sein. Für das Nebenfach sind die zusätzlichen Grundkenntnisse nicht obligatorisch.

Sprachkenntnisse für Slavische Philologie: wie bei Magisterprüfung, außer c) Nebenfach: Ausreichende Kenntnisse in zwei nichtslavischen Sprachen, Kenntnisse entweder in Russisch, Polnisch oder Serbokroatisch.

Sprachkenntnisse für Lateinische und Griechische Philologie: Wie bei Magisterprüfung.

Sprachkenntnisse für Klassische Archäologie: Latinum und Graecum für Hauptfächler. Für Nebenfächler ausreichende Kenntnisse in mindestens zwei Fremdsprachen, davon muß eine Latein sein.

Sprachkenntnisse für Kunstgeschichte: Kenntnisse zweier moderner Fremdsprachen, des Lateins (als einer der geforderten Sprachen) und bei byzantischer Kunstgeschichte auch des Griechischen.

Sprachkenntnisse für Islamische Philologie, Islamkunde, Semitistik, Turkologie: Wie bei Magisterprüfung. In Semitistik muß Latein die erste der geforderten Fremdsprachen sein; im Hauptfach mit Schwerpunkt Aramäisch sind Griechischkenntnisse nachzuweisen. Zu Ausnahmen siehe die gültigen Prüfungsordnungen.

Sprachkenntnisse für Ägyptologie: Wie bei Magisterprüfung.

Sprachkenntnisse für Indologie: Kenntnisse des Lateinischen und Griechischen sind bei der Wahl als Hauptfach, Kenntnisse des Lateinischen bei der Wahl als Nebenfach nachzuweisen. Im Hauptfach wird die Kenntnis des Sanskrit, des Mittelindischen und einer neuindischen Sprache verlangt. Für Nebenfächler genügt die Kenntnis einer Sprache, wenn Klassisches Indisch gewählt wird. Liegt der Schwerpunkt des Nebenfächlers auf einer anderen Sprache, müssen durch eine Klausur hinreichende Sanskritkenntnisse nachgewiesen werden.

Akademische Zusatzqualifikationen

Prüfungsordnung des Fachbereichs Philologie III für den Erwerb einer Zusatzqualifikation für Lehramtskandidaten im Fach Portugiesisch vom 10. 9. 1987, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 36 vom 14. 9. 1987, S. 972.

Prüfungsordnung des Fachbereichs Philologie III für den Erwerb einer Zusatzqualifikation in polnischer Sprache und Kultur vom 22. 4. 1987, veröffentlicht im Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 21, vom 1. 6. 1987, S. 565.

Zusätzliche Informationen für Studierende der Romanischen Philologie

Anmeldung der in Mainz Neuimmatrikulierten beim Romanischen Seminar (Haupt- und Nebenfach) durch Lösen der Seminarmitgliedskarte und Ausstellen einer Karteikarte unter Vorlage des Studienbuchs und zweier Paßfotos ab Montag, 5. August 1991.

Rückmeldung der übrigen Studierenden unter Vorlage des Computerabschnitts und Angabe eventueller Anschriftenänderungen vom 4. bis 8. November 1991, 9.30–12.30 (Eingang zum Zeitschriftenmagazin des Romanischen Seminars).

Nachzügler: Mittwoch, 27. November 1991, 9.30–12.30, Mittwoch, 4. Dezember 1991, 14.30–16.30 (Eingang zum Zeitschriftenmagazin).

Die genannten Termine sind unbedingt einzuhalten.

Die Erstimmatrikulierten werden gebeten, sich die „Erläuterungen zu den Lehrveranstaltungen“ in jedem Falle vor der Einführungsveranstaltung zu besorgen (in der Bibliothek des Romanischen Seminars bzw. am 30. Oktober 1991 ab 8.45 vor P 1).

Studienordnungen und Informationsblätter sind in der Bibliothek des Romanischen Seminars erhältlich.

Zusätzliche Informationen für Studierende der Slavischen Philologie

Anmeldungen zu den Lehrveranstaltungen vor Beginn des Semesters. Auskünfte, Informationsblätter, Studienordnungen und Seminarkarten sind im Sekretariat (P Zi. 31) erhältlich.

KOMMENTAR ZU DEN LEHRVERANSTALTUNGEN

Romanistik: Kommentar liegt ab Anfang Juli 1991 vor; erhältlich in der Bibliothek des Romanischen Seminars. Schutzgebühr 0,50 DM.

Slavistik, Russistik: Kommentar hängt am Schwarzen Brett „Slavistik“ aus.

Griechisch und Latein: Kommentar ist erhältlich ab 1. Juli 1991 in der Seminarbibliothek (P R 335) oder P R 340.

Ägyptologie: Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis der Fachschaft ist erhältlich ab Anfang Oktober 1991 in der Institutsbibliothek, P Zi. 342. Schutzgebühr ca. 1,50 DM.

ANSCHRIFTEN DER FACHSCHAFTEN

Romanistik, Welderweg 18 (Philosophicum), P Zi. 227, 6500 Mainz 1

Slavistik, Welderweg 18 (Philosophicum), 3. Stock, 6500 Mainz 1

Klassische Philologie, Welderweg 18 (Philosophicum), 6500 Mainz 1

Klassische Archäologie, Welderweg 18 (Philosophicum), 6500 Mainz 1

Kunstgeschichte, Binger Straße 26, 6500 Mainz 1

Orientkunde, Welderweg 18 (Philosophicum), 6500 Mainz 1

Indologie, Welderweg 18 (Philosophicum), 6500 Mainz 1

Ägyptologie, Welderweg 18 (Philosophicum), P Zi. 342, 6500 Mainz 1

Wissenschaftliche Einrichtungen

Integrierte wissenschaftliche Einrichtungen mit eigener Leitung, ohne eigene Verwaltung.

Romanisches Seminar, Welderweg 18 (Philosophicum)

Leitung: Universitätsprofessor Dr. D. Janik, Tel. 39-44 45, 39-22 49

Sekretariat: Ilse Meyer-Bögel, Katrin Melzer-Voigt (Geschäftszimmer), Tel. 39-22 49, P Zi. 231,

Ursula Gloos, Tel. 39-28 16, Zi. P 225, Filomena Mendão de Sousa-Möckel, Tel. 39-23 60, P Zi. 230,

Irmtraud Vogel, Tel. 39-21 95, Bibliothek B 1

Universitätsprofessoren: Dr. R. Andriane, Tel. 39-29 87, Dr. Dr. D. Janik, Tel. 39-44 45, Dr. Klaus Ley, Tel.

39-29 86, Dr. H. Thun, Tel. 39-23 60, Dr. W. Th. Elwert (emeritiert), Tel. 39-22 49, Dr. H. Kröll (emeritiert), Tel.

39-28 16

Hochschuldozent: Dr. habil. C. Weiland, Tel. 39-26 50

Wiss. Assistentin: Dr. Christine Mundt-Espín, Tel. 39-51 18

Wiss. Mitarbeiter: Emmanuelle Bertrand, Tel. 39-51 18, Dr. Viviana Cessi, Tel. 39-44 39, Dr. G. Damblermont, Tel.

39-26 51, Raquel Díaz Antognazza, Tel. 39-51 17, G. Dörr, Tel. 39-21 95, R. Domschke, Tel. 39-44 45,

B. Dufeu, Tel. 39-26 51, Danielle Dumontet, Tel. 39-33 97, C. Forte, Tel. 39-23 60, Mireille Isnard, Tel.

39-33 97, Dr. Th. Krefeld, Tel. 39-28 17, Dr. W. Lustig, Tel. 39-24 32, Miriam Moreira, Tel. 39-26 51, Lilia Pé-

rez González, Tel. 39-24 32, Daniela Pirazzini, Tel. 39-44 39, Marialucia Sancassano, Tel. 39-44 39, Dr. M.

Scotti-Rosin, Tel. 39-28 17, Dr. Maria Fernanda Silva-Brummel (beurlaubt), E. Sonntag, Tel. 39-23 60

Lehrbeauftragte: Dr. N. Becker, Tel. 39-44 39, Dr. H. Harder, Tel. 39-22 49, Dr. M. Marin, Tel. 39-51 18

Bibliothek: Dipl.-Bibl. Margot Faßbender, Erna Müsch, Magda Eichberger, Margarete Schmidt, Tel. 39-28 18,

G. Dörr, Tel. 39-21 95

Institut für Slavistik, Welderweg 18 (Philosophicum)

Geschäftsführung: Universitätsprofessor Dr. W. Girke, Tel. 39-21 86

Sekretariat: Brigitte Wospiwo, P Zi. 31, Tel. 39-28 07, Marianne Rutzka (Mainzer Polonicum), Tel. 39-49 89

Universitätsprofessoren: Dr. Brigitte Schultze, Tel. 39-49 89, 39-51 01, Dr. E. Reißner, Tel. 39-28 05, Dr. H.

Wissemann (emeritiert)

Hochschulassistentin: Dr. Una Patzke, Tel. 39-21 86

Nichtbediensteter Habilitierter: Dr. N. Franz, Tel. 39-28 06

Wiss. Mitarbeiter: Iwona Derecka-Weber, Tel. 39-49 89, R. Goldt, Tel. 39-28 09, Maria Maskala, Tel. 39-49 89, Akad. Rat Dr. H. Matuschek, Tel. 39-51 09, Dr. J. Meichel, Tel. 39-21 99, Dr. Branka Palme, Tel. 39-28 08, R. Ritschel, Tel. 39-28 08, Akad. Oberrat Dr. E. Staffa, Tel. 39-21 87, Astrid Wilhelm, Tel. 39-28 09

Lehrbeauftragter: J. Kříž, Tel. 39-28 07

Mainzer Polonicum, Friedrich-von-Pfeiffer-Weg 3, Tel. 39-49 89

Wissenschaftliche Leitung: Universitätsprofessorin Dr. Brigitte Schultze, Tel. 39-49 89, 39-51 01

Organisation: Dr. Herbert Matuschek, Tel. 39-51 09

Sekretariat: Marianne Rutzka, Sprechstunden 9–13

Das Mainzer Polonicum führt zweimal im Jahr einen Grundlehrgang der polnischen Sprache für jeweils 16 Personen durch. Der Lehrgang ist für Anfänger ohne Vorkenntnisse konzipiert und gliedert sich in vier Abschnitte:

- I. eine erste Intensivphase in der vorlesungsfreien Zeit (Kurs A: März–April; Kurs B: September–Oktober); sechs Wochen mit täglich fünf Stunden Unterricht an fünf Tagen der Woche; die Schwerpunkte liegen in der Vermittlung der Grundkenntnisse polnischer Grammatik, eines Grundwortschatzes sowie entsprechender Schreib-, Lese- und Sprechfertigkeit;
- II. eine studienbegleitende Phase während des Semesters (Kurs A im Sommersemester; Kurs B im Wintersemester) mit zwei Doppelstunden Sprachunterricht und einer Doppelstunde polnischer Landes- und Kulturkunde pro Woche;
- III. eine zweite Intensivphase an der Universität Krakau (Kurs A: in den Sommerferien Juli–August; Kurs B: in der Semesterpause Februar–März); fünf Wochen; Schwerpunkt: Sprechfertigkeit;
- IV. einen abschließenden zweiwöchigen Vorbereitungskurs (Kurs A: vor Beginn des Wintersemesters; Kurs B: vor Beginn des Sommersemesters) mit Aufsatz- und Übersetzungsübungen (vier Stunden täglich).

Prüfungen und Teilnahmebedingungen:

Zwischenprüfung nach der zweiten Lehrgangsphase, die über die Berechtigung der Teilnahme am Sprachkurs in Krakau entscheidet.

Abschlußprüfung im Anschluß an die vierte Lehrgangsphase, bei deren Bestehen der Teilnehmer ein Zeugnis erhält.

Die Teilnahme steht Studierenden aller Fachbereiche offen und ist kostenlos – mit Ausnahme eines Teilbetrages für die Aufenthaltskosten in der Republik Polen während der zweiten Intensivphase (zur Zeit 300,- DM pro Teilnehmer). Die Teilnehmer müssen sich lediglich zur uneingeschränkten Mitarbeit an allen Lehrveranstaltungen des gesamten Lehrgangs und zur Ablegung der Abschlußprüfung verpflichten. Diese Bedingung bedeutet, daß die Teilnehmer während des Grundlehrgangs in Mainz studieren, d. h. gegebenenfalls ihren Studienort für das betreffende Semester nach Mainz verlegen müssen.

Antragsfristen auf Einschreibung an der Universität Mainz (Studentensekretariat) beachten:

- für das Sommersemester: vom 1. Dezember bis 15. Januar
- für das Wintersemester: vom 1. Juni bis 15. Juli

Termine:	Kurs B/91	Kurs A/92	Kurs B/92
1. Phase	23. 9. – 31. 10. 1991	16. 3. – 25. 4. 1992	21. 9. – 30. 10. 1992
2. Phase	Wintersemester 1991/92	Sommersemester 1992	Wintersemester 1992/93
3. Phase	2. 3. – 4. 4. 1992	3. 8. – 5. 9. 1992	27. 2. – 3. 4. 1993
4. Phase	6. 4. – 16. 4. 1992	7. 9. – 18. 9. 1992	5. 4. – 16. 4. 1993

Bewerbungsunterlagen für den Polnisch-Lehrgang können im Sekretariat des Mainzer Polonicums jederzeit abgegeben werden.

Die Teilnehmerzahl ist auf jeweils 16 Personen beschränkt. Anmeldeschluß: bei Erreichen der Teilnehmerzahl.

Seminar für Klassische Philologie, Welderweg 18 (Philosophicum)

Leitung: Universitätsprofessor Dr. W. Nicolai, Tel. 39-26 66, Sekretariat: Käthe Heintz (Geschäftszimmer), Tel. 39-23 35, P Zi. 340

Universitätsprofessoren: Dr. J. Blänsdorf, Tel. 39-26 14, Dr. K. Sallmann, Tel. 39-27 85, Dr. A. Schmitt, Tel. 39-21 16, Dr. A. Spira, Tel. 39-27 84, Dr. Antonie Wlosok, Tel. 39-22 35

Wiss. Mitarbeiter: Dr. Maria Giesche, Tel. 39-27 87, Akad. Dir. Dr. G. Kurz, Tel. 39-27 86, PD Dr. D. Müller, Akad. Dir., Tel. 39-26 65, C. Pietsch, Tel. 39-31 40, Akad. Oberrat Dr. U. Reinhardt, Tel. 39-27 87, R. Thiel, Tel. 39-31 40, Rita Weißenberger, Tel. 39-27 86

Bibliothek: Bibliotheksoberspektorin Alice Haubrich, Tel. 39-52 40

Institut für Klassische Archäologie, Welderweg 18 (Philosophicum)

Leitung: Universitätsprofessor Dr. R. Fleischer, Tel. 39-25 87, Sekretariat: N. N., P Zi. 359, Tel. 39-27 53

Universitätsprofessoren: Dr. Annalis Leibundgut-Maye, Tel. 39-27 54, Dr. F. Brommer (emeritiert), Dr. G. Hafner (a. D.), Tel. 39-21 74

Hochschulassistent: Dr. S. Steingräber, Tel. 39-22 20

Wiss. Mitarbeiterin: Dr. Renate Bol, Tel. 39-27 53

Nichtbedienstete Habilitierte: apl. Prof. Dr. Ursula Höckmann, Tel. 39-27 53

Fotolabor: Angelika Schurzig, App. 34 23

Kunstgeschichtliches Institut, Binger Straße 26

Leitung: Universitätsprofessor Dr. D. von Winterfeld, Tel. 39-43 97, Sekretariat: Anne Datz, Sigrun Engel, Tel. 39-22 58

Universitätsprofessoren: Dr. H. Biermann (pensioniert), Tel. 39-28 95, Dr. M. Bringmann, Tel. 39-43 99, Dr. R. Hamann-Mac Lean (emeritiert), Dr. U. Peschlow, Tel. 39-43 98, Dr. D. v. Winterfeld, Tel. 39-43 97

Hochschulassistentinnen: Dr. Verena Kessel-Zander, Tel. 39-22 58, Dr. Claudia Meier, Tel. 39-22 58

Wiss. Mitarbeiter: Akad. Direktor Prof. Dr. H. J. Imiela, Tel. 39-22 58, Dr. Sylvia Laun M. A., Tel. 39-22 58, Sabine Möllers M. A., Tel. 39-43 98

Lehrbeauftragte: Dr. Christina Cantzler, Dr. Hanna Erdmann, V. Geissler, Dr. Berthold Roland, Prof. W. Weber

Bibliothek: Dr. Christina Cantzler, G. Spork, Tel. 39-22 58

Fotolabor: B. Dreis, Claudia Lennartz, Tel. 39-22 58

Seminar für Orientkunde, Welderweg 18 (Philosophicum)

Leitung: Universitätsprofessor Dr. L. Johanson, Tel. 39-27 80/34 00, Sekretariat: N. N., P Zi. 312, Tel. 39-27 80

Universitätsprofessoren: Dr. J. Benzing (emeritiert), Dr. H. Horst (pensioniert), Tel. 39-44 50, Dr. L. Johanson, Tel. 39-34 00, Dr. M. Kropp, Tel. 39-41 85, Dr. Helga Venzlaff, Tel. 39-44 50

Wiss. Mitarbeiter: Linde Jost M. A., Tel. 39-44 51, H. Lahmar, Dipl.-Übers., Tel. 39-44 51, Dr. C. Schönig, Tel. 39-27 79, Dr. Hannelore Schönig M. A., Tel. 39-27 79

Lehrbeauftragte: Dr. A. Buder, Chr. Bulut M. A., Dr. K. Dehghan, Prof. Dr. H.-J. Kornrumpf, Prof. Dr. H. R. Singer

Institut für Indologie, Welderweg 18 (Philosophicum)

Leitung: Universitätsprofessor Dr. Dr. h. c. G. Buddruss, Tel. 39-44 52, Sekretariat: Ursula Dernbach, P Zi. 318, Tel. 39-26 47

Universitätsprofessor: Dr. G. Buddruss, Tel. 39-44 52

Wiss. Assistentin: Dr. Almuth Degener, Tel. 39-44 53

Wiss. Mitarbeiter: Dr. W. Schmitt, Tel. 39-26 47

Institut für Ägyptologie, Welderweg 18 (Philosophicum)

Leitung: Universitätsprofessor Dr. R. Gundlach, Tel. 39-24 38, P Zi. 342, Sekretariat: Eva Noack, P Zi. 342, Tel. 39-24 38

Universitätsprofessor: Dr. R. Gundlach, Tel. 39-24 38

Wiss. Mitarbeiterin: Dr. Mechthild Schade-Busch, Tel. 39-24 38

Lehrbeauftragter: Prof. Dr. St. Wenig, Tel. 39-24 38

Nichtbediensteter Habilitierter: Dr. phil. habil. J. Brinks, Tel. 39-24 38

Diathek/Arbeitsraum: App. 44 54

Religionswissenschaft des Hellenismus, Welderweg 18 (Philosophicum)

Universitätsprofessor Dr. D. Zeller, Zi. U1-597, Tel. 39-52 20

Personaleil

A) Bedienstete der Universität

PROFESSOREN

a) Universitätsprofessoren auf Lebenszeit

ANDRIANNE, René, Dr. phil., Französische Literaturgeschichte
 Altkönigstraße 56, 6500 Mainz-Marienborn, Tel. 33 19 93
 Sprechstunden: Di 9-11, P Zi. 232, Tel. 39-29 87

- BENZING, Johannes, Dr. phil., Islamische Philologie und Islamkunde (emeritiert)**
- BIERMANN, Hartmut, Dr. phil., Mittlere und neuere Kunstgeschichte (pensioniert)**
 Bebelstraße 45a, 6500 Mainz-Bretzenheim, Tel. 36 93 58
 Sprechstunden: n. V., Tel. 39-28 95
- BLÄNSDORF, Jürgen, Dr. phil., Klassische Philologie**
 Am Römerberg 1c, 6501 Essenheim, Tel. (0 61 36) 8 98 12
 Sprechstunden: Mi 11-12, P Zi. 346, Tel. 39-26 14
- BRINGMANN, Michael, Dr. phil., Mittlere und neuere Kunstgeschichte**
 Lindenstraße 22, 6500 Mainz, Tel. 8 17 30
 Sprechstunden: n. V., Tel. 39-43 99
- BROMMER, Frank, Dr. phil., Klassische Archäologie (emeritiert)**
 Karl-Härle-Straße 1/5, 5400 Koblenz-Karthause
- BUDDRUS, Georg, Dr. phil., Dr. h. c., Indologie**
 Am Judensand 45, 6500 Mainz-Gonsenheim, Tel. 32 05 00
 Sprechstunden: nach den Vorlesungen, P Zi. 317, Tel. 39-44 52
- ELWERT, W. Theodor, Dr. phil., Romanische Philologie (emeritiert)**
 Oberer Laubenheimer Weg 13, 6500 Mainz, Tel. 8 27 73
 Sprechstunden: n. V.
- FLEISCHER, Robert, Dr. phil., Klassische Archäologie**
 Hinter der Kapelle 34, 6500 Mainz, Tel. 36 59 12
 Sprechstunden: n. V., P Zi. 358, Tel. 39-25 87
- GIRKE, Wolfgang, Dr. phil., Slavische Sprachwissenschaft**
 Weidmannstraße 15, 6500 Mainz, Tel. 83 18 38
 Sprechstunden: n. V., P Zi. 25, Tel. 39-21 86
- GUNDLACH, Rolf, Dr. phil., Ägyptologie**
 Heinrich-Delp-Straße 243E, 6100 Darmstadt-Eberstadt, Tel. (0 61 51) 5 25 40
 Sprechstunden: Mo, Do 11-12 und n. V., P Zi. 342, Tel. 39-24 38
- HAFNER, German, Dr. phil., Klassische Archäologie, a. D., Tel. 39-21 74**
 Am Eselsweg 66, 6500 Mainz 22, Tel. 3 49 45
- HAMANN-MAC LEAN, Richard, Dr. phil., Allgemeine Kunstgeschichte (emeritiert)**
 Niklas-Vogt-Straße 14, 6500 Mainz, Tel. 8 29 16
- HORST, Heribert, Dr. phil., Islamische Philologie und Semitistik (pensioniert)**
 Am Schinnergraben 58, 6500 Mainz 42, Tel. 59 39 58
 Sprechstunden: n. V., P Zi. 313, Tel. 39-27 80 und 39-44 50
- JANIK, Dieter, Dr. phil., Dr. h. c., Romanische Philologie**
 Carl-Orff-Straße 51, 6500 Mainz 33, Tel. 47 72 38
 Sprechstunden: Di 11-12, P Zi. 233, Tel. 39-44 45
- JOHANSON, Lars, Dr. phil., Turkologie**
 Backhaushohl 10, 6500 Mainz, Tel. 36 81 25
 Sprechstunden: n. V., Tel. 39-27 79 und 39-34 00
- KRÖLL, Heinz, Dr. phil., Romanische Philologie (emeritiert)**
 Frank-Wedekind-Straße 1, 6200 Wiesbaden-Freudenberg, Tel. (06 11) 2 59 32
- KROPP, Manfred, Dr. phil., Islamische Philologie und Semitistik**
 Anselm-Feuerbach-Straße 15, 6830 Schwetzingen, Tel. (0 62 02) 1 70 04
 Sprechstunden: n. V., P Zi. 315, Tel. 39-41 85
- LEIBUNDGUT-MAYE, Annalis, Dr. phil., Klassische Archäologie**
 Viktoriastraße 43, 6200 Wiesbaden, Tel. (06 11) 37 15 50
 Sprechstunden: n. V., P Zi. 355, Tel. 39-27 54
- LEY, Klaus, Dr. phil., Romanische Philologie**
 Seminarstraße 11, 5960 Olpe, Tel. (0 27 61) 6 54 86
 Sprechstunden: Do 12-13, P Zi. 130, Tel. 39-29 86
- NICOLAI, Walter, Dr. phil., Klassische Philologie**
 Wallaustraße 53, 6500 Mainz, Tel. 63 26 20
 Sprechstunden: Do 12-13, P Zi. 332, Tel. 39-26 66
- PESCHLOW, Urs, Dr. phil., Christliche Archäologie und Byzantinische Kunstgeschichte**
 Kleiststraße 16, 6200 Wiesbaden, Tel. (06 11) 84 17 79
 Sprechstunden: n. V., Tel. 39-43 98
- REISSNER, Eberhard, Dr. phil., Slavische Literaturwissenschaft**
 Danziger Allee 19, 6203 Hochheim, Tel. (0 61 46) 22 71
 Sprechstunden: n. V., P Zi. 28, Tel. 39-28 05

- SALLMANN, Klaus, Dr. phil., Klassische Philologie**
Hermann-Hesse-Straße 110, 6500 Mainz 31, Tel. 7 16 00
Sprechstunden: Mi 10–12, P Zi. 338, Tel. 39-27 85
- SCHMITT, Arbogast, Dr. phil., Klassische Philologie**
Julianenstraße 44, 6524 Guntersblum, Tel. (0 62 49) 84 92
Sprechstunden: Mi 12–13, P Zi. 343, Tel. 39-21 16
- SCHULTZE, Brigitte, Dr. phil., Slavische Literaturwissenschaft**
Backhaushohl 47, 6500 Mainz, Tel. 36 85 10
Sprechstunden: n. V., Tel. 39-49 89, 39-51 01
- SPIRA, Andreas, Dr. phil., Klassische Philologie**
Heidesheimer Straße 40, 6500 Mainz, Tel. 4 43 48
Sprechstunden: Do 11–12, P Zi. 333, Tel. 39-27 84
- THUN, Harald, Dr. phil., Romanische Philologie**
Pfaffenhoferstraße 18, 6501 Schwabenheim, Tel. (0 61 30) 15 19
Sprechstunden: Di 14–16, Zi. 226, Tel. 39-23 60
- VENZLAFF, Helga, Dr. phil., Islamkunde und Islamische Philologie**
Tucholskyweg 13, 6500 Mainz 31, Tel. 7 18 76
Sprechstunden: Mi 10–12, Zi. 313, Tel. 39-27 80 und 39-44 50
- VON WINTERFELD, Dethard, Dr. phil., Allgemeine Kunstgeschichte**
Wespenweg 17a, 6500 Mainz-Bretzenheim, Tel. 36 25 95
Sprechstunden: n. V., Tel. 39-43 97
- WISSEMANN, Heinz, Dr. phil., Slavische Philologie (emeritiert)**
Kettelerstraße 43, 6500 Mainz 21, Tel. 4 02 13
- WLOSOK, Antonie, Dr. phil., Klassische Philologie**
Elsa-Brändström-Straße 19, 6500 Mainz, Tel. 68 15 84
Sprechstunden: Di 12–13, P Zi. 341, Tel. 39-22 35
- ZELLER, Dieter, Dr. theol., Lic. bibl., Religionswissenschaft des Hellenismus**
Am Hengelberg 35, 6227 Oestrich-Winkel, Tel. (0 67 23) 12 66
Sprechstunden: nach den Lehrveranstaltungen u. n. V., Philosophicum, Zi. U1–597, Tel. 39-52 20

b) Habilitierte Bedienstete

- IMIELA, Hans-Jürgen, Professor, Dr. phil., Akad. Direktor, Allgemeine Kunstgeschichte**
Unterer Michelsbergweg 16, 6500 Mainz, Tel. 83 17 28
Sprechstunden: Mi 11–12 und n. V., Tel. 39-22 58
- MEICHEL, Johann, Dr. phil., Hochschulassistent, Slavische Philologie**
Rebenstraße 13, 6200 Wiesbaden-Breckenheim, Tel. (0 61 22) 1 53 65
Sprechstunden: Do 13–14
- MÜLLER, Dietram, Dr. phil., Akad. Direktor, Seminar für Klassische Philologie**
Gustav-Freytag-Straße 25, 6200 Wiesbaden, Tel. (06 11) 37 06 91
Sprechstunden: Do 10–11, P Zi. 336, Tel. 39-26 65

HOCHSCHULDOZENT AUF ZEIT

- WEIAND, Christof, Dr. phil. habil., Romanisches Seminar**
Am Mahnes 55, 6500 Mainz, Tel. 68 62 80
Sprechstunden: Mo 15–16, P Zi. 228, Tel. 39-26 50

HOCHSCHULASSISTENTEN

- KESSEL-ZANDER, Verena, Dr. phil., Kunstgeschichtliches Institut**
Leichhofstraße 7–9, 6500 Mainz, Tel. 22 52 03
Sprechstunden: Di 9–12, Tel. 39-22 58
- MEIER, Claudia, Dr. phil., Kunstgeschichtliches Institut**
Eibenweg 29, 6500 Mainz, Tel. 36 31 66
Sprechstunden: Do 10.30–12, Tel. 39-22 58
- PATZKE, Una, Dr. phil., Institut für Slavistik**
Am Rodelberg 3, 6500 Mainz, Tel. 57 21 24
Sprechstunden: Mi 10–11 und n. V., Tel. 39-21 86
- STEINGRÄBER, Stephan, Dr. phil., Institut für Klassische Archäologie**
Johanna-Senfter-Straße 25, 6504 Oppenheim, Tel. (0 61 33) 44 56
Sprechstunden: Mo–Fr 10–12, P Zi. 356, Tel. 39-22 20

WISSENSCHAFTLICHE ASSISTENTINNEN

- DEGENER, Almuth, Dr. phil., Institut für Indologie
Am Mahnes 7, 6500 Mainz 25, Tel. 68 87 85
Sprechstunden: Mo, Di 13.30–14.30 und n. V., Tel. 39-44 53
- MUNDT-ESPÍN, Christine, Dr. phil., Romanisches Seminar
Wallaustraße 30, 6500 Mainz
Sprechstunden: Mi 11–12, P Zi. 124, Tel. 39-51 18

WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITER

- BERTRAND, Emmanuelle, Lektorin für Französisch
Romanisches Seminar, Jakob-Welder-Weg 18, Tel. 39-51 18
Sprechstunden: Di 10–12, Zi. 124
- BOL, Renate, Dr. phil., Wiss. Ang., Institut für Klassische Archäologie, Tel. 39-27 53
Eysseneckstraße 26, 6000 Frankfurt/Main 1, Tel. (0 69) 59 31 92
- CESSI, Viviana, Dr. phil., Wiss. Ang., Romanisches Seminar, Tel. 39-44 39
Daniel-Brendel-Straße 4, 6500 Mainz 33
Sprechstunden: Mi 11–12, Do 12–13, P Zi. 126
- DAMBLEMONT, Gerhard, Dr. phil., Wiss. Ang., Romanisches Seminar
Nerotat 35, 6200 Wiesbaden, Tel. (06 11) 52 05 13
Sprechstunden: Mi 10–12, P Zi. 128, Tel. 39-26 51
- DERECKA-WEBER, Iwona, Wiss. Mitarbeiterin, Institut für Slavistik, Mainzer Polonicum, Tel. 39-49 89
Borngasse 23, 6500 Mainz-Finthen, Tel. 47 26 23
- DÍAZ ANTOGNAZZA, Raquel, Lektorin für Spanisch, Romanisches Seminar
Richard-Schirrmann-Straße 8, App. 4 15, 6500 Mainz, Tel. 38 47 29
Sprechstunden: Do 14–15, P Zi. 132, Tel. 39-51 17
- DÖRR, Gerhard, Wiss. Ang., Romanisches Seminar
Kehlweg 17, 6500 Mainz-Gonsenheim, Tel. 47 29 41
Sprechstunden: Di 10–11, Mi 10–11, P Bibliothek B 2, Tel. 39-21 95
- DOMSCHKE, Rainer, Wiss. Ang., Romanisches Seminar
Boppstraße 12, 6500 Mainz, Tel. 67 99 40
Sprechstunden: Do 16–17, P Zi. 233, Tel. 39-44 45
- DUFEU, Bernard, Wiss. Ang., Romanisches Seminar
Rilkeallee 187, 6500 Mainz 31, Tel. 7 35 44
Sprechstunden: Di 10–11, Do 13–14, P Zi. 128, Tel. 39-26 51
- DUMONTET, Danielle, Wiss. Ang., Romanisches Seminar
Krauskopffallee 35, 6229 Schlangenbad-Georgenborn, Tel. (0 61 29) 24 37
Sprechstunden: Mi 10–11, Do 11–12, P Zi. 234, Tel. 39-33 97
- FORTE, Carlos, Wiss. Ang., Romanisches Seminar
Am Gonsenheimer Spieß 45, 6500 Mainz, Tel. 38 26 55
Sprechstunden: Mo 16–17, P Zi. 229, Tel. 39-23 60
- GIESCHE, Maria, Dr. phil., Wiss. Ang., Seminar für Klassische Philologie
Kiefernweg 90, 6500 Mainz 43, Tel. 88 10 98
Sprechstunden: Di 10–12, P Zi. 334, Tel. 39-27 87
- GOLDT, Rainer, Wiss. Ang., Institut für Slavistik, Tel. 39-28 09
Zimmermannstraße 4, 6200 Wiesbaden, Tel. (06 11) 37 74 90
Sprechstunden: Mo 11–12 und n. V., P Zi. 21
- ISNARD, Mireille, Wiss. Ang., Romanisches Seminar
Töngesstraße 95, 6500 Mainz-Ebersheim, Tel. (0 61 36) 4 31 63
Sprechstunden: Di 12–13, Do 10–11, P Zi. 234, Tel. 39-33 97
- JOST, Linde, M. A., Wiss. Ang., Seminar für Orientkunde
Am Taubertsberg 4, 6500 Mainz, Tel. 38 38 63
Sprechstunden: Mo–Fr 10–12, P Zi. 310, Tel. 39-44 51
- KREFELD, Thomas, Dr. phil., Studienrat i. H., Romanisches Seminar
Gerhart-Hauptmann-Straße 42, 6500 Mainz-Gonsenheim, Tel. 4 38 10
Sprechstunden: Di 11–13, P Zi. 236, Tel. 39-28 17
- KURZ, Gebhard, Dr. phil., Akad. Direktor, Seminar für Klassische Philologie
Hans-Böckler-Straße 70, 6500 Mainz 1, Tel. 36 11 41
Sprechstunden: Mi 11–12, P Zi. 330, Tel. 39-27 86
- LAHMAR, Hatem, Dipl.-Übersetzer, Lektor für Arabisch, Seminar für Orientkunde
Sprechstunden: n. V., Tel. 39-44 51

- LAUN, Sylvia, Dr., M. A., Wiss. Ang., Kunstgeschichtliches Institut
Im Altenhof 8, 6270 Idstein
Sprechstunden: Mo 10.30–12, Tel. 39-22 58
- LUSTIG, Wolfgang, Dr. phil., Studienrat i. H., Romanisches Seminar
Hermann-Löns-Allee 22, 6095 Ginsheim-Gustavsburg, Tel. (0 61 34) 5 42 06
Sprechstunden: Di 15–17, P Zi. 235, Tel. 39-24 32
- MASKALA, Maria, Wiss. Mitarbeiterin, Institut für Slavistik, Mainzer Polonicum, Tel. 39-49 89
Elsa-Brändström-Straße 81, 6500 Mainz, Tel. 68 34 39
- MATUSCHEK, Herbert, Dr. phil., Akad. Rat, Institut für Slavistik
Bodenheimer Straße 37, 6500 Mainz, Tel. 50 99 79
Sprechstunden: nach den Übungen, Mainzer Polonicum, Tel. 39-51 09
- MÖLLERS, Sabine, M. A., Wiss. Ang., Kunstgeschichtliches Institut, Tel. 39-43 98
Kleiststraße 16, 6200 Wiesbaden, Tel. (06 11) 84 17 79
Sprechstunden: Mi 10–12
- MOREIRA, Miriam, Wiss. Ang., Romanisches Seminar
Sprechstunden: Di 10–11, Mi 12–13, P Zi. 132, Tel. 39-26 51
- PALME, Branka, Dr. phil., Wiss. Ang., Institut für Slavistik
Sprechstunden: nach den Übungen, P Zi. 34, Tel. 39-28 08
- PÉREZ GONZÁLEZ, Lilia, Wiss. Ang., Romanisches Seminar
Hans-Böckler-Straße 47, 6500 Mainz 22, Tel. 3 58 80
Sprechstunden: Mo 16–17 u. Fr 11–12, P Zi. 235, Tel. 39-24 32
- PIETSCH, Christian, Wiss. Ang., Seminar für Klassische Philologie
Johanna-Senfter-Straße 31, 6504 Oppenheim, Tel. (0 61 33) 7 03 65
Sprechstunden: Mo 11–12 und n. V., P Zi. 337, Tel. 39-31 40
- PIRAZZINI, Daniela, Wiss. Ang., Romanisches Seminar
Sprechstunden: Mi 11–12, P Zi. 126, Tel. 39-44 39
- REINHARDT, Udo, Dr. phil., Akad. Oberrat, Seminar für Klassische Philologie
Weyerstraße 4, 6550 Bad Kreuznach 1, Tel. (06 71) 2 82 41
Sprechstunden: Mi 9–10, P Zi. 334, Tel. 39-27 87
- RITSCHEL, Rudolf, Wiss. Ang., Institut für Slavistik
Backhaushohl 16A, 6500 Mainz, Tel. 3 56 77
Sprechstunden: nach den Übungen, P Zi. 34, Tel. 39-28 08
- SANCASSANO, Marialucia, Wiss. Ang., Romanisches Seminar
Am Gonsenheimer Spieß 47, 6500 Mainz, Tel. 38 36 07
Sprechstunden: Do 10–11, P Zi. 126, Tel. 39-44 39
- SCHADE-BUSCH, Mechthild, Dr. phil., Wiss. Ang., Institut für Ägyptologie
An der Plantage 79, 6500 Mainz, Tel. 68 33 27
Sprechstunden: Mo 9–10, P Zi. 342, Tel. 39-24 38
- SCHMITT, Walter, Dr. phil., Wiss. Ang., Institut für Indologie
Am Taubertsberg 4, 6500 Mainz, Tel. 38 17 54
Sprechstunden: nach den Übungen, Tel. 39-26 47
- SCHÖNIG, Claus, Dr. phil., Wiss. Ang., Seminar für Orientkunde
Hechtsheimer Straße 57, 6500 Mainz, Tel. 5 34 60
Sprechstunden: n. V., P Zi. 309, Tel. 39-27 79
- SCHÖNIG, Hannelore, Dr. phil., Wiss. Ang., Seminar für Orientkunde
Hechtsheimer Straße 57, 6500 Mainz, Tel. 5 34 60
Sprechstunden: n. V., P Zi. 309, Tel. 39-27 79
- SCOTTI-ROSIN, Michael, Dr. phil. habil., Akad. Direktor, Romanisches Seminar (Privatdozent an der Universität
Bremen)
Im Münchfeld 9, 6500 Mainz, Tel. 32 02 66
Sprechstunden: Mi, Do 10–11, P Zi. 236, Tel. 39-28 17
- SILVA-BRUMMEL, Maria Fernanda, Dr. phil., Wiss. Ang., Romanisches Seminar (beurlaubt)
- SONNTAG, Erik, Romanisches Seminar, Tel. 39-23 60
Lindenweg 3, 5431 Welschneudorf, Tel. (0 26 08) 8 26
Sprechstunden: Mo 18–19, P Zi. 229
- STAFFA, Ernst, Dr. phil., Akad. Oberrat, Dipl.-Übersetzer, Russische Sprache, Institut für Slavistik
Schwalbacher Straße 34, 6228 Eltville, Tel. (0 61 23) 35 85
Sprechstunden: nach den Übungen, P Zi. 37b, Tel. 39-21 87

- THIEL, Rainer, Wiss. Ang., Seminar für Klassische Philologie**
Königsteiner Straße 3, 6200 Wiesbaden, Tel. (06 11) 80 68 22
Sprechstunden: Fr 10–11 und n. V., P Zi. 337, Tel. 39-31 40
- WEISSENBERGER, Rita, Lehrkraft für besondere Aufgaben, Seminar für Klassische Philologie**
Am Hummelberg 7, 6531 Ober-Hilbersheim, Tel. (0 67 28) 12 42
Sprechstunden: Mi 9–10, P Zi. 330, Tel. 39-27 86
- WILHELM, Astrid, Wiss. Ang., Institut für Slavistik, Tel. 39-28 09**
Röntgenstraße 3, 6500 Mainz-Bretzenheim

B) Nichtbedienstete Lehrkräfte und Lehrbeauftragte

HONORARPROFESSOREN

- BORNHEIM GEN. SCHILLING, Werner, Dr. phil., Landeskonservator a. D. von Rheinland-Pfalz**
Uhlandstraße 14, 6200 Wiesbaden
Sprechstunden: n. V. in der Geschäftsstelle von Icomos,
Mittlere Bleiche 61, 6500 Mainz, Tel. 23 22 20
- KLUMBACH, Hans, Dr. phil., Direktor am Römisch-Germanischen Zentralmuseum Mainz,**
Römisch-Germanische Archäologie
Schneckenburgerstraße 11, 6500 Mainz, Tel. 8 28 29

GASTPROFESSOREN

- ASZYK, Ursula, Dr. phil., Privatdozentin, Tel. 39-22 49**
Universität Warschau
- BERTA, Arpad, Prof., Dr., Turkologie, Tel. 39-43 80**
Wittichweg 1, 6500 Mainz

NICHTBEDIENSTETE HABILITIERTE

- BRINKS, Jürgen, Dr. phil. habil., Ägyptologie, Tel. 39-24 38**
Sültebecksbreite 12, 3400 Göttingen, Tel. (05 51) 3 17 82
- FRANZ, Norbert, Dr. phil. habil., Slavische Philologie, Tel. 39-28 06**
Brieger Weg 20, 5300 Bonn, Tel. (02 28) 66 96 07
- HÖCKMANN, Ursula, apl. Prof., Dr., Klassische Archäologie, Tel. 39-27 53**
Taunusstraße 39, 6500 Mainz, Tel. 63 22 84

LEHRBEAUFTRAGTE

(Sprechstunden nach den Lehrveranstaltungen)

- BECKER, Norbert, Dr. phil., Studiendirektor, Didaktik des Französischen**
Altkönigstraße 62, 6500 Mainz 32, Tel. 33 19 34
Sprechstunden: Mo 18–18.45, P Zi. 124, Tel. 39-44 39
- BUDER, Anja, Dr. phil., Türkische Sprache**
Domitianstraße 18, 6500 Mainz-Finthen, Tel. 47 40 63
- BULUT, Christiane M. A., Türkische Sprache, Tel. 39-27 80**
Rosenweg 5, 6501 Wackernheim, Tel. (06 13 27) 5 73 86
- CANTZLER, Christina, Dr. phil., Kunstgeschichtliches Institut, Tel. 39-22 58**
Birkenweg 23, 6239 Eppstein-Vockenhausen, Tel. (0 61 98) 78 94
Sprechstunden: Mi 13–14
- DEGHAN, Keyvan, Dr. phil., M. A., Persische Sprache, Tel. 39-27 80 und 39-43 80**
Am Gonsenheimer Spieß 73, 6500 Mainz, Tel. 38 19 28
- ERDMANN, Hanna, Dr. phil., Islamische Kunstgeschichte, Tel. 39-28 95**
Assessorenweg 62, 5485 Sinzig/Rhein, Tel. (0 26 42) 67 94
- GEISSLER, Veit, Dipl.-Ing., Leitender Baudirektor, Architektonisches Zeichnen und Bauaufnahme**
Rheinallee 33, 6501 Bodenheim
- HARDER, Hermann, Dr. phil., Französische Landeskunde**
Hegelstraße 45, 6500 Mainz, Tel. 38 12 13
Sprechstunden: nach der Lehrveranstaltung, Tel. 39-22 49
- KORN RUMPF, Hans-Jürgen, Prof., Dr. phil., Islamische Philologie und Islamkunde**
Albrecht-Dürer-Straße 20, 7513 Stutensee 4, Tel. (0 72 49) 69 92
- KRIŽ, Jaroslav, Tschechische Sprache, Tel. 39-28 07**
Holunderweg 34, 6500 Mainz, Tel. 36 86 01

- MARIN, Maxim, Dr. phil., Rumänisch, Romanisches Seminar
Sprechstunden: Di 15–16, P Zi. 124, Tel. 39-51 18
- ROLAND, Berthold, Dr. phil., Direktor des Landesmuseums Mainz, Tel. 39-22 58
Spinozastraße 16, 6800 Mannheim 1
- SANTOS, Maria Luisa, Lektorin für Portugiesisch, Romanisches Seminar
Roonstraße 1, 6503 Mainz-Kastel, Tel. (0 61 34) 37 70
Sprechstunden: Di 16–17, P Zi. 132, Tel. 39-51 17.
- SINGER, Hans-Rudolf, Dr. phil., o. Prof. am FB 23, Angewandte Sprachwissenschaft, Germersheim, Semitistik
Bahnhofstraße 6, 6728 Germersheim, Tel. (0 72 74) 12 14
- WEBER, Wilhelm, Prof., Museumsdirektor i. R., Museumskunde
Kapellenstraße 22, 6500 Mainz-Gonsenheim, Tel. 4 21 28
- WENIG, Steffen, Prof., Dr., Sudanarchäologie, Tel. 39-24 38
Grabbeallee 46, O-1100 Berlin

Lehrveranstaltungen

ROMANISCHE PHILOLOGIE

Einführungsveranstaltung für Studienanfänger,
Fach- und Hochschulortwechsler
(verpflichtend für alle Neulimmatruierten):
Mittwoch, 30. Oktober 1991, 9–11, P 1

D. Janik
G. Damblemont

W. Lustig
V. Cessi
M. Moreira

Übung für alle romanischen Sprachen

001 Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten in der romanischen
Philologie (Propädeutikum)
2-std., Di 8.30–10, P 203

M. Scotti-Rosin

FRANZÖSISCH

1. Sprachwissenschaftliche Lehrveranstaltungen

Vorlesungen

002 Vorlesung zur französischen Sprachwissenschaft
2-std., Di 12–13, Mi 11–12, P 10

N. N.

003 Kurs mit Vorlesungscharakter
Einführung in die französische Phonetik (verpflichtend für alle Erstsemester)
1-std., Di 8–9, P 1

B. Dufeu

Proseminare einführenden Charakters

004 Geschichte der französischen Sprache I (Altfranzösisch)
2-std., in 2 Parallelkursen
Kurs A: Mo 12–14, P 108
Kurs B: Di 8.30–10, P 7

N. N.
Th. Krefeld

005 Geschichte der französischen Sprache II (Mittelfranzösisch)
2-std., Do 14–16, P 204

G. Damblemont

006 Einführung in die französische Sprachwissenschaft
2-std., in 3 Parallelkursen
Kurs A: Mo 10–12, P 108
Kurs B: Mi 8.30–10, P 12
Kurs C: Do 14.30–16, P 206

M. Scotti-Rosin
Th. Krefeld
N. N.

Thematisch gebundene Proseminare

007 Französische Orthographie
2-std., 8.30–10, P 108

M. Scotti-Rosin

008 Neuere Grammatikmodelle des Französischen
2-std., Fr 15–17, P 108

E. Sonntag

- | | | |
|-----|---|-----------------------------|
| 009 | Kontrastive Grammatik: italienisch-französisch
2-std., Do 9.30–11, P 204 | Th. Krefeld
D. Pirazzini |
| 010 | Probleme der synchronen Sprachwissenschaft (aus dem Werk André Martinets)
2-std., Di 18.30–20, P 105 | N. N. |

Seminare

- | | | |
|-----|---|---------|
| 011 | Le français contemporain
2-std., Di 11–13, P 108 | H. Thun |
| 012 | Seminar zur französischen Sprachwissenschaft
2-std., Di 13–15, P 104 | N. N. |

Kolloquium

- | | | |
|-----|---|---------|
| 013 | Romanistisches sprachwissenschaftliches Kolloquium
1-std., Mi 8.30–9.30, P 102 | H. Thun |
|-----|---|---------|

2. Literaturwissenschaftliche Lehrveranstaltungen**Vorlesung**

- | | | |
|-----|--|--------------|
| 014 | Aspects de la littérature française contemporaine
2-std., Do 8.30–10, P 2 | R. Andrianne |
|-----|--|--------------|

Literarische Übungen

- | | | |
|-----|---|---------------|
| 015 | La Lorraine littéraire
2-std., Fr 9–11, P 108 | G. Dörr |
| 016 | Altfranzösische Lektüre und Repetitorium für Examenskandidaten:
Textbeispiele aus dem altfranzösischen Theater
2-std., Do 12–14, SB II 03–436 | G. Damblémont |

Proseminar einführenden Charakters

- | | | |
|-----|---|---------------|
| 017 | Einführung in die französische Literaturwissenschaft
2-std., in 2 Parallelkursen | |
| | Kurs A: Di 17 s. t.–18.30, P 102 | G. Damblémont |
| | Kurs B: Mi 8–10, P 208 | G. Dörr |

Thematisch gebundene Proseminare

- | | | |
|-----|---|-----------------|
| 018 | Pierre Corneille innovateur
2-std., Di 15 s. t.–16.30, P 108 | G. Damblémont |
| 019 | Michel Tournier
2-std., Di 11–13, P 12 | G. Dörr |
| 020 | Der Teufel als literarische Figur
2-std., Do 16–18, P 15 | Ch. Mundt-Espín |

Seminare

- | | | |
|-----|---|--------------|
| 021 | François Mauriac
2-std., Fr 11–13, P 12 | R. Andrianne |
| 022 | Jean Anouilh
2-std., Fr 9–11, P 12 | R. Andrianne |
| 023 | Les comédies de Marivaux
2-std., Do 16–18, P 108 | Ch. Weiland |

3. Sprachpraktische Übungen**a) Sprachpraktische Übungen gemäß Studienordnungen****GRUNDSTUDIUM**

- | | | |
|-----|---|-------------|
| 024 | Übungen zur Sprechfertigkeit
2-std., in 4 Parallelkursen | |
| | Kurs A: Mi 10 s. t.–11.30, SB II 03–152 | B. Dufeu |
| | Kurs B: Do 10–12, P 202 | B. Dufeu |
| | Kurs C: Di 8.30–10, SB II 03–436 | E. Bertrand |
| | Kurs D: Do 8.30–10, P 202 | E. Bertrand |

- 025 Deutsch-französische Übersetzungen
2-std., in 3 Parallelkursen
Kurs A: Do 12 s. t.–13.30, P 11
Kurs B: Do 11.30–13, P 102
Kurs C: Di 15 s. t.–16.30, P 4
D. Dumontet
M. Isnard
E. Bertrand
- 026 Aufsatzübungen
2-std., in 2 Parallelkursen
Kurs A: Mi 8.30–10, SB II 03–152
Kurs B: Mo 14 s. t.–15.30, SB II 03–134
B. Dufeu
E. Bertrand
- 027 Französische Phonetik
1-std., in 4 Parallelkursen
Kurs A: Di 9–10, PR 013 Sprachlehranlage
Kurs B: Di 10–11, PR 013 Sprachlehranlage
Kurs C: Di 13–14, PR 013 Sprachlehranlage
Kurs D: Di 12–13, PR 013 Sprachlehranlage
B. Dufeu
B. Dufeu
B. Dufeu
E. Bertrand

GRUND- UND HAUPTSTUDIUM

- 028 Französisch-deutsche Übersetzungen
2-std., in 2 Parallelkursen
Kurs A: Mo 17 s. t.–18.30, P 201
Kurs B: Do 17–19, P 11
W. Lustig
Th. Krefeld

HAUPTSTUDIUM

- 029 Deutsch-französische Übersetzungsübungen
2-std., in 2 Parallelkursen
Kurs A: Do 9 s. t.–10.30, P 108
Kurs B: Mi 8.30–10, P 106
D. Dumontet
M. Isnard
- 030 Deutsch-französische Übersetzungsübungen für Examenskandidaten
(für Staatsexamenskandidaten fakultativ)
2-std., Di 8.30–10, P 102
M. Isnard
- 031 Aufsatzübungen
Kurs A: Literaturwissenschaft
2-std., Di 9.30–11, P 108
Kurs B: Sprachwissenschaft
Do 8–9.30, P 204
D. Dumontet
Th. Krefeld
- 032 Klausurenkurs (im Wechsel)
Abt. I: Deutsch-französische Übersetzungen
4-std., Fr 9–13, P 6
Abt. II: Aufsatz (neue Form Literaturwissenschaft)
4-std., Fr 9–13, P 102
Abt. III: Aufsatz (neue Form Linguistik)
4-std., Fr 9–13, P 102
D. Dumontet
G. Damblement
N. N.

b) Fakultative sprachpraktische Übungen

GRUNDSTUDIUM

- 033 Französische Grammatik
2-std., in 3 Parallelkursen
Kurs A: Fr 8.30–10, P 203
Kurs B: Do 10–12, SB II 03–134
Kurs C: Mi 10–12, SB II 03–153
M. Isnard
B. Bertrand
E. Bertrand
- 034 Exercices de stylistique
1-std., Di 12–13, SB II 03–144
B. Dufeu
- 035 Intonation française
1-std., Do 12–13, P 202
B. Dufeu
- 036 Initiation aux problèmes de la traduction: allemand-français
2-std., Di 10–12, SB II 03–144
M. Isnard

GRUND- UND HAUPTSTUDIUM

- 037 Exercices de transcription de textes français
2-std., Do 18 s. t.–19.30, P 108
N. N.

HAUPTSTUDIUM

- 038 Französische Grammatik
2-std., Do 8.30–10, SB II 03–152 B. Dufeu

4. Landeskundliche Übungen**a) Landeskundliche Übungen gemäß Studienordnungen****GRUNDSTUDIUM**

- 039 Einführung in die französische Landeskunde
2-std., in 2 Parallelkursen
Kurs A: Mi 8.30–10, P 109a
Kurs B: Di 8–10, P 208
D. Dumontet
G. Dörr

HAUPTSTUDIUM

- 040 La chanson française
2-std., Fr 11–13, P 108 G. Dörr

b) Fakultative landeskundliche Übungen**Kurs mit Vorlesungscharakter**

- 041 Paris 1848–1914, Histoire culturelle
1-std., Do 9–10, SB II 03–134 H. Harder

GRUND- UND HAUPTSTUDIUM

- 042 L'actualité par les médias
2-std., Mo 16–17.30, PR 05a (Sprachlehranlage) E. Bertrand

5. Sonstige Übungen

- 043 Explication de textes littéraires
2-std., in 2 Parallelkursen
Kurs A: Mi 8.30–10, P 107
Kurs B: Mi 11.30–13, SB II 03–152
G. Damblemont
D. Dumontet

6. Fachdidaktische Übungen**Fachdidaktische Übungen gemäß Studienordnungen**

- 044 Zur Behandlung von Sachtexten im Französischunterricht
2-std., Mo 16–18, SB II 03–436 N. Becker
045 Hauptprobleme der Fachdidaktik Französisch
2-std., Mo 14–16, O. w. noch bekanntgegeben N. Becker

PROVENZALISCH

- 046 Einführung in die neuprovenzalische Sprache und Literatur
2-std., Do 13–15, SB II 03–444 M. Isnard

ITALIENISCH**1. Sprachwissenschaftliche Lehrveranstaltungen****Sprachwissenschaftliche Übung**

- 047 Prinzipien der etymologischen Forschung
2-std., Di 16–18, P 204 Th. Krefeld

Proseminar einführenden Charakters

- 048 Einführung in die italienische Sprachwissenschaft
2-std., Mi 10–11.30, P 12 Th. Krefeld

Thematisch gebundenes Proseminar

- 049 „LA SINTASSI ITALIANA“
2-std., Mi 15–17, P 10 D. Pirazzini
050 Kontrastive Grammatik: italienisch-französisch
2-std., Do 9.30–11, P 204 D. Pirazzini
Th. Krefeld

Seminar

- 051 Seminar zur italienischen Sprachwissenschaft
2-std., Di 18–20, P 108 N. N.

Kolloquium

- 052 Romanistisches sprachwissenschaftliches Kolloquium
1-std., Mi 8.30–9.30, P 102 H. Thun

2. Literaturwissenschaftliche Lehrveranstaltungen**Vorlesung**

- 053 Novellistik des 19. Jahrhunderts
2-std., Mi 11.30–13, P 5 Ch. Weiland

Kurs mit Vorlesungscharakter

- 054 Il Novecento: 1900–1945
1-std., Di 8.30–9.30, P 15 V. Cessi

Literarische Übung

- 055 Il Novecento: 1900–1945 (mit Aufsatzübung)
2-std., Mi 9–11, P 13 V. Cessi

Proseminar einführenden Charakters

- 056 Einführung in die italienische Literaturwissenschaft
2-std., Do 8–10, P 106 Ch. Mundt-Espín

Seminar

- 057 I romanzi di Italo Svevo
2-std., Mo 13.30–15, P 7 Ch. Weiland

3. Sprachpraktische Übungen**a) Sprachpraktische Übungen gemäß Studienordnungen****GRUNDSTUDIUM**

- 058 Italienischer Sprachkurs I
(nur für Studierende der Romanischen Philologie)
3-std., in 2 Parallelkursen
Kurs A: Di 12–13, P 109a, Mi 13–14, P 204 V. Cessi
Do 13–14, P 204
Kurs B: Mo 14–16, P 208, Mi 12–13, P 208 D. Pirazzini
- 059 Italienischer Sprachkurs II
(nur für Studierende der Romanischen Philologie)
4-std., in 2 Parallelkursen
Kurs A: Di 13–15, P 208, Do 12–14, P 107 M. Sancassano
Kurs B: Mi 13–15, P 102, Do 14–16, Raum s. Aushang D. Pirazzini
- 060 Italienischer Sprachkurs III
3-std., Di 10–12, P 5, Do 12–13, P 206 V. Cessi
- 061 Deutsch-italienische Übersetzungsübungen anhand leichter Texte
2-std., Do 9–11, P 203 V. Cessi

HAUPTSTUDIUM

- 062 Italienischer Oberkurs: Deutsch-italienische Übersetzungsübungen
2-std., Di 15–16, P 208, Do 11–12, P 203 M. Sancassano

4. Landeskundliche Übung gemäß Studienordnungen

- 063 La storia d'Italia dal 1945 ai giorni nostri
1-std., Do 16–17, P 104 D. Pirazzini

Sonstige Übung

- 064 Italienische Grammatik
2-std., Mo 12–14, SB II 03–152 D. Pirazzini

SPANISCH**1. Sprachwissenschaftliche Lehrveranstaltungen****Vorlesung**

- 065 Grundzüge der spanischen Sprachgeschichte H. Thun
2-std., Di 10–11, P 102, Do 10–11, P 104

Proseminar einführenden Charakters

- 066 Einführung in die spanische Sprachwissenschaft
2-std., in 2 Parallelkursen
Kurs A: Do 11–13, P 108
Kurs B: Mo 8.30–10, P 6
M. Scotti-Rosin
N. N.

Thematisch gebundenes Proseminar

- 067 Español coloquial C. Forte
2-std., Fr 8–10, SB II 03–134

Seminar

- 068 Estructuras del español moderno H. Thun
2-std., Do 14–16, P 109a

Kolloquium

- 069 Romanistisches sprachwissenschaftliches Kolloquium H. Thun
1-std., Mi 8.30–9.30, P 102

2. Literaturwissenschaftliche Lehrveranstaltungen**Vorlesungen**

- 070 Romangattungen und -traditionen der spanischen Literatur D. Janik
2-std., Mi 9–10, P 104, Do 9–10, P 104
071 La comedia española del Siglo de Oro U. Aszyk
2-std., Z. u. O. s. Aushang

Kurs mit Vorlesungscharakter

- 072 La literatura sefardí de tipo tradicional L. Pérez González
1-std., Mo 14–15, P 106

Literarische Übungen

- 073 Lektüre und Kommentar von „cuentos“ hispanoamerikanischer Autoren R. Domschke
2-std., Mo 12–14, P 6
074 Estudio e interpretación de ejemplos representativos de la literatura sefardí L. Pérez González
1-std., Mo 15–16, P 106

Proseminar einführenden Charakters

- 075 Einführung in die spanische Literaturwissenschaft D. Janik
2-std., Fr 10–12, P 103

Thematisch gebundene Proseminare

- 076 Escritura y mito en el Paraguay: Augusto Roa Bastos W. Lustig
2-std., Di 11–13, SB II 03–152
077 Tres modelos del teatro español del siglo XX: Unamuno, Valle-Inclán, Lorca U. Aszyk
2-std., Z. u. O. s. Aushang

Seminare

- 078 Die spanische Eroberung Amerikas: Wandlungen des Bewußtseins und D. Janik
der Legitimation (interdisziplinäres Seminar mit Prof. E. Garzón Valdés)
2-std., Mi 11–13, SB II 05–432
079 La vida es sueño de Calderón de la Barca como obra maestra del teatro barroco U. Aszyk
español
2-std., Z. u. O. s. Aushang

3. Sprachpraktische Übungen**a) Sprachpraktische Übungen gemäß Studienordnungen****GRUNDSTUDIUM**

- 080 Spanischer Sprachkurs I
3-std., in 2 Parallelkursen (nur für Studierende der Romanischen Philologie und Wirtschaftspädagogen)
Kurs A: Di 16-17, P 102, Do 16-17, P 11 L. Pérez González
Fr 12-13, P 104
Kurs B: Mo 16-17, P 106, Di 13-14, P 12 R. Díaz Antognazza
Do 15-16, SB II 03-444
- 081 Spanischer Sprachkurs II
3-std., in 2 Parallelkursen (nur für Studierende der Romanischen Philologie und Wirtschaftspädagogen)
Kurs A: Mo 17-18, P 102, Di 13-14, P 7 L. Pérez González
Fr 13-14, P 104
Kurs B: Mo 15-16, P 108, Di 15-16, SB II 03-144 R. Díaz Antognazza
Do 16-17, P 107
- 082 Spanischer Sprachkurs III
3-std., in 3 Parallelkursen
Kurs A: Di 14-16, P 102, Do 14-15, P 106 L. Pérez González
Kurs B: Mo 12-14, P 104, Do 13-14, P 6 W. Lustig
Kurs C: Mo 13-15, P 207, Do 9-10, P 102 C. Forte
- 083 Übungen zur spanischen Grammatik
2-std., in 2 Parallelkursen
Kurs A: Mo 13-14, P 208, Do 13-14, P 104 L. Pérez González
Kurs B: Do 11-13, SB II 03-153 R. Díaz Antognazza
- 084 Deutsch-spanische Übersetzungsübungen anhand von leichteren Texten
1-std., Do 15-16, P 108 L. Pérez González

HAUPTSTUDIUM

- 085 Spanischer Oberkurs:
Deutsch-spanische Übersetzungsübungen
2-std., in 2 Parallelkursen
Kurs A: Mi 12-14, SB II 03-144 C. Forte
Kurs B: Di 13-15, SB II 03-144 W. Lustig

b) Fakultative sprachpraktische Übung

- 086 Corrección fonética y ejercicios de transcripción
1-std., Do 8-9, P 102 C. Forte

4. Landeskundliche Übungen**a) Landeskundliche Übungen gemäß Studienordnungen****GRUND- UND HAUPTSTUDIUM**

- 087 Einführung in die spanische Landeskunde
2-std., Mi 8.30-10, P 108 M. Scotti-Rosin

HAUPTSTUDIUM

- 088 Catalunya
2-std., Do 14-16, SB II 03-436 W. Lustig

KATALANISCH**Sprachpraktische Übung**

- 089 Katalanischer Sprachkurs für Anfänger
2-std., Mo 15-17, P 204 W. Lustig

PORTUGIESISCH**1. Sprachwissenschaftliche Lehrveranstaltungen****Proseminar einführenden Charakters**

- 090 Einführung in die portugiesische Sprachwissenschaft M. Scotti-Rosin
2-std., Di 15-17, P 11

Kolloquium

- 091 Romanistisches sprachwissenschaftliches Kolloquium H. Thun
1-std., Mi 8.30-9.30, P 102

2. Literaturwissenschaftliche Lehrveranstaltungen**Kurs mit Vorlesungscharakter**

- 092 „A Música Popular e a moderna Poesia Brasileira“ M. Moreira
2-std., Di 11-13, P 110

Thematisch gebundenes Proseminar

- 093 A Mulher na Literatura Portuguesa (depois de 1940) M. L. Santos
2-std., Do 14-16, P 6

HAUPTSTUDIUM**Seminar**

- 094 Lektüre und Kommentar von ausgewählten „Cantos“ aus „Os Lusíadas“ D. Janik
von Camoes
2-std., Fr 8-10, P 201

3. Sprachpraktische Übungen**a) Sprachpraktische Übungen gemäß Studienordnungen****GRUNDSTUDIUM**

- 095 Portugiesischer Sprachkurs I (für Hörer aller Fachbereiche) M. Moreira
3-std., Mo, Z. u. O. s. Aushang, Mi 9-10, P 103
- 096 Portugiesischer Sprachkurs II (für Hörer aller Fachbereiche) M. Moreira
2-std., Mo 11 s. t.-12.30, P 15
- 097 Portugiesischer Sprachkurs III M. Moreira
2-std., Mi 10.30-12, P 109a

HAUPTSTUDIUM

- 098 Portugiesischer Oberkurs M. Moreira
Übersetzung: Tradução Alemão-Português
1-std., Mo 14 s. t.-14.45, P 203
- 099 Composição para estudantes adiantados M. L. Santos
(für Staatsexamen verpflichtend, für Magister fakultativ)
1-std., Di 15-16, P 15

b) Fakultative sprachpraktische Übungen**GRUNDSTUDIUM**

- 100 Revisão da Gramática M. L. Santos
1-std., Mi 14-15, SB II 03-144
- 101 Conversação para estudantes do segundo semestre M. L. Santos
1-std., Do 11-12, P 11
- 102 Conversação para estudantes do terceiro semestre M. L. Santos
1-std., Do 12-13, P 7

GRUND- UND HAUPTSTUDIUM

- 103 Explicação de textos und Fonética e Fonologia Portuguesa M. Moreira
2-std., Z. u. O. s. Aushang
- 104 Conversação para estudantes do curso superior com base em textos literarios M. L. Santos
2-std., Mi 15-17, SB II 03-144

RUMÄNISCH**Fakultative sprachpraktische Übungen**

- | | | | |
|-----|---|--------|----------|
| 105 | Rumänische Lektüre und Konversation
2-std., Di 10 s. t.–11.30, | P 203 | M. Marin |
| 106 | Rumänischer Sprachkurs für Anfänger
2-std., Di 13.30–15, | P 108 | M. Marin |
| 107 | Rumänischer Sprachkurs für Fortgeschrittene
2-std., Di 16–17.30, | P 109a | M. Marin |

SLAVISTIK

**Einführungsveranstaltung für Studienanfänger, Fach- und Hochschulortwechsler:
Donnerstag, 31. Oktober 1991, 11–13, P 15**

N. N.

Vorlesungen

- | | | | |
|-----|--|------|---------------------|
| 151 | Der russische Realismus des 19. Jahrhunderts II
2-std., Di 14–16, | P 6 | E. Reißner |
| 152 | Einführung in die Geschichte der russischen Musik mit besonderer Berücksichtigung der Oper
2-std., Do 13 s. t.–14.30, | P 15 | E. Reißner |
| 153 | Młoda Polska – Jungpolen
2-std., Mi 14–16, | P 7 | Podraza-Kwiatkowska |
| 154 | Syntax des Russischen
2-std., Mi 12.30–14, | P 15 | W. Girke |

Proseminare

- | | | | |
|-----|--|-------|------------|
| 155 | Lektüre polnischer sprachwissenschaftlicher Texte
2-std., Fr 11–13, | P 7 | W. Girke |
| 156 | Ältere Sprachzustände und Probleme des Sprachwandels
2-std., Fr 8–10, | P 15 | W. Girke |
| 157 | Geschichte der Sprachwissenschaft. Ausgewählte Texte
2-std., Mi 8.30–10, | P 11 | U. Patzke |
| 158 | Einführung in die Literaturwissenschaft für Russisten
2-std., Mo 8.30–10, | P 10 | R. Goldt |
| 159 | A. P. Čechov
2-std., Mi 14–16, | P 15 | J. Meichel |
| 160 | Solowjow (Solovev): Begriff der Alleinheit in philosophischer und politischer Sicht
2-std., Di 8.30–10, | P 207 | E. Staffa |
| 161 | Ältere Sprachzustände des Serbischen und Kroatischen
2-std., Do 11–13, | PR 52 | B. Palme |

Hauptseminare

- | | | | |
|-----|---|-----------|---------------------|
| 162 | Russische Dramatikerinnen der Gegenwart
2-std., Do 14.30–16, | P 15 | E. Reißner |
| 163 | Syntax und Semantik des russischen Adverbials
2-std., Mi 8–10, | P 15 | W. Girke |
| 164 | Manifeste und andere Texte der Krakauer Avantgarde
2-std., Di 14–16, | Polonicum | Podraza-Kwiatkowska |
| 165 | Der falsche Dmitrij in Geschichte und Geschichten
2-std., Mo 15–17, | P 15 | N. Franz |
| 166 | Literaturtheoretische Positionen russischer Schriftsteller (19. Jahrhundert)
2-std., Mo 10–12, | P 203 | J. Meichel |

Sprachpraktische Veranstaltungen – Übungen

RUSSISCH

Hinweis für Studienanfänger im Wintersemester 1991/92:

Propädeutikum in Russisch (Intensivkurs), verpflichtend für alle Studienanfänger. R. Ritschel

Zelt: 9. bis 27. September 1991, ca. 25 Stunden pro Woche

Beginn: 9. September 1991, 9 Uhr

Anmeldeschluß: 6. Juli 1991, P Zi. 31

Fortsetzung des Intensivkurses während des Semesters

Kurs A: Mo 13.30–15, Do 14 s. t.–15.30, R. Ritschel
Fr 15 s. t.–16.30

Kurs B: Mo 15 s. t.–16.30, Do 15.30–17, R. Ritschel
Fr 13.30–15

O. w. noch bekanntgegeben (s. getrennter Aushang)

ab 3. Semester

167 Übersetzung Deutsch-Russisch R. Goldt
2-std., Mo 13–15, P 102

168 Konversation I: Bidstrup-Texte als Grundlage für Alltagssprache E. Staffa
2-std., Mi 12–14, PR 013

169 Aufsatz I E. Staffa
2-std., Di 16–18, PR 01

170 Grammatik (unpersönliche Sätze) E. Staffa
2-std., Mi 16.30–18, P 202

171 Landeskunde: Kratkij obzor ruskoj istorii E. Staffa
2-std., Do 8.30–10, P 107

ab 5. Semester

172 Übersetzung Deutsch-Russisch J. Meichel
2-std., Mi 10–12, P 107

173 Textparaphrase E. Staffa
2-std., Mi 10.30–12, PR 05a

174 Übersetzung Russisch-Deutsch (Didaktik der Übersetzung) E. Staffa
2-std., Di 12 s. t.–13.30, PR 05

175 Konversation J. Meichel
1-std., Z. u. O. n. V.

ab 7. Semester

176 Klausurenkurs für Examenskandidaten (Übersetzung Russisch-Deutsch) R. Ritschel
2-std., Mi 15 s. t.–16.30, PR 34

177 Klausurenkurs für Examenskandidaten J. Meichel
3-std., Mi 13–14, P 103, Fr 13–15, P 107

178 Kolloquium in russischer Sprache J. Meichel
2-std., Z. u. O. n. V.

POLNISCH

179 Deskriptive Grammatik I H. Matuschek
2-std., Mi 10–12, Polonicum

180 Konversation H. Matuschek
2-std., Fr 10.30–12, Polonicum

181 Młoda Polska: Lektüre und Aufsatz H. Matuschek
2-std., Fr 9 s. t.–10.30, Polonicum

- | | | | |
|-----|--|-----------|--------------|
| 182 | Altpolnische Texte
2-std., Di 10–12, | Polonicum | H. Matuschek |
| 183 | Übersetzung Polnisch-Deutsch
2-std., Do 10.30–12, | Polonicum | H. Matuschek |
| 184 | Textparaphrase
2-std., Do 9 s. t.–10.30, | Polonicum | H. Matuschek |

Mainzer Polonicum

- | | | | |
|-----|---|--|--------------------------------|
| 185 | Polnisch für Anfänger
(s. Grundkurs Mainzer Polonicum, S. 360) | | I. Derecka-Weber
M. Maskala |
|-----|---|--|--------------------------------|

SERBOKROATISCH

- | | | | |
|-----|---|--|----------|
| 186 | Serbokroatisch für Anfänger, Intensivkurs, Phase I
4-std., Mo 9–11, PR 52, Do 9–11, PR 013 | | B. Palme |
| 187 | Serbokroatisch, Intensivkurs, Phase III
2-std., Di 8.30–10, PR 52 | | B. Palme |
| 188 | Serbokroatisch für sehr Fortgeschrittene, Lektüre und Textparaphrase
2-std., Mi 8.30–10, PR 52 | | B. Palme |
| 189 | Grammatik der Standardsprache für Muttersprachler
2-std., Mi 10–12, PR 52 | | B. Palme |

SLOVENISCH

- | | | | |
|-----|---|--|----------|
| 190 | Slovenisch für Anfänger
2-std., Fr 9–11, PR 013 | | B. Palme |
| 191 | Slovenischer Lektürekurs für Fortgeschrittene
2-std., Fr 10–12, PR 013 | | B. Palme |

TSCHECHISCH

- | | | | |
|-----|---|--|---------|
| 192 | Tschechisch für Anfänger
2-std., Mo 16–18, Polonicum | | J. Kříž |
| 193 | Tschechisch für Fortgeschrittene II
2-std., Mo 14–16, Polonicum | | J. Kříž |
| 194 | Tschechisch: Lektüre und Übersetzung
2-std., Mo 12–14, Polonicum | | J. Kříž |

KLASSISCHE PHILOLOGIE

- | | | | |
|--|--|--|------------|
| Einführungsveranstaltung für Studienanfänger, Fach- und Hochschulortwechsler: | | | W. Nicolai |
| Mittwoch, 30. Oktober 1991, 11–13, P 6 | | | |
| (Studiengang Latein und Griechisch) | | | |

Vorlesungen

- | | | | |
|-----|--|--|--------------|
| 201 | Hesiod
2-std., Do 10–12, P 206 | | W. Nicolai |
| 202 | Platon
2-std., Mi 10–12, P 206 | | A. Schmitt |
| 203 | Von den ältesten Zeugnissen der lateinischen Sprache bis zum Ende des
2. vorchristlichen Jahrhunderts
2-std., Mi, Do 9–10, P 206 | | J. Blänsdorf |
| 204 | Seneca, Philosophische Schriften
2-std., Mo 11–13, P 206 | | K. Sallmann |

- 205 Geschichte der Poesie der augusteischen Zeit II: Römische Liebesepic: A. Wlosok
 Properz, Tibull, kleinere Elegiker (Sulpicia, Messalla-Sammlung)
 2-std., Di 10-12, P 206
- 206 Historische Landeskunde: Rom, Süditalien, Sizilien und die Provinz Africa D. Müller
 1-std., Mi 12-13, P 206
- 207 Ringvorlesung in lateinischer Sprache: De pretio et aestimatione librorum/
 Vom Sinn und Wert des Buches
 1-std., Di 18-19, P 3
Termine: 12. 11., 10. 12. 1991, 21. 1., 18. 2. 1992
*Die Einzelthemen und Namen der Referenten werden auf Handzetteln des
 Studium generale sowie durch Plakataushang bekanntgegeben.*

Seminare und Übungen

a) für alle Stufen

- 208 Griechische Lektüre: Herodot, Buch VII W. Nicolai
 2-std., Fr 16-18, PR 331
- 209 Lateinische Lektüre: Seneca, De clementia K. Sallmann
 2-std., Mi 13-15, P 6
- 210 Lateinische Lektüre: Augustin, De vera religione A. Schmitt
 2-std., Z. u. O. n. V.
- 211 Lectio Patrum: Gregor von Nyssa, Vita Macrinae A. Spira
 2-std., Z. u. O. n. V.
- 212 Übung zur Mythologie: Ältere Heldensagen U. Reinhardt
 2-std., Di 18-20, P 206
- 213 Übung zur lateinischen und griechischen Metrik Ch. Pietsch
 2-std., Do 14-16, PR 331

b) für die Unterstufe

- 214 Griechische Lektüre (insbesondere für Anfänger): Odyssee, B. Iff. A. Spira
 4-std., Mo, Do 16-18, PR 331 R. Thiel
- 215 Lateinische Lektüre (insbesondere für Anfänger): Ovid, Heroinnenbriefe U. Reinhardt
 4-std., Mi 13.30-15, Fr 9-11, P 206
- 216 Griechisches Proseminar A/B (auch für Latinisten): Aristoteles, A. Spira
 Nikomachische Ethik
 2-std., Di 16-18, PR 331
- 217 Lateinisches Proseminar I (für Anfänger): Cicero, Pro Murena J. Blänsdorf
 3-std., Di 14-16, P 207, Fr (14-tägl.) 16-18, P 206
- 218 Lateinisches Proseminar II (für Fortgeschrittene): Tibull A. Wlosok
 2-std., Mi 15-17, P 206
- 219 Grammatische Lektüre (griechisch): Lysias W. Nicolai
 2-std., Mo 9-11, P 207
- 220 Griechische Stilübungen I Ch. Pietsch
 3-std., Mo 9-11, Do 8-9, P 206
- 221 Vorkurs zu den lateinischen Stilübungen M. Giesche
 1-std., Di 8-9, P 206
- 222 Lateinische Stilübungen I R. Thiel
 3-std., Mi 8-9, Fr 11-13, P 206

c) für die Oberstufe

- 223 Griechisches Hauptseminar: Zur modernen Diskussion über die A. Schmitt
 griechische Lyrik
 2-std., Do 16-18, P 206
- 224 Lateinisches Hauptseminar: Tacitus, Annales J. Blänsdorf
 2-std., Fr 14-16, P 206
- 225 Lateinisches Hauptseminar: Lukan K. Sallmann
 2-std., Mo 14-16, P 206

226	Griechische Stilübungen II 2-std., Mo 9–11, PR 331	D. Müller
227	Lateinische Stilübungen II 3-std., Mi 8–9, P 207, Fr 11–13, P 109a	U. Reinhardt
228	Lateinisch-deutscher Übersetzungskurs 2-std., Mi 17–19, P 10	K. Sallmann A. Wlosok
229	Kolloquium zur Vergilrezeption in Spätantike und Mittelalter 2-std. (14-tägl.), Z. u. O. n. V.	A. Wlosok

Griechische, lateinische und neugriechische Sprachkurse für Hörer aller Fachbereiche

Besonderer Hinweis:

Verbindliche Anmeldung (außer Neugriechisch) der bisherigen Teilnehmer zu den weiterführenden Kursen in der Zeit vom 1. bis 5. Juli 1991.

Für alle anderen am Donnerstag, 31. Oktober 1991, 9–12, P 206.

I. In der Vorlesungszeit

A. Griechisch für Hörer aller Fachbereiche

251	Griechisch für Anfänger 4-std., Mo 9–11, P 101, Mi 10–12, P 11 <i>Beginn: Mi, 6. November 1991, 10, P 11</i>	R. Weißenberger
252	Griechisch für Fortgeschrittene 4-std., Mo 16–18, P 11, Do 16–18, P 102 <i>Beginn: Mit Klausur, Mo, 4. November 1991, 16 s. t., P 11</i>	G. Kurz
253	Griechische Lektüre: Xenophon 4-std., Mo 16–18, P 13, Do 13.30–15, P 12 <i>Beginn: Mit Klausur, Mo, 4. November 1991, 16 s. t., P 13</i>	D. Müller

B. Griechisch für Studierende der Evangelischen Theologie

254	Griechisch I 6-std., Mo, Di 14–16, P 13, Do 14–16, P 104 <i>Beginn: Di, 5. November 1991, 14, P 13</i>	R. Weißenberger
255	Griechisch II 6-std., Mo 11–13, P 107, Di 9–11, P 204, Do 9–11, P 11 <i>Beginn: Mit Klausur, Di, 5. November 1991, 9 s. t., P 204</i>	R. Weißenberger

C. Latein für Hörer aller Fachbereiche

256	Latein für Anfänger 4-std., in 4 Parallelkursen	
	Kurs A: Mo 9–11, P 102, Do 9–11, P 208 <i>Beginn: Do, 7. November 1991, 9, P 208</i>	G. Kurz
	Kurs B: Mo 11–13, P 5, Do 11–13, P 204 <i>Beginn: Do, 7. November 1991, 11, P 204</i>	G. Kurz
	Kurs C: Mo 14–16, P 10, Do 14–16, P 11 <i>Beginn: Do, 7. November 1991, 14, P 11</i>	M. Giesche
	Kurs D: Di 14–16, P 4, Fr 14–16, P 104 <i>Beginn: Di, 5. November 1991, 14, P 4</i>	N. N.
257	Latein für Fortgeschrittene 4-std., in 2 Parallelkursen	
	Kurs A: Mo 14–16, P 11, Do 14–16, Hs 15	G. Kurz
	Kurs B: Di 11–13, P 104, Do 11–13, O. w. noch bekanntgegeben	

R. Weißenberger

Beginn für beide Fortgeschrittenenkurse: Mit Klausur, Di, 5. November 1991, 11 s. t., P 104

Lateinische Lektüre

258	Kurs A: Cicero, Philosophische Schriften Mo 16–18, P 206, Do 16–18, P 204	M. Giesche
259	Kurs B: Sallust und Sueton Mo 11–13, P 204, Do 11–13, P 208	D. Müller
260	Kurs C: Livius Mo, Do 17–19, P 208	W. Hoben

- 261 Kurs D: Ovid U. Reinhardt
 Di 14–16, P 206, Fr 14–16, P 204
Beginn für alle Lektürekurse: Mit Klausur, Mo, 4. November 1991, 16 s. t., P 206

D. Neugriechisch

- 262 Neugriechisch für Anfänger D. Müller
 3-std., Mi 13–15, P 207, 15–16, SL 013
Beginn: Mi, 6. November 1991, 13, P 207
- 263 Neugriechische Lektüre: Digenis Akritas D. Müller
 2-std., Mi 17–19, PR 352 G. Prinzing
Beginn: Mi, 6. November 1991, 17, PR 352

II. In der vorlesungsfreien Zeit**A. Herbst 1991**

- 264 Latein für Fortgeschrittene U. Reinhardt
 15-std., Mo, Di, Do, Fr 9–12, P 206
 5. bis 27. August 1991 (Klausur: 28. August 1991)

B. Frühjahr 1992

- 265 Latein für Fortgeschrittene G. Kurz
 15-std., Mo–Fr 9–12, P 206
 9. März bis 4. April 1992

KLASSISCHE ARCHÄOLOGIE

- Einführungsveranstaltung für Studienanfänger, Fach- und Hochschulort-
 wechsler:** N. N.
Mittwoch, 30. Oktober 1991, 11–13, P 3

Vorlesungen

- 301 Griechische Kunst der nachperikleischen Zeit II: Kopien und Kleinkunst A. Leibundgut-Maye
 2-std., Mi 16–18, P 3
- 302 Praxiteles R. Kabus-Preisshofen
 2-std., Do 11–13, P 3

Übungen

- 303 Einführung in die Methode der Kopienkritik A. Leibundgut-Maye
 2-std., Di 11–13, P 210
- 304 Beschreibungsübung in der Gipssammlung R. Kabus-Preisshofen
 2-std., Do 16–18, P 210

Proseminare

- 305 Das griechische Orakel U. Höckmann
 2-std., Di 9–11, P 210
- 306 Antike Landschaftsmalerei St. Steingraber
 2-std., Mi 14–16, P 210

Seminare

- 307 Typenbestimmung römischer Portraits R. Bol
 2-std., Mi 10–12, P 210
- 308 Ausgewählte Freiplastik des 4. Jahrhunderts v. Chr. R. Kabus-Preisshofen
 2-std., Fr 10–12, P 210

Kolloquium

- 309 Neue Funde und Forschungen A. Leibundgut-Maye
 2-std., Di 16–18, P 210

KUNSTGESCHICHTE

Einführungsveranstaltung für Studienanfänger, Fach- und Hochschulortwechsler (obligatorisch für Studierende im Hauptfach, Nebenfach, Lehramt): N. N.
Dienstag, 29. Oktober 1991, 17–18, P 2

Semestereröffnung und Einführung in das Institut (obligatorisch für Studienanfänger im Haupt- und Nebenfach):
 Mittwoch, 6. November 1991, 15 Uhr

Die Lehrveranstaltungen finden, wenn nicht anders vermerkt, im Hörsaal oder Übungsraum des Kunstgeschichtlichen Instituts, Binger Straße 26, statt.

Vorlesungen

- | | | |
|-----|--|-------------------------------|
| 401 | Das christliche Kleinasien II
2-std., Di 18–20 | U. Peschlow |
| 402 | Geschichte der Kunst von der altchristlichen Zeit bis zur Gegenwart;
Überblick in 6 Semestern (publ.) III. Hohes und spätes Mittelalter
2-std., Mo 18–20 | H.-J. Imiela |
| 403 | Romanische Baukunst in Deutschland; II: Hoch- und Spätromanik
2-std., Mi 17–19 | D. v. Winterfeld |
| 404 | Architekturdarstellungen und Porträts in der frühen niederländischen
Malerei
1-std., Di 15–16 | W. Bornheim gen.
Schilling |
| 405 | Edouard Manet und die Malerei der französischen Impressionisten (publ.)
2-std., Di 16–18 | H.-J. Imiela |

Seminare**Proseminare für Haupt- und Nebenfachstudierende und Lehramtskandidaten**

- | | | |
|-----|---|--------------|
| 406 | Einführung in die Kunstgeschichte (prs.)
2-std., Mo 9–11 | U. Peschlow |
| 407 | Einführung in die Kunstgeschichte (prs.)
2-std., Do 9–11 | H.-J. Imiela |

Grundseminare für Haupt- und Nebenfachstudierende und Lehramtskandidaten

- | | | |
|-----|--|------------------|
| 408 | Frühchristliche Sarkophagplastik
2-std., Di 9–11 | S. Möllers |
| 409 | Ikongraphie – Sinn und Deutung mittelalterlicher Kunst
2-std., Mi 11–13 | C. Meier |
| 410 | Die gotische Skulptur in Nordfrankreich 1140–1240
2-std., Do 11–13 | D. v. Winterfeld |
| 411 | Plastik der italienischen Frührenaissance
2-std., Fr 9–11 | M. Bringmann |
| 412 | Die Wegbereiter der Moderne
2-std., Mi 15–17 | S. Laun |
| 413 | Religiöse Aspekte in der modernen Kunst nach 1945
2-std., Mi 13–15 | V. Kessel |

Hauptseminare

- | | | |
|-----|---|------------------|
| 414 | Byzantinische Buchmalerei
2-std., Mi 9–11 | U. Peschlow |
| 415 | Deutsche Skulptur am Beginn der Gotik (13. Jahrhundert)
2-std., Di 11–13 | D. v. Winterfeld |
| 416 | Jan Vermeer van Delft
2-std., Do 17–19 | M. Bringmann |
| 417 | Das Panthéon in Paris (prs.)
2-std., Mi 19 s. t.–20.30 | H.-J. Imiela |

Übungen

- | | | |
|-----|--|------------|
| 418 | Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten
2-std., Mo 11–13 | S. Möllers |
|-----|--|------------|

- | | | |
|-----|--|-------------|
| 419 | Architektonisches Zeichnen und Bauaufnahme
1-std., 14-tägl., Mo 17 s. t.–18.30 | V. Geißler |
| 420 | Beschreibung, Bestimmung und Datierung von Kunstwerken
2-std., Di 13–15 | C. Cantzler |
| 421 | Museumskunde
2-std., Mi 15 s. t.–16.30 | W. Weber |
| 422 | Museum, Ausstellungen, Kunsthandel – Museumsarbeit und berufliche
Situation des Kunsthistorikers –
2-std., 14-tägl., Do 14 s. t.–16.30 | B. Roland |
| 423 | Übung und Vorlesung: Spätosmanische Kunst
4-std., Fr 13–17 | H. Erdmann |

Kolloquium

- | | | |
|--|---|---|
| Kolloquium mit Doktoranden und Kollegen (prs.)
2-std., 14-tägl., Mo 16–18 | M. Bringmann
H.-J. Imiela
U. Peschlow | D. v. Winterfeld
und wissenschaftliche
Mitarbeiterinnen |
|--|---|---|

Exkursionen

- | | | |
|--|---|--|
| Exkursionen zu Kunstdenkmälern und Museen
(nach vorheriger Ankündigung)
ganztägig an Wochenenden und in der vorlesungsfreien
Zeit | M. Bringmann
H.-J. Imiela
U. Peschlow | D. von Winterfeld
und wissenschaftliche
Mitarbeiterinnen |
|--|---|--|

ORIENTKUNDE:**ISLAMISCHE PHILOLOGIE, ISLAMKUNDE, SEMITISTIK, TURKOLOGIE**

- | | |
|---|------------|
| Einführungsveranstaltung für Studienanfänger, Fach- und Hochschulort-
wechsler:
Mittwoch, 30. Oktober 1991, 12–13, PR 314 | C. Schönig |
|---|------------|

Alle Veranstaltungen finden, sofern nicht anders angegeben, im Philosophicum, Zi. 314, statt.

Vorlesungen

- | | |
|---|--------------|
| 501 Die Semitensprachen Äthiopiens II
1-std., Fr 10–11, P 107 | M. Kropp |
| 502 Einführung in die Semitistik (Semitic Writing)
0,5-std., 14-tägl., Mi 12.15–13 | H. R. Singer |

Wissenschaftliche Übungen

- | | |
|--|-------------|
| 503 Arabisch I
3-std., Mo 9–10, P 104, Mi 15–16, P 6, Do 15–16, P 101 | L. Jost |
| 504 Arabisch III
2-std., Di 12–13, Fr 9–10 | H. Schönig |
| 505 Persisch II
2-std., Mo 10–11, Fr 14–15 | M. Kropp |
| 506 Türkisch I
2-std., Di 10–12, P 107 | H. Schönig |
| 507 Türkisch III
2-std., Di, Do 9–10 | H. Venzlaff |

Seminare

- | | |
|--|-------------------------|
| 508 Seminar für Examenskandidaten (Islamische Philologie, Islamkunde)
2-std., Fr 11 s. t.–12.30 | H. Horst
H. Venzlaff |
| 509 Ibn Sa'īd: Kitāb Guḡrāfiyā (mit Beispielen zur Textedition)
2-std., Mo 11–13 | M. Kropp |
| 510 Yahyā Haqqī: Zwischen zwei Welten (Usfūr mina 's-šarq)
1-std., Mo 14–15 | M. Kropp |
| 511 Bārāniq: Nūḥ (Noah in der islamischen Legende)
1-std., Di 11–12 | H. Venzlaff |

- | | | |
|---------------------------------|---|-----------------|
| 512 | Die Rasā'il fī faḍl al-Andalus
0,5-std., 14-tägl., Mi 10 s. t.–10.45 | H. R. Singer |
| 513 | Hilfsmittelkunde für Orientalisten
0,5-std., 14-tägl., Mi 10.45–11.30 | H. R. Singer |
| 514 | Auszüge aus syrischen Märtyrerakten
0,5-std., 14-tägl., Mi 11.30–12.15 | H. R. Singer |
| 515 | Altsüdarabisch
2-std., 14-tägl., Z. n. V. | M. Kropp |
| 516 | Moderne persische Autoren (Proseminar)
1-std., Di 13–14, P 13 | L. Jost |
| 517 | Ausgewählte persische Historiker
1-std., Fr 10–11 | H. Horst |
| 518 | Persische Reise, 11.–19. Jahrhundert (mit Textlektüre)
1-std., 14-tägl., Mi 13–15 | H.-J. Kornrumpf |
| 519 | Moderne türkische Historiker über das „Dreikaiserjahr“ 1876
1-std., 14-tägl., Mi 10–12 | H.-J. Kornrumpf |
| 520 | Yaşar Kemal: Bin boğalar efsanesi
2-std., Di, Do 10–11 | H. Venzlaff |
| 521 | Tschagataisch I
1-std., Di 14–15 | C. Schöning |
| 522 | Einführung in das turkologische Arbeiten
1-std., Di 15–16 | C. Schöning |
| 523 | Vergleichende Arbeiten an tungusischen Texten
1-std., Di 16–17 | C. Schöning |
| 524 | Einführung in die tatarische Dialektologie
1-std., Z. n. V. | A. Berta |
| 525 | Lautgeschichte des Tschuwaschischen
1-std., Z. n. V. | A. Berta |
| 526 | Einführung in die Mongolistik
1-std., Z. n. V. | A. Berta |
| 527 | Jakutisch II
2-std., Z. n. V. | A. Buder |
| Sprachpraktische Übungen | | |
| 528 | Arabisch A (begleitend zu Arabisch I)
3-std., Fr 9–10, 11–13, P 107 | H. Lahmar |
| 529 | Arabisch B (ab 3. Semester)
2-std., Fr 13–15, P 109a | H. Lahmar |
| 530 | Arabisch C (ab 4. Semester)
2-std., Fr 15–17, P 109a | H. Lahmar |
| 531 | Persisch A (begleitend zu Persisch II)
2-std., Mo 15–17 | K. Dehghan |
| 532 | Persisch B (ab 3. Semester)
1-std., Mo 17–18 | K. Dehghan |
| 533 | Persisch C (ab 4. Semester)
1-std., Mo 18–19 | K. Dehghan |
| 534 | Türkeitürkisch: Sprachpraktikum A (begleitend zu I)
2-std., Do 12–14 | Ch. Bulut |
| 535 | Türkeitürkisch: Sprachpraktikum B
(Übersetzungsübungen 3. und 4. Semester)
2-std., Do 14–16 | Ch. Bulut |
| 536 | Türkeitürkisch: Sprachpraktikum C (ab 4. Semester)
2-std., Do 16–18 | Ch. Bulut |

Mensa der Katholischen Hochschulgemeinde · Saarstraße 20
Mo–Fr 12–13.30 Uhr, Preis 3,— DM

INDOLOGIE

Einführungsveranstaltung für Studienanfänger, Fach- und Hochschulortwechsler: A. Degener
Mittwoch, 30. Oktober 1991, 9–11, P Zi. 321

Alle Veranstaltungen finden, sofern nicht anders angegeben, im Philosophicum, P Zi. 321, statt.

Vorlesung

601 Geschichte Indiens im Überblick. III. Vom Beginn der Kolonialzeit bis zum Ende des Ersten Weltkrieges G. Buddruss
 1-std., Do 10–11, P 102

Seminare und Übungen

602 Sanskrit für Anfänger A. Degener
 2-std., Z. n. V.
 603 Hindi II, leichte Lektüre W. Schmitt
 2-std., Z. n. V.
 604 Erklärung eines klassischen Sanskrit-Textes G. Buddruss
 (für Studierende ab dem 3. Semester)
 2-std., Z. n. V.
 605 Lektüre ausgewählter Pali-Texte G. Buddruss
 1-std., Z. n. V.
 606 Interpretationsübungen zu Texten der zeitgenössischen Hindi-Literatur G. Buddruss
 2-std., Z. n. V.
 607 Analyse von Burushaski-Texten aus dem Karakorum G. Buddruss
 1-std., Z. n. V.
 608 Tibetische Lektüre A. Degener
 2-std., Z. n. V.

ÄGYPTOLOGIE

Einführungsveranstaltung für Studienanfänger, Fach- und Hochschulortwechsler: R. Gundlach
Donnerstag, 31. Oktober 1991, 9–10, P 205

Vorlesungen

701 Geschichte des ägyptischen Staates: Die frühen Ramessiden R. Gundlach
 1-std., Mo 12–13, P 3
 702 Geschichte der ägyptischen Religion: Der Reichsgott Amun-Re von Karnak – R. Gundlach
 Sonnentheologie und -kult im Mittleren Reich
 1-std., Do 12–13, P 2

Seminare und Übungen

703 Einführung in das Studium der Ägyptologie M. Schade-Busch
 (für Studienanfänger empfohlen)
 2-std., Mo 10.30–12, P 205
 704 Mittelägyptisch I H. Schmidt
 2-std., Mi 9–11, P 205
 705 Mittelägyptisch III P. Pamminer
 2-std., Mo 14 s. t.–15.30, P 205
 706 Archäologie II M. Schade-Busch
 2-std., Do 10.30–12, P 205
 707 Philologisch-Archäologisches Mittelseminar: Einführung in die St. Wenig
 Sudanarchäologie/Meroitistik
 2-std., wird als Blockseminar durchgeführt, Z. w. noch bekanntgegeben,
 P 205
 708 Historisches Mittelseminar: Die Geschichte der 12. Dynastie R. Gundlach
 2-std., Do 9 s. t.–10.30, P 205

- 709 Philologisches Oberseminar: Texte zur Königsideologie der 18. Dynastie R. Gundlach
 2-std., Mo 9 s. t.–10.30, P 205
- 710 Doktorandenseminar R. Gundlach
 1-std., 14-tägl., Mo 15.30–17, P 205

RELIGIONSWISSENSCHAFT DES HELLENISMUS

Vorlesungen

- 901 Spruchweisheit der Griechen und der Bibel D. Zeller
 2-std., Do 12.30–14, P 109a
- 902 Orientalische Kulte im Römerreich D. Zeller
 2-std., Do 16–18, P 207

Übung

- 903 Griechische und lateinische Texte zum Isiskult D. Zeller
 2-std., Do 18–20, P U1–597

15

Kolloquium für Doktoranden aller Fachbereiche

Philosophische Reflexion in den Wissenschaften

Th. M. Seebohm

Texte zur Umwelt- und Medizinethik

2-std., Mo 18–20 Uhr, P 12

Notrufe

Campus universitatis (Saarstraße 21)

1. Feuerwehr: Hausapparat 92
 Amtsapparat 0-112
 und nächster Feuermelder
2. Polizei: Hausapparat 92
 Amtsapparat 0-110

Universitätsklinikum (Langenbeckstraße 1)

1. Feuerwehr: Hausapparat 18
 Amtsapparat 0-112
 und nächster Feuermelder
2. Polizei: Hausapparat 17
 Amtsapparat 0-110

3. Rettungsdienst/Rettungsleitstelle/Notarztwagen/Notarzt Klinikum 17-3274
 0-1 92 22

16. Fachbereich Geschichtswissenschaft

Anschrift: Postfach 39 80, Welderweg 18 (Philosophicum), 6500 Mainz 1, Telefax (0 61 31) 39-34 22

Dekan: Universitätsprofessor Dr. Erwin OBERLÄNDER, Sprechzeiten: n. V., P Zi. 125, Tel. 39-28 14 und Tel. 39-34 22

Prodekan: Universitätsprofessor Dr. Hermann AMENT

Dekanat: Marlies RUMP, Henni SCHMITT, Sprechzeiten: Mo-Fr 10-12, P Zi. 127, Tel. 39-28 14 und Tel. 39-34 22

Informationen für Studierende

STUDIENFÄCHER UND -ABSCHLUSSMÖGLICHKEITEN

Vor- und Frühgeschichte: Magister; Promotion, die keine Abschlußprüfung voraussetzt.

Alte Geschichte: Magister; Promotion, die keine Abschlußprüfung voraussetzt.

Geschichte: Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien.

Mittlere und Neuere Geschichte: Magister; Promotion, die keine Abschlußprüfung voraussetzt.

Geschichtliche Hilfswissenschaften: Promotion, die keine Abschlußprüfung voraussetzt.

Byzantinistik: Magister; Promotion, die keine Abschlußprüfung voraussetzt.

Osteuropäische Geschichte: Magister; Promotion, die keine Abschlußprüfung voraussetzt.

Buchwesen: Magister; Promotion, die keine Abschlußprüfung voraussetzt.

Musikwissenschaft: Magister; Promotion, die keine Abschlußprüfung voraussetzt. Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien (nur in Verbindung mit Musikerziehung).

EINFÜHRUNGSVERANSTALTUNGEN

für Studienanfänger, Fach- und Hochschulortwechsler

Geschichte: Montag, 28. Oktober 1991, 14-16, P 1

Buchwesen: Montag, 28. Oktober 1991, 16-18, P 6

Musikwissenschaft: Mittwoch, 30. Oktober 1991, 14-16, P 161

Vor- und

Frühgeschichte: Keine Einführungsveranstaltung

STUDIENFACHBERATUNG

Zeit: 19. August 1991 bis 16. April 1992

(jedoch nicht vom 23. Dezember 1991 bis 4. Januar 1992 [Weihnachtsferien] und nicht vom 2. bis 27. März 1992)

Vor- und Frühgeschichte, Schönborner Hof, Schillerstraße 11

Universitätsprofessor Dr. H. AMENT, Tel. 39-26 67

a) in der vorlesungsfreien Zeit vom 19. August bis 25. Oktober 1991:
Universitätsprofessor Dr. N. BANTELMANN, Dr. J. OLDENSTEIN
n. V., Anmeldung Tel. 39-26 67

b) in der Studieneinführungswoche vom 28. bis 31. Oktober 1991: Mo-Do 10-11

c) in der Vorlesungszeit vom 4. November 1991 bis 28. Februar 1992: Di 11-12

d) in der vorlesungsfreien Zeit vom 30. März bis 16. April 1992: n. V., Anmeldung Tel. 39-26 67

Alte Geschichte, Welderweg 18

Universitätsprofessor Dr. H. BELLEN, P Zi. 351, Tel. 39-27 51; Universitätsprofessor Dr. P. HERZ, P Zi. 349, Tel. 39-33 55; Dr. W. HOBEN, P Zi. 348, Tel. 39-33 56; Dr. G. HORSMANN, P Zi. 121, Tel. 39-33 98

a) in der vorlesungsfreien Zeit vom 19. August bis 25. Oktober 1991:
HORSMANN, Mi 10-11; HERZ, Do 10-12; HOBEN, Di und Fr 10-11

- b) in der Studieneinführungswoche vom 28. bis 31. Oktober 1991:
HERZ, Do 10-11; HOBEN, Di und Fr 10-11; HORSMANN, Di 10-11, Tel. 39-33 98
- c) in der Vorlesungszeit vom 4. November 1991 bis 28. Februar 1992:
HORSMANN, Mo 11-12; HERZ, Do 10-12; HOBEN, Di und Fr 10-11
- d) in der vorlesungsfreien Zeit vom 30. März bis 16. April 1992:
HORSMANN, Mo 11-12; HERZ, Do 10-12; HOBEN, Di und Fr 10-11

Geschichte, Welderweg 18

- a) in der vorlesungsfreien Zeit vom 19. August bis 25. Oktober 1991: Mo 11-12 (nähere Informationen siehe Schwarzes Brett und Aushang P Zi. 111)
- b) in der Studieneinführungswoche vom 28. bis 31. Oktober 1991: Mo-Fr 10-12 (nähere Informationen siehe Schwarzes Brett und Aushang P Zi. 111)
- c) in der Vorlesungszeit vom 4. November 1991 bis 28. Februar 1992: Dr. Hildegard ERNST, Do 11-12 u. n. V., R 118, Tel. 39-44 56
- d) in der vorlesungsfreien Zeit vom 30. März bis 16. April 1992: Mo 11-12 (nähere Informationen siehe Schwarzes Brett und Aushang P Zi. 111)

Osteuropäische Geschichte, Welderweg 18

Universitätsprofessor Dr. E. OBERLÄNDER, P Zi. 30, Tel. 39-28 12; apl. Prof. Dr. U. HAUSTEIN, P Zi. 37, Tel. 39-32 81; Dr. R. AHMANN, Zi. 36, Tel. 39-29 11, Dr. G. WAGNER, P Zi. 29, Tel. 39-21 13

- a) in der vorlesungsfreien Zeit vom 19. August bis 25. Oktober 1991: siehe Aushang
- b) in der Studieneinführungswoche vom 28. bis 31. Oktober 1991: AHMANN, Mo 11-13; OBERLÄNDER, Di 11-13; WAGNER, Mi 10-12; HAUSTEIN, Do 10-12
- c) in der Vorlesungszeit vom 4. November 1991 bis 28. Februar 1992: AHMANN, Di 14-15; OBERLÄNDER, Di 12-13 und n. V.; WAGNER, Mi 10-12; HAUSTEIN, Mi 13-14
- d) in der vorlesungsfreien Zeit vom 30. März bis 16. April 1992: siehe Aushang

Buchwesen, Friedrich-v.-Pfeiffer-Weg 5

Universitätsprofessor Dr. H.-J. KOPPITZ, n. V., Tel. 39-25 80, Dr. R. MÜNCH M. A., Tel. 39-25 80

- a) in der vorlesungsfreien Zeit vom 19. August bis 25. Oktober 1991: n. tel. Anmeldung
- b) in der Studieneinführungswoche vom 28. bis 31. Oktober 1991: Mi 11-12
- c) in der Vorlesungszeit vom 4. November 1991 bis 28. Februar 1992: Fr 11-12
- d) in der vorlesungsfreien Zeit vom 30. März bis 16. April 1992: n. tel. Anmeldung

Musikwissenschaft, Welderweg 18

Universitätsprofessor Dr. Chr.-H. MAHLING, P Zi. 158, Tel. 39-25 89, Termine n. tel. V.

- a) in der vorlesungsfreien Zeit vom 19. August bis 31. Oktober 1991: Termine n. tel. V.
- b) in der Studieneinführungswoche vom 28. bis 31. Oktober 1991: Termine n. tel. V.
- c) in der Vorlesungszeit vom 4. November 1991 bis 28. Februar 1992: Termine n. tel. V.
- d) in der vorlesungsfreien Zeit vom 30. März bis 16. April 1992: Termine n. tel. V.

VERTRAUENSDOZENTEN FÜR AUSLÄNDISCHE STUDIERENDE

Philosophicum, Welderweg 18

- Alte Geschichte:** Universitätsprofessor Dr. phil. Heinz BELLEN, P Zi. 351, Tel. 39-27 51, Sprechzeiten: Fr 11-12
- Mittlere und Neuere Geschichte:** apl. Professor Dr. phil. Walter RÖDEL, Akad. Direktor, P Zi. 120, Tel. 39-44 57, Sprechzeiten: Mo 10-11, Mi 9-10
- Byzantinistik:** Universitätsprofessor Dr. phil. Günter PRINZING, P Zi. 345, Tel. 39-27 82, Sprechzeiten: n. V.
- Osteuropäische Geschichte:** Universitätsprofessor Dr. phil. Erwin OBERLÄNDER, P Zi. 30, Tel. 39-28 12, Sprechzeiten: Di 12-13
- Buchwesen:** Universitätsprofessor Dr. phil. Hans-Joachim KOPPITZ, Friedrich-v.-Pfeiffer-Weg 5, Tel. 39-25 80, Sprechzeiten: n. V.
- Musikwissenschaft:** Universitätsprofessor Dr. phil. Friedrich Wilhelm RIEDEL, P Zi. 163, Tel. 39-28 99, Sprechzeiten: Di 11-12

SENIORENBEAUFTRAGTE

Geschichte: Universitätsprofessor Dr. phil. Hermann WEBER, P Zi. 113,
Tel. 39-44 64, Priv. Tel. (0 61 31) 8 21 24,
Sprechzeiten: 1. Semesterwoche: Mi 10–11, sonst n. V.

Musikwissenschaft: Universitätsprofessor Dr. phil. Christoph-Hellmut MAHLING, P Zi. 158, Tel. 39-25 89,
Sprechzeiten: n. V.

BIBLIOTHEKEN

Dipl.-Bibliothekarin Isa LEHMLER-SCHUMACHER, Tel. 39-34 22

Bibliothek des Instituts für Vor- und Frühgeschichte, Schönborner Hof, Schillerstraße 11, 1. OG, Mo–Fr
8.30–17

Bibliothek des Instituts für Alte Geschichte, P Zi. 353, Mo–Fr 8.30–18

Bibliothek des Historischen Seminars, P Zi. 123, Mo–Do 8.30–20, Fr 8.30–19, Bibl.-Aufsicht Agathe MÜNZ,
Bibl.-Angest. Ulrike SCHRAMM-SCHMIDT, P Zi. 123, Tel. 39-43 33

Bibliothek der Byzantinistik, P Zi. 352

Bibliothek des Musikwissenschaftlichen Instituts, Bibl.-Angest. Ulrike KRELL, P Zi. 135, Tel. 39-41 71,
39-22 59, Mo–Fr 9–12.30

Bibliothek des Instituts für Buchwesen: P Zi. 23, Mo 9–16, Di 9–16, Mi 10–14, Do 9–16, Fr 9–13,
Bibl.-Aufsicht Margot BRANDMÜLLER, Tel. 39-34 68

Bibliothek für Osteuropakunde, Bibl.-Aufsicht Margarete STEINBRENNER, P Zi. 37, Mo–Do 9–17, Fr 9–16,
Tel. 39-28 15

LEHRDRUCKEREI des Instituts für Buchwesen:

P R 038, Dr. MÜNCH M. A., Tel. 39-52 58 u. 39-34 69

STUDIENPLAN

Studienplan des Fachbereichs 16 Geschichtswissenschaft der Johannes Gutenberg-Universität Mainz für das Studium des Faches Vor- und Frühgeschichte vom 28. 6. 1978, Amtsblatt des Kultusministeriums von Rheinland-Pfalz, Nr. 19 vom 3. 8. 1978, S. 671.

Studienordnung des Fachbereichs 16 Geschichtswissenschaft der Johannes Gutenberg-Universität Mainz für das Studium des Faches Geschichte vom 11. 1. 1985, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 1 vom 14. 1. 1985, S. 13.

Studienordnungen für die Fächer Alte Geschichte, Osteuropäische Geschichte, Mittlere und Neuere Geschichte im Magister- und Promotionsstudiengang im Genehmigungsverfahren.

Studienplan des Fachbereichs 16 Geschichtswissenschaft der Johannes Gutenberg-Universität Mainz für das Fach Byzantinistik vom 21. 1. 1976, Amtsblatt des Kultusministeriums von Rheinland-Pfalz, Nr. 2 vom 27. 1. 1978, S. 25 (neue Studienordnung im Genehmigungsverfahren).

Studienplan des Fachbereichs 16 Geschichtswissenschaft der Johannes Gutenberg-Universität Mainz für das Studium des Faches Buchwesen vom 28. 6. 1978, Amtsblatt des Kultusministeriums von Rheinland-Pfalz, Nr. 19 vom 3. 8. 1978, S. 669 (neue Studienordnung im Genehmigungsverfahren).

Studienplan des Fachbereichs 16 Geschichtswissenschaft der Johannes Gutenberg-Universität Mainz für das Studium des Faches Musikwissenschaft vom 24. 8. 1978, Amtsblatt des Kultusministeriums von Rheinland-Pfalz, Nr. 26 vom 29. 9. 1978, S. 955 (neue Studienordnung im Genehmigungsverfahren).

PRÜFUNGSORDNUNGEN, -ÄMTER UND -AUSSCHÜSSE, SPRACHKENNTNISSE**Zwischenprüfungsordnung**

Zwischenprüfungsordnung des Fachbereichs 16 Geschichtswissenschaft der Johannes Gutenberg-Universität Mainz für das Studium des Faches Geschichte vom 5. 3. 1985, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 12 vom 1. 4. 1985, S. 273.

Lehramt an Gymnasien

Prüfungsordnung: „Landesverordnung über die Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien“ vom 7. 5. 1982 in der Fassung vom 13. 12. 1988, Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Rheinland-Pfalz, Nr. 14 vom 7. 7. 1982, S. 157–183, und Nr. 2 vom 20. 1. 1989, S. 7, sowie durch die Landesverordnung zur Änderung prüfungsrechtlicher Vorschriften für Lehrämter vom 4. 12. 1990, Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Rheinland-Pfalz, Nr. 27 vom 28. 12. 1990, S. 382.

Sprachkenntnisse für Geschichte: Kenntnisse in zwei modernen Fremdsprachen, die zur Lektüre historischer Texte befähigen, sowie Lateinkenntnisse sind bis zum Beginn des Hauptstudiums nachzuweisen. An die Stelle einer modernen Fremdsprache kann Griechisch treten.

Sprachnachweise für Latein: Latinum; für die modernen Fremdsprachen und Griechisch durch eine Klausur.

Prüfungsamt

Landesprüfungsamt für das Lehramt an Schulen in Rheinland-Pfalz
Abt. 7 des Kultusministeriums Rheinland-Pfalz, Mittlere Bleiche 61, 6500 Mainz 1

Präsidentin: Dr. H. SMOLLICH

Sprechzeiten im Kultusministerium: Di, Fr 9–12, Zi. 316, Tel. 16-45 25/6

Wissenschaftliche Prüfung für das Lehramt an Gymnasien:

Ministerialrat M. SAFFERLING

Sprechzeiten im Kultusministerium: Di, Fr 9–12, Zi. 321, Tel. 16-45 30

M. HORNICKEL, W. FEGE

Sprechzeiten in der Universität: Forum universitatis, Eingang Becherweg 2, Zi. 00–122/124, Mo–Mi, Fr 10–12, Tel. 39-48 05, 39-48 00

Magister Artium

Ordnung für die Magisterprüfung der Fachbereiche 11–16 und 23 der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 18. 6. 1986, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 25 vom 7. 7. 1986, S. 686.

Eine Änderung der Ordnung für die Magisterprüfung und die Zwischenprüfungsordnung für die Fächer der Fachbereiche 11–16 liegt dem Kultusministerium zur Genehmigung vor.

Sprachkenntnisse für Vor- und Frühgeschichte: Nachweis von ausreichenden Kenntnissen in drei Fremdsprachen (im Haupt- und Nebenfach). Davon muß im Hauptfach Latein die erste Fremdsprache sein; im Nebenfach muß Latein eine der geforderten Sprachen sein.

Sprachkenntnisse für Alte Geschichte: Nachweis von ausreichenden Kenntnissen in drei Fremdsprachen im Rahmen der Sprachnachweise des Grundstudiums (im Haupt- und Nebenfach). Davon muß im Hauptfach Latein die erste Fremdsprache sein, und es müssen statt einer der modernen Fremdsprachen Kenntnisse im Griechischen nachgewiesen werden; im Nebenfach muß Latein eine der geforderten Sprachen sein.

Sprachkenntnisse für Mittlere und Neuere Geschichte: Nachweis von ausreichenden Kenntnissen in drei Fremdsprachen im Rahmen der Sprachnachweise des Grundstudiums (im Haupt- und Nebenfach). Davon muß im Hauptfach Latein die erste Fremdsprache sein; im Nebenfach muß Latein eine der geforderten Sprachen sein. Eine der modernen Fremdsprachen muß Englisch oder Französisch sein.

Sprachkenntnisse für Osteuropäische Geschichte: Nachweis von ausreichenden Kenntnissen in drei Fremdsprachen im Rahmen der Sprachnachweise des Grundstudiums (im Haupt- und Nebenfach). Davon muß im Hauptfach Latein die erste Fremdsprache sein; im Nebenfach muß Latein eine der geforderten Sprachen sein. Neben Latein, Französisch oder Englisch wird eine osteuropäische Sprache gefordert (Haupt- und Nebenfach).

Sprachkenntnisse für Byzantinistik: Nachweis von ausreichenden Kenntnissen in drei Fremdsprachen (Haupt- und Nebenfach). Davon muß im Hauptfach Latein die erste Fremdsprache sein; im Nebenfach muß Latein eine der geforderten Sprachen sein. Zur Bearbeitung byzantinischer Texte sind ausreichende Griechischkenntnisse Voraussetzung. Der Nachweis für eine der beiden modernen Fremdsprachen kann dafür entfallen. Zusätzlich müssen zwei neugriechische Sprachkurse besucht werden (Hauptfach); im Nebenfach müssen griechische Sprachkenntnisse durch die Bestätigung erfolgreicher Teilnahme an einem Kurs für Fortgeschrittene nachgewiesen werden.

Sprachkenntnisse für Buchwesen: Nachweis von ausreichenden Kenntnissen in drei Fremdsprachen (im Haupt- und Nebenfach); davon muß Latein eine der geforderten Sprachen sein.

Sprachkenntnisse für Musikwissenschaft: Nachweis von ausreichenden Kenntnissen in drei Fremdsprachen (im Haupt- und Nebenfach). Davon muß im Hauptfach Latein die erste Fremdsprache sein; im Nebenfach muß Latein eine der geforderten Sprachen sein.

Promotion

Promotionsordnung der Fachbereiche 11–16 und 23 der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 14. 9. 1981, mit Änderungen vom 7. 7. 1982 und 19. 1. 1983 sowie Berichtigung; Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 39 vom 5. 10. 1981, S. 822, Nr. 28 vom 19. 7. 1982, S. 675, Nr. 6 vom 14. 2. 1983, S. 134, Nr. 8 vom 26. 2. 1983, S. 186. Erhältlich im Dekanat, Preis: 1,- DM.

Eine Änderung der Promotionsordnung liegt dem Kultusministerium zur Genehmigung vor.

Sprachkenntnisse für Vor- und Frühgeschichte: Wie bei Magisterprüfung.

Sprachkenntnisse für Alte Geschichte: Nachweis von ausreichenden Kenntnissen in drei Fremdsprachen (Haupt- und Nebenfach). Davon muß im Hauptfach Latein die erste Fremdsprache sein, und anstelle einer der

modernen Fremdsprachen werden Kenntnisse des Griechischen vorausgesetzt. Im Nebenfach muß Latein eine der geforderten Fremdsprachen sein.

Sprachkenntnisse für Mittlere und Neuere Geschichte: Wie bei Magisterprüfung.

Sprachkenntnisse für Osteuropäische Geschichte: Wie bei Magisterprüfung.

Sprachkenntnisse für Byzantinistik: Nachweis von ausreichenden Kenntnissen in drei Fremdsprachen (im Haupt- und Nebenfach). Davon muß im Hauptfach Latein die erste der geforderten Fremdsprachen sein, und anstelle einer der modernen Fremdsprachen wird Griechisch gefordert. Im Nebenfach muß Latein eine der geforderten Fremdsprachen sein, und anstelle einer der modernen Fremdsprachen müssen griechische Sprachkenntnisse durch die Bestätigung erfolgreicher Teilnahme an einem Kurs für Fortgeschrittene nachgewiesen werden.

Sprachkenntnisse für Geschichtliche Hilfswissenschaften: Nachweis von ausreichenden Kenntnissen in drei Fremdsprachen (Haupt- und Nebenfach). Davon muß im Hauptfach Latein die erste der geforderten Fremdsprachen sein; im Nebenfach muß Latein eine der geforderten Fremdsprachen sein.

Sprachkenntnisse für Buchwesen: Wie bei Magisterprüfung.

Sprachkenntnisse für Musikwissenschaft: Wie bei Magisterprüfung.

KOMMENTAR ZU DEN LEHRVERANSTALTUNGEN

Der Kommentar zu den Lehrveranstaltungen für die Studienfächer des Fachbereichs 16 liegt Anfang Juli 1991 vor, erhältlich in P Zi. 123 (Seminarbibliothek).

ANSCHRIFT DER FACHSCHAFTEN

Geschichte, Welderweg 18 (Philosophicum), P Zi. 111a, Tel. 39-31 65

Musikwissenschaft, Welderweg 18 (Philosophicum), P Zi. 156 (Nebenraum)

Buchwesen, Welderweg 18 (Philosophicum), P Zi. 111a, Tel. 39-31 65

Vor- und Frühgeschichte, Schönborner Hof, Schillerstraße 11, EG, Tel. 39-28 86

Wissenschaftliche Einrichtungen

Integrierte wissenschaftliche Einrichtungen mit eigener Leitung, ohne eigene Verwaltung.

Institut für Vor- und Frühgeschichte, Schönborner Hof, Schillerstraße 11
Postanschrift: Saarstraße 21, Postfach 39 80, 6500 Mainz 1

Leitung: Universitätsprofessor Dr. H. Ament, Tel. 39-26 67, Sekretariat: Heidi Gansen, Tel. 39-26 67

Universitätsprofessoren: Dr. N. Bantelmann, Tel. 39-31 54, Dr. W. Rätzel (pensioniert), Dr. R. v. Uslar (emeritiert)

Wiss. Mitarbeiter: Akad. Rat Dr. J. Oldenstein, Tel. 39-26 67, Th. Terberger, M. A., Tel. 39-32 27

Wiss. Zeichnerinnen: Liebgunde Faller, Tel. 39-33 92, Sunhild Kohz, Tel. 39-33 92, Irene Bell, 1. OG, Tel. 39-33 92

Institut für Alte Geschichte, Welderweg 18 (Philosophicum)

Leitung: Universitätsprofessor Dr. H. Bellen, Tel. 39-27 51, Sekretariat: Hannelore Caps, P Zi. 350, Tel. 39-27 52

Universitätsprofessor: Dr. P. Herz, Tel. 39-33 55

Wiss. Mitarbeiter: Akad. Direktor Dr. W. Hoben, Tel. 39-33 56, Dr. G. Horsmann, Tel. 39-33 98

Historisches Seminar, Welderweg 18 (Philosophicum)

Geschäftsführung: N. N., Sekretariat: Doris Schmidt, P Zi. 111, Tel. 39-44 55

Fachdidaktik: Dr. Hildegard Ernst, P Zi. 118, Tel. 39-44 56

Arbeitsbereich I: Allgemeine und Neuere Geschichte

Universitätsprofessor Dr. Dr. P. C. Hartmann, Tel. 39-26 63, Universitätsprofessor Dr. H. Weber (emeritiert), Tel. 39-44 64, Sekretariat: Renate Schuchmann, P Zi. 115, Tel. 39-26 12

Hochschuldozent: Dr. phil. habil. A. P. Luttenberger, Tel. 39-41 14

Wissenschaftliche Mitarbeiter: apl. Prof. Dr. W. G. Rödel, Tel. 39-44 57, Dr. K. Amann M. A., Tel. 39-26 63, B. Blisch M. A., Tel. 39-26 63, Akad. Direktor Dr. E. Verchau, Tel. 39-27 76

Arbeitsbereich II: Mittelalter

Universitätsprofessor Dr. St. Weinfurter, Tel. 39-26 64, Universitätsprofessor Dr. A. Becker (emeritiert),
Tel. 39-44 59, Universitätsprofessor Dr. J. J. Menzel, Tel. 39-24 33, Sekretariat: Ellen Tönges, P Zi. 117,
Tel. 39-27 75

Wiss. Mitarbeiter: Dr. H. Kluger, Tel. 39-44 63, Akad. Oberrätin Dr. Ingrid Ringel, Tel. 39-44 60, H. Seibert
M. A., Tel. 39-26 64

Arbeitsbereich III: Vergleichende Landesgeschichte

Universitätsprofessor Dr. A. Gerlich, Tel. 39-22 65, Universitätsprofessor Dr. W. Dotzauer, Tel. 39-27 74,
Universitätsprofessor Dr. L. Petry (emeritiert), Sekretariat: Gabriele Dörr, P Zi. 117, Tel. 39-44 62

Wiss. Mitarbeiter: Dr. K.-H. Spieß, Tel. 39-44 61

Arbeitsbereich IV: Neueste Geschichte

Universitätsprofessor Dr. W. Baumgart, Tel. 39-26 69, Universitätsprofessor Dr. K. Fuchs, Tel. 39-28 96,
Sekretariat: Rosemarie Schlick, P Zi. 115, Tel. 39-44 65

Wiss. Assistent: Dr. W. Elz, Tel. 39-26 69

Arbeitsbereich V: Byzantinistik

Universitätsprofessor Dr. G. Prinzing, Tel. 39-27 82, Sekretariat: Iris Kuch, P Zi. 347, Tel. 39-42 92

Wiss. Assistent: Dr. K.-P. Todt M. A., Tel. 39-42 92

Institut für Buchwesen, Friedrich-v.-Pfeiffer-Weg 5

Leitung: Universitätsprofessor Dr. H.-J. Koppitz, Tel. 39-25 80, Sekretariat: D. Seuffert, Zi. 106, Tel. 39-25 80,
39-34 69

Wiss. Mitarbeiter: Dr. R. Münch M. A., Zi. 82, Tel. 39-34 69, Ute Schneider M. A., Zi. 81, Tel. 39-34 69

Musikwissenschaftliches Institut, Welderweg 18 (Philosophicum)

Leitung: Universitätsprofessor Dr. Chr.-H. Mahling, Tel. 39-25 89, Sekretariat: Anne Maria Bub, P Zi. 159,
Tel. 39-22 59

Universitätsprofessoren: Dr. H. Federhofer (emeritiert), Tel. 39-21 84, Dr. F. W. Riedel, Tel. 39-28 99, Dr. W. Ruf,
Tel. 39-21 83

Wiss. Mitarbeiter: Christine Heyter-Rauland M. A., Tel. 39-27 81, Ursula Kramer M. A., Tel. 39-22 59, Dr. J. Neu-
bacher, Tel. 39-41 71, 39-22 59, H. Pöllmann M. A., Tel. 39-22 59, 39-43 38

Institut für Osteuropäische Geschichte, Welderweg 18 (Philosophicum)

Leitung: Universitätsprofessor Dr. E. Oberländer, Tel. 39-28 12, Sekretariat: Almut Trense-Hanewald, P Zi. 33,
Tel. 39-28 12

Wiss. Mitarbeiter: Dr. R. Ahmann, Tel. 39-29 11, apl. Prof. Dr. U. Haustein, Tel. 39-32 81, Dr. G. Wagner, Tel.
39-21 13

Abendländische Religionsgeschichte, Welderweg 18 (Philosophicum)

Universitätsprofessor Dr. A. Schilson, P Zi. 01-585, Tel. 39-24 59

Personalteil

(Die Sprechstunden finden, sofern nicht anders angekündigt, im Anschluß an die Lehrveranstaltungen statt.)

A) Bedienstete der Universität**PROFESSOREN****a) Universitätsprofessoren auf Lebenszeit**

AMENT, Hermann, Dr. phil., Vor- und Frühgeschichte

Finther Landstraße 24a, 6500 Mainz-Gonsenheim, Tel. 47 87 52

Sprechstunden: n. V., Schönborner Hof, Schillerstraße 11, 1. OG, Tel. 39-26 67

- BANTELMANN**, Niels, Dr. phil., Vor- und Frühgeschichte
Schubertstraße 10, 6536 Langenlonsheim
Sprechstunden: n. V., Schönborner Hof, Schillerstraße 11, 1. OG, Tel. 39-31 54
- BAUMGART**, Winfried, Dr. phil., Mittlere, Neuere und Neueste Geschichte
Südring 39, 6500 Mainz 1, Tel. 33 15 54
Sprechstunden: Do 10–11, P Zi. 109, Tel. 39-26 69
- BECKER**, Alfons, Dr. phil., Mittelalterliche Geschichte (emeritiert), Tel. 39-44 59
Bebelstraße 24, 6500 Mainz 22, Tel. 3 43 59
- BELLEN**, Heinz, Dr. phil., Alte Geschichte
Alfred-Nobel-Straße 23, 6500 Mainz-Gonsenheim, Tel. 47 29 19
Sprechstunden: Fr 11–12, P Zi. 351, Tel. 39-27 51
- DOTZAUER**, Winfried, Dr. phil., Neuere Geschichte und Geschichtliche Landeskunde
Am Taubertsberg 2, 6500 Mainz, Tel. 38 26 24
Sprechstunden: nach der Vorlesung, P Zi. 112, Tel. 39-27 74
- FEDERHOFER**, Hellmut, Dr. phil., Musikwissenschaft und Musikgeschichte (emeritiert)
Am Königsborn 18, 6500 Mainz 21, Tel. 4 05 12
Sprechstunden: Di, Do 17–18, P Zi. 167, Tel. 39-21 84
- FUCHS**, Konrad, Dr. phil., Neuere Geschichte, Geschichtliche Landeskunde und
Sozial- und Wirtschaftsgeschichte
Ebersheimer Weg 38a, 6500 Mainz, Tel. 5 31 34
Sprechstunden: P Zi. 121a, Tel. 39-28 96
- GERLICH**, Alois, Dr. phil., Mittlere und Neuere Geschichte und Geschichtliche Landeskunde
Fritz-Philippi-Straße 13, 6200 Wiesbaden, Tel. (06 11) 40 11 51
Sprechstunden: Mo 10–11, P Zi. 107, Tel. 39-22 65
- HARTMANN**, Peter Claus, Dr. phil., Dr. U(h.) Universität Paris, Allgemeine und Neuere Geschichte
Hegelstraße 45, 6500 Mainz 1
Sprechstunden: P Zi. 103, Tel. 39-26 63
- KOPPITZ**, Hans-Joachim, Dr. phil., Buch- und Bibliothekswesen, Germanische Philologie
Carl-Orff-Straße 49, 6500 Mainz 33, Tel. 47 66 44
Sprechstunden: n. V., Pfeifferweg 5, Zi. 105, Tel. 39-25 80 und 39-34 69
- MAHLING**, Christoph-Hellmut, Dr. phil., Musikwissenschaft
Kurt-Schumacher-Straße 18, 6501 Zornheim, Tel. (0 61 36) 4 45 34
Sprechstunden: Do 12–13.30 und n. V., Tel. 39-22 59
- MENZEL**, Josef Joachim, Dr. phil., Mittelalterliche Geschichte und Historische Hilfswissenschaften,
Tel. 39-24 33
Großgewann 18, 6500 Mainz 41, Tel. (0 61 36) 4 26 95
- OBERLÄNDER**, Erwin, Dr. phil., Osteuropäische Geschichte, Mittlere und Neuere Geschichte
Kirschallee 48, 5300 Bonn 1, Tel. (02 28) 21 84 83
Sprechstunden: Di 12–13, P Zi. 30, Tel. 39-28 12
- PETRY**, Ludwig, Dr. phil., Mittlere und Neuere Geschichte, Geschichtliche Landeskunde (emeritiert)
Am Weisel 42, 6500 Mainz 21, Tel. 4 07 22
- PRINZING**, Günter, Dr. phil., Byzantinistik
Bebelstraße 24, 6500 Mainz 1, Tel. 3 43 67
Sprechstunden: n. V., P Zi. 345, Tel. 39-27 82
- RÄTZEL**, Wilhelm, Dr. phil., Vor- und Frühgeschichte (pensioniert)
Hallgarten-Zangerstraße 57, 6227 Oestrich-Winkel, Tel. (0 67 23) 45 46
- RIEDEL**, Friedrich Wilhelm, Dr. phil., Musikwissenschaft
Im Münchfeld 7, 6500 Mainz, Tel. 3 16 04
Sprechstunden: Di 11–12 und n. V., P Zi. 163, Tel. 39-28 99
- RUF**, Wolfgang, Dr. phil., Musikwissenschaft
Im Wiesbein 22, 6501 Nieder-Olm, Tel. (0 61 36) 57 10
Sprechstunden: Mi ab 11, P Zi. 162, Tel. 39-21 83
- SCHILSON**, Arno, Dr. theol., Abendländische Religionsgeschichte
Buchenweg 9, 6500 Mainz, Tel. 36 61 63
Sprechstunden: Di 10–11, P Zi. 01–585, Tel. 39-24 59
- VON USLAR**, Rafael, Dr. phil., Vor- und Frühgeschichte (emeritiert)
Georg-Büchner-Straße 27, 6500 Mainz 42, Tel. 5 96 15
- WEBER**, Hermann, Dr. phil., Allgemeine und Neuere Geschichte (emeritiert)
Weidmannstraße 16, 6500 Mainz, Tel. 8 21 24
Sprechstunden: n. V., P Zi. 113, Tel. 39-44 64

WEINFURTER, Stefan, Dr. phil., Mittelalterliche Geschichte und Historische Hilfswissenschaften
Oranienstraße 5, 6500 Mainz 1, Tel. 4 49 38
Sprechstunden: nach den Lehrveranstaltungen, P Zi. 105, Tel. 39-26 64

b) Universitätsprofessor auf Zeit

HERZ, Peter, Dr. phil., Alte Geschichte, Institut für Alte Geschichte, Tel. 39-33 55
Eichendorffstraße 51-53, 6500 Mainz, Tel. 38 41 87

AUSSERPLANMÄSSIGE PROFESSOREN

HAUSTEIN, Ulrich, Dr. phil., Osteuropäische Geschichte
Hegelstraße 45, 6500 Mainz, Tel. 38 78 53
Sprechstunden: Mi 13-14 und n. V., Zi. 37d, Tel. 39-32 81

RÖDEL, Walter G., Dr. phil., Akad. Direktor, Neuere Geschichte und Geschichtliche Landeskunde,
Historisches Seminar I, Tel. 39-44 57
Curt-Goetz-Straße 65, 6500 Mainz 33, Tel. 47 72 52

HOCHSCHULDOZENT

LUTTENBERGER, Albrecht P., Dr. phil. habil., Neuere Geschichte, Historisches Seminar I, Tel. 39-41 14
Im Münchfeld 64, 6500 Mainz
Sprechstunden: Do 12-13, P Zi. 54

WISSENSCHAFTLICHE ASSISTENTEN

AHMANN, Rolf, Dr. phil., Wiss. Ass., Institut für Osteuropäische Geschichte, Tel. 39-29 11
Lanzelhohl 66, 6500 Mainz, Tel. 36 25 25

AMANN, Konrad, Dr. phil., M. A., Wiss. Ass., Historisches Seminar I, Tel. 39-26 63
Im Münchfeld 33, 6500 Mainz

ELZ, Wolfgang, Dr. phil., Wiss. Ass., Historisches Seminar IV, Tel. 39-26 69
Probststraße 11, 6500 Mainz-Bretzenheim, Tel. 36 65 04

HORMANN, Gerhard, Dr. phil., Wiss. Ass., Institut für Alte Geschichte, Tel. 39-33 98
Bahnstraße 62, 6500 Mainz

SEIBERT, Hubertus, M. A., Wiss. Ass., Historisches Seminar II, Tel. 39-26 64
Oberheckerweg 7, 5420 Lahnstein, Tel. (0 26 21) 31 67

TODT, Klaus-Peter, Dr. phil., M. A., Wiss. Ass., Historisches Seminar V, Tel. 39-42 92
Straße der Republik 1, 6200 Wiesbaden-Biebrich, Tel. (06 11) 69 40 29

WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITER

BLISCH, Bernd, M. A., Wiss. Ang., Historisches Seminar I, Tel. 39-26 63
Kaiserstraße 88, 6500 Mainz

ERNST, Hildegard, Dr. phil., Historisches Seminar
Wallbrunnstraße 19, 6501 Partenheim, Tel. (0 67 32) 47 50
Studienberatung: Do 11-12 u. n. V., Tel. 39-44 56, P Zi. 118

HAUSTEIN, Ulrich, apl. Prof., Dr. phil., Osteuropäische Geschichte, Tel. 39-32 81
Hegelstraße 45, 6500 Mainz, Tel. 38 78 53

HEYTER-RAULAND, Christine, M. A., Wiss. Ang., Musikwissenschaftliches Institut, Tel. 39-27 81
Am Geifen 6, 6500 Mainz-Mombach

HOBEN, Wolfgang, Dr. phil., Akad. Direktor, Institut für Alte Geschichte, Tel. 39-33 56
Im Schleichengarten 20, 6500 Mainz 32

KLUGER, Helmuth, Dr. phil., Wiss. Ang., Historisches Seminar II, Tel. 39-44 63
Kirchberger Straße 22, 5000 Köln 41, Tel. (02 21) 43 60 91

KRAMER, Ursula, M. A., Wiss. Ang., Musikwissenschaftliches Institut, Tel. 39-22 59
Mozartweg 1, 6100 Darmstadt, Tel. (0 61 51) 71 98 05

MÜNCH, Roger, Dr. phil., M. A., Wiss. Ang., Institut für Buchwesen, Zi. 82, Tel. 39-34 69
Wasserturmstraße 12, 6520 Worms

- NEUBACHER, Jürgen, Dr. phil., Wiss. Ang., Musikwissenschaftliches Institut, Tel. 39- 41 71, 39-22 59
Adelungstraße 3, 6500 Mainz, Tel. 57 82 59
- OLDENSTEIN, Jürgen, Dr. phil., Akad. Rat, Institut für Vor- und Frühgeschichte, Tel. 39-26 67
Im See 17, 6502 Mainz-Kostheim, Tel. (0 61 34) 6 49 08
- PÖLLMANN, Helmut, M. A., Wiss. Ang., Musikwissenschaftliches Institut, Tel. 39-22 59, 39-43 38
An der Ochsenwiese 22a, 6500 Mainz-Gonsenheim, Tel. 4 18 32
- RINGEL, Ingrid, Dr. phil., Akad. Oberrätin, Historisches Seminar II, Tel. 39-44 60
Am Gonsenheimer Spieß 18, 6500 Mainz
- RÖDEL, Walter G., apl. Prof., Dr. phil., Akad. Direktor, Historisches Seminar I, Tel. 39-44 57
Curt-Goetz-Straße 65, 6500 Mainz 33, Tel. 47 72 52
- SCHNEIDER, Ute, M. A., Wiss. Ang., Institut für Buchwesen, Tel. 39-34 69
Rubensallee 69, 6500 Mainz 31, Tel. 7 38 21
- SPIESS, Karl-Heinz, Dr. phil., Wiss. Ang., Historisches Seminar III, Tel. 39-44 61
In den Teilern 61, 6500 Mainz-Ebersheim, Tel. (0 61 36) 4 27 82
- TERBERGER, Thomas, M. A., Wiss. Ang., Institut für Vor- und Frühgeschichte, Tel. 39-32 27
Ringstraße 21, 6228 Eltville 2, Tel. (0 61 23) 6 31 73
- VERCHAU, Ekkhard, Dr. phil., Akad. Direktor, Historisches Seminar I, Tel. 39-27 76
Bebelstraße 26, 6500 Mainz 22, Tel. 36 23 84
- WAGNER, Gerhard, Dr. phil., Akad. Oberrat, Institut für Osteuropäische Geschichte, Tel. 39-21 13
Weinbergstraße 40, 6501 Sörgenloch, Tel. (0 61 36) 61 72

B) Nichtbedienstete Lehrkräfte und Lehrbeauftragte

HONORARPROFESSOREN

- BÖHNER, Kurt, Dr. phil., Dr. h. c., Generaldirektor i. R. des Römisch-Germanischen Zentralmuseums Mainz,
Frühmittelalterliche Archäologie (liest nicht)
Georg-Büchner-Straße 29, 6500 Mainz 42, Tel. 5 96 01
- BUCHER, Peter, Dr. phil., Oberarchivrat, Neuere und Neueste Geschichte mit besonderer
Betonung von Paläographie, Aktenkunde, Verwaltungsgeschichte, Film- und Tonquellen,
Bundesarchiv, Potsdamer Straße 1, 5400 Koblenz, Tel. (02 61) 50 52 89
Sprechstunden: nach der Übung
- CELIBIDACHE, Sergiu
79, Rue Boissiere, F-Paris 17, Tel. 39-22 59
- MATHY, Helmut, Dr. phil., Ministerialrat, Ehrensenator der Universität, Geschichte der Mainzer Universität
Hans-Böckler-Straße 52b, 6500 Mainz-Bretzenheim, Tel. 33 15 67
Sprechstunden nach den Lehrveranstaltungen, P Zi. 112, Tel. 39-44 58
- METZ, Wolfgang, Dr. phil., Ltd. Bibliotheksdirektor i. R.,
Sozial- und Wirtschaftsgeschichte des Mittelalters (liest nicht)
Albert-Schweitzer-Straße 14, 6720 Speyer, Tel. (0 62 32) 53 15
- MITTLER, Elmar, Dr. phil., Ltd. Bibliotheksdirektor
Herrenweg 56, 6903 Neckargemünd
- STROBEL, Georg-W., Dr. phil., Professor an der Universität Darmstadt, Neuere Geschichte Osteuropas,
Wirtschafts- und Sozialgeschichte
Auf der Beine 7, 6114 Groß-Umstadt/Raibach, Tel. (0 60 78) 46 81
- WALTER, Rudolf, Dr. phil., Professor an der Hochschule für Musik in Stuttgart, Kirchenmusikdirektor,
Musiktheorie
Lessingstraße 3, 6901 Heidelberg-Eppelheim, Tel. (0 62 21) 76 47 43
Sprechstunden: n. V.

GASTPROFESSOR

- ROBBINS, Keith, Dr., Professor für Neueste Geschichte von der Partneruniversität Glasgow
P Zi. 30, Tel. 39-28 12
Gastprofessorenhaus der Universität, Saarstraße 21

PRIVATDOZENT

SCHAUER, Peter, Dr. phil., Oberkonservator Römisch-Germanisches Zentralmuseum Mainz
Ernst-Ludwig-Platz 2, 6500 Mainz, Tel. 23 22 31

LEHRBEAUFTRAGTE

ALTENHEIN, Hans, Prof., Dr.

Auf dem Kreuzberg 3, 6104 Seeheim, Tel. (0 62 57) 8 15 77
Sprechstunden: nach den Lehrveranstaltungen

BÖHME, Astrid, Dr. phil.

St.-Sebastian-Straße 1e, 6500 Mainz

DEGREIF, Diether, Dr. phil., Archivrat, Tel. (0 61 51) 12 60 17

Am Wenzel 20, 6500 Mainz

DÖRR, Morna, M. A.

Kehlweg 17, 6500 Mainz, Tel. 47 29 41

FRANZMANN, Bodo, Leseforschung

Martin-Luther-Straße 1, 6507 Ingelheim

FRICK, Rosemarie, Tel. 39-44 55

In der Witz 35, 6503 Mainz-Kastel, Tel. (0 61 34) 2 43 29

GERHARD, Claus W., Dr. phil., Buch- und Druckhistoriker

Heidenreichstraße 1, 6100 Darmstadt, Tel. (0 61 51) 4 47 37

HEHL, Ernst-Dieter, Dr. phil., Wiss. Mitarbeiter an der Akademie der Wissenschaften und der Literatur, Mainz

HERRMANN-OTTO, Elisabeth, Dr. phil., Wiss. Mitarbeiterin an der Akademie der Wissenschaften und der
Literatur, Mainz

Elsa-Brändström-Straße 21, 6500 Mainz, Tel. 68 04 91

LUTZ, Martin-Arnold, Generalbaß, Partiturspiel

Wupperstraße 14, 6200 Wiesbaden, Tel. (06 11) 2 42 80

MARK, Rudolf, Dr. phil., Tel. 39-32 81

Bleichstraße 1, 6501 Heidesheim, Tel. (0 61 32) 5 83 34

MÜNCH, Stefan, Musiktheorie

Frauenlobstraße 84, 6500 Mainz 1, Tel. 67 52 75

PHILIPPI, Daniela

Bahnhofstraße 99, 6501 Harxheim, Tel. (0 61 38) 72 01

RAUTENBERG, Hans-Werner, Dr. phil.

Auf der Riede 9, 3537 Kirchhain-Schönbach

RICCARDI, Silvia, Tel. 39-51 10

Berliner Straße 27, 6500 Mainz, Tel. 5 17 19

SCHNEIDER, Cornelia, Dr. phil.

Homburger Landstraße 202, 6000 Frankfurt

SCHOLL, Reinhold, Dr. phil., Wiss. Mitarbeiter, Universität Trier, 5500 Trier

SCHWÖRER-KOHL, Gretel, Dr. phil.

Am Lornenberg 7, 6501 Wackernheim, Tel. (0 61 32) 5 88 49

SIMON, Hans Reiner, Dr. phil.

Römerstraße 44, 6084 Gernsheim

STAAB, Franz, Prof., Dr. phil., Historisches Seminar II

Birkenstraße 9, 6501 Stackeden-Elsheim 2

STAUB, Kurt Hans, Dr. phil., Bibliotheksoberrat

Heinrichstraße 213, 6100 Darmstadt, Tel. (0 61 51) 4 55 10

STEINMANN, Wolfgang, Dr. jur., Bibliotheksdirektor, Tel. 39-25 84

An der Waid 9, 6501 Klein-Winternheim

16**MAINZER PHILOSOPHISCHE FAKULTÄTSGESELLSCHAFT E. V.**

Kontaktanschrift: Universitätsprofessor Dr. Franz Staab,
c/o Dekanat des Fachbereichs Geschichtswissenschaft, Tel. (0 61 31) 39-28 14

Lehrveranstaltungen

VOR- UND FRÜHGESCHICHTE

Alle Lehrveranstaltungen finden, sofern nicht anders vermerkt, im Seminarraum des Instituts für Vor- und Frühgeschichte, Schönborner Hof, Schillerstraße 11, Erdgeschoß, statt.

Vorlesungen

- | | | |
|-----|---|---------------|
| 001 | Die Spätlatènezeit in Mitteleuropa
2-std., Di 11-13 | N. Bantelmann |
| 002 | Ausgewählte Fundgruppen der Vendel- und Wikingerzeit in Skandinavien
2-std., Mi 9-11 | H. Ament |

Seminare

- | | | |
|-----|---|---------------------------|
| 003 | Die Kunst der Eiszeit
2-std., Mo 16-18 | Th. Terberger |
| 004 | Seminar zur Vorlesung
2-std., Di 14-16 | N. Bantelmann |
| 005 | Ostgoten und Langobarden in Italien: Akkulturationserscheinungen
2-std., Do 9-11 | H. Ament |
| 006 | Doktorandenseminar
Z. u. O. n. V. | H. Ament
N. Bantelmann |

Proseminar

- | | | |
|-----|---|----------|
| 007 | Einführung in das Studium der Vor- und Frühgeschichte
2-std., Mo 10-12 | H. Ament |
|-----|---|----------|

Übungen

- | | | |
|-----|---|---------------|
| 008 | Bestimmungsübung zur Vorgeschichte Südwestdeutschlands
(begrenzte Teilnehmerzahl)
2-std., Do 14-16 | N. Bantelmann |
| 009 | Ausgewählte Fundgruppen der Bronze- und Urnenfelderzeit aus der Zone
nordwärts der Alpen
2-std., Do 16-18 | P. Schauer |
| 010 | Ausrüstung und Bewaffnung des römischen Heeres
2-std., Di 9-11 | J. Oldenstein |

Exkursionen

- | | | | |
|-----|------------------------------------|---------------------------|--------------------------------|
| 011 | Tagesexkursionen
Z. u. O. n. V. | H. Ament
N. Bantelmann | J. Oldenstein
Th. Terberger |
|-----|------------------------------------|---------------------------|--------------------------------|

GESCHICHTE

- | | |
|--|-------|
| Einführungsveranstaltung für Studienanfänger, Fach- und Hochschulort-
wechsler:
Montag, 28. Oktober 1991, 14-16, P 1 | N. N. |
|--|-------|

Vorkurse

Einführung in das Studium der mittelalterlichen und neueren Geschichte (obligatorisch für Studierende im 1. Fachsemester), mit Tutorium (n. V.), 3-std.

- | | | | |
|-----|----------------------------------|---------------------|-------------|
| 101 | Vorkurs I
Di 14-16, | R 101 d. Hist. Sem. | I. Ringel |
| 102 | Vorkurs II
Di 14-16, | P 103 | P. Bucher |
| 103 | Vorkurs III
Mi 15-17, | R 101 d. Hist. Sem. | W. Dotzauer |
| 104 | Vorkurs IV
Do 14.30 s. t.-16, | P 107 | G. Wagner |

Vorlesungen

- | | | |
|-----|--|----------------|
| 105 | Einführung in die mittlere und neuere Geschichte
1-std., Do 9–10, P 10 | W. Baumgart |
| 106 | Geschichte Spartas im Rahmen der griechischen Geschichte
2-std., Di 9–11, P 4 | H. Bellen |
| 107 | Geschichte der römischen Kaiserzeit: Die Dynastie der Flavii (69–96 n. Chr.)
2-std., Fr 9–11, P 4 | H. Bellen |
| 108 | Geschichte des 4. Jahrhunderts n. Chr. (Diokletian bis Theodosius)
2-std., Mo 9–11, P 208 | P. Herz |
| 109 | Byzanz und das Kalifat von Bagdad (8.–11. Jahrhundert)
2-std., Fr 11–13, P 15 | G. Prinzing |
| 110 | Verfassungs- und Sozialgeschichte des Frankenreiches
2-std., Di, Mi 10–11, P 103 | J. J. Menzel |
| 111 | Papsttum im Mittelalter
2-std., Mi 8–10, P 3 | St. Weinfurter |
| 112 | Das Reich und Frankreich von 1198 bis 1270
3-std., Mo, Di, Do 12–13, P 4 | A. Gerlich |
| 113 | Europa im 16. Jahrhundert
2-std., Mi 10 s. t.–11.30, P 5 | P. C. Hartmann |
| 114 | Der historische Raum des Bundeslandes Rheinland-Pfalz, II.1500–1789
2-std., Do 9–11, P 13 | W. Dotzauer |
| 115 | Europäische Geschichte, 1715–1789
2-std., Mo, Di 11–12, P 4 | W. G. Rödel |
| 116 | Schule, Universität und Wissenschaft in der Aufklärung
2-std., Do 13–15, P 103 | H. Mathy |
| 117 | Politische, wirtschaftliche und soziale Entwicklungen in Deutschland
1815–1850
2-std., Mo 11–12, Do 10–11, P 3 | K. Fuchs |
| 118 | Britische Geschichte 1914–1939
2-std., Di 10–11, P 2, Mi 9–10, P 5 | K. Robbins |
| 119 | Geschichte Ostmitteleuropas 1918–1939/40
2-std., Di, Mi 15–16, P 5 | E. Oberländer |
| 120 | Die Weimarer Republik 1919–1933
3-std., Do 11–12, Fr 11–13, P 2 | W. Baumgart |
| 121 | Südosteuropa im II. Weltkrieg
2-std., Mi 10–12, P 15 | U. Haustein |

Proseminare*Alte Geschichte*

- | | | |
|-----|---|------------------|
| 122 | Die Krise der römischen Republik von 133–27 v. Chr.
2-std., Do 17–19, P 107 | E. Herrmann-Otto |
| 123 | Augustus und die Begründung des Prinzipats
2-std., Di 11–13, P 103 | W. Hoben |
| 124 | Brot und Spiele – Ludi circenses im kaiserzeitlichen Rom
2-std., Mo 9–11, P 12 | G. Horsmann |

Mittelalter

- | | | |
|-----|---|--------------------------|
| 125 | Das fränkische Reich unter den Merowingern und der Aufstieg der Karolinger
2-std., Mo 13–15, R 101 d. Hist. Sem. | K.-H. Spieß |
| 126 | Byzanz und die Staufer (1138–1250)
(zugleich Einführung in die Byzantinistik und Mediävistik)
2-std., Mo 15–17, P 103 | H. Seibert
K.-P. Todt |
| 127 | Zur Geschichte der Juden im Hochmittelalter
2-std., Mo 17–19, P 203 | I. Ringel |
| 128 | Königtum und Städte unter Ludwig dem Bayern (1314–1347)
2-std., Di 18–20, R 101 d. Hist. Sem. | H. Seibert |

Neuzeit

- 129 Die Spanier, der Papst und Amerika 1492–1516 W. G. Rödel
2-std., Mo 17–19, R 101 d. Hist. Sem.
- 130 Das Reich 1779/80–1806: Die Territorien im Spannungsfeld des B. Blisch
österreichisch-preußischen Dualismus
2-std., Mo 11–13, R 101 d. Hist. Sem.

Neueste Zeit

- 131 Die Entstehung der baltischen Staaten G. Wagner
2-std., Di 11.30–13, P 201
- 132 Ein Sicherheitssystem für Ostmitteleuropa? Die Ostpaktverhandlungen R. Ahmann
1934–1935
2-std., Mo 11–13, P 103
- 133 Der Hitler-Stalin-Pakt 1939 E. Verchau
2-std., Do 11–13, R 101 d. Hist. Sem.

Übungen/Kolloquien/Kurse

- 134 Einführung in die Fachdidaktik, Kolloquium/G H. Ernst
2-std., Kurs A: Mi 14–16, P 103
Kurs B: Fr 13–15, P 103
- 135 Fachdidaktik: Der Islam in den Geschichtsbüchern H. Ernst
2-std., Kurs A: Do 13–15, R 101 d. Hist. Sem.
Kurs B: Z. u. O. n. V.
- 136 Französischkurs für Historiker (Anfänger) R. Frick
4-std., Z. u. O. siehe Aushang
- 137 Französischkurs für Historiker (Fortgeschrittene) M. Dörr
4-std., Z. u. O. siehe Aushang
- 138 Lateinische Lektüre (zur Vorbereitung auf das Latinum): Livius W. Hoben
4-std., Mo, Do 17–19, P 208
- 139 Russisch für Historiker III R. Mark
2-std., Fr 10–12, R 00625 (52) d. Hist. Sem.
- 140 Lateinische Quellenlektüre, Übung/G/H W. Hoben
Texte zur Krise der römischen Republik
2-std., Mi 10–12, P 208
- 141 Lateinische Quellenlektüre, Übung/G/H St. Weinfurter
Quellen zur Mainzer Geschichte des 12. Jahrhunderts
2-std., Do 15–17, P 103
- 142 Griechische Quellenlektüre, Übung/G/H G. Prinzing
Digenes Akrites D. Müller
2-std., Mi 17–19, R 352 d. Hist. Sem.
- 143 Spanische Quellenlektüre: Texte zur Eroberung Amerikas H. Ernst
2-std., Fr 10–12, R 101 d. Hist. Sem.
- 144 Russische Quellenlektüre, Übung/G/H R. Mark
Der Aufstieg Moskaus
2-std., Do 9–11, R 00625 (52) d. Hist. Sem.
- 145 Englische Quellenlektüre, Übung/G W. Elz
The League of Nations
2-std., Fr 13–15, R 101 d. Hist. Sem.
- 146 Englische Quellenlektüre, Übung/G E. Verchau
Interpretation englischer Quellen zum Ausbruch des Zweiten Weltkriegs
2-std., Do 8–10, R 101 d. Hist. Sem.
- 147 Französische Quellenlektüre, Übung/G/H G. Wagner
Der deutsch-polnische Vertrag vom 26. Januar 1934 in den Documents
Diplomatiques Français
2-std., Kurs A: Mi 13–15, R 52 (00625) d. Hist. Sem.
Kurs B: Mi 15–17, R 52 (00625) d. Hist. Sem.
- 148 Französische Quellenlektüre, Übung/G/H H. Ernst
Texte zum Algerienkrieg (1954–1962)
2-std., Mi 11–13, P 103

- | | | |
|-----|---|------------------|
| 149 | Einführung in das Studium der Alten Geschichte, Übung/G
2-std., Fr 11–13, P 208 | W. Hoben |
| 150 | Althistorisches Grundwissen, Übung/G
2-std., Fr 11–13, P 13 | S. Riccardi |
| 151 | Die klassische Zeit Griechenlands, Repetitorium/G/H
2-std., Do 9–11, P 207 | W. Hoben |
| 152 | Einführung in die lateinische Epigraphik, Übung/G/H
2-std., Do 13–15, P 208 | P. Herz |
| 153 | Dokumente der frühen Kaiserzeit, Übung/H
Z. u. O. n. V. | P. Herz |
| 154 | Einführung in die Diplomatik der mittelalterlichen Königsurkunden,
Übung/G/H
2-std., Di 9–11, R 101 d. Hist. Sem. | H. Seibert |
| 155 | Mittelalterliche Urkundenfälschungen, Übung/G/H
2-std., Di 16–18, R 101 d. Hist. Sem. | J. J. Menzel |
| 156 | Krieg und Frieden im hohen Mittelalter, Übung/G/H
2-std., Mi 17–19, P 103 | E.-D. Hehl |
| 157 | Die geographischen Entdeckungen des Spätmittelalters bis zur Entdeckung
Amerikas I, Übung/G/H
2-std., Mi 13–15, R 101 d. Hist. Sem. | I. Ringel |
| 158 | Der „Jesuitenstaat“ in Südamerika, Übung/G/H
2-std., Mo 18 s. t.–19.30, P 103 | P. C. Hartmann |
| 159 | Leibniz in seiner Zeit, Übung/G/H
2-std., Di 11–13, R 101 d. Hist. Sem. | K. Amann |
| 160 | Das tägliche Leben im 18. Jahrhundert, Übung/G/H
2-std., Mi 10–12, R 101 d. Hist. Sem. | W. G. Rödel |
| 161 | Besprechung von Neuerscheinungen zur französischen Kultur- und
Sozialgeschichte, Übung/G/H
2-std., Mo 16–18, R 52 (00625) d. Hist. Sem. | R. Reichardt |
| 162 | Akten- und Formenkunde neuzeitlichen Behördenschriftguts anhand
paläographischer Übungen, Übung/G/H
2-std., Fr 15–17, P 103 | D. Degreif |
| 163 | Bismarck, der deutsche Osten und das Reich (1862–1890), Übung/G/H
2-std., Do 16–18, R 52 (00625) d. Hist. Sem. | H.-W. Rautenberg |
| 164 | Ursachen und Folgen der deutschen Inflation 1914–1923, Übung/G/H
2-std., Mo 13–15, P 103 | K. Fuchs |
| 165 | Die deutsch-polnische Schulbuchkonferenz und die Beziehungen beider
Länder 1919–1932, Übung/G/H
2-std., Do 11.30 s. t.–13, P 15 | G. Wagner |
| 166 | Politik und Strategie 1939, Übung/H, prs.
2-std., Mi 8–10, R 101 d. Hist. Sem. | E. Verchau |
| 167 | Das Problem der deutschen Einheit zwischen 1. Juli und 3. Oktober 1990,
Übung/G/H
2-std., Do 17–19, P 104 | E. Verchau |
| 168 | Kolloquium zur Vorlesung Nr. 117
1-std., Z. u. O. n. V. | K. Fuchs |
| 169 | Doktorandenkolloquium, prs.
1-std., 14-tägl., Fr 17–19, Doktorandenraum | W. Baumgart |
| 170 | Doktorandenarbeitsgemeinschaft, prs.
Z. u. O. n. V. | A. Gerlich |
| 171 | Doktoranden- und Magistranden-Kolloquium, Probleme der Neueren
Geschichte, prs.
2-std., 14-tägl., Z. u. O. n. V. | P. C. Hartmann |
| 172 | Doktoranden-Kolloquium, prs.
Z. u. O. n. V. | St. Weinfurter |
| 173 | Arbeitskreis Historische Demographie
Z. u. O. n. V. | W. G. Rödel |

- | | | |
|-----|---|--------------------------|
| 174 | Arbeitskreis „Chronicon Moguntinum“
Z. u. O. n. V. | W. Dotzauer |
| 175 | Germanistisch-Historischer Arbeitskreis
Z. u. O. n. V. | A. Greule
K. H. Spieß |

Hauptseminare

- | | | |
|-----|---|------------------------------|
| 176 | Die Annalen des Tacitus: Probleme aus dem Prinzipat des Claudius
(41–54 n. Chr.)
2-std., Do 15–17, P 208 | H. Bellen |
| 177 | Die Briefe des jüngeren Plinius
2-std., Di 17–19, P 104 | P. Herz |
| 178 | Byzantinische Friedensverträge (6.–12. Jahrhundert)
2-std., Di 10–12, R 352 d. Hist. Sem. | G. Prinzing |
| 179 | Die Herrschaftskonzeption Arnulfs von Kärnten
2-std., Do 17–19, R 101 d. Hist. Sem. | St. Weinfurter |
| 180 | Das Interregnum im Rahmen der europäischen Geschichte des 13. Jahrhunderts
2-std., Mo 15–17, R 101 d. Hist. Sem. | A. Gerlich |
| 181 | Das Magdeburger Recht und seine Verbreitung im Osten
2-std., Do 17–19, P 103 | J. J. Menzel |
| 182 | Maximilian I. und seine Zeit. Europäische Geschichte 1485–1519
2-std., Mi 9–11, P 207 | W. Dotzauer |
| 183 | Der Reichserzkanzler und Kurfürst von Mainz in der Neuzeit. Stellung,
Aufgaben, Bedeutung
2-std., Di 14–16, P 207 | A. Gerlich
P. C. Hartmann |
| 184 | Duodez im 19. und 20. Jahrhundert
2-std., Do 11–13, P 103 | K. Fuchs |
| 185 | Rußland und China 1858–1917
2-std., Di 16–18, P 15 | E. Oberländer |
| 186 | Britisch-deutsche Beziehungen 1933–1939
2-std., Di 16–18, P 103 | K. Robbins |
| 187 | Die „Resistance“ in Südosteuropa während des II. Weltkrieges
2-std., Mo 17–19, P 15 | U. Haustein |
| 188 | Adenauer und Europa 1945–1963
2-std., Fr 15–17, R 101 d. Hist. Sem. | W. Baumgart |

BUCHWESEN

- | | |
|--|-------|
| Einführungsveranstaltung für Studienanfänger, Fach- und Hochschulort-
wechsler: | N. N. |
| Montag, 28. Oktober 1991, 16–18, P 6 | |

Vorlesungen

- | | | |
|-----|---|---------------|
| 201 | Buch und Bibliothek im Mittelalter
2-std., Di 10–12, P 106 | H.-J. Koppitz |
| 202 | Bibliotheksbau in Geschichte und Gegenwart
1-std., 14-tägl., Mo 12–14, P 106 | E. Mittler |

Vortragsreihe

- | | | |
|-----|--|--------------|
| 203 | Buchgestaltung und Buchillustration heute
2-std., Mi 11–13, P 104 | versch. Ref. |
|-----|--|--------------|

Seminare

- | | | |
|-----|---|---------------|
| 204 | Autor und Verleger im 18.–20. Jahrhundert
2-std., Mo 16–18, P 104 | H.-J. Koppitz |
| 205 | Universal- und Fachlexika
2-std., Di 15–17, P 104 | H.-J. Koppitz |
| 206 | Bibliothekswesen des 20. Jahrhunderts
1,5-std., 14-tägl., Mo 14–15, P 108, 15–17, P 109a | E. Mittler |

Proseminar I

- 207 Einführung in das Studium der Geschichte des Buchwesens R. Münch
2-std., Do 16–18, P 3

Proseminare II

- 208 Geschichte wissenschaftlicher Publikationsformen U. Schneider
2-std., Do 10–12, P 10
- 209 Einige Probleme aus dem Bereich des Verlagsrechts W. Steinmann
2-std., Mi 16.30–18, P 207
- 210 Druckschriften T.1 C. W. Gerhardt
2-std., Mi 13–15, P 3

Übungen

- 211 Übungen zur deutschen Schreibrift R. Münch
2-std., Do 14–16, P 203
- 212 Techniken (buch-)wissenschaftlichen Arbeitens U. Schneider
2-std., Do 14–16, SB II 03–144
- 213 Paläographie K. H. Staub
2-std., Mo 18–20, P 110
- 214 Vom Manuskript zum Buch. Aufgaben eines literarischen Verlages H.-J. Simm
2-std., Fr 12–14, SB II 03–134
- 215 Redigieren und Texten im Verlag H. Altenhein
2-std., Fr 11–13, SB II 03–152

Praktika

- 216 Setzen und Drucken in der Lehrdruckerei (pers. Anmeldung) R. Münch
8-std., Z. n. V.
- 217 Einführung in den Fotosatz (pers. Anmeldung) R. Münch
6-std., Z. n. V.

MUSIKWISSENSCHAFT

Hinweis: Alle Lehrveranstaltungen finden, sofern nicht anders angegeben, im Hörsaal P 161 statt.

- Einführungsveranstaltung für Studienanfänger, Fach- und Hochschulort-
wechsler:** Chr.-H. Mahling
Mittwoch, 30. Oktober 1991, 14–16, P 161

Vorlesungen

- 301 Geschichte des Orchesters Chr.-H. Mahling
2-std., Do 11–13
- 302 Liedkunst im Zeitalter der Vokalpolyphonie W. Ruf
2-std., Mo 11–13

Proseminare

- 303 Alte und neue Oratorienformen im 19. Jahrhundert Chr.-H. Mahling
2-std., Di 16–18
- 304 Methoden der Musikwissenschaft W. Ruf
2-std., Mi 9–11
- 304a Trommeltypen in Südostasien G. Schwörer-Kohl

Hauptseminare

- 305 Die Symphonien Beethovens Chr.-H. Mahling
2-std., Do 9–11
- 306 Brahms, Kammermusik W. Ruf
2-std., Di 11–13

Oberseminar

- 307 Doktorandenkolloquium Chr.-H. Mahling
Besprechung von Magister- und Promotionsarbeiten W. Ruf
1-std., 14-tägl., Mi 15–17 M. Schuler

Übungen

308	Formenlehre: Vokale Großformen 1-std., Do 17.30–18.15	R. Walter
309	Harmonielehre I 1-std., Mo 15.15–16	S. Münch
310	Harmonielehre II 1-std., Mo 13.45–14.30	S. Münch
311	Harmonielehre IV 1-std., Do 18.45–19.30	R. Walter
312	Kontrapunkt I 1-std., Mo 14.30–15.15	S. Münch
313	Kontrapunkt III 1-std., Do 16.45–17.30	R. Walter
314	Gehörbildung II 1-std., Mo 13 s. t.–13.45	S. Münch
315	Instrumentation 1-std., Do 19.30–20.15	R. Walter
316	Generalbaß I 1-std., Mo 8 s. t.–8.45 Kurs A, 1-std., Mo 9.30–10.15 Kurs B	M.-A. Lutz
317	Pariturspiel I 1-std., Mo 8.45–9.30 Kurs A, 1-std., Mo 10.15–11 Kurs B	M.-A. Lutz
318	Lektürekurs: Traktate des Mittelalters 2-std., Di 14–16	U. Kramer
319	Einführung in die Musikbibliographie und die musikwissenschaftliche Arbeitsweise 2-std., Fr 9–11	D. Philippi
320	Musik und Medien III: Musik im Rundfunk 2-std., Do 14–16	H. Pöllmann

ABENDLÄNDISCHE RELIGIONSGESCHICHTE**Vorlesung**

Christliche Weltanschauung im 20. Jahrhundert. Charakteristische Ausprägungen im Blick auf Werk und Gestalt von Romano Guardini 2-std., Do 9–11, P 15	A. Schilson
--	-------------

Hauptseminare

Sozinianismus und frühe Aufklärung. Zur Religionsgeschichte des 16.–18. Jahrhunderts 2-std., Di 18–20, P 203	A. Schilson
Abendländische Geschichtsphilosophie. Grundlagen und Gestalten von Augustinus bis zum Deutschen Idealismus 2-std., Do 12–14, SB II 03–144	A. Schilson

NATURWISSENSCHAFTLICH-PHILOSOPHISCHES KOLLOQUIUM

1-std., 14-tägl., Mi 19–21, N 1

P. Beckmann

O. Ewert

A. Schmitt

F. Beißer

P. Klein

P. Schneider

Die Einzelveranstaltungen

C. v. Campen-

O. Saame

P. Schölmerich

werden durch Plakate angekündigt.

hausen

H. Sachsse

G. V. Schulz

E. Thomas

Gemeinsamer Ausschuß der Fachbereiche 17 – 22 (Promotions- und Habilitationsangelegenheiten)

Anschrift: Fachbereich Mathematik, Postfach 39 80, Staudingerweg 9 (Bau 2 413), 6500 Mainz 1

Vorsitzender: Universitätsprofessor Dr. phil. Wolfgang BÖRSCH-SUPAN, Sprechzeiten: n. V., Tel. 39-25 28

Stellvertreter: Universitätsprofessor Dr. rer. nat. Ekkehard GEYER, Sprechzeiten: n. V., Tel. 39-23 72

Graduiertenkolleg

„Kreisläufe, Austauschprozesse und Wirkungen von Stoffen in der Umwelt“

Ziel des im Jahre 1990 gegründeten Graduiertenkollegs (GK) ist es, sehr gut qualifizierten Doktoranden in gemeinsamen Lehrveranstaltungen von Hochschullehrern der Fachbereiche 18 (Physik), 19 (Chemie und Pharmazie), 21 (Biologie) und 22 (Geowissenschaften) sowie des Max-Planck-Instituts für Chemie eine fundierte wissenschaftliche Ausbildung im Bereich der Umweltforschung zu geben. Dabei soll ein interdisziplinär konzipiertes Forschungs- und Ausbildungsprogramm einer unzweckmäßigen Spezialisierung des Dissertationsvorhabens entgegenwirken.

Die tragenden Fachbereiche sind seit mehreren Jahren über eine Reihe im Bereich der Umweltforschung und Umweltanalytik ausgewiesener Forschergruppen im interdisziplinären Arbeitskreis für Umweltforschung verbunden. Das Graduiertenkolleg dient der Nutzung des hier vorhandenen Wissenspotentials für die Lehre, um so eine Generation kritischer Umweltforscher heranzubilden, die aufgrund einer breiten und fächerübergreifenden Ausbildung in der Lage sein sollten, Umweltprobleme sachgerecht und angemessen zu diskutieren und wissenschaftlich zu bearbeiten.

Am Graduiertenkolleg sind derzeit die folgenden Fachgebiete beteiligt: Analytische Chemie, Botanik, Experimentalphysik, Geochemie, Geographie, Geologie, Meteorologie, Mineralogie, Physikalische Chemie, Radiochemie, Zoologie.

Als Zugangsvoraussetzung gilt die Zulassung zur Promotion gemäß der gemeinsamen Promotionsordnung der Fachbereiche 17 bis 22 zusammen mit einem überdurchschnittlichen Prüfungsergebnis in dem zur Zulassung zur Promotion anerkannten letzten Hochschulabschluß. Nähere Informationen sowie Bewerbungen für Stipendien über den

Sprecher: Universitätsprofessor Dr. R. Jaenicke, Institut für Physik der Atmosphäre, Becherweg 21, 6500 Mainz 1.

Universitätsprofessoren und -dozenten: Dr. M. Andreae (MPI), Dr. W. Baumann (FB 19), Dr. K. Beyermann (FB 19), Dr. P. Crutzen (MPI), Dr. M. Domrös (FB 22), Dr. W. Dosch (FB 22), Dr. R. Gaupp (FB 22), Dr. V. Heidt (FB 22), Dr. G. Herrmann (FB 19), Dr. R. Jaenicke (FB 18), Dr. J. Kesselmeier (MPI), Dr. H.-J. Kluge (FB 18), Dr. R. Nagel (FB 21), Dr. R. Neeb (FB 19), Dr. R. Oberhänsli (FB 22), Dr. D. Perner (MPI), Dr. H. v. Platen (FB 22), Dr. H. Pruppacher (FB 18), Dr. A. Seitz (FB 21), Dr. N. Trautmann (FB 19), Dr. K. Urich (FB 21), Dr. P. Warneck (MPI), Dr. A. Wild (FB 21), Dr. C. Wilhelm (FB 21), Dr. W. Zdunkowski (FB 18).

17

Lehrveranstaltungen

Praktikum Umweltanalytik mit begleitender Vorlesung Z. u. O. n. V.	Alle Dozenten
Ringvorlesung I: Analytische Methoden Z. u. O. n. V.	Alle Dozenten
Ringvorlesung II: Schadstoffkreisläufe in der Natur Z. u. O. n. V.	Alle Dozenten

Hinzu kommt ein für alle Kollegiaten verpflichtendes Kolloquium zum Forschungsrahmenthema, das 14-tägl. während der Vorlesungszeit angeboten wird und der wissenschaftlichen Kommunikation unter den Kollegiaten selbst wie auch dem intensiven Kontakt mit den das Kolleg tragenden Hochschullehrern dient.

Weiter wird auf die Lehrveranstaltungen in den einzelnen Fachbereichen verwiesen.

17. Fachbereich Mathematik

Anschrift: Postfach 39 80, Staudingerweg 9 (Bau 2/413), 6500 Mainz 1, Telefax (0 61 31) 39-43 89

Dekan: Universitätsprofessor Dr. Peter Paul KONDER, Zi. 03-627, Tel. 39-28 26

Prodekan: Universitätsprofessor Dr. Klaus-Jürgen SCHEIBA, Zi. 05-517, Tel. 39-24 54

Dekanat: Anne-Marie PAGEL, Sprechzeiten: Mo-Fr 9-12, Zi. 03-625, Tel. 39-22 70 und 39-28 26

Informationen für Studierende

STUDIENFÄCHER UND -ABSCHLUSSMÖGLICHKEITEN

Mathematik: Diplom; Promotion, die eine Abschlußprüfung voraussetzt; Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien.

Informatik: Als Nebenfach im Diplom-Studiengang Mathematik. Promotion, die eine Abschlußprüfung voraussetzt.

Geschichte der Naturwissenschaften: Promotion, die ein abgeschlossenes Diplom oder Staatsexamen in einem naturwissenschaftlichen Fach voraussetzt; zugelassen als Nebenfach zur Promotion sowie für das Diplom in Mathematik.

HINWEIS FÜR STUDIENANFÄNGER IM STUDIENGANG DIPLOM:

Der Aufbau des Mathematikstudiums ist auf einen **Beginn im Wintersemester** als Regelfall abgestellt.

EINFÜHRUNGSVERANSTALTUNG

für Studienanfänger, Fach- und Hochschulortwechsler

Montag, 28. Oktober 1991, 11-13, N 1

STUDIENFACHBERATUNG, Staudingerweg 9 (Bau 2/413)

Zeit: 19. August 1991 bis 16. April 1992

(jedoch *n i c h t* vom 23. Dezember 1991 bis 4. Januar 1992 [Weihnachtsferien] und *n i c h t* vom 2. bis 27. März 1992)

Mathematik

Dr. H. ADE, Zi. 05-421, Tel. 39-24 45; Dr. H.-P. HEINZ, Zi. 04-515, Tel. 39-25 15

- a) in der vorlesungsfreien Zeit vom 19. August bis 25. Oktober 1991: HEINZ, Di 10-12
- b) in der Studieneinführungswoche vom 28. bis 31. Oktober 1991: ADE, HEINZ, Mo-Mi 10-12
- c) in der Vorlesungszeit vom 4. November 1991 bis 28. Februar 1992: ADE, Mo 10-12, HEINZ, Di 10-12, Mi 14-16
- d) in der vorlesungsfreien Zeit vom 30. März bis 16. April 1992: HEINZ, Di 10-12

Informatik

Dr. H.-J. SCHRÖDER, Zi. 05-327, Tel. 39-36 05, Mi 10-11

- a) in der vorlesungsfreien Zeit vom 19. August bis 25. Oktober 1991
- b) in der Studieneinführungswoche vom 28. bis 31. Oktober 1991
- c) in der Vorlesungszeit vom 4. November 1991 bis 28. Februar 1992
- d) in der vorlesungsfreien Zeit vom 30. März bis 16. April 1992

Club Georg Forster

Verein zur Förderung der internationalen und interdisziplinären wissenschaftlichen Kommunikation an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz e. V.

Vorsitzender: Universitätsprofessor Dr. Peter Beckmann, Institut für Physik,
Staudingerweg 7, Tel. (0 61 31) 39-58 11

VERTRAUENSDOZENT FÜR AUSLÄNDISCHE STUDIERENDE

Staudingerweg 9 (Bau 2/413)

Mathematik: Universitätsprofessor Dr. rer. nat. Armin HERZER, Zi. 04-427, Tel. 39-24 37,
Sprechzeiten: Di 10-12 und n. V.

FACHBEREICHSBIBLIOTHEK

Staudingerweg 9 (Bau 2/413), Frau A. PENNER, Frau M. L. PISANO, Frau G. THIESEN, Tel. 39-26 93,
Zi. 03-515; Öffnungszeiten: siehe Aushang.

STUDIENORDNUNG

Studienordnung für das Studienfach Mathematik im Studiengang Lehramt an Gymnasien an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 24. 4. 1984; Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 26 vom 9. 7. 1984, S. 552; Studienordnung für das Studienfach Mathematik im Studiengang Diplom an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 14. 1. 1986; Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 6 vom 17. 2. 1986, S. 159. Beide Studienordnungen sind im Prüfungssekretariat; Zi. 03-623, erhältlich.

PRÜFUNGSORDNUNGEN, -ÄMTER UND -AUSSCHÜSSE**Lehramt an Gymnasien**

Prüfungsordnung: „Landesverordnung über die Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien“ vom 7. 5. 1982 in der Fassung vom 13. 12. 1988, Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Rheinland-Pfalz, Nr. 14 vom 7. 7. 1982, S. 157-183, und Nr. 2 vom 20. 1. 1989, S. 7, sowie durch die Landesverordnung zur Änderung prüfungsrechtlicher Vorschriften für Lehrämter vom 4. 12. 1990, Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Rheinland-Pfalz, Nr. 27 vom 28. 12. 1990, S. 382.

Zwischenprüfung: „Ordnung der Zwischenprüfung des Fachbereichs Mathematik der Johannes Gutenberg-Universität Mainz zur Wissenschaftlichen Prüfung für das Lehramt an Gymnasien“ vom 5. 8. 1985, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 30/1985, S. 669; Ordnung zur Änderung vom 27. 2. 1989, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 12 vom 10. 4. 1989, S. 316; erhältlich im Prüfungssekretariat, Staudingerweg 9 (Bau 2/413), Zi. 03-623.

Prüfungsamt

Landesprüfungsamt für das Lehramt an Schulen in Rheinland-Pfalz
Abt. 7 des Kultusministeriums Rheinland-Pfalz, Mittlere Bleiche 61, 6500 Mainz 1

Präsidentin: Dr. H. SMOLLICH

Sprechzeiten im Kultusministerium: Di, Fr 9-12, Zi. 316, Tel. 16-45 25/6

Wissenschaftliche Prüfung für das Lehramt an Gymnasien:

Ministerialrat M. SAFFERLING

Sprechzeiten im Kultusministerium: Di, Fr 9-12, Zi. 321, Tel. 16-45 30

M. HORNICHEL, W. FEGE

Sprechzeiten in der Universität: Forum universitatis, Eingang Becherweg 2, Zi. 00-122/124, Mo-Mi, Fr 10-12,
Tel. 39-48 05, 39-48 00

Diplom

Ordnung der Diplomprüfung des Fachbereichs Mathematik der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 2. Mai 1990, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 22 vom 25. 6. 1990, S. 586, sowie Ordnung zur Änderung vom 15. 2. 1991, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 10 vom 25. 3. 1991, S. 334; erhältlich im Prüfungssekretariat, Staudingerweg 9 (Bau 2/413), Zi. 03-623.

Prüfungsausschuß:

Vorsitzender: Universitätsprofessor Dr. K. DOERK, Stellvertreter: Universitätsprofessor Dr. H.-J. SCHUH

Geschäftsstelle: Frau U. DIETER, Staudingerweg 9 (Bau 2/413), Zi. 03-623, Tel. 39-27 19,

Sprechzeiten: Mo-Do 9.30-11.30

Promotion

Promotionsordnung der Fachbereiche 17 Mathematik, 18 Physik, 19 Chemie und Pharmazie, 21 Biologie, 22 Geowissenschaften der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 30. 4. 1990, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 23 vom 2. 7. 1990, S. 615; erhältlich im Dekanat.

KOMMENTAR ZU DEN LEHRVERANSTALTUNGEN

Der Kommentar zu den Lehrveranstaltungen des Fachbereichs Mathematik liegt Ende Juni 1991 vor. Änderungen gegenüber dem „Personen- und Studienverzeichnis“ werden an den Anschlagbrettern des Fachbereichs bekanntgegeben.

ANSCHRIFT DER FACHSCHAFT

Mathematik: Staudingerweg 9 (Bau 2/413), R. 04–120, Tel. 39-28 34, 6500 Mainz 1
Sprechstunden: in der vorlesungsfreien Zeit: Mi 10–12, im Semester: tägl. 12–14

Wissenschaftliche Einrichtungen**Mathematik, Staudingerweg 9 (Bau 2/413)**

Universitätsprofessoren: Dr. B. Amberg, Tel. 39-24 36 (Sekt. 39-33 35), Dr. W. Börsch-Supan, Tel. 39-25 28 (Sekt. 29-23 27), W. J. Bühler, Ph. D., Tel. 39-28 29 (Sekt. 39-43 63), Dr. K. Doerk, Tel. 39-24 53 (Sekt. 39-33 35), Dr. E. Gottschling, Tel. 39-23 18 (Sekt. 39-36 14), Dr. B. Gramsch, Tel. 39-25 34 (Sekt. 39-34 52), Dr. D. Held, Tel. 39-28 35 (Sekt. 39-33 35), Dr. A. Herzer, Tel. 39-24 37 (Sekt. 39-43 53), Dr. G. Hofmeister, Tel. 39-28 33 (Sekt. 39-43 53), Dr. B. Huppert, Tel. 39-28 39 (Sekt. 39-33 35), Dr. P. P. Konder, Tel. 39-28 30 (Sekt. 39-34 52), Dr. M. Kreck, Tel. 39-28 32 (Sekt. 39-43 53), Dr. H. Mülthei, Tel. 39-28 31 (Sekt. 39-23 27), Dr. A. Pfister, Tel. 39-25 38 (Sekt. 39-43 53), Dr. H. Rüßmann, Tel. 39-22 69 (Sekt. 39-36 14), Dr. K.-J. Scheiba, Tel. 39-24 54 (Sekt. 39-34 52), Dr. G. Schleinkofer, Tel. 39-33 30 (Sekt. 39-34 52), Dr. H.-J. Schuh, Tel. 39-33 40 (Sekt. 39-43 63), Dr. U. Staude, Tel. 39-28 36 (Sekt. 39-36 14)

Hochschuldozenten: Dr. G. Müller, Tel. 39-33 31, Dr. C. Schneider, Tel. 39-36 04, Dr. W. Willems, Tel. 39-43 85

Hochschulassistenten: Dr. Dr. Anne Bäumer-Schleinkofer, Tel. 39-24 39, Dr. P. M. Fuchs, Tel. 39-43 55, Dr. F. Leinen, Tel. 39-31 32, Dr. St. Schmidt, Tel. 39-24 35

Wissenschaftlicher Assistent: Dr. E. Schrohe, Tel. 39-33 32

Wiss. Mitarbeiter: Dr. H. Ade, Tel. 39-24 45, O. Baefler, Tel. 39-28 28, J. Bauermann, Tel. 39-24 03, Dr. Chr. Behr, Tel. 39-43 60, F. Bermbach, Tel. 39-43 59, Dr. A. Breitenbach, Tel. 39-24 51, H.-J. Fendrich, Tel. 39-43 62, Dr. K. H. Goldhorn, Tel. 39-24 52, O. Hansen, Tel. 39-36 17, O. Heddinga, Tel. 39-36 09, Dr. PD H.-P. Heinz, Tel. 39-25 15, J. Hrabe de Angelis, Tel. 39-33 38, R. Knobloch, Tel. 39-36 02, R. Korn, Tel. 39-36 02, Dr. E. Kroll, Tel. 39-23 39, M. Landvogt, Tel. 39-36 17, K. Lorentz, Tel. 39-36 01, M. Möhle, Tel. 39-43 56, Dr. J. Pense, Tel. 39-36 06, R. Schönberger, Tel. 39-24 03, Dr. G. Seim, Tel. 39-25 16, P. Teichner, Tel. 39-36 07, Dr. S. Weber, Tel. 39-33 36

Math.-techn. Assistentin:

Frau P. Stillger-Meurer, Tel. 39-34 67 (beurlaubt)

Programmierer:

O. Wiegand, Zi. 05–327, Tel. 39-34 67

Geschäftszimmer:

Frau H. Bargon, Zi. 03–617, Tel. 39-28 40

Sekretariate:

Gruppentheorie: Frau R. Gerlach, Zi. 04–231, Tel. 39-33 35;

Geometrie, Topologie, Zahlentheorie: Frau G. Pahnke, Zi. 04–431, Tel. 39-43 53;

Differentialgleichungen, Funktionentheorie: Frau E. Schneider, Zi. 04–525, Tel. 39-36 14;

Numerische Mathematik: Frau S. Hoffmann, Zi. 05–431, Tel. 39-23 27;

Funktionalanalysis: N. N., Zi. 05–525, Tel. 39-34 52;

Geschichte der Naturwissenschaften, Mathematische Stochastik: Frau J. Gonska, Zi. 05–625, Tel. 39-43 63

Institut für Informatik, Staudingerweg 9 (Bau 2/413)

Geschäftsführender Leiter: Universitätsprofessor Dr. J. Perl, Zi. 05–231, Tel. 39-28 38

Stellvertretender Geschäftsführender Leiter: Universitätsprofessor H. Göttler, Zi. 05–219, Tel. 39-33 36

Sekretariat: Frau M. Herget, Zi. 05–231, Tel. 39-33 78, Telefax: 39-35 34

Universitätsprofessoren: Dr. H. Göttler, Tel. 39-33 36, Dr. C. Lautemann, Tel. 39-33 34, Dr. J. Perl, Tel. 39-28 38
 Wissenschaftliche Assistenten: Dr. K. Barthelmann, Tel. 39-36 15, Dr. Th. Uthmann, Tel. 39-36 10
 Wiss. Mitarbeiter: M. Böttcher, Tel. 39-36 03, Th. Hein, Tel. 39-43 58, F. Mehler, Tel. 39-43 58, D. Polani, Tel. 39-36 08, Dr. H.-J. Schröder, Tel. 39-36 05, Th. Schwentick, Tel. 39-36 03
 Programmierer: E. Abou-Warda, N. N., Tel. 39-34 67

Personalteil

(Die Sprechstunden finden, sofern nicht anders angegeben, im Anschluß an die Lehrveranstaltungen statt.)

A) Bedienstete der Universität

PROFESSOREN

a) Universitätsprofessoren auf Lebenszeit

- AMBERG, Bernhard, Dr. phil. nat., Mathematik, Tel. 39-24 36
 Am Gonsenheimer Spieß 10, 6500 Mainz 1, Tel. 38 16 49
- BÖRSCH-SUPAN, Wolfgang, Dr. phil., Angewandte Mathematik, Tel. 39-25 28
 Weidmannstraße 79, 6500 Mainz 1, Tel. 7 26 29
- BÜHLER, Wolfgang J., Ph. D., Mathematische Statistik, Tel. 39-28 29
 Menzelstraße 14, 6500 Mainz 31, Tel. 7 37 58
 Sprechstunden: Mi 8.45–10, Do 10.15–12
- DOERK, Klaus, Dr. rer. nat., Mathematik, Tel. 39-24 53
 Am Marienpfad 63, 6500 Mainz 1, Tel. 36 53 30
- GÖTTLER, Herbert, Dr.-Ing., Tel. 39-33 36
 Nostadtstraße 131, 6530 Bingen-Büdesheim, Tel. (0 67 21) 4 46 17
- GOTTSCHLING, Erhard, Dr. rer. nat., Mathematik, Tel. 39-23 18
 Bebelstraße 22, 6500 Mainz 1, Tel. 3 43 65
 Sprechstunden: n. V.
- GRAMSCH, Bernhard, Dr. rer. nat., Mathematik, Tel. 39-25 34
 Carl-Orff-Straße 57, 6500 Mainz 33, Tel. 47 75 74
- HELD, Dieter, Dr. phil. nat., Mathematik, Tel. 39-28 35
 Schöne Aussicht 40, 6551 Spabrücken, Tel. (0 67 06) 87 47
- HERZER, Armin, Dr. rer. nat., Mathematik, Tel. 39-24 37
 Turmstraße 5, 6200 Wiesbaden, Tel. (0611) 1 52 07
- HOFMEISTER, Gerd, Dr. phil., Mathematik, Tel. 39-28 33
 Hinter der Kirche 3, 6500 Mainz 41, Tel. (0 61 36) 4 26 50
- HUPPERT, Bertram, Dr. rer. nat., Mathematik, Tel. 39-28 39
 Weinbietstraße 26, 6703 Limburgerhof (Pfalz), Tel. (0 62 36) 87 72
- KONDER, Peter Paul, Dr. rer. nat., Honorarprofessor der Universidad de los Andes Bogota/Kolumbien,
 Mathematik, Tel. 39-28 30
 Südring 311, 6500 Mainz 1, Tel. 33 11 42
- KRECK, Matthias, Dr. rer. nat., Mathematik, Tel. 39-28 32 (beurlaubt)
 Carl-Zuckmayer-Straße 9, 6500 Mainz 33, Tel. 47 66 43
- LAUTEMANN, Clemens, Dr. rer. nat., Informatik, Tel. 39-33 34
 Hochstraße 74, 6500 Mainz 1, Tel. 36 87 65
- MÜLTHEI, Heinrich, Dr. rer. nat., Angewandte Mathematik, Tel. 39-28 31
 Am Eselsweg 58b, 6500 Mainz 1, Tel. 3 53 47
- PERL, Jürgen, Dr. rer. nat., Informatik, Tel. 39-28 38
 Am Haag 1, 6500 Mainz, Tel. 4 58 37
- PFISTER, Albrecht, Dr. rer. nat., Mathematik, Tel. 39-25 38
 Heideweg 5, 6506 Nackenheim, Tel. (0 61 35) 29 76
- ROHRBACH, Hans, Dr. phil., Mathematik (emeritiert)
 In der Fischzucht 5, 8743 Bischofsheim/Rhön, Tel. (0 97 72) 7 00
- RÜSSMANN, Helmut, Dr. rer. nat., Mathematik, Tel. 39-22 69
 Menzelstraße 9a, 6500 Mainz 31

SCHEIBA, Klaus-Jürgen, Dr. rer. nat., Mathematik, Tel. 39-24 54
Münzthaler Grund 5, 6531 Weiler, Tel. (0 67 21) 3 62 92

SCHLEINKOFER, Gerhard, Dr. rer. nat., Mathematik, Tel. 39-33 30
Steinrich 10, 6501 Klein-Winternheim, Tel. (0 61 36) 8 92 04

SCHUH, Hans-Jürgen, Dr. rer. nat., Mathematik, Tel. 39-33 40
Jahnstraße 12, 6501 Nieder-Olm, Tel. (0 61 36) 57 70

STAUDE, Ulrich, Dr. rer. nat., Mathematik, Tel. 39-28 36
Kehlweg 37, 6500 Mainz 1, Tel. 47 28 77
Sprechstunden: Fr 10–11

STULOFF, Nikolai, Dr. rer. nat., Mathematik, insbesondere Geschichte der Mathematik und der exakten
Naturwissenschaften (a. D.)
Rheinstraße 90, 6200 Wiesbaden, Tel. (06 11) 37 36 91

c) Lehrstuhlvertretung

MROZIK, Peter, Dr. rer. nat. habil., Mathematik, Tel. 39-28 32

AUSSERPLANMÄSSIGE PROFESSOREN

SCHNEIDER, Claus, Dr. rer. nat., Mathematik, Tel. 39-36 04
Lauterenstraße 48, 6500 Mainz 1, Tel. 22 66 14

WILLEMS, Wolfgang, Dr. rer. nat., Mathematik, Tel. 39-43 85 (beurlaubt)
Weinbachstraße 7, 5569 Schalkenmehren, Tel. (0 65 92) 41 69

PRIVATDOZENT

HEINZ, Hans-Peter, Dr. rer. nat., Mathematik, Tel. 39-25 15
Am Taubertsberg 4, 16. Etage, 6500 Mainz 1, Tel. 38 34 31

HOCHSCHULDOZENTEN

MÜLLER, Gerd, Dr. rer. nat., Mathematik, Tel. 39-33 31
Im Mittelweg 25, 6501 Bodenheim, Tel. (0 61 35) 61 57

SCHNEIDER, Claus, Dr. rer. nat., Mathematik, apl. Professor, Tel. 39-36 04
Lauterenstraße 48, 6500 Mainz 1, Tel. 22 66 14

WILLEMS, Wolfgang, Dr. rer. nat., Mathematik, apl. Professor, Tel. 39-43 85 (beurlaubt)
Weinbachstraße 7, 5569 Schalkenmehren, Tel. (0 65 92) 41 69

HOCHSCHULASSISTENTEN

BÄUMER-SCHLEINKOFER, Anne, Dr. phil., Dr. rer. nat., Geschichte der Naturwissenschaften, Tel. 39-24 39
Steinrich 10, 6501 Klein-Winternheim, Tel. (0 61 36) 8 92 04
Sprechstunden: Mo 14–15 und n. V.

FUCHS, Peter Michael, Dr. rer. nat., Mathematik, Tel. 39-43 55
Gurtlerstraße 7, 6500 Mainz 1, Tel. 39 90 59

LEINEN, Felix, Dr. rer. nat., Mathematik, Tel. 39-31 32
Huxelrebenweg 30, 6500 Mainz 42, Tel. 50 85 97

SCHMIDT, Stefan, Dr. rer. nat., Mathematik, Tel. 39-24 35
Am Gonsenheimer Spieß 10, 6500 Mainz 1, Tel. 38 15 87

WISSENSCHAFTLICHE ASSISTENTEN

BARTHELMANN, Klaus Georg, Dr.-Ing., Tel. 39-36 15
Weihestraße 11, 6509 Schornsheim, Tel. (0 67 32) 6 33 84

SCHROHE, Elmar, Dr. rer. nat., Mathematik, Tel. 39-33 32
Hans-Böckler-Straße 83, 6500 Mainz 1, Tel. 3 52 67

UTHMANN, Thomas, Dr. rer. nat., Tel. 39-36 10
Bernhard-Winter-Straße 25, 6500 Mainz 1, Tel. 68 87 50

WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITER

- ADE, Hans, Dr. rer. nat., Akad. Direktor, Tel. 39-24 45
Curt-Goetz-Straße 95, 6500 Mainz 33, Tel. 47 68 56
- BAESSLER, Otto, Akad. Direktor, Tel. 39-28 28
In der Töngeswiese 20, 6500 Mainz 41, Tel. (0 61 36) 4 26 60
- BAUERMANN, Jürgen, Dr. rer. nat., Tel. 39-24 03
Karl-Zörgel-Straße 52, 6500 Mainz 1, Tel. 36 62 27
- BEHR, Christoph, Dr. rer. nat., Akad. Oberrat, Tel. 39-43 60
Rubensallee 46/48, 6500 Mainz 31, Tel. 7 26 91
- BERMBACH, Frank, Dipl.-Mathematiker, Tel. 39-43 59
Nackstraße 14, 6500 Mainz 1, Tel. 67 22 31
- BÖTTCHER, Martin, Dipl.-Physiker, Tel. 39-36 03
Hochheimer Straße 3, 6503 Mainz-Kastel, Tel. (0 61 34) 6 34 59
- BREITENBACH, Arno, Dr. rer. nat., Akad. Oberrat, Tel. 39-24 51
Schusterstraße 19, 6500 Mainz 1
- FENDRICH, H.-J., Tel. 39-43 62
Teuffelsprung 1, 6502 Mainz-Kostheim
- GOLDHORN, Karl Heinz, Dr. rer. nat., Akad. Direktor, Tel. 39-24 52
Heinrichstraße 8, 6530 Bingen, Tel. (0 67 21) 1 23 62
- HANSEN, Olaf, Dipl.-Mathematiker, Tel. 39-36 17
Birkenweg 1, 6551 Bretzenheim, Tel. (06 71) 2 65 65
- HEDDINGA, Oliver, Dipl.-Mathematiker, Tel. 39-36 09
Oberer Dorfgraben 33, 6500 Mainz 43, Tel. 88 27 48
- HEIN, Thomas, Dipl.-Sportlehrer, Tel. 39-43 58
Ernst-Ludwig-Straße 60, 6073 Egelsbach, Tel. (0 61 03) 4 54 40
- HEINZ, Hans-Peter, Privatdozent, Dr. rer. nat., Tel. 39-25 15
Am Taubertsberg 4, 16. Etage, 6500 Mainz 1, Tel. 38 34 31
- HRABÉ de Angelis, Jörg, Dipl.-Mathematiker, Tel. 39-33 38
Neustadt 7, 5400 Koblenz, Tel. (02 61) 3 51 96
- KNOBLOCH, Ralf, Dipl.-Mathematiker, Tel. 39-36 02
Hintere Bleiche 3, 6500 Mainz 1, Tel. 23 58 16
- KORN, Ralf, Dipl.-Mathematiker, Tel. 39-36 02
Adam-von-Itzstein-Straße 10, 6227 Hallgarten, Tel. (0 67 23) 12 45
- KROLL, Ekkehard, Dr. rer. nat., Akad. Direktor, Tel. 39-23 39
Südring 106, 6500 Mainz 1, Tel. 33 17 97
- LANDVOGT, Markus, Dipl.-Mathematiker, Tel. 39-36 17
An der Allee 73, 6200 Wiesbaden, Tel. (06 11) 50 88 98
- LORENTZ, Kai, Dipl.-Mathematiker, Tel. 39-36 01
Erich-Ollenhauer-Straße 6, 6500 Mainz 1, Tel. 83 23 75
- MEHLER, Frank, Dipl.-Mathematiker, Tel. 39-43 58
Raupelsweg 7, 6500 Mainz
- MÖHLE, Martin, Dipl.-Mathematiker, Tel. 39-43 56
Richard-Wagner-Straße 61, 6520 Worms, Tel. (0 62 41) 3 83 31
- PENSE, Joachim, Dr. rer. nat., Tel. 39-36 06
Elsa-Brändström-Straße 3, 6500 Mainz 1, Tel. 68 77 72
- POLANI, Daniel, Dipl.-Physiker, Tel. 39-36 08
Parcusstraße 10, 6500 Mainz, Tel. 22 14 98
- SCHÖNBERGER, Ralf, Dipl.-Mathematiker, Tel. 39-24 03
Thomas-Mann-Straße 5a, 6500 Mainz 1, Tel. 37 12 33
- SCHRÖDER, Hans-Jürgen, Dr. rer. nat., Tel. 39-36 05
An der Lehnswende 41, 6506 Nackenheim, Tel. (0 61 35) 50 99
- SCHWENTICK, Thomas, Dipl.-Mathematiker, Tel. 39-36 03
Im Zuckergarten 17, 6500 Mainz 1, Tel. 50 97 74

- SEIM, Gunter, Dr. rer. nat., Akad. Direktor, Tel. 39-25 16
Schillerstraße 1, 6501 Ober-Olm, Tel. (0 61 36) 86 55
- TEICHNER, Peter, Dipl.-Mathematiker, Tel. 39-36 07
Wallufer Straße, 6200 Wiesbaden, Tel. (06 11) 80 18 83
- WEBER, Siegfried, Dr. rer. nat., Akad. Direktor, Tel. 39-33 36 (beurlaubt)
Rheinstraße 28, 6505 Nierstein, Tel. (0 61 33) 5 04 36

B) Lehrbeauftragte und Nichtbedienstete Lehrkräfte

NICHTBEDIENTETE PROFESSOREN

- KALB, Klaus Gero, Dr. rer. nat., Mathematik, Tel. 39-32 91
Sertoriusring 207, 6500 Mainz 21, Tel. 47 22 33
- KLEMM, Michael, Dr. rer. nat., Mathematik
Unterfarnbachstraße 75, 8510 Fürth, Tel. (09 11) 7 59 14 95
- POMMERENING, Klaus, Dr. rer. nat., Mathematik, Tel. 17-29 68
Tanusstraße 18b, 6507 Ingelheim, Tel. (0 61 32) 45 66

NICHTBEDIENTETE PRIVATDOZENTEN

- FÖRSTER, Peter, Dr. rer. nat. habil., Mathematik
Adam-Karrillon-Straße 31, 6500 Mainz, Tel. 67 09 07
- HANSCHKE, Thomas, Dr. rer. nat. habil., Mathematik
Johanna-Senfter-Straße 15, 6504 Oppenheim, Tel. (0 61 33) 46 81
- WEBER, Helmut, Dr. rer. nat. habil., Mathematik, Tel. 39-43 61 (beurlaubt)
Otto-Schwabe-Straße 9, 6203 Hochheim (Main), Tel. (0 61 46) 54 94

LEHRBEAUFTRAGTER

- SCHMIDT, Günter, Studiendirektor
Am Hahn 3, 6534 Stromberg, Tel. (0 67 24) 37 69

Lehrveranstaltungen

**Einführungsveranstaltung für Studienanfänger, Fach- und Hochschulort-
wechsler:** Montag, 28. Oktober 1991, 11–13, N 1

B. Amberg
E. Gottschling

*Soweit nicht anders angegeben (z. B. N 1, Hörsäle 18 und 25 in den Naturwissenschaftlichen Gebäuden),
finden alle Veranstaltungen im Bau 2/413, Staudingerweg 9, statt.*

GESCHICHTE DER MATHEMATIK UND EXAKTEN NATURWISSENSCHAFTEN

- | | | | |
|-----|--|--------|------------------------|
| 001 | Begründung einer Wissenschaft vom Leben durch die griechischen Naturphilosophen
1-std., Mo 15–16, | 05 522 | Ä. Bäumer-Schleinkofer |
| 002 | Proseminar: Begründung einer Wissenschaft von der Natur durch die griechischen Naturphilosophen
2-std., Mo 16–18, | 05 522 | Ä. Bäumer-Schleinkofer |
| 003 | Seminar: Geschichte der Analysis
2-std., Mo 18–20, | 05 128 | K. G. Kalb |
| 004 | Anleitung zum wissenschaftshistorischen Arbeiten
halbtägig, Mi, Z. u. O. n. V. | | Ä. Bäumer-Schleinkofer |

MATHEMATIK

005	Analysis I (mit Übungen) 8-std., Mo, Mi 14–16,	N 2, Übungen Z. u. O. n. V.	E. Gottschling
006	Lineare Algebra I (mit Übungen) 8-std., Di 14–16, Fr 8–10,	N 2, Übungen Z. u. O. n. V.	B. Amberg
007	Analysis III (mit Übungen) 6-std., Di, Fr 8–10,	N 3, Übungen Z. u. O. n. V.	P. P. Konder
008	Lineare Algebra III (mit Übungen) 6-std., Di, Do 10–12,	05 426, Übungen Z. u. O. n. V.	D. Held
009	Einführung in die Stochastik (mit Übungen) 6-std., Di, Do 8–10,	N 2, Übungen Z. u. O. n. V.	W. Bühler
010	Numerische Mathematik II 4-std., Di, Do 8–10,	05 514	C. Schneider
011	Mathematik für Physiker I (mit Übungen) 8-std., Di, Do 8–10,	N 1, Übungen Z. u. O. n. V.	H. Rübmann
012	Mathematik für Physiker III (mit Übungen) 8-std., Mo, Mi 8–10,	N 2, Übungen Z. u. O. n. V.	K. Goldhorn
013	Mathematik für Chemiker I (mit Übungen) 6-std., Mi, Fr 8–10,	N 1, Übungen Z. u. O. n. V.	H. Ade
014	Mathematik für Chemiker III (mit Übungen) 3-std., Mo 8–10,	N 1, Übungen Z. u. O. n. V.	O. Baeßler
015	Mathematik für Chemiker V (mit Übungen) 6-std., Z. u. O. n. V.,	Übungen Z. u. O. n. V.	H. Ade
016	Mathematik für Naturwissenschaftler I (mit Übungen) 6-std., Mi 8–10, Fr 8–10,	N 3, Übungen Z. u. O. n. V. N 6, Übungen Z. u. O. n. V.	G. Seim
017	Mathematik für Biologen I (mit Übungen) 4-std., Mo, Do 9–10,	18, Übungen Z. u. O. n. V.	W. Bühler mit R. Korn
018	Ergänzungen zur Mathematik für Biologen 2-std., Mo 12–13, Do 10–11, 18		W. Bühler mit R. Korn
019	Differentialgleichungen I (mit Übungen) 6-std., Mo, Mi 8–10,	25, Übungen Z. u. O. n. V.	G. Schleinkofer
020	Funktionalanalysis I (mit Übungen) 6-std., Mo, Mi 14–16,	05 426, Übungen Z. u. O. n. V.	K.-J. Scheiba
021	Stochastik I (mit Übungen) 5-std., Di 8–10, Do 9–10,	05 426, Übungen Z. u. O. n. V.	K.-J. Schuh
022	Maßtheorie zur Stochastik 2-std., Mo 8–10,	05 426	K.-J. Schuh
023	Zahlentheorie I (mit Übungen) 6-std., Di, Fr 10–12,	05 514, Übungen Z. u. O. n. V.	A. Pfister
024	Algebra I (mit Übungen) 6-std., Z. u. O. n. V.,	Übungen Z. u. O. n. V.	N. N.
025	Konstruktive Geometrie (mit Übungen) 6-std., Di, Do 14–16,	04 426, Übungen Z. u. O. n. V.	E. Kroll
026	Differentialgeometrie für Physiker I (mit Übungen) 6-std., Di, Do 8–10,	25, Übungen Z. u. O. n. V.	K. Goldhorn
027	Numerische Behandlung von Randwertaufgaben 4-std., Di, Do 8–10,	05 128	W. Börsch-Supan
028	Numerische Behandlung von Anfangswertproblemen für partielle Differentialgleichungen 4-std., Di, Do 10–12,	05 128	H. Mülthei
029	Funktionentheorie II 4-std., Di, Do 10–12,	N 2	G. Müller
030	Geometrie II (mit Übungen) 6-std., Di, Do 8–10,	04 422, Übungen Z. u. O. n. V.	A. Herzer

031	Gruppentheorie II 4-std., Mi, Fr 8–10,	04 422	K. Doerk
032	Darstellungstheorie II 4-std., Di, Mi 14–16,	04 422	B. Huppert
033	Additive Zahlentheorie III (mit Übungen) 6-std., Di, Fr 10–12,	04 422, Übungen Z. u. O. n. V.	G. Hofmeister
034	Differentialgleichungen III 4-std., Mi, Fr 8–10,	05 514	U. Staude
035	Algebraische Kurven und Goppa-Codes 4-std., Di 10–12, Do 14–16,	05 132	W. Willems
036	Angewandte Mathematik in der Sportwissenschaft 3-std., Di 12–13, Do 12–14,	05 128	P. M. Fuchs
037	Angewandte Mathematische Statistik 2-std., Mi 8–10,	05 132	W. Bühler
038	Topologische Methoden der Angewandten Analysis 2-std., Do 14–16,	04 422	H.-P. Heinz
039	Lineare Gruppen 2-std., Z. u. O. n. V.		F. Leinen
040	Abhängigkeitsrelationen II 2-std., Do 12–14,	04 422	S. Schmidt
040a	Bedienungstheorie II 2-std., Z. u. O. n. V.		T. Hanschke

Praktika

041	Mathematisches Grundpraktikum II 3-std., Di, Mi 13–16,	O. n. V.	C. Schneider O. Hansen	M. Landvogt
042	Mathematisches Praktikum für Fortgeschrittene 3-std., Z. u. O. n. V.		W. Börsch-Supan H. Mülthei	C. Schneider

Proseminare

043	Proseminar 2-std., Z. u. O. n. V.			H.-P. Heinz
044	Proseminar 2-std., Z. u. O. n. V.			D. Held
045	Proseminar 2-std., Z. u. O. n. V.			G. Hofmeister
046	Proseminar 2-std., Z. u. O. n. V.			B. Huppert
047	Proseminar 2-std., Z. u. O. n. V.			H. Mülthei
048	Proseminar 2-std., Z. u. O. n. V.			K.-J. Scheiba

Seminare

049	Numerische Mathematik 2-std., Z. u. O. n. V.			W. Börsch-Supan
050	Unendliche Gruppen 2-std., Z. u. O. n. V.			B. Amberg W. Leinen
051	Gruppentheorie 2-std., Z. u. O. n. V.			K. Doerk
052	Additive Zahlentheorie 2-std., Z. u. O. n. V.			G. Hofmeister
053	Funktionentheorie 2-std., Z. u. O. n. V.			G. Müller
054	Ausbreitung von Singularitäten und geometrische Optik 2-std., Z. u. O. n. V.			E. Schrohe
055	Differentialgleichungen 2-std., Z. u. O. n. V.			U. Staude

056	CW-Komplexe 2-std.,	Z. u. O. n. V.		P. Teichner
Oberseminare				
057	Gruppentheorie 2-std.,	Z. u. O. n. V.	B. Amberg K. Doerk	B. Huppert W. Willems
058	Angewandte Mathematik 2-std.,	Mi 8-10,	05 128	W. Börsch-Supan H. Mülthei
059	Mathematische Stochastik 2-std.,	Z. u. O. n. V.		W. Bühler H.-J. Schuh
060	Funktionentheorie 2-std.,	Z. u. O. n. V.	E. Gottschling G. Müller	K. Pommerening
061	Nichtlineare Analysis 2-std.,	Z. u. O. n. V.		H.-P. Heinz G. Schleinkofer
062	Geometrie 2-std.,	Z. u. O. n. V.		A. Herzer S. Schmidt
063	Funktionalanalysis 2-std.,	Z. u. O. n. V.	B. Gramsch K. G. Kalb P. P. Konder	H.-P. Heinz K.-J. Scheiba G. Schleinkofer
064	Zahlentheorie 2-std.,	Z. u. O. n. V.		E. Härter G. Hofmeister
065	Arbeitsgemeinschaft: Arithmetische Geometrie 2-std.,	Z. u. O. n. V.	H.-J. Fendrich O. Heddinga	A. Pfister
066	Mathematisches Kolloquium 2-std.,	Z. u. O. n. V.		Alle Dozenten der Mathematik
067	Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten			Alle Dozenten der Mathematik

INFORMATIK

068	Algorithmen I (mit Übungen) 4-std.,	Do 14-16,	N 3, Übungen	Z. u. O. n. V.	H.-J. Schröder
069	Software Engineering (mit Übungen) 4-std.,	Di 14-16,	05 514, Übungen	Z. u. O. n. V.	J. Perl
070	Neuere Aspekte der Künstlichen Intelligenz I (mit Übungen) 4-std.,	Do 14-16,	05 128, Übungen	Z. u. O. n. V.	J. Perl Th. Uthmann
071	Betriebssysteme (mit Übungen) 4-std.,	Mi 14-16,	05 128, Übungen	Z. u. O. n. V.	K. G. Barthelmann
072	Konzepte für Programmiersprachen (mit Übungen) 4-std.,	Mo 14-16,	05 128, Übungen	Z. u. O. n. V.	H. Göttler
073	Datenstrukturen und effiziente Algorithmen I (mit Übungen) 4-std.,	Di 14-16,	05 128, Übungen	Z. u. O. n. V.	C. Lautemann
074	Zufallszahlen 2-std.,	Mo 16-18,	05 128		K. Pommerening
075	Seminar: Komplexitätstheorie 2-std.,	Z. u. O. n. V.			C. Lautemann
076	Oberseminar zur Informatik 2-std.,	Di 16-18,	05 514	H. Göttler C. Lautemann	J. Perl
077	Der Mainzer KI-Kreis (KI steht für Künstliche Intelligenz) trifft sich einmal im Monat im Institut für Informatik. Genauere Informationen zu den Veranstaltungen werden jeweils am Schwarzen Brett des Instituts für Informatik bekanntgegeben.				H.-J. Schröder Th. Uthmann

FACHDIDAKTIK MATHEMATIK

078	Fachdidaktik 2-std.,	Do 17-19,	04 426		G. Schmidt
079	Hochschuldidaktische Einführung und Beratung von Übungsleitern 1-std., 14-tägl.,	Mo 16-18,	SB II, 02 146	J. Bürmann (FB 11) G. Edlich (FB 11)	E. Kroll G. Seim

Graduiertenkolleg

„Elementarteilchenphysik bei mittleren und hohen Energien“

Das Graduiertenkolleg „Elementarteilchenphysik bei mittleren und hohen Energien“ an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz wird getragen von fünf Hochschullehrern für Experimentalphysik und sieben Hochschullehrern für Theoretische Physik.

Die Teilchenphysik ist an der Johannes Gutenberg-Universität durch ein reichhaltiges Spektrum von experimentellen und theoretischen Forschungsgebieten vertreten: Untersuchungen der Niederenergiestruktur der Nukleonen am Mainzer Elektronenbeschleuniger MAMI; Spektroskopie von Hadronen mit niederenergetischen Antiprotonen am LEAR-Speicherring des CERN; Spektroskopie und Reaktionsdynamik von Hadronen mit Strangeness; Messung der Strukturfunktionen des gebundenen und des freien Nukleons mittels inelastischer Myon-Streuung am CERN; Untersuchung der CP-Verletzung bei Zerfällen neutraler K-Mesonen; Präzisionstests des Standardmodells im Energiebereich des Z^0 -Pols.

Ziel des Graduiertenkollegs ist es, den Doktoranden aus den verschiedenen Spezialgebieten der Teilchenphysik während ihrer Promotionszeit über die Beschäftigung mit ihrem Dissertationsthema hinaus ein zusätzliches geschlossenes theoretisches und experimentelles Ausbildungsprogramm anzubieten.

Sprecher des Graduiertenkollegs: Universitätsprofessor Dr. K. Kleinknecht, Institut für Physik, Staudingerweg 7, 6500 Mainz, Tel. (0 61 31) 39-28 93

Universitätsprofessoren: Dr. H. Arenhövel, Dr. R. Brockmann, Dr. D. Drechsel, Dr. D. v. Harrach, Dr. K. Kleinknecht, Dr. E. Klempt, Dr. J. G. Körner, Dr. N. Papadopoulos, Dr. H. G. Sander, Dr. F. Scheck, Dr. K. Schilcher, Dr. Th. Walcher

Lehrveranstaltungen

18- 127	Elektromagnetische Wechselwirkung bei mittleren Energien (Graduiertenkolleg) (F) 4-std., Di, Do 8-10,	Hs Inst. f. Kernphysik	H. Arenhövel Th. Walcher
18- 128	Übungen zur Elektromagnetischen Wechselwirkung bei mittleren Energien (Graduiertenkolleg) (F) 2-std., Z. u. O. n. V.		H. Arenhövel Th. Walcher
18- 218	Kolloquium über Teilchen- und Mittelenergiephysik (F) 2-std., Mi 14-16, Minkowski-Raum (Bau 2412, R 05-119)	H. G. Sander gemeinsam mit: E. O. Alt H. Arenhövel R. Brockmann	D. Drechsel D. v. Harrach E. Klempt J. Körner K. Kleinknecht M. Kretzschmar N. Papadopoulos F. Scheck K. Schilcher Th. Walcher

Graduiertenkolleg

„Physik und Chemie supramolekularer Systeme“

Ziele: Besonders qualifizierte Doktoranden mit ausreichender Grundausbildung in Physik und Chemie sollen verstärkt forschungsorientiert gefördert werden. – Es soll eine Spezialausbildung über supramolekulare Systeme angeboten werden, die auch eine zusätzliche Berufsqualifikation verschafft. – Die durch das Materialwissenschaftliche Forschungszentrum entstandenen Möglichkeiten sollen verstärkt genutzt und erweitert werden, um zum einen eine gezielte Ausbildung in diesem Bereich zu erlangen und zum anderen interdisziplinäre Forschung zu intensivieren.

Anschrift: Sprecher Universitätsprofessor Dr. H. Möhwald, Institut für Physikalische Chemie, Welderweg 11, 6500 Mainz, Tel. 39-37 70, Telefax 39-37 68

Leitungskollegium: Universitätsprofessoren Dr. Böhm, Dr. Möhwald, Dr. Stadler, Dr. Steiner, Privatdozent Dr. Knoll

18. Fachbereich Physik

Anschrift: Postfach 39 80, Staudingerweg 7, 6500 Mainz 1, Telefax (0 61 31) 39-29 94

Dekan: N. N., Tel. 39-22 67

Prodekan: N. N., Tel. 39-28 93

Dekanat: Ursula FISCHER, Zi. 01-531, Tel. 39-44 67, Sprechzeiten: Mo-Fr 9-12

Informationen für Studierende

STUDIENFÄCHER UND -ABSCHLUSSMÖGLICHKEITEN

Physik: Diplom; Promotion, die eine Abschlußprüfung voraussetzt; Staatsprüfung für das Lehramt an Realschulen und an Gymnasien.

Meteorologie: Diplom; Promotion, die eine Abschlußprüfung voraussetzt.

HINWEIS FÜR STUDIENANFÄNGER IM STUDIENGANG DIPLOM:

Es wird dringend empfohlen, den Studiengang nur zum Wintersemester aufzunehmen, da im Sommersemester keine Lehrveranstaltungen für Studienanfänger angeboten werden.

EINFÜHRUNGSVERANSTALTUNG

für Studienanfänger, Fach- und Hochschulortwechsler

Dienstag, 29. Oktober 1991, 11-13, Hs 20

STUDIENFACHBERATUNG

Zeit: 19. August 1991 bis 16. April 1992

(jedoch nicht vom 23. Dezember 1991 bis 4. Januar 1992 [Weihnachtsferien] und nicht vom 2. bis 27. März 1992)

- in der vorlesungsfreien Zeit vom 19. August bis 25. Oktober 1991
- in der Studieneinführungswoche vom 28. bis 31. Oktober 1991
- in der Vorlesungszeit vom 4. November 1991 bis 28. Februar 1992
- in der vorlesungsfreien Zeit vom 30. März bis 16. April 1992

Physik

Universitätsprofessor Dr. E. REICHERT, Inst. f. Physik, Staudingerweg 7, Zi. 03-226, Tel. 39-27 29 und 39-36 18, Sprechzeiten: Mo, Mi, Fr 8-9

Universitätsprofessor Dr. F. SCHECK, Inst. f. Physik, Staudingerweg 7, Zi. 04-131, Tel. 39-24 76 und 39-24 07, Sprechzeiten: Di 11-12

Meteorologie

Dr. W.-G. PANHANS, Institut für Physik der Atmosphäre, Becherweg 21, Zi. 504, Tel. 39-23 02

Dr. P. BRESS, Institut für Physik der Atmosphäre, Becherweg 21, Zi. 520, Tel. 39-28 63

Mo-Fr n. V.

VERTRAUENSDOZENTEN FÜR AUSLÄNDISCHE STUDIERENDE

Physik: Universitätsprofessor Dr. rer. nat. Erwin REICHERT, Institut für Physik, Staudingerweg 7, Zi. 03-226, Tel. 39-27 29, Sprechzeiten: Mo-Fr n. V.

Meteorologie: Dr. rer. nat. Peter BRESS, Institut für Physik der Atmosphäre, Becherweg 21, Zi. 520, Tel. 39-28 63, Sprechzeiten: Mo-Fr 9.30-12

INSTITUTSBIBLIOTHEK

Institut für Physik der Atmosphäre, N Zi. 538, allgemeine Öffnungszeiten für Institutsfremde laut Aushang

Physik: Fachbereichsbibliothek mit Teilbibliotheken im Institut für Physik und im Institut für Kernphysik

STUDIENPLAN, STUDIENORDNUNG

Studienordnung für den Diplom-Studiengang im Fach Physik an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 16. 5. 1990, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 23 vom 2. 7. 1990, S. 622. Erhältlich im Prüfungsamt, Inst. für Physik, Zi. 03-124.

Studienordnung für das Studium des Faches Physik im Studiengang Lehramt an Gymnasien an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 18. 2. 1986, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 11 vom 24. 3. 1986, S. 295. Erhältlich im Prüfungsamt, Inst. für Physik, Zi. 03-124.

Studienordnung für den Diplom-Studiengang im Fach Meteorologie an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 1. 8. 1990, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 36 vom 1. 10. 1990, S. 951. Erhältlich im Sekretariat des Instituts für Meteorologie, N Zi. 502.

PRÜFUNGSORDNUNGEN, -ÄMTER UND -AUSSCHÜSSE**Lehramt an Gymnasien**

Prüfungsordnung: „Landesverordnung über die Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien“ vom 7. 5. 1982 in der Fassung vom 13. 12. 1988, Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Rheinland-Pfalz, Nr. 14 vom 7. 7. 1982, S. 157-183, und Nr. 2 vom 20. 1. 1989, S. 7, sowie durch die Landesverordnung zur Änderung prüfungsrechtlicher Vorschriften für Lehrämter vom 4. 12. 1990, Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Rheinland-Pfalz, Nr. 27 vom 28. 12. 1990, S. 382.

Zwischenprüfung: „Zwischenprüfungsordnung für das Fach Physik im Studiengang Lehramt an Gymnasien an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz“ vom 18. 2. 1986, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 10 vom 17. 3. 1986, S. 271. Erhältlich im Institut für Physik, Staudingerweg 7, Zi. 03-124.

Prüfungsamt

Landesprüfungsamt für das Lehramt an Schulen in Rheinland-Pfalz
Abt. 7 des Kultusministeriums Rheinland-Pfalz, Mittlere Bleiche 61, 6500 Mainz 1

Präsidentin: Dr. H. SMOLLICH

Sprechzeiten im Kultusministerium: Di, Fr 9-12, Zi. 316, Tel. 16-45 25/6

Wissenschaftliche Prüfung für das Lehramt an Gymnasien:

Ministerialrat M. SAFFERLING

Sprechzeiten im Kultusministerium: Di, Fr 9-12, Zi. 321, Tel. 16-45 30

M. HORNICKEL, W. FEGE

Sprechzeiten in der Universität: Forum universitatis, Eingang Becherweg 2, Zi. 00-122/124, Mo-Mi, Fr 10-12, Tel. 39-48 05, 39-48 00

Diplom

Ordnung für die Diplomprüfung im Studiengang Physik an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 24. 10. 1989; Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 41 vom 6. 11. 1989, S. 1029-1034. Erhältlich im Institut für Physik, Staudingerweg 7, Zi. 03-124.

Ordnung für die Diplomprüfung in Meteorologie an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 2. 8. 1990, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 29 vom 13. 8. 1990, S. 776.

Prüfungsausschuß: Physik

Vorsitzender: Universitätsprofessor
Dr. M. KRETZSCHMAR

Stellvertreter: Universitätsprofessor Dr. E. REICHERT
Geschäftsstelle: G. BAADE, Staudingerweg 7,
Zi. 03-124, Tel. 39-36 18

Sprechzeiten: 9-12

Meteorologie:

Universitätsprofessor
Dr. W. ZDUNKOWSKI

Universitätsprofessor Dr. R. JAENICKE
N Zi. 425, Tel. 39-28 68

n. V.

Promotion

Promotionsordnung der Fachbereiche 17 Mathematik, 18 Physik, 19 Chemie, 20 Pharmazie, 21 Biologie, 22 Geowissenschaften der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 30. April 1990, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 23 vom 2. 7. 1990. Erhältlich im Dekanat.

ANSCHRIFT DER FACHSCHAFT

Physik, Staudingerweg 9, Zi. 01-232, App. 32 72

Wissenschaftliche Einrichtungen

Integrierte wissenschaftliche Einrichtungen mit eigener Leitung und eigener Verwaltung.

Institut für Physik, Staudingerweg 7, Pforte, Tel. 39-59 16

Institutsvorsitzender: Universitätsprofessor Dr. rer. nat. G. Huber, Zi. 02-319, Tel. 39-59 69

Geschäftsführer: Akad. Direktor R. v. Boeckh, Zi. 01-424, Tel. 39-28 84

Sekretariat: E. M. Hill, Zi. 01-426, Tel. 39-22 82

Universitätsprofessoren: Dr. E. O. Alt, Tel. 39-28 74, Dr. H. Backe, Tel. 39-26 98, Dr. P. Beckmann, Tel. 39-58 11, Dr. K. Binder, Tel. 39-33 48, Dr. R. Brockmann, Tel. 39-36 94, Dr. W. Henning, Tel. 39-36 19, Dr. W. Herzog (emeritiert), Dr. G. Huber, Tel. 39-59 69, Dr. F. Hufnagel, Tel. 39-36 31, Dr. W. Inthoff (a. D.), Dr. G. Klages (a. D.), Tel. 39-22 76, Dr. K. Kleinknecht, Tel. 39-28 93, Dr. E. Klempt, Tel. 39-28 94, Dr. H. J. Kluge, Tel. 39-28 85, Dr. K. Knorr, Tel. 39-36 36, Dr. J. Körner, Tel. 39-32 76, Dr. M. Kretschmar, Tel. 39-24 65, Dr. A. Loidl, Tel. 39-36 26, Dr. E. W. Otten, Tel. 39-25 18, Dr. E. Reichert, Tel. 39-27 29, Dr. H.-G. Sander, Tel. 39-36 67, Dr. F. Scheck, Tel. 39-24 76, Dr. K. Schilcher, Tel. 39-59 17, Dr. R. Schilling, Tel. 39-36 99, Dr. G. Schubert (emeritiert), Dr. M. Steiner, Tel. 39-36 37, Dr. E. Trübenbacher, Tel. 39-24 64, Dr. G. Werth, Tel. 39-28 83

Apl. Professor: Dr. H. Marx (externer Mitarbeiter)

Universitätsprofessor auf Zeit: Dr. N. Papadopoulos, Tel. 39-59 70

Wiss. Assistenten: Dr. G. Bollen, Tel. 39-33 15, Dr. W. Heil, Tel. 39-36 93, Dr. P. Nielaba, Tel. 39-36 43, Dr. J. Reger, Tel. 39-36 42, Dr. K. Siemensmeyer, Tel. 39-41 50

Lehrbeauftragter: Dr. rer. nat., Dr. rer. oek. R. Hilfer, Tel. 39-36 43

Wiss. Mitarbeiter: Dipl.-Phys. K. Aulenbacher, Tel. 39-43 84, Dipl.-Phys. W. Badur, Tel. 39-33 13, Dipl.-Phys. A. Bazokar-Shirazi, Tel. 39-36 27, Dipl.-Phys. S. Becker, Tel. 39-59 49, Dr. H. Blümer, Tel. 39-59 81, Dipl.-Phys. R. v. Boeckh, Tel. 39-28 84, Dr. R. Böhmer, Tel. 39-36 48, Dr. J. Bonn, Tel. 39-28 76, Dipl.-Phys. M. D'Onorio De Meo, Tel. 39-41 04, Dipl.-Phys. F. Drexler, Tel. 39-36 29, Dipl.-Phys. M. Enderle, Tel. 39-36 54, Dipl.-Phys. T. Engel, Tel. 39-41 75, Dipl.-Phys. D. Enkler, Tel. 39-36 54, Dr.-Ingenieur K.-H. Georgi, Tel. 39-24 05, Dipl.-Phys. R. Grieser, Tel. 39-59 82, Dipl.-Phys. L. Gruber, Tel. 39-36 33, Dr. H. Haag, Tel. 39-42 45, Dipl.-Phys. W. Helbing, Tel. 39-36 83, Dr. H. Kalinowsky, Tel. 39-59 13, Dipl.-Phys. R. Klein, Tel. 39-59 83, Dipl.-Phys. H. Köhler, Tel. 39-42 14, Dipl.-Phys. D. Kreimer, Tel. 39-33 91, Dipl.-Phys. W. Lauth, Tel. 39-31 28, Dr. R. Ley, Tel. 39-28 91, Dipl.-Phys. H. Mannebach, Tel. 39-36 33, Dr. R. Neugart, Tel. 39-26 08, Dipl.-Phys. G. Oestreich, Tel. 39-33 13, Dipl.-Phys. B. Reifenhäuser, Tel. 39-36 81, Dr. B. Renk, Tel. 39-36 58, Dipl.-Phys. S. Roehn, Tel. 39-36 68, Dipl.-Phys. A. Roth, Tel. 39-36 29, Dr. F. Savatier, Tel. 39-24 07, Dr. rer. nat. M. Scheucher, Tel. 39-36 44, Dipl.-Phys. H. J. Schmidt, Tel. 39-59 75, Dipl.-Phys. G. Schreider, Tel. 39-42 14, Dipl.-Phys. C. Straßburger, Tel. 39-36 64, H. Thiel, Tel. 39-25 13, Dipl.-Phys. V. Trübenbacher, Tel. 39-33 13, Dipl.-Phys. A. Wagner, Tel. 39-36 59, Dipl.-Phys. M. Webersinke, Tel. 39-43 84, Dr. H. Weicksel, Tel. 39-22 53, Dr. H. Wiechert, Tel. 39-25 92

Institut für Kernphysik, Becherweg 45

Geschäftsführender Direktor: Universitätsprofessor Dr. Th. Walcher, Zi. 128, Tel. 39-58 00

Sekretariat: R. Drescher, Zi. 127, Tel. 39-58 01

Geschäftsführer: Dr. G. Rosner, Tel. 39-58 22

Verwaltungsleiterin: M. Huhn, Tel. 39-37 88

Universitätsprofessoren: Dr. H. G. Andresen, Tel. 39-58 16, Dr. H. Arenhövel, Tel. 39-57 44, Dr. D. Drechsel, Tel. 39-36 95, Dr. H. Ehrenberg (emeritiert), Tel. 39-58 30, Dr. G. Fricke (emeritiert), Tel. 39-58 09, Prof. Dr. J. Friedrich, Tel. 39-58 29, Dr. D. von Harrach, Tel. 39-37 25, Dr. H. Herminghaus (a. D.), Tel. 39-58 25, Dr. R. Neuhausen, Tel. 39-58 27, Dr. Th. Walcher, Tel. 39-58 01

Hochschulassistent: Dr. G. Mallot, Tel. 39-58 01

Wiss. Assistenten: Dr. W. Boegli, Tel. 39-58 12, Dr. E. Offermann, Tel. 39-58 12

Wiss. Mitarbeiter: I. Blomqvist, Tel. 39-58 10, Dr. H. Euteneuer, Tel. 39-58 69, Dipl.-Ing. B. Fiedler, Tel. 39-58 67, Dr. G. Goeller, Tel. 39-58 50, Dipl.-Phys. R. Herr, Tel. 39-58 66, Dr. P. Jennewein, Tel. 39-58 20, Dr. E. Kabuß, Tel. 39-53 69, Dr. K. H. Kaiser, Tel. 39-58 71, Dr. F. Klein, Tel. 39-58 04, Dr. H. J. Kreidel-Bleimehl, Tel. 39-33 08, Dr. F. Martin, Tel. 39-58 17, Dr. K. Merle, Tel. 39-58 65, 39-58 71, Dr. R. Rieger, Tel. 39-31 95, Dr. G. Rosner, Tel. 39-58 22, Dr. H. Schmieden, Tel. 39-31 95, Dipl.-Phys. K.-H. Steffens, Tel. 39-29 58, Dr. G. Stephan, Tel. 39-58 40, Dr. L. Tiator, Tel. 39-36 97, J. Vogt, Tel. 39-31 92

Institut für Physik der Atmosphäre, Becherweg 21, Telefax 39-35 32

Geschäftsführender Direktor: Universitätsprofessor Dr. H. R. Pruppacher, Zi. 513, Tel. 39-28 61,
Sekretariat: R. Graf-Gries, Zi. 502, Tel. 39-22 83 und 39-33 96

Universitätsprofessoren: Dr. W. Zdunkowski, Zi. 426, Tel. 39-28 68, Sekretariat: A. Dutz, Zi. 425, Tel. 39-59 68,
39-28 68, Dr. R. Jaenicke, Zi. 501, Tel. 39-22 83, Dr. G. Zimmermann, Zi. 526, Tel. 39-31 57

Hochschulassistentin: Dr. A. Flossmann, Tel. 39-51 02

Wissenschaftliche Mitarbeiter: Dr. P. Bress, Tel. 39-28 63, Dipl.-Met. V. Dreiling, Tel. 39-43 74, Dr. J. Eichhorn,
Tel. 39-28 66, 39-33 95, Dr. S. K. Mitra, Tel. 39-26 35, 39-37 10, Dr. W.-G. Panhans, Tel. 39-23 02, Dr. L.
Schütz, Tel. 39-28 65, Dipl.-Met. J. Siebert, Tel. 39-28 67

*Vereinbarung über akademische Zusammenarbeit: University Corporation for Atmospheric Research, Boulder,
Colorado, USA*

Personalteil

(Die Sprechstunden finden, sofern nicht anders angegeben, im Anschluß an die Lehrveranstaltungen statt.)

A) Bedienstete der Universität

PROFESSOREN

a) Universitätsprofessoren auf Lebenszeit

ALT, Erwin, Dr. phil., Physik, Tel. 39-28 74

Carl-Orff-Straße 24, 6500 Mainz-Drais, Tel. 47 66 17

ANDRESEN, Harro Günter, Dr. rer. nat., Physik, Tel. 39-58 16

Carl-Orff-Straße 18, 6500 Mainz-Drais, Tel. 47 67 22

ARENHÖVEL, Hartmuth, Dr. phil. nat., Physik, Tel. 39-57 44

Rieslingstraße 23, 6500 Mainz-Hechtsheim, Tel. 50 77 32

BACKE, Hartmut, Dr. rer. nat., Experimentalphysik, Tel. 39-26 98

Hinter den Wiesen 42, 6500 Mainz 32

BECKMANN, Peter, Dr. rer. nat., Theoretische Physik, Tel. 39-58 11

Bebelstraße 26, 6500 Mainz, Tel. 33 11 75

Sprechstunden: n. V. im Institut

BINDER, Kurt, Dr. rer. nat., Theoretische Physik, Tel. 39-33 48

Pariser Straße 18, 6501 Nieder-Olm, Tel. (0 61 36) 21 54

BROCKMANN, Rolf, Dr. rer. nat., Theoretische Kernphysik, Tel. 39-36 94

Henry-Meisand-Straße 21, 6500 Mainz-Laubenheim, Tel. 8 69 64

DRECHSEL, Dieter, Dr. rer. nat., Theoretische Physik, Tel. 39-36 95

Mühltalstraße 24, 6500 Mainz-Finthen, Tel. 4 05 10

EHRENBERG, Hans, Dr. rer. nat., Physik und Kernphysik, Tel. 39-58 30 (emeritiert)

Alfred-Mumbächer-Straße 38, 6500 Mainz, Tel. 33 13 12

FISCHER, Erhard W., Dr. rer. nat., Physik (beurlaubt), Wissenschaftliches Mitglied und Direktor am Max-Planck-
Institut für Polymerforschung, Tel. 39-23 28

Neue Rheingaustraße 15, 6500 Mainz 42, Tel. 5 94 70

FRICKE, Gerhard, Dr. rer. nat., Experimentelle Kernphysik, Tel. 39-58 09 (emeritiert)

Weidmannstraße 51, 6500 Mainz, Tel. 8 25 11

VON HARRACH, Dietrich, Dr. rer. nat., Experimentelle Physik, Tel. 39-37 25

Institut für Kernphysik, 6500 Mainz

HENNING, Walter, Dr. rer. nat., Experimentelle Physik (beurlaubt zur GSI, Darmstadt), Tel. 39-36 19

Staudingerweg 7, 6500 Mainz

HERMINGHAUS, Helmut, Dr. phil. nat., Beschleunigerphysik, Tel. 39-58 25 (a. D.)

Im Bornacker 11, 6531 Weiler bei Bingen, Tel. (0 67 21) 3 23 87

HERZOG, Werner, Dr. phil., Dr.-Ingenieur, Angewandte Physik, insbesondere Elektrotechnik (emeritiert)

Beuthener Straße 33, 6500 Mainz, Tel. 57 33 54

HUBER, Gerhard, Dr. rer. nat., Experimentalphysik, Tel. 39-59 69

Lion-Feuchtwanger-Straße 35, 6500 Mainz 42, Tel. 50 99 50

- HUFNAGEL, Friedrich, Dr. rer. nat., Experimentalphysik, Tel. 39-36 31
Draiser Straße 114, 6500 Mainz
- INTHOFF, Wilhelm, Dr. rer. nat., Theoretische Physik (a. D.), Tel. 39-25 81
Heinrich-Becker-Straße 4, 6530 Bingerbrück, Tel. (0 67 21) 3 28 21
- JAENICKE, Ruprecht, Dr. rer. nat., Physik der Atmosphäre, Tel. 39-22 83
- KLAGES, Gerhard, Dr. rer. nat., Experimentalphysik (a. D.), Tel. 39-22 76
An den Sandkaulen 3, 6500 Mainz 42, Tel. 5 84 04
- KLEINKNECHT, Konrad, Dr. rer. nat., Experimentalphysik, Tel. 39-28 93
Carl-Orff-Straße 30, 6500 Mainz 33, Tel. 47 66 67
- KLEMP, Eberhard, Dr. rer. nat., Experimentalphysik, Tel. 39-28 94
Carl-Zuckmayer-Straße 12, 6500 Mainz 33, Tel. 47 67 42
- KLUGE, Hans-Jürgen, Dr. rer. nat., Experimentalphysik, Tel. 39-28 85
An den Platzäckern 24, 6500 Mainz 33, Tel. 47 66 03
- KNORR, Klaus, Dr. rer. nat., Experimentalphysik, Tel. 39-36 36
Carl-Orff-Straße 69, 6500 Mainz 33, Tel. 47 71 34
- KÖRNER, Jürgen, Dr. rer. nat., Theoretische Physik, Tel. 39-32 76
Joh.-Friedrich-von-Pfeiffer-Weg 7, 6500 Mainz 1, Tel. 38 44 33
- KRETZSCHMAR, Martin, Dr. rer. nat., Theoretische Physik, Tel. 39-24 65
Am Finther Weg 16, 6500 Mainz 33, Tel. 47 72 34
- LOIDL, Alois, Dr. rer. nat., Institut für Physik, Tel. 39-36 26
Oederweg 77, 6000 Frankfurt/M., Tel. (0 69) 59 90 42
- NEUHAUSEN, Reiner, Dr. rer. nat., Physik, Tel. 39-58 27
Joh.-Friedrich-von-Pfeiffer-Weg 9, 6500 Mainz-Universität, Tel. 38 50 90
- OTTEN, Ernst W., Dr. rer. nat., Experimentalphysik, Tel. 39-25 18
Carl-Orff-Straße 47, 6500 Mainz 33, Tel. 47 66 21
- PRUPPACHER, Hans, Dr. rer. nat., Physik der Atmosphäre, Tel. 39-28 61
- REICHERT, Erwin, Dr. rer. nat., Physik, Tel. 39-27 29
Erbacher Straße 15a, 6501 Heidesheim-Heidenfahrt, Tel. (0 61 32) 5 77 45
- SANDER, Heinz-Georg, Dr. rer. nat., Physik, Tel. 39-36 67
Kästrich 61, 6500 Mainz
- SCHECK, Florian, Dr. rer. nat., Theoretische Physik, Tel. 39-24 76
Am Sportfeld 23, 6501 Mommenheim, Tel. (0 61 38) 81 73
- SCHILCHER, Karl, Dr., Theoretische Physik, Tel. 39-59 17
Kornweg 16, 6229 Schlangenbad 5, Tel. (0 61 29) 20 32
- SCHILLING, Rolf, Dr. rer. nat., Theoretische Physik, Tel. 39-36 99
Staudingerweg 7, 6500 Mainz
- SCHUBERT, Gerhard, Dr. rer. nat., Dipl.-Physiker, Theoretische Physik (emeritiert)
Weidmannstraße 21, 6500 Mainz, Tel. 8 25 85
Sprechstunden: n. V.
- STEINER, Michael, Dr. rer. nat., Physik, Tel. 39-36 37
Staudingerweg 7, 6500 Mainz
- TRÜBENBACHER, Egon, Dr. rer. nat., Theoretische Physik, Tel. 39-24 64
Bebelstraße 24, 6500 Mainz 22, Tel. 36 14 36
Sprechstunden: Mo-Fr im Institut für Physik
- WALCHER, Thomas, Dr. rer. nat., Experimentelle Kernphysik, Tel. 39-58 00
Eleonorenstraße 33, 6500 Mainz, Tel. 4 42 28
- WERTH, Günther, Dr. rer. nat., Experimentalphysik, Tel. 39-28 83
Carl-Orff-Straße 37, 6500 Mainz-Drais, Tel. 47 67 88
- ZDUNKOWSKI, Wilford, Dr. rer. nat., Physik der Atmosphäre, Tel. 39-28 68
- ZIMMERMANN, Geert, Dr. rer. nat., Physik der Atmosphäre, Tel. 39-31 57
- b) Hochschuldozent auf Lebenszeit**
- FRIEDRICH, Jörg, Prof., Dr. rer. nat., Institut für Kernphysik, Tel. 39-58 29
Am Keltenlager 43, 6500 Mainz, Tel. 47 39 02
- c) Habilitierter Bediensteter**
- NEUGART, Rainer, Dr. rer. nat., Experimentalphysik, Akad. Direktor, Institut für Physik, Tel. 39-26 08
Carl-Zuckmayer-Straße 17, 6500 Mainz 33, Tel. 4 01 10

d) Universitätsprofessor auf Zeit

PAPADOPOULOS, Nikolas, Dr. rer. nat., Institut für Physik, Tel. 39-59 70
Mainzer Weg 9, 6501 Wackernheim, Tel. (0 61 32) 5 95 66

LEHRBEAUFTRAGTER

HILFER, Roland, Dr. rer. nat., Dr. rer. oek., Institut für Physik, Tel. 39-36 43
Staudingerweg 7, 6500 Mainz

HOCHSCHULASSISTENTEN

FLOSSMANN, Andrea, Dr. rer. nat., Institut für Physik der Atmosphäre, Tel. 39-51 02

MALLOT, Gerhard, Dr. rer. nat., Institut für Kernphysik, Tel. 39-58 01
Mendelssohnstraße 107a, 5400 Koblenz

WISSENSCHAFTLICHE ASSISTENTEN

BOEGLIN, Werner Ulrich, Dr. rer. nat., Institut für Kernphysik, Tel. 39-58 12
Sandstraße 21, 6501 Stackeden-Elsheim, Tel. (0 61 36) 72 20

BOLLEN, Georg, Dr. rer. nat., Institut für Physik, Tel. 39-33 15
Lindenstraße 5a, 6501 Saulheim, Tel. (0 67 32) 6 20 33

HEIL, Werner, Dr. rer. nat., Institut für Physik, Tel. 39-36 93
Staudingerweg 7, 6500 Mainz

NIELABA, Peter, Dr. rer. nat., Institut für Physik, Tel. 39-36 43
Nahestraße 2, 6500 Mainz

OFFERMANN, Eddy, Dr., Institut für Kernphysik, Tel. 39-58 12

REGER, Joseph, Dr. rer. nat., Institut für Physik, Tel. 39-36 42
Holunderweg 17, 6500 Mainz, Tel. 36 30 17

SIEMENSMEYER, Konrad, Dr. rer. nat., Institut für Physik, Tel. 39-41 50
Heilig-Kreuz-Weg 6a, 6500 Mainz

WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITER

AULENBACHER, Kurt, Dipl.-Physiker, Institut für Physik, Tel. 39-43 84
Naßheck 3, 6580 Idar-Oberstein

BADUR, Wolfgang, Dipl.-Physiker, Institut für Physik, Tel. 39-33 13
Breslauer Straße 3, 6094 Bischofsheim, Tel. (0 61 44) 83 87

BAZOKAR-SHIRAZI, Ahmed Reza, Dipl.-Physiker, Institut für Physik, Tel. 39-36 27
Richard-Schirrmann-Straße 12/374, 6500 Mainz, Tel. 38 50 01

BECKER, Stefan, Dipl.-Physiker, Institut für Physik, Tel. 39-59 49
Gutenbergstraße 26, 6500 Mainz-Gonsenheim

BLOMQVIST, Ingvar, Dipl.-Physiker, Institut für Kernphysik, Tel. 39-58 10
Am Heiligenhaus 15, 6500 Mainz

BLÜMER, Hans, Dr. rer. nat., Institut für Physik, Tel. 39-59 81
Michael-Müller-Ring 12a, 6500 Mainz, Tel. 36 80 73

VON BOECKH, Rainer, Dipl.-Physiker, Akad. Direktor, Institut für Physik, Tel. 39-28 84
Kirschblütenweg 2, 6500 Mainz 33, Tel. 47 69 88

BÖHMER, Roland, Dr. rer. nat., Institut für Physik, Tel. 39-36 48
Jakob-Welder-Weg 32/327, 6500 Mainz

BONN, Jochen, Dr. rer. nat., Institut für Physik, Tel. 39-28 76
Freudenbergstraße 111, 6200 Wiesbaden, Tel. (06 11) 2 45 15

BRESS, Peter, Dr. rer. nat., Wiss. Ang., Institut für Physik der Atmosphäre, Tel. 39-28 63

D'ONORIO DE MEO, Marco, Dipl.-Physiker, Institut für Physik, Tel. 39-41 04
Kaiserstraße 36, 6500 Mainz, Tel. 22 24 80

DREILING, Volker, Dipl.-Meteorologe, Institut für Physik der Atmosphäre, Tel. 39-43 74

DREXLER, Franz, Dipl.-Physiker, Institut für Physik, Tel. 39-36 29
Kaiser-Karl-Ring 27, 6500 Mainz, Tel. 67 97 24

- EICHHORN, Joachim, Dr. rer. nat., Institut für Physik der Atmosphäre, Tel. 39-28 66 und 39-33 95
- ENDERLE, Mechthild, Dipl.-Physiker, Institut für Physik, Tel. 39-36 54
Am sonnigen Hang, 6500 Mainz 32
- ENGEL, Tobias, Dipl.-Physiker, Institut für Physik, Tel. 39-41 75
Uhlandstraße 6, 6500 Mainz, Tel. 61 28 61
- ENKLER, Detlev, Dipl.-Physiker, Institut für Physik, Tel. 39-36 54
Joseph-Haydn-Straße 2, 6090 Rüsselsheim
- EUTENEUER, Hans, Dr. rer. nat., Institut für Kernphysik, Tel. 39-58 69
Gonsbachstraße 21, 6500 Mainz, Tel. 4 50 82
- FIEDLER, Bernhard, Dipl.-Ingenieur, Institut für Kernphysik, Tel. 39-58 67
Gottlieb-Daimler-Straße 52, 6500 Mainz, Tel. 5 19 63
- GEORGI, Karl-Heinz, Dr.-Ingenieur, Wiss. Ang., Institut für Physik, Tel. 39-24 05
Kastanienweg 24, 6501 Ober-Olm, Tel. (0 61 36) 8 78 28
- GOELLER, Helmut, Dr. rer. nat., Institut für Kernphysik, Tel. 39-58 50
- GRIESER, Ralf, Dipl.-Physiker, Institut für Physik, Tel. 39-59 82
Hintere Bleiche 25, 6500 Mainz, Tel. 22 97 44
- GRUBER, Lucius, Dipl.-Physiker, Institut für Physik, Tel. 39-36 33
Hindenburgstraße 45, 6500 Mainz
- HAAG, Hans, Dr. rer. nat., Akad. Direktor, Institut für Physik, Tel. 39-42 45
Franz-Werfel-Straße 56, 6500 Mainz-Gonsenheim, Tel. 3 18 67
- HELBING, Werner, Dipl.-Physiker, Institut für Physik, Tel. 39-36 83
Im Münchfeld 31, 6500 Mainz
- HERR, Richard, Dipl.-Physiker, Institut für Kernphysik, Tel. 39-58 66
Marienpfad 25, 6500 Mainz 22, Tel. 36 53 72
- JENNEWEIN, Peter, Dr. rer. nat., Institut für Kernphysik, Tel. 39-58 20
Tannenweg 14, 6500 Mainz 42, Tel. 50 87 68
- KABUSS, Eva-Maria, Dr. rer. nat., Institut für Kernphysik, Tel. 39-53 69
Brunostraße 5, 6143 Lorsch
- KAISER, Karl-Heinz, Dr. rer. nat., Institut für Kernphysik, Tel. 39-58 71
Ernst-Kiefer-Straße 9, 6719 Kirchheimbolanden, Tel. (0 63 52) 45 82
- KALINOWSKY, Hartmut, Dr. rer. nat., Institut für Physik, Tel. 39-59 13
Adlergasse 7, 6500 Mainz 21
- KLEIN, Friedrich, Dr. rer. nat., Akad. Rat, Institut für Kernphysik, Tel. 39-58 04
Göttelmannstraße 41, 6500 Mainz, Tel. 8 13 40
- KLEIN, Roman, Dipl.-Physiker, Institut für Physik, Tel. 39-59 83
Carl-Benz-Straße 8, 6500 Mainz, Tel. 5 35 22
- KÖHLER, Holger, Dipl.-Physiker, Institut für Physik, Tel. 39-42 14
Hasengasse 20, 6238 Hofheim 3, Tel. (0 61 92) 3 91 52
- KREIDEL-BLEIMEHL, H. J., Dr. rer. nat., Institut für Kernphysik, Tel. 39-33 08
Waldstraße 41, 6200 Wiesbaden, Tel. (06 11) 80 92 19
- LEY, Richard, Dr. rer. nat., Akad. Direktor, Institut für Physik, Tel. 39-28 91
Spitzwegstraße 3, 6500 Mainz 31, Tel. 47 12 77
- MANNEBACH, Horst, Dipl.-Physiker, Institut für Physik, Tel. 39-36 33
Krimmgasse 8, 5401 Münstermaifeld, Tel. (0 26 05) 28 36
- MARTIN, Friedrich-Wilhelm, Dr. rer. nat., Akad. Oberrat, Institut für Kernphysik, Tel. 39-58 17
Hermann-Hesse-Straße 59, 6500 Mainz 31, Tel. 74 93
- MERLE, Klaus, Dr. rer. nat., Institut für Kernphysik, Tel. 39-58 65
Carl-Zuckmayer-Straße 27, 6500 Mainz 33, Tel. 47 63 12
- MITRA, Subir K., Dr. rer. nat., Institut für Physik der Atmosphäre, Tel. 39-26 35 und 39-37 10
- OESTREICH, Gert, Dipl.-Physiker, Institut für Physik, Tel. 39-33 13
Wilhelm-Busch-Straße 7, 6200 Wiesbaden, Tel. (06 11) 2 92 28
- PANHANS, Walter-Georg, Dr. rer. nat., Akad. Oberrat, Institut für Physik der Atmosphäre, Tel. 39-23 02
- REIFENHÄUSER, Bernd, Dipl.-Physiker, Institut für Physik, Tel. 39-36 81
Mainstraße 32, 6500 Mainz
- RENK, Burghard, Dr. rer. nat., Akad. Rat, Institut für Physik, Tel. 39-36 58
Berliner Straße 29, 6500 Mainz

- RIEGER, Ralf, Dr. rer. nat., Institut für Kernphysik, Tel. 39-31 95
Cramerstraße 44, 6536 Langenlonsheim, Tel. (0 67 04) 13 47
- ROEHN, Steffen, Institut für Physik, Tel. 39-36 68
Ricarda-Huch-Straße 9, 6500 Mainz
- ROSNER, Günther, Dr. rer. nat., Institut für Kernphysik, Tel. 39-58 22
Ernst-Abbé-Straße 3, 6500 Mainz-Gonsenheim, Tel. 47 48 80
- ROTH, Agnes, Dipl.-Physikerin, Institut für Physik, Tel. 39-36 29
Hintere Talstraße 16, 6500 Mainz-Laubenheim, Tel. 88 10 95
- SAVATIER, François, Dr. rer. nat., Institut für Physik, Tel. 39-24 07
Michael-Müller-Ring 23, 6500 Mainz
- SCHEUCHER, Manfred, Dr. rer. nat., Institut für Physik, Tel. 39-36 44
Staudingerweg 7, 6500 Mainz
- SCHMIDT, Hans-Jörg, Dipl.-Physiker, Institut für Physik, Tel. 39-59 75
Drususstraße 35, 6200 Wiesbaden, Tel. (06 11) 8 71 17
- SCHMIEDEN, Hartmut, Dr. rer. nat., Institut für Kernphysik, Tel. 39-31 95
Schulstraße 8, 6581 Hottenbach
- SCHREIDER, Gernot, Dipl.-Physiker, Institut für Physik, Tel. 39-42 14
Elsa-Brändström-Straße 6, 6500 Mainz, Tel. 68 88 04
- SCHÜTZ, Lothar, Dr. rer. nat., Institut für Physik der Atmosphäre, Tel. 39-28 65
- SIEBERT, Jörg, Dipl.-Meteorologe, Institut für Physik der Atmosphäre, Tel. 39-28 67
- STEFFENS, Karl-Heinz, Dipl.-Physiker, Institut für Kernphysik, Tel. 39-29 58
Weidmannstraße 55, 6500 Mainz
- STEPHAN, Gerrit, Dr. rer. nat., Institut für Kernphysik, Tel. 39-58 40
Erbacher Straße 22, 6507 Ingelheim/Rhein, Tel. (0 61 32) 8 44 55
- STRASSBURGER, Christoph, Dipl.-Physiker, Institut für Physik, Tel. 39-36 64
Auweg 7, 6531 Niederheimbach, Tel. (0 67 43) 68 86
- THIEL, Herbert, Akad. Direktor, Institut für Physik, Tel. 39-25 13
Hans-Böckler-Straße 31, 6500 Mainz 22, Tel. 33 19 42
- TIATOR, Lothar, Dr. rer. nat., Institut für Kernphysik, Tel. 39-36 97
Hinter der Kirche 47, 6500 Mainz-Ebersheim, Tel. (0 61 36) 4 22 49
- TRÜBENBACHER, Vera, Dipl.-Physikerin, Institut für Physik, Tel. 39-33 13
In den Gärten 4, 6500 Mainz, Tel. 36 63 59
- VOGT, Johannes, Dipl.-Physiker, Institut für Kernphysik, Tel. 39-31 92
Talstraße 45, 6731 Frankeneck
- WAGNER, Armin, Dipl.-Physiker, Institut für Physik, Tel. 39-36 59
Stefan-Zweig-Straße 30, 6500 Mainz, Tel. 38 43 22
- WEBERSINKE, Magnus, Dipl.-Physiker, Institut für Physik, Tel. 39-43 84
Klagenfurter Ring 54, 6200 Wiesbaden
- WEICKSEL, Hermann, Dr. rer. nat., Wiss. Ang., Institut für Physik, Tel. 39-22 53
Windthorststraße 11, 6500 Mainz, Tel. 83 13 45
- WIECHERT, Horst, Dr. rer. nat., Akad. Direktor, Institut für Physik, Tel. 39-25 92
Rosmerthastraße 54, 6500 Mainz 21, Tel. 47 34 17

B) Lehrbeauftragte und Nichtbedienstete Lehrkräfte

HONORARPROFESSOREN

- SCHOTT, Erich, Dr. phil., Dr. rer. nat. h. c., Schott Glaswerke, Physik
Hattenbergstraße 10, 6500 Mainz, Tel. 20 61
- SCHRÖDER, Hubert, Dr. rer. nat., Experimentalphysik
Diefenbachstraße 23, 8000 München 71
- STRAUBEL, Harald, Dr. phil. nat., Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Batelle-Institut Frankfurt,
Spektroskopie aller Wellenlängen und Festkörperphysik
Bergweg 7, 8973 Vorderhindelang, Tel. (0 83 24) 5 14
- WÄFFLER, Hermann, Dr. rer. nat. (emeritiert), Wissenschaftliches Mitglied des Max-Planck-Instituts für
Chemie (Otto-Hahn-Institut), Atomphysik
Ch-5200 Windisch (AG), Mülligerstraße 16

LEHRBEAUFTRAGTER

EMMRICH, Peter, Ltd. Regierungsdirektor, Wetterbesprechung und Synoptik, Deutscher Wetterdienst
Kaiserleistraße 42, 6050 Offenbach, Tel. (0 69) 8 06 26 00

NICHTBEDIENTESTE PROFESSOREN UND PRIVATDOZENTEN

BEGEMANN, Friedrich, Dr. phil., Wissenschaftliches Mitglied und Direktor am Max-Planck-Institut für Chemie
(Otto-Hahn-Institut), Experimentalphysik, Tel. 16-2 45
Fontanestraße 17, 6500 Mainz 31, Tel. 7 11 05

FEILE, Rudolf, Dr. rer. nat., Experimentalphysik, Institut für Physik, Tel. 39-36 38
Welheimerweg 3, 6521 Bechtheim, Tel. (0 62 42) 36 38

KNOLL, Wolfgang, Dr. rer. nat., Experimentalphysik, Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Max-Planck-Institut für
Polymerforschung, Tel. 3 79-1 22
Elsa-Brändström-Straße 18d, 6500 Mainz, Tel. 68 76 62

KRAUSE, Dieter, Dr. rer. nat., Schott Glaswerke
Hattenbergstraße 10, 6500 Mainz

MARX, Helmut, Dr. rer. nat., Theoretische Physik (externer Mitarbeiter des Instituts für Physik)
Helgebachstraße 53, 6330 Wetzlar

MISSIMER, John, Dr. rer. nat., Schweizerisches Institut für Nuklearforschung (SIN),
Villigen/Schweiz (beurlaubt)

ROECKL, Ernst, Dr. rer. nat. habil., Wiss. Mitarbeiter des GSI Darmstadt, Tel. (0 61 51) 3 59 43
Mittermayerweg 31, 6100 Darmstadt, Tel. (0 61 51) 7 53 28

WÄNKE, Heinrich, Dr. phil., Wissenschaftliches Mitglied und Direktor am Max-Planck-Institut für Chemie
(Otto-Hahn-Institut), Experimentalphysik, Tel. 16-2 30
Pfälzerwaldstraße 1, 6500 Mainz 42, Tel. 8 11 96

ZIEGLER, Bernhard, Dr. rer. nat., Kernphysik, Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Max-Planck-Institut für Chemie,
Kernphysikalische Arbeitsgruppe, Tel. 16-3 03
Südring 130, 6500 Mainz 22, Tel. 3 44 53

Lehrveranstaltungen**PHYSIK**

Einführungsveranstaltung für Studienanfänger, Fach- und Hochschulort-
wechsler:
Dienstag, 29. Oktober 1991, 11–13, Hs 20

N. N.

Schwierigkeitscharakterisierung:

A: 1. bis 3. Semester; M: 3. bis 5. Semester; F: 5. Semester und höher

Gemeinsames Physikalisches Kolloquium der Universität und des Max-Planck-
Instituts für Chemie (M, F)
2-std., Di 17–19, Hs Inst. f. Kernphysik

Sämtliche Hochschul-
lehrer der Physik**VORKURS**

Mathematik für Studienanfänger zur Vorbereitung auf die Vorlesungen Physik I
sowie Experimentalphysik I für Naturwissenschaftler und Biologen
2 Wochen, ganztägig, Montag, 21. Oktober, bis Donnerstag, 31. Oktober 1991
Beginn: 21. Oktober 1991, 9 Uhr, Hs 20

E. O. Alt

I. Vorlesungen im Grundstudium

001 Physik I (mit Experimenten) (A)
4-std., Mi, Do 10–12, Hs 20

E. W. Otten

002	Übungen zur Physik I (A) 4-std., Z. u. O. n. V.	E. W. Otten mit Assistenten
003	Experimentalphysik für Naturwissenschaftler I (A) 4-std., Di, Do 8–10, Hs 20	H. G. Sander
004	Übungen zur Experimentalphysik für Naturwissenschaftler I (A) 2-std., Z. u. O. n. V.	H. G. Sander mit Assistenten
005	Experimentalphysik für Biologen I (A) 4-std., Mi, Fr 8–10, Hs 20	G. Werth
006	Übungen zur Experimentalphysik für Biologen I (A) 2-std., Z. u. O. n. V.	G. Werth mit Assistenten
007	Physik für Mediziner und Pharmazeuten I (A) 3-std., Mo 11–13, Fr 10–11, Hs 20	K. Knorr
008	Theoretische Physik II (Allgemeine Mechanik) (M) 4-std., Mo, Mi 10–12, Hs N 1	H. Arenhövel
009	Übungen zur Theoretischen Physik II (M) 3-std., Z. u. O. n. V.	H. Arenhövel mit Assistenten
010	Theoretische Physik III (Quantenmechanik) (M) 4-std., Mi, Fr 10–12, Hs Inst. f. Kernphysik	P. Beckmann
011	Übungen zur Theoretischen Physik III (M) 3-std., Z. u. O. n. V.	P. Beckmann mit Assistenten
012	Physik III (Quantenphysik) (M) 4-std., Di, Do 10–12, Hs Inst. f. Kernphysik	D. v. Harrach
013	Übungen zur Physik III (Quantenphysik) (M) 2-std., Z. u. O. n. V.	D. v. Harrach mit Assistenten

II. Vorlesungen im Hauptstudium

1. Kursvorlesungen

101	Elektrodynamik für Lehramtskandidaten (M) 4-std., Mo, Mi 10–12, Minkowski-Raum (Bau 2412, R 05–119)	E. Trübenbacher
102	Übungen zur Elektrodynamik für Lehramtskandidaten (M) 3-std., Z. u. O. n. V.	E. Trübenbacher mit Assistenten
103	Theoretische Physik IV (Elektrodynamik und klassische Feldtheorie) (M, F) 4-std., Mo, Mi 10–12, Hs N 2	R. Brockmann
104	Übungen zur Theoretischen Physik IV (M, F) 3-std., Z. u. O. n. V.	R. Brockmann mit Assistenten
105	Physik V (Atomphysik) (M, F) 4-std., Di, Do 10–12, O. n. V.	H. J. Kluge
106	Übungen zur Physik V (Atomphysik) (M, F) 2-std., Z. u. O. n. V.	H. J. Kluge mit Assistenten
107	Theoretische Physik VI (Höhere Quantenmechanik und Quanten- elektrodynamik) (F) 4-std., Mo, Mi 10–12, Newton-Raum (Bau 2413, R 01–122)	K. Binder
108	Übungen zur Theoretischen Physik VI (F) 3-std., Z. u. O. n. V.	K. Binder mit Assistenten
109	Grundlagen der physikalischen Meßtechnik (M, F) 3-std., Di 12–13, Do 8–10, O. n. V.	H. Backe
110	Übungen zu „Grundlagen der physikalischen Meßtechnik“ 1-std., Z. u. O. n. V.	H. Backe mit Assistenten

2. Wahlpflichtfachfähige Vorlesungen

111	Meßmethoden der Physik (M, F) 3-std., Di 8–10, Do 12–13, Hs Inst. f. Kernphysik	R. Neuhausen
112	Übungen zu „Meßmethoden der Physik“ 1-std., Z. u. O. n. V.	R. Neuhausen mit Assistenten
113	Festkörperphysik (M, F) 3-std., Di 8–10, Do 12–13, O. n. V.	M. Steiner

- 114 Übungen zur Festkörperphysik (M, F)
1-std., Z. u. O. n. V. M. Steiner
mit Assistenten
- 115 Elementarteilchen (F)
3-std., Di 8–10, Do 9–10, O. n. V. K. Kleinknecht
- 116 Übungen zu „Elementarteilchen“ (F)
1-std., Z. u. O. n. V. K. Kleinknecht
mit Assistenten
- 117 Meßmethoden in der Optik und Laserphysik (M, F)
3-std., Di 8–10, Do 12–13, O. n. V. G. Huber
- 118 Übungen zu „Meßmethoden in der Optik und Laserphysik“ (M, F)
1-std., Z. u. O. n. V. G. Huber
mit Assistenten
- 119 Theoretische Optik (Quantentheorie des Lichtes) (F)
3-std., Di 8–10, Do 8–9, Minkowski-Raum (Bau 2412, R 05–119) M. Kretzschmar
- 120 Übungen zur Theoretischen Optik (F)
1-std., Z. u. O. n. V. M. Kretzschmar
mit Assistenten
- 121 Spezielle und Allgemeine Relativitätstheorie (F)
3-std., Di 8–10, Do 9–10, Minkowski-Raum (Bau 2412, R 05–119) F. Scheck
- 122 Übungen zur Speziellen und Allgemeinen Relativitätstheorie (F)
1-std., Mo 11–12, O. n. V. F. Scheck
mit Assistenten
- 123 Struktur der Hadronen
3-std., Z. u. O. n. V. D. Drechsel
- 124 Übungen zur Struktur der Hadronen
1-std., Z. u. O. n. V. D. Drechsel
mit R. Dahm
und Assistenten
- 125 Spezielle Probleme der elektroschwachen Wechselwirkung (F)
3-std., Z. u. O. n. V. K. Schilcher
- 126 Übungen zu „Spezielle Probleme der elektroschwachen Wechselwirkung“ (F)
1-std., Z. u. O. n. V. K. Schilcher
mit Assistenten
- 127 Elektromagnetische Wechselwirkung bei mittleren Energien (Graduierten-
kolleg) (F)
4-std., Di, Do 8–10, O. n. V. H. Arenhövel
Th. Walcher
- 128 Übungen zur Elektromagnetischen Wechselwirkung bei mittleren Energien
(Graduiertenkolleg) (F)
2-std., Z. u. O. n. V. H. Arenhövel
Th. Walcher

3. Spezialvorlesungen

- 129 Physik nichtlinearer Systeme (M, F)
3-std., Z. u. O. n. V. R. Schilling
- 130 Übungen zur Physik nichtlinearer Systeme (M, F)
2-std., Z. u. O. n. V. R. Schilling
mit Assistenten
- 131 Theorie der Flüssigkeiten I (F)
2-std., Z. u. O. n. V. P. Nielaba
- 132 Geometrische Aspekte der Elektrodynamik (F)
2-std., Z. u. O. n. V. N. Papadopoulos
- 133 Übungen zu „Geometrische Aspekte der Elektrodynamik“ (F)
1-std., Z. u. O. n. V. N. Papadopoulos
mit Assistenten
- 134 Theorie ungeordneter Systeme
2-std., Z. u. O. n. V. R. Hilfer
- 135 Simulationen auf Parallel- und Vektorrechnern (M, F)
2-std., Z. u. O. n. V. J. D. Reger
- 136 Übungen zu „Simulationen auf Parallel- und Vektorrechnern“ (M, F)
2-std., Z. u. O. n. V. J. D. Reger
mit Assistenten
- 137 Quantenfluktuationen (F)
2-std., Z. u. O. n. V. W. Paul
- 138 Ausgewählte Kapitel der Quantenmechanik (M, F) (mit Seminarbeiträgen)
2-std., Z. u. O. n. V. D. Drechsel
mit L. Tiator
- 139 Kerneigenschaften im Rahmen von Kernmodellen (M, F) (mit Seminar-
beiträgen)
2-std., Z. u. O. n. V. R. Neugart

- | | | | |
|---------------------|---|--|---|
| 140 | Ausgewählte Kapitel der Physik an Oberflächen (M, F)
2-std., Z. u. O. n. V. | | E. Reichert |
| 141 | Streumethoden in der Polymerphysik (M, F)
2-std., Mi 9-11, Hs MPI f. Polymerforschung | | E. W. Fischer |
| 142 | Kräfte zwischen Festkörper-Oberflächen (F)
2-std., Z. u. O. n. V. | | W. Knoll |
| 143 | Theorie der Polymeren (F)
3-std., Z. u. O. n. V. | | W. Krämer
T. R. Vilgis |
| IV. Seminare | | | |
| 201 | Begleitseminar zum physikalischen Praktikum für Mediziner und Pharmazeuten (A) (in 2 Parallelveranstaltungen)
2-std., Kurs A: Mi 14-16, Kurs B: Di 14-16, GrHs d. Chemie | | A. Loidl
mit H. Wiechert
und Assistenten |
| 202 | Seminar zum Praktikum für Lehramtskandidaten (M)
2-std., Mi 14-16, Bau 2413, R 00-421 | | H. Thiel |
| 203 | Fachdidaktisches Seminar: Der Physikunterricht in der Sekundarstufe II (M)
2-std., Do 16-18, Bau 2413, R 00-421 | | H. Thiel |
| 204 | Seminar über Physik der kondensierten Materie (F)
2-std., Mo 15.30-17, Hs 21 | K. Binder
F. Hufnagel
M. Steiner | K. Knorr
A. Loidl |
| 205 | Seminar über aktuelle Fragen der Physik: Spurenanalyse und Fallenphysik (F)
1-std., 14-tägl., Do 17-19, Bau 2412, R 05-127 | | H. J. Kluge
mit G. Bollen
und K. Wendt |
| 206 | Seminar über experimentelle Atom- und Kernphysik (F)
2-std., Mi 15-17, Lorentz-Raum (Bau 2412, R 05-127) | H. Backe
W. Henning
G. Huber | H. J. Kluge
E. W. Otten
mit K. Wendt |
| 207 | Seminar über spezielle Probleme der Mittlerenergiephysik (F)
2-std., Mo 17-19, Hs Inst. f. Kernphysik | R. Neuhausen
gemeinsam mit:
H. G. Andresen
H. Arenhövel
R. Brockmann | D. Drechsel
J. Friedrich
D. v. Harrach
Th. Walcher |
| 208 | Seminar über spezielle Fragen der Festkörper- und Grenzflächenphysik (F)
2-std., Di 8.30-10, Bau 2413, R 01-525 | | K. Knorr
A. Loidl
M. Steiner
mit H. Wiechert |
| 209 | Seminar über spezielle Fragen der Mikrowellenphysik (F)
2-std., Di 8.30-10, SR E (Bau 2413, R 01-231) | | F. Hufnagel |
| 210 | Seminar über Probleme und Methoden der atomaren Stoßprozesse (F)
2-std., Di 8-10, Galilei-Raum (Bau 2413, R 01-128) | | E. Reichert |
| 211 | Seminar über spezielle Fragen der Ionenspektroskopie (F)
2-std., Mi 12.30-14, Bau 2412, R 04-631 | | G. Werth |
| 212 | Seminar über spezielle Fragen der Atom- und Elementarteilchenphysik (F)
1-std., 14-tägl., Do 17-19, Minkowski-Raum (Bau 2412, R 05-119) | | E. Kleinknecht
E. Klempt
G. Werth |
| 213 | Seminar über moderne Probleme der Festkörperphysik (F)
2-std., Do 14-16, O. n. V. | | A. Loidl |
| 214 | Arbeitsgruppenseminar über aktuelle Fragen der nichtlinearen Dynamik (F)
2-std., Di 10-12, O. n. V. | | P. Beckmann |
| 215 | Arbeitsgruppenseminar über die Theorie der kondensierten Materie (F)
2-std., Di 13 s. t.-14.30, Galilei-Raum (Bau 2413, R 01-128) | | K. Binder
R. Schilling
mit: R. Hilfer
P. Nielaba
W. Paul
J. D. Reger |
| 216 | Theoretisch-Kernphysikalisches Seminar (F)
2-std., Z. u. O. n. V. | | H. Arenhövel
R. Brockmann
D. Drechsel |

- | | | | | |
|-----|---|---|---|--|
| 217 | Arbeitsgruppenseminare über Fragen der Theoretischen Elementarteilchenphysik (F)
2-std., Di 14-16, | Minkowski-Raum
(Bau 2412, R 05-119) | E. O. Alt
J. Körner
M. Kretzschmar | N. Papadopoulos
F. Scheck
K. Schilcher
E. Trübenbacher |
| 218 | Kolloquium über Teilchen- und Mittelenergiephysik (F)
2-std., Mi 14-16, | Minkowski-Raum
(Bau 2412,
R 05-119) | H. G. Sander
gemeinsam mit
E. O. Alt
H. Arenhövel
R. Brockmann
D. Drechsel
D. v. Harrach
E. Klempt | J. Körner
K. Kleinknecht
M. Kretzschmar
N. Papadopoulos
F. Scheck
K. Schilcher
Th. Walcher |
| 219 | Seminar über ausgewählte Themen der Polymerphysik (F)
2-std., Mo 14.30-16, | Hs MPI f. Polymerforschung | | B. Ewen
E. W. Fischer
T. A. Vilgis |
| 220 | Kolloquium über „Aktuelle Probleme der Polymerforschung“ (F)
1-std., 14-tägl., Mo 17-19, | Hs MPI f. Polymerforschung | B. Blümich
B. Ewen
E. W. Fischer
W. Knoll | M. Schmidt
H. W. Spiess
G. Wegner |
| 221 | Seminar zum Praktikum für Fortgeschrittene (F)
2-std., Mo, Di 14-16,
Mo 14-16,
Di 14-16, | SR Inst. f. Kernphysik
Newton-Raum (Bau 2413, R 01-122)
SR K (Bau 2413, R 01-525) | | J. Friedrich
D. v. Harrach
N. N.
E. Klempt |

V. Praktika

- | | | | | |
|-----|---|--|--|--|
| 222 | Physikalisches Praktikum für Naturwissenschaftler I und II (A)
5-std., Kurs I: Mo 14-18, Kurs II: Fr 8.30-12,
Kurs III: Fr 14-18, Bau 2413, Praktikumsräume | | | F. Hufnagel
H. Thiel
mit Assistenten |
| 223 | Physikalisches Praktikum für Mediziner und Pharmazeuten (A)
3-std., Kurs I: Mi 9-12, Kurs II: Mi 16-18,
Kurs III: Do 9-12, Bau 2413, Praktikumsräume | | | A. Loidl
mit H. Wiechert
und Assistenten |
| 224 | Physikalisches Praktikum für Lehramtskandidaten (M) -
ganztätig, Fr 9-17, Bau 2413, R 00-421 | | | H. Thiel |
| 225 | Physikalisches Praktikum für Fortgeschrittene I und II (F) mit Seminar
(siehe Seminarankündigungen)
8-std., Fr 9-17, Inst. f. Kernphysik, Inst. f. Physik | | | J. Friedrich
E. Klempt |

Anleitungen zum wissenschaftlichen Arbeiten kündigt jeder der folgenden Dozenten an:

E. O. Alt, H. G. Andresen, H. Arenhövel, H. Backe, P. Beckmann, F. Begemann, K. Binder, R. Brockmann, D. Drechsel, E. W. Fischer, J. Friedrich, D. v. Harrach, W. Henning, G. Huber, F. Hufnagel, K. Kleinknecht, E. Klempt, H. J. Kluge, W. Knoll, K. Knorr, J. Körner, D. Krause, M. Kretzschmar, A. Loidl, R. Neugart, R. Neuhäuser, N. Papadopoulos, E. W. Otten, E. Reichert, E. Roedel, H. G. Sander, F. Scheck, K. Schilcher, R. Schilling, M. Steiner, E. Trübenbacher, H. Wänke, Th. Walcher, W. Werth.

18

METEOROLOGIE

Vorbesprechung mit Festlegung der Zeiten für die Lehrveranstaltungen:
Di, 5. November 1991, 14.30 Uhr, SR Institut 537/536

Vorlesungen

- | | | |
|-----|---|------------------------------|
| 301 | Einführung in die Meteorologie I (A)
A: Allgemeine Meteorologie
3-std., Z. n. V., SR Institut 537 | R. Jaenicke |
| 302 | Einführung in die Meteorologie I (A)
B: Klimatologie
1-std., Z. n. V., SR Institut 537 | R. Jaenicke |
| 303 | Einführung in die Meteorologie II (A, M)
Meteorologische Instrumente und Maßeinheiten
2-std., Z. n. V., SR Institut | R. Jaenicke |
| 304 | Experimentelle Hilfsmittel III (M, F)
3-std., Z. n. V., Praktikumsraum 532 | R. Jaenicke
mit L. Schütz |

305	Atmosphärische Strömungen I (Kinematik, Dynamik, Lineare Wellentheorie) (M)			A. Bott
	3-std.,	Z. n. V.,	SR Institut	
306	Übungen zu Atmosphärischen Strömungen I (M)			A. Bott
	2-std.,	Z. n. V.,	SR Institut	mit W.-G. Panhans
307	Theoretische Meteorologie (M)			W. Zdunkowski
	Thermodynamik, Statik der Atmosphäre			
	3-std.,	Z. n. V.,	SR Institut	
308	Übungen zur Theoretischen Meteorologie (M)			W. Zdunkowski
	2-std.,	Z. n. V.,	SR Institut	mit W.-G. Panhans
309	Theoretische Meteorologie III (F)			W. Zdunkowski
	Strahlungstransport in der Atmosphäre			
	3-std.,	Z. n. V.,	SR Institut	
310	Übungen zur Theoretischen Meteorologie III (F)			W. Zdunkowski
	2-std.,	Z. n. V.,	SR Institut	J. Siebert
311	Theoretische Wolkenphysik I (M, F)			H. Pruppacher
	3-std.,	Z. n. V.,	SR Institut	
312	Übungen zur Theoretischen Wolkenphysik I (M, F)			H. Pruppacher
	3-std.,	Z. n. V.,	SR Institut	
313	Wolkendynamik I (F)			H. Pruppacher
	2-std.,	Z. n. V.,	SR Institut	
314	Wetterbesprechung (A)			P. Emmrich
	1-std.,	Z. n. V.,	SR Institut	
315	Synoptik II (F)			P. Emmrich
	2-std.,	Z. n. V.,	SR Institut	
316	Übungen zur Synoptik II (F)			P. Emmrich
	1-std.,	Z. n. V.,	SR Institut	
317	Atmosphärische Strömungen III (F) (Ausbreitungsvorgänge)			G. Zimmermann
	3-std.,	Z. n. V.,	SR Institut	
318	Dynamische Systeme (F)			G. Zimmermann
	2-std.,	Z. n. V.,	SR Institut	
319	Numerische Hilfsmittel (M, F)			G. Zimmermann
	2-std.,	Z. n. V.,	SR Institut	mit P. Bress

Seminare

320	Meteorologisches Seminar (M, F)			Alle Dozenten
	2-std.,	Mo 14.30–16,	SR Institut 536/537	des Instituts
321	Seminar des Sonderforschungsbereiches 233			Alle Mitglieder
	„Dynamik und Chemie der Hydrometeore“ des SFB			des SFB
	1-std.,	Do 15–16,	SR Institut 536/537	
322	Seminar des Graduiertenkollegs: „Kreisläufe, Austauschprozesse und Wirkungen von Stoffen in der Umwelt“			Jaenicke
	1-std.,	Z. u. O. n. b. A.		Pruppacher
				Zdunkowski und
				andere Dozenten

Kolloquium

323	Meteorologisches Kolloquium (M, F)			Alle Dozenten
	gemeinsam mit Darmstadt, Frankfurt und dem MPI für Chemie Mainz (Publice)			des Instituts
	2-std.,	Do 17–19,	SR Institut 536/537	

Praktikum

324	Praktikum II (F), Z. n. V.		Jaenicke	Zimmermann
			Pruppacher	und Mitarbeiter

Anleitungen zum wissenschaftlichen Arbeiten kündigt jeder der Dozenten an:
R. Jaenicke, H. Pruppacher, W. Zdunkowski, G. Zimmermann

**VORLESUNGEN UND VERANSTALTUNGEN ANDERER FACHBEREICHE FÜR
STUDENTEN DES FACHBEREICHES PHYSIK**

19-	Chemie für Physiker I (A)			H. O. Denschlag
207	2-std.,	Di 10-12,	GrHs d. Chemie	
19-	Übungen zur Chemie für Physiker (A)			H. O. Denschlag
208	1-std.,	Z. u. O. n. V.		mit Assistenten
17-	Mathematik für Physiker I (A)			H. Rübmann
011	4-std.,	Di, Do 8-10,	N 1	
17-	Übungen zur Mathematik für Physiker I (A)			H. Rübmann
011	4-std.,	Z. u. O. n. V.		mit Assistenten
17-	Mathematik für Physiker III (A)			K. H. Goldhorn
012	4-std.,	Mo, Mi 8-10,	N 2	
17-	Übungen zur Mathematik für Physiker III (A)			K. H. Goldhorn
012	4-std.,	Z. u. O. n. V.		mit Assistenten
17-	Differentialgeometrie für Physiker I (M)			K. H. Goldhorn
026	4-std.,	Di, Do 8-10,	Hs 25	
17-	Übungen zur Differentialgeometrie für Physiker I (A)			K. H. Goldhorn
026	2-std.,	Z. u. O. n. V.		mit Assistenten

Vorlesungszeiten

Wintersemester 1991/92 bis Sommersemester 1994

Die Landeshochschulpräsidentenkonferenz hat gemäß § 21 HochSchG am 16. Oktober 1990 die Vorlesungszeiten für die Universitäten des Landes wie folgt festgelegt:

Wintersemester 1991/92:

Beginn: 4. November 1991

Ende: 29. Februar 1992

Praktisches Jahr (3. klinischer Studienabschnitt): 4. November 1991 bis 2. Oktober 1992

Sommersemester 1992:

Beginn: 27. April 1992

Ende: 1. August 1992

Praktisches Jahr (3. klinischer Studienabschnitt): 4. Mai 1992 bis 3. April 1993

Wintersemester 1992/93:

Beginn: 2. November 1992

Ende: 27. Februar 1993

Praktisches Jahr (3. klinischer Studienabschnitt): 2. November 1992 bis 2. Oktober 1993

Sommersemester 1993:

Beginn: 19. April 1993

Ende: 24. Juli 1993

Praktisches Jahr (3. klinischer Studienabschnitt): 3. Mai 1993 bis 2. April 1994

Wintersemester 1993/94:

Beginn: 2. November 1993

Ende: 26. Februar 1994

Praktisches Jahr (3. klinischer Studienabschnitt): 2. November 1993 bis 1. Oktober 1994

Sommersemester 1994:

Beginn: 18. April 1994

Ende: 23. Juli 1994

Praktisches Jahr (3. klinischer Studienabschnitt): 2. Mai 1994 bis 1. April 1995

19. Fachbereich Chemie und Pharmazie

Anschrift: Postfach 39 80, Becherweg 14, 6500 Mainz 1, Telefax (0 61 31) 39-35 21

Dekan: Universitätsprofessor Dr. Horst KUNZ

Prodekan: Universitätsprofessor Dr. Jens-Volker KRATZ

Dekanat: Akad. Direktor Dr. Herbert DIETZ, Zi. 01-127, Tel. 39-59 96, Helga STOCK, Bärbel LEGLER, Zi. 01-113, Tel. 39-22 73 und App. 53 50, Sprechzeiten: Mo-Fr 9-12

Lehrlaboratorium für Chemielaboranten, Welderweg 27 (SB I)

Leiter: Dr. B. LEHNEN, Tel. 39-26 10

Informationen für Studierende

STUDIENFÄCHER UND -ABSCHLUSSMÖGLICHKEITEN

Chemie: Diplom; Promotion, die eine Abschlußprüfung voraussetzt; Staatsprüfung für das Lehramt an Realschulen und an Gymnasien.

Pharmazie: Staatsexamen; Promotion, die eine Abschlußprüfung voraussetzt.

ZULASSUNGSBESCHRÄNKUNGEN

Pharmazie

Ja; Bewerbungen für Studienanfänger über die ZVS, Postfach 80 00, 4600 Dortmund (Allgemeines Auswahlverfahren der ZVS)

HINWEIS FÜR STUDIENANFÄNGER IM STUDIENGANG DIPLOM CHEMIE

Der Diplomstudiengang und der Lehramtsstudiengang können nur zum Wintersemester begonnen werden, da im Sommersemester keine Lehrveranstaltungen für Studienanfänger angeboten werden.

EINFÜHRUNGSVERANSTALTUNGEN

für Studienanfänger, Fach- und Hochschulortwechsler

Chemie: Mittwoch, 30. Oktober 1991, 9-11, Hs 22

Pharmazie: Montag, 4. November 1991, 11-13, SR Pharmazie

EINFÜHRUNG IN DIE INSTITUTSBIBLIOTHEK PHARMAZIE

Dienstag, 5. November 1991, 9-11, SR Pharmazie

STUDIENFACHBERATUNG

Zeit: 19. August 1991 bis 16. April 1992

(jedoch nicht vom 23. Dezember 1991 bis 4. Januar 1992 [Weihnachtsferien] und nicht vom 2. bis 27. März 1992)

Chemie, Becherweg 14

Dr. H. DIETZ, Zi. 01 127, Tel. 39-59 96

- in der vorlesungsfreien Zeit vom 19. August bis 25. Oktober 1991: n. tel. V.
- in der Studieneinführungswoche vom 28. bis 31. Oktober 1991: Mo-Mi 9-12
- in der Vorlesungszeit vom 4. November 1991 bis 28. Februar 1992: Mo, Mi 15-17
- in der vorlesungsfreien Zeit vom 30. März bis 16. April 1992: n. tel. V.

Pharmazie, Staudingerweg 5

Dr. J. STRATMANN, Zi. 01-112, Tel. 39-43 39

- in der vorlesungsfreien Zeit vom 19. August bis 25. Oktober 1991: n. tel. V.
- in der Studieneinführungswoche vom 28. bis 31. Oktober 1991: Mi 14-16, R 01-112
- in der Vorlesungszeit vom 4. November 1991 bis 28. Februar 1992: n. tel. V., R 01-112
- in der vorlesungsfreien Zeit vom 30. März bis 16. April 1992: n. tel. V.

VERTRAUENSDOZENTEN FÜR AUSLÄNDISCHE STUDIERENDE

Chemie: Universitätsprofessor Dr. rer. nat. Johannes Otto DENSCHLAG, Institut für Kernchemie, Straßmannweg 2, Anmeldung an der Pforte des Instituts, Tel. 39-58 81, Sprechzeiten: n. tel. V.

Pharmazie: Universitätsprofessor Dr. rer. nat. Friedrich MOLL, Institut für Pharmazie, Staudingerweg 5, Zi. 02-161 oder 03-174, Tel. 39-43 19 oder 39-57 06, Sprechzeiten: n. V.

FACHBEREICHSBIBLIOTHEK

Bibliothek der Institute für Anorganische Chemie und Analytische Chemie, Kernchemie und Organische Chemie: Bau M-Haupt, Mo-Fr 8-18

Bibliothek des Instituts für Physikalische Chemie, Welderweg 15, R 01 185, Mo-Fr 8-12

Bibliothek des Instituts für Biochemie, Becherweg 30, R 01 121, Mo-Fr 14-16

Bibliothek der Abteilung für Lehramtskandidaten der Chemie, Becherweg 34, SB I, R 19, Mo-Fr 9-10.30

Bibliothek des Instituts für Pharmazie, Staudingerweg 5, R 00-162, Mo-Fr 10-17 in der Vorlesungszeit

STUDIENORDNUNG CHEMIE

Studienordnung für den Diplomstudiengang Chemie an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 10. 1. 1991, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 3 vom 4. 2. 1991, S. 116 (erhältlich im Dekanat).

Studienordnung für das Studium des Faches Chemie im Studiengang Lehramt an Gymnasien an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 28. 4. 1986, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 21 vom 9. 6. 1986. Erhältlich in der Abteilung für Lehramtskandidaten der Chemie, Becherweg 34 (SB I).

PRÜFUNGSORDNUNGEN, -ÄMTER UND -AUSSCHÜSSE CHEMIE

Lehramt an Gymnasien

Prüfungsordnung: „Landesverordnung über die Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien“ vom 7. 5. 1982 in der Fassung vom 13. 12. 1988, Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Rheinland-Pfalz, Nr. 14 vom 7. 7. 1982, S. 157-183, und Nr. 2 vom 20. 1. 1989, S. 7, sowie durch die Landesverordnung zur Änderung prüfungsrechtlicher Vorschriften für Lehrämter vom 4. 12. 1990, Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Rheinland-Pfalz, Nr. 27 vom 28. 12. 1990, S. 382.

Ordnung für die Zwischenprüfung des Faches Chemie im Studiengang Lehramt an Gymnasien an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 25. März 1986, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 12, S. 321 f.; erhältlich in der Abteilung für Lehramtskandidaten der Chemie, Becherweg 34 (SB I). Prüfungsausschlußvorsitzender: Universitätsprofessor H. SINGER

Prüfungsamt

Landesprüfungsamt für das Lehramt an Schulen in Rheinland-Pfalz
Abt. 7 des Kultusministeriums Rheinland-Pfalz, Mittlere Bleiche 61, 6500 Mainz 1

Präsidentin: Dr. H. SMOLLICH

Sprechzeiten im Kultusministerium: Di, Fr 9-12, Zi. 316, Tel. 16-45 25/6

Wissenschaftliche Prüfung für das Lehramt an Gymnasien:

Ministerialrat M. SAFFERLING

Sprechzeiten im Kultusministerium: Di, Fr 9-12, Zi. 321, Tel. 16-45 30

M. HORNICKE, W. FEGE

Sprechzeiten in der Universität: Forum universitatis, Eingang Becherweg 2, Zi. 00-122/124, Mo-Mi, Fr 10-12, Tel. 39-48 05, 39-48 00

Diplom

Ordnung für die Diplomprüfung für Chemie an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 10. 1. 1991, Staatsanzeiger Rheinland-Pfalz, Nr. 3 vom 4. 2. 1991, S. 111 (erhältlich im Dekanat).

Prüfungsausschuß: Universitätsprofessor Dr. H. SILLESCU, Institut für Physikalische Chemie

Geschäftsstelle: Institut für Physikalische Chemie, Welderweg 11, Sekretariat Univ.-Prof. LIPTAY, Tel. 39-32 80.

Promotion

Promotionsordnung der Fachbereiche 17 Mathematik, 18 Physik, 19 Chemie und Pharmazie, 21 Biologie, 22 Geowissenschaften der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 30. April 1990, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 23 vom 2. 7. 1990, S. 615. Erhältlich im Dekanat.

PRÜFUNGSORDNUNGEN, PRÜFUNGSAMT PHARMAZIE**Staatsexamen**

Prüfungsordnung: Approbationsordnung für Apotheker vom 19. Juli 1989, BGBl. I. S. 1489; zu beziehen vom Deutschen Apotheker-Verlag, Postfach 40, 7000 Stuttgart 1

Prüfungsamt: Landesprüfungsamt für Studierende der Medizin und der Pharmazie beim
Ministerium für Umwelt und Gesundheit,
Kaiser-Friedrich-Straße 7, 6500 Mainz, Tel. 16-23 30

Vorsitzender der Prüfungskommission für den Zweiten Prüfungsabschnitt der Pharmazeutischen Prüfung:
Universitätsprofessor Dr. U. PINDUR, Vertreter: Universitätsprofessor Dr. F. MOLL

Vorsitzender der Prüfungskommission für den Dritten Prüfungsabschnitt der Pharmazeutischen Prüfung:
Min.-Rat Dr. W. FRESENIUS

Geschäftsstelle des Landesprüfungsamtes an der Johannes Gutenberg-Universität: Neubau Physiologie,
Duesbergweg, 6500 Mainz, Sprechzeiten: Di, Fr 9-12, Tel. 39-48 07

ANSCHRIFT DER FACHSCHAFTEN

Chemie, Welderweg 11, Zi. 01-172

Briefkasten: Becherweg 22. Postanschrift: Fachschaft Chemie, Postfach 39 80, 6500 Mainz, Tel. 39-41 48,
Sprechzeiten: Mo-Do 12-13

Pharmazie, Staudingerweg 5, R 00-131, Tel. 39-52 01

Wissenschaftliche Einrichtungen

Wissenschaftliche Einrichtungen mit eigener Leitung und eigener Verwaltung.

Institut für Anorganische Chemie und Analytische Chemie, Becherweg 24, Telefax (0 61 31) 39-53 80

Geschäftsführender Leiter: Universitätsprofessor Dr. G. Gattow, Tel. 39-58 76

Zentrale Verwaltung: J. Schulze, Tel. 39-22 84; Telefax (0 61 31) 39-53 80

Universitätsprofessoren: Dr. rer. nat., Dr. h. c., Dr. h. c. K. Beyermann, Tel. 39-37 37, Sekretariat: C. Schmidt,
Tel. 39-58 97; Dr. G. Gattow, Tel. 39-58 76, Sekretariat: G. Lenz, Tel. 39-53 33, 22 84; Dr. P. Gütlich, Tel.
39-23 73, Sekretariat: G. Lehr, Tel. 39-23 73; Telefax (0 61 31) 39-29 90, Dr. R. Neeb, Tel. 39-58 82, Dr. H.
Singer, Tel. 39-57 16; Dr. K. Unger, Tel. 39-57 45

Hochschuldozenten auf Lebenszeit: Prof. Dr. W. Baumann, Tel. 39-27 27 und 39-58 97, Prof. Dr. M. Dräger,
Tel. 39-57 57

Wiss. Assistent: Dr. F. Schüth, Tel. 39-58 77

Wiss. Mitarbeiter: M. Beuss, M. Beuter, Th. Buchen, Ch. Diefenbach, Dr. J. Dietz, T. Dingeldein, S. Elle,
M. Engel, Dr. J. Ensling, B. Eray, Dr. G. Kiel, H. Kroder, A. Lindner, W. Manz, Dr. B. Mathiasch, H. Romstedt,
Dr. D. Saur, G. Schmitt, C. Schneider, Dr. H. Spiering, J. Straßburger, A. Vef, N. N.

Institut für Kernchemie, Straßmannweg 2, Telefax (0 61 31) 39-52 53

Geschäftsführender Leiter: Universitätsprofessor Dr. G. Herrmann, Tel. 39-58 52

Sekretariat: A. Zauner, Tel. 39-53 21, P. Sach, Tel. 39-58 83, W. Gutweniger, Tel. 39-58 83, E. Werner, Tel.
39-58 79

Universitätsprofessoren: Dr. H. O. Denschlag, Tel. 39-58 81, Dr. G. Herrmann, Tel. 39-58 52, Dr. J.-V. Kratz, Tel.
39-57 04

Hochschuldozent auf Lebenszeit: Prof. Dr. K.-L. Kratz, Tel. 39-58 92

Wiss. Assistent: Dr. K. Lützenkirchen, Tel. 39-53 13

Wiss. Mitarbeiter: K. Eberhardt, Tel. 39-53 24, R. Hentzschel, Tel. 39-53 14, J. Riegel, Tel. 39-53 24, F. Schäfer,
Tel. 39-53 25, Dr. N. Trautmann, Tel. 39-58 47, K. Walter, Tel. 39-23 76, Dr. M. Weber, Tel. 39-52 50, Dr. N.
Wiehl, Tel. 39-53 17

Institut für Organische Chemie, Becherweg 18-22, Telefax (0 61 31) 39-53 96

Geschäftsführender Leiter: Universitätsprofessor Dr. H. Meier, Tel. 39-26 05

Zentrale Verwaltung: A. Vogel, M-Ost 00-232, Tel. 39-22 87

Universitätsprofessoren: Dr. E. Geyer, Tel. 39-23 72, Dr. L. Horner (emeritiert), Tel. 39-22 72, Dr. H. Kunz, Tel. 39-23 34, Sekretariat: R. Schrohe, R. Michaelis, K 00-144, Tel. 39-23 34, Dr. H. Meier, Tel. 39-26 05, Sekretariat: A. Dryburgh, M-Ost 00-214, Tel. 39-26 05, Dr. K. Müllen (beurlaubt), Tel. 39-53 75, Sekretariat: N. N., Dr. H. Ringsdorf, Tel. 39-24 02, Telefax (0 61 31) 39-31 45, Sekretariat: H. Neuhäuser, U. Grunwald, M-Ost 00-217, Tel. 39-24 02, Dr. R. C. Schulz (emeritiert), Tel. 39-23 55, Sekretariat: H. Lhotzky, M-Ost 00-213, Tel. 39-23 55, Dr. R. Stadler, Tel. 39-58 73, Dr. W. Vogt, Tel. 39-23 56

Wiss. Assistenten: Dr. A. Laschewsky, Tel. 39-57 12, Dr. H. Waldmann, Tel. 39-24 17

Wiss. Mitarbeiter: Ch. Antony-Mayer, C. Auschra, Dr. D. W. Baston, K. v. d. Bruch, M. Buß, Dr. G. Doms, J. Effing, W. Günther, Dr. N. Hanold, Ch. Hilger, G. Hochberg, O. Karthaus, D. Knobloch, H. Kolshorn, H. Kretzschmann, M. Kuhrau, J. März, C. Mertesdorf, A. Ohl, W. Paulus, K. Rück, E. Rump, K. Saul, M. Schmidt, M. Schmidt, M. Schmitt, F. Walter, J. Wiedmann, G. Zerban

Institut für Physikalische Chemie, Welderweg 11, 13-15, Telefax (0 61 31) 39-37 68

Geschäftsführender Leiter: Universitätsprofessor Dr. H. Sillescu, Tel. 39-22 89

Zentrale Verwaltung: N. N., Tel. 39-27 06

Universitätsprofessoren: Dr. E. W. Fischer (beurlaubt), Tel. 39-23 28, Dr. R. Kirste, Tel. 39-26 06, Dr. W. Liptay, Tel. 39-27 07, Sekretariat: A. Schmidt, Tel. 39-27 07, Dr. G. Meyerhoff (a. D.), Tel. 39-23 30, Dr. H. Möhwald, Tel. 39-37 70, Sekretariat: I. Rosengarten, Tel. 39-37 69, Dr. M. Schreiber, Tel. 39-37 36, Sekretariat: S. Wahl, Tel. 39-37 34, Dr. H. Sillescu, Tel. 39-22 89, Sekretariat: K. Werner, Tel. 39-22 89 und App. 32 25, Dr. H. Sachsse, Tel. 39-27 27, Dr. G. V. Schulz (emeritiert), Tel. 39-31 38, Dr. B. A. Wolf, Tel. 39-24 91

Hochschuldozent auf Zeit: Dr. M. Antonietti, Tel. 39-41 20

Hochschulassistent: Dr. R. Wortmann, Tel. 39-42 13

Wiss. Assistenten: Dr. G. Decher, Tel. 39-41 90, Dr. Ch. Helm, Tel. 39-24 70, Dr. M. Lösche, Tel. 39-24 70

Wiss. Mitarbeiter: B. Alberti, H. Baltes, Dr. E. Bartsch, Dr. K. Berger, A. M. Bibo, C. Böhm, V. Brzezinski, O. Debus, Dr. N. Detzer, A. Dietrich, G. Diezemann, K. Elich, Dr. F. Fajara, R. Garbella, B. Geil, Dr. G. Gradl, G. Grever, M. Grundmann, H. Grubbach, H. Haas, G. Hinze, U. Höhne, E. Hofstetter, M. Honig, R. Horst, R. Kenn, S. Kirstein, F. Klinkhammer, S. Kunz, B. Lamberts, P. Lange, S. Lebus, J. MacIennan, H. J. Merle, S. Möller, Dr. A. Müller, Ch. Müller, N. N., M. Paudler, Dr. I. R. Peterson, Dr. F. Petzke, M. Piepenstock, P. Quint, J. Reibel, H. Reis, Dr. H. Riegler, J. Ruths, J. Sabczynski, H. Salié, W. Schärtel, M. Schönhoff, M. Schumacher, P. Simon, U. Sohling, K. Spratte, R. Steitz, A. Stumpf, K. Tenelsen, Dr. I. G. Voigt-Martin

Institut für Biochemie, Becherweg 30, Telefax (0 61 31) 39-53 48

Geschäftsführender Leiter: Universitätsprofessor Dr. K. Dose, Tel. 39-58 33,

Sekretariat: E.-M. Rickwardt, Zi. 120, Tel. 39-58 33

Universitätsprofessoren: Dr. K. Dose, Tel. 39-58 33, Sekretariat: E.-M. Rickwardt, Tel. 39-58 33, Dr. P. Flesch (a. D.), Tel. 39-58 93, Dr. C. Koch-Brandt, Tel. 39-58 39

Wiss. Assistent: Dr. T. Nawroth, Tel. 39-57 02

Wiss. Mitarbeiter: Dr. G. Hüskens, Tel. 39-58 34, K. Lenz, Tel. 39-57 18, Dr. S. Risi-Ronsecco, Tel. 39-57 19, Dr. H. J. Schäfer, Tel. 39-57 20

Abteilung für Lehramtskandidaten der Chemie, Becherweg 34 (SB I)

Wissenschaftliche Einrichtung mit eigener Leitung, ohne eigene Verwaltung.

Geschäftsführender Leiter: Universitätsprofessor Dr. H. Singer, Tel. 39-57 16

Universitätsprofessoren: Dr. E. Geyer, Tel. 39-23 72, Dr. R. Kirste, Tel. 39-26 06, Dr. H. Singer, Tel. 39-57 16, Sekretariat: I. Sigismund-Heinsohn, Tel. 39-58 98

Wiss. Mitarbeiter: Dr. V. Böhmer, Tel. 39-23 19, U. Christmann, Tel. 39-44 41, H. Höger, Tel. 39-52 55, Th. Künstler, Tel. 39-57 07, U. Neukirch, Tel. 39-52 55, M. Steigerwald, Tel. 39-57 07, W. Steinfeldt, Tel. 39-52 56, I. Theis, Tel. 39-57 07, S. L. Thomas, Tel. 39-57 07, W. Tolzin, Tel. 39-52 55

Institut für Pharmazie, Staudingerweg 5

Wissenschaftliche Einrichtung mit eigener Leitung und eigener Verwaltung.

Geschäftsführender Leiter: Universitätsprofessor Dr. F. Moll, Tel. 39-57 05

Geschäftsführung-Verwaltung: Irmgard Simon, Tel. 39-57 06

Sekretariat für studentische Angelegenheiten: Claudia Friedrich, Tel. 39-57 14

Universitätsprofessoren: Dr. A. Kreuzberger, Tel. 39-57 42, Dr. F. Moll, Tel. 39-57 46, Sekretariat: Cornelia Hammer, Tel. 39-43 19, Dr. U. Pindur, Tel. 39-57 37, Dr. J. Stöckigt, Tel. 39-57 51, Sekretariat: N. N.

Hochschulassistent: Dr. U. Rose, Tel. 39-42 36

Wiss. Mitarbeiter: Dr. R. Adam, Tel. 39-33 84, S. Balbach, Tel. 39-43 52, Dr. Anneliese Braun, Tel. 39-57 49, Angelika Burger, Tel. 39-34 16, H. Erfanian, Tel. 39-33 85, Ute Fischer, Tel. 39-43 34, Dr. M. Grubert, Tel. 39-57 52, M. Haber, Tel. 39-33 84, D. Hofmann, Tel. 39-43 48, O. Kalb, Tel. 39-43 43, Petra Knoblauch, Tel. 39-43 11, G. Köller, Tel. 39-43 43, Dr. T. Lomp, Tel. 39-33 85, Gundula Lutz, Tel. 39-57 38, C. Otto, Tel. 39-43 46, W. Puth, Tel. 39-43 35, R. Ries, Tel. 39-43 48, Martina Rogge, Tel. 39-43 46, Dr. C. Ruyter, Tel. 39-43 34, Dr. H.-J. Sattler, Tel. 39-57 29, T. Schall, Tel. 39-43 40, C. Seßler, Tel. 39-34 16, Dr. J. Stratmann, Tel. 39-43 39

Personalteil

(Die Sprechstunden finden, sofern nicht anders angegeben, im Anschluß an die Lehrveranstaltungen statt.)

A) Bedienstete der Universität

PROFESSOREN

a) Universitätsprofessoren auf Lebenszeit

BEYERMANN, Klaus, Dr. rer. nat., Dr. h. c., Dr. h. c., Analytische Chemie, Tel. 39-37 37

BOCK, Rudolf, Dr. rer. nat., Analytische Chemie (a. D.)
Rabenkopfstraße 2, 7800 Freiburg/Br.
Sprechstunden: n. V.

DENSCHLAG, Hans Otto, Dr. rer. nat., Kernchemie, Tel. 39-58 81
Höhenweg 30, 6501 Nieder-Olm, Tel. (0 61 36) 4 43 03

DOSE, Klaus, Dr. phil. nat., Biochemie, Tel. 39-58 33
Sunsweilerstraße 33, 6506 Nackenheim, Tel. (0 61 35) 30 50
Sprechstunden: nach der Vorlesung oder n. V.

FISCHER, Erhard W., Dr. rer. nat., Physikalische Chemie (beurlaubt), Tel. 39-23 28
Rheingaustraße 15, 6500 Mainz 42, Tel. 5 94 70

FLESCHE, Peter, Dr. rer. nat., Biochemie (a. D.), Tel. 39-58 93
Maler-Becker-Straße 5, 6500 Mainz-Gonsenheim, Tel. 4 57 59

GATTOW, Gerhard, Dr. rer. nat., Anorganische Chemie, Tel. 39-58 76
An der Lehnweide 45, 6506 Nackenheim, Tel. (0 61 35) 13 28
Sprechstunden: n. V.

GEYER, Ekkehard, Dr. rer. nat., Organische Chemie und Theoretische Organische Chemie
Traminer Weg 8, 6501 Gau-Bischofsheim, Tel. (0 61 35) 40 38
Sprechstunden: Di, Do 11-12, im Institut, Tel. 39-23 72

GÜTLICH, Philipp, Dr.-Ing., Anorganische und Analytische Chemie, Tel. 39-23 73
Georg-Büchner-Straße 9, 6101 Roßdorf, Tel. (0 61 54) 8 13 73
Sprechstunden: n. V.

HERRMANN, Günter, Dr. rer. nat., Kernchemie, Tel. 39-58 52
Kehlweg 74, 6500 Mainz-Gonsenheim, Tel. 47 28 99

HORNER, Leopold, Dr. phil. nat., Organische Chemie und Biochemie, Tel. 39-22 72 (emeritiert)
Alfred-Mumbächer-Straße 17, 6500 Mainz 22, Tel. 3 44 38

KÄMMERER, Hermann, Dr. rer. nat., Organische und Makromolekulare Chemie (a. D.)
Joh.-Friedr.-v.-Pfeiffer-Weg 5, Universität, 6500 Mainz, Tel. 3 22 48

KIRSTE, Rudolf, Dr. rer. nat., Physikalische Chemie, Tel. 39-26 06
Hegelstraße 5, 6500 Mainz, Tel. 3 22 98

KOCH-BRANDT, Claudia, Dr. phil. nat., Biochemie, Tel. 39-58 39
Sprechstunden: nach der Vorlesung oder n. V.

KRATZ, Jens-Volker, Dr. rer. nat., Kernchemie, Tel. 39-57 04
Lion-Feuchtwanger-Straße 55, 6500 Mainz-Hechtsheim, Tel. 50 43 30

KREUTZBERGER, Alfred, Dr. rer. nat., Pharmazeutische Chemie (emeritiert), Tel. 39-57 42
Wormser Straße 171, 6500 Mainz 1, Tel. 83 26 55

KUNZ, Horst, Dr. rer. nat., Organische Chemie, Tel. 39-23 34
Gemeindehohl 50, 6500 Mainz 33, Tel. 47 65 82

- LIPTAY, Wolfgang, Dr. rer. nat., Physikalische Chemie, Tel. 39-27 07
Käferweg 3, 6500 Mainz, Tel. 36 42 00
Sprechstunden: Mi, Fr 11.30–12.30
- MEIER, Herbert, Dr. rer. nat., Organische Chemie, Tel. 39-26 05
Burgunder Straße 18, 6501 Zornheim, Tel. (0 61 36) 4 38 26
- MEYERHOFF, Günther, Dr. rer. nat., Physikalische Chemie (a. D.), Tel. 39-23 30
Händelstraße 11, 6500 Mainz-Gonsenheim, Tel. 4 19 95
- MÖHWALD, Helmuth, Dr. rer. nat., Physikalische Chemie, Tel. 39-37 70
Dr.-Gebauer-Straße 21, 6530 Bingen, Tel. (0 67 21) 1 69 67
- MOLL, Friedrich, Dr. rer. nat., Pharmazeutische Technologie, Tel. 39-57 46, 57 05
Kirschblütenweg 14, 6500 Mainz 33, Tel. 47 71 38
- MÜLLEN, Klaus, Dr. rer. nat., Organische Chemie (beurlaubt), Tel. 39-53 75
Draiser Straße 82 B, 6500 Mainz-Bretzenheim
- NEEB, Rolf, Dr. rer. nat., Anorganische und Analytische Chemie, Tel. 39-58 82
Carl-Orff-Straße 2, 6500 Mainz, Tel. 47 69 83
- PINDUR, Ulf, Dr. rer. nat., Pharmazeutische Chemie, Tel. 39-57 37
Dahlienweg 20, 6500 Mainz, Tel. 47 62 45
- RINGS DORF, Helmut, Dr. rer. nat., Makromolekulare und Organische Chemie, Tel. 39-24 02
Kehlweg 41, 6500 Mainz-Gonsenheim, Tel. 47 28 84
- SCHREIBER, Michael, Dr. rer. nat., Theoretische Chemie, Tel. 39-37 36
Sattlerweg 66, 6500 Mainz, Tel. 36 56 32
- SCHULZ, Günter Victor, Dr. phil., Dr. h. c. mult. (emeritiert),
Physikalische Chemie, Tel. 39-31 38
Niklas-Vogt-Straße 22, 6500 Mainz, Tel. 8 26 33
- SCHULZ, Rolf Christian, Dr. rer. nat., Organische und Makromolekulare Chemie (emeritiert), Tel. 39-23 55
Zedernweg 21, 6500 Mainz-Bretzenheim, Tel. 36 69 92
- SILLESCU, Hans, Dr. phil. nat., Physikalische Chemie, Tel. 39-22 89
Carl-Orff-Straße 53, 6500 Mainz 33, Tel. 47 71 64
Sprechstunden: n. V.
- SINGER, Helmut, Dr. rer. nat., Anorganische Chemie, Tel. 39-57 16
Mühltalstraße 18, 6500 Mainz 21, Tel. 47 11 02
Sprechstunden: täglich in der Abt. für Lehramtskandidaten der Chemie, Zi. 19
- STADLER, Reimund, Dr. rer. nat., Organische Chemie, Tel. 39-58 73
Scheurebenweg 33, 6501 Mommenheim
Sprechstunden: n. V.
- STÖCKIGT, Joachim, Dr. rer. nat., Pharmazeutische Biologie, Tel. 39-57 51
Königsberger Straße 74a, 6501 Nieder-Olm
- STOPP, Klaus, Dr. rer. nat., Pharmazeutische Biologie (a. D.)
Draiser Straße 108, 6500 Mainz 1, Tel. 3 44 66
- UNGER, Klaus, Dr.-Ing., Anorganische Chemie, Tel. 39-57 45
Am Alten Berg 40, Seeheim-Jugenheim 1, Tel. (0 61 51) 5 46 90
- VOGT, Walter, Dr. rer. nat., Organische Chemie und Makromolekulare Chemie, Tel. 39-23 56
Pfungstbornstraße 93, 6200 Wiesbaden-Breckenheim, Tel. (0 61 22) 1 24 91
Sprechstunden: täglich im Institut
- WOLF, Bernhard A., Dr. phil., Physikalische Chemie, Tel. 39-24 91
Fontanestraße 84, 6500 Mainz 31, Tel. 7 23 92

HOCHSCHULDOZENTEN AUF LEBENSZEIT

- BAUMANN, Wolfram, Dr. rer. nat., Prof., Institut für Physikalische Chemie, Tel. 39-27 27
und Institut für Anorganische Chemie und Analytische Chemie, Tel. 39-58 97
Am Rathaus 10, 6500 Mainz, Tel. 23 12 07
- DRÄGER, Martin, Dr. rer. nat., Prof., Institut für Anorganische Chemie und Analytische Chemie, Tel. 39-57 57
Platanenstraße 32, 6094 Bischofsheim, Tel. (0 61 44) 81 67
- KRATZ, Karl-Ludwig, Dr. rer. nat., Prof., Institut für Kernchemie, Tel. 39-58 92
Waldstraße 2, 6239 Eppstein 5, Tel. (0 61 98) 72 79

HOCHSCHULDOZENT AUF ZEIT

ANTONIETTI, Markus, Dr. rer. nat., Institut für Physikalische Chemie, Tel. 39-41 20
Am alten Weg 28a, 6500 Mainz, Tel. 36 96 62

HOCHSCHULASSISTENTEN

ROSE, Ulrich, Dr. rer. nat., Apotheker, Institut für Pharmazie, Tel. 39-42 36
Schaftriebweg 8, 6500 Mainz 1

WORTMANN, Rüdiger, Dr. rer. nat., Institut für Physikalische Chemie, Tel. 39-42 13
Mainzer Weg 43, 6501 Wackernheim, Tel. (0 61 32) 5 76 45

WISSENSCHAFTLICHE ASSISTENTEN

DECHER, Gero, Dr. rer. nat., Institut für Physikalische Chemie, Tel. 39-41 90
Rheinstraße 9, 6229 Walluf, Tel. (0 61 23) 7 43 00

HELM, Christiane, Dr. rer. nat., Institut für Physikalische Chemie, Tel. 39-24 70

LASCHEWSKY, André, Dr. rer. nat., Institut für Organische Chemie, Tel. 39-57 12

LÖSCHE, Mathias, Dr. rer. nat., Institut für Physikalische Chemie, Tel. 39-24 70
Seerobenstraße 23, 6200 Wiesbaden, Tel. (06 11) 40 89 87

LÜTZENKIRCHEN, Klaus, Dr. rer. nat., Institut für Kernchemie, Tel. 39-53 13
Bebelstraße 23, 6500 Mainz-Bretzenheim, Tel. 3 56 13

NAWROTH, Thomas, Dr. rer. nat., Institut für Biochemie, Tel. 39-57 02
Obere Grabenstraße 34, 6536 Langenlonsheim, Tel. (0 67 04) 8 66

SCHÜTH, Ferdi, Dr. rer. nat., Institut für Anorganische Chemie und Analytische Chemie, Tel. 39-58 77
Colmarstraße 14, 6500 Mainz

WALDMANN, Herbert, Dr. rer. nat., Institut für Organische Chemie, Tel. 39-24 17

WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITER

ADAM, Reinhard, Dr. rer. nat., Apotheker, Institut für Pharmazie, Tel. 39-33 84
Essenheimer Straße 61, 6500 Mainz-Bretzenheim

ALBERTI, Bernhard, Dipl.-Physiker, Institut für Physikalische Chemie, Tel. 39-29 65

ANTONY-MAYER, Christine, Dr. rer. nat., Wiss. Ang., Institut für Organische Chemie, Tel. 39-23 50

AUSCHRA, Clemens, Dipl.-Chemiker, Institut für Organische Chemie, Tel. 39-53 61

BALBACH, Stefan, Apotheker, Institut für Pharmazie, Tel. 39-43 52
Wellritzstraße 8, 6200 Wiesbaden

BALTES, Hubert, Dipl.-Physiker, Institut für Physikalische Chemie, Tel. 39-31 49

BARTSCH, Eckhard, Dr. rer. nat., Institut für Physikalische Chemie, Tel. 39-24 90
Holunderweg 5, 6500 Mainz-Bretzenheim, Tel. 36 29 05

BASTON, Dieter W., Dr. rer. nat., Wiss. Ang., Institut für Organische Chemie, Tel. 39-57 11
Weingartenstraße 9, 6500 Mainz-Bretzenheim, Tel. 3 44 09

BERGER, Knut, Dr. rer. nat., Institut für Physikalische Chemie, Tel. 39-24 93
Untere Goldbergstraße 11, 6501 Nieder-Olm, Tel. (0 61 36) 4 45 80

BEUSS, Michael, Dipl.-Chemiker, Institut für Anorganische Chemie und Analytische Chemie, Tel. 39-58 77
Carl-Gördeler-Straße 35, 6500 Mainz-Gonsenheim, Tel. 68 94 69

BEUTER, Mike, Dipl.-Chemiker, Institut für Anorganische Chemie und Analytische Chemie, Tel. 39-53 31
Karl-Lehr-Straße 14, 6200 Wiesbaden-Schierstein, Tel. (06 11) 2 07 53

BIBO, Anna Maria, Dipl.-Chemikerin, Institut für Physikalische Chemie, Tel. 39-23 40

BÖHM, Christine, Dipl.-Chemikerin, Institut für Physikalische Chemie, Tel. 39-31 49

BÖHMER, Volker, Dr. rer. nat., Akad. Oberrat, Abteilung für Lehramtskandidaten der Chemie, Tel. 39-23 19
Krokusweg 10, 6500 Mainz-Finthen, Tel. 47 39 77

BRAUN, Anneliese, Dr. rer. nat., Akad. Oberrat, Apothekerin, Institut für Pharmazie, Tel. 39-57 49
Bahnstraße 62, 6500 Mainz 1

VON DEM BRUCH, Karsten, Dipl.-Chemiker, Institut für Organische Chemie, Tel. 39-21 03

- BRZEZINSKI, Volker, Dipl.-Chemiker, Institut für Physikalische Chemie, Tel. 39-37 33
- BUCHEN, Thomas, Dipl.-Chemiker, Institut für Anorganische Chemie und Analytische Chemie, Tel. 39-23 73
Rüsselsheimer Allee 74, 6500 Mainz-Laubenheim
- BURGER, Angelika, Apothekerin, Institut für Pharmazie, Tel. 39-34 16
Bleichstraße 98a, 6500 Mainz
- BUSS, Monika, Dipl.-Chemikerin, Institut für Organische Chemie, Tel. 39-21 11
- CHRISTMANN, Uwe, Dipl.-Chemiker, Abteilung für Lehramtskandidaten der Chemie, Tel. 39-44 41
Malmedyer Straße 30, 6200 Wiesbaden
- DEBUS, Olaf, Dipl.-Chemiker, Institut für Physikalische Chemie, Tel. 39-24 90
Obere Zahlbacher Straße 58, 6500 Mainz, Tel. 57 13 69
- DETZER, Norbert, Dr. rer. nat., Akad. Direktor, Institut für Physikalische Chemie, Tel. 39-27 08
Schwedenstraße 3, 6500 Mainz-Bretzenheim, Tel. 36 20 87
- DIEFENBACH, Christel, Dipl.-Chemikerin, Institut für Anorganische Chemie und Analytische Chemie, App. 53 77
An der Brunnenstube 27, 6500 Mainz-Mombach, Tel. 68 57 15
- DIETRICH, Andrea, Dipl.-Chemikerin, Institut für Physikalische Chemie, Tel. 39-23 40
- DIETZ, Herbert, Dr. rer. nat., Akad. Direktor, Fachbereich Chemie und Pharmazie, Tel. 39-59 96
Südring 161, 6500 Mainz-Bretzenheim, Tel. 36 16 28
- DIETZ, Johann, Dr. rer. nat., Akad. Oberrat, Institut für Anorganische Chemie und Analytische Chemie,
Tel. 39-21 96
Fasanenstraße 2, 6501 Zornheim
- DIEZEMANN, Gregor, Dipl.-Chemiker, Institut für Physikalische Chemie, Tel. 39-24 89
- DINGELDEIN, Tanja, Dipl.-Chemikerin, Institut für Anorganische Chemie und Analytische Chemie, Tel. 39-44 38
Bethelstraße 26, 6200 Wiesbaden, Tel. (06 11) 41 92 35
- DOMS, Gerhard, Dr. rer. nat., Wiss. Ang., Institut für Organische Chemie, Tel. 39-57 13
Annabergstraße 66, 6500 Mainz
- EBERHARDT, Klaus, Dipl.-Chemiker, Institut für Kernchemie, Tel. 39-53 24
Am Brand 22, 6500 Mainz, Tel. 22 94 06
- EFFING, Jochen, Dipl.-Chemiker, Institut für Organische Chemie, Tel. 39-34 63
- ELICH, Karsten, Dipl.-Chemiker, Institut für Physikalische Chemie, Tel. 39-34 61
Essenheimer Straße 91, 6500 Mainz-Bretzenheim
- ELLE, Sylvia, Dipl.-Chemikerin, Institut für Anorganische Chemie und Analytische Chemie, Tel. 39-57 22
Am Rübenacker 8, 6500 Mainz-Weisenau, Tel. 80 53 71
- ENGEL, Michael, Dipl.-Chemiker, Institut für Anorganische Chemie und Analytische Chemie, App. 21 96
Pariser Straße 15a, 6501 Klein-Winternheim
- ENSLING, Jürgen, Dr.-Ing., Institut für Anorganische Chemie und Analytische Chemie, Tel. 39-27 03
Riedeselstraße 12, 6100 Darmstadt, Tel. (0 61 51) 2 38 90
- ERAY, Beril, Dipl.-Chemiker, Institut für Anorganische Chemie und Analytische Chemie, Tel. 39-58 77
Dreihornmühlgasse 22, 6520 Worms
- ERFANIAN, Houshang, Apotheker, Institut für Pharmazie, Tel. 39-33 85
Am Taubertsberg 4, 6500 Mainz
- FISCHER, Ute, Apothekerin, Institut für Pharmazie, Tel. 39-43 34
- FUJARA, Franz, Dr. rer. nat., Institut für Physikalische Chemie, Tel. 39-25 36
Auf der Muhl 2a, 6501 Essenheim, Tel. (0 61 36) 8 87 49
- GARBELLA, Rüdiger, Dipl.-Physiker, Institut für Physikalische Chemie, Tel. 39-23 47
- GEIL, Burkhard, Dipl.-Chemiker, Institut für Physikalische Chemie, Tel. 39-24 90
Gabelsbergerstraße 76, 6520 Worms 1
- GRADL, Gerhard, Dr. rer. nat., Institut für Physikalische Chemie, Tel. 39-24 47
Elsa-Brändström-Straße 29, 6500 Mainz
- GREWER, Georg, Dipl.-Chemiker, Institut für Physikalische Chemie, Tel. 39-23 40
- GRUBERT, Meinhard, Dr. rer. nat., Oberstudienrat i. H., Institut für Pharmazie, Tel. 39-57 52
An der Bachwiese 5, 6501 Wackernheim
- GRUNDMANN, Matthias, Dipl.-Chemiker, Institut für Physikalische Chemie, Tel. 39-23 30
- GRUSSBACH, Heiko, Dipl.-Chemiker, Institut für Physikalische Chemie, Tel. 39-37 34
- GÜNTHER, Wolfgang, Dipl.-Chemiker, Institut für Organische Chemie, Tel. 39-53 59
- HAAS, Heinrich, Dipl.-Chemiker, Institut für Physikalische Chemie, Tel. 39-34 39

- HABER, Manfred, Apotheker, Institut für Pharmazie, Tel. 39-33 84
Draiser Straße 90, 6500 Mainz-Bretzenheim
- HANOLD, Norbert, Dr. rer. nat., Institut für Organische Chemie, Tel. 39-44 46
Michael-Müller-Ring 37, 6500 Mainz
- HILGER, Christopher, Dipl.-Chemiker, Institut für Organische Chemie, Tel. 39-52 06
- HINZE, Gerald, Dipl.-Chemiker, Institut für Physikalische Chemie, Tel. 39-25 36
Yorkstraße 2, 6200 Wiesbaden, Tel. (06 11) 40 37 65
- HOCHBERG, Gerd, Dipl.-Chemiker, Institut für Organische Chemie, Tel. 39-44 33
- HÖGER, Helmut, Dipl.-Chemiker, Abteilung für Lehramtskandidaten der Chemie, Tel. 39-52 55
- HÖHNE, Ulrike, Dipl.-Chemikerin, Institut für Physikalische Chemie, Tel. 39-23 40
- HOFMANN, Dietmar, Apotheker, Institut für Pharmazie, Tel. 39-43 48
Pfarrer-Grimm-Straße 20, 6500 Mainz-Gonsenheim
- HOFSTETTER, Etienne, Dipl.-Physiker, Institut für Physikalische Chemie, Tel. 39-37 35
- HONIG, Michael, Dipl.-Chemiker, Institut für Physikalische Chemie, Tel. 39-31 48
- HORST, Roland, Dipl.-Chemiker, Institut für Physikalische Chemie, Tel. 39-37 15
Gaulsheimer Weg 20, 6530 Bingen
- HÜSKENS, Gerd, Dr. rer. nat., Akad. Direktor, Institut für Biochemie, Tel. 39-58 34
Am Schwermer 1, 6500 Mainz, Tel. 68 26 02
- KALB, Oskar, Apotheker, Institut für Pharmazie, Tel. 39-43 43
- KARTHAUS, Olaf, Dipl.-Chemiker, Institut für Organische Chemie, Tel. 39-23 81
- KENN, Rudolf, Dipl.-Physiker, Institut für Physikalische Chemie, Tel. 39-31 49
Kirchstraße 50, 6556 Wöllstein, Tel. (0 67 03) 35 76
- KIEL, Gertrud, Dr. rer. nat., Akad. Direktorin, Institut für Anorganische Chemie und Analytische Chemie,
Tel. 39-22 84
Johann-Hinrich-Wichern-Straße 8, 6507 Ingelheim, Tel. (0 61 32) 8 66 85
- KIRSTEIN, Stefan, Dipl.-Physiker, Institut für Physikalische Chemie, Tel. 39-34 39
- KLINKHAMMER, Frank, Dipl.-Chemiker, Institut für Physikalische Chemie, Tel. 39-23 40
- KNOBLAUCH, Petra, Apothekerin, Institut für Pharmazie, Tel. 39-43 11
Kohlseestraße 48, 6090 Rüsselsheim
- KNOBLOCH, Dieter, Dipl.-Chemiker, Institut für Organische Chemie, Tel. 39-58 74
- KÖLLER, Gerhard, Apotheker, Institut für Pharmazie, Tel. 39-43 43
Hans-Böckler-Straße 53, 6500 Mainz
- KOLSHORN, Heinz, Dipl.-Chemiker, Institut für Organische Chemie, Tel. 39-44 46
Am Gonsenheimer Spieß 8, 6500 Mainz
- KRETZSCHMANN, Holger, Dipl.-Chemiker, Institut für Organische Chemie, Tel. 39-44 86
- KRODER, Heidi, Dipl.-Ing., Institut für Anorganische Chemie und Analytische Chemie
Im Mummler 17, 6101 Roßdorf, Tel. (0 61 54) 8 16 46
- KÜNSTLER, Thomas, Dipl.-Chemiker, Abteilung für Lehramtskandidaten der Chemie, Tel. 39-57 07
Waldstraße 92, 6200 Wiesbaden
- KUHRAU, Martin, Dipl.-Chemiker, Institut für Organische Chemie, Tel. 39-53 58
- KUNZ, Stefan, Dipl.-Chemiker, Institut für Physikalische Chemie, Tel. 39-37 33
- LAMBERTS, Bernd, Dipl.-Chemiker, Institut für Physikalische Chemie, Tel. 39-37 35
- LANGE, Peter, Dipl.-Chemiker, Institut für Physikalische Chemie, Tel. 39-24 48
Kurfürstenstraße 2, 6500 Mainz
- LEBUS, Sonja, Dipl.-Chemikerin, Institut für Physikalische Chemie, Tel. 39-43 13
Am Schinnergraben 80, 6500 Mainz 42
- LEHNEN, Bernd Rainer, Dr. rer. nat., Wiss. Ang., Lehrlaboratorium für Chemielaboranten, Tel. 39-26 10
Wilhelmstraße 7, 6229 Schlangenbad 7
- LENZ, Klaus, Dipl.-Chemiker, Institut für Biochemie, Tel. 39-57 18
Auf der Schloßweide 43, 6501 Stackeden-Elsheim, Tel. (0 61 30) 61 95
- LINDNER, Andreas, Dipl.-Chemiker, Institut für Anorganische Chemie und Analytische Chemie, App. 33 07
Im Bleichgarten 4, 6500 Mainz-Mombach, Tel. 68 65 44
- LOMP, Torsten, Dr. rer. nat., Apotheker, Institut für Pharmazie, Tel. 39-33 85
Höllwiestanne 18, 6080 Groß-Gerau

- LUTZ, Gundula, Apothekerin, Institut für Pharmazie, Tel. 39-57 38
Max-Planck-Straße 29, 6500 Mainz
- MACLENNAN, Joseph, Dr. rer. nat., Institut für Physikalische Chemie, Tel. 39-29 82
- MÄRZ, Joachim, Dipl.-Chemiker, Institut für Organische Chemie, Tel. 39-21 03
- MANZ, Walter, Dipl.-Chemiker, Institut für Anorganische Chemie und Analytische Chemie, App. 44 37
Sertoriusring 321, 6500 Mainz-Finthen, Tel. 47 29 18
- MATHIASCH, Bernd, Dr. rer. nat., Akad. Oberrat, Institut für Anorganische Chemie und Analytische Chemie,
Tel. 39-58 85
Rilkeallee 161, 6500 Mainz, Tel. 7 19 38
- MERLE, Hans Joachim, Dipl.-Chemiker, Institut für Physikalische Chemie, Tel. 39-23 40
- MERTESDORF, Carlo, Dipl.-Chemiker, Institut für Organische Chemie, Tel. 39-57 00
- MÖLLER, Susanne, Dipl.-Chemikerin, Institut für Physikalische Chemie, Tel. 39-29 20
Bodelschwinghstraße 5, 6500 Mainz, Tel. 83 33 37
- MÜLLER, Axel, Dr. rer. nat., Akad. Rat, Institut für Physikalische Chemie, Tel. 39-23 80, 39-23 82
Kapellenstraße 91, 6200 Wiesbaden, Tel. (06 11) 52 57 89
- MÜLLER, Christel, Dipl.-Chemikerin, Institut für Physikalische Chemie, Tel. 39-24 70
- NEUKIRCH, Ulrich, Dipl.-Chemiker, Abteilung für Lehramtskandidaten der Chemie, Tel. 39-52 55
Königsberger Straße 59a, 6501 Nieder-Olm, Tel. (0 61 36) 4 33 69
- OHL, Andreas, Dipl.-Chemiker, Institut für Organische Chemie, Tel. 39-52 05
- OTTO, Christian, Apotheker, Institut für Pharmazie, Tel. 39-43 46
Sertoriusring 313, 6500 Mainz 21
- PAUDLER, Michaela, Dipl.-Chemikerin, Institut für Physikalische Chemie, Tel. 39-29 65
- PAULUS, Wolfgang, Dipl.-Chemiker, Institut für Organische Chemie, Tel. 39-23 81
- PETERSON, Ian Robert, Dr. (Ph. D.), Institut für Physikalische Chemie, Tel. 39-29 82
Philipp-Wasserburg-Straße 47, 6500 Mainz-Gonsenheim, Tel. 4 40 30
- PETZKE, Frank, Dr. rer. nat., Institut für Physikalische Chemie, Tel. 39-28 72
Sertoriusring 30, 6500 Mainz-Finthen, Tel. 47 13 39
- PIEPENSTOCK, Michael, Dipl.-Chemiker, Institut für Physikalische Chemie, Tel. 39-23 40
- PUTH, Wolfgang, Apotheker, Institut für Pharmazie, Tel. 39-43 35
Dagobertstraße 11, 6500 Mainz
- QUINT, Peter, Dipl.-Chemiker, Institut für Physikalische Chemie, Tel. 39-31 49
- REIBEL, Jürgen, Dipl.-Chemiker, Institut für Physikalische Chemie, Tel. 39-31 49
- REIS, Heribert, Dipl.-Chemiker, Institut für Physikalische Chemie, Tel. 39-43 12
Michael-Müller-Ring 33, 6500 Mainz
- RIEGEL, Joachim, Dipl.-Chemiker, Institut für Kernchemie, Tel. 39-53 24
Elsa-Brändström-Straße 3, 6500 Mainz, Tel. 68 45 93
- RIEGLER, Hans, Dr. rer. nat., Institut für Physikalische Chemie, Tel. 39-41 90
Biebricher Allee 50, 6200 Wiesbaden, Tel. (06 11) 80 15 28
- RIES, Ralf, Apotheker, Institut für Pharmazie, Tel. 39-43 48
Leibnizstraße 32a, 6500 Mainz
- RISI -RONSECCO, Sergio, Dr. rer. nat., Institut für Biochemie, Tel. 39-57 19
Am Gonsenheimer Spieß 16, 6500 Mainz, Tel. 38 16 08
- ROGGE, Martina, Apothekerin, Institut für Pharmazie, Tel. 39-43 46
Im Herrengarten 12, 6501 Wackernheim
- ROMSTEDT, Harald, Dipl.-Chemiker, Institut für Anorganische Chemie und Analytische Chemie, Tel. 39-32 22
Steckengasse 19, 6504 Oppenheim, Tel. (0 61 33) 33 29
- RÜCK, Karola, Dipl.-Chemikerin, Institut für Organische Chemie, Tel. 39-21 03
- RUMP, Elmar, Dipl.-Chemiker, Institut für Organische Chemie, Tel. 39-57 00
- RUTHS, Jens, Dipl.-Chemiker, Institut für Physikalische Chemie, Tel. 39-37 33
- RUYTER, Carl Michael, Dr. rer. nat., Apotheker, Institut für Pharmazie, Tel. 39-43 34
Am Römertor 20, 6500 Mainz
- SABCZYNSKI, Jörg, Dipl.-Physiker, Institut für Physikalische Chemie, Tel. 39-37 34
- SALIÉ, Henning, Dipl.-Chemiker, Institut für Physikalische Chemie, Tel. 39-23 30
- SATTLER, Hans-Joachim, Dr. rer. nat., Akad. Oberrat, Institut für Pharmazie, Tel. 39-57 29
Auf dem Höchsten 8, 6501 Ober-Olm

- SAUL, Klaus, Dipl.-Chemiker, Institut für Organische Chemie, Tel. 39-44 40
- SAUR, Dietrich, Dr. rer. nat., Institut für Anorganische Chemie und Analytische Chemie, Tel. 39-57 21
Rilkeallee 39a, 6500 Mainz, Tel. 7 23 09
- SCHÄFER, Frank, Dipl.-Chemiker, Institut für Kernchemie, Tel. 39-53 25
Bleichstraße 51, 6200 Wiesbaden
- SCHÄFER, Hans-Jochen, Dr. rer. nat., Institut für Biochemie, Tel. 39-57 20
Rumpfenheimer Schloßgasse 19, 6050 Offenbach am Main, Tel. (0 69) 86 89 49
- SCHÄRTEL, Wolfgang, Dipl.-Chemiker, Institut für Physikalische Chemie, Tel. 39-41 99
Am Sportfeld 6, 6501 Bodenheim, Tel. (0 61 35) 42 16
- SCHALL, Thomas, Apotheker, Institut für Pharmazie, Tel. 39-43 40
Mainzer Straße 5a, 6501 Stackeden-Elsheim
- SCHMIDT, Matthias, Dipl.-Chemiker, Institut für Organische Chemie, Tel. 39-44 33
- SCHMIDT, Michael, Dipl.-Chemiker, Institut für Organische Chemie, Tel. 39-44 46
- SCHMITT, Georg, Dipl.-Chemiker, Institut für Anorganische Chemie und Analytische Chemie, App. 44 20
Im Haag 10, 5511 Ayl, Tel. (0 65 81) 21 53
- SCHMITT, Markus, Dipl.-Chemiker, Institut für Organische Chemie, Tel. 39-44 40
- SCHNEIDER, Claudia, Dipl.-Chemikerin, Institut für Anorganische Chemie und Analytische Chemie,
Tel. 39-58 86
Gerhart-Hauptmann-Straße 47, 6500 Mainz-Gonsenheim, Tel. 4 45 25
- SCHÖNHOF, Monika, Dipl.-Chemikerin, Institut für Physikalische Chemie, Tel. 39-37 33
- SCHUMACHER, Martina, Dipl.-Chemikerin, Institut für Physikalische Chemie, Tel. 39-31 48
- SESSLER, Christof, Dr. rer. nat., Apotheker, Institut für Pharmazie, Tel. 39-34 16
Stefan-Zweig-Straße 18, 6500 Mainz
- SEYB, Karl Erich, Dr. rer. nat., Akad. Direktor, Institut für Kernchemie, Tel. 39-52 35
Carl-Zuckmayer-Straße 26, 6500 Mainz-Drais
- SIMON, Paul, Dipl.-Chemiker, Institut für Physikalische Chemie, Tel. 39-31 48
- SOHLING, Ulrich, Dipl.-Chemiker, Institut für Physikalische Chemie, Tel. 39-31 49
- SPIERING, Hartmut, Dr. rer. nat., Institut für Anorganische Chemie und Analytische Chemie, Tel. 39-27 03
Am Damsberg 86, 6500 Mainz-Laubenheim, Tel. 8 78 25
- SPRATTE, Karl, Dipl.-Physiker, Institut für Physikalische Chemie, Tel. 39-34 39
- STEIGERWALD, Michael, Dipl.-Chemiker, Abteilung für Lehramtskandidaten der Chemie, Tel. 39-57 07
Offenbacher Landstraße 497a, 6000 Frankfurt 70
- STEINFELDT, Wieland, Abteilung für Lehramtskandidaten der Chemie, Tel. 39-52 56
Hindenburgstraße 29, 6500 Mainz
- STEITZ, Roland, Dipl.-Chemiker, Institut für Physikalische Chemie, Tel. 39-31 49
- STRASSBURGER, Jörg, Dipl.-Chemiker, Institut für Anorganische Chemie und Analytische Chemie, App. 53 68
Pestalozzistraße 18, 6538 Münster-Sarmsheim, Tel. (0 67 21) 4 59 54
- STRATMANN, Jörg, Dr. rer. nat., Apotheker, Institut für Pharmazie, Tel. 39-43 39
Hauptstraße 156, 6755 Hochspeyer
- STUMPF, Annette, Institut für Physikalische Chemie, Tel. 39-42 87
- TENSEN, Katrin, Dipl.-Physikerin, Institut für Physikalische Chemie, Tel. 39-37 34
- THEIS, Irene, Dipl.-Chemikerin, Abteilung für Lehramtskandidaten der Chemie, Tel. 39-57 07
Portlandstraße 32, 6500 Mainz
- THOMAS, Sylke Lonny, Abteilung für Lehramtskandidaten der Chemie, Tel. 39-57 07
Michael-Müller-Ring 2, 6500 Mainz-Bretzenheim
- TOLZIN, Wolfgang, Dipl.-Chemiker, Abteilung für Lehramtskandidaten der Chemie, Tel. 52 55
Jahnstraße 10, 6557 Monzingen
- TRAUTMANN, Norbert, Dr. rer. nat., Akad. Direktor, Institut für Kernchemie, Tel. 39-58 47
Carl-Orff-Straße 31, 6500 Mainz-Drais, Tel. 47 67 80
- VEF, Andreas, Dipl.-Chemiker, Institut für Anorganische Chemie und Analytische Chemie, Tel. 39-32 22
Thorwaldsenstraße 38, 6200 Wiesbaden, Tel. (06 11) 52 66 80
- VOIGT-MARTIN, Ingrid G., Dr. (Ph. D.), Institut für Physikalische Chemie, Tel. 39-23 47
Waldstraße 62, 6109 Mühlthal-Traisa, Tel. (0 61 51) 14 54 42
- WAGNER, Meike, Dipl.-Chemikerin, Institut für Physikalische Chemie, Tel. 39-24 48
Neuendorfer Straße 59, 5400 Koblenz

WALTER, Frank, Dipl.-Chemiker, Institut für Organische Chemie, Tel. 39-44 33

WALTER, Klaus, Dipl.-Chemiker, Institut für Kernchemie, Tel. 39-23 76
Siebenmorgenweg 13, 6502 Mainz-Kostheim

WEBER, Max, Dr. rer. nat., Akad. Direktor, Institut für Kernchemie, Tel. 39-52 50
Bergsträßer Weg 19, 6501 Nieder-Olm, Tel. (0 61 36) 4 41 66

WIEDMANN, Jürgen, Dipl.-Chemiker, Institut für Organische Chemie, Tel. 39-58 74

WIEHL, Norbert, Dr. rer. nat., Institut für Kernchemie, Tel. 39-53 17
An den Weiden 5, 6500 Mainz-Drais, Tel. 47 68 55

ZERBAN, Georg, Dipl.-Chemiker, Institut für Organische Chemie, Tel. 39-21 11

B) Lehrbeauftragte und Nichtbedienstete Lehrkräfte

HONORARPROFESSOREN

FRESENIUS, Wilhelm, Dr. rer. nat., Leiter des Instituts Fresenius, chemische und biologische
Laboratorien GmbH
Im Maisel, 6204 Taunusstein 4, Tel. (0 61 28) 74 40

FUCHS, Otto, Dr. phil., Physikalische Chemie
Lessingstraße 24, 6238-Hofheim, Tel. (0 61 92) 62 37

RUSCHIG, Heinrich, Dr. phil., Dr. rer. nat., h. c.
Oranienstraße 50, 6232 Bad Soden, Tel. (0 61 96) 2 37 12

SEIDL, Günther, Dr. rer. nat., Hoechst AG
Am Waldfeld 11, 6232 Bad Soden-Neuenhain

TOEPEL, Tim H., Dr. rer. nat., Organisch-chemische Technologie
Am Schwanteich 1, 5483 Bad Neuenahr-Ahrweiler

LEHRBEAUFTRAGTE

BENDER, Helmut, Dr. rer. nat.
Buchenwaldstraße 7, 6200 Wiesbaden

FRESENIUS, Werner, Dr. rer. nat., Ministerium für Umwelt und Gesundheit
Pommernstraße 29, 6200 Wiesbaden-Nordenstadt

HÄUSLER, Heribert, Dr. rer. nat.
Am Weltersborn 12, 6501 Klein-Winternheim

HEILMANN, Peter, Pharmazierat
Weidmannstraße 11, 6500 Mainz 1

MEISEL, Werner, Dr. rer. nat., sc. nat., Institut für Anorganische Chemie und Analytische Chemie, Tel. 39-32 82
Bahnstraße 56, 6500 Mainz, Tel. 3 36 44

PFEUFFER, Ludwig, Dr. rer. nat.
Am Taubertsberg 4, 6500 Mainz

REIMLINGER, Hans, Dr. rer. nat., Redaktion „Makromolekulare Chemie“, 6500 Mainz
Am Wäldchen 2, 6501 Klein-Winternheim

NICHTBEDIENTESTE PROFESSOREN, PRIVATDOZENTEN UND AUSSERPLANMÄSSIGE PROFESSOREN

BACK, Wilfried, Dr. rer. nat., Pharmazeutische Chemie,
Abteilungsleiter am Institut für medizinische und pharmazeutische Prüfungsfragen
An der Klosterhecke 22, 6500 Mainz 43, Tel. 8 78 61

BLÜMICH, Bernhard, Dr. rer. nat., Privatdozent, Physikalische Chemie, Max-Planck-Institut für Polymer-
forschung, 6500 Mainz, Tel. 37 91 25
Brinkelweg 12, 6501 Essenheim

EWEN, Bernd, Dr. rer. nat., Privatdozent, Physikalische Chemie, Max-Planck-Institut für Polymerforschung,
6500 Mainz, Tel. 37 91 14
Niersteiner Straße 6, 6501 Mommenheim

FISCHER, Erhard W., Dr. rer. nat., Physik, Wissenschaftliches Mitglied und Direktor am Max-Planck-Institut
für Polymerforschung, Tel. 39-23 28
Rheingaustraße 15, 6500 Mainz 42, Tel. 5 94 70

- HOFFMANN, Hellmut, Dr. rer. nat., Organische Chemie
Tersteegenweg 16, 5600 Wuppertal-Vohwinkel
Sprechstunden: n. V.
- KLEMM, Alfred, Dr. phil., Wissenschaftliches Mitglied und Abteilungsleiter am Max-Planck-Institut für Chemie
(Otto-Hahn-Institut)
Beuthener Straße 25, 6500 Mainz, Tel. 5 62 76
Sprechstunden: Mo 11–12, im MPI
- KLÖPFER, Walter, Dr. phil., Institut für Physikalische Chemie, Battelle-Institut
Am Römerhof 35, 6000 Frankfurt 90, Tel. (0 69) 79 08 25 37
- KÖNIG, Hans, Dr. rer. nat., Analytische Chemie
Gertrud-Bäumer-Straße 34, 6200 Wiesbaden, Tel. (06 11) 30 26 52
- KRAUCH, Carl Heinrich, Dr. rer. nat., Organische Chemie
Postfach 11 00, 4000 Düsseldorf
- LAWSON, Alexander Johnston, Dr. rer. nat., apl. Prof., Organische Chemie
Im Bornstück 5, 6273 Waldems-Reichenbach, Tel. (0 69) 7 91 74 10
- LUCKENBACH, Reiner, Dr. rer. nat., Privatdozent, Prof., Organische Chemie
Südring 251, 6500 Mainz 22, Tel. 3 34 09
- LÜDERWALD, Ingo, Dr. rer. nat., apl. Prof., Organische Chemie
Firma Dr. K. THOMAE GmbH, Postfach 17 55, 7950 Biberach (Riß)
- MENGEL, Rudolf, Dr. rer. nat., apl. Prof.
Shell-Forschung GmbH, Postfach 16 29, 6507 Ingelheim, Tel. (0 61 32) 77 31 37
- SACHSSE, Hans, Dr. phil., Physikalische Chemie
Regerstraße 1, 6200 Wiesbaden, Tel. (06 11) 52 24 98
- SCHNECKO, Hans-Werner, Dr. rer. nat., Organische und Makromolekulare Chemie
Dunlop SP Reifenwerke GmbH, 6450 Hanau, Tel. (0 61 81) 3 07-5 31
- SPIESS, Hans Wolfgang, Dr. rer. nat., Wissenschaftliches Mitglied und Direktor am Max-Planck-Institut für
Polymerforschung, Physikalische Chemie, Tel. 39-35 23
Grillenweg 8, 6500 Mainz, Tel. 36 55 26
- WARNECK, Peter, Dr. rer. nat., Max-Planck-Institut Mainz
Rembrandtstraße 47, 6500 Mainz-Lerchenberg, Tel. 7 23 81
- WEGNER, Gerhard, Dr. rer. nat., Wissenschaftliches Mitglied und Direktor am Max-Planck-Institut für
Polymerforschung, Physikalische Chemie, Tel. 37 91 30
Carl-Zuckmayer-Straße 1, 6500 Mainz, Tel. 47 67 24
- WEIDLICH, Hans Adolf, Dr. phil., Dr. rer. nat. habil., Organische Chemie und Biochemie,
Badische Anilin- und Sodafabrik
Auf der Alm 5, 7570 Baden-Baden 22
- WINKHAUS, Günter, Dr. rer. nat., Anorganische Chemie und Analytische Chemie
Auf dem Stappenberg 2b, 5330 Königswinter 1, Tel. (0 22 23) 2 37 40

Lehrveranstaltungen

CHEMIE

**Einführungsveranstaltung für Studienanfänger, Fach- und Hochschulort-
wechsler:**

Mittwoch, 30. Oktober 1991, 9–11, Hs 22

K. Unger

001 Chemisches Kolloquium für Fortgeschrittene
1-std., 14-tägl., Do 17–19, GrHs d. Chemie

Die Hochschullehrer
des Fachbereichs

002 Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten
(Staatsexamens-, Diplom- und Doktorarbeiten):

Institut für Anorganische Chemie
und Analytische Chemie

W. Baumann
K. Beyermann
M. Dräger
G. Gattow

P. Gütllich
R. Neeb
H. Singer
W. Tremel
K. Unger

Institut für Kernchemie	H. O. Denschlag G. Hermann N. N.	K. L. Kratz J. V. Kratz
Institut für Organische Chemie	E. Geyer H. Kunz H. Meier K. Müllen	H. Ringsdorf R. C. Schulz R. Stadler W. Vogt
Institut für Physikalische Chemie	W. Baumann J. Friedrich R. Kirste W. Liptay	H. Möhwald M. Schreiber H. Sillescu B. A. Wolf
Institut für Biochemie	K. Dose	C. Koch-Brandt
Abteilung für Lehramtskandidaten der Chemie	E. Geyer R. Kirste	H. Singer
003 Anleitung zu biochemischen und organisch-chemischen Arbeiten mit toxikologischer Zielrichtung (Diplomarbeiten, Doktorarbeiten) Institut für Toxikologie im Fachbereich 04		F. Oesch
004 Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten auf dem Gebiet der Makromolekularen Chemie (Diplom- und Doktorarbeiten) Max-Planck-Institut für Polymerforschung	E. W. Fischer K. Müllen	H. W. Spieß G. Wegner

ANORGANISCHE UND ANALYTISCHE CHEMIE

Vorlesungen, Praktika und Seminare nach Maßgabe der Studienordnung für den Diplomstudiengang Chemie vom 10. Januar 1991

101 Anorganische Chemie I 3-std., Mi, Do, Fr 10–11, GrHs d. Chemie		G. Gattow
102 Analytische Chemie I 2-std., Mo 8–10, GrHs d. Chemie		K. Unger
103 Praktikum in Anorganischer und Analytischer Chemie I 16-std., Kurs A: Mo 10–18, Di 10–18, Kurs C: Fr 11–19, Sa 8–16, Kurs B: Mi 11–19, Do 11–19, jeweils Saal II und III d. Chemie		K. Unger
104 Praktikum in Anorganischer und Analytischer Chemie I 16-std., Kurs D: Mo 10–18, Di 10–18, Kurs F: Fr 11–19, Sa 8–16, Kurs E: Mi 11–19, Do 11–19, jeweils Praktikum SB 1		K. L. Kratz
105 Übungen in Anorganischer Chemie und Analytischer Chemie I 2-std., Z. u. O. siehe Aushänge		K. Unger
106 Anorganische Chemie III (Metallorganische Chemie der Hauptgruppen) 2-std., Do 14–16, KIHs d. Chemie		M. Dräger
107 Anorganische Chemie III (Komplexchemie) 2-std., Do 10–12, SR 01–122 (Neubau Physik)		P. Gütlich
108 Anorganische Chemie III (Anorganische Festkörperchemie: Synthese, Struktur und Eigenschaften) 2-std., Z. n. V., KIHs d. Chemie		W. Tremel
109 Übungen zur Vorlesung Anorganische Festkörperchemie 2-std., Z. n. V., SR M		W. Tremel
110 Praktikum Anorganische, Analytische und Kernchemie für Fortgeschrittene Teil A: Präparative Anorganische Chemie (AC-III) 5 Wochen, Mo–Do, ganztägig, Saal I Kurs A (Molekülchemie): 23. September bis 7. November 1991 Kurs B (Molekülchemie): 4. November bis 19. Dezember 1991 Kurs C (Festkörperchemie): 6. Januar bis 20. Februar 1992		M. Dräger mit Ass. M. Dräger mit Ass. W. Tremel mit Ass.
111 Seminar zum Praktikum Präparative Anorganische Chemie für Fortgeschrittene (Seminar AC-III) 2-std., Mi 17–19, SR K 5	M. Dräger G. Gattow	W. Tremel mit Ass.

- 112 Analytische Chemie III (Physikalische Methoden in der Chemie, Voraussetzung zur Teilnahme am Praktikum Physikalische Methoden der anorganischen und analytischen Chemie) 2-std., Mo 12-14, SR 01-122 (Neubau Physik) P. Gütlich
- 113 Praktikum Anorganische, Analytische und Kernchemie für Fortgeschrittene Teil B a: Physikalische Methoden der anorganischen und analytischen Chemie (wahlweise) 3 Wochen, Z. u. O. n. V. P. Gütlich und Mitarbeiter
- 114 Seminar zum Praktikum physikalische Methoden der anorganischen und analytischen Chemie 2-std., Fr 13-15, SR 01-122 (Neubau Physik) P. Gütlich und Mitarbeiter
- 115 Praktikum Röntgenstrukturanalyse (8. Stud.pl.-Sem., Wahlpflichtpraktikum), Teil 1 Einkristallmethoden (WS), Teil 2 Rechenmethoden (SS) 3-4 Wochen, ganztägig, Z. u. O. n. V. H. Böhm, M. Dräger, W. Hofmeister
- 116 Praktikum Spezielle Präparative Anorganische Chemie (8. Stud.pl.-Sem., Wahlpflichtpraktikum AC-IV) 3-4 Wochen, ganztägig, Z. u. O. n. V. M. Dräger und Mitarbeiter
- 117 Praktikum Spezielle Präparative Anorganische Chemie (8. Stud.pl.-Sem., Wahlpflichtpraktikum AC-IV) 3-4 Wochen, ganztägig, Z. u. O. n. V. G. Gattow und Mitarbeiter
- 118 Anorganisch-chemisches Seminar für Fortgeschrittene (8. Stud.pl.-Sem., Seminar AC-IV) 2-std., Di 17-19, SR K5 (Org. Chem. Inst.) G. Gattow

Vorlesungen und Praktika nach Maßgabe der Studienpläne für Nichtchemiker
(siehe auch Lehrangebot der Abteilung für Lehramtskandidaten)

- 119 Anorganische Chemie I (für Biologen, Geologen und Mineralogen) 3-std., Mi, Do, Fr 10-11, GrHs d. Chemie G. Gattow
- 120 Chemisches Praktikum für Biologen mit Seminar
Kurs A: 21. Oktober bis 19. Dezember 1991, Mo-Fr 8.30-16.30, Saal IV
Kurs B: 7. Januar bis 28. Februar 1992, Mo-Fr 8.30-16.30, Saal IV
Für Termine der Sonderkurse und der Vorlaufseminare bitte spezielle Aus-hänge beachten G. Gattow, G. Kiel mit Ass.
- 121 Chemie für Mediziner und Zahnmediziner 5-std., Mo-Fr 12-13, GrHs d. Chemie K. Beyermann
- 122 Einführung mit Übungen in das chemische Praktikum für Mediziner und Zahnmediziner 2-std., Mo, Do 13-14, GrHs d. Chemie J. Dietz
- 123 Chemisches Praktikum für Mediziner und Zahnmediziner
Kurs I: Fr 8-12, Kurs III: Fr 17-21,
Kurs II: Fr 13-17, Kurs IV: Sa 8-12, jeweils Saal I
K. Beyermann, J. Dietz mit Ass.
- 124 Seminare zum Praktikum Z. n. V., SR Thomas-Mann-Straße J. Dietz mit Ass.
- 125 Analytische Chemie für Naturwissenschaftler 2-std., Mo-Mi 13-14, KIHS d. Chemie R. Neeb
- 126 Praktikum in analytischer Chemie für Naturwissenschaftler 3 Wochen, ganztägig, Z. u. O. n. V. R. Neeb, B. Mathiasch D. Saur
- 127 Seminar zum Praktikum in analytischer Chemie für Naturwissenschaftler 1-std., Z. u. O. n. V. R. Neeb

Erweitertes Lehrangebot

- 128 Analyse der Tenside I 1-std., Mo 16-17, KIHS d. Chemie H. König
- 129 Seminar über Methoden und Ergebnisse der Kristallstrukturanalyse 1-std., Di 16-17, SR 357 (Nat. Fak.) H. Böhm, M. Dräger
- 130 Seminar für Mitarbeiter 1-std., 14-tägl., Mo 17-19, SR SB 1 M. Dräger, G. Gattow

131	Seminar für Mitarbeiter 2-std., Fr 14–16,	SR 01–128 (Neubau Physik)		P. Gütlich und Mitarbeiter
132	Seminar für Mitarbeiter 1-std., Z. u. O. n. V.			R. Neeb
133	Seminar für Mitarbeiter 2-std., Mi 14–16,	R 98		K. Unger
134	Kolloquium in anorganischer und analytischer Chemie 2-std., Mo 17–19,	SR SB 1	W. Baumann K. Beyermann M. Dräger G. Gattow	P. Gütlich R. Neeb H. Singer W. Tremel K. Unger
135	Optische Spektroskopie an Koordinationsverbindungen (Vorlesung mit Übungen) 2-std., Do 14–16,	SR 01–128 (Neubau Physik)		A. Hauser

KERNCHEMIE

Lehrveranstaltungen nach Maßgabe des Studienplans für Chemiker

201	Einführung in die Kernchemie 4-std., Di, Mi 9–11,	SR Inst.		J. V. Kratz
202	Chemie und Kernchemie der schwersten Elemente (Wahlpflichtvorlesung für Kernchemie als viertes Fach) 2-std., n. V.,	SR Inst.		G. Herrmann
203	Kernchemisches Praktikum I, Ferienkurs (ab 7. Stud.pl.-Sem.) 2 Wochen, ganztägig, n. b. A. Vorheriger Besuch der „Einführung in die Kernchemie“ wird empfohlen		H. O. Denschlag G. Herrmann J. V. Kratz	K.-L. Kratz K. Lützenkirchen mit Ass.
204	Kernchemisches Praktikum II (Praktikum im Nebenfach ab 8. Stud.pl.-Sem.) 4 Wochen, ganztägig, n. V. mit den Dozenten)		H. O. Denschlag G. Herrmann mit Ass.	J. V. Kratz K.-L. Kratz

Lehrveranstaltungen nach Maßgabe des Studienplans für Nichtchemiker

205	Einführung in die Kernchemie (für Naturwissenschaftler, die im Diplom- examen als Nebenfach Chemie wählen) 4-std., Di, Mi 9–11,	SR Inst.		J. V. Kratz
206	Chemie und Kernchemie der schwersten Elemente (Wahlpflichtvorlesung für Naturwissenschaftler, die im Diplomexamen als Nebenfach Chemie wählen) 2-std., n. V.,	SR Inst.		G. Herrmann
207	Chemie für Physiker I 2-std., Di 10–12,	GrHs d. Chemie		H. O. Denschlag
208	Übungen zur Chemie für Physiker I 1-std., Z. u. O. n. V.			H. O. Denschlag
209	Kernchemisches Praktikum I, Ferienkurs (ab 7. Stud.pl.- Sem. für Naturwissenschaftler, die im Diplomexamen als Nebenfach Chemie wählen) 2 Wochen, ganztägig, n. b. A. Vorheriger Besuch der „Einführung in die Kernchemie“ wird empfohlen		H. O. Denschlag G. Herrmann J. V. Kratz	K.-L. Kratz K. Lützenkirchen mit Ass.

Erweitertes Lehrangebot

210	Seminar für Kern- und Kosmochemie 1-std., 14-tägl., Mi 17–19,	SR Inst., n. b. A.	F. Begemann H. O. Denschlag G. Herrmann	J. V. Kratz K.-L. Kratz H. Wänke
211	Seminar über laufende Arbeiten im Institut 1-std., 14-tägl., Mi 17–19,	SR Inst., n. b. A.	H. O. Denschlag G. Herrmann	J. V. Kratz K.-L. Kratz
212	Seminar über Nukleare Astrophysik 1-std., 14-tägl., Mo 17–19,	SR Inst., n. b. A.		K.-L. Kratz

ORGANISCHE CHEMIE

Lehrveranstaltungen nach Maßgabe des Studienplanes für Chemiker

- | | | |
|-----|---|---|
| 301 | Experimentalvorlesung: Einführung in die Organische Chemie
(3. Stud.pl.-Sem.)
3-std., Mo 10–11, Mi 17–19, GrHs d. Chemie | H. Meier |
| 302 | Übungen zur Einführung in die Organische Chemie
1-std., Z. u. O. n. V. | H. Meier
mit Ass. |
| 303 | Grundpraktikum Organische Chemie mit Seminarveranstaltungen
(4. Stud.pl.-Sem.)
ganztägig | K. Müllen |
| 304 | Vorlesung zum Grundpraktikum Organische Chemie
4-std., Mi 9–11, Do 10–12, KIHS d. Chemie | K. Müllen |
| 305 | Organisch-chemisches Praktikum für Fortgeschrittene mit begleitenden
spektroskopischen Übungen
ganztägig
Teil A: Analytisch orientiert: 5 Wochen
Teil B: Literaturpräparate und methodische Arbeiten: 12 Wochen | K. Müllen
W. Vogt
H. Kunz
H. Meier |
| 306 | Naturstoffchemie
2-std., Mo 8–10, KIHS d. Chemie | H. Waldmann |
| 307 | Aliphaten und Cycloaliphaten
2-std., Fr 9–11, KIHS d. Chemie | H. Kunz |
| 308 | Übungen zu den Vorlesungen Naturstoff- und Aliphaten-Chemie
1-std., Do 9–10, SR K 4 | H. Waldmann
K. Müllen |
| 309 | Seminar für Praktikanten (5. Stud.pl.-Sem.)
4-std., Mo 17–19, bzw. Fr 15–17, KI.Hs d. Chemie | E. Geyer
L. Horner
H. Kunz
H. Meier
K. Müllen |
| 310 | Einführung in die makromolekulare Chemie
2-std., Mo 10–12, KIHS d. Chemie | H. Ringsdorf
H. Schnecko |
| 311 | Seminar zur Einführung in die makromolekulare Chemie mit Exkursionen
1-std., Mi 11–12, KIHS d. Chemie | H. Ringsdorf
H. Schnecko |
| 312 | Praktikum über organische Chemie, physikalische Chemie
und Physik der Makromoleküle (Praktikum im 4. Fach,
8. Stud.pl.-Sem., gemeinsam mit dem Inst. für Physika-
lische Chemie)
6 Wochen, ganztägig, n. b. A. | B. Ewen
R. Kirste
A. Laschewsky
A. Müller
R. Stadler
W. Vogt
B. A. Wolf |
| 313 | Praktikum über makromolekulare organische Chemie
(Wahlpraktikum im 8. Stud.pl.-Sem.)
4 Wochen, ganztägig, n. b. A. | H. Ringsdorf
R. Stadler
W. Vogt |
| 314 | Forschungsorientiertes Praktikum Organische Chemie
(Wahlpraktikum im 8. Stud.pl.-Sem.)
4 Wochen, ganztägig, n. b. A. | H. Kunz
gemeinsam mit den
anderen Hochschul-
lehrern |
| 315 | Spezielle physikalische Methoden der organischen Chemie
(Wahlpraktikum im 8. Stud.pl.-Sem.)
4 Wochen, ganztägig, n. b. A. | R. Stadler
gemeinsam mit den
anderen Hochschul-
lehrern |

Erweitertes Lehrangebot

- | | | |
|-----|---|---------------|
| 316 | Grundzüge der systematischen Nomenklatur organischer Verbindungen
1-std., 14-tägl., Fr 14–16, SR K 5 | A. J. Lawson |
| 317 | Grundlagen der organischen Stereochemie
1-std., 14-tägl., Fr 14–16, SR K 5 | R. Luckenbach |
| 318 | Heterocyclische Chemie – 6-Ringheterocyclen
1-std., Do 16–17, SR K 5 | R. Mengel |
| 319 | Strukturaufklärung organischer Verbindung mit instrumenteller Analytik
2-std., Di 9–11, KIHS d. Chemie | K. Müllen |

- | | | | |
|-----|---|---------------------------------------|--|
| 320 | Massenspektrometrie organischer Verbindungen
1-std., 14-tägl., Fr 13-15,
KIHS d. Chemie | | I. Lüderwald |
| 321 | Makromolekulare Chemie für Fortgeschrittene Synthese definierter
Polymerstrukturen
2-std., Di 9-11,
SR K 4 | | R. Stadler |
| 322 | Kolloquium über aktuelle Probleme der organischen Chemie
3-std., Mi 8-11,
SR K 4 | E. Geyer
H. Hoffmann | L. Horner
H. Kunz |
| 323 | Seminar über Forschungsarbeiten aus dem Institut für Organische Chemie
1-std., 14-tägl., Mi 17-19,
KIHS d. Chemie | | W. Vogt
gemeinsam mit den
anderen Hochschul-
lehrern der Organi-
schen Chemie |
| 324 | Makromolekulares Kolloquium für Fortgeschrittene (zusammen mit dem MPI
für Polymerforschung)
1-std., 14-tägl., Do 8-10,
KIHS d. Chemie | | R. C. Schulz
R. Stadler
G. Wegner
gemeinsam mit den
anderen Hochschul-
lehrern der makro-
molekularen Chemie |
| 325 | Mitarbeiterseminar
1-std., 14-tägl., Di 17-19,
SR K 4 | | E. Geyer |
| 326 | Mitarbeiterseminar
1-std., 14-tägl., Fr 15-17,
KIHS d. Chemie | | H. Kunz |
| 327 | Mitarbeiterseminar
2-std., n. b. A. | | H. Meier |
| 328 | Mitarbeiterseminar
2-std., n. b. A. | | K. Müllen |
| 329 | Seminar über laufende Arbeiten
2-std., Di 18-20,
KIHS d. Chemie | | H. Ringsdorf |
| 330 | Mitarbeiterseminar
1-std., Mi 8-9,
O. n. V. | | R. Stadler |
| 331 | Seminar für Mitarbeiter
2-std., n. b. A. | | W. Vogt |
| 332 | Seminar über chemische Technologie
1-std., 14-tägl., Mi 17-19,
KIHS d. Chemie | L. Horner
H. Möhwald
H. Sachsse | H. Schnecko
K. Unger
B. A. Wolf |
| 333 | Organisch-chemisches Kolloquium
1-std., 14-tägl., Do 17-19,
GrHs d. Chemie | | H. Meier
H. Ringsdorf
gemeinsam mit den
anderen Hochschul-
lehrern der Organi-
schen Chemie |

PHYSIKALISCHE CHEMIE

Lehrveranstaltungen nach Maßgabe des Studienplans für Chemiker

- | | | | |
|-----|---|-------------------------------|------------------------|
| 401 | Physikalische Chemie II (3. Stud.pl.-Sem.)
4-std., Di-Fr 8-9,
GrHs d. Chemie | | W. Liptay |
| 402 | Übungen zur Vorlesung Physikalische Chemie II
1-std., Z. u. O. n. V. | | W. Liptay
F. Petzke |
| 403 | Physikalisch-chemisches Grundpraktikum (3. Stud.pl.-
Sem.)
15 Tage/Semester | R. Kirste
H. Möhwald | H. Sillescu |
| 404 | Seminar zum Physikalisch-chemischen Grundpraktikum (3. Stud.pl.-Sem.)
2-std., Mi, Do 9-10,
GrHs d. Chemie | | R. Kirste |
| 405 | Physikalische Chemie IV
3-std., Mi, Do, Fr 8-9,
Hs 21 | | M. Schreiber |
| 406 | Übungen zur Vorlesung Physikalische Chemie IV
Z. u. O. n. V. | M. Schreiber
E. Hofstetter | B. Lamberts |

- 407 Physikalisch-chemisches Praktikum für Fortgeschrittene (6. Stud.pl.-Sem.)
12 Std./Woche, Teil A: Allgemeines Praktikum 3 Wochen
Teil B: Spezialpraktikum 3 Wochen
Spezialpraktikum mit Seminaren, wahlweise a), b), c)
- 408 a) Praktikum über Spektroskopie
- 409 b) Praktikum über Physikalische Chemie technischer Prozesse
- 410 c) Praktikum über Methoden zur Strukturbestimmung
- 411 Seminar und Einführung zum Physikalisch-chemischen Praktikum für Fortgeschrittene (6. Stud.pl.-Sem.)
2-std., Mi 9–11, Hs 21
- 412 Praktikum über Spektroskopie (8. Stud.pl.-Sem., Wahlpflichtpraktikum)
3–4 Wochen, ganztägig, Z. u. O. n. V.
- 413 Praktikum über Physikalische Chemie der Polymeren (8. Stud.pl.-Sem., Wahlpflichtpraktikum)
3–4 Wochen, ganztägig, Z. u. O. n. V.
- 414 Praktikum über Physikalische Chemie technischer Prozesse (8. Stud.pl.-Sem., Wahlpflichtpraktikum)
3 Wochen, ganztägig, Z. u. O. n. V.
- 415 Praktikum über Methoden zur Strukturbestimmung (8. Stud.pl.-Sem., Wahlpflichtpraktikum)
3 Wochen, ganztägig, Z. u. O. n. V.

Makromolekulare Chemie und Physik

- 416 Einführung in die Physikalische Chemie der Makromoleküle (6–8. Stud.pl.-Sem.)
1-std., Di 12–13, KIHs d. Chemie
- 417 Praktikum über Chemie und Physik der Makromoleküle (Nebenfach im 8. Stud.pl.-Sem., gemeinsam mit dem Institut für Organische Chemie)
6 Wochen, ganztägig

Lehrveranstaltungen nach Maßgabe der Studienpläne für Nichtchemiker

- 418 Übungen zur Physikalischen Chemie für Lehramtskandidaten, Biologen und Pharmazeuten (5.–8. Stud.pl.-Sem.)
2-std., Mi, Do 12–13, SR SB 1
- 419 Physikalisch-chemisches Praktikum für Fortgeschrittene (allgemeines Praktikum) für Mineralogen gem. Studienplan n. V.
- 420 Physikalisch-chemisches Praktikum für Pharmazeuten
Blockpraktikum, 26-std., n. V.

Erweitertes Lehrangebot

- 421 Einführung in die nichtlineare Spektroskopie
2-std., Do 13–15, Hs MPI f. Polymerforschung
- 422 Quantenmechanische Behandlung spektroskopischer Probleme
2-std., Di 13–15, Hs MPI f. Polymerforschung
- 423 Physikalisch-chemisches Verhalten von Chemikalien in der Umwelt
Teil 1: Transferprozesse und Verteilung zwischen den Kompartimenten
Z. u. O. w. bekanntgegeben
- 424 Chemie der Atmosphäre
2-std., Di 11–12, Mi 12–13, KIHs d. Chemie
- 425 Laserinduzierte Prozesse
Z. u. O. n. V.

426	Kolloquium über „Aktuelle Probleme der Polymerforschung“ 1-std., 14-tägl., Mo 17–19,	Hs MPI f. Polymerforschung	B. Blümich E. W. Fischer K. Müllen H. W. Spiess G. Wegner	B. Ewen W. Knoll A. Schlüter M. Schmidt T. A. Vilgis
427	Seminar über ausgewählte Themen der Polymerphysik 2-std., Mo 14.30–16,	Hs MPI f. Polymerforschung		B. Ewen E. W. Fischer T. A. Vilgis
428	Streumethoden in der Polymerphysik 2-std., Mi 9–11,	Hs MPI f. Polymerforschung		E. W. Fischer
429	Neue Entwicklungen in der Synthese von Polymeren und Polymersystemen 2-std., Fr 8.30–10,	Hs MPI f. Polymerforschung		G. Wegner
430	Seminar über ausgewählte Themen aus theoretischer Chemie und Spektroskopie 1-std., wird angekündigt			W. Liptay B. Baumann
431	Seminar Polymerspektroskopie 2-std., Mi 13–15,	Hs MPI f. Polymerforschung		B. Blümich W. Knoll
432	Seminar „Niedrigdimensionale Systeme“ 2-std., Do 9–11,	SR 01 145		M. Schreiber
433	Seminar über aktuelle Probleme der Festkörper-NMR 2-std., Mi 10–12,	Hs MPI f. Polymerforschung		B. Blümich
434	Seminar für Mitarbeiter 2-std., Mi 14.30–16,	Hs MPI f. Polymerforschung		B. Ewen E. W. Fischer
435	Seminar für Mitarbeiter 2-std., Mi 15–17,	SR 01 145		M. Schreiber
436	Seminar für Mitarbeiter 2-std., Fr 13–15,	SR M		H. Sillescu
437	Seminar für Mitarbeiter 2-std., Mo 11–13,	Hs MPI f. Polymerforschung		G. Wegner
438	Seminar für Mitarbeiter 2-std., Mi 14–16,	SR K 5		B. A. Wolf
439	Seminar für Mitarbeiter 2-std., Mi 13–15,	SR 01 145		H. Möhwald
440	Physikalisch-Chemisches Kolloquium 1-std., 14-tägl., Mo 17–19,	Hs 21		Die Hochschullehrer der Physikalischen Chemie

BIOCHEMIE

Lehrangebot nach Maßgabe des Studienplans für Chemiker

501	Biochemie der Aminosäuren, Peptide und Proteine (für Chemiker und Biologen mit Nebenfach Biochemie; ab 6. Stud.pl.-Sem.) 2-std., Mo, Do 11–12,	GrHs d. Chemie		K. Dose
502	Einführung in das Biochemische Grundpraktikum (für Chemiker und Biologen mit Nebenfach Biochemie; ab 7. Stud.pl.-Sem.) 1-std., Mo oder Mi n. V., 13.30, KS Institut			K. Dose G. Hüskens
503	Biochemisches Grundpraktikum (für Chemiker und Biologen mit Nebenfach Biochemie; ab 7. Stud.pl.-Sem.); Anmeldung erforderlich Mo oder Mi n. V., 14.30,	KS Institut		K. Dose G. Hüskens und Ass.
504	Seminar zum Biochemischen Grundpraktikum (für Chemiker und Biologen mit Nebenfach Biochemie; ab 7. Stud.pl.-Sem.) 1-std., Z. u. O. n. V.			K. Dose G. Hüskens S.-Risi-Ronsecco H.-J. Schäfer
505	Biochemisches Praktikum für Fortgeschrittene I (für Chemiker und Biologen mit Nebenfach Biochemie; ab 7. Stud.pl.-Sem.) n. V. in der vorlesungsfreien Zeit 4–5 Wochen ganztägig; Anmeldung erforderlich			K. Dose S. Risi-Ronsecco und Ass.

- 506 Einführung und Seminar zum Biochemischen Praktikum für Fortgeschrittene I (für Chemiker und Biologen mit Nebenfach Biochemie; ab 7. Stud.pl.-Sem.) n. V. in der vorlesungsfreien Zeit
5-std., wöchentlich während des Praktikums, Bibl. d. Instituts
K. Dose
P. Flesch
S. Risi-Ronsecco
- 507 Einführung in die Molekularbiologie – Biochemie der Nucleinsäuren (für Chemiker mit Nebenfach Biochemie und Biologen mit Biochemie im 3. bzw. 4. Fach; ab 6. Stud.pl.-Sem.)
2-std., Di 14–15, Fr 11–12, KIHs d. Chemie
P. Flesch
C. Koch-Brandt

Lehrangebot nach Maßgabe des Studienplans für Nichtchemiker

- 508 Biochemie der Aminosäuren, Peptide und Proteine (für Chemiker und Biologen mit Nebenfach Biochemie; ab 6. Stud.pl.-Sem.)
2-std., Mo, Do 11–12, GrHs d. Chemie
K. Dose
- 509 Einführung in das Biochemische Grundpraktikum (für Chemiker und Biologen mit Nebenfach Biochemie; ab 6. Stud.pl.-Sem.)
1-std., Mo oder Mi n. V., 13.30, KS Institut
K. Dose
G. Hüskens
- 510 Biochemisches Grundpraktikum (für Chemiker und Biologen mit Nebenfach Biochemie; ab 6. Stud.pl.-Sem.); Anmeldung erforderlich
Mo oder Mi n. V., 14.30–18, KS Institut
K. Dose
G. Hüskens
und Ass.
- 511 Seminar zum Biochemischen Grundpraktikum (für Chemiker und Biologen mit Nebenfach Biochemie; ab 6. Stud.pl.-Sem.)
1-std., Z. u. O. n. V.
K. Dose
G. Hüskens
S. Risi-Ronsecco
H.-J. Schäfer
- 512 Biochemisches Praktikum für Fortgeschrittene I (für Biologen mit Nebenfach Biochemie; ab 6. Stud.pl.-Sem.)
4–5 Wochen ganztägig; Anmeldung erforderlich
K. Dose
H.-J. Schäfer
und Ass.
- 513 Einführung und Seminar zum Biochemischen Praktikum für Fortgeschrittene I (für Biologen mit Nebenfach Biochemie; ab 6. Stud.pl.-Sem.)
n. V. in der vorlesungsfreien Zeit
5-std., wöchentlich während des Praktikums, Bibl. d. Instituts
K. Dose
P. Flesch
H.-J. Schäfer
- 514 Biochemisches Praktikum für Fortgeschrittene II mit Seminar und Übungen (für Chemiker und Biologen mit Diplomarbeit in Biochemie) – Biochemische Mikrobiologie –
n. V., 4–6 Wochen ganztägig; Anmeldung erforderlich
K. Dose
A. Bieger-Dose
- 515 Einführung in die Molekularbiologie – Biochemie der Nucleinsäuren (für Chemiker mit Nebenfach Biochemie und Biologen mit Biochemie im 3. bzw. 4. Fach; ab 6. Stud.pl.-Sem.)
2-std., Di 14–15, Fr 11–12, KIHs d. Chemie
P. Flesch
C. Koch-Brandt
- 516 Methoden der Membranbiochemie (für Chemiker und Biologen; ab 6. Stud.pl.-Sem.)
2-std., Mi 9–11, Bibl. d. Instituts
K. Dose
T. Nawroth
- 517 Übungen zu Methoden der Membranbiochemie (für Chemiker und Biologen; ab 6. Stud.pl.-Sem.)
1-std., Mi 11–12, Bibl. d. Instituts
K. Dose
T. Nawroth
- 518 Chemische Grundlagen und Reaktionsmechanismen der Biochemie (für Chemiker und Biologen; ab 5. Stud.pl.-Sem.)
1-std., Fr 12–13, KIHs d. Chemie
K. Dose
H.-J. Schäfer

Erweitertes Lehrangebot; Gradulertenstudium

- 519 Methoden der Membranbiochemie (für Chemiker und Biologen; ab 6. Stud.pl.-Sem.)
2-std., Mi 9–11, Bibl. d. Instituts
K. Dose
T. Nawroth
- 520 Übungen zu Methoden der Membranbiochemie (für Chemiker und Biologen; ab 6. Stud.pl.-Sem.)
1-std., Mi 11–12, Bibl. d. Instituts
K. Dose
T. Nawroth
- 521 Chemische Grundlagen und Reaktionsmechanismen der Biochemie (für Chemiker und Biologen; ab 5. Stud.pl.-Sem.)
1-std., Fr 12–13, KIHs d. Chemie
K. Dose
H.-J. Schäfer
- 522 Biochemisches Praktikum für Fortgeschrittene II mit Seminar und Übungen (für Chemiker und Biologen mit Diplomarbeit in Biochemie) – Biochemische Mikrobiologie –
n. V., 4–6 Wochen ganztägig; Anmeldung erforderlich
K. Dose
A. Bieger-Dose

- | | | |
|-----|--|---------|
| 523 | Biochemisches Mitarbeiterkolloquium (für Chemiker und Biologen mit Nebenfach Biochemie, ab 7. Stud.pl.-Sem.)
2-std., Do 15 s. t.–16.30, n. V., Bibl. d. Instituts | K. Dose |
| 524 | Biochemisches Kolloquium (für Chemiker und Biologen mit Nebenfach Biochemie; ab 7. Stud.pl.-Sem.)
2-std., Do 15 s. t.–16.30, n. b. A., Bibl. d. Instituts | K. Dose |
| 525 | Mitarbeiterseminar
4-std., Z. u. O. n. V. | K. Dose |

ABTEILUNG FÜR LEHRAMTSKANDIDATEN DER CHEMIE

Lehrangebot nach Maßgabe der Studienpläne für Lehramtskandidaten und Nichtchemiker

Erster Studienabschnitt

- | | | |
|-----|---|----------------------------|
| 601 | Anorganisch-chemisches Praktikum für Lehramtskandidaten, Teil I und II
22-std., Mo–Fr 10–18, SB 1 | H. Singer
mit Ass. |
| 602 | Seminar zum anorganisch-chemischen Praktikum für Lehramtskandidaten, Teil I und II
6-std., Mo, Fr 11–13, Mi 10–12, Leseraum SB 1 | H. Singer
mit Ass. |
| 603 | Anorganisch-chemisches Praktikum für Geologen, Mineralogen und Geographen (Grundstudium)
15-std., Mo–Fr 10–18, SB 1 | H. Singer
mit Ass. |
| 604 | Seminar zum anorganisch-chemischen Praktikum für Geologen, Mineralogen und Geographen
4-std., Mo, Di, Mi, Do 13–14, Seminarraum SB 1 | H. Singer
mit V. Böhmer |

Zweiter Studienabschnitt

- | | | |
|-----|--|-----------------------|
| 605 | Anorganisch-chemisches Praktikum für Geologen, Mineralogen und Geographen, Teil II (Hauptstudium)
10-std., Mo–Fr 10–18, SB 1 | H. Singer
mit Ass. |
| 606 | Seminar zum anorganisch-chemischen Praktikum für Geologen, Mineralogen und Geographen, Teil II ein halbes Semester, 4-std., Mo, Fr 11–13, Seminarraum SB 1 | H. Singer
mit Ass. |
| 607 | Organisch-chemisches Praktikum für Lehramtskandidaten ganztägig,
SB 1 | E. Geyer
mit Ass. |
| 608 | Vorlesung zum organisch-chemischen Praktikum für Lehramtskandidaten
4-std., Do, Fr 9–11, Leseraum SB 1 | E. Geyer |
| 609 | Seminar zum organisch-chemischen Praktikum für Lehramtskandidaten
3-std., Mo 8–11; Leseraum SB 1 | E. Geyer
mit Ass. |
| 610 | Übungen zur Physikalischen Chemie für Lehramtskandidaten, Biologen und Pharmazeuten
2-std., Mi, Do 12–13, Leseraum SB 1 | R. Kirste |
| 611 | Fachdidaktik Chemie
1-std., Mo 16–17, Leseraum SB 1 | H. Singer |
| 612 | Industrielle anorganisch-chemische Verfahren
2-std., Mi 16–17, Do 11–12, Leseraum SB 1 | H. Singer |

Erweitertes Lehrangebot

- | | | |
|-----|--|--------------------------|
| 613 | Einführung in das anorganisch-chemische Praktikum für Geologen und Mineralogen
3-std., Mo 14–15, Di 12–13, Do 14–15, Seminarraum SB 1 | H. Singer |
| 614 | Computerprogramme für den Chemieunterricht (mit Übungen)
2-std., Z. u. O. n. V. | W. Vogt
mit V. Böhmer |
| 615 | Spezielle Kapitel aus der organischen Chemie (für Lehramtskandidaten nach dem organisch-chemischen Praktikum)
2-std., Mo 14–16, Leseraum SB 1 | E. Geyer |
| 616 | Chemische Substanzen als Umweltprobleme
1-std., Fr 14–15, Leseraum SB 1 | H. Singer |

PHARMAZIE

Einführungsveranstaltung für Studienanfänger, Fach- und Hochschulortwechsler:
Montag, 4. November 1991, 11–13, SR Pharmazie

J. Stratmann

Einführung in sicheres und praxisgerechtes Arbeiten im Laboratorium und
 Einführung in die Institutsbibliothek
 nur Di, 5. November 1991, 9–11, SR Pharmazie

J. Stratmann

PHARMAZEUTISCHE CHEMIE

Vorlesungen

- | | | | |
|-----|--|--------------|--------------------------|
| 701 | Pharmazeutische Chemie
1,5-std., Mi 17–18.25, | SR Pharmazie | N. N. |
| 702 | Pharmazeutische Chemie
1,5-std., Di 17–18.25, | SR Pharmazie | U. Pindur |
| 703 | Einführung in die anorganische Analytik (Teil 1: Qualitative Analyse)
2-std., Di 10–12, | SR Pharmazie | J. Stratmann |
| 704 | Einführung in die anorganische Analytik (Teil 2: Quantitative Analyse)
1-std., Z. n. b. A., | SR Pharmazie | H.-J. Sattler |
| 705 | Organische Chemie (Teil I: Aliphaten)
3-std., Z. n. b. A., | SR Pharmazie | W. Back |
| 706 | Pharmazeutische Chemie (Arzneibuchuntersuchungen)
2-std., Di, Do 8.30–9.15, | SR Pharmazie | U. Rose |
| 707 | Einführung in die instrumentelle Analytik
3-std., Z. n. b. A., | SR Pharmazie | U. Rose
H.-J. Sattler |
| 708 | Grundlagen der Biochemie einschließlich Biotechnologie
2-std., Fr 8–10, | SR Pharmazie | U. Pindur |
| 709 | Grundlagen der klinischen Chemie
2-std., Mi 15–17, | SR Pharmazie | L. Pfeuffer |

Seminare

- | | | | | |
|-----|--|--|--|---|
| 710 | Pharmazeutisch-analytische und pharmazeutisch-chemische Seminare nach Semestern getrennt (prs.)
Z. n. b. A., SR Pharmazie | N. N.
U. Pindur
W. Back
U. Rose
H.-J. Sattler
J. Stratmann
R. Adam | S. Balbach
A. Burger
H. Erfanian
M. Haber
T. Lomp
G. Lutz | C. Otto
W. Puth
M. Rogge
T. Schall
C. Seßler
H. Westermann |
| 711 | Mathematik für Pharmazeuten (prs.)
2-std., Mo 15–17, | SR Pharmazie | | H.-J. Sattler |
| 712 | Chemische Nomenklatur (prs.)
1-std., Z. n. b. A., | SR Pharmazie | | W. Back
U. Pindur
mit Ass. |
| 713 | Stereochemie (prs.)
1-std., Z. n. b. A., | SR Pharmazie | | W. Back
U. Pindur
mit Ass. |

Praktika

- | | | | | |
|-----|--|--------------|--|-----------------------------------|
| 714 | Qualitative anorganische Analyse (prs.)
16-std., Mi–Fr, | KR Pharmazie | | N. N.
J. Stratmann
mit Ass. |
| 715 | Quantitative anorganische Analyse (prs.)
10-std., Mo–Mi 8–12, | KR Pharmazie | U. Pindur
H.-J. Sattler
mit Ass. | H. Erfanian
W. Puth |
| 716 | Pharmazeutische Chemie I (organisch-chemische Arzneistoffe) (prs.)
15-std., Z. n. V., | KR Pharmazie | W. Back
U. Pindur
mit Ass. | R. Adam
C. Otto
M. Rogge |

717	Instrumentelle Analytik (prs.) 13-std., Z. n. b. A., KR Pharmazie	U. Pindur U. Rose	H.-J. Sattler mit Ass.
718	Biochemische Untersuchungsmethoden einschließlich klinische Chemie (prs.) 11-std., Mo-Mi 9-13, KR Pharmazie	U. Pindur mit Ass.	A. Burger G. Lutz
719	Pharmazeutische Chemie III (Toxikologie, Arzneimittel- untersuchungen) (prs.) 16-std., Z. n. b. A., KR Pharmazie	N. N. mit Ass.	M. Haber T. Lomp
720	Anleitung zu wissenschaftlichem Arbeiten (nur für Doktoranden) (prs.) ganztäglich, Mo-Fr 8-16, Institut für Pharmazie		W. Back U. Pindur N. N.

PHARMAZEUTISCHE TECHNOLOGIE

Vorlesungen

721	Arzneiformenlehre II 2-std., Do 8-10, SR Pharmazie		F. Moll
722	Grundlagen der Arzneiformenlehre II 1-std., Di 15-16, SR Pharmazie		A. Braun
723	Grundlagen der Ernährungslehre 1-std., Mi 16-17, SR Pharmazie		H. Bender
724	Qualitätssicherung in der pharmazeutischen Industrie 1-std., Mi 8-9, SR Pharmazie		H. Häusler

Seminare

725	Pharmazeutisch-technologische und biopharmazeutische Analysen- methoden (prs.) 1-std., Di 16-17, SR Pharmazie		F. Moll mit Ass.
726	Anforderungen des Arzneibuchs an die Herstellung von Arzneiformen (prs.) 1-std., Z. n. V., SR Pharmazie		A. Braun mit Ass.

Praktika

727	Arzneiformenlehre II (prs.) 19-std., Z. n. b. A., in 4 Parallelkursen, KR Pharmazie	F. Moll A. Braun mit Ass. D. Hofmann	O. Kalb P. Knoblauch R. Ries
728	Arzneiformenlehre I (prs.) 6-std., Di, Fr 8-14, in 2 Parallelkursen, KR Pharmazie	A. Braun mit Ass.	F. Moll G. Köller
729	Anleitung zu selbständigem wissenschaftlichem Arbeiten (nur für Doktoranden) (prs.) Mo-Fr 8-16, Institut für Pharmazie		F. Moll

PHARMAZEUTISCHE BIOLOGIE

Vorlesungen

730	Morphologie, Anatomie, Histologie und Cytologie der Pflanzen 3-std., Di 8-10, Mi 8-9, SR Pharmazie		M. Grubert
731	Grundlagen der Biologie für Pharmazeuten: Entwicklungsphysiologie und Genetik 1-std., Mo 9-10, SR Pharmazie		J. Stöckigt
732	Pharmazeutische Biologie: Teil II 2-std., Do 15.30-17, SR Pharmazie		J. Stöckigt

Praktika, Übungen, Exkursionen

733	Pharmazeutische Biologie I (Morphologie und Anatomie) (prs.) 4-std., Z. w. noch bekanntgegeben, KR Pharmazie		J. Stöckigt M. Grubert mit Ass.
-----	---	--	---------------------------------------

- | | | |
|-----|---|---|
| 734 | Zytologische und histochemische Grundlagen der Biologie (prs.)
2-std., Z. w. noch bekanntgegeben, KR Pharmazie | J. Stöckigt
M. Grubert
mit Ass. |
| 735 | Pharmazeutische Biologie II (Drogenuntersuchungen) (prs.)
3-std., Z. w. noch bekanntgegeben, KR Pharmazie | J. Stöckigt
M. Grubert
mit Ass. |
| 736 | Pharmazeutische Biologie III (Phytochemische Methoden und Arzneibuchuntersuchungen) (prs.)
8-std., in 2 Parallelkursen, für das 7. Semester, Z. w. noch bekanntgegeben, KR Pharmazie | J. Stöckigt
C. M. Ruyter
mit Ass. |
| 737 | Übungen zu den pharmazeutisch-biologischen Praktika I und II (prs.)
Z. w. noch bekanntgegeben, KR Pharmazie | J. Stöckigt
M. Grubert
mit Ass. |
| 738 | Anleitung zu wissenschaftlichem Arbeiten (nur für Doktoranden) (prs.)
ganztägig, Institut für Pharmazie | J. Stöckigt |

PHARMAKOLOGIE UND TOXIKOLOGIE

Vorlesungen

- | | | |
|-----|---|-------------------------|
| 739 | Grundlagen der Pharmakologie und Toxikologie I
(für Pharmazeuten und Chemiker)
2-std., Mo 17–19, SR Pharmazie | F. Oesch
K. L. Platt |
| 740 | Pharmakologie und Toxikologie I
4-std., Z. u. O. w. noch bekanntgegeben | N. N. |

Seminare

- | | | |
|-----|---|--------------------------|
| 741 | Mechanismen toxischer Wirkung von Chemikalien (für Chemiker, Biologen und Pharmazeuten; 5. Stud.pl.-Sem.) (prs.)
1-std., 14-tägl., Fr 16 s. t.–17.30, Hochhaus der Medizinischen Institute, 11. Stock, Raum 1141 | F. Oesch
T. Friedberg |
| 742 | Mechanismen der Biosynthese und der Inaktivierung reaktiver Metabolite.
Seminar für Fortgeschrittene (für Chemiker, Biologen und Pharmazeuten; ab 9. Stud.pl.-Sem.; Voraussetzung: vorherige Teilnahme am Seminar „Mechanismen toxischer Wirkung von Chemikalien“, für 4 Semester) (prs.)
1,5-std., 14-tägl., Mo 8.30–10.45, Hochhaus der Medizinischen Institute, 4. Stock, Raum 456 | F. Oesch
M. Arand |

Praktika

- | | | | |
|-----|---|---|---|
| 743 | Pharmakologisch-toxikologischer Demonstrationskurs für Pharmazeuten (prs.)
6-std., Mo 13.30 s. t.–18, Hochhaus der Medizinischen Institute, 11. Stock, Raum 1116 | F. Oesch
J. Döhmer
H. Fuder
H. R. Glatt
H. Kilbinger
K. Löffelholz | K.-L. Platt
K. Racké
I. Wessler
mit Ass. |
| 744 | Anleitung zu wissenschaftlichem Arbeiten (prs.)
ganztägig, Institut für Pharmazie | N. N. | |

ANDERE GEBIETE

Vorlesungen

- | | | |
|-----|--|---|
| 745 | Grundlagen der Anatomie und Physiologie für Pharmazeuten
2-std., Di 13 s. t.–14.30, SR Pharmazie | G. Böhmer
W. Müller-Klieser
P. Vaupel |
| 746 | Pathophysiologie für Pharmazeuten
2-std., Do 13 s. t.–14.30, SR Pharmazie | G. Böhmer
W. Müller-Klieser
P. Vaupel |
| 747 | Medizinische Mikrobiologie, Immunbiologie und Hygiene für Pharmazeuten
2-std., Do 11–13, SR Pharmazie | M. Loos |
| 748 | Spezielle Rechtsgebiete für Apotheker
2-std., Mi 13–15, SR Pharmazie | W. Fresenius |

- | | | | |
|-----|--|--------------|--|
| 749 | Wissenschaftliches Kolloquium
Fr 11, jeweils n. V., | SR Pharmazie | Die Professoren d.
Inst. f. Pharmazie |
| 750 | Seminar für Doktoranden
Fr 11, jeweils n. V., | SR Pharmazie | Die Professoren d.
Inst. f. Pharmazie |

Praktika und Seminare

- | | | | |
|-----|---|---|------------------------|
| 751 | Medizinische Mikrobiologie mit praktischen Übungen für Pharmazeuten (prs.)
3-std., Mi 16.30–19, | Hochhaus Theoret. Medizin,
KS Med. Mikrobiologie, Parterre | M. Loos |
| 752 | Pharmazeutische und medizinische Terminologie mit Exkursionen (prs.)
2-std., Z. u. O. w. noch bekanntgegeben, SR Pharmazie | | P. Heilmann |
| 753 | Kursus der Physiologie (prs.)
4,5-std., in 2 Parallelkursen, Fr 9 s. t.–12.30, Praktikums-
räume des Instituts | G. Böhmer
W. Müller-Klieser | P. Vaupel
mit Ass. |
| 754 | Physikalisch-chemische Übungen für Pharmazeuten (prs.)
2-std., Z. u. O. n. b. A. | | R. Kirste
V. Böhmer |

Einführungskurs für Dozenten und Studenten in die Videotechnik

Leitung: Ing. (grad.) Heinz VINSON
 Zeit: Fr 10–12
 Ort: Zentrales TV-Studio (ehemalige Mensa)
 Anmeldung: Telefonisch über 39-59 15, 39-32 55

Landeswettbewerb Rheinland-Pfalz „SCHÜLER EXPERIMENTIEREN“

Foyer des Philosophicums der Universität, Welderweg 18
 Patenfirma: IBM – Werk Mainz –
 März 1992

Begabtenförderung in der Bundesrepublik Deutschland – Arbeit und Ziele

Broschüre erhältlich unter Beifügung eines Adressenaufklebers beim

Bundesminister für Bildung und Wissenschaft
 – Referat Presse- und Öffentlichkeitsarbeit –
 Postfach 20 01 08, 5300 Bonn 2

21. Fachbereich Biologie

Anschrift: Postfach 39 80, Gresemundweg 2, 6500 Mainz 1, Telefax (0 61 31) 39-35 00

Dekan: Universitätsprofessor Dr. Aloysius WILD

Prodekan: Universitätsprofessor Dr. Albrecht FISCHER

Dekanat: Dr. Rainer ZERBE, Sprechzeiten: Mo, Mi, Fr 10–12, Tel. 39-25 48; Irmtraud ERNST, Tel. 39-25 19, Marion MENNINGER, Tel. 39-28 00, Sprechzeiten: Mo–Fr 10–12, Gresemundweg 2, Zi. 01 223, Zi. 01 224, Zi. 01 214

Prüfungsamt: Sylvia DÜBALL, Sprechzeiten: Mo–Fr 9–11, Tel. 39-33 29, Gresemundweg 2, Zi. 01 216

Bibliotheksbeauftragte: Dipl.-Bibliothekarin und -Biologin Barbara ALBRECHT, Tel. 39-22 43, 39-42 69, Bentzelweg 4, Raum 02–463

Informationen für Studierende

STUDIENFÄCHER UND -ABSCHLUSSMÖGLICHKEITEN

Biologie: Diplom; Promotion, die eine Abschlußprüfung voraussetzt; Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien.

Anthropologie: Magisterprüfung

ZULASSUNGSBESCHRÄNKUNGEN

Bewerbung für Anthropologie (Magisterstudiengang) und Biologie (Lehramtsstudiengang Gymnasium) erfolgt an das Studentensekretariat der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, für Diplom (Biologie) an die ZVS, Postfach 80 00, 4600 Dortmund (Allgemeines Auswahlverfahren)

INSTITUTSBIBLIOTHEKEN

Botanik und Zoologie: Bentzelweg 4, Raum 02–463, Tel. 39-42 69, Vorlesungszeit: Mo–Fr 10–12 u. Di–Do 13–16, vorlesungsfreie Zeit: Mo–Do 10–12 u. n. V.

Anthropologie: Colonel-Kleinmann-Weg 2 (SB II), Zi. 02–212, Mo–Fr 9–12

Genetik: Becherweg 32, Mo–Fr 8–12

Mikrobiologie und Weinforschung: Becherweg 15, vormittags n. V.

STUDIENBERATUNG

Allgemeine Studienangelegenheiten, Zulassungsfragen:

Dr. Rainer ZERBE, Sprechzeiten: Mo, Mi, Fr 10–12, Gresemundweg 2, Zi. 01 223, Marion MENNINGER, Sprechzeiten: Mo–Fr 10–12, Gresemundweg 2, Zi. 01 214

Promotions- und Habilitationsangelegenheiten:

Irmtraud ERNST, Sprechzeiten: Mo–Fr 10–12, Gresemundweg 2, Zi. 01 224

Prüfungsangelegenheiten:

Universitätsprofessor Dr. Alfred SEITZ, Tel. 39-44 11, Sylvia DÜBALL, Sprechzeiten: Mo–Fr 9–11, Gresemundweg 2, Zi. 01 216

EINFÜHRUNGSVERANSTALTUNG

für Studienanfänger, Fach- und Hochschulortwechsler

Mittwoch, 30. Oktober 1991, 11–13, Hs 18 (Becherweg 9)

Der Präsident der Johannes Gutenberg-Universität Mainz
lädt die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler zur

Internationalen Teestunde

jeden Mittwoch, ab 18 Uhr im Salon des Gastprofessorenhauses, Wittichweg 1, ein
Es erwarten Sie zwanglose Gespräche mit Kollegen aus aller Welt

STUDIENFACHBERATUNG**Zeit: 19. August 1991 bis 16. April 1992***(jedoch nicht vom 23. Dezember 1991 bis 4. Januar 1992 [Weihnachtsferien] und nicht vom 2. bis 27. März 1992)*

- Biologie:** Dr. R. ZERBE, Gresemundweg 2, Zi. 01-223, Tel. 39-25 48
Botanik: Universitätsprofessor Dr. A. WILD, Müllerweg 6, Zi. 00-213, Tel. 39-26 88; Dr. B. KLINGENBERG, Müllerweg 6, Zi. 01-272, Tel. 39-28 73, Prof. Dr. D. LÜPNITZ, Bentzelweg 7-9, Zi. 104, Tel. 39-26 27
Zoologie: Universitätsprofessor Dr. Ch. v. CAMPENHAUSEN, Colonel-Kleinmann-Weg 2 (SB II), Zi. 04-151, Tel. 39-24 63, Universitätsprofessor Dr. A. FISCHER, Müllerweg 6, Zi. 00-323, Tel. 39-25 77, Prof. Dr. K. URICH, Müllerweg 6, Zi. 01-235, Tel. 39-23 14
Anthropologie: Universitätsprofessor Dr. W. BERNHARD, Colonel-Kleinmann-Weg 2 (SB II), Zi. 02-342, Tel. 39-37 46/23 13, Privatdozent Dr. W. HENKE, Colonel-Kleinmann-Weg 2 (SB II), Zi. 02-233, Tel. 39-23 98
Genetik: Universitätsprofessorin E. GATEFF, Ph. D., Becherweg 32, Tel. 39-58 42
Mikrobiologie: Universitätsprofessor Dr. F. RADLER, Becherweg 15, Tel. 39-26 62, Universitätsprofessor Dr. K. WOLF, Becherweg 15, Tel. 39-37 98
Molekulare Biophysik: Universitätsprofessor Dr. F. PARAK, Weidnerweg 26, Tel. 39-35 70

- a) in der vorlesungsfreien Zeit vom 19. August bis 25. Oktober 1991:
 Biologie, Zoologie, Anthropologie, Genetik, Mikrobiologie: wie c)
 Botanik: WILD, Mo, Di, KLINGENBERG, Mi, Do, Fr; LÜPNITZ, Di, Fr, jeweils 11-12
- b) in der Studieneinführungswoche vom 28. bis 31. Oktober 1991:
 Biologie: ZERBE, Mo, Mi, Fr 10-12
 Botanik: WILD, Mo, Di 11-12; KLINGENBERG, Mi 11-12; LÜPNITZ, Di 11-12
 Zoologie: FISCHER, Di, Do 11-12, URICH, Mo 10-11 und n. V., v. CAMPENHAUSEN, n. V.
 Anthropologie: BERNHARD, Mo 10-12, HENKE, Mo, Di 10-12
 Genetik: GATEFF, n. tel. V.
 Mikrobiologie: RADLER, Mo-Mi 9-12, WOLF, n. tel. V.
- c) in der Vorlesungszeit vom 4. November 1991 bis 28. Februar 1992:
 Biologie: ZERBE, Mo, Mi, Fr 10-12
 Botanik: WILD, Di 14-16, KLINGENBERG, Do 14-16; LÜPNITZ, Di, Fr 11-12
 Zoologie: FISCHER, Di, Do 11-12, URICH, Mo 10-11 und n. V., v. CAMPENHAUSEN, n. V.
 Anthropologie: BERNHARD, Mo, Di 10-12
 Genetik: GATEFF, Mo-Fr 11-12
 Mikrobiologie: RADLER, Mi 11-12, WOLF, n. tel. V.
- d) in der vorlesungsfreien Zeit vom 30. März bis 16. April 1992:
 Biologie, Zoologie, Anthropologie, Genetik, Mikrobiologie: wie b)
 Botanik: WILD, Mo, Di; KLINGENBERG, Mi, Do, Fr; LÜPNITZ, Di, Fr, jeweils 11-12

STUDENTISCHE STUDIENBERATUNG

Fachschaft Biologie, Müllerweg 6:

letzte Woche der vorlesungsfreien Zeit und erste Vorlesungswoche: täglich 10-12, Tel. 39-42 17

VERTRAUENSDOZENT FÜR AUSLÄNDISCHE STUDIERENDE

Universitätsprofessor Dr. G. WEGENER, Institut für Zoologie, Becherweg 9, 1. Stock, Raum 01-323, Tel. 39-23 15, Sprechzeiten: Mo 10-11

FÖRDERUNG

Wiss. Nachwuchs: Universitätsprofessor Dr. G. WEGENER, Institut für Zoologie, Becherweg 9, 1. Stock, Raum 01-323, Tel. 39-23 15, Sprechzeiten: Mo 10-11

BAföG: Universitätsprofessor Dr. A. SIEGERT, Institut für Spezielle Botanik, Altbau Biologie, Müllerweg 6, Zi. 00-282, Tel. 39-26 30, Sprechzeiten: Do 12-13

STUDIENORDNUNG

Studienordnung für ein Studium im Fach Biologie mit dem Abschluß der Diplomprüfung in Biologie an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 16. 5. 1986, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 22 vom 16. 6. 1986, S. 594.

Studienordnung für ein Studium im Fach Biologie mit dem Abschluß der Ersten Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 7. 2. 1991, Amtsblatt des Kultusministeriums von Rheinland-Pfalz, Nr. 15 vom 29. 4. 1991, S. 472.

Erhältlich im Dekanat und im Prüfungsamt.

PRÜFUNGSORDNUNGEN, -ÄMTER UND -AUSSCHÜSSE**Zwischenprüfung für das Lehramt**

Ordnung über die Zwischenprüfung für das Lehramt an Gymnasien im Fach Biologie an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 27. 12. 1984, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 2 vom 21. 1. 1985, S. 35.

Prüfungsausschuß: Universitätsprofessor Dr. A. SEITZ

Prüfungsamt: Sylvia DÜBALL, Gresemundweg 2, Zi. 01 216, Tel. 39-33 29

Lehramt an Gymnasien

Prüfungsordnung: „Landesverordnung über die Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien“ vom 7. 5. 1982 in der Fassung vom 13. 12. 1988, Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Rheinland-Pfalz, Nr. 14 vom 7. 7. 1982, S. 157–183, und Nr. 2 vom 20. 1. 1989, S. 7, sowie durch die Landesverordnung zur Änderung prüfungsrechtlicher Vorschriften für Lehrämter vom 4. 12. 1990, Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Rheinland-Pfalz, Nr. 27 vom 28. 12. 1990, S. 382.

Prüfungsamt

Landesprüfungsamt für das Lehramt an Schulen in Rheinland-Pfalz
Abt. 7 des Kultusministeriums Rheinland-Pfalz, Mittlere Bleiche 61, 6500 Mainz 1

Präsidentin: Dr. H. SMOLLICH

Sprechzeiten im Kultusministerium: Di, Fr 9–12, Zi. 316, Tel. 16-45 25/6

Wissenschaftliche Prüfung für das Lehramt an Gymnasien:

Ministerialrat M. SAFFERLING

Sprechzeiten im Kultusministerium: Di, Fr 9–12, Zi. 321, Tel. 16-45 30

M. HORNICHEL, W. FEGE

Sprechzeiten in der Universität: Forum universitatis, Eingang Becherweg 2, Zi. 00–122/124, Mo–Mi, Fr 10–12, Tel. 39-48 05, 39-48 00

Diplom

Ordnung für die Diplomprüfung in Biologie an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 23. 6. 1983, genehmigt vom Kultusministerium am 10. 6. 1983, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 28 vom 18. 7. 1983, S. 630–633. Erhältlich im Dekanat und im Prüfungsamt.

Prüfungsausschuß: Vorsitzender: Universitätsprofessor Dr. A. SEITZ, Stellvertreter: Universitätsprofessor Dr. W. BERNHARD

Geschäftsstelle: Sylvia DÜBALL, Gresemundweg 2, Zi. 01 216

Sprechzeiten: Mo–Fr 9–11, Tel. 39-33 29

Promotion

Promotionsordnung der Fachbereiche 17 Mathematik, 18 Physik, 19 Chemie und Pharmazie, 21 Biologie, 22 Geowissenschaften der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 30. April 1990, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 23 vom 2. Juli 1990, S. 615. Erhältlich im Dekanat.

ANSCHRIFT DER FACHSCHAFT

Biologie, Müllerweg 6, R 14, Tel. 39-42 17, 6500 Mainz 1

Wissenschaftliche Einrichtungen

Integrierte wissenschaftliche Einrichtungen mit eigener Leitung und eigener Verwaltung.

Institut für Allgemeine Botanik, Müllerweg 6

Geschäftsführender Leiter: Universitätsprofessor Dr. A. Wild, Tel. 39-26 88, Sekretariat (vormittags): Ingrid Krämer, Tel. 39-26 88

Verwaltung: Dr. B. Klingenberg, Tel. 39-28 73, Sekretariat: Renate Vitt, Tel. 39-22 99

Universitätsprofessoren: Dr. G. Rothe, Tel. 39-25 35, Dr. W. Wernicke, Tel. 39-31 27, Dr. A. Wild, Tel. 39-26 88

Hochschuldozent: Dr. Chr. Wilhelm, Tel. 39-42 08

Wiss. Mitarbeiter: Dr. P. Beutelmann, Tel. 39-33 26, G. Jung, Tel. 39-33 27, Dr. B. Klingenberg, Tel. 39-28 73, Dr. K. Menzel, Tel. 39-42 96, I. Nowotny, Tel. 39-25 35, Dr. W. Rühle, Tel. 39-34 15, V. Schmitt, Tel. 39-42 01, J. Schwanz, Tel. 39-25 35, Dr. G. Vollenweider, Tel. 39-33 52

Institut für Spezielle Botanik und Botanischer Garten, Bentzelweg 7-9

Geschäftsführender Leiter: Universitätsprofessor Dr. J. W. Kadereit, Tel. 39-25 33, Sekretariat: Silvia Quellmalz, Tel. 39-25 33

Universitätsprofessoren: Dr. D. Hartl, Tel. 39-28 77, Dr. J. W. Kadereit, Tel. 39-25 33, Akad. Direktor Dr. D. Lüpnitz, Tel. 39-26 27, Dr. A. Siegert, Tel. 39-26 30

Wiss. Mitarbeiter: G. Dubitzky, Tel. 39-43 25, N. N., Tel. 39-42 83, N. N., Dr. G. Hausner, Tel. 39-25 37, Akad. Direktor Dr. U. Hecker, Tel. 39-26 28, H.-J. Klemenz, Tel. 39-43 42, Dr. W. Licht, Tel. 39-26 26

Institut für Zoologie, Müllerweg 6

Geschäftsführender Leiter: Universitätsprofessor Dr. A. Fischer, Tel. 39-25 77 (Stellvertreter: Prof. Dr. A. Seitz, Tel. 39-44 11)

Verwaltung und Leitung der gemeinsamen Einrichtungen: Dr. K. Cullmann, Tel. 39-41 25, Dr. R. Jäger, Tel. 39-28 78, Sekretariat: Dora Depue, Tel. 39-25 86

Universitätsprofessoren: Dr. Ch. v. Campenhausen, Tel. 39-24 63, Dr. A. Dorn, Tel. 39-42 67, Dr. A. Fischer, Tel. 39-25 77, Dr. J. Martens, Tel. 39-26 75, Dr. R. Reinboth, Tel. 39-25 24, Dr. F. Romer, Tel. 39-28 79, Dr. R. Rupprecht, Tel. 39-26 59, Dr. A. Seitz, Tel. 39-44 11, Dr. E. Thomas, Tel. 39-26 78, Dr. K. Ulrich, Tel. 39-23 14, Dr. G. Wegener, Tel. 39-23 15

Hochschuldozenten: Dr. R. Nagel, Tel. 39-44 77, Dr. Ch. Neumeyer, Tel. 39-21 97 und 39-34 19

Hochschulassistenten: Dr. A. Dorresteyn, Tel. 39-42 73, Dr. T. Teyke, Tel. 39-44 83

Wiss. Mitarbeiter: Dr. K. Behrend, Tel. 39-33 79, Dr. J. Beyer, Tel. 39-31 25, Dr. K. Cullmann, Tel. 39-41 25, Dr. habil. G. Eisenbeis, Tel. 39-25 74, Dr. habil. E.-S. Hassan, Tel. 39-44 82, P. Heil, Tel. 39-28 81, Dr. U. Hoeger, Tel. 39-28 81, Dr. habil. K. Honomichl, Tel. 39-31 24, Dr. R. Jäger, Tel. 39-28 78, Dr. T. Kasokat, Tel. 39-23 37, M. Klein, Tel. 39-44 11, U. Krause, Tel. 39-44 78, Dr. M. Latz, Tel. 39-44 84, Dr. J. Schramme, Tel. 39-33 79, Dr. M. Tritsch, Tel. 39-21 97

Abteilung Biologie für Mediziner, Bentzelweg 3

Leitung: Universitätsprofessor Dr. F. Romer, Tel. 39-28 79; Sekretariat: H. Leßmöllmann, Tel. 39-28 79

Wiss. Mitarbeiter: D. Becker, Tel. 39-42 82, Dr. R. Kuhn, Tel. 39-41 49, Dr. K.-J. Thierfelder, Tel. 39-41 37, D. Tsati, Tel. 39-42 82

Institut für Anthropologie, Colonel-Kleinmann-Weg 2 (SB II), 2. Stock

Leitung: Universitätsprofessor Dr. Dr. Dr. W. Bernhard, Tel. 39-37 46, Sekretariat (vormittags): Ingeborg Gieseke, Tel. 39-23 13

Universitätsprofessoren: Dr. W. Bernhard, Tel. 39-37 46, 39-23 13, Dr. E. Schleiermacher, Tel. 39-28 71

Wiss. Mitarbeiter: D. Butz, Tel. 39-27 23, Dr. habil. W. Henke, Tel. 39-23 98, A. Koch, Tel. 39-31 79, J. Steinmüller, Tel. 39-43 54, Dr. G. Vogel, Tel. 39-41 15

Institut für Genetik, Becherweg 32

Geschäftsführende Leiterin: Universitätsprofessorin E. Gateff, Ph. D., Tel. 39-58 42, Sekretariat: Ingeborg Lockwood, Tel. 39-58 43 (vorm.), Beate Muders, Tel. 39-58 43

Universitätsprofessoren: E. Gateff, Ph. D., Tel. 39-58 42, Dr. W. Sachsse, Tel. 39-57 25, Dr. E. R. Schmidt, Tel. 39-52 24, Dr. G. Technau, Tel. 39-53 41 (Sekretariat: Gabriele Fuchs-Adams, Tel. 39-33 50, vorm.)

Hochschulassistent: Dr. G. Becker, Tel. 39-53 40

Wiss. Mitarbeiter: Dr. T. Hankeln, Tel. 39-32 77, S. Kaiser, Tel. 39-53 43, L. Konrad, Tel. 39-53 43, C. Kraemer, Tel. 39-53 42, Dr. T. Löffler, Tel. 39-53 40, A. Prokop, Tel. 39-32 93, P. Rozynek, Tel. 39-53 42, U. Schmitt-Ott, Tel. 39-32 93, Dr. J. Urban, Tel. 39-43 28, J. Wismar, Tel. 39-53 40

Institut für Mikrobiologie und Weinforschung, Becherweg 15

Leitung: Universitätsprofessor Dr. F. Radler, Tel. 39-26 62, Sekretariat: Helga Weigelt, Tel. 39-26 62

Universitätsprofessoren: Dr. F. Radler, Tel. 39-26 62, Dr. K. Wolf, Tel. 39-37 98

Hochschulassistent: Dr. rer. nat. M. Schmitt, Tel. 39-35 44

Wiss. Mitarbeiter: Dipl.-Biol. B. Breuer, Tel. 39-35 40, Dipl.-Biol. S. Jenkner-Becherer, Tel. 39-35 40,
Dipl.-Biol. L. Kobler, Tel. 39-35 52, Dr. P. Pfeiffer, Tel. 39-35 42

Institut für Molekulare Biophysik, Welderweg 26

Leitung: Universitätsprofessor Dr. F. Parak, Tel. 39-35 70

Sekretariat: Gabriele Dick, Tel. 39-35 79, Telefax 39-35 57

Wiss. Mitarbeiter: Dr. H. Hartmann, Tel. 39-35 76, Dr. D. Kucheida, Tel. 39-35 76

Personalteil

(Die Sprechstunden finden, sofern nicht anders angegeben, im Anschluß an die Lehrveranstaltungen statt.)

A) Bedienstete der Universität**PROFESSOREN****a) Universitätsprofessoren auf Lebenszeit**

ANDRES, Gert, Dr. phil., Zoologie (pensioniert)

Königshütter Straße 13, 6500 Mainz, Tel. 5 65 42

BAUER, Leopold, Dr. rer. nat., Allgemeine Botanik (emeritiert), Tel. 39-22 98

Niklas-Vogt-Straße 1, 6500 Mainz, Tel. 8 29 67

Sprechstunden: n. V.

BERNHARD, Wolfram, Dr. phil., Dr. rer. nat., Dr. med., Dipl.-Psychol., Anthropologie, Tel. 39-37 46/23 13

Am Linsenberg 20, 6500 Mainz, Tel. 22 44 50

BRAUN, Rudolf, Dr. rer. nat., Zoologie (pensioniert)

St.-Sebastian-Straße 25, 6500 Mainz-Bretzenheim, Tel. 3 44 04

VON CAMPENHAUSEN, Christoph, Dr. rer. nat., Zoologie, Tel. 39-24 63

Bebelstraße 50, 6500 Mainz 22, Tel. 3 44 11

Sprechstunden: n. V.

DORN, August, Dr. rer. nat., Zoologie, Tel. 39-42 67

Im Zwetschenfeld 22, 6502 Mainz-Kostheim, Tel. (0 61 34) 6 12 22

DORN, Emmi, Dr. rer. nat., Zoologie (pensioniert)

Kaiserstraße 36, 6500 Mainz, Tel. 2 03 24

FISCHER, Albrecht, Dr. rer. nat., Zoologie, Tel. 39-25 77

GATEFF, Elisabeth, Ph. D., Genetik, Tel. 39-58 42

An der Kirchenpforte 35, 6500 Mainz-Bretzenheim, Tel. 36 46 48

HARTL, Dimitri, Dr. rer. nat., Spezielle Botanik, Tel. 39-28 77

6541 Dichtelbach, Tel. (0 67 64) 5 08

HÖHN, Karl, Dr. phil. nat., Botanik (emeritiert), Tel. 39-23 22

Am Gonsenheimer Spieß 6, 6500 Mainz, Tel. 38 14 07

KADEREIT, Joachim W., Ph. D., Spezielle Botanik, Tel. 39-25 33

Engelstraße 31, 6500 Mainz-Gonsenheim, Tel. 4 60 77

Sprechstunden: n. V.

LAVEN, Hannes, Dr. rer. nat., Genetik (emeritiert)

Am Eselsweg 27, 6500 Mainz 22, Tel. 3 49 34

MARTENS, Jochen, Dr. rer. nat., Zoologie, Tel. 39-26 75

Draiser Straße 64, 6500 Mainz 22, Tel. 36 34 88

MISLIN, Hans, Dr. phil., Zoologie (emeritiert)

Ch-6914 Carona, Tel. (0 91) 8 86 24

- PARAK, Fritz, Dr. rer. nat., Molekulare Biophysik, Tel. 39-35 70
Welderweg 26, 6500 Mainz
- RADLER, Ferdinand, Dr. rer. nat., Mikrobiologie und Weinwissenschaft, Tel. 39-26 62
Pfarrer-Stockheimer-Straße 16, 6500 Mainz 22, Tel. 3 48 05
- REINBOTH, Rudolf, Dr. rer. nat., Zoologie, Tel. 39-25 24
Berliner Straße 29, 6500 Mainz, Tel. 5 16 21
- RISLER, Helmut, Dr. rer. nat., Zoologie (emeritiert), Tel. 39-42 69
Im Dechand 5, 6501 Heidesheim, Tel. (0 61 32) 54 23
Sprechstunden: n. V.
- ROMER, Franz, Dr. rer. nat., Zoologie, Tel. 39-28 79
Im Herrengarten 14, 6501 Wackernheim, Tel. (0 61 32) 5 88 80
- ROTHER, Gunter, Dr. rer. nat., Allgemeine Botanik, Tel. 39-25 35
Eleonorenstraße 40, 6503 Mainz-Kastel
- RUPPRECHT, Rainer, Dr. rer. nat., Zoologie, Tel. 39-26 59
Am Gonsenheimer Spieß 21, 6500 Mainz, Tel. 38 72 97
- SACHSSE, Walter, Dr. med., Honorarprofessor der Universidad de los Andes Bogota/Kolumbien, Genetik,
Tel. 39-57 25
Carl-Zuckmayer-Straße 13, 6500 Mainz, Tel. 47 75 76
Sprechstunden: n. V.
- SCHLEIERMACHER, Engelhard, Dr. med., Anthropologie, Tel. 39-28 71
Labor: Kleine Windmühlenstraße 9, 6500 Mainz, Tel. 23 16 46
Tannenweg 2, 6901 Nußloch, Tel. (0 62 24) 1 22 50
- SCHMIDT, Erwin R., Dr., Genetik, Tel. 39-52 24
Robert-Koch-Straße 8, 6501 Ober-Olm, Tel. (0 61 36) 8 52 46
- SCHWIDETZKY-RÖSING, Ilse, Dr. phil., Dr. h. c., Anthropologie (emeritiert), Tel. 39-22 42
Beuthener Straße 35, 6500 Mainz
- SEITZ, Alfred, Dr. rer. nat., Zoologie, Tel. 39-44 11
- SIEGERT, Albrecht, Dr. rer. nat., Spezielle Botanik, Tel. 39-26 30
Weidenweg 8, 6501 Zornheim
- TECHNAU, Gerhard, Dr. rer. nat., Genetik, Tel. 39-53 41
Schillerstraße 19, 6501 Udenheim, Tel. (0 67 32) 6 27 55
- THOMAS, Erhard, Dr. rer. nat., Zoologie, Tel. 39-26 78
Schillerstraße 10, 6501 Budenheim, Tel. (0 61 39) 67 62
Sprechstunden: Di 10–11 im Institut
- URICH, Klaus, Dr. rer. nat., Zoologie, Tel. 39-23 14
Niklas-Vogt-Straße 25, 6500 Mainz, Tel. 8 24 50
Sprechstunden: Mo 10–11 und n. V. im Institut
- VOGEL, Stefan, Dr. rer. nat., Spezielle Botanik (pensioniert), Tel. 39-31 69
Hultschiner Straße 9, 6500 Mainz, Tel. 57 37 78
Sprechstunden: n. V.
- WEBER, Hans, Dr. rer. nat., Spezielle Botanik (emeritiert), Tel. 39-26 24
Oechsnerstraße 10, 6500 Mainz, Tel. 5 38 48
- WEGENER, Gerhard, Dr. rer. nat., Zoologie, Tel. 39-23 15
Kerschensteinerstraße 3, 6500 Mainz, Tel. 38 77 17
- WERNICKE, Wolfgang, Dr. rer. nat., Allgemeine Botanik, Tel. 39-31 27
- WILD, Aloysius, Dr. rer. nat., Allgemeine Botanik, Tel. 39-26 88
Neuwiesenstraße 36, 6000 Frankfurt 71, Tel. (0 69) 67 68 74
- WOLF, Klaus, Dr. rer. nat., Mikrobiologie und Weinforschung, Tel. 39-37 98
Peter-Weyer-Straße 96, 6500 Mainz 42, Tel. 5 96 17
- b) Hochschuldozenten**
- NAGEL, Roland, Dr. rer. nat. habil., Institut für Zoologie, Tel. 39-44 77
Burggasse 1, 6521 Dittelsheim-Heßloch, Tel. (0 62 44) 74 70
- NEUMEYER, Christa, Dr. rer. nat. habil., Institut für Zoologie, Tel. 39-21 97/34 19
Gaustraße 24, 6500 Mainz, Tel. 22 24 79
- WILHELM, Christian, Dr. rer. nat. habil., Institut für Allgemeine Botanik, Tel. 39-42 08
Gutenbergstraße 9, 6500 Mainz-Gonsenheim, Tel. 4 10 25

c) Habilitierte Bedienstete

- EISENBEIS, Gerhard, Dr. rer. nat., Privatdozent, Institut für Zoologie, Tel. 39-25 74
Friedrich-von-Pfeiffer-Weg 3, 6500 Mainz, Tel. 38 34 30
- HENKE, Winfried, Dr. rer. nat., Privatdozent, Institut für Anthropologie, Tel. 39-23 98
Lion-Feuchtwanger-Straße 57, 6500 Mainz, Tel. 50 99 73
- HONOMICHL, Klaus, Dr. rer. nat., Institut für Zoologie, Tel. 39-31 24
Goethestraße 1, 6501 Stackeden-Elsheim, Tel. (0 61 30) 16 47
- LÜPNITZ, Dieter, Dr. rer. nat., Akad. Direktor, Prof., Institut für Spezielle Botanik, Tel. 39-26 27
Schillerstraße 24, 6501 Udenheim, Tel. (0 67 32) 6 25 88
Sprechstunden: Di, Fr 11–12

HOCHSCHULASSISTENTEN

- DORRESTEIJN, Adriaan, Dr. rer. nat., Institut für Zoologie, Tel. 39-42 73
- SCHMITT, Manfred, Dr. rer. nat., Institut für Mikrobiologie und Weinforschung, Tel. 39-35 44
- TEYKE, Thomas, Dr. rer. nat., Institut für Zoologie, Tel. 39-44 83
Draiser Straße 90, 6500 Mainz, Tel. 3 56 44

WISSENSCHAFTLICHER ASSISTENT

- BECKER, Gerhard, Dr. rer. nat., Institut für Genetik, Tel. 39-53 40

WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITER

- ALBRECHT, Barbara, Dipl.-Biologin und -Bibliothekarin, Fachbereich Biologie, Tel. 39-22 43
Elsa-Brändström-Straße 77, 6500 Mainz-Gonsenheim
- BECKER, Doris, Dipl.-Biologin, Institut für Zoologie, Tel. 39-42 82
- BEHREND, Konstantin, Dr. rer. nat., Akad. Rat, Institut für Zoologie, Tel. 39-33 79
Mühlweg 17, 6500 Mainz
- BEUTELMANN, Peter, Dr. rer. nat., Akad. Oberrat, Institut für Allgemeine Botanik, Tel. 39-33 26
Lannerstraße 79, 6501 Ober-Olm, Tel. (0 61 36) 8 72 49
- BEYER, Jens, Dr. rer. nat., Wiss. Ang., Institut für Zoologie, Tel. 39-31 25
Kellergasse 8, 6521 Dittelsheim, Tel. (0 62 44) 3 94
- BREUER, Bernd, Dipl.-Biol., Institut für Mikrobiologie und Weinforschung, Tel. 39-35 40
- BUTZ, Dieter, M. A., Institut für Anthropologie, Tel. 39-27 23
- CULLMANN, Klaus, Dr. rer. nat., Akad. Oberrat, Institut für Zoologie, Tel. 39-41 25
Hugo-Eckener-Straße 40, 6500 Mainz-Gonsenheim
- DUBITZKY, Gerhard, Dipl.-Biol., Institut für Spezielle Botanik, Tel. 39-43 25
- HANKELN, Thomas, Dr. rer. nat., Institut für Genetik, Tel. 39-32 77
- HARTMANN, Hermann, Dr. rer. nat., Akad. Rat, Institut für Molekulare Biophysik, Tel. 39-35 76
- HASSAN, El-Sayed, Dr.-Ing., Institut für Zoologie, Tel. 39-44 82
Darmstädter Landstraße 105–108, 6095 Ginsheim-Gustavsburg 2
- HAUSNER, Gerlinde, Dr. rer. nat., Institut für Spezielle Botanik, Tel. 39-25 37
Werner-Hilpert-Straße 67, 6200 Wiesbaden, Tel. (06 11) 46 55 40
- HECKER, Ulrich, Akad. Direktor, Dr. rer. nat., Institut für Spezielle Botanik, Tel. 39-26 28
Zum Knechelsberg 21, 6500 Mainz 32, Tel. 36 82 14
- HEIL, Peter, Dipl.-Biol., Institut für Zoologie, Tel. 39-28 81
Weichselstraße 25, 6500 Mainz 1
- HOEGER, Ulrich, Dr. rer. nat., Institut für Zoologie, Tel. 39-28 81
- JÄGER, Rudolf, Dr. rer. nat., Akad. Direktor, Institut für Zoologie, Tel. 39-26 76 und 39-28 78
Hugo-Loersch-Straße 6, 6507 Ingelheim, Tel. (0 61 32) 23 18
- JENKNER-BECHERER, Susanne, Dipl.-Biologin, Institut für Mikrobiologie und Weinforschung, Tel. 39-35 40
- JUNG, Georg, Institut für Allgemeine Botanik, Tel. 39-33 27
Grundstraße 103, 6507 Ingelheim

- KAISER, Sibylle, Dipl.-Biologin, Institut für Genetik, Tel. 39-53 43
- KASOKAT, Thomas, Dr. rer. nat., Institut für Zoologie, Tel. 39-23 37
Im Münchfeld 29, 6500 Mainz, Tel. 3 15 90
- KLEIN, Manfred, Dipl.-Biol., Institut für Zoologie, Tel. 39-44 11
- KLEMENZ, Hans-Jürgen, Dipl.-Biol., Institut für Spezielle Botanik, Tel. 39-43 42
Karthäuserstraße 13, 6500 Mainz, Tel. 22 99 91
- KLINGENBERG, Bernd, Dr. rer. nat., Akad. Oberrat, Institut für Allgemeine Botanik, Tel. 39-28 73
Zum Knechelsberg 4c, 6500 Mainz 32, Tel. 36 45 07
- KOBLER, Lilian, Dipl.-Biologin, Institut für Mikrobiologie und Weinforschung, Tel. 39-35 52
- KOCH, Axel, Dipl.-Biol., Institut für Anthropologie, Tel. 39-31 79
- KONRAD, Lutz, Dipl.-Biol., Institut für Genetik, Tel. 39-53 43
- KRAEMER, Christiane, Dipl.-Biologin, Institut für Genetik, Tel. 39-53 42
- KRAUSE, Ulrike, Dipl.-Biologin, Institut für Zoologie, Tel. 39-44 78
Thomas-Mann-Straße 3a, 6500 Mainz, Tel. 38 23 50
- KUCHEIDA, Dieter, Dr. rer. nat., Institut für Molekulare Biophysik, Tel. 39-35 76
- KUHN, Roland, Dr. rer. nat., Akad. Oberrat, Institut für Zoologie, Tel. 39-41 49
- LATZ, Martin, Dr. rer. nat., Institut für Zoologie, Tel. 39-44 84
- LICHT, Wolfgang, Dr. rer. nat., Institut für Spezielle Botanik, Tel. 39-26 26
Sertoriusring 13, 6500 Mainz 21, Tel. 47 64 28
- LÖFFLER, Thomas, Dr. rer. nat., Institut für Genetik, Tel. 39-53 40
- LÜPNITZ, Dieter, Dr. rer. nat., Akad. Direktor, Prof., Institut für Spezielle Botanik, Tel. 39-26 27
Schillerstraße 24, 6501 Udenheim, Tel. (0 67 32) 6 25 88
- MENZEL, Karola, Dr. rer. nat., Wiss. Ang., Institut für Allgemeine Botanik, Tel. 39-42 96
Schillerstraße 5, 6501 Wackernheim
- NOWOTNY, Irene, Wiss. Ang., Institut für Allgemeine Botanik, Tel. 39-25 35
Rödersteinweg 1, 6238 Hofheim, Tel. (0 61 92) 57 15
- PFEIFFER, Peter, Dr. rer. nat., Akad. Oberrat, Institut für Mikrobiologie und Weinforschung, Tel. 39-35 42
- PROKOP, Andreas, Dipl.-Biol., Institut für Genetik, Tel. 39-32 93
- ROZYNEK, Peter, Dipl.-Biol., Institut für Genetik, Tel. 39-53 42
- RÜHLE, Wolfgang, Dr. rer. nat., Wiss. Ang., Institut für Allgemeine Botanik, Tel. 39-34 15
Gartenfeldstraße 29, 6209 Hohenstein-Breithard
- SCHMITT, Volker, Dipl.-Biol., Institut für Allgemeine Botanik, Tel. 39-42 01
- SCHMITT-OTT, Urs, Dipl.-Biol., Institut für Genetik, Tel. 39-32 93
- SCHRAMME, Jürgen, Dr. rer. nat., Institut für Zoologie, Tel. 39-33 79
- SCHWANZ, Jürgen, Wiss. Ang., Institut für Allgemeine Botanik, Tel. 39-25 35
Hinter den Wiesen 1, 6500 Mainz, Tel. 3 48 74
- STEINMÜLLER, Jutta, Dipl.-Biologin, Institut für Anthropologie, Tel. 39-43 54
Mainzer Straße 100, 6500 Mainz-Gonsenheim
- THIERFELDER, Karl-Joachim, Dr. rer. nat., Institut für Zoologie, Tel. 39-41 37
Schenkendorfstraße 6, 6200 Wiesbaden, Tel. (06 11) 8 44 60
- TRITSCH, Mark, Dr. rer. nat., M. A. Oxon, Institut für Zoologie, Tel. 39-21 97
Geisbergstraße 21, 6200 Wiesbaden, Tel. (06 11) 52 53 36
- TSATI, Despina, Dipl.-Biologin, Institut für Zoologie, Tel. 39-42 82
- URBAN, Joachim, Dr. rer. nat., Institut für Genetik, Tel. 39-43 28
- VOGEL, Günter, Dr. rer. nat., Akad. Direktor, Institut für Anthropologie, Tel. 39-41 15
- VOLLENWEIDER, Gerd, Dr. rer. nat., Akad. Oberrat, Institut für Allgemeine Botanik, Tel. 39-33 52
- WISMAR, Jasmine, Dipl.-Biologin, Institut für Genetik, Tel. 39-53 40
- ZERBE, Rainer, Dr. rer. nat., Akad. Rat, Fachbereich Biologie, Tel. 39-25 48
Dachsteinstraße 2, 6200 Wiesbaden-Kohlheck, Tel. (06 11) 46 12 49

B) Lehrbeauftragte und Nichtbedienstete Lehrkräfte**HONORARPROFESSOREN**

JÜRGENS, Hans Wilhelm, Dr. rer. nat., Dr. agr. (Soziol.), Prof., Dipl.-Ing. agr., Sozialbiologe
Institut für Anthropologie, Olshausenstraße 40-60, 2300 Kiel

KREISKOTT, Horst, Dr. rer. nat., Forschungsabteilung der Knoll AG, Chem. Fabriken
6700 Ludwigshafen

WÄSSLE, Heinz, Dr. rer. nat., Privatdozent, Max-Planck-Institut für Hirnforschung
Deutschordensstraße 46, 6000 Frankfurt 71, Tel. (0 69) 6 70 42 11

NICHTBEDIENTESTE PROFESSOREN

HEMMER, Helmut, Dr. rer. nat., Naturwissenschaftliches Technikum, 6740 Landau
Anemonenweg 18, 6501 Mainz-Ebersheim, Tel. (0 61 36) 4 24 24

KOLTERMANN, Rainer, Dr. rer. nat., Phil.-Theolog. Hochschule St. Georgen
Offenbacher Landstraße 224, 6000 Frankfurt, Tel. (06 11) 60 61-1

MADEL, Waldemar, Dr. phil., ehem. Leiter des Pflanzenschutzlabors der wissenschaftlichen Abteilung der
Firma C. H. Boehringer Sohn, Ingelheim, Angewandte Zoologie mit besonderer Berücksichtigung der
Entomologie
Stiegelstraße 79, 6507 Ingelheim

POLLMANN, Wolfgang, Dr. rer. nat., Leiter der Biochemischen Abteilung der Firma Boehringer Ingelheim KG,
6507 Ingelheim

NICHTBEDIENTESTE HABILITIERTER

DINSE, Hubert, Dr. rer. nat. habil., Institut für Neuroinformatik, Ruhr-Universität Bochum, Tel. (02 34) 7 00-79 65

KESSELMEIER, Jürgen, Dr. rer. nat. habil., Max-Planck-Institut für Chemie, Abteilung Biochemie
Eichenweg 25, 6500 Mainz, Tel. 36 86 11

PFAU, H. K., Dr. rer. nat.
Im Münchfeld 60, 6500 Mainz, Tel. 3 27 98

SIRETEANU, Ruxandra, Dr. rer. nat., Max-Planck-Institut für Hirnforschung
Deutschordensstraße 46, 6000 Frankfurt 71, Tel. (0 69) 6 70 42 11

LEHRBEAUFTRAGTE

BOPP, Anton, Dr., ehem. Chefarzt
Bösgrunder Weg 72, 6550 Bad Kreuznach, Tel. (06 71) 6 21 34

FRANKENHÄUSER, Herbert, Dr. rer. nat., Naturhistorisches Museum
Reichklarastraße 1, 6500 Mainz, Tel. 12-25 82

KURZIK-DUMKE, Ursula, Dr. rer. nat., Institut für Genetik, Tel. 39-52 23

POETHKE, Hans-Joachim, Dr., Dipl.-Ing., Institut für Zoologie, Tel. 39-44 11

SASS, Heinz, Dr. rer. nat., Institut für Genetik, Tel. 39-58 44

SCHICKE, Peter, Dr.
Gehauweg 18, 6507 Ingelheim

NATURWISSENSCHAFTLICH-PHILOSOPHISCHES KOLLOQUIUM

1-std., 14-tägl., Mi 19-21, N 1

P. Beckmann

O. Ewert

A. Schmitt

F. Beißer

P. Klein

P. Schneider

*Die Einzelveranstaltungen
werden durch Plakate angekündigt.*

C. v. Campen-
hausen

O. Saame

P. Schölmerich

H. Sachsse

G. V. Schulz

E. Thomas

Lehrveranstaltungen

Einführungsveranstaltung für Studienanfänger, Fach- und Hochschulortwechsler:
Mittwoch, 30. Oktober 1991, 11–13, Hs 18

A. Wild mit
R. Zerbe

Professoren der Biologie stellen sich und ihre Arbeitsgebiete vor
 (für Hörer aller Fachbereiche)

1-std., Di 9–10,

Hs 18 (1. u. 2. Semesterdrittel)

Die Hochschullehrer
des Fachbereichs

F I = Fortgeschrittenenpraktikum I

GPR = Großpraktikumsraum

F II = Fortgeschrittenenpraktikum II

SR = Seminarraum

PR = Praktikumsraum

BOTANIK

Vorlesungen

001 Allgemeine Botanik II: Physiologischer Teil
4-std., Mo, Di, Mi, Do 11–12, Hs 18

G. Rothe
W. Wernicke
A. Wild

002 Systematische Botanik
4-std., Di, Fr 12 s. t.–13.30, Hs 18

D. Hartl

003 Einführung in die Pflanzengeographie I (Arealkunde)
1-std., Mi 13–14, SR Spez. Botanik

D. Lüpnitz

004 Das Licht und die Pflanze: Photomorphogenese
1-std., Z. n. V., Hs MPI

J. Kesselmeier

005 Variation und Evolution der Art
2-std., Do 9–11, SR Spez. Botanik

J. W. Kadereit

Kurse und Praktika

006 Botanisch-mikroskopisches Anfängerpraktikum
4-std., in 2 Parallelpraktika, PR Botanik, Gresemundweg
Kurs A: Mo 14–18
Kurs B: Do 13–17

W. Wernicke mit
P. Beutelmann
K. Menzel
D. Lüpnitz mit
G. Dubitzky
H.-J. Klemenz

007 Pflanzenphysiologisches Praktikum
5-std., in 4 Parallelkursen, PR Physiologie, Gresemundweg
Kurs A: Di 8–13, Kurs C: Mi 8–13
Kurs B: Di 14–19, Kurs D: Do 8–13

A. Wild mit
G. Vollenweider
R. Zerbe
W. Rühle

008 Algen und phototrophe Prokaryoten (Block A) (F I)
halbtägig, 1. Semesterdrittel, PR Botanik, Ch. Wilhelm mit
Mo–Fr 8–12, Gresemundweg P. Beutelmann

K. Menzel
V. Schmitt

009 Pilze, Moose und Farne (Block B) (F I)
halbtägig, 2. Semesterdrittel, PR Botanik, Ch. Wilhelm
Mo–Fr 8–12, Gresemundweg A. Siegert mit
P. Beutelmann

G. Hausner
H.-J. Klemenz
B. Klingenberg
K. Menzel

010 Samenpflanzen (Block C) (F I)
halbtägig, 3. Semesterdrittel, PR Botanik, A. Siegert mit
Mo–Fr 8–12, Gresemundweg N. N.
G. Hausner

H.-J. Klemenz
W. Licht

011 Baupläne und Fortpflanzung der Moose (F I)
5-std., Di 13.30–18, SR Spez. Botanik

D. Hartl mit
N. N.
H.-J. Klemenz

012 Aquatische Ökosysteme I (F I)
Einführung in die Methodik der biologischen und chemischen Analysen
2-std., Do 14–16, SR 138

G. Rothe mit
B. Klingenberg

013	Botanisches Praktikum F II (Physiologische Richtung) täglich, ganztägig,	GPR (1. Stock)	Ch. Wilhelm J. Kesselmeier G. Rothe W. Wernicke A. Wild mit P. Beutelmann	G. Jung I. Nowotny W. Rühle J. Schwanz C. Büchel
014	Botanisch-mikroskopisches Praktikum für Fortgeschrittene 4-std., Z. u. O. n. V.			H. Frankenhäuser
015	Arbeitsweisen der Systematik und Phylogenetik 4-std., Do 14–18,	SR Spez. Botanik		J. W. Kadereit
Übung				
016	Nutzpflanzen mit Übungen 2-std., Fr 15 s. t.–16.30,	SR Spez. Botanik		A. Siegert
Seminare				
017	Seminar zum Botanischen Praktikum F II 5-std., Z. u. O. n. V.			G. Rothe A. Wild W. Wernicke
018	Seminar für Examenskandidaten der Arbeitsgruppe Stoffwechselphysiologie und ökologische Physiologie 2-std., Fr 15–17,	SR 11		A. Wild mit Ch. Wilhelm W. Rühle
019	Fachdidaktisches Seminar: Pflanzenphysiologische Versuche in der Schule 2-std., Fr 13 s. t.–14.30,	SR Spez. Botanik		A. Wild mit G. Vollenweider
020	Seminar für Examenskandidaten der Arbeitsgruppe Zellbiologie 1-std., Z. u. O. n. V.			W. Wernicke
021	Evolution der Einzeller 2-std., 14-tägl., Z. u. O. n. V.,	PR Botanik, Gresemundweg		Ch. Wilhelm
022	Seminar für Examenskandidaten der Arbeitsgruppe Physiologie der Algen 2-std., Z. u. O. n. V.			Ch. Wilhelm
023	Seminar für Examenskandidaten der Arbeitsgruppe Baumphysiologie/ Waldbaumgenetik 2-std., 14-tägl., Z. u. O. n. V.			G. Rothe
024	Waldökosysteme/Waldschäden 2-std., Fr 8.30–10,	SR 138		G. Rothe
025	Pflanzengeographisches Seminar 2-std., Mi 14–16,	SR Spez. Botanik		D. Lüpnitz
Exkursionen				
026	Botanische Exkursionen n. b. A.	A. Wild Ch. Wilhelm mit B. Klingenberg W. Rühle R. Zerbe	D. Hartl D. Lüpnitz A. Siegert mit G. Dubitzky	N. N. G. Hausner U. Hecker H.-J. Klemenz W. Licht
Sonstiges				
027	Botanisches Kolloquium 2-std., Mi 17–19,	SR 11 oder Hs 18 und SR Spez. Botanik n. b. A.		Professoren und Dozenten der Botanik
028	Kolloquium über Themen der Speziellen Botanik 1-std., 14-tägl., Mo 15–17,	SR Spez. Botanik		Professoren und Wiss. Mitarbeiter d. Inst. f. Spez. Botanik
029	Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten			Professoren und Dozenten der Botanik

POSTAMT MAINZ 14 (Universität, Saarstraße 21)
Öffnungszeiten: Mo – Fr 8.30 – 13, 14.30 – 17, Sa 8.30 – 12 Uhr

ZOOLOGIE**Vorlesungen**

101	Allgemeine Zoologie 4-std., Mo, Di, Do 8-9, Fr 11-12, Hs 18		A. Fischer A. Seitz G. Wegener
102	Verhaltensphysiologie: Orientierung 2-std., Do 14-16, Hs 18		C. v. Campenhausen
103	Einführung in die allgemeine Entomologie 2-std., Do 10-12, SR 11		A. Dorn
104	Einführung in die Bodenbiologie I. Bodenkundliche Grundlagen 1-std., Mo 15-16, SR 11 II. Die Bodenorganismen 1-std., Mi 15-16, SR 11		G. Eisenbeis
105	Feinstruktur tierischer Zellen und Gewebe 2-std., Di, Mi 12-13, SR 11		G. Eisenbeis A. Fischer
106	Zoologie der Menschwerdung 1-std., Fr 9-10, Hs 18		H. Hemmer
107	Bau und Biologie der Arthropoden (außer Insekten) 2-std., Di, Fr 13-14, SR 11		K. Honomichl
108	Naturphilosophie I 1-std., Do 15-16, SR 11		R. Koltermann
109	Ökologie: Tiere im Boden 1-std., Do 12-13, SR 11		J. Martens
110	Neurobiologie 2-std., Di 11-13, R 02 432		C. Neumeyer
111	Vergleichende Endokrinologie (Hormonphysiologie) 2-std., Di, Fr 11-12, SR 11		R. Reinboth
112	Geschichte der Tierwelt 3-std., Do 14-17, NR 437 (Inst. f. Paläontologie)		K. Rothausen
113	Populationsbiologie II (Populationsgenetik und Evolution) 2-std., Mo 10-12, SR 11		A. Seitz
114	Die Haustiere (Geschichte, Rassen, Biologie und Bedeutung) 2-std., Mo 11-13, N 6		E. Thomas

Praktika

115	Zoologisches Anfängerpraktikum 4-std., in 3 Parallelkursen, Kurs A: Di 14-18 Kurs B: Fr 14-18	Zoolog. KR Gresemundweg Kurs C: Wird nach Bedarf eingerichtet	A. Fischer E. Thomas mit U. Hoeger
116	Tierphysiologisches Praktikum 4-std., in 3 Parallelkursen, Kurs A: Mo 13-17 Kurs B: Di 8-12 Kurs C: Di 13-17	KR 202	C. v. Campen- hausen R. Nagel T. Teyke K. Ulrich mit
117	Biologisches Praktikum für Mediziner 5-std., in 2 Parallelkursen, Kurs A: Di 14-18.30 Kurs B: Mi 14-18.30	KR SB II	F. Romer W. Sachsse mit D. Becker
118	Cytologischer Kurs (F I) 5-std., Mo 14-18.30, KR SB I		F. Romer W. Sachsse
119	Tierbestimmungs-Praktikum 3-std., in 2 Parallelkursen, Kurs A: Mi 13 s. t.-15.30 Kurs B: Mi 15.30-18	Zoolog. KR Gresemundweg	R. Rupprecht mit K. Cullmann
120	Protozoa und niedere Protostomia (F I) halbtägig, 1. Semesterdrittel (Block A) Mo-Fr 8-12, Zoolog. KR Gresemundweg		A. Dorn mit K. Cullmann

- | | | | |
|-----|---|-------------------------|--|
| 121 | Articulata (F I) (Block B)
halbtägig, 2. Semesterdrittel (F I)
Mo-Fr 8-12, | Zoolog. KR Gresemundweg | K. Honomichl
N. N. |
| 122 | Deuterostomia (F I) (Block C)
halbtägig, 3. Semesterdrittel
Mo-Fr 8-12, | Zoolog. KR Gresemundweg | A. Dorresteyn
J. Martens |
| 123 | Bioindikatoren (Nützlinge, Schädlinge) (F I)
4-std., Di 13-17, | KR 18a | R. Rupprecht |
| 124 | Zoologisches Praktikum für Fortgeschrittene II
(6 Blöcke)
ganztägig, Mo-Fr,
1a) Hormonphysiologie | KR 2 und KR 204 | R. Reinboth mit
M. Latz |
| | 1b) Fremdstoffe: Stoffwechsel und Wirkung | | K. Urich mit
J. Beyer |
| | 2a) Quantitative Ökologie und Populationsgenetik | | A. Seitz mit
M. Klein
H.-J. Poethke |
| | 2b) Sinnesphysiologie: Farbsehen | | C. v. Campenhausen
C. Neumeyer mit
J. Schramme
M. Tritsch |
| | 3a) Feinstruktur tierischer Zellen und Gewebe | | G. Eisenbeis
A. Fischer |
| | 3b) Ökotoxikologie | | R. Nagel |
| 125 | Praktikum zur vergleichenden Pharmakologie
3-std., 3-wöchentl., Z. u. O. n. V. | | H. Kreiskott |
| 126 | Paläontologisches Großpraktikum
6-std., 14 Tage im Anschluß an die Vorlesungszeit, Nr. 136 und Nr. 437
(Geowiss.) | | J. Boy
K. Rothausen |

Übungen

- | | | |
|-----|---|--------------|
| 127 | Funktionsmorphologische Übungen
4-std., n. b. A. | K.-H. Pfau |
| 128 | Paläobiogeographie und Paläoklima (mit Übungen)
3-std., Z. n. V., Nr. 437 (Geowiss.) | K. Rothausen |
| 129 | Demonstrationen zur Haustierkunde
n. b. A. | E. Thomas |
| 130 | Vorführung und Besprechung haustierkundlicher Filme
Z. u. O. n. V. | E. Thomas |

Seminare

- | | | | |
|-----|--|--------------------|---|
| 131 | Seminar zur Biologie der Insekten
2-std., Di 14-16, | SR 11 | A. Dorn |
| 132 | Aktuelle Probleme der Entwicklungsbiologie (vorzugsweise Kandidaten)
Z. u. O. n. b. A. | | A. Dorn |
| 133 | Ausgewählte Kapitel der Sinnesphysiologie
2-std., Mi 16-18, | SR 02 432 | C. Neumeyer |
| 134 | Begleitseminar zum Biologischen Praktikum für Mediziner
2-std., Do 11 s. t.-12.30, | Histolog. KR SB II | F. Romer mit
R. Kuhn
J. Thierfelder |
| 135 | Experiment und Spiel im Biologieunterricht
3-std., Do 14-17, | SR I Spez. Botanik | R. Rupprecht |
| 136 | Populationsgenetik und Evolution
2-std., Do 14-16, | R 02 436 | A. Seitz mit
M. Klein |
| 137 | Seminar über aktuelle Probleme der Stoffwechselphysiologie (vorzugsweise
Kandidaten)
2-std., Fr 12-14, | SR 138 | G. Wegener mit
U. Krause |

- | | | | | |
|-----|---|--|--|------------------------------------|
| 138 | Regulation des Zell- und Organstoffwechsels der Tiere
2-std., Fr 14–16, SR 138 | | | G. Wegener mit
U. Krause |
| 139 | Oberseminar für Fortgeschrittene (vorzugsweise Kandidaten)
2-std. | | | |
| | a) Aspekte der angewandten Säugetierkunde
Fr 10–12, SR 138 | | | H. Hemmer |
| | b) Populationsbiologie
Mo 13–15, R 02 436 | | | A. Seitz |
| | c) Stoffwechselphysiologie
14-tägl., Do 17–19, SR 138 | | | R. Nagel
K. Urich
G. Wegener |
| | d) Sinnesphysiologie
Mo 17–19, R 04 234 | | | C. v. Campenhausen
C. Neumeyer |

Exkursionen

- | | | | | |
|-----|---|---|--|---|
| 140 | Zoologische Exkursionen
(einheimische Fauna)
n. b. A. | A. Dorresteijn
A. Dorn
G. Eisenbeis
A. Fischer | K. Honomichl
J. Martens
A. Seitz | R. Rupprecht
G. Wegener mit
K. Cullmann |
| 141 | Haustierkundliche Exkursionen
n. b. A. | | | E. Thomas |

Kolloquien

- | | | | | |
|-----|--|--|---|---|
| 142 | Zoologisches Kolloquium
1-std., 14-tägl., Do 17–19, Hs 18 | | | Professoren und
Dozenten der Zoologie |
| 143 | Naturwissenschaftlich-Philosophisches Kolloquium | | P. Beckmann
F. Beißer
C. v. Campen-
hausen
O. Ewert
P. Klein | O. Saame
H. Sachsse
A. Schmitt
P. Schneider
P. Schölmerich
G. V. Schulz
E. Thomas |
| 144 | Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten:
C. v. Campenhausen, A. Dorn, G. Eisenbeis, A. Fischer, H. Hemmer, K. Honomichl, J. Martens,
R. Nagel, C. Neumeyer, R. Reinboth, F. Romer, R. Rupprecht, A. Seitz, E. Thomas, K. Urich, G. Wegener | | | |

GENETIK**Vorlesungen**

- | | | | | |
|-----|---|--|--|----------------------------------|
| 201 | Genetik I
3-std., Mo 8–10, Do 8–9, KR Kernphysik | | | E. Gateff |
| 202 | Erbe oder Umwelt?
2-std., Do 11–13, KR SB II-03 | | | W. Sachsse |
| 203 | Einführung in die Gentechnologie. Vorlesung zum F II-Praktikum
„Klonierung und Sequenzierung von Eukaryontengenem“
2-std., Di 17–19, KR Inst. | | | E. R. Schmidt |
| 204 | Neuroentwicklungsbiologie
2-std., Mi 17–19, Bibl. Biochemie | | | G. M. Technau |
| 205 | Regulation der Gen-Expression in höheren Organismen
1-std., Z. n. V., Bibl. Biochemie | | | E. Gateff mit
H. Sass |
| 206 | Transposable Elemente
1-std., Do 14–15, KR Inst. | | | E. Gateff mit
U. Kurzik-Dumke |
| 207 | Homöotische Gene
1-std., Z. n. V., KR Inst. | | | E. Gateff mit
T. Löffler |

Kurse und Praktika

- | | | | | |
|-----|---|--|--|---------------------------|
| 208 | Biologisches Praktikum für Mediziner
5-std., Mi 9.30-13.30, KR SB II | F. Romer
W. Sachsse mit
G. Eibes | | R. Kuhn
J. Thierfelder |
|-----|---|--|--|---------------------------|

- | | | | | |
|-----|--|---------|--------------------------|---|
| 209 | Cytologischer Kurs (F I)
5-std., Mo 14–19, | KR SB I | | W. Sachsse
F. Romer |
| 210 | Genetischer Kurs (F I)
5-std., Do 14–19, | KR SB I | E. Gateff
T. Löffler | J. Breter (FB 04) mit
G. Becker |
| 211 | Genetisches Praktikum für Fortgeschrittene (F II)
Block A: Molekulare Tumorgenetik, KR Inst. | | E. Gateff mit | T. Löffler
G. Becker
W. Schwaeble |
| | Block B: Cytogenetik und Immungenetik, KR SB II,
ganztägig, Z. n. V. | | W. Sachsse mit
03–132 | |
| 212 | Zell- und molekularbiologische Untersuchungen zur Entwicklung von
Drosophila (F II)
ganztägig, Z. u. O. n. V. | | | G. M. Technau
u. Mitarbeiter |
| 213 | Ferienpraktikum (F I): Molekulargenetik der Eukaryonten
4 Wochen, ganztägig, KR Inst.
(begrenzte Teilnehmerzahl, persönliche Anmeldung erforderlich) | | | E. R. Schmidt mit
T. Hankeln |

Seminare

- | | | | | |
|-----|--|--|-----------|---------------|
| 214 | Seminar für Fortgeschrittene, durchgeführt als Block an 2 Tagen
1-std., Z. n. V., KR Inst. | | E. Gateff | |
| 215 | Seminar für Fortgeschrittene
1-std., Z. n. V., KR SB II, 03–132 | | | W. Sachsse |
| 216 | Seminar für Fortgeschrittene: Aktuelle Fragen der Neuroentwicklungs-
biologie, durchgeführt als Block begleitend zum F II-Praktikum Nr. 212
Z. n. V., KR Inst. | | | G. M. Technau |
| 217 | Seminar für Fortgeschrittene
1-std., Z. n. V., KR Inst. | | | E. R. Schmidt |

Sonstiges

- | | | | | |
|-----|--|--|-------------------------|--------------------------------|
| 218 | Journal Club
1-std., Mi 9–10, KR Inst. | | | Professoren und
Mitarbeiter |
| 219 | Genetisches Kolloquium
1-std., Fr 16–17, KR Inst. | | | Professoren und
Mitarbeiter |
| 220 | Anleitung zu wissenschaftlichem Arbeiten (prs.)
ganztägig | | E. Gateff
W. Sachsse | E. Schmidt
G. Technau |

ANTHROPOLOGIE (HUMANBIOLOGIE)**Vorlesungen**

- | | | | | |
|-----|---|--|--|-------------------|
| 301 | Bau und Funktion des menschlichen Körpers (Humanbiologie I)
3-std., Mi 10–12, Do 11–12, SB II 02–432 | | | W. Bernhard |
| 302 | Humangenetik (Humanbiologie II)
3-std., Mo 10–12, Do 10–11, SB II 02–432 | | | E. Schleiermacher |
| 303 | Einführung in die Primatologie
1-std., Di 17–18, SB II 02–432 | | | W. Henke |

Kurse und Praktika

- | | | | | |
|-----|--|--|--|--|
| 304 | Humanbiologisches Praktikum für Fortgeschrittene (F II)
ganztägig, Mo–Fr, SB II 02–432 | | | W. Bernhard
W. Henke
E. Schleiermacher mit
Mitarbeitern |
| 305 | Humangenetischer Kurs II (F I)
2-std., Z. n. V., SB II 02–432 | | | E. Schleiermacher mit
J. Steinmüller |
| 306 | Empirisches Projekt zur Geschlechteranthropologie und Konstitutions-
forschung, Teil II (F I)
2-std., Z. n. V., SB II 02–132 | | | W. Bernhard mit
A. Koch |
| 307 | Statistik I (uni- und bivariate Verfahren) (F I)
2-std., Mo 13–15, SB II 02–132 | | | W. Bernhard mit
A. Koch |
| 308 | Osteologisches Praktikum II: Untersuchung eines Gräberfeldes
2-std., Z. n. V., SB II 02–132 | | | W. Bernhard
W. Henke mit
D. Butz |

Seminare

- | | | |
|-----|--|---|
| 309 | Seminar zur Paläo- und Rezentdemographie
2-std., Do 16-18, SB II 02-432 | W. Henke |
| 310 | Humangenetisches Seminar
2-std., Z. n. V., SB II 02-432 | E. Schleiermacher mit
J. Steinmüller |
| 311 | Paläopathologie I (Skelettentwicklung und nichtentzündliche
Erkrankungen der Knochenmatrix)
2-std., Mo 15-17, SB II 02-432 | A. Bopp |

Übungen

- | | | |
|-----|---|--|
| 312 | Besprechung aktueller wissenschaftlicher Themen und laufender
Forschungsprojekte
2-std., Z. u. O. n. V. | W. Bernhard, W. Henke
E. Schleiermacher mit
Mitarbeitern |
| 313 | Besprechung ausgewählter Arbeiten aus humangenetischen Zeitschriften
1-std., Z. n. V., SB II 02-432 | E. Schleiermacher mit
J. Steinmüller |

Sonstiges

- | | | |
|-----|---|---|
| 314 | Anthropologisches Kolloquium
1-std., 14-tägl., Z. n. b. A., SB II 02-432 | W. Bernhard
W. Henke
E. Schleiermacher |
| 315 | Humangenetisches Kolloquium
1-std., 14-tägl., Z. n. b. A., SB II 02-432 | E. Schleiermacher
W. Bernhard |
| 316 | Anthropologische Exkursionen
Z. u. O. n. V. | W. Bernhard
W. Henke |
| 317 | Anleitungen zu wissenschaftlichem Arbeiten
ganztägig, Z. u. O. n. V. | E. Schleiermacher mit
Mitarbeitern
W. Bernhard
W. Henke
E. Schleiermacher |

MIKROBIOLOGIE UND WEINWISSENSCHAFT

Hinweis: Alle Lehrveranstaltungen finden, sofern nicht anders angegeben, im Institut für Mikrobiologie und Weinforschung statt.

Vorlesungen

- | | | |
|-----|---|-------------|
| 401 | Allgemeine Mikrobiologie
4-std., Mi, Fr 8-10, SR 11, Inst. für Zoologie | F. Radler |
| 402 | Molekulare Mikrobiologie I (Bakterien, Viren und Plasmide)
2-std., Mo 10-12, Hs 11, Alte Mensa | K. Wolf |
| 403 | Viren als Krankheitserreger bei Pflanze, Tier und Mensch
2-std., Mi 10-12, SR 11, Inst. für Zoologie | W. Pollmann |

Kurse und Praktika

- | | | |
|-----|---|--|
| 404 | Mikrobiologischer Kurs, I. Teil (F I)
4-std., Mi 14-18 | F. Radler mit
P. Pfeiffer |
| 405 | Mikrobiologischer Kurs, II. Teil (F I)
4-std., Di 10-14 | F. Radler
M. Schmitt mit
S. Jenkner |
| 406 | Mikrobiologischer Kurs, III. Teil (F I)
2 Wochen, ganztägig, Z. n. V. | K. Wolf mit
L. Kobler
N. N. |
| 407 | Mikrobiologisches Praktikum für Fortgeschrittene (prs.) (F II)
ganztägig | F. Radler
M. Schmitt mit
P. Pfeiffer |
| 408 | Mikrobiologisches Praktikum für Fortgeschrittene (F II)
(Molekulare Mikrobiologie) (prs.)
ganztägig | K. Wolf mit
L. Kobler
N. N. |

Seminare

- | | | | |
|-----|--|--|----------------------|
| 409 | Mikrobiologisches Seminar (prs.)
2-std., Do 8–10 | | F. Radler
K. Wolf |
| 410 | Seminar für Doktoranden und Diplomanden (prs.)
1-std., Di 8–9 | | F. Radler
K. Wolf |

Sonstiges

- | | | | |
|-----|--|--------------------------------|----------------------------|
| 411 | Mikrobiologisches Kolloquium
1-std., 14-tägl., Z. n. V., | Hs 18 | F. Radler
K. Wolf |
| 412 | Journal-Club (prs.)
1-std., Mo 9–10 | | K. Wolf mit
Mitarbeiter |
| 413 | Anleitung zu wissenschaftlichem Arbeiten (prs.)
ganztäglich | M. Loos (FB 04)
W. Pollmann | F. Radler
K. Wolf |

MOLEKULARE BIOPHYSIK**Vorlesung**

- | | | | |
|-----|--|--|----------|
| 501 | Biophysik I (Strukturbestimmung von Biomolekülen)
3-std., Mi, Do 13 s. t.–14.10, SR 11, Inst. f. Zoologie | | F. Parak |
|-----|--|--|----------|

Praktikum

- | | | | |
|-----|--|--|-----------------------------|
| 502 | Biophysikalisches Praktikum (F 1)
ganztäglich, 10. bis 28. Februar 1992
Inst. f. Molekulare Biophysik, Jakob-Weider-Weg 26 | | F. Parak mit
H. Hartmann |
|-----|--|--|-----------------------------|

Seminar

- | | | | |
|-----|--|--|----------|
| 503 | Seminar über Röntgenstrukturuntersuchungen und Mößbauer-
spektroskopie an Biomolekülen
2-std., Fr 17–19, Inst. f. Molekulare Biophysik,
Jakob-Weider-Weg 26 | | F. Parak |
|-----|--|--|----------|

Sonstiges

- | | | | |
|-----|--|--|----------|
| 504 | Anleitung zu wissenschaftlichem Arbeiten | | F. Parak |
|-----|--|--|----------|

MATHEMATIK**Vorlesungen**

- | | | | |
|-----|---|--|-----------------------------|
| 17- | Mathematik für Biologen 1 | | W. J. Bühler mit
R. Korn |
| 017 | 2-std., Mo, Do 9–10, Hs 18 | | |
| 17- | Ergänzungsvorlesung zur Mathematik für Biologen 1 | | W. J. Bühler mit
R. Korn |
| 018 | 2-std., Mo 12–13, Di 10–11, Hs 18 | | |

Übung

- | | | | |
|-----|-------------------------------------|--|-----------------------------|
| 17- | Übung zur Mathematik für Biologen 1 | | W. J. Bühler mit
R. Korn |
| 017 | 2-std., Z. u. O. n. V. | | |

Das Kultusministerium Rheinland-Pfalz erteilt telefonische Auskunft über das Lehramt an Schulen unter folgenden Rufnummern (Vorwahl Mainz: 0 61 31):

– Zu Fragen des Lehramtsstudiums und der Staatsprüfungen:

Grund- und Hauptschule:	16 45 38
Sonderschule:	16 45 38
Realschule:	16 45 29
Gymnasium:	16 45 30
Berufsbildende Schule:	16 45 28

– Zu Fragen der Einstellung in den Vorbereitungsdienst:

Grund- und Hauptschule:	16 28 72
Sonderschule:	16 45 38
Realschule:	16 29 51
Gymnasium:	16 28 50
Berufsbildende Schule:	16 27 29

22. Fachbereich Geowissenschaften

Anschrift: Postfach 39 80, Becherweg 21, Naturwissenschaftliches Institutsgebäude, 6500 Mainz 1,
Telefax (0 61 31) 39-43 72

Dekan: Universitätsprofessor Dr. Dietrich E. BERG, N Zi. 414, Tel. 39-22 68

Prodekan: Universitätsprofessor Dr. Manfred DOMRÖS

Dekanat: Sigrud HAAKE, Sprechzeiten: Mo-Fr 9-11, N Zi. 415, Tel. 39-22 68

Informationen für Studierende

STUDIENFÄCHER UND -ABSCHLUSSMÖGLICHKEITEN

Geographie: Magister; Diplom; Promotion, die eine Abschlußprüfung voraussetzt; Staatsprüfung für das Lehramt an Realschulen und an Gymnasien.

Geologie-Paläontologie: Diplom; Promotion, die eine Abschlußprüfung (Diplom) voraussetzt.

Geophysik: Promotion, die eine Abschlußprüfung (Diplom) voraussetzt.

Mineralogie: Diplom; Promotion, die eine Abschlußprüfung (Diplom) voraussetzt.

HINWEIS FÜR STUDIENANFÄNGER

Es wird dringend empfohlen, die Diplom-Studiengänge nur zum Wintersemester aufzunehmen, da im Sommersemester keine Lehrveranstaltungen für Studienanfänger angeboten werden.

FACHBEREICHSBIBLIOTHEK (Geographische und geowissenschaftliche Fachbibliothek)

RN 1 bis 4, Tel. (Aufsicht): 39-33 63, Bibliothekarin: M. KÜRTEIN, Tel. 39-28 55

Öffnungszeiten: während der Vorlesungszeit: Mo-Do 9-18, Fr 9-14; während der vorlesungsfreien Zeit: Mo 10-15, Di, Do 12-18, Mi 9-15.30

EINFÜHRUNGSVERANSTALTUNGEN

für Studienanfänger, Fach- und Hochschulortwechsler

Geographie: Mittwoch, 30. Oktober 1991, 11-13, N 3

Geologie, Mineralogie, Paläontologie: Mittwoch, 30. Oktober 1991, 9-11, N 3

STUDIENFACHBERATUNG

Zeit: 19. August 1991 bis 16. April 1992

(jedoch nicht vom 23. Dezember 1991 bis 4. Januar 1992 [Weihnachtsferien] und nicht vom 2. bis 27. März 1992)

Geowissenschaften, Becherweg 21

Geologie: Dr. T. REISCHMANN, Zi. 109, Tel. 39-28 59; **Paläontologie:** Universitätsprofessor Dr. J. BOY, Zi. 121, Tel. 39-23 87, **Mineralogie:** Dr. H.-D. WERNER, Zi. 348, Tel. 39-22 95

- a) in der vorlesungsfreien Zeit vom 19. August bis 25. Oktober 1991: n. V.
- b) in der Studieneinführungswoche vom 28. bis 31. Oktober 1991:
Geologie/Paläontologie: Mo-Mi 10-12, Zi. 38, Mineralogie: Mo-Mi 9-11
- c) in der Vorlesungszeit vom 4. November 1991 bis 28. Februar 1992:
Geologie: Mo 10-12; Paläontologie: Mo 10-12; Mineralogie: Di 9-11
- d) in der vorlesungsfreien Zeit vom 30. März bis 16. April 1992: n. V.

Geographie, Becherweg 21

Bei speziellen Fragen zu den Prüfungsordnungen:

Dr. H.-J. BÜCHNER, Zi. 205, Do 10-12, Tel. 39-27 69 (Lehramt, Magister); Dr. R. KRETH, Zi. 225, Mi 10-12, Tel. 39-44 94 (Diplom)

- a) in der vorlesungsfreien Zeit vom 19. August bis 25. Oktober 1991:
Mi 10-12, Tel. 39-42 60, Zi. 218a

- b) in der Studieneinführungswoche vom 28. bis 31. Oktober 1991:
Mo-Fr 10-12, Tel. 39-42 60, Zi. 218a
- c) in der Vorlesungszeit vom 4. November 1991 bis 28. Februar 1992:
Mo-Fr 10-12, siehe Aushang im Geographischen Institut, Tel. 39-22 62
- d) in der vorlesungsfreien Zeit vom 30. März bis 16. April 1992:
Mi 10-12, siehe Aushang im Geographischen Institut, Tel. 39-22 62

VERTRAUENSDOZENTEN FÜR AUSLÄNDISCHE STUDIERENDE

Becherweg 21

Mineralogie/Geologie/Paläontologie:

Wiss. Ang. Dr. rer. nat. Arun K. BANERJEE, Institut für Geowissenschaften, Zi. 361, Tel. 39-43 67, Sprechzeiten: Mo, Mi 14-15

Geographie:

Universitätsprofessor Dr. rer. nat. Wendelin KLAER, Geographisches Institut, Zi. 249, Tel. 39-26 94, Sprechzeiten: Do 13-14;

Vertreter: Universitätsprofessor Dr. phil. Erdmann GORMSEN, Geographisches Institut, Zi. 235, Tel. 39-27 73, Sprechzeiten: Mi 12-13 u. n. V.

STUDIENPLÄNE

Studienordnung für das Studium des Faches Geographie im Studiengang Lehramt an Gymnasien an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 6. Juli 1988, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 40 vom 31. Oktober 1988, S. 40. Erhältlich in N Zi. 218.

Studienplan für das Studium zum Diplom im Fach Geologie-Paläontologie an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 7. 2. 1977, Amtsblatt des Kultusministeriums von Rheinland-Pfalz, Nr. 20 vom 25. 8. 1977, S. 447. Erhältlich in N Zi. 38.

Studienplan für das Studium zum Diplom im Fach Mineralogie an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 7. 2. 1977, Amtsblatt des Kultusministeriums von Rheinland-Pfalz, Nr. 18 vom 3. 8. 1977, S. 387. Erhältlich in N Zi. 38.

PRÜFUNGSORDNUNGEN, -ÄMTER UND -AUSSCHÜSSE

Lehramt an Gymnasien

Prüfungsordnung: „Landesverordnung über die Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien“ vom 7. 5. 1982 in der Fassung vom 13. 12. 1988, Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Rheinland-Pfalz, Nr. 14 vom 7. 7. 1982, S. 157-183, und Nr. 2 vom 20. 1. 1989, S. 7, sowie durch die Landesverordnung zur Änderung prüfungsrechtlicher Vorschriften für Lehrämter vom 4. 12. 1990, Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Rheinland-Pfalz, Nr. 27 vom 28. 12. 1990, S. 382.

Zwischenprüfungsordnung für das Fach Geographie im Studiengang Lehramt an Gymnasien an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 12. 6. 1986, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 26 vom 14. 7. 1986, S. 716; zuletzt geändert am 13. 3. 1990, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 12 vom 9. 4. 1990, S. 358.

Prüfungsausschuss

Landesprüfungsausschuss für das Lehramt an Schulen in Rheinland-Pfalz
Abt. 7 des Kultusministeriums Rheinland-Pfalz, Mittlere Bleiche 61, 6500 Mainz 1

Präsidentin: Dr. H. SMOLLICH

Sprechzeiten im Kultusministerium: Di, Fr 9-12, Zi. 316, Tel. 16-45 25/6

Wissenschaftliche Prüfung für das Lehramt an Gymnasien:

Ministerialrat M. SAFFERLING

Sprechzeiten im Kultusministerium: Di, Fr 9-12, Zi. 321, Tel. 16-45 30

M. HORNICKE, W. FEGE

Sprechzeiten in der Universität: Forum universitatis, Eingang Becherweg 2, Zi. 00-122/124, Mo-Mi, Fr 10-12, Tel. 39-48 05, 39-48 00

Magister Artium

Ordnung für die Magisterprüfung der Fachbereiche 11-16 und 23 der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 18. 6. 1986, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 25 vom 7. 7. 1986, S. 686. Erhältlich im Dekanat des Fachbereichs Geschichtswissenschaft.

Eine Änderung der Ordnung für die Magisterprüfung und die Zwischenprüfungsordnung für die Fächer der Fachbereiche 11-16 liegt dem Kultusministerium zur Genehmigung vor.

Diplom

Ordnung für die Diplomprüfung im Fach Geologie-Paläontologie an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 29. 4. 1987; veröffentlicht im Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 36 vom 14. 9. 1987, S. 956; mit Ordnung zur Änderung der Ordnung für die Diplomprüfung im Fach Geologie – Paläontologie an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 21. 5. 1990, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 19 vom 5. 6. 1990, S. 520; erhältlich N Zi. 38.

Prüfungsausschuß: Universitätsprofessor Dr. S. DÜRR (Vorsitzender), Universitätsprofessor Dr. J. BOY (Stellvertreter)

Geschäftsstelle: N Zi. 432, Sprechzeiten: nach Vereinbarung, Tel. 39-28 54.

Ordnung für die Diplomprüfung im Fach Mineralogie an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 29. 4. 1987; veröffentlicht im Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 36 vom 14. 9. 1987, S. 960; mit Ordnung zur Änderung der Ordnung für die Diplomprüfung im Fach Mineralogie an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 21. 5. 1990, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 19 vom 5. 6. 1990, S. 519; erhältlich N Zi. 402.

Prüfungsausschuß: Universitätsprofessor Dr. J. PENSE (Vorsitzender), Universitätsprofessor Dr. H. von PLATEN (Stellvertreter)

Geschäftsstelle: N Zi. 441, Sprechzeiten: 9–11, Tel. 39-22 56.

Ordnung für die Diplomprüfung im Fach Geographie an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 23. Dezember 1983, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 1 vom 16. 1. 1984, S. 9 ff.; mit Ordnung zur Änderung ... vom 15. 3. 1988; Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 13 vom 18. 4. 1988, S. 395; erhältlich N Zi. 218a/219.

Prüfungsausschuß: Universitätsprofessor Dr. J. STADELBAUER (Vorsitzender), N Zi. 231, Sprechzeiten: Mo, Mi 11–12, Tel. 39-27 01, Universitätsprofessor Dr. O. KANDLER (Stellvertreter)

Geschäftsstelle: Dr. R. KRETH, N Zi. 225, Sprechzeiten: Mi 10–12, Tel. 39-44 94.

Promotion

Promotionsordnung der Fachbereiche 17 Mathematik, 18 Physik, 19 Chemie, 21 Biologie, 22 Geowissenschaften der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 30. 4. 1990, veröffentlicht im Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 23 vom 2. 7. 1990, S. 615 ff. Erhältlich im Dekanat.

ERLÄUTERUNG/KOMMENTAR ZU DEN LEHRVERANSTALTUNGEN

für die Studienfächer Geologie-Paläontologie und Mineralogie: siehe „Studienführer Rheinland-Pfalz“, Kommentar erhältlich bei der Fachschaft, N Zi. 38,

für das Studienfach Geographie: Kommentar erhältlich bei der Fachschaft, N Zi. 219, Schutzgebühr: 0,50 DM.

ANSCHRIFT DER FACHSCHAFTEN

Geographie, Becherweg 21, N Zi. 219, Tel. 39-42 61, 6500 Mainz 1

Geowissenschaften, Becherweg 21, N Zi. 38, Tel. 39-28 50, 6500 Mainz 1

Wissenschaftliche Einrichtungen**22**

Integrierte wissenschaftliche Einrichtungen mit eigener Leitung und eigener Verwaltung.

Institut für Geowissenschaften, Becherweg 21, Naturwiss. Institutsgebäude

Leitung: Kollegium, Geschäftsführender Leiter: Universitätsprofessor Dr. H. Böhm, Tel. 39-28 48

Sekretariat: L. Görg, Tel. 39-43 73, N Zi. 437a

Lehrinheit Geologie und Geophysik

Sekretariat: B. Nitt, Tel. 39-22 97, N Zi. 102, G. Prescott, Tel. 39-44 97, N Zi. 105

Universitätsprofessoren: Dr. S. Dürr, Tel. 39-28 54, Dr. M. Fürst (a. D.), Tel. 39-28 58, Dr. R. Gaupp, Tel. 39-27 14, Dr. D. Heim (a. D.), Tel. 39-32 47, Dr. W. Jacoby, Tel. 39-32 23, Dr. A. Kröner, Tel. 39-21 63

Hochschuldozent auf Zeit: Dr. G. Wörner, Tel. 39-28 57

Wissenschaftlicher Assistent: Dr. G. Büchel, Tel. 39-44 96

Wiss. Mitarbeiter: Dr. U. Held, Tel. 39-21 64, D. Kämmerer, Tel. 39-37 71, Dr. T. Reischmann, Tel. 39-28 59, Dr. K. Stapf, Tel. 39-28 53, St. Straub, Tel. 39-32 17, H. Zdarsky, Tel. 39-52 25

Lehrereinheit Paläontologie

Sekretariat: I. Eberhardt, C. Scharhag, Tel. 39-28 51, N Zi. 126/127

Universitätsprofessoren: Dr. D. E. Berg, Tel. 39-28 52, Dr. J. Boy, Tel. 39-23 87, Dr. K. Rothausen, Tel. 39-22 93, Dr. N. Schmidt-Kittler, Tel. 39-23 26, Dr. H. Tobien (emeritiert), Tel. 39-27 36

Wiss. Mitarbeiter: Dr. T. Brachert, Tel. 39-42 81, S. A. Oppermann, Tel. 39-27 33

Lehrereinheit Mineralogie und Edelsteinforschung

Sekretariat: U. Beckert, Tel. 39-22 94, N Zi. 402, R. Philipp, Tel. 39-22 94, N Zi. 403

Universitätsprofessoren: Dr. H. Böhm, Tel. 39-28 48, Dr. W. Dosch, Tel. 39-23 70, Dr. A. Helke, Tel. 39-31 70, Dr. I. Keesmann, Tel. 39-27 21, Dr. R. Oberhänsli, Tel. 39-43 66, Dr. J. Pense, Tel. 39-22 56, Dr. H. v. Platen, Tel. 39-22 94

Hochschuldozent: Dr. W. Hofmeister, Tel. 39-43 65

Hochschulassistent: Dr. U. Altenberger, Tel. 39-28 45

Wiss. Mitarbeiter: Dr. B. Lottermoser, Tel. 39-31 87, Dr. B. Schulz-Dobrick, Tel. 39-41 12, Dr. H. D. Werner, Tel. 39-22 95

Abteilung für Edelsteinforschung („Institut für Edelsteinforschung Idar-Oberstein“)

Leitung: Universitätsprofessor Dr. H. von Platen, Tel. 39-22 94, Sekretariat Mainz: N. N., N Zi. 440, Tel. 39-22 56

Wiss. Mitarbeiter: Dr. A. K. Banerjee, Tel. 39-43 67

Idar-Oberstein (Mainzer Straße, Börsengebäude)

Wiss. Beauftragter: Dr. A. K. Banerjee

Sekretariat: R. Bohrer, Tel. (0 67 81) 4 47 67

Geographisches Institut, Becherweg 21 (Neubau der Naturwissenschaften)

Leitung: Kollegium, Geschäftsführender Leiter: Universitätsprofessor Dr. O. Kandler, Tel. 39-27 71

Verwaltungsleiter: Dr. R. Ambos, Tel. 39-24 94

Geschäftsführung-Verwaltung: R. Geiermann, N Zi. 218, Tel. 39-22 62

Sekretariat f. stud. Angelegenheiten: Mo-Do 10-11.30, K. Hammann, N Zi. 218a, Tel. 39-42 60

Sekretariat Kulturgeographie: K. Hammann, N Zi. 218a, Tel. 39-42 60

Sekretariat Physische Geographie: W. Krone, N Zi. 251, Tel. 39-21 54

Technische Abteilung: F. Kimmes, N Zi. 242, Tel. 39-43 31

Universitätsprofessoren: Dr. M. Domrös, Tel. 39-22 96, Dr. H. Eggers (emeritiert), Tel. 39-43 71, Dr. E. Gormsen, Tel. 39-27 73, Dr. H. Hildebrandt, Tel. 39-27 70, Dr. O. Kandler, Tel. 39-27 71, Dr. W. Klaer, Tel. 39-26 94, Dr. J. Preuß, Tel. 39-24 66, Dr. J. Stadelbauer, Tel. 39-27 01, Dr. D. Uthoff, Tel. 39-28 46

Hochschuldozent: Dr. I. Eberle, Tel. 39-57 50

Hochschulassistent: Dr. H. Schürmann, Tel. 39-44 95

Wiss. Mitarbeiter: S. Albrecht, Tel. 39-29 27, Dr. R. Ambos, Tel. 39-24 94, Dr. H.-J. Büchner, Tel. 39-27 69, V. Denzer, Tel. 39-43 71, J. Frey, Tel. 39-28 87, Dr. H.-J. Fuchs, Tel. 39-44 91, C. Harth, Tel. 55 67-4 61, Dr. habil. V. Heidt, Tel. 39-24 31, B. Kauder, Tel. 39-27 02, D. König, Tel. 39-44 92, Dr. H. Krenn, Tel. 39-27 72, Dr. R. Kreth, Tel. 39-44 94, Dr. H. Lücke, Tel. 39-21 37, Dr. N. M. Maqsd, Tel. 39-44 91, P. Spehs, Tel. 39-44 93, Dr. A. Thomas, Tel. 39-44 93

Personalteil

(Die Sprechstunden finden, sofern nicht anders angegeben, im Anschluß an die Lehrveranstaltungen statt.)

A) Bedienstete der Universität**PROFESSOREN****a) Universitätsprofessoren auf Lebenszeit**

BERG, Dietrich E., Dr. rer. nat., Paläontologie und Geologie, Tel. 39-28 52
Pfarrer-Autsch-Straße 20, 6500 Mainz 21, Tel. 47 13 60

- BÖHM, Horst, Dr. rer. nat., Mineralogie und Kristallographie, Tel. 39-28 48
Faberrebenweg 33, 6500 Mainz-Hechtsheim, Tel. 50 93 81
- BOY, Jürgen, Dr. rer. nat., Paläontologie und Geologie, Tel. 39-23 87
Hechtsheimer Straße 66, 6500 Mainz, Tel. 8 26 04
- DOMRÖS, Manfred, Dr. rer. nat., Geographie, Tel. 39-22 96
Kirschblütenweg 16, 6500 Mainz 33, Tel. 47 69 80
Sprechstunden: Raum 253
- DOSCH, Werner, Dr. rer. nat., Mineralogie, Tel. 39-23 70
Berliner Straße 27, 6500 Mainz, Tel. 57 81 50
- DÜRR, Stefan, Dr. rer. nat., Geologie und Paläontologie, Tel. 39-28 54
Immenhof 14, 6500 Mainz, Tel. 36 54 40
- EGGERS, Heinz, Dr. phil., Geographie (emeritiert), Tel. 39-43 71
Weidmannstraße 22, 6500 Mainz, Tel. 8 25 52
- FALKE, Horst, Dr. rer. nat., Geologie und Paläontologie (emeritiert)
An der Prall 1, 6500 Mainz-Gonsenheim, Tel. 47 43 79
- FÜRST, Manfred, Dr. phil. nat. (a. D.), Geologie, Tel. 39-28 58
Marktplatz 11, 8605 Hallstadt, Tel. (09 51) 7 11 22
- GAUPP, Reinhard, Dr. rer. nat., Geologie-Sedimentologie, Tel. 39-27 14
Heuerstraße 25e, 6500 Mainz 42, Tel. 50 49 93
- GORMSEN, Erdmann, Dr. phil., Geographie, Tel. 39-27 73
An der Schanze 20, 6500 Mainz, Tel. 3 48 55
Sprechstunden: Mi 12–13 u. n. V. im Institut, Raum 235
- HEIM, Dieter, Dr. rer. nat., Geologie und Petrographie (a. D.), Tel. 39-32 47
Immental 10, 7768 Stockach-Zizenhausen, Tel. (07 71) 34 94
- HILDEBRANDT, Helmut, Dr. rer. nat., Geographie, Tel. 39-27 70
Philipp-Wasserburg-Straße 35, 6500 Mainz, Tel. (0 61 36) 8 99 13
Sprechstunden: Di 9–11 im Institut, Raum 213
- JACOBY, Wolfgang, Dr. rer. nat., Geophysik, Tel. 39-32 23
Bebelstraße 22, 6500 Mainz, Tel. 3 42 58
- KANDLER, Otto, Dr. rer. nat., Dipl.-Geologe, Geographie, Tel. 39-27 71
Königsberger Straße 11, 6531 Waldlaubersheim, Tel. (0 67 07) 12 11
Sprechstunden: Mo, Mi 9–10 im Institut, Raum 201
- KEESMANN, Ingo, Dr. rer. nat., Mineralogie, Tel. 39-27 21
Kurt-Schumacher-Straße 28, 6501 Zornheim, Tel. (0 61 36) 4 45 57
- KLAER, Wendelin, Dr. rer. nat., Geographie, Tel. 39-26 94
Puligenystraße 21, 6225 Johannisberg-Schloßheide, Tel. (0 67 22) 61 93
Sprechstunden: Do 13–14 im Institut, Raum 249
- KRÖNER, Alfred, Ph. D., Geologie, Tel. 39-21 63
Domitianstraße 36, 6500 Mainz 21, Tel. 47 39 69
- OBERHÄNSLI, Roland, Dr. sc. nat., Petrologie und Mineralogie, Tel. 39-43 66
Pfarrer-Autsch-Straße 13, 6500 Mainz 21, Tel. 47 79 91
- PENSE, Jürgen, Dr. rer. nat., Mineralogie, Edelsteinforschung, Tel. 39-22 56
Bahnhofstraße 64, 6501 Ober-Olm, Tel. (0 61 36) 8 87 97
- VON PLATEN, Hilmar, Dr. phil., Mineralogie und Petrographie, Tel. 39-22 94
Kurt-Schumacher-Straße 20, 6501 Zornheim, Tel. (0 61 36) 4 51 32
- PREUSS, Johannes, Dr. rer. nat., Geographie, Tel. 39-24 66
Renthof 14, 3550 Marburg, Tel. (0 64 21) 6 58 47
Sprechstunden: Di, Do 12–13 im Institut, Raum 220
- ROTHAUSEN, Karlheinz, Dr. rer. nat., Paläontologie und Geologie, Tel. 39-22 93
Pfarrer-Dorn-Straße 12, 6500 Mainz 32, Tel. 3 49 54
Sprechstunden: Mo 9.30–10.30 und nach den Vorlesungen im Institut
- SCHMIDT-KITTLER, Norbert, Dr. rer. nat., Paläontologie und Geologie, Tel. 39-23 26
An der Steige 14, 6500 Mainz 21, Tel. 47 41 52
- STADELBAUER, Jörg, Dr. phil., Geographie, Tel. 39-27 01
Gürtlerstraße 52, 6500 Mainz
Sprechstunden: Mo, Mi 11–12, Raum 231
- TOBIEN, Heinz, Dr. phil. nat./rer. nat., Geologie und Paläontologie (emeritiert), Tel. 39-27 36
Schillerstraße 1, 6507 Ingelheim, Tel. (0 61 32) 26 21

UTHOFF, Dieter, Diplom-Geograph, Dr. phil., Geographie, Tel. 39-28 46
 Römerberg 11, 6534 Stromberg, Tel. (0 67 24) 36 59
 Sprechstunden: Di, Do 10-11 im Institut, Raum 222

b) Hochschuldozenten auf Zeit

EBERLE, Ingo, Dr. phil. habil., Geographie, Tel. 39-57 50
 Friedrich-Ebert-Straße 107, 6504 Oppenheim, Tel. (0 61 33) 29 10
 Sprechstunden: Mo 10-12, Raum 233

HOFMEISTER, Wolfgang, Dr. rer. nat. habil., Mineralogie, Tel. 39-43 65
 Wiesenstraße 32, 6500 Mainz 32, Tel. 3 32 82

WÖRNER, Gerhard, Dr. rer. nat., Geologie, Tel. 39-28 57
 Münsterstraße 19, 6500 Mainz

WISSENSCHAFTLICHE ASSISTENTEN

ALTENBERGER, Uwe, Dr. rer. nat., Mineralogie, Tel. 39-28 45
 Carl-Benz-Straße 10, 6500 Mainz, Tel. 5 44 92

BÜCHEL, Georg, Dr. rer. nat., Geologie, Tel. 39-44 96
 Danziger Straße 21, 6507 Ingelheim, Tel. (0 61 32) 8 81 01

HOCHSCHULASSISTENT

SCHÜRMAN, Heinz, Dr. rer. nat., Geographie, Tel. 39-44 95
 Wahlheimer Hof 21, 6501 Hahnheim, Tel. (0 67 37) 18 70
 Sprechstunden: Mo 10-12 im Institut, Raum 234, u. n. V.

WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITER

ALBRECHT, Susanne, M. A., Geographie, Tel. 39-29 27
 Albert-Schweitzer-Straße 4, 6500 Mainz, Tel. 36 33 25
 Sprechstunden: Fr 10-12 im Institut, Raum 226

AMBOS, Robert, Dr. rer. nat., Akad. Oberrat, Geographie, Tel. 39-24 94
 Karl-Zörgiebel-Straße 1, 6500 Mainz, Tel. 36 44 85
 Sprechstunden: Mo 10-12, Raum 203

BANERJEE, Arun K., Dr. rer. nat., Mineralogie, Edelsteinforschung, Tel. 39-43 67
 Zeisigweg 31, 6500 Mainz 21, Tel. 47 15 10

BRACHER, Thomas, Dr. rer. nat., Paläontologie, Tel. 39-42 81
 Backhaushohl 47, 6500 Mainz

BÜCHNER, Hans-Joachim, Dr. rer. nat., Akad. Oberrat, Geographie, Tel. 39-27 69
 Selztalstraße 111, 6507 Ingelheim, Tel. (0 61 32) 24 89
 Sprechstunden: Do 10-12 im Institut, Raum 205

DENZER, Vera, Geographie, Tel. 39-43 71
 Am Müllerwäldchen 31, 6500 Mainz, Tel. 68 12 30
 Sprechstunden: Do 12-13, Raum 242c

FREY, Jochen, Dipl.-Geograph, Tel. 39-28 87
 Raiffeisenstraße 11, 6500 Mainz, Tel. 4 37 61
 Sprechstunden: Mi 9-11 im Institut, Raum 134

FUCHS, Hans-Joachim, Dr. rer. nat., Dipl.-Geograph, Geographie, Tel. 39-44 91
 Backesberg 14, 6719 Stetten, Tel. (0 63 55) 25 33
 Sprechstunden: Mi 10-12 im Institut, Raum 252

HARTH, Christine, Dipl.-Geographin, Geographie, Tel. 55 67-4 41
 Friedrich-Naumann-Straße 24, 6500 Mainz

HEIDT, Volker, Dr. rer. nat. habil., Akad. Direktor, Geographie, Tel. 39-24 31
 Theodor-Heuss-Straße 17, 6501 Zornheim, Tel. (0 61 36) 4 35 30
 Sprechstunden: Di 10.30-12.30 im Institut, Raum 429

HELD, Uta, Dr. rer. nat., Dipl.-Geologin, Geologie, Tel. 39-21 64
 Danziger Straße 21, 6507 Ingelheim, Tel. (0 61 32) 8 81 01
 Sprechstunden: Mi 10-12 im Institut

KÄMMERER, Dieter, Dipl.-Geologe, Tel. 39-37 71
 Am Römerberg 1c, 6501 Essenheim

- KAUDER, Birgitt, Dipl.-Geographin, Geographie, Tel. 39-27 02**
 Nettelbeckstraße 24, 6200 Wiesbaden
 Sprechstunden: Mi 12–13 im Institut, Raum 204
- KÖNIG, Dieter, Dipl.-Geograph, Geographie, Tel. 39-44 92**
 An den Weiden 5, 6500 Mainz, Tel. 47 76 27
 Sprechstunden: Do 13–15, Raum 206
- KRENN, Hilmar, Dr. phil., Akad. Direktor, Geographie, Tel. 39-27 72**
 Berliner Straße 39 G, 6500 Mainz, Tel. 57 80 32
 Sprechstunden: Do 10–12 im Institut, Raum 211
- KRETH, Rüdiger, Dr. rer. nat., Dipl.-Geograph, Geographie, Tel. 39-44 94**
 St.-Georg-Straße 10, 6500 Mainz, Tel. 36 97 25
 Sprechstunden: Di 10–12 im Institut, Raum 225
- LOTTERMOSER, Bernd, Dr., Ph. D., Geochemie, Tel. 39-31 87**
 Jupiterweg 11, 6500 Mainz 21
- LÜCKE, Hartmut, Dr. phil. nat., M. A., Geographie, Tel. 39-21 37**
 Hans-Böckler-Straße 22, 6500 Mainz 22, Tel. 36 11 52
 Sprechstunden: Mo 10–12 im Institut, Raum 217
- MAQSUD, Nik Mohammed, Dr. rer. nat., Dipl.-Geologe, Akad. Rat, Geographie**
 Bebelstraße 24, 6500 Mainz, Tel. 3 66 78
- OPPERMANN, Siegfried A., Dipl.-Geologe, Paläontologie, Tel. 39-27 33**
 Töngesstraße 95, 6500 Mainz 41, Tel. (0 61 36) 4 31 63
- REISCHMANN, Thomas, Dr. rer. nat., Geologie, Tel. 39-28 59**
 Im Münchfeld 29, 6500 Mainz, Tel. 38 10 45
- SCHULZ-DOBRICK, Burkhard, Dr. rer. nat., Akad. Oberrat, Mineralogie und Geochemie, Tel. 39-41 12**
 Van-Gogh-Straße 45, 6500 Mainz 31, Tel. 7 23 56
- SPEHS, Peter, Dipl.-Geograph, Geographie, Tel. 39-44 93**
 Wahlheimer Hof 21, 6501 Hahnheim, Tel. (0 67 37) 17 82
 Sprechstunden: Raum 131 b
- STAPP, Karl, Dr. rer. nat., Akad. Direktor, Geologie, Tel. 39-28 53**
 Kleine Hohl 37, 6501 Wackernheim, Tel. (0 61 32) 5 71 15
 Sprechstunden: Di, Mi, Do 10–12 im Institut
- STRAUB, Steffen, Dipl.-Geologe, Geologie, Tel. 39-32 17**
 Südring 315, 6500 Mainz, Tel. 36 31 26
- THOMAS, Axel, Dr. rer. nat., Geographie, Tel. 39-44 93**
 Alsenstraße 7, 6503 Mainz-Kastel, Tel. (0 61 34) 2 24 87
 Sprechstunden: Mo 15–17 im Institut, Raum 131b
- WERNER, Hans Dieter, Dr. rer. nat., Akad. Oberrat, Mineralogie, Tel. 39-22 95**
 Vogelsangstraße 12, 6200 Wiesbaden-Heßloch, Tel. (06 11) 54 47 73
- ZDARSKY, Hannsjörg, Dipl.-Geophysiker, Tel. 39-52 25**
 Am Alten Weg 33, 6500 Mainz 32, Tel. 36 24 84

B) Nichtbedienstete Lehrkräfte und Lehrbeauftragte

HONORARPROFESSOREN

- HABERER, Klaus, Dr., Direktor des ESWE-Instituts für Wasserforschung und Wassertechnologie GmbH**
 Söhnleinstraße 158, 6200 Wiesbaden, Tel. (06 11) 3 69 53 17
- HOFMANN, Albrecht W., Dr., Geochemie**
 Max-Planck-Institut für Chemie, 6500 Mainz, Tel. 16-2 80
- SONNE, Volker, Dr. rer. nat., Direktor am Geologischen Landesamt Rheinland-Pfalz, Mainz, Mikropaläontologie**
 Am Bessunger Forst 20, 6109 Mühlthal 4, Tel. (0 61 51) 14 52 47
- STÖHR, Willy Th., Dr., Geologiedirektor a. D. am Geologischen Landesamt Rheinland-Pfalz, Mainz, Bodenkunde**
 Kettelerstraße 14, 6501 Zornheim, Tel. (0 61 36) 4 42 97

NICHTBEDIENTETE PROFESSOREN UND PRIVATDOZENTEN

- CHRISTENSEN, Ulrich, Dr. rer. nat., Privatdozent, Geophysik**
 Freiherr-vom-Stein-Straße 18, 6501 Ober-Olm
- DILL, Harald, Dr. rer. nat., Privatdozent, Mineralogie**
 Raabestraße 16, 3000 Hannover

- HELKE, Adolf, Dr.-Ing., Mineralogie und Petrographie, Tel. 39-31 70
Hans-Böckler-Straße 85, 6500 Mainz, Tel. 33 17 24
- HENTSCHEL, Hans, Dr. phil., Mineralogie und Petrographie
Fontanestraße 2, 6200 Wiesbaden, Tel. (06 11) 8 51 01
- KRAUTER, Edmund, Dr. phil., apl. Prof., Geologiedirektor am Geologischen Landesamt Rheinland-Pfalz,
Mainz, Boden- und Felsmechanik
Welchstraße 10, 6500 Mainz, Tel. 2 64 55
- KRUHL, Jörn H., Dr. rer. nat., Privatdozent, Mineralogie
Institut für Mineralogie und Kristallographie, TU Berlin
- MACHENS, Eberhard, Dr. rer. nat., Geologie, Ministerialdirigent im Bundesministerium für Wirtschaft, Bonn
Erfurtstraße 40, 5300 Bonn 1, Tel. (02 28) 25 67 35
- PALME, Herbert, Dr. phil., Privatdozent, Mineralogie, Max-Planck-Institut für Chemie, Mainz
Saarstraße 23, 6500 Mainz, Tel. 16-3 46
- SCHULTZ, Ludolf, Dr. rer. nat., Isotopen-Geologie, Max-Planck-Institut für Chemie
Saarstraße 23, 6500 Mainz, Tel. 16-2 79

LEHRBEAUFTRAGTE

- BORCHERT, Horst, Dr., Physik-Direktor, Landesgewerbeaufsichtsamt Rheinland-Pfalz, Meßinstitut für
Immissionsarbeit und Strahlenschutz
Westring 159, 6500 Mainz, Tel. 68 35 16
- FEUERBACH, Johannes, Dipl.-Geologe, Mitarbeiter am Geologischen Landesamt Rheinland-Pfalz, Mainz
- GYGER, Walter, Dr., EAWAG Zürich
Überlandstraße 133, CH-8600 Dübendorf
- HÄFNER, Friedrich, Dr. rer. nat., Geologie
Heerstraße 2, 6501 Partenheim
- HAHN-HERSE, Gerhard, Dipl.-Ing., Landesamt für Umweltschutz und Gewerbeaufsicht
Amtsgerichtsplatz 1, 6504 Oppenheim, Tel. (0 61 33) 20 12
- HEINRICH, Jürgen, Dr., wissenschaftlicher Mitarbeiter am Geographischen Institut Frankfurt a. M.
Im Lucken 2, 6144 Zwingenberg, Tel. (0 62 51) 7 31 09
- HOFFMANN, Jürgen, Dipl.-Ing., Stellvertretender Leiter des Stadtplanungsamtes Mainz
Neue Universitätsstraße 7, 6500 Mainz, Tel. 2 78 12
- KERBECK, Stephan, Dr. phil., Dipl.-Geograph, Regionalplaner bei der Bezirksregierung Rheinhessen-Pfalz,
6730 Neustadt/Weinstraße
Mainzer Straße 154, 6500 Mainz-Gonsenheim
- KRACHT, Matthias, wissenschaftlicher Mitarbeiter der Arbeitsgruppe Geophysik, Institut für Geowissenschaften
Hauptstraße 8, 6290 Weilburg-Kubach, Tel. (0 64 71) 4 17 08
- KRITSOTAKIS, Konstantin, Dr., wissenschaftlicher Mitarbeiter des RGZM Mainz
- LOTHHAMMER, Heinz, Dr., Geologie, Obergelogierat am Geologischen Landesamt Rheinland-Pfalz
Rotentaler Straße 15, 6508 Alzey
- MOLT, Peter, Dr., Ministerialrat im Ministerium des Innern und für Sport
Schillerplatz 3/5, 6500 Mainz, Tel. 16-32 08
- PIETSCH, Werner, Dr., Privatdozent, Geographie
Am Tälchen 16, Dresden
- RINNE, Dieter, Dr., Chemieoberrat, Leiter der Abteilung Zentrallabor des Landesamtes für Wasserwirtschaft
Rheinland-Pfalz
In der Meielache 21, 6500 Mainz, Tel. 38 73 99
- ROHRBACHER, Astrid, Dipl.-Geographin, Amt für Umwelt und Stadtentwicklung, 6500 Mainz
Wallastraße 51, 6500 Mainz
- SABEL, Karl, Dr., Geologierat am Hessischen Landesamt für Bodenforschung, 6200 Wiesbaden
Kassernstraße 8, 6238 Hofheim/Ts.
- SCHAARSCHMIDT, Friedemann, Dr. rer. nat., Privatdozent, Paläobotanik
Naturmuseum Senckenberg
Senckenberg-Anlage 25, 6000 Frankfurt, Tel. (0 69) 79 40 04 60
- SCHÄFER, Peter, Dr. rer. nat., Paläontologie, Obergelogierat am Geologischen Landesamt Rheinland-Pfalz

- SCHEFER, Anton Georg, Dr., Ltd. Ministerialrat, Staatskanzlei Rheinland-Pfalz
Jahnstraße 43, 6500 Mainz, Tel. 4 13 97
- SCHRAMM, Manfred, Dr. phil. nat., Geschäftsführender Gesellschafter des ifp – Institut für Planungsdaten in der Stadt- und Regionalforschung und Ökologie GmbH, Frankfurt/Offenbach
- SEIMETZ, Hans-Jürgen, Dr. phil., Referent für Regionalplanung, Planungsgemeinschaft Rheinhessen-Nahe
Lincolnstraße 25, 6730 Neustadt/Weinstraße
- SEMMELE, Arno, Prof. Dr., Geographie
Theodor-Körner-Straße 6, 6238 Hofheim/Taunus, Tel. (0 61 92) 53 76
- SMILDE, Peter, wissenschaftlicher Mitarbeiter der Arbeitsgruppe Geophysik, Institut für Geowissenschaften
Eichendorffstraße 57, 6500 Mainz, Tel. 38 43 02
- WEILER, Helmut, Prof. Dr. rer. nat., Geologiedirektor am Geologischen Landesamt Rheinland-Pfalz, Mainz,
Mikropaläontologie
Adam-Riese-Straße 13, 6500 Mainz-Gonsenheim, Tel. 4 25 77
- WILDE, Volker, Dr., Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut und Museum für Geologie und Paläontologie der
Universität Göttingen
Christopherusweg 14, 3400 Göttingen

Lehrveranstaltungen

GEOLOGIE/PALÄONTOLOGIE

Einführungsveranstaltung für Studienanfänger, Fach- und Hochschulortwechsler (Geologie/Paläontologie und Mineralogie):
Mittwoch, 30. Oktober 1991, 9–11, N 3

N. N.

Pflichtlehrveranstaltungen bis zum Diplom-Vorexamen (A)

- | | | |
|-----|--|---|
| 001 | Geologie I (Allgemeine Geologie)
4-std., Mi 10–12, Do 11–13, N 6 | R. Gaupp
A. Kröner
G. Wörner |
| 002 | Übungen zur Allgemeinen Geologie I und Mineralogie I
3-std., Einführung (Theorie), 1-std., Di 10–11, NR 33
Praktische Übungen, 2-std., 2 Parallelkurse
Kurs A: Di 11–12.30,
Kurs B: Di 12.30–14, NR 33 | U. Altenberger
R. Gaupp
W. Hofmeister
G. Wörner |
| 003 | Geologische Arbeitsmethoden I mit Übungen
3-std., 2 Parallelkurse
Kurs A: Mo 11–14, NR 137
Kurs B: Mo 14–17 | Th. Reischmann
St. Straub |
| 004 | Tektonik I–B (mit Übungen)
2-std., Di 8–10, NR 137 | St. Dürr |
| 005 | Geologie von Deutschland
1-std., Mi 8–9, NR 137 | St. Dürr |
| 006 | Einführung in die Erdgeschichte
2-std., Mo 8–10, N 6 | D. E. Berg |
| 007 | Paläontologie I
Vorlesung, 3-std., Mi 10–13, NR 137
Übung A, 3-std., Do 10–13, NR 137
Übung B, 3-std., Mi 14–17, NR 137 | J. Boy |
| 008 | Geologischer Kartierkurs I
6-std. (vor Beginn des Sommersemesters 1992) | D. E. Berg
A. Kröner
S. Oppermann
K. Stapf |
| 009 | Geowissenschaftliches Proseminar
(siehe auch Veranstaltung Nr. 046)
1-std., 2 Parallelkurse, Do 15–16, 16–17, NR 33 | D. E. Berg
St. Dürr
S. Oppermann
N. N.
K. Kritsotakis |

Pflichtlehrveranstaltungen bis zum Diplom-Hauptexamen (B)

- | | | |
|-----|--|-----------|
| 010 | Geologie Europas I (Nordeuropa)
1-std., Mi 9–10, NR 137 | A. Kröner |
|-----|--|-----------|

011	Sedimentologie 4-std., Mi 12-14, R 350, Do 13-15, NR 33		R. Gaupp
012	Paläontologie II Vorlesung, 2,5-std., Di 10-12, NR 137 Übung A, 3-std., Mo 8-10.30, NR 137 Übung B, 3-std., Do 13-15.30, NR 137 Übung C, 3-std., Di 8-10.30, NR 437		N. Schmidt-Kittler T. Brachert
013	Einführung in die Angewandte Geologie 2-std., Do 14-16, N 6		N. N.
014	Photogeologie I (mit Übungen) 3-std., Einführung (Theorie), N 6 1-std., Di 12-13 Praktische Übungen, 2-std., 2 Parallelkurse Kurs A: Di 13-14.30, NR 137 Kurs B: Di 14.30-16, NR 137		G. Büchel G. Büchel D. Kämmerer G. Büchel D. Kämmerer
015	Überblick über die Lagerstätten und ihre Bewertung (mit Übungen) Metalle und nicht-metallische Rohstoffe 4-std., Di 16-18, N 6, Do 8-10, NR 350		U. Held N. N.
016	Einführung in die Bodenkunde (Grundlagen) 2-std., Fr 14-15.30, NR 137		J. Heinrich
017	Grundlagen der Geophysik 3-std., Mo 13-16, N 6		W. Jacoby
018	Geologisches Oberseminar 2 Parallelkurse 1-std., Fr 8-9, Fr 9-10, N 137		Lehrkörper der Geologie, Koordinator: N. N.
019	Geowissenschaftliches Kolloquium (A, B) 2-std., Do 17-19, NR 137		Lehrkörper des Inst. f. Geowissenschaften
020	Geologische Kartierung bzw. stratigraphische Geländeaufnahme (30 Tage in der vorlesungsfreien Zeit)	U. Altenberger D. E. Berg J. Boy T. Brachert G. Büchel St. Dürr R. Gaupp	U. Held D. Kämmerer A. Kröner Th. Reischmann K. Rothausen N. Schmidt-Kittler K. Stapf St. Straub
021	Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten ganztäglich, Z. u. O. n. V.		Lehrkörper der Lehreinheiten Geologie/Geophysik u. Paläontologie

Wahlveranstaltungen zur Allgemeinen Geologie (B)

022	Geodynamik I 2-std., Fr 10-12, NR 137		St. Dürr W. Jacoby A. Kröner
023	Petrographie der Magmatite an Riftzonen (mit Übungen) 3-std., Vorlesung: Do 10-11, NR 350 Übungen: Do 12-14		G. Wörner
024	Tektonik für Fortgeschrittene 2-std., Z. u. O. n. V.		St. Dürr
025	Petrographie Klastischer Sedimente. Theorie und mikroskopische Übungen 2-std., Z. n. V., NR 350		R. Gaupp

Lehrveranstaltungen für die Wahlfächer (B)

a) Regionale und historische Geologie

026	Geologie der Alpen 2-std., Mo 16-18, NR 357		St. Dürr
027	Quartärgeologie 2-std., Fr 15.30-17, N 6		A. Semmel

- 028 Paläobiogeographie und Paläoklima (mit Übungen)
3-std., Z. n. V., NR 437 K. Rothausen
- b) Paläontologie*
- 029 Mikropaläontologie (mit Übungen)
3-std., Mo 13–16, NR 437 P. Schäfer
H. Weiler
- 030 Grundlagen der Paläobotanik
2-std. (als Blockkurs), Z. u. O. n. V. V. Wilde
- 031 Paläontologisches Großpraktikum
6-std., 14 Tage im Anschluß an das Ende der Vorlesungszeit,
Kurs A: Z. n. V., NR 137
Kurs B: Z. n. V., NR 437 J. Boy
K. Rothausen
- c) Angewandte Geologie*
- 032 Bohrlochgeologie (mit Übungen)
2-std., Mi 10–12, NR 33 D. Kämmerer
N. N.
- 033 Ingenieurgeologie
2-std., Do 11–13, N 025 J. Feuerbach
- d) Mineralogie, Geochemie*
- 034 Anwendung geochemischer Methoden
2-std., Z. u. O. n. V. B. Lottermoser
- 035 Auswertung und Darstellung geochemischer Daten (Übungen)
2-std., Z. u. O. n. V. B. Lottermoser
- 036 Prinzipien physikalisch-chemischer Meßmethoden für Erdwissenschaftler
2-std., Z. u. O. n. V. H. Palme
L. Schultz
- 037 Isotope und Spurenelemente als Indikatoren magmatischer Prozesse
(2. Teil Geochemie)
2-std., Mi 14–16, Seminarraum MPI W. Todt
- Weitere Veranstaltungen siehe unter Mineralogie*
- e) Geophysik*
- 038 Angewandte Geophysik I (Seismik)
2-std., Mi 8–10, NR 350 W. Jacoby
H. Harder
- 039 Einführung in das Geophysikalische Feldpraktikum (Wahl)
2-std., Di 8–10, NR 33 G. Büchel
U. Christensen
H. Harder W. Jacoby
N. N.
- f) Bodenkunde*
- 040 Bodensystematik (mit Übungen)
1-std., Di 13–14, N 6 K. Sabel
- 041 Bodenkartierung (Geländeübungen)
2-std., Z. u. O. n. V. H. Lothhammer
- 042 Quartärgeologie
2-std., Fr 15.30–17, N 6 A. Semmel
- g) Informatik*
- 043 Übungen zu Algorithmen für Geowissenschaftler
2-std., Z. u. O. n. V. U. Held
St. Straub
- Sonstige Lehrveranstaltungen (C)**
- 044 Tektonik für Fortgeschrittene
2-std., Z. u. O. n. V. St. Dürr
- 045 Einführung in das Literaturstudium (für Studierende im Grundstudium)
1-std., Z. u. O. n. V. K. Stapf
- 046 Paläontologisches Forschungsseminar
1-std., Z. u. O. n. V. Lehrkörper der
Paläontologie
Koordinator:
N. Schmidt-Kittler

047 Geochemisches Seminar
Z. n. V., Seminarraum T MPI
Koordinator:
S. Goldstein

Lehrveranstaltungen für Studierende im Nebenfach

048 Übungen zur Allgemeinen Geologie und Mineralogie für Geographen
und Biologen
3-std., Fr 10–13, NR 33
W. Hofmeister
G. Wörner

049 Geologische Arbeitsmethoden mit Übungen für Geographen und Biologen
3-std., Mo 17–20, NR 137
K. Stapf

050 Geologischer Kartierkurs für Geographen und Biologen
6-std. (vor Beginn des Sommersemesters 1992)
M. Hemfler

051 Geschichte der Tierwelt
3-std., Do 14–17, NR 437
K. Rothausen

Geländeübungen zu den Vorlesungen

1 Tag Geländeübung zu Geologische Arbeitsmethoden I
3 Parallelkurse
Th. Reischmann
K. Stapf
St. Straub

1 Tag Geländeübung zur Geologie I
Th. Reischmann
G. Wörner

MINERALOGIE

Pflichtlehrveranstaltungen bis zum Diplom-Vorexamen (A)

101 Einführung in die Kristallographie und Kristallchemie
3-std., Mi 8–10, Do 9–10, N 6
H. Böhm

102 Übungen zur Einführung in die Kristallographie und Kristallchemie
2-std., 2 Parallelveranstaltungen
Kurs A: Mo 10–12, NR 350
Kurs B: Mo 12–14, NR 350
H. Böhm
W. Hofmeister

103 Mineralogie I
2-std., Mo, Do 10–11, N 6
U. Altenberger
W. Hofmeister

104 Übungen zur Allgemeinen Geologie I und Mineralogie I
3-std.,
Einführung (Theorie), 1-std., Di 10–11, NR 33
Praktische Übungen, 2-std., 2 Parallelkurse
Kurs A: Di 11–12.30, NR 33
Kurs B: Di 12.30–14, NR 33
U. Altenberger
R. Gaupp
W. Hofmeister
G. Wörner

105 Spezielle Mineralogie (mit Übungen) (Nicht-Silikate)
2-std., Fr 10–12, NR 350
H. D. Werner

106 Einführung in die Geochemie
2-std., Do 10–12, NR 437
R. Oberhänsli

107 Geowissenschaftliches Proseminar
(mit Einführung in das Literaturstudium)
1-std., 2 Parallelkurse Do 15–16, 16–17, NR 33
D. E. Berg
St. Dürr
K. Kritsotakis
S. Oppermann

108 Silikatpraktikum I (Grundkurs)
2-std., Z. u. O. n. V.
R. Oberhänsli
B. Lottermoser

109 Silikatpraktikum II (AAS)
5-std., Z. u. O. n. V.
K. Kritsotakis
R. Oberhänsli

Pflichtlehrveranstaltungen bis zum Diplom-Hauptexamen (B)

110 Mikroskopie der gesteinsbildenden Minerale (mit Übungen)
3-std., 2 Parallelveranstaltungen
Kurs A: Di 14–17, NR 350
Kurs B: Do 14–17, NR 350
U. Altenberger
T. Häger

111 Mineralogisches Oberseminar
1-std., Do 11–12, NR 350
Lehrkörper der
Mineralogie

- | | | | |
|-----|--|--|--|
| 112 | Übungen zur experimentellen Mineralogie
6-std., 6 Parallelveranstaltungen, Z. u. O. n. V. | A. Banerjee
W. Dosch
I. Keesmann | K. Kritsotakis
H. D. Werner |
| 113 | Kristallchemie
2-std., Di 8–10, NR 350 | | J. Pense |
| 114 | Edelsteinkunde
1-std., Mi 9–10, NR 437 | | J. Pense |
| 115 | Angewandte Mineralogie I (Glas und Keramik)
2-std., Mo 9–11, NR 437 | | W. Dosch |
| 116 | Geowissenschaftliches Kolloquium (A, B)
2-std., Do 17–19, O. n. b. A. | | Lehrkörper des Inst.
f. Geowissenschaften |
| 117 | Exkursionen | | Lehrkörper des Inst.
f. Geowissenschaften |

Lehrveranstaltungen für die Wahlfächer (B)

a) Petrologie – Geochemie – Lagerstättenkunde

- | | | | |
|-----|--|--|----------------------------|
| 118 | Petrologie der Magmatite
2-std., Mo 14–16, NR 350 | | I. Keesmann |
| 119 | Übungen zur Petrologie der Magmatite
2-std., Mi 10–12, NR 350 | | I. Keesmann |
| 120 | Biogeochemie (Spezielle Geochemie)
2-std., n. b. A. | | W. Gyger
(EAWAG Zürich) |
| 121 | Spezialvorlesung zur Geochemie
2-std., Di 8–10, NR 357 | | R. Oberhänsli |
| 122 | Lagerstättenkunde I (Spezielle Lagerstättenkunde)
2-std., Di 10–12, NR 350 | | I. Keesmann |
| 123 | Erzmikroskopie (Übungen zur speziellen Lagerstättenkunde)
2-std., Fr 14–16, NR 350 | | A. Helke |
| 124 | Geochemische Analytik I (Röntgenfluoreszenzanalyse)
3-std., Z. u. O. n. V. | | B. Schulz-Dobrick |
| 125 | Geochemische Analytik II (Mikrosondenanalyse I)
2-std., Z. u. O. n. b. A. | | B. Schulz-Dobrick |
| 126 | Elektronenmikroskopisches Praktikum (Übungen in Mineralogie für Fortgeschrittene/Wahl)
2-std., Z. u. O. n. V. | | J. Pense |
| 127 | Edelsteinkundliches Praktikum (Übungen in Mineralogie für Fortgeschrittene/Wahl)
2-std., Z. u. O. n. V. | | J. Pense |

b) Kristallographie

- | | | | |
|-----|--|--|---|
| 128 | Röntgenkristallographie II
2-std., Di 11–13, NR 357 | | H. Böhm |
| 129 | Übungen zur Röntgenkristallographie II
2-std., 14-tägiger Blockkurs in den Semesterferien | | H. Böhm
M. Dräger (FB 19)
W. Hofmeister |
| 130 | Seminar: Methoden und Ergebnisse der Kristallstrukturanalyse (Spezialvorlesung Kristallographie)
1-std., Z. u. O. n. V. | | H. Böhm
M. Dräger |
| 131 | Biokristallisation (Spezialvorlesung Kristallographie)
2-std., Mi 10–11, Do 10–11, NR 357 | | W. Dosch |

Sonstige Lehrveranstaltungen und Gradulertenstudium

- | | | | |
|-----|---|--|---------------|
| 132 | UV- und VIS-Spektroskopie
1-std., Z. u. O. n. V. | | A. Banerjee |
| 133 | Geometrische Kristallographie
1-std., Mo 10–11, NR 357 | | J. Pense |
| 134 | Übungen zur Kristallchemie
2-std., Z. u. O. n. V. | | W. Hofmeister |

135	Gefügekunde (mit Übungen) 3-std., Z. u. O. n. V.	U. Altenberger
136	Arbeitsgruppenseminar Archäometallurgie 2-std., Z. u. O. n. V.	I. Keesmann
137	Petrologie und Geochemie von Mantelgesteinen 2-std., Z. u. O. n. V.	E. Jagoutz
138	Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten ganztäglich	Lehrkörper und wiss. Mitarbeiter der Mineralogie
139	Methoden der Dünnschliffpräparation 2-tägig, 2 Parallelveranstaltungen, Z. u. O. n. V.	U. Altenberger Th. Brachert S. Oppermann

Lehrveranstaltungen für andere Studiengänge

140	Übungen zur Allgemeinen Geologie und Mineralogie für Geographen 3-std., Fr 10-13	W. Hofmeister G. Wörner
-----	---	----------------------------

GEOGRAPHIE

Einführungsveranstaltung für Studienanfänger, Fach- und Hochschulort- wechsler:		H. Krenn R. Kreth
Mittwoch, 30. Oktober 1991, 11-13, N 3		

Vorlesungen

201	Einführung in die Physische Geographie I: Klimatologie 2-std., Mo, Mi 11-12, N 3	J. Preuß
202	Einführung in die Kulturgeographie I: Siedlungsgeographie 2-std., Di 10-12, N 3	E. Gormsen
203	Einführung in die Fachdidaktik der Geographie I 2-std., Do 16-18, RN 357	H.-J. Büchner
204	Klimagenetische Geomorphologie der Massengesteine 2-std., Do, Fr 12-13, N 3	W. Klaer
205	Das Klima Deutschlands 1-std., Do 10-11, N 3	M. Domrös
206	Allgemeine Verkehrsgeographie mit einer Einführung in Grundfragen der Verkehrsplanung 2-std., Di, Mi 12-13, N 3	I. Eberle
207	Bevölkerungswachstum und Nahrungsspielraum 2-std., Mo, Mi 10-11, N 3	D. Uthoff
208	Grundlagen für Naturschutz und Landschaftspflege 1-std., Di 9-10, N 6	V. Heidt
209	Quartärgeologie 2-std., Fr 15.30-17, N 6	A. Semmel
210	Einführung in die Bodenkunde 2-std., Fr 14 s. t.-15.30, N 6	J. Heinrich
211	Spurenanalytik in Gewässern I 1-std., Di 17-18, RN 33	D. Rinne
212	Umwelteinflüsse auf die Trinkwassergewinnung 1-std., 14-tägl., Mo 16-18, RN 350	K. Haberer
213	Methoden der Messung von Luftschadstoffen 2-std., Fr 12-14, RN 239	H. Borchert
214	Landschaftsplanung 2-std., Mo 16.30-18, RN 239	G. Hahn-Herse
215	Stadtplanung 2-std., Mo 16-18, N 6	J. Hoffmann

Einführungsübungen**Einführung in die Geographie I****Physische Geographie I: Klimatologie**

2-std., in Parallelkursen

216	Kurs 1:	Do 8.30–10,	RN 239	R. Ambos
217	Kurs 2:	Do 10–12,	RN 33	H.-J. Fuchs
218	Kurs 3:	Di 8.30–10,	RN 239	O. Kandler
219	Kurs 4:	Mi 8.30–10,	RN 239	O. Kandler
220	Kurs 5:	Mo 14 s. t.–15.30,	RN 33	J. Preuß
221	Kurs 6:	Mo 16 s. t.–17.30,	RN 33	J. Preuß

Kulturgeographie I: Siedlungsgeographie

2-std., in Parallelkursen

222	Kurs 1:	Fr 8.30–10,	RN 239	S. Albrecht
223	Kurs 2:	Mi 12–14,	RN 239	H. Hildebrandt
224	Kurs 3:	Do 16–18,	N 6	H. Krenn
225	Kurs 4:	Do 10 s. t.–11.30,	RN 239	H. Schürmann
226	Kurs 5:	Do 12 s. t.–13.30,	RN 239	H. Schürmann

Einführung in topographische Karte und Luftbild

2-std., in Parallelkursen

227	Kurs 1:	Fr 8.30–10,	RN 350	V. Denzer
228	Kurs 2:	Fr 11 s. t.–12.30,	RN 437	V. Denzer
229	Kurs 3:	Fr 10–12,	RN 239	H. Lücke

Einführung in thematische Karte und statistische Darstellungsmethoden

2-std., in Parallelkursen

230	Kurs 1:	Do 8.30–10,	RN 33	M. Domrös
231	Kurs 2:	Mo 8–10,	RN 239	D. Uthoff

Seminare (Grundstudium): Theorien und Konzeptionen in der Geographie (mit thematischem Schwerpunkt)

232	Klimageographie			M. Domrös
	2-std.,	Fr 10–12,	N 6	
233	Vegetationsgeographie			R. Ambos
	2-std.,	Di 10–12,	RN 239	
234	Agrargeographie			H.-J. Fuchs
	2-std.,	Do 12.30–14,	RN 437	
235	Geographie der ländlichen Siedlungen			S. Albrecht
	2-std.,	Do 15.30–17,	RN 137	
236	Verkehrsgeographie			H. Krenn
	2-std.,	Fr 9–11,	RN 437	
237	Probleme der Entwicklungsländer am Beispiel der Länder Südostasiens			R. Kreth
	2-std.,	Di 12–14,	RN 239	

Seminare und Übungen (Grundstudium)**Einführung in die Statistik und ihre Anwendung in der Geographie**

2-std., in Parallelkursen

238	Kurs 1:	Di 14–16,	RN 33	R. Kreth
239	Kurs 2:	Mo 10–12,	RN 33	P. Spehs
240	Kurs 3:	Mo 12–14,	RN 33	P. Spehs

Grundlagen und Aufgaben räumlicher Planung

2-std., in Parallelkursen

241	Kurs 1:	Mi 8.30–10,	RN 437	H.-J. Büchner
242	Kurs 2:	Di 12–14,	RN 437	H. Hildebrandt
				B. Kauder

Geoökologische Arbeitsmethoden I

2-std., 14-tägl., in Parallelkursen

243	Kurs 1:	Do 8–12,	RN 134	J. Frey
244	Kurs 2:	Do 8–12,	RN 134	V. Heidt
245	Kurs 3:	Do 8–12,	RN 134	V. Heidt

Geoökologische Arbeitsmethoden II

2-std., 14-tägl., in Parallelkursen

246	Kurs 1:	Mi 8–12,	RN 243	N. Maqsd
247	Kurs 2:	Mi 8–12,	RN 243	N. Maqsd
248	Kurs 3:	n. b. A.,	RN 243	N. Maqsd

- Einführung in die Luftbildauswertung
1-std., 14-tägl., in Parallelkursen
- 249 Kurs 1: Di 9–11, RN 217a H. Lücke
250 Kurs 2: Di 9–11, RN 217a H. Lücke
- Arbeitsmethoden der Regional- und Sozialforschung:
Empirische Sozialforschung (II)
2-std., Di 12 s. t.–13.30, RN 350 J. Sabbagh
- Praktika für Anfänger (Grundstudium)**
- 252 Geomorphologisches Praktikum im Harz und im Niedersächsischen Bergland W. Klaer
2-std., Z. u. O. n. V.
- 253 Ländliche Siedlungen H. Krenn
2-std., Z. u. O. n. V.
- Praktika für Fortgeschrittene/Projektstudien (Hauptstudium)**
- 254 Bodenerosion in Rheinhessen D. König
4-std., Z. u. O. n. V.
- 255 Quellenkunde zur Historischen Geographie H. Hildebrandt
4-std., Z. u. O. n. V. B. Kauder
- 256 Stadtkernerneuerung in Greifswald H.-J. Büchner
4-std., Z. u. O. n. V.
- 257 Projektstudie: Park and Ride – ein Ansatz zur umweltverträglichen
Bewältigung des Pendleraufkommens in Rheinhessen I. Eberle
4-std., Z. u. O. n. V.
- Seminare und Übungen (Hauptstudium)**
- 258 Karteninterpretation H. Hildebrandt
2-std., Mi 8.30–10, RN 33
Luftbildauswertung und Methoden der Fernerkundung
2-std., 14-tägl., in Parallelkursen
- 259 Kurs 1: Do 14–17, RN 217a H. Lücke
260 Kurs 2: Do 14–17, RN 217a H. Lücke
- Thematische Kartographie (besonders für Diplomanden)
1-std., 14-tägl., in Parallelkursen
- 261 Kurs 1: Fr 8.30–10, RN 33 M. Domrös
262 Kurs 2: Di 16–18, RN 137 E. Gormsen
- Quantitative Methoden und ihre Anwendung in der Geographie
2-std., in Parallelkursen
- 263 Kurs 1: Mo 10–12, RN 239 R. Kreth
264 Kurs 2: Mo 12–14, RN 239 R. Kreth
265 Kurs 3: Di 14–16, RN 239 A. Thomas
- 266 Graphische Datenverarbeitung. Geographische Informationssysteme:
Einführung in ARC/INFO P. Spehs
2-std., Mi 12–14, RN 437
- 267 Graphische Datenverarbeitung. Einführung in AutoCAD P. Spehs
2-std., Mi 10–12, RN 437
- 268 Übung: Konzeptionen zur Raumanalyse und Raumbewertung V. Heidt
(mit geoökologischem Schwerpunkt)
2-std., Di 10.30–12, RN 437
- 269 Übung zur Fachdidaktik der Geographie H.-J. Büchner
2-std., Do 14–16, RN 357 H. Krenn
- Hauptseminare (Hauptstudium)**
- 270 Zur aktuellen Diskussion von globalen Klimaveränderungen M. Domrös
2-std., Do 14–16, RN 239
- 271 Strukturprobleme Lateinamerikas E. Gormsen
2-std., Mi 10–12, RN 239
- 272 Glazialmorphologie W. Klaer
2-std., Do 16–18, RN 239

273 Siedlungs- und Wirtschaftsräume an den Grenzen der Ökumene
2-std., Di 16-18, RN 239

D. Uthoff

Exkursionen

274 Kleine geographische Exkursionen nach besonderer Ankündigung

Lehrkörper des Geographischen Instituts

Sonstige Veranstaltungen

275 Kolloquium für Diplomanden und Doktoranden
n. b. A.

M. Domrös
V. Heidt

276 Kolloquium für Diplomanden und Doktoranden
n. b. A.

E. Gormsen
H. Schürmann

277 Kolloquium für Diplomanden und Doktoranden
n. b. A.

O. Kandler
R. Ambos

278 Kolloquium für Diplomanden und Doktoranden
n. b. A.

D. Uthoff
I. Eberle

279 Geographisches Kolloquium
Do 18-20, n. b. A.

Lehrkörper des Geographischen Instituts

280 Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten
halb- und ganztägig

Lehrkörper des Geographischen Instituts

Katholische Hochschulgemeinde (Saarstraße 20)

Donnerstag, 7. November 1991, 19 Uhr Semester-Eröffnungsgottesdienst
anschließend Treffen zum Kennenlernen
Wiedersehen, Feiern

Donnerstag, 27. Februar 1992, 19 Uhr Semester-Schlußgottesdienst
anschließend Treffen und gemütliches Beisammensein

Das SEMESTERPROGRAMM erhalten Sie in der KHG
(es liegt in der Kirche und im Foyer aus)

Studentenberatung: Beratungsgespräche: Termin nach Vereinbarung
Tel. 38 70 47, App. 4 18 / 4 19
ohne Anmeldung Mo 10-11 Uhr

Universitätsgottesdienste

Christuskirche, Mainz, 11.15 Uhr

Universitätsprediger: Universitätsprofessor Dr. theol. Rainer Volp, Tel. 39-26 53

-
- 29. 9. 1991 Peter Härtling (Schriftsteller)
 - 27. 10. 1991 Universitätsprofessor Dr. Diethelm Michel
 - 24. 11. 1991 Universitätsprofessor Dr. Gert Otto
 - 25. 12. 1991 Universitätsprofessor Dr. Rainer Volp
-

Kirchenmusik: Bachchor und Bachorchester Mainz, Leitung Kantor Professor Ralf Otto
Orgel: Professor Hans-Joachim Bartsch

23. Fachbereich Angewandte Sprachwissenschaft

An der Hochschule 2, 6728 Germersheim, Tel. Sammelnummer (0 72 74) 5 08-0,
Telefax (0 72 74) 5 08 77

Dekan: Universitätsprofessor Dr. M. FORSTNER, Sprechzeiten: Di 9–10 (Hauptgebäude), Tel. (0 72 74) 5 08 10

Prodekan: Universitätsprofessorin Dr. R. VON BARDELEBEN, Tel. (0 72 74) 5 08 42

Dekanat: S. BANGERTH, Tel. (0 72 74) 5 08 15, G. WAGNER, Zi. 5 (Hauptgebäude), Tel. (0 72 74) 5 08 16,
Telefax (0 72 74) 5 08 79

Studentensekretariat: Zi. 4 (Hauptgebäude), A. KOOPMANN, Reg.-Insp., Tel. (0 72 74) 5 08 13, Zi. 3
(Hauptgebäude), J. GUNDERMANN, B. MÜLLER, N. N., Sprechzeiten: Mo–Fr 8–11.30, Tel. (0 72 74)
5 08 18

Verwaltung: H. GREHL, Amtsrat (Verw.-Dipl.), Zi. 12 (Hauptgebäude), Tel. (0 72 74) 5 08 11

ZENTRALBIBLIOTHEK DES FACHBEREICHS

(Hauptgebäude, 1. OG)

Leiter: Dipl.-Bibl. H. WETTSTEIN, Bibl.-Amtm., Zi. 114, Tel. (0 72 74) 5 08 19

Öffnungszeiten:

Lesesaal – Zi. 114 –: Mo–Fr 8–20, Sa 9–12

Ausleihe – Zi. 111 –: Mo–Do 9–11.45, 13–16, Fr 9–11.45

Öffnungszeiten während der vorlesungsfreien Zeit werden durch Aushang bekanntgegeben.

PERSONALRAT

Vors.: Techn. Ang. A. HESSELING, Tel. (0 72 74) 5 08 29

DIDAKTISCH-TECHNISCHE EINRICHTUNGEN

Leiter: Techn. Ang. G. BISSON, neues Hs-Gebäude, Zi. 3, Tel. (0 72 74) 5 08 28

Informationen für Studierende

STUDIENFÄCHER UND -ABSCHLUSSMÖGLICHKEITEN

8-Semester-Studiengang für Diplom-Übersetzer und Diplom-Dolmetscher mit folgenden Sprachen:

DÜ = Diplom-Übersetzer, DD = Diplom-Dolmetscher, GÜ = Akademisch geprüfter Übersetzer

	Erstfachsprache			Zweitfachsprache	
	DÜ	DD	GÜ	DÜ	DD
Germanistisches Institut (GI):					
Germanistik, bes. Deutsch als Fremdsprache	X	X	X		
Niederländisch				X	X
Institut für Anglistik und Amerikanistik (IAA):					
Anglistik und Amerikanistik	X	X	X	X	X
(britisches bzw. amerikanisches Englisch)					
nur mit Vorkenntnissen					
Institut für Französische und Italienische					
Sprache und Kultur (IFISK):					
Romanistik mit den Sprachen					
Französisch (nur mit Vorkenntnissen)	X	X	X	X	X
Italienisch	X	X	X	X	X
Institut für Spanische und Portugiesische					
Sprache und Kultur (ISPSK):					
Spanisch	X	X	X	X	X
Portugiesisch	X			X	
Institut für Slavistik (IS)					
Slavistik mit den Sprachen Russisch	X	X	X	X	X
Polnisch (nur mit Vorkenntnissen)				X	

	Erstfachsprache			Zweifachsprache	
	DÜ	DD	GÜ	DÜ	DD
Institut für Arabische Sprache und Kultur (IASK): Arabisch	X		X	X	
Institut für Chinesische Sprache und Kultur (ICSK) Chinesisch				X	

Als weitere Zweifachsprachen mit dem Ziel der Diplomprüfung sind gleichzeitig alle Fremdsprachen wählbar, die im Erst- oder Zweitfach angeboten werden, für Akademisch geprüfte Übersetzer (6-Semester-Kurzstudium) nur solche, die im Erstfach angeboten werden.

Ein weiterführendes Graduiertenstudium bietet die Möglichkeit zur **Promotion**. Voraussetzung ist ein am FAS abgeschlossenes Studium. Ein fachlich gleichwertiges Studium an wissenschaftlichen Hochschulen des In- und Auslandes kann anerkannt werden.

ZULASSUNGSBESCHRÄNKUNGEN

Die Fächer Englisch, Französisch, Italienisch, Portugiesisch, Russisch und Spanisch sind zulassungsbeschränkt. Zulassungsanträge sind an den Dekan des Fachbereichs 23 zu richten.

STUDIENFACHBERATUNG

Nach Vereinbarung

Berater: Wiss. Ang. R. VALLE, Sprechstunden (während der Vorlesungszeit): Mi 15–16 und Do 10.15–11.45, R 19, Hauptgebäude, Tel. (0 72 74) 5 08 25

VERTRAUENSDOZENTEN FÜR AUSLÄNDISCHE STUDIERENDE

Fachbereich Angewandte Sprachwissenschaft, An der Hochschule 2, 6728 Germersheim, Tel. (0 72 74) 50 80

Dr. Paul FOSTER, Akad. Auslandsamt, Sprechzeiten: Do 16–17; Wiss. Ang. Johann BRESTYENSKY M. A., Zi. 36, Sprechzeiten: Mo 8–9; Dr. phil. Reiner KOHLMAYER, Zi. 203, Sprechzeiten: Mo 14–14.30 und Fr 15.30–16; Wiss. Ang. Eberhard RÜFFER, Sprechzeiten: n. V.; Wiss. Ang. Klaus von SCHILLING M. A., Zi. 15, Sprechzeiten: Di, Do 10–11; Wiss. Ang. Riitta VALLE, Mag. Phil., Sprechzeiten: n. V.; Wiss. Ang. Johannes WESTENFELDER, Sprechzeiten: n. V.

VOLLINTEGRIERTES AUSLANDSSTUDIUM MIT MEHRFACHDIPLOM

Im Rahmen des Aktionsprogramms der Europäischen Gemeinschaft zur Förderung der Mobilität von Hochschulstudenten (ERASMUS) können in den Sprachen Deutsch (für Ausländer), Englisch, Französisch und Spanisch aufgrund der Voraussetzungen eines gemeinsamen vollintegrierten Studiums von jeweils einem Jahr an Partneruniversitäten im Ausland drei national anerkannte akademische Grade, zusammengefaßt zu einem Mehrfachdiplom, erworben werden. Auskunft erteilt der ERASMUS-Beauftragte des Fachbereichs.

STUDIENORDNUNG/STUDIENPLAN

Studienordnung für die Studiengänge für Diplom-Übersetzer, Diplom-Dolmetscher und Akademisch geprüfte Übersetzer am Fachbereich Angewandte Sprachwissenschaft der Johannes Gutenberg-Universität Mainz in Germersheim vom 12. 12. 1985, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 4 vom 4. 2. 1986, S. 104.

Vorläufiger Studienplan für den Studiengang „Lehrer für Kinder mit fremder Muttersprache“ (Ergänzungsstudium) an der Universität Koblenz-Landau und am Fachbereich Angewandte Sprachwissenschaft der Johannes Gutenberg-Universität Mainz in Germersheim vom 28. 7. 1978, Amtsblatt des Kultusministeriums von Rheinland-Pfalz, Nr. 22 vom 29. 8. 1978, S. 746 (für Italienisch und Türkisch).

Studienordnung für das Zusatzstudium „Deutsch als Fremdsprache – Ausländerpädagogik“ mit dem Ziel des Erwerbs eines Zusatzzertifikats am Fachbereich Angewandte Sprachwissenschaft der Johannes Gutenberg-Universität Mainz in Germersheim und an der Erziehungswissenschaftlichen Hochschule Rheinland-Pfalz, Abteilung Landau vom 5. 6. 1987, veröffentlicht im Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 27 vom 13. 6. 1987, S. 711.

PRÜFUNGSORDNUNGEN

Prüfungsordnungen: „Ordnung für die Diplomprüfung der Übersetzer und Dolmetscher am Fachbereich Angewandte Sprachwissenschaft der Johannes Gutenberg-Universität Mainz in Germersheim“ vom 20. 5. 1977, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, S. 462 (mit Änderung der Ordnung im Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 29 vom 7. 8. 1978, S. 531 und Nr. 31 vom 18. 8. 1980, S. 577, Nr. 45 vom 15. 11. 1982, S. 1079, Nr. 15 vom 18. 4. 1983, S. 336, Nr. 7 vom 25. 2. 1985, S. 172); erhältlich im Fachbereich Angewandte Sprachwissenschaft in Germersheim und „Ordnung für die Prüfung zur Erlangung des Grades eines Akademisch geprüften Übersetzers am Fachbereich Angewandte Sprachwissenschaft der Johannes Gutenberg-Universität Mainz in

Germersheim" vom 20. 5. 1977, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, S. 468 (mit Berichtigung der Ordnung im Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 29 vom 7. 8. 1978, S. 531, und Änderung vom 4. 11. 1982, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 45 vom 15. 11. 1982, S. 1082, Nr. 7 vom 25. 2. 1985, S. 171), Schutzgebühr: 2,50 DM

Prüfungsausschuß:

Vorsitzender des Prüfungsausschusses: Universitätsprofessor Dr. N. SALNIKOW, Mitglieder: Universitätsprofessor Dr. H. W. DRESCHER, Universitätsprofessor Dr. K. P. LINDER, Universitätsprofessor Dr. P. SCHUNCK, Dr. R. KOHLMAYER, Dr. R. MIKUS, Dr. K.-J. POPP

Geschäftsführender Leiter des Prüfungsamtes: Dr. Klaus-Jürgen POPP

Geschäftsstelle: U. CZERNI, S. GÖTZ, Hauptgebäude des FAS, Zi. 21,
Sprechzeiten: Mo-Do 8-16, Fr 8-14.30, Tel. (0 72 74) 5 08 26

Promotion

Promotionsordnung der Fachbereiche 11-16 und 23 der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 14. 9. 1981, mit Änderungen vom 7. 7. 1982 und 19. 1. 1983 sowie Berichtigung; Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 39 vom 5. 10. 1981, S. 822, Nr. 28 vom 19. 7. 1982, S. 675, Nr. 6 vom 14. 2. 1983, S. 134 und Nr. 8 vom 26. 2. 1983, S. 186, und Nr. 30 vom 11. 8. 1986, S. 827. Einzusehen im Dekanat.

Eine Änderung der Promotionsordnung liegt dem Kultusministerium zur Genehmigung vor.

ALLGEMEINER STUDENTEN-AUSSCHUSS

Hauptgebäude, Zi. 40, Tel. (0 72 74) 5 08 64
Sprechzeiten: Mo-Fr 12-13, im übrigen siehe AStA-Brett

COLLEGIUM MUSICUM (Studentenorchester des FAS)

Leitung: Christian BECKER, Tel. (0 63 47) 17 92
Auskunft: Ralph SCHEUERBRANDT, Tel. 73 18

CAMARATA VOCALE (Studentenchor des FAS)

Leitung: Walter SEIDEL
Auskunft: Ursula HERLES

Studentenwerk Vorderpfalz

Anstalt des öffentlichen Rechts
Im Fort 7, 6740 Landau, Tel. (0 63 41) 8 60 31

Das Studentenwerk Vorderpfalz ist mit der sozialen Betreuung der Studenten der Abteilung Landau der Universität Koblenz-Landau, des Fachbereichs Angewandte Sprachwissenschaft der Universität Mainz in Germersheim und der Abteilungen Ludwigshafen und Worms der Fachhochschule Rheinland-Pfalz betraut.

Zu den Aufgaben des Studentenwerks gehören insbesondere:

- der Betrieb von Mensen und sonstigen Verpflegungseinrichtungen (Cafeterien),
- die Einrichtung von studentischem Wohnraum sowie die Mitwirkung bei derartigen Maßnahmen,
- die Bewirtschaftung von studentischem Wohnraum sowie die Vermittlung von Wohnraum an Studenten,
- die Vergabe von Darlehen und Beihilfen nach Maßgabe des Haushaltsplanes.

Organe des Studentenwerks sind der Verwaltungsrat und der Geschäftsführer. Der Geschäftsführer besorgt die laufenden Geschäfte. Das Studentenwerk untersteht der Rechts- und Fachaufsicht des Kultusministeriums.

Verwaltungsrat

Vorsitzender:

Prof. Dr. Ingo WEIDIG, Universität Koblenz-Landau

Stellvertretender Vorsitzender:

Universitätsprofessor Dr. Heinz GÖHRING, FAS Germersheim

Mitglieder:

Prof. Dr. Manfred LORCH, FH Worms; Rainer WANNER, Kanzler der Universität Koblenz-Landau; Marianne WELLERSHOFF, Studentin, Universität Koblenz-Landau; Holger SIEVER, Student, FAS Germersheim; Peter CZERNIAK, Student, FH Ludwigshafen; Karin KIRSTEN, Studentin, FH Worms; Ulrich KRAUS, Beigeordneter der Stadt Landau

Geschäftsführung:	Dieter REDDIG
Wirtschaftsleitung:	Rainer DOLL, Küchenmeister
Leitung Mensa, Cafeteria Germersheim:	N. N.
Essenmarkenverkauf:	(über Automaten in der Eingangshalle): Mo-Fr 9-13.30 Uhr
Mensa-Öffnungszeiten:	Mo-Fr 11.30-13.30 Uhr
Cafeteria-Öffnungszeiten:	Mo-Fr 9-16.30 Uhr
- vorlesungsfreie Zeit:	Mo-Fr 9-15 Uhr
Verwaltung der Wohnheime:	Renate REIM, Tel. (0 72 74) 35 90

Wissenschaftliche Einrichtungen

Integrierte wissenschaftliche Einrichtungen mit eigener Leitung, ohne eigene Verwaltung.

Institut für Allgemeine Sprach- und Kulturwissenschaft (ASPK)

Leitung: Universitätsprofessor Dr. H. Göhring, Geschäftszimmer: Fr. Wismeth, Zi. 149, Tel. (0 72 74) 5 08 30

Universitätsprofessor: N. N.

Wiss. Mitarbeiterin: N. N.

Abteilung Text- und Datenverarbeitung einschließlich Terminologie

Leitung: Universitätsprofessor Dr. H. Göhring

Wiss. Mitarbeiter: Dr. H.-J. Bäse, H. Sattel, Dr. P. Schmitt

Germanistisches Institut (GI)

Leitung: N. N., Geschäftszimmer: R. Frisch-Klee, Zi. 14, Tel. (0 72 74) 5 08 35

Wiss. Mitarbeiter: Dr. J. Althaus, J. Brestyensky, C. Chabasse, B. Grieser, C. Jacobs-Henkel, Dr. R. Kohlmayer, E. Ruffer, K. v. Schilling, R. Valle, J. Westenfelder

Institut für Anglistik und Amerikanistik (IAA)

Leitung: Universitätsprofessor Dr. H. W. Drescher, Geschäftszimmer: Fr. Weller, E. Scharrer-Wetterauer, H. Cech, Zi. 147, Tel. (0 72 74) 5 08 40

Universitätsprofessorin Dr. R. von Bardeleben, Universitätsprofessor Dr. K.-H. Stoll

Wiss. Mitarbeiter: Dr. P. Foster, E. Friedrich, R. Friese, S. Hagemann, M. Hann, R. Henninge, W. Höfle, Dr. H. Hönig, M. Hoffmann, D. Kiraly, P. Kußmaul, Ph. D., S. Matter-Seibel, Dr. R. Mikus, P. Monks, Dr. A. Persijn, Dr. K.-J. Popp, V. Raatz, Dr. R. Renzing, D. Robinson, S. Rüttgers, K. Schmidt, Dr. P. A. Schmitt, Dr. J. Schwend, H. Völkel

Scottish Studies Centre (Forschungsabteilung): Universitätsprofessor Dr. H. W. Drescher, S. Hagemann, H. Völkel

Lehrbeauftragter Dr. D. Strauß

Institut für Französische und Italienische Sprache und Kultur (IFISK)

Geschäftsführender Leiter im Wintersemester 1991/92: Universitätsprofessor Dr. P. Schunck, Geschäftszimmer: M. Ziehl, Zi. 127, Tel. (0 72 74) 5 08 50

Universitätsprofessor Dr. K. P. Linder

Wiss. Mitarbeiter: D. Andres, J. Aubron, B. Bauske, Dr. D. v. Bubnoff, Dr. G. Gilmozzi, Dr. W. Helmich, G. Iller, Dr. S. Kupsch-Losereit, A. Mandelli, J. Neff, H. Offen, Ch. Pélégry, Dr. J. Picard, Dr. A. Pohle, St. Putz-Thate, Dr. J. Rathje, S. Schättle-Hug, D. Stehl, G. Weis, M.-F. Westenfelder

Institut für Spanische und Portugiesische Sprache und Kultur (ISPSK)

Leitung: Universitätsprofessor Dr. K. Pörtl, Geschäftszimmer: G. Dörner, H. Cech, Zi. 147, Tel. (0 72 74) 5 08 55

Wiss. Mitarbeiter: Dr. M. Betz, H. Elsebach, Dr. S. Gelos, M. Ch. Haack, H. Härtinger, Dr. N. Rivero Salavert, J. Römer, M.-M. Sánchez, A. Santos, H.-J. Schaeffer, A. Wodtke

Institut für Slavistik (IS)

Leitung: Universitätsprofessor Dr. N. Salnikow, Geschäftszimmer: U. Kiefer, Zi. 225, Tel. (0 72 74) 5 08 60

Wiss. Mitarbeiter: K. Bielawska-Ellemer, V. Buyko, P. Ellemer, H. Fein, Dr. G. Kobro, P. Lenz, P. Ruppert, Dr. E.-M. Salnikow-Ritter

Institut für Arabische Sprache und Kultur (IASK)

Leitung: Universitätsprofessor Dr. H.-R. Singer, Geschäftszimmer: C. Plaggemeier, Zi. 218, Tel. (0 72 74) 5 08 65

Universitätsprofessor Dr. M. Forstner

Wiss. Mitarbeiter: M. Alaoui Mhamdi, Dr. L. Kropfisch, S. M. Rizk

Institut für Chinesische Sprache und Kultur (ICSK)

Leitung: Universitätsprofessor Dr. R. Ptak

Wiss. Mitarbeiter: Dr. S. B. Hoh, Dr. P. Kupfer, N. N., Tel. (0 72 74) 5 08 72, P. Müller, Sonderprogramm GTZ

Forschungs- und Informationszentrum für didaktische Fragen (FID)

Leitungskollegium: Dekan, Geschäftsführende Leiter der Institute und ein Fachgruppenleiter

Fachgruppe Dolmetschen

Leiter: N. N.

Fachgruppe Übersetzen

Leiter: P. Kußmaul, Ph. D.

Fachgruppe Fachsprachen

Leiter: J. Brestyansky

Fachgruppe Terminologie

Leiter: Dr. P. A. Schmitt

Abteilung Ergänzungsfächer

Leiter: Dr. R. Mikus, Tel. (0 72 74) 5 08 75

Mitarbeiter: R. Torcka, Dr. G. Wissing

Abteilung Text- und Datenverarbeitung

Leiter: Dr. H.-J. Bäse, Tel. (0 72 74) 5 08 74

Personalteil

A) Bedienstete der Universität

PROFESSOREN

a) Universitätsprofessoren auf Lebenszeit

VON BARDELEBEN, Renate, Dr. phil., Englische Philologie m. bes. Berücksichtigung der Amerikanistik, Tel. (0 72 74) 5 08 42

Johann-Sebastian-Bach-Straße 7, 6728 Germersheim

Sprechstunden: Di 11-12, Zi. 143, Hauptgebäude

BLANKE, Gustav H., Dr. phil., Anglistik-Amerikanistik (emeritiert)

Mozartstraße 10, 6728 Germersheim, Tel. (0 72 74) 13 58

DRESCHER, Horst W., Dr. phil., Englische Philologie, Tel. (0 72 74) 5 08 41

Kurt-Schumacher-Ring 6, 6729 Bellheim, Tel. (0 72 72) 89 31

Sprechstunden: Di 11-12 u. n. V., Zi. 140, Hauptgebäude

- FORSTNER, Martin, Dr. phil., Islamische Philologie und Islamkunde, Tel. (0 72 74) 5 08 67**
 Rietburgstraße 9, 6721 Gommersheim, Tel. (0 63 27) 51 09
 Sprechstunden: Di 11–12, Zi. 218, neues Hs-Gebäude
- GÖHRING, Heinz, Dr. phil., Dipl.-Dolmetscher, Soziologie, insbesondere Sprachsoziologie, Tel. (0 72 74) 5 08 32**
 Obermühle, Wolfsbrunnensteige 13, 6900 Heidelberg-Schlierbach, Tel. (0 62 21) 80 21 93
 Sprechstunden: nach den Vorlesungen
- JENSEN, Harro, Dr. phil., Anglistik (emeritiert)**
 Altkönig-Stift K 622, Feldbergstraße 13–15, 6242 Kronberg 2, Tel. (0 61 73) 6 01 46 22
- LINDER, Karl Peter, Dr. phil., Romanistik, Tel. (0 72 74) 5 08 49**
 Am Woog 8, 6742 Herxheim, Tel. (0 72 76) 86 70
- MAYER, Gerhart, Dr. phil., Dr. sc. rel., Germanistik, Tel. (0 72 74) 5 08 36**
 Gabriel-Biel-Straße 8, 6720 Speyer, Tel. (0 62 32) 9 37 88
 Sprechstunden: Di 11–12, Zi. 16, neues Hs-Gebäude
- PÖRTL, Klaus, Dr. phil., Romanische Philologie m. bes. Berücksichtigung der Hispanistik, Tel. (0 72 74) 5 08 57**
 Tournuser Platz 2, 6728 Germersheim, Tel. (0 72 74) 41 47
 Sprechstunden: Mi 11–12, Zi. 150, Hauptgebäude
- PTAK, Roderich, Dr. phil., Chinesisch, Tel. (0 72 74) 5 08 83**
 Leharstraße 14, 6919 Bammental, Tel. (0 62 23) 53 45
 Sprechstunden: n. V., Zi. 208, neues Hs-Gebäude
- SALNIKOW, Nikolai, Dr. phil., Dipl.-Dolmetscher, Slavistik, Tel. (0 72 74) 5 08 61**
 August-Keiler-Straße 35, 6728 Germersheim, Tel. (0 72 74) 26 20
 Sprechstunden: Di 12–13, Zi. 227, neues Hs-Gebäude
- SCHUNCK, Peter, Dr. phil., Romanistik, Tel. (0 72 74) 5 08 51**
 Stöberstraße 6, 6720 Speyer, Tel. (0 62 32) 7 69 29
 Sprechstunden: Do 14–15, Zi. 106, neues Hs-Gebäude
- SINGER, Hans-Rudolf, Dr. phil., Semitistik, Tel. (0 72 74) 5 08 66**
 Bahnhofstraße 6, 6728 Germersheim, Tel. (0 72 74) 12 14
 Sprechstunden: Do 11–12, Zi. 220, neues Hs-Gebäude
- STOLL, Karl-Heinz, Dr. phil., Englische Philologie, Tel. (0 72 74) 5 08 43**
 Berliner Straße 10, 6740 Landau, Tel. (0 63 41) 5 07 05
 Sprechstunden: Di 14–15, Zi. 144

b) Habilitierter Bediensteter

- HELMICH, Werner, Dr. phil., Institut für Französische und Italienische Sprache und Kultur, Akad. Oberrat**
 Kurt-Schumacher-Straße 51a, 6720 Speyer, Tel. (0 62 32) 4 23 01
 Sprechstunden: Do ab 18.30 Uhr

LEHRSTUHLVERTRETUNG

N. N.

WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITER

- ALAOUI MHAMDI, Mohammed, Dipl.-Übersetzer, Arabisch**
 Jakobstraße 19, 6728 Germersheim, Tel. (0 72 74) 41 29
- ALTHAUS, Johanna, Dr. phil., Akad. Direktorin, Niederländisch, Tel. (0 72 74) 5 08 71**
 Tournuser Platz 2, 6728 Germersheim, Tel. (0 72 74) 84 48
 5501 Morscheid, Tel. (0 65 00) 80 33
 Sprechstunden: nach den Vorlesungen
- ANDRES, Dörte, Dipl.-Dolmetscherin, Wiss. Ang., Französisch**
 Vorholzstraße 41, 7500 Karlsruhe
- AUBRON, Jacques, Dipl.-Übersetzer, Französisch**
 Willi-Graf-Straße 34, 6600 Saarbrücken 3, Tel. (06 81) 37 15 66
- BÄSE, Hans-Jürgen, Dr. phil., Akad. Direktor, Bürowirtschaftslehre, Deutsch, Serbokroatisch, Tel. (0 72 74) 5 08 74**
 Blaulstraße 1, 6728 Germersheim, Tel. (0 72 74) 12 25
 Sprechstunden: nach den Vorlesungen

- BAUSKE, Bernd, Wiss. Ang., Französisch
Neuffenstraße 42, 7310 Plochingen
- BETZ, Manfred, Dr. phil., Akad. Oberrat, Spanisch, Tel. (0 72 74) 5 08 58
Am Wörthberg 2, 6729 Hördt, Tel. (0 72 72) 87 01
Sprechstunden: Do 11.45–13, Zi. 148, Hauptgebäude
- BIELAWSKA-ELLERMEIER, Krystyna, Dipl.-Übersetzerin, Wiss. Ang., Polnisch und Russisch
Madenburgstraße 2, 6728 Germersheim
Sprechstunden: Mo 9.45–10.30, Zi. 226
- BRESTYENSKY, Johann, M. A., Wiss. Ang., Deutsch
Wespstraße 14, 6800 Mannheim, Tel. (06 21) 44 91 09
Sprechstunden: Mo 8–9, Zi. 36, Hauptgebäude
- VON BUBNOFF, Daria, Dr. iur., Wiss. Ang., Italienisch
Nadlerstraße 13A, 6901 Nußloch, Tel. (0 62 24) 1 29 96
Sprechstunden: nach den Vorlesungen
- BUYKO, Valerij, Dipl.-Ing. (UdSSR), Studienrat im Hochschuldienst, Russisch
In der Rheinaue 2, 6728 Germersheim
Sprechstunden: Do 10–11, Zi. 226
- CHABASSE, Catherine, Wiss. Ang., Deutsch
Turmbergstraße 4, 7500 Karlsruhe 41
- CHILLEM-JUNGMANN, Francesca, Dottore in Lettere/Univ. Padua, Wiss. Ang., Italienisch,
Ergänzungsstudium „Lehrer für Kinder mit fremder Muttersprache“
Ulrich-von-Hutten-Straße 3, 6740 Landau, Tel. (0 63 41) 8 01 00
Sprechstunden: nach den Vorlesungen
- ELLERMEIER, Peter, Dipl.-Übersetzer, Wiss. Ang., Russisch
Madenburgstraße 2, 6728 Germersheim
Sprechstunden: Mi 15–16, Zi. 226
- ELSEBACH, Helga, Dipl.-Übersetzerin, Wiss. Ang., Spanisch
August-Keiler-Straße 31, 6728 Germersheim, Tel. (0 72 74) 14 66
Sprechstunden: nach den Vorlesungen
- FEIN, Hermann, Wiss. Ang., Russisch
In der Rheinaue 2, 6728 Germersheim, Tel. (0 72 74) 26 49
Sprechstunden: Mo 13.40–14.15, Zi. 226
- FOSTER, Paul, Dr. phil., M. A., Wiss. Ang., Englisch
Königsberger Straße 21, 6920 Sinsheim-Steinsfurt
Sprechstunden: Mi 11–12, Zi. 41
- FRIEDRICH, Eispeth, B. A., Wiss. Ang., Englisch
Rosenweg 4, 7515 Linkenheim-Hochstetten
- FRIESE, Ralf, Wiss. Ang., Englisch
Veilchenstraße 12, 7560 Gaggenau
- GELOS, Sigrid, Dr. phil., Wiss. Ang., Spanisch
Tournuser Platz 2, 6728 Germersheim, Tel. (0 72 74) 38 36
Sprechstunden: nach den Vorlesungen
- GILMOZZI, Giulio, Dottore in Lingue e Letterature straniere, Wiss. Ang., Italienisch
Im Steingebiß 5, 6740 Landau, Tel. (0 63 41) 6 31 13
Sprechstunden: nach den Vorlesungen
- GRIESER, Bärbel, M. A., Wiss. Ang., Deutsch
Germaniastraße 5 B, 6835 Brühl, Tel. (0 62 02) 7 87 32
- HAACK, Maria Christina, Dipl.-Dolmetscherin, Wiss. Ang., Spanisch
Beethovenstraße 27, 5300 Bonn 1
- HÄRTINGER, Heribert, Dipl.-Übersetzer, Dipl.-Exportwirt (EA), Wiss. Ang., Spanisch
Tournuser Platz 2, 6728 Germersheim, Tel. (0 72 74) 41 47
- HAGEMANN, Susanne, Dipl.-Übersetzerin, Wiss. Ang., Englisch
Tournuser Platz 2, 6728 Germersheim, Tel. (0 72 74) 66 14
- HANN, Michael L., Wiss. Ang., Englisch
Oberkehrigasse 5, 6741 Hochstadt
Sprechstunden: Mi 10–11, Zi. 41
- HELMICH, Werner, Dr. phil., Akad. Oberrat, Französisch
Kurt-Schumacher-Straße 51a, 6720 Speyer, Tel. (0 62 32) 4 23 01
Sprechstunden: nach den Vorlesungen

- HENNINGE, Richard, Wiss. Ang., Englisch
Marktstraße 66, 6740 Landau/Pfalz
- HÖFLE, Waltraud, Dipl.-Dolmetscherin, Wiss. Ang., Englisch
Bahnhofstraße 2a, 6728 Germersheim, Tel. (0 72 74) 7 62 25
- HÖNIG, Hans G., Dr. phil., Akad. Oberrat, Englisch
Oberehnheimer Straße 15, 6740 Landau, Tel. (0 63 41) 3 22 84
Sprechstunden: Fr 14.30–15.15, Zi. 17
- HOFFMANN, Monika, Dipl.-Übersetzerin, Wiss. Ang., Englisch
Gördelerstraße 10, 6728 Germersheim
- HOH, Sim Bin, Dr. phil., Wiss. Ang., Chinesisch, Tel. (0 72 74) 5 08 72
Kirchenplatz 17, 6728 Germersheim, Tel. (0 72 74) 31 53
Sprechstunden: Mi 10.30–11.30, Zi. 205, neues Gebäude
- ILLER, Günter, Dipl.-Dolmetscher, Wiss. Ang., Französisch
Lilienstraße 11, 6728 Germersheim, Tel. (0 72 74) 16 01
Sprechstunden: nach den Vorlesungen
- JACOBS-HENKEL, Caroline, Dipl.-Übersetzerin, Wiss. Ang., Niederländisch
St.-Gereon-Straße 21, 6506 Nackenheim, Tel. (0 61 35) 18 65
- KIRALY, Donald, Dr. phil. (USA), Wiss. Ang., Englisch
Jägerstraße 13, 6728 Germersheim
- KOBRO, Georg, Dr. phil., M. A., Staatl. gepr. Übersetzer und Dolmetscher, Wiss. Ang., Russisch
August-Keiler-Straße 35, 6728 Germersheim, Tel. (0 72 74) 34 88
Sprechstunden: Di 18–19, Zi. 226
- KOHLMAYER, Reiner, Dr. phil., Wiss. Ang., Deutsch
Bei Air 80, F-67630 Lauterbourg, Tel. 88 94 83 84
Sprechstunden: Mo 13–14, Zi. 203, neues Hs-Gebäude
- KROPFITSCH, Lorenz, Dr. phil., Dipl.-Dolmetscher, Wiss. Ang., Arabisch, Deutsch
Breslauer Straße 1A, 6728 Germersheim, Tel. (0 72 74) 31 51
Sprechstunden: nach den Vorlesungen
- KUPFER, Peter, Dr. phil., Oberstudienrat im Hochschuldienst, Chinesisch
Druslachstraße 21, 6722 Lingenfeld, Tel. (0 63 44) 81 63
- KUPSCH-LOSEREIT, Sigrid, Dr. phil., Akad. Oberrätin, Französisch
Ladenburger Straße 70, 6900 Heidelberg, Tel. (0 62 21) 47 59 31
Sprechstunden: Di 10.30–11.30, Zi. 17, Hauptgebäude
- KUSSMAUL, Paul, Ph. D. (Bristol), Akad. Direktor, Englisch
Schlettstadter Straße 12, 6740 Landau, Tel. (0 63 41) 3 03 38
Sprechstunden: Mi 14.30–15.30, Zi. 17
- LENZ, Peter, mgr./Univ. Breslau, Wiss. Ang., Polnisch
Posthusstraße 3b, 6728 Germersheim, Tel. (0 72 74) 45 88
Sprechstunden: Di 10, Zi. 226
- MANDELLI, Anna Maria, Dottore in Lingue e Letterature Straniere Moderne/Univ. Mailand, Wiss. Ang., Italienisch
Bergheimer Straße 59–61, 6900 Heidelberg
- MATTER-SEIBEL, Sabina, Dipl.-Übersetzerin, Wiss. Ang., Englisch
Theodor-Heuss-Straße 43, 6728 Germersheim
- MIKUS, Rudolf, Dr. rer. pol., Dipl.-Volkswirt, Dipl.-Übersetzer, Akad. Direktor, Wirtschaftswissenschaften,
Englisch, Tel. (0 72 74) 5 08 75
Schlesierstraße 2, 6722 Lingenfeld, Tel. (0 63 44) 21 75
Sprechstunden: Do ab 10 c. t., Zi. 35, Hauptgebäude
- MONKS, Paul, M. A. (Glasgow), Wiss. Ang., Englisch
Am Fronacker 19, 6740 Landau-Mörzheim, Tel. (0 63 41) 3 14 45
Sprechstunden: Do 14–15, Zi. 41
- MÜLLER, Petra, Dipl.-Übersetzerin, Chinesisch
Weberstraße 12, 6900 Heidelberg, Sonderprogramm
- NEFF, Jacquy, Dipl.-Dolmetscher, Wiss. Ang., Französisch
Daimlerring 16, 6729 Rülzheim, Tel. (0 72 72) 50 06
Sprechstunden: nach den Vorlesungen
- OFFEN, Heinrich, Dipl.-Übersetzer, Wiss. Ang., Italienisch
Wiesbadener Straße 55, 7500 Karlsruhe 21

- PÉLÉGRY, Chantal**, Dipl.-Übersetzerin, Wiss. Ang., Französisch
Winternheimer Straße 29, 6720 Speyer
Sprechstunden: nach den Vorlesungen
- PERSIJN, Alexander**, Dr. phil., Dipl.-Dolmetscher, Auslandskorrespondent, Akad. Direktor, Englisch,
Tel. (0 72 74) 5 08 44
Am Rheinhafen 526, 6728 Germersheim, Tel. (0 72 74) 38 76
Schubertstraße 12, 6750 Kaiserslautern, Tel. (06 31) 6 43 32
Sprechstunden: Di 15.30–16.30, Zi. 139
- PICARD, Jacques**, Dr., Dipl.-Dolmetscher (Universität Straßburg), Wiss. Ang., Französisch
6, rue de la Truite, F-67000 Strasbourg
An der Lünette 1a, 6728 Germersheim
Sprechstunden: nach den Vorlesungen
- POHLE, Almut**, Dr. phil., Akad. Direktorin, Italienisch, Französisch, Tel. (0 72 74) 5 08 48
August-Keiler-Straße 35, Postfach 4 25, 6728 Germersheim, Tel. (0 72 74) 27 98
Sprechstunden: Mo 16–17, Zi. 129, neues Hs-Gebäude
- POPP, Klaus-Jürgen**, Dr. phil., M. A. (Arkansas), Akad. Direktor, Englisch, Tel. (0 72 74) 5 08 26
Am Meßplatz 10, 6728 Germersheim, Tel. (0 72 74) 15 47
Sprechstunden: Di u. Do 11–12, Zi. 21, Hauptgebäude
- PUTZ-THATE, Stefanie**, Dipl.-Übersetzerin, Wiss. Ang., Italienisch
Hau Eisenstraße 9, 6744 Kandel
Sprechstunden: nach den Vorlesungen
- RAATZ, Volker**, Wiss. Ang., Englisch
Pionierweg 4, 6728 Germersheim
- RATHJE, Jürgen**, Dr. (Universität Straßburg), Akad. Direktor, Französisch, Italienisch
Friedenstraße 80, 7530 Pforzheim, Tel. (0 72 31) 2 30 46
Sprechstunden: nach den Vorlesungen
- RENTZING, Rüdiger**, Dr. rer. pol., Dipl.-Dolmetscher, Dipl.-Handelslehrer,
Ak. gepr. Übersetzer, Akad. Direktor, Englisch, Tel. (0 72 74) 5 08 44
Tilsiter Straße 5, 6728 Germersheim, Tel. (0 72 74) 22 30
Sprechstunden: Mo 16–17, Zi. 139, Hauptgebäude
- RIVERO SALAVERT, Nicolas**, Dr. phil., M. A., Wiss. Ang., Spanisch
St.-Martinus-Straße 15, 6722 Lingenfeld
Sprechstunden: nach den Vorlesungen
- RIZK, Sayed Mohamed**, B. A. (Alexandria/VAR), Wiss. Ang., Arabisch, Deutsch
Kirchenplatz 17, 6728 Germersheim, Tel. (0 72 74) 47 20
Sprechstunden: nach den Vorlesungen
- ROBINSON, David J.**, B. Sc., Wiss. Ang., Englisch
Richard-Kuhn-Straße 5, 6900 Heidelberg
- RÖMER, Jutta Isabel**, Dipl.-Übersetzerin, Wiss. Ang., Spanisch
Triftbrunnenweg 7, 6730 Neustadt 19, Tel. (0 63 21) 8 09 71
Sprechstunden: nach den Vorlesungen
- RÜFFER, Eberhard**, Dipl.-Übersetzer, Wiss. Ang., Deutsch
Jägerstraße 13, 6728 Germersheim, Tel. (0 72 74) 31 70
Sprechstunden: nach den Vorlesungen
- RÜTTGERS, Signe**, Dipl.-Übersetzerin, Wiss. Ang., Englisch
Danziger Straße 18, 6900 Heidelberg-Kirchheim, Tel. (0 62 21) 7 24 16
Sprechstunden: Do 14–15, Zi. 6, Hauptgebäude
- RUPPERT, Peter**, Dipl.-Übersetzer, Wiss. Ang., Russisch
An Fronte Karl 29, 6728 Germersheim, Tel. (0 72 74) 32 48
Sprechstunden: Mi 12–13, Raum 37 (Altbau)
- SALNIKOW-RITTER, Eva-Maria**, Dr. phil., Studienrätin im Hochschuldienst, Russisch
August-Keiler-Straße 35, 6728 Germersheim
Sprechstunden: Mi 10–11, Zi. 226
- SÁNCHEZ, Maria-Mercedes**, M. A., Dipl.-Dolmetscherin, Wiss. Ang., Spanisch
Tournuser Platz 2, 6728 Germersheim, Tel. (0 72 74) 72 12
- SANTOS, Antonio Inácio de Brito**, Dipl.-Übersetzer, Wiss. Ang., Portugiesisch
In der Neckarhalle 168, 6900 Heidelberg, Tel. (0 62 21) 47 43 99
Sprechstunden: nach den Vorlesungen

- SATTEL, Herbert E., Dipl.-Handelslehrer, Akad. Direktor, Bürowirtschaftslehre, Deutsch, TDV, Tel. (0 72 74) 5 08 74
Ostproußenstraße 33, 6701 Dannstadt 1, Tel. (0 62 31) 25 30
Sprechstunden: nach den Vorlesungen
- SCHAEFFER, Hans-Joachim, M. A., Wiss. Ang., Portugiesisch
Zeiskamer Straße 42, 6729 Bellheim, Tel. (0 72 72) 17 42
Sprechstunden: nach den Vorlesungen
- SCHÄTTLE-HUG, Siegrid, Dipl.-Übersetzerin, Wiss. Ang., Italienisch
Forststraße 40, 6200 Wiesbaden, Tel. (06 11) 54 39 39
- SCHEINHARDT, Hartwig, Dr. phil., Wiss. Ang., Türkisch, Ergänzungsstudium „Lehrer für Kinder mit fremder Muttersprache“
Werftstraße 6, 6728 Germersheim, Tel. (0 72 74) 17 04
Sprechstunden: n. V.
- VON SCHILLING, Klaus, M. A., Wiss. Ang., Deutsch, Tel. (0 72 74) 5 08 37
Gutenbergstraße 23, 7516 Karlsbad 1, Tel. (0 72 02) 86 85
Sprechstunden: Di u. Do 10–11, Zi. 15, neues Hs-Gebäude
- SCHMIDT, Klaus, Wiss. Ang., Englisch
Römerweg 8, 6728 Germersheim
- SCHMITT, Peter A., Dr. phil., Dipl.-Übersetzer, Studienrat im Hochschuldienst, Englisch
Maiblumenstraße 28, 6728 Germersheim, Tel. (0 72 74) 21 26
Sprechstunden: Di 14.30–15.30, Zi. 41
- SCHWEND, Joachim, Dr. phil., Dipl.-Übersetzer, Englisch, Tel. (0 72 74) 5 08 45
Snidelauchstraße 4, 6741 Essingen/Pfalz, Tel. (0 63 47) 61 60
Sprechstunden: Di 11–12, Zi. 142, Hauptgebäude
- STEHL, Denise, Dipl.-Übersetzerin, Wiss. Ang., Französisch
Zeppelinstraße 22, 6744 Kandel, Tel. (0 72 75) 38 18
Sprechstunden: nach den Vorlesungen
- VALLE, Riitta, Mag. Phil. (Universität Helsinki), Wiss. Ang., Deutsch, Tel. (0 72 74) 5 08 17
Theobaldstraße 3, 6728 Germersheim, Tel. (0 72 74) 49 12
Rödelbergweg 1, 6239 Eppstein
Sprechstunden: nach den Vorlesungen
- VÖLKE, Hermann, Dipl.-Übersetzer, Wiss. Ang., Englisch
Queichstraße 8, 6728 Germersheim, Tel. (0 72 74) 41 87
- WEIS, Günther, Wiss. Ang., Französisch, Tel. (0 72 74) 5 08 52
Von-Drais-Straße 1, 6834 Ketsch, Tel. (0 62 02) 6 39 09
Sprechstunden: Di 12–13, Zi. 104, neues Hs-Gebäude
- WESTENFELDER, Johannes, Wiss. Ang., Deutsch
In der Rheinaue 3, 6728 Germersheim, Tel. (0 72 74) 22 85
Sprechstunden: nach den Vorlesungen
- WESTENFELDER, Marie-Françoise, Dipl.-Übersetzerin, Wiss. Ang., Französisch
In der Rheinaue 3, 6728 Germersheim
Sprechstunden: nach den Vorlesungen
- WODTKE, Angela, Wiss. Ang., Portugiesisch
Marcobrunnerstraße 22, 6200 Wiesbaden, Tel. (06 11) 4 71 34
Orffstraße 10, 6728 Germersheim
Sprechstunden: nach den Vorlesungen

B) Nichtbedienstete Lehrkräfte und Lehrbeauftragte

LEHRBEAUFTRAGTE

- ALAOUI MHAMDI, Helga, Dipl.-Übersetzerin, Arabisch, Deutsch
Jakobstraße 19, 6728 Germersheim, Tel. (0 72 74) 41 29
- ARCIERI, Giuseppe, Hochschulsport
Oberamtsstraße 15, 6728 Germersheim
- ATANASOV, Margarete, Dr. phil., Akad. Direktorin a. D., Deutsch
Richthofenstraße 8, 6728 Germersheim

- BANZO Y SAÉNZ DE MIERA, José Manuel, Licenciado en Derecho, Spanisch
August-Keiler-Straße 31, 6728 Gernersheim
- BECKER, Wilfried, Dipl.-Dolmetscher, Notizentechnik
Hermann-Löns-Weg 5, 6728 Gernersheim, Tel. (0 72 74) 15 80, Postfach 2 31
- BEYERMANN, Klaus, Prof., Dr. rer. nat., Dr. h. c., FB 19, Einführung in die Chemie, Tel. (0 61 31) 39-37 37
- BORNEMANN, Susanne, Englisch
Laurentiusstraße 5, 6707 Schifferstadt
- BURCKHARDT, Hans-Jürgen, Oberstudienrat, Text- und Datenverarbeitung
Mozartstraße 28, 6728 Gernersheim, Tel. (0 72 74) 31 66
- COTILLAS, Maria, Spanisch
Liegnitzer Straße 9, 6707 Schifferstadt
- COUILLEC, Christian, Deutsch
Pfefferacker 9, 7500 Karlsruhe 41
- DIAZ PRIETO, David, Dipl.-Übersetzer, Deutsch, Spanisch
An der Hochschule 2, 6728 Gernersheim
- DIETRICH, Laura, Italienisch
Am Mönchsbusch 34, 6724 Dudenhofen
- FEIN, Svetlana, Russisch
In der Rheinaue 2, 6728 Gernersheim
- FUNDERBURK, Lorenz, Dr. phil., Englisch
Tel. (06 21) 37 33 12
- GELLOS, Rafael, Spanisch
Tournuser Platz 2, 6728 Gernersheim
- GRESSER, Edmond, Französisch
66, rue de la 1ère Armée, F-67630 Lauterbourg
- HÄHNEL, Klaus, fil. mag. (Stockholm), Dipl.-Übersetzer, Russisch
August-Keiler-Straße 35, 6728 Gernersheim
- HELMICH, Ursula, Dr. phil., Französisch
Kurt-Schumacher-Straße 51a, 6720 Speyer
- HEUSER, Robert, Dr. phil., Chinesisch
Am Ungersgarten 26, 6831 Plankstadt
- HÖNIG, Sylvia, M. A., B. A., Englisch, Deutsch
Oberehnheimer Straße 15, 6740 Landau
- HOOPER, Raymond G., Englisch
Brahmsstraße 4, 6520 Worms 21
- JANSEN, Carola, Dipl.-Übersetzerin, Englisch
An Fronte Karl 12, 6728 Gernersheim
- JESCHKE, Elisabeth, Dipl.-Übersetzerin, Polnisch
Ringstraße 12-16, 6729 Kuhardt
- KONT, Mehmet Sait, Dipl.-Übersetzer, Soziologie
Windhofstraße 1, 6728 Gernersheim
- LICHTENTHAL, Maria-Carla, Dr. phil., Dipl.-Dolmetscherin, Deutsch
Am Waldrand 3, 6900 Heidelberg
- MELLINGHAUS-DOWIDAT, Ursula, Dipl.-Übersetzerin, Italienisch
Hermann-Löns-Weg 3, 6728 Gernersheim 2, Tel. (0 72 74) 65 57
- MOENNIG, Ulrich, Neugriechisch
Subbelrather Straße 195, 5000 Köln 30
- MÜRLEBACH, Hanskarl, Dipl.-Dolmetscher, Englisch
August-Keiler-Straße 35, 6728 Gernersheim
- RIMBACH, Richard, Sprechkunde
Friedrichthaler Straße 1, 6600 Saarbrücken, Tel. (06 81) 4 62 78
- RÜTLEDGE, Kevin, Englisch
Kleine Au 2, 6728 Gernersheim
- SAWYER, David, Englisch
Bruchgasse 12, 6742 Herxheim

- SEIFERT, Andreas, Dr. med., Medizin
Dauner Straße 70, 6700 Ludwigshafen
- SEILER, Ernst-Peter, Chinesisch (GTZ)
Friedrichstraße 48, 6915 Dossenheim
- SELZER, Hans-Georg, Hochschulsport
Sandstraße 3a, 6728 Germersheim
- SIEVER, Holger, Dipl.-Übersetzer
Solitudestraße 36, 7140 Ludwigsburg
- STRAUSS, Dietrich, Dr. phil., Scottish Studies Centre
Am Eichbühl 28A, 6242 Kronberg i. T., Tel. (0 61 73) 64 04 69
- TORKA, Rainer, Dipl.-Ing., Studiendirektor, Technik
Langstraße 1, 6740 Landau, Tel. (0 63 41) 8 41 11
- TRABERT, Michael, Dr. phil., Englisch
Thomaestraße 15, 6200 Wiesbaden
- VÖLKEL, Liisa, Dipl.-Übersetzerin, Deutsch für Finnen
Josef-Probst-Straße 5, 6728 Germersheim
- WEGNER, Tilde, Staatl. geprüfte Fachlehrerin für Kurzschrift, Maschinenschreiben und Bürotechnik,
Bürowirtschaftslehre
Carl-Bosch-Ring 16c, 6710 Frankenthal, Tel. (0 62 33) 2 78 16
- WISSING, Gerhard, Dr. iur., Rechtswissenschaft
Am Gewannenpfad 10, 6741 Burrweiler
- YAO, Wan, Chinesisch
Habsburgerstraße 1, 6728 Germersheim

Lehrveranstaltungen

ALLGEMEINE LEHRVERANSTALTUNGEN

Einführung in die Chemie 2-std., 14-tägl., Do 16–19,	Hs D		K. Beyermann
Sprecherziehung, Gruppe I 1-std., Mo 13.30–14.15,	Hs 7		R. Rimbach
Sprecherziehung, Gruppe II 1-std., Mo 14–15,	Hs 7		R. Rimbach
Übungen zur rhetorischen Kommunikation für Fortgeschrittene 2-std., Mo 16.45–18.15,	Hs C		R. Rimbach
Notizentechnik für Dolmetscher 2-std., Do 12.30–14,	Hs E		W. Becker
Mehrsprachiges Konferenzdolmetschen 2-std., Fr 11–13,	Dol. I, II, Aud. max.	H. Fein G. Gilmozzi W. Höfle N. N.	D. Kiraly J. Neff M. M. Sánchez

ERGÄNZUNGSFÄCHER

A) WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN

Vorlesungen

Einführung in die Theorie der Außenwirtschaft, 2.–6. Sem. 2-std., Mi 8–10,	Hs K		R. Mikus
Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, 2.–6. Sem. 1-std., Mi 10–11,	Hs K		R. Mikus

Volkswirtschaftliches Proseminar

Hauptprobleme des wirtschaftlichen Aufbaus in den neuen Bundesländern R. Mikus
 2-std., Fr 11–13, Hs C

Übungen

Übung zur volks- und betriebswirtschaftlichen Vorlesungsthematik für R. Mikus
 Kandidaten der EF-Prüfung

1-5-std., Z. u. O. n. V.

Diskussion von Arbeitsentwürfen (für Diplomanden) R. Mikus

1-std., Z. n. V., R 35

B) RECHTSWISSENSCHAFT**Vorlesung**

Familien- und Erbrecht G. Wissing
 3-std., Mi 14.45–17.30, Hs D

Übungen

Übung zur Vertiefung des Vorlesungsstoffes G. Wissing
 1,5-std., 14-tägl., Fr 16 s. t.–18.30, Hs D

Übung für Examenskandidaten zur Vorbereitung auf die EF-Prüfung G. Wissing
 1,5-std., 14-tägl., Fr 16 s. t.–18.30, Hs D

C) TECHNIK**Vorlesungen**

Physik/Chemie, 3. Sem. R. Torka
 2-std., Mi 8.30–10.30, Hs AM

Fertigungstechnik, 5. Sem. R. Torka
 2-std., Mi 10.30–12, Hs AM

Seminar

Kraftfahrzeugtechnik, 3. Sem. R. Torka
 1-std., 14-tägl., Mi 13 s. t.–14.30, Hs AM

Übung

Produktionstechnik – Fragen zur EF-Prüfung und zu Diplomarbeitsentwürfen R. Torka
 1-std., 14-tägl., Mi 13 s. t.–14.30, R 35

D) MEDIZIN**Vorlesung**

Gastroenterologie A. Seifert
 2-std., Mo 16 s. t.–17.30, Hs AM

Proseminar

Aktuelle medizinische Themen nach Vereinbarung A. Seifert
 2-std., Do 16 s. t.–17.30, Filmraum

ALLGEMEINE UND ANGEWANDTE SPRACHWISSENSCHAFT**Vorlesung**

Einführung in die allgemeine Sprachwissenschaft N. N.
 2-std., Z. u. O. n. V.

Proseminar

Einführung in die allgemeine Sprachwissenschaft
(Begleitveranstaltung zur Vorlesung)
2-std., Z. u. O. n. V.

N. N.

Seminar

Kontrastive Sprachwissenschaft und Übersetzung
2-std., Z. u. O. n. V.

N. N.

Hauptseminar

Soziolinguistik
2-std., Z. u. O. n. V.

N. N.

Kolloquium/Oberseminar

Besprechung von Diplom- und Doktorarbeiten
2-std., Z. u. O. n. V.

N. N.

SOZIOLOGIE (Sprach- und Kulturosoziologie)**Vorlesung**

Interkulturelle Kommunikation
2-std., Di 9.30–11, R 152

H. Göhring

Proseminare

Das Geschlechterverhältnis im interkulturellen Vergleich (ein Tandem-Seminar für
Ausländer und Deutsche)
2-std., Di 11–13, R 152

H. Göhring

Nonverbale Kommunikation und Semiotik
2-std., Mo 10–12, R 152

H. Göhring
H. Siever**Hauptseminar**

Denken, Wahrnehmen und Kommunikationsformen
2-std., 14-tägl., Mo 14.30–16, 16–18, R 152

H. Göhring

**GERMANISCHE SPRACHEN
DEUTSCH ALS ERSTFACHSPRACHE****Vorlesungen**

Kulturwissenschaftliche Vorlesung, ab 2. Sem.
2-std., Z. u. O. n. V.

N. N.

Einführung in die Germanistische Sprachwissenschaft I: Historischer Überblick,
ab 2. Sem.
2-std., Mo 12 s. t.–12.45, Do 13–14, SR 17

R. Kohlmayer

Politische Institutionen der Bundesrepublik Deutschland: Die Parlamente
von Bund und Ländern
2-std., Mo 17–18, Hs D, Di 9–10, Hs F

H.-J. Bäse

Deutsche Geschichte III: 1945–1969, ab 2. Sem.
2-std., Di 16–17, Hs F, Do 13–14, Hs F

K. v. Schilling

Proseminare

Tendenzen der deutschen Gegenwartssprache
2-std., Mo 9 s. t.–10.30, SR 18

B. Grieser

Günter Grass: Danziger Trilogie
2-std., Di 17 s. t.–18.30, SR 17

K. v. Schilling

Hauptseminare

Kulturwissenschaftliches Hauptseminar
2-std., Z. u. O. n. V.

N. N.

Strukturen in Wortschatz, Wortbildung und Phraseologie des Deutschen 2-std., Mi 18 s. t.–19.30, SR 17	N. N. R. Kohlmayer
Oberseminare	
Probleme der neueren deutschen Literatur (für Examenskandidaten) 2-std., Z. u. O. n. V.	N. N.
Besprechung von Arbeitsentwürfen (für Diplomanden) 2-std., 14-tägl., Z. u. O. n. V.	N. N.
Seminar	
Seminar für Kandidaten der Dipl.-Übersetzer-Prüfung, Deutsch-Finnisch 1-std., 14-tägl., Mi 16.30–18, Hs 2	R. Valle
Grundstudium (1.–4. Sem.)	
Deutsche Grammatik, 1. Sem. 4-std., Mo 10.45–12.15, Hs 2, Mi 10 s. t.–11.30, Hs 6	B. Grieser
Lektüre leichter Texte mit grammatischer Analyse, 1. Sem. 1-std., Di 16–17, SR 18	J. Westenfelder
Phonetik der deutschen Sprache (I), Lautbildung 1-std., in 2 Gruppen	R. Rimbach
Gruppe I: Mo 15–16, Hs C Gruppe II: Mo 16 s. t.–16.45, Sprachlabor, Hs C	
Schriftliche Arbeiten, ab 1. Sem. 2-std., Kurs A (A–K): Do 15.30–17, SR 18 Kurs B (L–Z): Mo 17.30–19, SR 17	E. Rüffer J. Westenfelder
Hauptschwierigkeiten der deutschen Rechtschreibung 1-std., Fr 15–16, SR 17	J. Brestyensky
Wortschatzübungen 1-std., Mi 9–10, SR 18	B. Grieser
Grammatisch-stilistische Übungen II, ab 2. Sem. 2-std., Fr 13.30–15, SR 17	J. Brestyensky
Übungen zu Lexik, Syntax und Stil pragmatischer Texte 1-std., Do 13–14, SR 18	E. Rüffer
Grammatisch-stilistische Probleme, Deutsch-Finnisch 2-std., Do 17 s. t.–18.30, SR 17	R. Valle
Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten 2-std., Mo 14–16, Hs 19	K. v. Schilling
Einführung in die Analyse narrativer Texte 2-std., Do 11 s. t.–12.30, Hs G	K. v. Schilling
Sprachwissenschaftliche Textanalyse, ab 3. Sem. 1-std., Di 9–10, SR 18	B. Grieser
Einführung in die Terminologie der Wirtschaft (III): Außenwirtschaft 1-std., Mo 9–10, SR 17	H. Sattel
Gemeinsprachliche Übersetzungsübungen	
Deutsch-Französisch, 1.–4. Sem. 2-std., Z. u. O. n. V.	Ch. Couillec
Französisch-Deutsch, 1.–2. Sem. 1-std., Fr 13–14, SR 18	J. Westenfelder
Französisch-Deutsch, 3.–4. Sem. 2-std., Mi 16.30–18, SR 18	J. Westenfelder
Deutsch-Englisch 2-std., Mo 10.30–12, Hs E	S. Hönig
Englisch-Deutsch 2-std., Di 14.30–16, SR 18	E. Rüffer
Deutsch-Finnisch, 1.–4. Sem. 2-std., Di 14.30–16, SR 17	R. Valle
Finnisch-Deutsch, 1.–4. Sem. 2-std., Mi 10 s. t.–11.30, SR 18	R. Valle

Deutsch-Italienisch 2-std., Mo 12.45–14.15,	Hs H	F. Chillemi-Jungmann
Italienisch-Deutsch 2-std., Mo 16 s. t.–17.30,	Hs 2	J. Westenfelder
Spanisch-Deutsch 2-std., Fr 11 s. t.–12.30,	SR 17	J. Brestyensky
Deutsch-Spanisch 2-std., Mo 16.30–18,	Hs L	D. Diaz
Arabisch-Deutsch 2-std., Di 10 s. t.–11.30,	SR 18	H. Alaoui
Deutsch-Arabisch 2-std., Fr 16 s. t.–17.30,	SR 18	M. Alaoui
Hauptstudium Dipl.-Übersetzer (ab 5. Sem.)		
<i>(Die für das 5. und 6. Semester vorgesehenen Übersetzungsübungen sind auch für den Studiengang Akademisch geprüfter Übersetzer bestimmt.)</i>		
Grammatisch-stilistische Übungen für Fortgeschrittene 2-std., Z. u. O. n. V.		M. Atanasov
Sprachwissenschaftliche Textanalyse 1-std., Mi 17–18,	SR 17	R. Kohlmayer
Textproduktion für Literaturübersetzer 1-std., 14-tägl., Mi 15–17,	SR 17	R. Kohlmayer
Einführung in die Methodologie kulturwissenschaftlicher Textinterpretation 2-std., Mo 16 s. t.–17.30,	Hs 15	K. v. Schilling
Besprechung von Arbeitsentwürfen (für Diplomanden) 2-std., Mo 13.30–15,	SR 17	R. Kohlmayer
Kolloquium zur Vorlesung „Deutsche Geschichte“ 1-std., 14-tägl., Do 17 s. t.–18.30,	SR 18	K. v. Schilling
Kolloquium zur Vorlesung „Politische Institutionen der Bundesrepublik Deutschland“ 1-std., Mi 9–10,	Hs D	H.-J. Bäse
Gemeinsprachliche Übersetzungsübungen		
Deutsch-Französisch, 5.–6. Sem. 2-std., Mo 11.30–13,	Hs 1	C. Chabasse
Deutsch-Französisch, 7.–8. Sem. 2-std., Fr 10 s. t.–11.30,	SR 18	C. Chabasse
Französisch-Deutsch 2-std., Mo 15.30–17,	SR 18	J. Brestyensky
Spanisch-Deutsch 2-std., Mo 12 s. t.–13.30,	SR 18	J. Brestyensky
Deutsch-Spanisch 2-std., Mi 16.30–18,	Hs E	D. Diaz
Italienisch-Deutsch 2-std., Mi 10 s. t.–11.30,	SR 17	J. Westenfelder
Deutsch-Italienisch 2-std., Mo 9 s. t.–10.30,	Hs 15	F. Chillemi-Jungmann
Englisch-Deutsch 2-std., Mi 13–15,	SR 17	R. Kohlmayer
Deutsch-Englisch 2-std., Mo 9 s. t.–10.30,	Hs E	S. Hönig
Deutsch-Finnisch 2-std., Di 11 s. t.–12.30,	SR 17	R. Valle
Finnisch-Deutsch 2-std., Do 13 s. t.–14.30,	Hs 5	R. Valle
Arabisch-Deutsch 2-std., Z. u. O. n. V.		L. Kropfitsch
Deutsch-Arabisch 1-std., Fr 17.45–18.30,	SR 18	M. Alaoui

Übersetzungsübungen zur Fachsprache der Wirtschaft

Deutsch-Französisch 2-std., Mo 10 s. t.–11.30,	SR 17	C. Chabasse
Französisch-Deutsch 2-std., Fr 14 s. t.–15.30,	SR 18	J. Westenfelder
Englisch-Deutsch 2-std., Do 11 s. t.–12.30,	SR 17	R. Kohlmayer
Deutsch-Englisch 2-std., Di 13 s. t.–14.30,	SR 18	E. Ruffer
Italienisch-Deutsch 2-std., Di 14.30–16,	Hs 1	J. Westenfelder
Deutsch-Italienisch 2-std., Mo 10.30–12,	Hs 15	F. Chillemi-Jungmann
Arabisch-Deutsch 2-std., Z. u. O. n. V.		L. Kropfisch
Deutsch-Arabisch 2-std., Z. u. O. n. V.		S. M. Rizk

Übersetzungsübungen zur Fachsprache der Technik

Spanisch-Deutsch 2-std., Mo 14 s. t.–15.30,	SR 18	J. Brestyensky
Deutsch-Spanisch 2-std., Do 11.30–13,	SR 18	J. Brestyensky
Deutsch-Finnisch 2-std., Z. u. O. n. V.		L. Völkel
Finnisch-Deutsch 1-std., Z. u. O. n. V.		L. Völkel

Verhandlungsdolmetschen für Übersetzer

Französisch 2-std., Mi 12 s. t.–13.30,	Hs 19	N. N. N. N.
Finnisch 1-std., 14-tägl., Di 17 s. t.–18.30,	Hs 2	R. Valle L. Völkel

ÜBERSETZUNGSÜBUNGEN IN DER ZWEITFACHSPRACHE ENGLISCH FÜR AUSLÄNDISCHE STUDIERENDE**Gemeinsprachliche Übersetzungsübungen**

Englisch-Deutsch, 1.–4. Sem. 2-std., Do 14–16,	SR 17	R. Kohlmayer
Deutsch-Englisch, 1.–2. Sem. 2-std., Mi 13–15,	SR 18	E. Ruffer
Deutsch-Englisch, 3.–4. Sem. 2-std., Di 11.30–13,	SR 18	E. Ruffer
Englisch-Deutsch, 5.–8. Sem. 2-std., Do 14 s. t.–15.30,	SR 18	E. Ruffer

Übersetzungsübung zur Fachsprache der Wirtschaft

Englisch-Deutsch, 5.–8. Sem. 2-std., Mo 15 s. t.–16.30,	SR 17	R. Kohlmayer
--	-------	--------------

ÜBERSETZUNGSÜBUNGEN IN DER ZWEITFACHSPRACHE FRANZÖSISCH FÜR AUSLÄNDISCHE STUDIERENDE

Kursorische Wiederholung ausgewählter Kapitel der französischen Grammatik für Studierende mit Französisch als Zweitfachsprache 1-std., Fr 10–11,	SR 17	J. Brestyensky
---	-------	----------------

Gemeinsprachliche Übersetzungsübungen

Französisch-Deutsch, 1.–4. Sem. 2-std., Mi 15 s. t.–16.30,	SR 18	E. Ruffer
---	-------	-----------

Deutsch-Französisch, 1.-4. Sem. 2-std., Fr 11.30-13,	SR 18	C. Chabasse
Französisch-Deutsch, 5.-8. Sem. 2-std., Do 10 s. t.-11.30,	SR 18	J. Brestyensky
Übersetzungsübung zur Fachsprache der Wirtschaft Französisch-Deutsch, 5.-8. Sem. 2-std., Mi 11.30-13,	SR 17	J. Westenfelder

NIEDERLÄNDISCH ALS ZWEITFACHSPRACHE

Vorlesung mit Proseminar

De Nederlandse taal en literatuur 2-std., Mi 14 s. t.-15.30,	Hs 4	J. Althaus
---	------	------------

Proseminar

Einführung in die niederländische Landeskunde, 3. Sem. 2-std., Do 14 s. t.-15.30,	Hs 6	C. Jacobs-Henkel
--	------	------------------

Grundstudium

Grundkurs Stufe I, 1. Sem. 8-std., Di 9 s. t.-10.30, Hs 6, Di 8-9, SL II, Do 14 s. t.-15.30, Hs 107	Do 9 s. t.-10.30, Hs 4 Mi 9 s. t.-9.45, Hs 17	C. Jacobs-Henkel J. Althaus
--	--	--------------------------------

Gemeinsprachliche Übersetzungsübungen

Niederländisch-Deutsch, 3. Sem. 2-std., Di 15.30-17,	Hs 3	C. Jacobs-Henkel J. Althaus
Deutsch-Niederländisch, 3. Sem. 4-std., Di 11 s. t.-12.30, Hs 19,	Fr 9 s. t.-10.30, Hs 4	

Hauptstudium Dipl.-Übersetzer (ab 5. Sem.)

Gemeinsprachliche Übersetzungsübungen Niederländisch-Deutsch 2-std., Do 17 s. t.-18.30,	Hs H	J. Althaus
Übersetzungsübungen zur Fachsprache der Wirtschaft Niederländisch-Deutsch 2-std., Di 18-19.30,	SR 18	J. Althaus
Übersetzungsübungen zur Fachsprache der Technik Niederländisch-Deutsch 2-std., Mi 18 s. t.-19.30,	SR 18	J. Althaus
Stegreifübersetzungen und Klausuren 2-std., Do 12 s. t.-13.30,	Hs 19	J. Althaus

Hauptstudium Dipl.-Dolmetscher (ab 5. Sem.)

Simultandolmetschen I, 5. Sem. 1-std., Z. u. O. n. V.		C. Jacobs-Henkel
Konsekutivdolmetschen I, 5. Sem. 1-std., Z. u. O. n. V.		C. Jacobs-Henkel
Simultandolmetschen II, ab 7. Sem. 2-std., Do 11 s. t.-12.30,	Dol. II	C. Jacobs-Henkel
Konsekutivdolmetschen II, ab 7. Sem. 2-std., Z. u. O. n. V.		C. Jacobs-Henkel
Übersetzen von Konferenztexten, Niederländisch-Deutsch 2-std., Di 18 s. t.-19.30,	SR 18	J. Althaus

ANGLISTIK UND AMERIKANISTIK**Erst- und Zweifachsprache****Vorlesungen**

British Life and Letters, Part III: Restoration and Eighteenth Century, ab 1. Sem.		H. W. Drescher
1-std., Di 9–10,	Hs D	
Das New English Drama, ab 1. Sem.		K.-H. Stoll
1-std., Di 11–12,	Hs D	
American Naturalism, ab 1. Sem.		R. v. Bardeleben
1-std., Di 10–11,	Hs D	
American History from the Civil War to World War I, ab 1. Sem.		A. Persijn
1-std., Di 12–13,	Hs K	

Übungen zu sprach- und kulturwissenschaftlichen Grundlagen

Übersetzungswissenschaftliche Analyse von Prosatexten		P. Kußmaul
2-std., Mi 14 s. t.–15.30,	Hs B	
2-std., Mi 12.30–14,	Hs H	D. Kiraly
Theorie und Technik des Dolmetschens		N. N.
2-std., Do 14 s. t.–15.30,	Dol. I	
Kulturspezifische Übung für Dolmetscher		V. Raatz
2-std., Mi 8.30–10,	Filmraum	
2-std., Di 12.30–14,	Dol. II	
Landeskunde Großbritannien		S. Hagemann
2-std., Do 8 s. t.–9.30,	Hs D	
Landeskunde USA		S. Matter-Seibel
2-std., Di 14 s. t.–15.30,	Hs AM	

Proseminare

Einführung in die Übersetzungstheorie, ab 3. Sem.		P. Kußmaul
2-std., Kurs A: Di 10.30–12,	Hs 8	
Kurs B: Mo 15 s. t.–16.30,	Hs 1	
Einführung in die Neologismen der englischen Gegenwartssprache (amerikanisches Englisch), ab 3. Sem.		M. Trabert
2-std., Mi 17–19,	Hs 3	
Scottish Political Thinking from George Buchanan to Adam Smith, ab 3. Sem.		D. Strauß
2-std., Do 17 s. t.–18.30,	Hs 7	
Klassiker der englischsprachigen Kinder- und Jugendliteratur, ab 3. Sem.		S. Hagemann
2-std., Di 14 s. t.–15.30,	Hs 8	
East-West Meetings under The Raj: E. M. Forster, John Masters, Paul Scott. Romane und Filme zur britischen Kolonialherrschaft in Indien, ab 3. Sem.		S. Rüttgers
2-std., Mo 14–16,	Hs A	
Paul Bowles, <i>The Sheltering Sky</i> , ab 3. Sem.		K.-J. Popp
2-std., Mo 8.30–10,	Hs H	
The Impact of Religion on American History, ab 3. Sem.		A. Persijn
2-std., Di 8.30–10,	Hs 107	
Introduction to the Novel: Melville's <i>Moby Dick</i> , ab 3. Sem.		S. Matter-Seibel
2-std., Z. u. O. n. V.		

Seminare

Seminar für Kandidaten der Diplom-Übersetzer-Prüfung, ab 5. Sem.		H. Hönic
2-std., Kurs A: Fr 17 s. t.–18.30,	Hs A	P. A. Schmitt
Kurs B: (Fachübersetzungen)	Mo 13.30–15, Hs C	K.-J. Popp
Kurs C: Mi 8.30–10,	Hs 107	S. Matter-Seibel
Kurs D: Z. u. O. n. V.		
Seminar für Kandidaten der Diplom-Dolmetscher-Prüfung, ab 5. Sem.		H. Hönic
2-std., Fr 8 s. t.–9.30,	Hs 107	

Hauptseminare

Text und Kontext: Aspekte der Interkulturalität (GB-D), ab 5. Sem.	H. W. Drescher
2-std., Di 17–19, Hs 8	
E. Bond, <i>Two Post-Modern Plays</i> , ab 5. Sem.	K.-H. Stoll
2-std., Do 10–12, Hs 8	
Ethnicity and Gender in Twentieth-Century American Writing	R. v. Bardeleben
2-std., Mi 10.30–12, Hs 8	

Oberseminare/Kolloquien

Fragen der Stoffauswahl für Diplomarbeit und mündliche Prüfung, Besprechung von Arbeitsentwürfen	H. W. Drescher
2-std., Do 9.30–11, Raum 140	
Kolloquium für Diplomanden	R. v. Bardeleben
2-std., Fr 8.45–10.15, Raum 143	
Kolloquium für Kandidaten der Diplom-Übersetzer-Prüfung	K.-H. Stoll
2-std., Do 15–17, Raum 144	
Kolloquium zu laufenden Forschungsvorhaben	H. W. Drescher
monatl. 4-std., Z. u. O. n. V.	
Kolloquium für Doktoranden	R. v. Bardeleben
2-std., Z. n. V., Raum 143	
Kolloquium für Doktoranden	K.-H. Stoll
1-std., Z. n. V., Raum 144	

Übung

Einführung in das Gälische, ab 1. Sem.	S. Hagemann
2-std., Z. u. O. n. V.	

Grundstudium**Grundkurs**

Phonetik des Englischen (British English)	H. Völkel
1-std., Di 16–17, Hs D	
Phonetik des Englischen (American English)	S. Matter-Seibel
1-std., Mi 9–10, Hs 8	
Pronunciation Exercises (British English)	
1-std., Kurs I: Mo 8–9, Hs 8	N. N.
Kurs II: Mo 9–10, Hs 8	N. N.
Kurs III: Mi 12.30–13.15, Hs 6	N. N.
Kurs IV: Mi 10–11, Hs 5	N. N.
Pronunciation Exercises (American English)	
1-std., Kurs I: Mo 11–12, Hs 6	D. Sawyer
Kurs II: Mo 12–13, Hs 6	D. Sawyer
Kurs III: Mi 10–11, Hs 7	S. Bornemann
Kurs IV: Mi 17 s. t.–17.45, Hs 7	S. Bornemann

Gruppe A**Grammar**

1-std., Kurs I: Mi 8.45–9.30, Hs B	H. Hönig
Kurs II: Do 15.30–16.15, Hs B	H. Hönig

Gruppe B**Grammar**

1-std., Kurs I (BE): Di 10.45–11.30, Hs 5	L. Görke
Kurs II (AE): Mo 16–17, Hs 3	K. Schmidt

Communication Practice

1-std., Kurs I (BE): Do 16–17, Hs 3	N. N.
Kurs II (BE): Fr 13.30–14.15, Hs 6	N. N.
Kurs III (AE): Mo 13–14, Hs 6	D. Sawyer
Kurs IV (AE): Do 8–9, Hs 7	D. Sawyer

Vocabulary and Style

2-std., Kurs I (BE): Mo 10 s. t.–11.30, Hs 3	L. Görke
Kurs II (AE): Mi 14 s. t.–15.30, Hs 7	M. Trabert

Gruppe C**Grammar**

1-std.,	Kurs I (BE): Di 10 s. t.–10.45,	Hs 5	L. Görke
	Kurs II (AE): Mo 14–15,	Hs 4	K. Schmidt

Communication Practice

1-std.,	Kurs I (BE): Do 11–12,	Hs 6	N. N.
	Kurs II (BE): Fr 14–15,	Hs 6	N. N.
	Kurs III (AE): Do 9–10,	Hs 3	D. Sawyer
	Kurs IV (AE): Do 10–11,	Hs E	D. Sawyer

Vocabulary and Style

2-std.,	Kurs I (BE): Mi 9.30–11,	Hs 2	L. Görke
	Kurs II (AE): Mi 15.30–17,	Hs 7	K. Schmidt

**Übungen zur Erweiterung und Vertiefung der fremdsprachlichen Kompetenz
(Précis Writing and Discussion)****Stufe I (1.–2. Sem., Anfänger und Fortgeschrittene)**

1-std.,	Kurs I: Mi 14–14.45,	Hs 1	N. N.
	Kurs II: Mi 14.45–15.30,	Hs 1	N. N.

Gemeinsprachliche Übersetzungsübungen mit Klausuren**Stufe I (1.–2. Sem.)**

2-std., E-D, Kurs A:	Mi 10 s. t.–11.30,	Hs G	H. Höning
	Kurs B: Do 14 s. t.–15.30,	Hs J	P. Kußmaul
	Kurs C: Mi 15.30–17,	Hs C	K.-J. Popp
	Kurs D: Do 10 s. t.–11.30,	Hs 3	M. Hoffmann
2-std., D-E, Kurs A:	Mi 9.30–11,	Hs H	P. Foster
	Kurs B: Mi 12.30–14,	Hs 1	L. Funderburk
	Kurs C: Do 14 s. t.–15.30,	Hs 3	R. Henning
	Kurs D: Mi 8.30–10,	Hs 7	M. L. Hann
2-std., E-D, Kurs A:	Mi 17 s. t.–18.30,	Hs H	R. Renzing
	(2. Fach)		
	Kurs B: Z. u. O. n. V.		S. Rüttgers
	(2. Fach)		
2-std., D-E, Do 14 s. t.–15.30,		Hs 4	M. L. Hann
(2. Fach)			

Stufe II (3.–4. Sem.)

2-std., E-D, Kurs A:	Di 15.30–17,	Hs 8	P. Kußmaul
	Kurs B: Do 15.30–17,	Hs J	P. Kußmaul
	Kurs C: Di 10 s. t.–11.30,	Hs B	S. Rüttgers
	Kurs D: Mi 15.30–17,	Hs 107	S. Rüttgers
2-std., D-E, Kurs A:	Do 8.30–10,	Hs K	P. Foster
	Kurs B: Mo 17 s. t.–18.30,	Hs F	P. Foster
	Kurs C: Mi 14 s. t.–15.30,	Hs J	D. Kiraly
	Kurs D: Mi 12.30–14,	Hs H	D. Kiraly
2-std., E-D, Kurs A:	Do 17 s. t.–18.30,	Hs C	H. Höning
	(2. Fach)		
	Kurs B: Z. u. O. n. V.		M. Hoffmann
	(2. Fach)		
2-std., D-E, Kurs A:	Mi 11 s. t.–12.30,	Hs 3	M. L. Hann
	(2. Fach)		
	Kurs B: Di 15.30–17,	Hs 6	M. L. Hann
	(2. Fach)		

Einführung in das Dolmetschen (für Dolmetscher und Übersetzer)

a) Englisch-Deutsch I			W. Höfle
2-std., Kurs A:	Mi 10 s. t.–11.30,	Dol. I	
	Kurs B: Mi 11.30–13,	Dol. I	
b) Englisch-Deutsch II			
2-std., Kurs A:	Mo 12.30–14,	Dol. I	V. Raatz
	Kurs B: Mo 9.30–11,	Dol. II	R. Friese
c) Deutsch-Englisch			
2-std., Mo 8 s. t.–9.30,		Dol. III	R. Friese

Einführung in die Terminologie (ab 3. Sem.)

1-std.,	Kurs A:	Wirtschaftssprache,	Mi 15.30–16.15, Hs F	R. Renzing
	Kurs B:	Rechtssprache,	Mo 9–10, Hs F	R. Renzing
	Kurs C:	Technik,	Mo 16 s. t.–16.45, Hs D	P. A. Schmitt

Hauptstudium für Dipl.-Übersetzer und Dipl.-Dolmetscher**Stufe I (5.–6. Sem.)****Gemeinsprachliche Übersetzungsübungen mit Klausuren**

2-std., E-D,	Kurs A:	Z. u. O. n. V.		S. Matter-Seibel
	Kurs B:	Z. u. O. n. V.		N. N.
D-E,	Kurs A:	Mi 15.30–17,	Hs H	P. Foster
	Kurs B:	Mi 17 s. t.–18.30,	Hs 8	P. Foster
E-D,	Mi 17 s. t.–18.30 (2. Fach),		Hs 107	K.-J. Popp

Fachsprachliche Übersetzungsübungen mit Klausuren

Wirtschaft	E-D,	2-std., Mo 10–12,	Hs F	R. Renzing
	D-E,	1-std., Mi 10–11,	Hs D	M. L. Hann
		2-std., Do 12 s. t.–13.30,	Hs H	D. Kiraly
	E-D,	2-std., Fr 8 s. t.–9.30,	Hs C (2. Fach)	R. Mikus
Recht	E-D,	1-std., Do 8–9,	Hs C	R. Mikus
	D-E,	1-std., Kurs A: Mi 8–9,	Hs J	P. Monks
		1-std., Kurs B: Mi 10–11,	Hs J	P. Monks
		2-std., Kurs C: Di 14 s. t.–15.30,	Hs 214 (2. Fach)	R. Henninge
	E-D,	1-std., Fr 8–9,	Hs H	R. Renzing
Technik 14-tägl.	E-D,	2-std., Kurs A: Di 15.30–17,	Hs H	P. A. Schmitt
		1-std., Kurs B: Fr 13.30–15,	Hs 108	P. A. Schmitt
	D-E,	2-std., Kurs A: Do 15.30–17,	Hs 4	M. L. Hann
		2-std., Kurs B: Mo 9–11,	Hs 4	R. Henninge
		2-std., Kurs C: Fr 9 s. t.–10.30,	Hs 8	D. J. Robinson
	E-D,	2-std., Mo 11.30–13,	Hs 8 (2. Fach)	P. A. Schmitt
Medizin	E-D,	Do 12 s. t.–13.30,	Hs A	S. Rüttgers
	D-E,	Di 17 s. t.–18.30,	Hs 3	R. G. Hooper
Konferenztexte für Dolmetscher				
1-std.,	E-D,	Fr 10–11,	Hs 7	R. Renzing
	D-E,	Mi 9.30–10.15,	Hs J	P. Monks

Stufe II (ab 7. Sem.)**Gemeinsprachliche Übersetzungsübungen mit Klausuren**

2-std.,	E-D,	Kurs A: Mo 8.30–10,	Hs G	S. Matter-Seibel
		Kurs B: Mo 10 s. t.–11.30,	Hs 8	S. Matter-Seibel
	D-E,	Kurs A: Do 12 s. t.–13.30,	Hs 6	R. Henninge
		Kurs B: Fr 11 s. t.–12.30,	Hs 8	D. J. Robinson
	E-D,	Mi 17 s. t.–18.30,	Hs B (2. Fach)	H. Höning

Fachsprachliche Übersetzungsübungen mit Klausuren

Wirtschaft,	E-D,	1-std., Mo 8–9,	Hs F	R. Renzing
	D-E,	2-std., Do 15.30–17,	Hs 107	P. Monks
		2-std., Di 14 s. t.–15.30,	Hs 7	D. J. Robinson
		2-std., Mi 14 s. t.–15.30,	Hs J	D. Kiraly
	E-D,	2-std., Fr 9.30–11,	Hs C (2. Fach)	R. Mikus
Recht,	E-D,	1-std., Do 9–10,	Hs C	R. Mikus
	D-E,	1-std., Di 12–13,	Hs 8	P. Monks
		1-std., Mi 11–12,	Hs J	P. Monks
		2-std., Di 15.30–17,	Hs 214	R. Henninge
	E-D,	2-std., Fr 11–13,	Hs 7 (2. Fach)	R. Renzing
Technik,	E-D,	2-std., Di 17 s. t.–18.30,	Hs H	P. A. Schmitt
	D-E,	2-std., Kurs A: Do 12.30–14,	Hs 4	M. L. Hann
		2-std., Kurs B: Mo 11 s. t.–12.30,	Hs 4	R. Henninge
		2-std., Kurs C: Fr 9 s. t.–10.30,	Hs 8	D. J. Robinson
	E-D,	2-std., Di 9.30–11,	Hs J (2. Fach)	P. A. Schmitt
Medizin,	E-D,	2-std., Mi 10.30–12,	Hs 107	S. Rüttgers
	D-E,	2-std., Di 18.30–20,	Hs 3	R. G. Hooper

Konferenztexte für Dolmetscher

E-D, 1-std., Fr 9.30–10.15, Hs 7
 D-E, 1-std., Mi 12–13, Hs J

R. Renzing
 P. Monks

Stufe III (Examenssemester)

Gemeinsprachliche Übersetzungsübungen mit Klausuren

2-std., E-D, Kurs A: Do 14 s. t.–15.30, Hs H
 Kurs B: Do 15.30–17, Hs H
 D-E, Kurs A: Mo 15–17, Hs 7
 Kurs B: Do 17 s. t.–18.30, Hs J
 E-D, Mi 17 s. t.–18.30, Hs 6 (2. Fach)

K.-J. Popp
 K.-J. Popp
 P. Foster
 D. Kiraly
 P. Kußmaul

Stegreifübersetzen für Erst- und Zweitfachsprache

2-std., Do 10.30–12, Sprachlabor

N. N.

Fachsprachliche Übersetzungsübungen mit Klausuren

Wirtschaft E-D, 2-std., Mo 17 s. t.–18.30, Hs 8
 D-E, 2-std., Di 8 s. t.–9.30, Hs 8
 D-E, 2-std., Do 15.30–17, Hs 107
 D-E, 2-std., Di 14 s. t.–15.30, Hs 7
 E-D, 2-std., Fr 9.30–11, Hs C
 Recht E-D, 1-std., Do 9–10, Hs C
 D-E, 1-std., Di 12–13, Hs 8
 1-std., Mi 11–12, Hs J
 2-std., Mi 9.30–11, Hs 15
 E-D, 2-std., Fr 11–13, Hs 7 (2. Fach)
 Technik E-D, 2-std., Fr 15 s. t.–16.30, Hs E
 D-E, 2-std., Kurs A: Do 12.30–14, Hs 4
 2-std., Kurs B: Mo 12.30–14, Hs 4
 E-D, 2-std., Di 9.30–11, Hs J (2. Fach)
 Medizin E-D, 2-std., Di 14 s. t.–15.30, Hs A
 D-E, 2-std., Di 18.30–20, Hs 3

R. Renzing
 D. Kiraly
 P. Monks
 D. J. Robinson
 R. Mikus
 R. Mikus
 P. Monks
 P. Monks
 R. Henninge
 R. Renzing
 P. A. Schmitt
 M. L. Hann
 R. Henninge
 P. A. Schmitt
 S. Rüttgers
 R. G. Hooper

Konferenztexte für Dolmetscher

E-D, 1-std., Fr 9.30–10.15, Hs 7
 D-E, 1-std., Mi 12–13, Hs J

R. Renzing
 P. Monks

Dolmetschübungen

Gruppe A (Anfänger)

- a) Konsekutivdolmetschen, E-D
 2-std., Fr 9.30–11, Dol. II
 b) Konsekutivdolmetschen, D-E
 2-std., Di 15.30–17, Dol. II
 c) Simultandolmetschen, E-D
 2-std., Mi 14 s. t.–15.30, Dol. I
 d) Simultandolmetschen, D-E
 2-std., Do 14 s. t.–15.30, Dol. II
 e) Konsekutivdolmetschen, E-D (2. Fach)
 2-std., Fr 9.30–11, Dol. II
 f) Simultandolmetschen, E-D (2. Fach)
 2-std., Z. u. O. n. V.

H. Hönic
 E. Friedrich
 A. Persijn
 P. Monks
 H. Hönic
 A. Persijn

Gruppe B (Fortgeschrittene I)

- a) Konsekutivdolmetschen, E-D
 2-std., Mi 10 s. t.–11.30, Dol. I
 b) Konsekutivdolmetschen, D-E
 2-std., Di 10 s. t.–11.30, Dol. III
 c) Simultandolmetschen, E-D
 2-std., Mo 11 s. t.–12.30, Dol. I
 d) Simultandolmetschen, D-E
 2-std., Mo 15.30 s. t.–17, Dol. III
 e) Simultandolmetschen, E-D (2. Fach)
 2-std., Do 8.30–10, Dol. I

W. Höfle
 P. Monks
 W. Höfle
 E. Friedrich
 A. Persijn

Gruppe C (Fortgeschrittene II)

- | | | |
|--|---------|--------------|
| a) Konsekutivdolmetschen, E-D
2-std., Z. u. O. n. V. | | V. Raatz |
| b) Konsekutivdolmetschen, D-E
2-std., Di 11 s. t.–12.30, | Dol. II | E. Friedrich |
| c) Simultandolmetschen, E-D
2-std., Mi 11.30–13, | Dol. II | W. Höfle |
| d) Simultandolmetschen, D-E
2-std., Do 11.30–13, | Dol. I | P. Monks |
| e) Konsekutivdolmetschen, E-D (2. Fach)
2-std., Fr 15.30–17, | Dol. II | H. Hömig |
| f) Simultandolmetschen, E-D (2. Fach)
2-std., Mi 15.30–17, | Dol. I | A. Persijn |
| g) Dolmetschen von Fachtexten mit Vorbereitung
2-std., Mi 8 s. t.–9.30, | Dol. I | W. Höfle |

Gruppe D (Examenssemester)

- | | | |
|---|----------|--------------|
| a) Konsekutivdolmetschen, D-E
2-std., Di 8 s. t.–9.30, | Dol. II | P. Monks |
| b) Simultandolmetschen, E-D
2-std., Mo 12.30–14, | Dol. III | R. Friese |
| c) Simultandolmetschen, D-E
2-std., Di 14 s. t.–15.30, | Dol. II | E. Friedrich |
| d) Simultandolmetschen, E-D (2. Fach)
2-std., Mo 12.30–14, | Dol. III | R. Friese |

Verhandlungsdolmetschen für Übersetzer und Dolmetscher

- | | | |
|------------------------------------|--------|--|
| 2-std., Kurs A: Di 14 s. t.–15.30, | Hs 19 | A. Persijn
D. Kiraly
A. Persijn
N. N. |
| Kurs B: Mi 17 s. t.–18.30, | Hs 1 | S. Hömig
W. Höfle |
| Kurs C: Mi 13 s. t.–14.30, | Hs 108 | W. Höfle
N. N. |

Mehrsprachiges Konferenzdolmetschen

- | | | |
|-------------------|----------------|--|
| 2-std., Fr 11–13, | Dol. I, II, AM | |
|-------------------|----------------|--|

Übungen für Ausländer**Grundsprachliche Kompetenz (Englisch)**

(siehe Übersetzungsübung P. Foster, Hauptstudium, Stufe I, 5.–6. Semester)

Gemeinsprachliche Übersetzungsübung mit Klausuren

F-E, E-F, 2-std., Z. u. O. n. V.

Tutorial for Exchange Students

1-std., Fr 9–10, Raum 141

N. N.

S. Matter-Seibel

Hauptstudium Akademisch geprüfter Übersetzer**Fachsprachliches Übersetzerseminar**

(siehe Übersetzerseminar P. A. Schmitt)

Gemeinsprachliche Übersetzungsübung mit Klausuren

(siehe Hauptstudium Dipl.-Übersetzer Stufe I)

Fachsprachliche Übersetzungsübung mit Klausuren

(siehe Hauptstudium Dipl.-Übersetzer Stufe I)

Verhandlungsdolmetschen

(siehe Hauptstudium Dipl.-Übersetzer und Dipl.-Dolmetscher)

Commercial Correspondence, D-E

2-std., Di 14 s. t.–15.30, Hs 6

M. L. Hann

Wirtschaftskorrespondenz und Außenhandelsdokumente, E-D

1-std., Kurs A: Mi 12–13, Hs A

Kurs B: Mi 13 s. t.–13.45, Hs A

C. Jansen

C. Jansen

Business English

2-std., Z. u. O. n. V.

D. Kiraly

FRANZÖSISCH (Erst- und Zweifach)**Vorlesungen**

Die 3. Republik			P. Schunck
1-std.,	Mi 12-13,	Hs K	
Der französische Roman im 19. Jahrhundert, III			P. Schunck
1-std.,	Fr 10-11,	Hs K	
La France et ses régions (in französischer Sprache)			D. Stehl
1-std.,	Do 12-13,	Aud. max.	

Proseminare

Sprachwissenschaftliche Grundbegriffe für Romanisten			B. Bauske
2-std.,	Mi 10.30-12,	Hs 19	
Juden und Muslime in Frankreich			U. Helmich
2-std.,	Di 17 s. t.-18.30,	Hs C	
Sprachen- und Varietätenkontakt			W. Helmich
2-std.,	Mi 17 s. t.-18.30,	Hs C	
Jean-Paul Sartre: Roman und Erzählung			S. Kupsch
2-std.,	Di 14.45-16.15,	Hs 131	
Französischsprachige Autoren der Gegenwart			G. Weis
2-std.,	Di 16.30-18,	Hs J	

Landeskundliche Übung

L'actualité politique, économique et sociale en France (émissions télé et autres médias)			J. Aubron
2-std., 1. und 2. Sem.: Do 13.30-15,		Filmraum	Ch. Pélégry
ab 3. Sem.: Do 8.30-10,		Filmraum	

Seminar

Seminar für Kandidaten der Diplom-Übersetzer-Prüfung, ab 5. Sem.			J. Rathje
2-std.,	Fr 11 s. t.-12.30,	Hs 3	

Hauptseminare

Übungen zur Geschichte der 3. Republik			P. Schunck
2-std.,	Do 10.30-12,	Hs 108	
Gesprochenes und geschriebenes Französisch			K. P. Linder
2-std.,	Mi 15 s. t.-16.30,	Hs 8	
Strategien des literarischen Essays von Montaigne bis Cioran			W. Helmich
2-std.,	Do 17 s. t.-18.30,	Hs B	

Oberseminare

Besprechung von Vorlagen für Diplomarbeiten			P. Schunck
2-std.,	Fr 11-13,	R 106	
Besprechung von Vorlagen für Diplomarbeiten			K. P. Linder
2-std.,	Mi 17 s. t.-18.30,	R 130	
Besprechung von Vorlagen für Diplomarbeiten			W. Helmich
2-std.,	Fr 9.30-11,	Hs L	

Grundstudium Dipl.-Übersetzer und Dipl.-Dolmetscher**Stufe I (1. und 2. Sem.)****Grammatik I**

2-std.,	Kurs A: Mi 9 s. t.-10.30,	Hs 131	S. Kupsch
	Kurs B: Mi 11 s. t.-12.30,	Hs 7	J. Rathje
	Kurs C: Do 10.30-12,	Hs 131	M.-F. Westenfelder

Phonetik und Aussprache

2-std.,	Kurs A: Do 14 s. t.-15.30,	Spr. L. II	J. Picard
	Kurs B: Mi 16.30-18,	Spr. L. II	J. Picard

Gemeinsprachliche Übersetzungsübungen mit Klausuren

2-std.,	Kurs A:	Do 11 s. t.–12.30,	Hs 4	J. Aubron
D-F,	Kurs B:	Di 8.30–10,	Hs 131	Ch. Pélégy
F-D,	Kurs A:	Di 14–16,	Hs B	B. Bauske
	Kurs B:	Do 11 s. t.–12.30,	Hs 5	J. Rathje
	Kurs C:	Mi 14 s. t.–15.30,	Hs A	G. Weis
2-std., Zweifach:				
D-F,	Kurs A:	Do 15.30–17,	Hs 7	J. Aubron
	Kurs B:	Mo 11.30–13,	Hs C	C. Pélégy
F-D,	Kurs A:	Di 15.45–17.15,	Hs 108	B. Bauske
	Kurs B:	Mo 16 s. t.–17.30,	Hs 131	M.-F. Westenfelder

Stufe II (3. und 4. Sem.)**Gemeinsprachliche Übersetzungsübungen mit Klausuren**

2-std., Erstfach:				
D-F,	Kurs A:	Fr 11 s. t.–12.30,	Hs 206	J. Aubron
	Kurs B:	Mo 8.30–10,	Hs 131	Ch. Pélégy
F-D,	Kurs A:	Mo 12–14,	Hs 131	S. Kupsch
	Kurs B:	Di 11 s. t.–12.30,	Hs C	M.-F. Westenfelder
	Kurs C:	Di 15.30–17,	Hs 15	U. Helmich
2-std., Zweifach:				
D-F,	Kurs A:	Do 8.30–10,	Hs 107	D. Stehl
	Kurs B:	Mo 10 s. t.–11.30,	Hs 131	Ch. Pélégy
F-D,	Kurs A:	Do 15.30–17,	Hs 19	W. Helmich
	Kurs B:	Di 9.30–11,	Hs 2	M.-F. Westenfelder
Einführung in die Praxis des Dolmetschens und der Rede				
1-std.,		Mi 19.30–20.15,	Hs C	D. Andres
Konsekutivdolmetschen				
2-std.,	F-D, Di	11.30–13,	Dol. I	D. Andres
Simultandolmetschen				
2-std.,	F-D, Mo	9.30–11,	Dol. I	D. Andres

Hauptstudium Dipl.-Übersetzer und Dipl.-Dolmetscher**Stufe I (5.–6. Sem.)****Gemeinsprachliche Übersetzungsübungen mit Klausuren**

2-std., Erstfach:				
D-F,	Kurs A:	Di 10 s. t.–11.30,	Hs 1	Ch. Pélégy
	Kurs B:	Do 10 s. t.–11.30,	Hs 107	D. Stehl
F-D,	Kurs A:	Mi 16.30–18,	Hs J	G. Weis
	Kurs B:	Do 9 s. t.–10.30,	Hs G	M.-F. Westenfelder
2-std., Zweifach:				
F-D,	Kurs A:	Mo 14–16,	Hs 131	S. Kupsch
	Kurs B:	Mi 13.30–15,	Hs 131	J. Rathje
Stegreifübersetzen				
1-std., Erstfach:				
D-F,		Mi 8–9,	Hs 1	D. Stehl
Fachsprachliche Übersetzungsübungen mit Klausuren				
2-std., Erst- und Zweifach:				
Recht:	D-F,	Mi 11.30–13,	Hs 2	E. Gresser
	F-D,	Di 14 s. t.–15.30,	Hs 15	U. Helmich
Technik:	D-F,	Fr 8 s. t.–9.30,	Hs A	J. Picard
	F-D,	Do 10 s. t.–11.30,	Hs 7	G. Iller
Wirtschaft:	D-F,	Di 8–10,	Hs G	D. Stehl
	F-D,	Do 14 s. t.–15.30,	Hs 8	J. Rathje
Übungen zur Terminologie der Technik				
1-std.,	14-tägl.,	Di 15.30–17,	Hs A	G. Iller
Übungen zur Terminologie der Wirtschaft				
2-std.,		Fr 9 s. t.–10.30,	Hs J	J. Aubron

Übersetzungsrelevante Textanalyse an praktischen Beispielen

2-std., Do 14 s. t.–15.30, Hs 15

G. Weis

Französische Handelskorrespondenz und -dokumente

2-std., Fr 13.30–15, Hs 206

J. Aubron

Verhandlungsdolmetschen für Übersetzer, Erstfach:

1-std., Kurs A: Fr 14 s. t.–14.45, Hs A

J. Neff

Kurs B: Fr 14.45–15.30, Hs A

M.-F. Westenfelder

Stufe II (ab 7. Sem.)**Gemeinsprachliche Übersetzungsübungen mit Klausuren**

2-std., Erstfach:

D-F, Kurs A: Do 10 s. t.–11.30, Hs 2

Ch. Pélégry

Kurs B: Di 12 s. t.–13.30, Hs 108

D. Stehl

F-D, Kurs A: Do 9.30–11, Hs 5 (mit Stegreif)

J. Rathje

Kurs B: Di 17 s. t.–18.30, Hs A (mit Stegreif)

M.-F. Westenfelder

2-std., Zweifach:

F-D, Mo 16 s. t.–17.30, Hs 206

S. Kupsch

Stegreifübersetzen

2-std., Zweifach:

F-D, Mi 8.30–10, Hs G

S. Kupsch

B. Bauske

Fachsprachliche Übersetzungsübungen mit Klausuren

2-std., Erst- und Zweifach:

Recht: D-F, Mo 10 s. t.–11.30, Hs 108

J. Neff

F-D, Di 10 s. t.–11.30, Hs 131

S. Kupsch

Technik: D-F, Fr 11 s. t.–12.30, Hs 228

J. Picard

F-D, Do 8.30–10, Hs A

G. Iller

Wirtschaft: D-F, Di 9.45–11.15, Hs G

D. Stehl

F-D, Fr 11 s. t.–12.30, Hs L

W. Helmich

Übersetzungsrelevante Textanalyse (siehe Stufe I)**Verhandlungsdolmetschen (siehe Stufe I)****Stufe III (Examenssemester)****Gemeinsprachliche Übersetzungsübungen mit Klausuren**

2-std., Erstfach:

D-F, Kurs A: Mi 9 s. t.–10.30, Hs 1

D. Stehl

Kurs B: Mi 10.45–12.15, Hs 214

D. Stehl

F-D, Kurs A: Fr 9 s. t.–10.30, Hs 3

J. Rathje

Kurs B: Do 16.30–18, Hs 131

G. Weis

Stegreifübersetzen

2-std., Erstfach:

F-D, Di 14.45–16.15, Spr. L. II

G. Weis

Gemeinsprachliche Übersetzungsübungen mit Klausuren

2-std., Zweifach:

F-D, Fr 11 s. t.–12.30, Hs 131

M.-F. Westenfelder

Stegreifübersetzen

2-std., Zweifach:

F-D, Di 13 s. t.–14.30, Hs 131

S. Kupsch

Fachsprachliche Übersetzungsübungen mit Klausuren

2-std., Erst- und Zweifach:

Recht: D-F, Mo 10 s. t.–11.30, Hs 108

J. Neff

F-D, Mi 10.30–12, Hs 131

S. Kupsch

Technik: D-F, Do 8.30–10, Hs 108

J. Picard

F-D, Do 15.30–17, Hs 2

G. Iller

Wirtschaft: D-F, Di 11.30–13, Hs 1

Ch. Pélégry

F-D, Mo 14 s. t.–15.30, Hs 6

W. Helmich

Dolmetschübungen**Gruppe B (Fortgeschrittene I)**

Konsekutivdolmetschen, D-F 2-std., Do 9 s. t.–10.30,	Hs 15	J. Neff
Simultandolmetschen, D-F 2-std., Fr 9.30–11,	Dol. III	J. Picard
Konsekutivdolmetschen, F-D (Erst- und Zweifach) 2-std., Mo 8 s. t.–9.30,	Dol. I	D. Andres
Simultandolmetschen, F-D (Erst- und Zweifach) 2-std., Do 8 s. t.–9.30,	Dol. II	D. Andres
Konferenztexte 2-std., D-F, Do 14 s. t.–15.30, 2-std., F-D, Mi 14 s. t.–15.30,	Hs E Hs 107 (Erst- und Zweifach)	J. Neff W. Helmich

Gruppe C (Fortgeschrittene II)

Konsekutivdolmetschen, D-F 2-std., Do 15.30–17,	Dol. II	J. Picard
Simultandolmetschen, D-F 2-std., Mi 18 s. t.–19.30,	Aud.-max.-Anlage	J. Picard
Konsekutivdolmetschen, F-D (Erst- und Zweifach) 2-std., Di 8.30–10,	Dol. I	D. Andres
Simultandolmetschen, F-D (Erst- und Zweifach) 2-std., Di 14 s. t.–15.30,	Dol. I	G. Iller
Konferenzdolmetschen 1-std., Mi 17–18,	Dol. III	D. Andres G. Iller
Konferenztexte 2-std., D-F, Do 14 s. t.–15.30, 2-std., F-D, Mo 15.30–17,	Hs E Hs 6 (Erst- und Zweifach)	J. Neff W. Helmich

Gruppe D (Examenssemester)

Konsekutivdolmetschen, D-F 3-std., Do 15.30–17, Fr 8 s. t.–9.30, 14-tägl.,	Dol. III Dol. I	J. Neff
Simultandolmetschen, D-F 3-std., Mo 8 s. t.–9.30, Fr 8 s. t.–9.30, 14-tägl.,	Dol. II Dol. I	J. Neff
Konsekutivdolmetschen, F-D (Erst- und Zweifach) 2-std., Mi 10 s. t.–11.30,	Dol. III	G. Iller
Textnachbereitung (Konsekutivdolmetschen, F-D) 2-std., Di 11.30–13,	Dol. III	G. Iller
Simultandolmetschen, F-D (Erst- und Zweifach) 2-std., Di 10 s. t.–11.30,	Dol. I	D. Andres
Textnachbereitung (Simultandolmetschen, F-D) 2-std., Mo 11 s. t.–12.30,	Dol. I	D. Andres
Konferenzdolmetschen 1-std., Mi 17–18,	Dol. III	D. Andres G. Iller
Konferenztexte 2-std., D-F, Do 14 s. t.–15.30, 2-std., F-D, Mo 15.30–17,	Hs E Hs 6 (Erst- und Zweifach)	J. Neff W. Helmich

Hauptstudium Akademisch geprüfter Übersetzer

Fachübersetzerseminar 2-std., Z. u. O. n. V.		N. N.
Gemeinsprachliche Übersetzungsübungen, D-F und F-D		
Fachsprachliche Übersetzungsübungen, D-F und F-D		
Verhandlungsdolmetschen (siehe Hauptstudium Dipl.-Übersetzer, Stufe I)		

SPANISCH (Erst- und Zweifachsprache)**Kulturwissenschaftliche Auslandsstudien****Vorlesungen**

Thema zu den kulturwissenschaftlichen Auslandsstudien			N. N.
2-std.,	Do 14–16,	Hs K	
Sociología de la familia en la España actual			N. Rivero
1-std.,	Mo 15–16,	Hs J	

Proseminare

Einführungsübungen in die spanische Literatur			N. N.
2-std.,	Do 16–18,	Hs 206	
Spanische Landeskunde			N. Rivero
2-std.,	Gruppe A: Di 12–14,	Hs A	
	Gruppe B: Mi 16–18,	Hs 206	

Hauptseminar

Übungen zur Vorlesung			N. N.
2-std.,	Fr 11–13,	Hs 4	

Sprach- und Übersetzungswissenschaft**Vorlesung**

Das Spanische: Systeme und Normen			M. Betz
1-std.,	Mi 13.30–14.15,	Hs 206	

Proseminar

Wortbildung			M. Betz
2-std.,	Fr 11.45–13.15,	Hs G	

Hauptseminar

Übungen zur Vorlesung			M. Betz
2-std.,	Mi 9.30–11,	Hs A	

Kolloquium

Besprechung von wissenschaftlichen Arbeiten			N. N.
2-std.,	Do 18–20,	R 153	

Grundstudium**Stufe I (1. Sem.)**

Kurs A:	4-std.,	Mo 8.30–9.15,	Hs D	J. Römer
		Mi 11 s. t.–11.45,	Hs B	
		Fr 9 s. t.–10.30,	Hs D	
Kurs B:	4-std.,	Mo 15 s. t.–16.30,	Hs K	H. Elsebach
		Fr 8.30–10,	Hs K	

Phonetik und Aussprache

2-std.,	Kurs A:	Mi 9–11, SL		J. Römer
	Kurs B:	Mo 14–15, SL,	Fr 10–11, SL	H. Elsebach

Übungen im Sprachlabor

Kurs A:	2-std.,	Mo 10–12		J. Römer
Kurs B:	2-std.,	Mo 13–14, Mi 11–12		H. Elsebach

Übungen zur Erweiterung und Vertiefung der fremdsprachlichen Kompetenz

1-std.,	Kurs A:	Mo 9–10,	Hs D	J. Römer
	Kurs B:	Mi 10.30–11.15,	Hs F	H. Elsebach

Grundkurs-Tutorium (Grammatik)

1-std.,	Gruppe A: Do 14–15,	Hs 108	
	Gruppe B: Do 16–17,	Hs 5	
	3. Sem.: Do 17–18,	Hs 5	H. Härtinger

Grundstudium**Stufe II (3. Sem.)****Gemeinsprachliche Übersetzungsübungen**

Sp-D,	1-std.,	Do 16-17,	Hs K	H. Elsebach
	2-std.,	Di 9-11,	Hs 206	S. Gelos
	1-std.,	Mi 8-9,	Hs C	J. Römer

Gemeinsprachliche Übersetzungsübungen

D-Sp,	1-std.,	Gruppe A: Di 9-10,	Hs H	N. Rivero
		Gruppe B: Mo 10-11,	Hs 214	

Gemeinsprachliche Übersetzungsübungen mit Textanalyse

D-Sp,	1-std.,	Gruppe A: Mi 15-16,	Hs 206	N. Rivero
		Gruppe B: Mo 9-10,	Hs 206	

Erweiterung und Vertiefung des spanischen Wortschatzes (mit Amerikanismen)

1-std.,	Di 11-12,	Hs A	S. Gelos
---------	-----------	------	----------

Systematische Übungen zur spanischen Grammatik

1-std.,	Mi 12 s. t.-12.45,	Hs F	J. Römer
---------	--------------------	------	----------

Lektüre von linguistischen Texten (für Kandidaten der Vorprüfung, 14-tägl.)

1-std.,	Mi 14-15,	Hs 206	M. Betz
---------	-----------	--------	---------

Stegreifübersetzungen

D-Sp,	1-std.,	Mo 11-12,	Hs J	S. Gelos
Sp-D,	1-std.,	Fr 10-11,	Hs 206	

Konversationsübungen

1-std.,	Mo 11-12,	Hs 7	R. Gelos
---------	-----------	------	----------

Hauptstudium**Stufe I (5.-6. Sem.)****Gemeinsprachliche Übersetzungsübungen**

Sp-D,	3-std.,	Di 15-16, Hs F,	Mi 8-10, Hs 19	S. Gelos
	1-std.,	Mo 12 s. t.-12.45,	Hs F	J. Römer
	2-std.,	Mi 15-17,	Hs 131	H. Härtinger

Gemeinsprachliche Übersetzungsübungen

D-Sp,	1-std.,	Mi 10-11,	Hs B	S. Gelos
	2-std.,	Mo 13-15,	Hs J	N. Rivero

Konversationsübungen (bis einschließlich Examssemester)

1-std.,	Di 14-15,	Hs 228	R. Gelos
---------	-----------	--------	----------

Lektüre von Texten zur Politik und Landeskunde Lateinamerikas

2-std.,	Do 15.30-17,	Hs 6	R. Gelos
---------	--------------	------	----------

Stufe II (ab 7. Sem. bis Examssemester)**Gemeinsprachliche Übersetzungsübungen mit Klausuren**

Sp-D,	2-std.,	Do 9.30-11 (F 1/14-tägl.),	Hs B	M. Betz
	2-std.,	Do 9.30-11 (F 2/14-tägl.),	Hs B	
	1-std.,	Fr 9.30-10.15 (Examssemester),	Hs F	
	1-std.,	Gruppe A: Mi 11-12,	Hs F	S. Gelos
		Gruppe B: Fr 9-10,	Hs 206	

D-Sp,	2-std.,	Di 10 s. t.-11.30,	Hs F	N. Rivero
-------	---------	--------------------	------	-----------

Lektüre von linguistischen Texten (für Kandidaten der Diplomprüfung, 14-tägl.)

1-std.,	Mi 14-15,	Hs 206	M. Betz
---------	-----------	--------	---------

Stegreifübersetzungen

Sp-D,	1-std.,	Fr 10-11 (Examssemester),	Hs F	M. Betz
D-Sp,	1-std.,	Mo 8-9,	Hs J	S. Gelos

Klausuren, gemeinsprachliche Texte (ab 4. Sem.)

1-std.,	Mi 19-20,	Hs K	N. Rivero, J. Römer,
---------	-----------	------	----------------------

			S. Gelos
--	--	--	----------

Besprechung der angefertigten Klausuren

1-std.,	Z. u. O. n. V.		N. Rivero, J. Römer,
---------	----------------	--	----------------------

			S. Gelos
--	--	--	----------

Verhandlungsdolmetschen**Für Übersetzer F 1 und AgÜ**

1-std.,	Mo 12.30-13.15,	Hs 3	M. Betz
---------	-----------------	------	---------

N. Rivero

Fachsprachliche Übersetzungsübungen

(mit Einführung in die Terminologie und Klausuren)

Wirtschaft:	Sp-D,	1-std., Gruppe A: Mo 9–10 (5.–7. Sem.), Hs J	S. Gelos
		1-std., Gruppe B: Fr 8–9 (5.–7. Sem.), Hs 206	
		1-std., Mo 10–11 (Examenssemester), Hs J	
		2-std., Di 10–12, Hs 7	H. Härtinger
	D-Sp,	2-std., Mi 15.30–17 (5.–7. Sem.), Hs B	M. M. Sánchez
		1-std., Do 8–9 (Examenssemester), Hs 19	
Recht:	Sp-D,	2-std., Mi 8.30–10 (5.–7. Sem.), Hs F	H. Elsebach
		1-std., Mi 13 s. t.–13.45 (Examenssemester), Hs F	
	D-Sp,	2-std., Mi 10 s. t.–11.30 (5.–7. Sem.), Hs 4	M. C. Haack
		1-std., Mo 17–18 (Examenssemester), Hs 3	
Technik:	Sp-D,	2-std., Fr 10.30–12 (5.–7. Sem.), Hs J	J. Römer
		1-std., Fr 8–9 (Examenssemester), Hs D	
	D-Sp,	2-std., Mi 15 s. t.–16.30 (inkl. Examenssemester), Hs E	D. Díaz
Medizin:	Sp-D,	2-std., Do 17.30–19 (5.–7. Sem.), Hs F	H. Elsebach
		1-std., Mi 12–13 (Examenssemester), Hs B	

Hauptstudium Akademisch geprüfter Übersetzer

(Vgl. Hauptstudium Dipl.-Übersetzer)

Katalanische Sprache**Einführungskurs**

1-std., Mi 15.45–16.30, Hs 4

M. Betz

Dolmetschübungen (ab 5. Sem.)**Seminar für Kandidaten der DDP**

2-std., Di 12.30–14, Hs 6

M. C. Haack

Einführung ins Konsekutivdolmetschen

Sp-D, 2-std., Do 12–14, Hs C

D-Sp, 2-std., Mi 9–11, R 125

M. M. Sánchez

Einführung ins Simultandolmetschen (mit Probedolmetschen)

Sp-D, 2-std., Mo 15.30–17, Dol. I

D-Sp, 2-std., Di 9.30–11, Dol. II

M. C. Haack

Konsekutivdolmetschen (Mittelstufe mit Probedolmetschen)

Sp-D, 2-std., Do 10.30–12, Hs C

D-Sp, 1-std., Mi 9–10, Hs 4

M. M. Sánchez

M. C. Haack

Simultandolmetschen (Mittelstufe)

Sp-D, 1-std., Di 14.30–15.15, Dol. III

D-Sp, 1-std., Mi 13 s. t.–13.45, Dol. II

M. C. Haack

M. M. Sánchez

Konsekutivdolmetschen (Examenssemester)

Sp-D, 1-std., Do 9.30–10.15, Dol. II

D-Sp, 2-std., Mo 13.30–15, Hs 3

M. M. Sánchez

M. C. Haack

Simultandolmetschen (Examenssemester)

Sp-D, 2-std., Di 15.30–17, Dol. III

D-Sp, 2-std., Mi 11–13, Dol. II

M. C. Haack

M. M. Sánchez

Stegreifübersetzen für Dolmetscher

Sp-D, 1-std., Do 15–16, Hs 206

D-Sp, 1-std., Fr 9–10, Hs 6

M. M. Sánchez

Übersetzen von Konferenztexten

D-Sp, 1-std., Fr 8 s. t.–8.45, Hs 6

Sp-D, 1-std., Mi 8.30–9.15, Hs 4

M. M. Sánchez

M. C. Haack

Mehrfachdiplom nach vollintegriertem Auslandsstudium

in modernen Fremdsprachen durch den Erwerb von drei national anerkannten akademischen Graden im Rahmen des Aktionsprogramms der Europäischen Gemeinschaft zur Förderung der Mobilität von Hochschulstudenten (ERASMUS):

Auskunft erteilt der Fachbereich 23 Angewandte Sprachwissenschaft

PORTUGIESISCH (Erst- und Zweifachsprache)**Kulturwissenschaftliche Auslandsstudien****Vorlesung (mit Übung)**

Estado e sociedade em Portugal dos anos sessenta à integração europeia
2-std., Fr 11–13, Hs A A. Santos

Proseminar (Unterstufe)

Grundlagen einer Landeskunde von Portugal
2-std., Do 14.30–16, Hs G A. Santos

Proseminar (Oberstufe)

Portugiesische Erzähler(innen) vom Neorealismus bis zur Gegenwart
2-std., Mi 10.30–12, R 129 H.-J. Schaeffer

Übung

Kap Verde und Mosambik: Geschichte, politische Entwicklung, Literatur
1-std., Do 12–13, R 129 A. Wodtke

Sprach- und Übersetzungswissenschaft**Proseminar**

Wortbildung
2-std., Fr 11.45–13.15, Hs G M. Betz

Hauptseminar

Systeme und Normen des Portugiesischen
2-std., Mi 9.30–11, Hs A M. Betz

Seminar für die Kandidaten der Diplom-Übersetzer-Prüfung

2-std., Mo 10.30–12, Hs 206 M. Betz

Kolloquium

Besprechung von wissenschaftlichen Arbeiten
2-std., Do 18–20, R 153 N. N.

Grundstudium**Stufe I (1. Sem.)****Grundkurs 7-std.,**

Gruppe A: Mo 14–16, Hs 206 B. Grieser
Di 11–12, Hs 2 B. Grieser
Di 15–17, Hs 5 A. Wodtke
Mi 12–13, Hs 5 A. Wodtke
Mo 12–13, Sprachlabor II A. Cisneiros

Gruppe B: Di 14–15, Hs 107 B. Grieser
Mi 10.30–12, Hs 1 A. Wodtke
Mi 14–16, Hs 2 B. Grieser
Do 14–15, Hs 1 A. Wodtke
Di 13–14, Sprachlabor II A. Cisneiros

Phonetik und Aussprache (Schein)

2-std., Do 12.30–14, Hs 206 u. SL A. Santos

Systematische Grammatik

2-std., Gruppe A: Mo 11–12, R 129 H.-J. Schaeffer
Di 10–11, R 129
Gruppe B: Mi 8.30–10, R 129

Stufe II (3.–4. Sem.)**Übungen zur Syntax**

1-std., Mo 12–13, Hs G H.-J. Schaeffer

Hörverständnis und mündlicher Ausdruck

2-std., Di 11.30–12.15, Filmraum A. Wodtke
Di 12–13, Hs 107

Gemeinsprachliche Übersetzungsübungen

D-P, 2-std., Mi 11 s. t.–12.30, Hs H
 P-D, 2-std., Do 10–12, Hs H

A. Santos
 A. Wodtke
 H.-J. Schaeffer

Übersetzen von tagespolitischen Texten

P-D, 1-std., Mo 13–14, Hs G

Übersetzen mit Klausuren (für VP-Kandidaten)

D-P, 2-std., Fr 9.30–11, Hs A

A. Santos

Konversation

1-std., Gruppe A: Di 10–11, Hs A
 Gruppe B: Di 14–15, R 125

A. Cisneiros

Hauptstudium (5.–8. Sem.)**Gemeinsprachliche Übersetzungsübungen**

P-D, 1-std., (5./6. Sem.), Di 8.30–9.15, Hs B

H.-J. Schaeffer

1-std., (ab 7. Sem.), Di 9–10, Hs B

H.-J. Schaeffer

1-std., Di 14–15, R 129

A. Wodtke

D-P, 2-std., Do 9.30–11, Hs 6

A. Santos

Übersetzen für Portugiesen und Brasilianer

P-D, 1-std., Z. u. O. n. V.

A. Wodtke

Stegreifübersetzungsübungen

P-D, 1-std., Di 11–12, R 129

H.-J. Schaeffer

Fachsprachliche Übersetzungsübungen (Wirtschaft)

P-D, 1-std., (5./6. Sem.), Mo 9 s. t.–9.45, Hs B

H.-J. Schaeffer

1-std., (ab 7. Sem.), Mo 9.45–10.30, Hs B

H.-J. Schaeffer

D-P, 2-std., Mi 15.30–17, R 129

A. Santos

Fachsprachliche Übersetzungsübungen (Recht)

P-D, 2-std., Mi 8.30–10, Hs 5

A. Wodtke

Verhandlungsdolmetschen

1-std., Mi 12.30–13.15, R 129

H.-J. Schaeffer

A. Santos

Klausuren (14-tägl.)

P-D, Mo 17 s. t.–18.30, Hs B

H.-J. Schaeffer

P-D, Mi 16 s. t.–17.30, Hs A

A. Wodtke

D-P, Do 16–17, R 129

A. Santos

Konversation

1-std., Di 12 s. t.–12.45, R 129

A. Cisneiros

Hauptstudium Akademisch geprüfter Übersetzer

(vgl. Hauptstudium Dipl.-Übersetzer)

ITALIENISCH (Erst- und Zweifachsprache)**Vorlesungen****Italienische Sprachgeschichte des 14.–15. Jahrhunderts**

1-std., Do 12 s. t.–12.45, Hs D

K. P. Linder

Lo sviluppo del settore terziario in Italia

1-std., Do 14–15, Hs F

D. v. Bubnoff

Il partigiano Johnny di Beppe Fenoglio e la letteratura resistenziale in Italia

1-std., Di 16–17, Hs 206

G. Gilmozzi

Proseminare**Caratteri storici, economici e geografici che contraddistinguono le regioni in Italia**

2-std., Fr 10 s. t.–11.30, Filmraum

D. v. Bubnoff

Il racconto italiano del secondo dopoguerra (Moravia, Chiara, Buzzati, Bassani, Calvino)

2-std., Di 10 s. t.–11.30, Hs 3

G. Gilmozzi

Seminar**Seminar für Kandidaten der Diplom-Übersetzer-Prüfung**

2-std., Fr 8.30–10, Hs 108

A. Pohle

Hauptseminar

Kontrastive Sprachwissenschaft
2-std., Do 15.30-17, Hs 8 K. P. Linder

Oberseminare

Besprechung von Examensarbeiten für Diplomanden
1-std., Do 17-18, R 130 K. P. Linder

Besprechung von Examensarbeiten für Diplomanden
1-std., Z. n. V., R 106 P. Schunck

Grundstudium**Stufe I (1.-2. Semester)**

Grundkurs, d. h. Spracherwerbsübungen usw. sind in den Lehrveranstaltungen der Stufe I enthalten.

Einführung in das Studium des Italienischen
1-std., Mi 11-12, Hs D K. P. Linder

Grammatik
2-std., Gruppe A: Mo 8.30-10, Hs 108 A. Pohle
Gruppe B: Do 8.30-10, Hs F S. Putz-Thate
Gruppe C: Fr 8.30-10, Hs B S. Putz-Thate

Übungen zur Grammatik
5-std., Mo 16-18, Hs 4 A. Pohle
Di 9-10, Hs C (Diktat) G. Gilmozzi
Fr 10 s. t.-11.30, Hs 108 A. Mandelli

Phonetik und Aussprache
2-std., Mo 14-15, Hs F G. Gilmozzi
Gruppe A u. B: Mo 15-16, Spr. L. II G. Gilmozzi
Gruppe C: Di 11-12, Spr. L. II A. Mandelli

Übungen zum mündlichen Ausdruck (I)
1-std., Di 12-13, Hs J A. Mandelli

Stufe II (3.-4. Semester)

Probleme der italienischen Syntax
2-std., Fr 8.30-10, Hs 131 L. Dietrich

Übungen zur italienischen Syntax (mit Übersetzungen)
4-std., Mi 13 s. t.-14.30, Hs 3 H. Offen
Fr 11.30-13, Hs 108 L. Dietrich

Gemeinsprachliche Übersetzungsübungen

D-I, 1-std., Mi 14.30-15.15 (nur für Kandidaten der Vorprüfung), Hs 5 G. Gilmozzi
D-I, 1-std., Mi 15-16 (nur für Kandidaten der Vorprüfung, Zweifach), Hs 5 G. Gilmozzi
I-D, 2-std., Fr 11 s. t.-12.30 (nur für Kandidaten der Vorprüfung), Hs H H. Offen

Übungen zum mündlichen Ausdruck (II)
2-std., Z. u. O. n. V. F. Chillemi-Jungmann

Einführung ins Dolmetschen
2-std., Mo 9.30-11, Dol. III U. Mellinghaus-Dowidat

Hauptstudium Dipl.-Übersetzer und Dipl.-Dolmetscher**Stufe I (5.-6. Semester)**

Gemeinsprachliche Übersetzungsübungen
D-I, 2-std., Di 14 s. t.-15.30, Hs 108 A. Mandelli
I-D, 2-std., Do 10 s. t.-11.30, Hs 206 S. Putz-Thate
I-D, 2-std., Mi 15 s. t.-16.30, Hs L S. Schättle-Hug
(Stegreifübersetzen, F 1, F 2)

Verhandlungsdolmetschen

siehe Hauptstudium Dipl.-Dolmetscher, Gruppe D

Fachsprachliche Übersetzungsübungen

Recht:	D-I, 2-std., Fr 11.30–13,	Hs B	D. v. Bubnoff
	I-D, 2-std., Mi 9.30–11,	Hs 3	A. Pohle
Wirtschaft:	D-I, 2-std., Fr 11.30–13,	Hs 6	A. Mandelli
	I-D, 2-std., Mi 15.30–17,	Hs 3	H. Offen
Technik:	D-I, 2-std., Mi 16.30–18,	Hs 5	G. Gilmozzi
	I-D, 2-std., Di 17 s. t.–18.30,	Hs L	S. Schättle-Hug

Stufe II–III (ab 7. Semester)**Gemeinsprachliche Übersetzungsübungen**

D-I, 2-std.,	Di 11.30–13,	Hs 3	G. Gilmozzi
I-D, 2-std.,	Mo 11 s. t.–12.30,	Hs A (Gr. A/Ex.-Kand.)	A. Pohle
I-D, 2-std.,	Di 17.30–19,	Hs 107 (Gruppe B)	A. Pohle
I-D, 2-std.,	Do 8.30–10,	Hs 18	S. Schättle-Hug
	(Stegreifübersetzen, F 1, F 2)		

Verhandlungsdolmetschen

siehe Hauptstudium Dipl.-Dolmetscher, Gruppe D

Fachsprachliche Übersetzungsübungen

Recht:	D-I, 2-std., Mi 11.30–13,	Hs 108	D. v. Bubnoff
	I-D, 2-std., Di 12–14,	Hs 2	A. Pohle
Wirtschaft:	D-I, 2-std., Mi 10 s. t.–11.30,	Hs 108	D. v. Bubnoff
	I-D, 2-std., Fr 11.30–13,	Hs 107	S. Putz-Thate
Technik:	D-I, 2-std., Z. u. O. n. V.		G. Gilmozzi
	I-D, 2-std., Mo 8 s. t.–9.30,	Hs C	U. Mellinghaus-Dowidat

Dolmetschübungen**Gruppe A**

Konsequativdolmetschen, D-I			D. v. Bubnoff
1-std., Do 13–14,	Dol. I		
Konsequativdolmetschen, I-D			S. Schättle-Hug
1-std., Do 11.30–12.15,	Dol. III		
Simultandolmetschen, D-I			D. v. Bubnoff
1-std., Fr 13–14,	Dol. II		
Simultandolmetschen, I-D			S. Schättle-Hug
1-std., Do 12–13,	Dol. III		

Gruppe B

Konsequativdolmetschen, D-I			D. v. Bubnoff
1-std., Do 10 s. t.–10.45,	Dol. I		
Konsequativdolmetschen, I-D			S. Schättle-Hug
2-std., Mi 11.30–13,	Dol. III		
Simultandolmetschen, D-I			D. v. Bubnoff
1-std., Do 10.45–11.30,	Dol. I		
Simultandolmetschen, I-D			S. Schättle-Hug
2-std., Di 15.30–17,	Dol. II		

Gruppe C–D

Konsequativdolmetschen, D-I			D. v. Bubnoff
1-std., Mi 13.45–14.30,	Dol. II		
Konsequativdolmetschen, I-D			S. Schättle-Hug
2-std., Mi 9.30–11,	Dol. II		
Simultandolmetschen, D-I			D. v. Bubnoff
1-std., Mi 14.30–15.15,	Dol. II		
Simultandolmetschen, I-D			U. Mellinghaus-Dowidat
2-std., Mo 11 s. t.–12.30,	Dol. III		
Verhandlungsdolmetschen			S. Schättle-Hug
2-std., Mi 13 s. t.–14.30,	Hs L		G. Gilmozzi
(auch für Studierende des Studienganges Dipl.-Übersetzer)			

Konferenztexte, D-I			D. v. Bubnoff
1-std.,	Do 9 s. t.–9.45,	Hs E	
Konferenztexte, I-D			H. Offen
2-std.,	Fr 8 s. t.–9.30,	Hs E	
Mehrsprachiges Konferenzdolmetschen			G. Gilmozzi
2-std.,	Fr 11 s. t.–12.30,	Dol. I, Dol. II, Aud. max.	

Hauptstudium Akademisch geprüfter Übersetzer

Gemeinsprachliche Übersetzungsübungen
siehe Hauptstudium Dipl.-Übersetzer, Stufe I

Fachsprachliche Übersetzungsübungen
siehe Hauptstudium Dipl.-Übersetzer, Stufe I

Verhandlungsdolmetschen

siehe Hauptstudium Dipl.-Dolmetscher Gruppe D (Examenssemester)

SLAVISTIK

RUSSISCH (Erst- und Zweifachsprache)

Vorlesungen

Wortbildung in der russischen Gegenwartssprache			N. Salnikow
1-std.,	Di 10–11,	Hs 228	
SSSR – aktual'nyj obzor vo vnešne-ekonomičeskom aspekte: gosudarstvennoe ustrojstvo, politika i pravo, obščestvennaja i ekonomičeskija zizn'			V. Buyko
1-std.,	Do 14–15,	Hs C	
Phonetik und Orthoepie der russischen Sprache			E. Salnikow-Ritter
1-std.,	Di 9 s. t.–9.45,	Hs K	
Die Sowjetliteratur der zwanziger und dreißiger Jahre			H. Fein
1-std.,	Mo 9.30–10.15,	Hs 228	
Istorija Rossii: Imperskij period (18/19 vek)			G. Kobro
1-std.,	Di 13–14,	Hs 228	

Proseminare

Grundfragen der Übersetzungswissenschaft			N. Salnikow
2-std.,	Mi 10–12,	Hs 228	
Einführung in die Landeskunde der UdSSR (Grundstudium)			P. Ellermeier
2-std.,	Mi 13–15,	Hs 228	
Einführung in die russische Literatur (Hauptstudium)			P. Ellermeier
2-std.,	Di 13–15,	Hs J	

Seminar

Übersetzerseminar für Kandidaten der Diplom-Übersetzer- und Diplom-Dolmetscher-Prüfung			E. Salnikow-Ritter
2-std.,	Mi 11.30–13,	Hs G	

Hauptseminar

Zur Geschichte des Übersetzens und Dolmetschens			N. Salnikow
2-std.,	Do 8–10,	Hs 228	

Oberseminare/Kolloquien

Kolloquium zur Vorlesung „Wortbildung der russischen Gegenwartssprache“			N. Salnikow
1-std.,	Di 11–12,	Hs 228	
Besprechung von Vorlagen für Diplomarbeiten			N. Salnikow
2-std.,	Mi 12–14,	Hs 227	

Wissenschaftliche Übungen

Übungen zur Vorlesung „SSSR-obzor“			V. Buyko
1-std.,	Do 15–16,	Hs C	

Linguistisch-landeskundliche Analyse sowjetischer Texte 1-std., 14-tägl., Do 16–18, Hs 214	V. Buyko
Episoden aus der Geschichte des russischen Bewußtseins und der russischen Kultur 1-std., Fr 8.30–9.15, Hs 228	H. Fein
Diskussionen über die Probleme unserer Gegenwart 1-std., Fr 9.30–10.15, Hs 228	H. Fein
Russische Literatur der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts (Fortsetzung) 1-std., Fr 10–11, Hs 228	H. Fein
Russische Literatur des 19. und 20. Jahrhunderts 2-std., Fr 13 s. t.–14.30, Hs 228	H. Fein
Übung zur Vorlesung „Istorija Rossii“ 1-std., Di 14–15, Hs 2	G. Kobro
Grundstudium	
Grundkurs A	
12-std., Mo 8–10, Mo 14 s. t.–15.30, Mi 9–11, Mi 13–14, Mi 14–15, Do 11 s. t.–12.30, Fr 10.30–12, Hs A Hs B Hs C Sprachlabor Sprachlabor Hs F Hs D	K. Bielawska-Ellermeier P. Ellermeier P. Ellermeier V. Buyko V. Buyko K. Bielawska-Ellermeier K. Bielawska-Ellermeier
Grundkurs B	
12-std., Mo 14 s. t.–15.30, Di 16.30–18, Mi 12.30–13.15, Mi 13.30–15, Mi 15–16, Do 8 s. t.–9.30, Do 11 s. t.–12.30, Hs 228 Hs 1 Sprachlabor Hs 214 Sprachlabor Hs 131 Hs 228	E. Salnikow-Ritter G. Kobro V. Buyko E. Salnikow-Ritter V. Buyko G. Kobro E. Salnikow-Ritter
Laborübungen zur Vorlesung „Phonetik und Orthoepie der russischen Sprache“	
1-std., Gruppe A: Di 10 s. t.–10.45, Gruppe B: Fr 13–14, Gruppe C: Fr 14–15, Sprachlabor Sprachlabor Sprachlabor	E. Salnikow-Ritter S. Fein S. Fein
Gemeinsprachliche Übersetzungsübungen mit Klausuren	
D-R, 2-std., Di 15 s. t.–16.30, D-R, 2-std., Do 9.30–11, D-R, 2-std., Do 11 s. t.–12.30, R-D, 2-std., Fr 13 s. t.–14.30, R-D, 2-std., Fr 14.30–16, Hs C (Erstfach) Hs D (Zweifach) Hs K (nur 3. Sem.) Hs F (Erstfach) Hs F (Zweifach)	G. Kobro G. Kobro G. Kobro P. Ellermeier P. Ellermeier
Sprechfertigungsübungen	
2-std., Gruppe A: Mo 11 s. t.–12.30, Gruppe B: Mo 12.30–14, Hs 214 Hs 214	S. Fein
Grammatik	
2-std., Do 11–13, Hs B	K. Hähnel
Russische Grammatik mit Übungen, 3./4. Sem.	
2-std., Di 11 s. t.–12.30, Hs 206	E. Salnikow-Ritter
Hauptstudium Dipl.-Übersetzer und Dipl.-Dolmetscher	
Einführung in die fachsprachliche Terminologie (Wirtschaft)	
1-std., Di 15.30–16.15, Hs 228	V. Buyko
Einführung in die fachsprachliche Terminologie (Technik)	
1-std., Di 18–19, Hs 19	P. Ruppert
Fachsprachliche Übersetzungsübungen mit Klausuren	
Wirtschaft	
R-D, 2-std., Di 15 s. t.–16.30, R-D, 2-std., Mo 15.30–17, D-R, 2-std., Di 16.30–18, Hs J (Erstfach) Hs 228 (Zweifach) Hs 228 (Erstfach)	P. Ellermeier P. Ellermeier V. Buyko

Technik

R-D,	2-std.,	Mi 14 s. t.-15.30,	Hs 6 (Erstfach)	P. Ruppert
R-D,	2-std.,	Di 16-18,	Hs 19 (Zweifach)	P. Ruppert
D-R,	2-std.,	Mo 8 s. t.-9.30,	Hs 228	P. Ruppert

Gemeinsprachliche Übersetzungsübungen mit Klausuren

R-D,	2-std.,	Do 8 s. t.-9.30,	Hs B (Erstfach)	E. Salnikow-Ritter
R-D,	2-std.,	Di 14 s. t.-15.30,	Hs G (Zweifach)	E. Salnikow-Ritter
D-R,	2-std.,	Di 14 s. t.-15.30,	Hs 3 (Erstfach, Stufe I)	V. Buyko
D-R,	2-std.,	Mi 16 s. t.-17.30,	Hs 228 (Erstfach, Stufe II)	V. Buyko

Computergestützte Ergänzungsübungen zur Wirtschaftsterminologie und Handelskorrespondenz

1-std., Mi 17.30-18.15, Hs 214

Stegreifübersetzen

1-std., Mo 9.30-10.15, Hs 2 P. Ruppert

Sprechfertigungsübungen

2-std., Mo 10.30-12, Hs 228 (Erst- und Zweifach, Stufe I) H. Fein
2-std., Mo 12 s. t.-13.30, Hs 228 (Erst- und Zweifach, Stufe II) H. Fein

Dolmetschübungen**Verhandlungsdolmetschen**

2-std., Stufe I: Mi 16.30-18, Hs 15 H. Fein
2-std., Stufe II: Mi 15 s. t.-16.30, Hs 15 K. Hähnel

Simultandolmetschen

1-std., R-D, Stufe I: Mi 13-14, Dol. I P. Ruppert
2-std., R-D, Stufe II: Mo 12-14, Dol. II P. Ruppert
2-std., D-R, Do 12.30-14, Dol. II G. Kobro

Konsekutivdolmetschen

2-std., R-D, Stufe I: Di 9-11, Hs 4 P. Ruppert
2-std., R-D, Stufe II: Mo 14 s. t.-15.30, Dol. II P. Ruppert
2-std., D-R, Mi 9-11, Hs 214 G. Kobro

Konferenzdolmetschen

2-std., Fr 11-13, Dol. I H. Fein

Konferenztexte für Dolmetscher, R-D

1-std., Di 8-9, Hs 4 P. Ruppert

Konferenztexte für Dolmetscher, D-R

1-std., 14-tägl., Do 16-18, Hs 214 V. Buyko

Hauptstudium Akademisch geprüfter Übersetzer

Gemein- und fachsprachliche Terminologie und Übersetzungsübungen
(siehe Hauptstudium Dipl.-Übersetzer)

Verhandlungsdolmetschen (siehe Hauptstudium Dipl.-Übersetzer)

Russische Stenographie (siehe Bürotechnische Fächer)

POLNISCH (Zweifachsprache)**Vorlesung**

Polnische Literatur der Gegenwart P. Lenz
1-std., Di 9-10, Hs A

Seminar

Übersetzerseminar für Kandidaten der Diplom-Übersetzer-Prüfung K. Bielawska-Ellermeier
2-std., Fr 14.30-16, Hs 228

Proseminar

Polens Gegenwart im Spiegel der Geschichte P. Lenz
2-std., Di 11 s. t.-12.30, Hs 6

Grundstudium**Grundlehrgang Polnisch**

4-std., Di 8-9, Hs A
 Di 14-15, Hs E
 Do 8-10, Hs 206

P. Lenz

Gemeinsprachliche Übersetzungsübungen mit Klausuren

P-D, 2-std., Di 15 s. t.-16.30, Hs 2 (für Anfänger)
 P-D, 2-std., Do 16 s. t.-17.30, Hs 228
 D-P, 2-std., Mi 15 s. t.-16.30, Hs G
 D-P, 2-std., Do 14 s. t.-15.30, Hs A (für Anfänger)

E. Jeschke
 K. Bielawska-Ellermeier
 P. Lenz
 P. Lenz

Hauptstudium**Gemeinsprachliche Übersetzungsübungen mit Klausuren**

P-D, 2-std., Do 14.30-16, Hs 228

K. Bielawska-Ellermeier

Stegreifübersetzen

1-std., Mi 14-15, Hs 8

P. Lenz

Einführung in die Wirtschaftsterminologie

1-std., Mo 12-13, Hs L

K. Bielawska-Ellermeier

Fachsprachliche Übersetzungsübungen mit Klausuren (Wirtschaft)

P-D und D-P, 2-std., Mo 10.30-12, Hs L

K. Bielawska-Ellermeier

Einführung in die technische Terminologie

1-std., Mi 9.30-10.15, Hs L

P. Lenz

Fachsprachliche Übersetzungsübungen mit Klausuren (Technik)

P-D und D-P, 2-std., Mi 8 s. t.-9.30, Hs L

P. Lenz

Verhandlungsdolmetschen

1-std., Do 10 s. t.-10.45, Hs 19

K. Bielawska-Ellermeier
 P. Lenz

SERBOKROATISCH (Sonderkurs)**Serbokroatisch für Fortgeschrittene, III**

1-std., Z. u. O. n. V.

H.-J. Bäse

ARABISCHE SPRACHE (Erst- und Zweitfachsprache)**Vorlesungen****Der Islam IV: Islamische Spätzeit (11.-18. Jahrhundert), ab 3. Sem.**

1-std., Di 10-11, Hs L

H.-R. Singer

Landeskunde der arabischen Staaten I: Der Maghreb 3, ab 3. Sem.

1-std., Di 11-12, Hs L

H.-R. Singer

Einführung in die arabische Phonetik, ab 2. Sem.

1-std., Di 12-13, Hs L

H.-R. Singer

Einführung in die Hilfsmittelkunde, ab 3. Sem.

1-std., Do 10-11, Hs L

H.-R. Singer

Probleme der arabischen Welt, ab 3. Sem.

1-std., Mi 10-11, Hs L

M. Forstner

Nahdat al-'adab al-'arabi al-hadit fi l-qarn al-'isrin

(Die Renaissance der modernen arabischen Literatur im 20. Jahrhundert), ab 5. Sem.

1-std., Z. u. O. n. V.

S. M. Rizk

Proseminar**Sprachwissenschaftliches Proseminar, ab 3. Sem.**

2-std., Di 15-17, Hs L

H.-R. Singer

Hauptseminare**Sprachwissenschaftliches Hauptseminar, ab 5. Sem.**

2-std., Do 15-17, Hs L

H.-R. Singer

Übersetzerseminar, ab 5. Sem.

2-std., Z. u. O. n. V.

H.-R. Singer

Grundstudium (1.–4. Sem.)**Grundkurs**

- a) Einführung in die arabische Schriftsprache I
5-std., Mo 10 s. t.–11.30, Hs 107
Do 10 s. t.–11.30, Hs 1
Di 11.30–12.15, Hs B M. Smail
- b) Übungen zur arabischen Grammatik I, 1. Sem.
1-std., Mi 10–11, Hs E S. M. Rizk
- c) Sprechübungen im Sprachlabor, 1. Sem.
1-std., Mi 14–15, Sprachlabor II S. M. Rizk

Aufbaukurs

- a) Einführung in die arabische Schriftsprache III, 3. Sem.
3-std., Z. u. O. n. V. L. Kropfitsch
- b) Übungen zur arabischen Grammatik III, 3. Sem.
1-std., Z. u. O. n. V. S. M. Rizk
- c) Übersetzungsübungen, 3. Sem.
A-D, 1-std., Di 14–15, Hs L H. Alaoui
- d) Übersetzungsübungen für Vorprüfungskandidaten
A-D, 1-std., Z. u. O. n. V. L. Kropfitsch
- e) Übersetzungsübungen, 3. Sem. und Vorprüfungskandidaten
für Studierende mit Arabisch als Erstfachsprache
D-A, 2-std., Z. u. O. n. V. S. M. Rizk
für Studierende mit Arabisch als Zweifachsprache
D-A, 2-std., Mo 14 s. t.–15.30, Hs E M. Alaoui

Hauptstudium (ab 5. Sem.)

Stegreifübersetzungen A-D, ab 5. Sem.
1-std., Z. u. O. n. V. L. Kropfitsch

Gemeinsprachliche Übersetzungsübungen mit Klausuren, 5.–6. Sem.

A-D, 1-std., Z. u. O. n. V. L. Kropfitsch
D-A, 1-std., Z. u. O. n. V. M. Alaoui
D-A, 2-std., Z. u. O. n. V. S. M. Rizk

Fachsprachliche Übersetzungsübungen mit Klausuren, 5.–6. Sem.

Wirtschaft: A-D, 1-std., Z. u. O. n. V. L. Kropfitsch
D-A, 1-std., Z. u. O. n. V. S. M. Rizk
Recht: A-D, 1-std., Z. u. O. n. V. M. Forstner
D-A, 1-std., Z. u. O. n. V. M. Alaoui

Gemeinsprachliche Übersetzungsübungen mit Klausuren,

7. Sem., A-D, 1-std., Z. u. O. n. V. L. Kropfitsch
8. Sem., A-D, 2-std., Z. u. O. n. V. L. Kropfitsch
7.–8. Sem., D-A, 2-std., Z. u. O. n. V. S. M. Rizk

Fachsprachliche Übersetzungsübungen mit Klausuren, 7.–8. Sem.

Wirtschaft: A-D, 2-std., Z. u. O. n. V. L. Kropfitsch
D-A, 1-std., Z. u. O. n. V. S. M. Rizk
Recht: A-D, 2-std., Z. u. O. n. V. M. Forstner
D-A, 1-std., Z. u. O. n. V. M. Alaoui

Konversationsübungen, 7.–8. Sem.

1-std., Z. u. O. n. V. S. M. Rizk

Verhandlungsdolmetschen, 5.–8. Sem.

1-std., Z. u. O. n. V. M. Forstner
S. M. Rizk

Hauptstudium Akademisch geprüfter Übersetzer

Gemeinsprachliche Übersetzungsübungen mit Klausuren
(siehe Hauptstudium Dipl.-Übersetzer)

Fachsprachliche Übersetzungsübungen mit Klausuren
(siehe Hauptstudium Dipl.-Übersetzer)

CHINESISCH (Zweifachsprache)**Vorlesungen**

Geschichte Chinas, Teil II (Qing-Zeit bis Republik), ab 1. Sem.	R. Ptak
1-std., Mo 17-18, Hs A	
Neuere Entwicklungen der Linguistik und der Sprachplanung in der VR China, ab 3. Sem.	P. Kupfer
1-std., Do 11-12, Hs 214	

Proseminar

Proseminar zur Vorlesung, ab 1. Sem.	R. Ptak
2-std., Do 13-14.30, Hs G	

Hauptseminar

Chinesische Kurzgeschichten der 1920er und 1930er Jahre, ab 5. Sem.	R. Ptak
2-std., Mo 15-17, Hs 107	

Grundstudium (1.-4. Sem.)

Grundkurs der modernen chinesischen Hochsprache I	P. Kupfer
6-std., Mi 14-16, Hs 19, Do 14.30-16, Hs 214, Fr 9-11, Hs 19	
Phonetik und Aussprache I	W. Yao
2-std., Do 11.30-13, Sprachlabor	
Einführung in die chinesische Schrift mit Übungen I	S. B. Hoh
2-std., Mo 14 s. t.-15.30, Hs G	
Konversationsübungen I	W. Yao
2-std., Mo 13-15, Hs L	
Grundkurs der modernen chinesischen Hochsprache III	P. Kupfer
6-std., Mi 16-18, Hs 19, Do 16-18, Hs G, Fr 11-13, Hs 19	
Konversationsübungen III	W. Yao
2-std., Mo 15-17, Hs 214	
Einführung in chinakundliche Hilfsmittel, ab 3. Sem.	P. Kupfer
1-std., Mi 18 s. t.-18.45, Hs 19	
Fantizi („Langzeichen“) und Jiantizi („Kurzeichen“) im Vergleich (mit Übungen), ab 3. Sem.	S. B. Hoh
2-std., Mi 8.30-10, Hs 108	
Gemeinsprachliche Übersetzungsübungen mit Klausuren, ab 3. Sem.	
D-Ch, 2-std., Mo 10 s. t.-11.30, Hs G	S. B. Hoh
Ch-D, 1-std., Do 18 s. t.-18.45, Hs G	P. Kupfer
Gemeinsprachliche Übersetzungsübungen mit Klausuren, ab 3. Sem. (für Studierende mit chinesischer Muttersprache)	S. B. Hoh
D-Ch, 2-std., Di 8.30-10, Hs 19	
Kalligraphie mit Übungen, ab 3. Sem.	S. B. Hoh
2-std., Di 15 s. t.-16.30, Hs E	
Hauptstudium (ab 5. Sem.)	
Gemeinsprachliche Übersetzungsübungen mit Klausuren, ab 5. Sem.	M. Vermeer
Ch-D, 1-std., Di 16-17, Hs 4	
Einführung in die chinesische Wirtschaftsterminologie, ab 5. Sem.	P. Kupfer
1-std., Do 9-10, Hs 19	
Übersetzungsübungen zur Fachsprache der Wirtschaft mit Klausuren, ab 5. Sem.	S. B. Hoh
D-Ch, 2-std., Di 10 s. t.-11.30, Hs 214	
Übersetzungsübungen zur Fachsprache der Wirtschaft mit Klausuren, ab 5. Sem. (für Studierende mit chinesischer Muttersprache)	S. B. Hoh
D-Ch, 2-std., Mo 8.30-10, Hs 19	
Textlektüre zur Wirtschaft, ab 5. Sem.	S. B. Hoh
1-std., Di 14-15, Hs H	

Gemeinsprachliche Übersetzungsübungen mit Klausuren, ab 7. Sem. Ch-D, 2-std., Di 11.30-13, Hs 15	M. Vermeer
Übersetzungsübungen zur Fachsprache der Wirtschaft mit Klausuren, ab 7. Sem. Ch-D, 2-std., Di 14-16, Hs 4	M. Vermeer
Übersetzungsübungen zur Fachsprache des Rechts mit Klausuren, ab 7. Sem. Ch-D, 2-std., Do 9-11, Hs 214	R. Heuser
Verhandlungsdolmetschen (für Studierende mit chinesischer Muttersprache) 1-std., Di 17-18, Hs 214	S. B. Hoh M. Vermeer
Gemeinsprachliche Übersetzungsübungen mit Klausuren und Stegreifübungen (Examenssemester) 2-std., Do 15-17, Hs 108	R. Ptak
Übersetzungsübungen zur Fachsprache der Wirtschaft mit Klausuren (Examenssemester) 1-std., Mo 14-15, Hs 107	R. Ptak

TÜRKISCH (Zusatzsprache)

Türkisch für Anfänger 2-std., Z. u. O. n. V.	H. Scheinhardt
Konversationsübungen für Anfänger 2-std., Z. u. O. n. V.	M. S. Kont
Türkisch für Fortgeschrittene (III) 2-std., Z. u. O. n. V.	H. Scheinhardt
Konversationsübungen für Fortgeschrittene 2-std., Z. u. O. n. V.	M. S. Kont
Türkisch für Fortgeschrittene (VII) 2-std., Z. u. O. n. V.	H. Scheinhardt
Übersetzen für Behörden und Ämter: Türkisch-Deutsch 2-std., Z. u. O. n. V.	H. Scheinhardt

NEUGRIECHISCH (Kurs)

Neugriechisch III 1-std., Do 12 s. t.-12.45, Hs 131	U. Moennig
Neugriechisch I 3-std., Do 13 s. t.-15.15, Hs 131	U. Moennig

BÜROWIRTSCHAFTSLEHRE

Terminologie, Sach- und Rechtsgrundlagen der Wirtschaftskorrespondenz, I. Texte und Dokumente im Binnenhandel 2-std., Fr 12.30-14, Hs D	H. Sattel
Rechnungswesen. Doppelte Buchführung, I. Einführung in das System, Verbuchen von Geschäftsvorfällen und Abschlüsse 3-std., Mo 10 s. t.-11.30, Hs H Übungen am Microcomputer, Z. n. V., EDV 2	H. Sattel

ELEKTRONISCHE TEXT- UND DATENVERARBEITUNG (INFORMATIONSVARBEITUNG)

Vorlesung

Einführung in die Text- und Datenverarbeitung 1-std., Mi 15-16, Hs K	H.-J. Burckhardt
---	------------------

Übungen

Übungen zur Vorlesung, Umgang und Anwendungen mit Microcomputer, Betriebssystem und Utilities

1-std., in 3 Parallelkursen

Kurs A: Mi 16-17, EDV 1 H.-J. Burckhardt

Kurs B: Mi 17-18, EDV 1

Kurs C: Mi 18-19, EDV 1

Kurs D: Mo 13-14, EDV 1 H. Sattel

Kurs E: Mo 14-15, EDV 1

Grundlagen zur Arbeit mit Microcomputern, Übungen zu Betriebssystem, Utilities und Anwendungsprogrammen

2-std., in 2 Parallelkursen

Kurs F: Di 17-18.30, EDV 1

Kurs G: Di 18.30-20, EDV 1

Einführung in die Textverarbeitung und Anwendungen

2-std., Mo 10.30-12, EDV 2 T. Wegner

Anwendungen in der Textverarbeitung, Textgestaltung, Formatierung, Normen

1-std., Mo 12 s. t.-12.45, EDV 2 T. Wegner

Multilinguale Textverarbeitung

2-std., Di 16.30-18, EDV 2 H.-J. Bäse

Problemlösungen in der Text- und Datenverarbeitung

2-std., Fr 14-16, EDV 1 und 2 H. Sattel

TEXTVERARBEITUNG**Kurzschriftsysteme**

Einführung in die deutsche Kurzschrift

2-std., Mo 9-10, Di 19.05-19.50, Hs 107 H.-J. Bäse

Deutsche Kurzschrift, III. Ausbildungsstufe (Fortbildung II), mit Diktatübungen im Sprachlabor

2-std., Mo 19.05-19.50, Di 18-19, Hs 1 H.-J. Bäse

Deutsche Kurzschrift, V. Ausbildungsstufe: Eilschrift II, Anlautkürzungen, mit Diktatübungen im Sprachlabor

1-std., Mo 13-14, Hs 2 T. Wegner

Deutsche Kurzschrift: Praxis der Eilschrift, Redeschrift, mit Diktatübungen im Sprachlabor

1-std., Z. u. O. n. V. H.-J. Bäse

Deutsche Kurzschrift: Verhandlungsstenografische Praxis

1-std., Z. u. O. n. V. H.-J. Bäse

Englische Kurzschrift, II. Ausbildungsstufe, mit Diktatübungen im Sprachlabor

1-std., Mo 10-11, Hs 1 H.-J. Bäse

Französische Kurzschrift, II. Ausbildungsstufe: Texte der Wirtschaftskorrespondenz (Ziel 60-80 Silben)

1-std., Mo 12-13, Hs 15 H. Sattel

Spanische Kurzschrift, I. Ausbildungsstufe: Einführung an Texten der Wirtschaftskorrespondenz

1-std., Z. u. O. n. V. H. Sattel

Russische Kurzschrift, I. Ausbildungsstufe: Einführung an leichten Texten

1-std., Z. u. O. n. V. H.-J. Bäse

Texteingabe

Intensivkurs Texteingabe: Gesamtes Tastenfeld (Voranmeldung erforderlich)

1-std., in zwei Parallelkursen

Kurs A: Mo 14 s. t.-14.45, Hs TDV T. Wegner

Kurs B: Mo 14.45-15.30, Hs TDV T. Wegner

Übungen zur Erhöhung der Sicherheit und Schnelligkeit bei der Texteingabe

1-std., Mo 18-19, Hs TDV H.-J. Bäse

Besonderheiten der englischen Textgestaltung

1-std., Di 8-9, Hs TDV H.-J. Bäse

24. Fachbereich Bildende Kunst

Anschrift: Postfach 39 80, Am Taubertsberg 6, 6500 Mainz 1, Telefax (0 61 31) 39-21 22

Dekan: Universitätsprofessor Volker ELLWANGER, Am Taubertsberg 6, R 136, Tel. 39-21 22

Prodekan: Universitätsprofessorin Elfriede KNOCHE-WENDEL

Dekanat: Marianne KREIS, Sprechzeiten: Mo-Do 8.30-9.30 und 14-16, Fr 8.30-9.30, Am Taubertsberg 6, R 136, Tel. 39-21 22

Studentensekretariat: Ingrid TREMML, Sprechzeiten: Mo-Fr 10-12, R 135, Tel. 39-21 31

Informationen für Studierende

STUDIENFACH UND -ABSCHLUSSMÖGLICHKEITEN

Kunsterziehung: Künstlerische Prüfung für das Lehramt an Gymnasien (Erste Staatsprüfung).

Freie Bildende Kunst: Für die Einschreibung ist das Abiturzeugnis oder ein vergleichbarer Nachweis der Hochschulreife erforderlich. Von dem Bewerber wird die Entscheidung für eines der nachstehend aufgeführten Fächer erwartet: Zeichnen, Malen, Plastik, Grafik, Schrift, Umweltgestaltung, Fotografie, Holz, Metall, Keramik, Textil. Eine frühzeitige Beratung bei den zuständigen Fachvertretern ist wünschenswert. Der Bewerber erhält hierbei eine Orientierung über Studieninhalte und Ziele. Über die Zulassung zum Studium entscheidet eine Eignungsprüfung, deren Gegenstand die eingereichten Arbeiten des Bewerbers und seine in einer dreitägigen Klausur zu erbringenden praktischen Leistungen sind. Über Einzelheiten informiert ein Merkblatt für Studienbewerber.

EIGNUNGSPRÜFUNG

Eignungsprüfungsordnung Bildende Kunst vom 12. 8. 1982, Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Rheinland-Pfalz, Nr. 23 vom 31. 8. 1982, S. 313.

Anmeldungen zur Eignungsprüfung werden im Studentensekretariat des Fachbereichs vorgenommen.

Zusätzlich zum Antrag auf Eignungsprüfung ist die Bewerbung um Zulassung zum Studium beim Studentensekretariat der Universität (Campus universitatis) einzureichen.

EINFÜHRUNGSVERANSTALTUNG

für Studienanfänger, Fach- und Hochschulortwechsler

Dienstag, 29. Oktober 1991, 16-17, P 2, Campus universitatis, Welderweg 18 (Philosophicum)

STUDIENFACHBERATUNG, Am Taubertsberg 6

Zeit: 19. August 1991 bis 16. April 1992

(jedoch nicht vom 23. Dezember 1991 bis 4. Januar 1992 [Weihnachtsferien] und nicht vom 2. bis 27. März 1992)

- a) in der vorlesungsfreien Zeit vom 19. August bis 25. Oktober 1991: nur n. tel. V.
- b) in der Studieneinführungswoche vom 28. bis 31. Oktober 1991: nur n. tel. V.
- c) in der Vorlesungszeit vom 4. November 1991 bis 28. Februar 1992: Universitätsprofessor Dieter BREMBS, Di ab 15 Uhr, R 126
- d) in der vorlesungsfreien Zeit vom 30. März bis 16. April 1992: nur n. tel. V.

VERTRAUENSDOZENTIN FÜR AUSLÄNDISCHE STUDIERENDE

Universitätsprofessorin Elfriede KNOCHE-WENDEL (beurlaubt)

FACHBEREICHSBIBLIOTHEK

Dipl.-Bibl. Stephanie LIELL, Tel. 39-29 04

Am Taubertsberg 6, R 126, Öffnungszeiten: Mo-Do 9-13 und 14-16 Uhr, Fr 10-13 Uhr

STUDIENORDNUNG

Studienordnung für das Studium des Faches Bildende Kunst im Studiengang Lehramt an Gymnasien an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 15. 8. 1985; Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 36 vom 23. 9. 1985, S. 835.

Studienordnung für das Studium der Freien Bildenden Kunst am Fachbereich Bildende Kunst der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 16. 6. 1987; veröffentlicht im Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 25 vom 29. 6. 1987, S. 655.

Studienordnung zum Vertiefungsstudium am Fachbereich Bildende Kunst der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 4. 11. 1988; veröffentlicht im Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 2 vom 23. 1. 1989, S. 62.

PRÜFUNGSORDNUNGEN, -ÄMTER**Lehramt an Gymnasien**

Prüfungsordnung: „Landesverordnung über die Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien“ vom 7. 5. 1982 in der Fassung vom 13. 12. 1988, Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Rheinland-Pfalz, Nr. 14 vom 7. 7. 1982, S. 157–183, und Nr. 2 vom 20. 1. 1989, S. 7, sowie durch die Landesverordnung zur Änderung prüfungsrechtlicher Vorschriften für Lehrämter vom 4. 12. 1990, Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Rheinland-Pfalz, Nr. 27 vom 28. 12. 1990, S. 382.

Vorprüfungsordnung: Ergänzende Bestimmungen zur Ordnung der Künstlerischen Prüfung für das Lehramt an Gymnasien im Fach Bildende Kunst vom 18. 8. 1978, Amtsblatt des Kultusministeriums von Rheinland-Pfalz, Nr. 25 vom 28. 9. 1978, S. 934.

Prüfungsamt

Landesprüfungsamt für das Lehramt an Schulen in Rheinland-Pfalz
Abt. 7 des Kultusministeriums Rheinland-Pfalz, Mittlere Bleiche 61, 6500 Mainz 1

Präsidentin: Dr. H. SMOLLICH

Sprechzeiten im Kultusministerium: Di, Fr 9–12, Zi. 316, Tel. 16-45 25/6

Stellvertretender Prüfungsvorsitzender: Prof. H. von SAALFELD,

Am Taubertsberg 6, R 121, 6500 Mainz, Do 15–16, telefonisch: Mi 15–15.30, Tel. 39-21 24

Wissenschaftliche Prüfung für das Lehramt an Gymnasien:

Ministerialrat M. SAFFERLING

Sprechzeiten im Kultusministerium: Di, Fr 9–12, Zi. 321, Tel. 16-45 30

M. HORNICKE, W. FEGE

Sprechzeiten in der Universität: Forum universitatis, Eingang Becherweg 2, Zi. 00–122/124, Mo–Mi, Fr 10–12, Tel. 39-48 05, 39-48 00

ANSCHRIFT DER FACHSCHAFT

Bildende Kunst, Am Taubertsberg 6, R 315, 6500 Mainz 1

Personalteil

(Die Sprechstunden finden, sofern nicht anders angegeben, im Anschluß an die Lehrveranstaltungen statt.)

UNIVERSITÄTSPROFESSOREN

BIEDERBICK, Christa, Plastik, Tel. 39-21 30

Knesebeckstraße 88, 1000 Berlin 12, Tel. (0 30) 3 13 86 29 und 3 13 59 60

BREMBS, Dieter, Zeichnen, Tel. 39-21 25

Erbacher Straße 2, 6201 Wallau, Tel. (0 61 22) 23 95

DURTH, Werner, Dr., Umweltgestaltung (beurlaubt), Tel. 39-21 82

Mollerstraße 34, 6100 Darmstadt, Tel. (0 61 51) 71 85 79

ELLWANGER, Volker, Keramik, Tel. 39-21 30

Bonndorfer Straße 38, 7825 Lenzkirch

- GRIMM, Alban, Schrift, Tel. 39-21 26
Atrium 6, 6464 Linsengericht, Tel. (0 60 51) 6 62 63
- HAHN, Friedemann, Malerei, Tel. 39-21 31
Wiesenstraße 6, 7868 Todtnau-Brandenberg, Tel. (0 76 71) 89 22
- HELLMANN, Ullrich, Metall, Tel. 39-21 28
Mainzer Straße 23, 6503 Mainz-Kastel
- JÜRGEN-FISCHER, Klaus, Malen, Tel. 39-21 25
Maria-Viktoria-Straße 30, 7570 Baden-Baden
- KNOCHE-WENDEL, Elfriede, Textil (beurlaubt), Tel. 39-21 27
Zeppelinstraße 8, 6370 Oberursel, Tel. (0 61 71) 5 55 14
- KÖNIG, Günter, Malerei, Kunstdidaktik, Tel. 39-21 29
Niklas-Vogt-Straße 19, 6500 Mainz, Tel. 8 27 98
- LAMBERT, Gregor, Kunstdidaktik, Tel. 39-21 23
Bebelstraße 26, 6500 Mainz 22
- LÖFFLER, Adam W., Holz, Tel. 39-21 28
Dorfstraße 45, 8901 Steinekirch, Tel. (0 82 91) 94 73
- LÖRINCZ, Peter, Graphik, Tel. 39-21 23
An der Hohl 7, 6239 Eppstein, Tel. (0 61 98) 70 93
- NIERHOFF, Ansgar, Plastik, Tel. 22 24 62 (Heidelbergerfaßgasse 14)
Wittekindstraße 31, 5000 Köln 41, Tel. (02 21) 35 19 19 und 41 28 00
- SPACEK, Vladimir, Dr., Fotografie, Tel. 39-21 34
Winzerstraße 51, CH-8049 Zürich
- WEBER, Kurt, M. A., Film/Fernsehen (pensioniert), Tel. 39-21 27
Probststraße 9, 6500 Mainz-Bretzenheim, Tel. 36 28 81

HONORARPROFESSOREN

- SCHLOTTER, Eberhard
Papiermühlenweg 12, 6109 Mühlthal 4
- STARKE, Helmut
Am Eselsweg 65, 6500 Mainz 22

KÜNSTLERISCHE MITARBEITER

- KLINKNER, Martin, Kunstdidaktik, Tel. 39-21 82
Walpodenstraße 17, 6500 Mainz
- MENZEL, Klaus, Graphik/Siebdruck, Tel. 39-21 23
Leonorenstraße 57, 6556 Wöllstein, Tel. (0 67 03) 16 51

LEHRBEAUFTRAGTE

- BECK, Silvia, Zeichnen, Tel. 39-21 24
Aulers Mühle, 6531 Oberdiebach, Tel. (0 67 43) 26 51
- BERTRAM, Ursula, Plastik, Tel. 39-21 30
Fischergasse 12, 6506 Nackenheim, Tel. (0 61 35) 40 70
- BODEN, Liselotte M., Kunsttherapie, Tel. 39-21 31
Fontanestraße 111, 6500 Mainz 31, Tel. 7 38 31
- CASPERS, Markus, Kunstdidaktik, Tel. 39-21 31
Händelstraße 51, 5000 Köln 1
- ENGEL, Stefan, Plastik, Tel. 39-21 30
Portlandstraße 4, 6500 Mainz
- KETTENRING, Reiner, Kunstdidaktik, Tel. 39-21 31
Carl-Goerdeler-Straße 17, 6500 Mainz-Gonsenheim
- KINDEL, Stefan, Typographie, Tel. 39-21 26
Draiser Straße 118, 6500 Mainz
- KNORR, Peter, Umweltgestaltung, Tel. 39-21 82
Röntgenstraße 11, 6094 Bischofsheim

- KRAMM, Rüdiger, Umweltgestaltung, Tel. 39-21 82
Gardistenstraße 3, 6100 Darmstadt
- LAHL, Christoph, Plastik, Tel. 39-21 30
Eleonorenstraße 92, 6503 Mainz-Kastel
- MAIER, Sabine, Malen, Tel. 39-21 25
Bebelstraße 22, 6500 Mainz 22
- MANGOLD, Walter, Plastik, Tel. 39-21 30
Ritterstraße 21, 6500 Mainz
- MOOS-BROCHHAGEN, Veronika, Textil, Tel. 39-21 27
Kornstraße 22, 5060 Bergisch-Gladbach 4
- PETERMANN, Reinhold, Technologie der Plastik, Abendakt, Tel. 39-21 30
An der Steige 2, 6500 Mainz 21, Tel. 47 24 28
- PFÄFFMANN, Elke, Glas/Mosaik, Tel. 39-21 24
Nackstraße 59, 6500 Mainz
- RAIMANN, Wolf, Holz, Tel. 39-21 28
Bierstadter Straße 27, 6200 Wiesbaden, Tel. (0 61 21) 30 63 89
- RAINER, Bettina, Keramik, Tel. 39-21 30
Dürerstraße 21, 5912 Hilchenbach-Dahlbruch
- ROCKE-HILLEBRAND, Dorothea, Malen, Tel. 39-21 25
Platz von Montrichard 3, 6228 Eitville
- SCHMITT, Renate, Malen, Tel. 39-21 31
Engelstraße 23, 6500 Mainz 23
- SIMONSEN, Kai, Holz, Tel. 39-21 28
An der Kreisstraße 3, 6543 Sohrschied
- SPIEKER, Kyra, Keramik, Tel. 39-21 30
Burgstraße 2, 5410 Höhr-Grenzhausen
- STOECKERMANN, Bärbel, Metall, Tel. 39-21 28
Senfelderstraße 79, 6050 Offenbach
- WELSCH, Achim, Zeichnen, Tel. 39-21 25
Zanggasse 9a, 6500 Mainz

Lehrveranstaltungen

**Einführungsveranstaltung für Studienanfänger, Fach- und Hochschulort-
wechsler:** N. N.
Dienstag, 29. Oktober 1991, 16–17, P 2

*Der Zugang zu den Lehrveranstaltungen ist nur nach bestandener Eignungsprüfung und schriftlich erfolgter Zulassung möglich.
Alle Lehrveranstaltungen finden, sofern nicht anders angegeben, im Gebäude des Fachbereichs, Am Taubertsberg 6, statt.*

KÜNSTLERISCH-PRAKTISCHE FÄCHER

Propädeutische Übungen

MALEN

001 Einführung in die technischen und ästhetischen Grundlagen der Malerei K. Jürgen-Fischer
Do 9–12, 13–15, R 25, 19

ZEICHNEN

006 Grundlagen der Zeichnung D. Brembs
Di 9–12, 13–15, R 126

007 Einführung Zeichnen N. N.
Z. n. V., R 125

PLASTIK

- | | | | |
|-----|---|------|----------------|
| 013 | Keramische Plastik
T. n. V., 9-12, 13-15, | R 03 | S. Engel |
| 014 | Grundlagen plastischen Gestaltens
Mi 9-18, | R 03 | Ch. Biederbick |
| 015 | Akt und Figurenstudium
Do 9-18, | R 03 | Ch. Biederbick |

GRAPHIK

- | | | | |
|-----|--|--------------|------------|
| 019 | Einführung in den künstlerischen Tiefdruck
Mo 10-12, 13-16, | R 11, 12 | P. Lörincz |
| 020 | Lithographie
Mo 9-12, 13-15, | R 10 | N. N. |
| 021 | Einführung in die Serigraphie
Fr 9-12, 13-15, | R 13, 14, 15 | K. Menzel |

SCHRIFT

- | | | | |
|-----|--|------------|----------|
| 026 | Grundalphabet und Variationen
Di 9-12, 13-15, | R 103, 104 | A. Grimm |
|-----|--|------------|----------|

UMWELTGESTALTUNG

- | | | | |
|-----|--|-------|----------|
| 031 | Einführung in Methoden des Architekturzeichnens
Fr 9-12, 13-15, | R 023 | P. Knorr |
|-----|--|-------|----------|

PHOTOGRAPHIE

- | | | | |
|-----|---|--------------|------------|
| 036 | Einführung in die Photographie
Mo 9-12, 13-15, | R 33, 34, 35 | A. Stephan |
|-----|---|--------------|------------|

METALL

- | | | | |
|-----|--|------------|-----------------|
| 041 | Einführung in Metalltechniken und Grundlagen der Metallgestaltung
Mo 9-12, 13-15, | R 024, 025 | U. Hellmann |
| 042 | Theoretische und praktische Schmuckgestaltung | | B. Stoeckermann |

KERAMIK

- | | | | |
|-----|--|------|-----------|
| 046 | Keramik – Stoff und Form
Mo 10-12, 13-16, | R 08 | B. Rainer |
|-----|--|------|-----------|

TEXTIL

- | | | | |
|-----|---|------------|-------|
| 051 | Batik – von der klassischen Technik bis zum freien, plastischen Experiment
Z. n. V., | R 111, 112 | N. N. |
|-----|---|------------|-------|

GLASMALEREI

- | | | | |
|-----|--|------------|--------------|
| 057 | Einführung in die Glasmalerei – Arbeiten mit Industrie-, Struktur- und Antikglas
Fr 9-12, | R 124, 102 | E. Pfaffmann |
|-----|--|------------|--------------|

Weiterführende Übungen**MALEN**

067	Seminar: Kleine Geschichte der modernen Kunst (Fortsetzung) Bildanalysen (Hauptkorrektur) Di 11–15,	R 25, 19	K. Jürgen-Fischer
068	Von der Farbe zur Form Di 15–19.30,	R 25	D. Rocke-Hillebrand
069	Aktmalerei Mi 10–12, 13–16,	R 25, 19	K. Jürgen-Fischer
070	Formfindung und Farbtheorie – Übersetzung in freie Malerei Mi 10–12, 13–18, Boppstraße 26		F. Hahn
071	Formfindung und Farbtheorie – Übersetzung in freie Malerei Do 9–12, 13–15, Boppstraße 26		F. Hahn
072	Aufbau eines Renaissancebildes: Historische Maltechniken, Farbtheorie, Bindemittel, Pigmentkunde, Farbsystem und Grundierung Fr 9–12, 13–15,	R 25	S. Maier

ZEICHNEN

077	Weiterführende Übung Z. n. V.,	R 120	N. N.
078	Das Objekt Mi 9–12, 13–15,	R 126	D. Brems
079	Freie Arbeit und Einzelkorrektur Do 9–12, 13–15,	R 126	D. Brems
080	Weiterführende Übung Z. n. V.,	R 125	N. N.
081	Weiterführende Übung Z. n. V.,	R 126	A. Welsch

PLASTIK/SKULPTUR

086	Technologie Mo 9–12, 13–15,	R 103	Ch. Lahl
087	Konkrete Skulptur Mi 10–18,	Heidelbergerfaßgasse	A. Nierhoff
088	Akt Mi, Z. u. O. n. V.		A. Nierhoff
089	Skulptur und Environment Do 10–20,	Heidelbergerfaßgasse	A. Nierhoff
090	Naturstudium – Abstraktion Do 10–20,	Heidelbergerfaßgasse	A. Nierhoff
091	Seminar: Solitäre Skulptur Do 10–20,	Heidelbergerfaßgasse	A. Nierhoff
092	Akt und Figurenstudium Do 9–18,	R 03	Ch. Biederbick
093	Freies plastisches Gestalten und Realität; Akt und Figurenstudium Fr 9–18,	R 03	Ch. Biederbick
094	Keramische Plastik T. n. V., 9–12, 13–15,	R 03	S. Engel

GRAPHIK

099	Lithographie Mo 9–12, 13–15,	R 10	N. N.
-----	---------------------------------	------	-------

100	Seminar: Das kalte Verfahren – künstlerisches Untersuchungsprojekt Di 10–12, 13–16, R 11, 12	P. Lörincz
101	Freie künstlerische Arbeit Mi 10–12, 13–16, R 11, 12	P. Lörincz
102	Seminar: Ausgewählte Probleme der Kunsttheorie Mi 11–13, R 13, 14, 15	K. Menzel
103	Serigraphie für Fortgeschrittene I Mi 9–12, 13–15, R 13, 14, 15	K. Menzel
104	Serigraphie für Fortgeschrittene II Do 9–12, 13–15, R 13, 14, 15	K. Menzel

SCHRIFT

109	Graphisches Arbeiten in Schriftsatz und -druck; DTP und/oder Handsatz und Buchdruck Mo 9–12, 13–15, R 103, 104	S. Kindel
110	Experimente zur Schriftgestaltung – Technertechnik Mi 9–12, 13–15, R 103, 104	A. Grimm
111	Freie und gebundene Schriftgestaltung Do 9–12, 13–15, R 103, 104	A. Grimm

PHOTOGRAPHIE

116	Weiterführende Übung und Seminar Mo 9–12, 13–15, R 118	V. Spacek
117	Weiterführende Übung und Seminar Di 9–12, 13–15, R 118	V. Spacek

HOLZ

122	Möbelbau, Gerät etc. Mi 13–18, R 031	A. W. Löffler
123	Freie Plastik aus Holzwerkstoffen Do 9–12, 13–15, R 031	A. W. Löffler
124	Holzbildhauerei Blockveranstaltung mit Exkursion Z. u. O. n. V.	A. W. Löffler

METALL

129	Email Di 9–12, 13–15, R 024, 025	U. Hellmann
130	Metallplastik, Metallobjekt Mi 9–12, 13–15, R 024, 025	U. Hellmann
131	Goldschmieden – Theoretische und praktische Schmuckgestaltung Do 9–12, 13–15, R 024, 025	B. Stoeckermann

KERAMIK

136	Form und Dekor Di 10–12, 13–16, R 08	K. Spieker
137	Künstlerisch-praktisches Arbeiten mit keramischen Werkstoffen (Plastik, Gefäß) Mi 9–12, 13–15, R 08	V. Ellwanger
138	Künstlerisch-praktisches Arbeiten mit keramischen Werkstoffen (Plastik, Gefäß) Do 9–12, 13–15, R 08	V. Ellwanger

TEXTIL

- 143 Batik – von der klassischen Technik bis zum freien, plastischen Experiment N. N.
Z. n. V., R 111, 112

GLASMALEREI

- 148 Projektstudien – Glas E. Pfaffmann
Fr 9–12, 13–15, R 124, 102

AKTZEICHNEN

- 153 Zeichnerische Darstellung des menschlichen Körpers nach der Natur R. Petermann
Mo 19.30–21.30, R 25
- 154 Zeichnerische Darstellung des menschlichen Körpers nach der Natur R. Petermann
Di 19.30–21.30, R 25

KUNSTDIDAKTIK**Vorlesungen**

- 159 Fachdidaktische Positionen G. Lambert
Mo 15–17, R 142
- 160 Bildanalyse: Juan Gris G. König
Di 15–16.30, R 130
- 161 Über die Entwicklung filmischer Codes M. Klinkner
Fr 14–15, R 023
- 162 Klang der Bilder – Musik und Kunst im 20. Jahrhundert M. Caspers
Fr 14–15, R 142

Seminare

- 167 Seminar zur Vorlesung G. Lambert
Mo 17 s. t.–18.30, R 142
- 168 Seminar zur Vorlesung G. König
Di 16.45–18.15, R 130
- 169 Semiologie des Films – Analyse filmischer Mittel an Beispielen M. Klinkner
Fr 15 s. t.–16.30, R 142
- 170 Einführung in die Zeichentheorie M. Caspers
Fr 16.45–18.15, R 142

Übungen

- 175 Unterrichtsplanung II G. Lambert
Di 15–17, R 142
- 176 Planungskriterien für den Fachunterricht „Bildende Kunst“ an Gymnasien R. Kettenring
Mi 15–17, R 142
- 177 Einzelkorrekturen zu den Bildanalysen G. König
Z. u. O. n. V.

Kolloquien

- 182 Kolloquium für Examenskandidaten G. Lambert
Di 17 s. t.–18.30, R 142

Kunsttherapie

- 187 Kunsttherapie – Theorie und Praxis L. Boden
Z. n. V., R 130

25. Fachbereich Musik

Anschrift: Postfach 39 80, Binger Straße 26, 6500 Mainz 1, Telefax (0 61 31) 39-35 38

Dekan: Universitätsprofessor Eduard WOLLITZ, Binger Straße 26, Zi. 21, Tel. 39-23 38

Prodekan: Universitätsprofessor Dr. Manfred SCHULER

Dekanat: Irmgard PETRI, Tel. 39-23 38, Mo–Fr 10–12

Öffentlichkeitsarbeit: Claudia SCHELLENBERGER, Tel. 39-32 38 und 39-23 38

Studien- und Prüfungsangelegenheiten: Helga HEYMANN, Tel. 39-23 38

Fachbereichsbibliothek: Dr. Gabriele KROMBACH, Tel. 39-36 11

Collegium musicum, Binger Straße 22, Bosch-Haus; Künstlerischer Leiter: Universitätsprofessor Joshard DAUS, Tel. 37 12 45, Telefax: 37 14 80

Informationen für Studierende

STUDIENFÄCHER UND -ABSCHLUSSMÖGLICHKEITEN

Schulmusik: Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien (1. Staatsprüfung)

Diplom-Musiklehrer, Katholische Kirchenmusik, Chorleitung: Staatliche Prüfung

EINFÜHRUNGSVERANSTALTUNG

für Studienanfänger, Fach- und Hochschulortwechsler

Mittwoch, 30. Oktober 1991, 16–18, Konzertsaal, Binger Straße 26

STUDIENFACHBERATUNG

Mo–Fr 9–12, Binger Straße 26, Dekanat, Irmgard PETRI

Di, Mi, Do 10–12, Binger Straße 26, Sekretariat für Studien- und Prüfungsangelegenheiten, Helga HEYMANN

ZULASSUNGSBESCHRÄNKUNGEN

Bestehen der Eignungsprüfung

EIGNUNGSPRÜFUNG

„Landesverordnung über die Eignungsprüfung im Fach Musik in den Studien- und Ausbildungsgängen an wissenschaftlichen Hochschulen“ vom 23. August 1979, Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Rheinland-Pfalz, Nr. 23 vom 20. 9. 1979, S. 276 bis 279, und vom 9. 7. 1987, Nr. 14 vom 20. 6. 1987, S. 162.

Eine neue Eignungsprüfungsordnung ist in Vorbereitung.

Anmeldungen zur Eignungsprüfung werden im Dekanat des Fachbereichs vorgenommen. Bewerbungsschluß: jeweils 1. Januar, 1. Juni.

FACHBEREICHSBIBLIOTHEK

Binger Straße 26, I. Stock, Tel. 39-36 11, Öffnungszeiten: Mo 12–16.30, Di, Mi, Do 9.30–16.30, Fr 9.30–11.30

COLLEGIUM MUSICUM (Tel. 37 12 45)

Probenbeginn:

1. Probe Orchester: Dienstag, 12. November 1991, 18–19 Bach-Ensemble, 19–20 Registerprobe, 20–22 Tuttiprobe

1. Probe Chor: Donnerstag, 7. November 1991, 18.30–19.30 Bach-Ensemble, 19.30–22 Chor
Ort: Konzertsaal des FB 25 (Musik), Binger Straße 26

STUDIENORDNUNG

Studienordnung des Fachbereichs Musikerziehung der Johannes Gutenberg-Universität Mainz für das Studium des Faches Musik im Studiengang Lehramt an Gymnasien vom 19. 11. 1985, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 40 vom 23. 12. 1985, S. 1161.

PRÜFUNGSORDNUNGEN, -ÄMTER UND -AUSSCHÜSSE**Lehramt an Gymnasien**

Prüfungsordnung: „Landesverordnung über die Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien“ vom 7. 5. 1982 in der Fassung vom 13. 12. 1988, Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Rheinland-Pfalz, Nr. 14 vom 7. 7. 1982, S. 157–183, und Nr. 2 vom 20. 1. 1989, S. 7, sowie durch die Landesverordnung zur Änderung prüfungsrechtlicher Vorschriften für Lehrämter vom 4. 12. 1990, Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Rheinland-Pfalz, Nr. 27 vom 28. 12. 1990, S. 382.

Zwischenprüfungsordnung des Fachbereichs Musikerziehung der Johannes Gutenberg-Universität für den Studiengang Lehramt an Gymnasien im Fach Musik vom 28. 5. 1984; Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 26 vom 9. 7. 1984, S. 554. Erhältlich im Dekanat.

Prüfungsamt

Landesprüfungsamt für das Lehramt an Schulen in Rheinland-Pfalz
Abt. 7 des Kultusministeriums Rheinland-Pfalz, Mittlere Bleiche 61, 6500 Mainz 1

Präsidentin: Dr. H. SMOLLICH

Sprechzeiten im Kultusministerium: Di, Fr 9–12, Zi. 316, Tel. 16-45 25/6

Stellvertretender Vorsitzender: Universitätsprofessor Eberhard VOLK, Fachbereich 25 Musik, Binger Straße 26, Sprechzeiten: n. V.

Wissenschaftliche Prüfung für das Lehramt an Gymnasien:

Ministerialrat M. SAFFERLING

Sprechzeiten im Kultusministerium: Di, Fr 9–12, Zi. 321, Tel. 16-45 30

M. HORNICKE, W. FEGE

Sprechzeiten in der Universität: Forum universitatis, Eingang Becherweg 2, Zi. 00–122/124, Mo–Mi, Fr 10–12, Tel. 39-48 05, 39-48 00

Staatliche Prüfung (außer Lehramt)

a) Prüfungsordnung für Privatmusiklehrer, Amtsblatt des Kultusministeriums Rheinland-Pfalz, Nr. 16 vom 5. 8. 1980, S. 163–172.

b) Prüfung für Diplom-Musiklehrer
Ordnung für die Prüfung von Diplom-Musik Lehrern am Fachbereich Musik der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 10. Oktober 1988, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 43 vom 21. 11. 1988, S. 1144.

c) Prüfung für Katholische Kirchenmusiker
Landesverordnung über die Staatliche Prüfung für Katholische Kirchenmusiker vom 4. 8. 1982, Gesetz- und Verordnungsblatt für Rheinland-Pfalz, Nr. 22 vom 20. 8. 1983, S. 299.

d) Prüfung für Chorleiter
Landesverordnung über die Staatliche Prüfung für Chorleiter vom 26. 7. 1982, Gesetz- und Verordnungsblatt für Rheinland-Pfalz, Nr. 21 vom 11. 8. 1982, S. 282.

Prüfungsausschuß:

Vorsitz: Kultusministerium Rheinland-Pfalz

Stellvertretende Vorsitzende:

zu a) Universitätsprofessor E. WOLLITZ

zu b) Universitätsprofessor L. DREYER

zu c) Universitätsprofessor Peter A. STADTMÜLLER

zu d) Universitätsprofessor Tobias IHLE

Geschäftsstelle: Irmgard PETRI, Dekanat Fachbereich Musik, Binger Straße 26, Tel. 39-23 38, Sprechzeiten: Mo–Fr 10.30–12

ANSCHRIFT DER FACHSCHAFT

Fachschaft Musik, Binger Straße 26, R 7

Personaltell

(Die Sprechstunden finden, sofern nicht anders angegeben, im Anschluß an die Lehrveranstaltungen statt.)

UNIVERSITÄTSPROFESSOREN

- BAMBERGER, Francis, Klavier**
Am Teehaus 1, 6229 Schlangenbad 5, Tel. (0 61 29) 22 34
- BÖRNER, Klaus, Klavier, Kammermusik, Methodik, Formenlehre**
Nibelungenstraße 38, 4040 Neuss, Tel. (0 21 31) 54 25 36
- DAUS, Joshard, Dirigieren, Collegium musicum**
Schubertweg 50, 4772 Bad Sassendorf, Tel. (0 29 21) 5 18 94
- DREYER, Lutz, Tonsatz, Gehörbildung**
Theodor-Heuss-Straße 29, 6500 Mainz, Tel. 47 69 54
- EDER, Claudia, Gesang**
Rosselstraße 7, 6200 Wiesbaden, Tel. (06 11) 52 23 74
- FRANK, Bernhard, Schulpraktisches Klavierspiel, Jazz**
Talstraße 71a, 6507 Ingelheim, Tel. (0 61 32) 8 41 45
- GERMER, Karin, Klavier**
Freiherr-vom-Stein-Straße 23, 6501 Zornheim, Tel. (0 61 36) 4 45 40
- GRYCHTOLOWNA, Lidia, Klavier**
Fintner Landstraße 85, 6500 Mainz-Gonsenheim, Tel. 47 23 84
- IHLE, Tobias, Tonsatz, Musikgeschichte, Gehörbildung, Dirigieren**
Merianstraße 1, 6520 Worms, Tel. (0 62 41) 5 30 15
- JEKÉLI, Lotte, Klavier**
Wilhelminenstraße 24a, 6200 Wiesbaden, Tel. (06 11) 52 55 75
- KRAMS, Peter, Dr., Schulpraktisches Klavierspiel**
Hochstraße 6, 6246 Glashütten 1, Tel. (0 61 74) 6 21 24
- MARX, Klaus, Dr. phil., Violoncello, Kammermusik**
Michael-Müller-Ring 4, 6500 Mainz, Tel. 36 68 03
- SCHUBERT, Georg Heinrich, Tonsatz**
Hauptstraße 1, 6509 Nack, Tel. (0 67 36) 5 64
- SCHULER, Manfred, Dr. phil., Musikerziehung, Didaktik der Musik**
Am Gonsenheimer Spieß 45, 6500 Mainz, Tel. 39 35 60
- SEIDEL, Elmar, Dr. phil., Tonsatz, Werkanalyse**
Westring 251, 6500 Mainz-Mombach, Tel. 68 27 56
- STADTMÜLLER, Peter Alexander, Orgel, Kirchenmusik**
Dautenbornstraße 5, 6501 Nieder-Olm, Tel. (0 61 36) 4 38 25
- THAMM, Eberhard, Dr., Musikerziehung**
Moritzstraße 14c, 6500 Mainz-Weisenau, Tel. 83 18 44
- VOLK, Eberhard, Dirigieren, Gehörbildung**
Am Holzmarkt 6, 6542 Mörschbach, Tel. (0 67 64) 8 02 und 47 71 45
Sprechstunden: Mi 11.30 und n. V.
- WOLLITZ, Eduard, Gesang und Sprecherziehung**
Kranichweg 21, 6721 Engenhahn, Tel. (0 61 28) 7 22 73

KÜNSTLERISCHE MITARBEITER

- FELLNER-KÖBERLE, Elisabeth, Gesang und Sprecherziehung**
Odenwaldstraße 223, 6105 Ober-Modau, Tel. (0 61 67) 6 49
- HOSS, Egon, Gesang und Sprecherziehung**
Odenwaldstraße 11, 6500 Mainz 42, Tel. 83 19 88
- LEVY, Hans, Klavier**
Werderstraße 8, 6200 Wiesbaden, Tel. (06 11) 49 51 08
- MILDNER, Poldi, Prof., Klavier**
Alte Mainzer Straße 115, 6500 Mainz-Hechtsheim, Tel. 8 16 26

- SCHAEFFER, Burkhard, Liedbegleitung/Korrepetition
Talstraße 62, 6507 Ingelheim, Tel. (0 61 32) 8 47 71
- SCHELLENBERGER, Claudia, Klavier/Öffentlichkeitsarbeit
Kurfürstenstraße 56, 6000 Frankfurt 50, Tel. (0 69) 51 42 08
- SCHILD, Johannes, Tonsatz
Hohereuth 29, 8580 Bayreuth, Tel. (09 21) 9 28 84
- VOGT, Karlheinz, Violine, Kammermusik, Methodik des Geigenunterrichts
Königsberger Straße 22, 6220 Rüdenheim, Tel. (0 67 22) 32 80

LEHRBEAUFTRAGTE

(Sprechstunden: jeweils nach Vereinbarung)

- ARZDORF, Manfred, Tonsatz
Scheurebenweg 4, 6500 Mainz, Tel. 50 87 47
- AUGST, Gert, Tonsatz
Lenauweg 1, 6500 Mainz 31, Tel. 77 64
- BARTEL, Reinhold, Gesang und Sprecherziehung
Wielandstraße 44, 6200 Wiesbaden, Tel. (06 11) 8 56 51
- BARTL, Rainer, Tonsatz, Gehörbildung
Steinbacher Straße 12, 6370 Oberursel 1, Tel. (0 61 71) 7 22 31
- BERKEMER, Uwe, Klavier
Wittelsbacher Allee 63, 6000 Frankfurt 60, Tel. (0 69) 43 74 08
- BEYER, Richard, Tonsatz, Gehörbildung
Goerdelerstraße 44, 6050 Offenbach, Tel. (0 69) 85 28 16
- BIEBER, Joachim-Friedrich, Posaune
Am Fort Elisabeth 17/IV, 6500 Mainz, Tel. 57 80 04
- BIEBER, Wolfram, Tonsatz
Weserstraße 3, 6500 Mainz-Gonsenheim, Tel. 4 45 93
- BLOCK, Ulrike, Blockflöte
Marbachweg 359, 6000 Frankfurt, Tel. (0 69) 5 60 17 96
- BRACHT, Hans-Joachim, M. A., Musikgeschichte
Fürstenberger Straße 159, 6000 Frankfurt, Tel. (0 69) 55 98 51
- BREITSCHAFT, Mathias, Kinder- und Jugendchor-Erziehung
Domstraße 12, 6500 Mainz, Tel. 23 57 92
- BRÜNDL, Manfred, Jazztheorie, Kontrabaß
Wartestraße 12, 6200 Wiesbaden, Tel. (06 11) 50 73 03
- BÜTTNER, Ute, Gesang und Stimmbildung
Gerhard-Radke-Straße 45, 6483 Bad Soden-Salmünster, Tel. (0 60 56) 47 53
- CADA, Sibylle, Klavier
Feldbergstraße 29, 6000 Frankfurt, Tel. (0 69) 72 81 22
- CHARLENT, Gertie, Gesang und Sprecherziehung
Kahlerstraße 5, 6100 Darmstadt, Tel. (0 61 51) 2 54 45
- CIUPKA, Eleonore, Querflöte
Firmungstraße 26, 5400 Koblenz, Tel. (02 61) 3 38 00
- CSAMMER, Alfred, Violine
Seegasse 2, 7500 Karlsruhe 41, Tel. (07 21) 47 48 48
- DOLL, Egidius, Dr., Orgelimprovisation
Forststraße 6a, 8702 Waldbrunn, Tel. (0 93 06) 86 70
- EINIG, Bernhard, Dr. theol., Kirchenmusik
Auf den Erlen 1g, 6200 Wiesbaden-Auringen, Tel. (0 61 27) 64 60
- FEJA, Maria-Beate, Blockflöte
Ludwig-Richter-Straße 2, 6500 Mainz, Tel. 3 59 50
- FINK, Claus, Kammermusik
Anton-Günter-Straße 4, 6204 Taunusstein 22, Tel. (0 61 28) 4 48 98
- FORM, Michael, Blockflöte
Hinter den Wiesen 7, 6500 Mainz-Marienborn, Tel. 3 80 38

- FRANTA, Martina, Gesang
Oberer Laubenheimer Weg 11, 6500 Mainz, Tel. 8 22 49
- FREY, Wolfgang, Gesang und Sprecherziehung
Seelbacher Weg 4, 6204 Taunusstein 4, Tel. (0 61 28) 69 68
- FUCHS, Matthias, Klavier
Fischbacher Weg 3, 6238 Hofheim i. Ts., Tel. (0 61 92) 82 26
- FUES-JASCHKE, Sabine, Gesang
Klopstockstraße 21, 6200 Wiesbaden, Tel. (06 11) 84 19 58
- GÖRING, Rudolf, Klarinette
Pappelweg 9, 6501 Saulheim, Tel. (0 67 32) 34 76
- GREIS, Fridolin, Klarinette
Lessingstraße 20, 6501 Ober-Olm, Tel. (0 61 36) 81 71
- GROSSKREUTZ, Ursula, Tanz
Liebermannstraße 11, 6500 Mainz 31, Tel. 75 31
- GRÜNEWALD, Dieter, Jazz
Altenburgring 27, 6369 Niederdorfelden, Tel. (0 61 01) 38 18
- HASSINGER, Beate, Blockflöte
An der Feilkirsch 2, 6500 Mainz-Gonsenheim, Tel. 47 30 40
- HEIECK, Fritz-Ludwig, Kontrabaß
Margaretenhof 37, 6719 Karlsberg 1, Tel. (0 63 56) 16 67
- VON HEYL, Alice, Tonsatz
Burgweg 16, 6240 Königstein/Taunus, Tel. (0 61 74) 73 34
- HIERONIMI, Otto, Gesang und Sprecherziehung
Steinackerweg 3, 6149 Fürth, Tel. (0 62 53) 39 06
- HOLEWIK, Rochus, Unterrichtspraktische Übungen
Siedlerstraße 16, 6500 Mainz
- HOPPSTOCK, Tilman, Gitarre
Kahlerstraße 21 A, 6100 Darmstadt, Tel. (0 61 51) 2 58 36
- HÜBNER-HINDERLING, Renate, Blockflöte
Jakob-Steffan-Straße 12, 6500 Mainz, Tel. 32 09 93
- KAISER, Hans-Jürgen, Orgelimprovisation
Friedrichstraße 8, 6400 Fulda, Tel. (06 61) 2 22 71
- VON KANNEN, Stefanie, Querflöte
Kaiserstraße 82, 6500 Mainz, Tel. 22 25 08
- KAUFMANN, Achim, Jazz-Piano
Antwerpener Straße 5, 5000 Köln 1
- KIEFER, Markus, Allgemeine Musiklehre
Pfarrer-Keller-Straße 1, 6500 Mainz, Tel. 3 42 34
- KLÖCKL, Ingo, Violine
Carl-von-Ossietzky-Straße 56, 6200 Wiesbaden, Tel. (06 11) 46 49 04
- KLÖHN, Gotthard, Collegium musicum, Viola
Bodenroderstraße 1, 6308 Maibach, Tel. (0 60 81) 1 29 58
- KOCH OSB, Liobgid, Dr. theol., Gregorianischer Choral
- KOCH, Michael, Gitarre
An der Markthalle 14, 6500 Mainz-Drais, Tel. 7 36 70
- KOCK, Hermann, Schlagzeug
Mozartstraße 6, 6209 Heidenrod 5, Tel. (0 61 20) 73 94
- KOLL, Susanne, Rhythmik
Käfringhausen 23a, 5632 Wermelskirchen, Tel. (0 21 93) 14 96
- KOTTMANN, Alois, Prof., Violine
Ostpreußenstraße 28, 6238 Hofheim/Ts.
- KÜRSCHNER, Martin, Akustik, Tonsatz
Rappmühlstraße 52, 6108 Weiterstadt
- KUHNER, Hans, Posaune
Hoechster Straße 23, 6369 Niddenu 4
- LINDENBERG, Dagmar, Gesang und Sprecherziehung
Isselstraße 49, 6100 Darmstadt-Eberstadt, Tel. (0 61 51) 5 67 87

- LUNGU, Theodora, Klavier
Stresemannstraße 61, 6457 Maintal-Dörnigheim, Tel. (0 61 81) 49 58 98
- MARZINZIK, Norbert, Dirigieren, chorische Stimmbildung, Gehörbildung
Speyrer Straße 68b, 6520 Worms, Tel. (0 62 41) 8 70 98
- MEHLHART, Ulrich, Klarinette
Dornholzhäuserstraße 26, 6370 Oberursel-Oberstedte, Tel. (0 61 72) 30 30 03
- MINDEN, Klaus, Unterrichtspraktische Übungen
Am Schönborner Hof 19, 6501 Bodenheim, Tel. (0 61 35) 44 21
- MÖLLER-REHM, Karl-Heinrich, Klavier
Friedrichstraße 39, 6200 Wiesbaden, Tel. (06 11) 30 73 59
- MÜLLER, Karl-Josef, Prof., Dr. phil., Tonsatz, Neue Musik
Carl-Orff-Straße 27, 6500 Mainz 33, Tel. 47 65 31
- MÜNTEL, Günter, Oboe
Kakteenweg 20, 6500 Mainz 21, Tel. 47 23 93
- NADIM, Hatem, Klavier
Hainerweg 24, App. 14/2, 6000 Frankfurt 70, Tel. (0 69) 62 32 32
- NASTASI, Miriam, Prof. Dr., Querflöte
Weidmannstraße 41, 6000 Frankfurt 70, Tel. (0 69) 63 97 87
- NOLL, Christoph-Anselm, Orgel, Orgelimprovisation
Kennelstraße 20, 5470 Andernach, Tel. (0 26 32) 4 45 72
- OH-HAVENITH, Jimin, Klavier
Feldbergstraße 3, 6239 Eppstein 5, Tel. (0 61 98) 93 00
- DE OLIVEIRA-BALLEJO, Wilson, Jazz
Raimundstraße 60, 6000 Frankfurt 50
- OTT-WEILER, Ursula, Gesang
Gartengasse 3, 6505 Nierstein, Tel. (0 61 33) 5 96 18
- PAPKE, Dirk-Rainer, Tonsatz
Elisabeth-Rodrian-Straße 1, 6554 Meisenheim, Tel. (0 67 53) 31 94
- PEPER, Adelheid, Gesang
Ludwigshöhstraße 78, 6100 Darmstadt, Tel. (0 61 51) 6 43 96
- PEPPEL, Dirk, Querflöte
Wilhelmstraße 5, 7500 Karlsruhe, Tel. (07 21) 37 87 60
- PETERMANN, Alice, Master of Music Degree
Buchenstraße 3, 4712 Werne, Tel. (0 23 89) 57 48
- PLUM, Karl-Otto, Dr., Tonsatz
Kyllburgstraße 16, 5000 Köln 41, Tel. (02 21) 41 82 73
- POHLERS, Klaus, Prof., Querflöte
Albinstraße 17, 6500 Mainz, Tel. 22 99 13
- PORTUGALL, Wolfgang, Cembalo, Klavier
Emanuel-Geibel-Straße 8, 6200 Wiesbaden, Tel. (06 11) 37 51 27
- POWARZYNSKI, Ute, Blockflöte
Auf der Leimkaut 5, 6209 Heidenrod 5, Tel. (0 67 72) 17 56
- PRINA-BÜRGENER, Monica, Gesang
Südhang 10, 5401 Dörth, Tel. (0 67 47) 71 20
- RADEK, Jolanta, Gesang
Emser Straße 32, 6200 Wiesbaden, Tel. (06 11) 40 31 29
- REINGARDT, Dorothee, Gesang
Weimarer Straße 22, 6947 Laudenschbach
- REITER, Peter, Saxophon
Buchenstraße 8, 7550 Rastatt, Tel. (0 72 22) 6 84 11
- REITER, Walter, Schlagzeug
Alexander-Fleming-Straße 55, 6500 Mainz 43, Tel. 8 62 29
- RENDEL, Bernhard, Hörschulung und Tonsatz
Am Hipperich 59, 6500 Mainz-Mombach, Tel. 68 02 88
- ROSCHER, Matthias, Fagott
Heinrich-von-Brentano-Allee 13, 6806 Viernheim, Tel. (0 62 04) 86 82

- VON SAALFELD, Monika, Klavier
Hinter der langen Mauer 2, 6507 Ingelheim, Tel. (0 61 32) 27 55
- SANCASSANO, Marialucia, Dr., Italienisch für Sänger
Am Gonsenheimer Spieß 47, 6500 Mainz, Tel. 38 36 07
- SANDU, Olga, Gesang
Adelheidstraße 76, 6200 Wiesbaden, Tel. (06 11) 30 94 50
- SCARBATA, Walter, Violine, Collegium musicum
Greifstraße 19, 6200 Wiesbaden-Kohlheck, Tel. (06 11) 46 65 39
- SCHERHAG, Hanno, Klavier
Am Fort Elisabeth 11, 6500 Mainz, Tel. 5 27 00
- SCHÖNBERGER, Albert, Orgel, Orgelimprovisation
Domstraße 8, 6500 Mainz, Tel. 23 32 41
- SCHULZ, Friedemann, Violoncello
Auf dem Stielchen 80, 6500 Mainz 1, Tel. 83 13 56
- SCHUMACHER-LÖFFLER, Walter, Gitarre
Brambachweg 5, 6100 Darmstadt 13, Tel. (0 61 51) 59 35 90
- SCHWAB-OPITZ, Almut, Querflöte
Fischtorplatz 16, 6500 Mainz, Tel. 22 39 21
- SEHER, Christian, Blockflöte
Merheimer Straße 214, 5000 Köln 60, Tel. (02 21) 73 46 15
- SEIBEL, Christiane, Klavier
Friedrich-Ebert-Straße 6, 6128 Hoechst/Odw., Tel. (0 61 51) 5 47 12
- SIEREN, Rolf, Klavier
Hintere Bleiche 23, 6500 Mainz, Tel. 23 47 61
- STAUDT, Michael, Dr., Klavier
Bahnhofstraße 24, 5443 Kaisersesch, Tel. (0 26 53) 84 72
- SWARTMAN, Thomas, Horn, Collegium musicum
Mozartstraße 11, 6501 Stackeden-Elsheim, Tel. (0 61 36) 68 15
- TAKEDA-HERMS, Makiko, Klavier
Adelheidstraße 70, 6200 Wiesbaden, Tel. (06 11) 37 12 56
- TUCZEK-GRAF, Maria, Gesang
Frankfurter Landstraße 232, 6100 Darmstadt, Tel. (0 61 51) 37 68 80
- VARCOL, Liviu, Oboe
Jaspertstraße 87, 6000 Frankfurt 15
- VENTULETT, Karl, Collegium musicum, Fagott
Gartenstraße 53, 6370 Oberursel 6
- VETRE, Oscar, Klavier
Fleckenbullstraße 20, 6000 Frankfurt 56, Tel. (0 69) 50 58 21
- WALTER, Rudolf, Prof. Dr., Tonsatz
Lessingstraße 3, 6901 Heidelberg-Eppelheim, Tel. (0 62 21) 76 47 43
- WATSON, Thaddeus, Querflöte
Körnerstraße 16, 6000 Frankfurt
- WELLNITZ, Paul-Heinrich, Trompete
Carl-von-Ossietzky-Straße 54, 6200 Wiesbaden, Tel. (06 11) 46 69 57
- WOODWARD-STADTMÜLLER, Donna, Gesang
Auf der Weide 4a, 6250 Limburg-Linter, Tel. (0 64 31) 4 57 27
- ZICKLER, Heinz, Trompete
Am Wiesengrund 12, 6271 Kesselbach

Zentrale Studienberatung

Forum universitatis, Eingang Becherweg 2, Zi. 00-123, Tel. 39-33 61/62

Auskunft und Beratung für

Schüler, Studienanfänger, Studierende, Fach- und Hochschulortwechsler in allgemeinen Studienfragen und fächer- und fachbereichsübergreifenden Angelegenheiten

Lehrveranstaltungen

Einführungsveranstaltung für Studienanfänger, Fach- und Hochschulortwechsler: N. N.

Mittwoch, 30. Oktober 1991, 16–18, Konzertsaal FB Musik, Binger Straße 26

Der Zugang zu den Lehrveranstaltungen ist nur nach bestandener Eignungsprüfung und schriftlich erfolgter Zulassung möglich.

Die Veranstaltungen finden, sofern nicht anders angegeben, im Haus Binger Straße 26 statt.

Angaben der Räume (GR = Gymnastikraum, KS = Konzertsaal, OS = Orgelsaal, BH = Boschhaus, BH, SR = Boschhaus, Seminarraum) erfolgen unter dem Vorbehalt der endgültigen Stundenplangestaltung.

Vorbereitung für die Aufnahmeprüfung			D. Hauß
2-std.,	Di 19.30–21,	R 1	
Vorbereitung für die Aufnahmeprüfung			U. Kaltwasser
2-std.,	Mi 19.30–21,	R 1	

SCHULMUSIK, LEHRER AN MUSIKSCHULEN, DIPLOM-MUSIKLEHRER, KATHOLISCHE KIRCHENMUSIK

Vorlesungen

Musiktherapie			E. Thamm
2-std.,	Mo 16.30–18,	R 5	
Interpretationsfragen der Orgelmusik			P. A. Stadtmüller
1-std.,	Do 10.45–11.30,	OS	

Seminar

Analyse ausgewählter Werke Anton Weberns			E. Seidel
2-std.,	Di 16–18,	BH, SR	

Übungen

Hörschulung Kurs 5			R. Bartl
1-std.,	Mo 11.30–12.15,	R 1	
Hörschulung Kurs 5			R. Bartl
1-std.,	Mo 12–13,	R 1	
Hörschulung Kurs 1			R. Bartl
1-std.,	Mo 13.30–14.15,	R 1	
Hörschulung Kurs 1			R. Bartl
1-std.,	Mo 14–15,	R 1	
Hörschulung Kurs 2			R. Bartl
1-std.,	Mo 10 s. t.–10.45,	R 1	
Hörschulung Kurs 2			R. Bartl
1-std.,	Mo 10.45–11.30,	R 1	
Hörschulung (Intensivkurs Harmonik)			R. Beyer
1-std.,	Do 11 s. t.–12,	BH, SR	
Hörschulung Kurs 3			R. Beyer
1-std.,	Do 12.30–13.15,	R 1	
Hörschulung Kurs 1			R. Beyer
1-std.,	Do 13–14,	R 1	
Hörschulung Kurs 6			R. Beyer
1-std.,	Do 14–15,	R 1	
Hörschulung Kurs SM 6			R. Beyer
1-std.,	Do 10 s. t.–10.45,	BH, SR	
Hörschulung Kurs 4a			W. Bieber
1-std.,	Mo 15 s. t.–15.45,	R 5	
Hörschulung Kurs 4b			W. Bieber
1-std.,	Mo 15.45–16.30,	R 5	
Hörschulung Kurs 5			W. Bieber
1-std.,	Mo 10–11,	R 5	

Hörschulung Kurs 2 1-std., Mi 15.45–16.30,	BH, SR	J. Schild
Hörschulung Kurs 2 1-std., Do 11 s. t.–11.45,	R 5	J. Schild
Hörschulung Kurs 6 (für HF) 1-std., Mi 14.45–15.30,	BH, SR	J. Schild
Intensivkurs Rhythmik 1-std., Mi 14 s. t.–14.45,	BH, SR	J. Schild
Hörschulung SM-Kurs 6 1-std., Mi 16.30–17.15,	BH, SR	J. Schild
Hörschulung SM-Kurs 6 1-std., Fr 10 s. t.–10.45,	R 1	J. Schild
Primavista-Klavierspiel (für Haupt- und Nebenfachspieler) 2-std., Fr 9.30–11,	GR	P. Krams
Klavierimprovisation (für Haupt- und Nebenfachspieler) 2-std., Mi 12.45–14.15,	GR	P. Krams
Übchor 2-std., Di 10 s. t.–11.30,	KS	E. Volk
Dirigierkurs (Workshop) (Vorbereitung auf Diplom-Studiengang) 2-std., Do 16 s. t.–17.30,	KS	J. Daus
Dirigierkurs (Bach: Johannes-Passion), alle Semester 1-std., 14-tägl., Mi 14.30–16,	KS	E. Volk
Überchester 2-std., Mi 9.45–11.15,	KS	J. Daus
Liedgestaltung – Recitativgestaltung für Sänger und Continuisten 3-std., Fr 12.30–15,	KS	E. Hoss
Liedgestaltung für Sänger und Pianisten (für Diplom-Musiklehrer) 2-std., Do 14 s. t.–15.30,	BH, Saal	B. Schaeffer
Liedgestaltung für Sänger und Pianisten (für Diplom-Musiklehrer) 3-std., Fr 9.45–12,	R 103	B. Schaeffer
Kompositions-Projekte 2-std., Mo 19 s. t.–20.30,	R 1	K.-J. Müller
Zwölfmontechnik für Anfänger 2-std., Mi 16.30–18,	R 1	K.-J. Müller
Einführung in die verschiedenen Bereiche der Jazztheorie 2-std., Mo 10 s. t.–11.30,	GR	M. Bründl
Jazz-Arrangementlehre 2-std., Do 17 s. t.–18.30,	kl. OS	F. Runhof
Satzprobe: Rhythmusgruppe Big Band 2-std., Mo 14–15.30,	GR	M. Bründl
Big Band: Tuttiprobe 2-std., Mo 15.30–17.30,	GR	M. Bründl
Kontrabaß/Jazz 1-std., Mo 9.15–10,	GR	M. Bründl
Instrumentalunterricht Jazz (für Bassisten) 4-std., Mo 11.30–13, 18 s. t.–19.30,	GR	M. Bründl
Big Band: Saxophon (Satzprobe) 2-std., Mo 14 s. t.–15.30,	R 7	P. Reiter
Big Band: tp + tb 2-std., Mo 13.45–15.30,	R 9	D. Grünewald
Jazz-Improvisation II 2-std., Mo 10 s. t.–11.30,	R 7	P. Reiter
Jazz-Piano für Fortgeschrittene 4-std., Di 10 s. t.–14.30,	BH R 2	A. Kaufmann
Rhythmik I: Körpererfahrung/Umgang mit Raum, Zeit, Energie/Improvisation und Gestaltung 2-std., Fr 12 s. t.–13.30,	GR	S. Koll

Rhythmik II: Körpererfahrung/Umgang mit Raum, Zeit, Energie/Improvisation und Gestaltung 2-std., Fr 13.30–15,	GR	S. Koll
Rhythmik III: Körpererfahrung/Umgang mit Raum, Zeit, Energie/Improvisation und Gestaltung 2-std., Fr 15 s. t.–16.30,	GR	S. Koll
Historische und Folkloretänze für Fortgeschrittene 4-std., Mo 18 s. t.–21,	GR	U. Großkreutz
Historische Tänze vom 15. bis zum 19. Jahrhundert 2-std., Do 17 s. t.–18.30,	GR	U. Großkreutz
Europäische Folkloretänze 2-std., Do 18.30–20,	GR	U. Großkreutz
Motivation im Musikunterricht 2-std., Mo 18–20,	R 5	E. Thamm
Erkenntnisphilosophische Aspekte in der Musikpädagogik 2-std., Fr 10–12,	R 5	E. Thamm
Korrepetition 2-std., Do 13–14, 17.30–18.15,	O. n. V.	A. Petermann
Ensemble-Musizieren		
Kammermusik für Gitarristen 1-std., Di 11 s. t.–11.45,	R 4	T. Hopstock
Kammermusik für Gitarristen, 20. Jahrhundert 1-std., Di 9.45–10.30,	O. w. noch bekanntgegeben	W. Schumacher-Löffler
Ensemble-Musizieren und Methodik im Bereich Jazz (Big Band) 4-std., Mo 14–18,	GR, R 7, R 9	M. Bründl P. Reiter D. Grünewald
Kammermusik 1-std., Z. u. O. n. V.		K. Börner
Kammerchor (Chorwerke des Barock) 2-std., Di 14.30–16,	KS	E. Volk
Übchor (für alle Semester und Studienrichtungen) 2-std., Di 10 s. t.–11.30,	KS	E. Volk
Ensemble für Neue Musik/Gruppenimprovisation 4-std., Mi 18 s. t.–21,	KS	K.-J. Müller
Kammermusik mit Blockflöten 2-std., Mo 15–17,	KS	M. Form
Orchester Collegium musicum 4-std., Di 18–19 Bach-Ensemble, Di 19–20 Registerprobe, Di 20–22 Tutti-Probe,	KS u. n. V.	J. Daus
Chor Collegium musicum 4-std., Do 18.30–20, Bach-Ensemble, Do 19.30–22,	KS u. n. V. KS u. n. V.	J. Daus
Ensemble für Alte Musik 2-std., Z. n. V.,	R 107	R. Hübner-Hinderling
Kammermusik 8-std., Mo 15–18, Do 16–18, Fr 15–18,	BH, Saal	C. Fink
Kammermusikalische Übungen 6-std., Z. u. O. n. V.		K. Marx
Kammermusik (Trompete) 1-std., Z. u. O. n. V.		H. Zickler
Percussions-Ensemble 2-std., Di 9.30–11,	R 7	W. Reiter
Percussions-Ensemble 2-std., Mi 9 s. t.–10.30,	R 7	H. Kock

SCHULMUSIK**Seminare**

Analyse ausgewählter Werke Anton Weberns		E. Seidel
2-std., Di 16-18,	BH, SR	
Ensemblearbeit in der Schule/Gemeinde (5.-8. Sem.)		E. Volk
1-std., 14-tägl., Mi 14.30-16,	R 1	
Erkenntnisphilosophische Aspekte in der Musikpädagogik		E. Thamm
2-std., Fr 10-12,	R 5	
Allgemeine Musiklehre		M. Kiefer
1-std., Z. u. O. w. noch bekanntgegeben		

Übungen

Unterrichtspraktische Übungen		R. Holewik
2-std., Z. w. noch bekanntgegeben,	Schloßgymnasium	
Unterrichtspraktische Übungen		K. Minden
2-std., Z. w. noch bekanntgegeben,	Rabanus-Maurus-Gymnasium	
Hörschulung SM 5		R. Beyer
1-std., Do 10 s. t.-10.45,	R 1	
Hörschulung (1. Semester)		L. Dreyer
1-std., Do 8-9,	R 5	
Hörschulung (5. Semester)		L. Dreyer
1-std., Mo 10 s. t.-10.45,	BH, SR	
Hörschulung (6./7. Semester)		L. Dreyer
1-std., Mo 10.45-11.30,	BH, SR	

Ensemble-Litung

Chorleitung (5. Sem.)		E. Volk
2-std., Mi 16 s. t.-17.30,	KS	
Nachbesprechung Chorleitung Übchor (5. u. 8. Sem.)		E. Volk
1-std., Di 11.30-12.15,	KS	
Chorleitung (8. Semester)		E. Volk
1-std., Di 12-13,	KS	
Chorleitung (4. Sem.)		E. Volk
2-std., Di 16 s. t.-17.30,	KS	
Chorleitung (1. Sem.)		J. Daus
2-std., Mi 11.30-13,	GR	
Orchesterleitung (6. Sem.)		J. Daus
1-std., Mi 8 s. t.-8.45,	KS	
Orchesterleitung (8. Sem.)		J. Daus
2-std., Do 14.15-15.45,	KS	
Dirigierkurs (für Diplom)		J. Daus
2-std., Do 16 s. t.-17.30,	KS	
Chorleitung (2. Sem.)		E. Volk
2-std., Mo 11.30-13,	KS	
Chorleitung (4. Sem.)		E. Volk
2-std., Mi 11.30-13,	R 1	

LEHRER AN MUSIKSCHULEN, DIPLOM-MUSIKLEHRER**Vorlesungen**

Formenlehre: Variation		K. Börner
2-std., Di 11-13,	BH, SR	
Messung musikalischer Begabung		E. Thamm
2-std., Mo 14-16,	R 1	
Musikgeschichte: Romantik		H. J. Bracht
2-std., Mo 10 s. t.-11.30,	R 1	

Musikgeschichte: Anfänge der Neuen Musik 2-std., Mi 10 s. t.–11.30,	BH, SR	H. J. Bracht
Instrumentenkunde 1-std., Di 10–11,	R 5	H. J. Bracht
Musikgeschichte: Musik des Barock 2-std., Do 14.30–16,	R 5	T. Ihle
Musikgeschichte: Besprechung musikgeschichtlicher Arbeitsvorhaben (für Prüfungssemester) 1-std., Do 16.30–17.15,	R 5	T. Ihle
Akustik II 1-std., Do 12–13,	R 5	N. N.
Seminare		
Analyse ausgewählter Werke Anton Weberns 2-std., Di 16–18,	BH, SR	E. Seidel
Motivation im Musikunterricht 2-std., Mo 18–20,	R 5	E. Thamm
Klavierdidaktik: Theoretische Probleme und Unterrichtsübungen 1-std., Mi 12–13,	BH, Saal	K. Börner
Methodik/Didaktik Klavier (Lehrversuche) 2-std., Di 14–16,	BH, SR	K. Börner S. Cada
Methodik des Querflötenunterrichts 2-std., Mi 15–17,	O. n. V.	N. N.
Didaktik/Methodik der Blockflöte 2-std., Mi 15 s. t.–16.30,	R 29	R. Hübner-Hinderling
Methodik des Gesangunterrichts mit Lehrversuchen 2-std., Do 9–11,	O. w. noch bekanntgegeben	M. Tuczak-Graf
Methodik/Didaktik Gitarre mit Lehrversuchen 2-std., Di 10 s. t.–12,	O. w. noch bekanntgegeben	W. Schumacher-Löffler
Methodik/Didaktik für Holzbläser 2-std., Di 13 s. t.–14.30,	GR	K. Ventulett
Methodik des Schlagzeug-Unterrichts 1-std., Di 8.45–9.30,	R 7	W. Reiter
Methodik des Violoncellunterrichts 1-std., Z. n. V.,	O. w. noch bekanntgegeben	K. Marx
Methodik des Violinunterrichts 1-std., Mi 13–14,	R 17	K. Vogt
Liedgestaltung für Sänger und Pianisten (Diplom-Musiklehrer) 2-std., Do 14 s. t.–15.30,	BH	B. Schaeffer
Liedgestaltung für Sänger und Pianisten (Diplom-Musiklehrer) 3-std., Fr 9.45–12,	R 103	B. Schaeffer
Korrepetition für Pianisten (Opern) (auch möglich für SM und Ki) 1-std., Mo 19 s. t.–20,	R 102	B. Schaeffer
Italienisch für Sänger I 2-std., Di 10.15–11.45,	R 6	M. Sancassano
Jazz-Piano (für Diplom-Musiklehrer) 2-std., Fr 10.45–12.15,	R 102	B. Frank
Übungen		
Klausurstück – Blattspiel – Literaturkunde Gitarre 1-std., Di 12 s. t.–12.45		T. Hoppstock
Tonsatz für Gitarristen 3-std., Di 8.30–10.45,	R 4	T. Hoppstock
Repetitorium Formenlehre (Vorbereitung auf Prüfung) 1-std., Di 10–11,	R 1	K. Börner
Hörschulung (6. Semester) 1-std., Di 14.45–15.30,	R 5	L. Dreyer

Hörschulung (5. Semester)			L. Dreyer
1-std.,	Di 15.30–16.15,	R 5	
Stimmbildung und Sprecherziehung			M. Franta
6-std.,	Di 8.30–10.45, Fr 9–12,	R 101, 30	
Stimmbildung und Sprecherziehung			U. Ott-Weiler
3-std.,	Mi 14 s. t.–17,	BH, Saal	

KATHOLISCHE KIRCHENMUSIK

Vorlesungen

Kirchenmusikgeschichte			P. Stadtmüller
1-std.,	Do 9 s. t.–9.45,	R 1	
Orgelkunde			P. Stadtmüller
1-std.,	Do 9.45–10.30,	R 1	
Die Eucharistiefeier (alle Semester)			B. Einig
2-std.,	Do 15 s. t.–16.30,	R 6	

Seminare

Deutscher Liturgiegesang. Seminar mit praktischen Übungen für alle Semester			B. Einig
2-std.,	Do 16.30–18,	R 6	
Gregorianischer Choral			L. Koch
2-std.,	Mi 12.30–13.15 (Gruppe 1), Mi 14.30–15.15 (Gruppe 2) Mi 15.30–16.15 (Gruppe 3) Mi 13.30–14.15 (Praxis)	R 1	

Ensemble-Leitung

s. Schulmusik

Einzel- und Gruppenunterricht

Orgelimprovisation			H. Schubert	E. Doll
4–5-std.,	Di n. V.,	kl. OR	A. Schönberger	C. A. Noll
Partiturspiel und Generalbaß				E. Seidel
1-std.,	Do 11 s. t.–12,	R 2		
Generalbaß und Partiturspiel				E. Seidel
1-std.,	Di 9–10	R 2		
Generalbaß und Partiturspiel				N. N.
2-std.,	Z. u. O. w. noch bekanntgegeben			
Hörschulung Kurs 6				R. Beyer
1-std.,	Do 14–15,	R 1		

CHORLEITER

Vorlesung

Musikgeschichte (alle Sem.)			T. Ihle
1-std.,	Mi 13.45–14.30,	R 5	

Übungen

Tonsatz (1. Sem.)			B. Rendel
1-std.,	Z. w. noch bekanntgegeben,	R 5	
Hörschulung (2. Sem.)			N. Marzinzik
1-std.,	Mi 13–14,	R 5	
Hörschulung (4. Sem.)			N. Marzinzik
1-std.,	Mi 15.45–16.30,	R 5	
Tonsatz (3. Sem.)			B. Rendel
1-std.,	Mi 16.45–17.30,	R 5	
Programmgestaltung, Aufführungspraxis (3. Sem.)			T. Ihle
1-std.,	Mi 15 s. t.–15.45,	R 5	

Probenmethodik und Schlagtechnik (2. Sem.)		
1-std., Mi 15 s. t.–15.45,		R 4
Praktische Chorarbeit (Dirigieren) (alle Semester)		
1-std., Mi 13 s. t.–13.45,		R 5
Partiturspiel (in Gruppen)		
1-std., Z. u. O. n. V.		
Chor, Stimmbildung		
1-std., Mi 17.30–18.15,		R 1
Chor-/Orchesterleitung (alle)		
1-std., Mi 18–19,		R 1

N. Marzinzik
T. Ihle
T. Ihle
N. Marzinzik
N. Marzinzik

Einzel- und Gruppenunterricht (für alle Abteilungen)

DIE JEWEILIGEN STUNDENEINTEILUNGEN WERDEN DURCH AUSHANG BEKANNTGEGEBEN.

Gesang und Sprech- erziehung	R. Bartel W. Frey E. Hoss M. Franta E. Fellner-Köberle	O. Hieronimi D. Reingardt M. Prina-Bürgener S. Fues-Jaschke J. Radek	G. Charlent E. Wollitz D. Lindenberg U. Ott-Weiler D. Woodward	A. Peper O. Sandu M. Tuczek-Graf C. Eder U. Büttner
Orgel	E. Doll H. J. Kaiser	C. A. Noll	P. A. Stadtmüller	A. Schönberger
Tonsatz	M. Arzdorf R. Beyer W. Bieber L. Dreyer	A. von Heyl M. Kürschner N. N.	E. Seidel D. R. Papke H. Schubert J. Schild H. J. Bracht	R. Bartl G. Augst R. Walter K.-O. Plum M. Kiefer
Musikgeschichte/ Allgemeine Musiklehre				
Hörschulung	B. Rendel	R. Beyer	L. Dreyer	J. Schild
Klavier	F. Bamberger U. Berkemer K. Börner S. Cada K. Gemmer	L. Grychtolówna L. Jekéli H. Levy K.-H. Möller-Rehm P. Mildner	H. Nadim J. Oh-Havenith M. v. Saalfeld B. Schaeffer H. Scherhag	Ch. Seibel R. Sieren M. Takeda-Herms O. Vetre M. Fuchs M. Staudt
Jazz-Piano			B. Frank	A. Kaufmann
Generalbaß und Partiturspiel			E. Seidel	J. Schild
Cembalo				W. Portugall
Korrepitition			B. Schaeffer	A. Petermann
Violine		A. Kottmann A. Csammer	W. Scarbata I. Klöckl	Kh. Vogt
Bratsche				G. Klöhn
Violoncello			K. Marx	F. Schulz
Querflöte	K. Pohlers A. Schwab-Opitz	St. von Kannen	T. Watson M. Nastasi	E. Ciupka D. Peppel
Gitarre (nur Diplom)		W. Schumacher-Löffler	T. Hoppstock	M. Koch
Blockflöte	R. Hübner- Hinderling	M.-B. Feja M. Form	C. Seher U. Block	U. Powarzynski B. Hassinger
Oboe			L. Varcol	G. Müntel
Klarinette		U. Mehlhart	R. Göring	F. Greis
Kontrabaß				F.-L. Heieck
Kontrabaß/E-Baß (Jazz)				M. Bründl
Fagott			M. Roscher	K. Ventulett
Trompete			H. Zickler	P.-H. Wellnitz
Posaune				H. Kuhner
Horn				Th. Swartman
Schlagzeug			W. Reiter	H. Kock

Saxophon			W. de Oliveira	P. Reiter
Chor	T. Ihle	J. Daus	E. Volk	M. Breitschaft N. Marzinzik
Kinder- und Jugendchor-Erziehung				M. Breitschaft
Jazz-Improvisation			M. Bründl	P. Reiter
Jazz-Arrangementlehre				F. Runhof

FÜR HÖRER ALLER FACHBEREICHE

Collegium musicum

Orchester, Beginn: 12. November 1991
4-std., Di 18.30–20 Registerprobe
Di 20–22 Tuttiprobe,

KS u. n. V.

J. Daus

Chor, Beginn: 7. November 1991

4-std., Do 18.30–20 Bach-Ensemble,
Do 19.30–22 Chor,

KS u. n. V.
KS u. n. V.

J. Daus

Vorlesung

Musiktherapie
2-std., Mo 16.30–18,

R 5

E. Thamm

Seminar

Analyse ausgewählter Werke Anton Weberns
2-std., Di 16–18,

BH, SR

E. Seidel

Vereinigung der Förderer des Ausländerstudiums in Rheinland-Pfalz

Jakob-Welder-Weg 30 (Studentenheim Inter II, Zi. 012), 6500 Mainz, Tel. 3 14 65
Studien- und Rechtsberatung: donnerstags von 9 bis 12 und nach Vereinbarung

25

**Studieneinführungsveranstaltungen der Fachbereiche
für Studienanfänger, Fach- und Hochschulortwechsler
28. Oktober bis 4. November 1991**

26. Fachbereich Sport

Anschrift: Postfach 39 80, Saarstraße 21 (Verwaltungsgebäude Fachbereich Sport), 6500 Mainz 1
Telefax (0 61 31) 39-35 25

Dekan: Universitätsprofessorin Dr. phil. habil. Helga LETZELTER

Prodekan: Universitätsprofessor Willi PETER

LeiterIn der Verwaltung: Ursula FRIESS, Gabi SCHÄFER, Tel. 39-35 05

Dekanat: Andrea ENGEL, Martina HILLMANN, Brigitta PIEPENSTOCK, Tel. 39-35 06, Sprechzeiten: Mo-Do
8.30-12, 14-16, Fr 8.30-12

Informationen für Studierende

STUDIENFACH UND -ABSCHLUSSMÖGLICHKEITEN

Sport: Diplom; Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien; Promotion, die eine Hochschulabschlußprüfung oder die Wiss. Prüfung für das Lehramt an Gymnasien voraussetzt.

HINWEIS FÜR STUDIENANFÄNGER

Es wird dringend empfohlen, den Studiengang Sport nur zum Wintersemester aufzunehmen, da im Sommersemester keine Lehrveranstaltungen für Studienanfänger angeboten werden.

FACHBEREICHSBIBLIOTHEK

Dipl.-Bibliothekarin Carola SPEICHER, Andrea BLUM, Tel. 39-35 13

Verwaltungsgebäude Raum 116

Öffnungszeiten: Mo-Do 9-16, Fr 9-13.15. Zusätzliche Abendöffnungszeiten in der Vorlesungszeit werden in der Bibliothek bekanntgegeben.

EINFÜHRUNGSVERANSTALTUNG

für Studienanfänger, Fach- und Hochschulortwechsler

Montag, 4. November 1991, 15-16, Hs S 2 (FB 26)

STUDIENFACHBERATUNG

Zeit: 19. August 1991 bis 16. April 1992

(jedoch nicht vom 23. Dezember 1991 bis 4. Januar 1992 [Weihnachtsferien] und nicht vom 2. bis 27. März 1992)

Auskünfte in Studien- und Prüfungsangelegenheiten:

Verw.-Ang. U. NOLDEN, Mo-Fr 10-12; Zi. 108/109, Tel. 39-35 16

Studienfachberatung:

Mo 12-13, Dozent R. DIEZEMANN, Zi. 30 (gr. Sporth.)

Studienfachberatung:

Mo 11-12 und Mi 10-11, Universitätsprofessor H. SALOMON, Zi. 103, Anbau Spielhalle

Studienfachberatung, insbesondere Auskünfte über Anrechnung auswärtiger Studien- und Prüfungsleistungen: Di 11-12, Universitätsprofessor Dr. D. AUGUSTIN, Zi. 114

VERTRAUENSDOZENT FÜR AUSLÄNDISCHE STUDIERENDE

Universitätsprofessor H. SALOMON, Fachbereich Sport, Saarstraße 21, Zi. 103, Anbau Spielhalle,
Tel. 39-35 17, Sprechzeiten: Mo 11-12

PARTNERSCHAFTSBÉAUFTRAGTE

Für die Beziehungen zu den Universitäten:

- Saskatchewan (Kanada): Universitätsprofessor Dr. D. AUGUSTIN

- Straßburg (Frankreich): Oberstudienrat Dr. W. FREITAG

- Dijon (Frankreich): Universitätsprofessor Dr. M. LETZELTER

- Graz (Österreich): Universitätsprofessor Dr. N. MÜLLER

- Zagreb (Jugoslawien): Universitätsprofessor W. PETER

EIGNUNGSPRÜFUNG

Eine sportpraktische Eignungsprüfung ist Bedingung für die Zulassung zum Studium.

Eignungsprüfungsordnung Sport vom 30. 6. 1981 mit Änderung vom 12. 8. 1982, Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Rheinland-Pfalz, Nr. 16 vom 21. 7. 1981, S. 161, Nr. 23 vom 31. 8. 1982, S. 312, Nr. 17 vom 11. 9. 1986, S. 415.

STUDIENORDNUNGEN

Studienordnung für das Studium der Kandidaten für das Lehramt an Gymnasien im Fach Sport an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 20. 11. 1984, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 47 vom 3. 12. 1984, S. 1082.

Studienplan für das Diplomsportlehrerstudium am Fachbereich Sport der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 8. 10. 1976, Amtsblatt des Kultusministeriums von Rheinland-Pfalz, 1977, S. 12 ff.

Studienplan des Fachbereichs Sport der Johannes Gutenberg-Universität Mainz für das Studium der Kandidaten für das Lehramt an Gymnasien im Fach Sport vom 8. 10. 1976, Amtsblatt des Kultusministeriums von Rheinland-Pfalz, 1977, S. 8.

Die Studienpläne sind erhältlich im Geschäftszimmer des Prüfungsamtes, Zi. 108.

PRÜFUNGSORDNUNGEN, -ÄMTER UND -AUSSCHÜSSE

Lehramt an Gymnasien

Zwischenprüfungsordnung des Fachbereichs Sport der Johannes Gutenberg-Universität Mainz für den Studiengang Lehramt an Gymnasien im Fach Sport vom 4. 12. 1984, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 49 vom 17. 12. 1984, S. 1146, Änderung vom 30. 9. 1990, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 43 vom 19. 11. 1990, S. 1127. Erhältlich im Dekanat.

Prüfungsordnung: „Landesverordnung über die Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien“ vom 7. 5. 1982 in der Fassung vom 13. 12. 1988, Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Rheinland-Pfalz, Nr. 14 vom 7. 7. 1982, S. 157–183, und Nr. 2 vom 20. 1. 1989, S. 7, sowie durch die Landesverordnung zur Änderung prüfungsrechtlicher Vorschriften für Lehrämter vom 4. 12. 1990, Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Rheinland-Pfalz, Nr. 27 vom 28. 12. 1990, S. 382.

Zwischenprüfung: Ordnung des Fachbereichs Sport der Johannes Gutenberg-Universität Mainz für die Studienbegleitenden Prüfungen (Zwischenprüfungen) im Fach Sport für Kandidaten mit dem Studienziel „Lehramt an Gymnasien“ bzw. „Lehramt an Realschulen“ vom 20. 3. 1978, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz vom 3. 4. 1978, Nr. 12, S. 199.

Prüfungsämter

Landesprüfungsamt für das Lehramt an Schulen in Rheinland-Pfalz
Abt. 7 des Kultusministeriums Rheinland-Pfalz, Mittlere Bleiche 61, 6500 Mainz 1

Präsidentin: Dr. H. SMOLLICH

Sprechzeiten im Kultusministerium: Di, Fr 9–12, Zi. 316, Tel. 16-45 25/6

Wissenschaftliche Prüfung für das Lehramt an Gymnasien:

Ministerialrat M. SAFFERLING

Sprechzeiten im Kultusministerium: Di, Fr 9–12, Zi. 321, Tel. 16-45 30

M. HORNICKEL, W. FEGE

Sprechzeiten in der Universität: Forum universitatis, Eingang Becherweg 2, Zi. 00–122/124, Mo–Mi, Fr 10–12, Tel. 39-48 05, 39-48 00

Diplom

Prüfungsordnung: Ordnung für die Prüfung von Diplomsportlehrern am Fachbereich Sport der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 2. 10. 1986, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 39 vom 13. 10. 1986, S. 1057, Änderung vom 30. 9. 1990, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 43 vom 19. 11. 1990, S. 1128. Erhältlich im Dekanat.

Prüfungsausschuß:

Vorsitzender: Universitätsprofessor Dr. D. AUGUSTIN, Stellvertreter: Universitätsprofessor Dr. med. H.-V. ULMER, Mitglied: Oberstudienrat Dr. W. FREITAG, Sprechzeiten siehe Personalteil

Prüfungsamt des Fachbereichs: Geschäftsstelle Fachbereich Sport, Verwaltungsgebäude, Zi. 112, Verw.-Ang. U. NOLDEN, Sprechzeiten: Mo–Fr 10–12, Tel. 39-35 16

Promotion

Promotionsordnung des Fachbereichs Sport der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 4. 11. 1981, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 46 vom 23. 11. 1981, S. 1070.

ANSCHRIFT UND STUDIENBERATUNG DER FACHSCHAFT

Sport, Albert-Schweitzer-Straße 22, Tel. 39-35 97, 6500 Mainz 1
Di, Mi 12-13 Uhr

Personalteil**UNIVERSITÄTSPROFESSOREN AUF LEBENSZEIT**

- AUGUSTIN, Dieter, Dr. phil., Didaktik Leichtathletik, Didaktik Fußball, Trainingswissenschaft**
Draiser Straße 128, 6500 Mainz, Tel. 36 22 73
Sprechstunden: nach den Veranstaltungen und n. V., Zi. 114, Tel. 39-35 14
- HAHMANN, Heinz, Dr. rer. nat., Sportpädagogik, Sonderpädagogik, Rehabilitations- und Behindertensport, Sportförderunterricht**
Christian-Lechleitner-Straße 24, 6500 Mainz, Tel. 3 47 66
Sprechstunden: Mo 10-11 und n. V., Zi. 01-111, Tel. 39-35 20
- JUNG, Klaus, Dr. med., Sportmedizin, Gesundheitserziehung, Naturheilverfahren**
Rembrandtstraße 60, 6500 Mainz-Lerchenberg, Tel. 7 35 21
Sprechstunden: Mo, Mi 12-13, Zi. 12, Tel. 39-35 87
- LETZELTER, Helga, Dr. phil. habil., Didaktik Leichtathletik, Didaktik Volleyball, Trainingswissenschaft**
Südring 285, 6500 Mainz, Tel. 36 23 13
Sprechstunden: Mo 9.30-10.15, Mi 11.15-12.15, Tel. 39-35 15, 39-35 12
- LETZELTER, Manfred, Dr. phil., Sportwissenschaft, Trainingswissenschaft**
Südring 285, 6500 Mainz, Tel. 36 23 13
Sprechstunden: Mi 8-9, Zi. 102, Tel. 39-35 03
- MESSING, Manfred, Dr. phil., Dr. soc., Sportsoziologie**
Draiser Straße 128, 6500 Mainz
Sprechstunden: Mi 8-10, Zi. 00-119 in Doppelhalle, Tel. 39-35 04
- MÜLLER, Norbert, Dr. phil., Sportgeschichte, Didaktik Leichtathletik, Verwaltungslehre**
Lion-Feuchtwanger-Straße 47, 6500 Mainz
Sprechstunden: Di 11-12, Zi. 113, Tel. 39-35 10
- PETTER, Willi, Sportpädagogik**
Eleonorenstraße 18, 6500 Mainz, Tel. 4 14 23
Sprechstunden: Mi 11.15-12.15 und n. V., Zi. 101, Anbau Spielhalle, Tel. 39-35 11
- SALOMON, Hermann, Angewandte Sportpädagogik, Schulpraktische Studien, Didaktik Leichtathletik**
Carl-Orff-Straße 67, 6500 Mainz-Drais, Tel. 47 69 25
Sprechstunden: Mi 10-11, Zi. 103, Anbau Spielhalle, Tel. 39-35 17
- SCHÖPE, Hans-Günther, Dr. phil., Didaktik Gerätturnen, Sportpädagogik**
Am Gonsenheimer Spieß 28, 6500 Mainz, Tel. 38 19 36
Sprechstunden: Fr 8-9 u. n. V., Doppelhalle 01-115, Tel. 39-35 18
- ULMER, Hans-Volkhart, Dr. med., Sportphysiologie, Angewandte Physiologie**
Curt-Goetz-Straße 93, 6500 Mainz-Drais, Tel. 47 67 03
Sprechstunden: Mo-Fr 14-14.15, Zi. 3 A, Tel. 39-35 83, 39-35 85
- WISCHMANN, Berno, Dr. phil., Alterssport, Sportgeschichte, Leichtathletik (emeritiert)**
Saarstraße 21, 6500 Mainz, Tel. 22 10 32
6570 Kirn/Nahe, Teichweg 30, Tel. (0 67 52) 83 11
Sprechstunden: Mo, Di 8-9, Große Sporthalle

WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITER

- AUST, Friedhelm, Dipl.-Sportlehrer, Stud.-Rat im Hochschuldienst, Didaktik Fußball**
Aubachstraße 59, 6500 Mainz-Finthen, Tel. 47 58 30
Sprechstunden: nach den Veranstaltungen, Tel. 39-35 81

- BAYER, Katja, Dipl.-Sportlehrerin, Wiss. Ang., Trainings- und Bewegungswissenschaft, Zi. 101, Tel. 39-35 03
Albert-Schweitzer-Straße 6, 6500 Mainz, Tel. 36 50 09**
- DIEZEMANN, Reinhold, Dipl.-Sportlehrer, Dozent, Bewegungswissenschaft, Didaktik Gerätturnen
Joh.-Friedrich-von-Pfeiffer-Weg 2, 6500 Mainz, Tel. 3 19 81
Sprechstunden: Di 11-12, Gr. Sporthalle, Tel. 39-35 90**
- FINDEISEN, Karl-Heinz, Dipl.-Sportlehrer, Dipl.-Pädagoge, Stud.-Rat i. H., Didaktik Schwimmen, Didaktik
Wasserspringen, Skikurse, Kurse, Rettungslehre
Königsberger Straße 8, 6501 Nieder-Olm, Tel. (0 61 36) 4 39 20
Sprechstunden: Mi 14-15, Fr 14-15, Tel. 39-35 91, 35 95**
- FREITAG, Werner, Dr. Sportwiss., Oberstud.-Rat, Didaktik Schwimmen, Kurse
Tannenstraße 46, 6090 Rüsselsheim, Tel. (0 61 42) 56 11 38
Sprechstunden: nach den Veranstaltungen und n. V., Zi. Schwimmbad, Tel. 39-35 91, 35 95**
- GENTZ, Dorothea, Dipl.-Sportlehrer, Oberstud.-Rat i. H., Didaktik Gymnastik, Tanz, Darstellendes Spiel
Sandmühlweg 10, 6500 Mainz, Tel. 47 27 55
Sprechstunden: nach den Veranstaltungen und n. V., Doppelhalle, Zi. 01-113, Tel. 39-37 42**
- HINKEL, Manfred, Dipl.-Sportlehrer, Dipl.-Pädagoge, Wiss. Ang., Didaktik Sportspiele
Am Roten Tor 63, 6508 Alzey 1, Tel. (0 67 31) 4 38 39
Sprechstunden: vor bzw. nach den Veranstaltungen und n. V.**
- MACSENAERE, Michael, Dipl.-Psychologe, Wiss. Ang., Sportphysiologie, Didaktik Gerätturnen
Gerhart-Hauptmann-Straße 69, 6500 Mainz, Tel. 4 18 60
Sprechstunden: Di 10-11 und n. V., Zi. 08 A**
- MÜLLER, Andreas, Dipl.-Sportlehrer, Wiss. Ang., Trainingswissenschaft, Biomechanik, Zi. 115, Tel. 39-35 89**
- OTT, Friedemann, Dipl.-Sportlehrer, Wiss. Ang., Angewandte Sportpädagogik, Didaktik Tennis, Didaktik Skilauf,
Wahlfächer und Allgemeiner Hochschulsport
Maiglöckchenweg 3, 6500 Mainz 21, Tel. 47 30 37
Sprechstunden: Di 11-12 und n. V.**
- SCHANTZ, Otto, Dr. Sportwiss., Wiss. Ang., Sportgeschichte/-soziologie, Behindertensport
Wieslauterstraße 2, 6783 Dahn
Sprechstunden: n. V., Doppelhalle, Zi. 00-117, Tel. 39-35 10**
- SCHÖBER, Theodor, Dozent, Didaktik Sportspiele (Basketball, Tennis)
Zum Knechelsberg 17, 6500 Mainz 32, Tel. 36 32 97
privat: Untere Neckarstraße 40, 6900 Heidelberg, Tel. (0 62 21) 2 19 62
Sprechstunden: n. V.**
- SCHOLL, Helmut, Dr. Sportwiss., Dipl.-Sportlehrer, Wiss. Ang., Didaktik Volleyball
Hindenburgring 9, 6509 Bornheim, Tel. (0 67 34) 84 28
Sprechstunden: Di 12-13, Zi. 110, Tel. 39-35 84**
- SCHUMANN, Brunhilde, Dr. Sportwiss., Dipl.-Sportlehrerin, Wiss. Ang., Sportpädagogik, Sportmedizin,
Seniorensport
Johann-Friedrich-von-Pfeiffer-Weg 10, 6500 Mainz, Tel. 38 55 88
Sprechstunden: Mi 11.15-12.15 und n. V., Zi. 104, Anbau Spielhalle, Tel. 39-35 19**
- STEINMANN, Werner, Dr. Sportwiss., Dipl.-Sportlehrer, Akad. Oberrat, Trainings- und Bewegungswissenschaft,
Didaktik Leichtathletik
Wilhelmstraße 24, 6501 Budenheim, Tel. (0 61 39) 57 83
Sprechstunden: Di 11-12, Zi. 111, Tel. 39-37 45**
- SWOBODA, Herbert, Dipl.-Sportlehrer, Wiss. Ang., Didaktik Leichtathletik, Didaktik Tennis
Im Breitenstein 18a, 6501 Klein-Winternheim, Tel. (0 61 36) 8 81 20
Sprechstunden: n. V., Tel. 39-35 09**
- TIMARU-KAST, Alexander, Dr. med., Sportmedizin, Leistungssport
Kiefernstraße 12, 6507 Ingelheim, Tel. (0 61 32) 8 72 21
Sprechstunden: Mo, Mi 12-13 und n. V., Zi. 14 A, Tel. 39-35 31**
- TIMMERMANN, Hans, Wiss. Ang., Didaktik Gerätturnen
Justus-Liebig-Straße 22, 6085 Nauheim, Tel. (0 61 52) 68 82
Sprechstunden: nach den Veranstaltungen, Tel. 39-37 44**
- WESSEL-THERHORN, Dörte, Wiss. Ang., Didaktik Gymnastik, Tanz
An der Favorite 4, 6500 Mainz, Tel. 8 28 12
Sprechstunden: nach den Veranstaltungen, Zi. 01-117 in der Doppelhalle**

Mensa der Katholischen Hochschulgemeinde · Saarstraße 20
Mo-Fr 12-13.30 Uhr, Preis 3,— DM

LEHRKRÄFTE FÜR BESONDERE AUFGABEN

SCHAPER, Axel, Dr. Sportwiss., Dipl.-Sportlehrer, Allgemeiner Hochschulsport
Mühlweg 79, 6500 Mainz, Tel. 36 17 34
Sprechstunden: n. V., Tel. 39-35 96

SCHUBERTH, Edgar, Dipl.-Sportlehrer, Allgemeiner Hochschulsport
Sprechstunden: nach den Veranstaltungen

SONSTIGE MITARBEITER

MENZER, Franz, Sportphysiotherapeut
Eaubonner Straße 33, 6501 Budenheim, Tel. (0 61 39) 7 01, Zi. 4 A, Tel. 39-35 82

LEHRBEAUFTRAGTE

Sprechstunden der Lehrbeauftragten nach deren Veranstaltungen.

CHRIST, Gunther, Dipl.-Sportlehrer, Badminton
Cornelius-Heyl-Straße 57, 6520 Worms

DEPPE, Ulrich, Studienrat, Tauchen
Agrippastrasse 9, 6500 Mainz

GIESELER, Karl-Heinz, Dr. h. c., Generalsekretär DSB 1964-1989
Theodor-Heuss-Straße 31, 6078 Neu-Isenburg

GOTTWALD, Axel, Dr. med., Orthopädie, Sportmedizin
Binger Straße 94, 6507 Ingelheim, Tel. (0 61 32) 7 53 33

HARTKOPF, Hajo, Sonderschullehrer, Rehabilitations- und Behindertensport
Waldemarstraße 5, 6550 Bad Kreuznach, Tel. (06 71) 7 23 14

JÄGER, Peter, Dipl.-Sportlehrer, Golf
Albert-Schweitzer-Straße 6, 6500 Mainz, Tel. 36 50 09

KINDLMÄNN, Norbert, Rudern
Lanzstraße 3, 6200 Wiesbaden

KLASS, Rolf, Dipl.-Ingenieur, Architekt, Sportstättenbau
In der Meielache 13, 6500 Mainz, Tel. 3 22 08

KNAPPMANN, Jürgen, Dr. med., Orthopädie, Sportmedizin
Parcusstraße 8, 6500 Mainz, Tel. 23 19 18

KOPP, Barbara, Zusatzfach Sportförderunterricht
Sertoriusring 313, 6500 Mainz 21

MÜCKE, Frank, Dr., Sportmarketing
Schlierbergstraße 18, 7800 Freiburg

NEU, Christine, Judo
Hans-Böckler-Straße 111, 6500 Mainz

PALM, Jürgen, Dr., Geschäftsführer DSB, Präsident des Weltverbandes „Sport für alle“ (TAFISA)
Otto-Fleck-Schneise 12, 6000 Frankfurt 71, Tel. (0 69) 6 70 02 97

SEITZ, Willi, Dr. phil., Dipl.-Psychologe, Verhaltensbehindertenpädagogik und Psychologie der Behinderten,
Tel. 23 46 51
Am Parkfeld 2c, 6200 Wiesbaden, Tel. (06 11) 6 28 44

SHABAN, Yahya, Fechten
Südliche Ringstraße 185, 6070 Langen

TAUBER, Hermann, Oberstudienrat, Volleyball
Südring 83, 6500 Mainz 1, Tel. 33 19 03

TURMANN, Regina, Dipl.-Sportlehrerin, Dipl.-Pädagogin, Rehabilitations- und Behindertensport
Schachtstraße 23, 6200 Wiesbaden

VALLENDAR, Josef, Dipl.-Sportlehrer, Rehabilitations- und Behindertensport
Bahnhofstraße 37, 5593 Pommern/Mosel

WINKLER, Adolf, Dipl.-Golfflehrer, Golf
Waldstraße 48/50, 6800 Mannheim

Lehrveranstaltungen

Einführungsveranstaltung für Studienanfänger, Fach- und Hochschulortwechsler: R. Diezemann
Montag, 4. November 1991, 15–16, Hs S 2 (FB 26)

Vorbemerkung: Die in Klammern angegebenen Zahlen beziehen sich entsprechend der Kennzeichnung LG = Lehramt Grundstudium, LH = Lehramt Hauptstudium, D = Diplom auf die jeweilige Studienordnung. Notwendige Änderungen vorbehalten.

SPORTWISSENSCHAFT (allgemein)

Vorlesung

001 Methoden der sportwissenschaftlichen Forschung (6.1 D) M. Letzelter
 1-std., Mi 15–16, Hs 2

Übungen

002 Einführung in die Statistik im Zusammenhang mit einem Tischcomputer H.-V. Ulmer
 (6.1 D)
 1-std., Di 10–11, AR

003 Einführung in wissenschaftliches Arbeiten unter besonderer Berücksichtigung sportsoziologischer Themen M. Messing
 1-std., Do 13–14, Hs 3

004 Wissenschaftliches Arbeiten in der Sportpädagogik (6.1 D) W. Petter mit
 1-std., Mi 12–13, Hs 3 B. Schumann

SPORTPÄDAGOGIK

Vorlesungen

005 Psychologische Grundlagen des Sportunterrichts (für Erstsemester) W. Petter
 7.1 D/3.1 LG)
 2-std., Di 10–11, Do 9–10, Hs 2

006 Psychologische Grundlagen des Lernens im Sportunterricht (3.2 LG/7.1 D) H.-G. Schöpe
 2-std., Di 12–13, Fr 9–10, Hs 3

007 Theorie des Sportunterrichts II (7.3 D/3.1 LH) H. Salomon
 2-std., Mo 11–12, Fr 10–11, Hs 2

008 Probleme der Lernzielsetzung in der Sportpädagogik (3.4 LG) H.-G. Schöpe
 1-std., Fr 8–9, Hs 3

009 Sportpädagogische Grundlagen für schulisches und außerschulisches Lehren (3.4 LG) H. Hahmann
 1-std., Di 12–13, Hs 2

Seminar

010 Zu psychologischen Problemen im Sportunterricht (mindestens 5. Semester) W. Petter
 (7.7 D/2.1 LH)
 2-std., Do 10–12, AR

Übungen

011 „Angewandte Sportpädagogik“ (Hospitationen und Lehrübungen) H. Salomon
 (7.6 D ab 5. Semester)
 6-std., Z. u. O. n. V.

012 „Angewandte Sportpädagogik“ (Hospitationen und Lehrübungen) F. Ott
 (7.6 D, ab 5. Semester)
 7-std., Z. u. O. n. V.

Kolloquien

013 Begleitende Veranstaltung zu „Angewandte Sportpädagogik“ (7.6 D) H. Salomon
 2-std., Mo 17–18, Di 11–12, AR

014 Kolloquium für Examenskandidaten W. Petter
 1-std., Do 12–13, AR

- 015 Begleitende Veranstaltung zu „Angewandte Sportpädagogik“ (7.6 D) F. Ott
2-std., Mi 10–11, Do 13–14, Hs 3, AR

SPORTMEDIZIN/SPORTPHYSIOLOGIE

Vorlesungen

- 016 Anatomische Grundlagen (10.1 D/6.1 LG) K. Jung
2-std. (D), 1-std. (L), Mo 10–11, Mi 11–12, Hs 2
Beginn: 6. November 1991
- 017 Sportmedizin II (Traumatologie) (10.4 D/6.4 LG/3.6.1 LH) K. Jung
1-std., Di 9–10, Hs 2
Beginn: 5. November 1991
- 018 Ausgewählte Kapitel „Sporttraumatologie“ (Ergänzung der Hauptvorlesung J. Knappmann
Sportmedizin II)
1-std., 14-tägl., Mo 12–14, R 100
Beginn: 12. November 1991

Seminare

- 019 Sportphysiologie – Experimente mit einfachen Mitteln (Projekt) H.-V. Ulmer
(10.7 D/2.2 LH)
2-std., Di 8–10, AR
- 020 Sportmedizinisches Seminar (10.7 D/2.2 LH) K. Jung
2-std., Di 15–17, AR
Beginn: 5. November 1991 A. Timaru-Kast

Übungen

- 021 Sportmassage (10.5 D) H.-V. Ulmer
2-std. (2 Kurse alternativ) F. Menzer
Kurs 1: Do 8–10, Studenten, gr. TT-Raum
Kurs 2: Do 10–12, Studentinnen, gr. TT-Raum
- 022 Spezielle Erste Hilfe bei Sportverletzungen (10.6 D/6.5 LH) H.-V. Ulmer
1-std., Di 10–11, gr. TT-Raum F. Menzer
- 023 Behindertenspezifische medizinische Grundlagen (Hauptfach H.-V. Ulmer
„Rehabilitations- und Behindertensport“) A. Gottwald
1-std., Mi 10–11, AR
- 024 Übungen zur Anatomie-Vorlesung A. Timaru-Kast
1-std., Di 12–13, O. n. V.
Beginn: 12. November 1991
- 025 Sporttraumatologischer Untersuchungskurs A. Timaru-Kast
1-std., Do 12–13, O. n. V.
Beginn: 14. November 1991

Kolloquien

- 026 Kolloquium für Examenskandidaten (Diplom) H.-V. Ulmer
1-std., Mi 11–12, AR
- 027 Kolloquium für Examenskandidaten (Lehramt) H.-V. Ulmer
1-std., Mi 12–13, AR
- 028 Betreuung experimenteller Examensarbeiten H.-V. Ulmer
n. V.
- 029 Kolloquium für Studenten/-innen mit sportmedizinischen Examens-/ K. Jung
Diplom- und Doktorarbeiten A. Timaru-Kast
1-std., Mo 15–16, R 100
- 030 Anleitung zu selbständigem wissenschaftlichem Arbeiten K. Jung
ganztags, n. V. A. Timaru-Kast

SPORTGESCHICHTE/SPORTSOZIOLOGIE

Vorlesungen

- 031 Grundlagen der Sportsoziologie (8.2 D/4.2 LG) M. Messing
2-std., Mo 13–14, Do 16–17, Hs 2

- 032 Ausgewählte Fragen zur Sportgeschichte: Der Sport in Deutschland vom Ende des Zweiten Weltkrieges bis zu den Olympischen Spielen von München (3.2 LH)
2-std., Do 12-14, Hs 2 N. Müller
- 033 Soziologische, pädagogische und organisationstheoretische Aspekte für eine Theorie des „Sports für alle“
1-std., Mi 15-16, Hs 3 J. Palm

Seminare

- 035 Sport und Körper im Zivilisationsprozeß (8.3 D/2.1 LH)
2-std., Do 17-19, AR M. Messing
- 036 Schulsport in der NS-Zeit. Anspruch und Wirklichkeit (8.3 D/2.1 LH)
2-std., Di 17-19, AR N. Müller

Kolloquien

- 037 Kolloquium für Examenskandidaten (Diplom und Lehramt)
1-std., Z. u. O. n. V. M. Messing
- 038 Betreuung empirischer Examens-/Diplomarbeiten
2-std., Z. u. O. n. V. M. Messing
- 039 Kolloquium für eigene Diplomanden und Doktoranden
1-std., Di 15-16, Hs 3 N. Müller

BEWEGUNGSWISSENSCHAFT/TRAININGSWISSENSCHAFT**Vorlesungen**

- 040 Trainingslehre I (9.2 D/5.2 LG)
2-std., Mo 15-16, Do 15-16, Hs 2 H. Letzelter
- 041 Trainings- und Bewegungslehre der Leichtathletik I (Pflicht für Hauptfach LA)
2-std., Mo 14-16, Hs 3 M. Letzelter
W. Steinmann
- 042 Bewegungslehre I – Grundlagen und Problembereiche (5.1 LG)
2-std., Mo 9-10, Do 11-12, Hs 2 R. Diezemann
- 043 Motorische Entwicklung und Bewegungsverhalten – Verlauf und Sequenzregeln motorischer Veränderungsreihen (9.4 D)
2-std., Di 15-16, Do 14-15, Hs 2 R. Diezemann
- 044 Zum Problem der Bewegungskoordination (9.4 D/5.1 LG)
1-std., Mo 14-15, Hs 2 R. Diezemann

Seminare

- 045 Bewegungsstruktur und sportmotorische Fertigkeit (9.6 D/2.3 LH)
2-std., Mo 16-18, Hs 3 R. Diezemann
- 046 Die Gruppe im Sportbetrieb (9.6 D/2.3 LH)
2-std., Do 15-17, AR R. Diezemann
- 047 Seminar Trainingslehre: „Methodik der Sportspielforschung“ (9.7 D/2.3 LH)
2-std., Mi 16-18, AR M. Letzelter
- 048 Seminar Trainingslehre: „Kraftdiagnostik“ (9.7 D/2.3 LH)
2-std., Mo 8-10, Hs 3 M. Letzelter

Übungen

- 049 Sportmotorischer Test (9.3 D)
1-std., Mi 8-9, GH/Hs 2 D. Augustin
- 050 Grundlagen und Funktion der Medien in Lern- und Trainingsprozessen (9.5 D)
1-std., Mo 10-11, AR R. Diezemann
Parallelveranstaltung: Fr 11-12, Hs 2
- 051 Einführung „Bewegungs- und Trainingswissenschaft“ (9.1 D)
1-std., Gruppe 1: Do 14-15, AR W. Steinmann
Gruppe 2: Mi 12-13, Hs 2 M. Letzelter

Kolloquien

- | | | |
|-----|--|--------------|
| 052 | Kolloquium für Examenkandidaten
1-std., Fr 9-10, AR | R. Diezemann |
| 053 | Kolloquium für Diplomanden und Doktoranden
Z. u. O. n. V. | M. Letzelter |

SPORTVERWALTUNG/SPORTORGANISATION**Vorlesung**

- | | | |
|-----|---|----------------|
| 054 | Verwaltungslehre (11.1 D)
1-std., Di 14-15, Hs 2 | K. H. Gieseler |
|-----|---|----------------|

Übungen

- | | | |
|-----|---|-----------|
| 055 | Organisation von Schul- und Sportveranstaltungen (11.3 D)
1-std., Do 8-9, AR | H. Tauber |
| 056 | Praktische Vereins- und Verbandsarbeit
Beschränkte Teilnehmerzahl für Hospitationen in Mainzer Sportvereinen und
in Mainz ansässigen Sportverbänden
Voranmeldung in der Sprechstunde von Prof. Müller
Beginn: 9. Oktober 1991 | N. Müller |

HANDBALL (Spielhalle: SH)

- | | | |
|-----|---|-----------|
| 057 | Diplom III Studenten (alphabetische Reihenfolge)
2-std., Do 11-12, Fr 11-12, 1. Gruppe
Do 10-11, Fr 9-10, 2. Gruppe | M. Hinkel |
| 058 | Diplom III Studentinnen
2-std., Di 12-13, Do 9-10 | M. Hinkel |
| 059 | Lehramt I Studenten
2-std., Di 13-14, Fr 10-11 | M. Hinkel |
| 060 | Lehramt I Studentinnen
2-std., Di 14-15, Fr 8-9 | M. Hinkel |
| 061 | Freiwillige Übungsstunden
2-std., Mo 17 s. t.-18.30, SH | M. Hinkel |

BASKETBALL (Spielhalle: SH; Mehrzweckhalle: MZ)

- | | | |
|-----|--|-------------|
| 062 | Diplom III Studenten (alphabetische Reihenfolge)
3-std., Theorie, Mi 10-11, Hs 2
Di 9-10, Mi 8-9, 1. Gruppe
Mo 10-11, Di 10-11, 2. Gruppe | Th. Schober |
| 063 | Diplom III Studentinnen
3-std., Theorie, Mi 10-11, Hs 2
Mo 12-13, Di 11-12, 1. Gruppe
Mo 11-12, Di 8-9, 2. Gruppe | Th. Schober |
| 064 | Lehramt V Studenten
2-std., Mo 14-15, Do 16-17 | Th. Schober |
| 065 | Lehramt V Studentinnen
2-std., Mo 12-13, Di 11-12 | Th. Schober |
| 066 | Freiwillige Übungsstunden
Fr 14-16, MZ | |

FUSSBALL (Spielhalle: SH/Stadion)

- | | | |
|-----|---|---------|
| 067 | Diplom I Studenten (alphabetische Reihenfolge)
2-std., Mi 14-15, Fr 15-16, 1. Gruppe SH
Mi 9-10, Fr 13-14, 2. Gruppe SH | F. Aust |
|-----|---|---------|

068	Diplom I Studentinnen 2-std., Mi 10-11, Fr 12-13,	SH	F. Aust
069	Lehramt III Studenten 2-std., Mi 13-14, Fr 14-15,	SH	F. Aust
070	Lehramt III Studentinnen 2-std., Mi 10-11, Fr 12-13,	SH	F. Aust
071	Motorisches Praktikum 2-std., Mo 15-16, Mi 15-16,	SH	F. Aust

VOLLEYBALL (Mehrzweckhalle: MZ)

072	Diplom III Studenten (alphabetische Reihenfolge) 3-std., Theorie, Di 13-14, Hs 2 Mi 12-13, Fr 9-10, 1. Gruppe Di 14-15, Fr 8-9, 2. Gruppe		H. Scholl
073	Diplom III Studentinnen 3-std., Theorie, Di 13-14, Hs 2 Mi 8-9, Fr 11-12		H. Scholl
074	Lehramt III Studenten 2-std., Mi 11-12, Fr 12-13		H. Scholl
075	Lehramt III Studentinnen 2-std., Mi 13-14, Fr 10-11		H. Scholl
076	Freiwillige Übungsstunden Fr 14-16,	MZ	

LEICHTATHLETIK (Große Halle: GH)

077	Diplom I Studenten (alphabetische Reihenfolge) 3-std., Mo 11-12, Di 8-9, Do 14-15, Mo 14-15, Di 11-12, Do 12-13,	1. Gruppe 2. Gruppe	H. Swoboda
078	Diplom I Studentinnen 2-std., Mo 12-13, Do 15-16		H. Swoboda
079	Diplom III Studenten (alphabetische Reihenfolge) 3-std., Theorie, Mi 9-10, Hs 2 Mo 16-17, Di 10-11, 1. Gruppe Mo 13-14, Di 9-10, 2. Gruppe		D. Augustin H. Swoboda H. Swoboda
080	Diplom III Studentinnen 2-std., Theorie, Mi 9-10, Hs 2 Do 16-17		D. Augustin H. Swoboda
081	Lehramt III Studenten 2-std., Mo 10-11, Do 13-14		H. Swoboda
082	Lehramt III Studentinnen 2-std., Mo 15-16, Do 8-9		N. Müller
083	Arbeitsgemeinschaft Leichtathletik für Studenten und Studentinnen 2-std., n. V.		B. Wischmann
084	Freiwillige Übungsstunden Fr 11-13,	GH	
085	Sportmotorisches Praktikum 1-std., Mo 15-16,	GH	H. Swoboda

SCHWIMMEN (Schwimmhalle)

086	Diplom I Studenten (alphabetische Reihenfolge) 3-std., Theorie, Do 8-9, Hs 3 Di 11-12, Fr 13-14, 1. Gruppe Mi 13-14, Fr 11-12, 2. Gruppe		K.-H. Findeisen
-----	---	--	-----------------

087	Diplom I Studentinnen 3-std., Theorie, Mi 13-14, Mo 8-9, Mi 12-13	Hs 2	W. Freitag
088	Lehramt I Studenten 3-std., Theorie, Mi 10-11, Mo 11-12, Di 9-10	R 100	W. Freitag
089	Lehramt I Studentinnen 3-std., Theorie, Mi 10-11, Di 8-9, Mi 9-10	R 100	W. Freitag

WASSERSPRINGEN (Schwimmhalle: Swh.; Mehrzweckhalle: MZ)

090	Lehramt III Studentinnen/Studenten 1-std., Do 11-12 m, Do 12-13 w	SwH./MZ	K.-H. Findeisen
091	Rettungslehre 1-std., Di 12-13 Do 9-10, Parallelveranstaltung Fr 12-13, Parallelveranstaltung		K.-H. Findeisen
092	Freiwillige Übungsstunden Mi 10-12, Fr 8-9,	SwH.	

GYMNASTIK (Gymnastikhalle: GymH)

093	Diplom I Studentinnen 3-std., Mo 11-12, Di 12-13, Fr 8-9		D. Wessel-Therhorn
094	Diplom III Studenten (alphabetische Reihenfolge) 2-std., Di 11-12, Fr 10-11, 1. Gruppe Mi 11-12, Fr 11-12, 2. Gruppe		D. Gentz
095	Diplom III Studentinnen 3-std., Theorie, Fr 9-10, Mo 10-11, Do 11-12	Hs 2	D. Wessel-Therhorn
096	Lehramt III Studenten 3-std., Theorie, Do 9-10, Di 10-11, Mi 8-9	Hs 3	D. Gentz
097	Lehramt III Studentinnen 3-std., Mo 12-13, Di 15-16, Do 9-10		D. Wessel-Therhorn
098	Freiwillige Übungsstunden mit Betreuung Fr 12-13,	GymH	D. Wessel-Therhorn

KLEINE SPIELE (Mehrzweckhalle: MZ)

099	Diplom I Studenten (alphabetische Reihenfolge) 1-std., Do 10-11, 1. Gruppe Di 8-9, 2. Gruppe		D. Gentz
100	Diplom I Studentinnen 1-std., Fr 13-14		D. Gentz
101	Lehramt I Studenten 1-std., Mi 9-10		D. Gentz
102	Lehramt I Studentinnen 1-std., Di 12-13		D. Gentz

GERÄTTURNEN (Gerätturnhalle)

103	Diplom I Studenten (alphabetische Reihenfolge) 4-std., Theorie, Di 13-14, Hs 3 Mi 8-9, Do 12-13, Fr 11-12, 1. Gruppe Mo 8-9, Do 11-12, Fr 9-10, 2. Gruppe		H. Timmermann
-----	--	--	---------------

104	Diplom I Studentinnen 3-std., Theorie, Di 13-14, Di 11-12, Do 8-9	Hs 3	H. Timmermann
105	Diplom III Studenten (alphabetische Reihenfolge) 4-std., Theorie, Fr 12-13, Mo 9-10, Di 12-13, Do 9-10, 1. Gruppe Mo 12-13, Mi 12-13, Fr 10-11, 2. Gruppe	Hs 3	H. Timmermann
106	Diplom III Studentinnen 3-std., Theorie, Fr 12-13, Mi 11-12, Do 10-11	Hs 3	H. Timmermann
107	Lehramt III Studenten 3-std., Theorie, Di 8-9, Mo 12-13, Mi 9-10	Hs 3	H.-G. Schöpe
108	Lehramt III Studentinnen 3-std., Theorie, Di 8-9, Mo 10-11, Mi 9-10	Hs 2	H.-G. Schöpe H. Timmermann
109	Lehramt V Studenten 3-std., Theorie, Mo 10-11, Mi 10-11, Fr 11-12	Raum 100	H.-G. Schöpe
110	Lehramt V Studentinnen 3-std., Theorie, Mo 10-11, Di 14-15, Mi 10-11	Raum 100	H.-G. Schöpe H. Timmermann
111	Freiwillige Übungsstunden Fr 12-14		

HAUPTFÄCHER

112	Handball 6-std., Theorie, Mo 15-16, 16-17, Do 13-14, 14-15, Methodik, 2-std., n. V.	AR, SH SH, Hs 3	M. Hinkel
113	Basketball 5-std., Theorie, Mo 13-14, Mi 11-13, Do 14-16	AR	Th. Schober
114	Fußball 5-std., Theorie, Mi 13-14, Di 9-11, Mi 10-12	Hs 3 Stad./GH	D. Augustin F. Aust D. Augustin
115	Volleyball 5-std., Theorie, Mi 9-10, Projekt, Mo 8-10, Projekt (Parallelgruppe), Mo 13.45-15.15, MZ Praxis/Methodik, Di 15-17,	Hs 3 SH MZ	H. Letzelter/H. Scholl H. Letzelter H. Letzelter H. Scholl
116	Leichtathletik 6-std., Theorie, Trainings- und Bewegungslehre der Leichtathletik 2-std., Mo 14-16, Projekt, Di 14-16, Praxis/Methodik, Do 9-11,	Hs 3 GH GH	M. Letzelter W. Steinmann M. Letzelter W. Steinmann D. Augustin W. Freitag
117	Schwimmen 6-std., Theorie, Mi 11-12, Do 9-10, Mo 9-10, Di 10-11, Mi 8-9, Do 8-9	Hs 3 AR	
118	Gymnastik 5-std., Theorie, Fr 12-13, Di 14-15, Mi 10-11, Do 8-9, Fr 9-10 Tanz, Do 12-13	Hs 2	D. Gentz D. Wessel-Therhorn
119	Gerätturnen 6-std., Theorie, V1. Mo 9-10, Sem. Mi 8-9, Mo 11-12, Di 10-11, Mi 11-12, Fr 12-13	AR R 100	H.-G. Schöpe

HAUPTFACH REHABILITATIONS- UND BEHINDERTENSSPORT**Seminare**

- | | | |
|-----|---|--------------------------|
| 120 | Förderung motorischer Eigenschaften bei Geistigbehinderten –
Theoretische Grund- mit schulpraktischen Studien
2-std., Di 10–12, R 100 | H. Hahmann
O. Schantz |
| 121 | Pädagogische und didaktische Grundlagen für behindertenspezifische
Fördermaßnahmen
2-std., Mi 11–13, R 100 | H. Hahmann |

Übungen

- | | | |
|-----|--|----------------------------|
| 122 | Behindertenspezifische medizinische Grundlagen
1-std., Mi 10–11, AR | H.-V. Ulmer
H. Gottwald |
| 123 | Einführung in die Technik des Rollstuhlfahrens
2-std., Fr 14.30–16, Laubenheim, Turnhalle | H. Hartkopf |
| 124 | Hospitationen in MCD-Gruppen: Bewegungsförderung
2-std., Mo, Fr 15–16, Fechtsaal | R. Turmann |
| 125 | Spiel- und Übungsformen mit Körperbehinderten
1-std., Do 10–11, GymH/Hs 2 | B. Schumann |
| 126 | Meditative Tanzformen und Körperarbeit zur Verbesserung der
Wahrnehmungs- und Entspannungsfähigkeit
1-std., Di 13–14, GymH | D. Wessel-Therhorn |
| 127 | Schulpraktische Studien; Praxis in Vereinen und Einrichtungen für
Behinderte
2-std., n. V. | H. Hahmann |

SCHWERPUNKTFÄCHER

- | | | |
|-----|---|--------------|
| 128 | Vorlesung SF Spiele
2-std., Do 16–18, Hs 3 | H. Letzelter |
|-----|---|--------------|

Integrierte Ausbildung

- | | | |
|-----|--|---------------------------|
| 129 | Handball
2-std., n. V., SH/Hs 2 | M. Hinkel |
| 130 | Basketball
2-std., Do 14–16, SH | Th. Schober |
| 131 | Fußball
2-std., Mi 10–12, GH | D. Augustin |
| 132 | Volleyball
2-std., Di 15–17, MZ | H. Scholl |
| 133 | Schwimmen
3-std., Theorie, Mo 13–14, Do 10–11, Hs 3
Mo 12–13 | W. Freitag |
| 134 | Gerätturnen
3-std., Di 8–9, Vorlesung, R 100
Mi 8–9, Seminar, TU/R 100
Mo 11–12, integrierte Ausbildung | H.-G. Schöpe |
| 135 | Leichtathletik
4-std., Do 9–11, integrierte Ausbildung, GH
Mo 14–16, Vorlesung, Hs 3 | N. Müller
M. Letzelter |

ZUSATZFÄCHER**Ambulante kardiale Prävention und Rehabilitation**

Ärztliche Leitung und Verantwortung bei den Veranstaltungen Nr. 136–139 bei Prof. K. Jung

- | | | |
|-----|---|------------------------|
| 136 | Theorie der ambulanten kardialen Prävention und Rehabilitation I
2-std., Mi 8–10, AR
Beginn: 6. November 1991 | K. Jung
B. Schumann |
|-----|---|------------------------|

- | | | |
|-----|--|------------------------|
| 137 | Praktikum der ambulanten kardialen Rehabilitation I a (Übungsgruppe)
2-std., Mo 20-22, GymH
Beginn: 11. November 1991 | K. Jung
B. Schumann |
| 138 | Praktikum der ambulanten kardialen Rehabilitation I b (Trainingsgruppe)
2-std., Mo 20-22, MZ
Beginn: 11. November 1991 | B. Schumann
K. Jung |
| 139 | Praktikum der ambulanten kardialen Rehabilitation I c (Schwimmgruppe)
1-std., Mi 18-19, Swh.
Beginn: 6. November 1991 | B. Schumann
K. Jung |

Sportförderunterricht (SFU)**Seminar**

- | | | |
|-----|--|------------|
| 140 | Auswahlverfahren für leistungs- und bewegungsauffällige Kinder und Jugendliche; Theoretische Grundlegung der Lernzielbereiche mit Praxis
2-std., Mi 13-15, AR | H. Hahmann |
|-----|--|------------|

Übung

- | | | |
|-----|--|---------|
| 141 | Angewandter Sportunterricht in ausgewählten Mainzer Schulen
2-std., n. V. | B. Kopp |
|-----|--|---------|

Gymnastik/Übung

- | | | |
|-----|---|--------------------|
| 142 | Bewegungsbegleitung, Tanz
2-std., Do 13-15, GymH | D. Wessel-Therhorn |
|-----|---|--------------------|

WAHLFÄCHER

- | | | |
|-----|--|---|
| 143 | Senioren-sport
2-std., Di 10-12, MZ/Hs 3 | B. Wischmann
B. Schumann |
| 144 | Sport im Elementarbereich
Theorie, Di 9-10, Hs 3
Übung, Mo 15-16, MZ/GymH
Mo 16-17, MZ/GymH
Mo 10-11, Kleinkinderschwimmen
Do 10-11, Kleinkinderschwimmen
Fr 10-11, Kleinkinderschwimmen | W. Petter
D. Wessel-Therhorn
W. Freitag
K.-H. Findeisen
K.-H. Findeisen |
| 145 | Tennis
2-std., Kurs 1: Di 12-14, GH
Kurs 2: Mi 12-14, GH
Kurs 3: Mi 14-16, GH | F. Ott
F. Ott
Th. Schober |
| 146 | Tauchen
2-std., Theorie, Fr 8-9, AR
Fr 9-10 | U. Deppe |
| 147 | Fechten
2-std., Mi 14-16, Fechtsaal | Y. Shaban |
| 148 | Badminton
2-std., Di 15-17, SH | M. Hinkel |
| 149 | Judo
2-std., Mi 14-16, MZ | Ch. Neu |
| 150 | Trampolin
2-std., Mo 11-12, Di 9-10, MZ | R. Diezemann |

Ausbildungskurs

Spezialtrainer für Leichtathletik für ausländische Teilnehmer

Seit 1978 führt der Deutsche Leichtathletik-Verband in Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Sport einen Ausbildungskurs „Spezialtrainer für Leichtathletik“ für ausländische Teilnehmer durch.

Der Kurs beginnt jeweils im Oktober und endet im Juli des nächsten Jahres. Vorgeschaltet ist dieser Ausbildung eine sechsmonatige Sprachausbildung am Goethe-Institut in Mannheim.

Der 14. Kurs umfaßt Teilnehmer aus folgenden Ländern:

Bolivien / Brasilien / Chile / Ghana / Indonesien / Namibia / Nigeria / Philippinen / Thailand / Zaire

Folgende Lehrveranstaltungen werden angeboten:

Inhalt	Stundenzahl (SMWstd.)	Lehrkraft
Laufbereich	2	D. Augustin
Sprungbereich	1	W. Bergmann
	1	H. Swoboda
Wurfbereich	2	H. Salomon
Grundlagen der Leichtathletik	2	B. Wischmann
	1	G. Bode
Schüler- und Jugendleichtathletik	2	W. Petter
Spezielle Bewegungs- und Trainingslehre	2	M. Letzelter
Allgemeine Bewegungslehre	2	R. Diezemann
Allgemeine Trainingslehre	2	H. Letzelter
Sportmedizin	3	K. Jung
Sportpsychologie	1	E. Knab
Sportorganisation/Wettkampfwesen	1	N. Müller
Massage	1	F. Menzer
Sprachausbildung	4	E. Trumpp

Leiter der Ausbildung: Universitätsprofessor H. Salomon, Tel. (0 61 31) 39-35 17

Organisationsleiter DLV: A. Reinhart, Tel. (0 61 31) 22 65 90

Zeit und Ort werden Ende September 1991 festgelegt.

Allgemeiner Hochschulsport

– Fachbereich 26: Sport –

Beim nachfolgend veröffentlichten Sportprogramm sind Änderungen möglich, bitte daher Aushangkästen des Allgemeinen Hochschulsports beachten, und zwar: Campus: 1. Torbogen; vor der Spielhalle; Klinikum: Haupteingang.

Die Teilnahme am Programm des Allgemeinen Hochschulsports ist in der Regel kostenlos; alle Teilnehmer(innen) sind gegen Folgen möglicher Unfälle versichert.

In den Sportarten, in denen Deutsche Hochschulmeisterschaften ausgetragen werden, sollten sich qualifizierte Leistungssportler(innen) der Universität umgehend im Geschäftszimmer melden bzw. an den entsprechenden Trainingsstunden teilnehmen.

Die vorhandene Kapazität der Sportstätten läßt nur im geringen Maß zu, daß in eigener Regie von Kleingruppen noch Sport getrieben werden kann. Wir empfehlen daher dringend, daß sich solche Interessentengruppen bereits im vorhergehenden Semester im Geschäftszimmer des AHS anmelden (Zimmer 4, Anbau Spielhalle).

Unsere Sprechstunden: Mo–Fr, 10–12 Uhr.

Telefonisch erreichbar unter: 39-35 96.

Der Präsident der Johannes Gutenberg-Universität Mainz
lädt die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler zur

Internationalen Teestunde

jeden Mittwoch, ab 18 Uhr im Salon des Gastprofessorenhauses, Wittichweg 1, ein

Es erwarten Sie zwanglose Gespräche mit Kollegen aus aller Welt

Sportprogramm

Abkürzungen:

D, H	= Damen, Herren	OT, UT	= Obere, Untere Turnhalle
A, G, F	= Anfänger, Geübte, Fortgeschrittene	SH	= Spielhalle
Lg	= Leistungsgruppe (Wettkampfsport)	GH/St	= Große Halle/Stadion
FS	= Fechtsaal	AR	= Arbeitsraum
Gyh	= Gymnastikhalle	KR	= Krafraum
Sen	= Senioren	TTR	= Tischtennisraum

Sprechstunden:	F. Ott,	Di 11-12,	Zi. 8/AHS
	Dr. A. Schaper,	Mi 12.15-13,	Zi. 3/AHS
	Dr. H. Scholl,	Di 12-13,	Zi. 110/FB 26
	E. Schuberth,	nach den Veranstaltungen,	Zi. 8/AHS

* Anmeldung erforderlich im AHS-Geschäftszimmer, Zi. 4, Anbau Kleine Spielhalle, 10-12 Uhr

Aikido	D, H	G, F A, G G, F	Do 18.30-20 Fr 18-19.30 Fr 19.30-21	1/2 Do III Do III Do III	Bauer/Antoniotti Bauer Skerhut
Badminton	D, H	Lg A G, F	Do 20-21.30 Fr 17.30-19 Fr 19-20.30	1/2 SH SH SH	freies Spiel Schneider Schneider
Ballett	D, H	F 1 F 2 A	Mo 18.30-20 Mo 20-21.30 Mi 16.15-17.45	FS FS FS	Markwick Markwick Bandemer
Basketball	H H D, H D, H D, H	F Lg A, G G, F A, G	Mo 18.30-20 Mi 18.30-20 Mi 20-21.30 Do 20-21.30 Fr 16.15-17.45	SH SH Do II Do II Do II	Schaper Schaper Ott N. N. Scholl
Bedienstetensport					
Wassergymnastik	*D, H				Freitag
Bewegungstheater	D, H	G, F Lg	Di 18.30-20 Di 20-21.30	FS Do III	Huckenbeck Gentz
Circuittraining	D, H		Di 18.30-20 Mi 18.30-20	Do II Do II	N. N. Schuberth
Fechten	*D, H	A, G Lg	Do 18.30-20 Do 20-21.30	FS FS	Reitz Reitz
Fitneßtraining	*D, H * * *		Mo 16.15-17 Di 16.15-17 Mi 16.15-17 Do 16.15-17	FR FR FR FR	Schaper Ott Schaper Ott
Funktionsgymnastik	D		Di 17-17.45 Di 17.45-18.30 Mi 19.15-20	FS FS FS	Ott Wessel-Therhorn Ott
Fußball	H H		Mo 16-17 Do 15-17	Mog Mog	Aust Aust
Gesellschaftstanz	D, H	A 1 A 2 F 1 F 2	Mi 18.30-19.15 Mi 19.15-20 Mi 20-20.45 Mi 20.45-21.30	TTR re TTR re TTR re TTR re	Spieler Spieler Spieler Spieler
Handball	D, H H D, H	A, G A, G, F A, G	Mo 17-18.30 Mo 20-21.30 Do 17-18.30	SH SH SH	Hinkel N. N. Ott
Hockey	D, H		Mi 20-21.30	SH	Del Valle

Jazztanz	D, H	F	Di 18.30-20	Do III	Grbesa
	*	A	Mi 17.45-18.30	FS	Grbesa
	*	A 2	Mi 18.30-19.15	FS	Grbesa
		Lg	Mi 18.45-19.45	Do III	Wessel-Therhorn
Mod. Tanztraining		Lg	Mi 19.45-21.30	Do III	Wessel-Therhorn
	*	A	Do 17-17.45	FS	Busch
	*	A	Do 17.45-18.30	FS	Busch
Judo	D, H	F, Lg	Mo 17-18.30	Do III	Grautegein
		A, G	Mo 18.30-20	Do III	Grautegein
Jugokaj	D, H		Di 20-21.30	FS	Fournell
Ju Jutsu	*D, H	A	Mo 18.30-20	1/2 Do III	Reinhardt/Koliander
		F	Do 18.30-20	1/2 Do III	Wiesner/Nowitzki
Karate	D, H	F	Di 20-21.30	Do II	Schleis
		A, G	Do 20-21.30	Do III	Schleis
		Lg	Fr 18-19.30	TTR re	Schleis
Kendo	D, H	A, G	Di 19.30-21	TTR re	N. N.
Krafttraining	D, H		Mo 17-18.30	KR	Schroeder
			Mi 17-18.30	KR	Unckell
Leichtathletik	D, H		Mo 17-18.30	GH/Stadion	Schaper
			Mi 17-18.30	GH/Stadion	Schaper
Rettungsschwimmen	*D, H		Do 20.15-21.45	Bad	Lehmann
Rock'n'Roll	D, H	A	Di 17-18.30	Do III	Farr
		F	Mi 17-18.30	TTR re	Farr
		F	Do 17-18.30	Do III	Frädert
Schach	D, H		Mo ab 19	TR/NM	Kappes
Schwimmen	D, H		Mo 20.15-21.45	Bad	Schuberth/Beyer
			Mi 20-21.30	Bad	Trojan/Beyer
			Do 18.45-20.15	Bad	N. N./Trojan
Allgemeine Badezeit			Mo-Fr 15-18	Bad	
Skigymnastik	D, H		Mo 17.45-18.30	Do II	Schuberth
			Di 18.30-19.15	SH	Schuberth
			Di 19.15-20	SH	Scholl
			Mi 17-17.45	Do II	Scholl
			Mi 17.45-18.30	Do II	N. N.
			Do 17.45-18.30	Do II	N. N.
			Do 18.30-19.15	Do II	N. N.
			Do 18.30-19.15	SH	N. N.
			Do 19.15-20	Do II	N. N.
			Do 19.15-20	SH	N. N.
			Fr 17.45-18.30	Do II	Scholl
Tauchen/Theorie	*D, H		Mo 17.30-18.30	HS 2	Wilbert
Tauchen/Praxis			Mo 18.45-20.15	Bad	Wilbert/Hass
Tennis	*D, H	F	Mi 9-10.30	TH/Bu	Schaper
	*	F	Mi 10.30-12	TH/Bu	Schaper
	*	A	Mi 9-10.30	GH	Schaper
	*	A	Mi 10.30-12	GH	Ott
Tischtennis	D, H	A, G	Mo 17.45-19.15	TTR re + li	Menk
			Mo 19.15-21.30	TTR re + li	freies Spiel
		F, Lg	Do 20-21.30	1/2 SH	Menk
Trampolinspringen	D, H		Do 16.15-17.45	Do II	Findeisen
Triathlon	D, H		Aushänge beachten!		Schmolke
Turnen	D, H		Di 18.30-20	Do I/IV	N. N./Schewe
			Do 18.30-20	Do I/IV	N. N./Schewe
Unterwasserrugby	H		Di 18-19	Bad	Piepenstock
Volleyball	D, H	F	Mo 18.30-20	Do II	Schuberth
		F, Lg	Di 17-18.30	Do II	Scholl
		A, G	Di 17-18.30	SH	Schuberth
		F	Di 20-21.30	SH	Scholl
		A, G	Mi 17-18.30	SH	Schuberth
		F	Fr 18.30-20	Do II	Scholl

Alphabetisches Namensverzeichnis

Die Ziffern in Klammern bedeuten den jeweiligen Telefonanschluß; Telefonnummern ohne 39- bzw. 17- sind nichtamtsberechtigte Hausapparate.

A

Abdelhamid, R., 306, 313
 Abdelhamid, S., 242, 259, 260
 Abel, 233, 260
 Aboub (39-21 77), 128, 132
 Abou-Warda (39-34 67), 407
 Achilles (39-21 45, 34 77), 341, 342, 347
 Achterberg, 198, 212
 Ackermann (17-73 83), 242
 Ackva (39-44 79), 152, 153
 Adam, A., 142
 Adam, R. (39-33 84), 434, 436, 452
 Adams, 189
 Ade (39-24 45), 404, 406, 409, 411
 Adis, 203, 212
 Adler (39-27 98), 306, 314
 Ahlers (17-71 15), 202, 209, 265, 266
 Ahmann (39-29 11), 387, 391, 393, 398
 Ahrens (39-31 89), 127
 Ainsworth (39-44 49, 21 46), 341, 342, 346
 Alaoui Mhamdi, H., 499, 505
 Alaoui Mhamdi, M., 494, 495, 505, 529
 Albani, 192
 Al-Bassam (17-72 92), 202
 Albers, H., 233
 Albers, Peter (FB 04), (Kemperhof), 190
 Albers, Peter (FB 04), (Wiss. Mitarb.), 202, 212
 Albert, 189
 Alberti (39-29 65), 433, 436
 Albrecht, B. (39-22 43, 42 69), 456, 462
 Albrecht, J., 47
 Albrecht, S. (39-29 27), 476, 478, 487
 Alef, 190
 Al-Jomiej, 203, 212
 Allar, 193
 Allebrand (17-72 44), 200
 Allendorff (39-26 31), 30
 Allred (39-21 77), 128, 131
 Alston, 60
 Alt (39-28 74), 414, 417, 418, 423, 427
 Attenberger (39-28 45), 476, 478, 481, 482, 484, 486
 Altenhein, 395, 401
 Althaus, 493, 495, 507
 Altmayer (39-25 43), 327
 Altmeyer-Baumann, 306, 312
 Aman, 200, 212
 Amann (39-26 63), 390, 393, 399
 Amberg (39-24 36), 406, 410, 411, 412, 413
 Ambos (39-24 94), 476, 478, 487, 489
 Ament (39-26 67), 386, 390, 391, 396
 Amsinck (39-25 67), 162, 166
 Anderhub (39-26 44), 40
 Andreae, 48, 52, 403
 Andres, D., 493, 495, 515, 517
 Andres, G., 460
 Andresen (39-58 16), 417, 418, 426, 427
 Andrienne (39-29 87), 122, 359, 361, 368
 Andrzejczak (39-59 19), 196
 Angulo-Martínez (39-21 77), 129, 133
 Anschütz (39-34 44), 28
 Anton, 170, 178
 Antonietti (39-41 20), 433, 436
 Antony-Mayer (39-23 50), 433, 436

Anzenbacher (39-25 46), 122, 141, 142, 147, 156
 Appel (39-26 00), 142
 Arand, 198, 212, 454
 Arcieri, 499
 Arendes (39-59 36), 42, 46, 196, 209, 248, 249
 Arenhövel (39-57 44), 48, 414, 417, 418, 424, 425, 426, 427
 Aretin, Freiherr von, 52
 Armbruster (39-23 84), 118, 163
 Arndt, 192
 Arndt-Hanser (17-32 10), 36, 233
 von Arnim, 188
 Arnold, B.-P., 306, 316, 317
 Arnold, U. (39-23 08), 27
 Arnold, W., 233
 Artmeyer, 194
 Arzdorf, 544, 554
 Aselmeier (39-21 43), 276, 278, 281, 287, 288
 Astheimer (17-25 81), 200
 Aszyk (39-22 49), 366, 372
 Atanasov, 499, 505
 Atzpodien, 233, 261
 Aubron, 493, 495, 514, 515, 516
 Aufenanger, 282, 288
 Aufleger (39-22 60), 326
 Augst, 544, 554
 Augustin, Dieter (39-35 14), 556, 557, 558, 563, 565, 567, 568, 570
 Augustin, Doris (39-22 31), 28
 Aulbach (39-23 32), 37
 Aulenbacher (39-43 84), 417, 420
 Aulitzky, 200, 212
 Auschra (39-53 61), 433, 436
 Aust, F. (39-35 81), 558, 564, 565, 567, 571
 Aust, G. (17-27 52), 212
 Autschbach, 199, 212
 Ay, 267

B

Baade (39-36 18), 99, 416
 Baas (17-72 77), 233, 259
 Bach, H. (39-29 21), 279, 291
 Bach, W., 53
 Bachmann, M. (39-57 95), 196, 210, 248, 249
 Bachmann, R. (17-72 72), 203
 Back (39-57 32), 441, 452, 453
 Backe (39-26 98), 244, 417, 418, 424, 426, 427
 Bader, 203, 212
 Badur (39-33 13), 417, 420
 Bär, 204, 212
 Bäse, 138, 493, 494, 495, 503, 505, 528, 532
 Bäßler, K.-H. (39-58 90), 204, 262
 Bäßler, O. (39-28 28), 406, 409, 411
 Bäßler, R., 233, 256
 Bäumer-Schleinkofer (39-24 39), 122, 406, 408, 410
 Bahlmann, 203, 212
 Bahmann (39-21 68), 37
 Baiert, 203, 212
 Balbach (39-43 52), 434, 436, 452
 Ballauff (39-25 88), 278, 279
 Ballweg (39-25 50), 163
 Baltes (39-31 49), 433, 436
 Baltz-Otto, 154, 156

- Balun (17-24 83), 212
 Balz (39-32 37), 163, 166
 Bamberger, 543, 554
 Banerjee (39-43 67), 474, 476, 478, 485
 Bangerth, 490
 Bantelmann (39-31 54), 122, 386, 390, 392, 396
 Banzo y Sáenz de Miera, 500
 von Bardeleben, 490, 493, 494, 508, 509
 Bargon (39-28 40), 406
 Barnikol (39-59 78), 184, 196, 204, 247
 Barrachina Segura, 198, 212
 Bartel, 544, 554
 Barth (39-22 16), 340, 342, 346, 348, 349, 350
 Barthel, 282, 288
 Barthelmai, 233
 Barthelmann (39-36 15), 137, 407, 408, 413
 Bartl, 544, 548, 554
 Bartling (39-25 64), 51, 161, 163, 177, 178
 Bartmann (39-21 14), 122, 163, 177
 Bartsch, E. (39-24 90), 433, 436
 Bartsch, M. (39-25 85), 40
 Bassler, 201, 212
 Bastian, 201, 212
 Baston (39-57 11), 433, 436
 Batteux, 193
 Bauer, H. (17-32 08), 202
 Bauer, Horst (17-27 64), 203, 212
 Bauer, L. (39-22 98), 460
 Bauermann (39-24 03), 406, 409
 Baum, M. (39-32 46), 326, 329, 333
 Baum, P., 191, 233
 Baum, V., 201, 212
 Baumann, H., 204, 212
 Baumann, J., 282
 Baumann, K., 73
 Baumann, L. (39-27 92), 275, 278, 280, 284, 285, 286
 Baumann, M., 204, 212
 Baumann, Walter (17-20 20), 233, 263
 Baumann, Wolfram (39-27 27, 58 97), 46, 48, 403, 432, 435, 442, 443, 445, 448, 449
 Baumbusch, 233
 Baumeister (39-27 41), 122, 141, 142, 145
 Baumgart (39-26 69), 122, 391, 392, 397, 399, 400
 von Baumgarten (39-59 01, 59 02), 247, 267, 270
 Baur, 198, 212
 Baurmann (39-25 62), 166
 Baus (39-59 04), 197
 Bauske, 493, 496, 514, 515, 516
 Bayer (39-35 03), 559
 Bazokar-Shirazi (39-36 27), 417, 420
 Bechtel, 53
 Bechthold, H., 242
 Bechthold, M.-S., 204, 213
 Bechtoldt (16-43 81), 92, 186
 Beck, A., 203, 213
 Beck, C. (39-59 95), 278, 281, 287, 288
 ter Beck, H., 170
 Beck, M., 201, 213, 263
 Beck, S. (39-21 24), 535
 Beck, T., 203, 210, 268
 Becker, A. (17-73 02), 202
 Becker, Alfons (39-44 59), 391, 392
 Becker, C., 492
 Becker, Detlef (17-39 58), 201, 213
 Becker, Doris (39-42 82), 245, 459, 462, 467
 Becker, E. (32 88), 37
 Becker, Gerhard (39-53 40), 459, 462, 470
 Becker, Günter, 170, 178
 Becker, Hans (39-25 97, 41 93), 36
 Becker, Hansjakob (39-26 00), 122, 142, 145, 146, 334
 Becker, H.-P., 193
 Becker, J., 198, 213
 Becker, K., 242
 Becker, N. (39-44 39), 359, 366, 370
 Becker, S. (39-59 49), 417, 420
 Becker, Wilfried, 500, 501
 Becker, Winfried (39-59 92), 33
 Beckert (39-22 94), 476
 Beckmann (39-58 11), 22, 46, 54, 113, 122, 286, 417, 418, 424, 426, 427, 469
 Beetz, 201, 213
 Begemann, E. (39-29 21), 279, 292, 293
 Begemane, F. (16-2 45), 52, 423, 427, 445
 Behneke (17-30 32), 204, 213, 273
 Behr, C. (39-43 60), 406, 409
 Behr, J., 170, 175
 Behrend (39-33 79), 459, 462, 467
 Behrens, 42
 Behrsing, 201, 213
 Beierlein (39-32 18), 338, 339, 341, 343, 346, 348, 349
 Beinert (39-37 63), 166, 179, 180
 Beißer (39-23 48), 122, 152, 155, 156, 286, 469
 Beitz, 117
 Bélisle-Wolf (39-21 77), 128, 132
 Bell, I. (39-33 92), 390
 Bell, M., 201, 213
 Bell-Köhler (39-22 81, 41 39), 26
 Bellen (39-27 51), 386, 387, 390, 392, 397, 400
 Bellmann, B., 204, 213
 Bellmann, G. (39-27 62), 326, 327, 331, 333, 334
 Belovsky, L. (39-26 02), 150
 Belovsky, O. (17-27 63), 203, 213
 Belz, 234, 259
 Bomb (17-71 47), 197, 213
 Bender, Helga (39-27 44), 141
 Bender, Helmut, 441, 453
 Bender, W. (39-33 49), 306, 313, 315
 Benes (17-45 22), 201, 213
 Benesch (39-24 42), 301
 Benkert (17-73 36), 194, 201, 204, 247, 264, 270
 Benning, 203, 213
 Benrath (39-27 49), 152, 155, 349
 Benz, 282, 285
 Benzing, 361, 362
 Berg, D. E. (39-28 52), 111, 473, 476, 481, 482, 484
 Berg, E. (39-32 41), 304
 Berg, K.-H. (39-29 21), 279, 292, 293
 Bergeest (39-29 21), 279, 281, 292
 Bergeler, 196, 213
 Berger, H. (39-24 58), 142
 Berger, K. (39-24 93), 433, 436
 Berger, T. (39-33 21), 141, 144, 145
 Berger, U. (39-26 15), 326
 Berghoff, 201, 213
 Bergmann (39-27 95), 301, 304, 320
 Bergweiler (39-21 18, 17-73 87), 198
 Berkemer, 544, 554
 Berle, 192, 234
 Bermbach (39-43 59), 406, 409
 Bernard (39-37 74), 166
 Berndt, Heinz, 21
 Berndt, Hubert (39-22 09), 40
 Bernhard, G., 199, 213
 Bernhard, H., 200, 213
 Bernhard, W. (39-37 46, 23 13), 122, 457, 458, 459, 460, 470, 471
 Bernhardt, 194
 Berta (39-43 80), 366, 383
 Berthoud, 307
 Bertram, C.-T. (39-53 82), 30

- Bertram, U. (39-21 30), 535
 Bertrand (39-51 18), 359, 364, 368, 369, 370
 Berzas, 203, 213
 Besser (17-71 94), 201, 210, 270
 Beßlich (39-25 90), 40
 Best, J. (39-24 18), 29
 Best, U. (17-71 42), 202
 Bettendorf, C. (39-25 58, 34 58), 166
 Bettendorf, U., 234, 257
 Betz, 50, 494, 496, 518, 519, 520, 521
 Betzenberger, 198, 213
 Beuermann (17-31 65), 197, 213
 Beuss (39-58 77), 432, 436
 Beutelmann (39-33 26), 459, 462, 465, 466
 Beuter (39-53 31), 432, 436
 Beyer, Jens (39-31 25), 459, 462, 467, 468
 Beyer, Jürgen (17-72 55), 194, 195, 200, 204, 256, 259, 260, 261
 Beyer, R., 544, 548, 551, 553, 554
 Beyermann, B., 203, 213
 Beyermann, K. (39-37 37), 48, 244, 245, 403, 432, 434, 442, 444, 445, 500, 501
 Beyermann, P. (17-28 96, 22 33), 26
 Bhakdi (17-73 41/42), 183, 197, 204, 250
 Bibo (39-23 40), 433, 436
 Bichmann (16-44 60), 92, 96, 186
 Bickes (39-21 05), 127, 129, 130, 326, 330, 335
 Bickes-Kelleher, 196, 213
 Bidian, 282, 285
 Bieber, J.-F., 544
 Bieber, M., 193
 Bieber, W., 544, 548, 554
 Biederbick (39-21 30), 534, 537, 538
 Bieger (39-26 60, 21 41), 121
 Bieger-Dose (39-58 36), 450
 Bielawska-Ellermeier, 494, 496, 526, 527, 528
 Bierbach (17-72 66), 200, 210, 259, 260
 Biermann (39-28 95), 361, 362
 Biesalski, H.-K., 196, 210, 248, 262
 Biesalski, P., 204
 Binder (39-33 48), 45, 46, 417, 418, 424, 426, 427
 Bindewald, 193
 Binz, 53
 Birkle (39-21 46, 44 49), 341, 343, 346
 Birle (39-59 47), 299, 304, 309
 Bisanz (39-33 06), 340, 343, 345, 348, 349
 Bisson, 490
 Bister (39-44 79), 152, 154, 155
 Bitsch-Molitor, 122, 144, 146
 Bjelopavovic (17-22 11), 204, 213
 Blänsdorf (39-26 14), 360, 362, 377, 378
 Blaha (17-27 55), 199, 213, 257
 Blank, C. (39-29 95), 296, 299, 304
 Blank, M., 282, 291
 Blanke, 494
 Blankenberger (39-24 77), 31
 Blasberg (39-59 64), 196, 213
 Blasczyk, 197
 Blaufuß (17-39 02), 195
 Bleier, 203, 213
 Bleser, 197, 213
 Blisch (39-26 63), 390, 393, 398
 Block, P., 166
 Block, U., 544, 554
 Bloh (17-71 75), 198, 213
 Blomqvist (39-58 10), 417, 420
 Blümer (39-59 81), 417, 420
 Blümich, 427, 441, 448, 449
 Blümlein, 234, 271
 Blum (39-35 13), 36, 556
 Blume, 307, 321
 Bock, M. (39-25 55), 163, 174, 175
 Bock, R., 434
 Bockisch (17-21 09), 199, 204, 255
 Bodern (39-58 14), 202, 213
 Bodemer (39-59 56), 114, 299, 304
 Boden, E. (39-27 43), 142
 Boden, L. M. (39-21 31), 535, 540
 Böcher (39-22 85), 111, 122, 151, 152, 155, 157
 Böcher-Schwarz, 202, 213
 Böck, 199, 213
 Boeckers, 201, 210, 263
 von Boeckh (39-28 84), 417, 420
 Boeffel (17-72 91), 202
 Boeglin (39-58 12), 417, 420
 Böhm, A. (39-21 06), 159, 163, 174, 175
 Böhm, C. (39-31 49), 414, 433, 436
 Böhm, E. (39-27 59), 326, 330, 335
 Böhm, H. (39-28 48), 45, 444, 475, 476, 477, 484, 485
 Böhm, I. (17-72 36), 198
 Böhm, K., 170, 174
 Böhme, 395
 Böhmer, G. (39-57 70), 196, 209, 247, 320, 454, 455
 Böhmer, M., 282, 288
 Böhmer, R. (39-36 48), 417, 420
 Böhmer, V. (39-23 19), 433, 436, 448, 451, 455
 Böhner, 394
 Börner, 543, 550, 551, 552, 554
 Börsch-Supan (39-25 28), 118, 403, 406, 407, 411, 412, 413
 Boesken, 193
 Böttcher (39-36 03), 407, 409
 Böttger, 202, 210, 265
 Bogdan, 200, 214
 Bognar (17-31 74), 198, 214
 Bohl, J. (17-29 59), 199, 214
 Bohl, K. (39-37 63), 166, 180
 Bohnert, 193
 Bohrer, 476
 Bokämper (39-37 62), 166, 179, 180
 Bol (39-27 53), 355, 361, 364, 380
 Bollen (39-33 15), 417, 420, 426
 Boller (39-27 37), 326
 Bon, 52
 Bonn, H. (39-24 40), 32, 60, 307, 321
 Bonn, J. (39-28 76), 417, 420
 Bonus, 201, 214
 Boor, 201, 214
 Bopp, A., 464, 471
 Bopp, K. P., 234
 Bopp, S., 41
 Borchers (39-44 25), 166
 Borchert, 480, 486
 Bork (17-72 90), 201, 204, 263
 Borneff (17-32 26), 204
 Bornemann, A. (17-43 32), 199, 214
 Bornemann, S., 500, 509
 Bornheim gen. Schilling, 366, 381
 Boscolo (39-21 77), 128, 132
 Bosse-Evers, 198, 214
 Botzenhardt, 242, 259
 Boy (39-23 87), 468, 473, 475, 476, 477, 481, 482, 483
 Brachert (39-42 81), 476, 478, 482, 486
 Brachlow, 198, 214
 Bracht (39-27 81), 544, 551, 552, 554
 Brachtel, 194, 242
 Brackertz, 234, 260
 Bräuninger, 201, 214
 Brake (39-21 77), 129, 134
 Brambring, 190
 Brambrink, 198, 214
 Brancke (39-31 04), 301, 304

Brand (32 53), 295
 Brandel (17-73 65), 203
 Brandenburger (39-22 63), 151, 152, 155
 Brandmüller (39-34 68), 388
 Brandt, L., 234, 254, 255
 Brandt, M.-F. (17-32 18), 36
 Brandt, W. (39-33 53), 135, 137
 Brandtstetter (39-59 33), 296, 300, 304, 314
 Brass, H., 191
 Braß, M., 203, 214
 Brauburger, 307, 310
 Brauer, T. (17-32 49), 195
 Brauer, W. (39-37 59), 159, 166, 177
 Braun, A. (39-57 49), 434, 436, 453
 Braun, B. (17-28 87), 234
 Braun, H. (17-73 26), 201
 Braun, Heidemarie (17-34 82), 183
 Braun, Herbert, 152
 Braun, L., 203, 214
 Braun, R., 460
 Braun, S. (39-22 24), 166, 179
 Braunstein, 199, 214
 van Bree, 199, 214
 Brehm, 234
 Breinersdorfer (39-22 29), 166
 Breinl, 234, 268
 Breitenbach (39-24 51), 406, 409
 Breitschaft, 544, 555
 Brembs (39-21 25), 533, 534, 536, 538
 Bremser, 170, 178
 Breninek, 41
 Brennecke (17-71 63), 200, 210, 258, 261
 Bress (39-28 63), 415, 418, 420, 428
 Brestyensky, 491, 493, 494, 496, 504, 505, 506, 507
 Breter (39-59 09), 118, 122, 183, 196, 210, 248, 249, 470
 Brett, 234
 Brettschneider (39-31 44, 26 61), 299, 304, 309, 310
 Breuer, B. (39-35 40), 460, 462
 Breuer, C. (39-27 41), 141
 Breuer, M., 307, 309
 Breunig (39-37 48), 296, 301, 304, 316, 318
 Brinckmann-Kramp, 60
 Bringmann (39-43 99), 353, 361, 362, 381, 382
 Brink, 307, 318
 Brinkmann-Nilges, 201, 214
 Brinks (39-24 38), 361, 366
 Brockerhoff (17-27 66, 73 16), 185, 195, 203, 210, 254, 268, 269
 Brockmann (39-36 94), 48, 414, 417, 418, 424, 426, 427
 Brod (17-26 46), 199, 214
 Brodda (39-58 75), 184, 196, 214, 244, 271
 Brommer (39-21 74), 361, 362
 Bronner, 163, 178, 179, 180
 Brosch, 307, 321
 Brosius (39-52 63), 301, 303, 317, 318
 Brost (17-25 19), 198, 214
 von dem Bruch (39-21 03), 433, 436
 Bruchhausen (17-72 11), 35
 Brückner, B. (39-27 68), 341, 343, 348
 Brückner, C. (39-21 77), 128, 131, 132
 Brückner, R. (17-71 79), 22, 202, 209, 265
 Brüderle, 203, 214
 Brühl, 199, 214
 Bründl, M., 544, 549, 550, 554, 555
 Bründl, S. (39-21 77), 128, 131
 Brüning (39-27 88), 278, 279, 284, 286
 Brünner, 234, 266
 Brüske (39-21 50), 307
 Bruhns (39-27 64), 341, 343, 346, 348, 349, 350

Brumby (39-24 16), 135, 136
 Brumm, 203, 214
 Brun, 282
 Brunier, 199, 214
 Brunn (17-31 78), 198, 214
 Brzezinski (39-37 33), 433, 437
 Bub, A. M. (39-22 59), 391
 Bub, H. (17-20 34), 202
 von Bubnoff, 493, 496, 522, 524, 525
 Buchen (39-23 73), 432, 437
 Bucher, A., 144
 Bucher, J., 203, 214
 Bucher, P., 394, 396
 Buchheim (39-26 61, 29 95), 122, 299, 301, 309, 310
 Buchholz (39-93 07), 307
 Buchwald (17-28 96, 22 33), 26
 Buck, 202, 214
 Buddruss (39-44 52), 123, 356, 361, 362, 385
 Buder, 361, 366, 383
 Büchel (39-44 96), 475, 478, 482, 483
 Büchner (39-27 69), 473, 476, 478, 486, 487, 488
 Büermann, 170, 173
 Bühler, G., 188
 Bühler, W. J. (39-28 29), 50, 406, 407, 411, 412, 413, 472
 von Bülow, 234
 Bürger, 202, 214
 Bürmann (39-59 94), 123, 279, 288, 290, 413
 Büttner, G., 54
 Büttner, U., 544, 554
 Bulut (39-27 80), 361, 366, 383
 Bumb (17-73 61), 203, 214
 Burckhardt, H.-J., 138, 500, 531, 532
 Burckhardt, T., 234
 Burgard, 192
 Burger (39-34 16), 434, 437, 452, 453
 Burkard (39-23 43), 29
 Burls (39-33 06), 340, 343, 348, 349
 Busch, F. (39-27 11), 341, 346, 347, 348
 Busch, G. (17-72 53), 234, 266, 267
 Busch, M., 282
 Buß (39-21 11), 433, 437
 Buttel (39-25 69), 166, 174, 175
 Butz (39-27 23), 459, 462, 470
 Buyko, 494, 496, 525, 526, 527

C

Cada, 544, 552, 554
 von Campenhausen (39-24 63), 122, 123, 286, 457, 459, 460, 467, 468, 469
 Cantzler (39-22 58), 361, 366, 382
 Caps (39-27 52), 390
 Carlson, 234
 Casper, 203, 214, 268
 Caspers (39-21 31), 535, 540
 Cattarius-Kiefer, 202, 214
 Cech, 493, 494
 Celibidache (39-22 59), 394
 Cessi (39-44 39), 354, 359, 364, 367, 371
 Chabasse, 493, 496, 505, 506, 507
 Charlent, 544, 554
 Charvalakis, 190
 Chillemi-Jungmann, 496, 505, 506, 523
 Choe (39-21 77), 128, 133
 Christ, G., 560
 Christ, R., 282, 288
 Christen, 51
 Christensen (16-2 89), 479, 483
 Christiansen (39-44 03), 301, 322
 Christmann, U. (39-44 41), 433, 437

Christmann, V., 201, 214
 Cichorowski, 202, 214
 Cisaria (39-22 25, 22 23), 159
 Ciupka, 544, 554
 Claas (39-31 82), 33
 Clas (17-26 94), 214
 Claus, 234
 Claussen (17-28 98), 201, 214
 Clermont-Wocker (39-21 77), 128, 132
 Coerdts (17-73 33), 199, 214
 Collo, D., 234, 269
 Collo, J. (17-71 75), 198, 215
 Conrad, 204, 215
 Conrath (39-23 88), 278
 Cordes, 234, 260
 Cotillas, 500
 Couillec, 500, 504
 Crutzen, 48, 52, 403
 Csammer, 544, 554
 Cullmann (39-41 25), 459, 462, 467, 469
 Cyffer (39-24 14), 47, 119, 274, 296, 301, 315, 316
 Czaplicki (39-42 90), 301, 304, 317
 Czerni, 100, 492
 Czerniak, 492
 Czernik-Schild (39-59 33), 307, 313

D

Dahlem, M., 203, 215
 Dahlem, S. (39-52 22), 296, 301, 304, 316, 317
 Dahm, 202
 Dambacher (17-32 30, 32 31), 35
 Damblemont, A., 50
 Damblemont, G. (39-26 51), 354, 359, 364, 367, 368, 369, 370
 Dambmann (39-93 06), 301, 302, 319
 Daniello (17-71 47), 197, 215
 Dannenberg (39-57 59), 166
 Darius, 200, 215
 Dastgerdi, 42
 Datz, A. (39-22 58), 361
 Datz, I. (39-29 25), 278
 Daub (39-37 22), 301
 Dauer (39-27 98), 300, 306
 Daus, 62, 123, 541, 543, 549, 550, 551, 555
 Deasy (39-21 77, 28 13), 128, 131
 Debus, J., 38
 Debus, O. (39-24 90), 433, 437
 Dechau (39-22 39), 184, 196
 Decher (39-41 90), 433, 436
 Decot, 144, 145
 Degen (39-41 23), 167
 Degener (39-44 53), 355, 361, 364, 384
 Degott-Reinhardt (39-21 77), 128, 131
 Degreif, D., 395, 399
 Degreif, J., 202, 215
 Dehghan (39-27 80, 43 80), 361, 366, 383
 Deinhardt, 203, 215
 Delmo, 201, 215
 Demian, 202, 215
 Demuth (17-25 98), 201, 215, 307, 321
 Denk, 234, 264
 Denschlag (39-58 81), 429, 431, 432, 434, 443, 445
 Denzer (39-43 71), 476, 478, 487
 Deppe, 560, 569
 Depue (39-25 86), 459
 Derecka-Weber (39-49 89), 360, 364, 377
 Dernbach (39-26 47), 361
 Detzer (39-27 08, 27 06), 433, 437
 Dexheimer, 38
 Díaz Antognazza (39-51 17), 359, 364, 373

Diaz Prieto, 500, 505, 520
 Dick, G. (39-35 79), 460
 Dick, M. (39-32 75), 123, 326, 327, 331, 333, 334
 Dick, T., 197, 215
 Dick, W. (17-71 16, 71 17), 34, 194, 198, 204, 254, 255
 Dickenscheid (39-59 84), 36
 Diederich (39-22 30), 51, 163, 179
 Diefenbach, Christel (53 77), 432, 437
 Diefenbach, Christoph, 200, 215
 Diehl, B., 243
 Diehl, H. G., 38
 Diehl, M. (39-29 21), 279
 Diehl, P., 198, 215
 Diel (39-37 75), 327
 Dielmann (17-28 45), 202
 Diemer (17-32 55), 195
 Dienes (17-32 66), 199, 210, 256
 Dieringer, G., 202, 215
 Dieringer, H., 202, 215
 Dieringer, M. (17-31 80, 34 75, 73 86), 183
 Dieter (39-27 19), 99, 405
 Diethelm (17-73 70), 204
 Dietrich, A. (39-23 40), 433, 437
 Dietrich, D., 189
 Dietrich, Helmut, 204, 215
 Dietrich, Hildegard (39-49 00), 60
 Dietrich, L., 500, 523
 Dietrich, U. (17-30 80), 203, 215, 272
 Dietz, C., 198, 215
 Dietz, H. (39-59 96), 430, 437
 Dietz, J. (39-21 96), 244, 245, 432, 437, 444
 Dietz, U., 200, 215
 Dietz-Lenssen (39-39 33), 300, 304, 313, 314
 Diezemann, G. (39-24 89), 433, 437
 Diezemann, R. (39-35 90), 556, 559, 561, 563, 564, 569, 570
 Dill, G., 307, 310
 Dill, H., 479
 Dillmann, G., 203, 215
 Dillmann, U., 202, 215
 Dingeldein (39-44 38), 432, 437
 Dinse, 464
 Dippold (17-71 91), 118, 200, 209, 259, 261
 Dischinger (39-32 05), 136, 167, 178, 179
 Dittmann (39-33 14), 31
 Dittrich, Helmut-Matthias (17-26 42), 201, 215, 255, 263
 Dittrich, Hilde, 282
 Diwo (17-30 82/83), 203, 215
 Dobler, 200, 215
 Döhmer (17-33 01), 198, 210, 251, 454
 Dörflinger (39-42 19), 278, 280, 285
 Doerk (39-24 53), 99, 405, 406, 407, 412, 413
 Dörner, 494
 Dörr, Gabriele (39-44 62), 391
 Dörr, Gerhard (39-21 95), 354, 359, 364, 368, 370
 Dörr, H., 234
 Dörr, M., 395, 398
 Dörrschuck (39-21 09), 32
 Dötsch, J. (39-21 77), 128, 131
 Doetsch, S., 198, 215
 Doll, E., 544, 553, 554
 Doll, I., 191
 Doll, Manfred, 200, 215
 Doll, Michael, 199, 215
 Doll, R., 493
 Domrös (39-22 96), 48, 123, 403, 473, 476, 477, 486, 487, 488, 489
 Doms, G. (39-57 13), 433, 437
 Doms, R., 215

Domschke (39-44 45), 359, 364, 372
 D'Onorio De Meo (39-41 04), 417, 420
 Donsbach (39-57 63), 301, 303, 304, 316, 318
 Dormeyer, 189, 190
 Dorn, A. (39-42 67), 459, 460, 467, 468, 469
 Dorn, E., 460
 Dorrestijn (39-42 73), 459, 462, 468, 469
 Dorsch (17-27 69), 201, 205, 262, 263
 Dosch (39-23 70), 48, 111, 403, 476, 477, 485
 Dose (39-58 33), 46, 433, 434, 443, 449, 450, 451
 Dotzauer (39-27 74), 391, 392, 396, 397, 400
 Dräger (39-57 57), 432, 435, 442, 443, 444, 445, 485
 Drafi (17-73 61), 234, 253, 269
 Drechsel, D. (39-36 95), 46, 48, 414, 417, 418, 425, 426, 427
 Drechsel, P. (39-27 98), 300, 303, 304
 Dreiling (39-43 74), 418, 420
 Dreis (39-22 58), 361
 Drenda, 51
 Drenkelfuß (39-22 11), 33
 Drescher, H. W., 47, 100, 274, 492, 493, 494, 508, 509
 Drescher, R. (39-58 01), 417
 Drexler, F. (39-36 29), 417, 420
 Drexler, M., 200, 215
 Dreyer, L., 542, 543, 551, 552, 553, 554
 Dreyer, M.-L. (39-25 53), 167
 Dryburgh (39-26 05), 433
 Dubach (39-23 03, 23 06), 28
 Dubitzky (39-43 25), 459, 462, 465, 466
 Duda, 198, 215
 Düball (39-33 29), 456, 458
 Düber, 199, 215, 255
 Dürr, S. (39-28 54), 100, 475, 477, 481, 482, 483, 484
 Dürr, W., 190
 Düsing (39-27 56), 123, 326, 327, 331, 333, 334
 Düwell, 51
 Dufeu, B. (39-26 51), 50, 359, 364, 367, 368, 369, 370
 Dufeu (39-21 77), 128, 132
 Dumann, 200, 215
 Dumont (17-32 58), 197
 Dunkelberg (17-31 59), 123, 197, 210, 249, 250, 284
 Dumontet (39-33 97), 354, 359, 364, 369, 370
 Dupuis (17-32 36), 197, 209, 253
 Durth (39-21 82), 118, 534
 Dutz (39-59 68), 418
 Dzieniszewski (17-71 51), 243, 266

E

Ebel (39-22 52), 276, 278, 281, 287, 288
 Eberhardt, I. (39-28 51), 476
 Eberhardt, K. (39-53 24), 432, 437
 Eberle, B., 198, 215
 Eberle, I. (39-57 50), 476, 478, 486, 488, 489
 Ebert, Udo (39-23 68, 26 19, 34 76), 118, 163
 Ebert, Ursula (39-21 77), 127, 130
 Eberz, 22
 Echtle, 202, 216
 Eckardt, 234, 259
 Eckhardt, A., 201, 216
 Eckhardt, R., 234, 259
 Edenharder (17-31 63), 197, 210, 249, 250
 Eder, 543, 554
 Edlich (39-29 73, 59 94), 276, 278, 279, 281, 287, 288, 290, 413
 Effing (39-34 63), 433, 437
 Egger, E. (39-23 05), 27
 Egger, J. (39-28 25), 135
 Eggers, D. (39-26 48), 50, 127, 129, 130
 Eggers, H. (39-43 71), 476, 477

von Egidy, 192, 235
 Egle, 201, 216, 261
 Egler (39-26 73), 49, 142, 144, 148
 Ehlers (39-23 17), 32, 58, 110, 111, 112
 Ehlert, 235
 Ehmann, 202, 216
 Ehmgig (39-29 03), 307, 317
 Ehrenberg (39-58 30), 417, 418
 Ehrenberg-Kieckebusch (17-31 12), 216
 Ehrenbrand, 205
 Ehrenstein, 282, 292
 Ehrenthal, 201, 216
 Ehrhardt, 204, 216
 Eichberger (39-28 18), 359
 Eichberger-Kiener, 279, 291, 294
 von Eichel-Streiber (17-71 47), 197, 216
 Eichholz, 22
 Eichhorn (39-28 66, 33 95), 418, 420
 Eichner (17-71 78), 202
 Eickelberg (17-32 31), 35
 Eifler (39-26 60, 21 41), 121, 122, 326, 330, 333
 Eigen, 118
 Einig, B. (39-26 00), 142, 144, 146, 544, 553
 Einig, M. (17-71 75), 198, 216
 Einsiedel (17-25 57, 27 84), 201, 216, 243, 262
 Eisenbeis (39-25 74), 459, 462, 467, 468, 469
 Eisenhut, 41
 Eiserfey (39-21 50), 299
 Eisert, 307, 321
 Eißner (17-21 09), 25, 27, 46, 199, 205, 255
 Elbert (17-71 01, 73 73), 35
 Elfenbein (39-27 78), 344, 351
 Elger, 190
 El Gindi, 198, 216
 Elich, D., 198, 216
 Elich, K. (39-34 61), 433, 437, 448
 Elle (39-57 22), 432, 437
 Ellerhorst, 194
 Ellermeier, 494, 496, 525, 526
 Ellwanger (39-21 30), 533, 534, 539
 Elsebach, 494, 496, 518, 519, 520
 Elsner (39-41 77), 135
 zu Eltz, 21
 Elwert (39-22 49), 359, 362
 Elz (39-26 69), 391, 393, 398
 Emmer, 145
 Emmrich, 423, 428
 Enderle (39-36 54), 417, 421
 Endert, 54
 Endler (17-24 49), 216
 Endres, 234, 261
 Endris, 235
 Engel, A. (39-35 06), 556
 Engel, M. (21 96), 432, 437
 Engel, Sigrun (39-22 58), 361
 Engel, Stefan (39-21 30), 535, 537, 538
 Engel, T. (39-41 75), 417, 421
 Engel, U. (39-27 47), 152, 153
 Engel-Jung (17-28 96, 22 33), 26
 Engelhardt (39-25 25), 26
 Enkler (39-36 54), 417, 421
 Ensling (39-27 03), 432, 437
 Eray (39-58 77), 432, 437
 Erb (39-25 58, App. 34 58), 167
 Erbel (17-22 30), 200, 205, 259, 261
 Erdmann, G. (17-27 69), 205
 Erdmann, H. (39-28 95), 361, 366, 382
 Erdmann, K. (17-71 75), 198, 216
 Erfanian (39-33 85), 434, 437, 452
 Erlebach (39-27 66), 170, 181, 340, 341, 345, 347
 Erlert, 22

Erment, 282, 294
 Ernst, H. (39-44 56), 387, 390, 393, 398
 Ernst, I. (39-25 19), 456
 Erleben, 326, 330
 Essel (39-27 98), 313, 314
 Esser, C., 235
 Esser, M., 282, 294
 Euschen, 283
 Euteneuer (39-58 69), 417, 421
 Ewe (17-72 99), 96, 186, 200, 205, 259
 Ewen, 427, 441, 446, 448, 449
 Ewert (39-24 43), 68, 99, 122, 123, 286, 298, 301,
 302, 319, 320, 322, 469
 Eysel, 202, 216

F

Faber, 283
 Fähndrich, 307, 317
 Fahlke (17-22 27), 35
 Faß (39-44 66, 22 66), 127, 338, 341, 345, 346, 347
 Falke, D. (17-73 82), 197, 205, 250, 251
 Falke, Hartmut, 283, 285
 Falke, Horst, 477
 Fallen, 189
 Faller (39-33 92), 390
 Faltin, 92, 186
 Fassbender, H.-G., 235
 Faßbender, K. (39-31 14), 37
 Faßbender, M. (39-28 18), 359
 Faßnacht (39-32 42), 167
 Fath, 31
 Faure, 200, 216
 Faust, G., 185, 243, 262
 Faust, V. (39-21 10), 29
 Faust-Tinnefeldt (17-29 83), 235, 259
 Fauth, 198, 216
 Federhofer (39-21 84), 391, 392
 Fege (39-48 05, 48 00), 90, 140, 151, 277, 298, 325,
 339, 357, 389, 405, 416, 431, 458, 474, 534, 542,
 557
 Feige (39-27 12), 141, 144
 Feile (39-36 38), 423
 Fein, H., 494, 496, 501, 525, 526, 527
 Fein, S., 500, 526
 Feja, 544, 554
 Feldhusen-Salomon (39-24 87), 32
 Fellner-Köberle, 543, 554
 Fendrich (39-43 62), 406, 409, 413
 Ferlinz (17-72 70), 194, 200, 201, 205, 255, 256, 259,
 260, 261
 Fesseler (17-30 79, 30 86), 204, 205, 271, 272
 Feuerbach, 480, 483
 Feuillée, 21
 Fichtner, J.-D., 202, 216
 Fichtner, K., 198, 216
 Fiedler (39-58 67), 417, 421
 Fieger-Kretschmann, 198, 216
 Findeisen (39-35 91, 35 95), 559, 565, 566, 569, 572
 Fink, 544, 550
 Fisch, 202, 216
 Fischbeck (39-59 39), 197, 216
 Fischer, A. (39-25 77), 456, 457, 459, 460, 467, 468,
 469
 Fischer, B., 201, 216
 Fischer, E. W. (39-23 28), 53, 426, 427, 433, 434, 441,
 443, 449
 Fischer, K.-D. (17-72 49), 197, 209
 Fischer, P. (39-26 61), 123, 306, 309, 310
 Fischer, R., 51
 Fischer, T., 200, 216
 Fischer, Ursula (39-44 67), 415
 Fischer, Ute (39-43 34), 434, 437
 Fischer-Lichte (39-37 84), 51, 123, 327, 336
 Fischer-Rosenthal, 243, 249
 Fleischer, B. (17-28 65), 200, 205, 253
 Fleischer, R. (39-25 87), 360, 362
 Fleischer, S., 203, 216
 Flenker, 257
 Fleisch (39-58 93), 433, 434, 450
 Fliedner, 189
 Flossmann (39-51 02), 418, 420
 Fluhr-Beck (39-24 11), 31
 Föllner (32 28), 167
 Förster, P., 410
 Förster, W., 171, 172
 Form, 544, 550, 554
 Formberg (39-21 68), 37
 Forst, 200, 216
 Forstner, 490, 494, 495, 528, 529
 Forte (39-23 60), 359, 364, 372, 373
 Foster, 491, 493, 496, 510, 511, 512
 Francois-Poncet, 21
 Frank, B., 543, 552, 554
 Frank, D. (17-72 95), 36
 Frank, H., 70
 Frank, I. W. (39-43 00), 141, 143, 145
 Frank, P. (17-72 09), 36
 Franke (39-24 42), 301, 303, 321
 Frankenhäuser, 464, 466
 Franta, 545, 553, 554
 Franz, J., 243
 Franz, N. (39-28 06), 360, 366, 375
 Franzmann, B., 395
 Franzmann, R., 188
 Freitag (39-35 91, 35 95), 100, 556, 557, 559, 566,
 567, 568, 569, 571
 Frenkel (39-44 47), 163, 166, 177
 Frenschkowski (39-27 46), 151, 153
 Frenz (39-26 61), 299
 Fresenius, Werner (16-23 88), 92, 186, 441
 Fresenius, Wilhelm, 432, 441, 454
 Fretschner, 202, 216
 Freudenmann, 198, 216
 Freund, 201, 216
 Frey, J. (39-28 87), 476, 478, 487
 Frey, K.-D., 36
 Frey, S. (39-32 92), 135
 Frey, W., 545, 554
 Frick, 395, 398
 Fricke, B., 204, 216
 Fricke, G. (39-58 09, 58 07), 417, 418
 Friedberg, T. (17-43 65), 198, 216, 454
 Friedberg, V., 205
 Friedrich, C. (39-57 14), 433
 Friedrich, Elisabeth (39-22 47), 295
 Friedrich, Elspeth, 493, 496, 512, 513
 Friedrich, J. (39-58 29), 417, 419, 426, 427, 443
 Fries, 202, 216
 Friese, 493, 496, 510, 513
 Friß (39-35 05), 556
 Friß-Reimann (39-27 57), 324, 327, 329, 335
 Frisch-Klee, 493
 Fritsch, 307, 317
 Fritsche (39-28 19, 31 19), 323
 Fritz, Hilde (39-23 66), 37
 Fritz, Horst (39-25 43), 123, 327, 336, 337, 347
 Fritz, T., 202, 216
 Fritz, W. (39-23 32), 37
 Fritzen, 307, 319
 Fröhlich (39-22 50), 45, 99, 123, 295, 298, 301, 302,
 319, 321, 322

Frölich (17-25 68, 71 80, 71 81), 202
 Frommberger, 201, 217
 Fuchs, C. (39-28 25), 135
 Fuchs, H.-J. (39-44 91), 476, 478, 487
 Fuchs, Joachim (39-24 85), 301, 304
 Fuchs, Jockel, 21
 Fuchs, Jürgen, 198, 217
 Fuchs, K. (39-28 96), 123, 391, 392, 397, 399, 400
 Fuchs, M., 545, 554
 Fuchs, O., 441
 Fuchs, P. M. (39-43 55), 406, 408, 412
 Fuchs-Adams (39-33 50), 459
 Fuder (17-31 89), 198, 210, 251, 454
 Fürst, G., 203, 217
 Fürst, M. (39-28 58), 475, 477
 Fues-Jaschke, 545, 554
 Fuhr, E., 170
 Fuhr, K. (17-30 20), 45, 203, 204, 205, 271, 273
 Fuhrmann (39-29 01), 28
 Fujara (39-25 36), 433, 437
 Funderburk, 500, 510
 Funke (39-43 01), 278, 279

G

Gabbert (17-73 06), 199, 205, 256
 Gärtner, H.-D., 307, 317
 Gärtner, J., 205
 Gahn (17-67 44), 26
 Gaida, 198, 217
 Galinsky (39-27 64), 341
 Gamm (17-72 43, 72 44), 27, 129, 134, 184, 200, 217
 Gamstätter, 192, 243, 266
 Gansen (39-26 67), 390
 Ganster, 193
 Garbe (39-27 60), 326
 Garbella (39-23 47), 433, 437
 Gartner, 203, 217
 Garzón Valdés (39-31 42), 299, 302, 309, 310
 Gateff (39-58 42), 457, 459, 460, 469, 470
 Gattow (39-58 76), 432, 434, 442, 443, 444, 445
 Gauly, 143
 Gaupmann (39-57 89), 196
 Gaupp (39-27 14), 48, 403, 475, 477, 481, 482, 484
 Gauss, 200, 217
 Gebauer (17-31 92), 198, 217
 Geeb, 171
 Gehler, 192, 235, 263
 Gehrman, 201, 217
 Geib, 189
 Geider (39-24 14), 307, 314, 315, 316
 Geiermann (39-22 62), 476
 Geil (39-24 90), 433, 437
 Geiler, A., 72, 73
 Geiler, F., 72
 Geipel, 53
 Geis (39-27 15), 163, 167
 Geisert (39-58 96), 196, 217
 Geiß-Holtorff, 201, 217
 Geissler, E. (17-31 24), 197, 217
 Geissler, V., 361, 366, 382
 Gellrich, 202, 217
 Gelos, R., 500
 Gelos, S., 494, 496, 519, 520
 Genitsariotis, 197, 217
 Gentz (39-37 42), 559, 566, 567, 571
 Georges, 52
 Georgi (39-24 05), 417, 421
 Gepp (39-22 04), 30, 31
 Gerbaldo, 201, 217
 Gerbershagen (17-20 55, 20 56), 235

Gerdes, 42
 Gerhardt, C. W. (39-34 69, 52 58), 395, 401
 Gerhardt, R. (39-93 04), 301, 302, 319
 Gerharz (17-26 57), 199, 217
 Gerhold, 192
 Gerken, 200, 210, 259
 Gerlach, Rita (39-33 35), 406
 Gerlach, Ruth (17-73 16), 203, 217
 Gerlich, A. (39-22 65), 49, 51, 391, 392, 397, 399, 400
 Gerlich, U., 51
 Germann, 197, 217
 Germer, 543, 554
 Gerö, 200, 217
 Gersmeyer, 235
 Gerster, 38
 Gervais, 198, 217
 Gesseleit (39-21 12), 31
 Geyer (39-23 72), 403, 433, 434, 443, 446, 447, 451
 Gheorghiu, 308
 Giesche (39-27 87), 355, 360, 364, 378, 379
 Gieseke (39-23 13), 459
 Gieseler, 560, 564
 Gilfrich (17-72 66), 235, 251, 259, 260
 Gill, 42
 Gillessen (39-93 05), 301, 302, 319
 Gilmozzi, 493, 496, 501, 522, 523, 524, 525
 Girard, 52
 Girgensohn, 199, 217
 Girke (39-21 86), 274, 353, 359, 362, 375
 Giron, 22
 Gissenwehler (39-37 83), 327, 329, 336
 Glanzmann (39-24 23), 301, 304, 320
 Glaser, 21
 Glatt (17-43 74), 198, 209, 251, 454
 Glatzel (17-73 51), 171, 201, 205, 264, 320
 Gloos (39-28 16), 359
 Glowania, 189
 Glunz, 189
 Gmach (39-31 14), 37
 Goda (39-33 81), 30
 Godau (39-21 45), 341
 Göbel, E.-A., 188
 Goebel, H. H. (17-32 13, 73 08), 199, 205, 256, 267
 Goebels-Lofink, 60
 Göhring, 492, 493, 495, 503
 Gök, 190
 Göke, 200, 217
 Goeller (39-58 50), 417, 421
 Gölz (39-21 65), 37
 Göppert, 344, 351
 Göres (39-21 77), 128, 131
 Goerg, K.-J., 243, 259
 Görg, L. (39-43 73), 475
 Görge, 200, 217
 Görges (17-73 71), 199
 Göring, 545, 554
 Göttler (39-33 36), 137, 406, 407, 413
 Götz, M., 202, 217
 Götz, S., 100, 492
 Goldhorn (39-24 52), 406, 409, 411, 429
 Goldinger, 36
 Goldt (39-28 09), 354, 360, 364, 375, 376
 Gonska (39-43 63), 406
 Gorges (17-71 85), 36
 Gormsen (39-27 73), 49, 114, 123, 127, 474, 476, 477, 486, 488, 489
 Gosepath, J., 194, 235
 Gosepath, K., 203, 217
 Gotthardt (39-27 25), 167
 Gottlieb, 307, 318
 Gottron (39-26 15), 326

Gottschling (39-23 18), 406, 407, 410, 411, 413
 Gottwald, 560, 562, 568
 Gradl (39-24 47), 433, 437
 Gräff (39-32 59), 135
 Grätzel (39-27 92), 123, 250, 278, 280, 284, 285, 286
 Graf, E. (39-58 72), 197
 Graf, G., 170
 Graf, P. (39-23 23), 29
 Graf, U., 196, 217
 Graf-Gries (39-22 83, 33 96), 418
 Gramsch (39-25 34), 406, 407, 413
 Graser, 235
 Grass, 198, 217
 Grdenic, 21
 Grebe, 199, 217
 Grehl, 490
 Grehn (17-72 85), 194, 203, 205, 269
 Grein (39-37 78), 344, 351
 Greis, 545, 554
 Gresch (39-26 11), 326
 Gresser, Edmond, 500, 515
 Gresser, Elisabeth (39-32 53), 295
 Greter (39-31 88, 17-32 30), 35
 Greuel (39-28 27, 25 97), 36, 135
 Greule (39-41 82), 146, 323, 324, 326, 328, 329, 331, 333, 334, 335, 400
 Grevenstein, 202, 217
 Grewer (39-23 40), 433, 437
 Grieben, 201, 217, 263
 Grieser, B., 493, 496, 503, 504, 521
 Grieser, H. (39-27 41), 141, 144
 Grieser, R. (39-59 82), 417, 421
 Grigoriev, 196, 217
 Grill, 203, 217
 Grimm, A. (39-21 26), 535, 537, 539
 Grimm, J., 202, 217
 Grimm, W. (17-26 78), 199, 217
 Groebe, 196, 217
 Grönninger, 235
 Gröschner (39-34 53), 163, 173, 174, 175
 Grözinger, 154, 156
 Grohs, E. (39-25 42), 307, 314, 315
 Grohs, G. (39-25 42), 115, 119, 123, 156, 300, 302, 312, 313, 314, 315
 Große, 200, 217
 Großhans, 100
 Großkreutz, 123, 545, 550
 Großschopf, 199, 218
 Grouls, 193
 Gruber (39-36 33), 417, 421
 Grubert (39-57 52), 434, 437, 453, 454
 Grün, 235, 259
 Gründer, 201, 218
 Grünewald, D., 545, 549, 550
 Grünewald, P. L. (39-25 30), 326, 329, 332, 334
 Grünschoß (39-31 41), 152, 153, 156, 157
 Grützner, 235
 Grundmann (39-23 30), 433, 437
 Grunert, 202, 218
 Grunewald (39-33 45), 163, 172, 175
 Grunwald (39-24 02), 433
 Grus, 197, 218
 Grubach (39-37 34), 433, 437
 Grychtolówna, 543, 554
 Grzimek, 218
 Gudat, 201, 218
 Gudian (39-22 28, 34 76), 162, 164, 172
 Güldütuna, 203, 218
 Günther, G., 188, 235
 Günther, J., 188
 Günther, K. (39-26 57, 21 20), 27, 31

Günther, T., 60
 Günther, W. (39-53 59), 433, 437
 Gürbig, 344, 348
 Guérin, 21
 Güth (39-23 69), 26
 Gütlich (39-23 73), 45, 432, 434, 442, 443, 444, 445
 Gundermann, 490
 Gundlach, C. (39-21 77), 127, 130
 Gundlach, R. (39-24 38), 118, 123, 157, 274, 355, 356, 361, 362, 384, 385
 Guse, 190
 Gusy (39-33 75), 164, 173, 174
 Gutfreund, 200, 218
 Guth, 307, 321
 Gutjahr, G., 218
 Gutjahr, P. (17-30 15), 201, 209, 262, 263
 Gutweniger (39-58 83), 432
 Gyger, 480, 485

H

Haack, 494, 496, 520
 Haag, H. (39-42 45), 417, 421
 Haag, U. (17-72 60), 200
 Haake (39-22 68), 473
 Haas, E., 235
 Haas, Heinrich (39-34 39), 433, 437
 Haas, Helmut, 96, 186, 243, 247, 264, 267, 270
 Haas, J.-P., 235
 Haas, M. (39-23 67), 139
 Habedank, 192
 Haber (39-33 84), 434, 438, 452, 453
 Haberer, A. (39-24 14), 307, 316
 Haberer, K., 479, 486
 Habighorst, 53, 190, 235
 Hach, 199, 218
 Hackel (17-73 57), 198, 218, 252, 253
 Hadding (39-25 61), 51, 118, 159, 161, 164, 172, 174
 Häfner, 480
 Hägele, 127
 Hähnel, 500, 526, 527
 Hänsch (39-37 58), 167, 179, 180
 Härtinger, 494, 496, 518, 519, 520
 Härter (39-57 03), 99, 162, 164, 180, 413
 Häusler, 441, 453
 Häussling (39-27 91), 145, 283, 284, 285
 Hafemann, 283
 Hafner, Gerd, 201, 218
 Hafner, German (39-21 74), 361, 362
 Hagemann, 493, 496, 508
 Hagenmaier-Farnbauer (39-23 79), 40
 Hahmann (39-35 20), 558, 561, 568, 569
 Hahn, F. (39-21 31), 535, 538
 Hahn, G. (39-26 31), 69
 Hahn, K. (17-71 24), 199, 205, 255
 Hahn-Herse, 480, 486
 Hain, 201, 218
 Haist, 202, 218
 Hake, 202, 218
 Hallauer, 190, 235
 Halle (39-22 21), 29
 Halmágyi (17-71 72), 185, 198, 205, 253, 254
 Hamann-MacLean, 361, 362
 Hamburger (39-29 18), 116, 275, 278, 279
 Hamm, 51
 Hammann (39-42 60), 476
 Hammar (17-28 21), 235, 261
 Hammen, H. (39-25 61, 21 47), 166
 Hammen, I. (39-23 53), 37
 Hammer, B. (39-28 25), 135
 Hammer, C. (39-43 19), 433

- Hammerschmidt-Hummel (39-31 81), 344
 Hammes, E., 201, 218
 Hammes, F., 38
 Hammes, M. (39-22 05), 31
 Hanack (39-25 69), 118, 164, 173, 175
 Hanauer, 204, 218
 Hancke (17-71 91), 202, 210
 Hankeln (39-32 77), 459, 462, 470
 Hann, 493, 496, 510, 511, 512, 513
 Hanold (39-44 46), 433, 438
 Hanschke, 410, 412
 Hansen, G. (39-29 21), 279, 281, 291, 294
 Hansen, K., 21
 Hansen, O. (39-36 17), 406, 409, 412
 Hanser-Strecker, 38
 Happ, 236, 259
 Harder, H. (39-22 49), 359, 366, 370, 383
 Harder, M. (39-27 77, 24 92, 32 69), 22, 162, 164
 von Harrach (39-37 25), 48, 414, 417, 418, 424, 426, 427
 Harsch-Menzel (17-71 75), 198, 218
 Harth, C. (55 67-4 41), 476, 478
 Harth, O. (39-57 15), 205
 Hartje, 198, 218
 Hartkopf, 560, 568
 Hartl (39-28 77), 459, 460, 465, 466
 Hartmann, E., 171
 Hartmann, H. (39-35 76), 460, 462, 472
 Hartmann, M., 201, 218
 Hartmann, P. C. (39-26 63), 123, 390, 392, 397, 399, 400
 Hartmann, R., 70
 Hartmann, T., 307, 317
 Hartmann, V., 283
 Hartmetz (17-31 62), 197, 218
 Hartung, E. (17-32 36), 197, 218, 253
 Hartung, U. (39-21 76), 296, 297, 301, 304, 316, 318
 Hase, 236
 Haslinger (39-27 43), 142, 144
 Hassan (39-44 82), 459, 462, 467
 Hasse (39-21 48), 167
 Hassemer (17-71 70), 198
 Hassinger, 545, 554
 Hattemer, 236
 Haubrich, A. (39-52 40), 360
 Haubrich, J. (39-21 17), 51
 Haubst, 143
 Haude, 200, 218
 Hauf (17-27 94), 36
 Haupt (39-29 21), 279, 292
 Hauptmann, 193
 Hausner (39-25 37), 459, 462, 465, 466
 Haustein (39-32 81), 387, 391, 393, 397, 400
 Hautzinger (39-23 44, 24 42), 301, 302, 319, 321, 322
 Haverkamp, 197, 218
 Hawighorst, 203, 218
 Hay (39-57 85), 196
 Haym, 236
 Hebel, R. (17-27 71), 183
 Hebel, U. (39-27 67), 341, 342, 343
 Hebenstreit, 201
 Heck, Gerhard (39-22 91), 276, 278, 281, 287, 288, 289
 Heck, Gernot, 38
 Hecker (39-26 28), 459, 462, 466
 Hecking (17-27 08), 236
 Hedderich, B. (32 28), 167, 177
 Hedderich, E., 118
 Heddinga (39-36 09), 406, 409, 413
 Hegel (17-31 30), 218
 Hehl, 157, 395, 399
 Hehner (17-30 58), 204, 218
 Heicke, 236
 Heidsieck, 236
 Heidt (39-24 31), 123, 403, 476, 478, 486, 487, 488, 489
 Heieck, 545, 554
 Heiermann, 196, 218
 Heike, 200, 218
 Heil, P. (39-28 81), 459, 462
 Heil, W. (39-36 93), 417, 420
 Heilmann, L., 192, 268
 Heilmann, P., 441, 455
 Heim (39-32 47), 475, 477
 Heimann, 203, 218
 Heimbürger (39-24 15), 135, 136
 Hein, G., 201, 218
 Hein, T. (39-43 58), 407, 409
 Heine (17-71 80), 194, 202, 205, 271
 Heinemann (17-21 90), 34, 195, 203, 205, 269, 270
 Heinrich, J., 480, 482, 486
 Heinrich, M. (39-42 40), 163, 167
 Heinrich, U.-R., 203, 218, 269
 Heinrichs, B. (39-27 63), 340
 Heinrichs, H.-J. (39-27 98), 307, 314, 315
 Heinrichs, W. (17-28 66), 198, 210, 253, 254, 255
 Heinsius, 114
 Heintz, A. (17-20 44), 202, 218
 Heintz, K. (39-23 35), 360
 Heinz, H.-P. (39-25 15), 404, 406, 408, 409, 412, 413
 Heinz, I. (17-73 11), 203
 Heisinger (39-33 80), 30
 Heizmann, 189
 Helbing (39-36 83), 417, 421
 Held, D. (39-28 35), 406, 407, 411, 412
 Held, U. (39-21 64), 475, 478, 482, 483
 Helffenbein (39-49 36), 110
 Helfrich (39-21 42), 33
 Helke (39-31 70), 476, 480, 485
 Heller-Karneth, 327, 330, 335
 Hellmann (39-21 28), 535, 537, 539
 Helm (39-24 70), 433, 436
 Helmcke (39-21 46, 27 11), 341, 348
 Helmich, U., 500, 514, 515
 Helmich, W., 493, 495, 496, 514, 515, 516, 517
 Hemm (39-42 18), 30
 Hemmer, 464, 467, 469
 Hemmersbach (39-32 34), 167
 Hemmie (39-22 78), 167
 Hengen, 36
 Hengst, 236
 Hengstenberg (17-30 32), 204, 218
 Henke (39-23 98), 457, 459, 462, 470, 471
 Henkel-von Klass (39-22 81), 26
 Henneberger (39-22 45), 123, 301, 305, 319, 320
 Hennekeuser, 193
 Hennen (39-23 83), 123, 296, 300, 303, 305, 311, 312, 313
 Henning (39-36 19), 417, 418, 426, 427
 Hennings, 493, 497, 510, 511, 512
 Hennrichs (39-22 78), 167
 Henrich, G.-M., 203, 218
 Henrich, I. (17-23 70), 34
 Henrich, R., 70
 Henrichs, 200, 218
 Hentschel, H., 480
 Hentschel, V. (39-21 36), 22, 164, 180, 181
 Hentzschel (39-53 14), 432
 Henz (39-31 08), 37
 Herbel, 42
 Herbig, 189
 Herget, M. (39-33 78), 406

- Herget, W. (39-23 57), 47, 48, 123, 274, 341, 342, 346, 347
 Herles, 492
 Herrmann, 200, 219
 Herminghaus (39-58 25), 417, 418
 Herms (39-26 86), 123, 147, 152, 156
 Herr (39-58 66), 417, 421
 Herrgen (39-33 65), 326, 329, 332, 334
 Herrmann, C., 201, 219
 Herrmann, E. (17-71 75), 198, 219
 Herrmann, Günter (FB 03), 170
 Herrmann, Günter (FB 04), 193
 Herrmann, Günter (FB 19), (39-58 52), 48, 403, 432, 434, 443, 445
 Herrmann, M.-T. (17-31 85), 184
 Herrmann-Otto, 395, 397
 Herz (39-33 55), 386, 387, 390, 393, 397, 399, 400
 Herzer, A. (39-24 37), 405, 406, 407, 411, 413
 Herzer, M. (39-32 06), 296, 300, 304, 313
 Herzog, C., 201, 219, 261
 Herzog, R.-E., 236, 268, 269
 Herzog, W., 417, 418
 Hess (17-71 20, 71 04), 236, 259
 Hessabi, 204, 219
 Hesse (39-26 70), 301
 Hesselbach, 170
 Hesseling, 36, 490
 Hettlage, 164
 Hettwer (39-48 11), 278, 279, 287, 289
 Hetzius (39-24 21, 27 24), 9, 26
 Heucher, 201, 219
 Heuer (39-29 76), 276, 278, 281, 287, 288, 289, 290
 Heun, 201, 219
 Heuser, I., 219
 Heuser, R., 500, 531
 Hey (17-27 47), 202, 219
 von Heyl, 545, 554
 Heymann (39-23 38), 541
 Heyter-Rauland (39-27 81), 391, 393
 Hickel, 60
 Hiemke (17-32 23), 201, 205, 264
 Hieronimi, 545, 554
 Hiersche, 189, 236
 Hildebrandt, Hans-Jürgen (39-59 33), 307, 314
 Hildebrandt, Helmut (39-27 70), 476, 477, 487, 488
 Hilfer (39-36 43), 417, 420, 425, 426
 Hilgenstock, 190
 Hilger (39-52 06), 433, 438
 Hill, E. M. (39-22 82), 417
 Hill, H., 53
 Hill, K., 236, 257
 Hillebrand (39-26 13), 124, 326, 327, 331, 333, 334
 Hillert, 201, 219
 Hillmann (39-35 06), 556
 Hilpisch, 171
 Hilzinger (39-25 75), 326, 331, 332
 Himmelsbach, 200, 219
 Hindel (39-24 85), 301, 305, 320
 Hinkel, 559, 564, 567, 568, 569
 Hinterberger, 53
 Hinz, 198, 243, 262
 Hinze (39-25 36), 433, 438
 Hippchen (39-32 34), 161, 167, 177
 Hissen, 189, 190
 Hladik, 200
 Hoben, E. (39-25 90), 40
 Hoben, W. (39-33 56), 379, 386, 387, 390, 393, 397, 398, 399
 Hochberg (39-44 33), 433, 438
 Hochgesand (17-25 33, 25 88), 192, 236
 Hock, Manfred (39-25 12), 29, 30
 Hock, Martin (39-41 09), 167
 Hock, Michael (39-27 94), 301, 305, 320
 Höckel, M., 203, 210, 268
 Höckel, S., 219
 Höckmann (39-27 53), 361, 366, 380
 Hoede (17-71 30), 201, 219
 Hoefelman, 219
 Höffer-Mehlmer (39-22 91), 278, 281, 288, 289
 Höfle, 493, 497, 501, 510, 512, 513
 Höger, H. (39-52 55), 433, 438
 Hoeger, U. (39-28 81), 459, 462, 467
 Höhle (17-22 97, 21 10), 191, 236
 Höhn, A. (17-72 01, 72 02), 35
 Höhn, K. (39-23 22), 460
 Höhn, P. (17-73 06), 236, 257
 Höhne (39-23 40), 433, 438
 Hoeller (39-23 09), 28, 29
 Hölzel, 283, 289
 Hölzel-Benigni (39-21 77), 128, 132, 133
 Hönig, H. G., 493, 497, 508, 509, 510, 511, 512, 513
 Hönig, M. (17-73 34), 203
 Hönig, S., 500, 504, 505, 513
 Hörich (39-26 36, 17-25 36), 40
 Hörmann, 189
 Hoerster (39-25 62, 28 02), 164, 172, 174
 Hötker (17-28 96, 22 33), 26
 Höveken, 203, 219
 Hofacker (39-24 60), 142, 144, 148
 Hoffmann, G. (17-27 66), 243, 268
 Hoffmann, H., 442, 447
 Hoffmann, J., 124, 480, 486
 Hoffmann, Margarete (17-73 42), 183, 197
 Hoffmann, Monika, 493, 497, 510
 Hoffmann, P., 198, 243, 262
 Hoffmann, Sigrid (39-23 27), 406
 Hoffmann, Sven Olaf (17-73 48, 28 41), 194, 201, 205, 264, 265
 Hoffmann, W. (39-22 34), 37
 Hoffmann-Maxis (39-25 43), 330, 337
 Hofmann, A. W. (16-2 80), 52, 479
 Hofmann, D. (39-43 48), 434, 438, 453
 Hofmann, H. (17-71 39), 199
 Hofmann, K. (39-21 77), 129, 133
 Hofmann, M., 198, 219
 Hofmann-Kilbinger (17-30 32), 204, 219
 Hofmann von Kap-herr (17-71 11), 194, 202, 205, 256, 265
 Hofmeister, G. (39-28 33), 406, 407, 412, 413
 Hofmeister, W. (39-43 65), 444, 476, 478, 481, 484, 485, 486
 Hofstetter (39-37 35), 433, 438, 447
 Hogan, 200, 219
 Hoh, 494, 497, 530, 531
 Hohenfellner, K., 201, 219
 Hohenfellner, R. (17-71 78, 71 77), 194, 202, 205, 256, 267
 Hohensee (17-30 40), 204, 219, 273
 Holeschovsky (39-34 50), 299, 305
 Holewik, 545, 551
 Hollandt (39-44 48), 324, 326, 329, 332, 334
 Holling, 193
 Holtermüller, 236
 Holz (39-58 90), 196
 Holzamer, 278, 279
 Holzapfel-Glanzmann, 60
 Holzheimer (39-31 10), 37
 Hommel (17-32 32), 185, 199, 205, 257, 258
 Homolka (17-33 30), 201, 219
 Honig (39-31 48), 433, 438
 Honnef-Becker, 326, 331, 335
 Honomichl (39-31 24), 459, 462, 467, 468, 469

Hooper, 500, 511, 512
 Hopf, C., 202, 219
 Hopf, H. C. (17-25 10, 31 85), 194, 201, 205, 247, 256, 264, 267, 270
 Hopf, W., 202, 219
 Hopff, 21
 Hoppstock, 545, 550, 552, 554
 Horner (39-22 72), 433, 434, 446, 447
 Hornickel (39-48 05, 48 00), 90, 140, 151, 277, 298, 325, 339, 357, 389, 405, 416, 431, 458, 474, 534, 542, 557
 Hornung, A. (39-21 46, 35 35), 47, 123, 274, 338, 341, 342, 346, 347
 Hornung, C., 203, 219
 Hornung, K., 202, 219
 Horsch (39-27 37), 326
 Horsmann (39-33 98), 386, 387, 390, 393, 397
 Horst, H. (39-27 80, 44 50), 361, 362, 382, 383
 Horst, R. (39-37 15), 433, 438
 Hoss, 543, 549, 554
 Host (17-72 22, 23 68), 35
 Hrabé de Angelis (39-33 38), 406, 409
 Hubbert, 219
 Huber, A., 201, 219
 Huber, C. (17-72 81), 194, 200, 205, 256, 259, 260, 261
 Huber, G. (39-59 69), 45, 417, 418, 425, 426, 427
 Huckenbeck, 41
 Hübner, Helena (39-27 98), 300
 Hübner, Horst, 193
 Hübner-Hinderling, 545, 550, 552, 554
 Hueck (39-33 75), 167
 Hueg (39-28 21), 135, 137
 Hülbusch, 95, 161
 Hülse, 190, 236
 Hüscher, 21
 Hüskens (39-58 34), 433, 438, 449, 450
 Hühlig, 21
 Hütteroth (17-71 02), 236
 Hüwel (17-73 31, 32 47), 36, 202, 219
 Hufnagel, E. (39-29 74), 124, 278, 280, 289
 Hufnagel, F. (39-36 31), 417, 419, 426, 427
 Huhn, M. (39-37 88), 417
 Huhn, P. (39-41 81), 196, 219
 Hulick (39-23 61), 196
 Humbach (39-27 78), 339, 341, 342, 351
 Hummel (39-41 26), 326, 329, 334
 Huppert (39-28 39), 406, 407, 412, 413
 Huppmann (39-59 04, 59 05, 58 72), 184, 197, 205, 249
 Hurth-Schmidt, 202, 219
 Husmann, 199, 219
 Hussong (17-71 04), 200
 Hust (39-21 09), 32
 Huterer (39-34 50), 299, 305
 Huth, 201, 219, 263
 Hutschenreiter, 236, 267
 Hutzelmann, 190
 Huwer (17-21 07), 35
 Huxel (39-35 39), 28

Ihle, 542, 543, 552, 553, 554, 555
 Iller, 493, 497, 515, 516, 517
 Illgen (17-71 33), 203
 Imbusch (39-32 41), 300
 Imiela (39-22 58), 124, 356, 361, 363, 381, 382
 Inthoff (39-25 81), 99, 417, 419
 Isele, 22
 Isnard (39-33 97), 359, 364, 369, 370

Israel, 204, 219
 von Issendorff (17-20 77), 202, 219
 Ivancević, 236, 267
 Iversen, 202, 220
 Ivo-Boor (17-31 65), 220

J

Jacob (39-21 50), 300
 Jacobi, 236
 Jacobs, F., 283, 293
 Jacobs, H. (39-23 45), 28
 Jacobs-Henkel, 493, 497, 507
 Jacoby (39-32 23), 475, 477, 482, 483
 Jäckel (39-31 55), 296, 300, 303, 311, 312, 313
 Jäger, M., 198, 220
 Jäger, Peter (FB 04), 192
 Jäger, Peter (FB 26), 560
 Jäger, R. (39-26 76, 28 78), 459, 462
 Jäger, Ursula (FB 04, Wiss. Mitarb.), 199, 220
 Jäger, Ursula (FB 04, Sekretariat), (17-72 71), 200, 201
 Jäger-Arand, 200, 220
 Jähnchen, 236, 251
 Jaenicke, R. (39-22 83), 48, 99, 403, 416, 418, 419, 427, 428
 Jänicke, S. (17-30 82, 30 83), 203, 220
 Jänner (39-41 92), 167
 Jage, 198, 206, 255
 Jahn-Dechent (39-57 93), 196, 212
 Jakob, 202, 220
 Janik, D. (39-44 45), 22, 49, 118, 124, 356, 359, 362, 367, 372, 374
 Janik, R. (17-71 75), 198, 220
 Janning (39-34 50), 299, 305
 Jansen, Carola, 500, 513
 Jansen, Claus Wilhelm, 243, 269
 Jantzen (17-20 76), 198, 211, 254, 255
 Jekéli, 543, 554
 Jellinghaus, 192, 193, 236, 267
 Jemma, 203, 220
 Jendrysiak, 199, 220
 Jenkner-Becherer (39-35 40), 460, 462, 471
 Jennewein, H.-M., 237, 247
 Jennewein, P. (39-58 20), 417, 421
 Jenny, 202, 220
 Jensen, Hans-Jürgen (39-27 59), 326, 331, 334
 Jensen, Harro, 495
 Jeschke, 500, 528
 Joachim, 117
 Jochimsen (17-26 64), 203, 220
 Jochum (17-32 14), 36
 Johanson, E. A. C., 344, 351
 Johanson, L. (39-27 79, 34 00), 361, 362
 John, A. (39-31 08), 37
 John, H.-D. (17-73 07), 199, 220, 256
 John, K.-D. (39-23 71), 166, 177
 Jonas, D. (17-31 28), 197, 220
 Jonas, J., 202, 220
 Jones (39-24 58), 142, 144
 Jonsson (17-22 03), 35
 Jost, B. (17-73 08), 199
 Jost, L. (39-44 51), 355, 361, 364, 382, 383
 Juchem, 203, 220
 Jüngst (17-73 28), 185, 201, 206, 262, 271
 Jürgen-Fischer (39-21 25), 535, 536, 538
 Jürgens, 464
 Jugenheimer (17-39 11), 202, 220
 Juliet, 202, 220
 Jumel, 202, 220
 Jung, C. (39-34 50), 299, 305

Jung, D. (17-32 02), 197, 220, 253
 Jung, E. (17-72 45), 204
 Jung, G. (39-33 27), 459, 462, 466
 Jung, H., 237, 269
 Jung, K. (39-35 87), 206, 258, 259, 262, 558, 562,
 568, 569, 570
 Jungandreas, 327
 Junge, 52
 Jungfleisch, 199, 220
 Junginger (17-72 91), 194, 201, 206, 256, 261, 265
 Juris (39-26 22), 301, 305, 320
 Just, 199, 220

K

Kabuß (39-53 69), 417, 421
 Kadereit (39-25 33), 459, 460, 465, 466
 Kämmerer, D. (39-37 71), 475, 478, 482, 483
 Kämmerer, H., 434
 Käufflein (39-25 47), 141, 144, 147
 Kafitz (39-21 73), 48, 51, 115, 124, 326, 328, 332,
 333, 334
 Kahaly (17-72 69), 200, 211, 259
 Kahl, 237
 Kaiser, A., 60
 Kaiser, E., 237, 260
 Kaiser, H.-J., 545, 554
 Kaiser, K.-H. (39-58 71), 417, 421
 Kaiser, S. (39-53 43), 459, 463
 Kalb, K. G. (39-32 91), 135, 137, 410, 413
 Kalb, O. (39-43 43), 434, 438, 453
 Kalden (39-31 16), 37
 Kalinowsky (39-59 13), 417, 421
 Kalkhof-Rose, 21, 22
 Kaller (39-21 35), 167
 Kaltenbach (39-23 63), 162
 Kaltenborn, 199, 220
 Kalvelage (39-33 49), 296, 300, 305, 314
 Kalweit (17-26 24), 203, 220
 Kamin, 201, 220
 Kamlah (39-24 79), 152
 Kamm, 118
 Kampmann, 201, 220
 Kandler (39-27 71), 100, 475, 476, 477, 487, 489
 Kann, 200, 220
 von Kannen, 545, 554
 Kapfhammer, 189
 Kapp-Steen (17-23 70), 34
 Kappesser (39-32 69), 167
 Kappey, 237, 265
 Kapsias, 51
 Karasick (39-27 67), 344, 349
 Karatay, 203, 220
 Karbach, 196, 220
 Kargl (39-27 34), 136, 162, 164, 179, 180
 Karnosky, 202, 220
 Karres (39-31 15), 37
 Karthaus (39-23 81), 433, 438
 Kasimirski (17-22 79), 36
 Kasokat (39-23 37), 459, 463, 467
 Kastert, 233
 Kastner (39-26 72), 163, 167
 Kauczor, 199, 220
 Kauder (39-27 02), 476, 479, 487, 488
 Kaufmann, A., 545, 549, 554
 Kaufmann, H., 53
 Kaufmann, Heinz (17-27 42), 27
 Kaufmann, T., 198, 220
 Kaul-von Bohr (39-33 66), 326
 Keber (17-32 50), 35
 Keesmann (39-27 21), 476, 477, 485, 486

Keidel (39-21 58), 196, 220
 Kelbel, 200, 220
 Keller, A. (17-71 81), 202
 Keller, K.-M., 201, 221
 Keller, M., 203, 221, 263
 Kempf, 192, 237
 Kempski (17-23 73), 203, 206, 247, 264, 267, 270
 Kenn, R. (39-31 49), 433, 438
 Kenna (39-27 59), 327
 Kenst (39-26 02), 150
 Kentmann, 38
 Kentner, 198, 221
 Keppel (39-48 01), 41
 Kepplinger (39-25 94), 124, 295, 301, 302, 316, 318
 Kerbeck, 480
 Keri, 198, 221
 Kern, 200, 221
 Kersjes, 199, 221
 Kersting, F., 190, 243
 Kersting, M. (39-21 48), 167
 Kerz, 198, 221
 Keßel, 202, 221, 266
 Kessel-Zander (39-22 58), 355, 361, 363, 381
 Keßeler-Scheler, 201, 221
 Kesselmeier, 48, 403, 464, 465, 466
 Kessler (17-71 73), 201, 206, 265
 Kettenbach (39-23 42), 159
 Kettenring (39-21 31), 535, 540
 Ketter (39-59 29), 196
 Kettering (39-27 88), 283, 285
 Ketterl (17-72 46), 52, 203, 204, 206, 271, 272
 Keupp, 170, 174
 Keymer, 199, 221
 Khaledpour (31 39), 196, 221
 Kiefer, H., 70
 Kiefer, M., 545, 551, 554
 Kiefer, U., 494
 Kieffer, 311
 Kiel, G. (39-22 84), 432, 438, 444
 Kiel, U., 203, 221
 Kielholtz (39-26 19), 167
 Kienast, 201, 221
 Kieninger, 201, 221
 Kilbinger (17-73 79), 184, 185, 198, 206, 251, 260,
 454
 Kilian, 201, 221
 Kimmes (39-43 31), 476
 Kimminich, 117
 Kindel (39-21 26), 535, 539
 Kindlmann, 560
 Kipping, 221
 Kiraly, 493, 497, 501, 508, 510, 511, 512, 513
 Kirchgessner, 200, 221
 Kirchmayer (39-25 68, 25 47), 141, 300
 Kirsche (39-59 28), 168
 Kirschner, 237, 267
 Kirschnitzki (17-31 71), 198
 Kirste (39-26 06), 433, 434, 443, 446, 447, 448, 451,
 455
 Kirstein (39-34 39), 433, 438
 Kirsten, 492
 Kittler (39-29 17), 99, 277
 Klaer (39-26 94), 22, 474, 476, 477, 486, 488
 Klages, G. (39-22 76), 417, 419
 Klages, U. (17-30 40), 204, 221, 273
 Klamm (39-27 11), 344, 350
 Klammer, 189
 Klapp, 193
 Klass, 560
 Kleemann (17-30 85, 30 50), 198, 211, 254, 255
 Klehn, 191

- Kleiber (39-26 11), 51, 124, 326, 328, 331, 333, 334
 Klein, Adelheit (39-25 66), 162
 Klein, Anke (17-71 75), 198, 221
 Klein, E. (39-26 81, 32 36), 54, 117, 164, 173, 174
 Klein, F. (39-58 04), 417, 421
 Klein, G. (17-73 69), 199
 Klein, J. (17-43 93), 198, 221
 Klein, M. (39-44 11), 459, 463, 468
 Klein, O., 200, 221
 Klein, P. (17-73 41, 73 42), 122, 206, 286, 469
 Klein, R. (39-59 83), 417, 421
 Klein, V. (39-29 21), 276, 279, 281, 291
 Kleinen (39-27 64, 32 30), 344, 346
 Kleinheisterkamp (17-25 73, 71 75, 20 56, 20 18), 198, 221
 Kleinknecht (39-28 93), 48, 414, 417, 419, 425, 426, 427
 Kleinmann, 21
 Kleinschnieder (39-27 93), 278, 281
 Kleister, 204, 221
 Klemenz (39-43 42), 459, 463, 465, 466
 Klemm, A., 52, 442
 Klemm, H. (39-49 10), 42
 Klemm, M., 410
 Klempt (39-28 94), 48, 414, 417, 419, 426, 427
 Klenk, 21
 Klingel, 200, 221
 Klingenberg (39-28 73), 457, 458, 459, 463, 465, 466
 Klingler, 201, 221
 Klinkhammer (39-23 40), 433, 438, 448
 Klinkner (39-21 82), 535, 540
 Klippel, 237, 267
 Klockenbusch, 283, 285
 Klöckl, 545, 554
 Klöhn, 545, 554
 Klöpffer, 442, 448
 Kloos (17-71 93), 35
 Klose, 221, 255
 Klossek, 202, 221
 Klotz (39-25 75), 51, 326, 329, 333, 334
 Klug (39-31 71), 197, 221
 Kluge, E., 237
 Kluge, H.-J. (39-28 85), 48, 403, 417, 419, 424, 426, 427
 Kluger (39-44 63), 391, 393
 Klugius (17-33 17), 29
 Klumbach, 366
 Klusemann, 199
 Kluth (17-73 32), 203
 Knapp (39-31 03), 301, 302, 322
 Knappmann, 259, 560, 562
 Knapstein (17-73 10), 195, 203, 206, 256, 268
 Knelles (39-37 75), 327
 Knick, 237
 Knierim (16-45 38), 90, 277
 Knittel, 200, 221
 Nobel, 283
 Knoblauch (39-43 11), 434, 438, 453
 Knobloch, D. (39-58 74), 433, 438
 Knobloch, R. (39-36 02), 406, 409
 Knobloch, S. (39-27 43), 142, 143, 149
 Knoche (39-33 76), 168
 Knoche-Wendel (39-21 27), 533, 535
 Knöck (39-41 42), 33
 Knoll, 414, 423, 426, 427, 449
 Knop (17-29 10), 34, 46, 201, 206, 263
 Knorr, K. (39-36 36), 45, 417, 419, 424, 426, 427
 Knorr, P. (39-21 82), 535, 537
 Knorre (39-24 43, 33 73), 99, 298, 301
 Knorst, 201, 221
 Knoth (39-24 13), 164, 179, 180
 Knoth-Weiler (39-22 03), 28
 Knußmann (17-27 48), 202
 Knuth (17-71 91), 200, 211, 259, 261
 Kobler (39-35 52), 460, 463, 471
 Kobro, 494, 497, 525, 526, 527
 Koch, A. (39-31 79), 459, 463, 470
 Koch, H.-J., 171, 173
 Koch, I., 36
 Koch, K. (39-23 51, 25 95), 30
 Koch, L., 545, 553
 Koch, M., 545, 554
 Koch, T. (39-34 57), 168
 Koch-Brandt (39-58 39), 433, 434, 443, 450
 Kock, 545, 550, 554
 Köddermann (39-42 19), 278, 281, 285
 Köhler, E., 200, 221
 Köhler, Hans (17-73 93, 71 53), 200, 206, 259, 260
 Köhler, Holger (39-42 14), 417, 421
 Köller (39-43 43), 434, 438, 453
 Köllermann, 192, 237
 König, B., 233, 262
 König, D. (39-44 92), 476, 479, 488
 König, G. (39-21 29), 535, 540
 König, H., 442, 444
 König, M. (39-43 07), 135
 Koepsel (39-27 64, 32 30), 341, 343, 346, 348, 349
 Körber (17-72 88), 197
 Körner (39-32 76), 48, 414, 417, 419, 427
 Kössling, 257
 Kohl, H., 283
 Kohl, Karl-Heinz (39-27 98), 124, 157, 296, 300, 302, 313, 314
 Kohl, Klaus (39-41 11), 29
 Kohlmann (39-24 84), 301, 303
 Kohlmayer, 100, 491, 492, 493, 497, 503, 504, 505, 506
 Kohz (39-33 92), 390
 Koike, 202, 221
 Kolb, C., 198, 221
 Kolb, J. (17-31 68), 195
 Kolbe (17-25 81), 200, 222
 Kolesch (39-52 28), 327, 329, 337
 Koll, 545, 549, 550
 Koller (17-31 02), 206
 Kolshorn (39-44 46), 433, 438
 Koltai (17-71 07), 237, 265, 266
 Koltermann, 124, 464, 467
 Konder (39-28 30), 22, 404, 406, 407, 411, 413
 Konietzko (17-32 33), 184, 197, 206, 253
 Konrad (39-53 43), 459, 463
 Kont, 500, 531
 Kontny, 201, 222
 Konzen (39-25 60, 34 31), 164, 172, 173
 Koopmann, 490
 Kopke, 168
 Kopp, B., 560, 569
 Kopp, H., 200, 222
 Kopper, 189
 Kopper, J. (39-27 90), 22, 47, 274, 278, 280
 Koppitz (39-25 80, 34 69), 124, 387, 391, 392, 400
 Korn (39-36 02), 406, 409, 411, 472
 Kornrumpf, 361, 366
 Korte (39-21 50, 37 81), 299, 305, 310
 Korting (17-29 10), 206
 Košak, 344, 351
 Kost (39-27 56), 326, 329, 333
 Kother, 203, 222
 Kottmann, 545, 554
 Kotzian (17-72 09), 36
 Kracht, 480
 Krämer, 52

- Krämer, B. (39-21 15), 163, 168
 Kraemer, C. (39-53 42), 459, 463
 Kraemer, G. (17-22 26), 202, 222, 270, 271
 Krämer, Ingrid (39-26 88), 458
 Krämer, Irene, 36
 Kraemer, R., 237
 Krämer, U. (17-71 17), 198
 Krämer, Werner, 144, 147
 Krämer, Wolfram, 201, 222
 Kraft, A. (39-22 10), 51, 164, 172
 Kraft, J. (39-26 54), 203, 204, 206, 272
 Kraft, L., 117
 Kraft, P. B., 285
 Krahn (39-22 40), 196, 222
 Kramer, U. (39-22 59), 391, 393, 402
 Kramm (39-21 82), 536
 Krammer, 307, 317
 Krams, 543, 549
 Kratz, J.-V. (39-57 04), 430, 432, 434, 443, 445
 Kratz, K.-L. (39-58 92), 432, 435, 443, 445
 Krauch, 442
 Kraus, U., 492
 Kraus, W., 243
 Krause, D., 423, 427
 Krause, M., 195
 Krause, Ulrich (17-72 68), 200, 211, 259, 261
 Krause, Ulrike (39-44 78), 459, 463, 468, 469
 Krauter, 480
 Krawitz (39-29 21), 279, 281, 291, 292, 293
 Krebs, H.-J., 204, 222
 Krebs, Rainer, 112
 Krebs, Rolf, 237
 Kreck (39-28 32), 406, 407
 Krefeld (39-28 17), 354, 359, 364, 367, 368, 369, 370
 Kreidel-Bleimehl (39-33 08), 417, 421
 Kreienberg, R. (17-73 17), 203, 206, 261, 268
 Kreienberg, W., 237
 Kreimer (39-33 91), 417
 Kreis (39-21 22), 533
 Kreisel (39-21 71), 127, 130
 Kreiskott, 464, 468
 Kreiter, F. (39-26 61), 297, 299, 305, 309, 310
 Kreiter, H., 53
 Kreitner, 199, 222
 Krekel (39-32 36), 168
 Krell (39-41 71, 22 59), 388
 Kremer, G. J., 237, 261
 Kremer, M., 191
 Krenn (39-27 72), 476, 479, 486, 487, 488
 Kreth (39-44 94), 137, 138, 473, 475, 476, 479, 486, 487, 488
 Kretkowski (16-45 29), 90
 Kretzschmann (39-44 46), 433, 438
 Kretzschmar (39-24 65), 99, 118, 414, 416, 417, 419, 427
 Kretzschmar-Sauer, 283, 285
 Kreuzscher, 237, 253
 Kreutzberger (39-57 42), 433, 434
 Kreuzburg (17-32 25), 197
 Kreybig (17-73 46), 201, 211
 Krichbaum (39-26 57), 31
 Krick, 283, 289
 Krieg, 243, 265
 Krissel, 198, 222
 Kritsotakis, 480, 481, 484, 485
 Krüz (39-28 07), 360, 366, 377
 Kroder, 432, 438
 Kröckel (16-24 16), 92, 186
 Kröhler (17-31 86), 183
 Kröll (39-28 16), 359, 362
 Krömeke (39-25 68, 24 44), 300
 Kröner (39-21 63), 475, 477, 481, 482
 Krönig, 237, 259
 Krohne (39-24 83), 297, 301, 302, 319, 320, 322
 Kroker, 283, 286, 290
 Kroll (39-23 39), 36, 406, 409, 411, 413
 Krombach (39-36 11), 541
 Kron, F. W. (39-21 43), 22, 114, 124, 276, 278, 280, 287, 288, 290
 Kron, S. (39-27 98), 300
 Krone (39-21 54), 476
 Kropfisch, 494, 497, 505, 506, 529
 Kropp (39-41 85), 157, 361, 362, 382, 383
 Kroppenbergl (39-29 24), 283
 Kruczinski, 203, 222
 Krüger, D., 244, 248
 Krüger, G., 190
 Krüger, Hanfried, 154
 Krüger, Henriette (39-41 28), 26
 Krüger, R., 190
 Krümpelmann (39-25 58, 34 58), 164, 174, 175
 Kruhl, 480
 Krummacher (39-27 55), 326, 328
 Krumpholz, 100
 Kuch (Hörsaalvergabe 39-33 01, FB 16 39-42 92), 274, 391
 Kucheida (39-35 76), 460, 463
 Küffmeier, 203, 222
 Küfner (17-28 01), 199
 Kühl, C. (39-32 37), 163, 168
 Kühl, G. (39-27 58), 323, 326, 329, 331, 332, 334
 Kühn, 201, 222
 Kühnreich (39-23 52), 32
 Kümmel (17-73 55), 124, 184, 197, 206, 252
 Kümmerle (17-29 92), 206
 Kümmerle (39-21 39, 35 39), 28
 Künstler (39-57 07), 433, 438
 Künzel (39-25 97, 34 97), 36
 Kürschner, 545, 554
 Kürten (39-28 55), 473
 Küster (39-27 64, 32 30), 127, 341, 343, 346, 348, 349
 Kuffner (17-31 91), 203, 222, 272
 Kuhl, 237, 260, 270
 Kühlenbäumer, 244, 246
 Kuhn, M., 204, 222
 Kuhn, R. (39-41 49), 245, 459, 463, 467, 468, 469
 Kuhner, 545, 554
 Kuhrau (39-53 58), 433, 438
 Kulesa (39-32 32), 168
 Kuleszynski (17-30 28, 30 29, 30 50, 20 56, 20 18), 198, 222
 Kunczik (39-52 64), 301, 302
 Kunz, H. (39-23 34, 22 72), 46, 430, 433, 434, 443, 446, 447
 Kunz, M. (17-32 18), 36
 Kunz, R. (17-72 21, 25 05), 35
 Kunz, S. (39-37 33), 433, 438
 Kunz, V., 307, 309
 Kunze, 283
 Kupfer, 494, 497, 530
 Kupsch-Losereit, 493, 497, 514, 515, 516
 Kuras (39-24 22), 301, 305, 320
 Kurock (17-71 13), 202, 211, 265, 266
 Kuroczynski, 202, 222
 Kurth, 243
 Kurz, G. (39-27 86), 355, 360, 364, 379, 380
 Kurz, K. (39-29 16), 278
 Kurz, S., 307
 Kurzik-Dumke (39-52 23), 464, 469
 Kurzke (39-41 82), 124, 146, 326, 328, 329, 332, 334
 Kuschinsky (17-31 23), 206
 Kußmaul, 493, 494, 497, 508, 510, 512
 Kutschera, 202, 222

Kutzer (17-32 34), 197, 222, 252
Kutzner (17-71 25), 185, 199, 206, 255

L

Lachmann (39-26 18, 37 80), 162, 164
Lahl (39-21 30), 536, 538
Lahmar (39-44 51), 361, 364, 383
Lamb (39-31 53), 31
Lambert (39-21 23), 535, 540
Lamberts (39-37 35), 433, 438, 447
Lammers, 237
Lamp, 318
Lampante, 190
Lampert (39-21 45, 34 77), 339, 341, 343, 348, 349, 350
Landrock (39-43 88), 168
Landvogt (39-36 17), 406, 409, 412
Landwehrmann (39-25 68), 300, 302, 312, 313
Lang, Elke (39-57 88), 196, 212
Lang, Eva Maria, 202, 222
Lang, K. (17-24 16), 237
Lang, U. (17-21 27), 199, 222
Lang, W. (39-57 78), 196, 222
Lange, J. G., 200, 222
Lange, P. (39-24 48), 433, 438
Langendorf, 206
Langer (17-26 00), 237, 256
Langreder, 237
Lanz, 237, 255
Laschewsky (39-57 12), 433, 436, 446, 448
Lasczkowski, 198, 222
Latorre, 198, 222
Latz (39-44 84, 42 72), 36, 459, 463, 468
Laub, 204, 222
Laubinger (39-59 42, 52 49, 31 23, 37 51), 164, 173, 174, 175
Laue, 200, 222
Lauenroth (39-29 18), 278
Lauer (39-33 61), 32
Laufer, 199, 222
Laun (39-22 58), 355, 361, 365, 381
Lautemann (39-33 34, 33 78), 137, 407, 413
Lauth, H.-J. (39-59 56), 305, 309, 310
Lauth, W. (39-31 28), 417
Laven, G. (39-29 79), 166, 177, 180
Laven, H., 460
Lawson, 442, 446
Lebouc, 52
Lebus (39-43 13), 433, 438
Legler (39-22 73, 53 50), 430
Lehlbach, 21
Lehmann, G. (39-22 15, 36 13), 139
Lehmann, K., 144
Lehmann, R. G. (39-32 84), 153, 154, 157
Lehmann, W. D., 191
Lehmlier-Schumacher (39-28 14), 388
Lehnen (39-26 10), 430, 438
Lehnert, 200, 222
Lehr, G. (39-23 73), 432
Lehr, M. (39-37 92), 32
Leibundgut-Maye (39-27 54), 361, 362, 380
Leicher-Düber, 199, 222
Leinen (39-31 32), 406, 408, 412
Leiner (39-34 74), 152, 153, 156
Leis (39-37 23), 163, 168
Leithoff (17-28 21), 198, 206
Lell, 154
Lemm (39-33 67), 338
Lemmel, 237
Lenci-Gartenschläger, 201, 222

Lenel (39-31 72), 51, 163, 164
Lengsfeld, 222
Lenhart (39-27 16), 168, 181, 290
Lennartz (39-22 58), 361
Lenner, 238
Lensch, 202, 222
Lentzen, 199, 222
Lenz, G. (39-53 33), 432
Lenz, J., 189, 238
Lenz, K. (39-57 18), 433, 438
Lenz, P., 494, 497, 527, 528
Lenz, W., 190
de Leon, E., 190
de Leon, F., 190
Leßmöllmann (39-28 79), 459
Letzelter, H. (39-35 15, 35 12), 556, 558, 563, 567, 568, 570
Letzelter, M. (39-35 03), 100, 124, 556, 563, 564, 567, 568, 570
Levy, 543, 554
Ley, K. (39-29 86), 356, 359, 362
Ley, R. (39-28 91), 417, 421
Leyser (17-71 75), 198, 222
Lhotzky, H. (39-23 55), 433
Lhotzky, U. (17-72 86), 203
Li, 344, 351
Licht (39-26 26), 459, 463, 465, 466
Lichtenthal, 500
Lieb, 203, 223
Liell (39-29 04), 533
Liese (39-25 56), 168
Ließem-Sachse, 198, 223
Lilienthal (17-71 92), 197, 223, 252
Limbourg, 193, 238
Lindenberg, 545, 554
Linder, 492, 493, 495, 514, 522, 523
Lindmar (17-32 45), 198, 223
Lindner, A. (39-33 07), 432, 438
Lindner, I. (39-41 45), 297, 301, 305, 319
Lindner, P., 243
Linebarger (39-27 68), 341, 343, 348, 349, 350
Lingenfelder, 204, 223
Link, 307
Linke, H., 238
Linke, W., 307
Lipkow, 201, 223
Lipp, 198, 223
Lippert (17-24 49), 203, 223, 270
Lippok, 202, 223
Lippold (17-71 43), 199, 223, 257
Liptay (39-27 07), 431, 435, 443, 447, 448, 449
List, 202, 223
Loch, E.-G., 238, 260
Loch, H., 269
Lochmann, 41
Lochner, 191
Lockwood (39-58 43), 459
Löffelholz (17-32 60, 31 85), 198, 206, 251, 260, 262, 454
Löffler, A. W. (39-21 28), 535, 539
Löffler, T. (39-53 40), 459, 463, 469, 470
Löhr, H., 200, 223
Löhr, J. (17-26 57), 238, 257
Löllgen, 238, 262, 271
Lörincz (39-21 23), 535, 537, 539
Lösche (39-24 70), 433, 436
Löw (39-23 05), 27, 38
Lofink (39-27 97), 296, 297, 300, 305, 311, 312
Lohmann, 200, 223
Lohmeier, 201, 223
Lohse, 200, 223

Loidl (39-36 26), 45, 46, 47, 244, 417, 419, 426, 427
 Lommel, 344, 351
 Lomp (39-33 85), 434, 438, 452, 453
 Loos (17-72 37, 31 44), 184, 197, 206, 250, 251, 253,
 454, 455, 472
 Lorch, 492
 Lorentz (39-36 01), 406, 409
 Lorenz, J., 201, 223
 Lorenz, R., 152
 Lo Sardo, 194
 Loth (17-24 29), 238, 265
 Lothhammer, 480, 483
 Lottermoser (39-31 87), 476, 479, 483, 484
 Lotz, 201, 223
 Lowitzsch (17-32 71), 191, 238, 270
 Lubbers (39-21 45, 34 04), 47, 123, 274, 341, 342,
 345, 346, 347
 von Lucius, 116
 Luckenbach, 442, 446
 Luckhaupt-Koch, 198, 223
 Ludwig, B., 243, 256
 Ludwig, M. (39-27 65), 340
 Lü, 345, 351
 Lücke (39-21 37), 476, 479, 487, 488
 Lüder, 202, 223
 Lüderwald, 442, 447
 Lüpnitz (39-26 27), 124, 457, 459, 462, 463, 465, 466
 Lüst, 112
 von Lüttichau, 200, 223
 Lützenkirchen (39-53 13), 432, 436, 445
 Luka-Krausgrill (39-37 07), 301, 304, 321
 Lukas (17-32 18), 36
 Luley (17-72 22), 35
 Lungu, 546
 Lustig (39-24 32), 354, 359, 365, 367, 369, 372, 373
 Luthardt, 192, 193
 Luttenberger (39-41 14), 390, 393
 Lutz, F. Ph. (39-37 82), 299, 305
 Lutz, G. (39-57 38), 434, 439, 452, 453
 Lutz, M.-A., 395, 402

M

Maass, 152
 Macchiella, 203, 223, 269
 Machens, 480
 Macher (39-31 10), 37
 MacLennan (39-29 82), 433, 439
 Macsenaere, 559
 Madel, 464
 Madjidi (17-71 75), 198, 209, 254
 Maelicke (39-59 11, 59 12), 196, 206, 248, 249
 März (39-21 03), 433, 439
 Mäurer, E., 202, 223
 Mäurer, J., 202, 223
 Mäusle, 193, 194
 Mahler (17-31 52), 195
 Mahling (39-25 89, 22 59), 49, 124, 387, 388, 391,
 392, 401
 Mahke, 203, 223
 Mahmeister (39-25 88), 278
 Maidhof (39-57 89), 196, 223
 Maier, B. (39-59 94), 279
 Maier, M. (39-28 23), 135
 Maier, Roland (39-29 17), 276, 278, 281, 288, 289
 Maier, Rosemarie (39-26 92), 300
 Maier, Rüdiger, 203, 223, 270
 Maier, S. (39-21 25), 536, 538
 Maier, W. (17-21 33), 201, 211, 264
 Majura (39-24 14), 316
 Makowiecki (17-72 88), 197

Makowka (39-28 03), 30
 Makowski, 200, 223
 Mallot (39-58 01), 417, 420
 Malpeli-Grün (39-21 77), 128, 132, 133
 Malsch-Mihm (39-21 39), 28
 Malter (39-32 79), 124, 278, 280, 284, 285, 286
 Mandelli, 493, 497, 523, 524
 Mandos, 283, 291
 Mandrella (39-26 60), 121, 307, 309
 Mangold, C. (17-32 09), 197, 223
 Mangold, W. (39-21 30), 536
 Mann, G. (17-73 55), 206
 Mann, K., 201, 223
 Mann, W. (17-73 60), 34, 203, 206, 256, 269, 270
 Mannebach (39-36 33), 417, 421
 Mannhardt-Laakmann, 201, 223
 Manns, M. (17-71 60), 200, 209, 259
 Manns, P., 144
 Manz (44 37), 432, 439
 Mao (39-27 15), 163, 168
 Mappes, 238
 Maqsud (39-28 98), 476, 479, 487
 Marek (39-24 41), 296, 300, 305, 311, 312, 313
 Marg, 223
 Marhöfer (17-71 65), 35
 Marin (39-51 18), 359, 367, 375
 Mark, M. (39-27 44), 141, 144, 146
 Mark, R. (39-32 81), 395, 398
 Markl, 45
 Markowsky (39-25 66), 162, 168
 Martens (39-26 75), 459, 460, 467, 468, 469
 Martin, E. (17-31 28), 197, 223
 Martin, F.-W. (39-58 17), 417, 421
 Maruhn, 171
 Marx, E., 21
 Marx, Heinz, 96, 186, 206
 Marx, Helmut, 417, 423
 Marx, K., 543, 550, 552, 554
 Marzinzik, 546, 553, 554, 555
 Maskala (39-49 89), 360, 365, 378
 Mathiasch (39-58 85), 432, 439, 444
 Mathy (39-44 58), 18, 21, 53, 394, 397
 Matiaske, 168, 179
 Matschey (17-22 11), 204, 223
 Mattenklott (39-28 88), 301, 303, 305, 320, 321, 322
 Matter-Seibel, 493, 497, 508, 509, 511, 513
 Matthes (39-27 15), 163, 168
 Matuschek (39-51 09), 354, 360, 365, 376, 377
 Matzker, 238, 269
 Mauer, A. (39-21 50, 37 82), 299
 Mauer, D., 198, 224
 Maurer, E. (17-32 18), 36
 Maurer, J., 203, 224
 Maurer, K.-P., 202, 224
 May, Georg (39-33 20, 26 73), 142, 143, 148
 May, Gerhard (39-23 49), 152, 155
 Mayer, D. (39-21 73), 326, 330, 332
 Mayer, Eckhard, 224
 Mayer, Elisabeth (39-22 17, 41 84), 150
 Mayer, Gerhart, 100, 495
 Mayer, Günter (39-25 45), 41, 152, 157
 Mayer-Popken (17-31 19), 197, 224, 253
 Mayet, 200, 224
 Mayr (39-27 98), 308, 314
 McMahon (39-27 64), 341, 343, 348, 349, 350
 Mehler (39-43 58), 407, 409
 Mehlhart, 546, 554
 Mehrle, 202, 224
 Meichel (39-21 99), 360, 363, 375, 376
 Meier, C. (39-22 58), 355, 361, 363, 381
 Meier, H. (39-26 05), 432, 433, 435, 443, 446, 447

- Meier, W., 202, 224
 Meimberg (39-25 54), 164
 Meinekat (39-34 54), 162
 Meinen, 238, 268
 Meinig (17-72 53), 238, 266
 Meisel (39-32 82), 441
 Meister (39-25 26, 24 04), 162
 Mellewig, 168
 Mellinghaus-Dowidat, 500, 523, 524
 Melzer-Voigt (39-22 49), 359
 Mendão de Sousa-Möckel (39-23 60), 359
 von Mengden, 192, 238, 260
 Mengel, 442, 446
 Menger, H., 201, 224
 Menger, W., 238
 Menke, H., 202, 224
 Menke, W., 243, 271
 Mennemeier (39-25 43), 327, 328, 337
 Menninger (39-28 00), 456
 Menzel, I. (39-59 44), 196
 Menzel, J. J. (39-24 33), 54, 117, 391, 392, 397, 399, 400
 Menzel, Karola (39-42 96), 459, 463, 465
 Menzel, Klaus (39-21 23), 535, 537, 539
 Menzel, M. (17-30 06), 36
 Menzer (39-35 82), 560, 562, 570
 Merettig, 202, 224
 Mergen, 164
 Merl (17-73 56), 197
 Merle, H. J. (39-23 40), 433, 439
 Merle, K. (39-58 65, 28 22), 135, 417, 421
 Merschbacher, 193
 Mertes, Harald, 200, 224
 Mertes, Horst, 198, 224
 Mertes, J. P., 283, 291
 Mertesdorf (39-57 00), 433, 439
 Merz, 203, 211, 269
 Messing (39-35 04), 124, 558, 561, 562, 563
 Metz, J., 192, 264
 Metz, W., 394
 Metzger (17-72 56), 204
 Metzmann, 199, 224
 Meueler (39-32 45), 99, 275, 277, 278, 280, 289, 290
 Meves, 238
 Meyenburg (17-39 71), 200, 224
 Meyer, Andreas, 201, 224
 Meyer, Anton (39-37 56), 42, 164, 178, 179, 180
 Meyer, B. (17-71 66), 195
 Meyer, Dirk, 196, 224
 Meyer, Doris (43 02), 35
 Meyer, J. (17-72 50), 194, 200, 206, 256, 259, 260, 261
 Meyer, W., 207
 Meyer zum Büschenfelde (17-72 75, 72 76), 46, 186, 194, 200, 207, 256, 259, 260, 261
 Meyer-Bögel (39-22 49), 359
 Meyerhoff, G. (39-23 30), 433, 435
 Meyerhoff, M., 198, 224
 Mezger (39-24 79), 153
 Michaelis, J. (17-32 52, 73 69), 45, 53, 199, 207, 257, 258, 261
 Michaelis, R. (39-23 34), 433
 Michel, D. (39-26 85), 150, 151, 153, 154, 155
 Michel, S. (39-32 44), 196, 224
 Michel-Behnke, 201, 224
 Michiels, 202, 224
 Miehke, 238
 Mihaljevic, 198, 224
 Mika, 243, 269
 Mikus, 100, 492, 493, 494, 497, 501, 502, 511, 512
 Milde, H.-J. (39-23 23), 29, 30
 Milde, T. (39-25 60), 168
 Mildenerger, 199, 224, 255
 Mildner, 543, 554
 Miller (17-73 36), 201
 Minden, 546, 551
 Misanec (39-21 77), 129, 133
 Mislin, 460
 Missimer, 423
 Mitra (39-26 35, 37 10), 418, 421
 Mittler, 394, 400
 Mitze, 203, 224
 Mludek, 188
 Möbus, 203, 224
 Möhle (39-43 56), 406, 409
 Möhrle (39-32 42), 168
 Möhwald (39-37 70), 414, 433, 435, 443, 447, 448, 449
 Möller, I. (39-31 43), 152, 153
 Möller, R., 119
 Möller, S. (39-29 20), 433, 439
 Möller-Rehm, 546, 554
 Möllers (39-43 98), 355, 361, 365, 381
 Möllinger, 171
 Moennig, 500, 531
 Mörbel (39-26 15), 326
 Mörsch, 171
 Mohr, Elisabeth (39-23 12, 21 44), 32, 60
 Mohr, Eike (39-25 25), 26
 Mohr, K. (39-21 77), 128, 131
 Mohr, W. (17-32 25), 199, 224
 Mohr-Kahaly (17-24 63), 200, 211, 259, 261
 Moll, A. (39-26 11), 326
 Moll, F. (39-57 46, 57 05, 57 06), 93, 431, 432, 433, 435, 453
 Moll, R. (17-32 65), 199, 211, 256
 Mols (39-27 28), 49, 299, 300, 302, 309, 310
 Molt, 480
 Monks, 493, 497, 511, 512, 513
 Montaner (39-26 17), 164
 Monz, 198, 224
 Moog (39-26 91), 33
 Moormann, 193
 Moos (39-26 01), 142, 143, 146
 Moos-Brochhagen (39-21 27), 536
 Moreira (39-26 51), 354, 359, 365, 367, 374
 Mork (39-21 67), 37
 Morlok (39-41 21), 29
 Morsches (17-71 54), 201, 207, 259, 264
 Mortasavi, 202, 224
 Moseler, 41
 Moser (39-26 60, 21 41), 121, 122, 124
 Mosis (39-27 44), 139, 141, 143, 146
 Mrozik (39-28 32), 408
 Muders (39-58 43), 459
 Mücke, 560
 Mühl (39-25 56), 51, 164
 Mühlenbeck (39-26 60, 21 41), 121
 Mülhausen (39-27 16), 276, 278, 281
 Müllen (39-53 75), 45, 53, 433, 435, 443, 446, 447, 449
 Müller, Andreas (39-35 89), 559
 Müller, Axel (39-23 82), 433, 439, 446, 448
 Müller, Beatrix, 490
 Müller, Bettina, 190
 Müller, Christa (39-21 53), 29
 Müller, Christel (39-24 70), 433, 439
 Müller, Dietram (39-26 65), 355, 360, 363, 378, 379, 380, 398
 Müller, Doris (39-28 24), 135, 136, 137, 308, 317, 320
 Müller, Elisabeth (39-23 01, 23 04), 26
 Müller, Erich, 193
 Müller, Ernst Wilhelm (39-48 13), 119, 300, 302

Müller, Gerd (39-33 31), 406, 408, 411, 412, 413
 Müller, Gerhard (39-25 49, 34 11), 194, 207
 Müller, Gisela (39-25 44), 275, 278, 281, 285
 Müller, Hermann, 190
 Müller, Hildegard, 201, 224
 Müller, J. (39-35 30), 33
 Müller, Karin (17-32 40), 198
 Müller, Karl-Josef, 546, 549
 Müller, Klaus (FB 03), (39-22 29), 165, 172, 175
 Müller, Klaus (FB 04), 203, 224
 Müller, Norbert (FB 13), (39-44 48), 326, 329, 332, 333, 334
 Müller, Norbert (FB 26), (39-35 10), 100, 124, 556, 558, 563, 564, 565, 568, 570
 Müller, P., 494, 497
 Müller, Sabine, 202, 224
 Müller, Stefan (17-72 03), 185, 202, 211, 267
 Müller, Thomas J., 70
 Müller, Tobias, 203, 224
 Müller, Werner E. G. (39-59 10), 46, 196, 207, 248, 249
 Müller, Wolfgang G. (39-29 12), 124, 340, 342, 345, 346, 347
 Müller-Bellingrodt (17-72 25, 73 92), 35
 Müller-Esterl (39-58 90), 196, 207, 248, 249
 Müller-Forell, 199, 224
 Müller-Gerhard (17-73 46), 185, 201, 224
 Müller-Klieser (39-57 61), 196, 210, 247, 454, 455
 Müller-Küppers (39-31 88), 127, 129, 130
 Müller-Malm, 308
 Müller-Quernheim, 201, 225
 Müller-Staufenbiel, 193
 Müllner (39-25 41), 345, 350
 Mülthei (39-28 31), 406, 407, 411, 412, 413
 Münch, R. (39-34 69), 387, 388, 391, 393, 401
 Münch, S., 395, 402
 Mündel (39-23 89), 31
 Müntefering (17-73 09), 96, 186, 199, 207, 256, 257, 272
 Müntel, 546, 554
 Münz (39-43 33), 388
 Mürlebach, 500
 Müsch (39-28 18), 359
 Mujkanovic (39-41 23), 168, 178
 Mundlos, 201, 225
 Mundt-Espin (39-51 18), 359, 364, 368, 371
 Muschalik, 202, 225
 Muschiol (17-71 12), 201
 Muscholl (17-31 70), 207, 262
 Muszinski (39-27 98, 28 70), 296, 300, 305, 313, 315
 Muttray (17-31 21), 197, 225, 253

N

Nadim, 546, 554
 Naetscher, 72
 Nafe, 199, 225, 257
 Nagel, F., 238, 269
 Nagel, H.-G., 201, 225
 Nagel, K. (17-31 87), 185, 202, 209, 261, 265
 Nagel, Rainer, 345, 346
 Nagel, Roland (39-44 77), 48, 403, 459, 461, 467, 468, 469
 Nagel, Roman (17-32 09), 197, 225
 Nagler (39-26 82), 31
 Nalenz, 200, 225
 Nast, 238, 259
 Nastasi, 546, 554
 Nawrath, H. (17-72 98), 198, 207, 251
 Nawrath, K., 183, 207
 Nawroth (39-57 02), 433, 436, 450

Nazari (17-30 88), 204, 225
 Nedelmann (39-52 70), 124, 300, 302, 311, 312
 Neder (17-73 31), 202
 Neeb (39-58 82), 48, 403, 432, 435, 442, 444, 445
 Neff, 493, 497, 501, 516, 517
 Neher (17-71 74), 238
 Neimeyer, 203, 225
 Nell (39-25 43), 327, 331, 337, 347
 Neu, 560, 569
 Neubacher (39-41 71, 22 59), 391, 394
 Neubauer, B. (39-32 18), 341, 343, 346, 350
 Neubauer, F. (39-26 60, 21 41), 121, 124, 283, 285
 Neubert (39-59 33), 123, 300, 304, 313, 314
 Neufurth (39-57 99), 184
 Neugart (39-26 08), 417, 419, 425, 427
 Neugebauer, F. (39-32 92), 135
 Neugebauer, J. (39-27 42), 141, 144, 147
 Neuhäuser (39-24 02), 433
 Neuhann, 238, 269
 Neuhausen (39-58 27), 417, 419, 424, 426, 427
 Neukirch (39-52 55), 433, 439
 Neumann, 204, 225
 Neumeyer (39-34 19), 459, 461, 467, 468, 469
 Neuse, 21
 Neuser, 145
 Nickel (17-26 67), 199, 225
 Nickisch, 225
 Nicolai, R. (39-32 56), 326, 331, 332
 Nicolai, W. (39-26 66), 360, 362, 377, 378
 Nieber, 201, 225
 Nieder, 198, 225
 Nielaba (39-36 43), 417, 420, 425, 426
 Niemann, 279, 281, 293
 Niemczyk, 238, 260, 261
 Niemöller, 201, 225
 Nierhoff (39-21 30), 535, 538
 Nikitsch, 36
 Nilges, 308, 321
 Nischik (39-25 43), 327, 328, 337, 347, 348
 Nitt (39-22 97), 475
 Nitzschke (17-72 60), 200
 Nix (17-22 24), 201, 207, 247, 270, 271
 Nixdorff, 200, 225
 Noack (39-24 38), 361
 Noch (39-37 58), 168
 Noelle-Neumann (39-25 57), 301, 302, 318
 Nohr, 196, 212
 Nolden (39-35 16), 556, 557
 Noll, 546, 553, 554
 Nolte, 238
 Nothum, 203, 225
 Nover (17-72 85), 207, 267
 Nowak, 308, 310
 Nowotny (39-25 35), 459, 463, 466
 Nußbickel (39-37 97), 275

O

Oberhänsli (39-43 66), 48, 403, 476, 477, 484, 485
 Oberländer (39-28 12), 124, 386, 387, 391, 392, 397, 400
 Obermaier (39-27 58), 326, 329, 332
 Oberstein, 199, 225
 Ochsmann (39-37 01), 301, 303, 319, 321, 322
 Ockenga, 238
 Oeffering, 170
 Oehrlein, 331, 336
 Oelert (17-39 26), 118, 183, 194, 202, 207, 256, 261, 266, 267
 Oesch (23 17 20), 46, 198, 207, 251, 443, 454
 Oestreich (39-33 13), 417, 421

Oettinger, 193
 Offen, 493, 497, 523, 524, 525
 Offermann (39-58 12), 417, 420
 Ogbuihi, 198, 211
 Ogunsanwo (39-24 14), 308, 316
 Oh-Havenith, 546, 554
 Ohl (39-52 05), 433, 439
 Ohler (17-72 80), 195, 200, 207, 259, 260
 Ohnmacht, 53
 Okonek, 238
 Olbermann, 192, 239
 Olbert (17-25 33), 185, 203, 209, 269
 Oldenstein (39-26 67), 386, 390, 394, 396
 Olert, 199, 225
 de Oliveira-Ballejo, 546, 555
 Oliveira Brito, 225
 Omran, 200, 225
 Ophoff, 200, 225
 Opitz, 308, 317
 Oppermann (39-27 33), 476, 479, 481, 484, 486
 Orben, 171
 Orestano, F., 239, 267
 Orestano, L., 202, 225
 Orf, 110
 Orning, 51
 Ortseifen (39-27 67, 32 30), 112, 338, 339, 341, 343,
 346, 348, 349, 350
 Oster (17-39 67), 201, 211, 259, 260
 Ostermann, 189
 Oswald (39-28 56), 30
 Ott, 559, 561, 562, 569, 571, 572, 573
 Ott-Weiler, 546, 553, 554
 Otte, 207
 Otten (39-25 18, 22 67), 417, 419, 423, 424, 426, 427
 Otto, C. (39-43 46), 434, 439, 452
 Otto, Eckart (39-26 52), 151, 153, 154, 157
 Otto, Edgar, 200, 225
 Otto, G. (39-22 86), 152, 153, 156, 157
 Otto, K. (39-34 57), 168
 Otto, S., 198, 225
 Overbeck, 189
 Overzier, 239

P

Päschke, B. (39-32 68), 152, 153, 156, 314
 Paeschke, T., 202, 225
 Pagel (39-22 70, 28 26), 404
 Pahnke (39-43 53), 406
 Palm, J., 560, 563
 Palm, R. (17-72 05), 35
 Palme, B. (39-28 08), 354, 356, 360, 368, 375, 377
 Palme, E. (17-25 52), 185, 202, 207, 271
 Palme, H. (16-3 46), 480, 483
 Panhans (39-23 02), 415, 418, 421, 428
 Papadopoulos, C. (39-21 77), 128, 132
 Papadopoulos, N. (39-59 70), 48, 414, 417, 420, 425,
 427
 Papke, 546, 554
 Parak (39-35 70), 46, 457, 460, 461, 472
 Paris, 21
 Partheniadis-Stumpf, 203, 225
 Paschen, 189
 Patt, 283, 285
 Patzke (39-21 86), 354, 359, 363, 375
 Paudler (39-29 65), 433, 439
 Paul, 198, 225
 Paulun (39-24 24), 37
 Paulus, R., 201, 225
 Paulus, W. (39-23 81), 433, 439
 Pauly (39-26 92), 300

Payer, 22
 Pecher (39-25 56), 165, 172, 173, 175
 Pechstein, 239, 262, 263, 283, 294
 Pecold, 203, 225
 Peege (39-29 16), 165, 181, 278, 280, 287
 Peffekoven (39-26 17), 159, 163, 165, 178
 Peifer, K. H., 171
 Peifer, T., 51
 Pélégry, 493, 498, 514, 515, 516
 Pelster, 203, 225
 Penner (39-26 93), 405
 Pense, Joachim (39-36 06), 406, 409
 Pense, Jürgen (39-22 56), 100, 475, 476, 477, 485
 Pentz, 70
 Penzes (17-27 33), 198, 225
 Peper, 546, 554
 Peppel, 546, 554
 Pérez González (39-24 32), 354, 359, 365, 372, 373
 Perl (39-28 38), 137, 406, 407, 413
 Perneckzy (17-73 31), 202, 207, 256, 265, 266, 267,
 270
 Persijn, 493, 498, 508, 512, 513
 Pesch, 143
 Peschel (17-73 94), 200, 211, 259, 260
 Peschlow (39-43 98), 361, 362, 381, 382
 Petermann, A., 546, 550, 554
 Petermann, R. (39-21 30), 536, 540
 Peters, F., 191, 239, 268
 Peters, H., 192, 263
 Peters, R. (17-32 18), 36
 Petersohn, 198, 207, 253
 Peterson (39-29 82), 433, 439, 448
 Petracic, 190, 243
 Petri, E., 188, 239, 268
 Petri, I. (39-23 38), 541, 542
 Petrowitz (39-26 39), 36
 Petry, F. (17-31 29), 197, 225
 Petry, L. (39-48 29), 391, 392
 Petter (39-35 11), 556, 558, 561, 569, 570
 Petutschnigk (39-25 32), 184, 196, 207, 245, 246, 247
 Petzke (39-28 72), 433, 439, 447
 Pfaff (39-33 12), 33
 Pfaffmann (39-21 24), 536, 537, 540
 Pfannenstiel, 239, 260
 Pfau, 464
 Pfeifer, J. C. (39-57 59), 168
 Pfeifer, S. (17-33 30), 201, 225
 Pfeiffer, G., 239
 Pfeiffer, H., 112
 Pfeiffer, N., 203, 226
 Pfeiffer, P. (39-35 42), 460, 463, 471
 Pfeifle, 201, 226
 Pfers, 202, 226
 Pfeuffer, 441, 452
 Pfister (39-25 38), 406, 407, 411, 413
 Pflug (39-25 65), 165, 172, 175
 Pfurtscheller (39-21 33), 29, 50, 283, 285
 Philipp, M. (17-73 37), 201, 209, 254, 264
 Philipp, R. (39-22 94), 476
 Philippi, 395, 402
 Picard, 493, 498, 514, 515, 516, 517
 Pick (39-21 47), 115, 165
 Piepenburg, 199, 226
 Piepensneider (39-21 50), 299, 305, 309
 Piepenstock, B. (39-35 06), 556, 572
 Piepenstock, M. (39-23 40), 433, 439
 Pieper, K. (39-23 21), 31, 32
 Pieper, M. (39-27 22), 196
 Pieper, W.-M. (17-71 07), 239
 Pietsch, C. (39-31 40), 355, 360, 365, 378
 Pietsch, M. (17-31 26), 197, 226

Pietsch, U. (39-33 44), 29
 Pietsch, W., 480
 Pillau (39-52 28), 51, 323, 324, 327, 330, 336
 Pindur (39-57 37), 93, 432, 433, 435, 452, 453
 Pipphardt (39-27 66), 340, 343, 346, 348, 349
 Pirazzini (39-44 39), 359, 365, 368, 370, 371
 Pirzer, 200, 226
 Pisano (39-26 93), 405
 Pistor (17-24 39), 202, 226
 Pitsch, 202, 226
 Pittenturf (39-23 00), 30
 Pitton, 199, 226
 Pitz, 203, 226
 Plagemann, 171
 Plaggemeier, 494
 Planz, 239, 267
 von Platen (39-22 94, 22 56), 48, 100, 403, 475, 476, 477
 Platt, K.-L. (17-43 70), 198, 209, 251, 454
 Platt, S. (39-25 69), 168
 Plaul (17-71 90), 201
 Plum, 546, 554
 Podraza-Kwiatkowska, 50, 375
 Pöllmann (39-22 59, 43 38), 391, 394, 402
 Poensgen, 124, 171, 174
 Pörtl (39-21 20), 47, 274, 494, 495
 Poethke (39-44 11), 464, 468
 Pötsch-Schneider, 198, 226
 Pohl, 282, 286
 Pohle, 493, 498, 522, 523, 524
 Pohlrs, 546, 554
 Polani (39-36 08), 407, 409
 Polenz, 201, 226
 Pollman, 464, 471, 472
 Pollow (17-72 78), 203, 207, 268, 269
 Polsak (17-26 64), 203, 226
 Pommerening (17-31 06), 199, 209, 257, 410, 413
 Pomplum (39-24 83), 301
 Popp, 100, 492, 493, 498, 508, 510, 511, 512
 Poralla (17-26 69), 200, 209, 259
 Porsch, 201, 226
 Portugall, 546, 554
 Pothmann (17-71 57), 204, 226, 272
 Potratz, 199, 226
 Powarzynski, 546, 554
 Preiss, 203, 226
 Preissinger, 202, 226
 Prellwitz (17-71 90), 201, 207, 259, 260
 Prescott (39-44 97), 475
 Press, 200, 226
 Preuss, F., 38
 Preuß, J. (39-24 66), 476, 477, 486, 487
 Preuß, K. D. (39-57 87), 196, 226
 Preußner, 203, 226
 Prigge (39-34 38), 296, 300, 303, 311, 312, 313
 Prina-Bürgener, 546, 554
 Prinz (17-72 35), 195
 Prinzing (39-27 82), 125, 380, 387, 391, 392, 397, 398, 400
 Prokop (39-32 93), 459, 463
 Pross, 239
 Pruppacher (39-28 61), 47, 48, 403, 418, 419, 428
 Ptak, 494, 495, 530, 531
 Pucher-Palmer (17-72 75, 72 76), 200
 Puente-Gonzalez, 198, 226
 Pütz, 308, 321
 Pullig (39-26 46), 162, 168
 Puschof, 171, 178
 Puschmann (39-26 46), 162
 Puth (39-43 35), 434, 439, 452
 Putz-Thate, 493, 498, 523, 524
 Pyka (17-28 96, 22 33), 26

Q

Quandt (17-67 30), 27
 Queißer-Luft, 201, 226
 Quellmalz (39-25 33), 459
 Quint (39-31 49), 433, 439
 Quirin, 198, 226

R

Raab (39-22 10), 168
 Raatz, 493, 498, 508, 510, 513
 Rachwalsky, 112
 Racké (17-31 78), 198, 210, 211, 251, 454
 Radebrecht, 201, 226
 Radek, 546, 554
 Radke, 308, 317
 Radler (39-26 62), 46, 457, 460, 461, 471, 472
 Rady (17-26 33), 200
 Rätzöl, 390, 392
 Rahmer, 188
 Rahn, H. (39-59 29), 196
 Rahn, Hartmut, 118
 Rahner, 308, 317
 Raimann (39-21 28), 536
 Raimbault, 52
 Rainer (39-21 30), 536, 537
 Ramadori (17-71 02), 200, 211
 Rammelsberg, A. (39-22 01, 22 02), 28
 Rammelsberg, M. (39-48 08), 27
 Ramp, 199, 226
 Rapp, 192
 Raquet, 203, 226
 Raskin, B.-H., 38
 Raskin, G. (17-71 75), 198, 226
 Rathgen (17-73 14), 203, 207, 268
 Rathje, 493, 498, 514, 515, 516
 Rau, E. (39-22 12), 33
 Rau, G., 239, 260
 Rau, J., 202, 226, 259
 Rauh, 194, 239
 Rauls, 188
 von Rauner (39-52 28), 50, 327, 330, 337
 Rausch (39-34 50), 299
 Rauscher (39-27 91), 278, 281, 285
 Rautenberg, 395, 399
 Rebentisch (39-22 26), 162
 Reddig, 493
 Regentrop, 226
 Reger (39-36 42), 417, 420, 425, 426
 Rehms, 201, 226
 Reibel (39-31 49), 433, 439
 Reiber (17-30 32), 204, 211, 273
 Reichardt, B. (17-72 51), 200
 Reichardt, R. (39-26 37), 40, 399
 Reichel (17-73 75), 202, 209, 271
 Reichert, E. (39-27 29), 415, 416, 417, 419, 426, 427
 Reichert, M., 200, 226
 Reifenberg, 192
 Reifenhäuser (39-36 81), 417, 421
 Reiff (17-71 75), 198, 226
 Reim, 493
 Reimlinger, 441
 Reimund, 202, 226
 Rein, A. (39-33 49), 296, 300, 305, 313
 Rein, T. (39-26 61, 31 44), 299, 305, 309, 310
 Reinboth (39-25 24), 99, 459, 461, 467, 468, 469
 Reingardt, 546, 554
 Reinhardt, E., 170, 181
 Reinhardt, H.-D. (39-22 08), 40
 Reinhardt, R., 204, 226

- Reinhardt, U. (39-27 87), 355, 360, 365, 378, 379, 380
 Reinhardt, W. (39-24 19), 27
 Reinhardt-Maelicke, 196, 212
 Reinheimer (17-71 21), 35
 Reinisch, 60
 Reis, Herbert (39-42 62), 127
 Reis, Heribert (39-43 12), 433, 439
 Reis, K. E. (39-21 50), 308
 Reis, M.-L. (39-23 63), 162
 Reischmann, K., 204, 227
 Reischmann, T. (39-28 59), 473, 475, 479, 481, 482, 484
 Reiser (39-27 42), 141, 143, 147
 Reisner, 239
 Reiß-Jung (39-29 88), 26
 Reißner (39-28 05, 28 07), 125, 359, 362, 375
 Reiter, Johannes (39-25 47, 22 15), 125, 139, 141, 143, 148
 Reiter, Josef (39-22 64), 25, 27, 111, 127, 278, 280
 Reiter, P., 546, 549, 550, 555
 Reiter, W., 546, 550, 552, 554
 Reitter (17-32 89), 201, 207, 256, 262, 263
 Reiz (39-24 73), 37
 Remmele, 192, 239, 257
 Renda (39-29 74), 276, 278, 281, 288, 289
 Rendel, 546, 553, 554
 Renk (39-36 58), 417, 421
 Renzing, 493, 498, 510, 511, 512
 Repkewitz (39-52 49), 168
 Resch, 202, 227
 Reske (17-71 56), 197, 227, 251
 Reske-Kunz (17-32 29), 197, 212, 251, 253
 Rettinger, 51
 Reuss (39-32 07), 196, 212
 Reuter, K. (39-22 16), 340, 343, 346, 348, 349
 Reuter, W., 190
 Riccardi (39-21 77, 51 10), 128, 132, 133, 395, 399
 Richard (17-71 33), 203, 207, 269
 Richter, Gerhard, 239, 266
 Richter, Günther (39-23 79), 40
 Richter, W. (39-21 38), 168
 Ricker (39-59 38), 301, 302, 316, 318, 319
 Rickes (39-26 18), 168
 Rickwardt (39-58 33), 433
 Riechelmann, 203, 277
 Riechert, 202, 227
 Riedel, F. W. (39-28 99), 387, 391, 392
 Riedel, W. (39-32 96), 125, 341, 342, 346, 347
 Rieder, 200, 227
 Riegel, G., 37
 Riegel, J. (39-53 24), 432, 439
 Rieger, H., 239, 264
 Rieger, R. (39-31 95), 417, 422
 Riegler (39-41 90), 433, 439
 Riemann, 191
 Rienäcker (39-32 01), 196, 227
 Riepert (17-26 87), 198, 227
 Ries (39-43 48), 434, 439, 453
 Rimbach, 500, 501, 504
 Ringel (39-44 60), 391, 394, 396, 397, 399
 Ringsdorf (39-24 02), 22, 112, 115, 117, 433, 435, 443, 446, 447, 448
 Rinne, D., 480, 486
 Rinne, K. D., 202, 227
 von Rintelen, 227
 Risi (39-21 46), 341
 Risi-Ronsecco (39-57 19), 433, 439, 449, 450
 Risler (39-42 69), 461
 Rister, 190
 Ritschel (39-28 08), 354, 360, 365, 376
 Ritter, G. (17-71 40), 194, 202, 207, 265, 266
 Ritter, K. (17-73 61), 239, 269
 Rittner (39-21 18, 17-73 87), 198, 207, 252, 253
 Ritz (17-22 07), 34
 Rivero Salavert, 494, 498, 518, 519
 Rizk, 494, 498, 506, 528, 529
 Robbins (39-28 12), 125, 394, 397, 400
 Robinson, 493, 498, 511, 512
 Robison, 21
 Rocha de Oliveira, 198, 227
 Rock (39-26 99), 141, 143, 147
 Rocke-Hillebrand (39-21 25), 536, 538
 Rodenwaldt, 283, 293
 Roeb (39-33 64), 54
 Roeckl, 423, 427
 Rödel (39-44 57), 387, 390, 393, 394, 397, 398, 399
 Röder, Rolf G. (17-22 22), 185, 202, 227, 270
 Röder, Rupert, 283, 289
 Röder, W., 202, 227
 Roegner (39-25 17), 29
 Roehn (39-36 68), 417, 422
 Röhr, 201, 227
 Römer, J. I., 494, 498, 518, 519, 520
 Römer, R. (39-21 42, 33 11, 22 12), 33
 Rörig, 200, 227
 Rösel (39-32 18), 341, 342, 345, 347, 348
 Rösens (39-34 57), 168
 Roesler, A., 199, 227
 Rösler, H. P., 199, 227, 255
 Rösner (39-23 31), 30
 Roggatz, 189
 Rogge (39-43 46), 434, 439, 452
 Roggendorf (39-41 28), 26
 Rohleder (17-28 34), 36
 Rohmer (17-27 48), 202
 Rohr-Weirich (17-28 96, 22 33), 26
 Rohrbach, 407
 Rohrbacher, Anne (39-25 97, 34 97), 36
 Rohrbacher, Astrid, 480
 Rohrbeck (17-31 61), 197
 Rojas de Greißl (39-21 77), 129, 133, 134
 Roland (39-22 58), 361, 367, 382
 Roll, 114
 Rollar, 191
 Rolle (39-34 95), 111, 340, 342, 345, 347
 Romann, 200, 227
 Romer (39-28 79), 207, 245, 459, 461, 467, 468, 469, 470
 Rompe, 202, 227
 Romstedt (39-32 22), 432, 439
 Roos, 202, 227
 Rosa (39-41 09), 168
 Roscher, 546, 554
 Rose, K. (39-25 59), 163, 165, 177
 Rose, U. (39-42 36), 434, 436, 452, 453
 Rosenberger (39-29 00), 296, 301, 305, 316, 318
 Rosengarten (39-37 69), 433
 Rosner (39-58 22), 417, 422
 Rossol, 200, 227
 Rost (39-93 03), 301, 305, 319
 Rotermund (39-25 75), 323, 326, 328
 Roth (39-36 29), 417, 422
 Rothacher, 202, 227, 271
 Rothausen (39-22 93), 100, 125, 467, 468, 476, 477, 482, 483, 484
 Rothe (39-25 35), 458, 461, 465, 466
 Rotter, 170, 174
 Rozynek (39-53 42), 459, 463
 Ruberg (39-25 30), 125, 326, 328, 331, 333, 334
 Rude (39-34 93), 196, 227
 Rudig, 202, 227
 Rudigier (17-71 13), 239

Rudolf, M.-L., 201, 227
 Rudolf, W. (39-24 12), 165, 173, 174, 175
 Rück (39-21 03), 433, 439
 Rückert, G., 21
 Rückert, K. (17-27 34), 239
 Rüde (17-72 88), 184, 197, 207, 251, 253
 Ruffer, 491, 493, 498, 504, 506
 Rühle (39-34 15), 459, 463, 465, 466
 Rübmann (39-22 69), 406, 407, 411, 429
 Rüth, 198, 227
 Rüttgers, 493, 498, 508, 510, 511, 512
 Ruf (39-21 83), 125, 391, 392, 401
 Rugueles-Quijano, 198, 227
 Rump, E. (39-57 00), 433, 439
 Rump, M. (39-28 14, 34 22), 386
 Rumpelt (17-73 03), 199, 208, 256
 Rumsey (17-28 32), 183
 Runhof, 549
 Runkel, M., 202, 227
 Runkel, R. (17-34 81), 183
 Rupp (39-23 54), 51, 125, 165, 173, 174, 175
 Ruppelt (39-25 55), 169
 Ruppenthal, 204, 227
 Ruppert, F., 201, 227
 Ruppert, G. (17-72 26), 35
 Ruppert, M. (39-48 11), 278, 281, 287
 Ruppert, P., 494, 498, 526, 527
 Rupprath, 189
 Rupprecht, H.-J., 200, 227
 Rupprecht, R. (39-26 59), 459, 461, 467, 468, 469
 Ruschig, 441
 Ruths (39-37 33), 433, 439
 Rutledge, 500
 Rutzka (39-49 89), 359, 360
 Ruyter (39-43 34), 434, 439, 454
 Ryu (39-21 77), 129, 133

S

von Saalfeld, H. (39-21 24), 534
 von Saalfeld, M., 547, 554
 Saame (39-26 60, 21 41), 121, 122, 126, 278, 280,
 286, 469
 Sabczynski (39-37 34), 433, 439
 Sabel, 480, 483
 Sach (39-58 83), 432
 Sachsse, Hans (FB 11), 122, 286, 469
 Sachsse, Hans (FB 19, (39-27 27), 433, 442, 447
 Sachsse, W. (39-57 25), 125, 245, 459, 461, 467, 469,
 470
 Sack, 203, 227
 Sänger (39-27 48), 150
 Safferling (16-45 30), 90, 140, 151, 277, 298, 325,
 339, 357, 389, 405, 416, 431, 458, 474, 534, 542,
 557
 Saleh (39-26 44), 40
 Salié (39-23 30), 433, 439
 Sallmann (39-27 85), 125, 360, 363, 377, 378, 379
 von Salmuth, 21
 Salnikow, 22, 100, 492, 494, 495, 525
 Salnikow-Ritter, 494, 498, 525, 526, 527
 Salomon, H. (39-35 17), 556, 558, 561, 570
 Salomon, I. (39-23 53), 37
 Sancassano (39-44 39), 359, 365, 371, 547, 552
 Sánchez, 494, 498, 501, 520
 Sander, E. (17-30 06), 36
 Sander, G. (39-29 75), 276, 278, 282, 289, 290
 Sander, Heinz-Georg (39-36 67), 48, 414, 417, 419,
 424, 427
 Sander, Helma (39-25 97, 34 97), 36
 Sandmann, 201, 227
 Sandner (39-26 48), 127
 Sandu, 547, 554
 Santos, A., 494, 498, 521, 522
 Santos, M. L. (39-51 17), 367, 374
 Saplacan, 203, 227
 Sapp (17-73 76), 197, 227
 Sartorius, 21
 Sass (39-58 44), 464, 469
 Sattel, 138, 493, 499, 504, 531, 532
 Sattelberger (39-52 34), 27
 Sattler, D. (39-26 74), 142, 144, 148
 Sattler, H.-J. (39-57 29), 434, 439, 452, 453
 Sauer, G., 202, 228
 Sauer, P., 70
 Saukel, 204, 228
 Saul (39-44 40), 433, 440
 Saulheimer, 38
 Saur (39-57 21), 432, 440, 444
 Saurer, 345, 350
 Savatier (39-24 07), 417, 422
 Sawyer, 500, 509, 510
 Scarbata, 547, 554
 Schaaf (39-27 35), 37
 Schaarschmidt, 480
 Schacht, 308, 309
 Schack (39-22 50), 301
 Schacker, 198, 228
 Schad, 71
 Schade-Busch (39-24 38), 361, 365, 384
 Schadmand, 199, 228
 Schäck, 21
 Schäfer, Albrecht, 239
 Schäfer, Astrid (39-23 16), 204, 228
 Schaefer, C. (39-57 73), 196, 228
 Schäfer, E., 201, 228
 Schäfer, F. (39-53 25), 432, 440
 Schäfer, Gabriele (39-35 05), 556
 Schäfer, Guido, 204, 228
 Schäfer, H.-J. (39-57 20), 433, 440, 449, 450
 Schäfer, L. (39-21 43), 278
 Schäfer, Markus, 201, 228
 Schäfer, Matthias, 198, 228
 Schäfer, P., 480, 483
 Schäfer, R., 189
 Schäfer, Werner, 190
 Schäfer, Winfried, 228
 Schaeffer, B., 544, 549, 552, 554
 Schaeffer, H.-J., 494, 499, 521, 522
 Schärf (39-32 46), 326, 330, 332
 Schärtel (39-41 99), 433, 440
 Schättle-Hug, 493, 499, 523, 524
 Schaffner (39-44 03), 301, 306, 321
 Schaffrath, 203, 228
 Schafft (39-26 55), 40
 Schall (39-43 40), 434, 440, 452
 Schantz (39-35 10), 559, 568
 Schaper (39-35 96), 560, 571, 572
 Scharff (39-33 65), 326, 330, 332
 Scharhag (39-28 51), 476
 Scharnewski (39-21 02), 27
 Scharping, 38
 Scharrer-Wetterauer, 493
 Schassan, 192
 Schaub, 199, 228, 255
 Schauer, M., 203, 228
 Schauer, P., 395, 396
 Schauwecker, 192, 239, 257
 Scheck (39-24 76), 48, 414, 415, 417, 419, 425, 427
 Schefer, 481
 Schega, 239
 Scheiba (39-24 54), 404, 406, 408, 411, 412, 413

- Scheidt (17-31 02), 199, 228, 257
 Scheiner, 50
 Scheinhardt, 499, 531
 Schellack (39-33 64), 327, 330, 335
 Schellenberger (39-32 38, 23 38), 541, 544
 Schenke (39-27 12), 141, 143
 Scherer, D. (39-41 91), 169
 Scherer, G., 198, 228
 Scherhag, A., 198, 228
 Scherhag, H., 547, 554
 Scherz (39-32 35), 169
 Scheu (39-22 21, 25 31), 29
 Scheucher (39-36 44), 417, 422
 Scheuerbrandt, 492
 Schey, 127
 Schick (39-24 73), 37
 Schicke, 464
 Schicketanz (17-31 04), 199, 228, 257
 Schiel, 45
 Schier, 239
 Schiffler (39-32 09), 301
 Schilcher (39-59 17), 48, 414, 417, 419, 425, 427
 Schild, E. O., 21
 Schild, H. (17-71 26, 20 48), 199, 208, 255, 261
 Schild, J., 544, 549, 554
 Schild, U. (39-59 33), 296, 297, 300, 306, 313, 315
 Schilling, F., 240
 von Schilling, K., 491, 493, 499, 503, 504, 505
 Schilling, R. (39-36 99), 417, 419, 425, 426, 427
 Schilson (39-24 59), 391, 392, 402
 Schindelmeiser (39-27 22), 196, 208
 Schinzel, 200, 228
 Schirmacher, 199, 228
 Schlaak, 200, 228
 von Schlabrendorff, 345, 351
 Schlack, 240, 263
 Schlau (39-27 32), 54, 300, 303
 Schlegel, J., 201, 228, 261
 Schlegel, S., 201, 211, 264
 Schleiernmacher (39-28 71), 125, 459, 461, 470, 471
 Schleinkofer (39-33 30), 406, 408, 411, 413
 Schlick (39-44 65), 391
 Schliephake, 50
 Schlimmer, 72
 Schlitt, 201, 228
 Schlotter, 535
 Schmaltz, 198, 244, 262
 Schmalzel (17-73 09), 199
 Schmid, K. (39-57 84), 212
 Schmid, S. (39-26 15), 326
 Schmidseder (17-30 42), 240
 Schmidt, Anette, 198, 228
 Schmidt, Annemarie (FB 12), (39-27 28), 299
 Schmidt, Annemarie (FB 19), (39-27 07), 99, 433
 Schmidt, August-Wilhelm (17-72 91), 240, 268
 Schmidt, Bernd (17-71 52), 35
 Schmidt, Berthold (39-59 22), 96, 184, 196, 208, 245, 248, 249
 Schmidt, Bettina (39-27 98), 300, 306
 Schmidt, C. (39-58 97), 432
 Schmidt, Dirk, 51, 170
 Schmidt, Doris (FB 04), (39-41 81), 201, 228
 Schmidt, Doris (FB 16), (39-44 55), 390
 Schmidt, Erwin R. (39-52 24), 459, 461, 469, 470
 Schmidt, Evelyn, 188
 Schmidt, G., 410, 413
 Schmidt, Hans-Dieter (17-31 87), 240, 266
 Schmidt, Hans-Jörg (39-59 75), 417, 422
 Schmidt, Helga, 201, 228, 263
 Schmidt, Helmut, 192, 240
 Schmidt, H.-J., 188
 Schmidt, J. E. (39-27 62), 326, 329
 Schmidt, Klaus, 493, 499, 509, 510
 Schmidt, Kurt (39-42 40), 163, 165
 Schmidt, Margarete (39-28 18), 359
 Schmidt, Margit (39-23 52), 32
 Schmidt, Matthias (39-44 33), 433, 440, 449
 Schmidt, Michael (39-44 46), 427, 433, 440
 Schmidt, Paul (39-22 31), 28
 Schmidt, Paul-Günther, 51
 Schmidt, S. (39-24 35), 406, 412, 413
 Schmidt, W., 191, 240, 259, 261
 Schmidt-Kittler (39-23 26), 476, 477, 482
 Schmidt-Riese, 201, 228
 Schmidtmann, 199, 228, 257
 Schmied, Gerhard (39-27 97), 125, 296, 300, 303, 306, 311, 312
 Schmied, Gudrun (17-71 55), 201
 Schmieden (39-31 95), 417, 422
 Schmiedt, 202, 228
 Schmitt, A. (39-21 16), 125, 360, 363, 377, 378, 469
 Schmitt, Edgar (17-32 28), 197, 228
 Schmitt, Ernst H. (39-33 65), 326, 330, 332
 Schmitt, Ernst-Jürgen, 240
 Schmitt, G. (44 20), 432, 440
 Schmitt, Heinz-Josef, 201, 228, 263
 Schmitt, Henni (39-28 14, 34 22), 386
 Schmitt, Manfred (39-35 44), 460, 462, 471
 Schmitt, Margarete, 193
 Schmitt, Markus (39-44 40), 433, 440
 Schmitt, P. A., 493, 494, 499, 508, 511, 512
 Schmitt, R. (39-21 31), 536
 Schmitt, V. (39-42 01), 459, 463, 465
 Schmitt, Walter (39-26 47), 355, 361, 365, 385
 Schmitt, Wilhelm, 22
 Schmitt-Köppler, 240
 Schmitt-Mechelke, 201, 229, 263
 Schmitt-Ott (39-32 93), 459, 463
 Schmitz, B., 202, 229, 262, 271
 Schmitz, F. (39-26 19), 169
 Schmitz, Hans-J., 326, 331, 334
 Schmitz, Helga, 200, 229
 Schmitz, Josef (39-26 01), 142, 143, 146, 148
 Schmitz, Jürgen, 192
 Schmitz, M.-T., 200, 229
 Schmitz-Valckenberg, 190
 Schmuck (39-21 50), 308, 310
 Schmutzler (39-26 56), 135, 136
 Schnabel, 240, 260
 Schnecko, 442, 446, 447
 Schneider, B., 201, 229
 Schneider, Claudia (39-58 86), 432, 440
 Schneider, Claus (39-36 04), 406, 408, 411, 412, 413
 Schneider, Cornelia, 395
 Schneider, E. (39-36 14), 406
 Schneider, Hans-Michael, 240
 Schneider, Heinrich, 143
 Schneider, J., 41
 Schneider, Michael, 229
 Schneider, Monika, 200, 229
 Schneider, N., 112
 Schneider, Peter (FB 03), (39-37 74, 23 29, 17-30 01), 21, 121, 122, 165, 286, 469
 Schneider, Peter (FB 12), (39-52 70), 296, 300, 306, 311, 312
 Schneider, Peter M., 198, 229
 Schneider, Theodor (39-26 74), 125, 142, 143, 148
 Schneider, Thomas, 198, 229
 Schneider, Ute (39-34 69), 391, 394, 401
 Schneider, Uwe H., 51, 171, 174
 Schneider-Staiger (39-32 05), 169
 Schnell, N., 200, 229

- Schnell, U. (17-73 95), 200
 Schober, 559, 564, 567, 568, 569
 Schoeck (39-26 92), 300, 303
 Schöllhammer (39-32 69), 169
 Schölmerich (17-72 50), 122, 208, 286, 469
 Schoen, U., 154
 Schön, W., 192
 Schönberger, A., 547, 553, 554
 Schönberger, R. (39-24 03), 406, 409
 Schönberger, W. (17-73 24), 201, 208, 262
 Schönborn (17-28 09), 240
 Schönduvel, 38
 Schönfeld, 204, 229
 Schönhoff (39-37 33), 433, 440
 Schönig, C. (39-27 79), 355, 361, 365, 382, 383
 Schönig, H. (39-27 79), 361, 365, 382
 Schönleben, 191
 Schöpe (39-35 18), 558, 561, 567, 568
 Schöpf (39-57 64), 197, 229
 Schofer, 201, 211, 262, 263
 Scholl, H. (39-35 84), 559, 565, 567, 568, 572
 Scholl, R., 395
 Schollmaier (39-22 46, 33 46), 353
 Scholz, A., 284, 292
 Scholz, B., 198, 229
 Schommer, 203, 229
 Schopf, 201, 211, 263, 264
 Schott, E., 21, 422
 Schott, M. (39-26 49), 37
 Schott, N. (39-24 57), 40
 Schramm, M., 481
 Schramm, P. (17-72 59), 185, 201, 211, 263, 264
 Schramm-Schmidt (39-43 33), 388
 Schramme (39-33 79), 459, 463, 468
 Schranz, 201, 211, 254, 262, 263
 Schratzenholz (39-41 77), 135
 Schreiber (39-49 11), 70
 Schreiber, H.-L., 119
 Schreiber, J., 203, 229
 Schreiber, M. (39-37 36), 433, 435, 443, 447, 449
 Schreiber (39-42 14), 417, 422
 Schrezenmeir (17-71 05), 200, 211, 259, 260, 261
 Schrieffers, 240
 Schröder, E. (39-26 16), 275
 Schröder, Hans-Jürgen (39-36 05), 137, 404, 407, 409, 413
 Schröder, Heinz-Christoph (39-57 95), 196, 210, 248, 249
 Schröder, Hubert, 422
 Schröter (39-27 98), 308, 314
 Schrohe, E. (39-33 32), 406, 408, 412
 Schrohe, R. (39-22 72), 433
 Schubert, Georg Heinrich, 543, 553, 554
 Schubert, Gerhard, 417, 419
 Schubert, R. (17-21 13), 185, 202, 211, 265, 266
 Schubert (39-35 96), 560, 571, 572
 Schubnell, 306
 Schuchmann (39-26 12), 390
 Schüpferling (39-29 74), 278
 Schürmann, H. (39-44 95), 476, 478, 487, 489
 Schürmann, K. (17-73 31), 208
 Schübler, 200, 229
 Schüth (39-58 77), 432, 436
 Schütt (17-32 10), 250
 Schütte, 192
 Schütz, D. (39-32 33), 163, 169
 Schütz, L. (39-28 65), 418, 422, 427
 Schüz (39-21 77), 128, 131, 132
 Schuh (39-33 40), 99, 405, 406, 408, 411, 413
 Schuhmacher, G. (39-59 46), 183
 Schuhmacher, M. (17-71 01, 73 73), 35
 Schuhmann, 193, 268
 Schuler (39-35 60), 401, 541
 Schulte, 190
 Schulte-Wissermann (17-73 29), 240
 Schulteheinrichs (39-27 25), 169
 Schulteis (39-22 48), 37
 Schultz, H. (39-41 26), 326, 330, 333
 Schultz, L. (16-2 79), 480, 483
 Schultze (39-49 89, 51 01), 22, 359, 360, 363
 Schulz, C., 204, 229
 Schulz, Franz (39-27 68), 341, 343, 346, 348, 349, 350
 Schulz, Friedemann, 547, 554
 Schulz, Gerhard, 200, 229
 Schulz, Günter Victor (39-31 38), 122, 286, 433, 435, 469
 Schulz, R. C. (39-23 55), 22, 99, 433, 435, 443, 447
 Schulz, T., 229
 Schulz, V. (17-71 35), 240, 261
 Schulz-Dobrick (39-41 12), 476, 479, 485
 Schulze, F. W. (39-22 16), 340, 342
 Schulze, J. (39-22 84), 432
 Schulze, P. M. (39-25 51), 99, 163, 165, 180
 Schumacher, A. (39-37 08), 301, 306, 320
 Schumacher, Manfred (39-23 03, 23 06), 28, 115
 Schumacher, Martina (39-31 48), 433, 440
 Schumacher, R. (17-24 45), 201, 208, 255, 262, 263
 Schumacher-Löffler, 547, 550, 552, 554
 Schumann (39-35 19), 258, 259, 559, 561, 568, 569
 Schumann-Hengsteler (39-21 32), 301, 304, 320, 322
 Schunck, 100, 492, 493, 495, 514, 523
 Schunk, 199
 Schurzig (34 23), 361
 Schuster, C.-J., 240
 Schuster, S., 200, 229
 Schuth, 244, 249
 Schwab (17-71 75), 198, 229, 262
 Schwab-Opitz, 547, 554
 Schwägler (39-24 44), 300, 303, 312, 313
 Schwalbach (39-21 77), 127, 130
 Schwantag (39-22 27), 165
 Schwanz (39-25 35), 459, 463, 466
 Schwarz, G., 308, 310
 Schwarz, I. (17-73 61), 203
 Schwarz, K., 308, 312
 Schwarz, M. (17-27 47), 202, 229
 Schwarz, W. (17-22 53), 35
 Schwarze, 201, 229
 Schwarzkopf, 197, 229
 Schweden, 199, 229
 Schwedt (39-27 57), 54, 115, 125, 323, 327, 328, 335, 336
 Schweikhart, 243, 260, 268
 Schweizer (17-32 18), 36
 Schwend, 493, 499
 Schwenger, 201, 229
 Schwentick (39-36 03), 407, 409
 Schwickert, A. (39-32 05), 136, 169, 178
 Schwickert, H., 199, 229
 Schwidetzky-Rösing (39-22 42), 461
 Schwieder, 203, 229
 Schwind (39-37 83), 324, 327, 329, 336
 Schwörer-Kohl, 395, 401
 Scotti-Rosin (39-28 17), 354, 356, 359, 365, 367, 372, 373, 374
 Scriba (39-32 98), 151, 153
 Seckfort, 240
 Seckler (39-22 04, 32 97), 31
 Seebohm (39-25 27), 125, 279, 280, 284, 286
 Seelbach (39-34 78), 125, 338, 339, 341, 342, 350
 Seemann (39-31 12), 37
 Seghers, 21

- Seher, 547, 554
 Sehhati-Chafai, 240, 253
 Seibel, 547, 554
 Seibert, G., 240, 249
 Seibert, H. (39-26 64), 391, 393, 397, 399
 Seidel, A., 198, 229
 Seidel, E., 543, 548, 551, 552, 553, 554, 555
 Seidel, W., 492
 Seidl, C., 199, 229
 Seidl, G., 441
 Seidl, H., 193
 Seifert, A., 501, 502
 Seifert, E., 190, 240
 Seifert, P. S. (17-73 76), 197, 229
 Seiler, D., 191
 Seiler, E.-P., 501
 Seim (39-25 16), 290, 406, 410, 411, 413
 Seimer, 203, 229
 Seimetz, 481
 Seitz, A. (39-44 11), 48, 403, 456, 458, 459, 461, 467, 468, 469
 Seitz, Willi (39-29 21), 279, 280, 291, 293, 294, 560
 Seitz, Wolfgang, 240
 Seliger, A. (39-21 90), 29
 Seliger, B., 200, 211, 260
 Sell (17-27 76), 229
 Seitmann (17-31 80, 73 86), 183
 Selzer, H.-G., 501
 Selzer, K., 204, 229
 Semmel, 481, 482, 483, 486
 Senges, 191
 Sennerich, 202, 229
 Sergl (17-30 24), 203, 204, 208, 271, 273
 Seßler (39-34 16), 434, 440, 452
 Setz (17-30 32), 204, 229
 Seufert, E.-M. (39-37 74), 169
 Seufert, R., 203, 229, 269
 Seuffert (39-25 80, 34 69), 391
 Seyb (39-52 35), 27, 440
 Seyfeddinipur (17-73 38), 185, 201, 230
 Shaban, 560, 569
 Sichardt, 202, 230
 Siebald (39-21 46, 44 49), 341, 343, 346, 348
 Sieben-Roßkopf (39-27 35), 37
 Siebert (39-28 67), 418, 422, 428
 Siebner, 194, 240
 Siegert (39-26 30), 457, 459, 461, 465, 466
 Siemensmeyer (39-41 50), 417, 420
 Siepchen (39-26 01), 142
 Sieren, 547, 554
 Siever, 492, 502, 503
 Siggemann (39-59 59), 26
 Sigismund-Heinsohn (39-58 98), 433
 Silbernagel (39-59 79), 197, 230
 Sillescu (39-22 89), 118, 431, 433, 435, 443, 447, 448, 449
 Silva-Brummel (39-44 39), 359, 365
 Simon, Hans Reiner, 395
 Simon, Hermann (39-22 27), 165, 179, 180
 Simon, I. (39-57 06), 433
 Simon, P. (39-31 48), 433, 440
 Simon, W. (39-37 72), 142, 143, 148, 149
 Simonis, 204, 230
 Simonsen (39-21 28), 536
 Singer, Hans-Rudolf, 361, 366, 382, 383, 494, 495, 528
 Singer, Hellmut (39-57 16), 431, 432, 433, 435, 442, 443, 445, 451
 Singer, I., 201, 230
 Singh (39-26 73), 142
 Sireteanu, 464
 Skonieczny, 22
 Skop (17-30 80), 203, 230
 Slangen (39-26 83), 301, 306, 320
 Sliwinski (39-33 09), 144, 149
 Slowinski (39-32 92), 135
 Smague, 190
 Smilde, 481
 Smollich (16-45 25), 90, 140, 151, 277, 287, 298, 325, 339, 357, 389, 405, 416, 431, 458, 474, 534, 542, 557
 Sobota-Poensgen (39-25 50), 169
 Socci (39-24 87), 32
 Sohár (39-93 00, 93 01), 301
 Sohling (39-31 49), 433, 440
 Solbach, 200, 230
 Sollberg, 240, 270
 Sonne, 479
 Sonnhof, 241
 Sonntag, E. (39-23 60), 359, 365, 367
 Sonntag, R. (39-25 26), 99, 162, 169
 Sorger (17-32 67), 241, 257
 Soto de Kamann (39-21 77), 129, 134
 Spacek (39-21 34), 535, 539
 Späth (39-59 92, 21 60, 25 97), 33, 36
 Sparwasser, 190
 Spath (39-58 91), 29
 Specht (39-21 77), 127, 130
 Specht-Baucke (39-21 77), 129, 134
 Speck (39-41 34, 25 85), 40
 Spehs (39-44 93), 137, 138, 476, 479, 487, 488
 Speicher (39-35 13), 556
 Spessert (39-37 18), 196, 230
 Spiecker, 200, 230
 Spiegel (39-23 51, 25 95), 28, 30
 Spieker (39-21 30), 536, 539
 Spiering (39-27 03), 432, 440
 Spies (39-25 75), 326, 328, 332, 333, 334
 Spieß, H. W. (39-35 23), 53, 427, 442, 443, 448, 449
 Spieß, K.-H. (39-44 61), 51, 391, 394, 397, 400
 Spira (39-27 84), 127, 356, 360, 363, 378
 Spirek (39-21 77), 128, 130
 Spoo (39-48 20), 41
 Spork (39-22 58), 361
 Spranger (17-73 25, 73 26), 194, 201, 208, 256, 262
 Spratte (39-34 39), 433, 440
 Sprengard (39-27 89), 22, 278, 280, 284, 286
 Staab, F., 54, 395
 Staab, J. F. (39-21 80), 308, 317, 318
 Staaden, 189
 Stachel (39-37 72, 24 58), 125, 143, 148, 149
 Stadelbauer (39-27 01), 100, 475, 476, 477
 Stadler (39-58 73), 414, 433, 435, 443, 446, 447, 448
 Stadtmüller, 542, 543, 548, 553, 554
 Staffa (39-21 87), 285, 354, 360, 365, 375, 376
 Stahlschmidt, 241, 265
 Stallmach, 278, 280
 Stamm-Schlürmann, 204, 230
 Stammer (39-25 79), 301
 Stange (39-22 28), 169
 Stapf (39-28 53), 475, 479, 481, 482, 483, 484
 Staritz (17-72 99), 200, 210, 211, 259, 266
 Starke, 535
 Staub, 395, 401
 Staude (39-28 36), 406, 408, 412
 Staudt, 547, 554
 Staudte, 241, 271
 Steeger, Dag D., 202, 230
 Steeger, Dieter (17-73 74), 241, 271
 Steegmüller (17-20 74), 202, 210, 265, 266
 Steffen, 241, 263
 Steffens, K.-H. (39-29 58), 417, 422

- Steffens, R., 51
 Stehl, 36, 493, 499, 514, 515, 516
 Steiger, 308
 Steigerwald (39-57 07), 433, 440
 Stein, A., 202, 230
 Stein, D., 284, 292
 Stein, E. (39-23 12), 60
 Stein, F. A., 166, 179
 Stein, T. M. (39-32 63), 340, 342, 346, 347
 Stein, U., 193
 Stein de Rivera (39-21 77), 129, 133
 Steinbach, F., 202, 230
 Steinbach, M., 241, 262
 Steinberg, 198, 230
 Steinborn (39-59 28), 169
 Steinbrenner (39-28 15), 388
 Steinbronn, 201, 230
 Steiner (39-36 37), 414, 417, 419, 424, 425, 426, 427
 Steinert, 199, 230
 Steinfeldt (39-52 56), 433, 440
 Steingräber (39-22 20), 355, 356, 361, 363, 380
 Steinhardt, 230, 241
 Steinhauer, 53
 Steinhübel-Metzger (39-31 75), 169
 Steinmann, Werner (39-37 45), 559, 563, 567
 Steinmann, Wolfgang (39-25 84), 40, 395, 401
 Steinmetz (39-22 48), 37
 Steinmüller (39-43 54), 459, 463, 470, 471
 Steitz, H., 153
 Steitz, R. (39-31 49), 433, 440
 Steizig, 191, 192, 241
 Stender (17-30 77), 204, 230
 Stenke-Knorr (39-59 93), 50, 278, 282, 288, 289, 290
 Stephan (39-58 40), 417, 422
 Stepling, 201, 208, 259, 260, 261
 Stiel, 204, 230
 Stillger-Meurer (39-34 67), 406
 Stock (39-22 73, 53 50), 430
 Stockamp, 241
 Stocksmeier, 241, 265
 Stöckemann (39-37 97), 275
 Stöckermann (39-21 28), 536, 537, 539
 Stöckigt (39-57 51), 433, 435, 453, 454
 Stöckle (17-22 16), 202, 211, 267
 Stöhr, 479
 Störkel (17-32 69), 199, 211, 256
 Störmer, 190
 Stötzer, 241
 Stoffelns, 203, 230
 Stoff (39-21 72), 184, 196, 208, 245, 246, 247, 262
 Stoll, 493, 495, 508, 509
 Stolte, 38
 Stoltenberg (39-26 74), 142
 Stolzis, 194
 Stopfkuchen (17-27 73), 201, 208, 262, 271
 Stopp, 435
 Storost, 171
 Stosseck, 241, 265, 266
 Stotz (39-31 15), 37
 Straaten, 194
 Strack, 200, 230
 Straßburg (39-23 61), 196
 Straßburger, C. (39-36 64), 417, 422
 Straßburger, J. (53 68), 432, 440
 Stratmann (39-43 39), 430, 434, 440, 452
 Straub, E. (17-24 41), 241
 Straub, S. (39-32 17), 475, 479, 481, 482, 483, 484
 Straubel, 422
 Strauß, D., 493, 501, 508
 Strauss, G., 241
 Strauss, W., 191
 Streck (39-28 70), 296, 300, 303, 313, 314
 Streckler, I. (39-28 70), 300, 303
 Streckler, L., 21
 Streckler, S. (39-21 50), 299
 Streckler, U., 198, 230
 Streeck (17-32 09), 197, 208, 245, 250, 251
 Streng (39-34 76, 25 58, 34 58), 164
 Strenger, 112
 Stritter (39-25 26, 24 04), 162
 Strobel, G.-W., 394
 Strobel, L., 21
 Ströhle, 198, 230
 Stroh (39-27 47), 152, 153, 156
 Strube, 241
 Strubel (39-22 66), 341
 Strunk, 199, 230
 Struss, 201, 230
 Stuloff, 408
 Stumpen (39-28 27), 135, 136
 Stumpf (39-42 87), 433, 440
 Suckert (39-23 12), 32, 60
 Sudek (39-31 55), 296, 300, 306, 311, 312, 313
 Summ (39-26 71), 51, 169
 Suthaus (39-26 18), 169
 Swars, 200, 230
 Swartman, 547, 554
 Swierk (39-34 54), 162
 Swoboda (39-35 09), 559, 565, 570

T

- Takeda-Herms, 547, 554
 Talanga (39-24 14), 308, 316
 Tank (17-21 07), 35
 Tanner, 203, 230
 Taraf (39-43 07), 135, 136
 Tarighati (39-48 07, 16-23 30), 92, 186
 Tarnowski, 345
 Tauber, 560, 564
 Technau (39-53 41), 459, 461, 469, 470
 Teichmann, A. (39-25 52), 165, 172, 175
 Teichmann, C. (39-25 10), 31
 Teichner (39-36 07), 406, 410, 413
 Teifke, 199, 230
 Tekampe, 327, 331, 335
 Tenelsen (39-37 34), 433, 440
 Terberger (39-32 27), 390, 394, 396
 Terhardt (39-26 49), 37
 Tettenborn, 202, 230
 Teyke (39-44 83), 459, 462, 467
 Tham (39-21 50), 300
 Thamm, 543, 548, 550, 551, 552, 555
 Tharakan, 286
 Theile (17-72 64), 118, 241, 260
 Theis (39-57 07), 433, 440
 Theiß (17-71 75), 198, 230
 Theissing (17-73 62), 241, 269
 Thelen (17-73 70), 199, 208, 255, 256, 261, 263, 270
 Thews, A., 200, 230
 Thews, G. (39-59 44), 196, 208, 247
 Thews, M. (39-42 47), 166, 172, 174
 Thiel, E., 194
 Thiel, Erhard (17-72 01, 72 02), 35
 Thiel, H. (39-25 13), 417, 422, 426, 427
 Thiel, J. F. (39-28 70), 300, 309, 314
 Thiel, R. (39-31 40), 355, 360, 366, 378
 Thierbach, 198, 230
 Thierfelder (39-41 37), 245, 459, 463, 467, 468, 469
 Thiery (39-33 89), 299, 300, 306, 310
 Thiessen (39-26 93), 405
 Thimm, A. (39-26 60, 21 41), 49, 121, 122, 308, 309, 310

Thimm, B. (17-25 81), 200
 Thimmel (39-21 50), 299, 306
 Thömke, 202, 230
 Thoenes (17-73 01, 73 05), 185, 199, 208, 256, 260
 Thomann (17-71 92), 197, 244, 252
 Thomas, A. (39-44 93), 138, 476, 479, 488
 Thomas, E. (39-26 78), 122, 125, 286, 459, 461, 467, 468, 469
 Thomas, J. (39-37 06), 301, 304, 320, 321
 Thomas, S. L. (39-57 07), 433, 440
 Thomas-Hoffmann, 36
 Thomssen, 200, 230
 Thümler, 241, 270
 Thürigen, 191
 Thüroff (17-20 01), 241, 267
 Thul, 201, 230
 Thun (39-23 60), 356, 359, 363, 368, 371, 372, 374
 Tiator (39-36 97), 417, 422, 425
 Tietze, 171
 Tilling, 241
 Tillmann, 284
 Tilly (39-26 41), 152, 153, 157
 Timaru-Kast (39-35 31), 258, 558, 562
 Timm, 241
 Timmermann (39-37 44), 559, 566, 567
 Tittel, 241, 266, 267
 Titze, 308
 Tobien (39-27 36), 476, 477
 Todt, G. (39-43 16), 301
 Todt, I. (17-72 47), 204
 Todt, K.-P. (39-42 92), 391, 393, 397
 Tönges, E. (39-27 75), 391
 Tönges, H.-J., 284
 Toepel, 441
 Töpfer, 170
 Tolzin (39-52 55), 433, 440
 Tomala (39-21 70), 50
 Torka, 494, 501, 502
 Toth-Antal, 204, 231
 Toussaint, 241
 Trabert, 501, 508, 509
 Trappen (39-27 55), 326, 330, 332
 Traue, 191
 Trautmann, N. (39-58 47), 48, 403, 432, 440
 Trautmann, S. (39-37 60), 165, 179, 180
 Trautwein, 200, 231
 Treber (39-25 56), 169
 Treese (17-72 65), 184, 185, 200, 210, 211, 254, 259, 260, 261
 Treichel, 200, 231
 Treinen (17-30 63), 204, 231, 272
 Tremel, H., 200, 231
 Tremel, W., 442, 443, 445
 Tremml (39-21 31), 533
 Trense-Hanewald (39-28 12), 391
 Trepp, 154
 Tritsch (39-21 97), 459, 463, 468
 Trübenbacher, E. (39-24 64), 417, 419, 424, 427
 Trübenbacher, V. (39-33 13), 417, 422
 Trzaskalik (39-21 38, 27 25), 173, 175
 Tsati (39-42 82), 245, 459, 463, 467
 von Tsurikov (39-21 77), 129, 133
 Tuczek-Graf, 547, 552, 554
 Tung (39-28 27), 135
 Turek (5 56-74 74), 299, 306
 Turmann, 560, 568
 Tzanova, 198, 231

U

Uhl, 193
 Ullrich (39-21 43), 278, 282, 288, 289
 Ulmer (39-35 85, 35 83), 241, 247, 253, 557, 558, 561, 562, 568
 Ulrich (17-27 47), 202, 231
 Umsunst (39-49 10), 42
 Unger (39-57 45), 432, 435, 442, 443, 444, 445, 447
 von Ungern-Sternberg (17-28 25), 242
 Ungersböck, 202, 231
 Urban, J. (39-43 28), 459, 463
 Urban, P. (17-22 78), 202, 231
 Urban, V., 202, 231
 Urich (39-23 14), 48, 403, 457, 459, 461, 467, 468, 469
 von Uslar, 390, 392
 Utesch, 198, 231
 Uthmann (39-36 10), 137, 407, 408, 413
 Uthoff (39-28 46), 125, 476, 478, 486, 487, 489

V

Valle, 491, 493, 499, 504, 505, 506
 Vallendar, 560
 Varcol, 547, 554
 Vaudiaux, 21
 Vaupel (39-59 29), 46, 183, 196, 208, 247, 454, 455
 Vebrel (39-22 28), 166, 175
 Veen, 308
 Vef (39-32 22), 432, 440
 Veith (39-27 61), 47, 127, 274, 326, 328, 331, 333
 Velden, 308, 320
 Velthaus (39-25 88), 278, 280, 289, 290
 Venema (39-33 65), 326, 330, 332
 Ventulett, 547, 552, 554
 Venzlaff (39-27 80, 44 50), 111, 356, 361, 363, 382, 383
 Verchau (39-27 76), 390, 394, 398, 399
 Vesper, 191
 Vest (39-22 24), 169, 179
 Vetre, 547, 554
 Vetter, 202, 231
 Viguier-Löwe (17-71 75), 198, 231
 Vilgis, 426, 427, 449
 Vinke, 154, 155
 Vinson (39-59 15, 32 55), 33, 308, 317
 Vitt (39-22 99), 458
 Völkel, H., 493, 499, 509
 Völkel, L., 501, 506
 Vogel, A. (39-22 87), 432
 Vogel, B., 117
 Vogel, G. (39-41 15), 284, 289, 459, 463
 Vogel, Hagen (39-57 60), 196, 231
 Vogel, Hans-Rüdiger, 242
 Vogel, I. (39-21 95), 359
 Vogel, S. (39-31 69), 461
 Vogel-Arnoldi (39-22 01, 22 02), 28, 42, 114
 Voges, E., 199, 231
 Voges, G., 202, 231
 Vogt, B. (39-27 93), 278
 Vogt, E. (39-25 53), 161
 Vogt, J., 193
 Vogt, Johannes (39-31 92), 417, 422
 Vogt, K., 544, 552, 554
 Vogt, T., 202, 231
 Vogt, Walter (FB 11), 284, 285
 Vogt, Walter (FB 19), (39-23 56), 433, 435, 443, 446, 447, 451
 Voigt-Martin (39-23 47), 433, 440, 448
 Volk, 542, 543, 549, 550, 551, 555

Volkemer (39-25 41), 341
 Volkert, 271
 Vollenweider (39-33 52), 459, 463, 465, 466
 Vollmeyer (39-32 74), 301, 306
 Vollrath (39-23 62), 96, 186, 196, 208, 245, 246, 247
 Volp (39-26 53), 152, 153, 156
 Vong Hon Wu (17-28 41), 201
 Vorpahl, 116
 Voß (39-32 75), 326, 328, 331, 333, 334
 Vossel (39-28 97), 301, 303, 320, 322
 Voth (17-73 20), 202, 208, 265, 266, 267

W

Wachtel (39-27 59), 326, 331, 335, 336
 Wacker (39-27 67), 341, 343, 346
 Wächter, 200, 231
 Wäffler, 52, 422
 Wänke (16-2 30), 52, 423, 427, 445
 Wäßle, 464
 Wagenmann, 53, 188
 Wagner, Andreas (39-52 78), 151, 153
 Wagner, Armin (39-36 59), 417, 422
 Wagner, Christiane (FB 11), (39-44 22), 278
 Wagner, Christiane (FB 14), (39-22 66), 341
 Wagner, F., 242
 Wagner, Gabor (17-30 98), 36
 Wagner, Gerda, 490
 Wagner, Gerhard (39-21 13), 387, 391, 394, 396, 398, 399
 Wagner, Gudrun (17-31 25), 197, 231
 Wagner, K., 192
 Wagner, Maria (17-32 03), 36
 Wagner, Marlene (17-71 38), 194
 Wagner, Meike (39-24 48), 440
 Wagner, R., 189, 242, 256
 Wagner, Siegfried, 21
 Wagner, Sigrid, 51
 Wagner, U. (39-35 39), 28
 Wagner, Wilfried (17-31 91), 203, 208, 256, 257, 271, 272
 Wagner, Wolfgang, 202, 231, 266
 Wahl, S. (39-37 34), 433
 Wahl, W. (17-20 77), 202, 231
 Wahlmann, 203, 231
 Walcher (39-58 00), 48, 414, 417, 419, 425, 426, 427
 Waldeck, 242
 Waldmann, C. (17-28 63), 26
 Waldmann, H. (39-24 17), 433, 436, 446
 Walgenbach, 202, 210, 265
 Wallen (39-41 27), 29
 Wallenfang (17-72 53), 242, 247, 264, 265, 266, 267, 270
 Walter, F. (39-44 33), 433, 441
 Walter, K. (39-23 76), 432, 441
 Walter, R., 394, 402, 547, 554
 Walter, T., 200, 231
 Walter, U., 243, 244
 Walther, B., 201, 231, 263
 Walther, G. (17-73 84), 185, 198, 208, 252, 253
 Walz, 243, 267
 Wandel, 200, 231
 Wangemann (17-71 75), 198, 231
 Wanitschke (17-71 18), 184, 185, 200, 208, 259, 260, 262
 Wankmüller (39-36 08), 49
 Wanner, 492
 Warneck, 48, 403, 442, 448
 Warns (39-32 57), 152, 153, 155
 von Wasielewski, 242
 Wasner (39-27 13), 33
 Watson, 547, 554
 Waurick (17-73 54), 197
 Weber, A. (39-43 16), 301
 Weber, C. (39-25 60), 169
 Weber, D. (93-26 48), 127
 Weber, G., 203, 231
 Weber, Hans (39-26 24), 461
 Weber, Helmut (39-43 61), 410
 Weber, Hermann (39-44 64), 388, 390, 392
 Weber, Kai, 200, 231
 Weber, Kurt (39-21 27), 535
 Weber, Martin, 200, 231
 Weber, Max (39-52 50), 432, 441
 Weber, P., 195, 200, 231
 Weber, S. (39-33 36), 406, 410
 Weber, U. (39-44 80), 296, 301, 306
 Weber, Wilfried, 199, 231
 Weber, Wilhelm, 361, 366, 382
 Webersinke (39-43 84), 417, 422
 Webersinke-Matejka (39-37 51), 169
 Wegener, G. (39-23 15), 46, 457, 459, 461, 467, 468, 469
 Wegener, K., 191
 Wegner, G., 45, 53, 427, 442, 443, 447, 449
 Wegner, T., 138, 501, 532
 Wehsolek (17-32 51), 195
 Weiland (39-26 50), 125, 359, 363, 368, 371
 Weicksel (39-22 53), 417, 422
 Weidenbach, 190
 Weidenfeld (39-21 50), 125, 299, 303, 309, 310
 Weidig, 492
 Weidlich, 442
 Weier (39-24 14), 301, 306, 315, 316
 Weigand, Hanfried, 192, 242
 Weigand, Herbert, 242
 Weigelt (39-26 62), 460
 Weihe (39-27 31), 196, 208, 245, 246, 247
 Weihrauch, 242
 Weikel, 203, 231
 Weil (39-25 93), 31
 Weilemann (17-71 67), 200, 209, 254, 259, 260, 261
 Weiler, H., 481, 483
 Weiler, N., 198, 231
 Weinblum (39-59 37), 122, 196, 208, 248, 249
 Weinert (39-22 32), 28
 Weinfurter (39-26 64), 391, 393, 397, 398, 399, 400
 Weingart-Schenk (39-52 70), 300
 Weinheimer (39-23 57, 32 30), 341
 Weirich, 170
 Weis, 493, 499, 514, 515, 516
 Weise (17-31 34), 197, 231
 Weisner, 192
 Weiß, B. (39-24 60), 142, 143, 148
 Weiß, M., 202, 232
 Weiß, W. (39-24 69), 151, 153, 155
 Weißberger (39-27 86), 360, 366, 379
 Weitzel, D., 242, 263
 Weitzel, U. (39-21 45, 34 77), 338, 341, 344, 348
 Welch, 284, 289
 Welkoborsky (17-26 64), 203, 232
 Wellek (17-31 07), 199, 232, 257
 Weller, F., 493
 Weller, U. (17-73 76), 197, 232
 Wellershoff, 492
 Wellnitz, 547, 554
 Welpe, 284, 291
 Welsch (39-21 25), 536, 538
 Welt, 191
 Welter (39-26 71), 51, 171
 Wemme, 201, 232
 Wenda (17-22 86), 202, 211, 265, 266

- Wende (17-71 41), 208, 247, 270
 Wendel, D. (39-29 21), 279
 Wendel, K.-J., 300
 Wendling, 242
 Wenig (39-24 38), 361, 367, 384
 Wenneis (39-33 53, 25 97), 36, 135, 136
 Wentzlaff-Eggebert, 326, 328
 Wenzel-Naß (17-73 54), 197
 Werle (39-21 35), 162, 165
 Wermelskirchen, 308, 317
 Wermter (17-71 22), 35
 Wermuth (39-23 46), 50, 301, 303, 319, 320, 322
 Werner, E. (39-58 79), 432
 Werner, Hans Dieter (39-22 95), 473, 476, 479, 484, 485
 Werner, Heinz-Peter (17-32 25, 21 73), 184, 195, 197, 208, 249, 250
 Werner, Katja (39-22 89, 32 25), 433
 Werner, Konstanze, 308, 317
 Werner, R. (39-33 54), 135
 Wernicke (39-31 27), 458, 461, 465, 466
 Wernitsch (17-71 09), 204, 209, 265
 Werth, G. (39-28 83), 417, 419, 424, 426, 427
 Werth, H. (39-24 10), 31
 Wessel-Therhorn (39-37 43), 559, 566, 567, 568, 569, 571, 572
 Wessler (17-73 98), 198, 201, 211, 251, 454
 Westenfelder, J., 491, 493, 499, 504, 505, 506, 507
 Westenfelder, M.-F., 493, 499, 514, 515, 516
 Westenhuber (17-23 73), 203
 Westrich (39-29 21), 279, 280, 293
 Wettberg, 326, 331, 335
 Wetter, F., 144
 Wetter, G. (17-71 95), 199, 232
 Wettstein, 490
 Wetzell, H., 201, 232
 Wetzell, P., 191
 Wetzell-Sahm (39-27 67), 341, 344, 348
 Weyand, 188
 Weyel, 38
 van de Weyer, 53, 193, 194, 242
 Wiechers (39-37 23), 163, 169
 Wiechert (39-25 92), 244, 417, 422, 426, 427
 Wiedenroth, 80
 Wieder (39-31 15), 37
 Wiederhold, 60
 Wiedmann (39-58 74), 433, 441
 Wiedemann, 193
 Wiegand (39-34 67), 406
 Wiehl (39-53 17), 432, 441
 Wieland (17-72 04, 72 14), 35
 Wiemer (39-21 77), 128, 130
 Wiese (39-32 42), 169
 Wieser, M., 200, 232
 Wieser, R. (17-30 66), 198, 212
 Wießner, 199, 232
 Wiethoff (17-30 32), 204, 232, 273
 Wild (39-26 88), 45, 46, 48, 99, 403, 456, 457, 458, 461, 465, 466
 Wilde, 481, 483
 Wilhelm, A. (39-28 09), 360, 366
 Wilhelm, C. (39-42 08), 48, 403, 458, 461, 465, 466
 Wilhelm, I. (17-32 11), 36
 Wilke, G. (17-72 21, 25 05), 35
 Wilke, I. (17-29 69), 34
 Wilke, J. (39-25 39, 26 70), 116, 301, 303, 316, 317, 318
 Willebrand, 242, 266
 Willems, G. (39-27 55), 326, 328, 331, 333
 Willems, M. (39-24 75), 338
 Willems, W. (39-43 85), 406, 408, 412, 413
 Willenberg, 201, 232
 Willersinn, 21, 38, 53
 Willmar, 202, 232
 Willms (17-73 08), 199
 Willy, 204, 232
 Wink, 171, 172
 Winkhaus, 442
 Winkler, 560
 Winter, 201, 232
 Winter-Khoshreza, 203, 232
 von Winterfeld (39-43 97), 361, 363, 381, 382
 Wippermann, 201, 232
 Wirbel (39-24 30), 32
 Wirth, A. (39-37 96), 150
 Wirth, S., 201, 232, 263
 Wirtz, 201, 232
 Wischmann, 115, 558, 565, 569, 570
 Wiskamp, 345, 352
 Wismar (39-53 40), 459, 463
 Wismeth, 493
 Wissemann, 359, 363
 Wisser, G., 198, 232
 Wisser, R. (39-27 88), 125, 276, 278, 280, 284, 286
 Wissing, 494, 501, 502
 Wißmann (39-24 55), 125, 150, 152, 153, 156, 157, 314
 Witthelm, 198, 232
 Witt (39-27 47), 152, 153
 Wittig, B., 200, 232
 Wittig, J. R. (17-31 49), 197, 232
 Witting (39-25 43), 327
 Wittköpper (39-26 54), 204
 Wittlich, 200, 232
 Wittmann, 116
 Witzsch, 202, 232
 Wlosok (39-22 35), 126, 360, 363, 378, 379
 Wodtke, 494, 499, 521, 522
 Wöbcke (39-29 75), 278, 282, 288, 289, 290
 Woelfel, 200, 232
 Wöfle (39-59 11, 59 19), 196
 Wörner, G. (39-28 57), 475, 478, 481, 482, 484, 486
 Wörner, U., 308, 321
 Wörth, 200, 232
 Wohlfarth (39-25 46), 141, 143, 147
 Wolf, A. (39-34 50), 299, 306
 Wolf, Bardo (39-59 28), 169, 180
 Wolf, Bernhard A. (39-24 91), 433, 435, 443, 446, 447, 448, 449
 Wolf, K. (39-37 98), 457, 460, 461, 471, 472
 Wolf, M., 195
 Wolf, R. (17-73 77), 183, 186, 199, 209, 255
 Wolf, S. (17-32 18), 36
 Wolf, U., 308, 309
 Wolf-Dahm (39-43 00), 141
 Wolfensberger (17-27 95), 185, 203, 209, 269, 270
 Wolff, F., 201, 232
 Wolff, H. P. (17-72 75), 209
 Wolff-Boenisch (17-22 25, 23 92), 35
 Wollitz (39-36 12), 541, 542, 543, 554
 Wolter, O., 284, 289
 Wolter, U. (39-21 35), 166, 172, 173, 174
 Woodward-Stadtmüller, 547, 554
 Wortmann (39-42 13), 433, 436, 448
 Wosipiwo (39-28 07), 359
 Woyнар (39-29 21), 279
 Wriedt (17-30 40), 204, 232, 273
 Wünstel, 198, 233, 244, 261, 262
 Würfel, 202, 232
 Wulf-Baldes (39-22 23), 159
 Wulfert (39-44 79), 152, 153, 155
 Wunderlich, C., 242
 Wunderlich, S., 194

X

Xander (39-37 83), 327, 330, 336

Y

Yao, 501, 530

Z

Zabel (17-20 20), 201, 209, 262
 Zahmel (17-71 33), 203
 Zahn (39-59 11), 209, 249
 Zahorka (17-22 11), 204, 232
 Zander (39-59 30), 196, 209, 247
 Zauner (39-53 21), 432
 Zdarsky (39-52 25), 475, 479
 Zdunkowski (39-28 68), 48, 99, 403, 416, 418, 419, 428
 Zecher (17-22 36), 197, 232
 Zehnder, 50
 Zeile (17-71 48), 185, 200, 211, 259, 260
 Zeller, D. (39-52 20), 125, 157, 361, 363, 385
 Zeller, E. (17-24 07), 36
 Zengerling (39-32 59), 135, 136, 137
 Zepp, 201, 232
 Zerban (39-21 11), 433, 441
 Zerbe (39-25 48), 456, 457, 463, 465, 466
 Zeuch (39-32 46), 326, 331, 333
 Zickler, 547, 550, 554

Ziegler, B. (16-3 03), 423
 Ziegler, J. G., 143
 Ziegler, P., 202, 233
 Ziehl, 493
 Zielberg, 203, 233, 269
 Zier (39-32 69), 170
 Zimmer, A. (39-32 53), 295
 Zimmer, B., 201, 233, 263
 Zimmer, H. (17-20 39), 202
 Zimmer, Heinz (39-37 03), 301, 304, 320
 Zimmerling (39-27 28), 308, 310
 Zimmermann, G. (39-31 57), 418, 419, 428
 Zimmermann, Jasminka (39-31 85), 196, 212
 Zimmermann, Jutta (39-32 59), 135
 Zipfel, 243, 259, 262
 Zissel (17-33 30), 201, 233
 Zocholl, 199, 233, 263
 Zöllner, 188
 Zöllner, E. Jürgen (39-59 36, 21 01), 196, 209
 Zöllner, I. (39-21 77), 128, 130
 Zohlnhöfer (39-25 54), 51, 165, 177, 178
 Zommernig (17-39 65), 200
 Zorowka, 203, 233, 284
 Zotz, 200, 233
 Zoubek, 201, 233
 Zschäbitz, 196, 212
 Zschäck (17-73 05), 199
 Zschiederich, 242
 Zuchhold (17-72 97), 201, 233
 Zuckmayer, 21
 Zyzik, 200, 233

Vorlesungszeiten

Wintersemester 1991/92 bis Sommersemester 1994

Die Landeshochschulpräsidentenkonferenz hat gemäß § 21 HochSchG am 16. Oktober 1990 die Vorlesungszeiten für die Universitäten des Landes wie folgt festgelegt:

Wintersemester 1991/92:

Beginn: 4. November 1991

Ende: 29. Februar 1992

Praktisches Jahr (3. klinischer Studienabschnitt): 4. November 1991 bis 2. Oktober 1992

Sommersemester 1992:

Beginn: 27. April 1992

Ende: 1. August 1992

Praktisches Jahr (3. klinischer Studienabschnitt): 4. Mai 1992 bis 3. April 1993

Wintersemester 1992/93:

Beginn: 2. November 1992

Ende: 27. Februar 1993

Praktisches Jahr (3. klinischer Studienabschnitt): 2. November 1992 bis 2. Oktober 1993

Sommersemester 1993:

Beginn: 19. April 1993

Ende: 24. Juli 1993

Praktisches Jahr (3. klinischer Studienabschnitt): 3. Mai 1993 bis 2. April 1994

Wintersemester 1993/94:

Beginn: 2. November 1993

Ende: 26. Februar 1994

Praktisches Jahr (3. klinischer Studienabschnitt): 2. November 1993 bis 1. Oktober 1994

Sommersemester 1994:

Beginn: 18. April 1994

Ende: 23. Juli 1994

Praktisches Jahr (3. klinischer Studienabschnitt): 2. Mai 1994 bis 1. April 1995

Wissenschaftliche Einrichtungen der Fachbereiche

– ohne Fachbereich 04 Medizin –

Erläuterungen: *Abt.* = Abteilung, *I. f.* = Institut für, *S. f.* = Seminar für, *C* = Campus universitatis (Saarstraße 21), *K* = Klinikum der Universität (Langenbeckstraße 1), *A* = außerhalb von Campus universitatis und Klinikum gelegen, *G* = Gernersheim/Rhein, *FB* = Fachbereich, *PuStV* = Personen- und Studienverzeichnis für das Wintersemester 1991/92 (Stand: 31. 5. 1991)

Bezeichnung	Lage/Straße	FB	Tel.-Nr. (0 61 31)	Telefax (0 61 31)	Näheres im PuStV Seite
Abendländische Religionsgeschichte	C Welderweg 18	16	39-24 59		391
Ägyptologie, I. f.	C Welderweg 18	15	39-24 38		361
Allgemeine Botanik, I. f.	C Müllerweg 6	21	39-22 99	39-37 87	458
Allg. Sprach- und Kulturwissenschaft, I. f.	G An der Hochschule 2	23	(0 72 74) 5 08 30	(0 72 74) 5 08 77	493
Allgemeine und Außenwirtschaftstheorie, I. f.	C Welderweg 4	03	39-25 59		163
Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft, I. f.	C Welderweg 18	13	39-25 43		327
Allgemeine und Vergleichende Sprachwissenschaft, I. f.	C Welderweg 18	14	39-25 41		341
Alte Geschichte, I. f.	C Welderweg 18	16	39-27 52		390
Altes Testament und Biblische Archäologie, S. f.	C Forum, Eingang 5	02	39-22 17		151
Anglistik u. Amerikanistik, I. f.	G An der Hochschule 2	23	(0 72 74) 5 08 40	(0 72 74) 5 08 77	493
Anorganische und Analytische Chemie, I. f.	C Becherweg 24	19	39-22 84	39-53 80	432
Anthropologie, I. f.	C Col.-Kleinmann-Weg 2	21	39-23 13		459
Arab. Sprache und Kultur, I. f.	G An der Hochschule 2	23	(0 72 74) 5 08 65	(0 72 74) 5 08 77	494
Biblische Wissenschaften, S. f.	C Forum, Eingang 6	01	39-27 44 39-27 42		141
Bildende Kunst, FB	A Am Taubertsberg 6	24	39-21 22	39-21 22	533
Biochemie, I. f.	C Becherweg 30	19	39-58 33	39-53 48	433
Biologie f. Mediziner, Abt.	C Bentzelweg 3	21	39-28 79	39-51 12	459
Buchwesen, I. f.	C Pfeifferweg 5	16	39-25 80		391
Chinesische Abt.	G An der Hochschule 2	23	(0 72 74) 5 08 72	(0 72 74) 5 08 77	494
Deutsches Institut	C Welderweg 18	13	39-22 60		326
Dogmatik und Fundamentaltheologie, S. f.	C Forum, Eingang 6	01	39-26 74 39-26 01		142
Englische Philologie, S. f.	C Welderweg 18	14	39-27 63		340
Ethnologie und Afrikastudien, I. f.	C Forum, Eingang 6	12	39-27 98	39-37 30	300
Finanzwissenschaft, I. f.	C Welderweg 4	03	39-26 17		163
Forschungs- und Informationszentrum für didaktische Fragen	G An der Hochschule 2	23	(0 72 74) 50 80		494
Franz. u. Ital. Sprache u. Kultur, I. f.	G An der Hochschule 2	23	(0 72 74) 5 08 50	(0 72 74) 5 08 77	493
Genetik, I. f.	C Becherweg 32	21	39-58 43	39-58 45	459
Geographisches Institut	C Becherweg 21	22	39-22 62	39-43 72	476
Geowissenschaften, I. f.	C Becherweg 21	22	39-43 73	39-43 72	475
Germanistisches Institut	G An der Hochschule 2	23	(0 72 74) 5 08 35	(0 72 74) 5 08 77	493
Historisches Seminar	C Welderweg 18	16	39-44 55	39-44 55	390
Hochschuldidaktik	C Col.-Kleinmann-Weg 2	11	39-59 94		279
Indologie, I. f.	C Welderweg 18	15	39-26 47	39-33 46	361
Journalistisches Seminar	A Alte Universitätsstraße 17	12	39-93 00	39-93 02	301
Kernchemie, I. f.	C Straßmannweg 2	19	39-53 21	39-52 53	432
Kernphysik, I. f.	C Becherweg 45	18	39-58 01		417
Kirchengeschichte, S. f.	C Forum, Eingang 6	01	39-27 41 39-43 00		141

Bezeichnung	Lage/Straße	FB	Tel.-Nr. (0 61 31)	Telefax (0 61 31)	Näheres im PuStV Seite
Kirchengeschichte und Territorial- kirchengeschichte, S. f.	C Forum, Eingang 5	02	39-22 17		152
Kirchenrecht, S. f.	C Forum, Eingang 6	01	39-26 73		142
Klassische Archäologie, I. f.	C Welderweg 18	15	39-27 53	39-33 46	360
Klassische Philologie, S. f.	C Welderweg 18	15	39-23 35	39-33 46	360
Kunstgeschichtliches Institut	A Binger Straße 26	15	39-22 58		361
Lehramtskandidaten für Chemie, Abt.	C Becherweg 34	19	39-58 98		433
Mathematik, FB	C Staudingerweg 9	17	39-22 70	39-43 89	406
Mikrobiologie und Weinforschung, I. f.	C Becherweg 15	21	39-26 62	39-26 95	460
Molekulare Biophysik, I. f.	C Welderweg 26	21	39-35 79	39-35 57	460
Moraltheologie und Sozialethik, S. f.	C Forum, Eingang 6	01	39-25 47		141
			39-26 99		
Musik, FB	A Binger Straße 26	25	39-23 38	39-35 38	541
Musikwissenschaftliches Institut	C Welderweg 18	16	39-22 59	39-29 93	391
Neues Testament, S. f.	C Forum, Eingang 5	02	39-22 17		151
Organische Chemie, I. f.	C Becherweg 18-22	19	39-22 87	39-53 96	432
Orientkunde, S. f.	C Welderweg 18	15	39-27 80		361
Osteuropäische Geschichte, I. f.	C Welderweg 18	16	39-28 12		391
Pädagogisches Institut	C Col.-Kleinmann-Weg 2	11	39-25 88		278
Pharmazie, I. f.	C Staudingerweg 5	19	39-57 06		433
Philosophisches Seminar	C Welderweg 18	11	39-23 88		278
Physik, I. f.	C Staudingerweg 7	18	39-22 82	39-29 91	417
Physik der Atmosphäre, I. f.	C Becherweg 21	18	39-22 83	39-35 32	418
Physikalische Chemie, I. f.	C Welderweg 11, 13-15	19	39-27 06	39-37 68	433
Politikwissenschaft, I. f.	C Col.-Kleinmann-Weg 2	12	39-27 28	39-33 28	299
Praktische Theologie, S. f.	C Forum, Eingang 6	01	39-26 00		142
			39-27 43		
Praktische Theologie, S. f.	C Forum, Eingang 5	02	39-22 17		152
Psychologisches Institut	C Staudingerweg 9	12	39-22 50	39-24 80	301
Publizistik, I. f.	C Welderweg 20	12	39-26 70	39-42 39	301
Rechts- und Verfassungsgeschichte, I. f.	C Welderweg 4	03	39-22 28		162
Rechts- und Wirtschaftswissenschaften, Fachbereichsbibliothek der	C Col.-Kleinmann-Weg 2	03	39-26 46		162
Religionspädagogik, Katechetik und Fachdidaktik Religion, S. f.			39-25 66		
Religions- und Missionswissenschaften und Judaistik, S. f.	C Forum, Eingang 6	01	39-24 58		142
Religionswissenschaft des Hellenismus	C Forum, Eingang 5	02	39-22 17		152
Romanisches Seminar	C Welderweg 18	15	39-52 20	39-33 46	361
	C Welderweg 18	15	39-22 49	39-33 46	359
Slavistik, I. f.	C Welderweg 18	15	39-28 07	39-33 46	359
Slavistik, I. f.	G An der Hochschule 2	23	(0 72 74) 5 08 60	(0 72 74) 5 08 77	494
Sonderpädagogik, I. f.	A Hegelstraße 59	11	39-29 21	39-35 28	279
Soziologie, I. f.	C Col.-Kleinmann-Weg 2	12	39-25 68	39-52 69	300
Span. u. Portug. Sprache u. Kultur, I. f.	G An der Hochschule 2	23	(0 72 74) 5 08 55	(0 72 74) 5 08 77	494
Spezielle Botanik und Botanischer Garten, I. f.	C Bentzelweg 7-9	21	39-25 33	39-35 24	459
Sport, FB	C Saarstraße 21	26	39-35 06	39-35 25	556
Statistik und Ökonometrie, I. f.	C Welderweg 4	03	39-25 51		163
Systematische Theologie und Sozialethik, S. f.	C Forum, Eingang 5	02	39-22 17	39-26 03	152
Text- und Datenverarbeitung einschließlich Terminologie, Abt.	G An der Hochschule 2	23	(0 72 74) 50 80	(0 72 74) 5 08 77	493
Verkehrswissenschaft, I. f.	C Welderweg 4	03	39-22 30		163
Vor- und Frühgeschichte, I. f.	C Schillerstraße 11	16	39-26 67	39-32 27	390
Zoologie, I. f.	C Müllerweg 6	21	39-25 86	39-51 12	459

Wissenschaftliche Einrichtungen des Fachbereichs 04 Medizin

Erläuterungen:

A. f. = Abteilung für, I. f. = Institut für, K. f. = Klinik für, K. u. P. f. = Klinik und Poliklinik für,
 C = Campus universitatis (Saarstraße 21), K = Klinikum der Universität (Langenbeckstraße 1),
 A = außerhalb von Campus universitatis und Klinikum gelegen,
 PuStV = Personen- und Studienverzeichnis für das Wintersemester 1991/92 (Stand: 31. 5. 1991)

Bezeichnung	Lage/Straße	Tel.-Nr. (0 61 31)	Telefax (0 61 31)	Näheres im PuStV Seite
Allgemeinmedizin	A Am Pulverturm 13	17-32 40		198
Allg.- u. Abdominalchirurgie, K. u. P. f.	K Ehrlichweg, Gebäude 505	17-72 91	22 23 32	202
Anästhesiologie, K. f.	K Ehrlichweg, Gebäude 505	17-71 17	23 60 28	198
Anatomisches Institut	C Becherweg 13	39-27 22	39-37 19	196
Angewandte Molekularbiologie, A. f.	C Duesbergweg 6	39-59 10	39-52 43	196
Angewandte Toxikologie, A. f.	A O. Zahlbacher Straße 67, Gebäude 905			198
Arbeits- und Sozialmedizin, I. f.	A O. Zahlbacher Straße 67, Gebäude 905	17-32 33		197
Augenklinik und Poliklinik	K Helmholtzweg, Gebäude 101	17-72 86		203
Biophysik, A. f.	C Duesbergweg 6	39-57 15		196
Experimentelle Endokrinologie, A. f.	K Semmelweisweg, Gebäude 104	17-72 78		203
Experimentelle Virologie, A. f.	A O. Zahlbacher Straße 67, Gebäude 905	17-73 82		197
Geburtshilfe und Frauenkrankheiten, K. u. P. f.	K Semmelweisweg, Gebäude 104	17-73 11	22 07 99	203
Hals-Nasen-Ohren-Klinik und Poliklinik	K Helmholtzweg, Gebäude 101	17-73 61		203
Hautklinik	K Helmholtzweg, Gebäude 401	17-71 12	22 23 32	201
Herz-, Thorax- und Gefäßchirurgie, K. u. P. f.	K Helmholtzweg, Gebäude 401	17-32 08	17-39 41	202
Hygiene-Institut	A O. Zahlbacher Straße 67, Gebäude 905	17-31 61		197
Immunologie, I. f.	A O. Zahlbacher Straße 67, Gebäude 905	17-72 88		197
Innere Medizin mit Schwerpunkt Endokrinologie, A. f.	K Naunynweg, Gebäude 303	17-72 60		200
Innere Medizin mit Schwerpunkt Hämatologie, A. f.	K Naunynweg, Gebäude 302	17-25 81	17-72 52	200
Innere Medizin mit Schwerpunkt Pneumologie, A. f.	K Killianweg, Gebäude 409	17-72 71	22 23 32	201
Kieferorthopädie, P. f.	A Augustusplatz 2, Gebäude 901	17-72 45		204
Kinderchirurgie, K. u. P. f.	K Ehrlichweg, Gebäude 505	17-20 34		202
Kinderklinik und Kinderpoliklinik	K Reisingerweg, Gebäude 701	17-73 26		201
Kinderpathologie, A. f.	K Reisingerweg, Gebäude 706	17-73 09		199
Klinische Chemie und Laboratoriums- medizin, I. f.	K Naunynweg, Gebäude 208	17-71 90		201
Klinische Strahlenkunde, I. f.	K Naunynweg, Gebäude 210	17-73 71		199
Kommunikationsstörungen, K. f.	K Helmholtzweg, Gebäude 101	17-73 65	22 23 32	203
Medizinhistorisches Institut	A Am Pulverturm 13, Gebäude 906	17-73 56		197
Medizinische Klinik und Poliklinik, I.	K Naunynweg, Gebäude 206	17-72 75	22 23 32	200
Medizinische Klinik und Poliklinik, II.	K Reisingerweg, Gebäude 701	17-72 51	22 23 32	200
Medizinische Klinik und Poliklinik, III.	K Killianweg, Gebäude 409	17-72 71		200
Medizinische Mikrobiologie, I. f.	A O. Zahlbacher Straße 67, Gebäude 905	17-73 42		197
Medizinische Physik	K Naunynweg, Gebäude 210	17-73 77		199
Medizinische Psychologie und Medizinische Soziologie, A. f.	C Duesbergweg	39-59 04		197
Medizinische Statistik und Dokumentation, I. f.	A O. Zahlbacher Straße 69, Gebäude 902	17-73 69	17-29 68	199
Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie, K. f.	A Augustusplatz 2, Gebäude 901	17-73 34		203

Bezeichnung	Lage/Straße	Tel.-Nr. (0 61 31)	Telefax (0 61 31)	Näheres im PuStV Seite
Neurochirurgische Klinik und Poliklinik	K Czernyweg, Gebäude 505	17-73 31	17-22 74	202
Neurochirurgische Pathophysiologie, I. f.	K Czernyweg, Gebäude 505	17-23 73		203
Neurologie, K. u. P. f.	K Reisingerweg, Gebäude 701	17-71 55	17-32 71	201
Neuropathologie, A. f.	K Reisingerweg, Gebäude 706	17-73 08	22 23 32	199
Neuropharmakologie, A. f.	A O. Zahlbacher Straße 67, Gebäude 905	17-73 79		198
Neuroradiologie, A. f.	K Czernyweg, Gebäude 505	17-71 39		199
Nuklearmedizin, A. f.	K Naunynweg, Gebäude 210	17-28 01	17-23 86	199
Orthopädische Klinik und Poliklinik	K Pettenkoferweg, Gebäude 503	17-71 81		202
Pathologie, I. f.	K Reisingerweg, Gebäude 706	17-73 05		199
Pharmakologisches Institut	A O. Zahlbacher Straße 67, Gebäude 905	17-71 70		198
Physiologie und Pathophysiologie, I. f.	C Duesbergweg 6	39-59 44	39-57 74	196
Physiologische Chemie und Pathobiochemie, I. f.	C Duesbergweg 6	39-59 11	39-57 92	196
Prothetik, P. f.	A Augustusplatz 2, Gebäude 901	17-72 56		204
Psychiatrische Klinik und Poliklinik	A U. Zahlbacher Straße 8, Gebäude 920	17-73 36	22 99 74	201
Psychosomatische Medizin und Psycho- therapie, K. u. P. f.	A U. Zahlbacher Straße 8, Gebäude 920	17-28 41		201
Radiologische Diagnostik und Strahlen- therapie, A. f.	K Naunynweg, Gebäude 210	17-73 71		199
Rechtsmedizin, I. f.	A Am Pulverturm 3, Gebäude 908	17-73 87	17-31 83	198
Toxikologie, I. f.	A O. Zahlbacher Straße 67, Gebäude 905	17-72 36	23 05 06	198
Unfallchirurgie, K. u. P. f.	K Ehrlichweg, Gebäude 505	17-72 92		202
Urologische Klinik und Poliklinik	K Pettenkoferweg, Gebäude 604	17-71 77	23 04 62	202
Zahnärztliche Chirurgie, P. f.	A Augustusplatz 2, Gebäude 901	17-73 32		203
Zahnärztliche Werkstoffkunde und Technologie, I. f.	C Bentzelweg 14	39-26 54	39-29 89	204
Zahnerhaltungskunde, P. f.	A Augustusplatz 2, Gebäude 901	17-72 47		204
Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde, K. u. P. f.	A Augustusplatz 2, Gebäude 901	17-72 72		203